Oberösterreichisches Landesarchiv

Herrschaftsarchiv Eferding-Starhemberg
Urkundensammlung

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1	1198 Wolfcarus, Bischof zu Passau, verleiht dem Gundaker v. Steyr (Gundakerus de Styria) die Veste Wiltperch, welche Gottschalk von Huntsperch der Diözese Passau gegeben, als Lehen. (Urkunde in lav. Sprache) Orig. Perg. 1 Siegel	I/6/2 [1]
ad 1	1198 23/6 1245 indictione decima tertia 8 St. Lehenbriefs-Abschriften, 2 davon coll. 1W6 50, betr. die Veste Wildberg, der erstere von Wolfker, Bischof zu Passau, auf Gundaker Herrn v. Starhemberg (Gundaker t. Steyr), der 2. vom Bischof Rüdiger zu Passau auf Gundaker v. Starhemberg, Sohn des vorigen Gundaker.	I/6/2 [1]
2	1222 29/9 Revers des Ulrich, Probst, und Emwich, Dechant zu St. Florian, worin versichert wird, dass für Gundaker Herrn von Starhemberg u. seine Hausfrau Ofmey und ihre Erben wegen der nach Florian verschafften Mühle zu Winklam der Jahrtag mit Messen und Vigilien richtig gehalten werden w. (Anmkg. am Schlusse der Urkde.: "ist falsch in Orig. stehet 1322") Abft. auf Perg.	I/11 [2]
3	1245 indictione decima tertia Lehenbrief von Bischof Rüdiger zu Passau auf Gundaker v. Starhemberg betr. die Veste Wildberg. Orig. Perg. Siegel abgerissen, liegt aber bei	I/6/2 [3] Schwerdling Nr. 29
4	1251 24/4 Herzog Otto v. Bayern, Pfalzgraf am Rhein, versetzt dem Ulrich v. Lobenstain jene Besitzungen bei Enns, die zum Notariatsamt gehören, für 200 ℔ Wr. d Orig. Perg. Siegel schadh.	Ried.Ind. Nr. 1 I/10 [4]
5	1255 in Garsten Gundaker von Starhemberg überlässt dem Abte von Garsten eine Hube bei Losenstain für den Hof in Duringheim. Orig. Perg. mit anhang. Sieg.	Ried.Ind. Nr. 2 I/5 [5]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6	1263 15/7 Otto, Bischof v. Passau, Vergleich compositio amirabilis mit Ulrich Vihoven. Notizenblatt 1851, S. 315, Nr. 1	I/13 [6]
7	1274 April Sontag Lateinische Urkunde. Bischof Bertold von Bamberg u. die Brüder Heinz u. Wernhart v. Schaunberg erklären, dass die Hofmarch, welche einst in Aterhoven war, jetzt zur Kirche in St. Georgen im Attergau gehörv. Der Richter u. die Diener des Bistums sollen die Kirche in Besitze dieser Hofmarch schützen. Orig. Perg. 2 Sieg. fehlen Notizenblatt 1851, S. 316 Nr. 2	I/12 [7]
8	1264 3/8 col. 1673 25/9 Otto, Bischof v. Passau, bestätigt die Stiftung der Pfarre Zwettl durch Ulrich v. Lobenstain. Vid. Abft. auf Perg. nebst deutscher Übersetzung	I/11 [8]
9	1264 15/8 coll. 1673 25/9 Stiftsbrief über die Kirche in Zwettlf, gestiftet dch. Ulrich v. Lobenstain. Vid. Abft. auf Perg. nebst deutscher Übersetzung	I/11 [9]
10	1264 24/8 Urkunde des Abtes Ernst v. Wilhering über die Kirche in Zwettl. Deutsche Übersetzg. in Abft. auf Pap.	I/11 [10]
11a, b	1265 Reinbert u. Hadmar v. Schönberg vertauschen einen Grund (Aream) in Viscamunde (Fischament) für gewisse Besitzungen in Gerratsdorf, welche jährlich 4 ℔ d tragen, mit Herrn Otto von Haslau. Orig. Perg. 2 Sieg. (liegt auch eine abftl. Übersetzung bei)	Ried. Ind. Nr. 4 I/5 [11]
12	1276 10/10 K. Rudolf I. verleiht dem Gundaker von Storkinberg (Starhemberg) die Vogtei des Klosters Lambach. (In lav. Sprache geschr.) Abft. auf Pap.	I/6/1 [11 1/2] Schwerdling Nr. 32

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
13	1277 29/12 Satzbrief, welchen Ott der Pauer von Seuseneck über 500 ℔ Wr. Münz für Chuenradt von Deisnitz u. seine Hausfrau Elzbeth auf eine Hueb zu Deisnitz ausstellt. Orig. Perg. Sieg. fehlt	I/10 [12]
14	1278 8/1 K. Rudolf I. versetzt an Otto von Haslar für schuldige 20 Fuder Weines das Gericht zu Vischamend = Fischamend um 300 ℔ Wr. Pf. Abft. a. d. l5. Jahrh.	Ried. Ind. Nr. 6 I/10 [13]
15	1281 18/1 Otto von Porchtolstorf verkauft die von seiner Gemahlin Margareth de Sleunce ererbten Besitzungen in Enzeinspach dem Ulrich de Cappella. Orig. Perg. 3 Sieg., davon 1 gut erh.	Ried. Ind. Nr. 7 I/5 [14]
16	1282 6/1 Heinrich, Abt der Benediktiner in Peuern (Benediktbeuern) in der Salzburger (Diözese) u. der Convent daselbst vertauschen der Kirche in Passau u. den Brüdern daselbst alle ihre Bergrechte in Chritzendorf in N.Ö. gegen die Einkünfte derselben in Wichhn (?) u. für 40 ℔ d Salzburger Münze. Orig. Perg. 2 Sieg.	I/5 [15]
17	1284 28/3 Ludwin, Hadmar u. Chadold Gebrüder von Werd verkaufen dem Wulfing von Gerlos, ihrem Oheim, ihren Anteil an dem Hause (Castrum) zu Schönkirchen. Orig. Perg. 1 anhang. Sieg.	Ried. Ind. Nr. 8 I/5 [16]
18	1286 14/6 Gottschalch u. Dietrich von Neitperch verkaufen "ihr Dorf zur Strasse bei Ehrenhausen" dem Herrn Friedrich von Pettown. Orig. Perg. 2 Sieg.	Ried. Ind. Nr. 10 I/5 [17]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
19	1288 8/12 Pettau Hanns von Guttenstain verzichtet mit seinen Ansprüchen auf das Haus zu Löwenberg zu Gunsten der Brüder Friedrich u. Hanns v. Pettau. Orig. Perg. 1 Sieg. Fragment Notizenblatt 1851, S. 316 Nr. 3	I/15 [19]
20	1289 12/3 Arnolt Bischof zu Babenberg u. Heinrich u. Winhart von Schauenberg erlassen eine Verordnung an ihre Untertanen. Orig. Perg. 3 Sieg. (2. Exemplar davon befindet sich Bamberg Hochstift Fasz. 32 HptSt. Archiv München) Urkdbch ob der Enns 4. Bd. S. 106 Nr. 111 Notizenblatt 1851, S. 316, Nr. 4	I/24 [20]
21	1290 1/4 Bonaventura Erzbischof von Ragusa, Bischof zu Val de la Avelona erteilt jenen, die zur Kirche in Schwanß beitragen´ würden, einen Ablaß. Orig. Perg. 2 Sieg.	Ried. Ind. Nr. 11 I/16 [19]
22, 23	1291 1W1 Gundaker u. Heinrich v. Haubspach verkaufen ihr Gut Vischamunde (Fischamend) dem Heinrich v. Haslowe. in duplo Orig. Perg. Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr. 12 I/5 [21]
24	1291 Reichart von Trevonswinkel übergibt seine Lehensrechte u. 23 ℔ Gülten für gewisse Gülten u. eine Summe Geldes von 30 ℔ Pfg. dem Wulfing von dem Gerlos. Orig. Perg. 1 Sieg., 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 13 I/5 [22]
25	1292 16/9 Albrecht von St. Peternelle, Revers wegen eines von Herzog Albrecht v. Oesterreich dem Juden Isak zu Wien gegebenen Weingartens, zu Helkinge und einem Gschritzbaum, das dazu gehört. Orig. Perg. 1 Sieg. Notizenblatt 1851, S. 316, Nr. 5	I/24 [23]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
26	1292 6/12 Heinrich v. Cheiowe u. seine Hausfrau Chunegunt, dieweilen Herrn Otakers des Truchsetzen Hausfrau, Vergleich mit den Kindern des vorgenannten Otaker des Truchsessen, wegen des Hauses zu Vihoven u. des Gutes zu Weizzenbach. Orig. Perg. 1 Sieg. Notizenblatt 1851, S. 316, Nr. 6 *siehe auch Nr. 37*	I/13 [24]
27	1293 14/6 Volkmar von Grätz für sich u. seine Hausfrau Chunegunt, Satzbrief für Friedrich d. Älteren Herrn von Pettowe auf das Gut in dem Sineyr, welches Ersterer von dem Letzteren zu Lehen hat, für 50 Mark lötiges Silber. Orig. Perg. Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 316, Nr. 7	I/10 [25]
28	1294 2/2 Eberhard u. Hainrich Bruder von Wallsee, Teilung u. Vereinbarung betreff aller ihrer Gülten. Orig. Perg. die bd. Siegel fehlen Notizenblatt 1851, S. 316, Nr. 8	I/3a [26]
29	1294 8/9 Hadmar von Wildberg bekennt, daß er Ulrich von Capellen eine Mühle zu Pulgarn am Reichenbach um 6 Pfund verkauft habe, sowie den Hof zu Kitzenberg. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Nr. 15 I/5 [27] Schrank Nr. 35
30	1294 8/10 Albertus Herzog von Oesterreich verspricht dem Ulrich von .Walse u. seiner Gemahlin Elisabet, ihnen zum besseren Unterhalte ihrer Ehe 600 ℔ Pfge. grichischer Münze zu geben u. weist ihnen bis zur Bezahlung dieser Summe die Einkünfte für 60 ℔ Pfg. von den Dörfern Vrenowe, Mains, Libul, Grezneystorf, Zesmersdorf, Medwestorf u. Gebrechtstorf an. Orig. Perg. Sieg. fehlt	I/9 [28]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
31	ca. 1294-1295 Hadmar von Sunnenberch verkauft mit Einwilligung seiner Söhne dem Hugo St. Petronell sein Erbe daselbst und einen Grund (aream). Orig. Perg. 2 Sieg.	Ried Ind. Nr. 20 I/5 [35]
32	13. Jahrh. ohne Dav. (ca. 1296) Heinrich u. Ulrich von Entzesdorf Gebrüder verkaufen dem Jakob von Sternpurch ihren Zehent dacz Grestingdorf und einen Hof daselbst im Dorfe. Orig. Perg. 2 Sieg.	Ried. Ind. Nr. 19 I/5 [34]
33	1299 26/4 Ulrich von Wallsee, Landeshauptmann in Steyr, erklärt, daß Ortolf, Ulrich u. Heinrich, Söhne des Konrad von Gumprechtsdorf, dem Hartneid von Pettau die Lehenschaft in dem Dorf zu Gerazze verkauft haben. Orig. Perg. Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 17 I/5 [29]
34	1299 2W10 Heinrich Bischof zu Gurk bestätiget, daß die Brüder Wilhelm u. Berchtold von Straßberg ihre Rechte auf die Burg zu Lewenberg aufgegeben haben u. er selbe dem ... Herrn von Pottrowe verliehen habe. Orig. Perg. Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 317, Nr. 10	I/6a [30]
35	1299 2W11 Leutold von Chunringren, Obrister Schenke in Oesterreich verkauft dem Ulrich von Walsee sein rechtes Leibgeding, das Haus Rugerspurck samt Zugehör um 450 Mark Silber und den Teil an dem Hause Velzperch unterhalb der Stadt Veldsperch. Orig. Perg. 1 Sieg. 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 18 I/5 [31]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
36	1299 6/12 Ortlieb von Winckel u. seine Hausfrau Sysel verkaufen ihrem Schwien (Schwager) Herrn Ulrich von Walsee u. ihrer Muhme Diemuth, seiner Hausfrau, das Viertel an dem Haus zu Regenspurck u. was dazu gehört um 200 Mark lotiges Silber minder drittzehnhalber Mark. Orig. Perg. 2 Sieg. Notizenblatt 1851, S. 317, Nr. 12	I/5 [32]
37	1299 6/12 Vergleich der Frau Chunegunt, Herrn Heinrichs von Cheyawe Hausfrau, mit ihren Kindern aus Erster Ehe wegen verschiedener Güter ihres ersten Mannes Otacker von Lengenpach zu Viehoven u. St. Pölten. Orig. Perg. Die 2 Sieg. fehlen Notizenblatt 1851, S. 317, Nr. 11 *siehe auch Nr. 26*	I/13 [33]
38	1300 16/1 Graf Gottfried, Dompropst zu Passau an Otackher von Lobenstain, erklärt ihn frei von der Bürgschaft, die er für einen Weingarten, der da heißt der Prentzinger, geleistet hat. Orig. Perg. 1 Sieg. OÖUB IV, S. 327 Notizenblatt 1851, S. 317, Nr. 13	I/10 [37]
39	1300 Ertag nach Lichtmessen 8/2 Lehenbrief von Ott von Steyr, für Frau Elsbeten, Chunrats des Dringer Hausfrau, über die Hueb per Weinzurel und das Lehen in dem Gereut. Orig. Perg. 1 Sieg.	I/6 [36]
40	1301 2/2 Wernhart von Marchann [Hartheim] verkauft im Einvernehmen mit seiner Tochter Agnes an Heinrich von Wallsee die Hueb darz Gumpoltingen. Orig. Perg. Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 317, Nr. 15	I/5 [38]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
41	1301 5/4 Alber von Ruhenstain verkauft an Ulrich von Walsee u. dessen Hausfrau Frau Diemuden seinen Anteil an dem Hause Rügerspurch um 200 Mark lötiges Silber ane dreizehntehalbe Mark. Orig. Perg. 1 Sieg. Notizenblatt 1851, S. 317, Nr. 14	I/5 [39]
42	1301 11/5 Rüdiger u. Johann von Starhemberg verkaufen für sich u. ihren Bruder Gundaker dem Heinrich von Walsee ihren Weingarten, die "vetowerinne" genannt. Orig. Perg. 2 Sieg.	Ried. Ind. Nr. 21 I/5 [40]
43	1302 25/3 Satzbrief von Friedrich von dem Paiger für seinen Bruder Hangen auf sein Haus, halbes datz Seuseneck u. ein Viertail Datz etc. Orig. Perg. Sieg. fehlt	I/10 [41]
44	1302 22/7 Ulrich v. Walsee, Hauptmann u. Truchsätz in Steyr bestätigt, daß Hattneis v. Pettow ihn mit samt den anderen, die Bürgen gewesen, gegen den von Pfeyffen Graf Perchtold, an das Lösungen umb Ernhausen vollauf befriedigt habe. Orig. Perg. Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 317, Nr. 16	I/19 [42]
45	1302 23/12 Ortolf von Chornberch verkauft im Einvernehmen mit Diemuten, seiner Hausfrau, an Ulrich von Walsee sein Haus Chornberch u. seinen Hof zu Chrotendorf u. seinen Hof unter dem Hause zu Chornberch. Orig. Perg. 1 Sieg. Notizenblatt 1851, S. 318, Nr. 17	I/5 [43]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
46	1303 2W1 Dietreich Schenck von Dobra verkauft mit Einwilligung seiner Brüder Sifridt u. Ulreich an Hainrich von Walsee verschiedene Lehen, die er von Herzog Rudolf t. Oesterreich hatte. Orig. Perg. Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 318, Nr. 18	I/5 [44]
47	1303 2W2 Herzog Rudolf beurkundet, daß Frau Elzbeth, des Grafen Berchtram von Mertestorff Wittib, im Landteiding zu Neunburg das Viertel an dem Hause zu Rohrau gegen Ulricht von Walsee von seiner selbs u. ihrer Schwester Söhne wegen, der Grafen Puzat u. Niklas Brüder von Ungarn in der Schranne behauptet habe. Orig. Perg. Reitersieg., nur zum Teil erhalten Notizenblatt 1851, S. 318, Nr. 19	I/12 [45]
48	1303 6/4 Otto von dem Staine versetzt dem Herrn Konrad von Rezzinge seinen Hof "dacz Celle" um 50 Pfund Pfenninge. Orig. Perg. 2 Sieg., das 3. fehlt	Ried. Ind. Nr. 22 I/10 [46]
49	1303 24/4 Conrad von Sumerau verkauft an Heinrich von Walsee das Burgstall zu Zeusenecke, eine Mühle unter dem Hause u. den Hof zu Grube u. das halbe Holz "dacz dem Kunigesperge" und "ander Holze und Krautgarten" welche Gründe er (Conrad) von der Hausfrau Arnolds des Piber gekauft hatte. Orig. Perg. 1 Sieg.	Ried. Ind. Nr. 23 I/5 [47]
50, 51	1303 24/4 Wilhelm der Paiger u. Peterss (?) seine Hausfrau verkaufen an Heinrich v. Walsee ein Vierteil an dem Haus zu Seusenecke u. einen Hof zu Arnoltstorff. in duplo Orig. Perg. 1.) 3 Sieg. 5 fehlen 2.) 2 Sieg. 6 fehlen Notizenblatt 1851, S. 318, Nr. 20	I/5 [48]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
52	1303 1/5 Haug der Paiger erklärt, daß sein Bruder Friedrich der Paiger mit seinem Willen an Heinrich v. Wallsee verkauft hat das Haus zu Seusenecke halbes u. was er eigens im Urbar hat. Orig. Perg. Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 318, Nr. 22	I/5 [49]
53	1303 1/5 Hauch der Payger u. Seisel seine Hausfrau verkaufen an Heinrich v. Walsee ihr Vierteil an dem Haus zu Seusenecke u. ein Pfunt Gelts zu Höhenberge u. sieben Schillinge Geltes zu Alramstorf u. den Zehenten, den sie in dem ersnitzthal haten. Orig. Perg 5 Sieg. (fehlen) Notizenblatt 1851, S. 318, Nr. 21	I/5 [50]
54	1303 22/7 Chunrat v. Arnstain u. Weichart v. Arnstain erklären, daß ihr Gesweie (?) Herr Friedrich der Peyer verkauft hat das Haus Seusenecke an Herrn Heinrich von Walssee u. seiner Hausfrau Elzbeten. Orig. Perg. 2 Sieg. Notizenblatt 1851, S. 319, Nr. 23	I/5 [51]
55	1303 21/8 Friedrich der Paiger quittiert hundert Pfund u. vierthalbes und vierzich Pfunt u. zehn Pfennige, welche er von Heinrich v. Wallsee erhalten hat, u. erklärt von demselben weitere vierzig Pfunt Wr. Pfg. als Darlehen erhalten zu haben. Orig. Perg. 1 Sieg. Notizenblatt 1851, S. 319, Nr. 24	I/19 [52]
56	1303 15/11 Stiftbrief. Abt Seifrid, Bruder Andre der Prior etc. von Altenburch erklären, das Herr Hadmar der Sunneberger von Asparn in ihrer Kirche zu den Altar, wo seine Hausfrau Hedwig v. Sunneberg bestattet ist, eine ewige Messe gestiftet hat. Orig. Perg. 4 Siegel Notizenblatt 1851, S. 319, Nr. 25	I/11 [53]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
57	1304, Juni 6/8 Friedrich von Pettowe und die Seinen geben seinem Bruder Hartneid von Pettowe ihren Teil von dem Hause Ernhausen um 70 Mark Geldes (Gülten). Orig. Perg. 6 Siegel	Ried. Ind. Nr. 33 I/10 [54]
58	1304 1W8 Thaill-Brief zwischen Walther von Taufkirchen, Herwürck seiner Hausfrau, Herrn Chuenen Tochter von Gutrau einesteils u. Eberhart v. Walsee, dz. Landrichter ob der Enns u. Eberhart seinem Sohn u. Elsbet dessen Hausfrau Herrn Chuenen Tochter von Gutrau andernteils, hinsichtlich der Burgen Senftenberch und Stranecke. Orig. Perg. 1 Sieg. 1 Sieg. f.	I/3a [55]
59	1304 29/11 Chunrat der Polle, dz. Bürgermaister u. der Rath von der Stadt Wien bestätigen, daß Ruger, an den Witmarcht ihrer Burg, sein Haus an dem Witmarch an Eberharten von Walsee u. seine Hausfrau verkauft hat. Orig. Perg. 1 Siegel Notizenblatt 1851, S. 319, Nr. 27	I/5 [56]
60	1305 24/2 Altert von Lobenstain verkauft seinem Bruder Peter sein Erbteil zu Arnstorf. Orig. Perg. alle 3 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr. 25 I/5 [57]
61	1305 16/10 Rüdiger v. Starhemberg verkauft seinem Bruder Gundaker allen seinen Weinwachs u. seine Weingärten zu Spitz, die ihm von seinem Vater erblich zufielen, um 70 Pfund Wr. Münze. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 26 I/5 [58] Schrank Nr. 38
62	1305 16/10 Johann v. Starhemberg verkauft seinem Bruder Gundaker seinen Weinwachs zu Spitz u. seinen Erbteil am Weingarten, der "Saurucken" genannt, um 70 ℔ Pfge. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 27 I/5 [59] Schrank Nr. 43 Schrank Nr. 39

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
63	1305 5/12 Albert von Lobenstain verkauft seinem Bruder Ottacker v. Lobenstain seinen Teil an dem Dorfe zu Ottenschlag in Schenkenfeldener Pfarre bei Reichenau. Orig. Perg. alle 4 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr. 28 I/5 [60]
64	1305 19/12 Albrecht der Haytzenbeckh verkauft seinen Hof halben Datz Salveterre etc an Hainrich v. Walsee. Orig. Perg. 2 Sieg. (1 gut, 1 Fragm., das 3. Sieg. fehlt) Notizenblatt 1851, S. 319, Nr. 28	I/5 [61]
65	1306 30/1 Otte der Payger übergibt seine Rechte an Seuseneck an Hainrich v. Walsee. Orig. Perg. Siegel fehlt Notizenblatt 1851, S. 319, Nr. 29	I/5 [63]
66	1306 19/5 Hainrich Hafner, Dietrich Hafner, Hertel Hafner u. Rudolf Maysperger verkaufen den halben Hof datz Chelbersperg an Hainrich von Walsee. Orig. Perg. 4 Sieg. (1 Sieg. fehlt)	I/5 [64]
67	1306 25/7 Rueger v. Starhemberg verkauft seinem Bruder Johann seinen Hof "dacz Steinakirchen" um 100 ℔ Pfg. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 29 I/5 [65]
68	1306 Am Kreuztag 14/IX hl. Chunrat v. Thiernstain u. seine Hausfrau und Hainrich ihr Sohn verleihen dem Witolf dem Seumanne u. Elsbeten seiner Hausfrau den Hof zu Pistorf zu rechten Lehen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/6 [62]
69	1306 5/12 Otte der Hanzenbeche Satzbrief für Hainrich v. Walsee für 60 Pfund Wr. Münze auf den Hof Halbe dacz Salvaterre. Orig. Perg. 2 Sieg., das 3. S. fehlt	I/10 [66]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
70	1307 3/3 Bischof Wernher v. Passau bestätigt den Versatzbrief, in welchem Johann v. Starhemberg seiner Gemahlin Agnes v. Volkhenstorf für die zugebrachten 800 ℔ Pfennige Heimsteuer seine Burg, die vom Bistum Passau zu Lehen rühret, versetzt und verschrieben hat. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr. 30 I/10 [67]
71	1308 1/1 Olber von Schonberch verkauft dem Otto von Weissenberch seinen Hof zu Egendorf s. Zugehör um 5 ℔ Gülten, "datz Tuerental" und um 43 Pfund Pfennige. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 31 I/5 [68]
72	1308 21/1 Rüdiger (Rüger) v. Starhemberg versetzt dem Ulrich v. Bronheim ainen Forst für 12 ℔ Pfg. mit Vorbehalt der Lösung. Orig. Perg. 2 Siegel, das 2. fehlt	Ried. Ind. Nr. 32 I/10 [69]
73	1308 15/3 Ulreich v. Wildome verkauft mit Einwilligung seines Bruders Hartneid an seinen Freund Ulrich von Walsee Winberch daz Haus s. Zubehör u. mitsamt dem Gericht bei Winberg, das sich anfangt zu Lanbekke u. wieder endet auf der Genasar-Prukken. Orig. Perg. 1. Sieg. 2 Sieg. fehlen Notizenblatt 1851, S. 319, Nr. 30	I/5 [70]
74	1308 30/5 Dietrich, Wulfing, Otto, Perchtram u. Friedrich von Gerlos Gebrüder verschreiben ihrer Mutter Anna das Dorf auf der Haide genannt, für 100 ℔ Pfenige. Orig. Perg. 3 Sieg., 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 33 I/10 [71]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
75	1308 21/9 Chunrat von Chappell vertauscht an Heinrich den Ältern u. an Heinrich den Jüngern Vetern von Schaunwerch (Schaunburg) den Hof zu ... die Hub zu ..., 2 Güter zu Hartperch u. ein Lehen in der Lengau gegen die Hub auf dem Perge. Orig. Perg. 2 Siegel (fehlen) Notizenblatt 1851, S. 320, Nr. 31	I/5 [72]
76	1309 18/6 Dietrich von Pilichdorf versetzt dem Hermann von Chranperch seinen Hof zu Pilichdorf um 100 ℔ Wr. Pf. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr. 34 I/10 [73]
77	1309 21/9 Ottaker Piber von Biberstein vertauscht für den Bernhard v. Messenbach mit dem Gundaker v. Starhemberg seine zwey Güter datz Haimberg und datz Toppl auf einen Widerwechsel. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr. 35 I/5 [74]
78	1310 24/10 Leutolt v. Chuenring, Obrist Schenk in Oesterreich verkauft an Hainrich v. Walsee die Vogtey datz Eysenreichs Dornach um 80 ℔ Pfg. Wr. Münz. Orig. Perg. 1 Siegel Notizenblatt 1851, S. 320, Nr. 32	I/5 [76]
79	Nach 1300 Albert von Lobenstain verkauft seinen Brüdern Ottaker u. Peter all seinen Erbteil datz dem Höflein; die Kirche soll nach Ottakers Tode Petern zufallen. Orig. Perg. 1 Sieg., 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 36 I/5 [75]
80	1311 28/4 Herzog Friedrich v. Oesterreich verbrieft denen von Lobenstain neuerdings die ihnen von K. Rudolf bestätigte u. von Herzog Friedrich v. Oesterreich verliehene Maut u. Abgabenfreiheit für allen Bedarf auf ihrem Burgen. Orig. Perg. gr. Reitersiegel etwas beschädigt	Ried. Ind. Nr. 37 I/8 [77] L. 94

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
81	1312 St. 13.IX. Andre von Sunnenberch u. Chunigunt seine Hausfrau verkaufen den Tuern da zu Sunnenberch u. all den Teil, den sie gehabt an demselben Hause da ze Sunneberch u. ihr rechtes Eigen in dem Dorf zu Sunnenberch u. ihren Hof daselbst s. Zugehör, dann ihr rechtes Eigen da zu Dintrichestorf, dann ihr rechtes Lehen von Bischof Wernhart v. Passau, der Zehent in der Pirhleiten, dann ihr österreichisches Lehen: Huebenthaile Zehent zu Wolfesprunen an Chrasten v. Sunnenberch u. Katrein seiner Hausfrau. Orig. Perg. 3 Siegel, 5 Siegel fehlen	I/5 [78]
82	1316 10/1 Hainrich Ott u. Hainrich Pfalzgrafen zu Rhein u. Herzoge in Bayern verleihen den Bürgern zu Schärding verschiedene Freiheiten, wie sie die Pannstatt Oetting hat. Abft. Pap.	I/8 [79]
83	1316 24/5 König Friedrich versetzt dem Ulrich v. Walsee für Dienst, Burghut u. geleistete Bürgschaft um 400 Mark gewogenes Silber Grazer Gewichts die Behausung zu Ruckerburch bis zur Tilgung dieser Schuld u. den Markt zu Velnpach, den er um 300 ℔ Pfg. von des seligen Truchsessen von Emerberch Wirtin gelöst hat. Orig. Perg. Siegel fehlt Notizenblatt 1851, S. 320, Nr. 33	I/10 [80]
84	1316 2/6 Christan Drugsetz von Lengpach u. seine Hausfrau Elspet stiften zehn Pfunt Gült Wr. Pfennig zum Gotteshaus Baumgartenberg auf eine tägliche Seelenmesse auf des heil. Chreutz Altar für sich u. ihre Vordern. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen Notizenblatt 1851, S. 320, Nr. 34	I/11 [81]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
85	1316 2/6 Abt Christian von Baumgartenberg erklärt, daß Christian der Drugsetz von Lengpach u. seine Hausfrau Elzbet zehn Pfund Gült Wr. Pfenig zum Gotteshaus Baumgartenberg gestiftet haben auf eine tägliche Seelenmesse auf dem heil Kreuz Altar, u. verspricht die Lesung dieser Messe. Orig. Perg. 1 Sieg. 1 Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 320, Nr. 35	I/11 [82]
86	1317 25/7 Christian der Drugsetz von Lengpach stiftet im Einverständnisse mit seiner Hausfrau Elspeten zum Gotshaus u. der Samnung dacz Paumgartenperg sein freies Aigen, das liegt bei Lenpach in dem Obern Amt in den Venzeinspach, siben Gut, als den Hof datz Reichpetenpach, den Hof datz Wolverstorf u. selb zwo Hofstett, den Hof dacz Hag, ein Lehen dacz Alserspach u. eine Hofstatt an dem Perig, auf eine tägliche Messe am heil. Kreuz Altar für sich, seine Hausfrau u. Vordern. Orig. Perg. 1 Sieg. 2 Siegel fehlen Notizenblatt 1851, S. 320, Nr. 36	I/11 [83]
87	1317 25/7 Abt Christian von Paumgartenperg bezeuget vorstehende (Post Nr. 83) Stiftung des Christan Drugsetz von Lengpach und verspricht, die Lesung dieser täglichen Seelenmesse. Orig. Perg. 3 Siegel fehlen Notizenblatt 1851, S. 320, Nr. 37	I/11 [84]
88	1318 25/3 Hans v. Alharting im Einvernehmen mit Diemuten, seiner Hausfrau, Vergleich mit seinem Schwiegersohn Hans dem Ponhalm, betreff den Hof zu Aychperg bei Alharting, den letzterer von ersterem zum Leibgedinge gehabt hat. Orig. Perg. 1 Sieg. 3 Sieg. fehlen	I/13 [85]
89	1318 12/5 Chraft von Sunnberch u. Katrei seine Hausfrau stiften zu Ehren der heil. Katrein 5 Schilling Gelts zu einem ewigen Licht in ihrer Chappeln datz Asparn. Orig. Perg. 1 Sieg. 1 Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 320, Nr. 38	I/11 [86]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
90	1318 25/5 Perht die Verberume, Chunrades der Berber, Witib verkauft an Heinrich v. Walsee, Hauptmann datz Ens die Mül datz Sanct Christein vor der Statt zu Ens. Orig. Perg. 1 Siegel	I/5 [87]
91	1318 21/6 Ruprecht von Lechspach verkauft an Ott von Volrers u. Alheyte seine Hausfrau verschiedene Güter. Orig. Perg. 3 Siegel Notizenblatt 1851, S. 329, Nr. 39	I/5 [88]
92	1318 28/6 Graf Chunrat v. Schomberch (Schaunberg) verkauft an Hainrich v. Pernhartstorf u. seine Hausfrau Agnes zu rechten Lehen nach des Landes Recht zu Oesterreich verschiedene Gülten. Orig. Perg. 1 Siegel Notizenblatt 1851, S. 329, Nr. 40	I/5 [89]
93	1318 30/8 Heinrich von Sumerau satzt seinen Hof zu Winklarn für 100 Pfund Pfen. Wr. Münze dem Heinrich von Walsee. Orig. Perg. 1 Sieg. 1 Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 329, Nr. 41	I/10 [90]
94	1318 21/12 Bruder Otto Abt von Zwettl bekundet, daß Eberhart von Walsee einen Jahrtag am 6. Jänner gestiftet habe. Orig. Perg. 1 Siegel Notizenblatt 1851, S. 329, Nr. 42	I/11 [91]
95	1319 11/5 Wulfinch v. Teschelperg verkauft mit Zustimmung seiner Hausfrau Alhait ein Lehen datz Saltprunne an Hainrich t. Walsee. Orig. Perg. 1 Siegel	I/5 [92]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
96	1319 22/7 Graf Hainrich v. Schaumberg bekundet, daß Ulrich der Geltinger 32 ℔ Wr. Pf. Marguarten von Eferding auf den Zehent zu Frahaim, der Schaumburgsches Lehen ist, gegeben. Orig. Perg. 1 Sieg. 1 Sieg. fehlt	I/10 [93]
	1320 12/5 Dionisy Schäntzleich bekundet, daß ihn Hans von Storchenberg im Gefängniß gehabt u. nun ledig gelassen, u. er gegen Alle, wegen an seinem Gefängniß schuld haben, keine Ansprüche noch Feindschaft haben wolle. [Urfehdebrief] Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/22 [94]
97	1320 22/5 Wulfinch von dem Gerlos verpflichtet sich, die Bestätigung des Verkaufes des Dorfes zu Glinsendorf (welches Regensburgisches Lehen ist) an Hermann von Cranperch von seinem Lehensherrn Bischofs Niklas von Regensburg zu erlangen. Orig. Perg. 4 Siegel *siehe Nr. 98*	Ried. Ind. Nr. 38 I/5 [95]
98	1320 22/5 Wulfing u. Dietrich v. Gerlos Gebrüder verkaufen an Herman v. Chranperch ihr Lehen das Dorf zu Glinsendorf. Orig. Perg. 5 Siegel *siehe Nr. 97*	Ried. Ind. Nr. 39 I/5 [96]
99	1320 24/6 Wilhalm von Hohenstain u. Alber sein Bruder verschaffen dem Ruger von Niedernreut eine Hofstatt. Orig. Perg. die 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr. 40 I/7 [97]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
100	1320 25/7 Hadmar der Stuchs v. Trautmannsdorf und Mert sein Bruder verkaufen ihre von König Friedrich zu Lehen rührende Besitzung Chrizendorf zwischen den zwey Neuenburgern (Kloster-Neuburg, Korn-Neuburg) dem Herrn Otto von Lichteneck. Orig. Perg. 2 Siegel 1321 4/1 Notizenblatt 1851, S. 329, Nr. 43 <... Kopialbuch>	Ried. Ind. Nr. 41 I/5 [98]
101	1321 5/4 Ulrich Fetzer verkauft dem Hans v. Starhemberg 3 Lehen u. 1 Hofstatt im Dorfe Losch u. 1 Mühle unter Waldhausen, die er als Lehen von Herrn Hans bisher besessen hatte. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 42 I/5 [100]
102	1321 23/6 Ulreich der Schenckch von dem Peut genannt quittiert dem Heinrich v. Walsee, Hauptmann datz Ens 760 ℔ Pfenig Wiener Münz an der Losung um die Grafschaft zu Peylstain. Orig. Perg. Siegel fehlt Notizenblatt 1851, S. 329, Nr. 43	I/19 [101]
103	1321 1/9 Reinhart der Chamrar versetzt dem Herrn Ortwein von Waldpurch die Hueb an dem Schützenberg u. 7 Reut datz Harbruck und 1 Reut an dem Tierberg für 32 Mark Silber mit Vorbehalt der Lösung in bestimmter Frist. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 43 I/10 [102]
104	1321 13/10 Chunrat v. Tanberch versetzt seinem Vetter Ortneid v. Tanberg verschiedene Gülten zu Newndling, Stain, Phärißschlag, Nesselbach, Etzlesberig u. zu Grueb mit Vorbehalt der Wiedereinlösung binnen Jahresfrist. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 44 I/10 [103]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
105	1321 21.IX. Niklas, Herrn Arnolds des Priesters von Modlich Sohn u. Alhayt seine Hausfrau verkaufen an Sibot von Mitterndorf u. seine Hausfrau Preygide ihre Wisen, die da leit zu Aychawe in der Luhßen. Orig. Perg. 1 Sieg. 1 Sieg. fehlt	I/5 [99]
106	1322 6/1 Zycka von Pechlarn verkauft im Einvernehmen mit seiner Hausfrau Pettisse an Heinrich v. Walsee sein Aigen, heißt Prastorf u. liegt bei Seuseneck. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [104]
107	1322 22/7 Hainrich v. Werde u. Katrei seine Hausfrau verkaufen an Ulrich von Lobenstain ihr rechtes Eigen 3 1/2 Pfund Wr. Pf.Gülten auf behausten Holden u. Ueberländen "datz Ottenstall". Orig. Perg. 5 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 45 I/5 [105]
	1322 29/9 *siehe: Nr. 2*	
108	1322 30/9 Lehenbrief von Heinrich Bischof zu Gurk für Ulrich den feigen zukuzzel von Rabenspach über ein rechtes Lehen: ein Hub datz Gut Munß. Orig. Perg. 1 Siegel Notizenblatt 1851, S. 330, Nr. 45	I/6 [106]
109	1322 11/11 Otto, Hans u. Katold, Gebrüder von Fischamunde verkaufen das Urfahr zu Fischamunde samt Zugehör, österreichische Lehenschaft, den Gebrüdern Hans u. Otto von Haslau. Orig. Perg. 5 Siegel	Ried. Ind. Nr. 46 I/5 [107]
110	1322 6/12 Chunrat der Hagenauer von Rezzing, Margret seine Hausfrau u. Chunrat deren Sohn verkaufen an Offen von Ozberch u. dessen Hausfrau Getraud ihr rechtes Eigen 9 Schilling Pfg. Gült auf den Hof datz dem Dürrenhag. Orig. Perg. 2 Sieg. 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr. 47 I/5 [108]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
111	1323 1/1 Otto von Vischamundo u. Margret seine Hausfrau verkaufen an Hans u. Otto Brüdern von Haslau ihr Lehen, den Werde, der da leit datz Vischamunde. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 fehlt	Ried. Ind. Nr. 48 I/5 [109]
112	1323 W1 Wernher Probst u. Nikla Dechant zu St. Florian stellen den Herren Gundaker, Rüger u. Hans Brüder von Starhemberg, welche ihr Recht auf dem Gute zu Hausmaning bei Linz u. auf dem Hofe zu Obernlorch bei Enns dem Gotteshause St. Florian gegeben haben, einen Revers aus, daß, wenn einer von ihnen inner Landes stirbt, er bei dem Gotteshause begraben werde, auch alljährlich des nächsten Montags vor Lichtmessen für alle drei, auch für ihren Bruder Gundaker, der zu St. Florian Chorherr gewesen ist, der Jahrtag mit Vigil u. Seelenmesse gehalten werden soll. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 fehlen (Hiebei 1 coll. u. 1 einf. Abft.)	Ried. Ind. Nr. 49 I/11 [110]
113	1323 15/4 Alber von Hohenstain verkauft dem Hans von Starhemberg, seinem Oheim, u. dessen Hausfrau Agnes seinen Teil an 2 Mühlen, u. z. die halbe Mühl zu dem Ledings u. die halbe Mühl in dem Dürrnpach. Orig. Perg. 1 Siegel *siehe Nr. 115*	Ried. Ind. Nr. 50 I/5 [111]
114	1323 25/5 Hayme, Hein Gebalso Sohn, Chunrat u. Elbel, seine Brüder, Hein. Painchtolds des Duringo Sohn verkaufen ihr Gut am Geichzveld, ein Wismad u. ein Holz dem ehrbaren Purger datz Wien Hrn Wilhamen bey dem Prunne u. Hrn Pilgrimen an dem Chienmarcht, u. bitten Christann den Truchsatzen von Lengbach um Schermung hiefür. Orig. Perg. 1 Sieg. 2 fehlen	I/5 [112]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
115	1323 13/7 Wilhalm v. Hohenstain u. Margret seine Hausfrau verkaufen an Hans v. Starhemberg seiner Hausfrau Agnes ihren Teil an 2 Mühlen, halbe Mühl zu dem Ledings u. halbe Mühl in dem Dürrenpach. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt *siehe Nr. 113*	I/5 [113]
116	1324 1/4 Geutfried v. Hertstetten u. seine Söhne Weichart, Hainrich u. Geutfried verkaufen an Christann Druchsetzen von Lengenbach den Hof datz Hertstetten. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 fehlen	Ried. Ind. Nr. 51 I/5 [114]
117	1324 12/4 Graf Pernhart [Bertold] v. Neiffen u. Elsbet seine Hausfrau verpflichten sich zu einer Teilung der Erbschaft nach ihrem Bruder Graf Friedrich von Truhenting mit Graf Heinrich v. Schaunberg u. dessen Hausfrau Anna, seiner Schwester. Orig. Perg. 2 Siegel Notizenblatt 1851, S. 330, Nr. 46	I/3a [115]
118	1324 2/5 Rueger von Starhemberg erklärt, daß seinem Vetter Gundaker v. Starhemberg, der ihm einen Hof zu Pichl verkaufte, das Recht der Wiedereinlösung, falls er ohne Erben stürbe, vorbehalten bleiben solle. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr. 52 I/5 [116]
119	1324 25/5 Wilhalm Prior [Augustiner] zu Paden verkauft an Otto dem Tuersen von Raucheneck u. seiner Hausfrau Petersen einen Weingarten zu Paden an dem Chalten Perig bei der Rinne. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [117]
120	1324 22/7 Dietrich von Gerlos beurkundet, daß sein Bruder Wulfing das Gut zu Lantzendorf eingelöst habe. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 53 I/19 [118]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
121	1324 29/9 Dietrich von Gerlos versetzt dem Hadmar v. Winkel, seinen Schwagern, u. dessen Sohne Ortlieb das Gut zu Dorflein auf einen Wiederwechsel. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr. 54 I/10 [119]
122	1324 29/9 Ditmar der List verkauft dem Heinrich von Wilharstorf das Gut in demselben Dorfe oben an dem Ort, das er von ihm zu Lehen hatte. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 55 I/5 [120]
123	1325 Montag vor Lichtmessen 2.4. Hainrich der Raumschuzel u. Diemut seine Hausfrau satzen Ruschalchen dem Raumschuzel das Dorf datz Cherspach u. den Turm um 21 March Silbers. Orig. Perg. 2 Siegel	I/10 [121]
124	1325 12/2 Peter der Alt von Lobenstain verschreib seiner Gemahlin Ofmein, Tochter Gundakers v. Starhemberg, für 200 ℔ und Heiratsgut seinen Weingarten zu Arnsdorf auf dem Setzberg. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr. 56 I/1a [122]
125	1325 1W3 Hainrich der Stainpekch gibt sein rechtes Eigen u. z. 3 Güter zu Harthaim, 4 Güter datz Straß, 1 Gut in der Rydmarch, zu Rudolfstetten eine Hube dem Grafen Hainrich t. Schaunberg auf u. nimmt sie von ihm zu Lehen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/6a u. I/9 u. I/5 [123]
126	1325 24/4 Gundaker von Starhembeerg willigt als Lehenherr ein, daß Aleram der Wiltperger den Hof datz Pelnperge u. die Hueb vorm Holz in Gallneukirchner Pfarr auf 6 Jahre dem Heinrich u. Eberhart Khinast für dargeliehene 42 Pfund Pfennig versetze. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 57 I/10 [124]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
127	1326 26/1 Weichart der Rihter v. Weizzenbach u. Geisel seine Hausfrau Schuldbrief für den Juden von Friesach u. seine Hausfrau Twera über dritte Pfund u. sechzig Pfennige Wr. Münz. Orig. Perg. 1 Siegel	I/10 [125]
128	1326 24/4 Hans u. Otto Gebrüder v. Haslau verbürgen sich für ihren Vetter Heinrich v. Haslau, der seinem Eidam Erchenprecht, Herrn Dietrich v. Volkenstorf Sohn, 100 Pfund Wr. Pfg. schuldig geworden ist. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 58 I/10 [126]
129	1326 22/6 Herzog Otto von Oesterreich verleiht dem Conrad von Tannenberg u. seiner Schwiegermutter Chunigunde, Witwe von Grünburch, u. ihren Kindern das Haus zu Hasenekk als Rechtlehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr. 59 I/6 [127]
130	1326 29/6 Chunrad der Zeller übergibt im Einvernehmen mit seiner Hausfrau Elsbethen sein Haus zu Riedau den Grafen Chunrad u. Heinrich von Schaunberg, daß er es von ihnen immer als Lehen besitze. Orig. Perg. 1 Siegel, 4 Sieg. fehlen *siehe auch Nr. 141*	Ried. Ind. Nr. 60 I/5, I/9, I/6 [128]
131	1327 19/2 Chunrat der Slegel verkauft an die Brüder Grafen Heinrich, Leutold u. den Andern Grafen von Schaunberg Güntskirchen, Urbar Zehent, Manschaft, Leut u. Gut, wie er es von Chunrad von Liechtenwinkel gekauft hat. Orig. Perg. 1 Siegel Notizenblatt 1851, S. 330, Nr. 47 1327 1/3 Notizenblatt 1851, S. 330 Nr. 48 <Abschrift>	I/5 [130]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
132	1327 Antlaustag IV.9. Agnes von Puechperch u. Olb ihr Sohn verkaufen an die Brüder Hainrich, Reinprecht u. Friedrich v. Walsee ihr Eigenschaft auf zwei halben Lehen zu Eisnersdorf. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [129]
133	1327 17/4 Chunegund von Lessperch u. Ruprecht ihr Sohn satzen unterschiedlicher Schulden wegen ihrem Schwäher Hans v. Hunsling (?) u. seiner Hausfrau ihren Turm, der gelegen ist an dem Plisch. Orig. Perg. 2 Siegel Notizenblatt 1851, S. 330, Nr. 49	I/10 [131]
134	1327 7/10 Vilshofen Graf Hans v. Ortenberg u. dessen Hausfrau geben ihrem Schwager u. bezw Bruder Graf Hans v. Schaunberg einen Gegenbrief über das Heiratsgut. (Infolge Schadhaftigkeit der Urkunde der Text nicht mehr gänzlich leserlich, doch ist aus dem noch lesbaren Teil derselben vorstehender Inhalt zu vermuten. 13/11 06 St.) Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen Notizenblatt 1851, S. 330, Nr. 50	I/1a [132]
135	1328 Sontag Oculi (6. März) Abt Martinus [Maurus] u. der Convent des Schottenklosters in Wien erklären, daß sie wegen der Notwendigkeit des Baues ihrer Kirche, die schon mit dem Einsturz des Porticus droht, zur Beschaffung der nötigen Mittel verschiedene Besitzungen an Meister Heinrich v. Winterthur, des Herzog Albert ... verkauft haben. Orig. Perg. 2 Siegel (Urkde. zum Teil nicht mehr leserlich) Notizenblatt 1851, S. 330, Nr. 51	I/5 [133]
136	1328 21/12 Hans von Chappelle, Cunigund seine Hausfrau u. Ulrich ihr Sohn vergleichen sich mit Eberhart von Walsee hinsichtlich des Erbteils, der den Ersteren nach ihrem Schwäher Eberhart den Ältern von Walsee angefallen ist. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen Notizenblatt 1851, S. 330, Nr. 52	I/13 [134]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
137	1329 1/1 Hans der Chrieth u. Katrei seine Hausfrau verkaufen ihr rechtes Eigen Acht Tagwerk Wiesmahd u. all den Teil den sie gehabt haben an der Wiesen, die da heißet die Chrichinne u. leit datz Sunaningen znechst bei der Ermüsa dem Chunrad dem Jungen Chunne u. seiner Hausfrau Agnes. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [136]
138	1329 III/12 Ortolf von Pernreut u. Margret seine Hausfrau verkaufen an Ulrich v. Walsee, Hauptmann in Steyr, u. seinen Brüdern Friedrich u. Hansen ihren Zehent zu Gleychenperg. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [135]
139	1329 16/4 Albrecht u. Alram Grafen von Hals geben dem Eberhart von Walsee, Landrichter ob der Enns einen Satzbrief über 100 Mark lotiges Silber Wr. Gewicht. Orig. Perg. 4 Siegel, 2 Sieg. fehlen Notizenblatt 1851, S. 330, Nr. 53	I/10 [137]
140	1329 24/4 Ludwig der Alte, Forstmeister u. Richter zu Wien u. Margret seine Hausfrau, Seyfried deren Sohn u. Kathrei seine Hausfrau geben dem Eberhart von Walsee, Landrichter ob der Enns einen Schuldbrief über geliehene 100 Mark Silber Wr. Gewichts. Orig. Perg. 2 Siegel	I/10 [138]
141	1329 20/7 Chunrat der Zeller Schadlosbrief für die Grafen Chunrat u. Heinrich v. Schaunberg betreffs des von ihnen zu Lehen erhaltenen Hauses zu Riedau. Orig. Perg. 5 Siegel Notizenblatt 1851, S. 331, Nr. 54 *siehe Nr. 130*	I/5, I/9, I/10, I/6 [139]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
142	1329 21/9 Abt Jakob zum heil. Kreuz beurkundet, daß Otto der Duers zu Rauchenecke einen Weingarten, der heißet "der Chrump" u. ist gelegen zu Paden an dem Perg vor der Chürchen gestiftet hat zu einem Jahrtag am St. Andreastag, u. verpflichtet sich zur Einhaltung dieser Stiftung. Orig. Perg. Siegel fehlt Notizenblatt 1851, S. 331, Nr. 56	I/11 [140]
143	1329 13/10 König Friedrich gestattet seinem Kaplan, Meister Rudolf dem Dorner, Pfarrer zu Vogau u. Erzprister auf der niedern Steiermarch, sein Erbgut u. Aigen zu Grazzeutz in den puheln bei Sand Gilgen gelegen, zu verkaufen u. gebietet seinem Hauptmanne in Steyr Ulrich v. Walsee oder wer nach ihm Hauptmann wird, den Käufer des Gutes im Besitze desselben zu schirmen. Orig. Perg. Majestätssiegel, linke Hälfte fehlt Notizenblatt 1851, S. 331, Nr. 57	I/10 [141]
144	1329 20/10 Graf Ludwig von Öttingen der Junge bekundet, daß er von seinem Oheim Graf Percht von Graispach u. Marstetten genannt von Neyffen u. Frau Elsbeth dessen Hausfrau zu kaufen bekommen habe ihren Teil an der Veste Hehenbruck. Orig. Perg. 2 Siegel, 3 Sieg. fehlen Notizenblatt 1851, S. 331, Nr. 58	I/5 [142]
145	1329 25/11 Rackersburg Rudolf Pfarrer zu Haslach, Chunrat u. Jakob Allnochs Söhne erklären ihre Zustimmung, daß Rudolf der Erzpriester, Pfarrer datz Bogan, ihr Oheim, sein Aigen u. sein Erbgut, das gelegen ist in den Puheln datz Grezzentz bei St. Gilgen, versetzen oder verkaufen darf an Herdeg v. Petlaw oder wem er will. Orig. Perg. 3 Siegel Notizenblatt 1851, S. 331, Nr. 59 *siehe Nr. 147*	I/10 [143]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
146	1329 28/11 Niklas Chorherr datz Volchenmarcht, Rudolf, Peter u. Gorg Poppen Söhne weillent von Tunaw geben ihre Einwilligung, daß Rudolf der Erzpriester, Pfarrer datz Bogan, ihr Oheim, sein Aigen u. sein Erbgut, das gelegen ist in den Puheln datz Grezzentz bei St. Gilgen, versetzen u. verkaufen mag an Herdeg v. Petlaw oder sonst wem er will. Orig. Perg. 1 Siegel Notizenblatt 1851, S. 61 *siehe Nr. 147*	I/10 [144]
147	1329 28/11 Rudolf der Dorner, Erzpriester der niedern March zu Steyr, Chorherr zu Brixen u. Pfarrer zu Bogen versetzt an Herdeg von Petlaw u. seiner Wirtin Frau Clara sein Aigen Gut, das er von seiner Mutter ererbt hat, datz gelegen ist datz Grezznitz in den Puheln "bei St. Gilgen oberhalb u. unterhalb, das dreizehnthalb Eimer Perchrecht sint leybentzer Maß, u. eine Hueb, da Christan u. Maryn aufgesessen sind, und 1 besondern Acker u. ain gezimmert Hofmarch u. ain Weingarten, um 34 March Silber. Orig. Perg. 1 Siegel Notizenblatt 1851, S. 331, Nr. 60	I/10 [145]
148	1330 24/1 Friedrich der Prueschink gibt dem Eberhart von Walsee, Landrichter ob der Enns, einen Revers, daß er seinen Anteil an dem Haus zu Vreudenstain oder an andern seinem Gut ob der Ems an Niemand als an Eberhart v. Walsee verkaufen werde. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt Notizenblatt 1851, S. 332, Nr. 61	I/5 [147]
149	1330 3/2 Haime von Regenspurg, Ambtmann in Oesterreich u. Münzmaister zu Wien u. Seyfrit Hrn Ludwigs Sohn des alten Forstmaisters, auch dz Ambtmann in Oesterreich geben dem Eberhart v. Walsee Hauptmann ob der Enns Schuldbrief auf 100 Mark Silbers. Orig. Perg. 3 Siegel Notizenblatt 1851, S. 332, Nr. 63	I/5 [148]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
150	1330 24/6 Abt Christan u. der Convent des Gotteshauses zu Mannsee beurkunden, daß Christan der Druchsätzze von Lengbach eine ewige tägliche Messe in dem Gotteshaus datz Stainkirichen auf den von ihm erwählten u. gewidmeten Altar gestiftet habe, wofür er 8 Pfd. Pfgo. Wr. Münz gegeben hat, und verpflichten sich zur Einhaltung dieser Stiftung. Orig. Perg. 3 Siegel	I/11 [149]
151	1330 III/20 Heinrich, Rüdiger, Friedrich, Ulrich u. Bigehart Piber von Piberstein verkaufen an Graf Heinrich von Schaunberg ihr rechtes Erbaigen zu Reuting einen Hof datz den Stegen zwei Gut zu Perting in Gut zu Wielanden ein Gut zu Hötterlein ein Gut auf dem Turdensperig ein Gut. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [146]
152	1331 25/2 Lehenbrief von Kaiser Ludwig auf Hanns Wernhart, Rudolf, Wilhalm und Friedreich Brüder u. Grafen t. Schawnberch u. ihren Vetter Graf Chunrat v. Schaunberch über alle Güter u. Lehen, die sie bisher vom Reiche zu Lehen gehabt. Orig. Perg. Siegel nur mehr in Bruchst.	I/6 [150]
153	1331 25/2 Kaiser Ludwig bestätigt den Schaunbergern alle ihre Rechte u. Freiheiten, verleiht ihnen den Bann und die Mauth zu Aschach. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/8 [151]
154	1331 St. Georgitag (24/4) Probst Hainrich, Techent Fridreich u. die Samnung des Gotteshauses zu St. Florian verkaufen an Herrn Leutolten von Chyrchperch 2 Höfe zu Raffelting u. ein Mülchen daselben u. ein Lehen zu Ynn, samt allem Zugehör um 30 Pfunt u. 100 Pfunt alter Wr. Pfennig. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [152]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
155	1331 V/19 Pfingsten Alber v. Volcherstorf u. Margret seine Hausfrau erklären dem Eberhart v. Walsee, Landrichter ob der Enns, 300 Pfunt Wr. Pfennig zu schulden u. gewähren ihm dafür Sicherheit auf ihrem Haus zu Vorchtenberch. Orig. Perg. 1 Siegel	I/10 [154]
156	1331 St. Urban (25/5) Perchtold Graf gu Gränzperch (?) u. zu Marsteten, genannt von Nyffen u. Gräfin Elsbet seine Ehewirtin erklären, daß ihnen ihr lieber Bruder Graf Heinrich v. Schaunberg u. Gfn. Anna seine Ehewirtin einen Satzbrief ausgestellt haben u. geben diesertwegen euch verschiedene Versprechungen. (Wegen teilweiser Beschädigung der Urkunde der Hauptteil des Textes nicht recht leserlich daher auch hier kein richtiger Auszug verzeichnet werden kann.) Orig. Perg. 6 Siegel 8 Sieg. fehlen	I/10 [153]
157	1331 15/6 Ulrich Perschincher u. sein Bruder Friedrich verkaufen dem Ulrich Puchinger u. seinem Bruder Friedrich die Lehenschaft auf den Zehent datz Hetzleinsperg. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 61 I/5 [155]
158	1331 4/7 Hanns der Turs v. Rauhenecke versetzt dem Herrn Conrad v. Lichteneck sein Haus zu Rohr, österr. Lehenschaft, 7 Pfund Wr. Pfennige Gülten datz Wulfleinstorf, das Gericht datz Habolstorf, zwei Lehen im Baue über den dritten Theil an dem Haus zu Wurnz um 600 Pfund Pfen. Orig. Perg. 6 Siegel	Ried Ind. Nr. 62 I/10 [156]
159	1331 23/8 ? Alber v. Rauhenstain, Hainrich v. Schraetenberge, Hermann Hertinch u. Eberhart v. Wultzendorf stellen einen Schuldbrief aus an Herrn Hainrichen; Hr Fridreichen u. Herrn Reinprechten Brüdern von Walsse über hundert March Silbers. Orig. Perg. 3 Sieg. (2 gut, 1 halb) 1 flt.	I/10 [157]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
160	1332 1/1 Andre v. Sunnenberch u. Chlare seine Hausfrau u. Alber deren Sohn, verkaufen an Eberhart v. Walse, Hauptmann ob der Enns u. Anna seiner Hausfrau ihr Haus zu Motzsteygen mitsamt dem Landgerichte u. was dazugehört um zweitausend March Silbers. Orig. Perg. 8 Siegel, 4 Sieg. fehlen	I/5 [158]
161	1332 25/1 Albrecht Bischof v. Passau, Lehenbrief, für Erspein (?) von Hag u. seine Hausfrau Harbveigen (?) über die Gütter datz Alnchofen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [159]
162	1332 9/6 Chadolt v. Paumgarten gibt seine Tochter Margret dem Perichtold dem Truchsatzen von Emmersberch zur Frau u. verschreibt ihnen im Heiratsvertrag mit Zustimmung seiner Lehensherren, der Purgrafen v. Nürnberch die von diesen zu rechten Lehen habenden Lehen. Orig. Perg. 7 Siegel	I/1b [160]
163	1332 17/8 Ofmey, Witwe Hadmars von Ottenstain u. ihre Söhne verkaufen dem Herrn Jannsen von Storchenwerch das Haus zu Albrechtsperg, das ihnen von Gottschalk von Nyperg u. seiner Hausfrau, ihrer Base, zugefallen ist, um 125 Pfund Pfen. Orig. Perg. 7 Siegel	Ried. Ind. Nr. 63 I/5 [161]
164	1332 28/10 Friedrich Erzbischof zu Salzburg, Legat des Stuhls zu Rom bestätigt, daß der Edelmann Amelrich von Pettow der Pfarrkirche datz Sant Veit zu Vogan eine wöchentliche Seelenmesse gestiftet hat, u. alle Jahr am Sand Othmarstag einen Jahrtag. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/11 [162]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
165	1332 24/12 Fridrich der Awär von Prennberch, Purgermeister u. der Rat u. alle die Gemain der Feste [Stadt] Regenspurch, Vergleich mit den Grafen Heinrich, Chunrath, Wernhart, Rüdiger, Wilhalm, Leutpld, Fridreich u. Otto Brüdern von Schaunberg hinsichtlich aller Ansprüche, die sie gehabt haben. Orig. Perg. 1 Siegel	I/13 [163]
166	1333 15/4 Otto von Zelkingen u. sein Bruder Albert versetzen dem Ulrich v. Sunnperch für 200 Pfd. Pfenn. 20 Pfund Gülten zu Gensterndorf, die sie als Satzung inne hatten von den Kindern Wulfings von Gerlos. Orig. Perg. 4 Sieg. (1 defekt) 1 fehlt	Ried. Ind. Nr. 64 I/10 [164]
167	1333 V/21 Pfingsten Herzog Heinrich v. Kärnten gewährt dem Alber von Sand Peter, Purger zu Laibach, Steuerfreiheit für sein Haus zu Laibach. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/8 [166]
168	1333 20/6 Albert von Rauhenstein u. Hartel sein Bruder u. Agnes ihre Schwester, verpfänden für 600 Pfd. Pfen. , die sie nächsten Fasching zahlen sollen, ihren Theil an dem Hause zu Ort bei Gmunden ihren Oheimen Heinrich, Reinprecht u. Friedrich von Walsee. Orig. Perg. 3 Siegel, 4 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr. 65 I/10 [165]
169	1334 20/5 Eberhart der Viedorffer verkauft dem Hermann von Chranperch den halben kleinen u. großen Dorf-Zehent zu Riedental, passauischer Lehenschaft. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 66 I/5 [167]
170	1334 29/5 Hainrich von Hakenberch u. Kathrey seine Hausfrau bekennen ihrem Oheim Eberhart von Wallse 32 Pfund alter Pfennig schuldig zu sein. Orig. Perg. 1 Siegel	I/10 [168]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
171	1334 11/6 Vergleichsbrief zwischen Niclaz von der Schantz, Purger zu Wien, Preyde seiner Hausfrau, Heinrich seinem Bruder u. Kathrey dessen Hausfrau einesteils, u. dem Erbarn Manne Hrn Chunraden dem Grunter u. Kathrey seiner Hausfrau, andernteils, umb etleuch Wandlungen, die zwischen ihnen u. ihren Vorvordern bis auf den heutigen Tag sind geschehen u. ergangen. Orig. Perg. 6 Siegel	I/13 [169]
172	1334 13/10 Zmyel von Zuskereyg u. Ofmey seine Hausfrau verkaufen dem Otto von Haslau um 9 Pfund 60 Wienerpfenig einen Holden zu Gerhartsstein Vischamundt, der jährlich 1 Pfund Pfen. dient. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 67 I/5 [170]
173	1334 11/21 Friedrich v. Chrenspach überläßt seinem Vater Offein von Arberch den Kauf, den er wider Perchtolden den Stollberger gekauft hat um 54 Pfund Pfennige. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 68 I/5 [171]
174	1335 1/2 Konrad der Heusler verkauft dem Wolfhern dem Rinderschinchen sein rechtes Eigen 6 1/2 Pfd u. 30 Pfenig Gülten, datz Prelchirchen und datz Orental, auch alle Weingärten, Bergrecht u. Lehen daselbst. Orig. Perg. 5 Siegel, 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr. 69 I/5 [172]
175	1335 2/4 Haug von Neusäcz verkauft den Herren Eberhard u. Wolfger von Dachsberg sein rechtes Eigen 3 Pfund 15 Pfennig Gülten datz Raggleinstorf in dem Aigen u. die dazu gehörigen Waidpfennige. Orig. Perg. 1 Siegel [Randbemerkung: Ragelsdorf bei St. Pölten]	Ried. Ind. Nr. 70 I/5 [173]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
176	1335 28/5 Christein Aebtissin zu Sand Nicla zu Wien u. all die Sammung des Convents verkaufen an Eberhart von Walsse zu Lincz 60 Pfen. Gelts des Gruntrechts u. 18 Pf. Gelts die man dient für 4 Huem von ein Haus datz da leit in der Stat zu Wiene pey der Purg, um 2 Pfund Pfennige. Orig. Perg. 1 Siegel, fehlt	I/5 [174]
177	1335, Juli 16 Fridrich von Waltse u. Leotold von Chunriger geben einen Revers, daß sie all das zuhalten wollen, was Eberhart von Waltse, Hauptmann ob der Enns, in einem anzuberaumenden Tag zwischen ihnen u. Reinprecht u. Fridrich von Waltse u. Hansen von Chappell, mit denen sie in Unfrieden leben, aussprechen wird. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/12 [175]
178	1335 VIII/30 (?) Unleserliche Urkunde, dürfte ein Lehen an Schaunberg betreffen. Orig. Perg. 1 Sieg. Fragm. 2 Sieg. fehlen	I/6/1 [177]
179	1335 4/10 Eberhart von Neuhaus verkauft an Fridrich von Pettau, Marschall in Steyr, seinen Teil an dem alten Haus zu Rabensperch an der öden Mauer, den Ekk gegen den Prunnen u. was an dem Purig Perig gelegen ist, samt Zugehör, um ein Gut, das er u. seine Erben dem Ersteren gewährt hat. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [176]
180	1336 24/4 Chalhoch u. Friedrich von Pernawe verkaufen ihren Zehent in dem Chunigschlag auf 7 ganzen Reuten dem Ritter Ortwein von Waldburch. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 71 I/5 [178]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
181	1336 17/6 Lorenz Bischof zu Gurk, Lehenbrief auf ... über Lehen bei Salenspach in dem Seuntal. Orig. Perg. 1 Siegel [Randbemerkung: Sanntal (Sann = Fluss in der heute slowenischen Untersteiermark]	I/6 [179]
182	1336 15/8 Albert von Hohenstein, Wilhelm u. Otto, seine Söhne, Ofmey seine Gattin, vertauschen ihren Weingarten zu Zebing, der Hohensteiner genannt, dem Heinrich von Streuner gegen dessen Hof zu Wedling, unter der Bedingung, daß die Frau Streunin den Weingarten 7 Jahre gegen halbe Fechsung bauen soll. Orig. Perg. 5 Siegel	Ried. Ind. Nr. 72 I/5 [180]
183	1336 17/11 Kathrein, Witwe des Hans von Haslau, ihre Söhne Hanns u. Chadolt u. Tochter Margareth vertauschen mit Otto dem Haslauer allen den Theil, den sie gehabt haben an dem Satze zu Garnstorf für das österreichische Lehen oder für den Teil desselben an dem Ufer [Urfahr] zu Fischament u. dem Teil an der Mauth daselbst, und die Mühle samt Zugehör u. einigen Gülten auf einem behausten Gut zu Gerestein. Orig. Perg. 4 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 73 I/5 [181]
184	1336 17/11 Ottos von Haslau Gegenbrief (Satzbrief) über diesen Tausch. Orig. Perg. 3 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr. 74 I/5 [182]
185	1336 13/12 Alber von Ottenstain verkauft seinem Oheim Hans von Starhemberg 5 Schilling Pfennige Gülten zu Chuebach von einem Lehen u. 10 Pfennig von einer Hofstatt auch daselbst um 10 Pfund Pfenn. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr. 75 I/5 [183]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
186	1337 23/2 Lybann von Truchssen u. Hertneid von Truchssen verkaufen ihr Haus zu Pernstain an Eberhart von Walsse um fünfthalb Tausend Pfund alter Wr. Pfennige. Orig. Perg. 1 Siegel, fehlt	I/5 [184]
187	1337 1/5 Niclas von Narzendorf u. Margret seine Hausfrau verkaufen Heinrich dem Saken ihren ganzen Zehent zu Eberhardsdorf, der von Hermann von Chranperch zu Lehen rührt. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt [Randbemerkung: Großebersdorf im Marchfeld]	Ried. Ind. Nr. 76 I/5 [185]
188	1337 25/6 Vertrag betffd. die Ehe Graf Ludwigs von Öttingen Sohn des Grafen Friedrich v. Öttingen, mit der Tochter Graf Heinrichs von Schaunberch, Gräfin Imayna von Schaunberch. Orig. Perg. 1 Sieg erhalten, 2 S. Fragm. 9 Siegel fehlen	I/1a [186]
189	1337 September 16 Chunrat Bischof zu Chyemse, Rudolf von Liechtenstein, Kammerer in Steyr, Wernhart der Grans u. Eberhart von Walse, Landrichter oberhalb der Enns bestätigen den Abschluß eines Vergleiches zwischen Herdegn von Pettave einesteils u. Friedrich von Pettave, dessen Bruder, andernteils wegen der Behausung zu Pettave, die sie vom Bischof zu Salczpurch u. dem Gotteshaus zu Lehen haben. Orig. Perg. 5 Siegel, teils erh. teils Fragment, 1 Sieg. fehlt	I/13 [187]
190	1338 6/1 Graf Heinrich von Schaunberch, Graf Wernhart, Graf Wilhalm u. Graf Fridreich satzen dem Ulreich dem Tannenberger sieben Pfund Gelts für ains u. siebenzig Pfunt Pfennig Pazzaw Münz auf ihrem Amt datz Aschach, daz Pambberger Amt haitz. Orig. Perg. 4 Siegel	I/10 [188]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
191	1338 12/3 Dietrich von Hohenberch u. Elzbet seine Hausfrau, Hadmar der Jung Stuchsse u. Offmey seine Hausfrau vergleichen sich mit ihrem Schwager Reinprechten von Pilichdorf u. dessen Base Frau Katreyn, Herrn Jansen Witibe von Haslaw hinsichtlich ihrer gegenseitigen Ansprüche um das Dorf zu Aurolfstal [Auerstal]. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/13 [189]
192	1338 29/6 Kathrey von Tonhser quittiert ihren Söhnen Ulrich von Waldse, Hauptmann in Steyr u. seinem Bruder Friedrich ihre Morgengabe u. Hannsteuer, die sie von ihrem seligen Ehewirte gelöst hat. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/19 [190]
193	1338 29/9 Adelhait, Herrn Ottos von Weizzenberg Wittwe versetzt ihrem Oheim Otto von Haslau für geliehene 132 Pfund Pfennig den Hof zu Egendorf mit Vorbehalt der Wiedereinlösung binnen bestimmter Zeit. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr. 77 I/10 [191]
194	1339 21/3 Hermann der Rippleinstorfer u. sein Bruder Otto verkaufen Otto dem Häusler zu Rezzing [Rassing bei St. Pölten] all das Recht an dem Haus datz Rezzing, das ihnen angefallen ist von ihrem Oheim Herrn Kunraden u. ihrem Enn Herrn Reinprecht. Orig. Perg. 4 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 78 I/5 [192]
195	1339 Sonntag Quasi modo geniti IW4 Hainrich Abt zu den Schotten ze Wienn, überlässt dem Maister Johannhs, des Herzog Albrecht Obristen Schenk in Oesterreich, zu rechtem Purchrecht das Haus, daz da leit zu Wien in der Walichstrazz zenechst Ulreichs des Puchser Haus, daz weilent des Erwürdigen Herrn Bischof Hainrich von Lauent seligen gewesen ist. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5, I/6a [193]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
196	1339 30/4 Ulrich der Anhanger gibt Herrn Gundaker von Storchenberg die Vogtey von Saydeinsteten [Seitenstetten] zu lösen. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 79 I/5 [194]
197	1339 14/8 Graf Bercht vn Graispah von Marsteten, genant von Nyffen u. Hauptmann in Obern Bayern schließt einen Vergleich mit Graf Hainrich von Schawnberg am alles erblich Gut etc., die dem ersteren von seiner Swehern, Swigern u. Hausfrau von Truhendingen angefallen sind od. noch anfallen mögen. Orig. Perg. 1 Siegel, fehlt	I/13 [195]
198	1339 W12 Berchdolt Graf zu Graisbach zu Marsteten etc verpflichtet sich dem Grafen Hainrich von Schaunberg die Einlösung der versetzten Veste Truhendingen unverzüglich zu gestatten. Orig. Perg. 1 Siegel (fehlt)	I/10 [196]
199	1339 21/12 Heinrich der Veter von Fusprunna [Feuersbrunn], verkauft dem Herrn Propst Heinrich von Berchtoldsgaden 7 behauste Holden auf 2 Lehen datz Niedern-Retzbach, die zu Lehen rührten von Weichart von Winnchel. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 80 I/5 [197]
200	1340 Juni 16, Frohnleichnamstag Rudolf der Jung von Lichtenstain u. seine Hausfrau Alhait, Herrn Perichtoldes Tochter von Aychaim Revers hinsichtlich einer Forderung, die Alhait von Lichtenstain von ihrem Vater als Heimsteuer erhalten hat u. welche die Brüder Reinprecht u. Fridrich v. Walsee von Perchtold von Aychaim empfangen haben. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/1, I/19 [198]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
201	1340 2/7 Hanns von Starhemberg versetzt seinem Vetter Gundaker von Starhemberg seinen Markt datz dem Neumarkt für 50 Pfund Pfennig mit Vorbehalt der Wiedereinlösung. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 81 I/10 [199]
202	1340 14/8 Ludwig u. Friedrich Grafen von Öttingen, Revers an ihren Swecher Grafen Hainrich von Schauenberch wegen Unterstützung zur Wiedererwerbung des Gutes das zu Truhendingen u. zu Ypelbach gehört. Orig. Perg. 2 Siegel (davon 1 nur mehr Fragment)	I/24 [200]
203	1340 Mittwoch nach St. Martinstag Eberhart von Waltse, Hauptmann ob der Enns, Landrichter, betreffend das Haus zu Freudenstein, wovon Graf Heinrich von Schaunberg ein Vierteil dingt für Herzog Albrecht von Oesterreich. Orig. Perg. 2 Siegel (1 ganz, 1 halb)	I/24 [201]
204	1340 25/11 Peter von Lobenstain verschreibt u. versetzt seiner Mutter Offmey, Witwe Peters v. Lobenstain, geboren von Starhemberg, die Weingärten zu Arnstorf u. an dem Gatzperitz u. die Güter um die Freystadt u. das Viertheil in dem Dorf zu Ottenschlag, die ihr Satz sind für 400 Pfund Pfen. Morgengabe. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr. 82 I/10 [202]
205	1341 8/3 Hanns von Haslau verkauft seiner Hausfrau Agnes seinen Werde genannt den Hanswerde u. liegt gegenüber dem Hause zu Haselau [Haslau an der Donau]; bekommen sie Kinder, sollen diese ihn erben, im Abgange derselben fällt dieser Werde auf die nächsten Erben der Frau Agnes. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 83 I/5 [203]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
206	1341 19/6 Herzog Albrecht belehnt Herdegen von Pettau, Marschall in Steir u. Hauptmann zu Chrain mit dem Dorfe Lapriach samt Zugehör, das ihm Nikla u. Ulrich von Lichteneck aufgesandt, die es jenem verkauften. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [204]
207	1341 22/10 Heinrich der alte von Walsee genannt von Dachsperg, Übereinkommen mit seinen Vettern von Walse hinsichtlich der Ansprüche die er gegen die Letzteren hatte. Orig. Perg. 3 Siegel	I/13 [206]
208	1341 20/11 Heinrich der Snatzel versetzt mit Bewilligung der Lehensfrau Gräfin Wentel, Witwe des Grafen Wilhelm von Sternberg, die Übertheuerung (was über 30 Pfund Pfenning) des Hofes zu Utendorf u. verkauft das Haus in der Schenkenstraße zu Wien dem Wulfing u. Karl von dem Gerlos. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 84 I/5, I/10 [205]
209	1342 28/3 [26/2] Otacher der Gusner u. Asan seine Hausfrau, Ulreich, Peter u. Jakob u. Otacher der Gusner verkaufen an Reinpreeht u. Friedrich Brüdern von Walse die Hub zu Strazz gelegen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [207]
210	1342 8/9 Niklas der Tressedler verkauft seinen Hof datz Rapotendorf samt Zugehör Otto dem Heusler von Ressing um 66 Pfund Pfen. Orig. Perg. 6 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr. 85 I/5 [208]
211	1342 19/11 Alhait, Jansen des Pedler Hausfrau verkauft an Reinprecht u. Friedrich v. Walse den Hof zu Dusteich mit samt den 2 Lehen, die darin gehören, um 165 Pfd. Pfg. alter Wiener Münz. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [209]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
212	1342 21/12 Friedrich Abt zu Chremsmünster u. der Convent vergleichen sich mit Stefan dem Egenberger, Herrn Otakhers Sun von Egenberg, Wilhalm von Wimsperch, Chorherr zu Passau, Charel von Luffenberch u. Heinrich dem Wurmtaler wegen 16 Pfund Pfenig Zinses, die die Chirchen zu Vorichdorf von Alters her als Stiftgeld hatte, u. widerlegen selbe mit 12 Pfund Pfennig auf rechtem Aigen, u. z. mit dem Hof zu Parssenbrunn u. mit der Swaig u. mit der Mül in dem Gestental vor dem Wilde u. mit der Hub zu dem Schechlern, mit der Müle zu Egenstayn u. mit einem Lehen zu Mitterndorf. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/13 [210]
213	30.3.1343 Sonntag nach Mitfasten Jakob der Strachner beurkundet, daß er die Veste Mistelwach mit allem Zugehör von den Grafen Heinrich, Wernhart, Rudolf u. Friedrich Brüder u. Grafen zu Schaumberch als Lehen erhalten habe. Orig. Perg. 7 Siegel (fehlen sämtl.)	I/6 [211]
214	1343 4/7 Bruder Ulman, Meister der Minnerbrüder in Österreich stiftet im Namen der genannten Ordensprovinz 5 Jahresmessen zu Enns in dem Chloster für Reinprecht u. Friedrich von Walse aus Dankbarkeit für deren dem Orden stets bewiesene Hilfe. Orig. Perg. 2 Siegel (fehlen)	I/11 [212]
215	1344 5/2 Ulrich von Tannberg und seine Brüder Pilgreim versetzen Herrn Siegharten ab dem Perg das Gut zum Dorf um 13 Pfund Pfen. mit Vorbehalt der Wiedereinlösung. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 86 I/10 [213]
216	1344 24/4 Alber u. Hartneid die Brüder von Rauchenstain Revers für Reinprecht u. Friedrich von Walsee, Hauptleuten zu Ens wegen des an die letzteren verkauften halben Hauses zu Ort in dem Traunse. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [214]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
217	1344 24/4 Alber von Winchel, Chorherr zu Passau u. Pfarrer datz Sand Aytten u. Weichart von Winchel, sein Bruder, Revers an Reinprecht u. Friedrich von Walse, Hauptleuten zu Ens, daß sie ihre Schwester Frau Elzbeten, Herrn Albers Witwe von Schöunberch, veranlassen werden, ihre Zustimmung zum Verkaufe des halben Hauses zu Ort in dem Traunse an die Brüder von Walsse, zu geben. Orig. Perg. 1 Sieg. (Fragm.) 1 S. fehlt	I/5 [215]
218	1344 26/7 Albert von Lichteneck schließt mit seinen Schwägern Eberhart u. Heinrich von Walsse, Hauptleuten ze Drosendorf eine Vereinbarung wegen der Güter, die er seinen Kindern hinterlassen wird. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/3a u. I/13 [216]
219	1344 13/10 Heinrich von Öd u. seine Hausfrau verkaufen an Reinprecht u. Friedrich von Walsse ihren Tail an den Gütern in der Grawfen (?) u. in der Grueb etc. um 14 Pfund Pfen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [217]
220	1344 16/10 Die Grafen Heinrich, Wernhart, Rudolf u. Friedrich von Schaumberg vereinbaren sich mit Chonradt von Tannberch wegen Gewährung der Mautfreiheit in Aschach für Wein u. Getreide. Orig. Perg. 4 Siegel	I/8, I/13 [218]
221	1345 6/1 Wernhart, Rudolf u. Friedrich, Brüder u. Grafen von Schaumberg, Albert Lauterbach, Albert Portzhaymer, Dietrich Schiner, Dietrich Geltinger, Winulf Aystershaymer u. Friedrich Stal stellen Chunraten dem Schreiber, Purger ze Wels, einen Schuldbrief aus über 200 Pfund. Orig. Perg. 9 Siegel	I/10 [219]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
222	1345 24/5 Gotschalich von Flachenek u. Elzbet seine Hausfrau verkaufen an den hochwürdigen Fürsten u. Erwalten Herrn Leutold des Pistums ze Freysing u. seinen Brüdern Grafen Wernhart, Rudolf, u. Friedrich von Schaunberg verschiedene Güter zu Hofing, zu Speting, zu End, zu Speche, zu Hugendorf, zu Echental u. zu Estenau, um 70 Pfund. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 4 S. fehlen	I/5 [220]
223	1346 2/2 Johann von Chunring u. Anna seine Hausfrau verzichten auf all das Gut u. Erbe, welches Friedrich v. Walsse, der Vater der Frau Anna hat oder noch gewinnt. Orig. Perg. die 7 Siegel fehlen	I/15 [221]
224	1346 III/22 Eberhart von Walsse, Hauptmann ob der Ens u. Ulrich v. Walsse, Hauptmann in Steyr, Weichart von Minchel u. Rudolf Ott von Lichtenstein, Chamrer in Steyr, bestätigen den Abschluß eines Vergleiches zwischen Chunrat Bischof zu Chiemse, Rudolf, Otto, Andre, Friedrich u. Janns und Brüder von Lichtenstein an einem Teil, u. Friedrich v. Walsse u. seiner Hausfrau Chunigunt andern Teils, hinsichtlich der Ansprüche und Forderungen, die Friedrich v. Walsse u. seine Hausfrau gehabt haben oder noch haben werden an die genannten Brüder von Lichtenstein um all den Erbteil, der ihnen u. ihren Erben möcht gefallen von all dem Erbe, das Rudolf der Ältere von Lichtenstein seinen vorgenannten Söhnen hinterlassen hat. Orig. Perg. 7 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/13 [222]
225	1346 6/6 Ditmar der Engelpoltzdorfer verkauft dem Gundaker von Starhemberg sein Gut datz Prandstatt vor dem Praitenluzz in der Riedmarch. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr. 87 I/5 [223]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
226	1346 13/8 Haertel Malchuns Sun von Yschel verkauft seinen Hof, ein dem Hof genannt, gelegen bei der Stat Gmunden, s. Zugehör, u. zwei Gut auf der Swantl in Lochchircher Pfarr gelegen, an Reinprecht u. Friedrich v. Walsse um 200 Pfund Pfennig. Orig. Perg. die 5 Siegel fehlen	I/5 [224]
227	1346 IX/27 Meinhart Abt zu Ebersperch, Ott der Prior u. der Convent erklären, den Grafen Wernhart, Rudolf u. Friedrich von Schaumberch in Ansehung ihrer Verdienste um das Kloster alle die Lehen zu Lehen geben wollen, die dz. Frau Elsbet, Hr. Ulrich des Schreyers Witib von ihrem Gotteshaus zu Lehen hat. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/6 [225]
228	1346 3/12 Pruder Chunrat der Donerer u. die anderen Brüder des Deutschen Hauses zu Laybach verpflichten sich zur Abhaltung eines jährl. Jahrtages mit Vigil u. Seelenmesse nach Sand Michelstag in der Vasten für Rudolf u. Haug von Dybein, gegen jährl. Leistung von zehen Saum Saltz. Orig. Perg. das Siegel fehlt	I/11 [226]
229	1347 3/6 Pruder Leupolt, Abt vom heiligen Chreucz übernimmt die Stiftung eines ewigen Jahrtages am St. Andreastag durch Ott den Tursen von Raucheneke. Derselbe widmete für diesen Jahrtag einen Weingarten der gelegen ist zu Paden u. haißet der Chrump, welchen Weingarten aber das Kloster mit Bewilligung des Jansen des Tursen, Ottens Sohn, verkauft haben, und soll der Kaufpreis nun als Stiftungsgeld gelten. Orig. Perg. 1 Sieg. (Fragm.) 1 Sieg. f.	I/11 [227]
230	1347 13/7 Chatold u. Hans von Haslau verschreiben dem Abt Simon u. dem Convent des Klosters Neuberg für schuldige 20 Pfund Wr. Pfenige die Gülten zu Fischament. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 88 I/10 [228]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
231	1347 13/12 Reinprecht von Pilichdorf u. Hedwig seine Hausfrau stiften zu Markgrafen-Neusiedel eine ewige Messe, ein ewiges Licht und Jahrtag. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. "Fr.Akten Fr.Fam." Nr. 172a I/11 [229]
232	1348 2/2 Ulrich Pot von Oberdiernpach verkauft dem Ulrich von Atzenprukh all sein Gut u. Recht, weß Namens es seyn mag. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr. 89 I/5 [230]
233	1348 2/2 Heinrich, Pfarrer zu Höflein kauft von dem Herrn von Lobenstein einen Baumgarten u. verspricht jährl. 5 Schilling Burgrecht dafür zu geben. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr. 90 I/5 [231]
234	1348 25/2 Dietreich von Hag u. Margret seine Hausfrau verkauft an seinen Bruder Wolfhart von Hag u. seine Hausfrau Frau Ymmen den Tueren zu Harthaim mitsamt der Hofmarich, als es ist mit Zaun u. Graben umfahren, um 60 Pfund Pfen. Orig. Perg. 5 Siegel	I/5 [232]
235	1348 24/4 Dietmar u. Wernhart die Aistershaimer, quittieren dem Leutold Bischof zu Preysing, Wernhart u. Friedrich Grafen zu Schaumberch sechsthalb hundert Gulden Pfennig Floryn. Orig. Perg. 2 Siegel	I/19 [233]
236	1348 24/11 Alber von Rauhenstain quittirt seinen Oheimen Reinprech u. Friedrich von Walsse von Ens zweitausend und dritthalb hundert Pfd. Pfen. , die sie ihm schuldig gewesen um das halbe Haus zu Ort. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/19 [234]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
237	1348 21/12 Sighart der Falkntobler verkauft an Peter v. Lobenstain seinen Hof zuf dem Perg in Greinnhartsteter Pfarr. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr. 91 I/5 [235]
238	1349 25/1 Wernhart Probst zu Ranshofen u. der Convent verkaufen an Hainrich den Schikchen, Richter zu Wels das Perchrecht zu Chritzendorf. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [236]
239	1349 3/2 Hanns u. Chadolt, Söhne des Hans von Haslau verkaufen an Reinprecht von Pilichdorf ihren Viertheil an dem Haus zu Pilichdorf samt Zugehör. Orig. Perg. 5 Siegel	Ried. Ind. Nr. 92 I/5 [237]
240	1349 29/3 Reinprecht u. Friedrich von Walsse von Ens u. Urich u. Friedrich von Walsse von Gretz, Graf Yban von Pernstain u. Weichart von Winchel erteilen den Schiedsspruch in Betreff der Güterteilung zwischen den Brüdern Eberhard u. Heinrich von Walsse von Drosendorf. Orig. Perg. 5 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/3a [238] L. 6
241	1349 29/3 Duplikat des vorstehenden Güterteilungs-Schiedsspruches. Orig. Perg. sämtl. Siegel fehlen	I/3a [239]
242	1349 24/4 Ott von Amayz u. Dobrusch seine Hausfrau verkaufen dem Pfarrer zu Markgrafen-Neusiedel für seine Pfarrkirche 12 Schilling Gülten zu Praitenfeld, die der Lehensherr Reinprecht v. Pillichdorf derselben eignet. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. "Fr.Akten (Fr.Famil.) Nr. 172 b I/5 [240]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
243	1349 31/7 Adelhaid von Starhemberg stiftet 2 Aemter u. 3 Seelenmessen in Kirchschlag durch einen Weingarten bei Spitz. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr. 93 I/11 [241]
244	1349 23/8 Peter von Lobenstein u. sein Vetter Ulrich, Sohn des Ulrich von Lobenstein, lösen von Dietrich von Osterzhaim all die Sätze datz dem Höflein, ausgenommen den Satz um Lobenstein. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 94 I/10 [242]
245	1350 25/1 Reinprecht und Friedrich von Walsse von Ens vereinbaren sich wegen Teilung ihrer Güter: Veste Schaernstain, Veste Sowsenekk, das Gut zu Helffenberch, Vest Ort an dem Traunse, die Veste Sumrow, die Veste Herttenstain. Orig. Perg. 3 Siegel, 8 Sieg. fehlen	I/3a, I/13 [243]
246	1350 6/5 Christi Himmelfahrt Stephan von Topel u. Kathrey seine Hausfrau verkauft seinem Vetter Weychart von Topel Hofrichter in Österreich, den Hof an der Wies um 31 Pfund Pfen. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [245]
247	1350 28/5 Conrad u. Kathrey seine Hausfrau verkaufen an Leutold, Tumprobst zu Freysing, u. seine Brüder Grafen zu Schaumberg ihre Güter. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [244]
248	1350 Juni 24 Perchtold der Golsunder (?) Purger zu Chrems u. Kathrey seine Hausfrau überlassen an Frau Margarete u. ihrer Tochter Elsbet einen Weingarten, der gelegen ist in dem Hohenacker. Orig. Perg. 1 Siegel, 4 Sieg. fehlen	I/5 [246]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
249	1351 Mai 26 Mert, Gunthers Sun von Halaburg verkauft an Reinprecht den Tursen ein Achtel einer Mül, die gelegen ist zu obern Halaburg u. die geheißen ist die Wiesmül, um zweithalb Pfund Pfen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [247]
250	1351 Mai 26 Gotfrid Bischof zu Passau bestätigt ein Erbvermächtnis des Reinprecht von Walsse hinsichtlich der Veste zu Vihofen, welche Passauisches Lehen ist. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/7 [248]
251	1351 13/6 Burkhart, Otto und Berichtold Burggrafen zu Magdeburg und Grafen zu Hardeck entscheiden als Lehensherren den Streit zwischen Konrad von Tannberch und den Gebrüdern von Haslau, daß hinfür ersterer das halbe Haus zu Hasenekk u. das dazu gehörige Lehen bis zu seinem Tode innehaben soll, dann aber diese Stücke auf Ulrich von Haslau u. seine Geschwister fallen sollen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr. 95 I/12 [249]
252	1351 Juli 15 Stephan Pfalzgraf bei Rein u. Herzog in Bayern verleiht dem Ruprecht dem Hebeckhn einen Weingarten, ein Presthaus u. eine Hofstat in der Wachau bei Spitz zu Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [250]
253	1351 26/7 Otto von Chornspach verkauft an Reinprecht von Walsse verschiedene Wiesen zu Plumau u. Talarn. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/5 [251]
254	1351 16/9 Chunrad der Schreiber, Purger zu Wels verkauft an Eberhart von Waltse, Hauptmann ob der Ens das Gut zu Trateneck um 37 Pfund Pfen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [252]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
255	1352 3/6 Jans von Chappell u. Ulrich sein Sohn treffen Anordnungen wegen der Beschau und Schätzung von Schlierbach, und setzen Graf Yban von Pernstain, Friedrich von Walse zu Ens, Eberhard von Walse von Drozendorf u. Eberhard v. Walse, Hauptmann ob der Ens, zu Bürgen, daß die Schätzung stattfindet. Orig. Perg. 1 Siegel, 4 Siegel fehlen	I/24 [253]
256	1352 15/6 Chunrat der Vidorffer u. sein Bruder Jans versetzen an Peter von Warthausen Landrichter zu Peilstein u. Katrein seiner Hausfrau ihre Hofstatt datz Lostorf , für 6 Pfund Pfenig. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/10 [254]
257	1352 26/12 Eberhard von Starhemberg versetzt seinen Brüdern Gundaker u. Rueger von Starhemberg seinen Hof datz Mittereck u. 20 Pfund Pfennig mit Vorbehalt der Wiedereinlösung. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 96 I/10 [255]
258	1353 4/1 Eberhart von Starhemberg, Chorherr zu Passau verkauft seinen Brüdern Gundaker und Rüger von Starhemberg seinen Hof Mittereck bei Wildberg. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 97 I/5 [256]
259	1353 28/1 Hermann, Georg u. Gerezla von Urbaw verbürgen sich, daß Peter Popiter u. Wilhelm Schütz, die beide von Xhadolt u. Ulrich von Haslau gefangen gehalten wurden, weder gegen diese Beiden u. ihre Freunde, noch gegen Herrn von Pfannberg etwas Feindliches unternehmen werden. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr. 98 I/22 [257]
260	1353 3/2 Weychart, Herrn Chunrat Sohn von Polhaim verkauft an Eberhart von Walse seinen Teil an dem Wald zu Polnhaim. Orig. Perg. 1 Siegel	I/5 [258]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
261	1353 20/4 Herzog Albrecht von Österreich belehnt Eberhart von Walse, seinen Hauptmann ob der Ens mit Dreteneck u. den Gütern die dazu gehören, in Grieskirchner Pfarr gelegen, wie er sie von Kunrat den Schreiber, Bürger zu Wels, erkaufte, der sie von Dyctrich dem Schenken von Dobra käuflich erworben hatte. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [259]
262	1353 24/5 Hainczel der Vrezzer verkauft an Friedrich von Pettow den Hof zu Rabensperch, eine Hube u. sonstiges um 24 March alter Grazer Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [260]
263	1353 19/9 Weychart, Herrn Chunrats Sohn von Polnhaim verkauft an Eberhart von Waltse Hauptmann ob der Ens seinen Teil an dem Purgstall u. an dem Wald zu Polnhaim, um 35 Pfund Passauer Pfen. die 3 Siegel fehlen	I/5 [261]
264	1353 29/11 Agnes, Herrn Friedrichs von Walse von Ens Tochter Herrn Nichlas von Cheyaw Hausfrau, verzichtet auf all das Erbe, welches ihr von ihrem Vater oder ihrer Mutter anfallen sollte. Orig. Perg. sämtl. 9 Siegel fehlen	I/15 [262]
265	1353 30/11 Herzog Albrecht von Oesterreich bestätigt Ottos von Volchenstorfs Testament, womit er nach seinem und seiner Gattin Chunigund Ableben den Markt zu Uewenhofen, dazu die Bauhöfe im Markte, 2 Huben außen an dem Markt, die Fischweid auf der Chrems, den Hof zu Rueprechtshofen u. die Fischweid auf der Ens an Heinrich von Walse von Drosendorf u. dessen Sohn Reinprecht u. im Falle deren Ablebens seinen anderen Söhnen vermacht. Orig. Perg. 1 Siegel	I/7 [263]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
266	1353 6/12 Chol von Seldenhoven u. Elsbet seine Hausfrau verkaufen an Eberhart von Walsse, Hauptmann ob der Enns, aindlefthalb Pfund Gelts Gült, die in der ... bei Scheibs gelegen sind. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Siegel fehlt	I/5 [264]
267	ca. 1353 Hans von Reichenstain betreffend den Kauf der Veste Reichenstain. (Urkde. z. größten Teil schon sehr vergilbt, daher d. Text größtenteils nicht mehr leserl.). Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [265]
268	1354 März 2 Albrecht von Rena verschreibet seines Sohnes Reinharten Hausfrau, Frau Anglesen, Herrn Dietmars des Lächer Tochter als Morgengab drei Weingarten in der Wachau. Orig. Perg. 4 Siegel	I/1b [268]
269	1354 16/3 Stephan von Toppel verkauft seinen Vettern Ulrich u. Weychart, Herrn Ulrich von Toppel Söhnen, sein Haus, "daz Haus in dem Pache" [Hausenbach bei Karlstetten] etc. um 220 Pfund Wr. Pfen. Orig. Perg. die 5 Siegel fehlen	I/5 [266]
270	1354 23/3 Hainrich Nuntbech vermacht seiner Hausfrau Elspet den Hof datz Sand Chorigen pey der Chirichen auf dem Ybsveld, der sein rechtz Puerchrecht ist von dem Gotzhaus datz Sand Chorigen, zu rechtem Heiratsgut nach Landesrecht. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/1b [267]
271	1354 18/10 Marhart von Tirnstain u. Agnes seine Hausfrau verkaufen an Reinprecht von Walse von Ens 20 Pfund Geld Gülten Reichsschillinggeldes, die gelegen sind in Lengenpecher Gericht auf bestiften Gütern. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [269]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
272	1354 22/11 Otto Probst zu Sant Andre, Herwat der Techent u. der gesamte Convent bestätigen, daß Reinprecht von Walse zu ihrem Gotteshaus einen Jahrtag mit Vigill u. Messe gestiftet u. hiezu eine Lehenschaft, die er gehabt hat auf einem Hof datz Sant Nyclo in dem Dorf gewidmet hat. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/11 [270]
273	1355 W1 Ulrich Marichfelder stellt einen Revers aus, daß er sich auf Verlangen Weikarts von Starhemberg in dessen Gefangenschaft stellen werde. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr. 99 I/22 [271]
274	1355 26/2 Marichart von Bergham verschreibt seiner Frau Agnes von Schönau für ihre Heiratsansprüche einen Hof "an den Aygen"gelegen in "Nevnchiricher Pfarr" Starhembergsches Lehen. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.100 I/1b [272]
275	1355 24/3 Wernhart der Graffenwerder erklärt von seinem Schwecher Werher der Harracher Purgraff datz Partenstain, der ihm seine Tochter Angnes zur Hausfrau gegeben hat, als rechtes Heiratsgut Vierzig Pfunt alter Wiener Pfennig erhalten zu haben u. widerlegt dieses Heiratsgut mit mehreren Gütern, die er von den Herren von Schaunberch hat u. anderen Gütern, Pürchrechten u. Gülten. Orig. Perg. 3 Siegel	I/1b [273]
276	1355 1/5 Stephan von Topel u. Anna seine Hausfrau verkaufen an Faru Sygann, Weicharts von Topel Hausfrau, das "Guet datz Aw" um 13 Pfd. Pfng. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/5 [274]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
277	1355 19/5 Chunigunt Gerdrut die Puchnerin (?) Herrn Jacobs Hausfrau bey dem Freythof des alten Puriger ze Wells versetzt ihr Gut zu Hornarn in Peinbanger Pfarr um 23 Pfund Pfennig an Wernhart von Hausmanyng ze Lincz u. seine Hausfrau Margret gegen Vorbehalt der Wiedereinlösung. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [275]
278	1355 23/5 Ortlieb von Winchel auf der Donau u. Ulrich der Haslauer verleihen dem Konrad dem Urwätschen zwei Lehen zu Baseldorf u. eine Hofstatt daselbst "datz Olmuntzberge" fünfthalb Lehen bei Altmannsdorf enthalben des Wienerberges zwey Lehen u. 14 Hofstätte samt den Ackern u. bei Hertzendorf ein halbes Lehen. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.101 I/6 [276]
279	1355 25/7 Karl IV. römischer Kaiser bestätigt alle Rechte und Freiheiten der Grafen von Schaunberg. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/8 [277]
280	1355 16/10 Stephan von Topel u. Anna seine Hausfrau verkaufen an Frau Sygann, Weycharts von Topel des Hofrichters Hausfrau dacz Guet datz Hawczing um vierzenthalbs Pfund u. 45 Pfenig Wiener Münz. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [278]
281	1355 28/10 Stephan von Toppel versetzt seiner Gemahlin Anna, Tochter des Hans von Haslau, für die ihm zugebrachte Heimsteuer per 200 Pfund verschiedene Gülten auf oberm Grumbach, Rastenfelden im Paygarten, zu Sperchental, Paldweins, datz dem Otten, zu Chrettendorf, zu Marichartsreut, zu Ratzbach, Minnbach, von einem Weingarten datz See zu Raiswikch. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.102 I/10 [279]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
282	1355 12/12 Graf Leutold von Schaunberkch, Tumherr zu Freysind vermacht seinen Vettern Ulrich u. Hainrich Grafen von Schaunberch seine zwei Vesten Chamer u. Wusen in dem Attergau u. das Gericht zu Swans. Orig. Perg. 3 Siegel	I/7 [280]
283	1355 20/12 Stephan der Lichttenwinchler verkauft an seinen Oheim Lacrutz dem Utzinger seine Wis genant daz Liechtwisel, um 5 Pfund Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [281]
284	1356 26/1 Albrecht Herzog von Oesterreich verleiht den Brüdern Ulrich u. Seifried von Chranichperch die bisher von Leupolt von Weizzenperch innegehabten Lehen in Frankenvelser Pfarr u. innerhalb Weizzenberch u. in dem Swartzenbach. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [282]
285	1356 5/2 Güig der Haußler stellt einen Revers aus, daß er seiner Hausfrau Anna, Schwester des Herrn Gundaker von Starhemberg, die versprochenen 500 Pfund Pfennig Morgengabe noch vor Pfingsten versichern wolle. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.103 I/13 [283]
286	1356 20/2 Michael Maurer, seine Hausfrau Chunigund, ihr Sohn Haynebreich u. ihre Töchter Margareth u. Kathrey verkaufen (richtig versetzen) ihr Gut Tusseröd in Gallneukirchner Pfarr dem Dechant von Gallneukirchen um 42 Pfund Pfennige. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.104 I/5, I/10 [284]
287	1556 5/3 Andreas von Grueb bestätigt, daß ihm und seinen Gesellen Rueger dem Schifer u. dem Hyrchperger u. Albert dem Potenfelser u. dem Ruermunde u. Peter dem Waldner der noch vom Herzog rückständige Sold bezahlt worden sei. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.105 I/19 [285]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
288	1356 5/3 Eberhard der Stadler bestätigt, daß er von Ulrich von Haslau die 80 Pfund Pfening richtig empfangen habe, die ihm u. 5 Gesellen u. Rapplein den Prueschinghen u. Heinrich dem Chynastlein sein Herr Herzog an Sold schuldig gewesen ist. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.106 I/19 [286]
289	1356 25/3 Nicla der Stainpech u. die 5 Brüder Chunrat, Ott, Nicla, 0 Jans u. Symon, genannt die Schwartzen von Pröslestorf, versetzen die Hub die genannt ist zem den Hyrstain u. gelegen ist pei Wünüstorf in Gallneukircher Pfarr an Ulreich den Öchslein Pürger ze der Vreinstat für 50 Pfund Pfening. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/10 [287]
290	1356 29/3 Hans der Redler verkauft dem Herrn Gundaker von Starhemberg und seiner Gemahlin Elsbeth seine Hueb zu Haichenpach in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.107 I/5 [288]
291	1356 1/5 Atalzcher von Rar u. Katrei seine Hausfrau verkaufen einen Weingarten datz Vihofen an Reinprecht von Walse um 6 Pfund Wiener Pfening. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [289]
292	1356 15/6 Reinprecht von Walse von Ens vermacht seiner Hausfrau Elbeth sein rechtes Aigen daz Perchrecht zu Chrizendorf, das er von dem Schichen von Wels gekauft hat. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/7 [290]
293	1356 29/6 Reinprecht von Walse von Ens und seine Vettern Friedrich, Wolfgang u. Heinrich v. Walse von Ens teilen ihr Urbar u. Gut, daz zu der Vreinstat gehört u. das ihr Satz ist vom Herzog von Oesterreich. Orig. Perg. 4 Siegel, 4 Sieg. fehlen	I/3a [291]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
294	1356 4/7 Reinprecht von Waltse von Ens u. seine Vettern Friedrich, Wolfgang u. Heinrich von Waltse von Ens teilen ihr Urbar u. Gut, was sie zu der Veste u. zu der Grafschaft Waessenberg haben, das ihr Satz ist vom Herzog von Oesterreich. Orig. Perg. 2 Siegel, 6 Sieg. fehlen	I/3a [292]
295	1356 9/12 Hans von Haslau und Mert sein Sohn versetzen unter der Gewährschaft des Ulrich von Chranichperg dem Ulrich von Haslau für 50 Pfd. Pfening, die sie am nächsten St. Jörgentag zahlen sollen, das Haus datz Haslau samt Zugehör. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.108 I/10 [293]
296	1356 13/12 Chunrat, Chunrats Aidem an dem Ort von Aichaw u. Margret seine Hausfrau verkaufen an Hawnolt dem Schuchler, Purger zu Wienn, sechs Tagwerk Wismaden zu Aichau um 43 Pfund Pfennig. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [294]
297	1356 21/12 Wulfing u. Chunrad Brüder von Goldekk verpflichten sich zur Schadloshaltung des Gfen Alrietz von Schawnberch, der für sie Bürgschaft leistete. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [295]
298	1357 14/1 Heinrich von Wartenfels verspricht Ulrich von Haslau die schuldigen 20 Pfund Pfenig bis nächsten St. Jörgen u. nächsten St. Jakobstag zu bezahlen. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.109 I/10 [296]
299	1357 25/1 Wolfhart, der Paterunstrer von Gloknitz u. Gedraut seine Hausfrau versetzen dem Hawnolt dem Schichler Purger zu Wienne u. seiner Hausfrau Katrein für 10 Pfund Pfening 6 Tagwerk Wiesmaden, die gelegen sind zu Aichaw. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [297]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
300	1357 3/3 Eberhard von Starhemberg verkauft seinen Brüdern Gundaker u. Rüdiger seinen Erbteil, der ihm von seinem Vater Gundaker u. seiner Mutter Alhaid zugefallen ist, u. verzichtet auf alle weiteren Ansprüche. Orig. Perg. 4 Siegel, 5 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.110 I/5, I/15 [298]
301	1357 23/6 Herzog Friedrich von Teck quittirt Herzog Albrecht von Oesterreich die ihm von diesem schuldig gewesenen 15064 Gulden, wofür sich auch die Herren Eberhart u. Reinprecht von Walse verbürgt hatten. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/19 [299]
302	1357 23/7 Hans von Lobenstein entläßt seine 2 Diener Fridlein den Kaplan seinen Burggrafen und Dietlein; sollte dies seinem Bruder unlieb sein, möge er das Einlagsrecht gebrauchen. Orig. Papier	Ried.Ind. Nr.111 I/24 [300]
303	1357 6/12 Ortolf Propst des Chlosters unser Frawzze Neunburch Chloster u. der Convent desselben übergeben den Gebrüdern Heinrich u. Ulrich von Atzenbruck zu einem rechten Wiederwechsel gewisse Gülten auf einen Hof zu Persing u. auf einem Lehen zu Tautendorf. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.112 I/5 [301]
304	1358 7/3 Graf Hanns von Pfannberg Hauptmann in Kärnten verleiht dem Chadold von Haslau die durch den Tod Reinprechts von Pilichdorf ledig gewordenen Lehen von Leupoltstorf. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. [302]
305	1358 11/3 Heinrich Sluntwegkk, Elsbet seine Hausfrau und Wolfgang sein Sohn verkaufen an Reinprecht von Walse ihren Hof gelegen bei der Chirchen datz Sand Jörgen auf dem Ybbsfeld, u. ein Lehen auf dem Chienperg. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/5 [303]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
306	1358 5/5 Samstag vor Christi Himelfahrt Wolfgang von Winden u. Alhait seine Hausfrau quittieren den Brüder Graf Ulrich u. Graf Heinrich von Schawnberch u. dem Weihart von Pollnheim den Empfang der 90 Pfund Pfening, die sie von diesen für Wein zu fordern hatten. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/19 [305]
307	1358 23/6 Herzog Friedrich von Teck stellt dem Eberhart von Waltse von Lintz einen Schuldbrief aus über 363 Gulden. Orig. Perg 1 Siegel	I/10 [306]
308	1358 30/7 Montag nach Jakobi Graf Wernhard von Schaumberch Vermächtniß-Brief (?) betreffend verschiedene Lehen von den Hochwürdigen Fürsten u. Gottshäusern von Powenberch u. Passaw. (Urkde. z. T. vergilbt u. zerfressen, daher Text teilweise unleserlich) Orig. Perg. alle 8 Siegel fehlen	I/7 [304]
309	1358 15/10 Christan der Hausler verschreibt seiner Hausfrau Elsbeth, Tochter Ulrichs von Toppl für 500 Pfund Pfening Morgengabe sein halbes Haus zu Wildenstein [bei Wecking südlich Pöchlarn], das Idersfeld, datz Messeldorf, datz Hiersberg, den Berg in der Au, Lehen vor dem Holz, das Dornlperg, Hof zu Arnzenberg, Hofstetten, Mannstorf, Schellenpach etc., überall gewisse Gülten, u. alles in St. Lienharts- u. Zelkingerpfarr. Orig. Perg. 3 Siegel, 3 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.114 I/b [307]
310	1358 27/10 Lupold Bischof zu Babenberg verleiht dem Grafen Ulrich von Schaumberg die von Graf Friedrich von Schaumberg innegehabten Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [308]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
311	1358 27/12 Wernhart u. Friedrich, dann Ulrich u. Heinrich Vettern u. Grafen von Schaumberg verpflichten sich ihrem Schwager Ulrich von Abelsperg u. seinen Söhnen Hans und Ulrich getreulich zu helfen. Orig. Perg. 4 Siegel	I/24 recte I/23 [309]
312	1359 31/1 Hans von Reichenstain erklärt, daß er dem Eberhard von Waltse, Hauptmann ob der Ens entrichten soll 40 Pfund Pfening zu Reichenau, die letzterer von ihm gekauft hat, u. z. liegen 24 Pfund Pfening auf bestiften Gut, behausten Holden u. 16 Pfund Pfening auf Zehent auf Ueberländ. Orig. Perg. 1 Siegel	I/10 u. I/5 [310]
313	1359 10/3 Dietrich der Zistler u. Angnes seine Hausfrau erklären, daß sie für Andre u. Syghart die Grucher, Brüder, versetzt haben dem Hartneyd all ihre Habe, u. z.ein Gut zu Poksham, ein Gut im Toppel u. ein Gut zu Lortzing u. einen Weingarten an dem Zistelberg um 20 Pfund u. dritthalb Pfund Pfening. Orig. Perg. 4 Siegel	I/10 [311]
314	1359 8/4 Ortlieb von Winkel bei der Donau verkauft mit Bewilligung Herzog Rudolfs von Oesterreich als Lehensherrn dem Ulrich von Haslau 5 Pfund u. dritthalbe u. 50 Pfening gelegen zu Reichestorf auf behausten Holden. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.115 I/5 [312]
315	1359 15/4 Stephan der Erb u. Elsbeth seine Hausfrau verkaufen 10 Jeuharts Acker an dem Wyennerperg an Hawnolt den Schoehler, Purger ze Wyenne, um 15 Pfd Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [313]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
316	1359 25/9 Reinprecht von Walse von Ens, Pfleger und Verweser des Purchgrafen von Nürnberch verleiht in Vertretung desselben dem Niclas von Valbach die bisher von Irenfrit von dem Clemens innegehabten Gülten zu Planstauden auf bestiftetem Gut u. Ueberland zu rechten Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6, I/13 [314]
317	1359 28/11 Hermann von Landenberg, Marschall in Oesterreich, reversirt 20 Pfund, die Jemand der Frau Agnes Putserinn auf ihre Weingärten leiht, deren 2 in Medlik u. der 3. am Sunberg liegen. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.116 I/10 [315]
318	1359 13/12 Bernger von Landenberg u. dessen Vater Hermann von Landenberg, Landmarschall in Österreich, verpflichten sich, Frau Annen, Berugers von Landenberg Hausfrau u. Dietrich von Hohenbergs Tochter, 900 Pfund Pfening zu Morgengab zu geben. Orig. Perg. 8 Siegel	I/1b [316]
319	1359 15/12 Bernger von Landenberg erhält von seinen Schwägern Reinprecht von Pilichdorf u. Chadolt von Haslau das halbe Haus zu Schonau mit aller Zugehör für 600 Pfund Wr. Pfening Heimsteuer, seiner Hausfrau Anna, ihrer Muhme, Tochter des Dietrich von Hohenberg. Orig. Perg. 5 Siegel	Ried. Ind. Nr.117 I/1b [317]
320	1360 20/2 Herzog Rudolf belehnt Friedrich von Walse von Drosendorf mit 34 Pfund Geldes im Markte Hedreinstorff [Haidersdorf am Kamp] auf dem Gerichte, auf Holden u. Ueberländ gelegen, auf Bitten Friedrichs von Winkel, der sie ihm aufgesandt. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [318]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
321	1360 7/4 Eberhart von Waltse Hauptmann ob der Enns, erklärt, daß er Hans von Lobenstain 100 Pfund Pfening als Heiratsgut für seine Muhme, Hans v. Lobenstains Hausfrau, des von Dachsperch Tochter, zu geben habe. Orig. Perg. 1 Siegel (Hälfte)	I/1a [319]
322	1360 24/4 Hermann, Pfarrer datz Amsteten erklärt von Reinprecht von Walse 1 Pfund Gelts in Zeidlinger Pfarr gelegen, als Stiftung erhalten zu haben zu dem Zwecke, daß ein Chapellan aus Amsteten zu Seuseneck in der Chappell alle Sunntag die heiligen Zeit kommen soll um den Weihbrunn u. das Weihsalz zu segnen etc. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	[320]
323	1360 16/5 Leopold von Weissenberg verkauft dem Weikard von Starhemberg den Zehent zu Reuthan zu Fudelruten in Pramkirchner-, den Zehent auf dem Seyrhof u. 2 dazu gehörigen Gütern in Rottenbacher u. das Gut zu Au in Weyberner Pfarr. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.118 I/5 [321]
324	1360 4/6 Gottsleichnamstag Chunrat von Au, Purggraf datz Ens erklärt, daß er von Friedrich u. Heinrich Brüdern von Walsse zu Drosendorf all das Geld, das ihm Eberhart von Walsse, ihr Vater, schuldig war, erhalten habe. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [322]
325	1360 24/8 Wolfgang von Winden u. seine Vettern Eberhard u. Burkhard Gebrüder von Winden, Söhne des Burkhard von Winden, verkaufen dem Gundaker von Tannberg ihren Hof gelegen zu Altenberg u. ihre Hueb gelegen zu Wilhestorf u. den zum Hof gehörigen Zehent passauischer Lehenschaft, mit der Bedingung, daß, sollte Gundaker von Tannberg erblos abgehen, diese Güter auf seinen Oheim Rüger von Starhemberg und seinen Vetter Rüdiger, Sohn des Gundaker von Starhemberg, fallen sollen. Orig. Perg 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.120 I/5 [323]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
326	1360 24/8 Wolfgang von Winden u. seine Vettern verkaufen unter derselben Bedingung demselben Gundaker von Tannberg einen Hof gelegen zu Lindhaim und alles ihr Gut zum Gerewdt auf der Schwarzgrub, sämtlich Bambergische Lehen. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.121 I/5 [324]
327	1360 18/9 Stephan der Ponhalm verkauft an Friedrich von Walse von Ens u. seinen Bruder Heinrich den Zehent datz Herren Röch gelegen in Widemspatter Pfarr, passauisches Lehen. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [325]
328	1361 12/3 Schwester Elzbet, Priorin, u. der Convent des Frauen Klosters datz Sand Maria Magdalen vor dem Schotten Thor ze Wyenne erklären, in die von Herzog Rudolf von Oesterreich angeordnete Ablösung ihrer Grund- u. Purchrechte auf verschiednen Aeckern "an dem Geyselperg zenachst der Heyligeister Ackher"und vor dem Goldekk, durch den Besitzer dieser Aecker, Haunolt den Schuchler Purgermayster ze Wyenne, zu willigen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [326]
329	1361 April 18 Jost von Rosenberg u. Agnes seine Hausfrau verzichten auf alle Erbschaft, die ihr Schweher Reinprecht von Walse hinterlassen hat, gegen dem, daß ihnen dafür ausgezeigt u. zugesprochen wird alle die Habe, die Herr Christan der Truchsatz von Lengpach, Frau Agnes u. ihrer Schwester, der Pottendorferin, Encht, hinterlassen hat. Orig. Perg. die 5 Siegel fehlen	I/14, I/15 [327]
330	1361 10/5 Herzog Rudolf von Oesterreich gibt Friedrich u. Eberhart von Walsse ob der Steiermark ein Viertel an dem Hof in der Swabau zu Lehen, das ihm Peter von Turstenfeld aufgesandt, der es jenen verkaufte. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [328]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
331	1369 27/5 Philipp des Tungizzingers Aydem, Purger ze Lintz und Lobey seine Hausfrau versetzen dem Gotteshause Gallneukirchen ihr Gut, den Stettenhof um 200 Pfund. Orig. Perg. 1 Siegel, 4 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.122 I/10 [329]
332	1361 27/5 Dieselben verkaufen ihren vorgenannten Hof an das Gotteshaus Gallneukirchen. Orig. Perg. 2 Siegel, 3 Siegel fehlen	I/5 [330]
333	1361 31/5 Nicla der Gotergazzinger u. seine Hausfrau verkaufen an Graf Wernhart von Schaunberg ihre Hube zu Pockshaim in Hartkircher Pfarr bei Schaunberg zu 32 Pfund Pfening. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [331]
334	1361 15/6 Perchtold Schefvolt v. Schefvoltzek verkauft seinen Zehent in dem Ensdorf in Valteimer Pfarr an Frau Anna von Chunrring Herrn Jansen Wittib von Chunrring von Seveld, um 118 Pfund Pfening. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/5 [332]
	1361 17/7 *siehe Vidimus v. 18/12 1498 Nr. 2340*	[333]
335	1361 3/8 Die Brüder Friedrich u. Heinrich v. Walse vereinbaren unter sich eine Güterteilung hinsichtlich ihrer Burgen u. Herrschaften etc. Orig. Perg. 5 Siegel, 2 Siegel fehlen	I/3a [333]
336	1361 10/8 Hans von Seusenek, Otaker der Wolfstainer, Chuntz von Meileinstorf u. Hans Murh stellen dem Friedrich von Waltse einen Schuldbrief aus über 100 Pfund Pfening. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/10 [334]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
337	1361 14/10 Heinrich von Wartenfels versatzet (verbürgt) sich für seinen Schwager Ulrich v. Haslau bey Judmann dem Juden zu Wien um 14 Pfund Wienerpfening bis zum St. Jakobstag. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.123 I/10 [335]
338	1361 27/11 Samstag nach Katharina Gotfried Bischof zu Passau verleiht an Anna des Chunrings Witwe von Seveld, den Zehent in dem Enstorf enhalb der Ens, den Berchtold Schefolt von Schefoltzekk zurückgegeben hatte. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [336]
339	1362 14/1 Jans der Schaerdinger u. Anna seine Hausfrau verkaufen an Chadolt von Haslau 8 1/2 Schülling Gülten gelegen auf 2 Lehen zu Reichestorf und einen Weingarten daselbst. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.124 I/5 [337]
340	1362 25/5 Peter der Gunderl, Kaplan zu Gallneukirchen bestätigt, daß die Pfarrgemeinde zu Gallneukirchen die Wiese im Burgfried, die ihr versetzt war, gelöset habe. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.125 I/19 [338]
341	1362 25/5 Elzbet von Huntezzing, Otto ihr Sohn u. Chunigunt dessen Hausfrau verkaufen dem Stephan, Techant u. Pfarrer zu Gallneukirchen, den Zech- u. Pfarrleuten zu Gallneukirchen ihre Wiese im Burgfrieden des Marktes. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.126 I/5 [339]
342	1362 27/7 Agnes, Witwe Friedrichs von Walsee ab der Steyrmark schließt mit ihrem Vetter Eberhard von Walsse ab der Steyrmark einen Vergleich hinsichtlich der Verlassenschaft ihres verstorbenen Gemahls. Orig. Perg. 6 Siegel	I/13 [340]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
343	1362 8/10 Samstag vor St. Kolomanstag Heinrich von Walsse von Drosendorf u. Heinrich ... (Text der Urkde. vergilbt, größtenteils unleserlich) (betrifft jedenfalls Hartneyd von Pettau). Orig. Perg. 1 Siegel (Fragment)	I/24 [341]
344	1362 14/11 Chadolt von Haselau u. Anna seine Hausfrau verkaufen ihr Haus zu Wien in der Walichstrasse an Ulrich den Newnsteter. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.127 I/5 [342]
345	1363 24/4 Christan der Haeusler verkauft aus der Morgengabe seiner Hausfrau Elisabet 3 Schilling Pfening Gülten auf einem Gut datz Metzestorf u. verschreibt ihr dagegen eine Hofstatt gelegen in Purgstallerpfarr. Orig. Perg 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.128 I/5 [343]
346	1363 13/8 Friedrich u. Salma Englpoltzdorfer, Gebrüder versetzen ihr Erbe im Burgfeld zu Gallneukirchen an die Kirche daselbst um 1 Pfund Pfen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.129 [344]
347	1363 27/10 Dyemut, Hermann von Landenbergs Witwe, dz. Hofmeisterin der Herzogin Katharina v. Oesterreich vergleicht sich mit ihren Söhnen Rüger u. Bernger hinsichtlich der Veste Rottenekk u. was dazu gehöret. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/13 [345]
348	1363 21/11 Chatold von Haslau verschafft seiner Hausfrau Anna all sein fahrendes Gut. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.130 I/7 [346]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
349	1364 21/1 Sieghart der Gneuzz verschreibt seiner Hausfrau Adelhaid für ihr Heiratsgut per 70 Pfund Wr. Pfen. 2 Teile Zehent auf dem Hof datz Pernöd in Neukirchnerpfarr Wachsenbergergericht, ein Lehen von Rueger von Starhemberg u. 2 Teile Zehent auf dem Hof datz Arnberig in Neukirchnerpfarr, den ihm Rueger von Starhemberg mit Vorbehalt der Wiedereinlösung versetzt hat, u. auf dem halben Hof datz Öd in Feldkirchnerpfarr. Orig. Perg. 3 Siegel, das 4. Sieg. f.	Ried. Ind. Nr.131 I/1a [347]
350	1364 2/2 Bruder Seyfrid, Abt des Klosters zu Reun erklärt im Namen des Klosters, für Eberhart von Waltsse u. seine Vorfahren einen jährlichen Jahrtag u. z. am Samstag vor St. Laurenz, halten zu wollen in Ansehung deren Verdienste um das Kloster u. Gotteshaus u. insbesondere für die Stiftung des Hauses das Eberhart von Walsse "datz Pruck in der Statt bei der Mauer gelegen in Steyr" gehabt hat. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/11 [348]
351	1364 11/2 Hermann Geyzestaetter u. seine Haasfrau Elzbeth verkaufen dem Gotteshause Gallneukirchen ihren Hof zu Altenberg. Orig. Perg. alle 5 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.132 I/5 [349]
352, 353	1364 11/2 Hermann Geyzestaetter u. seine Hausfrau Elzbeth versetzen dem Gotteshause Gallneukirchen ihren Hof zu Altenberg, Starhemberg'sches Lehen, um 200 Pfund Pfening. (in duplo!) Orig. Perg. 1. Exempl.: 2 Sieg., 3 S. f.; 2. Exempl.: alle Sieg. fehl.	Ried. Ind. Nr.133 I/10 [350]
354	1364 5/5 Chadolt von Haslau u. Anna seine Hausfrau verkaufen ihrem Vettern Ulrich von Haslau einen Weingarten in Vochental, ein halbes Lehen zu Reichersdorf, ein Hodstatt daselbst samt Zugehör. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.134 I/5 [351]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
355	1364 4/7 Ulrich der Drukchsätze, Meinharts des Drukchsätzen von Öd sel. Sohn, erklärt, daß ihm seine Mutter Össann bei ihren Lebzeiten den Satz auf den Obern Gut zu Oed für 46 Pfund Pfening u. einen Hof gelegen in dem Attergau, der genannt ist der Mayrhof u. eine Mühl daselbst gegenem hat, u. verschreibt seiner Hausfrau Kathrein, Wernhartz des Haitzingers Tochter, auf diese vorgenannten Güter 100 Pfund Pfening zu rechten Heiratsgut. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/1b [352]
356	1364 9/7 Parenger von Landeberg und dessen Bürge Heinrich von Prunne verpflichten sich, daß erstgenannter Stadelau an dem Urfahr, das er Otto dem Stetler, Schenk der Herzogin Katharina von Oesterreich u. Konrad den Spiegler versetzt hat, wieder lösen u. 900 Pfund Pfening als Morgengab seiner Hausfrau Anna, Schwester des Chadolt von Haslau, in das Land zu Oesterreich bringen u. auf irgend einem Gute versichern wolle. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.135 I/10 [353]
357	1364 30/10 Rudolf IV. Erzherzog zu Oesterreich gestattet dem Eberhart von Walsse von Lyntz, Hauptmann ob der Enns, zur Erhaltung u. zum Gedächtnisse des ehrwürdigen Namens Walsse eine Feste dieses Namens auf dem Chlausperge ob der Chlausmül in dem Pösenbach zu erbauen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/8 [354]
358	1364 8/11 Hanns der Premzzer u. seine Brüder Philipp und Wolfgang verkaufen an Eberhart von Waltse Hauptmann ob der Ens den Purchperch u. die Müll darunter genannt in der Chlaus u. ein Gut dabei genannt an dem Gern, ein Gut an dem Vokthenperch, ein Gut an dem Zanperch, ein Gut auf der Gaissöd u. ein Gut bei Freudenstein genannt in dem Reut. Orig. Perg. 3 Siegel	I/15 [355]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
359	1364 Dzbr. 8 Graf Wilhelm von Schaunberg stellt seinen Brüdern Graf Ulrich u. Gf. Heinrich von Sx Schaunberg einen Revers aus wegen eines Gutes, das sie für ihn gegen ihren Schwager Hans von Ebelsperch ausrichteten. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/24 [356]
360	1364 11/12 Leupolt von Weizzenberch verkauft dem Rüdiger von Starhemberg 10 Pfund Pfening Gülten im Lande ob der Ens. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.136 I/5 [357]
361	1365 14/1 Ertag nach Gerhardi Bischof zu Bamberg bestätigt den Brüdern Graf Ulrich u. Heinrich von Schaunberg den Besitz ihrer bisher innehabenden Bambergschen Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel (Hälfte)	I/6 [358]
362	1365 7/3 Freitag im Quatember in der Fasten Jans der Pernestorfer vertauscht mit Graf Ulrich von Schaunberg seine halbe Veste zu Penestorf unts an dem Graben u. seiner Mühl daselbst hinter dem Haus, sein Werd daselbst u. einen Weingarten daselbst in der Weise, daß er diese Güter fürderhin von Grf Ulrich t. Schaunberg als Lehen haben soll. Letzterer vertauscht dagegen an ersteren ein ganzes Lehen zu Penestorf, welches der Penestorfer bisher als Lehen hatte und nun als Eigentum besitzen soll. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [359]
363	1365 15/3 Gfn Margarete von Phannberg, Gf Johanns v. Phanberg Witwe, verkauft an ihren Vetter Graf Ulrich von Schaunberg ihr Haus zu Wien gelegen zunächst seinem Haus, um 120 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [360]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
364	1365 6/4 Herzog Rudolf von Oesterreich beurkundet für sich u. seine Brüder Herzog Albrecht u. Herzog1 Leopold den Waffenstillstand, den König Ludwig von Ungarn zwischen ihnen einerseits u. Herzog Stephan von Bayern u. seinen Söhnen u. Herzog Albrecht von Bayern zustande gebracht hat, von St. Johannstag bis auf den kommenden St. Mertentag verlängert zu haben. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/23 [361]
365	1365 1/6 Thoman der Apfentalär übernimmt von Graf Heinrich u. Graf Ulrich sein Sohn Grafen zu Schaunberg ihre Veste Neunhaus gelegen auf der Thunau in Pflegweis. Orig. Perg. 3 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 recte I/14 [362]
366	1365 12/6 Otakcher der Wolfsfurter u. seine Hausfrau verkaufen ihr Gut genant ein Lehen u. gelegen in Sand Mareinkircher Pfarr, das ihr rechtes Lehen ist gewesen von Lienhart von Marspach, an Wernhart den Münichner. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [363]
367	1365 26/12 Matheus der Praun u. seine Tochter Margret verkaufen dem Rüdiger von Starhemberg ihren halben Hof genannt am Graben, und die Hueb bei der Aych in Gallneukirchnerpfarr. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr.137 I/5 [364]
368	1366 21/1 Bischof Albert von Passau bestätigt den Kauf des Hofes zu Altenberg zum Gotteshause Gallneukirchen. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.138 I/5 [365]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
369	1366 2/2 Bruder Ulrich Abt zu Gotstal u. der Convent daselbst erklären, daß Herr Eberhart von Walse, Friedrichs u. Heinrichs v. Walse von von Drosendorf Vater, 100 Pfund Pfening auf dem Dorf zu Ottental gestiftet hat zur Abhaltung eines Jahrtages. Orig. Perg. 2 Siegel	I/11 [366]
370	1366 7/2 Katrey die Gotschalchine vermacht ihrer Tochter Clara für den Fall des Ablebens ein Gut datz Hagleiten in Eferdinger Pfarr, ein Haus zu Eferding, das Purchrecht ist, und versch. andere Güter. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/7 [367]
371	1366 12/3 Conrad der Tannbecker vertauscht seine 2 Güter datz Baumgarten u. datz Puchkirchen u. den Zehent auf 2 Gütern datz Paumgarten, alles in HellmansÖder Pfarr gelegen, dem Rüeger von Starhemberg für 2 Höfe datz Sauring in Gaspoldshoferpfarr u. den Zehent auf 2 Höfen in Rudersbach in HellmansÖder Pfarr. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.139 I/5 [368]
372	1366 15/3 Stephan der Lichtenwinkler u. seine Hausfrau Margret versetzen ihre Wis an der Sweyber gelegen in Everdinger Pfarr um 6 Pfund Pfening an Ulrich den Schmid von Toppel. Orig. Perg. 4 Siegel	I/10 [369]
373	1366 9/4 Brüder Ulrich u. Heinrich Grafen von Schaunberg bestätigen u. verleihen dem Herrn Gundacker von Tannberg, Ulrichs von Tannberg Sohn, die von dem Geschlechte der Tannberger bisher besessenen Schaumbergschen Lehen, wie auch das Recht der Mautfreiheit auf Wein, Getraide u. sonstigen Hausbedarf bei der Maut in Aschach. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/6, I/8 [370]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
374	1366 15/5 Andre der Cherner Bürger zu Wien, verkauft sein Haus an dem Graben zu Wien, das ihm seine Hausfrau Kathrei Paldweins des Bierdungs Tochter, mit anderen Gütern geschaft hat, an Hartneyd den Eltern von Pettau u. seinen Vetter Hertneyd den Jungen von Pettau, Marschall von Steyr, um fünfthalb Pfd. Pfen. Orig. Perg. 3 Siegel, davon 1 nur halb, 1 Siegel fehlt	I/5 [371]
375	1366 27/5 Ackerl der Wolfsfurter u. seine Hausfrau verkauft 6 Schilling Gelts, gelegen auf einem Gut zu Wakkerspach in Everdinger Pfarr, u. haißet am Aygen, an die Brüder Graf Ulrich u. Heinrich von Schaunberg.	I/5 [372]
376	1366 29/5 Chunzel der Reysinger u. Dorothea seine Hausfrau verkaufen dem Rüdiger von Starhemberg ihren halben Hof bei dem Graben bei dem Karlsberg in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr.140 I/5 [373]
377	1366 15/6 Graf Wilhalm von Schaunberg versetzt seinen anzufallenden Erbteil an seine Brüder Graf Ulrich u. Heinrich von Schaunberg für geliehene 600 Pfund Regensburger Pfeninge. Orig. Perg. 1 Siegel, 6 Sieg. fehlen	I/10 [374]
378	1366 17/7 Gotschalich aus der Öd u. seine Hausfrau Anna versetzen ihre 2 Güter auf der Eben in Endinger Pfarr um 10 Pfd. Wr. Pfen. an Graf Heinrich von Schaunberg. Orig. Perg. 4 Siegel	I/10 [375]
379	1366 22/7 Musch der Jud, Nyzzerleins von Marburg Enkel u. Peutl der Jud von Fridau erklären Herrn Haug von Tybein u. Herrn Wilhalm von Weizzeneck seinem Schwager 3000 gute Gulden zu schulden, wofür Wilhalm von Schärfenberg gutsteht. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [376]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
380	1366 29/9 Philipp n.Marchart Brüder die Kaethringer verkaufen an Frau Anna, Jansen von Chunrrings Witwe, u. ihrer Schwester Ursula, Gundakers von Ponhaim Witwe, ihre 3 Güter, u. z. den halben Hof zu Sygertting in Haedigenispiger Pfarr, u. die 2 Güter datz dem Dorflein in Wolfarer Pfarr um 70 Pfd. Pfening. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/5 [377]
381	1366 11/11 Herzog Albrecht u. sein Bruder Herzog Leopold von Oesterreich verheißen, die Weine u. Kost, die Graf Ulrich von Schaunberg zur Verproviantirung der Veste Scherding, die sein u. seines Bruders Heinrich Satz von den Herzogen ist, in Wien gekauft hat, nach Erkenntniß ihrer Räte zu vergüten, ob nun der Waffenstillstand mit den Herzogen zu einem Frieden führt oder der Krieg wieder ausbricht. Orig. Perg. 2 Siegel	I/10, I/23 [378]
382	1367 21/1 Hermann bei dem Prunne u. Elzbet seine Hausfrau verkaufen ihre Wiese zu Symoning an Chunrat von Newnburch, Margret seiner Hausfrau u. Niclas dem Pöllen u. Kathrein seiner Hausfrau um 21 Pfund Pfen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [379]
383	1367 12/2 Son- Gertraud, Herrn Albers von Sonnberg Witwe u. ihr Sohn Jans verkaufen die Mül datz Wiener Herberg bei des Hauspecken Hof ihrem Oheim Kadolt dem Eltern von Eckartsau um 40 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [380]
384	1367 7/3 Reichart der ... versetzen ihrem Aydem Jörg dem Watzmannsdorfer u. seiner Hausfrau Kathrey einen Zehent, der Passauisches Lehen ist, um ... Pfund Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel (1 nur Fragm.), 3 Siegel fehlen (Urkde. z. T.mit Flecken, daher Text teilw. unleserlich)	I/10 [381]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
385	1367 4/5 Neitz von Chunring bescheinigt seinem Oheim Eberhard von Waltse, Hauptmann ob der Ens, daß er keine Forderung an ihn mehr zu stellen habe, nachdem er ihm die Veste Alhartssteig überlassen hat. Orig. Perg die 5 Siegel fehlen	I/19 [382]
386	1367 25/5 Christoph von Haslau soll seiner Gemalin Perichten, Schwester des Herrn Chunrad von Chreig, ihre zugebrachten 300 Pfund Pfening widerlegen u. stellt seinen Bruder Ulrich von Haslau u. seinen Vetter Chadolt von Haslau als Pürgel. Orig. Perg 2 Siegel, l Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.141 I/1b [383]
387	1367 31/5 Geifried, Abt des Chlosters zu Altenburch verkauft 8 Jauchart Acker an dem Geyselperg an Niclas dem Pöllen, Purger zu Wien, u. Katrein, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.)	I/5 [384]
388	1367 15/6 Friedrich der Stal verkauft seinen Turen, der gelegen ist datz Eferding in der Stat an dem Marcht bei der Schrann samt Zugehör an Graf Heinrich zu Schaunberg um 70 Pfund Pf. Orig. Perg. 1 Siegel	I/5 [385]
389	1368 29/6 Jans der Rogant, Purger zu Ens, Anna seine Hausfrau u. Jans der Letzteren Bruder, Dietrichs des Maulharts Sun, verkaufen an Frau Anna, Herrn Jansens von Chunring Witwe, ihren Zehent in dem Ensdorf in Valteimer Pfarr um 54 Pfund Pfen. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [386]
390	1367 12/11 Anna, Chunradts des Harder Witwe, Purger zu Wels, u. ihre Brüder Stephan u. Paul versetzen den Grafen Heinrich von Schaunberg ihren Hof zu Ratenolzholter um 31 Pfund Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/10 [387]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	1368-1380 *siehe Nr. 679 (alt 686)*	
391	1368 9/1 Friedrich der Chamrer ob dem Chamerhof verschreibt seiner Gattin Anna Tochter Wolfarts des Praitenprucker, für die Morgengabe pr 40 Pfd. Pfening den Hof zuf dem Berg genannt, gelegen im Gramastettnerpfarr, Lehen des Rueger von Starhemberg. Orig. Perg. 2 Siegel (Hälften)	Ried. Ind. Nr.142 I/1b [388]
392	1368 31/3 Christoph von Haslau verschreibt seiner Hausfrau Perchten, Tochter Hartneids von Chreikch zur Morgengabe per 500 Pfund Pfen verschiedene Gülten zu Meinhartsdorf, Fischament, Klosterneuburg u. Lanzendorf. Orig. Perg. 4 Siegel, 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.143 I/1b [389]
393	1368 19/4 Herzog Albrecht von Oesterreich verspricht dem Rüdiger von Starhemberg allen Schaden an Rossen zu ersetzen, den er in seinem Dienste, welchen er mit 4 Hauben Volkes durch 6 Monate gegen Lamparten oder anderswohin tun sol, erleiden wird. Orig. Perg. 1 Siegel (Oblate) rückw.	Ried. Ind. Nr.144 I/10, I/23 [390]
394	1368 22/4 Herzog Albrecht u. Leupolt von Oesterreich beurkunden, daß sie für 100 Pfd Pfen. die sie Rudolf von Walsse von Ens bei dem Syrfeyer angewiesen - die ihm von diesem nicht gezahlt wurden - sowie um den Dienst, den Rudolf von Walsse mit seinen Gesellen Symen dem Veuken u. Ottakar von Wolfstain u. 34 Hauben Volkes in diesem Jahre gegen Rom u. anderswo in Italien durch 6 Monate für 200 Pfd. Pfen. tun sollen, denselben bei dem Juden Waruch von Lyncz Schuldbriefe über 210 Pfd. Pfen gelediget haben; sie erklären daher Waruchs Schuldbriefe auf Rudolf von Walsse u. seine Helfer für ungültig. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10, I/19, I/23, I/24 [391]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
395	1368 29/4 Wolfgang von Winden versieht von neuem die Kirche von Tribuswinkel mit pfarrlichen Rechten und dotirt selbe, die Lehenschaft darüber verschreibt er, nach Abgang der Winden'schen Familie dem Rüdiger von Starhemberg u. dessen Sohn Rüedlein, wie auch Herrn Gundaker von Tannberg u. ihren Erben. Orig. Perg. Siegel fehlt (3 Abften. erliegen bei den Nebenakten)	Ried. Ind. Nr.145 I/11 [392]
396	1368 30/9 Herzog Albrecht von Oesterreich verspricht seinem Oheim dem Grafen Ulrich von Schaunberg Schadenersatz im Dienste gegen Bayern, worin er ihm mit 200 Helmen u. 200 Schützen dienen wird. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.146 I/10, I/23 [393]
397	1368 16/12 Seyfried, Chapllan am Gottsleichnams Altar in der St. Laurenz-Kirche zu Ens, den Meister Heinrich Sachs gestiftet hat, verkauft an Frau Anna, Jansen von Chunrings Witwe u. Frau Ursula, Gundakers von Polhaym Witwe, die Wiese, gelegen zu Volcherstorff, genannt in der Au. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [394]
398	1369 3/1 Graf Rudolf von Schaunbergr Chorherr zu Straßburg u. Pfarrer zu Grauschorn verzichtet auf sein Erbe nach seinem Vater, nachdem ihm sein Bruder Graf Ulrich von Schaunberg vom Herzog von Oesterreich die Kirche zu Grauschorn verschafft hat. Orig. Perg. 3 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/15 [396]
399	1369 4/1 Pfingsttag vor dem Prehentag (Jänner) Graf Ulrich von Schaunberg, Hauptmann ob der Ens sichert dem Nicla dem Rinderschinkl u. Wolfher seinem Bruder die Belehnung mit den Lehen zu welche sie jetzt innenhaben wie auch eventuell später zu erwerbender. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [395]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
400	1369 6/1 Jacob der Manseer, Techant u. Pfarrer zu Aspern reversirt, daß er u. seine Nachkommen in der Pfarre den von Jans dem Tursen von Rauchenek gestifteten Jahrtag des ewigen Lichts stets ordentlich verwesen u. begehen wollen. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/11 [397]
401	1369 18/2 Dietrich der Weydner u. Margret seine Hausfrau, dann die Brüder Albrecht u. Heinrich, Albrechts des Vydorffers Söhne verkaufen an Rudolf von Walsse zu Seysenek ihr freies Aygen, den Hof datz der Neunstat und daz Purchstal genannt Planknek u. verschiedene andere näher bezeichnete Güter. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.), 6 Siegel fehlen	I/5 [398]
402	1369 13/3 Christoph von Haslau u. seine Brüder Chadolt u. Otacker versetzen dem Niclas von Eslarn für dageliehene 100 Pfd. Pfening verschiedene Gülten zu obern Leizze u. zu Au. Orig. Perg. 5 Siegel	Ried. Ind. Nr.147 I/10 [399]
403	1369 17/6 Herzog Albrecht u. Leutpold von Oesterreich verheißen ihrem Oheime, dem Grafen Ulrich von Schaunberg, Hauptmann ob der Ens, ihn für alle Geldverpflichtungen u. Bürgschaften, die er für sie eingegangen u. geleistet, schadlos zu halten. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.), 1 Siegel fehlt	I/10 [400]
404	1369 24/8 Nicla der Enstaler verkauft an Hertneid von Pettaw den Jungen, Marschall in Steyr, ihr Lehen u. z. 2 Pfund Gelts gelegen in der Weingen um 20 Pfd Pfening. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [401]
405	1369 3/9 Hertel, Ruedigers des Richters von Peuerbach Sohn, begibt sich in die Gewalt u. Schutzherrschaft des Grafen Ulrich von Schaunberg. Orig. Perg. 3 Siegel	I/25 [402]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	1369 1/12 *s. unten Nr. 1649 zu 1469*	
406	1369 5/12 Wolfgang von Winden u. dessen Vettern Hans und Purchart von Winden quittiren den Grfen Ulrich von Schaunberg 600 Pfd Wr. Pfen. an der Geldschuld, die er ihnen schuldig ist. Orig. Perg 3 Siegel (davon 1 gebrochen), 1 Siegel fehlt	I/19 [403]
407	1370 6/1 Pernger der Vidorffer verschreibt seiner Ehewirtin Elzpet für ihre rechte Morgengabe pr 100 Pfd Pfen. seinen Hof zu Vidorf samt Zugehör. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/1b [404]
408	1370 13/1 Chadolt von Eckchartsaw der eltere verleiht dem Niclas Ruelant u. dessen Nachkommenschaft, event. dessen Brüdern 2 Höfe zu Stuephenreich samt Zugehör, eine Wiesmahd, Fischweid, Maierhof etc. zu Lehen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/6 [405]
409	1370 3/3 Chunrat Abt zu St. Paul in dem Laventtal, Oswalt der Prior u. der ganze Convent bestätigen, daß Haertel der Junge von Pettaw, Marschall in Steyr, seiner Ehewirtin Wilbirgen, Heinrichs von Rauhenstain Schwester, zur Morgengab u. Widerlegung ihres Heiratsgutes die halbe Veste zu Ernhausen, welche vom Gotteshause St. Paul Lehen ist, vermacht und gegeben hat. Orig. Perg. 2 Siegel	I/1b, I/6 [406]
410	1370 7/3 Ulrich der Swarz verkauft dem Rüdiger von Starhemberg seinen Hof zu Riczsteig und die 2 Teile Zehent auf demselben in HellmannsÖder Pfarr, Starhemb. Lehen. Orig. Perg. 3 Siegl, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.148 I/5 [407]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
411	1370 18/6 Eritag nach St. Veit Heinrich von Czelking u. Agnes seine Hausfraur, weiland Friedrichs von Wlsse, Hauptmanns zu Drosendorf Tochter, verzichten auf allen Erbteil etc. welchen Frau Agnes an allen Gütern hatte u. hat, welche ihr Vater ihren Vettern verkauft hat. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/15 [408]
412	1370 20/7 Bischof Albrecht von Passau bestätigt als Lehensherr den Vermächtnißbrief, welchen Rüdiger von Starhemberg seiner Hausfrau Anna, Eberharts von Dachsperg Tochter, auf seine Güter u. Zehende in HellmannsÖder Pfarr u. Gallneukirchner Pfarr, die Passauer Lehen sind, für 600 Pfund Pfen. Heiratsgut ausstellte. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.150 I/1a [409]
413	1370 13/9 Hans von Chungsperg versetzt seiner Hausfrau Katarina, Chadolts von Haselau Tochter, für die 300 Pfd Pfen. Morgengabe den Satz, der ihm von Chadolt von Haslau gesetzt ist für 600 Pfd. Pfeninge. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.151 I/10 [410]
414	1370 Nov. 8 Pfalzgraf Johann bei Rein u. Herzog in Baiern schließt sich dem Bündnisse an, das sein Vater Stephan der Eltere u. seine Brüder Stephan u. Friedrich mit dem Grafen Ulrich von Schaunberg abgeschloßen haben. Orig. Perg. 1 Siegel	I/23 [411]
415	1371 2/2 Pernger der Vidorffer u. seine Hausfrau Elzbet versetzen dem Rudolf von Waltse von Ens u. seinen Brüdern für geliehene 60 Pfd. Wr. Pfening ihren Hof zu Vidorff in dem Dorff. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/10 [412]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
416	1371 6/2 Pfingsttag nach St. Aytentag Stephan, der Chlosner zu den Stubenberg vergleicht sich mit Graf Ulrich von Schaunberg hinsichtlich aller Handlungen u. Zuspruch, die er an letzteren zu stellen hatte. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/13 [413]
417	1371 9/3 Reinprecht der Windischgreczer u. sein Bruder verkaufen an Ulrich dem Payr, Amptmann datz Ernhausen u. dessen Hausfrau Chunigund, sowie an Ulrich, dessen Sohn aus erster Ehe, sechsthalb Hueben zu Seybatendorf (?) um 64 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [414]
418	1371 19/5 Stephan der Junge, Pfalzgraf bei Rein u. Herzog in Bayern, erklärt, daß ihm Graf Ulrich von Schaunberg 100 Pfd. Pfen. dargeliehen habe u. setzt hiefür als Porgen Chunrat den Meilinger, seinen Camermaister. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [415]
419	1371 15/6 Die Brüder Leutfryd u. Frydrich die Steyrer versetzen dem Gotteshaus St. Mareyn ihre Aecker Sybenthalben, die bei St. Mareyn in des Pfarrer Feld gelegen sind, um 14 gute Gulden Pfeninge. Orig. Perg. 3 Siegel (größtenteils Fragm.)	I/10 [416]
420	1371 22/7 Herzog Leupolt von Oesterreich verspricht seinem Oheime, dem Grafen Ulrich von Schaunberg, ihm von der Summe von 3000 Pfd Pfen. , die er u. sein Bruder Albrecht ihm schulden, seine Hälfte von 1500 Pfd. Wr. Pfen. bis nächste Weihnachten zurückzuzahlen. Orig. Perg. das Siegel fehlt	I/10 [417]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
421	1371 21/9 Herzog Leupolt von Oesterreich bekennt, seinem Oheime, den Grafen Ulrich von Schaunberg 1500 ℔ Wr. Pfg., fällig auf nächste Weihnachten, schuldig zu sein u. setzt ihm dafür Hans den Trawner, Ott den Zelkinger von Schöneck u. Reinhart den Wehinger, seinen Hofmeister zu Bürgen. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/10 [418]
422	1371 30/9 Bischof Albrecht von Passau verleiht Chunrat dem Paestel von der Freystadl u. dessen Hausfrau den halben Zehent auf 2 Feldern in den Burgfried in St. Peters Pfarre zu der Frystadt gelegen, wie ihn Thoman der Swantter innegehabt als Lehen des Gotteshauses zu Passau. Orig. Perg. das Siegel fehlt	I/6 [419]
423	1372 1/4 Hans der Tuchscherer (?) u. seine Hausfrau verkaufen an Ulrich den Hauzzen ihr Dritteil an dem Gut datz Hinterholz in Viedorffer Gericht , um etliche Gilten, die der Käufer ihnen gewehrt hat. Orig. Perg. 1 Siegel	I/5 [420]
424	1372 1/5 Stephan der Haesib u. seine Hausfrau Chunigund verkaufen an Heinrich von Walsse von Ens ihren Hof in dem Tal, eine Hofstatt daselbst u. ihren Teil, an der Mühle daselbst, liegend in Pyberpeckcher Pfarr um 61 Pfd. Pfen. Orig. Perg. die 7 Siegel fehlen	I/5 [421]
425	1372 13/6 Herzog Albrecht von Oesterreich erlaubt den Schwestern Elsbet von Walsse, Chunrats von Pottendorf Witwe, u. Agnes von Walsse, Josts von Rosenberg Wittib, ihre Lehen, die sie von ihm u. Herzog Leupolt innehaben, einander zu vererben; sterben sie ohne Nachkommen, so sollen die Güter an die Brüder Rudolf, Reinprecht und Friedrich von Walsse fallen. Orig. Perg. 1 Siegel (Hälfte)	I/6, I/7 [422]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
426	1372 21/6 Ortlieb der Westerburger, Richter zu Passau bezeuget, daß Frau Elsbet die Potzzinerin mit ihren Ansprüchen von 16 Pfund Passauer Pfen. die ihr ihr Bruder Peter der Purgel schuldete, von Frau Chunigund, dessen Witwe, gänzlich befriedigt worden sei. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/19 [423]
427	1372 13/10 Stephan der Jüngere Pfalzgraf bei Rein und Herzog in Beyern bekennt dem Grafen Ulrich von Schaunberg 200 Pfd Wr. Pfen. schuldig geworden zu sein u. setzt ihn als Bürgen Chunrat von Freiberch den Elteren u. Reichkner den Sygenhaymer, seinen Hofmeister. Orig. Perg. 1 Siegel	I/10 [424]
428	1372 13/10 Urkunde gleichen Inhalts, nur im Text etwas verschieden. Orig. Perg. 2 Siegel (das 2. nur Fragment)	I/10 [425]
429	1372 13/10 Stephan, der Jüngere, Pfalzgraf bei Rein u. Herzog in Baiern übergibt pfandweise an Graf Ulrich von Schaunberg den Zoll zu Straßwalchen von Ulrich u. Seifrid den Nusstorfern um 1500 Pfund u. dritthalb u. zwanzig Pfund Pfen. u. für weiters geliehene 824 Pfd Pfen. u. weist ferner zur Ausbesserung der Veste Wildenek, welche ebenfalls an Gf Ulrich v. Schaunberg verpfändet ist, 400 Pfd. Pfen. an. Orig. Perg. 1 Siegel (gebrochen)	I/10 [426]
430	1372 13/10 Stephan der Jüngere Pfalzgraf bey Reyn u. Herzog in Bayern reversirt demjenigen, der den Satz Graf Ulrichs von Schaunberg auf seiner Veste Wildenek u. dem Zolle zu Strasswalchen ablöst, ihn dieselben Rechte wie dem Grafen auf diesen Satz verbriefen zu wollen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/10 [427]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
431	1372 10/11 Stephan der Eltere u. die Brüder Stephan der Jüngere u. Friedrich Pfalzgrafen bei Rein u. Herzoge in Bayern bekennen, ihrem Schwager Graf Ulrich von Schaunberg 1000 Pfund Pfening schuldig geworden zu sein u. einantworten u. satzen ihn dafür ihr Ungelt zu Stratzwalchen sammt den Zoll zu Stratzwalchen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [428]
432	1373 28/1 Freitag vor Lichtmessen Heinrich von Walsse von Drosendorf reversirt hinsichtlich des Uebereinkommens, welches er mit seiner Muhme, Herrn Eberhards von Walssee Wittwe, ob der Steyrmarch geschlossen hat. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/14 [429]
433	1373 22/2 Wolfhart von Winkel verkauft an Rüdiger von Starhemberg seinen Hof zu Niederwinkel und die Hofstatt dabei in der Riedmarch in Gallneukirchnerpfarr. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr.152 I/5 [430]
434	1373 10/4 Bruder Symon, Prior datz Paden Sang Aumstins-Orden u. der Convent erklären von Heinrich von Walsse datz Entschesveld 4 Pfd Pfen. zur Abhaltung eines Jahrtages für weyland Frau Alhayt von Walsse erhalten zu haben u. verpflichten sich Abhaltung desselben jährlich am St. Philipps- u. Jakobstag. Orig. Perg. 2 Siegel	I/11 [431]
435	1373 19/11 Erhard von Olacht verschreibt seiner Hausfrau Agnes für 85 Pfd. Pfen Morgengabe seinen Hof zu Olacht österr: Lehenschaft. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.153 I/1b [432]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
436	1373 30/11 Eberhart von Symoning u. Ursula seine Hausfrau verkaufen ihr rechtes Aigen, die Wiesen, gelegen zu Symonyng, der 8 Tagwerich sind u. heißet die Chriesinne, an Niclas den Poellen um 16 Pfd Pfen. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [433]
437	1373 9/12 Ulrich der Wischendorffer stiftet zur Kirche in Gallneukirchen jährlich 1 Pfund Wachs. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.154 I/11 [434]
438	1374 25/2 Gallus Quatember 20/9 od. 20/12 Bischof Albrecht v. Passau bestätigt, daß im Jahre 1374 im Gallus Quatember der Graf Johannes v. Schaunberg zu Mautern zum Priester geweiht wurde. Orig. Perg. ohne Siegel	I/16 [435]
439	1374 24/3 Chunrat der Pawer von Haytzing versetzt dem Speten von Warthausen u. Kathrein seiner Hausfrau das Gut an Hof in St. Leynharts-Pfarr [St. Leonhard am Forst] für 12 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [436]
440	1374 23/4 Diemut Hermans von Landenberch Witwe, Hofmeisterin der Herzogin zu Oesterreich, setzt den Dienst auf näher benannten Weingärten auf die Hälfte herab. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/24 [437]
441	1374 16/6 Chunrat der Ruetzlersperger von Langenwisen u. Anna seine Hausfrau vermachen ihr Leibgeding auf dem halben Hofe zu Altenberg dem Gotteshause Gallneukirchen. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.155 I/7 u. I/11 [438]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
442	1374 24/6 Ludwig Wallenberch von Chölln, Purger zu Wien, verkauft 10 Schilling u. 5 Pfen. Wr. Münz Geltes Grundrechts an Niclas dem Poellen, Purger zu Wien. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [439]
443	1374 12/7 Chunrat der Mautter u. Anna seine Hausfrau stellen ihrem Oheim Andre dem Gineber einen Schuldbrief aus über 101 Pfd Pfen. u. setzen ihm dafür zu Pfund ihr Haus zu Aschach, in Hartkircher Pfarr, passauisches Lehen. Orig. Perg. 3 Siegel	I/10 [440]
444	1374 25/7 Agnes, Reinprechts von Waltse Tochter u. Josts von Rosenberkchs Wittib verkauft an ihre Brüder Rudolf, Reinprecht u. Friedrich von Waltse ihre Veste Vyehofen, bischöfl Passauisches Lehen, ferner ihr rechtes Aigen, alle die Güter, die sie gehabt hat in dem Antzespachl, um dritthalbtausend Pfund Pfening. Orig. Perg. 2 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/5 [441]
445	1374 Aug. 19 Anna, Budleins des Pernekker Wirtin u. Friedrichs des Hernekker Tochter stellt den Lehensherren Hertneid dem Eltern und Hertneid dem Jungen von Pettaw hinsichtlich aller Güter, die ihr Vater von den Genannten zu Lehen gehabt u. nun ihr zu Lehen verliehen wurden, einen Lehensrevers aus. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/6 [442]
446	1375 14/1 Jörg der Häusler u. Marichart sein Sohn verkaufen wegen ihrer vielen Schulden ihren Teil an der Veste zu Purchstal u. an dem Markt daselbst u. die Fischwaid auf der Erlauf, österr: Lehen, dann verschiedene Güter u. Zehente, Lehen der Bischöfe von Regensburg u. von Passau, sowie verschiedene Güter, welche freies Aigen sind, an Heinrich von Waltse, Hauptmann ob der Ens, um 1370 Pfund Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel, 4 Sieg. fehlen	I/5 [443]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
447	1375 12/2 Jörg der Häusler u. Marichart sein Sohn reversiren dem Heinrich v. Waltse von Ens, daß sie ihm die Einwilligung ihrer Lehensherren, des Herzogs von Oesterreich u. des Bischofs von Passau zu dem vorstehend angeführten Verkaufe verschaffen wollen. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [444]
448	1375 17/3 Dyemut, Hermanns von Landenberchs Wittib u. Pernger ihr Sohn verkaufen an die Brüder Rudolf, Reinprecht u. Friedrich von Walsse ihre Veste Rottenekk, gelegen in der Grafschaft Wachsenberg, samt Zugehör, Lehen vom Herzog von Oesterreich, ferner einen Hof gelegen in der Grueb s. Zugehör, Passauer Lehen, einen Hof gelegen zu Graspach u. einen Hof gelegen zu Pagendorf, s. Zugehör, Lehen des Bistums Babenberg, um ein Gut, daß erstere von Letzteren bereits empfangen zu haben bestätigen. Orig. Perg. 5 Siegel	I/5 [445]
449	1375 3/5 Eberhart von Chappell der Junge erklärt, hinsichtlich seiner Schuld pr 600 Pfd. Pfen. an David den Juden dem Stewzzen ze Wien, Hernnlein von Newnburchs Sohn, seine Bürgen Rudolf von Waltse, seinen Oheim, u. Jörig von Chranichperg von Murekk von Sand Pangratzentag über ein Jahr ihrer Bürgschaft gänzlich zu entledigen. Orig. Perg. 3 Siegel	I/10 [446]
450	1375 18/5 Hertel von Rotenmann u. seine Hausfrau verkaufen an Marichr den Tanpekchen u. dessen Hausfrau verschiedene Gilten und Zehente in Hawser Pfarr, Salzburgische Lehen, um 25 Pfd Pfen u. 60 Pfening. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [447]
451	1375 30/6 Rueger der Jüngere von Starhemberg versetzt seinem Vetter Rueger dem ältern von Starhemberg für 1000 Pfd. Pfen. die Veste Lobenstein und 58 Pfund Gülten in Zwettler- u. Oberneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 4 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.157 I/10 [448]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
452	1375 3/7 Albrecht Bischof zu Passau sichert den Vettern Rüger und Rüdlein von Starhemberg zu, daß im Falle der eine oder andere von ihnen ohne Söhne sterben sollte, der überlebende alle jene Güter, welche Passauische Lehen sind, erben solle. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [449]
453	1375 4/7 Chunrat der Murr u. Katrey seine Hausfrau verkaufen an Niclas den Pöllen, Burger zu Wien 22 Jauchert Ackers, worüber Niclas der Pölle Grundherr ist, um achthalb Pfund Wr. Pfening. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [450]
454	1375 4/7 Herzog Albrecht von Oesterreich bestätigt die Verpfändung von Lobenstein (Nr. 441 bezw. Ried. Ind. Nr. 157) von Rueger den Jüngern v. Starhemberg an Rueger den eltern von Starhemberg. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.158 I/10 [451]
455	1375 4/9 Herzog Stephan von Baiern bestätigt den Heirats-Vermächtnißbrief, in welchem Rueger der Jüngere von Starhemberg alle seine Güter im Mülbach am Steg zu Spitz, Herzogl. Bairische Lehenschaft, seiner Hausfrau Elsbeth, gebornen Hausler (v. Rezzing) zur Versicherung des Heiratsgutes verschreibt. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.159 I/1a [452]
456	1375 10/11 Gotfrid der Sintzenperger verkauft seinen Hof zu Mayerhof genannt in Thalhaimerpfarr an Rudolf von Walse, dessen Lehen der Hof ist. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [453]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
457	1375 29/12 Ulrich der Neidekker, Burggraf zu Krems tauscht von Rüger dem Jüngern u. Rüger dem eltern von Starhemberg für seine 2 Pfund Pfening jährl. Gült datz Künbach auf 6 Holden, Starhemb. Lehenschaft, ein Lehen datz Prünn oben am Ort ein samt einer Mühle in Greffenschlag datz dem Haugans u. zwischen Lugendorf u. Seligenberg. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [454]
458	1376 29/2 Rueger der Jüngere von Starhemberg stellt dem Wernhart von Päutting u. Törlein seiner Hausfrau einen Schuldbrief aus über 20 Pfund Wr. Pfen. , u. versetzt ihnen dafür verschiedene Zehente in Potenpekcher Pfarr. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [455]
459	1376 12/3 Friedrich der Swarz von Aygelzperig verkauft an Rueger von Starhemberg von Wilperch seinen Hof datz Tenkendorf in Greymhartsstetterpfarr (Gramastätterpfarr). Orig. Perg. 4 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.160 I/5 [456]
460	1376 20/3 Pfingstag vor Mittevasten Dorothe, Wulfings von Stubenberg Hausfrau u. Reinprechts von Walse Tochter verzichtet auf allihren anfallenden Erbteil zu Gunsten ihrer Brüder Rudolf, Reinprecht u. Friedrich von Walse. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/15 [458]
461	1376 25/3 Bruder Friedrich von Wobart u. Bruder Pernhart, Comitend des Deutschen Hauses erklären, daß Hertneid der Jüngere von Pettaw, Marschall in Steyr dem Orden verschiedene Güter eingeantwortet habe als Stiftung für eine tägliche Messe am St. Kathrein-Altar in der Pfarrkirche zu Fridaw. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/11 [457]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
462	1376 28/3 Ulrich von Haslau gibt seinem Eidam Hans von Lichtenekk für 17 Pfund Pfening rechter Heimsteuer seiner Tochter allen Zehent zu Ober-und Nieder Greytschesteten passauscher Lehenschaft, so daß, wenn beide kinderlos sterben, dieser Zehent ihm wieder zufallen soll. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.161 I/1b [459]
463	1376 3/4 Pfingstag vor dem Palmtag Friedrich Synczendorfer, Pfarrer zu St. Georgen auf dem Ybbsfeld vertauscht die der Pfarre gehörigen 3 Güter gelegen in der Neunstat auf dem Chürchperg, an die Brüder Rudolf, Reinprecht u. Friedrich von Waltse gegen deren Gut genannt an der Achleiten in St. Mertenpfarr. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [460]
464	1376 13/7 Weikchart von Topel von Karelsteten verschreibt seiner Schwiegertochter Margaret von Haslau, Hausfrau seines Sohnes Otto, für 600 Pfd. Pfen. Morgengabe seinen Hof gelegen zu Pulkendorf samt noch anderen Gütern und Gülten. Orig. Perg. 5 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.162 I/1b [462]
465	1376 20/7 St. Margaretentag Privilegium von Herzog Albrecht von Oesterreich, daß die Leute von Weitra u. der Grafschaft auf ewig u. ohne Zins den sog. a "Freywald" bei Freistadt benützen können. coll. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Fr. Fam. Hft. "Freywald" Nr. 1 [461]
466	1376 25/8 Albrecht Bischof von Passau bestätigt den Gemächtbrief, worin Wolfgang der Sträwe seiner Hausfrau Katharina zur Morgengabe sein Viertel Weinzehent u. Getreid Zehent zu Ulrichskirchen u. sein Vierteil Getreid-Zehent zu Chranperch, passauische Lehenschaft, vermacht hat. Orig. Perg. 1 Siegel (Hälfte)	Ried. Ind. Nr.163 I/1b [463]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
467	1376 25/9 Hanns der Scheurbekch verkauft an Heinrich von Waltse von Ens all seine Manschaft auf Häusern, Zehenten, Weingärten etc. Orig. Perg. 3 Siegel (z.T. nur mehr Fragmente)	I/5 [464]
468	1376 12/11 Johannes der Ältere u. Johannes sein Sohn, Landgrafen zu Leutenberg u. Grafen zu Hals geben des Letzteren Tochter Kunigunde, Gattin des Grafen Heinrich von Schaunberg, zur Heimsteuer 2000 Pfund Wr. Pfen. Orig. Perg. 3 Siegel (Fragm.), 1 S. fehlt	I/1a [465]
469	1377 13/1 Ulrich von Haslau verpflichtet sich, seine Brüder Kadolt u. Ottaker von Haslau u. seinen Oheim Lienhart den Ladendorfer, welche als Bürgen bei seiner Verschreibung von Gütern als Morgengabe für seine Hausfrau Penditte eingetreten sind, schadlos zu halten. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.164 I/10 [466]
470	1377 17/1 Ludwig von Neundling kauft von den Brüdern Rudolf, Reinprecht u. Friedrich von Waltse die Veste Rotteneck sammt Zugehör. Orig. Perg. 2 Siegel, 5 Sieg. fehlen	I/5 [467]
471	1377 16/1 Mathe der Pader, Burger zu Pettau, verpflichtet sich hinsichtlich der Padstuben, die bei den niedern Brüdern zu Pettau in der Stadt gelegen ist, welche er von Nicola von Reichenhall dz. Burger zu Pettau gekauft hat u. die ihm von Hertneid dem Jüngern von Pettau Marschall in Steyr verliehen wurde, an den genannten Letzteren jährlich verschiedene Giebigkeiten zu leisten. Orig. Perg. 2 Siegel	I/14 [468]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
472	1377 26/2 Margret Wolfhartin zu Waltenweld, Hartel ihr Sohn u. Choizl der Puff ihr Bruder erklären Ysak dem Juden 6 Pfund Pfen schuldig zu sein u. setzen dafür ihren Hof zu Waltenfeld gelegen in Gallneukirchnerpfarr, Starhembergsches Lehen als Pfund ein. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Siegel fehl.	Ried. Ind. Nr.165 I/10 [469]
473	1377 1/3 Sonntag vor Mitterfasten Die Brüder Graf Ulrich u. Graf Hans (?) von Pernstain verzichten zu Gunsten ihres Oheims Jörg von Waltse auf alle Habe u. Güter, die sein Vater Eberhart von Waltse von Ens, ihr En (Großvater) hinterlassen hat. Orig. Perg. die 5 Siegel fehlen	I/15 [470]
474	1377 19/4 Sontag vor St. Georgi Marchart der Hesib u. seine Hausfrau verkaufen ihr Lehen zu Ryed gelegen in Neunhofnerpfarr an Otto von Zelching den Jüngern von Freudekk um 31 Pfd. Pfen. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/5 [471]
475	1377 29/6 Hans von Stadekk verpflichtet sich, seinen Oheim Heinrich von Waltse Hauptmann ob der Ens, welcher für eine Schuld von 3000 Pfund Pfen. an David den Stewzzen den Juden zu Wien, Hennlein von Neuenburgs Sohn, wofür auch die Veste Liechtenstein verpfändet worden ist, als Bürge eingetreten ist, vollkommen schadlos zu halten. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [472]
476	1377 25/8 Angnes die Awinne, ihre Söhne Ulreich u. Hanns u. ihre Töchter Diemut u .Margret versetzen ihren halben Hof in dem Peuerbach Hanns dem Wisinger um 16 Pfd Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [473]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
477	1377 8/9 Herzog Leupolt von Oesterreich bekennt, seinen Oheim Graf Heinrich von Schaunberg zu seinem besonderen Helfer u. Diener angenommen zu haben u. ihn in allen seinen hergebrachten Rechten zu schirmen. Orig. Perg. großes Reitersiegel	I/25 [474]
478	1377 15/11 Sonntag nach St. Martin Die Brüder Philipp u. Otto die Maiwiser teilen mit ihrem Schwager Chunrat den Stampameisen u. seiner Hausfrau Elsbet, ihrer Schwester, alle die Habe, welche ihre Eltern hinterlassen haben und welche gelegen ist in dem Purchfried zu Linz. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/3b [475]
479	1377 24/12 Charel Geytzensteter auf der Öde verkauft dem Rüeger von Starhemberg von Wildberg sein Gut zu Obern Weternbergn in Gallneukirchner Pfarr u. Freistädter Gericht gelegen. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr.166 I/5 [476]
480	1378 6/1 Margret, Wolfharts von Niederwinkel Witwe, ihre Söhne Hertneid, Seyfried, Wolfhart, Eberhart und Hanns und ihre Töchter Anna u. Kathrey versetzen ihren Hof zu Waltenfelt in Gallneukirchnerpfarr an Rüeger von Starhemberg von Wiltperch um 100 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 5 Siegel	Ried. Ind. Nr.167 I/10 [477]
481	1378 14/3 Graf Heinrich von Schaunberg verkauft an Ullein von Hackchhub zu rechten Erbrecht die Furtmül zu Pramkirchen gegen einen jährlichen Dienst von 1 Pfd. Pfening. Orig. Perg. 1 Siegel	I/5 [478]
482	1378 1/5 Reinprecht von Haslau quittirt seinem Vetter Ulrich von Haslau 50 Pfund Pfening, die er ihm von den 100 Pfund um die Güter zu Fischament gezahlt hat. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.168 I/19 [479]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
483	1378 23/5 Osmey de Ernelingerin verpflichtet sich, daß sie das von ihrem Manne Ortolf dem Ernlinger gekaufte Lehen zu Reichenstorf ohne Zustimmung des Lehensherrn Ulrich von Haslau nicht verkaufen werde. Orig. Perg. 2 Siegel	I/6 [480]
484	1378 27/5 Reinwart von Altendorf versetzt sein halbes Gut in Serleinspeckerpfarr an Eckhart den Chelczen um 4 Pfund Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Siegel fehlt	I/10 [481]
485	1378 9/6 Die Brüder Philipp u. Otto die Maywiser einesteils, u. Chonrad der Stantpeimeysen Burger zu Linz u. Elspet seine Hausfrau, der ersteren beiden Schwester, andernteils vergleichen sich hinsichtlich ihrer Ansprüche, an verschiedene Güter, Aecker u. Zehente, u. soll Heinrich von Walse, Hauptmann ob der Ens, die betreffende Güterteilung aussprechen. Orig. Perg. die 7 Siegel fehlen	I/3b u. I/13 [482]
486	1378 23/6 Die Vorstehenden vergleichen sich unter Intervention des zum Schiedsrichter angerufenen Heinrich von Walse u. 4 von demselben nahmhaft gemachten weiteren Vertrauensmännern hinsichtlich ihrer gegen einander habenden Forderungen u. Streitigkeiten besonders wegen der verlehenten Güter. Orig. Perg. 2 Siegel (Fragm.), 4 Siegel fehlen	I/3b u. I/13 [483]
487	1378 4/7 Ulrich von Wachau verkauft seinen ledigen Weingarten genannt der Pruntaler an Ulrich den Eninchel von Ens von 84 Pfund Pfening. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [484]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
488	1378 7/10 Jakob der Gestner verpflichtet sich, daß er, da er den von Reinprecht von Haslau lehenweise innegehabten Zehent zu Schrekch (?) zu dem hl. Kreuz Altar zu Neunburch verkauft hat, innerhalb Jahresfrist ein eigen Gut im Lande zu Oesterreich um 50 Pfund Pfen. kaufen u. von den von Haslau zu Lehen empfangen wolle. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.170 I/6 [485]
	1378 Wien nächsten Erytag nach Sant Cholmanstag *siehe 1386 Sant Getraudentag, Index Nr. 549*	[486]
489	1378 16/10 Ulrich der Chrenstokch versetzt an Hermann den Hüerter zu Ottendorff eine Hofstatt. Orig. Perg. 2 Siegel	I/10 [487]
490	1378 15/11 Haidenreich von Meichsan, Obrister Schenk in Oesterreich, Heinrich von Waltse, Hauptmann ob der Ens, Heinrich von Rauhenstain, Chunrat von Potendorf, Hans von Liechtenstein von Nicolspurg, des Herzogs Albrecht zum Oesterreich Hofmeister, und Alber von Ottenstain bekräftigen einen Vergleich, welcher zwischen Rudolf von Waltse Hauptmann in Steyr, für sich selbst u. an seiner Brüder statt, einesteils, und Jörg von Waltse, ihrem Vetter, Eberharts von Waltse Sohn, andernteils, hinsichtlich verschiedener Ansprüche u. Streitigkeiten abgeschlossen worden ist. Orig. Perg. die 6 Siegel fehlen	I/13 [488a]
491	1378 6/11 Duplikat des vorstehenden Vergleiches. Orig. Perg. 3 Siegel (davon 1 Fragm.), 3 Siegel fehlen	I/13 [488b]
492	1378 6/11 Herzog Albrecht von Oesterreich gestattet dem Rudolf von Walsse, sein Lehen, die Veste Rottenegg, die er von weylant Dyemut von Landenberg, der Hofmeisterin, mit seiner Hand erkauft hat, weiter zu verleihen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [489]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
493	1378 25/11 Hartweig der Degenberger erklärt, daß ihn Graf Heinrich von Schaunberg seines Gelts, das er mit Diensten um ihn verdient hat u. aller der Schäden, die er in seinen Diensten genommen hat, bar und gänzlich verricht u. gewart hat. Orig. Perg. 1 Siegel	I/19 [490]
494	1378 22/12 Chunrat der Mautter versetzt an Graf Heinrich zu Schaunberg sein Haus, gelegegen zu Aschach, sammt allen Zugehör, Traid- u. Weinzehent im Aschachwinkel, um 100 Pfd Wr. Pfeninge. Orig. Perg. die 5 Siegel fehlen	I/10 [491]
495	1379 28/5 Ulrich Peuer, weylent Richter in Neumarkt setzt dem Jörg von Waltse verschiedene nahmhaft gemachte Pürgen, daß er, solange er lebt, dem Jörg von Waltse mit Leib u. mit Gut untertan sein wolle. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/25 [492]
496	1379 4/7 Jörg von Waltse von Linz verkauft dem Stephan dem Müllner von Gars seine Mühle und den Mühlhof, gelegen an dem Champ u. dem Helnstain, in Zebinger Pfarr. Orig. Perg. 1 Siegel (schadhaft), 1 Siegel fehlt	I/5 [493]
497	1379 4/9 Mathei der Schmeler, Richter u. Mautner zu Gmunden verkauft an Heinrich von Waltse von Ens seinen Hof, genannt ze Waldweg in Lothkirchen (Läkirchen ?) Pfarr, den er von der Grafschaft zu Ort zu Lehen gehabt hat. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [494]
498	1379 28/9 Pernhart der Resenhaimer u. Christein seine Hausfrau kaufen von Ulrich dem Haselauer das Haus in der St. Johannesstrasse zu Wien, und heißt auf der Prantstat u. reversiren demselben, daß er aus diesem Verkauf keinen Schaden nehmen soll. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.171 I/5 [495]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
499	1379 11/10 Hans von Sturmberch u. Potenciana seine Ehewirtin verkaufen an Hertneid den Jüngern von Pettau, Marschall in Steyr, dacz Pirkch drey besessen Hubn gelegen, und zu Nöstdorff fünf besessen Huben und dacz Sulcz drey öde Huben gelegen, um 100 Pfund guter Greczer u. Wiener Pfening. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/5 [496]
500	1379 30/10 Die Brüder Jörg, Wilhalm u. Herwort von Auersperch setzen Haug von Tybein als Bürgen für 200 Mark Pfening Venedier Schilling, welche ihnen Hintz Zertlein der Jude, Elyas Sohn von Layb., geliehen hat. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/10 [497]
501	1379 30/11 Effferl der Jud, Mendleins Sohn tze Gretz verkauft an Rudolf von Walse, Hauptmann in Steyr, u. dessen Brüder Reinprecht u. Friedrich sein Haus zu Gretz in der Purgerstrasse um 300 Pfd Pfen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [498]
502	1380 28/1 Chunrat von Velden, Richter daselbst, verspricht dem Grafen Heinrich von Schönberch u. dessen 2 Söhnen, daß er in Velden bleiben wolle, solange sie diesen Markt innehaben, sollte er aber überführen, so soll er ihnen mit Leibs u. Guts verfallen sein u. sollen ihn dann Gundaker v. Tannberch, u. Niclas, Schaffer von Rosenwerch u. sein Bruder Hensel von Velden als Vast nach setzen. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/24 [500]
503	1380 3/2 Wernhart der Perger, Purger zu Freinstat u. Anna seine Hausfrau verkaufen den Pecken Knechten in der Freinstat in ihre Zeche 30 Wr. Pfening ewigs Gelts, nicht abzulösen, welches auf ihrem Hause zu Freinstat gelegen in der Spindelgasse, freies Purchrecht. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [501]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
504	wahrscheinlich 1379 19/4 (ca. 1380?) Reinprecht von Haselau erklärt, daß der Zehent zu Schrikch nicht ein seiniges, sondern ein Lehen seines Oheims Ulrichs von Dachsperg sei. *Vide Nr. 488* Orig. Papier Siegel auf Rückseite, schadhaft	Ried. Ind. Nr.172 I/6 [499]
505	1380 20/4 Rueger von Starhemberg verschreibt seiner Hausfrau Elzbet, Christans des Hauslers von Rezzing Tochter, für die ihr versprochene Morgengabe von 600 Pfund Pfening 1. die 200 Pfund, die ihm das Kloster Herzogenburg schuldig ist, 2. 400 Pfund auf 4 Höfen zu Merkendorf in Lohstorfer Pfarr. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.173 I/1a [502]
506	1380 29/4 Hartneid von Pettau d. J., Marschall in Steyer, bestätigt, daß sein Diener Nicla der Smalczhafen von Lemberch seiner Frau Margret 100 Mark Pfen. von Gütern, die Lehen des Hertneid sind, als Morgengabe überwiesen hat. Orig. Perg. 1 Siegel	[503]
507	1381 16/1 Herzog Albrecht III. von Österreich und Graf Heinrich von Schaunberg schließen einen Waffenstillstand und vereinbaren ein Schiedsgericht. Orig. Perg. 1 Siegel UBLOE 10 6 ff. Nr. 9	[504]
508	1381 1/4 Ulrich, Eberwein und Hainrich Frazz und ihr Vetter Friedrich Fras bestätigen, von Reinprecht von Wallsee ihren Sold und Ersatz für alle Schäden, die sie im Kampfe gegen den von Schaunberg erlitten, erhalten zu haben. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen UBLOE 10 35 Nr. 46	[505]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
509	1381 12/5 Rueger von Starhemberg von Wildberg verspricht seinem Diener Ruegner dem Geyer eine Zahlung von 32 lb Pf. Orig. Perg. 2 Siegel UBLOE 10 42 Nr. 59	[506]
510	1381 30/6 Bischof Johann von Passau verleiht Dietreih dem alten Pastlein von Freistadt einige Zehente im Landgericht Freistadt. Orig. Perg. 1 Siegel fehlt UBLOE 10 47 Nr. 69	[507]
511	1381 1/7 Ulrich von Liechtenekk erlaubt Hannsen dem Prantner über 30 Pfund Wr. Pfen. , die er den Burgern zu der Freinstat eingeantwortet hat, frei zu verfügen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/24 [508]
512	1381 5/8 Freidrich der Leutzendorffer u. Wolfgang der Volchra verkaufen dem Rueger von Starhemberg von Wilperg ihr Gut gelegen auf der Strasse in Zwettlinger Pfarr nächst den Mynsgern samt 2 Teilen Zehent darauf Starhembergsche Lehenschaft. Orig. Perg. 4 Siegel UBLOE 10 Nr. 74	Ried. Ind. Nr.175 I/5 [509]
513	1381 9/8 Rueger von Starhemberg von Wiltperg verkauft dem Gotteshause St. Marien zu Zwetling das Gut an der Straß, worauf Heinrich der Teufel sitzt samt 2 Teilen Zehent darauf. Orig. Perg. 4 Siegel (1 davon nur kleines Fragm., von den 3 andern nur mehr die Pergamentstreifen ohne Siegel) UBOE 10 Nr. 75	Ried. Ind. Nr.176 I/5 [510]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
514	1381 8/9 Gundaker von Tannwerch gibt seinem Eidam Stephan von Toppl u. seiner Tochter Ursula zur Heimsteuer den halben Zehent zu Holerprunn, Wein-und Getreid-Zehent, österr. Lehenschaft. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.177 I/1a [511]
515	1381 12/11 Herzog Albrecht von Oesterreich verlängert den mit dem Grafen Heinrich von Schaunberg abgeschlossenen Waffenstillstand, der anfänglich bis Pfingsten abgeschlossen, dann bis Michaeli verlängert u. nachher abermals bis Weihnachten erstreckt wurde, auf Herzog Leupolts Rat weiterhin unter den vorigen Bedingungen bis zum St. Georgstage. Orig. Perg. 1 Siegel	I/23 [512]
516	1381 17/12 Hanns, Ottakers Sohn, dz. gesessen zu Weissengrub in der Pfarr Gallneukirchen, verkauft der lieben Frauenmesse in Gallneukirchen ein Pfund ewiges Geld, so jährl. an U. L. Frauentag zur Dienstzeit (M. Geburt) zum Gotteshause gereicht wird, dergestalt, daß sie freies Kaufrecht auf der Uebermaß an demselben Gut haben soll, auch sollen bei der Ein- und Ausfahrt (so oft ein Wechsel des Besitzers geschieht) 4 Pfen. bezahlt werden. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.178 I/5 [513]
517	1381 29/12 Herzog Albrecht von Oesterreich verleiht Wernhart dem alten Mautter zu Lyntz anstatt Chlärleins, weiland seines Bruders selig, Peters, der Herzogin Kämmerer, Tochter, eine Hube u. ein Gut zu Grub in Puchenauer Pfarr u. das halbe Urfahr zu Atenshaim, ihre Lehen nach Landes- u. Lehenrecht. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.179 I/6 [514]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
518	1382 6/1 Mertel aus der Zirnitz u. seine Brüder Heintzel u. Jakob erklären dem Ulrich von Ernhausen 42 Mark Pfening Wiener oder Gretzer Münz zu schulden u. versetzt Mertel ihm hiefür seinen Weingarten, der gelegen ist datz Jering in Aygen bei Steffans von Elsnitz Weingarten, mit Bewilligung Ulrichs des Narenperg, dz. Abtes von Admont, Amtmann u. Pferchmaister datz Jering. Orig. Perg. 1 Siegel	I/10 [515]
519	1382 16/1 Herzog Albrecht von Oesterreich entscheidet den Streit zwischen Ott dem Topler, Hans u. Marchart den Häuslern einerseits u. Rueger von Starhemberg anderseits, um alle die Güter, Habe, Briefe und das Kind, das Rueger von Starhemberg selig der Jüngere hinterließ. Orig. Papier Siegel auf der Rückseite fehlt	I/12 [516]
520	1382 25/1 Chunrat Stantpeymeysen, Purger zu Linz, bekundet, daß er Laurenz des Plütleins, Purger zu Ens Tochter Anna zu seiner ehelichen Hausfrau genommen, und vermacht derselben 200 Pfd. Wr. Pfen. , davon 100 Pfd, womit sie frei schalten u. walten kann, u. 100 Pfd. Heiratsgut. Für erstere 100 Pfd versetzt er ihr sein Haus u. Hof gelegen zu Lintz an dem Markte, für letztere 100 pfd seinen Hof, gelegen zu Lintz bei der Stat, der Rechtslehen ist von den Herren von Ernnels. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/1b [517]
521	1382 2/3 Herzog Albrecht von Oesterreich verleiht den Brüdern Rudolf, Rynprecht und Fridreich von Walsse alle ihre Güter, die sie von ihm zu Lehen haben, als Erblehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [518]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
522	1382 5/3 Die Brüder Stephan, Friedrich u. Johann Pfalzgrafen bei Rein u. Herzoge in Bayern erneuern mit Graf Heinrich von Schaunberg den Aelteren u. dessen Söhnen Graf Heinrich u. Graf Ulrich das mit dem verst. Grafen Ulrich von Schaunberg abgeschlossene Bündnis. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/23 [519]
523	1382 12/5 Pilgreim der Regeis vermacht seiner Tochter Kathrein u. deren Ehewirt Heinrich dem Luchsperger als Heimsteuer u. Heiratsgut das Gesezz Lapriach samt Zugehör, Lehen von Hertneid von Pettau dem Jüngern, Marschall in Steyr, u. sollen sie dasselbe nach Pilgreims u. dessen Ehewirtin Anna Tode erhalten. Orig. Perg. 2 Siegel	I/7 [520]
524	1382 2/6 Hertneid von Pettau der Jüngere Marschall in Steyr gibt zu vorstehendem Vermächtniß seines Dieners Pilgreim der Regeis seine lehensherrliche Zustimnung. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/7 [521]
525	1382 29/7 Ott von Zelking von Schönnekk verkauft mit Zustimmung seines Lehensherrn, des Herzogs Albrecht von Oesterreich, seinen Hof gelegen zu Gensterndorf gelegen unter der Vest zu Hasenekk, österr: Lehen samt Zugehör, an Chadolt von Haselau um 130 ℔ Pfg. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.180 I/5 [522]
526	1382 8/10 Johanna, Graf Ulrichs von Pernstain Wittib, vermacht dem Ulrich von Waltse und seinen Erben verschiedene Gülten u. Güter u. Zehente. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/7 [523]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
527	1382 19/11 Niclas der Mentler, Purger zu Freinstat vermacht seinem Sohne Hans sein Haus mitsamt dem Pflanzgarten dabei, das von seiner Mutter, Niclas' Hausfrau Kathrein, herkommen ist u. gelegen dacz der Freinstat im Ledertal auf dem Würgraben gegen Zaczelau und soll dasselbe dem Sohne erst nach dem Tode des Vaters anfallen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/7 [524]
528	1382 25/11 Heinrich der Polcz, Mautter zu Neunhaus auf der Tunau verpflichtet sich gegenüber dem Grafen Heinrich von Schaunberg, daß er sich bei sonstigem Verlust seiner Habe nicht entfernen wolle. (Urkde. z. T. vergilbt u. nicht mehr gut leserlich) Orig. Perg. die 6 Siegel fehlen	I/24 [525]
529	1383 18/1 Herzog Albrecht von Oesterreich macht zur Beilegung seines Streites mit dem Grafen Heinrich von Schaunberg als Spruchmann seinen Oheim Herzog Stephan von Bayern u. Pfalzgraf bei Rein namhaft, wie Graf Heinrich von Schaunberg den Herzog Leupolt von Oesterreich seinerseits dazu erwählte; beide Teile nehmen deren Schwager Burggraf Friedrich von Nürnberg als dritten Spruchmann. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/12 [526]
530	1383 6/2 Chunrat der Walich erklärt, Lätzlein dem Juden zu Lintz Siebenzehnthalb Pfund Wr. Pfen. schuldig zu sein. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragment), 1 Siegel fehlt	I/10 [527]
531	1382 1/3 Herzog Stephan von Bayern u. Pfalzgraf bei Rein, Herzog Lepold von Oesterreich u. Burggraf Friedrich von Nürnberg entscheiden als Schiedsrichter den Streit zwischen Herzog Albrecht von Oesterreich u. Graf Heinrich von Schaunberg. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/12 [528]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
532	1383 24/4 Anna, Friedrichs von Waltse Tochter u. Hertneyds von Liechtenstain von Nikolspurkch Witwe verzichtet auf ihre Ansprüche nach ihrem Vater zu Gunsten ihres Vetters Heinrich von Waltse. Orig. Perg. 2 Siegel, 5 Siegel fehlen	I/15 [529]
533	1383 19/5 Ulrich von Waltse von Drosendorf erklärt den verloren gegangenen Schuld- u. Satzbrief seines verst. Vettern Heinrichs v. Waltse an Otto von Wolfsamer, womit ersterer dem letzteren für 300 ℔ Pfen. die Maut zu Lantschach verpfändet, für null u. nichtig u. reversirt dem Otto von Wolfsamer die Uebernahme dieser Verpflichtungen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/10 [530]
534	1383 12/6 Ludwig der Geitzestetter verkauft an Rueger von Starhemberg seinen Acker zu Steinparz in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.181 I/5 [531]
535	1383 3/9 richtig: 3/12 Hanns der Turs von Liechtenfels verpflichtet sich, seiner Hausfrau Kathrein, Ulrichs von Haslau Tochter, fünfthalbhundert Pfund Pfening als Morgengabe zu geben, u. verschreibt ihr hiefür zur Sicherheit mit Genehmigg seines Lehensherrn Herzogs Albrecht von Oesterreich sein Lehen, den Hof gelegen zu Pentzing gegen Hietzing, u. seinen Hof gelegen zu Ütezstorff, der Purchrecht ist von der Chappeln zu Senftenberch, eine Mül gelegen vor demselben Hof, die Purchrecht ist von dem Abt u. Gotteshaus zu Zwetl. Orig. Perg. 4 Siegel	I/1b [533]
536	1383 13/9 Hanns der Dachpekch von Grellenstain verkauft das Pfund Wr. Pfen. Gelts seines eigens Guts gelegen datz Metzleinsdorf in PurchslaintzerPfarr auf einem Lehen an Hanns dem Tumbriczer. um 16 Pfd Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel (1 nur Fragm.), 1 Siegel fehlt	I/5 [532]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
537	1384 14/3 Hanss der Turs von Liechtenfels widerlegt seiner Hausfrau Kathrein, Ulrichs von Haslau Tochter, die ihm als Heimsteuer zugebrachten 200 Pfd Pfen. , indem er ihr den Zehent zu Spannberch, passauisches Lehen, der sein Satz von Hanns dem Clementer für 200 Pfund Pfening ist, verschreibt. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.183 I/1b [534]
538	1384 7/4 voman der Apfentalär übernimmt pflegweise von Graf Heinrich von Schaunberg u. desssn Sohn Grafen Ulrich deren Veste "ze dem Newnhaus gelegen auf der Tuenaw". Orig. Perg. 3 Siegel (teilw. schadh.), 3 Siegel fehlen	I/14 [535]
539	1384 13 oder 20/7 Bischof Johannes von Passau bestätigt die durch den Grafen Heinrich von Schaunberg erfolgte Rückgabe der Satzbriefe betreff der Veste Viechtenstain, Wesen, Reinnarigel, Haihenpach u. Riedekk, des Marktes Velden mit dem Landgericht daselbst u. des Marktes Gallneukirchen mit dem großen Zehent in der Pfarr daselbst zu Gallneukirchen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [536]
540	1384 2/9 Mert der Chappelan von Hauchelhaim u. seine Hausfrau verkaufen an Rueger von Starhemberg ihre Mühle in Haselbach, die Ödmühle genannt, in Gallneukirchnerpfarr u. Freistädter Landgericht, österr: Lehen. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.184 I/5 [537]
541	1384 4/9 Chuenrat von Waesenberchk u. seine Hausfrau verkaufen an Rueger von Starhemberg versch. Güter u. Zehente in Gramstettner-St. Johannser-, Feldkircher-, Oberneukircher-, St. Peters- u. Zwettler-Pfarr. Orig. Perg. 7 Siegel	Ried. Ind. Nr.185 I/5 [538]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
542	1384 23/9 Michel, Pfarrer zu Wolfgerstorf, erklärt, von verschiedenen Personen seiner Gemeinde 45 Pfund Wr. Pfen. auf Jahrtäge empfangen zu haben. Abschrift auf Papier	Ried. Ind. Nr.186 I/11 [539]
543	1385 9/2 Friedrich der Chamerer auf dem Chamerhof u. seine Hausfrau verkaufen an Rueger von Starhemberg ihren Hof zuf dem Berg in Gra-Greyharezsteter Pfarr u. Waesenberiger Gericht u. ein Dritteil Zehent auf diesem Hof, Starhembergsches Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.187 I/5 [540]
544	1385 14/3 Anna, Graf Ybens von Pernstain Tochter u. Ottos des Ernnelsser Hausfrau u. Otto von Ernnels verzichten auf alle Habe u. Güter, die ihnen Graf Yben vermacht u. verschafft hat zu Gunsten Rudolfs von Walsse, Landmarschall in Oesterreich. Orig. Perg. 1 Siegel, 5 Sieg. fehlen	I/15 [541]
545	1385 IV/5 Osterdienstag Margret, Heinrichs von Walsse Tochter u. Ulrichs von Dachsperkch Hausfrau verzichtet auf die Hinterlassenschaft ihres Vaters Heinrich von Waltse zu Gunsten ihres Vetters Ulrich von Waltse. Orig. Perg. 3 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/15 [542]
546	1384 18/8 Wernhart der Pegner von Neusserling erklärt, mit seiner Dienstforderung u. für seine Purkhutt um die Dienst u. das Innehaben, so er den Tuern zu Lintz inne gehabt, von Reinprecht von Waltse, Hauptmann ob der Enns, vollkommen befriedigt worden zu sein. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [543]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
547	1385 17/10 Johanna, voman des Pretrer Hausfrau verkauft das halbe Holz mit Grund, das gelegen ist gegen Rekendorf [Roggendorf], u. das ihr Leibgeding gewesen ist, u. das sie von Ulrich von Haselau zu Lehen hatte, an den genannten Ulrich von Haselau um 20 ℔ Wr. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.188 I/5 [544]
548	1385 22/11 Eberhart von Chappellen, Hauptmann zu Enns verpflichtet sich, seinen Oheim Heinrich von Walsse, welcher als Bürge für eine Schuld von 600 Pfund Wr. Pfening an die alte Frau von Traun gutgestanden ist, vollkommen schadlos zu halten. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [545]
549	1386 3/1 Chonrat Walich bekennt dem Reinprecht von Walsse, Hauptmann obdder Enns 12 ℔ Pfen. als Darlehen schuldig zu sein u. versetzt ihm hiefür sein Gesazz zu Am genannt in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [546]
550	1386 18/1 Hanns von Liechtenekk der Jüngere verschreibt seinem Sweher Ulrich von Haselau 100 Pfund Pfening die letzterer dem ersteren als Heimsteuer seiner Tochter Anna, des ersteren Hausfrau, gegeben hat, auf seiner halben Vest datz dem Hof gelegen in Harichort, österr. Lehen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.189 I/10 [547]
551	1386 1/2 Ulrich der Hauczenperiger u. Dorothee seine Hausfrau verkaufen an Rueger von Starhemberg ihren Hof zu Obern Kerschbaum in Gramastetter Pfarr, österr. Lehen. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.190 I/5 [548]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
552	1386 17/3 Ulrich von Haslau nimmt eine Teilung unter seinen Kindern vor. Wolfgang von Haslau bestätigt dieselbe. I/3a Auf demselben Blatte unter dem Datum: 19/10 1378 vermacht Ulrich von Haslau für Morgengabe u. Heimsteuer seiner Gemalin Fischament. 3 Abschriften auf einem Papierblatt *vide 1378 Wien*!	Ried. Ind. Nr.191 I/3a [549]
553	1386 25/3 Hans von Abensperg u. Hans von Liechtenstain Herzog Albrechts von Oesterreich Hofmeister stellen die Präliminarien fest zu einem Vergleich zwischen Herzog Albrecht von Oesterreich u. Graf Hainrich von Schaunberg hinsichtlich der Veste zu Newnhaus. Orig. Perg. 2 Sieg. (1 nur kl. Fragm.), 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.192 I/13 [550]
554	1386 23/6 Friedrich von Stubenbrerch verschreibt seiner Hausfrau Elspet, Ulrichs von Chranichperch Tochter, für 1500 Pfund Pfen. Morgengabe den Satz zu Murekk, der ihm u. seinem Bruder steht von Hainrich von Chranichperkch von Murekk. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.193 I/1a [551]
555	1386 29/6 Niclas der Würffel der Jüngere, Amtmann des Klosters zu Neunburch spricht urteilsmäßig über die Klage Hetschel des Juden von Herzogenburg, Meister Israhels Sohn von Krems, gegen Jakob den Chetner u. Agnes seine Hausfrau wegen dessen Forderung an die letzteren, wofür sie ihm ihren Weingarten zu Grintzing bei den Hendleinsprunn versatzt haben, des Hetschel das Recht zu, wegen Nichtzahlung der Schuld mit dem Weingarten verfügen zu können. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/12 [552]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
556	1386 23/7 Elspet die Viginne zu Hallstat, Chunrats des verigen Wittib und Michel, deren Sohn, versetzen Mathe dem Scheler u. Jörg dem Wispecken, dz. beide Pfleger in dem Ischelland u. Amtleut zu Gmunden, für schuldige 35 Pfund Wr. Pf. ihr Eisenwerk bei dem Berg zu Hallstat. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/10 [553]
557	1386 4/9 Herzog Albrecht von Oesterreich bekennt mit seinem Oheim dem Grafen Heinrich von Schaunberg übereingekommen zu sein, das Burgstall gegenüber Newnhaus, das der Graf angefangen, nicht wieder aufzubauen oder aufzurichten. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/13 [554]
558	1386 1/10 Die Brüder Stephan, Friedrich u. Johann Pfalzgrafen bei Reyn u. Herzoge in Bayern bestätigen das von ihrem Vater mit dem Grafen Heinrich von Schaunberg abgeschlossene Bündnis. Orig. Perg. das unten aufgedruckt gewesene Siegel zum größten Teil abgefallen	I/23 [555]
559	1386 6/12 Elspet die Stuchssin, Albers den Sturchssen von Trautmanstorff Tochter vermacht ihrem Ehewirt Hainrich von Winchkel 310 Pfd. Pfen. , die ihr Ludwig von Echkartzaw gegeben hat, für die Morgengabe, die ihr sein Vater verschrieben hat auf dem Gut zu Ruetzendorff u. dem Zehent zu Obern Sibenprunn. Orig. Perg. 2 Siegel, das 3. S. nur mehr kleines Fragment	I/7 [556]
560	1387 3/3 Ernreich, der Püchler Burggraf zu Waydhofen u. seine Hausfrau verkaufen mit Zustimmung ihres Lehensherrn Eberhard von Chappel ihr rechtes Lehen, das Gut auf dem Weberberg, in Zeller Pfarr. Orig. Perg. 2 Siegel (defekt)	I/5 [557]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
561	1387 5/6 Heinrich der Redinger, Bürger zu Freistadt, gibt seinem Eidam, Thomas dem Nuspamer und seiner Schwester Margret, dessen Hausfrau, 50 Pfd Pfen. zur rechten Heimsteuer und versetzt ihnen dafür 10 Rayter zu Heinrichschlag u. ain Odrewt (Ödnis?) dabei, eine Mühle genannt des Gemayner Mühl u. ein Gut zu Lichtenau, genannt im Bach, worauf der Puchler sitzet, alles in Grünbacher Pfarr, Starhemb. Lehen, mit Zustimmung des Lehensherrn Graf Rueger von Starhemberg. Orig. Perg. 2 Siegel (1 defekt), 1 Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.194 I/1b [559]
562	1387 18/6 8 Tage nach Frohnl. Hanns von Rena vermacht seiner Hausfrau Anna, Chunrats von Meyres Tochter, für 400 Pfund Pfen. Morgengab verschiedene Gülten, welche österr: Lehen sind, dann verschiedene ihm eigentümlich gehörige Weingärten. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/1b [558]
563	1387 13/6 Reinprecht von Haselau vermacht seinen Vettern Ulrich u. Chadolt Gebrüdern von Haselau, im Falle daß er ohne männliche Nachkommen sterben sollte, alle seine Mannschaft, Vogtei, Kirchenlehen usw. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.195 [560]
564	1387 14/6 Herzog Albrecht von Oesterreich gestattet dem Bernger von Landenberg, seinen Hof zu Manswerd und die Fischweide zu Weinperg, österr. Lehen, an Rudolf von Walsse, Landmarschall in Oesterreich zu vermachen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 u. I/7 [562]
565	1387 14/6 Herzog Albrecht von Oesterreich entscheidet den Streit zwischen Hans von Liechtenstain von Nicolspurg, Hofmeister, Ott von Liechtenstain von Murau, Friedrich u. Alber von Pottendorf u. Hans von Puchaim einerseits, u. Rudolf von Walsse anderseits, um die Güter die zur Veste Weissenberg gehören. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/12 [563]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
566	1387 4/9 Thoman Smid von Chadling gelobt sich dem Grafen Heinrich u. dessen Sohn Graf Ulrich von Schaunberg mit Leib u. Gut. die 7 Siegel fehlen	I/25 [564]
567	1387 ohne weit. Datum Friedrich der Wuerm, Purger zu Gallneukirchen stiftet zur Kirche daselbst jährlich 12 Pfen. von dem halben Burgrecht in dem Weitenfeld. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.196 I/11 [561]
568	1388 8/1 Tanquart der Waltschuch, Purger zu Freistat, u. Kathrey seine Hausfrau verkaufen an Chunrat den Angrer, Purger daselbst u. dessen Hausfrau Anna 3 Schilling Wr. Pfen. ewiges Gelt auf ihrem Haus u. Garten in der Smitgassen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [565]
569	1388 25/1 Bischof Johannes zu Gurk, Gerhab der Grafen Heinrich und Johann Meinhart von Görz erklärt die gegenseitigen Forderungen der Grafen von Görz an Houg von Dybein und des letzteren an die ersteren für gänzlich erloschen und abgetan. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [566]
570	1388 30/1 Philipp der Premser u. seine Hausfrau bekennen dem Ulrich dem Muhlholtzer u. seiner Hausfrau 30 ℔ Wr. Pfen. schuldig zu sein u. verpfänden hiefür 3 Güter in Veltchircher Pfarr, wovon eines rechtes Eigen, eines österr., u. eines Starhembergsches Lehen ist. Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 1 Siegel fehlt	I/10 [567]
571	1388 19/2 Hans Zaler von Scherding dz. Mautter zu Newnburg auf dem Inn bekennt dem Reinprecht von Walse, Hauptmann ob der Ens, 50 ℔ Pfen. schuldig zu sein, welche er nächstkünftigen Ostertag zurückzuzahlen verspricht. Orig. Perg. 2 Siegel	I/10 [568]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
572	1388 4/4 Ulrich der Tumbritzer verkauft sein rechtes Aigen 2 Pfd. 3 Schill. 19 Pfen. Gelts, gelegen datz dem Prewnreichs auf behaustem Gut u. 2 Teil Zehent daselbst, großen u. kleinen, ferner ganzen Zehent zu Erlpach, Lehen von den Herren von Maidburkch u. verschiedene andere Lehen, an seinen Bruder Hanns den Tumbritzer, um 276 Pfund Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [569]
573	1388 5/4 Rudolf.Abt des Gotteshauses dacz Sand Lamprecht u. Chunrat der Sawrawer, Prior, bestätigen die Stiftung einer ewigen täglichen Messe sowie eines ewigen Lichtes in ihrer Kirche dacz Czell [Mariazell] durch Haug von Dybein, Hauptmann in Krain, u. verpflichten sich zur ordentlichen Einhaltung dieser Stiftung. Orig. Perg. 2 Siegel	I/11 [570]
574	1388 28/5 Reinprecht von Haselau bewilligt, daß Hanns der Schaffer den Zehent zu Ebreinstorf auf 4 ganzen Lehen, Haslauerisches Lehen, seiner Hausfrau Dorothe, Dietrichs des Schaffers Wittib zur Morgengabe verschreibe. Orig. Pap. Siegel vorne aufgedruckt, schadhaft	Ried. Ind. Nr.197 I/6 [571]
575	1388 28/5 Wernhart Hager, Richter zu Atenshaym u. seine Hausfrau verkaufen an Reinprecht von Waltse ob der Ens ihr Haus zu Atenshaym in dem Markt gelegen. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.), 3 Siegel fehlen	I/5 [572]
576	1388 2/6 Ulrich der Fluschart u. Kathrei seine Hausfrau verpflichten sich, Jörig von Waltse, welcher ihr Bürge ist für eine Schuld von 100 Pfd. Pfen. an Ulrich von Schonnfels u. Kaspar seinen Sohn, vollkommen schadlos zu halten. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [573]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
577	1388 16/11 Hans der Holzhaytner, Richter zu Passau spricht das Urteil in der Klagssache des Friedrich Ponpger des Loder gegen Stephan den Portzz, Purger zu Passau u. Anna seine Hausfrau, wegen des von ersterem an letztere verkauften Hauses zu Passau am Neumarkt in der Lederstrasse. Orig. Perg. 1 Siegel	I/12 [574]
578	1389 8/1 Nikel, Friedleins des alten Schaffer von Senftenberg Sohn u. seine Hausfrau versetzen Gusatzen dem Juden zu Chrems für geliehene 23 1/2 Pfund Pfen, ihre Hofstatt zu Senftenberg unter dem Purgrecht des Jörig von Walse auf der Veste zu Senftenberg.	I/10 [575]
579	1389 25/4 Friedrich von Stubenwerk verschreibt seiner Hausfrau Elsbet, Ulrichs von Kranigperg Tochter, für 1500 Pfund Pfening Morgengabe den Satz zu Aspang, den er von Herzog Albrecht von Oesterreich inne hat. Orig. Perg. 3 Siegel (2 schon defekt)	Ried. Ind. Nr.198 I/1a [576]
580	1389 27/4 Ulrich von Dachsperch verkauft seinem Oheim Reinprecht von Haslau um 1/2 Pfund Pfen. die Eigenschaft über Menfritzdorf, das der "ehrbar Knecht" Reginbog zu Lehen hatte. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.199 I/5 [577]
581	1389 4/5 Peter der Pehem, Purger zu Wien u. Anna seine Hausfrau versetzen Höschlein dem Juden, Maroths Sohn zu Wien, für 80 Pfund Pfen. ihren Weingarten an der Weissenleitten, unter Zustimmung Niclas des Würffels des Jüngeren Amtmann des Klosters zu Neuenburg, welches über den genannten Weingarten das Bergrecht besitzt. Orig. Perg. 2 Siegel (1 defekt), 1 Siegel fehlt	I/10 [578]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
582	1389 25/7 Abt Niclas zu Gotstal, das man nennet Sewsenstayn, verpflichten sich zur Abhaltung eines Jahrtages mit Vgill u. gesungenen Seelenamt für Faru Johanna, Hansen von Schonnbergs (Schaunberg ?) Witwe, wofür dieselbe ihr Haus zu Neunburg u. ihren Weingarten genant die Plahen, daselbst, dem Kloster verschrieben hat. Orig. Perg. 2 Siegel (defekt)	I/11 [579]
583	1389 26/9 Alber von Ottenstain verzichtet zu Gunsten seines Schwagers Friedrich von Walse u. dessen Hausfrau Anna, Friedrichs von Winkchel Tochter u. Hansen des Tursen von Rauchenekk Enkel auf die 2 Vesten Asparn u. Rauchenekk. Orig. Perg. 3 Siegel	I/15 [580]
584	1389 30/11 Reinprecht von Haselau verkauft sein rechtes Aigen 20 Wr. Pfen. Gelts datz dem Aschpach bei Weykkendorf auf einen halben Lehen gelegen u. 1800 Geltes auf dem ganzen Dorf daselbst, an Friedrich den Ygel zu Marggrafen Newsidel, rsp. an das Gotteshaus daselbst um 4 Pfund Wr. Pfening. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [581]
585	1390 23/2 Gotschalch von Neydperchk verschreibt Margreten seiner Hausfrau, Caspars u. Gundakers von Starhemberg Schwester für die versprochene Morgengabe von 900 Pfd. Pfen. ein jährl. Einkommen. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr.200 I/1a [582]
586	1390 3/3 Herzog Albrecht von Oesterreich gestattet Gothart dem Neitperger, das Heiratsgut seiner Hausfrau Margret, Ruegers von Starhembergs Tochter, von 150 Pfd. Pfen. mit 15 Pfd. u. 7 Pfen. Geldes auf seinem herzoglichen Lehen Haideggendorf zu widerlegen. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.201 I/1a [583]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
587	1390 4/3 Friedrich von Wallse stiftet zu Ehren der heil. Katarina in seiner Veste zu Kornspach eine Kapelle u. dazu einen Kaplan. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/11 [584]
588	1390 27/5 Wernhart der Pramberger u. seine Söhne Hanns u. Paul erklären sich mit dem Grafen Heinrich u. dessen Sohn Ulrich von Schaunberg hinsichtlich aller Forderungen, die letztere an sie zu stellen hatten u. um dessentwillen auch Wernhart der Pramberger zu Peuerbach gefangen saß, gütlich verglichen zu haben. Orig. Perg. 2 Siegel (defekt), 1 Siegel fehlt	I/13 [585]
589	1380 23/6 Friedrich vom Waltse, Testament ... Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Siegel fehlen	I/7 [586]
590	1390 1/8 Wernhart Hager u. seine Hausfrau bekennen dem Reinprecht von Waltse, Hauptmann ob der Ens, 13 Pfund Wr. Pfen. schuldig geworden zu sein. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [587]
591	1390 2/9 Wernhart der Etzlinger, Heinrichs von Walse Amtmann zu Attersee, bekennt dem genannten Heinrich v. Walsee 260 Pfd 3 Schill. 25 Pf schuldig geworden zu sein u. setzt als Bürgen seinen Schwager Chunrat den Eytzinger, ferner voman den Guster, Helmhart den Passel u. Lippel den Etzlinger. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/1 [588]
592	1391 8/1 Otto von Sprinzenstain verschreibt seiner Hausfrau Ursula der Alhartzpekchen Schwester für 200 Pfund Heiratsgut u. Morgengabe seinen Sitz datz Blumau in Altenfeldner Pfarr u. Neufeldner Landgericht, Passauisches Lehen. Orig. Perg. 5 Siegel	Ried. Ind. Nr.202 I/1b [589]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
593	1391 19/2 Hans Zwenger, Stadtrichter zu Pettau samt dem Rath daselbst u. dem Spitalmeister vertauschen an Ulrich von Walsee von Drosendorf Innhaber Herrn Pernharts von Pettau die Hofmarch, gelegen in der Stadt zu Pettau gegenüber dem Phisterhaus, gegen die Hofmarch, gelegen in der Stadt zu Pettau beim Pirgazzer Tor. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [590]
594	1391 16/5 Heinrich der Ungar, Purger zu Linz verkauft an die Brüder Caspar u. Gundaker von Starhemberg seinen Hof, genannt am Hoff bei Reichenau, Gallneukirchner Pfarr, Starhemb. Lehen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.203 I/5 [591]
595	1391 18/8 Ulrich der Frodmacher, Pfleger zu Riedekk und seine Hausfrau verschaffen dem Pfarrer zu Gallneukirchen u. seinen Nachfolgern das Gut zu Gerboltstorf zu einem Jahrtag nach unser Frauentag zu der Dienstzeit. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.204 I/7, I/11 [592]
596	1391 21/9 Ludwig der Laun, Amtmann zu Gresten, Ott der Grill u. Christoff der Laun u. ihre Hausfrauen bekennen, Lambein, Pfleger zu Pechlarn 12 Pfund Wr. Pfen. schuldig zu sein. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/10 [593]
597	1391 4/10 Anna die Velbaerin erklärt von ihren Vettern Caspar u. Gundaker von Starhemberg von den 400 Pfund Wr. Pfen. Heiratsgut, welche deren Vater Rueger von Starhemberg, von ihr inne hatte, 420 Pfd dienst hievon seit 11 Jahren erhalten zu haben u. erklärt daher dieselben der weiteren Dienste hievon los u. ledig. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen *siehe: 606 und 637*	Ried. Ind. Nr.205 I/19 [594]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
598	1391 13/10 Ulrich der Pyrichinger u. Anna seine Hausfrau Ortolfs des Leitner Tochter von Everding verkaufen ihr rechtes Purkrecht, das sie gehabt haben von dem ehrw. Herrn Johann Pfarrer zu Chranperch, sechsthalb Jeuch Wismad bei Ulrichskirchen an den ehrw. Herrn Micheln Pfarrer zu Wolfgerstorf um 31 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel (1 defekt), 1 Siegel fehlt [Randbemerkungen: Ulrichskirchen; Wolkersdorf - beide NÖ]	I/5 [595]
599	1392 31/1 Erchanger der Potschacher u. Anna seine Hausfrau u. Niclas der Zwikchel erklären, auf den an die Herren von Haslau, ihren Lehensherren, verkauften Hof keine Ansprüche mehr zu haben. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.206 I/5, I/15 [596]
600	1392 Sontag nach Ostern April 21 Gengel Anhanger von Rewtt vergleicht sich mit seinem Bruder Görig den Anhanger von Recott hinsichtlich aller Händel, die sie bisher hatten, u. bestellen dieselben im Falle weiterer Zerwürfnisse Herrn Reinprecht von Waltse, Hauptmann ob der Ens, zum Schiedsrichter. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/13 [597]
601	1392 2/6 Herzog Albrecht von Oesterreich gibt seine Zustimmung zur Verpfändung der Kastelle Poymont u. Frayn u. des Dorfes Briest, alles herzogliche Satz in Österreich, durch Rudolf von Walsse, Landmarschall in Oesterreich, als Gerhaben der Kinder Haugs von Dybein selig, an Mixen von Waechsenstain, dessen Pfleger zu Triest. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/10 [598]
602	1392 28/10 Friedrich von Stubenberg verkauft die Veste Steyrsperkg, die ihm seine Hausfrau Elsbet, Ulrichs von Kranichperkg Tochter, für 1000 Pfd. Pfen. zugebracht hatte, u. überweist ihr für ihre 1000 Pfd. Pfen. die Veste Radkersburg. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.207 I/10, I/1 u. I/5 [599]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
603	1392 27/11 Friedrich von Kranichwerkch erklärt seinen Schwager Heinrich von Liechtenek jeder die dem ersteren aus dem Kaufe der halben Veste zu Haslaw von anderer Seite erstehen sollten, frei u. ledig. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.208 I/5 [600]
604	1393 3/1 Chunrat der Junge Plazzenberger, Pfarrer zu Potzen, Revers wegen der ihm von seinem Vater Heinrich den Plazzenberger mit vielen Kosten verschafften Pfarre zu Potzen. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/24 [601]
605	1393 Mai 12 Jans der Swarz von Prösleinstorf u. seine Hausfrau verkaufen den Zechleuten der Gottsleichnamszeche zu Gallneukirchen ihren Acker zu Strobelhof u. heißet der Salzacker, in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.209 I/5 [602]
606	1393 27/4 Anna die Velbärin quittirt ihren Vettern Kaspar u. Gundaker v. Starhemberg 520 Pfd. Pfen. Dienst für 13 Jahre von ihrem Heiratsgut von 400 Pfund Pfen. , welches der Beiden Vater Rueger von Starhemberg von ihr inner hatte. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.205 I/19 [603]
607	1393 30/6 Görig von Dachsperch vermacht seiner Ehewirtin Wilburge, Eberharts von Chappeln Tochter, für die ihm zugebrachten 600 Pfd. Pfen. 900 Pfd. Pfen. als Morgengabe, welche er ihr auf dem Zehent u. Perchrecht zu Entzestorf [Lang-Enzersdorf] an dem Pusenberg sicherstellt. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.210 I/1a [604]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
608	1393 10/9 Johann Bischof zu Regensburg bewilligt die Versetzung des halben Dorfes Hargense, gelegen in Orter Pfarr in Marchekker Ort, Regensburgisches Lehen, durch den Ritter Rudolf von Tyrnach u. seinen Bruder Ludwig um 500 Pfd. Pfen. an Heinrich den Entzenstorffer. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6, I/10 [605]
609	1393 22/9 Kathrey, Reinprechts von Waltsee, Hauptmann ob der Ens, Hausfrau, vermacht ihrem genannten Ehewirt 600 Pfd. Pfen. , die ihr von ihrer Ahne mütterlicherseits, Ulrichs von Liechteinstein von Murau, erbweise angefallen sind, jedoch nur in dem Falle, als sie kinderlos stürbe. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/7 [606]
610	1393 27/9 Herzog Albrecht von Oesterreich belehnt Rudolf von Walsse, Landmarschall in Oesterreich, mit verschiedenen Lehen, die Rudolf von Tyerna dem Herzoge aufgesandt, da er sie dem von Walsse verkaufte. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [607]
611	1393 9/12 Die Brüder Caspar u. Gundaker von Starhemberg stiften in der Kirche zu Zwettl eine gesungene Messe alle Montag u. alle Quatember Samstage eine Vigil u. am darauf folgenden Sonntage ein Amt. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.211 I/11 [608]
612	1394 9/1 Gotschalch von Neitperg verschreibt seiner Hausfrau Margret für die derselben von ihren Brüdern Caspar u. Gundaker von Starhemberg mitgegebene Heimsteuer von 600 Pfd. Pfen. ein jährliches Einkommen von verschiedenen Gülten u. Zehenten. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr.212 I/212 [609]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
613	1394 11/2 Herzog Albrecht von Oesterreich belehnt Rudolf von Wallse, Landmarschall in Oesterreich, mit 3 1/2 Pfd. Wr. Pfen. Geldes gelegen zu Graefensultz auf 2 ganzen behausten Lehen, die ihm Mertl der Valbacher aufsandte, da er sie dem von Walsse verkaufte. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [610]
614	1394 14/2 Heinrich der Feldner, gesessen an dem Feld in Gallneukirchner Pfarr, bekennt Hansen dem Greull, gesessen zu Wilherstorf, 10 Pfd. Wr. Pfen. als Darlehen zu schulden u. versetzt ihm dafür verschiedene Zehente in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.213 I/10 [611]
615	1394 30/3 Alber von Volkenstorff u. seine Hausfrau verkaufen an Heinrich von Wallsse ihr freies Aigen den Markcht genannt datz dem Gerungs u. den Pawhof, um einen von 4 zu wählenden Unparteiischen erst zu bestimmenden Preis. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5, L. 9 [612]
616	1394 25/4 Peter der Raschip von Ruempach, Hanns der Kychperger von Raepp u. Herman Tzaler von Schärding u. Dorothe, Herman von Holtz Witib vergleichen sich mit Reinprecht von Walse, Hauptmann ob der Ens hinsichtlich des Geldes, das sie ihm gericht u. gewert haben für Hannsen den Tzaler, der sein Mautter ist gewesen zu Newnburch. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragment), 3 Siegel fehlen	I/13 [613]
617	1394 8/5 Jörig von Waltse stellt dem Frauenklkoster zu Schlierbach, welches sein Vater Eberhart von Waltse gestiftet hat, einen Revers aus, daß er den Klosterfrauen die jährlichen 64 Pfund Gelts, welche auf die von seinem Vater ausgeweisten 200 Pfd. Pfen. nach Abrechnung des von den Kirchen in Wartberg u. Kirchdorf eingehenden Einkommens noch fehlen, jährlich reichen u. nach eventuellem Verkauf seiner Veste Pernstain auf seiner Veste Freudenstain auszeigen wolle. Orig. Perg.; 1 Siegel, 5 Sieg. fehlen	I/11 [614]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
618	1394 27/5 Heinrich Russe von Plauwen Herr zu Ronberg verpflichtet sich zur Einhaltung des letzten Willens seines in der Lombardei verstorbenen Bruders, zum Trost seiner Seele alljährlich 2 Tonnen Häringe in das Kloster zu Cronschwycz zu geben. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/11 [615]
619	1394 9/6 Reinprecht von Waltse, Hauptmann ob der Ens und Eberhart von Kapelln machen einen Spruch zwischen Tyborlt der Swaben zu der Freistat u. Friedrich der Wurm von Gallneukirchen in Betreff eines Zehents zu Gallneukirchen in dem Burkfried u. außen des Burkfrids. Orig. Perg. 2 rückw. aufgedr. Siegel	Ried. Ind. Nr.214 I/12 [616]
620	1394 24/I Mert der Hollerberger u. seine Hausfrau Anna verzichten auf alle Ansprüche auf dem Mayrhof vor dem Wald in der Riedmarch in Gallneukircher Pfarr u. Freystädter Landgericht, den Rueger von Starhemberg ihen versetzt hatte, seine Söhne Caspar u. Gundaker von Starhemberg aber wieder ausgelöst haben. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.215 I/15, L. 106 [617]
621	1394 11/11 Kathrey, Hansen des Tursen zu Liechtenfels Witib verkauft ihrem Bruder Wulfing dem Haslawer ihr Haus "gelegen in der Fudlukchen vor dem Widmerthor ze Wienn". Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	Ried. Ind. Nr.216 I/5 [618]
622	1394 s.d. Peter Anhanger zu Chöppach bestätigt, daß er sich verheiratet habe mir Frau Margret Herrn Chunrats des Ludmansdorffer von Stam Tochter u. vermacht derselben für ihr mitgebrachtes Heiratsgut von 400 Pfd. Pfen. zur rechten Widerlegung für Morgengab u. Heiratsgut ebenfalls 400 Pfd. Pfen. , welche er ihr versatzt auf sein Viertail der Veste zu Chöppach u. auf verschiedenen aufgezählten Zehenten. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/1b [619]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
623	1395 9/1 Stephan der Toppler von Karlsteten [NÖ St. Pölten] verschreibt seiner Hausfrau Ursula, Gundakers von Tannberg Tochter, 300 Pfd. Pfen. zur Morgengab u. versetzt ihr dafür seinen Hof zu Karlstetten, seinen Hof zu Mitternmerking u. verschiedene Zehente. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.217 I/1a [620]
624	1395 15/1 Derselbe satzt seiner Hausfrau Ursula für die ihm zugebrachte Heimsteuer pr 200 Pfd. Wr. Pfen. verschiedene Gülten u. Dienste datz Hewtzing, zu Dietrichsperg, zu Schaubing, zu Flinspach. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.218 I/10 [621]
625	1395 17/3 Bruder Nicla von Weychselwerch, Augustiner-Orden, Prior in Rakespurg bestätigen, daß Ulrich von Walsse von Drosendorf zu ihrem Augustiner Ordens Kloster zu Rakespurg ein ewiges Gedächtniß gestiftet hat, alle Suntag nacht eine gesungene Vigill u. alle Montag ein gesungenes Seelenamt, u. verpflichten sich zur Einhaltung dieser Stiftung. Orig. Perg. 2 Siegel	I/11 [622]
626	1395 11/4 Rueger der Numerdinger verkauft Heinrich dem Schuester zu Wolfarn seine Wies gelegen bei Sweinpach unter dem Nockchstain die genannt ist die Räpplynn, in Gallneukirchner Pfarr, Lehen von Eberhart von Chappeln. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [623]
627	1395 22/6 Brüder Chunrat u. Wolfgang die Pottinger übernehmen von Georg von Walsse das Kirchlehen zu Murstetten s. Zugehör, bestehend in verschiedenen Gülten u. Gütern, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/6 [624]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
628	1395 4/7 Graf Hermann von Cilli, Hauptmann in Krain verleiht dem Ulrich von Erenhausen vierthalb Huben, gelegen an dem Schallenberg, an dem Zub. u. in der Velschach in der Herrschaft zu Sinylnburg, welche Lehen Heinrich der Voyt an Ulrich von Erenhausen verkauft u. dem Grafen aufgesandt hat. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [625]
629	1395 20/7 Bruder Hans der Wurtz, Prior des Prediger-Ordens im Kloster zu Newnstat erklärt, daß Ulrich von Walsse von Drosendorf, Herr zu Engstesveld, zum Kloster eine jährliche Vigill u. Seelenamt u. z. alle Sonntagnacht die Vigill u. alle Montag das Seelenamt, gestiftet hat, u. verpflichtet zur Einhaltung dieser Stiftung. Orig. Perg. 2 Siegel	I/11 [626]
630	1395 22/7 Gertraud, Aebtissin zu Slierbach (?) bestätigt die ein u. sechzig Pfund Pfen. Gelts, die abgegangen sind an den 200 Pfd. Pfen. , welche Eberhart von Walsse zum Kloster gestiftet u. dessen Sohn Jörig von Walsse gewert hat, durch denselben erhalten zu haben. (Urkde. z. großen Teil nahezu unleserlich, daher der Inhalt nicht mehr genau zu entnehmen) Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/19, I/11 [627]
631	1395 26/7 Niclas, Pfarrer zu Salichnaw erklärt, daß Ulrich von Walsse, Hofmeister Herzog Wilhalms von Oesterreich, ihm u. seinen Nachfolgern zur Abhaltung einer Vigill u. gesungenen Seelenamt alle Quatember die Aygenschaft des Zehents u. des Perchrechts u. der Pfening Gelt, das gelegen ist am Salichnawerperg auf dem Weingartenteile gegen den Wawrer, u. heißet in der Setzen, gegeben hat, u. verpflichtet sich zur Erfüllung dieser Stiftung. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen [Randbemerkung: Solenau (eigentlich Sollenau in NÖ]	I/11 [628]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
632	1395 5/9 Gundaker der Silberchnell u. Hanns der Chelbel und Friedrich der Chelbel bekennen dem Ulrich von Walsse 100 gute Gulden schuldig zu sein. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [629]
633	1395 30/11 Öttel der Metz von Gündolfing versetzet dem Ulrich von Ernhausen eine Hueb, gelegen zu Chleppen um 20 Pfd. Wr. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [630]
634	1396 11/3 Herzog Wilhalm von Oesterreich verleiht Rudolf von Walsse, Landmarschall in Oesterreich, die Weingärten genannt Altenurvar u. die Weislaten, die dem Herzog von Hans von Liechtenstein von Nicolspurg, dem alten Hofmeister, angefallen waren, zu Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [631]
635	1396 14/3 Herzog Albrecht von Oesterreich verleiht das ihm von Hansen von Liechtenstein, weiland Herzog Albrechts Hofmeister, angefallene Drittel an der Feste zu Weissenberg u. dem Kirchlehen daselbst dem Rudolf von Walsse, Landmarschall in Oesterreich, u. seinen Erben als rechtes Mannslehen für seine treuen Dienste. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [632]
636	1396 13/4 Die Brüder Heinrich u. Jörig die Chyenasten verkaufen an Caspar u. Gundaker von Starhemberg den ihnen von denselben zu Lehen verliehenen Hof zu Pellnperig u. die Hueb vorm Holz, beide gelegen in Gallneukirchnerpfarr. Orig. Perg. 2 Siegel (1 nur Hälfte) 1 Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.220 I/5 [633]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
637	1396 21/4 vide 606 u. 597 Anna die Velbärin quittirt ihren Vettern Caspar u. Gundaker von Starhemberg 640 Pfd. Pfen. Dienst von 16 Jahren von ihrem Heiratsgut von 400 Pfd. Pfen, welches der Beiden Vater, Rueger von Starhemberg, von ihr inne hatte. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. ad 205 I/19 [634]
638	1396 19/5 Georg Bischof zu Passau bestätigt u. genehmigt den Verkauf verschiedener Passauischer Lehenzente zu Gutenprunn in Hierspeckerpfarr durch Stephan Gulher, Pfleger zu Freinstat an Chunrat den Pestl, Burger zu Freinstat. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6, I/5 [635]
639	1396 24/7 Walther von Seuseneck, Landrichter ob der Ens, ersucht den Caspar von Starhemberg, den Richter von Leonfelden, Schneckenreiter, zu verhalten, dem Linzer Juden Schalam die schuldigen 40 Pfund Pfen. zu bezahlen. Orig. Pap. kl. Petschaft rückwärts	Ried. Ind. Nr.221 I/10, I/24 [636]
640	1396 2/10 Ulrich von Walsse widmet zu der Kapelle zu unserer Frauen auf der Stetten zu Wien [Maria am Gestade] seinen kleinen Keller, der an den Pfarrhof stoßet, sowie jährliche 4 Pfund Gelts von seinem Haus gelegen gegen dem Rathaus, zu einem ewigen Seelenamt alle Wochen an dem Montag oder nächsten Tags darauf. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Siegel fehlt	I/11 [637]
641	1396 6/10 Gerhart Salman von Frankchfort, Korherr zu unserer Frauen auf dem Berg daselbst in Mainzer Bistum u. obvester Capplan an der Cappelan zu unserer Frauen zu Wien auf der Stetten in Passauer Bistum verplichtet sich u. alle seine Nachfolger zur allwöchentlichen ordentlichen Abhaltung vorstehend gestifteten Seelenamtes. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/11 [638]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
642	1396 25/11 Chunrat der Stantpemeysen, Purger zu Linz u. Anna seine Hausfrau bekennen Friedrich den Truenten, Prior des Gotteshauses zu Chremsmünster u. auch dem Gotteshause selbst 60 Pfd. Wr. Pfen. zu schulden. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [639]
643	1396 5/12 Jobst Herr zu Abenspergk u. Nes von Schaunberg seine Hausfrau erklären, daß ihnen ihr Schwager bezw. Bruder Graf Ulrich zu Schaunberg gänzlich bezahlt hat all ihr Heiratsgut u. Veraignung, welches ihnen von ihrem Schwieger u. bezw. Vater Gf. Heinrich v. Schaunberg dem Älteren u. ihrem Schwager bezw. Bruder Gf. Heinrich v. Schaunberg den Jüngeren, versprochen worden war, u. erklären daher, keine weiteren Forderungen mehr zu haben. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/19 [640]
644	1396 Pfingstag nach dem verzeigen unser Frauentag XII/14 Heinrich der Mynner, Richter zu Walfgerstorf verkauft an Michel, Pfarrer zu Wolfgerstorf, sein Purgrecht, das er gehabt hat von der Herrschaft zu Ulrichschirchen, 8 Jeuch Aecker zu Wolfgerstorf. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [641]
645	1397 17/3 Johann Abt zu Altenpurch verpflichtet sich gegen Jörg von Walsse den von den letzteren gestifteten Jahrtag im Gotteshause zu Altenburg ordentlich zu persolviren. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/11 [643]
646	1397 24/3 Die Brüder Heinrich u. Hans die Perner verzichten gegen ihren Schwager Friedrich von Walsse auf ihre Ansprüche auf die 2 Vesten Aspang u. Rauchenekk. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/15 [644]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
647	1397 Mittwoch zu Mittfasten Margret, Friedrichs des Hagenspergers von Supprunne Wittib, u. Niclas von Champ, ihr Vater verkaufen die 3 Vierteile Weingarten, gelegenein den Telern zunechst Hrn. Petrein Pfarrer in Susprunne u. der Purchrecht ist von Hr Micheln Pfarrer zu Wolfgerstorf, an Ulrich den Sumbechen, Purger zu Hadrastorf. Orig. Perg. 2 Siegel (def.)	I/5 [642]
648	1397 3/5 Sigmunt Steinpekch an Caspar von Starhemberg erteilt letzterem Vollmacht in einer Angelegenheit des Luger. Orig. Pap. Siegel rückwärts großenteils abgefallen	I/21 [645]
649	1397 3/5 Ulrich von Walsse verleiht Ulrich von Ernhausen u. seinen Nachkommen verschiedene Güter u. ein Dorf zu Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [646]
650	1397 3/5 Peter Schönstetter Revers an Graf Ulrich von Schaunberg, von seiner Dienste wegen keine Ansprüche zu haben. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/24 [647]
651	1397 8/5 Heinrich von Rasenberch (Rosenberg) verleiht an Hannsen den Zinespahn von der Freinstat ein Holz gelegen zu Lyebental in Reichentaler Pfarre, welches ihm Ulrich der Snekkenrewter aufgesandt. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6, I/12 [771]
652	1397 18/5 Herman der Metz versetzt an Ulrich von Ernhausen seine 2 Huben datz Radigo gelegen für 24 Pfund Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 1 Siegel fehlt	I/10 [648]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
653	1397 19/6 Ulrich von Walsse übergibt seinen Diener Nitsch dem Polan die Maut zu Lanntschach um 400 Pfd. Wr. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [649]
654	1397 18/10 Haimel der Gewärlich, Burger zu Eferding u. Dorotheas seine Hausfrau bekennen dem Graffen Ulrich zu Schaunberg 32 Pfd. Pfen. zu schulden u. versetzen ihm hiefür ihren Zehent zu Fraham in Eferdinger Pfarr, Schaunbergsches Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [650]
655	1397 24/10 Herzog Wilhelm u. Herzog Albrecht von Österreich befehlen Pilgreyn von Puchayn, Herzog Albrechts Hofmeister, den Ulrich von Dachsperg, Landmarschall in Oesterreich, in seinem Rechte zu schützen, das er von dem Hofrichter in der Hofschranne wider den Pfarrer von Marggrafennewsidel erlangt hat. Orig. Perg. Siegel rückwärts abgefallen	Ried. Ind. Nr.222 I/25 [651]
656	1397 14/11 Heinrich der Gewärleich u. seine Hausfrau Dorothea versetzen an Graf Ulrich zu Schaunberg ihren Zehent auf dem Hofo zu Au in Eferdinger Pfarre, Schaunbergsches Lehen um 15 Pfd. Wr. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [652]
657	1397 5/12 Rudolf von Schaffenwerkch u. seine Hausfrau bekennen, Andre dem Tanner, Burger zu Passau, u. seiner Hausfrau 19 Pfd. Wr. Pfen. zu schulden. Orig. Perg. Siegel rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.223 I/10 [653]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
658	1398 7/1 Herzog Leupolt von Oesterreich gibt seine Zustimmung zur Verleihung des Hauses, bei unser Frauen gelegen, das weiland der Haenkin war, u. des Weingartens, gemeint der Langteufel, die den Herzogen von Hans von Liechtenstein von Nicolspurg angefallen u. durch die Herzoge Wilhelm u. Albrecht bereits an Ulrich von Walsse von Drosendorf für seine Dienste verliehen worden sind. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragment)	I/6 [654]
659	1398 27/3 Eysal, Dietrichs auf der Stetten Witwe, Bürgerin zu Gallneukirchen, vermacht zur St. Galluskirche den Dienst von einer bei der Richterin, die jährl. ein halbes Pfund Pfen. trägt, 1 Pfund Wachs u. dem Hrn. Pfarrer 3 Schilling zu einem Jahrtag 8 Tage vor oder nach Sonnwende. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.224 I/7, I/11 [655]
660	1398 18/4 Die Brüder Teseres, Caspar u. Hans u. Pilgreim, die Fraunhofer an Graf Ulrich von Schaunberg wegen Briefen (Schuldbriefen?) die ihr Vater von Graf Heinrich von Schaunberg gehabt haben. Orig. Perg. 2 Siegel	I/24 [656]
661	1398 7/5 Hainrich von Rasenperkch verleiht Hannsen dem Czynespan, Burger zu Freistat eine Wiese, gelegen zu Reychental bei der Swenczel Mül in Reychentaller Pfarr, die Ulrich der Spekkenrewt aufgesandt hat. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [657]
662	1398 9/5 Herzog Albrecht von Oesterreich gestattet seinem Rathe Heinrich von Walsse u. dem Hauptmanne ob der Enns Reinprecht von Walsse, die Lehen von der Herzoglichen Herrschaft Wachsenberg weiter zu verleihen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [658]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
663	1398 31/5 Anna von Kunring, Testament Orig. Perg. die 5 Siegel fehlen	I/7 [659]
664	1398 8/6 Friedrich von Walsse quittirt seinem Vetter Jörg von Walsse 1000 Pfd. Wr. Pfen. von den schuldigen 3000 Pfd. Pf., die auf der Veste Stranekk versichert sind. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/19 [660]
665	1398 8/7 Hartneyd u. Chunrat die Kuchler erklären hinsichtlich der Dienste, die ihr Bruder Eberhart Kuchler weil. dem Grafen Ulrich von Schaunberg u. dessen Hausfrau geleistet hat, von Gräfin Elspet von Schaunberg, Gf. Ulrichs Witwe, vollkommen zufreiden gestellt worden zu sein u. keine Forderung mehr zu stellen zu haben. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [661]
666	1398 20/7 Niclas von Weizzengrueb u. dessen Hausfrau verkaufen den Zechbrüdern der Gotsleichnamszeche zu Gallneukirchen ihr Aigen zu Weizzengrueb in Gallneukirchner Pfarr, das ihr Aigen ist von dem Bistum zu Passsa u. gehört zu der Pflege Riedekk. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.225 I/5 [662]
667	1398 1/8 Herzog Albrecht von Oesterreich macht die Weinzehente u. Bergrechte an dem Pusenberg herzogliche Lehen, die Heinrich von Walsse dem Spital u. für Messen zu Walsse gestiftet hat, zu Eigen desselben. Orig. Perg. 1 Siegel (Hälfte)	I/11 [663]
668	1398 30/9 Hainrich Pawlser, Pfarrer zu Kirchdorf, Testament	I/7 [664]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
669	1398 29/11 Jörg von Walsse verleiht den von Larenz Vischer selig u. seiner Hausfrau gestifteten Altar in der St. Mertten Pfarrkirche zu Zebing seinem Capplan Hannsen, der zu dem genannten Altar eine Hofstatt gekauft hat, gelegen zu Zebing. Orig. Perg. 3 Siegel	I/26 [665]
670	1399 Freitag nach dem Subntag 3/1 Ursula, Aebtissin des Gotteshauses zu Geysundt bevollmächtigt namens des ganzen Convents Jakob den Pyertendorfer zum Verkauf event. Versatz der dem Gotteshause gehörigen Güter Gorspach u. Elspach in Österreich. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5, I/10 [674]
671	1399 23/2 Haimel der Gewärleich zu Eferding u. seine Hausfrau bekennen Frau Elspeten Gräfin zu Schaunberg 82 Pfund Pfen. schuldig geworden zu sein u. versetzen derselben hiefür den Hof zu Palsenz genannt der Nyderhof gelegen zunächst bei dem Stigelhof vor der Stat zu Eferding. Orig. Perg. 2 Siegel (1 schadhaft), 2 Siegel fehlen	I/10 [666]
672	1399 3/3 Ulrich von Meissau, Oberstmarschall in Oesterreich erklärt hinsichtlich aller seiner Ansprüche an die Hinterlassenschaft seines Oheims weiland Heinrich von Walsse, von seinen Oheimen, den Brüdern Rudolf von Walsse, Hofmeister Herzog Wilhelm von Oesterreich, Reinbrecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns u. Friedrich von Walsse vollkommen befriedigt worden zu sein u. keine Ansprüche mehr zu haben. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/19 [667]
673	1399 24/4 Florian Abt zu Garsten stellt einen Revers aus, daß für das von der Herrschaft von Walsee zum Gotteshause Garsten verschaffte Geld zum Gedächtniß Heinrichs von Walsee u. aller des Namens Walsee jährlich 2 Jahrtäge mit Vigilien u. Seelenämtern gehalten werden sollen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.226 I/11 [668]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
674	1399 28/4 Herzog Albrecht von Oesterreich belehnt Caspar von Starhemberg mit verschiedenen Zehenten, die er von Ulrich von Walsse erkauft, der sie dem Herzog aufgesandt. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.227 I/6 [669]
675	1399 13/6 Chunrat von Liechtenekk u. Johanna seine Hausfrau stellen dem Wülfing von Haslau einen Revers aus, daß sie den Kaufbrief, den sie ihm u. seinen Erben wegen des Hauses zu Hohenstein gaben, von Herzog Albrecht von Oesterreich wollen bestätigen lassen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.228 I/5 [670]
676	1399 11. oder 18.7. Görg Bischof zu Passau verleiht Niclas dem Mentler zu der Freinstat u. seinen Erben 2 Teil Zehent auf 10 Reutten zu Hofmansreut in Hirspecker Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [672]
677	1399 27/11 Jörg der Ödenpekch bekennt seinem Vetter Larentz dem Reysinger 15 Pfd. Wr. Pfen. zu schulden u. setzt zu Bürgen seinen Vetter Sieghart von Hausmaning, Pfleger zu Atenshaim. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [673]
678	sine die et anno Chunrad von Scherenstayn u. seine beiden Söhne Gundaker u. Chunrad verkaufen ihre Mühle unter Dachsperg an dem Gallsbach an Eberhard u. Wolfker von Dachsperg. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.229 I/5 [671]
679	undatiert Die Brüder von Menslig an Hainrich von Meissau, Landmarschall in Oesterreich, wegen einer zwischen dem Abt von Gläunkch u. Chunrat von Lichtenekke streitigen Wiese. Orig. Pap. Sieg. rücks. größtenteils abgefallen	I/24 [686]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
680	undatiert Stolastia, Wulfings von Haslau Tochter u. Heinrichs von Zinczendorff Hausfrau verzichtet gegen ihren Vater auf alle ihre Erbsansprüche nach seinem seinerzeitigen Tode. Abft. Pap.	I/15 [687]
681	undatiert Wulfing von Haselaw: Hintergangsbrief Abft. Pap. in seinem Streit mit Vbreich von Haselau auf 4 Spruchleute und einen Übermann [handgeschriebenes Regest: Wort nicht leserlich bzw. in der Urkunde nicht zuzuordnen]	I/7 [688]
682	1400 25/1 Ulrich von Dachsperg, Landmarschall in Österreich übergibt zur Kirche zu Arbesbach die Lehenschaft jener Güter, die Heinrich der Chuttner, Purger zu Arbesbach, zu einer ewigen Messe gestiftet hatte. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.234 I/11 [675]
683	1400 6/2 Rösel die Jüdin, Gersams zu Marchpurg Wittib erklärt alle Briefe bis zum 6/2 1400, die sie von Ulrich von Ernhausen sei es für Bürgschaft sei es von ihm selber wegen in Händen hatte, für null u nichtig. Orig. Perg. 2 Siegel	I/24 [676]
684	1400 11/6 vide 687 Crystoff der Lawn u. Elspet seine Hausfrau verkaufen ihren Hof zu der Jachen in Purkchstaller Pfarr, österr. Lehen, um 75 Pfd. Pfen. an Friedrich von Waltsee. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [678]
685	1400 15/6 Hermann der Tawer, Korherr zu St. Florian, verkauft an Reinprecht von Waltse, Hauptmann ob der Enns, seinen Paumgarten, gelegen zu Lynnz bey der Statt gegen den Hofpawngarten. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [679]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
686	1400 Samstag nach Frohnleichnam VI/19 Ulrich der Julbekch u. seine Hausfrau u. Agnes seine Mutter verkaufen an Stephan den Angerer ihr Lehen zu Cheppeln in Eferdinger Pfarr, Schaunbergsches Lehen. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [677]
687	1400 24/6 vide 684 Herzog Albrecht von Oesterreich belehnt Friedrich von Walsse mit dem Hofe zu de Aychen in Purkstaler Pfarre, den er von Kristoff dem Lawn erkaufte, der ihn dem Herzoge aufgesandt. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [680]
688	1400 19/7 Kathrey, Chunrats des Sweinwartter Wittib verkauft ihren Hof zu Aichau, der ein ganzes Lehen ist, u. die Hofstatt, Weingarten u. einen Krautgarten u. verschiedene andere Grundstücke um 420 Pfd. Wr. Pfen. an Rudolf von Walssee, des Herzogs Wilhelm zu Oesterreich Hofmeister. Orig. Perg. 4 Siegel	I/5 [681]
689	1400 5/8 Herman der Metz verkauft an Ulrich von Ernhausen sein Perchrecht, das gelegen ist in der Chrezznitz um 30 Pfd. Wr. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [682]
690	1400 29/9 Katrey, Haugen von Tybeins Tochter u. Leutolds von Meissau ? Hausfrau verzichtet auf die von ihrem Vater Haug von Tybein hinterlassenen Güter zu Gunsten Rudolfs von Walsse, Herzog Wilhalms Hofmeister, u. desen Brüder Reinprechts von Walsse, Hauptmann ob der Enns u. Friedrichs von Walsse. Orig. Perg. 2 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/10 [683]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
691	1400 12/10 Eberhard von Chappellen übergibt dem Pfarrer zu Gallneukirchen zum St. Dorothea Altare den Thanhof in Gallneukirchner Pfarre gegen dem, daß ihm zum Vogtrecht jährlich 2 Hennen zum St. Martinstage gegeben werden. Orig. Perg.	Ried. Ind. Nr.235 I/11, I/9 [684]
692	1400 14/10 Thoman, Pfarrer zu Stuphenreich u. Wulfing von Haslau unterwerfen sich in ihrem Streite wegen der Mühle zu Gensterndorf bei Weikendorf dem Ausspruche der Schiedsrichter, Ulrichs von Dachsperg, Landmarschall, Wulfings von Stubenberg, Alberts von Ottenstain, Hofrichter in Oesterreich, und Heinrichs von Chranichperg. Orig. Pap. Sieg. auf d. Rücks. abgefall.	Ried. Ind. Nr.236 I/12 [685]
693	1401 29/1 Hanns der Waldner von Grillenperig verkauft an die Brüder Caspar u. Gundaker von Starhemberg seinen Hof datz dem Speysel in dem Schauerschlag u. 2 Teil Zehnt darauf, Starhembergsches Lehen, in Zwetlinger Pfarr u. Wessenberger Landgericht. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.237 I/5 [689]
694	1401 3/2 Caspar von Starhemberg stiftet zur Kirche in Hellmonsödt verschiedene um Freistadt liegende Gründe. coll. Abft. auf Pap.	I/11 [690]
695	1401 Montag in der 2. Fastenwochen II/28 Läsel der Jud, weylandt gesessen zu Linz u. seine Hausfrau verkaufen an die Brüder Caspar u. Gundaker v. Starhemberg von Wildberg ihr Haus, gelegen zu Linz in der Stat in der Hofgassen sammt dem Paumgarten dahinter. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5, L. 9 [691]
696	1401 18/3 Herzog Wilhelm von Oesterreich bestätigt für sich u. seine Brüder das Übereinkommen zwischen seinem Hofmeister Rudolf von Walsse u. Leutold von Meissaw hinsichtlich der Veste te Eybiswald, herzogl. Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/13 [692]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
697	1401 23/4 Erasmus Watzenstorffer u. Jakob Lellmayer verkaufen an Gräfin Elsbeth u. die Grafen Hanns u. Jörg von Schaunberg u. der Herrschaft zu Schaunberg ihren Zehent, um Eferding gelegene. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [693]
698	1401 5/5 Gräfin Elsbeth, Graf Ulrichs von Schaunberg Wittib u. Graf Hermanns des Jüngeren von Cilly Gemalin u. Graf Hermann der Ältere von Cilli, Gerhab der Schaunbergschen Kinder erklären, an ihren Bruder bzw. Schwager Jobst von Abensperg1 keinerlei Forderungen aus dem Schuldbrief des Hanns von Abensperg, Vater der Gräfin Elsbet, an Gf. Ulrich v. Schaunberg zu Dritthalbtausend Gulden, mehr zu stellen zu haben. Orig. Perg. 2 Siegel	I/19 [694]
699	1401 16/5 Bernhart der Wyt bekennt dem Ulrich von Ernhausen 32 Pfd. Wr. Pfen. schuldig geworden zu sein u. versetzt ihn hiefür seine Hueb unterhalb Lewtschach. Orig. Perg. 2 Siegel (1 schadhaft)	I/10 [695]
700	1401 24/7 Albrecht von Ottenstain, Hofrichter in Oesterreich, bekennt Hannsen von Eberstorff, Obrister Kammerer in Oesterreich 68 Pfd. Wr. Pfen. zu schulden. Orig. Perg. 1 Siegel 1 Sieg. fehlt	I/10 [696]
701	1401 25/9 Ott, der Meidwieser, Purger zu Linz, u. Wolfgang der Stantpemeysen, Purger zu Linz, schließen einen Vergleich hinsichtlich der Ansprüche die ersterer an letzteren um alle die Habe zu stellen hat, welche des ersteren Vater Chunrat der Meidwieser in die Gewalt von des letzteren Vater Chunrats des Stantpemeysens übertragen u. zu des ersteren Schwester Elsbet seiner Hausfrau gegeben. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/13 [697]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
702	1401 6/10 Hainrich der Hober, Burger zu Passau u. Diemut seine Hausfrau, Chunrat der Jüngere Hober, Burger zu Passau, ihr Eidam u. Elsbet seine Hausfrau, ihre Tochter, verkaufen Hansen dem Taler, Burger zu Passau u. Margreten seiner Hausfrau ihr Eckhaus u. Hof hinten daran an dem Newnmarkht in der Lederstrasse bei dem Brunnen zu Passau. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [698]
703	1401 14/11 Anna, Hannsen des Liechteneckers des Jüngeren Wittib u. ihre Söhne Wulfing u. Ulrich die Liechtenecker verkaufen an Ulrich den Harsser von Obern Greitschesteten ihren Wein- u. Trayd-Zehent, großen u. kleinen, zu Obern u. Niedern Greitschesteten, bischöfl. Passauisches Lehen. Orig. Perg. 3 Siegel (def.), 1 S. fehlt	I/5 [699]
704	1401 15/11 Hanns von Stüphenreith u. Adam der Vischamunder für sich u. seinen Bruder Veit, haften dafür, daß, wenn der Spruchbrief des Herzogs Wilhelm von Oesterreich, der zwischen ihnen u. Wulfing von Haslau über 400 Pfd. Pfen. erlassen wurde, wieder zum Vorschein kommt, derselbe null u. nichtig sein u. dem von Haslau keinen Schaden bringen soll. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.238 I/19 [700]
705	1401 17/11 Herzog Albrecht von Oesterreich verspricht den Brüdern Caspar u. Gundaker von Starhemberg, es ihnen ein Jahr zuvor wissen zu lassen, wenn er ihren Satz von ihm, die Veste zu Waldenfels einlösen wolle. Abft. auf Pap.	I/10 [701a]
	1412 16/12 auf demselben Blatt: Herzog Albrecht gibt seine Zustimmung, daß die Brüder Caspar und Gundaker von Starhemberg die Veste Waldenfels, die ihnen die Herzoge Wilhelm u. Albrecht selig um 1195 Pfd. Wr. Pfen. u. 1000 Gulden verpfändet, ihren Vettern Hannsen von Starhemberg unter gleichen Bedingungen abtreten.	Ried. Ind. Nr.239 I/5 [701b]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
706	1401 6/12 Hanns Hausleitter u. Lena seine Hausfrau verkaufen Bernhart dem Angermair ihr Kaufrecht so sie gehabt haben auf ihrem Weingarten am ... in Veldkirchnerpfarr. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [702]
707	1402 2/1 Hanns der Flanns quittiert dem Rudolf von Waldsee, Hofmaister Herzog Wilhalms von Oesterreich seine Forderung für Purkchhut u. Auslagen für Kost u. Unterhalt seiner Gesellen u. die Auslagen für den Bau des Maierhofes. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/19 [704]
708	1402 21/1 Hainrich von Kranichperg verschreibt der Gattin seines Sohnes Seyfried, Margret, Kadolts von Haslaw Tochter, für die Morgengabe 90 Pfd. Pfen. auf den Satz zu Gumpoltskirchen, der ihm von den Herzogen Wilhelm u. Albrecht von Oesterreich steht. Orig. Perg. die 5 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.240 I/1a [705]
709	1402 6/2 Walther Sathlär, Purger zu Leybnitz u. Anna seine Hausfrau verkaufen dem Wilhalm Hummler Schaffer des Bistums zu Leybnitz u. seiner Hausfrau ihren Acker in Purgfrid zu Leybnitz um 14 Mark Pfenning. Orig. Perg. 1 Siegel	I/5 [706]
710	1402 23/2 Wenzl Puhler, Purger zu Aschach u. seine Hausfrau verkaufen an Wenzl den Staudinger ihren Paumgarten genannt am Aichperg. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [708]
711	1402 Freitag vor d. Pluemostertag III/17 Hanns der Posth bekennt Reinbrecht von Wallse, Hauptmann ob der Ens 200 Pfd. Wr. Pfen. zu schulden u. versetzt ihm hiefür sein Dorf genannt zu Mätzleinsdorff. Orig. Perg die 3 Siegel fehlen	I/10 [703]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
712	1402 28/5 Christein die Schüslingin, Burgerin zu Passau und Hainrich Hober, Diemut seine Hausfrau u. Chunrat Hober, sein Aidam, Burger zu Passau u. dessen Hausfrau Elsbet schließen einen Vergleich betreffend zwei Häuser, das eine gelegen in Passau vor der Inbrukk, das andere gelegen zu Passau am Newnmarkcht in der Loderstrasse das Eckhaus. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/13 [709]
713	1402 23/6 Chunrat der Pötinger, Herzog Wilhalm von Oesterreich Kammermeister, vergleicht sich mit Wulfing u. Otto von Haselaw über ihr Haus zu Wien auf der Hochstraß. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.241 I/13 [710]
714	1402 24/6 Bernhart der Wyt u. seine Hausfrau verkaufen an Ulrich von Ernhausen u. seine Hausfrau Anna ihre Hubn niederhalb Lewtschach. Orig. Perg. 2 Siegel (defekt)	I/5 [711]
715	1402 9. od. 16./7 Jörg Bischof von Passau verleiht an Hans den Czinispan 5 Häuser zu Hedreinstorff u. 1 Haus zu Hasbach u. verschiedenen Zehente zu Oberweitensdorff etc. in Gallneukircher-, Neumarkter- u. Wartperger Pfarr, zu Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [712]
716	1402 7/8 Steffl Geumann erklärt von Reinprecht von Walsse den Sytz zu Swartzgrub zu Lehen zu nehmen. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/6 [713]
717	1402 30/9 Hainrich der Hinterholzer u. Merl seine Hausfrau verkaufen an die Grafen Johann u. Görg zu Schaunberg 6 Schilling Wr. Pfen. Gelts auf dem Gut zu Lawb u. 20 Pfen. Gelts zu Niderndorf. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [714]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
718	1402 25/10 Heinrich von Puecheim verzichtet gegen seine Oheime Rudolf, Reinprecht u. Friedrich von Walsee auf alle seine Ansprüche u. Forderungen in betreff seines mütterlichen Erbgutes. Orig. Perg. 3 Siegel	I/15 [715]
719	1402 27/11 Hanns der Laypacher, Purger zu Leibnitz u. seine Hausfrau verkaufen an Ulrich von Ernhausen u. seine Hausfrau ein Gut zu Lebarn unter Velchirchen in dem Dorf. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [716]
720	1403 7/1 Jost Grabmer, Purger zu Waydhofen stellt Reinprecht von Walsse hinsichtlich verschiedener ihm von demselben aus der Herrschaft Glewzz zu Lehen verliehener Güter einen Revers aus. Orig. Perg. 2 Siegel (def.)	I/6 [717]
721	1403 23/1 Hainrich der Weykchselpekch verkauft an Friedrich von Walsse, Landmarschall in Oesterreich verschiedene Güter in Ruprechtshofferpfarr. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/5 [718]
722	1403 9/2 Lienhart Snaider Purger zu Passau u. Lucey seine Hausfrau verkaufen an Heinrich den Sneider zu Rüstorf an der Pruk u. Katrein seiner Hausfrau, Lienharts Schwester, ihr halbes Lehen aus der Loter Hub zu Syindtzaym, Lehen von Albrecht dem Rorer. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [707]
723	1403 5/3 Hensel der Wolff, Purggraf zu Ernhausen u. seine Hausfrau verkaufen an Ulrich von Ernhausen ihr Haus u. Hof im Markte Leibnicz. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [719]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
724	1403 12/3 Bruder Erhart, Abt des Chlosters zu dem Newnperg, Grabes-Orden, erklärt, daß Friedrich von Walsse, Landmarschall in Oesterreich, zu seinem Gotteshause 5 Schill. Pfen. Gelts gewidmet habe zu einem Jahrtage des abends mit einer gesungenen Vigil u. des Morgens mit einer gesungenen u. 3 gesprochenen Messen u. verpflichtet sich zur Einhaltung dieser Stiftung. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/11 [720]
725	1403 21/4 Friedrich der Wurm, Purger zu Gallneukirchen u. Anna seine Hausfrau verschaffen, dem Gotteshause daselbst ihre Wiese zunächst der Wiese Mechtleins des Herzogs, zu einem Jahrtage. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.242 I/11 [721]
726	1403 30/5 Jörg Bischof von Passsau verleiht Hansen dem Czinespan, Burger zu der Freinstat verschiedene Zehente, welche er von Heinrich Schenkenfelder u. den Brüdern Hanns, Heinrich u. Cunrat, weilant Dyetreichs Söhnen aus dem Haypach, gekauft hat, zu Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [722]
727	1403 1/6 Görig der Hager verkauft an Friedrich von Walsse, Landmarschall in Oesterreich seinen Hof auf dem Steinveld u. 3 Hofstet dabei, in Purgstaller Pfarr, bischöfl. Regensburgisches Lehen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [723]
728	1403 14/6 Stephan, Pfarrer zu Aribaispach (Arbesbach) stellt einen Revers aus, daß die von Hainrich dem Chuttner, Purger daselbst, gestifteten wochentlich 5 Messen an St. Katrein-Altar ordentlich gelesen werden sollen. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.243 I/11 [724]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
729	1403 23/6 Görig der Grueber; zu Wolffstain u. seine Hausfrau verkaufen an Hännslein den Gotharn, zu St. Mertten u. seiner Hausfrau ihr Gut genannt datz dem Stechklein in St. Merttens-Pfarr und Wazzenberiger Landgericht. Orig. Perg. 1 Siegel, 3. Sieg. fehlen	I/5 [725]
730	1403 29/6 Angnes, Erasem des Juden Tochter u. Andre des Lewprechtinger ehel. Wirtin, erklärt, daß sie u. ihr Gatte durch Graf Hermann von Cilly den Jüngeren hinsichtlich der 100 Pfd. Pfen. welche ihr Gfin Elsbet, Gf Ulrichs von Schaunbergs Wittib u. nunmehr Graf Hermanns von Cilly des Jüngeren Gemalin zu einem Heiratsgut versprochen, sowie hinsichtlich sonstiger Ansprüche vollkomen befriedigt seien. Orig. Perg. 3 Siegel	I/19 [726]
731	1403 17/7 Frydl Schreyber, Amtmann zu Valkenstain u. seine Hausfrau versetzen an Ulrich von Scharten u. seine Hausfrau ihr Drittail Zehent auf dem ... u. in dem Aygen zu Freyndorf, Lehen von der Herrschaft Valkenstain um 12 ℔ Wr. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/10 [727]
732	1403 5/8 Anna, Haugen von Tibeins Tochter u. Eberharts von Capell Hausfrau verzichtet gegenüber den Brüdern Rudolf von Walssee, Herzog Wilhalms von Oesterreich Hofmeister, Reinprecht von Walsse, Hauptnann ob der Enns u. Friedrich von Wallsee, Landmarschall in Oesterreich, auf alle Güter, die ihr verstorbener Vater hinterlassen hat. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/15 [728]
733	1403 20/8 Christram der Wurmtalär u. Wolfgang der Wurmtalär u. deren Hausfrauen vergleichen sich mit Hansen dem Lawsner hinsichtlich der von Jacob dem Wurmtalär hinterlassenen Güter. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/13 [729]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
734	1403 4/9 Die Brüder Härtl u. Peter die Reycherstorffer verkaufen an Rudolf von Wallse verschiedene Güter in Newnstetter Pfarr u. in Ambstettner Pfarr, Wallseerische Lehen.	I/5 [730]
735	1403 6/11 Herzog Albrecht von Oesterreich belehnt Friedrich von Walsse, Landmarschall in Oesterreich, mit einem Gut im Pletichech etc.dabei, einem Gut im Offenpach, Hölzern im hintern u. mittlern Seegraben, die ihm Hainrich der Weichselpekch aufgesandt, da er sie Friedrich von Walsse verkauft. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [731]
736	1403 31/12 Hanns der Starchenberkch verschreibt seiner Hausfrau Angnes, Friedrich von Hohenberkhs Tochter, für die zugebrachte Heimsteuer pr 400 Pfd. Wr. Pfen. mehrere Güter. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.244 I/1a [732]
737	1404 6/1 Wentzlab der Pastel, Burger zu der Vreinstat verkauft den Brüdern Caspar u. Gundaker von Starchenberkch seinen Hof zu Wieschendorf, ein Lehen daselbst u. 2 Hofstätte daselbst, ein Gut zu Oberstetten, so alles zu demselben Hof gehört, ein Gut am Reut, ein Gut datz Tarnhoff, alles in GallneukirchnerPfarr und Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.245 I/5 [733]
738	1404 10/1 Niclas der Kastner Pfarrer zu Altenfelden stellt einen Revers aus, daß das von Gundaker von Tannberg zum Gotteshause Altenfelden gestiftete Meßgewand mit Kelch zu keiner Zeit der Kirche entzogen werden soll. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.246 I/11 [734]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
739	1404 10/1 Friedrich der Veichtner, Pfarrer zu St. Peter, stellt einen Revers aus, daß das von Gundaker von Tannberg zum Gotteshause St. Peter gestiftete Meßgewand mit Kelch zu keiner Zeit der Kirche entzogen werden soll. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.247 I/11 [735]
740	1404 7/2 Ulrich der Hager verkauft an Friedrich von Walsse seinen Hof an dem Gümppoltsperg in Lienharter Pfarr. Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 4 Siegel fehlen	I/5 [736]
741	1404 9/3 Stephan Abt des Gotteshauses zu Kremsmünster verleiht Hannsen dem Cinespan zu der Freinstat verschiedene Zehente in Thalheimer u. in Sippachzeller Pfarr zu Lehen, nachdem sie von Friedreich Kastner zu dem Stain, der sie Hannsen verkaufte, aufgesandt wurden. Orig. Perg. 1 Siegel fehlt	I/6 [738]
742	1404 16/3 Chunrd Abt des Gotteshauses zu Fornnbach überläßt Härtlein dem Holtzprobsten zu Tann, seiner Hausfrau Margret, Hannsen des Holtzprobsten, Chunraten, Annen u. Thoman ihren Kindern das Gut zu Schaltern mitsamt der Tafern daselbst zu rechtes Leibgeding. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/6a [737]
743	1404 24/4 Reinprecht von Wallssee, Hauptmann ob der Enns verleiht an Stelle seines Bruders Rudolf von Wallssee das Kaufrecht auf der Mül gelegen unter Walsee in dem Pösenbach an Mertten den Chlausen u. Katrein seiner Hausfrau, die selbes von Hanns, Friedreichs Sun aus dem Pösenpach gekauft haben, welch letzterer es Reinprecht von Walssee aufgegeben hat. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [739]
744	1404 24/5 Paul der Habichlar bekennt Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns 10 Pfd. Wr. Pfen zu schulden. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [740]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
745	1404 15/6 Heinrich der Kammrer verkauft an Friedrich von Walse seinen Hof datz Sawrodarn gelegen in Lawchchiricher Pfarr, Wallseeisches Lehen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [741]
746	1404 18/6 Hensel, der Saycher von Ober Hag u. Dorothea seine Hausfrau versetzen an Ulrich von Ernhausen eine Hueben, die gelegen ist datz Sand Gilgen zenachst pey Spyveld [Spielfeld] um 12 ℔ Wr. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/10 [742]
747	1404 4/7 Herzog Albrecht von Oesterreich gestattet dem Hofrichter in Oesterreich, Albrecht von Ottenstain, seiner Hausfrau Gyburg, Seybot des Volkenstorfer Tochter, einen Hof zu Penczing nachst dem Schurenprant gelegen, herzogl Lehen, für den Fall seines Ablebens zu vermachen. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.)	I/6 [743]
748	1404 11/9 Cholman der Engelpolczstorffer u. Magdalena seine Hausfrau verkaufen an die Gotsleichnams-Czech zu Gallneukirchen ihren Nutzen auf verschiedenen Gütern u. Purkrechten zu Gallneukirchen. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.248 [744]
749	1404 10/10 Herzog Wilhelm von Oesterreich verleiht den Zehent in Vorichdorffer u. Kirchhaimer Pfarr, herzogl. Lehen, das Ulrich der Aitterberger von Salczburg, Herzog Albrecht selig aufgesandt, an Hannsen den Schüler, Hauptmann zu Schärnstein, der es von jenem erkaufte. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [745]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
750	1404 9/11 Ottakker der Lerbuler vermacht seinen Hof genannt der Chuetopplhoff gelegen in Walder Pfarr u. Tegernbeckcher Gericht, Lehen vom Gotteshause zu Neunsee, an Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, der es nach des Obgenannten Tode erben soll. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/7 [746]
751	1404 14/11 Rudolf von Schäftenberg verschreibt Rächlein der Jüdin, Schwester Isserleins des Juden zu Enns, für die ihr schuldigen 31 Pfd. Wr. Pfen. all sein Hab u. Gut. Orig. Pap. Siegel rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.249 I/10 [747]
752	1404 23/11 Herzog Wilhelm von Oesterreich weist dem Caspar von Starhemberg, den er zu seinem Rathe u. Diener aufgenommen, sein Jahrgeld von 100 Pfd. Wr. Pfen. auf der Maut zu Linz an. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.250 I/20 [748]
753	1404 21/12 Michel, Pfarrer zu Wolffgerstorff, verkauft an Margret, Chunrats des Slegels Wittib zu Wolffgerstorff, ein ganzes Jauch Wismad gelegen ze Ulreichschirichen, um 5 ℔ Wr. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [749]
754	1405 27/1 Gylig der Anfeld vermacht den Brüdern Rudolf, Reinprecht u. Friedrich von Walsee u. ihren Erben sein Haus zu Aurolczveld, in Aurolczvelder Pfarr gelegen, seine 2 Mühlen in Ambstain u. verschiedene andere Güter, alles bischöfl. Freysingsches Lehen, für den Fall, daß er ohne Leibeserben mit Tod abgehen sollte. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.) 2 Siegel fehlen	I/7 [750]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
755	1405 10/3 Jörig Bischof zu Passaw verleiht verschiedene Lehen in Alkovener Pfarr, welche ihm von den Brüdern Mertl u. Jörig die Aspen aufgesandt wurden, an deren Bruder Wolfhart den Aspen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [751]
756	1405 31/3 Getrudis Aebtissin des Frauenklosters zu Slyrbach quitttiert dem Reinprecht von Walse, Hauptmann ob der Ens 126 Pfd. 5 Schill. 10 Pfen. von seiner u. seines Bruders Ulrich v. Walse selig. Schuld pr 400 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/19 [752]
757	1405 5/4 Eberhart von Kappelln verleiht an Hans den Krainer, Burger zu der Freynstat verschiedene demselben von seiner Schwiegermutter Kathrey die Holzleiterin, weiland Stephans des Lanzendorffers Tochter, verkaufte Zehente in Naarner u. Schwertberger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [753]
758	1405 12/4 Die Pfarrgemeinde zu Gallneukirchen stiftet für die Kirche Gallneukirchen einen 4. Priester für eine tägliche Messe etc. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.253 I/11 [756 vide 755]
759	1405 29/4 Chunrad der Chren von Wesendorff u. Kathrey seine Hausfrau verkaufen an Stephan den Swainpekchen von Perg u. Kathrein seine Hausfrau 2 Weingärten, der eine gelegen bei Sand Michel am Kirchberg, der andere gelegen bei Wesendorf. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.251 I/5 [754]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
760	1405 29/4 Stephan von Efferding, Dechant u. Pfarrer zu Gallneukirchen stellt einen Revers aus betreffend die Stiftung des 4. Priesters zur Lesung von wochentlich 5 Messen (u. die 2 übrigen Tage soll die Messen ein anderer Priecter lesen) durch die Pfarrgemeinde Gallneukirchen. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr.252 [755 vide 756]
761	1405 3/5 Herman der Hag, Purger zu Wels vermacht seinem Aydam Wernhart dem Pawrn im Paungarten zu Kremsmünster zu seiner Hausfrau Anna, des ersteren Tochter 45 Pfd. Wr. Pfen. zum rechten Heiratsgut, u. versetzt ihm dafür seinen Hof zu Semating in Kallnhaymer Pfarr österr. Lehen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/7, I/10 [757]
762	1405 6/5 Mertel der Rechtel von Grünpach verschreibt seiner Hausfrau Anna zu rechter Morgengabe seinen Hof gelegen zu Grünpach in der Pfarre Rappoltenstain; ist 2 Teil Lehen von Ulrich v. Dachsperg u. 1 Teil von Albrecht von Volkenstorff, und verschiedene andere Dienste u. Gülten. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.254 I/1b [758]
763	1405 13/10 Gertrudis Aebtissin des Frauenklosters zu Sp Slyerbach quittiert dem Reinpreht von Walse, Hauptmann ob der Enns 46 Pfd. 20 Pfen. , welche er an Stelle seines Bruders Rudolf von Walse selig gezahlt hat. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/19 [759]
764	1405 5/12 Herzog Wilhelm von Oesterreich bestätigt den Verkauf 2er Höfe zu Erlafing u. 2er Selden in Siednikcher Pfarr gelegen, herzogl. Lehen, dch Hanns den Posch an Reinprecht von Wallse, Hauptm. ob d. Enns. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [760]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
765	1406 6/1 Jörg der Gruber, gesessen zum Wolfsstain u. dessen Hausfrau verkaufen an Hanns den Gothern zu St. Merttein u. seiner Hausfrau ihr Gut in dem obern Prems zenächst dei St. Merttein, genannt das Obere Gut, Passauisches Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.), 3 Siegel	I/5 [761]
766	1406 7/3 Ulrich Abt von Sand Paul im Lavental Lehenurlaub für Frau Wilbirgen, Graf Purkcharts von Maydwurch Tochter, hinsichtlich der Herrschaft Ernhausen, worauf sie Herr Pernhart von Pettaw, Obrister Marschall in Steyr ihr Ehewirt, geweist hat für ihr Heiratsgut um 1500 ℔ Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [762]
767	1406 17/3 Friedrich Graf zu Ortenburgs Schiedsrichterspruch in der Streitsache zwischen seinem Oheim Friedrich von Wallssee einesteils u. den Brüdern Pangratz u. Kunradt die Purkgrafen von Luntz andernteils in Betreff der Hubn u. der Nutz zu St. Kathrein ob der Rasth gelegen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/12 [763]
768	1406 21/4 Hanns der Weinzierl von Gebhartsdorff u. die Brüder Thomann u. Hanns, Wolfleins enhabs Topls Söhne verkaufen an Reinprecht von Walse, Hauptmann ob der Ens ihre Peunt gelegen zenachst an der Newenmül in Schönauer Pfarr. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [764]
769	1406 24/4 Jörig der Grueber, gesessen zum Wolffstain u. seine Hausfrau verkaufen Hannsen dem Gottherrn zu Sant Mertten u. seiner Hausfrau ihre 4 Güter gelegen an dem obern Prems zunächst bei St. Mertten, genannt das Ober Gut Passauisches Lehen, u. das Nieder Gut, freies Aigen, St. Mertteimer Pfarr u. Wäzzenberiger Landgericht. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [765]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
770	1406 11/5 Jörg Bischof zu Passau Schiedsspruch in der Streitsache zwischen Friedrich von Walssee einesteils u. Maister Gerhart, Pfarrer zu Peczenkirchen andernteils wegen eines Males, das der von Walssee von der Vest u. Herrschaft wegen zu Purkstal jährl. am St. Jörgentag haben wollte. Orig. Perg. 1 Siegel	I/12 [766]
771	1406 15/6 Herzog Wilhelm von Oesterreich verbrieft für sich u. als Gerhab Herzog Albrechts, daß verschied. näher benannte Zehente in Mitterkirchner- u. in Münsbeker Pfarr, herzogl. Lehen, die er Adam u. Breyde, den ungevogten Kindern Wenczleins des Schaller von der Freinstadt geurlaubt, nach deren Ableben oder sobald sie vogtbar geworden, an Caspar u. Gundaker von Starhemberg fallen sollen, die jetzt die Kinder innehaben. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.255 I/6 [767]
772	1406 6/7 Herzog Wilhelm von Oesterreich bestätigt das Vermächtnis der Kathrey, Haugs von Tybein sel. Tochter, wornach ihre Hälfte an der Veste Eybeinswald, herzogl. Lehen, im Falle sie ohne Leibeserben stürbe, ihrem Ehewirte Reinprecht von Walsse zufallen soll. Orig. Perg. 1 Siegel	I/7 [768]
773	1406 12/7 Hanns Chramer, Stadtrichter zu Wels bestätigt, daß Lyenhart der Jörger dem Symon dem Morr Nycolets de Monte von Venedig Diener, in Vertretung seines genannten Herrn sein Haus in der Stadt Wels in der Smidgassen übergeben hat. Orig. Perg. 1 Siegel	I/5 [769]
774	1406 9/12 Elspet von Neiperg, Ulrichs von Wallssee sel. Witib, quittiert ihrem Vetter Friedrich von Wallssee den Empfang ihrer Heimsteuer per 600 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/19 [770]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
775	1407 18/2 Andre von Anger, Richter an Ilzstat u. seine Hausfrau bekennen Hannsen dem Forster, Holzprobst zu Newnburg u. seiner Hausfrau 10 Pfd. Wr. Pfen. schuldig geworden zu sein u. versetzen dafür ihr Gut zu Reysach in Wilshofer Gericht. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/10 [772]
776	1407 12/3 Lienhart der Hausleuter, Purger zu Wien verkauft Petrem dem Juden u. Annen seiner Hausfrau sein Haus u. Zugehör zu St. Pölten an dem Praytenmerkt um 124 ℔ Wr. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [773]
777	1407 22/4 Weichkhart von Tirnstain an Caspar u. Gundaker von Starhemberg, Pfleger zu Schaunberg wegen Bezahlung der ihm schuldigen 300 Pfd. Pfen. am festgesetzten Termin. Orig. Pap.	I/10 [774]
778	1407 22/4 Herzog Ernst von Oesterreich u. Graf Hermann von Cilli entscheiden den Streit zwischen dem Hauptmann ob der Enns Reinprecht von Walsse u. dessen Bruder Friedrich einerseits u. Ott dem Pergawer anderseits. Orig. Perg. 2 Siegel (1 schadhaft)	I/12 [775]
779	1407 12/5 Elspet, Wirthin in dem hintern Holhaus bekennt für sich u. ihre Schwester von Rueger von Starhemberg nach dem Willen der sel. Frau von Liechtenstain 6 Schilling Pfen. erhalten zu haben. Orig. Pap. Siegel abgefallen	Ried. Ind. Nr.256 I/19 [776]
780	1407 17/5 Jörig Bischof zu Passau u. Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns Schiedsspruch zwischen den Brüdern Caspar u. Gundaker von Starhemberg vonwegen der Herrschaft zu Schaunberg einesteils, u. Ulrich Apfentaler für sich u. seine Hausfrau andernteils wegen verschiedener Zwistigkeiten. Orig. Perg.	I/12 [777]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
781	1407 20/5 Jörg Bischof zu Passau verleiht dem Wolfhart Aspem, Pfleger zu Ebelsperg den Niderhof zu Perkham in Alkover Pfarr u. verschiedene andere Güter zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel die 2 Siegel fehlen	I/6 [779]
782	1407 31/5 Bruder Johannes von der Neuenstat, Quardian zu Enns verspricht namens des Klosters, den Gottesdienst, welcher durch weiland Eberhart von Cappeln gestiftet u. durch dessen Schwestern Frau Wilburg von Dachsperg u. Frau Dorothea von Liechtenstain bestätigt wurde, stets ordentlich zu halten. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/11 [778]
783	1407 18/6 Anna, Gotfriedts des Anvelt s Tochter u. Niclas des Würffels Wittib verkauft an Reinprecht von Walsee, Hauptmann ob der Enns u. seinen Bruder Friedrich von Walsee, Herzog Leupolts von Oesterreich Hofmeister ihre Mühl, gelegen zu Amstetten Markt, Burgrecht des Bistums Passau, um 145 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [780]
784	1407 29/6 Schwester Beatrix von Czelking, Maisterin des Gotteshauses zu Pulgern u. Bruder Heinrich Prior daselbst verpflichten sich namens des Klosters zur Abhaltung des Gottesdienstes welchen weiland Eberhart von Cappeln gestiftet u. dessen Schwestern Wilburg von Dachsperg u. Dorothea von Liechtenstain bestätigt haben. Orig. Perg. 2 Siegel	I/11 [781]
785	1407 1/7 Johannes Petri, Burger zu Venedig verkauft an Reinprecht von Waltse Hauptmann ob der Enns alle die Rechte, die er u. seine Vettern Nicoleto de Monte, Sapherr u. Victor Barbaro, beide ebenfalls Burger zu Venedig, auf einem Haus zu Wels in der Stat in der Schmidgassen gehabt haben. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [782]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
786	1407 23/8 Hanns Gotlinger, Friedrich Puelacher u. Nicolae Armlieber stellen dem Gundaker von Tannberg einen Revers aus, daß sie wegen ihrer Forderungen an Graf Hermann von Cilli, Frau Elsbet, Graf Hermanns von Cilli des Jüngeren Gemahlin u. an die Herrschaft Schaunberg, keine Fehde beginnen werden. Orig. Perg. 3 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/12 [783 vide 784]
787	1407 23/8 Gundaker von Tannberg, Schiedsspruch in der Streitsache vide 786, womit sich die Beteiligten einverstanden erklären. Orig. Perg. 5 Siegel	I/12 [784 vide 783]
788	1407 10/10 Heinrich der Klebsatel von Enns u. seine Hausfrau verkaufen Isserlein dem Juden zu Enns u. dessen Hausfrau ihr Haus u. Hof samt Zugehör in der Sandstrasse u. samt dem Gärtlein in der Judenstrasse. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [785]
789	1407 3/11 Heinrich von Rosenberg erklärt für sich u. seine Muhme Agnes geborne von der Leippen, weiland Rudolfs von Walsee Wittib, sich in seiner u. seiner Muhme Erbschaftsangelegenheit nach Rudolf von Walsee, dem Ausspruche des Bischofs Jörif von Passau zu fügen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/12 [786]
790	1407 25/11 Pangratz der Sybenlinder, Burger zu Ottenshaim u. seine Hausfrau Anna verkaufen an Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns ihr Haus u. Hof samt Zugehör in Ottensheim in dem Markt. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/5 [787]
791	1407 7/12 Hanns der Posth bekennt, Reinprecht von Walsse Hauptmann ob der Enns 50 Pfd. Wr. Pfen. schuldig geworden zu sein. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/10 [788]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
792	1407 12/12 Jacob Abt des Gotteshauses zu Mannse verleiht an Reinprecht von Wallse, Hauptmann ob der Enns den Hof zu Chutopel in Schönauer Pfarr zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [789]
793	1408 7/3 Oswolt der Lengenfelder u. Barbara, seine Ehewirtin, Kristan des Hautzenpergers Tochter erklären hinsichtlich aller Ansprüche u. Forderungen an Graf Hermann von Cili u. Gräfin Elsbet, des Jüngeren Grafen Hermann von Cili Gemahlin, wie auch an Graf Hanns von Schaunberg u. die Grafschaft Schaunberg vollständig befriediget worden zu sein. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [790]
794	1408 25/3 Hanns der Swarz, dz. gesessen zu Prosleinsdorf u. seine. Hausfrau übergeben der St. Dorothea-Messe zu Gallneukirchen die Lehenschaft, Mannschaft u. Eigenschaft gewisser Güter, deren Lehenschaft der Zechmeister von Gallneukirchen zu vergeben haben soll. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.258 I/5 [791]
795	1408 28/3 Stephan von Everding, 00Pfarrer u. Dechant zu St. Gallneukirchen gibt seine 2 Güter, den Hof zu Tannäch u. seine Eigen zu Symling her für ein ewiges Seelenamt alle Montag am St. Dorothea-Altar. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.259 I/11 [792]
796	1408 29/3 Stephan von Everding, Pfarrer u. Dechant zu Gallneukirchen, stiftet daselbst eine tägliche Messe zu Ehren der heil. Dorothea. Orig. Perg. 4 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.260 I/11 [793]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
797	1408 2/4 Niclas u. Thoma die Hadmarer zu Hainperg in Gallneukirchner Pfarr verkaufen ihre halbe Wiese, die Varngewt genannt unter dem Tornlein bei der Gusen u. ihre Aecker, gelegen zu Ormuzendorf in der Au, zur St. Dorotheamesse u. zu dem Altar hinter der Kirchthür zu Gallneukirchen. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.261 I/5 [794]
798	1408 24/4 Der Bischof von Passau bestätigt die obige (796) Stiftung des Pfarrers Stephan zu Gallneukirchen einer ewigen Messe am St. Dorothea-Altar. Orig. Perg. Siegel fehlt sehr beschädigt!	Ried. Ind. Nr.262 I/11 [795 vide 793]
799	1408 4/5 Hanns Polan, Burger zu Linz sendet dem Kaspar von Starhemberg sein Lehen, Drittail an dem Hof zu Ordäch (?) in Linzer Pfarre auf, da er denselben an Hans von Hanns von Ordäch verkauft. Orig. Perg. Siegel rücks.	I/6 [796]
800	1408 17/5 Christan der Schyed, Pfleger zu Ryedekk u. seine Hausfrau schenken dem St. Dorothea-Altar zu Gallneukirchen eine Wiese bei Schweinbach u. einen Zehent auf 3 Reuttern u. 2 Gärtchen. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.264 I/11, I/9 [797]
801	1408 4/6 Hanns der Penz, gesessen an dem Sudleinspach u. Hainrich von Rutzleinsperg, alle beide in Gallneukirchner Pfarr, stiften zur Kirche Gallneukirchen ihre Rechte auf den 2 Lusten Hamastorf im Obernfled u. 1/2 Tagwerk Wiese u. den Zehent darauf; werddiese Gründe besitzt, gibt jährlich 24 Pfening zur Gottsleichnamszech u. 8 Pfening zum St. Dorothea-Altar. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.265 I/11 [798]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
802	1408 24/8 Leonart Bischof zu Passau beraumt einen Rechtstag an in der Angelegenheit zwischen Erasmus von Satlpagen u. den Brüdern Hanns u. Ulrich von Starhemberg wegen des Schlosses Pyrhenstain. Orig. Pap. Siegel rückseitig	I/12 [799]
803	1408 14/10 Marakes von Petrolbitz, Woytschek von Selitz, Niclas von Husen, Otik von Saz, Leban von Krenolbitz u. Wernhart von Oratschitz bestätigen von Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns ihren Sold für geleistete Dienste empfangen zu haben. Orig. Perg. 2 Siegel (sehr def.), 1 Siegel fehlt	I/19 [800]
804	1408 21/10 Agnes, Ulrichs von Messan Wittib verkauft ihrem Schwager Lienhart dem Schonstamer u. Margret seiner Hausfrau verschiedene Güter u. Gülten. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [801]
805	1408 22/10 Jost von Zeltz, Leba von Wahndantz, Ottik von Sarr, Marakes von Petrolbitz der Eltere, Marchart von Hlabatitz, Przech von Obramolbitz, Marakes der Jüngere von Petrolbitz u. Wusko von Machalbitz bestätigen von Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns ihren Sold für geleistete Dienste erhalten zu haben. Orig. Perg. die 8 Siegel fehlen	I/19 [802]
806	1408 25/11 Hanns von Leutsering von Pirenek, Jost Ekker, Lienhart Holtzhaimer u. Genossen bestätigen von Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, für ihre geleisteten Dienste wider den Bischof von Freysing ihren Sold empfangen zu haben. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/19 [803]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
807	1408 19/12 Graf Hermann zu Cili schlichtet den Streit zwischen seinem Oheim Reinprecht von Walse u. seinem Schwager Ott von Stubenberg wegen einer Geldschuld. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.), 2 Siegel fehlen	I/12 [804]
808	1409 25/5 Abt Ulrich von Engelszell stellt einen Revers aus, daß für Gundaker von Tannberg, Pfleger zu Neuhaus, wegen des zu demselben Kloster verschafften Zehents auf 17 Häusern in Chellperger Pfarre der ewige Jahrtag jährlich am nächsten Mittwoch nach St. Martinstag des Nachts mit gesungener Vigill u. des Morgens am Pfingstag mit einem Seelenamt richtig gehalten worden wird. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.266 I/11 [805]
809	1409 9/6 Suntag nach Gottsleichnamstag Chunigund die Freyärin u. Anna ihre Tochter verkaufen an Weykchart den Ächter zu Vekchlastorf u. seine Hausfrau ihren Hof zu Atergewdarf in St. Gorigen Pfarr. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [806]
810	1409 1/8 Harprecht der Stahel, Richter zu Schärding Gerichtsbrief in der Beschwerde Erharts des Rappen gegen die Herrschaft Schauenberg wegen eines Hofes zu Polsenz. Orig. Perg. 1 Siegel (schadhaft)	I/12 [807]
811	1409 27/9 Caspar Schewrpekh quittiert dem Heinrich von Chranichperg vergütete 15 Gulden, für die er seij Bürge war. Orig. Pap. Siegel rückw. aufgedruckt	Ried. Ind. Nr.267 I/19 [808]
812	1410 22/1 Andre der Pogner, Purger zu Rabcz gibt dem Pfarrer zu Rapottenstein Friedrich Eizinger seinen Zehent in der Grünath nächst Mittelberg als Stiftung zu einem Jahrtag u. 8 Messen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen (sehr beschädigt)	Ried. Ind. Nr.268 I/11 [809]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
813	1410 13/2 Pernhart von Pettaw, Obrister Marschall in Steyr verleiht Heinrichen, Vicar zu Rasekg die Kirche zu Pürnicz, gelegen in der Hft Rasekg. Orig. Perg. 1 Siegel (def.)	I/6 [810]
814	1410 27/2 Jörig Zauhinger u. seine Hausfrau stellen dem Reinprecht von Waltse, Hauptmann ob der Enns einen Schuldbrief aus über 32 ₰ Wr. Pfen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [811]
815	1410 15/6 Hanns Gothre zu St. Martin verkauft an Hanns den Schönpichler, Purger zu Everding ein Gut genannt datz dem Stokschech in St. Martins Pfarr, Wechsenberger Herrschaft.	I/5 [812]
816	1410 22/7 Marchart von Hlawatitz, Ottik von Sarr u. Genossen quittieren dem Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns den empfangenen Sold für geleistete Dienste. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/19 [813]
817	1410 27/11 Wilburg u. Dorothea, Schwestern, Eberharts von Kappellen sel. Töchter stiften 12 ₰ 46 Pfen. Wr. Münz Gült am Tanperkch u. 5 ₰ 71 Pfen. Gült zu Urfahr ob Mauthausen zu einer ewigen Messe am St. Antoni Altar in dem Haus zu Steyerekk. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Sieg. fehlen	I/11 [814]
818	1410 21/12 Wilburg von Dachsperg, Eberharts von Kappellen sel. Tochter tritt alle ihre Rechte auf die halbe Veste Wyndekk, welche ihr Vater hinterlassen hat, an Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, ab. Orig. Perg. 1 Siegel (schadh.), 2 Siegel fehlen	I/5 [815]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
819	1411 12/1 Gundaker von Starhemberg setzt seinen letzten Willen auf. Orig. Pap. 2 Siegel auf d. Rücks. gänzlich abgefallen	Ried. Ind. Nr.269 I/7 [816]
820	1411 2/2 Wolfgang Atzpekch, Pfleger zu Kürnberg, Schuldbrief an Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, über, über 20 ℔ Wr. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel (Fragm.)	I/10 [817]
821	1411 22/2 Hanns Ibser stellt für sich u. seine Genossen eine Urfehde aus wegen seiner durch Steffan den Müllner, Purger zu Rapotenstain veranlaßten Haft zu Rapotenstain. Orig. Pap. 2 Siegel rückseitig	Ried. Ind. Nr.270 I/22 [818]
822	1411 9/3 Thoman der Pikchl zu Aretzing, sein Sohn Wolfgang u. sein Vetter Hanns der Pikchl stellen einen Revers aus, daß sie den ihnen von Reinprecht von Wallsse, Hauptmann ob der Enns zu rechtem Leibgeding auf ihre Lebenszeit verliehenen Weingarten, gelegen in dem Aretzingpach an der Gänizzleitten stets ordentlich herhalten wollen. Orig. Perg. 2 Siegel	I/6a [819]
823	1411 9/3 Anna, Kolmans des Pästleins Witib von Aretzing u. deren Söhne Wolfgang u. Symon, gleichen Revers an Reinprecht von Wallsse hinsichtlich eines Weingartens zu Krems, genannt in der Vetaw. Orig. Perg. 1 Siegel (schadh.), 1 Siegel fehlt	I/6a [820]
824	1411 22/3 Kunygund die Ebentalerynn, weiland Eberharts von Kappeln Altfrau quittirt dem Reinprecht von Walsee, Hauptmann ob der Enns u. dem Heinrich von Zelking ihren Teil an dem Vermächtniß, welches Eberhart von Kappeln ihr u. ihren Jungfrauen geschafft hat. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [821]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
825	1411 24/3 Hanns Schönpichler, Purger zu Everding übergibt seiner Herrschaft, Graf Johann zu Schaunberg, sein Gut, genannt datz dem Stokchlein, gelegen auf der Tunau bei dem Newnhaus in St. Mertens Pfarr u. Wechsenberger Landgericht, gegen Geld. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [822]
826	1411 26/3 Bischof Georg zu Passau erlaubt dem Albrecht dem Ottenstainer, daß er über alle Lehen, welche er vom Gotteshaus Passau hat, frei verfügen darf. Orig. Perg. 2 Siegel (Fragm.)	I/6 [823]
827	1411 27/3 Kraft von Haselaw, Korherr zu Salzburg verpfändet um schuldige 20 ℔ Wr. Pfen. dem Burkchart von Warttenfels 3 1/2 ℔ Gelts auf der Maut zu Klosterneuburg, dessen Wülfing von Haselaw Pürgel u. Gelter geworden u. dem er auch das Wiedereinlösungsrecht einräumt. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.271 I/10 [824]
828	1411 12/4 Ursandt Muttel, Pfarrer zu St. Pangratz bei Windischgretz, Schuldbrief für Mertten, seinen Gesellen zu Altenmarkt über 12 ℔ Wr. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel (sehr schadh.)	I/10 [825]
829	1411 24/4 Elspet von Neuperg quittirt ihrem Vetter Reinprecht von Walssee, Hauptmann ob der Enns ihr Leibgeding per 150 Pfd. Wr. Pfen. Orig. Perg. 1 Siegel (sehr schadh.)	I/19 [826]
830	1411 26/4 Jörg Bischof von Passau verkauft den BrüdernCaspar u. Gundaker v. Starhemberg die zum Gotteshaus u. Capitel zu Passau gehörige Veste Riedegg in Gallneukirchner Pfarr samt dem Markte Gallneukirchen u. verschiedenes Andere um 5000 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 coll. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Nr.272 I/5 [827]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
831	1411 29/4 Jörg Bischof zu Passau verleiht den Brüdern Caspar u. Gundaker von Starhemberg zu ihrer Veste Pührnstein die Lehenschaft über die Pfarrkirche Kirchperg, daß sie oder wer sonst Pührnstein inne haben mag, dieses Lehen verleihen, den Priester aber dem Bischof von Passau zur Bestätigung präsentiren sollen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.273 I/6 [828]
832	1411 12/5 Jörg Bischof zu Passau trägt dem Pfarrer zu Pfarrkirchen auf, daß er den von den Gebrüdern Caspar u. Gundaker von Starhemberg zu der Pfarre zu Kirchberg präsentirten u. von ihm durch dieses Dekret als Pfarrer instituirten Heinrich Wohlschlager von Haslach in den Besitz dieser Pfarre installiren u. dabei beschützen soll. Vid: Abft. auf Pap. 17/6 1603	Ried. Ind. Nr.274 I/26, I/25 [829]
833	1411 19/5 Nicla Zeller, Stadtrichter zu Passau urteilt in der Angelegenheit zwischen Hanns Vorster, Holzprobst zu Newnburkh u. Hansen dem Zahen, Burger zu Passau u. dessen Hausfrau Dorothea, wegen eines Hauses u. Hofstatt zu Passau am Newnmarkt in der Lanntstrazz, die ersterer von letzterem gekauft. Orig. Perg. 1 Siegel	I/12 [830]
834	1411 8/9 Peter von Konypazz u. Jan von Netztyn reiten mit 108 Pferden dem Reinprecht von Walssee Hauptmann ob der Enns zu Dienst wider den Feind u. treffen daher mit demselben ein diesbezügliches Übereinkommen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/23 [831]
835	1411 21/9 Ortolf Genkschoff verpflichtet sich den ihm von Grsf Johann zu Schaunberg verliehenen Auerhof in Peuerbach auf Verlangen wieder zurückzugeben. Orig. Perg. 2 Siegel (1 davon nicht mehr ganz)	I/6 [832]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
835	1411 26/9 Kaufbrief betffd. die Veste Riedegg siehe: II Akten Abt. 10 Nr. 1	
836	1411 5/11 Ulrich Schenk von Ostarwitz erklärt gegenüber Reinprecht von Walsse, Hptm. ob d. Enns, keine Forderung von Erbschaftswegen mehr an denselben zu stellen zu haben. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [833]
837	1411 20/12 Herzog Albrecht von Oesterreich verleiht Wernhart dem Pawr im Pawngarten von Kremsmünster, den Hof genannt Semating, herzogl. Lehen, in Kallenhamer Pfarre gelegen, der durch seine Heirat mit Anna sel. Hermanns von Hag Tochter, an ihn gekommen. Orig. Perg. 1 Siegel (beschäd.)	I/6 [834]
838	1412 7/3 Hanns der Swarz zu Pröstleinsdorf u. seine Hausfrau stiften für die Kapläne zu Gallneukirchen, welche alle Sonn-u. Feiertage für die Stifter bitten sollen (auf der Kanzel) die Wiese unter Steinparz. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.275 I/11 [835]
839	1412 11/4 Lewpolt von Ekchartsaw, Hofmaister, Weykchart von Tyernstain, Tynolt Floyt, Chamermaister, Hanns von Neidekg, Andre Herleinsperger, Michel Penntz u. Stephan Sipekch, Schiedsrichter, sprechen ihren Schiedsspruch zwischen Reinprecht von Walse, Hauptmann ob der Enns u. seinen Helfern einesteils u. Conrad den Kreiger u. Kristan den Entzendorffer u. ihren Helfern andernteils hinsichtlich verschiedener Mißhelligkeiten zwischen denselben. Orig. Perg. die 7 Siegel fehlen	I/12 [836]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
840	1412 17/4 Wilhalm von Rabenstain, Hauptmann in Krain reversirt dem Reinprecht v. Walssee, Hauptmann ob der Enns, daß er das ihm von diesem bestandweise überlassene Amt samt allen Leuten u. Gütern zu Igg in Krain über Verlangen wieder ordentlich zurückstellen wolle. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/14 [837]
841	1412 13/6 Ambrosi, Erzpriester der Frauenkirche zu St. Veit und Michel, Pfarrer daselbst geloben die von Frau Betta von Dybein sel. zur genannten Kirche gestifteten Messen stets ordentlich abzuhalten. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/11 [838]
842	1412 25/7 Katharyn im Mülpach u. ihr Sohn Hännsel, Peter Schuester im Mülpach, ihr Schwager, Hannsel Hohenprunner von Pästhing u. sein Bruder Steffan vergleichen sich mit Symon dem Obermair von Appezperg hinsichtlich des von demselben an dem Sohne der ersteren, Michel, verübten Todtschlages. Orig. Perg. die 8 Siegel fehlen	I/13 [839]
843	1412 26/7 Hermann Graf zu Cili der Eltere u. seine Söhne Friedrich, Hermann u. Ludwig verzichten gegenüber ihrem Oheim Graf Johann zu Schaunberg u. allen des Namens von Schaunberg aller Erbschaftsforderungen an ihn. Orig. Perg. 2 Siegel	I/15 [840]
844	1412 6/12 Herzog Albrecht von Oesterreich verleiht dem Grafen Hanns von Schaunberg für seine Dienste das Haus am Sweinmarkt zu Wien, das von Hanns von Liechtenstain von Nicolspurg, dem alten Hofmeister Herzog Albrechts sel. zugefallen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [841]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
845	1412 8/12 Engelhart der Grüber verkauft an Johann Grafen zu Schaunberg sein rechtes Aigen, eine Holzleutten, Gründ u. Boden gelegen bei dem Neunhaus u. ein Land Ackers, St. Merteins Pfarr. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [842]
846	1412 16/12 Herzog Albrecht von Oesterreich gibt seine Zustimmung zur Abtretung der den Brüdern Caspar u. Gundaker von Starhemberg verpfändeten Veste Waldenfels, dch diese an ihren Vetter Hanns von Starhemberg. (Ist gleichzeitig mit einer Abschrift aus dem Jahre 1401 auf einem u. demselben Blatt Papier enthalten u. sub Post Nr. 701 erliegend)	I/5 [843 vide 701]
847	1412 21/12 Herzog Albrecht von Oesterreich bestätigt seinem Hofmeister u. Hauptmann ob der Enns Reinprecht von Walsee die Widerlegung der Heimsteuer seiner Hausfrau Kathrein, Haugs von Tybein sel. Tochter, von 4000 Gulden auf dem Hause zu Hohenegg u. dem Dorfe Rozzass, herzogl. Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [844]
848	1413 25/1 Hadmar von Aystershaim, Domherr zu Passau quittirt 186 ℔ Wr. Pfen. , welche ihm Reinprecht von Walsse, Hofmeister in Oesterreich u. Hptmann o. d. Enns, für des Ersteren Muhme, Jungfrau Anna, Heinrichs des Aystersheimer, seines Bruders u. Swehers sel. Tochter, bezahlt hat. Orig. Perg. 1 Siegel	I/19 [845]
849	1413 2/2 Johann Graf zu Schaunberg verkauft das Kaufrecht auf seiner Hueb zu Seebach an Wurtzlein, der darauf sitzt u. seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 Siegel (etwas beschäd.)	I/5 [846]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
850	1413 20/2 Johann Graf zu Schaunberg verkauft das Kaufrecht auf seinem Hof zu Palsenz, Everdinger Pfarr u. Achechwinkler Gericht, an Johann Henslein dem Obermair, der darauf sitzt u. seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.)	I/5 [850]
851	1413 20/2 Johann Graf zu Schaunberg verkauft ein Kaufrecht auf seinem Gut zu Reysech, Hartkirchner Pfarr u. Aschachwinkler Gericht, an Stephan, der darauf sitzt, u. seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.)	I/5 [848]
852	1413 27/2 Johann Graf zu Schaunberg verkauft das Kaufrecht auf seinem Gut auf der Steinczn, Everdinger Pfarr u. Aschachwinkler Gericht, an Hennslein der darauf sitzt u. seiner Hausfrau. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [849]
853	1413 27/2 Johann Graf zu Schaunberg verkauft das Kaufrecht auf seinem Gut zu Obern Oed, Naternbecker Pfarr u. Peuerbacher Gericht, an Wernhart den ObernÖder und seiner Hausfrau. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [850]
854	1413 26/3 Paul Pehann von Paden u. Heinrich Sturm von Paden, Schuldbrief an Reinprecht von Walsse, Hofmeister u. Hauptmann ob der Enns, über 50 Pfd. Pfen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [851]
855	1413 11/5 Johann Abt zu Melk verleiht an Leupold von Ekchartsaw einen Getraid- u. Weinzehent zu [Ober]Waltersdorf zu Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [852]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
856	1413 29/6 Hanns der Öder genannt der Pokch erhält von Graf Johann zu Schaunberg den Hof zu Jagenreut, Marienkirchnerpfarr u. Aschachwinkler Gericht, den Niedern Hof zu Puntzing in Watzenkirchner Pfarr u. Peuerbacher Gericht, ein Gut zu Gutental in Peuerbacher Pfarr u. Gericht, u. ein Gut in Slierbach, Hartkirchner Pfarr u. Aschachwinkler Gericht, auf seine Lebenszeit. (Leibgedingbrief) Orig. Perg. 1 Siegel (schadh.), 3 Siegel fehlen	I/6a [853]
857	1413 23/7 Ott, Domprobst, Wenczlab, Techant u. das Domkapitel zu Caspar von Starhemberg, daß ein gewisser Kaspar Schrey mittels eines falschen Briefes, den sie ihm verliehen haben sollten, sie um die Hueb zu Nieder-Rudlehing u. 1 Pfd. Pfenning jährl. Gült bringen wolle u. bitten um Starhembergs Verwendung, daß er sie unangefochten lasse. Orig. Perg. Siegel rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.276 I/24 [854]
858	1413 15/8 Jobst Herr zu Abensperg, Spruchbrief in einer Streitsache zwischen Graf Johann zu Schaunberg einerseits u. Merten Strahner anderseits. Orig. Perg. 1 Siegel (halb)	I/12 [855]
859	1413 28/12 Johann Graf zu Schaunberg bewilligt dem Steffan Angrer, daß er im Falle er ohne Leibeserben stürbe, verschiedene näher genannte Güter u. Zehente, Schaunbergsche Lehen, seiner Schwester Anna, Hennslein des Gewmans Hausfrau, u. ihrer Tochter Margret vererben dürfe. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6, I/7 [856]
860	1413 28/12 Johann Graf zu Schaunberg bewilligt dem Steffan Angrer, daß er im Falle er ohne Leibeserben stürbe, verschiedene näher bezeichnete Güter, Schaunbergsche Lehen, Heinrich dem Gailspekcher vererben dürfe. Orig. Perg. 1 Siegel (gebrochen)	I/6, 8, I/7 [857]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
861	1414 8/3 Hanns Hafner, Bürger zu Krems, Dorothe seine Hausfrau, Hanns u. Elspet ihre Kinder geloben den ihnen von Reinprecht von Walssee, Hofmeister u. Hauptmann o. d. Enns zu rechtem Leibgedinge auf Lebenszeit verliehenen Hof zu Krems bei des Herzogen Hof stets zu nutzen u. zu nießen. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/6a [858]
862	1414 23/4 Caspar Apfentaler u. Anna seine Hausfrau, Haugen des Muschelrieder Enychel, übergeben ihrem Vetter Ulrich dem Apfentaler einen Schuldbrief von den Brüdern Leutold, Friedrich u. Wernhart Grafen zu Schaunberg über 325 Pfund Regensburger Pfenige u. 700 Gulden. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [859]
863	1414 10/5 Maister Michel von Schaunberg an Caspar von Starhemberg in Betreff einer herzustellenden Mauer zunächst dem Tor u. anzubauender Kapelle. Orig. Pap.	I/24 [860]
864	1414 5/7 Syman der Aschpan erklärt an Graf Johann zu Schaunberg keine Forderung mehr zu haben. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/19 [861]
865	1414 17/7 Heinrich der Stainpekch erklärt, daß sein Bruder sel. Wolfgang Stainpekch das Gut Ruedolfstetten, in Rieder Pfarr u. Freistädter Landgericht zu einer Messe in unser Frauenkirchen zu der Freinstat gestiftet u. der Lehensherr Graf Johann von Schaunberg hiezu seine Bewilligung gegeben habe, wofür er (Heinrich Stainpek) nunmehr von dem Grafen sein freies Aigen, das Gut zu Tenigen, Kirchberger Pfarr u. Donautaler Landgericht, zu Lehen nehmen wolle. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/6/8, I/11 [862]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
866	1414 12/8 Herzog Albrecht von Oesterreich verleiht seinem Hofmeister u. Hauptm. o. d. Enns Reinprecht von Walsse näher genannte Güter in den Pfarren Gewoltzkirchen u. Rottenperg u. Zehente zur herzoglichen Feste Starhemberg am Hausruck gehörig, die durch die Starhemberger einst davon versetzt u. durch Reinprecht von Walsse wieder eingelöst wurden, als rechte Manneslehen. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.277 I/6 [863]
867	1414 1/11 Graf Johann zu Schaunberg verleiht Micheln dem Maurer zu Aschach u. seiner Tochter Dorothe auf ihre Lebenszeit einen Weingarten genannt der Stalbeingarten gelegen zu Aschach zwischen des Gruenbald Paumgarten u. des Pfarrers zu Hartkirchen Acker. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6/8, I/6a
868	1/2 1415 23/1 Thaman der Gewczensteter, Pfleger zu Waldenfels, und seine Frau verkaufen Stephan dem Kamrär und seiner Frau den Sitz zu Bergheim und den Hinterhof (der zur Hälfte Lehen ist von Hannsen dem Trawner und zur Hälfte von Hertneyn dem Liechtenstainer), gelegen in der Pf. Feldkirchen und im Landgericht Waxenberg. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	[864]
869	1415 26/2 Graf Haug Montfort Herr zu Pregentz, Hauptmann in Steyr entscheidet die Angelegenheit wegen einer Brücke zu Lantschach zu Gunsten Pernhart von Pettaw, Obrister Marschalkch in Steyr. Orig. Perg. Siegel rückw. größtenteils abgefallen	I/12 [865]
870	1415 5/3 Herzog Albrecht von Oesterreich verleiht seinem Hofmeister u. Hauptm. o. d. Enns Reinprecht v. Walsse für seine Dienste das hohe Gericht auf seinen Hftn Ober Walsse, Senftenberg, Gunderstorf u. Stranegg u. die Vogtei auf dem Pabenbergergute, das er zu dem Spital zu Ottensheim gekauft, zu rechtem Manneslehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [870]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
871	1415 18/3 König Sigismund verleiht dem Grafen Johann von Schawnberg für seine Dienste den Blutbann auf seiner Herrschaft Schawnberg von des Reiches wegen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6, I/8 [867]
872	1415 7/4 Herzog Albrecht von Oesterreich verleiht seinem Hofmeister u. Hauptm. o. d. Enns Reinprecht von Walsse, und Leupolt von Ekharczaw auf ihre Bitten Feste u. Haus zu Siczendorff, den Hof zu Rapoltstal, das Dorf Wolfsprunn, eine Mühle nächst Weikerstorff u. 24 ℔ Geldes an dem Urbar zu Ringleinssee nach Lehenrecht. Orig. Perg. 1 Siegel (beschädigt)	I/6 [868]
873	1415 6/6 Margret, Chunrats des Rannär Wittib, ihr Sohn Wernhart, Pfarrer zu Wegschaid, u. ihre Tochter Anna Teuffenpechin stiften zur Kirche in Zwettl einen Jahrtag, 8 Tage vor oder nach Allerheil zu halten mit 1 Vigill, 7 Messen u. 1 Amte, u. geben hiezu ihren Hof zu Straß bei den Mitzgern, in der Zwettler Pfarre, Lehen von der Herrschaft u. Veste zu Lobenstain. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.278 I/11 [869]
874	1415 7/6 Nyclos Chastner, Pfarrer zu Greymhartstetten stellt einen Revers aus, daß die Stiftung, welche die Obigen (Nr. 873) gemacht haben, genau gehalten werden soll. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.279 I/11 [870]
875	1415 7/7 Wulfing von Haselaw einerseits u. die Gebrüder Otto u. Hanns die Eitzinger anderseits compromittiren in ihrem Streite wegen der Veste Hohenstein auf folgende Spruchmänner: Heinrich v. Wildungsmaner, Wulfing von Liechtenegk, Jörg den Grehslein u. Wilhalm den Eybenstainer u. als Obmänner, falls die Spruchmänner nicht einig wären, Hanns von Neydegk u. Hanns von Liechtenegk, deren Ausspruch sie sich unterziehen wollen. Orig. Pap. 2 Siegel rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.280 I/11 [871]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
876	1415 21/10 Erhart der Raschp bestätigt, daß er alle seine Rechte an dem Hofe zu Palsenz in St. Marienkirchner Pfarr an den Grafen Johann von Schaunberg übergeben habe. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [872]
877	1416 2/1 Herzog Albrecht von Oesterreich belehnt Reinprecht von Walsse, seinen Hofmeister u. Hauptmann o. d. Enns, u. dessen Söhne mit der Herrschaft Pernstain; stirbt er ohne Söhne, fällt sie an den Herzog zurück. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [873]
878	1416 25/1 Heinrich der Wolf verkauft an die Brüder Caspar u. Gundaker von Starhemberg seine Hueb zu Haimberg u. versch. Zehente in Gallneukirchner Pfarr und Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 4 Siegel	Ried. Ind. Nr.281 I/5 [874]
879	1416 2/2 Hadmar von Aystershaim, Domherr zu Passau, Matthäus Granns, Asem der Preysing u. Wilhalm der Waldner für sich u. ihre Muhme u. Hausfrau Dorothe die Grännsin u. deren Schwester Anna, beide des Aystershaimer sel. Töchter quittiren dem Reinprecht von Wallse, Hofmeister in Oesterreich u. Hptm. o. d. Enns das Inhaben, welches er von ihnen gehabt u. nun zurückgeantwortet hat. Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	I/19 [875]
880	1416 11/2 Jörig der Mursperger zu Ottensheim verkauft den Brüdern Caspar u. Gundaker v. Starhemberg sein Gut datz der Aich bei dem Karlsberg in Gallneukirchner Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.282 I/5 [876]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
881	1416 25/2 Jörig der Chienast u. Dorothe seine Hausfrau, Hansen des Ponhalm Tochter stellen einen Revers aus, daß sie den Hof im Holz in Gallneukirchner Pfarr, der zur Veste Riedekg als "Inwärtseigen" gehört, binnen Jahresfrist einem Bauer verkaufen wollen, der häuslich darauf sitze u. alle Gebüren leiste. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.283 I/5 [877]
882	1416 25/2 Herzog Albrecht von Oesterreich bestätigt seinem Hofmeister u. Hauptm. o. d. Enns Reinprecht von Walsse die inserirte Urkunde Erzh. Rudolfs an Eberhard von Walsse v. 30. Oktbr. 1364, worin dem Genannten erlaubt worden war, die Veste Walsse zu erbauen auf dem Berg genannt der Klausberg, der da liegt ob der Klausmühle in dem Pösenbach u. andere Freiheiten erteilt wurden. Orig. Perg. großes Reitersiegel, vorzüglich erhalten	I/8 [878]
883	1416 25/3 Johannes Abt u. der Convent des Klosters zu Walderwach, Regensburger Bisthum, bestellen Reinprecht von Wallsee als Schirmherrn u. Richter für ihr aigen Dorf zu Gravendorf N.Oe. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/25, L. 113 [879]
884	1416 29/3 Thoman Freytl, Pfleger zu Mistlbach u. seine Hausfrau verkaufen an Stephan den Vetntaller, Purger zu Everding u. seine Hausfrau ihren Tuern u. die Hofstat in der Stat zu Everding (dienstbar). Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [880]
885	1416 25/4 Die Brüder Caspar u. Gundaker von Starhemberg behalten sich gegeneinander bevor, die von ihnen gemachte Güterteilung nach Belieben wieder zu verändern u. aufzuheben. Orig. Perg. 6 Siegel (1 nur mehr kl. Fragment)	Ried. Ind. Nr.284 I/3a [881]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
886	1416 29/6 Hanns Pintter, Purger zu Everding u. seine Hausfrau verkaufen ihren Zehent auf 2 Gütern auf der Öd, auf der Lerhenöd u. auf der Engelhartswiesn, Passauisches Lehen, gelegen in Everdinger Pfarr u. Aschachwinkler Gericht, u. z. zu drei Vierteilen an ihren Bruder Michl den Slozzer, Purger zu Everding u. seiner Hausfrau, u. zu einem Viertel ihrem Schwager Chunrat den Weber bei der Maut, Purger zu Everding u. seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 Siegel (schadh.), 1 Siegel fehlt	I/5 [882]
887	1416 4/7 Chunrad der Pauss stiftet 2 Messen u. 1 Amt zur Pfarrkirche Zwettl; dazu soll vom Gute Örholen jährlich gegeben werden 5 Schillg Pfg, 2 Käse, 12 Pfg Weihnachtsbrod, 20 Eier u. 2 Hühner. Orig. Perg. 3 Siegel (1 davon nur mehr kleine Stücke)	Ried. Ind. Nr.285 I/11 [883]
888	1416 27/7 Lewtel der Weirmüllner an der Weirmühl bei der Freinstat verpflichtet sich für sich u. seine Besitzesnachfolger im Besitze des von ihm von den Bürgern von Freistadt gekauften Grundfleckes, bei der Weirmühle an der Aist, daß sie hinfür jährl. in ihre Wacht zu Freistadt 30 Pfg. dienen sollen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/24 [884]
889	1416 1/10 Martin von Chrems, Bürger zu Perchtoldsdorf verkauft den Brüdern Caspar u. Gundaker v. Starhemberg seine 2 Teile Zehent auf verschied. Gütern, ganzen Zehent in dem obern Dorf datz Weitersdorf u. verschied. Gütern, dritteil Zehent auf verschied. Gütern u. Viertteil Zehent auf 7 Gütern zu Radigendorf, alles in Gallneukirchner Pfarr, u. 2 Teile Zehent auf verschied. Gütern in Neumarkter Pfarr, alles Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.286 I/5 [885]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
890	1417 15/1 Hanns der Tuemmayr zu Darspach u. seine Hausfrau verkaufen an Hanns Vorster, Holzprobst zu Newnburg auf dem In u. Güten seiner Hausfrau ihr Gütl zu Wiesen gelegen in Engelhartzheimer Pfarr u. Griespeckcher Gericht, u. einen Zehent zu Reinschann (?) ... Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 2 Siegel fehlen	I/5 [886]
891	1417 29/1 Weigchart in den Planchken, Reinharts v. Wallssee, Hofmeister u. Hauptm. o. d. Enns Amtmann zu Wallsee stellt seinem Herrn einen Schuldbrief aus über 500 Gulden. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/10 [887]
892	1417 6/2 Herzog Albrecht von Oesterreich erklärt, daß Niemand um Erbschaft, Geldschuld oder Anderes seinen Hofmeister u. Hauptmann o. d. Enns Reinprecht von Walsse mehr zu belangen habe, nachdem vorher schon im Lande Oesterreich ob u. nieder der Enns öffentlich ausgerufen worden sei, daß jeder seine Ansprüche an den Herzog bis Lichtmeß bringen soll u. dieser Termin nun abgelaufen sei. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/24 [888]
893	1417 21/3 Sonntag Lätare Ott von Meissaw Marschall u. Obrister Schenk in Oesterreich bestätigt die weiland dem Andre dem Pinter u. Kathrein seiner Hausfrau an der Pruckhen zu Meisselberndorf u. auch an dem Hof bei derselben Pruckhen verbrieften Gnaden und verringerten Dienst dem dermaligen Inhaber derselben Peter Peynagel u. Anna seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 Siegel	I/8 [889]
894	1417 1/5 Hanns Ludmanstorfer zu Agreinsperg (?) verleiht an voman den Ganser verschiedene Zehente in Waldkirchner Pfarr u. Wassenberger Herrschaft. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/6 [890]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
895	1417 14/6 Die Brüder Hanns u. Stephan von Hohenberg quittiren Reinprecht von Walsse, Herzog Albrechts von Oesterreich Hofmeister u. Hauptm. o. d. Enns 100 Pfd. Pfen. , welche weiland Ulrich v. Walsse ihren Oheimen Heinrich u. Hannsen Gebrüdern den Winkchlern geschafft hat u. welche die Brüder Hohenberg geerbt haben. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/19 [891]
896	1417 20/6 coll. Abft. der von Herzog Albrecht von Oesterreich ausgehenden Grenzbestimmung der zur Veste Wildberg gehörenden Wildbahn. Pilgrain der Walich u. Wolfgang der Galberger, ferner Peter der Chaplan u. Chunrat der Pobenoder u. Hermann der Pobenoder bestätigen als Zeugen ... 1403 diese Wildbanngrenzen. 4 coll. Abften. auf Pap.	I/4 [891 1/2]
897	1417 18/9 Lienhart Goriger von Sand Gorigen, Pfleger zu Wolfseck verkauft an Reinprecht von Walsse Hofmeister in Oesterreich u. Hauptm. o. d. Enns die Mannschaft auf dem Hof zu Chesselpoden in Taufkirchner Pfarr und Erlinger Gericht. Orig. Perg. 1 Siegel (schadh.), 2 Siegel fehlen	I/5 [892]
898	1417 29/9 Stephan Pekch, Thoman Heuml, Paul Pekch, Ulrich Simpekch, Susanna die Eltlmanin u. noch verschiedene Andere verkaufen an Reinprecht von Walsse, Hofmeister in Oesterreich u. Hauptm. ob der Enns verschiedene Gründe. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [893]
899	1417 3/11 Ein Bürger von Wien quittirt dem Leupold von Ekhartsau über richtige Bezahlung aller von ihm gemachten Arbeit. Orig. Pap. 2 Siegel rückseitig, davon 1 größtent. abgefallen	Ried. Ind. Nr.287 I/19 [894]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
900	1417 4/11 Herzog Albrecht von Oesterreich befiehlt Wulfing dem Haselawer, der, bereits vorgeladen, nicht erschienen ist, binnen sechs Wochen sich bei ihm einzufinden u. wegen des Erbteils zu verantworten, das er von seinem Bruder Ott dem Haselawer vorenthält. Abschrift Papier	Ried. Ind. Nr.288 I/12 [895]
901	1417 9/11 Angnes, Caspars von Starhemberg Hausfrau u. Weykcharts von Polhaim von Leibnitz sel. Tochter vermacht ihrem Gemahl ihre Kleinodien (namentlich aufgeführt) welche Stücke sie von Weikart von Polhaim u. Wildpolten seinem Sohne, erkauft hat; er sol diese Kleinodien in einer seiner Schloss Capellen, wo es ihm beliebt, "göttlich u. ehrbarlich" aufbewahren. Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.289 I/7 [896 vide 897]
902	1417 11/11 Caspar von Starhemberg stellt einen Revers aus, daß er es mit den ihm von seiner Hausfrau Angnes vermachten Kleinodien nach Verlangen so halten wolle. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.290 I/7 [897 vide 896]
903	1418 6/1 Hettneid von Pottendorff verleiht Hanns dem Tumbritzer 3 Pfund Gelts gelegen zu Gnebarn enhalb des Menhespirg auf behaustem Gut u. Weingarten u. anderen Ueberlent, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.)	I/6 [898]
904	1418 25/1 Erzherzog Ernst von Oesterreich belehnt Kathrey, Haugs von Tybein sel Tochter, Hausfrau Reinprechts v. Walsse, mit dem Geseß (Sitz) u. dem Markte Eybeswald, die ihr Erbe sind. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.291 I/6 [899]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
905	1418 27/1 Erzh. Ernst v. Oesterreich gibt seine Genehmigung dazu, daß Kathrey, weiland Haugs v. Tybein Tochter, ihrem Ehewirte Reinprecht v. Walsse das Geseß u. den Markt zu Eybeswald, herzogl. Lehen, vermache. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6, I/7 [900]
906	1418 12/2 Kolman der Rütl u. Margret seine Hausfrau übergeben ihr Haus in St. Pölten in der Sparergassen, an Reinprecht von Walsse, welcher Kolman den Rütl am Leib begnadet hat, nachdem er von dem Rath zu St. Pölten wegen Enttragung der Habe des Cunraden Lemppelshaymer verurteilt worden war, dß er Reinprecht v. Walsse mit Leib u. Gut verfallen sei. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [901]
907	1418 6/3 Thaman bey dorn Chreutz, gesessen bei Aschach verkauft an Hannsen den Schilher, des Grafen Johann zu Schaunberg Marstaler, seinen großen u. kleinen Zehent auf verschiedenen Gütern im Aschachwinkel, Lehen der Grafen von Schaunberg. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [903]
908	1418 7/3 Paul Luegl u. Anna seine Hausfrau verkaufen an Bernhart von Pettaw Obrist Marschalk in Steyr ihre Güter nächst Lemberg u. die sie von den Herren von Pettaw gehabt haben, u. z. 2 Tuern in dem Markt zu Lemberg u. verschiedene andere Güter. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [902]
909	1418 23/5 Paul Schronenstainer, Richter zu Weissenbach stellt Reinprecht v. Walsse, Hofmeister u. Hauptm. o. d. Enns, einen Schuldbrief aus über 200 Gulden gutes Geld. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [904]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
910	1418 10/6 Herzog Albrecht von Oesterreich entscheidet einen Erbstreit zwischen Wulfing dem Haslauer u. seinem Bruder Ott zu Gunsten des Letzteren. Orig. Perg. kl. Oblatensiegel rücks.	I/12 [905]
911	1418 16/6 Hanns Marschalich u. Caspar Roner, Hannsen des Vatershaimer sel. Kinder Gerhaben verkaufen namens derselben an Reinprecht von Walse, Hofmeister u. Hauptmann ob der Enns mehrere Güter in Chalhaimerpfarr u. Erlacher Gericht. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [906]
912	1418 20/8 Jörg von Dachsperg gibt seinem Gotteshaus zu Griesbach mehrere Zehente, die Stephan des Cherglein Sohn u. Jörg Sawbmer für sich u. ihre Miterben an das genannte Gotteshaus verkauft haben, in der Pfarr zu Gerungs u. Weytraer Gericht liegend, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel (Hälfte)	Ried. Ind. Nr.293 I/6 [907]
913	1418 14/9 Sigmundt der Schiffer, Pfleger zu Ortt, Stifter des Spitals zu Eferding, u. Sophey, Hansen des Ponhaben sel. Wittib, seine Schwester, treffen verschiedene Bestimmungen hinsichtl. des von ihnen gestifteten Spitals zu Eferding. Abschrift einer Collat. Abft. auf Pap. (21/10 1666) 1418 14/9 Vidimus des Stiftsbriefes 9/12 1592, Nr. 3354	I/11 [908]
914	1418 21/10 Lewpolt von Ekchartsaw gibt dem Ulrich von Stubenberg seine Tochter Margret zur Frau u. gibt ihm zur Heimsteuer 1000 Pfd. Wr. Pfen. , wogegen Ulrich von Stubenberg 1500 Pfd. Wr. Pfen. zur Morgengabe gibt. Orig. Perg. 3 Siegel (1 nur kl. Fragm.)	I/1a [910]
915	1418 31/10 Adam Häring zu Ratzmanstorf, Schuldbrief für Hanns Vorster, Holzprobst zu Newnburkch über 23 Pfund Wr. Pfen. , Passauer Währung.	I/10 [909]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
916	1419 16/1 Paul, Wernharts des Paurn Sohn im Paumgarten zu Chremsmünster verkauft an seinen Vetter Hannssen von Hag u. Dorothea seiner Hausfrau seinen Hof zu Semating in Challaimer Pfarr u. Erlinger Landgericht, österr. Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [911]
917	1419 6/2 Veit der Gileys u. Anna seine Hausfrau verkaufen an Hanns den Holtzl zu Eystorff ihren Weingarten zu Prellenkirchen an dem obern Berg. Orig. Perg. 3 Siegel	I/5 [912]
918	1419 25/2 Herzog Albrecht von Oesterreich befiehlt Ott dem Haslawer, sofort an Wolfgang den Checzlein, seinen Diener, das Haus zu Schönkirchen abzutreten u. sagt ihn dafür seiner Verpflichtungen wegen dieses Hauses ledig. Orig. Pap. kl. Oblatensiegel rückseit.	Ried. Ind. Nr.294 I/24 [913]
919	1419 21/4 Jörig der Mosmüllner, gesessen auf der Mosmül bei der Churtzen Zwethell u. Margret seine Hausfrau stiften nach Zwettl ih Gut am Aigen in der Gramastetter Pfarr für eine jährl. Vigil an nächsten Montag vor St. Martin u. 1 Amt mit 2 Messen am darauffolgenden Dienstag, sowie ein ewiges Licht vor dem Corpus Christi Altar. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.295 [914]
920	1419 2/5 Wolfgang von Kranichperg teilt mit seiner Schwester Margreth, Seyfrids von Kranichperg Wittib, zu gleichen Teilen nach Zusammenwerfung der beiden Dörfer Prellenkirchen u. Gristmansperg, u. übergibt ihr auch den Zehent zu Hasenek, österr. Lehenschaft. Orig. Pap. 2 Oblatensiegel rückseit.	Ried. Ind. Nr.296 I/3a [915]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
921	1419 17/5 Michael Johann von Aspach stellt eine Notariatsurkunde aus über das Transsumt, welches Michael von Azmannsbach, Offizial zu Passau, auf Ersuchen Rüdigers von Starhemberg von folgenden Urkunden hat nehmen lassen: 1. von der Urkde Nr. 828 (Ried. Ind. Nr. 273) d. dto. Passau 29/4 1411 2. von der Urkde. d. dto. Passau 8/8 1407, worin Bischof Georg von Passau die von Gundaker von Tannberg in der Kapelle zu Kirchberg gestiftete ewige Messe bestätigt 3. von der Urkde. d. dto. 9/5 1411, womit Peter Seefelder, Pfarrer zu Altenfelden bestätigt, dß mit seinem Wissen u. Willen die Kapelle zu Kirchberg zu einer Pfarrkirche erhoben u. darüber die Lehenschaft den Herren Caspar u. Gundaker v. Starhemberg verliehen worden sei. Auf Pergament s. s.	Ried. Ind. Nr.297 [916] I/6 I/11 I/6
922	1419 20/7 Herzog Albrecht von Oesterreich bestätigt die Entscheidung seines Hofmeisters u. Hauptmannes ob der Enns Reinprecht von Walsse über den Streit zwischen Wulfing dem Veyrtager u. Merchlein dem Juden zu Herzogenburg. Orig. Perg. 1 Siegel	I/12 [917]
923	1419 25/7 Jörig von Twingenthain, Champfschilt in Oesterreich an Jörig u. Rueger von Starhemberg wegen Beibringung von Spruchleuten durch Tonel Grabmer in irgend einer Angelegenheit. Orig. Pap.	I/12 [918]
924	1419 10/8 Johann Graf zu Schawnberkch verleiht an Lienhart am Chumphhof das halbe Gut, genannt die Ramingsöd, in Aschpoltschircher Pfarr u. Erlinger Gericht, zu Lehen, welcher es von Lienhart in der Frawngrueb u. Peter von der Hueb gekauft hat, die es dem Grafen aufgegeben haben. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [919]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
925	1419 21/9 Abt Friedrich u. der Convent des Klosters Zwettl stellen einen Revers aus, jene Güter, welche ihnen Jörig von Dachsperg, bisherigen Erbvogt derselben, ledig ließ, nicht zu beschweren mit unbilligen Forderungen. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.298 I/24 [920]
926	1420 2/1 Herzog Albrecht von Oesterreich entscheidet den Streit zwischen Heinrich von Kranichperg einer- u. Wulfing u. Ulrich den Haselawern anderseits dahin, daß der Kranichperger das Töchterlein weiland Seyfrid des Kranichpergers, das er aus dem Frauenkloster zu Newnburg genommen, so lange nicht außer Landes bringen dürfe, bis die Ladung der Haselawer und das Recht an das Kind erlischt. Orig. Pap. Oblaten Siegel rückseitg	Ried. Ind. Nr.299 I/12 [921]
927	1420 15/3 Peter Hertenfelder verkauft an Reinprecht v. Walssee, Hauptmann ob der Enns, sein Dorf Dyetersdorff u. verschiedene andere Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.), 2 Siegel fehlen	I/5 [922]
928	1420 12/3 Dionisius Schäutzleich, Sohn Hannsen des Schäutzleich und Bürger von Freistadt, stellt in seinem und seiner Helfer Namen dem Hans von Starhemberg einen Urfehdebrief aus. Orig. Perg. 1 Siegel	
929	1420 15/3, 21/3, 26/3 Abt Martin von den Schotten zu Wien stellt auf Ersuchen Rüdigers von Starhemberg ein Vidimus von mehreren Urkunden, welche das Vermächtniß Jörigs von Dachsperg an Ulrich von Stubenberg betreffen, aus.	Ried. Ind. Nr.300 [924]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
ad 929	1430 11/5 1. Herzog Albrecht von Oesterreich bestätigt als Lehensherr das Vermächtniß von 17 Pfund 5 Schillg 26 Pfen. die Jörg von Dachsperg dem Ulrich von Stubenberg vermachte, davon sind 4 Pfd. 7 Schill. 13 Pfen. gelegen zu Schöngraben auf behaustem Gut u. Ueberländ; item zu Obergraben 5 Pfd. u. 60 Pfen. ; item zu Gokkendorf 17 Schill. 24 Pfen. ; it. zu Sükkenbrunn 10 Schill. 19 Pfen. ; it. zu Ekkendorf 4 Pfund Gelds u. Vierteil Getreid-Zehent zu Schöngraben.	I/7
	15. März 1420 2. Andreas Herleinsperger, Vitztum des Bistums Passau bestätigt im Nahmen des Bischofs Jörg von Passau als Lehensherrn das Vermächtniß von einigen Passauischen Lehensstücken, das Jörg von Dachsperg an seinen Oheim Ulrich v. Stubenberg machte: Zehent zu Obergraben u. zu Mittergraben, zu Groß u. zu Prunn, zu Windpassing, zu Suzendorf, zu Suzenhart u. zu Retlesdorf.	I/7
	21. März 1420 3. item bestätigt von Bischof Leonart von Passau	I/7
	11. Mai 1430 4. Abt Niclas von Melk bestätigt als Lehensherr das Vermächtniß: halben Getreid Zehent auf 16 Lehen zu Marharstorf auf der Pulka u. ein Sechsteil Getreide-Zehent zu Windpassing.	I/7
	26. März 1420 Datum des Vidimus 26. Juni 1460 Orig. (d. Vidim.) Perg. 1 Siegel	
930	1420 27/3 Chunrat Wehinger von Michlsteten verkauft an Wulfing von Haslaw ein Haus samt Thurm u. Baumgarten zu Wien auf der Alzz zunächst dem Fleischhof bei den Schotten. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.301 I/5 [923]
931	1421 1/3 Peter Zeylacher erklärt, auf die Hinterlassenschaft Jacobs des Strachners, welche Graf Johann von Schaunberg von Hr Wildtpold von Polhaim an sich gebracht hat, keine Ansprüche mehr zu haben. Orig. Perg. 2 Siegel (schadh.)	I/19 [925]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
932	1421 14/3 Agnes die Hawnoltin u. Dorothea, Cholmans des Kranvogl Hausfrau u. Magdalena die Scherczlin, alle drei Hannsen des Schueler zu Gmunden sel. Töchter erklären, dß ihnen Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, das ihnen auf dem Hof an der Segenprait, Herrschaft Ort zustehende Leibgedinge abgelöst habe u. verzichten sonach auf die bisher innigehabten diesbezügl. Rechte. Orig. Perg. 1 Siegel (schadh.), 1 Siegel fehlt	I/15, I/19 [926]
933	1421 24/3 Lienhart Chresling verkauft an Heinrich den Gailspekchn, Pfleger auf der Stauf, verschiedene Güter u. Zehente in Puchkirchner Pfarr, Donauer Landgericht, dann Marienkirchner Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht, u. Prambachkirchner Pfarr u. Peuerbecker Gericht, Schaunbergsche Meissau'sche u. Pollhaim'sche Lehen. Orig. Perg. 5 Siegel (z. T. schon ausgefallen)	I/5 [927]
934	1421 16/4 Andre Herleinsperger, Vicztum des Pistumbs Passau übergibt an Reinprecht von Walsse, Hauptnann ob der Enns, sein Haus s. Zugehör zu Enns in der Smidstrasse. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/9, I/5 [928]
935	1421 27/4 Ulrich von Rosenbergh verkauft mit Genehmigung seines Lehensherrn, des Bischofs Georg v. Passau seinen Markt zu Haslach mitsamt allen Leuten u. Gütern u. dem Gericht, Passauisches Lehen, an seinen Schwager Reinprecht v. Walsse, Hptmann o. d. Enns. Orig. Perg. 1 Siegel, 3 Siegel fehlen	I/5 [929]
936	1421 15/5 Heinrich der Polaner quittiert Herrn Wulfing von Haslaw über geleistete Zahlung für alle seine Dienste u. Schaden. Orig. Pap. 2 Siegel aufgedrückt, davon 1 z. größtent. abgefal.	Ried. Ind. Nr.302 I/19 [930]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
937	1421 4/8 Jörg von Dachsperg bittet seinen Oheim Rueger von Starhemberg, seinen Vermächtnisbrief für seine Gemahlin Walburga, Eberharts von Cappeln sel. Tochter, als Zeuge mitzusiegeln. Orig. Pap. Siegel rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.303 I/7 [931]
938	1421 13/12 Graf Johann von Schaunberg für sich u. seine Söhne Johann u. Bernhart schließt mit Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns u. dessen Sohn Reinprecht ein Bündnis ab. Orig. Perg. 1 Siegel	I/23 [932]
939	1421 13/12 Reinprecht v. Walsse, Hauptmann ob der Enns u. dessen Sohn Reinprecht schließen mit Graf Johann von Schaunberg u. dessen Söhnen ein Bündnis. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/23 [933]
940	1421 23/12 Montag nach vomastag Andre der Grayanter u. Kathrey seine Hausfrau Friedrichs des Geler sel. Tochter verkaufen an Fridreich von Pettaw, Obristen Marschalh in Steyr, verschiedene Güter u. Gilten, die sie von den Herren von Pettaw zu Lehen hatten. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen Urkde. nicht mehr vollständig	I/5 [934]
941	1422 26/1 Herzog Albrecht von Oesterreich erteilt seinem Oheim, dem Grafen Johann von Schaunberg einen Schadlosbrief für seine Person für den bevorstehenden Feldzug gegen Budweis. Orig. Perg. 1 Siegel (zerbrochen)	Ried. Ind. Nr.304 I/10, I/23 [935]
942	1422 26/1 Herzog Albrecht von Oesterreich erteilt seinem Oheim, dem Grafen Johann von Schaunberg einen Schadlosbrief für die 500 werlichen Gesellen zu Rossen, die er gegen Budweis führt. Orig. Perg. 1 Siegel (gebrochen)	Ried. Ind. Nr.305 I/10, I/23 [936]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
943	1422 14/9 Barbara, Petern des Juden, Amtmann u. Richter zu St. Pölten sel. Tochter u. Jacobs des Sachks Richter zu Haynburg ehel. Hausfrau, Uebereinkommen mit Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, in Betreff der Hinterlassenschaft ihres Vaters. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/13 [937]
944	1422 22/9 Mertl der Chätringer, Abtretungsbrief an Reinprecht von Walsse, Hauptmann o. d. Enns hinsichtlich seiner Mühle zu Übling (?) in Swanser Pfarr, u. mehrerer anderer Objekte. Urkde. schon sehr schadhaft u. unvollständig Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/9, I/5 [938]
945	1423 12/2 Gregori Rathaminger quittirt dem Reinprecht von Walsse über die in seines Vaters Diensten erworbenen Ansprüche u. Forderungen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/19 [939]
946	1423 30/3 Wulfing von Haslaw u. sein Vetter Ulrich von Haslaw unterwerfen sich in ihrer Erbschaftsangelegenheit dem Ausspruche folgender Schiedsrichter: Lewpolt von Ekkertzaw, Ritter Hanns des Schweinbarter, Hannsen von Puchaim u. Stephan von Hohenberg, endlich Hannsen von Eberstorff, Obrister Kammerer in Oesterreich. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.306 I/12 [940]
947	1423 18/4 Reinprecht von Wallsse, Hauptmann ob der Enns, stellt einen Revers aus, seine Tochter Agnes an Bernhart Grafen von Schaunberg, Gf Johanns v. Schaunberg Sohn, zur Frau zu geben, sobald sie zu 14 Jahren kommt, u. gibt ihr zu rechtem Heiratsgut 6000 Gulden, die ihr die von Schaunberg widerlegen sollen mit 9000 fl. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/1a [941]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
948	1423 24/4 Philipp Chursner, Purger zu Everding verkauft an Hanns den Piderman, Purger zu Everding seinen Landacker vor der Stat zu Everding im Prüel zwischen Stephan des Schuester in der Spiegelgassen u. Heinrich des Newnmarchter Länder. Orig. Perg. 1 Siegel (kl. Fragm.), 1 Siegel fehlt	I/5 [942]
949	1423 30/4 Jörg v. Starhemberg einerseits u. Ulrich u. Hans v. Starhemberg, seine Brüder, anderseits schließen einen Vertrag, vermög welchem die beiden Letzteren das Urfahr Mautern mit allem Nutzen u. Gülten einnehmen sollen, wozu ihnen Jörg in 3 Terminen zusammen 182 Pfd. Pfen. zu geben verspricht, dagegen nimmt Jörg alle jene Posten ein, welche die Amtleute im Machland, zu Hellmannsödt u. Gallneukirchen u. s. w. schuldig sind. Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.307 I/14, I/6, I/5 [943]
950	1423 15/6 Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns gibt seine Zustimmung, daß Syman der Äschpenn verschiedene Stuck u. Güter, der Herrschaft Wässenberg Lehenschaft, an seine Vettern Hannsen, den Lasperger, Merten, Sigmund u. Tibolt den Äschpenn vermachen darf. Orig. Perg. 1 Siegel (etwas schadh.)	I/7 [944]
951	1423 8/9 Johann Graf zu Schaunberg ernennt für den Todesfall auf 10 Jahre vom Datum des Briefes seinen Sweher Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, zum Curator seiner Gattin, Kinder u. Güter. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/21 [945]
952	1423 15/10 Rueger der Gnewzz u. Preyd seine Hausfrau verkaufen an Reinprecht von Walsse, Hauptnann ob der Enns ihr Gut genannt auf dem Anger bei Obern Walsse in Veldkircher Pfarr. Orig. Perg. 3 Siegel (def.)	I/5 [946]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
953	1423 23/10 Mathes Goltsund, Purger zu Everding sichert dem Grafen Johann von Schaunberg die Rückerstattung der ihm zu seiner Hausfrau gegebenen 12 Pfd. Pfen. zu. Orig. Perg. 1 Siegel (def.)	I/10 [947]
954	1423 10/11 Thybold der Aschpenn, Pfleger zu Schaunberg verkauft seinen Holden Wölflein dem Lanhuebmer u. seiner Hausfrau ein Kaufrecht auf seiner Lanhueb zu Ober Harthaim in Alchoffer-Pfarr. Orig. Perg. die Siegel fehlen	I/5 [948]
955	1423 30/12 Bischof Andreas v. Victricensis u. Suffragan-Bischof v. Passau erklärt, daß er am heutigen Tage für den Grafen Johann v. Schaunberg in dessen Hause zu Wien am Schweinemarkte eine Kapelle zu Ehren der hl. 3 Könige, des hl. Martirers Georg u. der hl. Bekenner Johannes Baptista u. Antonio geweiht u. verleiht allen denen, die am Gedächtnistage der Einweihung u. an verschied. näher benannten Festen in dieser Kapelle beichten gehen, einen 40 tägigen Ablaß. Orig. Perg. 1 Siegel	I/16 [949]
956	1424 17/4 Friedrich Markgraf von Brandenburg verschiebt die Verleihung des Schlosses Wolkestorff u. des Anfalles des Dorfes Stettelndorf, um die Jörg u. Rüdiger von Starhemberg ansuchten, bis über ein Jahr, Nürnberger Lehen. Orig. Pap. Oblaten-Siegel rücks.	Ried. Ind. Nr.308 I/6 [950]
957	1424 17/4 Friedrich Markgraf zu Brandenburg erteilt den Vettern Jörg u. Rueger von Starhemberg einen Lehenbrief über das Urfahr zu Mautern u. mitsamt den Gülten u. Zugehörungen. Nürnberger Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.309 I/6 [951]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
958	1424 20/8 Herzog Albrecht von Oesterreich gibt seinem Oheime, dem Grafen Johann von Schaunberg, Landmarschall in Oesterreich u. Hauptmann, einen Schadlosbrief für den Zug nach Mähren mit seinem Kriegsvolke. Orig. Perg. 1 Siegel (etwas besch.)	I/10, I/23 [952]
959	1425 2/1 Hanns Gewman verkauft an Reinbrecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns seine hintere halbe Mühl zu Swans. Orig. Perg. 3 Siegel (2 schon sehr defekt)	I/5 [954]
960	1425 28/2 Papst Martin V. schreibt dem Bischof von Freysingen, er soll während des Streites zwischen Herzog Albrecht von Oesterreich u. Bischof Leonhard von Passau im Namen des Bischofs die Administration des österreichischen Anteiles der Passauer Diözese führen. In einem Transsumpt des Probstes Johann von St. Nicola 4. April 1425 Orig. des Transsumptes Perg. 1 Siegel (Fragm.)	Ried. Ind. Nr.310 I/21, I/23 [955]
961	1425 5/6 Andre Herleinsperger von Hoffhaim verkauft an Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, sein Gut genannt im Slag, Veldkirchner Pfarr u. Obern Walsseer Gericht. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [956]
962, 963	1425 18/6 Bischof Friedrich von Chiemsee stellt ein Transsumpt aus eines Briefes des Kardinals Guilerini d. dto. 14. Mai 1425, wodurch der Spruch des Abtes Nicolaus zu den Schotten in der Streitsache zwischen Heinrich Fleckel, päpstlichen Auditor, u. einigen Passauischen Canonicis, den Decan Eberhard von Salzburg an der Spitze, für null u. nichtig erklärt wird. Orig. Perg. 1 Siegel (2 Exemplare)	Ried. Ind. Nr.311 I/12 [957]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
964	1425 6/7 Friedrich Markgraf zu Brandenburg an Jörg und Rueger von Starhemberg, gibt denselben seine demnächstige Ankunft in Wien bekannt u. fordert sie auf, ebenfalls zur mündlichen Verabredung dahin zu kommen. Orig. Pap. Oblaten-Siegel rückseitig	I/24 [953]
965	1425 11/7 Leonart Bischof zu Passaw schreibt an Jörg von Starhemberg, er möge sich hüten, mit den widerspenstigen Chorherren, Prälaten u. Pfaffheit Gemeinschaft zu haben, da dieselben vom Papste exkomunizirt sind, u. mitwirken, daß er (Leonart) von dem Landesherrn in Oesterreich in Gnaden auf genommen werde u. sicheres Geleite erhalte. Orig. Pap. Siegel rücks. größtenteils abgefallen	Ried. Ind. Nr.312 I/24 [958]
966	1425 24/7 Simon Pösinger, Purger zu Everding, vermacht seiner Hausfrau Torein, Stephan des Leinhuter Schwester auf dem Püchel im Falle seines tödtlichen Abganges vor seiner genannten Hausfrau 32 ₰ Pfen. zu rechter Morgengab u. 32 ₰ Pfen. zu rechtem Heiratsgut auf all seinem Hab u. Gut. Orig. Perg. 1 Sieg. (Fragm.), 1 S. fehlt	I/7 [959]
967	1425 24/8 Nicodem Bischof zu Freisingen genehmigt dem Dietreich dem Rigler, daß er den Hof genannt der Prennhof, Freisingensches Lehen, in Purkrechtsweis innehaben oder aufgeben mag, nach seinem Gutdünken. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [960]
968	1426 15/3 Ulrich u. Hanns Gebrüder von Starhemberg vertauschen u. geben ihrem Bruder Jörg von Starhemberg ihren Weinzehent zu Riedenthal u. zu Kranberg für alle Wein- u. Pfening-Gült zu St. Michael zu Arnstorf in Mühlbach, u. versprechen, ihm überdies jährlich von Pührnstein 25 Pfund 5 Schilling 10 Pfen. zu geben, wofür er ihnen zu dem Gute Pockflies jährlich 13 Schill. 4 Pfen. geben muß. Orig. Pap. 2 Siegel rücks. größtenteils abgefallen	Ried. Ind. Nr.313 I/5 [961]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
969	1426 18/3 Jörg von Starhemberg macht sich verbindlich, daß, wenn er das von Rüdiger u. Gundaker v. Starhemberg gekaufte Urfahr zu Mautern binnen Jahresfrist nicht wieder kauft, er den über diesen Wiederkauf ausgestellten Revers zurückgeben, hingegen wenn es das vermeldte Urfahr kaufen würde u. er später wieder verkaufen wollte, er dasselbe den obigen Gebrüdern wieder zuerst anbieten wolle. Orig. Pap. 2 Siegel rücks. größtenteils abgefallen	Ried. Ind. Nr.314 I/5 [962]
970	1426 18/3 Rüdiger u. Gundaker v. Starhemberg verpflichten sich, dß sie das von Jörg von Starhemberg erkaufte Urfahr zu Mautern, wenn er solches in Jahresfrist wieder rückkaufen wollte, ihm um die 1000 Pfund wieder zu kaufen geben wollen u. sollen. Orig. Pap. 4 Siegel rücks. (2 ganz, 2 größtenteils abgefallen)	Ried. Ind. Nr.315 I/5 [963]
971	1426 10/5 Sigmund Stuermbruner, Richter zu Lewhs u. der Rat daselbst an Jörg v. Starhemberg in Betreff einer Angelegenheit wegen des voman des Raniger. Orig. Pap.	I/24 [964]
972	1426 28/5 Osann, Hannsen des TAler sel. Wittib, Burgerin zu Passau, verkauft an Hanns den Vorster zu der Tann, Holzprobst u. Schaffer zu Newnburg 1 Pfund Wr. Pfening Passauer Währung ewigs Burgrecht auf ihrem Eckhaus zu Passau am Newnmarkt in der Loderstrasse bei dem Prunn. Orig. Perg. 2 Siegel (Fragm.), 1 Siegel fehlt	I/5 [965]
973	1426 13/6 Hanns Premsser u. Mathes Premsser quittiren dem Reinprecht von Walsse, ihrem Gerhaben, den Empfang ihres Vermögens. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [966]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
974	1426 28/7 Hertneid v. Liechtenstain v. Nicolsburg verkauft an Reinprecht v. Walsse, Hauptm. o. d. Enns, das Purkchstalampt u. Urbar zu Altenhofen bei Enns um 2833 1/2 Pfund Pfen. Orig. Perg.; die 5 Siegel fehlen	I/5 [967]
975	1427 15/2 Rudolf von Tierenstain an Jörg von Starhemberg, gibt ihm bekannt, dß er demnächst gen Wien kommt u. ihm die Antwort auf seine Anfrage persönlich geben werde. Orig. Pap.	I/24 [968]
976	1427 12/4 Barbara, Herrn Andres Herleinspergers sel. Wittib u. weiland Hansen des Panhalben sel. Tochter stiftet zum Spital in Eferding versch. Stuck u. Güter. Abft. auf Pap.	I/11 [969]
977	1427 29/4 Eritag vor Filipp u. Jakob Jörg v. Liechtenstain v. Nicolsburg verleiht dem "erbern Knecht" Jakob dem Guelher als Gerhab u. Lehenträger der Kinder Peters des Grewsinkcher, seines Vettern namens Hanns Albrecht, Thoman, Mathes, Kathrein, Anna u. Elsbeth den Sits zu Greysinkchperg s. Zugehör etc. als Lehen. Orig. Perg., Siegel fehlt	I/6 [970]
978	1427 5/5 Jörg v. Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht "dem erbern Knecht" Chastan Schiekch den Hof zu Obertal in Gallneukirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg., Siegel fehlt	I/6 [971]
979	1427 4/6 Jörg, Hanns, Kristoff u. Ulrich, Gevettern u. Brüder von Liechtenstain v. Nicolsburg für sich u. ihre Muhme Jungfrau Anna, ihres Vettern Hertneyds v. Liechtenstain sel. Tochter u. Mathesen ihren Bruder, die sie mit Leib u. Gut innehaben erklären, dß ihnen Reinprecht von Walsse für das ihm von Hertneyd v. Liechtenstain bei Lebzeiten verkaufte Purkchstalamt u. Urbar zu Altenhofen bei Enns gelegen, s. allem Zugehör aus freien Stücken noch 680 Pfund Wr. Pfen. aufgezahlt habe, daher sie auf jeden Anspruch auf Altenhofen verzichten. Orig. Perg., 3 Siegel	I/5, I/15 [972]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
980	1427 14/6 Wilhelm v. Wald, Ritter Jörg v. Ruckendorf, Conrad von Wildungsmauer, Leopold von Ekartsau u. Ritter Hanns von Sweinbart als erwählte Spruchmänner gleichen die Streitsache in Betreff mehrerer Besitzungen zwischen Burghart von Wartenfels u. Wulfing von Haslau aus. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.317 I/12 [973]
981	1427 1/7 Graf Johann v. Schaunberg verkauf t an Hennslein den Kuphernagl ein Gut u. Grund am Scharn zu Taubenbrunn in Everdinger Pfarr. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [974]
982	1427 9/8 Ulrich v. Rosenberg verkauft an seinen Schwager Reinprecht von Walse, Hauptmann ob der Enns, sein freies Eigen, die Veste Wittingenhaus s. Zugehör. Orig. Perg. 6 Siegel	I/5 [975]
983	1427 14/9 Bernhart Stadler, Pfleger in Ischelland an Jörg von Starhemberg wegen seiner Forderung für Burghut u. Lohn für die Torwartl etc. Orig. Pap.	I/24 [976]
984	1427 1/10 Herzog Albrecht von Oesterreich erteilt Wernhart von Prugk u. seiner Hausfrau ein Kaufrecht auf seinem Hofe zu Prugk in Pranpekcher Pfarr, zur Herrschaft Weydenholz gehörig, für eine bereits erlegte Summe. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6a
985	1427 3/10 Herzog Albrecht von Oesterreich erteilt Ulreich dem Hager zu Oberndorf ein Kaufrecht auf seinem Gute zu Oberndorf, in Pewrbekcher Pfarr, zur Herrschaft Weydenholz gehörig, für eine bereits bezalte Geldsumme. Orig. Perg. 1 Siegel (z. Hälfte nur)	I/6a

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
986	1427 29/11 Leutod zu Goldarn u. Anna seine Hausfrau verkaufen ihr Gut, genannt das Klöczelgut gelegen zu Frehaim u. sonstiges an Merten den Fischer in der Au. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [979]
987	1427 11/12 Hainrieh Rintschaid, der jungen Herren von Oesterreich Hofmeister erklärt an Reinprecht v. Walsse, Hauptmann ob der Enns, keine Ansprüche u. Forderungen, welche ihm wegen Angriffen u. Raub an ihm u. seinen Leuten in den verfloßenen Kriegen u. Zwietrachten entstanden sind, mehr zu stellen zu haben. Orig. Perg. 2 Siegel fehlen	I/19, I/23 [980]
988	1428 8/1 Chlarey, Heinrichs des Zainmüllner weilant an der Zainmül gesessen, sel. Wittib, Helmhart zu Stainsulz u. Thoman, Mair daselbst für sich u. anstatt Hannsen, Annen u. Ursulen, des ehegenannten Heinrichs Zainmüller sel. Kinder u. ihr beider Enkel erklären Genugtuung erhalten zu haben für den durch die Söhne Michel des Löchmayrs u. Thoma des Ödmairs begangenen Todtschlag ihres Mannes u. bezw. Eidams. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/24 [981]
989	1428 9/1 Herzog Friedrich v. Oesterreich spricht zu Recht zwischen Reinprecht v. Walsse, Hauptmann ob der Enns, u. Erhard Herberdorfer, wegen der Behabnis, die derselbe Herberstorfer gegen den Walsseer u. dessen † Vater in der Landschranne zu Graz getan, wegen des Kaufes der halben Maut auf der niedern Czeyrekg u. genannter steirischer Güter, auf die der Herberstorfer von der Landschranne gewiesen worden war. Orig. Perg., Siegel fehlt	I/12 [982]
990	1428 9/1 Herzog Friedrich v. Oesterreich entscheidet den Streit zwischen dem Abte Ulrich v. St. Paul u. dem Hauptm. o. d. Enns Reinprecht v. Walsse samt dessen Pfleger zu Mernberg wegen Gericht u. Vogtei auf dem Rennschnik. Orig. Perg., Siegel fehlt	I/12 [983]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
991	1428 21/1 Ordensmeister Bruder Jakob von Klausen der Minner-Brüder nimmt Friedrich v. Pettaw Obrister Marschall in Steyr u. dessen Gemalin Kathrein von Frangiapan Gräfin zu Vegel in seine Bruderschaft bezw. Schwesterschaft. Orig. Perg. 1 Siegel	I/16 [984]
992	1428 16/4 Eberhard Erzbischof von Salzburg erläßt in der Streitsache zwischen den Gebrüdern Gundaker u. Rüdiger v. Starhemberg einerseits u. den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg anderseits wegen des Gutes au St. Pölten, so von dem Bistum Passau zum Leibgeding verkauft worden ist, den Ausspruch, dß dieses Gut samt den gefallenen NutZen den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg zugehören soll. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Nr.318 I/12 [985]
993	1428 7/5 Jörg v. Starhemberg gibt bekannt, daß alle Lehen, so von den von Erenvels in seines Vaters u. Vettern Kaspar u. Gundakers Gebrüder v. Starhemberg sel. Gewalt gekommen sind, seinen Vettern Rüdiger u. Gundaker Gebrüder v. Starhemberg zu ihrem Teil gefallen sind u. nun von diesen als Lehen erbeten werden müssen. Orig. Perg. 3 Siegel	I/6 [986]
994	1428 9/5 Ulrich u. Hans Gebrüder v. Starhemberg teilen ihre Güter mit ihrem 3. Bruder Jörg; derselbe erhält das Schloß Riedeck s. Zugehör, den Markt Gallneukirchen u. verschiedene andere näher benannte Güter u. Zehente, Ulrich u. Hanns bekommen Schloß Wildberg s. Zugehör, den Markt Hellmonsödt, die Veste Lobenstain samt Amt Zwettl, die Veste Pührnstein s. Zugehör u. versch. andere näher bezeichnete Güter u. Zehente. Orig. Perg. kein Siegel (unterer Rand beschnitten)	Ried. Ind. Nr.319 I/3a [987]
995	1428 18/5 Ruediger u. Gundaker Gebrüder v. Starhemberg vergleichen sich mit ihrem Vetter Jörg v. Starhemberg in betreff des Maierhofes zu Riedegg u. der Mayrschaft u. des Weinbaues zu Wolfkerstorf. Orig. Pap. 2 Siegel rücks. aufgedrückt	Ried. Ind. Nr.320 I/13 [988]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
996	1428 11/6 Friedrich der Ratter der Ältere erklärt hinsichtl. aller Forderungen u. Ansprüche gegen Reinprecht v. Wallse, Hauptmann ob der Enns sich mit demselben geeinigt u. an ihn keine Forderungen mehr zu stellen zu haben. Orig. Perg. 2 Siegel (1 größtenteils ausgefallen), 1 Sieg. fehlt	I/19 [989]
997	1428 11/6 Wiltpolt der Freitl stellt gleiche Erklärung wie Friedrich der Ratter aus. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/19 [990]
998	1428 30/6 Friedrich v. Pettaw, Obrister Marschall in Steyr vermacht für den Fall, daß er ohne Söhne stirbt, seine Herrschaft u. Veste zu Frawnhaim mitsamt dem Marschallamt in Steyr u. sonstigem Zugehör an seinen Schwager Graf Johann zu Schaunberg. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Siegel fehlt	I/7 [991]
999	1428 4/7 Albrecht Fewstritzer tritt infolge Entscheidung des Grafen Heermann zu Cilli u. des Grafen Johann v. Schaunberg alle seine u. seines verst. Bruders Ansprüche u. Forderungen an Reinprecht von Walsse an denselben ab u. verzichtet auf alle Ansprüche u. Forderungen an demselben. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Siegel fehlen	I/5, I/15 [992]
1000	1428 27/7 Ernst Bischof zu Gurkch verleiht an Friedrich v. Pettaw, Obrister Marschall in Steyr, die Vesten Lemberg, Rabensperg, Erkenstain s. allem Zugehör u. das Newhaus u. das Gericht u. den plutigen Pfening auf allen Gründen u. Gütern, die gen Lemberg u. Rabensperg gehören u. auf versch. anderen Gütern, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [993]
	1428 15/9 vide Nr. 1100 9/3 1434	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	1428 17/9 Mehrere Urkunden in Betreff der Streitsache zwischen den Gebrüdern Rüdiger u. Gundaker v. Starhemberg für sich u. im Namen ihrer Vettern Jörg, Ulrich u. Hanns von Starhemberg einerseits u. Heinrich v. Potendorf, Leutold u. Hanns v. Stubenberg, Leupolt v. Eckartsau anderseits, in Ansehung der Vesten u. Güter, welche weiland Jörg v. Dachsperg den Starhembergern vermacht hatte, besonders in betreff der Güter zu Kressenbrunn, zu Wentling, des Zehents zu Steinbach, der 11 Joch Wiesmahds zwischen Wolfkerstorf u. Ulrichskirchen:	Ried. Ind. Nr.321
1001, 1002	1. Herzog Albrecht v. Oesterreich verschiebt "Unmuß wegen" die Entscheidung des Streites zwischen oben genannten, die für heute vorgeladen, auf heute über 6 Wochen. 17/9 1428, 2 Stück	
1003	1428 8/10 Barbara, Reinprechts v. Wallse Tochter u. Graf Niclas zu Vegl u. zu Modrusch Gemahlin verzichtet auf die Beerbung ihrer Eltern zu Gunsten ihres Bruders Reinprecht v. Wallse, Hauptmann ob der Enns, u. seiner männlichen Deszendenz. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/15 [995]
1004, 1005, 1006, 1007	1428 29/10 2.-5. Herzog Albrecht ladet Heinrich von Potendorff, Lewtold v. Stubenberg, Lewpolt v. Ekhartsaw u. Ulreich v. Stubenberg, da sie dem Spruchbrief des Grafen Hanns v. Schaunberg nicht Folge leisteten u. ihren Anteil an die Starhemberg nicht herausgaben, über 14 Tage vor sein Gericht. 29/10 1428, 4 Stück	
1007a	1428 30/10 Mert Ellend u. Margret seine Hausfrau, weiland Ulreichs des Trettleins sel. Tochter, verkaufen an Graf Johann zu Schaunberg ihr freies Eigen, das Gut zu Plekching in St. Mertener Pfarr u. Wechsenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Siegel (schon ganz abgefallen), 2 Siegel fehlen	I/5 [996]
1008	1428 8/11 6. Gundaker v. Starhemberg gibt seinem Bruder Ruediger v. Starhemberg einen Vollmachtsbrief. 8/11 1428	I/21

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1009	1428 25/11 Dorothea, Hannsen v. Frewntsperg sel. Wittib, geborene von Goldek verleiht Ruepell Jansen aus der Tuenke, seiner Hausfrau Undalen u. ihren Erben eine Hofstatt, da der Nider Hamer aufsteht, u. den Wald genannt Marichpach Schaden u. verschiedenes Andere zu rechten Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel (nicht mehr erkennbar)	I/6 [997]
1010	1429 ... Mathäu Perkhamer gesessen auf dem Tümblergut in Veldkirchner Pfarr u. Oberwallseergericht u. Susanna seine Hausfrau verkaufen an Steffen Gebhart (Bobhart ?) u. seiner Hausfrau ihr Kaufrecht samt Zugehör auf dem Gut zum Tümbl in Veldkirchner Pfarr. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen (Urkde. schon sehr wenig leserlich u. auch unvollständig, da eine Seite beschnitten, dürfte seinerzeit bei einer Einbanddecke verwendet gewesen sein.)	I/5 [998]
1011	1429 6/3 Perchtold der Myndorffer u. Elspet seine Hausfrau verzichten auf alle ihre Forderungen an Reinprecht v. Wallsee, Hauptm. o. d. Enns. Orig. Perg. 1 Sieg. (Fragm.), 1 S. fehlt	I/15 [999]
	1429 8/3 siehe Nr. 1012	
	1429 17/3 siehe Nr. 1013	
1012	1429 8/3 Wilhalm von Neundling, Verweser der Hauptmanschaft ob der Enns an Gundaker v. Starhemberg mit der Mitteilung, daß Gilig Hayder, Pfleger zu Radegk bei ihm erschienen ist wegen eines Geldes, das bei Pauln dem Kramer, Richter zu Wels, liegen soll. Orig. Pap.	I/24 [1001]
1013	1429 17/3 Leonart Bischof zu Passau bestätigt das Vermächtniß des Leonart Äschpän an seinen Vetter Tibolt Äschpän u. seinen Erben zu Hartheim. Orig. Perg. 1 Siegel	I/7 [1002]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1014	1429 22/3 Hennsl am Prembs u. Dorothe seine Hausfrau verkaufen an Graf Johann zu Schaunberg ihr Gut am Obern Prembs bei St. Merttenkirchen gelegen, Passauisches Lehen, u. ihre 3 Aigen daselbst, freies Eigen. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [1000]
1015	1429 11/6 Herzog Albrecht v. Oesterreich erklärt alle Briefe, die mit dem Reinprecht v. Walsse, Hauptmann ob der Enns, von den Ungläubigen entfremdeten Siegel gefertigt sind, für ungültig u. läßt dasselbe an den 4 Quatumbern öffentlich verrufen; Briefe gegen den Walsser soll Jedermann binnen Jahresfrist verbringen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/24 [1003]
1016	1429 18/7 Thoman Hasenschropf Burger zu Everding u. Dorothea seine Hausfrau verkaufen an Hannsen den Piderman, Purger zu Everding u. seiner Hausfrau ihre 2 Land Ackers im Veld gegen der Wolfsprukch u. vor der Stat zu Everding. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [1004]
1017	1429 19/7 Mert Kätringer zu Mekenhofen an Jörig v. Starhemberg mit der Bitte um Bestätigung des Vermächtnißbriefes für seine Ehewirtin über den Sitz zu Mekenhofen u. den Pawhof daselbst Starhemb. Lehen. Orig. Pap. Siegel rücks. abgefallen	I/7 [1005]
1018	1429 19/8 Osanna, Ulrichs des Taler sel. Wittib, Bürgerin zu Passau verkauft an Hannsen Vorster zu der Tann, Holzprobst zu Newnburg ihr Eckhaus u. Hof hinten dran s. Zugehör, gelegen am Newnmarkt in der Loderstraß bei dem Prunn. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [1006]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1019	1429 7/10 Rudolf Trauner, Pfleger zu Lichentann an Gundaker von Starhemberg wegen 42000 Gulden, die von den Starhembergern dem Gotteshaus entführt worden seien, wie Jacob Ebsp (?) u. Hanns Strasser an Wilpolt Polhaimer geworben haben. Orig. Pap. Siegel rücks. abgefallen	I/24 [1007]
1020	1429 4/11 Osanna, Ulrich des Taler sel. Wittib, Burgerin zu Passau, quittirt dem Hannsen dem Holzprobst zu der Tann u. Schaffer zu Newnburg den Kaufschilling für ihr an ihn verkauftes Haus. Orig. Perg. 2 Siegel (schadh.)	I/19 [1008]
1021	1429 25/11 Rüdiger v. Starhemberg verleiht Peter v. Haselpach u. Zache seiner Hausfrau das halbe Gut genannt am Lehn bei der Erlach, in Hedershofer Pfarr u. Ennser Landgericht, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel (gebrochen)	I/6 [1009]
1022	1429 27/11 Friedrich Markgraf zu Brandenburg verleiht Reinprecht v. Walse eine Höhle zu Burgstal bei dem Plintenmarkte, 15 Hofstett mit ihren gesatzten Gülten etc. zu Lehen. Nürnb. L. Orig. Perg., Siegel fehlt	I/6 [1010]
1023	1429 7/12 Rüdiger v. Starhemberg verleiht Kathrey Chochlin von Everding u. ihren Kindern die 2 Teil an dem Gut zu Niedern Tobl in Pranbekcher Pfarr u. Pewrbecher Gericht zu Lehen. Orig. Perg., 1 Siegel	I/6 [1011]
1024, 1025	1430 7/1 Hanns v. Ebersdorf, Landmarschall in Oesterreich befiehlt den Brüdern Rüdiger u. Gundaker v. Starhemberg, die Frau Kunigund, Hausfrau Heinrichs v. Potendorf, welche sich über sie wegen Gewalt u. Eingriffe beschwert hat, bei dem Besitz des Dorfes Rietental unbeirrt zu lassen und unklaghaft zu machen. 2 Exemplare Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.322 I/24 [1012]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1026	1430 12/1 7. item einen anderen. 12/1 1430	I/21
1027	1430 12/1 8. item Rüdiger dem Gundaker. eod. dato	I/12
1028	1430 20/1 Magdalen geborne von Pettaw erklärt von ihrem Bruder Friedrich v. Pettaw, Obrister Marschall in Steyr, 4000 gute Gulden als Heiratsgut u. Heimsteuer zu ihrem Gemahl Johann Herrn zu Abensperg erhalten zu haben u. verzichtet demzufolge auf ihr elterliches Erbe in dem Falle, als ihr Bruder mit Hinterlassung von Söhnen mit Tod abgeht. Orig. Perg. 2 Siegel	I/19, I/15 [1013]
1029	1430 21/1 Hanns von Ebersdorf, Landmarschall in Oesterreich erläßt in der Streitsache zwischen Heinrich v. Potendorf u. seiner Hausfrau Kunigunde u. den Gebrüdern Rüdiger u. Gundaker von Starhemberg wegen des Dorfes Riedenthal einen Spruchbrief. Orig. Pap. Siegel rücks. z. T. abgef.	Ried. Ind. Nr.323 I/12 [1014]
1030	1430 25/1 9. Herzog Albrecht v. Oesterreich ladet abermals den Heinrich v. Potendorf u. Cons. über 14 Tage vor sein Gericht, weil sie dem Spruchbrief nicht Folge leisteten. 25/1 1430	
1031	1430 27/1 10. Herzog Albrecht befiehlt, daß Heinrich v. Potendorf u. Cons., da sie ihr Recht, den "Zehent zu Steinbach" betreffend, verloren haben, nach dem Spruchbrief des Grafen Hanns v. Schaunberg die Herren Rüdiger u. Gundaker v. Starhemberg u. Cons. unklaghaft machen sollen. 29/2 1430	I/12

11 Stücke, teils Orig., teils Abft. auf Papier

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1032	1430 24/2 Helmhart Sund u. Wernhart Sülczl, beide Purger zu Eberding verkaufen an Helmhart den Schenczlein Purger zu Everding u. Elspet seiner Hausfrau, ihre 6 Land Ackers (alle 6 näher benannt) in Everdinger Pfarr. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [1015]
	1430 4/8 siehe Nr. 1037	
1033	1430 8/8 Ott der Bibler erklärt, an Reinbrecht von Walse, Hauptmann ob der Enns, keine Forderungen für geschehene Angriffe u. Schaden mehr zu haben. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/19 [1016]
1034	1430 13/11 Friedrich v. Pettaw, Obrister Marschall in Steyr verleiht Hannsen Waler u. seinen Erben einen Hof zu Eberstorff auf dem Moos u. die Hofstatt dabei zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [1017]
1035	1430 26/11 Ludwig Patriarch zu Aquilea bestätigt den Vergleich zwischen Cunrad von Veldkirchen, Pfarrer zu Honigstain u. Niclas dem Hopfenbacher u. seinen Erben. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.324 I/13 [1018]
	1430 12/1 siehe Nr. 1001, 1002, 17/9 1428, Ried. Ind. Nr. 321	
	1430 25/1 siehe Nr. 1030	
	1430 29/2 siehe Nr. 1031	
	1430 11/5 siehe Nr. 929, März 1420, Ried. Ind. Nr. 300	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1036	1430 4/12 Pilgrein der Jüngere von Puchaim verspricht seiner angehenden Gemahlin Ursula, Schwester Rüdigers v. Starhemberg für die zugebrachten 800 Pfund Wr. Pfen. Heimsteuer u. dagegen versprochenen 1200 Pfund Widerlegung, den Vermächtsbrief binnen den nächsten 2 Monaten nach vollzogener Ehe, wie auch den Verzichtbrief für die Herren von Starhemberg zu errichten; auch sollen die 1200 Pfund Widerlegung, falls er sie nicht heiraten würde, dem Rüdiger v. Starhemberg verfallen sein. Orig. Pap. 3 Siegel rücks. größtenteils abgefallen	Ried. Ind. Nr.325 I/1a [1019]
1037	1430 4/8 Leonart Bischof zu Passau bestätigt den Vermächtnisbrief Pauls von Weissenpach, Burger zu der Freynstat, worin derselbe seiner ehelichen Hausfrau Kathrein, weilant Peter des Fleischmann Tochter 120 Pfund Pfen. u. z. 60 Pfd. als Heiratsgut u. 60 Pfd. zu Morgengab satzweise auf seiner Passauischen Lehenschaft vermacht. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/1b [1020]
1038	1430 31/12 Bischof Leonart v. Passau verleiht den Gebrüdern Erhart u. Wilhalm von Czelking verschiedene Zehente u. Güter in Gallneukircher Pfarr, Hyrspecker Pfarr, in Guttauer Pfarr, in Dünpecker Pfarr u. in Forsnitzer Pfarr gelegen, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [1021]
1039	1431 27/1 Conrad von Kreig erklärt sich in seinem Streite mit Friedrich v. Pettaw, Obristen Marschall in Steyr, dem Ausspruche des Grafen Johann v. Schaunberg zu fügen. Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 1 S. fehlt	I/12 [1022]
1040	1431 4/2 Herzog Albrecht v. Oesterreich genehmigt Reinprecht v. Walsse, seinem Hauptmann ob der Enns, die satzweise Widerlegung von 7000 ℔ Wr. Pfen. Heimsteuer seiner Hausfrau Kathrein Heinrichs v. Rosenberg Tochter, auf der Veste Hohenekg u. dem Gute zu Rossas u. deren Urbaren, herzogl. Lehen, u. anderen Gütern. Orig. Perg., Siegel fehlt	I/1a [1023]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1041	1431 13/3 Jacob Sakch u. Barbara seine Hausfrau stellen für sich u. ihren noch nicht vogtbaren Sohn Caspar dem Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, einen Revers aus hinsichtl. des ihnen von diesem als Leibgeding überlassenen Hauses zu St. Pölten an dem Praitenmarkt gegenüber der Schrann, das etwenn ihres Swehers u. Vaters Petern des Juden, weilendt Richter u. Ambtmann daselbst gewesen ist. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/6a [1024]
1042	1431 29/4 Leonart Bischof zu Passaw bestätigt den Vermächtnißbrief Reinprechts von Wallsse, Hauptmann ob der Enns, womit derselbe seiner Hausfrau Kathrein, weilent Heinrichs v. Rosenberg Tochter 2800 ℔ Pfen. für ihre Heimsteuer u. 4200 ℔ Wr. Pfen. für ihr Heiratsgut u. Widerlegung auf seinem Win- u. Getraid-Zehent in der Wachau zu Rossas, u. auf der Veste zu Viehofen mit Urbar u. Amt daselbst u. Zugehör, Passau'sche Lehen, satzweise auszeigt. Orig. Perg. 1 Siegel (Hälfte)	I/1a [1025]
	1431 7/5 Erbeinigung zwischen Ulrich u. Hanns v. Starhemberg siehe: Nr. 2232 ex 1494	Ried. Ind. Nr.326 I/3
1043	1431 9/12 Sonntag nach St. Nicolaus Hanns v. Tannberg an Gorg v. Starhemberg zu Riedekk - Mitteilung, dß sein Diener Caspar Jenner zu ihm kommen wird, u. ersucht dessen vorzubringende Bitte, als von ihm (Hanns Tannberg) ausgehend zu betrachten u. zu gewähren. Orig. Pap. Siegel rücks. abgefallen	I/24 [1026]
1044	1432 21/1 Rudolf von Schärffenbergk erldärt an Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, keine Ansprüche mehr zu haben hinsichtl. des Guts u. Geschäfts, das weiland Ulrich v. Walsee u. Kathrein seine Tochter selig hinterlassen haben. Orig. Perg. 3 Siegel (1 davon nur mehr kl. Fragm.)	I/19 [1027]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1045	1432 20/2 Friedrich v. Pettaw, Obrister Marschall u. Hauptmann in Steyr verschreibt seinem Swager Graf Johann zu Schaunberg für seine verschiedenen Darlehen pr zus. 20000 ungarischer u. Dukaten Gulden seine Herrschaften u. Geschlösser u. Urbarn zum Pfand u. z. seine Vesten Rabensperg u. Lebenberg s. Zugehör, Lehen vom Bistum zu Gurk. Orig. Perg. 2 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/10 [1028]
1046	1432 27/2 Friedrich v. Pettaw, Obrister Marschall und Hauptmann in Steyr verschreibt seinem Swager Grafen Johann von Schaunberg für verschiedene Darlehen im Betrage von zusammen 25000 guter ungarischer u. Dukaten Gulden sein Geschloß u. Urbar zu Swanberg zu Pfand, gelegen im Land zu Steyr u. Lehen vom Bistum Brixen. Orig. Perg. 3 Siegel (s. auch Nr. 1162) 1432 Sonnt. vor Antoni vide Nr. 2637 12/3 1528	I/10 [1029 vide 1140]
1047	1432 19/7 Jörig Wisinger u. Margret seine Hausfrau stellen Reinprecht v. Walsse, Hauptmann ob der Enns, einen Revers aus hinsichtl. des ihnen von diesem zu verwesen überlassenen Ambtes zu Enns. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/14 [1030]
1048	1432 25/7 Ursula, Ulrich des Zistler sel. Tochter u. Bärtleins des Pawhenpergers, weilent Burger zu Aschach selig Wittib verkauft an Graf Johann zu Schaunberg 32 Pfening ewigs Purkrechts auf einem Weingarten bei dem Huebprun. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	I/5 [1031]
1049	1433 27/1 Lewpolt v. Ekhartsaw an Rudolf v. Tiernstain mit der Mitteilung, daß "der von Zilly" zu Vastnacht zu Wien zu sein gedenkt, u. weitere Mitteilungen. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.329 I/23 [1033]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1050	1433 5/2 Alex, Herrn Pangratzen von Bemprechts Sohn, Leibeigener Wulfings v. Haslau, der seinen Herrn bestohlen, auf Fürbitte begnadigt wurde, verspricht, alles abzudienen u. von nun an treu zu sein; widrigenfalls soll er mit Leib u. Gut verfallen sein. Orig. Pap. 2 Siegel, z. T. abgefallen	Ried. Ind. Nr.327 I/24 [1034]
1051	1433 21/2 Samstag vor Vastnacht Heinrich Emmer, Purger zu Zwettl u. Anna seine Hausfrau erklären, daß sie mit ihren Ansprüchen u. Forderungen an ihren Swager Eberhart Lanvelder, Stadtrichter u. des Urbar der Herrschaft zu Weitra Inhaber vollkommen befriediget seien u. auf jeden weiteren Anspruch verzichten. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/19 [1037]
1052	1433 22/2 Steffen von Hentzing (Heutzing?) verkauft an Michl v. Freyling sein Aigen zu Hentzing genannt das Pranntl Aigen. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.)	I/5 [1035]
1053	1433 28/2, 21/3 1483, Juni, 19/3 Stephan Abt zu Altenburg stellt einen Vidimus aus über nachstehende 3 Urkunden u. z.	[1036]
	1433 28/2 Ruedger v. Starhembergk erklärt, dß ihm seine Hausfrau Christina, des Pilgrein von Puchaim Tochter 800 ₰ Wr. Pfen. als Heiratsgut zugebracht habe, u. widerlegt ihr dieselben mit 1200 ₰ Wr. Pfen.	I/1a
	1433 21/3 Albrecht Herzog zu Oesterreich stellt eine Bestätigungs-Urkunde hinsichtlich dieses Heirats-Vermächtnißbriefes aus.	I/1a
	1433 19/3 Leonart Bischof zu Passau stellt ebenfalls eine diesbezügliche Bestätigungsurkunde aus. Abft. auf Pap.	I/1a

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1054	1433 12/3 Hanns Köllner, Purger zu Linz, Steffan sein Bruder u. Erasmus sein Brudersohn verschaffen zum St. Michaels-Zechschrein zu Schwanß ihr Gut zu Hörsbach auf der Brunnleithen in Gespaltshofnerpfarr. Orig. Pap. 2 Siegel, größtent. abgef.	Ried. Ind. Nr.328 I/9, I/11 [1038]
1055	1433 3/4 Freitag nach St. Ruprechtstag Pernhart von Newndling verleiht an Wolfgang den Holzleyter, Burger zu Freinstat, verschiedene Güter u. Zehente in Lasberger- u. Grünpecker Pfarr zu Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [1032]
1056	1433 21/4 Jörig u. Hanns, Gevettern die Salmansleytter verkaufen an Ulrich den Münichmayer, Purger zu Everding ihre Lehenschaft auf dem Gute am Eck, ihr rittermässiges Lehen, gelegen in St. Mareinkirchner Pfarr. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [1039]
1057	1433 23/7 Leonart Bischof zu Passau sichert Graf Johann von Schaunberg seinen Beistand zu, mit Ausname gegen Papst, Kaiser u. Herzog von Oesterreich. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/23 [1040]
1058	1433 24/8 Hanns von Tannberigk, Pfleger zu Julbach an Jörg v. Starhemberg, Bekanntgabe an letzteren, sein Anliegen nach Rückkunft Seiner Gnaden nach Burghausen diesem vorzubringen. Orig. Pap. Siegel rückw. abgefallen	I/24 [1041]
1059	1433 11/11 Stadt Regenspurg quittiren dem Grafen Johann von Schaunberg den Betrag von 100 Pfd. Pfen. pro 1433, welche sie lt Geltbrief alljährl zu Aschach an der Maut zu erhalten haben, u. welchen Betrag Hanns Plankchner Mauter zu Aschach, ausgezahlt hat. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/19 [1042]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1060	1434 11/1 Hanns Humel zu Wesendorf, Kathrey seine Hausfrau u. Anna u. Paul, deren Kinder, stellen einen Revers aus, daß sie gegen Hälfte des Ertrages den Weinberg, die Katze genant, bebauen wollen, welchen ihnen Michl Pecher Stadtrichter zu Linz, bestandesweis überlassen hat. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.330 I/14 [1044]
1061	1434 29/1 Herzog Albrecht v. Oesterreich entscheidet einen Streit um näher genannte Rechte u. Güter zwischen dem Pfleger der landesfürstl. Herrschaft zu Klaus u. dem Dechant u. Kapitel zu Spital am Pyern. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/12 [1045]
1062	1434 5/2 Paul Wolfsluker verkauft an Graf Johann zu Schaunberg sein Gut, genannt am Weg in Hartkirchner Pfarr u. Aschachwinkler Gericht. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/5 [1046]
1063	1434 25/2 Herzog Albrecht v. Oesterreich zitirt den Wulfing von Haslau zu wiederholten Malen, sich wegen des den Gebrüdern Philip u. Bernhart die Pökheln zugefügten Schadens zu verantworten. Orig. Pap., Oblaten-Siegel rücks.	Ried. Ind. Nr.331 I/12 [1047]
1064	1434 25/2 Pilgrein der Aeltere von Puechaim quittirt dem Reinprecht v. Walsse, Hauptmann ob der Enns 300 ℔ Pfen. , welche er seinerzeit dem Heinrich v. Rasenberg sel. für Reinprecht v. Walsse sel. gegeben hatte. Orig. Perg.; die 2 Siegel fehlen	I/19 [1048]
1065	1434 1/3 Wolfgang Zeller, Lienharten des Zeller sel. Sohn, erklärt für den Todschlag an seinem Vater durch Lienhart des Lorentzen Bruder von Ottnang u. Hanns Schikch u. Hanns des Rotmayr Sohn am Rotthoff Genugtuung erhalten zu haben u. verpflichtet sich, keine Forderungen an die Totschläger mehr zu stellen. Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 1 Siegel fehlt	I/19, I/24 [1049]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1066	1434 2/4 Gueta, weiland Hansen des Vorsters von der Tann, Reinprechts v. Wallsse, Hauptmann ob der Enns, Holzprobst zu Newnburg sel. Witib, Thomann Vorster, Hannsen Vorsters Bruder u. Hanns, der beiden Vetter für sich u. seine Brüder Ulrich u. Jörg, Symons von der Tanns Söhne, stellen dem Reinprecht von Wallsse einen Revers aus wegen der von Hanns dem Vorster an seinen Herrn nicht abgeführten Renten etc. Orig. Perg. 4 Siegel (größtenteils schadhaft)	I/10, I/24 [1050]
1067	1434 15/5 Jörg v. Starhemberg verkauft seinen Brüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg sein Dorf, genannt Ottenschlag, samt dem dortigen Zehent u. dem Holz das Stadlholz genannt, in Schenkenfelder Pfarr, Freistädter Gericht, österr. Lehenschaft. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.332 I/5 [1051]
1068	1434 5/6 Hanns Kalb eignet sich u. gibt sich zu einem Meister u. Züchtiger dem Grafen Johann zu Schaunberg, wofür ihn dieser in dem Hayhenpach genannten Dorf auf das Hochguet setzt. Orig. Perg. 2 Sieg. (1 schadh.), 1 S. f.	I/24, I/25 [1052]
1069	1434 16/6 Wenzel u. Wolfgang Gebrüder die Czinnspenn zu der Freinstat u. Kathey, Simanns der Volkn Schaffer daselbst ehel. Hausfrau erklären, hinsichtl. der 400 Pfd. Pfen. Widerlegung, welche ihr Stiefvater u. Enn Peter Anhänger, weilent zu Chöpach gesessen, ihrer Mutter u. Ahnen Frau Margret, Herrn Chunrats des Ludmannstorffer zum Stain sel. Tochter, seiner ehel. Hausfrau, auf dem Vierteil zu Chotpach verschrieben u. vermacht hat, welche Stücke u. Güter aber nun Reinprecht von Walsse, Hauptmann ob der Enns, in seiner Gewaltsam hat, von diesem vollkommen befriedigt worden zu sein u. an ihn keine Forderung mehr zu stellen zu haben. Orig. Perg. 3 Siegel, 1 Siegel fehlt	I/19 [1053]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1070	1434 10/8 Friedrich Humel, Pfarrer zu Rappoltenstein, stiftet einen vierten Priester bei der Pfarre. (sehr beschädigt) Orig. Perg. die 4 Siegel fehlen	Ried. Ind. Nr.333 I/11 [1054]
1071	1434 20/8 Herzog Albrecht v. Oesterreich befielt seinen Hauptmanne Urban Huntshaimer u. Richter u. Rath zu Weytra, den Streit Michel des Schober, Bürgers zu Weytra, u. seiner Hausfrau Kathrein, mit Hans dem Czechmaister zu Darbeispach um eine Mühle zu Langenschlag, 55 Pfund Pfen. u. ein Mut Korn, zu untersuchen u. zu entscheiden. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.334 I/12 [1055]
1072	1434 21/9 Steffan, dz gesessen an der Saufermühl verkauft an Michl von Heuczing sein Aygen zu Heuczing, genannt das Angstlaigen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/5 [1056]
1073	1434 20/10 Michl von Heutzing vermacht zu rechter Morgengabe seiner Hausfrau Elspet, Lienharten des Ezlinger von Erlacht sel. Tochter 8 Pfd. Pfen. , welche er ihr auf seinem Gut zu Heutzing auszeigt. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/1b [1057]
1074	1434 4/11 Abt Kristan von Mölk schreibt dem Herzog Albrecht v. Oesterreich, daß er wegen der Ladung, so Jörg der Scheck getan, seinen Schaffer Thomas den Kolb u. 2 Bevollmächtigte vom Markte. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.335 I/24 [1058]
1075	1434 22/11 Herzog Friedrich der Äeltere von Oesterreich-Tyrol benachrichtigt Herzog Albrecht, daß die Abschrift des Frid- u. Hintergangbriefes des von Chur, die ihm von ihm zugesandt worden, nicht nach den in Wien gemeinsam verabredeten Noteln gefertigt sei. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.336 I/24 [1059]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1076	1434 26/11 Burgermeister, Rat u. Gemain zu Budweis bitten Herzog Albrecht v. Oesterreich, ihren Abgesandten bei dem Könige zur Erlangung ihres seit langem aus Kriegszeiten schuldigen Geldes behilflich zu sein. Orig. Pap. Stadtsiegel auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.337 I/24 [1060]
1077	1434 4/12 Herzog Friedrich d. Ä. von Oesterreich schreibt dem Herzog Albrecht v. Oesterreich über Vormundschafts-Angelegenheiten Herzog Friedrichs d. Jüng. Orig. Pap. Sieg. rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.338 I/24 [1061]
1078	1434 6/12 Kaiser Sigmund gestattet dem Grafen Johann von Schaunberg, in der Stadt Eferding eine Maut zu errichten. Orig. Perg. großes beiderseitiges Majestäts-Siegel aus gelbem Wachs	I/8 [1062]
1079	1434 8/12 Kaiser Sigmund bestätig dem Grafen Hans von Schaunberg alle seine Privilegien u. Rechte. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/8 [1063]
1080	1434 10/12 Herzog Friedrich der Jüngere v. Oesterreich schreibt an seinen Vetter Herzog Albrecht v. Oesterreich über die Verhältnisse gegen seinen Vormund Herzog Friedrich d. Ä. von Oesterreich. Orig. Pap. Siegel rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.339 I/24 [1064]
1081	1434 ... Elspet, weiland Merten im Mezz sel. Hausfrau verkauft an Jacob den Mürl, Ambtman zu Ortt, seine Wies genannt bei dem Waltgatern gelegen unter dem Cholmansperg, rechtes Lehen von der Herrschaft zu Ortt. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [1043]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1082	1435 6/1 Johann Abt zu St. Paul im Lavental schließt einen Vergleich mit dem Ritter Hanns dem Reichenbürger, Hauptmann zu Tybein am Kast u. zu Mitterburg anstatt Reinprechts von Walsee, Hauptmann ob der Enns wegen des Hauses u. Gerichtes zu Mernburg u. des Amtes u. Gerichtes am Rembschnigk. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/13 [1065]
1083	1435 22/1 Jacob Schernfuss, Friedrichs von Pettaw, Obristen Marschall in Steyr Amtmann zu Weinberg vermacht seinem Herrn im Falle seines Todes 100 ℔ Wr. Pfen. über alle Geldschuld, die er ihm schuldig bleibt, u. verpflichtet sich ferner, während seiner Lebzeiten seinem Herrn jährlich am St. Mertentag oder binnen 8 Tagen nachher zu geben 4 gute Gulden Ungar od. Dukaten. Orig. Perg. 1 Siegel (def.)	I/7 [1066]
1084	1435 7/3 Rüdiger v. Starhemberg verkauft für 15 Jahre an Frau Kathrein, weil. Ulrich des Pamer Tochter u. Gorgen des Greffel sel. Witib, aus seinem Urbar zu dem Gerungs 2 Pfund Pfen Gelts zu einem Jahrtag. Orig. Perg. 3 Sieg. (2 stark def.)	I/5 [1067]
1085	1435 18/3 Friedrich v. Pettau, Obrister Marschall in Steyr verleiht dem ehrsamen Priester Heinrich von Veltkirchen seine Lehenschaft, die im Patriarchtum unter seiner Veste Rasegk [Pfarre St. Michael zu Rosegg - Kärnten] gelegen als Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [1068]
1086	1435 27/5 Herzog Albrecht v. Oesterreich citirt den Rüdiger v. Starhemberg nach Wien, um in einem Lehensstreite mit Eberhart v. Ror, Burggraf zu Lachsendorf, sein Recht vor ihm zu beweisen. Orig. Pap. kl. Oblatensieg. rückseitig	Ried. Ind. Nr.340 I/12 [1069]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1087	1435 28/5 Bartolomä der Kastner bestätigt dem Rüdiger von Starhemberg, daß er die in der Veste Rappottenstein in Verwahrung gewesene Truhe u. Briefschaften wieder zurückbekommen habe. Orig. Pap. 2 Sieg. rücks. größtent. abgef.	Ried. Ind. Nr.341 I/19 [1070]
1088	1435 6/6 Herzog Albrecht v. Oesterreich verleiht den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemherg das Dorf Ottenschlag u. den Zehent daselbst nebst dem Stadelholz in Schenkenfelder Pfarr u. Freistädter Landgericht, die ihnen ihr Bruder Jörg verkauft hatte, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.342 I/6 [1071]
1089	1435 22/6 Johann Erzbischof zu Salzburg, Legat des Stuhles zu Rom schließt mit Graf Johann zu Schaunberg eine Vereinbarung ab in Betreff des Gotteshauses zu Pewrn u. der Vogtey daselbst. Orig. Perg. 1 Siegel (beschädigt)	I/14 [1072]
1090	1435 19/8 Caspar der Schaller von Engelstain gleiche Bestätigung wie sub Nr. 1087 Orig. Pap. 2 Siegel rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.341 I/19 [1073]
1091	1435 29/8 Rudolf von Tiernstain verleiht dem Hennsl Pumperl verschiedene Güter u. Gründe in Lasberger Pfarr zu Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [1078]
1092	1435 5/9 Matheis Türüdl, Pfleger zu Batenberg bestätigt dem Grafen Johann von Schaunberg, daß er die ihm von des ersteren Swiger Margret Jorigin des Joriger sel. Witib. Hofmaisterin zu Schaunberg zur Verwahrung übergebenen Briefe und fahrende Habe, ihm ausgefolgt habe. Orig. Perg. 1 Siegel (kl. Fragment), 1 Siegel fehlt	I/19 [1074]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1093	1435 18/10 Niclas Syn verkauft mit Zustimmung seines Grundherrn, des Pfarrers Merten des Karphanner zu Intzestorf an Wolfgang Hasler, Pfleger zu Paden, einen Weingarten gelegen zu Gitschestorf in den langen Aeckern. Orig. Perg. Siegel (zerbrochen), 1 Siegel fehlt	I/5 [1075]
1094	1435 3/11 Ott von Meissaw, Obrister Marschall u. Obrister Schenk in Oesterreich vermacht mit Zustimmung des Herzogs Albrecht von Oesterreich dem Grafen Johann zu Schaunberg dem Aelteren u. seinen Erben alle weltliche Mannschaft u. Lehenschaft niederhalb der Enns u. niederhalb der Ysper, enhalben u. hiedishalben der Tuenau, rittermässige Recht- u. Peutel-Lehen, die von Frau Wilburgen, Herrn Eberharts von Cappelln sel. Tochter, weilent seiner Muhme, vermächtnißweise an ihn kamen, österr. Lehenschaft. Orig. Perg. 2 Siegel (1 nur mehr kl. Fragm.), 1 Sieg. fehlt	I/7 [1077]
1095	1435 27/11 Andre Viechtenstainer quittirt seinem Herrn Wernhart v. Haslaw u. Frau Barbara seiner Gemahlin, daß sie ihm vollkommen für alle geleisteten Dienste bezahlt haben. Orig. Pap. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.343 I/19 [1076]
1096	1436 23/1 Papst Eugen IV an Rüdiger von Starhemberg. Erlaubniß, sich eine Hauskapelle einzurichten u. daselbst durch einen Priester die Messe lesen zu lassen. Orig. Perg. 1 Bleisiegel	I/8, I/16 [1079]
1097	1436 23/1 Papst Euren IV an Rüdiger v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Christine. Erlaubniß, wenn sie an einem Orte wohnen, der mit dem Interdikt belegt ist, daß in ihrer Hauskapelle in ihrer u. ihrer Hausgenossen Gegenwart eine stille Messe gelesen werden darf. Orig. Perg. 1 Bleisiegel	I/8, I/16 [1080]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1098	1436 23/1 Papst Engen IV an Rüdiger v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Christine. Erlaubniß, sich durch einen eigenen oder einen anderen geeigneten Priester vor Sonnenaufgang eine Messe lesen lassen zu dürfen, wenn es ihre Geschäfte erfordern. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/8, I/16 [1081]
1099	1436 31/1 Herzog Albrecht v. Oesterreich bestätigt das Vermächtniß Ottos von Meissaw an den Grafen Johann v. Schaunberg. Orig. Perg. 1 Siegel	I/7 [1082 vide 1077]
1100	1436 9/3 Bischof Leonhart v. Passau stellt einen Transsumpt aus von dem Briefe der beiden Grafen Niclas von Frangepan-Vegl und Modrusch (15/9 1428) über die Ausweisung des Heiratsgutes, der Heimsteuer u. Widerlegung für Barbara von Walsee, Gemahlin des jüngeren Grafen Niclas. Orig. Perg. Siegel fehlt	Ried. Ind. Nr.344 I/1a [1083]
1101	1436 18/3 Sonntag Laetare Graf Johann v. Schaunberg der Aeltere erneuert seiner Gemahlin Anna geb von Pettau den Heirats-Vermächtnisbrief, den sie nicht mehr in ihrer Hand hat. Orig. Perg. 1 Siegel, 4 Sieg. fehlen	I/1a [1084]
1102	1436 4/7 Bruder Johann, Prior, u. der Convent des Gotteshauses in Allerheiligen-Tal zu Maurbach, Kathuser Ordens u. Passauer Bistums erklären, von Reinprecht v. Walssee, Hauptmann ob der Enns, statt des Vermächtnisses Ulrichs v. Walssee den Hof zu Rietental s. Zugehör erhalten zu haben und somit an R. v. W. keine Forderungen mehr zu haben. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/7, I/11 [1085]
1103	1436 21/9 Heinrich v. Czinczendorff quittirt den Gebrüdern Bernhard u. Gotthard v. Haslau, seinen Schwägern, 10 Pfd. Wr. Pfen. Orig. Pap. 1 Oblat. Siegel	Ried. Ind. Nr.345 I/19 [1086]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1104	1436 15/11 Erhart Meichsnar quittirt Hr. Bernhard v. Haslau, dß dieser ihm alles bezahlt habe, was ihm sein Bruder Gotthard v. Haslau schuldig war. Orig. Pap. 2 Siegel rückseitig	Ried. Ind. Nr.346 I/19 [1087]
1105	1436 15/11 Hanns Vogler quittirt Herrn Bernhart v. Haslau über empfangenen Sold für ein ganzes Jahr pr 6 Pfund. Orig. Pap. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.347 I/19 [1088]
1106	1436 15/11 Mathes v. Sybenburgen quittirt Herrn Bernhard v. Haslau über empfangenes Geld, das ihm sein Bruder Gotthard v. Haslau schuldig war. Orig. Pap. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.348 I/19 [1089]
1107	1436 4/12 Thomas Grabher quittirt Herrn Bernhard v. Haslau über empfangenen Sold, welchen ihm der sel. Gotthard v. Haslau schuldig war. Orig. Pap. 1 Siegel, 1 Sieg. abgefallen	Ried. Ind. Nr.349 I/19 [1090]
1108	1436 4/12 Andre Rospekch quittirt Herrn Bernhard v. Haslau über 5 Pfund 6 Schill. 1 Pfen. , so ihm dessen Bruder Gotthard v. Haslau für Sold u. geliehenes Geld schuldig war. Orig. Pap. 2 Siegel rücks.	Ried. Ind. Nr.350 I/19 [1091]
1109	1437 11/1 Mathes Goldmar quittirt seinem Herrn Bernhart von Haslau über empfangenen Sold. Orig. Pap. Siegel rückseitig	Ried. Ind. Nr.351 I/19 [1092]
1110	1437 20/1 Jörg v. Liechtenstain v. Nicolsburg verleiht Albrecht dem Schikchen den halben Hof zu Oberntal in Gallneukirchner Pfarr, den Jörg Regensoder aufgab, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [1093]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1111	1437 1/2 Hanns Katzinger, Chonradten des Smidts sel. weilent zu Marichtrenk gesessen, Sohn vermacht seiner Hausfrau Magdalena, Thoman des Pawngartner zu Hersing Tochter 52 Pfd. Pfen. u. z. 32 Pfd. Pfen. Morgengab u. 20 Pfd. Pfen. Heiratsgut, welche er ihr auf seinem halben Hof zu Öd in Purchkircher Pfarr u. Starhemberger Landgericht auszeigt. Orig. Perg. 1 Siegel (def.), 1 S. fehlt	I/1b [1094]
1112	1437 7/2 Wolfgang von Volchensdorff verleiht den Schwestern Ursula u. Barbara, Hannsen des Espann sel. Töchter u. Wolfgang des Habichler u. Ulreichs des Pawngartners Gemahlinen die ihnen nach ihrem Bruder Hannsen dem Espann anererbten Stuck u. Güter u. z. den Sitz am Espann u. 2 Sölden dabei u. 1 Gut zu Volchensdorff bei dem Bach s. Zugehör, Ennser Pfarr, zu Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [1095]
1113	1437 3/3 Jörg Sneyder von Steyrekg guittirt Herrn Bernhard von Haslau über den von ihm empfangenen, von seinem Bruder Gotthard ausständigen Sold pr 3 1/2 Pfund Pfen. Orig. Pap. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.352 I/19 [1096]
1114	1437 9/3 Kaiser Sigismund ladet binnen 25 Tagen Ulrich u. Hans die Starhemberger zu Wiltperg vor sich, sich gegen Erasm. Satelboger wegen des Besitzes der Veste Berchenstein zu verantworten. Orig. Perg. Siegel abgefallen	I/12 [1097]
1115	1437 17/3 Chunrat der Alt Kellner zu Aschach u. Anna seine Hausfrau verkaufen an Grafen Johann zu Schaunberg ihre Gerechtigkeit auf dem Gut genannt am Kogel gelegen in Hartkirchner Pfarr und Aschachwinkler Landgericht. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [1098]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1116	1437 26/4 Johannes Himmel, Canonikus von Wien u. Olmütz, Prinzipal-Ablaß-Kommissär des Baseler Conciliums zur Vereinigung der orientalischen Kirche u. Rückkehr der schismatischen Griechen, bewilligt der Katharina Grafflin, die einen Beitrag gegeben, daß sie sich einen Beichtvater wählen dürfe, der sie von allen Sünden losspreche. Orig. Pap. Siegel rücks. größtenteils abgefallen	Ried. Ind. Nr.353 I/16 [1099]
1117	1437 27/4 Kathrey, des Jörig Gressl Wittib vermacht dem Herrn Rudiger v. Starhemberg ihr Vermögen, welcher nach ihrem Tode davon Besitz ergreifen u. verschiedene Legate ausfolgen soll. Orig. Pap.; die 3 Siegel abgefallen	I/7 Fasz. "Fam.Akten Erbschafts-sachen" Nr. 1 [1099 a]
1118	1437 14/5 Bruder Walther, Augustiner Prior zu Wien quittirt dem Rüdiger v. Starhemberg über 5 Pfd. Pfen. auf 200 Seelenmessen für Barbara v. Liechtenstain. Orig. Pap. Siegel abgefallen	Ried. Ind. Nr.355 I/19 [1100]
1119	1437 15/5 Bruder Jacob, Küster u. Verweser der Schottenkirche zu Wien quittirt den Rüdiger v. Starhemberg über 6 Pfd. Pfen. für Begräbniß u. den 37. der Frau Barbara v. Liechtenstain. Orig. Pap. Oblaten-Sieg. rückseitig	Ried. Ind. Nr.355 I/19 [1101]
1120	1437 wahrscheinlich Mitte Mai Schwester Margret, Priorin des Frauenklosters Maria Magdalena vor dem Schottentor zu Wien bekennt, einen Schleier empfangen zu haben, den Frau Barbara v. Liechtenstain dem Kloster verschaffte. Orig. Pap., Siegel abgefallen	Ried. Ind. Nr.356 I/19 [1102]
1121	1437 2/6 Ladislaus, Filius Adam Johannes de Maroth, betr. die Ehe mit Elisabet von Schaunberg, Uebereinkommen ad talem de volumus conclusionem. Lateinisch geschriebene Urkunde (1 Urkde. Maroth betr. Fasz. 2 Lade I) Orig. Perg. Siegel fehlt	I/1a [1103]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1122	1437 4/6 Herzog Friedrich d. J. von Oesterreich erklärt, daß ihm die von weiland Barbara v. Puchaim, Ulrichs Otto v. Liechtenstain von Meran Witwe, für ihre Kinder Niclas u. Helene aufgestellten Geschäftsherren Hanns v. Eberstorff, Stephan v. Hohenberg, Christoph v. Liechtenstain u. Rudiger v. Starhemberg die Geldschuldbriefe ("von ihrem Bruder Pilgrein v. Puchaim, der auch ohne Brief noch schuldet") Kleinode, fahrende Habe u. anderes Gut, überantwortet haben u. er sagt sie deshalb los u. ledig. Orig. Pap. Siegel rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.357 I/19 [1104]
1123	1437 15/7 Graf Johann v. Schaunberg, Landmarschall in Oesterreich, ladet den Ulrich v. Haslau zum zweiten Male vor in seinem Streite mit Bernhard v. Haslau. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.360 I/12 [1105]
1124	1437 25/7 Graf Johann v. Schaunberg, Landmarschall in Oesterreich citirt die zwistigen Herren Bernhard u. Ulrich v. Haslau, um sie auszugleichen. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.361 I/12 [1106]
1125	1437 12/8 derselbe citiert die 2 Genannten abermals. Orig. Pap. Oblatensiegel rückwärts	Ried. Ind. Nr.362 I/12 [1107]
1126	1437 1/10 Johann Abt zu St. Paul im Lavental verleiht dem Friedrich v. Pettau, Obristen Marschall in Steyr, u. seinen Erben die Herrschaft Ernhausen s. Zugehör zu rechten Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel lädirt	I/6 [1108]
1127	1437 19/10 Herzog Albrecht v. Oesterreich verleiht dem Grafen Johann v. Schaunberg, Landmarschall, dessen Hausfrau Anna u. deren Sohne Johann den Jungen Grafen v. Schaunberg die Feste, Markt u. Herrschaft Hinntperg sammt dem Kirchlehen daselbst als Leibgedinge. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6a [1109]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1128	1437 10/11 Reinprecht v. Walsee, Hauptmann o. d. Enns befielt der Margret, Symons Pabnöders Hausfrau den Hanns von Lewtfaring zum Hochhaus bei seinem ordentlich erkauften Zehent nicht zu beirren. Orig. Pap. Oblaten-Siegel rückwärts	Ried. Ind. Nr.363 I/12 [1110]
1129	1437 24/11 Anna, Tochter des sel. Hanns Waldner, Hausfrau des Andreas Herleinsberger verkauft ihren Hof zu Ottenschlag in der Pfarre Schenkenfelden, Landgericht Freistadt, den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.364 I/5 [1111]
1130	1437 26/11 Leonart Bischof zu Passau setzt einen Rechttag an zur Entscheidung des Lehenstreites zwischen Erasen von Satelbogen einesteils u. den Brüdern Hanns u. Ulrich v. Starhemberg andernteils wegen des Schlosses Pirhenstain. Orig. Pap. Oblaten-Siegel rückw.	I/12 [1112]
1131	1438 11/1 Bruder Christoph, Prior des Brüderklosters zu Friesach, Predigerorden, bekennt, von dem Bernhard Chrabelstorffer, Verweser zu Murau, ein Meßgewand empfangen zu haben, welches Frau Barbara von Liechtenstain dem Gotteshause vermacht hat. Orig. Pap. 1 Oblaten-Siegel	Ried. Ind. Nr.365 I/19, I/11 [1113]
1132	1438 12/3 Elsbeth Angnerin, Bürgerin zu Linz verkauft an Thoman den Maler, Burger daselbst u. Barbara seine Hausfrau ihr Haus zu Linz in der Altstadt. Orig. Perg. 2 Siegel (kl. Fragmente)	I/5 [1114]
1133	1438 21/4 Johann Bischof zu Gurk bestätigt die Verschreibung der 2 Schlösser Rabensperg u. Lemberg, Lehen des Bistums Gurk von weiland Friedrich v. Pettaw an Graf Johann v. Schaunberg. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/10, I/6 [1115]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1134	1438 21/4 Kathrey, Hannsen des Sinczendarffer sel. Tochter u. Linhart des Echrer, sel. Wittib verkauft an Reinprecht von Wallsse, Hauptmann ob der Enns, verschiedene Stuck, Güter, Fischweiden u. Zehente zu Offthering, Heresing (Hörsching) etc. Orig. Perg., 2 Siegel (Fragm.), 1 Siegel fehlt	I/5 [1116]
1135	1438 27/4 Herzog Friedrich der Jüngere v. Oesterreich übergibt dem Grafen Johann v. Schaunberg Obrist Marschall in Steyr den Wildbann enhalb der Traa bis gen dem Kloster Seitz bis an die ungarische Grenze, wie ihn Friedrich v. Pettaw innegehabt, herzogl. Lehen. Orig. Perg., 1 Siegel	I/6 [1117]
1136	1438 8/5 Hanns Hewgsinger verkauft an Reinprecht von Wallsse, Hauptmann ob der Enns den Hammer zu Perg auf der Nern in der Klaus u. den Valkchenhoff in Perkircher Pfarr. Orig. Perg., die 2 Siegel fehlen	I/5 [1118]
1137	1438 11/5 Pfingst-Samstag Hanns Meyleinstorffer stellt dem Reinprecht von Wallsse, Hauptmann ob der Enns, einen Revers aus hinsichtl. der ihm von diesem für seine Lebenszeit überlassonen Veste Rawhenegk. Orig. Perg., 2 Siegel	I/6a [1121]
1138	1438 13/5 Leonart Bischof zu Passau verleiht an Graf Johann zu Schaunberg das Gut am Obernprembs zunächst St. Marienkirchen gelegen zu Lehen, welcher es von Hanns am Prembs u. Dorothe seiner Hausfrau erkaufte. Orig. Perg.; 1 Siegel (nur kl. Fragm.)	I/6 [1120]
1139	1438 15/5 Donnerstag vor Sonntag Cantate Leonart Bischof v. Passau verleiht verschiedene Stücke u. Zehente u. z. das Gut zu Gierling, Rohrbecker Pfarr u. Landgericht zu Velden, 2 Güter im Pösenbach, Veltkircher Pfarr u. Wallseer Landgericht u. verschiedenes andere an Graf Johann zu Schaunberg, Hofmeister in Oesterreich, zu Lehen, welcher sie von Tiburtz Ludmannstorffer erkauft hat. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.)	I/6 [1119]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1139a	1438 20/5 König Albrecht bestätigt dem Grafen Johann zu Schaunberg, Hofmeister zu Oesterreich, die inserirte Kaiser Sigmunds, seines Vaters, d. dto. Preßburg 6/12 1434 betrefffend Einhebung der halben Maut in der Stat Everding als wie der Maut zu Aschach. Orig. Perg., Siegel fehlt	I/8 [1123]
1140	1438 31/5 Pfingst-Samstag Thoman Münichner, Burger zu Eferding, Anna seine Hausfrau u. Heinrich sein Bruder verkaufen "dem Ehrwürdigen Geistlichen Herrn ihrem lieben Vettern" Thoman Münichner, Pfarrer zu Rospenperig (od. Roppenperig ?) ihr Gut, Grund u. Boden s. Zugehör, genannt das Münichlehen, gelegen im Mittern Gaylspach, Everdinger Pfarr. Orig. Perg., die 2 Siegel fehlen	I/5 [1122]
1141, 1142, 1143, 1145, 1146, 1150	1438 30/6, 28/7, 27/8, 10/10, 30/10, 29/12 6 Stück Briefe an Rudolf von Tyernstain u. z: 1.) König Albrecht II. gebietet R. v. T. sich nach Möglichkeit gerüstet u. möglichst stark bei Laa bei seinen Hauptleuten Jörig den Schekchen von Wald u. Erhart dem Doss, seinem Forstmeister, einzufinden, da der König von Polen u. dessen Helfer aus Böhmen im Anzuge seien u. etwa auch nach Oesterreich einfallen könnten. Orig. Pap. 2.) K. Albrecht an R. v. T. in derselben Angelegenheit. Orig. Pap. 3.) K. Albrecht an R. v. T. in derselben Angelegenheit. Orig. Pap. 4.) K. Albrecht an R.v. T. in derselben Angelegenheit. Orig. Pap. 5.) K. Albrecht an R.v. T. in derselben Angelegenheit. Orig. Pap. 6.) Kadolt von Weching an R.v. T. (wahrscheinlich ebenfalls die Bereitstellung von Mannschaft gegen den König von Polen betffd.) Orig. Pap.	I/23
1144	1438 28/8 Niclas, Pernhart u. Gebhart, Zechmeister unser lieben Frauen Kirche zu Scheder bekennen, von dem Bernhart Krabelstorffer, Pfleger zu Murau, ein Altartuch empfangen zu haben, welches Frau Barbara von Liechtenstain ihrem Gotteshause vermacht hat. Orig. Pap., 3 Oblaten-Siegel rücks.	Ried. Ind. Nr.366 I/7, I/19, I/11 [1125]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1147	1438 28/11 Friedrich auf der Purkch u. Kathrey seine Hausfrau verkaufen an Hanns den Voyt von Lugendorf ihr Haus gelegen auf der Purkch zu Wachau. Orig. Perg. 1 Siegel (kl. Fragm.)	I/5 [1126]
1148	1438 4/12 Meister Hainrich Zimermann, Burger zu Krems und Elspet seine Hausfrau verpflichten sich an Reinprecht von Walse, Hauptmann ob der Enns, für den ihnen u. ihren Kindern Erhart, Elspet u. Anna auf Lebenszeit überlassenen Hof zu Krems, genannt Wallseerhof, jährlich am St. Michelstag in das Amt zu Senftenberg 6 Schilling Wr. Pfen. zu reichen. (Leibgedingbrief). Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/6a [1127]
1149	1438 21/12 Johann Abt zu St. Paul im Lavental verleiht an die Gräfin Anna zu Schaunberg u. deren Schwester Agnes von Stubenberg, geborene von Betaw, sowie deren beiderseitigen Söhnen u. Töchtern die Herrschaft Erenhausen samt Zugehör zu rechtem Lehen. Orig. Perg. 1 Siegel	I/6 [1128]
1151	1439 20/3 Steffan Chamerer zu Perkhaim verkauft an Reinprecht von Wallsse, Hauptmann ob der Enns sein Gut zu Prantstat in Häberein Newnkircher Pfarr u. Wessenberger Herrschaft gelegen. Orig. Perg. 1 Siegel, 2 Sieg. fehlen	I/5 [1129]
1152	1439 18/4 Ulreich Fischer u. Kathrey seine Hausfrau verkaufen an Friedrich den Vischer u. seiner Hausfrau ihre Hofstat, den Stranswinkchel s. Zugehör u. das Urfahr daselbst, Ferschnitzer Pfarr, Lehen von der Herrschaft zu Frewegk. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [1130]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1153	1439 2/5 Leonart Bischof zu Passau verleiht dem Rudiger von Starhemberg verschiedene Zehente zu Lehen, die ihm teils vermächtnißweise nach dem sel. Jörg v. Dachsperg angefallen, teils vom Stifte erbeten sind. Orig. Perg. 1 Siegel (sehr schön erh.)	I/6 [1131]
1154	1439 30/5 Hanns von Rampach, Burger zu Freistat, verkauft an die Brüder Ulrich u. Hanns von Starhemberg seinen Hof genannt der Merlhof sammt Zugehör u. 2 Teil Zehent darauf, dann ein Gut genannt in dem Gerun s. 2 Teil Zehent darauf, Zwettler Pfarr u. Waxenberger Landgericht, Starhembergsche Lehenschaft. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.367 I/5 [1132]
1155	1439 7/6 Graf Johann zu Schaunberg, Obrister Marschall in Steyr u. Hofmeister in Oesterreich trifft mit seiner Gemahlin Anna u. deren Schwester Frau Agnes, Herrn Leutolds von Stubenberg Gemahlin, beide geborene von Pettaw ein Übereinkommen, wornach ihm von den von ihrem verst. Bruder Friedrich v. Pettau für 45000 gute Gulden ihm verschriebenen 3 Vesten Rabensperg, Leonberg u. Schwannberg die ersteren beiden nun gänzlich gehören sollen, während die Veste Schwannberg den beiden Schwestern als Erbinen ihres Bruders verbleiben soll. Orig. Perg. 2 Siegel (etw. beschäd.)	I/13, I/14 [1133]
1156	1439 7/6 Gräfin Anna v. Schaunberg u. Agnes v. Stubenberg geb. von Pettau treten ihrem Gemahl u. bezw. Schwager Graf Johann zu Schaunberg die von ihrem Bruder Friedrich v. Pettau ererbten u. an ersteren für 45000 fl. verpfändeten Vesten Rabensperg u. Leonberg ab, wogegen derselbe erklärt, keine Anforderungen mehr zu haben. (Urkde. schon schadhaft) Orig. Perg. 3 Siegel	I/5, I/10 [1134]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1157	1439 13/6 Graf Johann zu Schaunberg fordert Ladislaus Maroth auf, die bestimmte Summe von 25000 fl. zu erlegen. (italienisch geschrieben) Orig. Pap.	I/24, I/10 [1135]
1158	1439 20/6 Graf Johann zu Schaunberg fordert den Stephan Rossgann auf, doch den Ladislaus Maroth zur Zahlung zu verhalten. Orig. Pap. 1 Siegel rücks. größtent. abgefallen	I/10, I/24 [1136]
1159	1439 20/6 Ein ähnliches Schreiben in ... Sprache von Graf Johann zu Schaunberg, betr. L. Maroth. Orig. Pap. Siegel rücks. größtenteils abgefallen	I/10, I/24 [1137]
1160	1439 28/6 Barbara die Gloyacherin, weil. Haydenreichs des Gloyacher sel. Witib, u. Andre Gloyacher, ihr Sohn, erklären hinsichtl. aller Ansprüche ihres verst. Mannes u. bezw. Vaters an Reinprecht v. Walse, Hauptm. o. d. Enns betreff persönl. Schadens u. Auslagen für Burghut der Schlößer Rukerspurgk u. Marichperg befriedigt worden zu sein u. keine Forderungen mehr zu haben. Orig. Perg. die 3 Siegel fehlen	I/19 [1138]
1161	1439 5/7 Wolfgang Greitschenstetter verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg seine 2 Güter, das Gut zu Haslach in Gramastetter Pfarr u. Waxenberger Landgericht, österr. Lehen, u. das Gut zum Stadlern in Feldkircher Pfarr u. Wallseer Landgericht, Starhemb. Lehen. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.368 I/5 [1139]
1162	1439 5/7 Richter u. der ganze Rat der Stadt Gratz stellen einen Vidimus aus über die am 27/2 1432 von Friedrich v. Pethaw dem Grafen Johann zu Schaunberg ausgestellte Verschreibungsurkde über das Schloß Swanberg. Orig. Perg. 1 Siegel	I/10 [1140 vide 1029]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1163	1439 10/8 Agnes, Reinprechts v. Walsse, Hauptm. o. d. Enns Tochter u. Graf Pernharts zu Schaunberg Gemahlin verzichtet gegenüber ihrem Vater u. dessen männlichen Leibeserben auf ihr seinerzeit anfallendes väterl. u. mütterl. Erbe, nachdem ihr ihr Vater 3000 Pfd. Wr. Pfen. Haimsteuer u. Heiratsgut gegeben hat. Orig. Perg. 1 Siegel, 4 Sieg. fehlen	I/15 [1141]
1164	1439 25/8 Jacob Chindlberger u. Anna seine Hausfrau, Hrn Engelparts des Gruber sel Tochter, verkaufen an Graf Johann zu Schaunberg, Hofmaister in Oesterreich, versch. Stuck u. Güter, die freies Eigen sind. Hof zu Niedern Grub, die Hofstatt daselbst, den Hof zu Tießenpach, das Gut auf dem Tinnl etc. Orig. Perg. 4 Siegel (z. T. schadhaft), 1 Siegel fehlt	I/5 [1142]
1165	1439 14/12 Leonart Bischof zu Passau verleiht an Ulrich von Starhemberg den Hof, genannt Grebeshofen in St. Peters Pfarr u. Haslanger Landgericht, u. an Ulrich von Starhemberg u. dessen Bruder Hanns v. St. den Dritteil Zehent auf dem ganzen Dorf in Walchslag, auf einem Gut dabei im Walchlein u. auf einem Gut im Draberg, großen u. kleinen Zehent, in Häbrein-Newnkircher (Oberneukirchen) Pfarr u. Waxenberger Landgericht, zu Lehen, welche Lehen Hans der Walch, als der Eltere, u. anstatt seines Vettern Jörg, aufgesandt, da sie dieselben an die genannten verkauft haben. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [1143]
1166	1439 14/2 Herzog Friedrich v. Oesterreich belehnt Ulreich v. Starhemberg u. dessen Bruder Hanns mit dem Dorfe Walichslag, einem Gut zu Draberg u. anderen Gütern, sämmtl. in Hebreinnewnkircher Pfarr gelegen, u. anderen in Greymensteter Pfarr, die ihm Hans der Walich aufgesandt, da er sie als Gerhabe seines Vettern Jörg jenen verkaufte. Orig. Perg. 1 Siegel	Ried. Ind. Nr.369 I/6 [1144]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1167	1439 22/12 Hainreich Nürenberger, Gastgeber im Enzespach verkauft an Jörig dem Polz, Margreth seiner Hausfrau, Andre dem Landirselb, Margreth seiner Hausfrau, Stephan dem Hewndl, Kathrein, seiner Hausfrau, u. Philipp dem Vörstknecht u. Kathrein seiner Hausfrau, alle gesessen zu Edelspach, sein Lehen mit all seiner Zugehör im Stainpach bei Ried, Lehen von Reinprecht von Walsee. Orig. Perg. 2 Siegel (1 nur Fragm.)	I/5 [1145]
1168	1440 30/1 Bürgermeister u. Rat der Stadt Brünn schreibt an Rüdiger v. Starhemberg wegen 2 von demselben gefangen gehaltenen Bürger. Orig. Pap. Oblaten-Siegel aufgedrückt	Ried. Ind. Nr.370 I/24 [1146]
1169	1440 30/3 Hanns Rauber verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg sein Gut am Stadl datz Czelcz bei dem Stadl daselbst, die Notmühle, alles in Gallneukircher Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 2 Siegel, 1 Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.371 I/5 [1147]
1170	1440 4/4 Herzog Friedrich v. Oesterreich befielt dem Wolfgang Reuter, der wegen einer Klage des Rüdiger v. Starhemberg heute bei Gericht hätte erscheinen solle, denselben unverzüglich zu befriedigen, od. über 14 Tage vor Gericht zu Wien zu erscheinen. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Nr.372 I/12 [1148]
1171	1440 22/4 König Friedrich belehnt seinen Hauptmann ob der Enns Reinprecht v. Walsse mit den ihm von Friedrich v. Pettaw vermachten Festen Gleichenberg u. Weinperg. Orig. Perg., 1 Siegel	I/6 [1149]
1172	1440 3/5 K. Friedrich erklärt, dß Wolfgang Reuter den Rüdiger v. Starhemberg wegen des seinen Holden weggenommenen Gutes binnen 14 Tagen begnügig zu machen müsse, sonst wird ihm sein Hab u. Gut verpfändet u. so viel, als der Raub beträgt, dem Starhemberg eingeantwortet. Orig. Pap., Siegel rücks. etw. schadh.	Ried. Ind. Nr.373 I/12 [1150]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1173	1440 17/5 K. Friedrich bevollmächtigt seinen Diener Hans den Plankchen, den Rüdiger v. Starhemberg in den Besitz von so viel Hab u. Gut des Wolfgang Reuter zu setzen, als nötig ist, um ihn nach dem jüngst ausgegangenen Gerichtsbrief unklaghaft zu machen. Orig. Pap. Siegel rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.374 I/12, I/21 [1151]
1174	1440 14/6 K. Friedrich bevollmächt den Rüdiger v. Starhemberg, die dem Wolfgang Reuter wegen Nichterstattung gepfändeten Güter u. Leute zu verkaufen u. sich unklaghaft zu machen. Orig. Pap. Siegel rücks. größtent. abgef.	Ried. Ind. Nr.376 I/12, I/21 [1152]
1175	1440 2/10 Diemut, Jörig des Grefel sel. Tochter u. Jörig des Evbensteiner Hausfrau bestätigt dem Rüdiger von Starhemberg, die von ihrer Mutter Kathrey sel. zu Rappottenstain hinterlassenen Briefschaften empfangen zu haben. Orig. Pap. 2 Siegel aufgedrückt, schadh.	Ried. Ind. Nr.341 I/19 [1153]
1176	1440 19/12 Barbara, Hainrichs des Gewman weylandt zu Mekchenhoven sel. Tochter u. des Edlene Vesten Ritter Sigmunds des Chirichperger Hausfrau verkauft an Reinprecht v. Wallsse Obristen Marschall in Oesterreich, Obristen Druchsässen in Steyr u. Hauptmann ob der Enns die halbe Mül genannt die Hindermül gelegen in dem Purkfried zu Swans. Orig. Perg. 2 Siegel (Fragm.)	I/5 [1154]
1177	1441 6/1 Andre von Graben, Burggraf zu Nernberg erklärt mit seinen Forderungen an Reinprecht von Walsse wegen auf dessen Schloß ergangenen Schaden befriedigt zu sein u. keine Forderung mehr zu stellen zu haben. Orig. Perg. 1 Siegel (Fragm.), 1 S. fehlt	I/19 [1155]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1178	1441 10/1 Bartolomäus Kastner vom Wasen sendet dem Rüdiger von Starhemberg mehrere Starhembergsche Lehenzehente auf, die er an Steffan Snebeys von Diepolts verkauft hat. Orig. Pap. Siegel größtent. abgefallen	Ried. Ind. Nr.377 I/6 [1156]
1179	1441 16/1 Rüdiger v. Starhemberg verleiht verschied. ihm von Bartlme Kastner aufgesandte Lehenzehente (anders wie sub Nr. 1178) dem Thomas auf der Gassen gesessen zum Gerungs, welcher sie von Kastner gekauft hat. Orig. Perg. 1 Siegel (kl. Fragm.)	Ried. Ind. Nr.378 I/6 [1157]
1180	1441 10/2 Bernhart v. Starhemberg stellt einen Revers aus, daß er dem Herrn Pancratz von Plankenstain, dem er seine Schwester Margareth mit 400 Pfund Pfen. Heimsteuer versprochen hat, über diese 400 Pfund einen Geldbrief ausstellen wolle; würde er ihm aber seine Schwester nicht für Gemahlin geben, sollen die versprochenen 400 Pfund dem von Plankenstain verfallen sein. Orig. Pap. 3 Siegel rückwärts, z. T. abgefallen	Ried. Ind. Nr.379 I/10, I/1 [1158]
1181	1441 28/3 König Friedrich bekennt, das Haus in der vormaligen Judengasse zu Gretz zwischen Walthazars des Fischer u. Hannsen des Prunner Häusern gelegen, an Tristan von Tewffenpach um dritthalb Hundert Pfund Pfen. verkauft zu haben. Orig. Perg. 1 Siegel, fehlt schon z. T.	I/5 [1159]
1182	1441 13/5 Graf Johann zu Schaunberg verleiht das Gut Stainprugk unter der Aychen dem Marktrichter in Peuerbach Hanns Frey zu rechten Lehen. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [1160]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1183	1441 14/8 vidimirt 1602 22/3 2 vidimirte Abschriften von dem Kaufbriefe wornach Albrecht u. Pankrazius Enenckl von Albrechtsberg ein Gut "datz dem Füxlein", ein Gut "datz dem Perglein, ein Gut "daz dem Haberzagel", alle in Linzer Pfarr; ein Gut "daz dem Grublehen", gelegen bei Jauersheim in derselben Pfarr, Landgericht Donauthal, den Herren Ulrich u. Hannsen von Starhemberg verkauft haben. vid. Abften auf Pap.	I/5 [1161]
1184	1441 4/10 die Brüder Wolfgang u. Caspar Mülbanger verkaufen den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg ihr Gut genannt zu Geswannt in Gallneukirchner Pfarr u. Freistädter Landgericht, Starhemb. Lehenschaft. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.381 I/5 [1162]
1185	1441 27/12 König Friedrich belehnt Reinprecht v. Walsse, Oberstmarschall in Österreich, Oberst-Truchseß in Steyermark u. Hauptmann ob der Enns, mit der ihm von Wolfgang dem Pawsbegk u. Sigmund dem Kastner aufgesandten Gerechtigkeit auf den Sleynczenischen Gütern, die jener von ihnen erkaufte. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [1163]
1186	1442 5/1 Leonart Bischof von Passau verleiht dem Erhart Hengst u. Elspet seiner Hausfrau den Dritteil Zehent auf verschied. Gütern u. Stücken in St. Peters Pfarr u. Herrschaft Freistadt zu Lehen, welche Wolfgang Zinespan, Burger zu der Freinstadt aufgesandt, da er sie dem Hengst verkaufte. Orig. Perg. Siegel fehlt	I/6 [1164]
1187	1442 29/1 König Friedrich ladet den Grafen Johann v. Schaunberg, Oberstmarschall in Steyr, über 6 Wochen vor sich, un sich gegen Agnes geb. v. Pettaw, Leutolds v. Stubenberg Hausfrau, zu verantworten, da er widerrechtlich für dieselbe einen Streit entscheiden ließ. Orig. Pap. Siegel rückw. aufgedrückt	Ried. Ind. Nr.383 I/12 [1165]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1188	1442 9/2 Caspar Windischgretz für sich u. als Gerhab der Kinder des Niclas Windischgretz, Jörg u. Barbara, verkauft an die Gräfin Anna von Schaunberg verschiedene Güter und Gülten welche vormals Niclas W. an Friedrich v. Pettaw selig verkauft, demselben aber keinen Kaufbrief hierüber gefertigt hat. Orig. Perg. 1 Sieg. (def.), 1 Sieg. fehlt	I/5 [1166]
1189	1442 III/19 Sonntag Judica Ruediger v. Starhemberg verleiht Hannsen dem Zachareis, Burger zu Ebelsperg den halben Hof genannt am Lehen gelegen in Hedershofer Pfarr, welchen ihm Achatz, Barbara, Anna, Margret u. Kathrei, weiland Peter des Haselpekchen Kinder aufgesandt, da sie ihn ersterem verkauften. Orig. Perg. 1 Sieg. (sehr def.)	I/6 [1167]
1190	1442 29/4 Hanns Seyfft, Pfarrer zu Vischamend zu St. Michel gelobt Herrn Bernhard von Haslaw, daß er die Pflichten eines Pfarrers erfüllen, keinen Holden ohne Erlaubnis mehr auflegen wolle. Orig. Pap. 2 Sieg. unten aufgedrückt	Ried. Ind. Nr.384 I/26 [1168]
1191	1442 9/5 König Friedrich erteilt für sich und als Vormund König Laslaws dem Grafen Johann zu Schaunberg einen Schadlosbrief für seine Dienste als ihr Rat u. anderweitige. Orig. Perg. mittleres Kaisersiegel	I/10 [1169]
1192	1442 9/6 Hanns Rotenpacher verkauft dem Edeln Leonhart dem Appelsperger den Hof zu Prösleinsdorff u. verschied. andere Güter in der Pfarre Gallneukirchen, Lehen von Ulrich v. Starhemberg. einf. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. "Fam.Hften, Riedegg, Gallneuk. Markt" I/5 [1170]
1193	1442 9/6 Wernhart von den Walern schwört dem Ulrich v. Starhemberg u. anderen frommen Leuten Urphede, da er wegen Bigamie im Markt Gallneukirchen im Gefängnisse gelegen. Orig. Perg., 2 Sieg.	Ried. Ind. Nr.385 I/22 [1171]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1194	1442 10/10 Leonart Bischof zu Passau verleiht an die Gebrüder Ulrich u. Hans v. Starhemberg verschiedene Güter im Rohrbacher u. Peilnsteiner u. Veldner Landgericht, dann in Waltkircher Pfarr am Wesen u. Peuerbacher Landgericht - dann Rapper (Raaber) Pfarr, in Utzenaicher Pfarr u. die Vogtey auf verschiedenen Gütern, zu Lehen, die ihm Ulrich v. Scharffenberg aufgesandt, da er sie ersteren verkaufte. Orig. Perg. 1 Sieg.	I/6 [1172]
1195	1442 3/11 Jörg Weber zu Eferding, Hainrichs des Weber sel. Sohn, vergleicht sich mit seinem Bruder Mert dem Weber, Purger zu Eveding, hinsichtlich seiner Erbs- u. sonstigen Ansprüche nach seinem Vater Hainrich, seiner Mutter Kathrey u. seinem Bruder Andre sel. Orig. Perg. 1 Sieg., 1. Sieg. fehlt	I/13 [1173]
1196	1442 20/12 König Friedrich bestätigt dem Grafen Johann von Schaunberg die inserirte Urkunde K. Albrechts v. 20/5 1438 (vide Nr. 1139a) über die Maut zu Eferding. Orig. Perg. Majestätssieg. gebrochen	I/8 [1174]
1197	1442 sine dato Hanns Spermais u. Ursula seine Hausfrauf, Burger zu der Freinstat, verkauft sein Haus daselbst am Ring an Frau Kathrein, Jörgs v. Starhemberg sel. Witib. Orig. Perg. 2 Siegel	Ried. Ind. Nr.386 I/5 [1175]
1198	1443 15/3 Kaspar Gerspauch verkauft an Rüdiger v. Starhemberg Landmarschall in Oesterreich, sein rechtes Lehen vom Bischof Leonart von Passau auf 56 Viertail Weingarten, sowie verschiedene Güter u. Zehente, Starhembergsche Lehen. Orig. Perg. 1 Sieg. gebr., 2 Sieg. fehlen	I/5 [1176]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1199	1443 9/4 Linhart Asenhaymer verkauft an Hanns Gfeller Pfarrer zu Neunkirchen all seine Mannschaft so er gehabt hat auf verschiedenen Gütern in Kalhaymer Pfarr u. Erleicher (Erlacher) Gericht. Orig. Perg. 2 Siegel	I/5 [1177]
1200	1443 14/4 Maria, Ybann des Mischill zu St. Veit sel. Wittib u. die Gebrüder Bartholl, Jakob u. Christoff die Mischill stellen dem Reinprecht v. Wallsse, Obristen Marschall in Österreich, Obristen Truchsessen in Steiermark u. Hauptm. o. d. Enns einen Schuldbrief aus über 500 Mark Schilling u. 1 Mark u. 23 Schilling. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/10 [1178]
1201	1443 17/5 König Friedrich gebietet dem Hanns v. Starhemberg, seinem Rathe, die auf den Linzer Jahrmarkt Budweiser, die er unbilligerweise gefangen gesetzt, gegen Bürgschaft bis Jakobi freizulassen, vor Ausgang der Sache keine Feindseligkeiten gegen sie zu unternehmen und sich am Jakobitage zur Verantwortung über sein Vorgehen einzufinden. Orig. Pap. mittleres Kaisersieg. rückw. auf Oblat.	Ried. Ind. Nr.387 Nr. 387 [1179]
1202	1443 22/5 Stephan Putzner, Pfarrer zu Moosbrunn, stellt einen Revers aus, den gestifteten Jahrtag mit Vigill u. Seelenamt für das Geschlecht der Walsseer jährlich ordentlich abzuhalten. Orig. Perg. die 2 Sieg. fehlen	I/11 [1180]
1203	1443 26/5 Agnes, Lewtolds v. Stubenberg Gemahlin, geb. v. Pettaw stellt einen Revers aus hinsichtlich des ihr und ihrem Sohne von ihrem Schwager Graf Johann zu Schaunberg, Obristen Marschall in Steyr auf Lebenszeit überlassenen Nidern Hofs samt Padstuben in der Stadt zu Pettau bei dem niedern Kloster gelegen samt Zugehörungen, Freiheiten u. Gerechtigkeiten. Orig. Perg. 3 Sieg. schadh.	I/6a [1181]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1204	1443 31/5 Bürgermeister, Richter u. Rat der Stat Wien stellen dem Hanns von Starhemberg u. seinen Dienern einen Sicherheits-Geleitsbrief aus zur Reise nach Wien. Orig. Pap. Obl. Sieg. rückw., abgefallen	Ried. Ind. Nr.388 I/24 [1182]
1205	1443 31/V König Friedrich erteilt Hanns v. Starhemberg u. seinen Freunden u. Dienern einen Geleitsbrief für ihre Reise nach Wien an den königl. Hof. Orig. Pap. mittl. Kaisersieg. rückw. auf Obl.	Ried. Ind. Nr.389 I/24 [1183]
1206	1443 6/6 Hanns Teyerling, Burger zu Everding u. Preyd seine Hausfrau verkaufen an Hanns den Ratsmid, Burger zu Everding u. Margret seiner Hausfrau ihr halbes Haus mit dem halben Fletz u. Zugehörung zu Everding vor dem Smidtor. Orig. Perg. die 2 Siegel fehlen	I/5 [1184]
1207	1443 6/6 Baltasar Schallenberger schreibt dem Hanns von Starhemberg in Angelegenheit der gefangenen Budweiser. Orig. Pap. Obl. Sieg. rückw.	Ried. Ind. Nr.390 I/24 [1185]
1208	1443 10/6 Walther Schallenberger (wie vor) von Werfenberg (Waxenberg) schreibt dem Hanns v. Starhemberg über die gefangenen Budweiser. Orig. Pap. Sieg. rückwärts, abgefallen	Ried. Ind. Nr.391 I/24 [1186]
1209	1443 12/6 König Friedrich befiehlt dem Hanns v. Starhemberg, die gefangenen Budweiser gegen eine geringere Bürgschaftssumme als die bisher verlangten 8000 Schock Groschen zu entlassen. Orig. Pap. Mittl. Kaisersieg. rückw. auf Obl.	Ried. Ind. Nr.392 I/12 [1187]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1210	1443 25/6 Die Gebrüder Hanns, Jörg, Hainrich u. Mathes die Grasser verkaufen an Reinprecht von Wallsee, Obristen Marschall in Österreich Obristen Truchseß in Steir u. Hauptmann ob der Enns 15 Schilling u. 15 Pfen. Gelts gelegn zu Hargensen auf der Waid, österr. Lehen, u. 3 Pfund 7 Schillg. 10 Pf. Gelts ebendaselbst, Lehen von Ott von Toppel. Orig. Perg. 5 Siegel (def.)	I/5 [1188]
1211	1443 20/7 Leonhart Appelsperger verkauft den Gebrüdern Hanns u. Ulrich v. Starhemberg verschied. Güter und Gründe in Gallneukirchner Pfarr u. Freistädter Landgericht, Starhemb. Lehen. Orig. Perg. 3 Siegel	Ried. Ind. Nr.393 I/5 [1189]
1212	1443 5/8 Erhart Vöst, Burger zu Linz verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg seine 4 Güter - das Gut am Pesenberg, das Gut am Kämlesrg, das Gut am Hohenberg und das Gut Mitterberg, in Linzer Pfarr u. Waxenberger Landgericht, Starhemb. Lehen. Orig. Perg. 3 Sieg. (1 davon def.)	Ried. Ind. Nr.394 I/5 [1190]
1213	1443 26/8 Stephan Gibinger, Burger zu Wien, bezeugt dem Rüdiger v. Starhemberg, Landmarschall in Oesterreich, daß Johannes Eysner ein Bürger von Olmütz sei. Orig. Pap. 2 Sieg. rückseitig	Ried. Ind. Nr.395 I/24 [1191]
1214	1443 2/11 König Friedrich belehnt Erasem den Öder mit verschiedenen Gütern in der Schönnawer Pfarr, herzogl. Lehen, die er von seiner Schwester Elsbeth, weylant Conrats des Öder von Kriechpaum Tochter u. Hannsen des Östracher Hausfrau, gelöst hat. Orig. Perg., mittleres Kaisersieg.	I/6 [1192]
1215	1444 10/1 Ulreich Füchsl erklärt, gegen Graf Johann zu Schaunberg keinerlei Forderungen mehr zu stellen zu haben. Orig. Perg., Sieg. fehlt	I/19 [1193]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1216	1444 11/1 Ulreich, Hainrichs des Ambtmanns zu Kirchperg enhalb der Tunaw Diener, Hanns auf dem Perg im Hayenpach gesessen u. Barbara, Hennsleins von Dankmayrin Hausfrau in Pewrbecker Gericht gesessen, alle drei Geschwistret weilant Andree aufm Perg im Hayhenpach gesessen selig Kinder, verkaufen ihrem Schwager Hainrich, dz. gesessen aufm Püchl im Hayhenpach im Gericht Aschachwinkel u. Anna seiner Hausfrau, ihrer Muhme, ihr Viertal u. alle ihre Rechte u. Erbschaft auf dem genannten Gut aufm Püchl. Orig. Perg. 1 Sieg.	I/5 [1194]
1217	1444 17/2 König Friedrich bestätigt den Brüdern Baltasar u. Niclas von der Durr die Steuer u. Abgabenfreiheit ihres Hauses zu Rudolfswerd bei dem Tor an der Ringmauer. Orig. Perg. Mittleres Kaisersieg.	Ried. Ind. Nr.396 I/8 [1195]
1218	1444 24/2 Elisabeth Gräfin zu Schaunberg, Graf Ulreichs zu Öttingen Gemahlin, erklärt von ihrem Vater Graf Johann zu Schaunberg, Obrister Marschall in Steyr, 5000 gute ung. u. Dukaten Gulden zu Heiratsgut- u. Heimsteuer erhalten zu haben u. verzichtet demzufolge auf all ihr väterliches, mütterliches u. brüderliches Erbteil. Orig. Perg., 1 Sieg. (Fragm.), 3 Sieg. fehlen	I/1 bzw. I/15 u. I/19 [1196]
1219	1444 l8/5 König Friedrich belehnt Anna, Bernharts v. Pettaw sel. Tochter u. des Grafen Johann v. Schaunberg Hausfrau, mit dem ihr von ihrem Bruder Friedreich v. Pettaw angefallenen Burgstalle u. dem Amte Warttperg, Lehen des Erzherzogtums Kärnten u. gibt ihr ihren Gatten als "Lehentzager" nach Landrecht. Orig. Perg., mittleres Kaisersieg., linke Hälfte fehlt	I/6 [1197]
1220	1444 24/9 Symon Pabenöder, Pfleger zu Wildberg, vertauscht an Ulrich v. Starhemberg sein Gut zu Pabenöd s. Zugehör, Hellmonsöder Pfarr, Starhemb. Lehen, für den ganzen Zehent auf dem sog. a Walichshof, ebenf. Starhemb. Lehen. Orig. Perg., 2 Sieg.	Ried. Ind. Nr.397 I/5 [1198]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1221	1444 14/10 Elspet, Michel des Reisner Hausfrau von Lauthawsen für sich u. ihre Schwester Margret die Chärblerin erklärt, aus dem Nachlasse Hanns Pawchkers von Ott von Toppl, welcher diesen Nachlaß übernommen hat, auf einem Weingarten eine Summe Gelts erhalten zu haben, u. somit keine Forderungen mehr zu haben. Orig. Perg. die 2 Sieg. fehlen	I/19 [1199]
1222	1444 2/12 Graf Johann zu Schaunberg verschreibt einem gewissen Walthasarn für seine Lebenszeit auf der Maut zu Aschach 50 Pfd. Pfen. Gelts der schwarzen Münz jährlicher Gült. (Oberer Teil der Urkunde weggeschnitten, daher Sinn der Urkunde nicht mehr ganz klar zu entnehmen.) Orig. Perg. die 2 Sieg. fehlen	I/6a [1200]
1223	1445 14/1 König Friedrich ladet seinen Rat Hanns v. Starhemberg auf den Montag nach dem Sonntage Reminicere vor sich, da sich die Budweiser abermals beklagt haben, er sei dem Schiedsspruche, der zwischen ihnen gefällt wurde, nicht nachgekommen. Orig. Pap. mittleres Kaisersieg. rückw. auf Oblate	Ried. Ind. Nr.398 I/12 [1201]
1224	1445 10/3 Ludweyg Wisinger zu Kritzendorff in Vertretung des Seyfried Trautmann, Reinprechts v. Wallsee, Obristen Marschall in Oesterreich Obristen Truchseß in Steir u. Hauptmann o. d. Enns, Pergmaister zu Kritzendorf, spricht zu Recht zwischen vorgenanntem Bergmeister u. dem Pfarrer zu Lytschaw Michel, des Daniel Sohn von Hausleuthen, wegen eines halben Jochs Weingarten zu Kalleiten. Orig. Perg., Sieg. fehlt	I/12 [1202]
1225	1445 15/5 Jacob Sakch, Barbara seine Hausfrau u. Caspar beider Sohn, stellen einen Revers an Reinprecht v. Wallsee, Obristen Marschall in Österreich, Obristen Truchseß in Steir u. Hauptmann o. d. Enns aus hinsichtl. des ihnen von diesem auf ihre Lebenszeit überlassenen Hauses zu St. Pölten am Praitten Markcht gelegene. Orig. Perg., 1 Sieg. (def.), 1 Sieg. fehlt	I/6a [1203]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1226	1445 15/6 Andre Tyfurer verkauft an Gräfin Anna zu Schaunberg fünfthalb Huben u. anderthalb u. 20 Emper (= Eimer) Bergrecht Petauer Maß, die zu Ybankowitz gelegen u. vom Gotteshaus Salzburg zu Lehen sind. Orig. Perg. 2 Sieg. (def.)	I/5 [1204]
1227	1445 5/7 König Friedrich ladet Hans v. Starhemberg auf Michelistag abermals vor sich, da sich die Budweiser beklagten, er sei dem Schiedsspruche zwischen ihm und ihnen nicht nachgekommen. Orig. Pap. mittleres Kaisersieg. rückw. auf Oblate	Ried. Ind. Nr.401 I/12 [1205]
1228	1445 4/8 Mittwoch n. Steffani im Schnitt Leonart Gruber, Pfleger zu Riedegg u. Lehensrichter, zu Gallneukirchen über die Klage des Ulrich von Starhemberg als Lehensherr gegen Dorothea, Hannsen des Sparsgut, Burger zu Ens, Hausfrau, wegen besitzender aber nicht angesuchter Lehen. Orig. Pap. rückw. kl. Sieg.	I/6 [1205 1/2]
1229	1445 1/9 Dorothea, Otten des Maidwieser sel. Tochter u. Hannsen des Sparsgut, Burger zu Enns ehel. Hausfrau verkauft den Brüdern Ulrich u. Hanns von Starhemberg den Hof zu Götzling, das Gut genannt Reugenöd, das Gut Urleinsberg, alles in Linzer Pfarr u. Waxenberger Landgericht, Starhemberg. Lehen. Orig. Perg. 2 Sieg. (1 def.), l Sieg. fehlt	Ried. Ind. Nr.402 I/5 [1206]
1230	1445 10/12 Leonart Bischof zu Passau verleiht Michel des heil. röm. Reiches Burkgraf zu Maidburg u. Graf zu Hardegk, Hofrichter etc., u. dem Grafen Johann zu Schaunberg Oberstmarschall in Steir verschiedene Güter u. Zehente, die von weyland Hannsen von Aichperg frei geworden, zu Lehen. Orig. Perg. Sieg. fehlt	I/6 [1207]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1231	1446 30/1 Georg u. Leo Schneckenreuther verkaufen dem Rüdiger v. Starhemberg ihren Wein- u. Getraid-Zehent zu Grinsing u. Goßheim in Emmerstorfer Pfarr, Passauisches Lehen. Leonart Bischof v. Passau verleiht vorstehend verkauften Wein- u. GetraidZehent dem Rüdiger v. Starhemberg zu Lehen. Abften auf einem Bog. Papier	Ried. Ind. Nr.403 I/6 [1208]
1232	1446 31/1 Wernhart von Haselaw u. Margreth seine Hausfrau, Herrn Ludwigs von Ekchartzaw sel. Tochter stellen dem Rüdiger v. Starhemberg einen Schuldbrief aus über 400 Pfd. Wr. Pfen. der schwarzen Münz. Orig. Perg. 3 Sieg. (dav. 1 def.), 1 S. fehlt 1446 Mitte Febr. Vidimus der Äbte Thomas v. Wilhering u. Caspar v. Engelszell über eine Urkunde K. Friedrichs siehe 1494 8/3 Nr. 2231	I/10 [1209]
1233	1446 17/2 König Friedrich ladet die Gebrüder Hans u. Ulreich v. Starhemberg, seine Räte, zum zweitenmale für den Freitag nach Pfingsten vor, um sich gegen die Budweiser zu verantworten, da sie am Lichtmeßtage nicht erschienen waren. Orig. Pap. mittleres Kaisersieg. rückw. auf Oblate	Ried. Ind. Nr.404 I/12 [1210]
1234	1446 20/3 Margret, Graf Hannsen von Pösing sel. Tochter u. Herrn Hannsen v. Hohenberg sel. Witib, setzt ihr Testament auf. Orig. Pap. 1 Sieg. auf Obl. unten aufgedrückt	Ried. Ind. Nr.405 I/7 [1211]
1235	1446 11/4 Hanns ... von S. Merten schreibt dem Herrn von Walsse, er möge den Klausmüller, welchem sein Bruder einen Zehent auf dritthalb Gütlein zu Oberndorf in Feldkircher Pfarr, Oberwallseer Landgericht, Lehen der Walseeschen Herrschaft Freudenstein, verkauft hat, als Zehentbesitzer annehmen. (Oberer Rand der Urkde. schon schadhaft) Orig. Pap. 1 Sieg. auf Obl. rückwärts	Ried. Ind. Nr.406 I/24 [1212]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1236	1446 6/5 König Friedrich befiehlt seinem Rate Rüdiger von Starhemberg, den ihm übersandten Friedbrief, wie es zu Znaim vereinbart wurde, mit seinem Siegel versehen. Orig. Pap.; Sieg. rückw., abgefallen	Ried. Ind. Nr.407 I/24 [1213]
1237	1446 31/5 König Friedrich benachrichtigt seinen Rat Hanns von Starhemberg, daß er den auf Freitag nach Pfingsten angesetzten Termin zur Entscheidung des Streites mit den Budweisern dringender Geschäfte wegen auf Micheli verschoben habe. Orig. Pap.; mittleres Kaisersieg. auf Obl. rückwärts	Ried. Ind. Nr.408 I/12 [1214]
1238	1446 13/6 Die Geschwister Hans, Ulreich u. Kathrey, Hansen des Stelzer in der mittern Swent sel. Kinder, vergleichen sich mit ihrem Vetter Taman, des Hannsen zu Wangenstorff sel. Sohn hinsichtl. des halben Gutes zu Mangenstorff, welches ihr väterl. u. mütterliches Erbe gewesen, sowie hinsichtl. des sonstigen väterlichen u. mütterlichen Erbgutes. Orig. Perg.; 1 Sieg. (Fragm.)	I/13 [1215]
1239	1446 20/9 Graf Johann zu Schaunberg verkauft an Lienharten Wirt zu Kalhaim seine Aschpant (?) bei der Sichergasse. Orig. Perg.; 1 Sieg. (gebrochen)	I/5 [1216]
1240	1446 22/9 Adam Tunckel, kaiserl. öffentlicher Notar in Augsburger Bistum nimmt eine Notariatsurkunde auf in einer Streitsache zwischen Sigmund Kirchperger, Ritter Caspar Jörger, Conradt Egker, Hanns Lieskircher u. Hanns Frey von wegen des Herrn Johann Grafen zu Schaunberg einesteils u. Warmund Rottawer andernteils. Orig. Perg.	I/24 [1217]
1241	1446 24/9 Elisabet, Äbtissin u. der Convent zu Erlachkloster verkaufen den Gebrüdern Ulrich u. Hanns von Starhemberg eine Hub zu Spatendorf, ein Gut zu Purgfried, eine Hub zu Veitsdorf u. ein Lehen zu Kelzendorf, alles in Gallneukircher Pfarr, ein Gut datz dem Freyen bei dem Czeistperg u. ein Lehen, genannt datz Haslach, beide in Neumarkter Pfarr, Freistädter Landgericht. Orig. Perg., 2 Sieg.	Ried. Ind. Nr.409 I/5 [1218]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1242	1446 11/10 König Friedrich beurkundet, daß die Brüder Ulreich u. Hanns v. Starhemberg, seine Räte, mit den Budweisern sich gütlich geeint u. auf alle gegenseitigen Ansprüche verzichtet haben. Orig. Pap. mittleres Kaisersieg. rückwärts auf Oblate	Ried. Ind. Nr.410 I/13 [1219]
1243	1446 19/11 Margaretha Herzogin zu Teschen, Frau zu Groß-Glogau u. Gräfin zu Cilli bittet den Rüdiger von Starhemberg, dem Wolfgang Holobrunger das auf Michaeli fällige Geld einzuantworten. Orig. Pap. Sieg. rückw., abgefallen	Ried. Ind. Nr.411 I/24 [1220]
1244	1446 5/12 Hanns Innerseer, Hausschaffer des Reinprecht von Walsse zu Linz quittiert den Amtmann zu Windekch Peter Hulber über 12 Metzen Hanf. Orig. Pap. Sieg. a. Obl. rückw. 1447 30/1 vide Nr. 1275 ex 1448	Ried. Ind. Nr.412 I/19 [1221]
1245	1447 2/2 Margaretha Herzogin von Teschen bestätigt durch Rueger v. Starhemberg vom Grafen Hanns zu Schaunberg 2000 gute ung. Gulden Kapital, dann 112 1/2 Gulden Interessen u. wieder 56 Gulden Interessen erhalten zu haben. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Nr.413 I/19 [1222]
1246	1447 10/2 Reinprecht von Wallsse, Oberstmarschall in Steir u. Hauptmann o. d. Enns erteilt dem Hanns, Anna seiner Hausfrau u. ihren Erben ein Kaufrecht auf der Huebn am Graben, in Regauer Pfarr. Orig. Perg., Sieg. fehlt	I/6a [1223]
1247	1447 18/2 Alex Regensöder verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg verschied. Güter, Höfe u. Zehente in Habrein-Neunkircher Pfarr u. Waxenberger Landgericht u. Gallneukirchner Pfarr u. Freistädter Landgericht, teils Starhemberg, teils Passauische Lehen. Orig. Perg., 3 Sieg. (davon 1 gebrochen)	Ried. Ind. Nr.414 I/5 [1224]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1248	1447 24/2 Margret von Wehing v. Michelstetten an die Witwe Bernhards v. Haslaw in Betrefff des ihr angefallenen väterlichen Erbgutes, welches Bernhard v. Haslaw, ihr Vetter, in Verwahrung hatte. Orig. Pap.	I/24 [1225]
1249	1447 26/2 Hanns Prenner, Burghüter zu Newnburgk auf dem Inn u. Gueta, seine Hausfrau, weiland Hannsen des Holzprobst zu Newnburg aufm Inn Hausfrau erklären hinsichtl. der ihnen von Reinprecht v. Wallsse, Oberst-Marschall in Österreich, Obersttruchseß in Steir u. Hauptmann ob der Enns als Leibgeding überlassenen, später aber mit ihrer Zustimmung verkauften Prantstat gelegen zu Passau am Neuen Markt in der Landstraß, von demselben anderweitig schadlos gehalten worden zu sein u. keine Forderung an ihn diesbezüglich zu stellen zu haben. Orig. Perg. 1 S. (def.), 1 S. fehlt	I/19 [1226]
1250	1447 28/2 Margareth, Witwe Bernhards v. Haslaw, übergibt dem Römischen König Friedrich Siegel und Petschaft ihres Gemahls. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.415 I/24 [1227]
1251	1447 9/3 Anna, Hannsen des Regensöder sel. Tochter verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg verschiedene Güter u. Zehente in St. Veiter Pfarr und Waxenberger Landgericht u. Gallneukirchner Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 3.S. (def.)	Ried. Ind. Nr.416 I/5 [1228]
1252	1447 30/3 Reinhart Fuchs u. sein Sohn Andre erklären, daß ihnen Graf Johann zu Schaunberg, Oberst-Marschall in Steir, den gemauerten Stock zu Ernhausen im Dorf, der zunagst an das Gasthaus daselbst stoßt, s. Zugehör gegen eine jährliche Abgabe überlassen habe. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 1 S. fehlt	I/14 [1229]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1253	1447 13/5 Elisabeth, Äbtissin zu Erlachkloster verleiht dem Reinprecht v. Wallsse, Hauptmann o. d. Enns den großen Zehent im Ennsdorf gelegen in Valtaner Pfarr u. einen Hof genannt der Chämlhof in Hersinger Pfarr gelegen zu Lehen. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	I/6 [1230]
1254	1447 2/6 Walkchann zu Kellngering gesessen in Hartkirchner Pfarr u. Margret seine Hausfrau stellen ihren Geschwistern Ursula, Barbara u. Anna einen Schuldbrief aus über 26 Pfd. Pfen. Orig. Perg. S. fehlt	I/10 [1231]
1255	1447 4/7 Conrad Königsperger schreibt an Rüdiger v. Starhemberg, daß er ihm demnächst antworten werde. Orig. Pap. S. rückseitig	Ried. Ind. Nr.417 I/24 [1232]
1256	1447 7/7 Graf Pernhart zu Schaunberg, Landmarschall in Österreich erläßt einen Gerichtsbrief im Prozesse der Frau Margaret, Herrn Kadolts von Wehing Hausfrau gegen Margaret, Herrn Wernharts von Haslaw sel. Wittib. Orig. Pap. S. rückw. (Urkunde schadhaft)	Ried. Ind. Nr.418 I/12 [1233]
1257	1447 13/7 Hanns von Puttenau benachrichtigt den Rüdiger v. Starhemberg u. die Dorothea von Kranichperg, daß er den Emerich, Conrad u. Ditmar Kunigberger als seine Lehensherren anerkennen werde, da sie denselben die Lehenherrschaft über seinen Hof in der Putenau in Edlitzer Pfarre übergeben haben. Orig. Pap. S. rückw., z. T. abgefallen	Ried. Ind. Nr.419 I/6 [1234]
1258	1447 18/7 eigentl. 14/6 Papst Nicolaus V. trägt dem Abte zu den Schotten in Wien auf, dem Passauischen Clericus Wolfgang Baron von Starhemberg nach vorhergegangenem Examen ein Freisingisches Canonicat zu verleihen. Orig. Perg., S. fehlt siehe auch Nr. 1290, Ried. Ind. Nr. 441	Ried. Ind. Nr.420 I/16, I/20 [1235]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1259	1447 8/9 Conrad, Abt zu Walderbach, Stephan, Prior, Diettrich Subprior, Gorg, Bursnar u. der ganze Convent verbriefen die Stiftung eines Jahrtages bei ihrem Gotteshaus durch den Grafen Johann von Schaunberg. Orig. Perg. 2 S.	I/11 [1236]
1260	1447 3/11 Graf Ulreich zu Schaunberg vermacht im Falle seines Ablebens vor seiner Mutter Gräfin Anna zu Schaunberg derselben alles das, was sie ihm an Erbteil nach ihr bereits ausgezeigt oder ihm noch geben werde. Orig. Perg. 3 S.	I/7 [1237]
	1447 6/11 vide Nr. 1215	
1261	1448 18/1 Ursula Fleming schreibt an Rüdiger von Starhemberg wegen Siegelung eines Kaufbriefes. Antwort desselben auf dem gleichen Blatte. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.421 I/5 [1238]
1262	1448 16/2 Wentzla Pannhalm verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg sein Gut genannt datz dem Märl in St. Petererpfarr, Waxenberger Landgericht, österr. Lehenschaft. Orig. Perg., 3 S.	Ried. Ind. Nr.423 I/5 [1239]
1263	1448 29/3 Jörg Walchinger verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg das Gut genannt zu Herberg, ein Gut genannt zu Windhag bei der Haselbachleiten, beide in Gallneukircherpfarr u. Freistädter Landgericht, Starhemb. Lehen. Orig. Perg.; 3 S (davon 1 gebrochen)	Ried. Ind. Nr.425 I/5 [1240]
1264	1448 26/4 Reinprecht von Wallse, Obrist Marschall in Österreich, Obrister Truchseß in Steir u. Hauptmann o. d. Enns gibt dem Pauln, gesessen auf dem Sewrer im Weidach und Anna seiner Hausfrau ein Kaufrecht auf dem genannten Sewrergut im Weidach in Veldtkircher Pfarr. Orig. Perg., S. fehlt	I/6a bzw. I/5 [1241]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1265	1448 30/4 Jörig Snekkenrewter stellt dem Reinprecht v. Wallse einen Revers aus in Betreff des von ihm (Snekkenrewter) von Hannsen dem Ost rach Amtmann zu Seusenegk gekauften Kaufrechts auf der halben Vischwaid des Wassers, genannt die Url. Orig. Perg. 2 S. (def.)	I/6a bzw. I/5 [1242]
1266	1448 25/5 richtig: 15/5 Ursula, Hannsen des Puschely sel. Wittib verkauft dem Rüdiger v. Starhemberg verschiedene Zehente in der Pfarre Zwettl, österr. Lehen. Orig. Perg., 6 S.	Ried. Ind. Nr.427 I/5 [1244]
1267	1448 27/5 Cardinal Johannis S. Angeli erlaubt dem Ulrich v. Starhemberg sich in Kirchschlag durch einen eigenen oder fremden Priester die Messe lesen zu lassen. Orig. Perg., 1 S. (def.)	Ried. Ind. Nr.426 I/8, I/16 [1243]
1268	1448 27/5 Cardinal Johannes tit. S. Angeli, päpstlicher Legat, erlaubt dem Ulrich v. Starhemberg u. seiner Gemahlin u. ihren Kindern, sich einen Beichtvater zu wählen, der sie von allen Sünden (die dem päpstlichen Stuhle vorbehaltenen ausgenommen) lossprechen u. die gemachten Gelübde verändern könne. Orig. Perg., 1 S. (def.)	Ried. Ind. Nr.428 I/8, I/16 [1245]
1269	1448 27/5 Cardinal Johannes tit. S. Angeli verleiht jenen welche die neu erbaute Schloßkapelle zu Pührnstain nach der Consekration an gewissen Tagen besuchen, dort beichten u. einen Beitrag leisten, einen Ablaß von 100 Tagen. Orig. Perg., 1 S. (Fragm.)	Ried. Ind. Nr.429 I/16 [1246]
1270	1443 2/6 Reinprecht von Wallse, Obrist Marschall in Österreich, Obrister Truchseß in Steir u. Hauptmann o. d. Enns gibt Wolfgang dem Nüsel, Barbara, seiner Hausfrau u. ihren Erben ein Kaufrecht auf dem Guet zu Kumpfleiten in Lachinger Pfarr gegen einen jährlichen Dienst von 1/2 Pfund u. 4 Pfen. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	I/6a bzw. I/5 [1247]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1271	1448 28/8 Graf Ulrich zu Ötingen vermacht seiner Gemahlin Elsbeth, geborene von Schaunberg zu dem ihr als Heimsteuer-Widerlegung u. Morgengab ausgezeigten halben Teil der Stadt Ötingen noch einen Drittail an dem Truhedinger Forst. Orig. Perg. S. fehlt	I/7 [1248]
1272	1448 15/9 Cardinal Johannes tit. S. Angeli verleiht den Besuchern u. Förderern der Kapelle Schönpichel einen Ablaß. Orig. Perg. 1 S. (Fragm)	I/16 [1249]
1273	1448 29/10 Bürgermeister, Richter u. Rat der Stadt Passau geben den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg sicheres Geleit zu ihrer Anwesenheit in Passau, auf Vorforderung des Bischofs Leonhart. Orig. Perg. S. rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.431 I/24 [1250]
1274	1448 12/11 Mathee, Abt zu Sittich u. der Convent bekennen, daß Reinprecht von Walsee, Oberstmarschall in Österreich, Oberstruchseß in Steyr u. Hauptmann v. d. Enns sein Haus u. Hofstatt zu Laibach gelegen neben der St. Niklaskirche gegen dem Wasser wärts zum Gotteshaus auf eine Jahresstiftung gewidmet habe u. verpflichten sich zur Abhaltung dieser 2 Jahrtage in der Woche vor Pfingsten u. in der Woche nach Allerheiligen. Orig. Perg. 2 S. (1 sehr def., 1 nur mehr kleines Fragm.)	I/11 [1251]
1275	1448 15/12 Abt Martinus von den Schotten in Wien stellt ein Transsumpt aus einer Bulle des Papstes Gregorius vom 2. Reg. Jahr des Papstes Gregorius, bestätigt durch Papst Nicolaus unterm 31/1 1447, womit Papst Gregor den Orden des hl. Johannes (Johanniter-Orden) von aller geistlichen u. weltlichen Jurisdiktion ausnimmt u. ihn und dessen Güter von allen Lasten u. Abgaben befreit. Orig. (des Transsumptes) Perg. 1 S.	I/5 bzw. I/16 [1252]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1276	1449 4/1 Leopold von Neidegk zu Gors verkauft seinen Weingarten auf der Predcer genannt der Luz an Jörg den Pueger zu der Wissenkirichen u. Kathrein seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S (gebrochen)	I/5 [1253]
1277	1449 10/1 König Friedrich als Vormund des Königs Ladislaus Posth. verleiht dem Rüdiger v. Starhemberg verschiedene Gülten, die ihm Ulrich der Czeller verkauft u. dem Lehensherrn aufgesandt. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.432 I/6 [1254]
1278	1449 17/1 Lienhart Chaisersöder, dz. gesessen auf der Chaisersöd, verkauft seine Tafern s. Zugehör gelegen zu Michelnpach in Erlinger Gericht dem Steffan Ambtmann, der dz. häuslich darauf sitzet. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [1255]
1279	1449 28/1 Hainrich von Neitperg, Sohn des Hannsen von Neitperg, u. Jörg von Puchhaim, Obrister Truchseß in Österreich, treffen eine Heiratsabrede zwischen Ersterem und Margarethe, der Tochter des Letzteren, die er binnen Jahresfrist heiraten will. Orig. Pap., 3 S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.433 I/1a [1256]
1280	1449 7/2 Peter dzt. Schiltmayr u. seine Hausfrau Agnes treten an Ulreich den Mumchmayr dz. Richter zu Eferding seinen Hof genannt der Schilthof, wieder ab, den sie von ihm freisaßer Weise etliche Jahre gehabt und erklären, keine weiteren Ansprüche hinsichtl. dieses Hofes mehr zu erheben. Orig. Perg., 2 S.	I/6 [1257]
1281	1449 11/3 Friedrich, Pfarrer zu Senftenberg verpflichtet sich zur Abhaltung von wöchentlich 3 Messen, wofür ihm Reinprecht von Walssee, Obrister Marschall in Österreich u. Obrister Truchseß in Steyr u. Hauptmann o. d. Enns die Mühle zu Senftenberg, unter der Veste gelegen, abtritt. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/11 [1258]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1282	1449 11/3 Mertt Öder u. Ulrich Wolfsfurter, Vettern, verkaufen den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg ihr Gut, genannt am Eytenberg in St. Peterer Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.434 I/5 [1259]
1283	1449 12/4 Sigmund u. Erhard, Söhne Micheln des Hochenfelder sel., verkaufen den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg verschiedene Güter und Zehente in Waldkirchner u. St. Peterer Pfarr Waxenberger Landgericht, dann St. Martin-, St. Johanner- u. Feldkirchner Pfarr, sämtl. Starhemberg. Lehenschaft. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.436 I/5 [1260]
1284	1449 20/7 Sigmund, Bischof von Salona (Gehilfe des Bischofs Leonhard v. Passau) bezeugt, daß er auf Bitte Ulrichs v. Starhemberg die beiden Schloßkapellen zu Pührnstain neuerdings konsekriert habe zu Ehren der lieben Frau u. des hl. Georg, u. verleiht den Besuchern Ablässe von 40 u. 80 Tagen. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.437 I/16 [1261]
1285	1449 23/7 Johann Graf zu Schaunberg, Obrister Marschall in Steyr, erneuert sein Vermächtnis an seinen Sohn Graf Ulrich, womit er ihm das Marschallamt in Steyr samt der Vesten u. Amt Frauenhaim s. Zugehör u. dem Amt in der kleinen Selich samt zugehöriger Mannschaft vermacht; sollte derselbe aber ohne Söhne sterben, so fällt alles auf die anderen Söhne des Grafen Johann. Orig. Perg. 2 S. (davon 1 sehr def.)	I/7 [1262]
1286	1449 16/10 Dannkchwart Herleinsperger zu Tannberg u. dzt. Pfleger zu Newnpurgk auf dem Inn verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg seinen Hof genannt zu Toppelhaim in St. Peterer Pfarr, Haslacher Landgericht, Passauische Lehenschaft. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.438 I/5 [1263]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1287	1449 4/12 Steffan Etwenn, Ambtmann, gesessen zu Michelbach verkauft seine Tafern s. Zugehör zu Michelnpach in Erlinger Gericht an Pernhard Pehaim. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	I/5 [1264]
1288	1450 7/3 Wolfgang Grutsch, Bürger zu Freinstat, u. Kathrey seine Hausfrau verkaufen an Reinprecht von Walsse, Obristen Marschall in Österreich, Obristen Truchseß in Steyr u. Hauptmann o. d. Enns ihren Hof, genannt der Mitterhof zu Linthaim in Waltinger Pfarr u. Oberwallseer Landgericht. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/5 [1265]
1289	1450 21/3 Ulrich von Schärffenberg verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg, seinen Oheimen, 2 Güter zu Vierling, ein Gut an dem Kufstein, ein Gut, genannt zu Maurach, alle in Sarleinsbacher Pfarr u. Veldner Landgericht, Passau'sche Lehenschaft. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.440 I/5 [1266]
1290	1450 11/4 Notariatsurkunde von Conrad Fürstenstein Freysing'schen Notar, über das Transsumpt, welches Martin, Abt bei den Schotten in Wien hat nehmen lassen von der Bulle Papst Nicolaus V. ddt. 14/6 1447 wegen Verleihung eines Freysingischen Canonicats an Wolfgang v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S. (s. Nr. 1235, Ried. Ind. Nr. 420)	Ried. Ind. Nr.441 I/16, I/20 [1267]
1291	1450 1/5 Kaiser Friedrich befielt dem Abte Gottfried des S. Trinitatis Klosters zu Wr. Neustadt (der Gründung des Kaisers) den Wolfgang v. Starhemberg in den Besitz der ihm verliehenen Pfründe zu setzen. Orig. Perg. S. auf d. Rücks. abgefallen (s. Nr. 1293, Ried. Ind. Nr. 444)	Ried. Ind. Nr.442 I/16, I/20 [1268]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1292	1450 15/5 Johann Andre von Berlinsreut, passauischer Notar, stellt eine Urkunde aus über den von Heinrich Baruther, bischöfl. Passauischen General-Commissär gemachten Ausspruch in der Streitsache zwischen Baltasar von Starhemberg u. Sigmund Thorer in Betreff des Genusses einiger Canonicate u. Präbenden, die durch den Tod des Conrad Pladek erledigt wurden, zu Starhembergs Gunsten. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.443 I/12 [1269]
1293	1450 16/5 Notariats-Urkunde von Mathias Eberl, passauischen Notar, über das Transsumpt, welches Gottfried, Abt des S. Trinitatis-Klosters zu Neustadt, hat nehmen lassen von der Bulle Papst Nicolaus V. ddt. 20/12 1449 und von dem (provis.) Nominationsbrief Kaiser Friedrichs ddt. Neustadt 1/5 1450 (s. Nr. 1268, Ried. Ind. Nr. 442) in Betreff einer dem Herrn Wolfgang v. Starhemberg zu verleihenden Pfründe. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.444 I/16, I/20 [1270]
1294	1450 2/6 Bischof Leonhard v. Passau übergibt die durch Resignation erledigte Pfarrkirche St. Michael zu Hohenzell dem Baltasar v. Starhemberg u. befielt dem Ulrich Wimer, Vicar zu Hohenzell, denselben einzuführen u. zu handhaben. Orig. Perg. 1 S. (etw. beschäd.)	Ried. Ind. Nr.445 I/16, I/26 [1271]
1295	1450 10/8 Ulrich v. Starhemberg übergibt den Brüdern Wolfgang u. Reinprecht v. Walssee seine Lehenschaft u. Mannschaft an dem Hof genannt der Hanngund Hof bei Eschelberg s. Zugehör dem Hans Premsser von ihm zu Lehen hat. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	I/5 bzw. I/6
1296	1450 22/10 Tristram von Teuffenbach verkauft an Thoman Rattaler u. Elspet, seine Ehefrau sein Haus samt Zugehör, gelegen zu Gretz in der Gotsleichnamgassen. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 1 S. fehlt	I/5 [1273]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1297	1450 7/11 Hanns v. Liechtenstain v. Nicolspurgk weiset seiner Gattin Berchta von Rosenberg 2500 Schock böhmische Groschen Heimsteuer u. Widerlag an. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Fr. Fam. Liechtenstein Nr. 146 [1274]
1298	1450 13/11 Abt Andre zu Admont präsentiert den Wolfgang v. Starhemberg zur erledigten Pfarre Traphaya [Trofaiach] in einem Briefe an Erzbischof Friedrich zu Salzburg. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.450 I/26 [1275]
1299	1450 19/11 Erzbischof Friedrich zu Salzburg setzt den Wolfgang v. Starhemberg als Pfarrer von Traphaya ein u. trägt dem Heinrich Lang, Pfarrer zu Göß, auf, ihn oder seinen Geschäftsführer Leonhard Haynbeck, Pfarrer zu Kirchberg, in den Besitz der Pfarre einzuführen. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.451 I/26 [1276]
1300	1450 23/11 Hanns Planckner verkauft an Johann Grafen zu Schaunberg, Obristen Marschall in Steyr u. Frau Anna, seine Gemahlin, um 1100 Pfd. Pfen. nachstehende Güter: mit Handen Hrn. Conrads des Holczler, Bürgermeister, u. des Rates zu Winn seinen Hof, der weiland Hannolts des Schuchler sel. gewesen ist, genannt der Jekmairinnhof, der von Jörg Angerfelder sel. durch Kauf an ihn gekommen, gelegen vor dem Kernertor außerhalb der Wieden, dann verschiedene Hofstätte, Weingärten, Paumgärten u. Gründe. Orig. Perg. 4 S. , 1 S. fehlt [Randbemerkung: Theresianum vorher Favoriten (bezieht sich wohl auf die Ortsangabe in der Urkunde]	I/5 [1277]
1301	1450 7/12 Ulreich Graf zu Ötingen verschreibt und vermacht seiner Gemahlin Elsbet, geb. Gräfin v. Schaunberg außer der bereits verschriebenen Haimsteuer, Morgengabe u. fahrenden Habe alle seine fahrende Habe, es sei Barschaft, Silbergeschirr usw. Orig. Perg., 1 S. (gebr.)	I/7 [1278]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1301a	Mitte 15. Jhdt. Vertrag, nach welchem Georg u. Bernhart die Marschalch die Güter teilen. coll. Extract auf Pap.	I/3b [3501]
1302	1451 11/1 König Friedrich verleiht dem Rüdiger v. Starhemberg u. seinen Söhnen Rüdiger u. Mathias den Blutbann. Orig. Perg. Kaisersiegel (gebr.)	Ried. Ind. Nr.452 I/6, I/8 [1279]
1303	1451 7/2 König Friedrich als Vormund des Königs Ladislaus Posth gibt dem Rüdiger v. Starhemberg für einen Weinzehent die Vogtei u. eine Hofstatt zu Eybesbrunn. Orig. Perg. kl. Kaisersiegel	Ried. Ind. Nr.453 I/6 bzw. I/5
1304	1451 8/2 Sigmund Kapplan verkauft für sich u. im Namen der Leonhard Kapplanschen Kindern den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg das Gut zu Reut in Sarleinbacher Pfarre, Veldner Landgericht, österr. Lehen. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.454 I/5 [1281]
1305	1451 10/2 Ulreich Nußdorffer, Domprobst zu Freysingen quittiert dem Wolfgang v. Starhemberg über 52 Goldgulden, die er als Taxe für seine Aufnahme zum Chorbruder bezahlt hat. Orig. Pap. S. rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.455 I/19 [1282]
1306	1451 13/3 Hanns v. Starhemberg verschreibt seiner Gemahlin Agnes, Herrn Jörgs v. Puchaim, Obristen Truchseß in Österreich, Tochter, für die ihm zugebrachten 1000 Pfd. Pfen. Heimsteuer u. dagegen versprochene 1500 Pfd. Pfen. Widerlegung zusammen 2500 Pfd. auf seinen Gütern jährlich 250 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 3 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.456 I/1a [1283]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1307	1451 19/3 Bischof Leonart v. Passau gibt als Lehensherr seine Einwilligung zu vorstehender Verschreibung, soweit diese Stücke unter Passauischer Lehensherrschaft stehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.457 I/1a [1284]
1308	1451 21/3 Jörg, der Hager stellt den Brüdern Wolfgang u. Reinprecht v. Walsse einen Revers aus zur Leistung von 3 Schillg. Pfen. Purgrecht für den ihm von ihnen zu freiem Purgrecht gelassenen, zur Veste Rauhenegk gehörigen Grund. Orig. Perg. S. fehlt	I/10, I/5 [1285]
1309	1451 26/3 Die Brüder Leonhart u. Symon Stetthaimer verkaufen an die Gebr. Ulrich u. Hanns v. Starhemberg den Hof zu Hard u. eine Hofstatt daselbst u. die Hardmühle daselbst u. verschiedene andere Güter u. Zehente, z. T. in Kappeller Pfarr, Rohrbacher Pfarr, Altenfeldner Pfarr u. St. Peterer Pfarr u. Veldner Landgericht, der Hof zu Winkel aber Haslacher Landgericht. Orig. Perg. 3 S. , 1 gebr.	Ried. Ind. Nr.458 I/5 [1286]
1310	1451 30/3 König Friedrich als Vormund König Ladislaus Posth bestätigt die Verschreibung des Hanns v. Starhemberg für seine Gemahlin Agnes (Nr. 1306, Ried. Ind. Nr. 456) hinsichtl. der Güter, die von Österreich zu Lehen rühren. Orig. Perg. kl. Kaisersiegel	Ried. Ind. Nr.459 I/1a [1287]
1311	1451 26/4 Ulreich Eytzinger v. Eytzingen, markgräfl. Brandenburgscher Lehenträger u. Lehensrichter, bestätigt den Heirats-Verschreibungsbrief des Hanns v. Starhemberg für seine Gemahlin Agnes (Nr. 1306, Ried. Ind. Nr. 456) hinsichtl. der Güter u. Zehente, die vom Markgräfentum Brandenburg zu Lehen rühren. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.461 I/1a [1288]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1312	1451 28/4 Johann Graf zu Schaunberg, Obrister Marschall in Steyr u. Hauptm. o. d. Enns verleiht Hannsen Hayhenpecken im Hayhenpach den halben Zehent auf 2 Gütern zu Amespach, Hartkirchner Pfarr, zu Lehen, welchen Kristan Sneyder zu Aschach aufgesandt, da er ihn an Hanns Hayhenpek verkaufte. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1289]
1313	1451 4/5 Pernhart Neindlinger verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg den Pirchhof u. den Pirchwald dabei in St. Stephans Pfarre u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S. , 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.462 I/5 [1290]
1314	1451 29/5 Niclas, Probst zu St. Dorothe in Winn stellt für Hanns Peuerl, Pfarrer zu Schöngraben, ein Vidimus aus von dem Passauischen Bestätigungsbrief ddt. 27/12 1435, vermög welchem der Hanns Peuerl bei der Pfarre in Schöngraben als Prokuraturs-Substitut angestellt worden. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.463 I/16 [1291]
1315	1451 12/6 Erhart Stettner verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg seinen ganzen Zehent den er von Sigmund Kaplan als Heiratsgut seiner Hausfrau Margareth, geb. Kaplan, empfangen, u. zw. auf 2 Gütern zu Prandstatt auf einem Gut datz dem Hayden, in Sarleinsbacher Pfarr, 2 Teil Zehent auf dem Gut am Eibenhölzlein in Pfarrkirhhner Pfarr, alles in Veldner Landgericht. Orig. Perg. 2 S. (1 nur kl. Fragm.), 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.464 I/5 [1292]
1316	1451 27/6 Christoph v. Potendorf verschreibt seiner Hausfrau Agnes, Friedrichs, Herrn zu Hohenberg Tochter, 1250 Pfd. Pfen. auf verschiedenen Gütern. Orig. Perg. 2 S. (dav. 1 def.), 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.465 I/10 [1293]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1317	1451 24/7 Albrecht Maurer u. Barbara, seine Hausfrau, u. Andre, beider Sohn, stellen den Gebrüdern Wolfgang u. Reinprecht v. Wallssee einen Revers aus hinsichtl. des ihnen von diesen auf Lebenszeit überlassenen Gartens, gelegen auf dem Graben vor der Stadt Linz bei dem Kreuz bei ihrem Maierhof genagst dem Weg gen Sand Merten unter der Vesten, worauf sie eine Behausung zimmern dürfen. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/6a [1294]
1318	1451 27/7 König Friedrich erklärt, daß sich Graf Johann zu Schaunberg, Hauptmann o. d. Enns, dessen Gemahlin Anna, geb. von Pettaw, u. deren Söhne Pernhart, Alreich, Sigmund u. Wolfgang mit ihm geeinigt haben, u. erklärt weiter, daß der ihm von Graf u. Gräfin v. Schaunberg u. deren 4 genannten Söhnen sowie dem 5. Sohne Albrecht, angehenden Bischof zu Passau auszustellende Schuldbrief über 32000 Fl. quitt u. das Bündnis ebenfalls quitt u. ledig sein solle, falls genannter Albrecht Graf zu Schaunberg vor Ablauf der im Geldbriefe stipulierten 2 Jahre mit Tod abgehen sollte. Orig. Pap. S. auf d. Rücks. abgefallen	I/13 [1295]
1319	1451 9/8 Heinrich Hueter, Andre des Hueter von Oberndorf zu Gallneukirchen, Sohn, der Ulrichs u. Hannsens v. Starhemberg Gefangener gewesen, schwört Urpfede. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.466 I/22 [1296]
1320	1451 17/8 Papst Nicolaus V. trägt dem Abte der Schotten in Wien auf, die Pfarre St. Rupert zu Hohenzell dem Baltasar v. Starhemberg nach früher angestelltem Examen zu übergeben. Orig. Perg., bleierne Bulle	Ried. Ind. Nr.467 I/26, I/16 [1297]
1321	1451 21/8 Pernhart Neindlinger verkauft den Gebr. Ulrich u. Hanns v. Starhemberg sein Gut, genannt im Zaun in Zeller Pfarr, Waxenberger Landgericht. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.468 I/5 [1298]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1322	1451 9/9 Mert Lorismann, der wegen begangener Räubereien eingefangen wurde u. die Todesstrafe verschuldet hätte, schwört Urpfede, u. sollte er wieder Übles tun, wolle er sich in die Veste Wolgerstorf stellen. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.469 I/22 [1299]
1323	1451 28/10 Peter Welly, den man nennt Bunntschyny, weiland Hauptmann zu Keßlau, stellt den Gebr. Wolfgang u. Reinprecht v. Walssee einen Schuldbrief aus über 128 Mark Schilling u. dritthalb u. zwanzig Schilling Friauler Münz. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/10 [1300]
1324	1451 11/11 Mathea, Jörig des Schmids, weiland Gastgeb zu St. Veyt am Phlawm sel. Wittib, stellt den Gebr. Wolfgang u. Reinprecht v. Walssee einen Schuldbrief aus über 700 Fl. ung. oder Dukaten Gold. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/10 [1301]
1325	1451 19/12 Die zu Wien versammelten Landstände schreiben an Caspar v. Starhemberg, er möge mit den anderen Landleuten am Sonntage nach Heil. 3 Könige nach Wels kommen u. von ihren Abgesandten vernehmen, was für ihren Erbherrn K. Ladislaus zu unternehmen sei. Orig. Pap. 7 S. auf d. Rücks. größtent. abgef.	Ried. Ind. Nr.471 I/24
1326	1451 25/12 Hanns v. Neitperg u. Albrecht v. Aberstorff schreiben an ihren Oheim Hanns v. Starhemberg hinsichtl. der Vormundschaft über König Ladislaus Posth. Orig. Pap. S. auf der Rücks.	Ried. Ind. Nr.472 I/24 [1303]
1327	1452 14/1 Bruder Hanns, Abt zu Säusenstein schreibt an Wolfgang v. Walsee (aus der Stifter Familie) hinsichtlich einer Forderung von 20 Pfund. Orig. Pap. S. auf d. Rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.473 I/24 [1304]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1328	1452 3/3 Pernhart von Newndling, Pfleger zu Karnspach quittiert dem Erhart v. Eitzing, Amtmann zu Karnspach, über empfangene 6 Pfd. Pfen Burghut. Orig. Pap. kl. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.474 I/19 [1305]
1329	1452 10/4 Conrad Riedrer, Pfarrer zu Höflein schreibt an seinen Vogt Jörg v. Eckartsau um Hilfe wider allerlei Bedrückung. Orig. Pap. Oblatensieg. auf d. Rückseite	Ried. Ind. Nr.475 I/24 [1306]
1330	1452 27/5 Leopold von Deydegk zu Gors beglaubigt seinen Diener Hanns den Galler, den er an Rüdiger v. Starhemberg sendet. Orig. Pap. S. auf. d. Rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.476 I/24 [1307]
1331	1452 2/6 Die kaiserl. Räte u. Anwälte (dz. zu Grätz) schreiben an Rüdiger v. Starhemberg u. tragen ihm Geschäfte auf. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.477 I/24 [1308]
1332	1452 5/6 Ulrich v. Stubenberg, Sigmund u. Albrecht von Eberstorff schreiben an Rüdiger v. Starhemberg in kaiserlichen Angelegenheiten. Orig. Pap. S. auf d. Rückss. abgefallen	Ried. Ind. Nr.478 I/24 [1309]
1333	1452 7/7 Kaiser Friedrich stellt die erste Bitte an das Kapitel zu Freysingen um ein Canonicat für Baltasar v. Starhemberg. Orig. Perg. mittleres Kaisers. (def.)	Ried. Ind. Nr.479 I/16, I/20 [1310]
1334	1452 14/7 Kaiser Friedrich verspricht den Gebrüdem Ulrich u. Hanns v. Starhemberg, denen er befohlen, 200 Reiter u. 100 Fußgänger auszurüsten u. für seinen Dienst zu verwenden, Schadloshaltung. Orig. Perg. mittleres Kaisers.	Ried. Ind. Nr.480 I/10, I/23 [1311]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1335	1452 25/7 Kaiser Friedrich trägt dem Ulrich v. Starhemberg, seinem Rate, auf, von den Bürgern von Freistadt u. den zum dortigen Umgeld gehörenden Pflichtigen die Schatzsteuer u. das Umgeld vom Wein, den sie vom Zapfen ausschenken, zu erheben u. ihm einzusenden. Orig. Pap. S. auf d. Rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.481 I/24 [1312]
1336	1452 25/7 Kaiser Friedrich trägt demselben auf, von den zum Linzerischen Umgeld gehörenden Parteien das Umgeld von dem durch sie ausgeschenkten Weine zu erheben. Orig. Pap. S. auf Obl. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.482 I/24 [1313]
1337	1452 26/7 Kaiser Friedrich befiehlt der Stadt Freystadt, dem Ulrich v. Starhemberg die Schatzsteuer u. das Umgeld von den feilen Weinen zu übergeben. Orig. Pap. Oblatensiegel auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.483 I/24 [1314]
1338	1452 26/7 Kaiser Friedrich für sich u. als Vormund des Königs Ladislaus Posth. verspricht den Brüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg, ihnen den Schaden zu vergüten, den sie für das ihnen zugeordnete Kriegsvolk im Streite des Kaisers mit Ulrich Eytzingsr u. etlichen anderen erleiden sollten. Orig. Perg. S. fehlt	I/23, I/10 [1341]
1339	1452 28/7 Kaiser Friedrich befielt dem Rüdiger v. Starhemberg, seinem Rate, seinen Widersachern Gf. Ulreich v. Cilli, Ulreich Eytzinger, Graf Johann v. Schaunberg, den v. Rosenberg u. anderen wieder abzusagen , ihnen besonders die Straße nach Wien zu wehren. Orig. Pap., S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.484 I/23, I/24 [1315]
1340	1452 2/9 Kaiser Friedrich, der mit seinen Widersachern Waffenstillstand hat u. Frieden schließt, befielt seinen Räten Ulrich u. Hanns v. Starhemberg, die von Bayern kommenden Söldner wie die übrigen baldigst abzufertigen. Orig. Pap., S. auf d. Rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.485 I/23, I/24 [1316]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1341	1452 2/9 Kaiser Friedrich meldet den beiden Vorgenannten den Abschluß des Friedens u. wiederholt den Befehl wegen Abfertigung der Söldner. Orig. Pap. Oblatensiegel auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.486 I/23, I/24 [1317]
1342	1452 5/9 Kaiser Friedrich schreibt dem Rüdiger v. Starhemberg in gleicher Beziehung. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., größtent. abgef.	Ried. Ind. Nr.487 I/23, I/24 [1318]
1343	1452 9/9 Jörg Schreiber von Strassnitz, der in Rüdiger v. Starhembergs Gefängniß gewesen, schwört Urphede. Orig. Pap. 3 S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.488 I/22 [1319]
1344	1452 10/9 Jörsikg von Morawan u. von Krembsier u. Jan von Worsita bekennen, von Rüdiger v. Starhemberg ihren rückständigen Sold erhalten zu haben. Orig. Pap. 2 S. auf d. Rücks., z. T. abgefallen	Ried. Ind. Nr.489 I/19 [1320]
1345	1452 14/9 Kaiser Friedrich beruft den Rüdiger v. Starhemberg nach Wien zum Rate. Orig. Pap. S. auf d. Rücks. z. T. abgef.	Ried. Ind. Nr.490 I/24 [1321]
1346	1452 25/9 Kaiser Friedrich quittiert dem Rüdiger v. Starhemberg, seinem Rate, über gelegte Rechnung. Orig. Perg. 1 kleines S. unten, Kaisers. auf d. Rücks. z. T. abgef.	Ried. Ind. Nr.491 I/19 [1322]
1347	1452 27/9 Wolfgang Behem bekennt, von Kaiser Friedrich durch Rüdiger v. Starhemberg seinen Sold empfangen zu haben. Orig. Pap. 2 S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.492 I/19 [1323]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1348	1452 27/9 Kaiser Friedrich verlangt von Rüdiger v. Starhemberg, dem er zunächst aufgetragen, sich auf künftigen St. Martinstag nach Wien zu verfügen um mit den Widersachern in Betreff König Ladislaus's Posth. zu unterhandeln, daß er 6 od. 8 Tage zuvor zu ihm komme, um raten zu helfen. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.493 I/24 [1324]
1349	1452 30/9 Wolfgang v. Walsse, Hauptmann o. d. Enns, quittiert seinem Amtmann Mert, dem Spitzer, über 12 Pfd. Pfen. Orig. Pap. kl. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.494 I/19 [1325]
1350	1452 4/10 Mert Äschpann, Pfleger zu Scharnstain, quittiert Jörg dem Rorer, Amtmann auf der Leithen, über entrichtete Burghut per 17 Pfd. Pfen. u. 5 Metzen Korn. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.495 I/19 [1326]
1351	1452 16/10 Egkhart Stainpekch verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg sein Gut zu Lichtenau im Dorf in der Pfarre Grünbach, Landgericht Freistadt, Starhemberg. Lehenschaft. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.496 I/5 [1327]
1352	1452 4/11 Wolfgang v. Wallse, Hauptm. o. d. Enns, bevollmächtigt seinen Bruder Reinprecht v. Wallse, über den ihnen mit Abgang des Peter von Özdech wieder ledig gewordenen Garten, genannt der Reder-Garten, u. Haus darinnen, gelegen zu Linz auf dem Graben, nach Gutdünken verfügen zu können. Orig. Perg. S. fehlt	I/21 [1328]
1353	1452 12/11 Hans Sachs, dzt. Wolfgangs v. Walsse Hofmarschall bestätigt den Empfang von 76 Metzen Hafer für seinen Herrn Wolfg. v. Walsse, die ihm dessen Amtmann zu Gleyß, Taman zu Prukpach, übergeben hat. Orig. Pap. kl. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.497 I/19 [1329]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1354	1452 5/12 Friedrich, Obrister Kapplan der Herren v. Schaunberg, zu Pupping quittiert dem Hanns Geinniker über 10 Pfd. Pfen. Sold. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.498 I/19 [1330]
1355	1452 27/12 Kaiser Friedrich zitiert den Rüdiger v. Starhemberg unverzüglich nach Wien. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.499 I/24 [1331]
1356	1453 1/1 Die kaiserl. Räte fordern wiederholt den Ulrich v. Starhemberg auf, in Wien zu erscheinen. Orig. Pap. 2 S. rücks.	Ried. Ind. Nr.500 [1332]
1357	1453 16/3 Cristoff Kronstorffer verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg 3 Güter zu Hermannsödt in Neumarkter Pfarr u. Freistädter Landgericht, österr. Lehenschaft. Orig. Perg. 5 S.	Ried. Ind. Nr.503 I/5 [1333]
1358	1453 23/4 Benedikt Schyver stellt den Brüdern Wolfgang u. Reinprecht v. Wallse einen Revers aus hinsichtl. deren Rückkaufrechtes bezügl. der ihm von ihen aus ihrem Amt, das der Grabmer jetzt innegehabt, hat, verkauften Gülten. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/5 [1334]
1359	1453 23/4 Anton Pechner, Stadtrichter zu Linz, verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg sein Gut, genannt zu Schikchenödt in Haselbacher Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 2 S. (dav. 1 def.)	Ried. Ind. Nr.504 I/5 [1335]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1360	1453 6/6 Rüdiger v. Starhemberg verleiht dem Gregor Zecherl, weiland des Hannsen Zecherl, Burger zu Ebersperkch, Sohn, den halben Hof, genannt am Lehen bei der Erlach gelegen in Hedershofer Pfarr, den er von seinem Vater ererbte, zu rechtem Lehen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/6 [1336]
1361	1453 12/6 Gorig in der Öden Grueb u. Agnes, seine Hausfrau verkaufen an Gräfin Anna zu Schaunberg 6 Schilling Pfen. Gülten auf ihrem Gut "in der Öden Grueb", das freies Eigen u. in Prampacher Pfarr gelegen. Orig. Perg. 2 S.	I/5 [1337]
1362	1453 10/7 König Ladislaus Posth. gibt dem Rüdiger von Starhemberg, der ins Ausland reisen will, einen Geleitsbrief. Orig. Perg. S. auf d. Rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.507 I/24 [1338]
1363	1453 14/7 Kaiser Friedrich gibt dem Rüdiger v. Starhemberg einen Empfehlungs- u. Geleitsbrief. Orig. Perg. kl. Kaisers.	Ried. Ind. Nr.508 I/24 [1339]
1364	1453 17/7 Katrey Hannsen des Regensöder sel. Tochter u. Hannsen des Pawssinger ehel. Hausfrau bekennt anstatt ihres Bruders Baltasar von den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg für mütterliche u. väterliche Erbschaft 100 Pfd. Pfen. erhalten zu haben u. verzichtet auf weitere Ansprüche. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.409 I/19, I/15 [1340]
1365	1453 11/8 Wolfgang v. Wallsse, Obrister Marschall in Österreich, Obrister Truchseß in Steyr u. Hauptmann o. d. Enns verleiht Wolfgang dem Puntzl, Richter zu Gerings, den ganzen Zehent auf 9 Lehen zu den Watzmanns, Schönauer Pfarr u. Weitraer Landgericht, den Achaz Chrünmicher aufgesandt, da er ihn dem Puntzl verkaufte. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1342]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1366	1453 1/9 Hanns v. Starhemberg verschreibt seiner künftigen Gemahlin Elisabeth, Friedrichs, Herrn zu Hohenberg Tochter, für die ihm zugesagten 500 Pfd. Heimsteuer u. dagegen versprochene 750 Pfd. Widerlegung (zs. 1250 Pfd.) auf seinen Gütern 125 Pfd. Pfen. jährliche Gült. Orig. Pap., 3 S. auf d. Rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.510 I/1a [1343]
1367	1453 24/9 Balthasar v. Starhemberg, Canonicus zu Freysingen, verspricht dem Domkapitel daselbst zufolge der Statuten 52 Gulden ungarisch zu bezahlen für die Pfründe, die ihm nach dem Abgang des Chorherrn Degenhart Salchinger übergeben wurde, und stellt Bürgen. Orig. Perg., 3 S.	Ried. Ind. Nr.511 I/10, I/16 [1344]
1368	1453 24/9 Gräfin Agnes, geb. v. Schaunberg u. des Grafen Johann zu Schaunberg, Obristen Marschall in Steir Tochter u. Heinrichs v. Rosenberg Gemahlin verzichtet auf alle ihre väterlichen, mütterlichen u. brüderlichen Erbansprüche, nachdem ihr durch ihren Vater ihr Heiratsgut pr 4000 fl ungar. voll ausbezahlt worden. Orig. Perg., die 6 S. fehlen	I/15, I/19 [1345]
1369	1453 3/12 König Ladislaus Posth. schreibt den obderennsischen Landleuten u. Untertanen, wie Graf Ulrich v. Cilli aus Verdruß über eine getroffene Hofordnung allerlei Übles im Sinne habe, weshalb sie sich vorsehen u. rüsten sollen. Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Nr.513 I/24 [1346]
1370	1454 8/2 Steffan Klauer, Bürger zu Salzburg u. Andre Strobl, sein Diener, erklären, eine ihnen gehörig gewesene Summe Geldes, welche Sigmund, des sel. Grafen Johann zu Schaunberg, Mautner zu Aschach, ihnen vorenthalten hat, über Intervention des Erzbischofs Sigmund zu Salzburg von der Witwe des Grafen Johann, Anna Gräfin zu Schaunberg, u. dessen Söhnen Graff Albrecht, Probst zu St. Stefan in Wien, Graf Pernhart, Landmarschall in Österreich, Graf Ulrich, Graf Sigmund u. Graf Wolfgang rückerstattet erhalten zu haben u. keine Forderung an die Familie Schaunberg mehr zu stellen zu haben. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	I/19 [1347]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1371	1454 24/3 Christan Sneider, Purger zu Aschach, u. Hanns Moser, von dem Ritter Sigmund von Kirchperg dz. Anwalt zu Schaunberg anstatt der Herrschaft v. Schaunberg gesetzte Gerhaben der Kinder des sel. Steffan des Runpawern, Barbara u. Kathrein, treffen mit der Witwe des Genannten, Barbara, ein Übereinkommen hinsichtlich seiner Hinterlassenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/13 [1348]
1372	1454 6/4 Sigmund, Bischof v. Salona, bezeuget, daß Baltasar v. Starhemberg vom Subdiacon zum Diacon geweiht worden sei. Orig. Perg. S. rückw., abgefallen	Ried. Ind. Nr.514 I/16, I/20 [1349]
1373	1454 7/4 Rüdiger am Perg an Frau Katharina, geb. von Rosenberg u. Witwe Reinprechts v. Walse u. deren Söhne Wolfgang u. Reinprecht v. Walse, in Betreff der von ihm von demselben pflegeweise überlassenen Veste Rothenegk. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen), 1 S. fehlt	I/24 [1350]
1374	1454 17/4 Jörg Stainer von Totzenpach verkauft den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg einen Hof genannt zu Öd u. verschiedene andere Güter in Gramastetter Pfarr u. Waxenberger Landgericht, dann die Vogtey auf dem Gute, gen. zum Prunn, alles Passauische Lehen bis auf 1 Gut, welches freies Eigen. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.515 I/5 [1351]
1375	1454 20/4 Wolfgang v. Walse, Obrister Marschall in Österreich, Obrister Truchseß in Steir u. Hauptmann o. d. Enns bestätigt die vermächtnisweise Verschreibung versch. Walseescher Lehen u. z. ein Hof zu Oberweis, ein Hof zu Schützendorf, Meggenhofner Pfarr u. Hinterhof zu Swans, Swanser Pfarr, von Bartlme Gewmann an seine Hausfrau Appolonia, voman des Wisent Tochter. Orig. Perg. 1 S.	I/7 [1352]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1376	1454 20/V Heinrich v. Liechtenstain v. Nicolspurgk verleiht dem Jörig, Purger zu der Freinstat, verschiedene Güter in Rieder-Neumarkter u. Lasberger Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [1361]
1377	1454 2/6 Wolfgang Heffter(Hessler), Purger zu Eferding, u. seine Hausfrau Margreth verkaufen an Frau Anna, Witwe des Grafen Johann zu Schaunberg ihr Kaufrecht u. Gerechtigkeit auf der Tafern genannt das Schirmärguet s. Zugehör zu Michelnpach in Erlinger Landgericht. Orig. Perg., 1 S. (gebrochen)	I/5 [1353]
1378	1454 22/6 Dominicus Cardinalis etc., Ablaß für die Besucher u. Förderer der Kapelle von Schönpichel (Passauer Diözese). Orig. Perg., 4 S. (def.)	I/16 [1354]
1379	1454 27/6 Die Brüder Ulrich, Sigmund u. Wolgang Grafen v. Schaunberg ernennen ihren Bruder Graf Albrecht v. Schaunberg, Probst zu St. Stefan in Wien, u. ihren Bruder Grafen Bernhard, Landmarschall in Österreich, zu ihren Stellvertretern während ihrer Abwesenheit. Orig. Perg., 3 S. a. d. Rücks. (größtent. abgef.)	Ried. Ind. Nr.517 I/21 [1355]
1380	1454 27/6 Graf Pernhart zu Schaunberg, Landmarschall in Österreich, trifft mit seinen Brüdern Graf Albrecht, Probst zu St. Stefan in Wien, Graf Ulrich, Graf Sigmund u. Graf Wolfgang ein Übereinkommen hinsichtl. der Forderung seiner Gemahlin per 3000 fl. Heiratsgut an dieselben. Orig. Perg., Oblatens. rückw.	I/13 [1356]
1381	1454 1/7 Ulrich v. Starhemberg verschreibt seiner Gemahlin Magdalena, Graf Heinrich v. Orttenburgs sel. Tochter, für 1000 fl. Heimsteuer u. 1000 fl. Widerlegung, dann 500 fl. Morgengabe, also zus. 2500 fl. , 125 Pfd. Pfen. jährl. Gülten auf seinen Gütern, welche sie nach seinem Tode lebenslänglich genießen soll; nach ihrem Tode aber sollen die 1000 fl. Widerlegung auf seine Erben zurückfallen. Orig. Perg., die 4 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.518 I/1a [1357a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1382	1454 24/7 Sigmund Kirchperger, Pfleger u. Anwalt zu Schaunberg, für sich u. seine Hausfrau Barbara, seinen Bruder Erasm. u. seine Söhne Wolfgang Walthesar u. Jörg an die Grafen v. Schaunberg u. z. Albrecht, Probst zu St. Stefan in Wien, Bernhard, Landmarschall in Österreich, Ulrich, Sigmund u. Wolfgang in Betreff der ihnen von diesen leibgedingweise verkauften Veste Mistelbach, der Kammerhub zu Schönering, dem Schrekchenhof in Welser Pfarr, dem Grabenhof bei Mistelbach u. dem Pawhof, der gen Mistelbach gehört. Orig. Perg. 1 S. (def.), 2 S. fehlen	I/6a [1358]
1383	1454 27/7 Jörg Pekch zu Ardakcher u. Margaret, seine Hausfrau verkaufen an Leonhard den Smyd zu Ubenperig u. Agnes, seine Hausfrau, den Zehent zu Sulczenaw in 2 Feldern in Euratswalder Pfarr, Rechtlehen von den Herren v. Wallse. Orig. Perg., 2 S.	I/5 [1359]
1384	1454 7/8 Graf Pernhart zu Schaunberg, Landmarschall in Österreich, verkauft im eigenen u. im Namen seiner Brüder, der Grafen Albrecht, Ulrich, Sigmund u. Wolfgang ein Kaufrecht auf ihrem Aigen im obern Topl an Thoman im Obern Topl, der darauf sitzt, u. Margreth, seine Hausfrau. Orig. Perg., 1 S. (def.)	I/5 [1360]
1385	1454 16/10 Heinrich Zengerl, Mautner zu Linz, schreibt an Herrn Hanns v. Starhemberg in Angelegenheit des jungen Herrn v. Hohenberg. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.519 I/24 [1362]
1386	1454 18/10 Wilhalm Tolldel schreibt an Herrn Hanns von Starhemberg in Betreff des Pfarrers u. Pfarrhofes zu Hofkirchen. Orig. Pap. Oblatens. rückw.	I/24 [1363]
1387	1454 11/10 Caspar v. Starhemberg bestätigt, von seinen Vettern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg die Veste Riedegg s. Zugehör u. das Haus in Wien an dem alten Cholmarkt übernommen zu haben. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.521 I/5 [1364]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1388	1454 14/11 Kaiser Friedrich schreibt dem Ulrich v. Starhemberg, welcher 2 Jahressolde anspricht, er sei ihm nichts schuldig. Orig. Pap. S. rückw., abgefallen	Ried. Ind. Nr.522 I/24 [1365]
1389	1454 27/11 Caspar v. Starhemberg vermacht seinem Vetter Hanns v. Starhemberg die Herrschaft Riedegg samt Zugehör gegen jährliche 100 Pfd. Pfen. für seine Gattin (Mutter?) 2 Dreyling Wein u. 2 Muth Korn. Orig. Pap. 3 S. rückwärts	Ried. Ind. Nr.523 I/7 [1366]
1390	1455 6/1 Caspar Herleinsperger quittiert im Namen Wolfgangs von Walsee dessen Schaffer Wolfgang Püschinger über empfangene 22 Muth u. 25 Metzen Hafer. Orig. Pap. kl. Oblatensiegel rückw.	Ried. Ind. Nr.524 I/19 [1367]
1391	1455 13/1 Graf Pernhart zu Schaunberg, Landmarschall in Österreich verleiht dem Thoman Lehner, Burger zu Wels, u. dessen Geschwistern das Lehen an dem Gatern zu Schleißhaim, welches ihnen nach Ableben ihres Vaters Kaspar Lehner erblich angefallen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1368]
1392	1455 21/1 Elspet v. Starhemberg, des Friedrich Herrn v. Hohenberg Tochter, vermacht ihrem Gemahl Hans v. Starhemberg 400 Pfd. Pfen. , welche sie von ihrer Ahne Frau Kathrey v. Volkchenstorff geerbt u. welche ihr ihr Bruder Stefan v. Hohenberg gegeben. Orig. Pap. 2 S. , davon 1 S. abgefallen	Fasz. "Fam. Akten, Erbsch. Sachen" Nr. 1/b [1368a]
1393	1455 15/2 Ulrich Graf v. Cilli etc. schreibt dem Wolfgang v. Walsse, Hauptmann in Österreich, er möge dem Hanns Keppler den Besitz des Hauses in Wien welches ihm K. Ladislaus Posth. gegeben hat, sichern. Orig. Pap. S. rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.525 I/24 [1369]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1394	1455 6/3 Hanns v. Neydegk, Pfleger am Steyr, bevollmächtigt den Hanns Kickinger (Kickun), Pfleger in Struden, in einem Schreiben an Wolfgang v. Walsee, Obristen Hauptmann in Österreich.	Ried. Ind. Nr.526 I/21 [1370]
1395	1455 7/3 Graf Ulrich zu Ötingen verspricht, seinen Schwager Grafen Wolfgang zu Schaunberg für seine Gutstehung ob 6000 fl. rhein. an Ludwig Pfalzgrafen bei Rein u. Herzog in Baiern schadlos zu halten. Orig. Perg., 1 S.	I/10 [1371]
1396	1455 10/3 König Lasslaw (Ladislaus Posth.) verleiht dem Balthasar Schallenberg den halben Hof auf dem Rydel gelegen, in St. Stefans Pfarr u. Waxenberger Landgericht zu Lehen, welchen derselbe von den Brüdern Wolfgang u. Caspar, die Weterstorffer, erkauft hat. Orig. Perg., mittleres Kaisers. (beschäd.)	I/6 [1372]
1397	1455 17/3 Reinprecht von Pollham, Verweser der Landeshauptmannschaft ob der Enns, trägt dem Thomas Puchinger, der auf 3malige Citation wegen seiner Schuld an Erhart v. Leutfaring nicht erschienen ist, auf, denselben binnen 14 Tagen unklaghaft zu machen, sonst tritt Pfändung ein. Orig. Pap., S. auf der Rücks.	Ried. Ind. Nr.527 I/12 [1373]
1398	1455 7/5 König Laslaw bestätigt als Herzog von Österreich den Tausch, welchen Kaiser Friedrich mit Rüdiger v. Starhemberg machte, dem er den Weingarten an dem Nußberg in der obern Schoß, genannt das Frauen-Weingartl, dann die Hofstatt zu Eybesbrunn in Pilichdorfer Pfarre gab für den Weingarten, genannt der Hodusch zu Töbling auf gestifteten Weingärten u. Orden. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.529 I/5 [1374]
1399, 1400	1455 25/5 Hanns u. Ulrich v. Starhemberg teilen die Güter jedem die Hälfte des Schlosses Pührnstain, Wildberg u. Lobenstain. 2 Exemplare Orig. Perg., die 4 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.531 I/3a [1375]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1401	1455 9/6 Kaiser Friedrich ersucht den Rüdiger v. Starhemberg, den Hartmann, Kaplan des S. Hieronimus Altars in U. L. Frau Kirche auf der Stetten in Wien, der als Anwalt u. Prokurator des Hanns Kun, Pfarrers zu Markgrafen-Neusiedel, Starhemberg. Lehenschaft, laut Vollmacht resignieren wird, um Seinetwillen zu dieser Pfarre zu präsentieren. Orig. Pap., S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.532 I/26, I/16 [1376]
1402	1455 11/6 Kunigunde, Hannsen des Venngken zu Lewtzmanstorff Witwe, sendet dem Wolfgang von Wallse, Obristen Marschall in Österreich, Obristen Truchseß in Steyr u. Hauptmann ob d. Enns eine Hofstatt am Wisgricht gelegen in St. Jöriger Pfarr auf dem Ybbsfeld auf, die sie Hanns dem Ostrach verkauft hat. Orig. Pap., 2 S. rücks.	Ried. Ind. Nr.533 I/6 [1377]
1403	1455 24/6 Paul Gortzer u. Matheus Schuler, Zechmeister u. Kirchenpröbste der Pfarrkirche zu Tibrin bestätigen, daß Thoman Blacher, Pfleger zu Semsetsch die von Wolfgang v. Walsee zum Bau des Gotteshauses zu Tibrin bewilligte Summe von 16 Mark Schilling u. noch 15 Gulden richtig bezahlt habe. Orig. Pap., 2 Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.534 I/19 [1378]
1404, 1405, 1406	1455 7/8 Ulrich u. Hanns v. Starhemberg machen eine Güterteilung: Ulrich erhält das Schloß Pührnstain u. versch. andere; Hanns erhält das Schloß Wildberg, das Schloß Lobenstein u. verschied. andere. 2 Exemplare u. 1 Abft. (auf Perg.) Orig. Perg. 1 Exempl. 3 S. (2 davon Fragm.), 1 S. fehlt 1 Exempl. 1 S. , 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.536 I/3a [1379]
1407, 1408	1455 8/8 Ulrich u. Hanns v. Starhemberg machen eine weitere Güterteilung: Hanns erhält das Dorf Wernhartsdorf, das Dorf Afing, den Jägerhof u. die Zehente daselbst, Ulrich das Schloß Starhemberg am Hausruck s. Zugehör. 2 Exemplare Orig. Perg. 1 Exemplar 1 S. (Hälfte), 2 S. fehlen 1 Exemplar alle 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.537 I/3a [1380]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1409	1455 11/8 Hanns v. Starhemberg macht sich verbindlich, da seinem Bruder Ulrich vermöge Teilbriefs (Nr. 1404-1406, Ried. Ind. Nr. 536) die Veste Pührnstain zugefallen ist, falls er wegen dessen, was von Gundaker von Tannberg sel. an die Herren Kaspar u. Gundaker v. Starhemberg gekommen ist, angegangen würde, die Hälfte der Erstattung über sich zu nehmen. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.538 I/3a [1381]
1410	1455 10/9 Reinprecht von Pollhaim, Verweser der Hauptmannschaft ob d. Enns, zitiert Erhart den Haberstorffer nach Linz, um die Schadensersatzsache Klägers Hanns Kressling auszugleichen. Orig. Pap. S. rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.539 I/12 [1382]
1411	1455 29/9 Hanns v. Pellndorf quittiert dem Pankraz Kren für bezahlte 67 Pfd. Pfen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried. Ind. Nr.546 I/19 [1383]
1412	1455 13/10 Andree, Kaplan des St. Johannes-Altars zu Enzesfeld quittiert dem Hanns Perr, Pfleger daselbst, an Herrn Reinprechts v. Walsee statt, über empfangene 6 Pfd. Pfen. Orig. Pap. 1 S. am Schlusse aufgedrückt	Ried. Ind. Nr.540 I/19 [1384]
1413	1455 3/11 Wolfgang von Wallsse, Obrister Hauptmann o. d. Enns quittiert dem Simon Volkra, Schaffer zu Freistadt, über empfangene 10 Pfd. Pfen. u. 9 Metzen 1 Maß Getreid. Orig. Pap. S. rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.541 I/19 [1385]
1414	1455 6/11 Ludwig Pfalzgraf bei Rein u. Herzog in Baiern schreibt an Wolfgang v. Wallsee, Hauptmann in Österreich o. d. Enns, wegen Herstellung der Sicherheit der Straße durch den Hausruck. Orig. Pap. S. rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.542 I/24 [1386]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1415	1455 19/11 König Lasslaw belehnt den Grafen Pernhart von Schaunberg, Landmarschall in Österreich, für sich u. als Lehensträger seiner Brüder mit der Mannschaft u. Lehenschaft Niderhalb der Enns u. niederhalb der Jsper, enhalb u. dishalb der Tunau, rittermäßige, Recht- u. Privatlehen, Lehen des Herzogtums Österreich, welche von weiland Otto von Meissaw vermächtnisweise an die Schaunberger gekommen sind. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1387]
1416	1455 26/11 Kaspar v. Starhemberg vermacht seinem Vetter Hanns und in Abgang desselben u. seines Mannesstammes dem Rüdiger v. Starhemberg verschiedene Güter, teils freies Eigentum, teils Lehen. Orig. Perg. 1 S. , 4 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.543 I/7 [1388]
1417	1455 22/12 Jörg Sintzendorffer, Pfleger zu Nieder-Wallsee quittiert dem Amtmann daselbst Artolf Krewssen, für 70 Pfd. Pfen. Burghut. Orig. Pap. S. rückw., abgefallen	Ried. Ind. Nr.544 I/19 [1389]
1418	1456 13/1 Thoman Eglser verkauft mit Zustimmung der ehrw. Frau Agnes der Weinbugerin, dz. Priorin des Frauenklosters zu Minpach seinen Weingarten an der Weissenhütten gelegen zunächst dem Weintalgraben an Hanns Eglseer u. Barbara, seine Hausfrau. Orig. Perg.; 1 S. , 1 S. fehlt	I/5 [1390]
1419	1456 18/1 König Lasslaw bestätigt das Vermächtnis des Kaspar v. Starhemberg zu Gunsten seines Vetters Hanns v. Starhemberg, herzogl. Rates. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.547 I/7 [1391]
1420	1456 22/2 Bischof Ulrich v. Passau bestätigt das Vermächtnis des Kaspar v. Starhemberg zu Gunsten seines Vetters Hanns v. Starhemberg hinsichtl. des Zehents zu Nettldorf u. zu Potendorf, Passauische Lehen. Orig. Perg., 1 S. (gebrochen)	Ried. Ind. Nr.549 I/7 [1392]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1421	1356 18/3 Friedrich Sambmer zu Eferding u. Radigund, seine Hausfrau verkaufen an Thaman Seydennater u. Agnes, seine Hausfrau, ihren Landacker in dem Feld gegen d. Wolfsbrugk, Aschacherwinkeller Gericht. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1393]
1422	1456 19/4 Hanns v. Liechtenstain v. Nicolspurg schreibt an Hanns v. Starhemberg, er möge bei dem Rechttage zu Wien, worauf er u. sein Bruder Heinrich v. Liechtenstain von ihren Vettern Wilhelm v. Liechtenstain v. Nicolspurg geladen sind, ihnen beistehen. Orig. Pap. Oblatens. rückw.	Ried. Ind. Nr.550 I/24 [1394]
1423	1456 24/4 Ulrich v. Rosenberg u. Jobst, Erwelter zu Breslau u. St. Johannes Ordens Jerosolomitami, Heinrich u. Jan von Rosenberg, seine Söhne, an die Brüder Wolfgang u. Reinprecht v. Walsee, ihre Oheime u. Vettern, in Betreff Abtretung des Schlosses u. der Stadt Rosenberg samt Abtei. Orig. Perg. 5 S.	I/24 [1395]
1424	1456 23/8 Wolfgang v. Wallse, Hauptmann ob der Enns, stellt seinem Bruder Reinprecht v. Wallse einen Schuldbrief aus über dritthalbtausend Pfd. Pfen. schwarze Münz u. versetzt ihm dafür seine 2 Ämter Altenhofen [Altenhofen bei St. Valentin] u. Symbelkirchen [Sinabelkirchen = St. Haus bei Munte, Stmk.]. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	I/10 [1396]
1425	1456 24/8 König Lasslaw gibt dem Grafen Pernhart von Schaunberg, Landmarschall in Österreich, u. seiner Gemahlin Agnes, den Garten, genannt der "Weyer", gelegen in der Vorstadt vor dem Kernnertor zu Wien, auf ihr beider Lebenszeit (Leibgedingbrief). Orig. Perg. mittleres Kaisers. (sehr def.)	I/6a [1397]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1426	1456 27/8 Bischof Ulrich zu Passau verleiht an Ulrich v. Starhemberg ein Gut, genannt die Tafern im Dorf zu Alkoven u. auf dem Mairhof zu Pulsing ganzen großen u. kl. Zehent, alles gelegen in Alkover Pfarr u. Landgericht Donautal, zu Lehen, welche Magdalena, weiland Symon des Aschpan Tochter u. Hannsen des Steger Hausfrau, aufgesandt hat, da sie diese Lehen an Ulrich v. Starhemberg verkauft hat. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1398]
1427	1456 27/8 Bischof Ulrich v. Passau verleiht dem Ulrich v. Starhemberg ein Gut zu Nußpaum in Wassenberger Landgericht zu Lehen, welches demselben Friedrich Rudlstorffer verkauft u. dem Bischof aufgesandt hat. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1399]
1428	1456 15/9 Anna, Jakob des Hawtzenberger sel. Tochter u. Dankchwarts des Melebrunner ehel. Hausfrau verkauft an Ulrich v. Starhemberg ihre halbe Mühle, die Pfeffermühl genannt, u. ganzen Zehent darauf, in Rohrbacher Pfarre, Feldner Landgericht. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.553 I/6 [1400]
1429	1456 2/11 Rüdiger v. Strarhemberg verleiht Lienharten Jörger die Veste Wolfstal unter Hainburg gelegen, dazu den Mairhof daselbst um 5 Pfd. Gelts als Lehen, welche Sigmund Weyhenperger aufgesandt, da er sie dem L. J. verkaufte. Orig. Perg., 1 S.	Ried. Ind. Nr.555 I/6 [1401]
1430	1456 8/11 Rüdiger v. Starhemberg stiftet zum Gotteshause Pillichdorf den halben Zehent zu dem Teich bei Pillichdorf gelegen, gegen einen Jahrtag mit Vigil, Seelenamt u. 3 Messen. Abft. auf Pap.	I/11 [1402]
1431	1456 29/11 Hanns Praitprunner, Burger zu Everding u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen an Jörg Holzleitner, Purger zu Everding ihren Stadl u. Hofstatt Grund u. Boden zu Everding vor dem Schmidtor. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [1403]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1432	1457 20/1 Graf Pernhart zu Schaunberg, Landmarschall in Österreich u. Schuldbrief über 200 Pfd. Pfen. für Rüdiger v. Starhemberg (Rosenberg?). Orig. Perg. die 2 S. fehlen (Von der Urkunde fehlt schon nahezu die Hälfte)	I/10 [1404]
1433	1457 29/1 Rüdiger v. Starhemberg verschreibt u. vermacht seinem Vetter Pernhart v. Starhemberg u. Frau Annen, seiner Hausfrau, Ulrichs v. Stubenberg sel. Tochter, verschiedene Zehente, welche er vom Bischof Ulrich v. Passau u. dem Abte Johann zu Melk als Lehen innehat; sollten die beiden ohne männlich Nachkommen sterben, so fallen selbe seinem Vetter Kadolt v. Starhemberg, Bernharts Bruder, zu. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.557 I/7, I/6 [1405 s. 1406 u. 1408]
1434	1457 18/2 Pernhart v. Starhemberg u. Anna, seine Hausfrau, Ulrichs v. Stubenberg sel. Tochter, versichern, daß, da Herr Ulrich, Bischof v. Passau, dem Abt Johann v. Melk verschiedene Zehente dem Rüdiger v. Starhemberg verliehen haben, welche Zehente mit Abgang Ulrichs v. Stubenberg ledig geworden sind, u. Rüdiger v. Starhemberg diese Zehente ihnen verschrieben u. vermacht hat, alles das, was in dem Vermächtnisbrief enthalten ist, stets gehalten werden soll. Orig. Perg. die 5 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.558 I/7, I/6 [1406]
1435	1457 3/3 Bischof Ulrich v. Passau erlaubt dem Rüdiger v. Starhemberg, von der zerstörten Kapelle im Schlosse Hohenstein, Pfarre Meißling, die übrig gebliebenen Einkünfte zur Kapelle im Schloß Rappoltenstein hinübernehmen zu dürfen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.559 I/16 [1407]
1436	1457 10/3 Bischof Ulrich v. Passau bestätigt das Vermächtnis Rüdigers v. Starhemberg zu Gunsten Bernharts u. in dessen Abgang Kadolts v. Starhemberg hinsichtl. der Stücke u. Zehente Passauischer Lehenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.560 I/7, I/6 [1408 s. 1405]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1437	1457 14/3 Kristoff v. Potendorf vermacht seinem Freunde Rüdiger v. Starhemberg u. dessen männlichen Nachkommen einige Güter, teils Lehen, teils freies Eigen. Orig. Perg.; 1 S. , 1 S. fehlt (sehr beschädigt)	Ried. Ind. Nr.561 I/7 [1409]
1438	1457 7/4 Friedrich Schmidberger u. Kunigund, seine Hausfrau, verpflichten sich für den ihnen von Reinprecht v. Wallsee überlassenen Garten, genannt der Ryedergarten, u. das Haus, darin gelegen zu Linz auf dem Graben das zu leistende Burgrecht stets jährlich ordentlich zu leisten. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/5, I/6a [1410]
1439	1457 7/4 König Lasslaw bestätigt den Vermächtnisbrief des Kristof v. Potendorf (s. Nr. 1437) an Rüdiger v. Starhemberg hinsichtl. der österr. Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.563 I/7 [1411]
1440	1457 16/4 Abt Johann von Melk bestätigt den Vermächtnisbrief Rüdigers v. Starhemberg zu Gunsten des Pernhart v. Starhemberg u. bezw. dessen Bruders Kadolt v. Starhemberg (s. Nr. 1433) hinsichtl. der Zehente Melk'scher Lehenschaft. Orig. Perg., 1 S.	Ried. Ind. Nr.564 I/7 [1412]
1441	1457 17/4 Das Capitel von Cagrab bestätigt, daß Herr Divymus von Frangapan Graf v. Weyle (Wegle) Segme u. Modrussi etc., der sich mit Barbara Gfn. von Schaunberg, Schwester des Gfn. Albert v. Schaunberg, Propst zu St. Stefan in Wien, des Bernhard u. anderer Brüder v. Schaunberg verlobt hatte, an der Verlobung auch festzuhalten versprach. Orig. Perg., S. fehlt	I/1a [1413]
1442	1457 23/4 Ulrich v. Starhemberer stellt einen Revers aus, daß er die von Jörg Grafen zu Ortenberg erkauften Stücke (näher angeführt), alles in Eckelhaimer Pfarr und Vilshofer Landgericht, von demselben nach Belieben innerhalb 10 Jahren wieder zurückkaufen lassen soll, nach welcher Zeit aber der Kauf unwiderruflich ist. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.565 I/5 [1414]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1443	1457 29/4 Elspet die Prantnerin zu Prugk u. Lienhart Prantner, ihr Sohn, verkaufen ihrem Sohn bezw. Bruder Andree den Prantner und Breiden, seiner Hausfrau das Prantnergut zu Prugk unter dem Schloß u. der Herrschaft Weidenhölz. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1415]
1444	1457 7/5 Hanns Prugkner, Dietrich des Prugkner Sohn verkauft an Ulrich v. Starhemberg seinen Hof zu Wenng, genannt der Niederhof, eine Wiese, genannt die Stockwiese u. versch. andere Gründe u. Zehente, Hofkirchner Pfarr u. Starhemberger Landgericht, den Oberhof im niedern Schlüßlberg, eine behauste Sölden daselbst u. ein Gut genannt auf der Scherrn, Grieskirchner Pfarr, einen Hof am Gaststeig, Taufkirchner Pfarr u. Erlacher Landgericht u. eine Hub, genannt im Topl in Schönauer Pfarr u. Schaunberger Herrschaft gelegen. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.566 I/5 [1416]
1445	1457 15/5 Sigismund, Bischof v. Salona, Coadjutor des Bischofs Ulrich v. Passau, verleiht jenen, welche zur Kirche in Schwanß (Schwanenstadt) Wachskerzen opfern, einen Ablaß. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.567 I/16 [1417]
1446	1457 27/6 Dwym von Frangypan, Graf zu Vegl, zu Zenngk u. Modrusch, Hauptmann zum Dioßgur bekennt, daß ihm seine Gemahlin Barbara, weiland des Grafen Johann zu Schaunberg sel. Tochter als Heimsteuer zugebracht hat 4000 Gulden ung. u. Dukaten Gold, die ihm sein Schwager Albrecht, Probst zu St. Stefan in Wien, u. Pernhart Graf zu Schaunberg, Landmarschall in Österreich für sich u. ihre Brüder Grafen Ulrich, Sigmund u. Wolfgang au Schaunberg bezahlt haben, wofür er seiner Gemahlin als Widerlegung 6000 fl. verschreibt u. auf seinen Schlössern Osterwitz u. Newnhaus in der Herrschaft Lyksch gelegen sicherstellt. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	I/1a [1418]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1447	1457 20/7 Ulrich v. Starhemberg stellt einen Revers aus, daß er dem Grafen Jörg v. Ortenberg, der ihm verschiedene Güter mit Vorbehalt des Rückkaufrechtes verkauft hat, sowohl diese als auch früher um 1000 fl. erkaufte in bestimmter Frist rückkaufen lassen wolle. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.568 I/5 [1419]
1448	1457 18/8 Thoman Pokchschuester, Purger zu Everding verkauft an den Ritter Sigmund Kirchperger, dzt. Anwalt u. Pfleger zu Schaunberg, all seine Ansprüche u. Gerechtigkeit auf dem Haus u. Hof, Grund u. Boden, das sein Sweher Veit der Pokch sel. hinterlassen hat, u. das gelegen ist zu Everding in der Stadt nächst der Hintergassen. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	I/5 [1420]
1449, 1450	1457 31/8 Rüdiger v. Starhemberg verschafft alle von Bernhard von Haslau auf ihn gekommenen Güter, falls er ohne männliche Erben abgehen sollte u. die Witwe Bernhards v. Haslau stirbt, seinem Vetter Kadolt v. Starhemberg. 2 Exemplare Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.569 I/7 [1421]
1451	1457 7/9 König Lasslaw übergibt dem Grafen Pernhart v. Schaunberg, Landmarschall in Österreich, Schloß u. Herrschaft Weitenek pflegeweise auf Lebenszeit. Orig. Perg. mittleres Kaisers., etwas abgef.	I/14, I/5 [1422]
1452	1457 12/9 Bischof Ulrich v. Passau bestätigt das Vermächtnis des Rüdiger v. Starhemberg zu Gunsten seines Vetters Kadolt v. Starhemberg hinsichtl. der Zehente zu See u. zu Niederreuthen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.570 I/7 [1423]
1453	1457 13/9 König Lasslaw bestätigt das Vermächtnis des Rüdiger v. Starhemberg für seinen Vetter Kadolt v. Starhemberg hinsichtl. der österreichischen Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.571 I/7 [1424]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1454	1457 3/10 Hartneyd von Losenstain sendet seinem Lehensherrn, dem Bischof Ulrich v. Passau das Schloß Liebenstain s. Zugehör auf, da er es dem Ulrich v. Starhemberg verkaufte. Orig. Pap. die 2 S. auf d. Rücks. abgefallen	I/6 [1425]
	1457 11/10 siehe Vidimus v. 12/6 1478 Nr. 1786!	
1455	1458 5/4 Wolfgang v. Wallse, Obrister Marschall in Steyr u. Hauptmann ob der Enns gibt Jörgen Patzner ein Erbrecht auf ein Haus u. eine Stampf zu Ottensheim. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.573 I/6a [1426]
1456	1458 8/4 Johann Abt zu Gotstall, anders genannt zu Sewsenstain macht sich verbindlich, für Wolfgang v. Walsee u. seine Frau Veronika, geb. von Ortenberg jährlich 4 Jahrtäge alle Quatember mit Vigil, Seelnamt u. Messe zu halten, weil Herr Wolfgang dem Abte vom Papste Calixtus V. die Erlaubnis erwirkte, eine Infel zu tragen und aus seinem Vermögen eine Infel, ein silbernes Pastorale, ein Meßgewand, Kreuz usw. gestiftet hat. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.574 I/11 [1427]
1457	1458 16/6 Niclas der Rampher, gesessen zu Lontschach vermacht seiner Hausfrau Anna, Peters des Egkhawser sel. Tochter, zu Heiratsgut u. Morgengab 32 Pfd. Pfen. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/1b [1428]
1458	1458 28/7 Jan von Rosenberg, Hauptmann in Schlesien versetzt seinem Schwager Albrecht zu Schaunberg Probst zu St. Stefan in Wien, seine Erb-Weingärten bei Nußdorf, genannt der Langentewfel am Nußperkg u. ein Joch Weingarten genannt Gaser zu Grinzing um 500 gute ungar. Gulden. Orig. Perg. 3 S. (2 davon Fragm.)	I/10 [1429]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1459	1458 25/9 Wolfgang v. Walsse, Obrister Marschall in Österreich etc. u sein Bruder Reinprecht v. Walsse geben in Ansehung ihrer treuen Dienste dem Caspar Herleinsperger u. dem Hanns Sachs den Weingarten, genannt der Plewer bei Liechtenstain in Österreich gelegen, zu freiem Eigen. Orig. Perg. 2 S.	I/9 [1430]
1460	1458 3/10 Graf Bernhard zu Schaunberg gibt Lienharten Winterreuter im eigenen u. seiner Brüder Namen für dessen treue Dienste u. im Dienste erlittene Schäden den Awerhof, der in des Grafen Urbar zu Pewerbach gehört, zum lebenslänglichen Genuß ohne allen Dienst. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.575 I/6a, I/5 [1431]
1461	1458 22/10 Stephan zu Stainprugk u. Kathrey, Micheln des Prewer, Burger zu Pewrbach ehel. Hausfrau, Agnes, Lienhartens zu Aigelsperg Hausfrau, Anna zu Pawngartner, Magdalen, Hannsen weiland zu gesessen sel. Tochter, Jörg, Hannsen des Posmesslein Sohn, Conrad, des Ulrich d. Posmesslein, Elsbet, Margret u. Barbara, Geschwister u. Lienharten des Posmesslein Kinder u. Elsbet u. Magdalen, vomans des Widmer Kinder verkaufen an Grörgen Zutenpek u. Margret, seine Hausfrau ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit an dem Hof, genannt zu Pawngarten s. Zugehör in Prampeker Pfarr u. Pewreker Gericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1432]
1462	1458 13/11 Steffan Ekker zu Everding verkauft dem Mertten Layndl, Burger zu Everding, u. Anna, seiner Hausfrau sein Haus u. Mülstatt s. Zugehör zu Everding außer bei der Ledergassen an des Schäntzleins Wies. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/5 [1433]
1463	1458 21/11 Dorothe, Stephan des Pawrn, weiland gesessen zu Kunigsegk sel. Tochter u. jetzund wohnhaft zu Berchtolstorf. gibt ihrem Bruder Hanns Lintzer Vollmacht zur Erhebung der väterlichen Erbschaft. Orig. Pap., 2 Obls. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.576 I/21 [1434]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1464	1458 22/11 Jörg Kamerer, Pfleger zu Lobenstain verkauft dem Hanns v. Starhemberg seinen Hof zu Vorhach in Gallneukirchner Pfarr, Freistääter Landgericht. Orig. Perg. 3 S. (beschädigt)	Ried. Ind. Nr.577 I/5 [1435]
1465	1459 11/2 Balasch von Farras Falay schwört den Gebrüdern Wolfgang u. Reinprecht v. Walsee Urfehde für seine durch Fürsprache Rudolfs v. Tewffenbach erfolgte Begnadigung hinsichtl. der durch ihn an Untertanen derselben erfolgten Raub- u. Mordtaten. Orig. Perg. 2 S. (sehr def.)	I/22 [1436]
1466	1459 20/2 Schuldbrief von ... für Jörg von Wolffenrewt über ... (Urkunde unvollständig, da sie zum Überzug einer Einbanddecke verwendet war, daher auch der Text nicht mehr genau zu entnehmen. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/10 [1437]
1467	1459 8/3 Erzherzog Albrecht von Österreich verschreibt den Brüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg für die Schulden, welche von seinen Vorvordern herrühren, und für die treu geleisteten Dienste wie auch für ihren Rechtssold u. Kostengeld solange sie seine Räte sein werden, jährlich 900 Pfd. Pfen. schwarzer Münz auf den Ämtern zu Gmunden u. Linz, doch daß sie am Hofe dem Herzog unentgeltlich, außer Land aber gleich anderen Räten ihm dienen. Doch ist die Schuld, von K. Ladislaus P. herrührend, dem Hanns v. Starhemberg vorbehalten. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.579 I/10 [1438]
1468	1459 5/4 Wolfgang v. Walsee, Obrister Marschall in Österreich etc. verleiht dem Peter Perbinder u. Barbara, seiner Hausfrau ein Kaufrecht auf dem Gut am Weydach. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [1439]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1469	1459 18/5 Kaiser Friedrich befiehlt dem Heinrich Strewn seinem Rate u. Hauptmann zu Waidhofen auf d. Thaya, mit dem Albrecht Neidegker von Meyres sich nach Zlebings zu verfügen u. von dort dem Zdenko von Sternberg, Oberst-Burggrafen zu Prag, den Hasen v. Hasenberg, den Kanzler Prokop v. Rabenstain, Räte u. Sendboten des Jörg, der sich nennt König v. Böhmen an seinen kaiserlichen Hof zu geleiten. Orig. Pap. kl. Kaisers. auf d. Rücks. abgef.	Ried. Ind. Nr.580 I/24 [1440]
1470	1459 15/6 Wolfgang v. Walsse, Obrister Marschall in Österreich etc. verleiht dem Veit Mülbanger die Mühl zu Widenspach u. Hofstatt dabei, welche Hanns Czungl, Bürger von Ybbs, aufgesandt, da er sie Veit M. verkaufte, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (etwas schadh.)	I/6 [1441]
1471	1459 31/10 Gamuret Fannawer schreibt an Heinrich Strayn über das Verfahren Kaiser Friedrichs gegen ihn. Orig. Pap. kl. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.582 I/24 [1442]
1472	1459 21/11 Elspet, des voman Tischlär, weiland zu Ekhartsreut gesessen, sel. Wittib.verkauft ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit, so sie gehabt hat in dem Hagergut zu Obernsdorf, zu dem Schloß u. d. Herrschaft Weydenholz gehörig, an Linhart Hager zu Oberndorf u. Elspet, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. (etwas beschädigt)	I/5 [1443]
1473	1459 1/12 Wolfgang v. Walsse, Obrister Marschall in Österreich etc. versetzt u. verschreibt seine Veste u. Herrschaft Obern Wallse seinem Bruder Reinprecht v. Wallse um 1000 ung.Gulden. Orig. Perg. 2 S.	I/10 [1444]
	1460 10/1 Alram's von Ortenburg Testament in einem Vidimus der Äbte Ulrich v. Kremsmünster u. Thomas von Lambach. (Dat. d. Vid.: 28/5 1463) Orig. Perg., 2 S. (gebrochen)	Ried. Ind. Nr.586 I/7 [1446]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1474	1460 11/1 Erzherzog Albrecht v. Österreich verleiht dem Ulrich v. Starhemberg verschied. Güter, die der Erzh. dem Hanns Machswol weggenommen hatte, wegen ungerechten u. betrügerischen Ankaufs wider Lehenrecht. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.587 I/6 [1447]
1475	1460 13/3 Erzherzog Albrecht schließt mit Wolfgang v. Wallse, der eine Verschreibung auf das Schloß zu Linz hat, einen Vertrag hinsichtl. des Schlosses. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.588 I/14 [1448]
1476	1460 21/3 Kaiser Friedrich gibt all seinen Mautnern u. Amtleuten in Österreich den Auftrag, den den Brüdern Ulrich u. Hans v. Starhemberg im vergangenen Jahre aufgehaltenen u. zum Teil in Pfand genommenen Wein, Getreide u. sonstige Notdurft für ihre Schlösser freizugeben und auch fürderhin mautfrei passieren zu lassen. Orig. Pap. Mittleres Kaisers. auf d. Rücks. abgef. siehe auch einen Vidimus des Probstes Johann von Florian v. 30/10 1461, Nr. 1498	I/8 [1449]
1477	1460 2/4 Kaspar v. Starhemberg gibt dem Konrad Schüssler aus dem Passauer Bistum den Titulum mensae. Orig. Perg., 1 S.	Ried. Ind. Nr.589 I/20, I/16 [1450]
1478	1460 17/4 Kaiser Friedrich erklärt, daß er in dem Streite zwischen Rüdiger v. Starhemberg, seinem Rate, und dem Abte zu Göttweig u. etlichen seiner Holden zu Talaren den zur Entscheidung bestimmten Tag um 8 Tage verschoben habe. Orig. Pap., Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.590 I/12 [1451]
1479	1460 26/4 Oswald Plasser u. Barbara, seine Hausfrau senden dem Erzh. Albrecht v. Österreich verschiedene Güter u. Zehente, welche sie an Ulrich v. Starhemberg verkauft haben, österr. Lehen, auf. Orig. Pap., 2 S. auf d. Rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.592 I/6 [1452]
	1460 9/5 siehe Vidimus 15/9 1498	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1480	1460 15/5 Bischof Ulrich v. Passau investiert den von Rueger v. Starhemberg als Patron präsentierten Erhart Külhofer als Pfarrer von St. Veit in Reinprechts. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.594 I/16 [1453]
1481	1460 19/6 Jan von Rosenbergk für sich u. seinen Bruder Hodot (?) Bischof von Breslau u. seinen Vater Ulrich v. Rosenbergk bestätigt den Empfang der bei Wolfgang u. Reinprecht v. Walsee, seinen Oheimen, versetzt gewesenen Gegenstände. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/19 [1454]
	1460 26/6 Vidimus von Abt Martin von den Schotten in Wien von mehreren Urkunden. siehe Nr. 929, Ried. Ind. Nr. 300	[1455]
	1460 22/6 Vidimus von Abt Johann von Melk siehe Nr. 1646, Ried. Ind. Nr. 595	
1482	1460 2/8 Kaiser Friedrich erläßt eine neue Münzordnung. Vidimus des Abtes Martin bei den Schotten in Wien vom 8/8 1460. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.596 I/24 [1455]
1483	1460 1/10 Hanns Zeller, Pfleger u. Richter zu Starhemberg spricht zu Recht in der Streitsache zwischen Elspet, Heinrich Mathesen von Groboltzhain Hausfrau u. Hannsen des Tronner sel. Tochter, vertreten durch ihren Bevollmächtigten Wilhamb Tolldel, u. Wolfgang Perkhaimer wegen des Erbrechtes auf das Gut zu Wolfgang in Geboltskirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.597 I/12 [1456]
1484	1460 8/11 Rüdiger v. Starhemberg gibt die Schäden u. Verluste an, die er von seinen u. des Kaisers Widersachern erhielt. (wofür er Gerungs bekam) Abschrift (mit Zusatz Orig.) Pap.	Ried. Ind. Nr.598 I/24, I/23 [1457]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1485	1460 10/12 Kaiser Friedrich bestätigt dem Rüdiger v. Starhemberg 3 inserierte Briefe des K. Ladislaus Posth. vom 6.u. 7. Sept. 1456 hinsichtl. der Immunität der Schlösser Schönpichl u. Arbaispach, des vormals Meissan'schen Landgerichts von Wolfstain u. Umgelts zu Wolfgerstorf; auch bestätigt er ihm die Freyung in seinem Mühlsteinbruch bei Dachsberg. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.599 I/8 [1458]
1486	1460 10/12 Kaiser Friedrich bestätigt dem Rüdiger v. Starhemberg, seinem Rate, einen (deutsch übersetzten) inserierten Privilegienbrief ddto. Neustadt 26. Sept. 1241, wodurch Herzog Friedrich v. Österreich dem Gundaker v. Starhemberg die Mautfreiheit an allen llf. Zollstätten für die Früchte u. Nahrungsmittel für alle seine Häuser erteilt. Orig. Perg. S. zerbrochen (Derselbe Brief s. Bestätigung in einem Vidimus des Abtes Stephan von den Schotten v. 17/7 1480, siehe Nr. 1831. ist ein Vidimus vom 30/10 1461, vide Nr. 1498 Orig. Perg.	Ried. Ind. Nr.600 I/8 [1459]
1487	1460 15/12 Kaiser Friedrich macht seinen Mautnern u. Amtleuten die vorstehende Erneuerung der Mautfreiheit bekannt. Orig. Perg. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.601 I/8 [1460]
1488	um 1460, ohne Zeitangabe (1459-1460) Ein Ungenannter (wahrscheinlich ein kaiserl. Rat) schreibt an Erzh. Albrecht von Österreich über eine Verfügung des Kaisers. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.602 I/24 [1461]
1488a	ca. 1460 (ohne Zeitangabe) Erasmus Veczinger, Pfleger zu Pirhnstain schreibt an (wahrsch. Erzh. Albrecht) über d. Verfahren des Bischofs v. Passau als Lehensherrn gegen die Starhemberge. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.586 I/7 [1445]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1489	1461 10/2 Reinprecht v. Wallse verschreibt seiner Gemahlin Magrareth, Rüdigers v. Starhemberg des Ältern Tochter, für die zugebrachten 1000 Pfd. Pfen. Heimsteuer u. dagegen versprochene 1500 Pfd. Pf. Widerlegung zs. 2500 Pfd. Pf. auf seinen Gütern ein jährl. Einkommen von 250 Pfd. Herrengült. Orig. Perg. 2 S. (Fragm.)	Ried. Ind. Nr.604 I/1a [1462]
1490	1461 11/2 Margreth, Tochter Rüdigers v. Starhemberg des Älteren u. Gemahlin Reinprechts v. Wallse stellt einen Verzichtsbrief aus hinsichtl. aller ihrer Erbschaft. Orig. Perg. die 4 S. fehlen siehe Transsumpt v. 21/3 1482, Ried. Ind. Nr. 942 (Nr. 1863)	Ried. Ind. Nr.605 I/15 [1463]
1491	1461 15/3 Erzherzog Albrecht v. Österreich verleiht dem Ulrich v. Starhemberg die von Hanns Sparsgut Bürger zu Linz, u. Dorothea, seiner Hausfrau erkauften Lehengüter. Orig. Perg. 1 S. (schön erhalten)	Ried. Ind. Nr.609 I/6 [1464]
1492	1461 23/3 Hermann Rewtter u. Jörg Marschall, Hauptleute der Rotte von Söldnern, die jetzt im Kriege gegen den Kaiser wegen ihres Soldes sind, geloben gegen die Herren Wilhelm, Heinrich u. Sigmund, Gevettern u. alle Herren v. Puchhaim, Heinrich Strewn, Hanns Hofkrecher u. Wernhart Drugksetz, dann die Stadt u. Hft. Waidhofen einen Frieden u. vice versa. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens. rückwärts	Ried. Ind. Nr.610 I/23, I/24 [1465]
1493	1461 30/3 Isidor, Bischof von Salona etc. gibt denen, welche zum Gotteshause Schwanß beisteuern, einen Ablaß. Orig. Perg.	Ried. Ind. Nr.611 [1466]
1494	1461 7/4 Hermann Rewtter u. Jörg Marschalich geben dem Bernhard von Thiernstain einen Friedbrief. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., größtent. abgef.	Ried. Ind. Nr.612 I/24 [1467]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1495	1461 16/8 Kaiser Friedrich befiehlt seinen Untertanen u. Leuten im Viertel ob des Manhartsberges, dem Heinrich Strewn, kais. Pfleger zu Waidhofen a. d. Thaya u. kais. Rate, zu Gebote zu stehen mit Leuten u. anderen Notdurften, um den Feinden zu widerstehen. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.614 I/28, I/24 [1468]
1496	1461 11/9 Wilhelm von Aham, Passauischer u. Regensburgischer Canonicus principalis u. Jakob Schachner, päpstl. Cubicularius, vergleichen sich hinsichtl. der von ersterem dem Papste rssignierten Regensburger Präbende. Notariatsurkunde Orig. Perg.	Ried. Ind. Nr.615 I/13 [1469]
1497	1461 9/10 Jeronim Tonpekch, Stadtschreiber zu Newnburg, stellt ein Sippschaftszeugnis aus hinsichtl. der verwandtschaftlichen Verhältnisse zwischen Jörg Pehemrewter, Margreten der Hanns Kolmanin, Peter Pehemrewter, Dorothe, Mert Tribels Mutter u. Margreth, Lienharten Swerzen u. Agnesen der Gnemyn von Gensterndorff Mutter, Mendl von Pehemrewt u. Anna, seiner Hausfrau, Elsbet, des Pehemrewter Tochter u. Cristan des Ebergers Hausfrau, Mert Tribl zu Steten, Pertl, Wenzl, Steffel, Hedberg u. Barbara, Elsbeten der Ebergerin Kinder, Jakob u. Kathrein des Swertzen Kinder, Hans u. Michel der Gnemyn Kinder, Urban, Barbara u. Jörg, Geschwistret Merten des Tribl Kinder, Michel Weinzirl, Wolfgang Greiff u. Niclas Gnem. Orig. Pap. Ablatens., unten aufgedrückt	I/18b, II/11 [1470]
1498	1461 30/10 Vidimus einer Urkunde K. Friedrichs (s. Nr. 1486 Ried. Ind. Nr. 600) durch Johannes Probst zu St. Florian b. Enns. Orig. Perg., 1 S.	I/8 [1471]
1499	1461 12/11 Abt Johann v. Lambach stellt einen Revers aus, daß die von Wolfgang v. Wallsee, Herr zu Tybein u. am Karst Obrister Marschall in Österreich in dem Gotteshause zu Lambach gestifteten 2 ewigen Jahrtäge richtig gehalten werden sollen. Orig. Perg.; 1 S. (Fragm.), 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.616 I/11 [1472]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1500	1461 28/11 Ulrich Bischof zu Passau verleiht dem Rüdiger v. Starhemberg in Ansehung seiner treuen Dienste für das Stift verschiedene Zehente. Orig. Perg. 1 S. (sehr defekt)	I/6 [1473]
1501	1461 19/12 Kristan Pregl, dz. gesessen zu Alatzsteig u. Anna, seine Hausfrau, Niclasen des Endl weiland gesessen zu Weytra sel. Tochter verkaufen an Wolfgang Pünntzl, dz. Richter zu Gerungs, einen Zehent in der Pfarre Gerungs, Lehen der Hft. Weytra. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1474]
1502	1461 22/12 Erzherzog Albrecht v. Österreich gibt dem Hanns v. Starhemberg sein Eigen zu Prosleinsdorf in Gallneukirchner Pfarr, das der Mair auf dem Hof inne hat. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.617 I/9 [1475]
1503	1461 Heinrich Strewn u. Bernhard Drugksetz schreiben an Erzh. Albrecht v. Österreich im Namen der Landsleute des Viertels ober Manhardsberg hinsichtl. des Zwiespalts mit seinem Bruder. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.618 I/20, I/24 [1476]
1504	1462 23/1 Anton Pechrer dz. des Rats Bürger zu Linz, verkauft an Ulrich v. Starhemberg seinen Zehent auf dem ganzen Dorf zu Marchtrenk, auf der Mühle daselbst und auf der Feldmühle in Hörschinger Pfarr, alles österr. Lehen. Orig. Perg. 3 S. (sehr defekt)	Ried. Ind. Nr.619 I/5 [1477]
1505	1462 8/2 Hanns Sparsgut u. Dorothea, seine Hausfrau verkaufen an Ulrich v. Starhemberg ihren Hof am Nußbichel in Härgleinsberger Pfarr u. Volkerstorfer Landgericht. Orig. Perg. 3 S. (2 davon defekt)	Ried. Ind. Nr.620 I/5 [1478]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1506	1462 22/3 Probst Philipp u. der Konvent zu St. Pölten vertauschen an Reinprecht v. Walsee den halben Zehent zu Ratzentorf, genannt d. Bischofszehent, in der obern Pfarr zu Potenbrunn gegen dessen Zehent in allen Velden zu Potenbrunn. Orig. Perg. 2 S.	I/5 [1479]
1507	1462 24/3 Wolfgang v. Walsse, Obrister Marschall in Österreich etc. bekennt dem Jörg Vischer an der Steten dritthalbhundert Pfd. Pfen. schuldig geworden zu sein u. versetzt ihm hiefür 4 Mutt (?) (Wein?), die ihm jeder Amtmann zu Säusenegg leisten soll. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/10 [1480]
1508	1462 29/3 Hanns Sparsgut u. Dorothea, seine Hausfrau verkaufen an Ulrich v. Starhemberg die Hofmühle zu Höflein bei Ottensheim in Waxenberger Landgericht, eine Hub, gen. zu den Härbern, ein Lehen, gen. die Pelzgrueb, beide in Kematner Pfarr u. Volkerstorfer Landgericht. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.621 I/5 [1481]
1509	1462 22/4 Augustin Muerawer, Vikar, Michel Flamusch u. Friedrich Pernfues, Zechmeister zu Pilichdorf stellen einen Revers aus, daß der von Rüdiger v. Starhemberg vermög Stiftbrief ddt. 8/11 1456 gestiftete Jahrtag und was sonst noch darin angeordnet ist, richtig vollzogen werden soll. Orig. Perg. 4 S. (1 davon sehr defekt)	Ried. Ind. Nr.622 I/11 [1482]
1510	1462 29/5 Erzh. Albrecht v. Österreich erlaubt dem Hanns v. Starhemberg, auf seinen Gütern nach Eisen zu graben. Orig. Perg., 1 S. (Fragm.)	Ried. Ind. I/8 [1483]
1511	1462 12/9 Agnes Gräfin zu Schaunberg vermacht ihrem Gemahl Graf Pernhart zu Schaunberg die 500 Pfd. Pfen. freie Morgengabe, die ihr von ihrem verst. Sweher Graf Johann zu Schaunberg verschrieben und vermacht worden waren. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	I/7 [1484]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1512	1462 25/9 Erzh. Albrecht v. Österreich verleiht dem Ulrich v. Starhemberg die von Jacob Kramer, Bürger zu Wels, u. dessen Hausfrau Anna erkauften Güter, u. zw.den Hof gen. der Waldhof, u. einen Sölden dabei gelegen bei Marchtrenk mitsamt den 2 Peunten bei dem Kirchweg unterhalb Marchtrenk, die man nennt Wähinger Peunten, zu Lehen. Orig. Perg. 1 S. (schön erhalten)	Ried. Ind. Nr.625 I/6 [1485]
1513	1462 6/10 Wolfgang Holzer, Bürgermeister, u. der Magistrat in Wien schreiben an die Landleute hinsichtl. des Verfahrens Kaiser Friedrichs in Betreff des Landfriedens, der auf dem jüngsten Landtage beantragt war. Orig. (?) Pap.	Ried. Ind. Nr.626 I/11 [1486]
1514	1462 28/10 Elspet, Hannsen des Trawner sel. Tochter u. Heinrichs v. Graboltzhaim Hausfrau stiftet zur St. Nikolaikirche in Geboltskirchen 11 Schilling Pfen. auf ihrem Gut in Geboltskirchner Pfarr u. Starhmberger Landgericht zu einem Jahrtag. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.627 I/11 [1487]
1515, 1516	1462 21/12 Erzh. Albrecht v. Österreich befiehlt seinem Amtsverweser zu Gmunden, Hanns Schach, dem Hanns v. Starhemberg, seinem Rate, 453 Pfd. Pfen. zu bezahlen. (Im 2. Exemplar steht 553 Pfd. Pfen.) 2 Stücke Orig. Pap., S. auf der Rücks. abgef.	Ried. Ind. Nr.628 I/10 [1488]
1517	1463 3/1 Ulrich Bischof v. Passau verleiht an Ulrich v. Starhemberg verschiedene Güter in Peilsteiner-, Serlspecker- u. Altenfeldner Pfarr, alle in Veldner Landgericht, welche ihm Stefan Kraft verkauft u. dem Bischof aufgesandt hat. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [1489]
1518	1463 5/1 Bernhard Kraft stellt einen Revers aus, daß er auf die von seinem Vater Stefan Kraft an Ulrich v. Starhemberg verkauften Güter keinen Anspruch erheben wolle. Orig. Perg., 2 S.	Ried. Ind. Nr.629 I/5, I/15 [1490]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1519	1463 1/2 Ulrich v. Starhemberg stellt einen Revers aus, daß er innerhalb der nächsten 6 Jahre seinem Vetter Rüdiger v. Starhemberg dem Ältern die von demselben erkaufte Hft. Dachsperg auf Verlangen um 4000 Pf. Pfen. rückverkaufen wolle. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.635 I/5 [1491]
1520	1463 Montg. n. Quasi modo gen. Erzh. Albrecht schreibt an seinen Bruder Kaiser Friedrich u. rechtfertigt sich. Alte Abft. auf Pap. (Fragm.)	Ried. Ind. Nr.603 I/24 [1492]
1520a	1463 28/5 Vidimus der Urkunde v. 10/1 1460, Ried. Ind. Nr. 586	I/7
1521	1463 27/6 Erzherzog Albrecht v. Österreich verleiht auf die Dauer seines Lebens dem Grafen Wolfgang zu Schaunberg u. dessen Erben die Nutznießung des Turnes zu Kirchling. (Leibgeding) Orig. Perg. S. fehlt	I/6a, I/5 [1493]
1522	1463 13/9 Dankwart Herleinsperger zu Tannberg verkauft an Ulrich v. Starhemberg seine halbe Mühle zu Teufelsbruck in der Pfarre St. Peter am Windberg, samt Zugehör. Orig. Perg. (Urk. beschäd.) 2 S.	Ried. Ind. Nr.636 I/5 [1494]
1523	1463 19/9 Veit Herleinsperger verkauft an Ulrich v. Starhemberg den Hochhof zu Bergham b. Alkoven, mehrere Sölden dabei u. verschiedene Zehente. Orig. Perg (Urk. beschäd.) 3 S.	Ried. Ind. Nr.637 I/5 [1495]
1524	1463 5/10 Magdalen v. Starhemberg, Graf Heinrichs v. Ortenberg sel. Tochter, bevollmächtigt ihren Diener Hanns Sattlär, in ihrer Streitsache mit ihrem Bruder Jörg v. Ortenberg in ihrem Namen zu handeln. Orig. Pap. 2 Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.638 I/21 [1496]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1525	1463 5/10 Ulrich v. Starhemberg bevollmächtigt seinen Diener Hanns Sattlär in der Streitsache mit dem Grafen Jörg v. Ortenberg in Hinsicht des Hofes zu Chembraten u. aller Güter u. Gerechtsame, die Graf Jörg im Landgericht Griespach hat. Orig. Pap. 2 Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.639 I/21 [1497]
1526	1463 12/11 Dankwart Herleinsperger zu Tannberg, dz. Pfleger in der Zell verkauft an Ulrich v. Starhemherg 2 Hueben, österr. Lehenschaft, 2 Hueben, Passauische Lehenschaft, u. 2 Hueben, Starhemberg. Lehenschaft, alle 6 Pfarrkirchner Pfarr u. Veldner Landgericht. Orig. Perg. (sehr beschäd.) 3 S.	Ried. Ind. Nr.640 I/5 [1498]
1527	[siehe Nr. 1381] item eine Vidimierung desselben Briefes von Wilhelm, Abt zu Wilhering v. 19. Nov. 1463 bestätigt durch Leonhart Watzenkircher, Priester des Passauer Bistums u. kaiserl. öffentlicher Notar. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.518 I/1a [1357b]
ad 1527	[siehe Nr. 1381] item ein Vidimus von Abt Johann v. Engelszell 12/6 1478 erliegt unter Urkunden von 1478, s. Nr. 1786. (In diesem Vidimus ist auch der Bestätigungsbrief von Bischof Ulrich von Passau v. 11/10 1457 enthalten.	Ried. Ind. Nr.518 I/1a [1357c]
1528	1463 19/12 Wolfgang v. Walsee, Hauptmann ob d. Enns, verkauft an Ulrich v. Starhemberg sein Gut am Feld samt der Braitwiese daselbst, Münsterer Pfarr, Landgericht Ort. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.641 I/5 [1499]
1529	1463 Nachrichten eines Ungenannten an einen unbekannten österr. Dynasten hinsichtl. des Vorhabens des Kaisers Friedrich zur Gewinnung seines Landes gegen seinen Bruder etc. ("Hofmer pr Schermer") Orig. (?) Pap.	Ried. Ind. Nr.642 I/23 [1500]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1530	1464 14/1 Wolfgang v. Walsee, Obrister Marschall in Österreich etc. verkauft an Ulrich v. Starhemberg verschiedene Güter in den Pfarren Vorchdorf, Kirchham, Lachkirchen, alles Landgericht Schärnstein. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.643 I/5 [1501]
1531	1464 22/2 Dankwart Herleinsperger verkauft an Ulrich v. Starhemberg versch. Zehente in Zeller, St. Peter, Waldkircher u. St. Martins Pfarre, Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. (beschäd.) die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.644 I/5 [1502]
1532	1464 15/3 Kaiser Friedrich verleiht dem Ulrich v. Starhemberg, seinem Rate, das Recht, innerhalb 10 Jahren vom Datum der Urkunde den von ihm eingesetzten Richtern den Pan u. Echt (Gerichtsbarkeit) zu verleihen. Orig. Perg. 1 S.	I/8 [1503]
1533	1464 18/4 Ulrich Bischof zu Passau verleiht Ulrich v. Starhemberg versch. Zehente, welche er von Dankwart Herleinsperger gekauft hat, welcher sie dem Bischof aufsandte. Siehe Nr. 1531, Ried. Ind. Nr. 644! Orig. Perg. 1 S.	I/6 [1504]
1534	1464 26/5 Bischof Ulrich v. Passau investiert den von Rüdiger v. Starhemberg als Pfarrer zu Obersiebenbrunn präsentierten Matias Wittich u. trägt dem Pfarrer zu Leuprechtsdorf auf, ihn zu installieren. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.645 I/26, I/16 [1505]
1535	1464 9/6 Wolfgang v. Walsse, Obrister Marschall in Österreich etc. übergibt seinem Bruder Reicnprecht v. Walsse das Schloß u. die Hft. Schranabaten. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	I/5 [1506]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1536	1464 14/7 Wolfgang v. Walsse, Hauptmann ob d. Enns verkauft an Ulrich v. Starhemberg versch. Güter in der Pfarre Pettenbach. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.646 I/5 [1507]
1537	1464 16/7 Wolfgang v. Wallse, Hauptmann ob. d. Enns verkauft an Ulrich v. Starhemberg versch. Güter in den Pfarren Grünau, Kirchham, Vorchdorf, Zell, Roitham u. Gampern. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.647 I/5 [1508]
1538	1464 24/7 Wolfgang v. Walsse, Hauptm. o. d. Enns verkauft an Ulrich v. Starhemberg das Gut zu Adlhayming in Vorchdorfer Pfarr. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/5 [1509]
1539	1464 4/9 Wolfgang Graf zu Schaunberg erteilt seinem Bruder Graf Sigmund zu Schaunberg eine allgemeine Vollmacht. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 1 S. fehlt	I/21 [1510]
1540	1464 3/10 Wolfgang v. Wallse, Obrister Marschall in Österreich etc. verkauft an Ulrich v. Starhemberg versch. Güter u. Zehente etc. im obern Mühlviertel. Orig. Perg. 4 S.	Ried. Ind. Nr.648 I/5 [1511]
1541	1464 23/10 Leonard Saumer, Pfarrer zu Sarleinsbach verspricht für sich u. seine Nachfolger, dem Kaplan der Frauenkapelle (zu Sarleinsbach) nach Anordnung des Bischofs Ulrich v. Passau jährlich aus den Einkünften 24 Pfd. Pfen. zu reichen. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.649 I/26, I/16 [1512]
1542	1465 18/1 Wolfgang v. Walsse, Hauptmann o. d. Enns verkauft an seinen Bruder Reinprecht v. Walsse den Mayrhof unter dem Gesloß zu Lynntz zenechst gelegen. Orig. Perg. 2 S.	I/5 [1513]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1543	1465 21/1 Rüdiger, der Ältere v. Starhemberg kauft von Kaspar Harbekch, Bürger zu Zwettl, u. Margreth seiner Hausfrau, versch. Reinprecht v. Walsse'sche Lehenzehente in der Pfarre Oberndorf b. Alantsteig u. gibt sie zu der Zeche St. Jakobs Pfarrkirche seiner Lehenschaft zu Altenmaylan. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.651 I/5 [1514]
1544	*siehe Urk. Nr. 1583*	
1545	1465 26/1 Wolf gang v. Walsee, Hauptmann o. d. Enns verkauft an Ulrich v. Starhemberg versch. Güter in der Pfarre Grünau u. 3 Gereute in Kirchhamer Pfarr. Orig. Perg. 2 S. (def.), 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.653 I/5 [1516]
1546	*siehe Urk. Nr. 1584*	
1547	*siehe Urk. Nr. 1589*	
1548	1465 23/4 Jörg v. Stain verleiht infolge Bevollmächtigung durch Kaiser Friedrich an Hanns Stakhmaister Bürger zu Ottensheim, versch. Zehente in Oftringer Pfarr, österr. Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1519]
1549	1465 4/5 Jörg v. Stain als Bevollmächtigter Kaiser Friedrichs belehnt Frau Anna, Wernhart des Aichinger Hausfrau, zu Eferding, u. Margret, weiland Wolfgang des Heffer Wittib, mit versch. Zehenten in Alkover u. Eferdinger Pfarr, österr. Lehen. Orig. Perg. 1. S.	I/6 [1520]
1550	1465 6/5 Magdalena, Kaspar des Hawnold sel. Tochter u. Stephan Kunstmann zu Passau sel. Wittib, verkauft an Ulrich v. Starhemberg die Krummhub in Rieder Pfarr bei Kremsmünster, Kremsmünsterer Lehenschaft, einen Hof zu Pergärn, ein Gut daselbst in Thalhaimer Pfarr, Kremsmünsterer Lehenschaft u. die Langwies bei Lachern bei Wels, Lambacher Lehenschaft. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.654 I/5 [1521]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1551	1465 13/5 Die Brüder Albrecht Graf zu Schaunberg, Probst zu St. Stefan in Wien, u. Pernhart, Sigmund u. Wolfgang Grafen zu Schaunberg für sich u. ihren Bruder Graf Ulrich zu Schaunberg an den Landrichter zu Peuerbach u. die 2 Amtmänner mit der Bestimmung der jährlich zu leistenden Abgaben. Orig. Perg. 3 S. auf d. Rücks. (1 davon größtent. abgefallen)	I/24 [1522]
1552	1465 16/5 Thomas Abt zu Lambach verleiht die Langwies zu Niedern Lochen in Welser Pfarr an Ulrich v. Starhemberg als Lehen. (s. Nr. 1550) Orig. Perg. 1 S. (kl. Fragm.)	I/6 [1523]
1553	1465 10/6 Jörg Graf zu Ortenburg u. sein Schwager Ulrich v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, des ersteren Schwester, treffen eine Vereinbarung in der zwischen ihnen schwebenden Streitsache. Orig. Pap. 2 S. aufgedrückt	Ried. Ind. Nr.655 I/13 [1524]
1554	1465 22/6 Ulrich v. Starhemberg stellt an Reinprecht v. Walsee einen Revers aus über die Gestattung des Rückkaufes der ihm von diesem verkauften Zehente auf dem ganzen Dorf in Ennsdorf, auf dem ganzen Dorf zu Piburg, auf dem ganzen Dorf zu Windpassing, dann der Hofstatt u. 2er Zehentstadel in Ennsdorf, um 500 fl. in bestimmter Frist. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.657 I/5 [1525]
	1465 2/7 s. Nr. 1647 v. 17/10 1469	
1555	1465 20/8 Stephan Fürlpeckh, Richter zu Griesbach in Baiern, fällt einen Urteilsspruch in der Streitsache des Ulrich v. Starhemberg ca Jörg v. Ortenberg. Orig. Perg. 1. S.	Ried. Ind. Nr.659 I/12 [1526]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1556	1465 30/8 Die Gebrüder Hanns u. Caspar die Sytzenperger für sich u. ihre Schwestern Anna, Affra, Christina u. Lucia treten ihre Ansprüche auf die Öde Veste Steinpach, die ihnen von ihrem Vetter Caspar Hecht durch Erbschaft zugefallen an Rüdiger von Starhemberg gegen ein Geld ab. Orig. Perg.	Ried. Ind. Nr.660 I/5 [1527]
1557	1465 10/9 Steffan Fürlbeckh, Landrichter zu Griesbach, macht gegen den Grafen Jörg v. Ortenberg den Urteilsspruch, daß Wilhelm Tolldel mit Recht den Glaselhof zu Wirting besitze. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.662 I/12 [1528]
1558	1465 15/9 Wolfgang v. Wallse, Obrister Marschall in Österreich etc. verkauft an seinen Bruder Reinprecht v. Wallse das Schloß u. d. Hft. Obern Wallse samt dem Landgericht. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [1529]
1559	1465 17/10 Wolfgang v. Wallsee verkauft an seinen Bruder Reinprecht v. Wallsee die 2 Ämter Altenhofen u. Simbelkirchen samt allen Zugehörungen. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/5 [1530]
1560	*siehe Urk. Nr. 2950 [alte Signatur]; Urk. v. 11.11.1565*	
1561	1465 22/11 Wolfgang Hohnfurter räumt dem Reinprecht v. Wallsee das Widerkaufsrecht binnen 10 Jahren hinsichtl. des ihm von diesem verkauften Urbares u. Amtes Metzleinstorf ein. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1531]
1562	1465 9/12 Ulrich v. Starhemberg stellt dem Grafen Jörg v. Ortenberg einen Revers aus, daß er in den nächsten 5 Jahren (jeweils zu Lichtmeß) gewisse von ihm gekaufte Güter auf Verlangen um 1214 fl. wieder wolle von ihm zurückkaufen lassen; die Güter liegen in Gotfartinger Pfarr, Landgericht Dingelfingen. Orig. Perg., 3 S.	Ried. Ind. Nr.664 I/5 [1532]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1563	1466 7/1 Rüdiger v. Starhemberg, der Ältere, erläßt eine Verordnung in Betreff der Verwendung des Vermögens eines event. mit Tod abgehenden Pfarrers zu Wolfgerstorf oder eines Kaplans zu Schönbichl oder der Kapelle zu Rapotenstain, ferners Verfügungen betreffs der Kirchenkleinodien, Meßgeräte etc. in der Kapsle zu Schönbichl, zu Wolfgerstorf u. in der Kapelle zu Rapotenstein. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.665 I/26 [1533]
1564	1466 4/3 Wolfgang Vezinger für sich u. seinen Bruder Sigmund verkauft an Ulrich v. Starhemberg seine Lehenschaft auf 2 Teile Zehent auf dem Hof, genannt der Zaunhof, in der Pfarre St. Peter, Landgericht Haslach. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.667 I/6
1565	1466 7/4 Reinprecht v. Wallsee verleiht die vom Caspar Harbekch u. dessen Hausfrau Margret dem Rüdiger v. Starhemberg zu der Zech St. Jakobspfarrkirche verkauften Zehente an die genannte Zeche als freies Eigen. Orig. Perg., 2 S. (Fragm.)	I/9, I/6 [1535]
1566	1466 12/4 Kaiser Friedrich fordert die Landleute u. Untertanen in Österreich Viertel ob dem Wienerwald gegen "die Brüder" auf, gegen welche auch sein Sohn König Mathias von Ungarn rüstet; Montag vor St. Jörgen sollen sie sich über Aufforderung Pernharts v. Tiernstain u. Ludwig Weitmüller, Pfleger zu Lengbach, gerüstet zu Tuln einfinden. Orig. Pap.; S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.672 I/23 [1536]
1567	1466 17/4 Lienhard Öder verkauft an Ulrich v. Starhemberg seine Mühle unter dem Schloß Schednstein (Schornstein) samt 2 Sägen in Viechtwanger Pfarr. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.673 I/5 [1537]
1568	1466 2/6 Caspar Neyndlinger zu Rotheneck verkauft an Ulrich v. Starhemberg ein Burgrecht zu St. Peter aufm Windberg im Aigen bei der Kirche. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.674 I/5 [1538]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1569	1466 29/6 Elspet, Hansen des Lintzer, Letzelter weiland gesessen zu Eferding sel. Witib, verkauft an Cunrath den Fleischhacker, Bürger zu Eferding, u. Anna, seine Hausfrau, ihre 3 Landäcker, gelegen bei Eferding in dem Feld, daman hinausgeht gen Polsenz, Schaunbergsche Lehen. s. Nr. 1548 Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1539]
1570	1466 7/7 Pernhart v. Schärfenberg vertauscht an Ulrich v. Starhemberg seine rittermäßige Lehenschaft u. Mannschaft auf Katzpranning in der Pfarre Pfarrkirchen u. Landgericht Felden, die Ursula, Hausfrau des Stefan Kraft u. Tochter des Simon Kaplan zu Taulenspach von ihm zu rittermäßigem Lehen gehabt u. von Martin Öder um ihren Schriblhof eingetauscht hatte, samt dem Zehent auf demselben Hof Katzprening, und erhält dagegen die rittermäßige Lehen- u. Mannschaft auf dem Gute zu Panholz in Sarleinsbacher Pfarre. Orig. Pap. 1 S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.675 I/5 [1540]
1571	1466 7/7 Wolfgang v. Wallsee stellt an seinen Schwager Graf Albrecht v. Schaunberg einen Schuldbrief aus über 500 fl. ungar. u. Dukaten u. verschreibt ihm hiefür die Zehentwein der 2 Zehentämter Tobling u. Alssegk, zu der Probstei St. Stefan zu Wien gehörend. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/10 [1541]
1572	1466 16/7 Pernhart Graf zu Schaunberg verleiht dem Chunrad Vleischaker, Bürger zu Eferding, u. Anna dessen Hausfrau, die von Elspet Lintzer verkauften 3 Landäcker als Lehen. s. Nr. 1569 Orig. Perg., 1 S.	I/6 [1542]
1573	1466 21/7 Ursula, Simon Kapplan zu Tändleinspach sel. Tochter u. Steffan Kraften ehel. Hausfrau, stellt einen Revers aus, daß sie, da ihr Gemahl dem Ulrich v. Starhemberg ein Gut zu Öd, ein Gut zu Harbach etc. verkauft hat, nichts dagegen habe, sondern auch Schadloshaltung verspreche. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.676 I/5 [1543]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1574	1466 22/7 Dorothea, weiland Hansen des Sparsgut sel. Wittib, verkauft dem Gotteshause St. Peter zu Höflein ihr Burgrecht auf verschiedenen Gütern. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.677 I/5 [1544]
1575	1466 28/7 Kaiser Friedrich verspricht dem Grafen Albrecht v. Schaunberg, Probst zu St. Stefan in Wien, welcher ihm diese Probstei abgetreten hat, daß er dafür das Schloß Wechsenberg, welches des Kaisers Bruder Herzog Albrecht sel. an Hainrich v. Liechtenstain v. Nicolspurg versetzt hat, um die betreffende Summe u. 2000 Pfd. Pfen. darüber an sich lösen, bis zur Ablösung aber 6 Jahre satz- u. pflegweise innehaben dürfe. Orig. Perg. 1 S.	I/24 [1545]
1576	1466 16/8 Margrett, Herrn Kristofs v. Pottendorf sel. Tochter u. Herrn Kristofs v. Zelking Gemahlin, bittet ihren Vetter Hanns v. Starhemberg um seine Mitsiegelung auf einem Verzichtsbrief. Orig. Perg. 2 S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.678 I/15 [1546]
1577	1466 10/9 Wilhelm v. Ahaim, Domherr zu Passau u. Pfarrer zu Taufkirchen, stellt einen Revers aus, daß die von den Brüdern Asm u. Jörg, die Ungrer, in der St. Georgs- u. St. Kristofs-Kapelle zu Zupfing gestiftete ewige Wochenmesse richtig gehalten werden wird. Orig. Perg., 1 S.	Ried. Ind. Nr.679 I/11 [1547]
1578	1466 25/9 Barbara, Ulrichs v. Starhemberg Tochter u. Wilhelm v. Pernegk's Gemahlin, verzichtet auf die Erbschaft nach ihrem Vater, Brüdern, Vettern u. deren männlichen Nachkommen. Orig. Perg.; 2 S. , 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.681 I/15 [1548]
1579	1466 23/11 Die Gebrüder Ulrich, Sigmund, Albrecht u. Wolfgang Grafen zu Schaunberg vereinbaren sich mit ihrem Bruder Bernhard, daß sie ihm für seine Forderungen hinsichtl. des Heiratsgutes seiner Gemahlin Agnes jährlich 140 Pfd. Pfen. von dem Ungelt zu Peuerbach geben wollen. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. Fragm., 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.683 I/13 [1549]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1580	1466 Samstag vor Sylvester 27/12 Ulrich Graf zu Schaunberg stiftet im Kloster zu Pettau für seine Gemahlin Barbara einen Jahrtag u. ein ewiges Licht. Cop. auf Pap.	I/11 [1550]
	1466 (?) siehe Vidimus v. 5/1 1495, Nr. 2243	
1581	1467 2/1 Hanns Smidleitter schreibt an Hanns v. Starhemberg um Unterstützung bei seinem Handel mit dem Frodmacher. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.686 I/23, I/24 [1551]
1582	1467 8/1 Jörg Schekch von Wald verkauft an Jörg v. Czintzendorf seine Gerechtigkeit auf 4 Jeuch Weingarten, genannt die Suppanin, gelegen in der Hft. zu Tirastain. Orig. Perg., 2 S.	I/5 [1552]
1583	1467 24/1 Kaiser Friedrich gibt Hannsen v. Starhemberg u. Christof v. Czelking, seinen Dienern, Pilgrein Walh, seinem Pfleger zu Freistadt, u. Jörg Marschal von Reichenau, seinen Hauptleuten ennhalb d. Tunaw o. d. Enns bekannt, daß er Heinrich v. Liechtenstain v. Nicolspurg geschrieben und befohlen habe, den Feinden zu Widerstand all seine Diener, Leut u. Holden o. d. Enns, dann die Urbarleut des Schlosses Waxenberg, das er insatzweise innehat, zu Roß u. zu Fuß auf das stärkste zugericht auf den nächstkommenden Montag gen Freistadt zu senden u. mit ihnen vereint gegen den Feind zu ziehen. Orig. Pap., S. auf der Rücks.	I/23 [1515]
1584	1467 26/1 Kaiser Friedrich gibt den sub Nr. 1583 Genannten bekannt, daß er neuerlich an Heinrich v. Liechtenstein v. Nicolspurg wegen Zuführung seiner Leute gegen Freistadt geschrieben habe. Orig. Pap., S. auf d. Rücks.	I/23 [1517]
1585	1467 26/1 Abt Sigmund v. Paumgartenberg schreibt an Hanns v. Starhemberg wegen Befreiung von der aufgetragenen Stellung von Leuten nach Freistadt. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.689 I/23, I/24 [1554]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1586	1467 29/1 Kaiser Friedrich befiehlt seinem Rate Albrecht v. Eberstorff od. dessen Anwalt zu Mollnberg, daß er mit den Dienern u. Leuten zu Mollnberg gehörend zu Roß u. zu Fuß so stark als möglich zu den kaiserl. Hauptleuten Hanns v. Starhemberg, Cristoff v. Zelking, Pilgreim Walh, Pfleger in der Freinstadt u. Jörg Marschall v. Reichenaw stoßen solle. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.691 I/23 [1555]
1587	1467 29/1 Kaiser Friedrich befiehlt dem Heinrich v. Puchaim oder dessen Anwalt zu Rabs (Rappto) mit seinen Dienern u. Leuten in bester Rüstung dorthin zu ziehen, wohin es die kaiserl. Hauptleute Hanns v. Starhemberg etc. anordnen werden. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.692 I/23 [1556]
1588	1467 29/1 Kaiser Friedrich schreibt seinen Hauptleuten Hanns v. Starhemberg etc., daß Jörg vom Stain Ihm, seinen Landen u. Leuten o. d. Enns u. Ybbs gesessen abgesagt habe, wonach sie sich zu richten haben. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.693 I/23 [1557]
1589	1467 29/1 Kaiser Friedrich verständigt die Vorgenannten weiters, daß Jörg Sewsenegker über seine Aufforderung mit 600 Mann zu ihnen stoßen wird u. auch Heinrich v. Liechtenstain v. Nicolspurg seine Leute ihnen zuführen wird. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	I/23 [1518]
1590	1467 29/1 Kaiser Friedrich schreibt seinem Diener Thomas v. Stubenberg od. dessen Anwalt zu Weittenegk, er solle seine Diener u. Leute dorthin schicken, wohin es seine Hauptleute Hans v. Starhemberg etc. anordnen werden. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.694 I/23 [1558]
1591	1467 29/1 Kaiser Friedrich befiehlt dem Wehinger zu Ottenschlag ein Gleiches. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.695 I/23 [1559]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1592	1467 29/1 Kaiser Friedrich befiehlt dasselbe dem Conrad Holzler od. seinem Anwalt zu Pekhstall. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.696 I/23 [1560]
1593	1467 30/1 Kaiser Friedrich schreibt seinen Hauptleuten Hanns v. Starhemberg etc., daß ihm nun auch Jörg v. Stain abgesagt habe, auch habe ihm sein Oheim Herzog Albrecht v. Sachsen gemeldet, wie auch ihm derselbe Jörg vom Stain, auch Wilhelm v. Puchaim angestern entsagt haben, u. daß sie willens seien, sich in Ennsdorf b. Steyer u. da herum niederzulegen u. ins Schloß zu Steyer zu kommen. Damit nun dies verhindert werde, sollen sie von Freistadt aufbrechen u. so bald als möglich dem Herzog v. Sachsen zu Hilfe eilen. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.697 I/23 [1561]
1594	1467 30/1 Kaiser Friedrich schreibt seinen Hauptleuten Hanns v. Starhemberg etc., daß er soeben von seinem Oheim Herzog Albrecht v. Sachsen Nachricht bekommen habe, daß daß die Feinde gestern abends das Dorf Steyerdorf gestürmt u. zum Teil eingenommen haben, u. ermähnt sie deshalb zur größten Eile. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.698 I/23 [1562]
1595	1467 31/1 Kaiser Friedrich schreibt seinen genannten Hauptleuten, daß die Seinen die Stadt Steyer hätten räumen u. Herzog Albrecht v. Sachsen gegen Wels habe weichen müssen, sie sollen aufs schnellste zu ihm stoßen. Orig. Pap. 2 S. rücks. (1 davon abgefallen)	Ried. Ind. Nr.699 I/23 [1563]
1596	1467 31/1 Kaiser Friedrich schreibt denselben, welche Nachrichten ihm sein Rat Jörg v. Volkerstorff u. Reinprecht Reihenburger, sein Truchseß von Steyer geschrieben haben, u. mahnt sie abermals zur Eile. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.700 I/23 [1564]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1597	1467 3/2 Kaiser Friedrich schreibt dem Hanns v. Starhemberg, daß, weil die Seinigen zu wenig waren, die Feinde bei Steyer über sie den Vorteil erhalten haben, er soll also mit so viel Mannschaft, als er zusammenbringen kann, am künftigen Aschermittwoch zu Linz erscheinen, wo auch die anderen Landleute ihre Leute stellen werden. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.701 I/23 [1565]
	1467 22/2 siehe Nr. 1677, 4/3 1471	
1598	1467 12/2 Lehenbrief von Kaiser Friedrich auf Graf Bernhard v. Schaunberg für ihn u. als Lehensträger seiner Brüder Ulrich, Sigmund, Albrecht u. Wolfgang über das Schloß u. Veste Schaunberg, Stauf, Neuhaus u. Eferding und versch. Zehente. Abft. auf Pap.	I/6 [1553]
1599	1467 23/2 Jörg v. Pottendorf, Obrister Schenkh, Landmar. u. Feldhauptmann in Österreich, quittiert dem Bernhart v. Tirnstain über 26 fl. ungar. als Anschlag für den König v. Ungarn. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.702 I/19 [1566]
1600	1467 25/2 Hanns Melebruner u. Sophia, seine Hausfrauf, des Jörg Oberhaimer sel. Tochter, verkaufen an Ulrich v. Starhemberg einen Hof, genannt Achleiten, u. eine Hofstatt dabei in der Pfarre Naarn, Landgericht Machland, einen Hof, gen, zu der Puchen in der Pfarre St. Jörgen, Ldger. Freistadt, österr. Lehenschaft. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.703 I/5 [1567]
1601	1467 28/2 Kaiser Friedrich schreibt dem Hanns v. Starhemberg, daß mit Wilhelm v. Puchaim u. Jörg vom Stain eine Theidung abgeschlossen wurde, u. gibt weitere Aufträge. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.704 I/23 [1568]
	1467 26/3 siehe Nr. 1679, 22/4 1471	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1602	1467 8/5 Kaiser Friedrich befiehlt dem Hanns v. Starhemberg, die Erbschaft Friedrichs v. Hohenberg dessen Söhnen Stefan v. Hohenberg, Pfarrer in Potenstain u. Hanns v. Hoehenberg herauszugeben. Orig. Pap. S. rücks., größent. abgefallen	Ried. Ind. Nr.707 I/12 [1569]
1603	1467 25/5 Jörg v. Pottendorff u. andere kaiserl. Räte befehlen zu wiederholtenmalen dem Heinrich Strein Rechnung zu legen bes. hinsichtl. des Ungelts zu Waidhofen a. d. Thaia. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.708 I/24 [1570]
1604	1467 13/6 Ulrich Vatershaimer verkauft an Ulrich v. Starhemberg seine 2 Teiche in der Plumau in Newnstetter Pfarr, Hft. Seussengk. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.711 I/5 [1571]
1605	1467 11/7 Kaiser Friedrich erteilt seinem Rate Rüdiger v. Starhemberg u. dessen Vettern Ulrich, Hanns u. Caspar v. Starhemberg in Ansehung ihrer bisherigen treuen Dienste für sich u. ihre Nachkommen die Erlaubnis, von nun an mit Rothwachs siegeln zu dürfen. Orig. Perg. S. gebrochen	I/8 [1572]
1606	1467 6/10 Ulrich v. Starhemberg vertauscht den Hof zu Weigleinstorf u. den halben Zehent, gr. u. kl. , auf dem Pawhof zu Gneissenau, Zeller Pfarr, Haslacher Ldger., an die Gebrüder Steffan u. Hanns, die Dyenndorffer zu Gneissenau für 3 Güter zu Dyenndorf in Peilstainer Pfarr u. Feldner Ldger., Passauische Lehenschaft. Orig. Perg., 3 S.	Ried. Ind. Nr.712 I/5 [1573]
1607	1467 13/10 Lindell Draxsel, weiland des Sigmund Rienschneider, gesessen auf dem Aigen, sel. Sohn, der wegen Verbrechen ins Gefängnis des Ulrich v. Starhemberg gekommen, schwört Urfehde. Orig. Perg., 2 S.	Ried. Ind. Nr.713 I/22 [1574]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1608	1467 nach d. 11/11 Pernhart (?) Graf zu Schaunberg verleiht an ... das Gut in Styinpruck unter der Aichen, ein Holz zu Stegkermann u. ... als Lehen. (Urkunde z. T. schon unleserlich) Orig. Perg. 1. S.	I/6 [1575]
1609	1467 4/12 Graf Pernhart zu Schaunberg bestätigt über ihr Ansuchen den Pfarrern, Vikaren, Kapellanen, u. Altaristen, welche in seiner Grafschaft wohnen u. über welche er von Vogtey u. Lehenschaft wegen, zu gebieten hat, neuerdings die ihnen schon von seinem Vater Graf Johann verliehenen Gnaden.	I/8 [1576]
1610	1467 5/12 Hanns Lamair, Richt zu Swanns (Schwanenstadt) G. Affra, seine Hausfrau, stiften alldort einen Jahrtag für Hanns Ottenanger u. seine Hausfrau. (Urkunde im oberen Teil schon schadhaft) Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.714 I/11 [1577]
1611	1468 10/1 Kaiser Friedrich befiehlt seinem Diener Bernhard v. Tiernstain, sich mit seinen gewaffneten Leuten zur Abwehr der Feinde aus Böhmen u. Mähren in Melk einzufinden, während sich die Landleute jenseits der Donau zu Krems sammeln. Der Feldhauptmann Ulrich Freih. v. Grafenegk wird auch dazu helfen. Orig. Pap. Oblatens. rückw.	Ried. Ind. Nr.715 I/23 [1578]
1612	1468 12/2 Wilhelm v. Puechheim, Obrister Druchseß in Ö. schreibt an Bernhard v. Tierstain hinsichtl. des Krieges zwischen Herzog Albrecht u. seinem Bruder. Orig. Pap. Oblatens. rückw.	Ried. Ind. Nr.716 I/23 [1579]
1613	1468 24/2 Ulrich Freih. v. Grafenegk, Obrister Hauptmann in Ö. macht allen in Dörfern, Märkten u. auf dem Lande Wohnenden bekannt, daß auf dem Landtage zu Eggenberg beschlossen worden sei, daß niemand den Feinden huldigen soll, sonst werde er selbst abbrennen lassen; auch soll aller Habernin die Städte u. Dörfer geflüchtet werden. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.717 I/23 [1580]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1614	1468 14/3 Erzbischof Bernhart zu Salzburg bestätigt den Heiratscontrakt (Vermähöungsbrief) zwischen Wilhelm v. Pernegk u. seiner Hausfrau Barbara, Ulrichs v. Starhemberg Tochter, hinsichtl. einiger in diesem Contrakte aufgeführten Salzburgischen Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.718 I/1a [1581]
1615	1468 26/3 Elspet, Hannsen des Lehner, etwen gesessen auf dem Lehen zu Stämering, sel. Tochter u. Hannsen dz. gesessen auf dem Aigen ehel. Hausfrau erklärt durch ihren Bruder Liendl, den Lehner hinsichtl. ihres väterl. Erbgutes wie auch Heiratsgutes gänzlich zufriedengestellt worden zu sein. Orig. Perg. 2 S. (1 def., 1 Fragm.)	I/19 [1582]
1616	1468 18/4 Wolfgang v. Walsse, Obrister Marschall in Ö., Obrister Druchseß in Steyr u. Erzherzog Albrechts v. Österreich Hofmeister u. Hauptmann o. d. Enns bestätigt den Vermächtnisbrief des Bertlme Gewmann für seine Hausfrau Regina hinsichtl. verschiedener Stuck u. Güter, Wallsee'scher Lehenschaft, zu welchem Vermächtnis auch der Bruder desselben, Ritter Steffan Gewmann seine Zustimmung gegeben hat. Orig. Perg. 1. S.	I/1b, I/7 [1583]
1617	1468 23/5 Christoff Hohenfelder zu Schlüsselberg verkauft an Ulrich v. Starhemberg einen Hof zu Oftering im Donautaler Landgericht, österr. Lehenschaft. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.719 I/5 [1584]
1618	1468 10/6 Rüdiger v. Starhemberg verleiht Walthisar Fullaseck versch. Güter u. Zehente in Groß Rußbacher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1585]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1618	1468 21/7 Kaiser Friedrich schreibt an Hanns v. Starhemberg, er solle einen Heiratsbrief von weiland Christof v. Potendorff über eine merkliche Summe Geldes, den er in Händen habe, entweder dem Rudolf v. Potendorff oder seinem Bruder ausliefern oder wenigstens nicht in fremde Hände kommen lassen, damit dieselben nicht zu Schaden kommen. Orig. Pap. Obls. auf d. Rücks., abgef.	Ried. Ind. Nr.721 II/4 [1586]
1619	1468 5/9 Veit v. Eberstorff, Obrister Erbkammerer in Ö. verleiht an Lienhart Schermitzer 7 Schill. 2 Pfen. Gelts zu Stalarn auf 2 behausten halben Lehen, die von Urban Huntzhammer mit Kauf an ihn gekommen. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	I/6 [1587]
1620	1468 9/9 Kaiser Friedrich verkündet den ob der Enns'schen Landleuten, Untertanen u. seinen Amtleuten, daß durch Vermittlung des Königs Mathias v. Ungarn mit Hans v. Rosenberg ein Friede abgeschlossen sei, den sie halten sollen. Orig. (?) Pap.	Ried. Ind. Nr.722 I/23 [1588]
1621	1468 10/9 Kaiser Friedrich schreibt an Hanns v. Starhemberg wegen einer Ständischen Zusammenkunft für Ob der Enns zu Linz, für unter der Enns zu Korneuburg, um über die von König Mathias v. Ungarn begehrte Hilfe pr 1500 Mann zu beraten. Orig. Pap.; S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.723 I/23
1622	1468 4/10 Kaiser Friedrich erlaubt als Lehensherr, daß sein Rat Wilhelm v. Pernegk seiner Hausfrau Barbara etliche Güter, die österr. Lehen sind, als Widerlegung ihres Heiratsgutes verschreibn. Orig. Perg.; 1 S. , beschädigt	Ried. Ind. Nr.724 I/1a [1590]
1623	1468 5/10 Mert Oder zu Götzendorff verkauft an Graf Sigmund zu Schaunberg sein Haus, Hofstatt, Grund u. Boden samt Zugehör in der Stadt Eferding. Orig. Perg.; die 2 S. fehlen	I/5 [1591]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1624	1468 19/10 Wolfgang Mühlbanger zu Neytharting verkauft an Ulrich v. Starhemberg 2 Güter zu Taytenhaym u. eine Hofstatt dabei in Desselbrunner Pfarre u. Wartenburger Ldger. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.725 I/5 [1592]
1625	1468 1/11 Pernhart Graf zu Schaunberg verleiht an Wolfgang Dorfmair, Bürger zu Eferding, ein Gut, genannt auf der Pewnt zu Fraham u. versch. Zehente in Eferdinger Pfarre, welche demselben nach seinem Vater Gilgen Dorfmair erblich angefallen, zu Lehen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/6 [1593]
1626	1468 20/11 Wilhem Oberhaimer, weiland Wolfgang Oberhaimers zu Irenhartig sel. Sohn, erklärt gegenüber dem Grafen Wolfgang zu Schaunberg ... (Urkunde infolge Vergilbung der Buchstaben schon schlecht lesbar. Inhalt ähnlich wie Nr. 1603) Orig. Perg.; 1 S. , 2 S. fehlen	I/13 [1594]
1627	1468 21/11 Derselbe erklärt wegen der Zwietracht, die zwischen seinem Vater sel. u. dem Grafen Wolfgang zu Schaunberg bestanden u. sich auch auf ihn fortgesetzt hat u. er zufolge dessen im Gefängnisse war, sich mit dem Grafen ausgeglichen zu haben u. derentwegen keine Anforderungen an den Grafen zu stellen zu haben. Orig. Perg., 3 S.	I/13 [1595]
1628	1468 5/12 Bürgermeister, Richter u. Rat beider Städte Krems u. Stain schreiben dem Jörg v. Eckartsau über seine Forderung, daß der Brief von 2 ihrer Mitbürger mit dem Siegel beider Städte versehen sein soll. Orig. Pap.; 1 S. , abgefallen	Ried. Ind. Nr.726 I/24 [1596]
1629	1468 10/12 Jörg Vischeran der Stetten bei Traun enhalb Ebelsberg gesessen, überläßt an Bernhart Harrasser zu Groß, dz Pfleger zu Seusenegk 4 Mut KornGült, welche ihm Wolfgang v. Walsse von seinem großen Traidzehent verschrieben, gegen eine jährliche Leistung. Orig. Perg., 2 S.	I/5 [1597]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1630	1468 19/12 Katherina, Ulrichs v. Starhemberg Tochter u. Reinprechts v. Wallsee ehel. Hausfrau verzichtet auf die Erbschaft nach ihrem Vater, ihren Brüdern u. Vettern u. deren männlicher Deszendenz. Orig. Perg. die 5 S. fehlen 1468 19/12 Vidimus des Abtes Thomas v. Wilhering v. 22/1 1484, siehe Nr. 1899!	Ried. Ind. Nr.728 I/15 [1598]
1631	1469 12/1 Reinprecht v. Walsee, Hauptmann o. d. Enns, verschreibt seiner Gemahlin Katherina, Ulrichs v. Starhemberg Tochter, sein Schloß u. Hft. Schadnstayn, zur Hälfte freies Eigen, halb österr. Lehen, mit weiteren näheren Bestimmungen. Orig. Perg. 3 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.730 I/1a [1599]
1632	1469 27/4 Hanns Sachs zu Almegk, Diener des Herrn Reinprecht v. Walsee, Hptm. o. d. E., quittiert den Gebrüdern Ulrich u. Hanns u. deren Vetter Caspar v. Starhemberg über 52 Pfd. Pfen. als zweites Viertel ihres Anschlages zu den 200 Pferden, die die Landschaft o. d. Enns dem König v. Ungarn zu Hilfe wider die böhmischen Ketzer stellen soll. Orig. Pap. S. rückw., abgefallen	Ried. Ind. Nr.734 I/19, I/23 [1600]
1633	1469 25/5 Die kaiserl. Räte begehren v. Heinrich Strewn den ausständigen Aufschlag für König Mathias Corvinus. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.736 [1601]
1634	1469 3/6 Margreth, weiland Wolfgang des Heffter, Bürger zu Eferding, sel. Wittib, verkauft ihren Zehent auf verschiedenen Gütern in Alkover u. Eferdinger Pfarre an Lienhart den Winklmair zu Inn u. Agnes, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1. S.	I/5 [1602]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1635	1469 6/8 Reinprecht v. Wallsee, Hptm. o. d. E. überläßt in bestandesweise an Hanns Rebstock, dessen Tochter Ursula u. Pauln, ihren Freund daselbst zu Senftenberg auf deren Lebenszeit seinen Weingarten, genannt in der Herstal, das ein Vierteil ist, u. ein Vierteil Weingarten im Juden. Orig. Perg. S. fehlt	I/14 [1603]
1636	1469 6/8 Reinprecht v. Wallsee, Hptm. o. d. E. überläßt bestandsweise dem Hanns Macher, Paul u. Erasem, seinen Söhnen, auf deren Lebenszeit seinen Weingarten, genannt die Pewnt zu Krietzing. Orig. Perg. 1 S.	I/14 [1604]
1637	1469 6/8 Reinprecht v. Wallsee überläßt bestandsweise an Hanns Gledner zu Senftenberg, Katharina, seine Hausfrau u. Lorentzen, ihren Sohn einen Weingarten zu Senftenberg, gen. der Odenfelser, der ein halbes Jauch ist, u. anderthalb Vierteil, gelegen am Äuglein daselbst, auf ihre Lebenszeit. Orig. Perg. 1 S. (Hälfte)	I/14 [1605]
1638	1469 6/8 Reinprecht v. Walsee überläßt bestandsweise an Barbara, weiland Merten des Drumelsel. Wittib, u. Anna u. Margareta, ihren Töchtern, auf Lebenszeit einen Weingarten zu Senftenberg gelegen, bei dem Weinhaus daselbst, genannt der Retzer. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	I/14 [1606]
1639	1469 11/8 Jörg v. Potendorf, Obrister Erbschenk u. Landmarschall in Ö. befiehlt dem Rüdiger v. Starhemberg, die Fahrnisse weiland der Frau Margareth, seines Sohnes Rüdiger v. Starhemberg des Jüngeren, Wittib, an Frau Helena, weiland Herrn Albrechts v. Potendorf Wittib, auszuliefern. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.737 I/12, I/24 [1607]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1640	1469 14/8 Bruder Hanns Weilhaymer, PriorProvinzial der Serviten in Deutschland u. Ungarn nimmt den Rüdiger v. Starhemberg u. seine Gemahlin in die Bruderschaft seines Ordens auf. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried. Ind. Nr.738 I/16, I/20 [1608]
1641	1469 31/8 Reinprecht v. Walsee überläßt bestandsweise an Giligen Vogel, Elspet, seine Hausfrau u. Andres deren Sohn, einen Weingarten, genannt im Juden, gelegen in Senftenberg. Orig. Perg. 1. S.	I/14 [1609]
1642	1469 11/9 Kaiser Friedrich befiehlt seinem Diener Pernhart v. Tiernstain, zu besorgen, daß Würffl, der Pfleger zu Rabenstain, dem kaiserl. Diener Stephan Klingen das Schloß Rabenstain übergebe, welches nach Abgang weiland Hannsens v. Rorbach u. seiner Hausfrau Scholastica dem Kaiser heimgefallen ist; der Würffl habe sich bisher geweigert, es zu tun. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.739 I/12 [1610]
1643	1469 19/9 Kaiser Friedrich befiehlt dem Heinrich Strewn, nach Wien zu kommen zum Landtag wegen König Mathias Corvinus. Orig. Pap. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.740 I/24 [1611]
1644	1469 23/9 Hanns Melebrunner u. Sophia, seine Hausfrau, des Jörg Oberhaimer sel. Tochter, verkaufen an Ulrich v. Starhemberg einen Hof, genannt Luggrafhof in Buchkirchner Pfarre u. eine Sölde im Dorfe Krotendorf in Offenhauser Pfarre, beide Starhemberger Landgericht. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.741 I/5 [1612]
1645	1469 1/10 Rueland Pabmoder verkauft an Ulrich v. Starhemberg 2 Güter zu Kirchheim im Dorf u. den Klettenhof dabei, alles in Kirchheimer Pfarr u. Scharnsteiner Ldg. Orig. Perg. 3 S. (2 davon gebrochen)	Ried. Ind. Nr.742 I/5 [1613]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1646	1469 4/10 (1460 22/6) Abt Johann v. Melk stellt einen Vidimus aus über die Urkunde v. 22. Juni 1460, worin Leutold v. Stubenberg, Hptm. in Steyr, der Frau Anna, Bernhards v. Starhemberg sel. Wittib u. Ulrichs v. Stubenberg sel. Tochter, für die ihr schuldig gewesenen 2000 Pfd. Pfen. gewisse Stücke u. Güter versetzt, welche jährlich 100 Pfd. Pfen. ertragen. Orig. Perg. 1 S. schadhaft	Ried. Ind. Nr.595 I/10 [1614]
1647	1469 17/10 (1465 2/7) Seifried, Domprobst v. Passau, stellt einen Vidimus aus über die Schuldurkunde vom 2. Juli 1465 des Grafen Sigmund v. Schaunberg für seinen Diener Niclas Tumgenberger über 200 rhein. Gulden. Orig. Perg. S. fehlt	I/10 [1615]
1648	1469 20/11 Kaiser Friedrich ersucht den Rüdiger v. Starhemberg, seinen Rat, sich den Gebhard Pewscher in dessen Angelegenheiten bestens empfehlen sein zu lassen. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.743 I/24 [1616]
1649	1469 1/12 Kaufbrief um ein Burgstall in St. Merteins Pfarr. (Vergilbte, größtent. unleserliche Urkunde) Orig. Perg. 1 S.	I/5 [1617]
1650	1469 16/12 Kaiser Friedrich befiehlt dem Rüdiger v. Starhemberg, seinem Rate, das Landgericht Fischament, welches seine Vorvordern denen von Haslau versetzt hatten, der Waldburgis, Hausfrau des Gebhard Pewscher, abzutreten, samt den dazugehörigen Briefen, weil derselbe Satz nun auf sie gefallen ist. Orig. Pap. Oblatens. rückw.	Ried. Ind. Nr.744 I/10 [1618]
1651	1469 19/12 Walter v. ... an Hanns v. Starhemberg, seinen Vetter, wegen eines an den letzteren von ersterem abgeschickten Buches. Orig. Pap. kl. Oblatens. rückw.	I/24 [1619]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1652	1469 22/12 Kaiser Friedrich überträgt dem Rüdiger v. Starhemberg die Gerhabschaft über seinen unvogtbar. Enkel Jörg v. Starhemberg, Rüdigers v. Starhemberg, des Jüngeren, Sohn. Orig. Perg., 1. S.	Ried. Ind. Nr.745 I/21 [1620]
1653	1469 30/12 Kaiser Friedrich befiehlt dem Rüdiger v. Starhemberg, seinem Rate, daß er der Helena, Witwe Albrechts v. Potendorf, das ihr von ihrer Tochter Margareth, Witwe seines Sohnes Rüdiger vermachte fahrende Gut nicht länger vorenthalte, damit Er deshalb nicht mehr klageweise angegangen werde. Orig. Pap., S. rückw.	Ried. Ind. Nr.747 I/12 [1621]
1654	1470 12/1 Sigmund Aschpan zu Lichtenhag verkauft seinem Holden Hannsen der Hofpenntnar u. Kathreyn, seiner Hausfrau, ein Kaufrecht auf demselben Gut zu Hartheim in Alkover Pfarr. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.749 I/5 [1622]
1655	1470 25/1 Kaiser Friedrich beruft den Heinrich Strwn zu einem Landtag nach Wien. Orig. Pap., Oblatens. rückw.	I/24 [1623]
1656	1470 30/1 Kaiser Friedrich willigt ein, daß sein Rat Rüdiger v. Starhemberg einen Teil von einem Garten zu Schadenerstorff, der zu einem in kaiserliche Herrschaft Weitenegk dienstbaren Hause gehört, kaufe. Orig. Perg., 1 S.	Ried. Ind. Nr.750 I/5 [1624]
1657	1470 30/1 Laurenz, Bischof v. Ferrara u. päpstlicher Referendar bevollmächtigt den Alex Tumer, passauischen Canonicus u. Officialis generalis zu Wien, die Verschreibung des Rüdiger v. Starhemberg, des Jüngeren, welche derselbe dem Johann Sweyß gegeben hat, falls ihm derselbe als ein Ketzer bekannt sein sollte, als unerlaubt zu verwerfen, weil vermög. päpstlichen Spruches für sich schon keinem Ketzer ein Versprechen, wenn es auch mit einem Eid bekräftigt worden wäre, gehalten werden darf. (Rüdiger wurde in österr. Dienste bei Belagerung der Feste Racka gefangen u. suchte sich durch die Verschreibung zu befreien.) Orig. Perg., 1. S.	Ried. Ind. Nr.751 I/16 [1625]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1658	1470 17/2 Jörg Püchler zu Obern Ruedlahing verschreibt seinem Eidam Wolfgang, Hannsen Huebmers zu Schach Sohn, u. seiner Tochter Magdalena, dessen ehel. Hausfrau, seinen Hof, genannt der Oberhof zu Sebach, Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1626]
1659	1470 24/2 Alexander Tumar, passauischer Canonicus, läßt 17 Zeugen von Adel - Johannes de Rosts, Georgius v. Pottendorff, Heinrich v. Liechtenstain, Andreas v. Kren, Hainrich v. Puchaim, Heinrich v. Vettoma, Steffan v. Vettoma, Johann v. Vettoma, Vitus v. Eberstorff, Oswald v. Eytzing, Sigismund v. Eytzing, Wolfgang Ruckchendorfer, Leopold Wulzendorffer, Nicolesch Rodloytzky, u. Christoferus Velschloß u. Machabitz - verhören, welche bekräftigen, daß Johannes Sweys ein Ketzer sei. Notariatsurkunde des Conrad Fugl von Haydegk, Eichstädtischer Clericus u. öffentl. passauischen Notar Orig. Perg.	Ried. Ind. Nr.752 I/16 [1627]
1660	1470 21/3 Kaiser Friedrich beruft den Heinrich Strewn in Landesangelegenheiten zu einem Landtag nach Wien. Orig. Pap. Oblatens. rückw.	Ried. Ind. Nr.754 I/24 [1628]
1661	1470 23/4 Ulrich v. Starhemberg erkauft von Hanns Mellabrunner u. dessen Hausfrau Sophia, Jörgen Oberhaymers sel. Tochter, halben Zehent gr.u. kl. auf dem ganzen Dorf zu Turnharting, Pfarre Pasching. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.757 I/5 [1629]
1662	1470 4/5 Thoman Mair datz Grilnportz u. Margareth, seine Hausfrau verkaufen dem Oberpaurn datz Grilnportz ihren Landacker datz Grilportz neben dem Freithof. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1630]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1663	1470 10/5 Sigmund Graf zu Schaunberg entscheidet den Streit zwischen Wolfgang Rewtmair, Michl Kirchmair, Steffan Prunnmair, Wolfgang Lehner, Hanns Frey u. Hanns Mair einesteils, Thoman Talhover, Lienhard Sneider aufm Mullnergut, Wernhart Pinnter, Wolfgang Obermüllner, Andree Taubnprunner u. Matheusen Schuester andernteils und Wolfgang Lehner aufm Aygern, Wernhart Pinnter i. Aigen, Wernahrt aufm Jörgen in der Selden, Hannsen Pachmair u. Härtl Michel drittenteils um das Holz am Frahamerberg, zu dem Dorf Fraham gehörig. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	I/12 [1631]
1664	1470 15/5 Barbara, Ulrichen Minichmayrs, weiland Bürger zu Eferding u. Anna, seiner Hausfrau, beider sel. Tochter, erklärt von ihrem Gerhaben, Grafen Sigmund zu Schaunberg ihr elterliches Erbe gänzlich ausgefolgt erhalten zu haben. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 1 S. fehlt	I/19 [1632]
1665	1470 6/6 Görg Marschalch zu Reichenau verpflichtet sich, der Stadt Freistadt den von ihren Handen habenden u. gegenwärtig unauffindbaren Geldbrief über 1300 ungar. u. Dukatengulden, welcher ihm von Kaiser Friedrich verschafft worden war, infolge Rückzahlung der Summe an ihn bei Wiederauffindung sogleich zurückzustellen, anderseits erklärt er zugleich diesen Schuldschein für null u. nichtig. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/19 [1633]
1666	1470 9/6 Kristoff Oberhaimer zu Irenharting verkauft als Bevollmächtigter seines außer Landes befindlichen Bruders Mert des Oberhaimer an Hanns Gätzinger, Bürger zu Neumarkt, u. Margreth, seine Hausfrau das Gut, genannt in der Grueb in Kallhaimer Pfarr u. Ezlinger Gericht. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	I/5 [1634]
1667	1470 29/6 Hanns Viechtenstainer verkauft an Hanns v. Starhemberg sein Gut zu Holzing in Linzer Pfarr, Passauische Lehenschaft. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.758 I/5 [1635]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1668	1470 29/6 Hainrich v. Liechtenstain v. Nicolspurgk verleiht dem Erhart Hakhel dz. in der Rohenau gesessen, Zehente auf dem Reschenhof u. auf dem Zechmaisterhof in Weytersfelder Pfarr gelegen, als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. (ausgefallen)	I/6 [1636]
1669	1470 10/7 Wolfang Pwngkner u. Barbara, seine Hausfrau weiland Ulrichs Münichmair, Bürger zu Eferding u. Anna, seiner Hausfrau, sel., Tochter, verkaufen an Hannsen Prantner, Bürger zu Eferding, u. Ursula, seine Hausfrau, ihren Landacker, welchen Barbara P. von ihrer Mutter geerbt hat, gelegen im Stetten Feld, Eferdinger Pfarre. Orig. Perg. 2 S. (sehr schadh.)	I/5 [1637]
1670	1470 24/7 Jörg v. Losenstain verkauft an Ulrich v. Starhemberg versch. Güter u. Rechtlehen in Hargleinsberger Pfarr, Stadlkirchner-, Valentiner-, Hörschinger- u. Ofteringer Pfarr. Orig. Perg. 3 S. , 1 S. Fragm.	Ried. Ind. Nr.759 I/5 [1638]
1671	1470 1/8 Hanns Herr zu Hohembergk gibt seiner Gemahlin Barbara, Herrn Niclasen v. Liechtenstain v. Murau Tochter, eine Verschreibung für die ihm zugebrachten 1000 fl. ungar. u. Dukaten Gold Heimsteuer. Orig. Perg. 1 S. , 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.761 I/1a, I/10
1672	1470 14/10 Mertein v. Satlbogen v. Lichtenegk schreibt an Ulrich v. Starhemberg wegen der Veste Pührnstain. Orig. Pap. S. rückw. abgefallen	Ried. Ind. Nr.763 [1640]
1673	1470 24/10 Wolfgang Freitag, weiland Wolfgang des Freitag zu Waldpach sel. Sohn, verkauft an Ulrich v. Starhemberg die 2 Güter zu Pairberg in der Pfarre Sierning. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.764 I/5 [1641]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1674	1470 3/12 Pernhart v. Tyernstain vermacht, im Falle er ohne männliche Erben mit Tod abgehen sollte, dem Rüdiger v. Starhemberg u. Jörg, Sohn des jüngeren Rüdiger v. Starhemberg, seines Oheims, die Veste Wolfstain, die Veste u. das Amt zu Külb u. den Zehent zu Osterhofen. Orig. Perg. 2 S. (1 sehr schadh.), 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.765 I/7 [1642]
1675	1471 22/1 Tibold Sengenwein u. Elsbeth, seine Hausfrau, vermachen sich gegenseitig ihr Besitztum u. z. erster seinen Hof zu Perkhaim in der Hft. Schaunberg u. sonstiges Vermögen u. letztere all ihr Erbgut u. sonstiges Vermögen. Orig. Perg. 3 S.	I/7 [1643]
1676	1471 31/1 Ulrich, Bischof v. Passau verleiht an Kristof v. Zelking die Veste Wolfsperg bei Beheimkirchen s. Zugehörung u. verschiedene Zehent u. Gilten u. Blutbann zu Lehen. Orig. Perg. 1 S. (kl. Fragm.)	I/6 [1644]
1677	1471 4/3 Probst Johann v. St. Nicola b. Passau exequiert eine Bulle des Papstes Paulus v. 22/2 1467, worin derselbe bestimmt, daß die 24 Pfd. Pfen. , die jährlich vom Bischof v. Passau an den Benefiziaten der St. Margareth Kapelle zu Sarleinsbach bezahlt werden müssen, künftig von den Pfarreinkünften bezahlt werden sollen. Notariell beglaubigt Orig. Perg. S. fehlt	I/16 [1645]
1678	1471 24/3 Kaiser Friedrich beruft den Heinrich Strewn mit den Seinen nach Korneuburg gegen den Feind. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.768 I/23 [1646]
1679	1471 22/4 Caspar Probst zu St. Florian, stellt ein Transsumpt aus einer Urkunde Kaiser Friedrichs an Reinprecht v. Wallsee, Hptm. o. d. E., ddto 26/3 1467, womit der Kaiser dem R. v. W. das Belehnungsrecht mit Lehen verleiht. Orig. Perg., 1 S. (Fragm.)	I/8, I/6 [1647]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1680	1471 21/5 Thoman Kürschensmid in der Smidtgassen bei der Freistadt u. Anna, seine Haufrau stellen einen Schuldbrief aus für Wolfgang Holzleytter, Bürger in der Freistadt, lt. welchem sie demselben alljährlich 4 Schilling Pfen. dienen u. reichen müssen. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/10 [1648]
1681	1471 6/6 Christoff v. Liechtenstain v. Nicolspurgk verleiht Andree im Schützenslag, Zechmeister zu Weyttersfelden, u. seiner Hausfrau Margret den Zehent auf dem Reschenhof u. auf des Zechmeisters Hof in Weyttersfeldner Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [1649]
1682	1471 14/7 Stefan Egker, Mauter zu Aschach verleiht an Thoman Wismüllner an der Wismühl 6 Land Acker zu Lehen, die derselbe von Heinrich Mandl erkauft hat, welcher sie vorher lehenweise innehatte, alle 6 Äcker in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1650]
1683	1471 18/7 Bischof Udalrich v. Passau investiert den Georg Schwarzenberger für die Frauenkapelle bei Enns. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.772 I/26, I/16 [1651]
1684	1471 21/7 Michel Walich verkauft an Hanns v. Starhemberg sein Gut im Dorf zu Weberndorf in der Pfarr Gallneukirchen. Orig. Perg. 2 S. (def.)	Ried. Ind. Nr.773 [1652]
1685	1471 5/8 Kaiser Friedrich befiehlt seinen Mautnern, den Starhemberg durch 2 Jahre ihre Bedürfnisse auf der Donau mautfrei zukommen zu lassen. Orig. Pap. kl. Oblatens. unterh. d. Textes, größeres Obls. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.774 I/8 [1653]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1686	1471 4/9 Hanns Mülbanger zu Neitharting, Veitn des Mülbanger sel. Sohn, verkauft an Ulrich v. Starhemberg seinen Hof, genannt der Linthof in der Pfarre Leonding, Ldg. Donautal, Passauische Lehenschaft. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.776 I/5 [1654]
1687	1471 11/10 König Mathias v. Ungarn schreibt den Gebrüdern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg, daß sie sich beim Kaiser u. der Landschaft o. d. Enns verwenden müssen, auf daß der Anschlag(Steuer) für den König v. Polen sub titulo Heiratsgut unterbleibe, er (Mathias) verdiene weit mehr diese Unterstützung. Orig. Pap. Oblatens. rückw.	Ried. Ind. Nr.778 I/24 [1655]
1688	1471 14/10 Jörg Oberhaymer, Wolfgang des Oberhaymer sel. Sohn verkauft an Ulrich v. Starhemberg verschied. Huben, Güter u. Lehen in den Pfarren Grieskirchen, Pichl, Ladge. Tegernbach u. Starhemberg. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.779 I/5 [1656]
1689	1471 30/11 Barbara, des Edlen Vesten Jörgen v. Khadaw zum Sigharts Wittib u. ihre Söhne Jörg u. Haidenreich verkaufen an Ulrich v. Starhemberg ihren Weingarten hinter Joching, die Laimbgrueb genannt. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.780 I/5 [1657]
1689a	1471 26/12 Barbara, Ulrichs Münichmair weiland Bürger zu Eferding sel. Tochter u. des Edlen Wolfgang Pruckner ehel. Hausfrau verkauft ihr halbes Lehen, gelegen zu Krantzing, genannt, das Niderhauser Lehen, in Alkover Pfarr u. Donautaler Ldger., freies Eigen, an Sigmund Münichmair zu Alkoven. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1658]
	1472 11/3 Satzbrief Kaiser Friedrichs für Reinprecht v. Wallsee siehe Vidimus v. 19/2 1495	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1690	1472 19/3 Kaiser Friedrich versetzt dem Reinprecht v. Walsse, Hptm. o. d. E. für schuldig gewordene 1220 Gulden ungar. u. Dukaten nebst einer bereits früher schuldig gewordenen Summe Geldes die Hften. u. Schlösser Kammer, Frankenburg, u. Neu Attersee sowie Seusenburg. Orig. Perg. S. fehlt Vidimus hievon v. 20/2 1495, Nr. 2249	I/10 [1659]
1691	1472 19/3 Kaiser Friedrich erklärt einen Schuldbrief Reinprechts v. Wallsee, Hpt. o. d. E., über 1270 Gulden, welchen derselbe dem Niclas Luger, Hptm. zu Tibein, ausgestellt hat, u. der durch Einlösung in den Besitz des Kaisers übergegangen war, für null u. nichtig, nachdem die betreffende Summe vom Reinprecht v. W. beim Verkauf seiner Schlösser u. Güter am Karst u. in Österreich an den Kaiser in Abrechnung gebracht worden war. Orig. Perg. 1 S.	I/19 [1660]
1692	1472 19/3 Elsbeth, Clement des Panhalbn sel. Tochter u. Wilhelms v. Missingdorff ehel. Hausfrau verkauft an Ulrich v. Starhemberg den Ödhof in Härleinsperger Pfarr u. versch. andere Höfe Güter, Huben u. Zehente in Kronstorfer-, Florianer- u. Ennser Pfarr. Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.783 I/5 [1661]
1693	1472 8/5 Reinprecht v. Wallsee, Hptm. o. d. E. schreibt seinem Schwager Hanns v. Starhemberg, er möge sich verwahren u. rüsten, da Rubikh Plach u. andere aus Böhmen nach Freistadt in das Machland ziehen wollen. Orig. Pap. S. rückw., größtent. abgefallen	Ried. Ind. Nr.784 I/23 [1662]
1694	1472 8/5 Hanns v. Starhemberg verleiht an seine Diener Wilhelm Ahaimer u. Hanns Hofer den Dritteil Zehent auf verschiedenen Gütern in St. Jörgener Pfarr u. Freistädter Ldger. zu Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1663]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1695	1472 25/6 Ulrich v. Starhemberg stellt einen Revers aus, daß er der Elisabet v. Myssingdorff (s. Nr. 1692 u. 1696) ihre Güter auf Verlangen 4 Wochen vor oder nach Lichtmeß um 300 Goldgulden ungar. wieder verkaufen wolle. Orig. Perg. 1 S. (kl. Fragm.), 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.785 I/5 [1664]
1696	1472 25/6 Elspet, Clements des Panhalbn sel. Tochter u. Wilhelms v. Myssingdorff ehel. Hausfrau verkauft an Ulrich v. Starhemberg ihren Hof, genannt der Pabenhof, ein Gut am Vogelperg, eine Sölden u. 2 Tagwerk Wiesnmahd, Kematner Pfarr, 1 Gut u. 2 Huben in Neukirchner Pfarr ... 2 Güter u. 1 Wiese in St. Florianer Pfarr, 1 Gut in Weißenkirchner Pfarr, 2 Güter in Puckinger Pfarr, 2 Güter in Hadershofner Pfarr, alles österr. Lehen. s. Nr. 1712 Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.786 I/5 [1665]
1697	1472 14/7 Kaiser Friedrich mahnt den Heinrich Strewn von gewissen Versammlungen ab. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.787 I/24 [1666]
1698	1472 26/8 Ulrich Rohlinger stellt einen Revers, daß er dem Reinprecht v. Walssee, Hptm. o. d. E. das ihm für geliehene 1440 Gulden verpfändete Schloß u. Hft. Gundersdorff bei Bezahlung der Schuld wieder zurückstellen wolle. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/10 [1667]
1699	1472 11/10 Hanns v. Starhemberg schreibt an seine Diener Michel Schaffer u. Hanns Leutsälig, was sie mit den zu Enzersdorf u. Korneuburg angehaltenen Weinen tun sollen. Orig. Pap., S. abgefallen	Ried. Ind. Nr.788 I/24 [1668]
1700	1472 16/10 Sigmund v. Eytzing, Forstmeister in Österreich, verkauft an Ulrich v. Starhemberg den Sitz zu Hätzing samt dem Hof dabei u. versch. andere Güter u. Zehente, Hartkirchner-, Eferdinger-, St. Marienkirchner-, Weißkirchner- u. Puckinger Pfarr, alles österr. Lehenschaft. Orig. Perg., 3 S.	Ried. Ind. Nr.789 I/5 [1669]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1701	1472 4/12 Hanns Hohnfelder zu Schönhering gesessen verkauft an Ulrich v. Starhemberg versch. Güter in St. Marienkirchner-, Taufkirchner-, Pichler-, Agsdorfer- u. Olstorfer Pfarr, in den Pfarrern St. Jörgen im Attergau u. Weyer u. in Schöndorfer Pfarre. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.791 I/5 [1670]
1702	1472 4/12 Conrad Heindl, Bürger zu der Freynstat u. Dorothea, seine Hausfrau verkaufen an Görg Auer den Heerter zu der Freynstat u. Barbara, seine Hausfrau ihr Haus s. Garten in der Spindelgassen zu Freistadt. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1671]
1702a	1473 30/1 Margareta, des Hannsen Ruedl Hausfrau zu Hohen-Rupertstorf bevollmächtigt ihren Gatten Hanns Ruedl in ihrem Namen wegen des Weingartens zu Enzersdorf, die Stöll genannt, zu unterhandeln. Orig. Pap. die 2 S. abgefallen	Ried. Ind. Nr.792 I/21 [1672]
1703	1473 5/3 Ulreich Zeller zu Seewarn verkauft an Ulrich v. Starhemberg ein Gut zu Oberwindhag u 4 andere Güter daselbst u. versch. andere Güter u. Zehente in der Pfarre Windhag, Ldg. Freistadt, Starhembergsche Lehenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.793 I/5 [1673]
1704	1473 12/3 Sigmund Hohenfelder u. UrsulaTseine Hausfrau verkaufen an Ulrich v. Starhemberg ihr Gut an der Geyselstat (sind jetzt 2 behauste Güter) in der Pfarre Attersee, Ldg. Kammer. Orig. Perg., die 3 S. abgefallen	Ried. Ind. Nr.794 I/5 [1674]
1705	1473 3/4 Kristoff Hohenfelder verkauft an Ulrich v. Starhemberg 2 Güter in dem Judenreuth u. 1/2 Zehent darauf u. versch. andere Zehente in den Pfarren Hofkirchen, Grieskirchen u. Gaispach, Starhemberger u. Tegernbacher Ldger. Orig. Perg.; 3 S. (davon 1 gebrochen)	Ried. Ind. Nr.795 I/5 [1675]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1706	1473 9/4 Hanns u. Kristoff Gebrüder Hohenfelder verkaufen ihr frei eigenes Gut, genannt im Hant(Hunt-)schaft in der Pfarre Grieskirchen u. Tegernbacher Landger. an Ulrich v. Starhemb. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.796 I/5 [1676]
1707	1473 12/4 Sigmund Stainpeckh verpflichtet sich gegen Reinprecht v. Wallsee, Hptm. o. d. E., die von demselben um 100 ungar. u. Dukatengold u. 67 Pfd. Pfen. erkauften Zehente an denselben auf Verlangen um den gleichen Betrag wieder zurückzuverkaufen. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1677]
1708	1473 14/5 Kristoff Hohenfelder verkauft an Ulrich v. Starhemberg sein Gut, gen. im Zawn bei Tratenegk u. ganzen Zehent darauf, Grieskirchner Pfarr u. Tegprnbecker Ldger. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.797 I/5 [1678]
1709	1473 26/5 Kaiser Friedrich beruft den Heinrich Strwn zu einer Beratschlagung in Landesangelegenheiten nach Wien. Orig. Pap. S. rückw., abgefallen	Ried. Ind. Nr.798 I/24 [1679]
1710	1473 26/5 Sigmund Graf zu Schaunberg, Reinprecht v. Wallsee, Hanns v. Starhemberg u. Kristoff v. Liechtenstain vereinigen die über eine Vogtey streitenden Wolfgang Grafen zu Schawnberg u. Heinrich v. Liechtenstain. Orig. Pap. 4 S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.799 I/13 [1680]
1711	1473 1/6 Ulrich Freiherrr v. Grafenegkh trifft mit seinem Schwager Reinprecht v. Wallsee, Hptm. o. d. Enns, eine Vereinbarung hinsichtl. des von Wolfgang v. Walsee versetzten Dorfes Reysenberg. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/13 [1681]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1712	1473 24/6 Ulrich v. Starhemberg räumt der Frau Elspet, Clement des Panhalbn sel. Tochter u. Wilhalms v. Myssingdorff ehel. Hausfrau das Rückkaufsrecht innerhalb eines Jahres hinsichtl. des von ihr erkauften Hofes, gen. der Pabenhof, des Gutes am Voglperg etc., alles mit Ausnahme von 2 Tagwerk Wiesmahd österr. Lehen, um 400 ungar. u. Dukatengulden ein. s. Nr. 1696 Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/5 [1682]
1713	1473 17/7 Hanns Plankh wird Ulrichs v. Starhemberg Untertan u. schwört Urfehde wegen der in Ulrichs v. Starhemberg Gewalt verbrachten Gefangenschaft. Orig. Perg., 3 S.	Ried. Ind. Nr.803 I/22 [1683]
1714	1473 29/7 Cardinal Marcus v. Aquileja, päpstlicher Legat trägt dem Bischof v. Passau auf, sich um den Vertrag, welchen Rüdiger v. Starhemberg mit Johann Swois, einem bekannten Ketzer, eingegangen, genau zu erkundigen, denselben, wenn er ihn religionswidrig u. ungerecht findet, zu vernichten u. den Georg v. Starhemberg als Sohn u. auch Rüdiger v. Starhemberg den Ältern als Vater des besagten Rüdiger, von der Verbindlichkeit dieses Contraktes loszusprechen. Orig. Perg., 1 S. (zerbrochen)	Ried. Ind. Nr.804 I/16 [1684]
1715	1473 1/8 Sonntg. vor Steffani im Schnitt Sebastian Graf zu Ortenberg schreibt an seine Schwester Magdalen, Ulrichs v. Starhemberg Gemahlin, wegen Überlassung u. Sendung von 2 ... Orig. Pap.; S. rückw., abgefallen	I/24 [1685]
1716	1473 16/8 Reinprecht v. Wallsee, Hptm. o. d. Enns verkauft an seinen Sweher Ulrich v. Starhemberg das Dorf zu Matzleinsdorf u. versch. andere Güter u. Zehente. Orig. Perg.; 1 S. , 2 S. fehlen	I/5 [1686]
1717, 1718	1473 25/8 Wolfgang Tewrbanger u. Helena, seine Hausfrau, verkaufen an Ulrich v. Starhemberg das Gut zu Paumgarten in der Laakirchner Pfarr. 2 Exemplare Orig. Perg. 2 S. , 1 S. fehlt (beim 2. Exemplar fehlen alle 3 S.)	Ried. Ind. Nr.805 I/5 [1687]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1719	1473 1/9 Rüdiger v. Starhemberg schreibt seinen Vettern Ulrich u. Hanns v. Starhemberg über seine durch die Feinde erlittenen Schäden. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.806 I/23 [1688]
1720	1473 29/9 Wolfgang Panher, ehem. Diener des Grafen Wolfgang zu Schaunberg schwört diesem Urfehde wegen der in dessen Gefangenschaft zugebrachten Zeit. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	I/22 [1689]
1721	1473 2/11 Sizt Selingstetter, Bürger zu Mathausen, trägt dem Hanns v. Starhemberg Wein zum Kaufe an. (3 Dreyling) Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.808 I/5 [1690]
1722	1473 16/11 Kristoff v. Liechtenstain v. Nicolspurg verschreibt seiner Gemahlin Amalej, Hannsen v. Starhembergs Tochter, für die zugebrachten 800 Pfd. Pfen. Heimsteuer u. dagegen versprochene 1200 Pfd. Pfen. Widerlegung u. 300 Pfd. Morgengabe (also 2300 Pfd.) 230 Pfd. Pfen. jährliches Einkommen. Orig. Perg. 2 S. , 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.809 I/1a [1691]
1723	1473 16/11 Heinrich v. Liechtenstain v. Nicolspurg verschreibt seiner Gemahlin Agnes, Herrn Hannsen v. Starhembergs Tochter, für 800 Pfd. Heimsteuer, 1200 Pfd. Widerlegung u. 300 Pfd. Morgengabe, zs. 2300 Pfd. Pfen. ein jährliches Einkommen von 230 Pfd. Pfen. (it. auch ein Vidmmus von Probst Leonhard zu St. Florian 24/3 1490, erliegt Jahrg. 1490 Nr. 2122) Orig. Perg. 4 S.	Ried. Ind. Nr.810 I/1a [1692]
1724	1473 16/11 Amalej, Tochter des Hanns v. Starhemberg, Gemahlin des Kristoff v. Liechtenstain v. Nicolspurg, stellt einen Verzichtsbrief auf ihre Erbansprüche aus. Orig. Perg. 1. S. , 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.811 I/15 [1693]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1725	1473 16/11 Agnes, Tochter des Hanns v. Starhemberg u. Gemahlin Heinrichs v. Liechtenstain v. Nioolspurg, stellt einen Verzichtsbrief auf ihre Erbansprüche aus. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.812 I/15 [1694]
1726	1473 13/12 Valentin Hohenegker verkauft an Hanns v. Starhemberg sein Gut am Aigen auf dem Berg und eine Hofstatt daselbst in Gallneukirchner Pfarr, Starhembergsche Lehenschaft. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.813 I/5 [1695]
1727	1473 14/12 Heinrich u. Kristoff Gebrüder v. Liechtenstain v. Nicolspurg für sich u. ihren Bruder Jörg verleihen ihrem Schwiegervater versch. Liechtenstainsche Lehen, welche derselbe von Anton Pechrer, Bürger zu Linz, käuflich erworben hat. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.814 I/6 [1696]
1728, 1729	1473 20/12 Cardinal Marcus von Aquileja ruft auf Ersuchen des Rüdiger v. Starhemberg die Erben des Johannes Swoys vor Gericht wegen des Vertrags, welchen der letztere mit Rüdiger v. Starhemberg, dem Jüngeren, wegen dessen Erlösung aus der Gefangenschaft in der Feste Raka auf eine unerlaubte Art errichtet hat. 2 Exemplare Orig. Perg. S. fehlt bei beiden Exemplaren	Ried. Ind. Nr.815 I/12
1730, 1731	1474 6/1 2 Notariats-Instrumente über die vollzogene Citation der Erben des Joannes Swoys. Orig. Perg. (erliegen mit mehreren anderen Urkunden in einem gemeinsamen Faszikel)	Ried. Ind. Nr.816 I/12
1732	1474 10/1 Ulrich Bischof zu Passau verleiht an Kristoff v. Zelking den Zehent auf versch. Gütern in Grünbecker u. Lasberger Pfarr zu Lehen, welchen derselbe von Mert Lechner erkauft hat. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [1699]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1733	1474 3/3 Lienhart Haidm stellt dem Reinprecht v. Walsse Hptm. o. d. Enns, einen Revers aus hinsichtl. des ihm von diesem pflegeweis übertragenen Schloß u. Hft. Schadnstain. (Scharnstein) Orig. Perg. 2 S. (davon 1 gebrochen)	I/14 [1700]
1734	1474 11/3 Wolfgang Vorchtenauer, Vorsteher der Collegiatkirche zu Werden citiert als Judex delegatus in der Rechtssache Rüdigers v. Starhemberg, des Älteren, gegen die Erben des Joannes Swoys die letzteren vor Gericht. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.817 I/16 [1701]
1735-39, 1741	1474 19/3-25/6 Weitere 6 Citationen desselben Forchtenauer in der nämlichen Rechtsaache. 6 Exemplare Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.818 I/12, I/16 [1702]
1740	1474 24/6 Leonhart Mautter, Probst zu Schliersee u. Domherr zu Passau schreibt an Ulrich v. Starhemberg wegen der Leute zu Wendlgering, die Untertanen des Spitals von Passau sind. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.820 I/24 [1703]
1742	1474 19/12 Hawg Graf zu Wernberg (Werdenberg) u. andere kaiserliche Räte melden dem Heinrich Strewn den abgeschlossenen Frieden zwischen dem Kaiser, dem König v. Polen u. dem König von Ungarn. Orig. Pap. die 4 kl. S. auf d. Rücks. z. T. abgefallen	Ried. Ind. Nr.823 I/23 [1704]
1743	1474 7/5 Entwurf einer Verteidigung Rüdigers v. Starhemberg gegen die Ansprüche der Erben des Johannes Swoys auf Erfüllung eines Versprechens, das sein Sohn Rüdiger, der Jüngere, dem besagten Swoys als dessen Gefangener gegeben hat. Copie auf Pap. 2 Blatt (erliegt gemeinsam mit Nr. 1730, 1731, 1734 u. 1735-1739, 1741 in einem Fasz. ex 1474)	Ried. Ind. Nr.835 I/12 [1712]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1744	1475 9/1 Leonhart Mautter, Propst zu Schliersee, Dompropst zu Passau, schreibt dem Grafen Wolfgang zu Schaunberg hinsichtl. der Untertanen zu Wendlgering, die in das Almosenamt zu Erlach gehören und von ihrem Vogte Ulrich v. Starhemberg unbillig beschwert werden. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried. Ind. Nr.825 I/24 [1705]
1745	1475 3/4 Ulrich Graf zu Schaunberg, Obrister Marschall in Steyr, verleiht die von seinen Vorfahren gestiftete Pfründe zu Wilhering dem Wolfgang Kastner, seinem Diener. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.828 I/11 [1706]
1746	1475 31/7 Agatha Äbtissin zu Erlakloster verleiht an Reinprecht v. Walssee, Obrister Marschall in Österreich, Obrister Truchseß in Steyr etc. den großen Zehent in Ennsdorf gelegen in Valtinger Pfarr, u. einen Hof, genannt der Chamelhof in Hersinger Pfarr zu Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [1707]
1747	1475 3/8 Bischof Ulrich zu Passau verleiht die von Hanns Teuffentaler innegehabten Lehen in Altenfeldner Pfarr u. Veldner Landgericht an Ulrich v. Starhemberg, welcher sie von den ersteren gekauft hat. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.832 I/6 [1708]
1748	1475 3/8 Bischof Ulrich v. Passau verleiht an Ulrich v. Starhemberg das Gut, genannt am Speilerberg in Linzer Pfarr zu Lehen, welcher es von Hanns Hohenfurtter gekauft hat. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [1709]
1749	1475 19/9 Steffan, Conventual zu Schlägl u. Pfarrer zu Kirchschlag, u. seine Geschwister Jörg zu Pergern, Liendl, Margret u. Anna, Sigmunds Unger, in der Zell gesessen, Hausfrau, alle Kinder des sel. Niclas Drägkslein, weiland am Klaffer gesessen, verkaufen an Ulrich v. Starhemberg ihren ganzen Zehent auf 2 Gütern zu Schurfenöd in Rohrbacher Pfarr, Veldner Ldg. Starhembergsche Lehenschaft. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.833 I/5 [1710]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1750	1475 24/10 Erichtag vor Simon u. Juda Johannes Abt zu Lambach verleiht dem Ulreich v. Starhemberg zu Pirchenstain eine Wiesen, gen. die Lannkchwiesen, gelegen in Gunskirchner Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 anhangendes S.	I/6 [1710 1/2]
1751	1475 13/12 Jörg Schieffer zu Hagenperg an Caspar v. Starhemberg wegen einer seinem Hintersaßen Wenzl zu Katzbach durch den Payr zu Gallneukirchen u. den Turnmayr in der Grueb angetanen Unbill. Orig. Pap.	I/24 [1711]
1752	1476 10/1 Kaiser Friedrich macht das Urfahrrecht zu Nusdorf, das der Rüdiger v. Starhemberg von Stephan v. Eytzing in einem Gütertausch empfangen hat, vom Lehensbande frei u. übergibt selbes ins freie Eigen Rüdigers v. St. Orig. Perg., 1. S.	Ried. Ind. Nr.836 I/6 [1713]
1753	1476 4/3 Pernhart v. Tyernstain verkauft an Ulrich v. Starhemberg bei 50 Güter in der Grünbacher u. Windhager Pfarr samt Zehenten, ferner 12 Güter zu Kerschbaum in Rainbacher Pfarr s. Zehenten, 7 Güter in Laßberger Pfarr, 4 in Neumarkter Pfarr u. alle Mannschaft, Lehenschaft u. Beutellehen, so die Bürger zu Freistadt u. andere in derselben Hft. Freistadt gelegene von Pernhart v. Tyernstain zu Lehen haben und von Wolfgang v. Winden u. seinen Brüdern kaufweise an Bernhards Vater gekommen sind. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.837 I/5 [1714]
1754	1476 27/3 Gindersich Rubik von Hlawatecz u. Notolicz gibt für sich u. seine Helfer aus Böhmen dem Ulrich v. Starhemberg für sich u. seine Leute (20 Pferde) Sicherheit u. Geleit. Orig. Pap., 1 S. unter dem Texte	Ried. Ind. Nr.839 I/23 [1715]
1755	1476 19/4 Ulreich Rothlinger tritt behufs gemeinsamen Kaufes des Schlosses Gunderstorf mit Reinprecht v. Walsse diesem einen Schuldbrief seines Bruders Wolfgang v. Walsse sel. über 15650 ung. Gulden ab. Orig. Perg.; 1 S. (def.), 2 S. fehlen	I/10 [1716]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1756	1476 3/5 Hanns Simpruker zu Watzenkirchen verleiht dem Steffan Pewrbecker u. seiner Hausfrau ein Erbrecht auf seinem Gut zu Egkchartsrewt in Pewrbecker Gericht, das Hanns S. von Wolfgang v. Preysing erkauft hatte. Orig. Perg. 1 S.	I/6, I/6a [1717]
1757	1476 30/5 Kaiser Friedrich befiehlt dem Hanns v. Starhemberg, mit so viel Dienern als möglich in bester Rüstung zu dem Feldhauptmann Bernhart v. Schärffenberg zu stoßen, der mit anderen Landleuten den Rubik und andere aus Böhmen, die Grein besetzt haben, belagert. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.842 I/23 [1718]
1758	1476 17/6 Die ob der Ennsischen Landleute, die im Felde bei Grein liegen, begehren von Weikhard v. Polnhaim zum Stainhaus 40 Pfd. Pfen von dem Anschlag der 200 Pferde. Orig. Pap. 4 kl. S. auf d. Rücks., größtent. abgefallen	Ried. Ind. Nr.844 I/23 [1719]
1759	1476 17/6 Dieselben begehren von den Gebrüdern Caspar u. Hanns v. Starhemberg 100 Pfd. Anschlag. Orig. Pap. 4 kl. S. auf d. Rücks. größtent. abgefallen	Ried. Ind. Nr.845 I/23 [1720]
1760	1476 1/7 Kaiser Friedrich befiehlt dem Ulrich v. Starhemberg, mit so viel Leuten u. Dienern zu Roß u. zu Fuß als möglich Montag nach Jakobi im Schnitt nach Linz zu kommen u. zu helfen, den Rubik u. seine Leute abzuwehren; Bernhart v. Scherffenberg soll Feldhauptmann sein. Bei Verzug haftet er für den Schaden. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., z. T. abgefallen	Ried. Ind. Nr.846 I/23 [1721]
1761	1476 24/7 Erasm. Kirichperger verkauft an seinen Hintersassen Mert Pasteindel u. Kathrey, dessen Hausfrau, ein Erbrecht auf seinem Gut, gen. das Kalbelgut am Waitzen, Everdinger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [1722]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1762	1476 12/8 Rueprecht Mittermairer u. Margret, seine Schwester, weiland Friedrichs Mittermairer, den man genannt hat Vischer, Bürger zu Linz, Kinder verkaufen an Reinprecht v. Walsee den großen Zehent, den ihr Vater und sie von weiland Wolfgang v. Walsee gehabt haben, der vor Zeiten gen Gleiss gehört hat, u. nachmals in das Urbar gen Sewsenegk gefechsnet worden ist. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1723]
1763	1476 25/8 Kaiser Friedrich befiehlt dem Ulrich v. Starhemberg, von dem Acker, Ardacker genannt, der Dorothea, Witwe des Hanns Sparsgut, keinen Zehent zu erheben, indem in dem Prozesse mit Sigmund Lointtinger, Bürger zu Linz, von Jörg v. Volkerstorff, Rat u. gesetzten Richter, entschieden worden war, daß sie keinen Zehent schuldig sei. Orig. Pap. Oblatens. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.847 I/12 [1724]
1763a	1476 16/9 Ulreich Rohlinger stellt an Reinprecht v. Walsee, Obrister Marschall in Österreich u. Obrister Truchseß in Steyr, einen Revers aus anläßlich des Verkaufes des Schlosses Guntersdorf auf dem Marchfeld durch denselben an ihn u. bezügl. des vorbehaltenen Kirchlehens Schöngraben. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1725]
1764	1476 28/9 Mertein Öder zu Getzendorff sendet dem Bischof Ulrich v. Passau sein Lehen im Dorf zu Vischdorf am Obern Ort, gen. das Stickerlehen, in Ansfelder Pfarrei, Volkerstorfer Ldger. gelegen, auf, da er dasselbe an Ulrich v. Starhemberg verkauft hat. Orig. Pap. 2 S. auf d. Rücks., abgefallen	I/6 [1726]
1765	1476 7/10 Kaiser Friedrich schreibt den Kindern weiland Caspars u. Hannsens v. Starhemberg wegen Sendung ihrer Leute zum Feldhauptmann Graf Haug v. Scherfffenberg nach Freistadt behufs Abwehr der böhmischen Einfälle. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.849 I/23 [1727]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1766	1476 23/12 Kaiser Friedrich setzt dem Ulrich v. Starhemberg zur Entscheidung seines Streites mit dem Dechant u. Kapitel zu Passau wegen der zur Vogtei des Schlosses Starhemberg gehörigen Leute zu Wendling einen 2. Tag u. befiehlt ihm, die Passauer in Ruhe zu lassen. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.851 I/12 [1728]
1767	1477 13/2 Walthasar Eberstaler, dz. Pfarrer zu Hellmansöd verkauft an Ulrich v. Starhemberg sein Gut auf der Burg hinterhalb der Donau, dem Schloß zu Linz gegenüber, in der Linzer Pfarr Landgericht Waxenberg. Orig. Perg. 1 S. (def.), 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.852 I/5 [1729]
1768	1477 26/3 Kaiser Friedrich schreibt dem Bartolomäus v. Starhemberg, daß er sich wohl rüsten u. bereit halten mag, dem Herzog Maximilian, seinem Sohn, der des weiland Herzogs Karl von Burgund hinterlassene Tochter geheiratet hat, das Geleit hinaus zu geben. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., größtent. abgef.	Ried. Ind. Nr.853 I/23, I/24 [1730]
1769	1477 19/4 Ulrich Röchlinger verkauft an Ulrich v. Starhemberg einen Hof zu Schönering samt verschied. dazugehörigen Zehenten, alles in Schöneringer Pfarr, den Hochhof zu Tenning, Kirchberger Pfarr, einen Hof zu Hartham, Alkovner Pfarr u. 2 Güter u. 1 Hof in der Puchenau, Pfarre Puchenau. Orig. Perg. 3 S.	Ried. Ind. Nr.854 I/5 [1731]
1770	1477 11/4 Pfingstag nach Ostern Bischof Ulrich v. Passau verleiht dem Grafen Ulrich zu Schaunberg, Obristen Marschall in Steyr, den ganzen Wein- u. Getreide-Zehent in der Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach, versch. Zehente in Everdinger Pfarr, den Sitz zu Mistelbach u. verschied. andere Güter u. Zehente zu Lehen. Orig. Perg. 1 S. (kl. Fragm.)	I/6 [1732]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1771	1477 18/6 Sigmund Primus, Bürger zu Aschach, weiland Hannsen Zinpart's Sohn, schwört Urfehde an Graf Wolfgang zu Schaunberg wegen seiner stattgehabten Haft. Orig. Perg., 2 S. 1477 1/8 erliegt sub 1479 4/1, richtig 30/5. Nr. 1808	I/22 [1733]
1772	1477 26/8 Pernhart v. Tambagk, Pfleger zu Ried schreibt dem Hanns Oberhaimer, Pfleger zu Starhemberg. (mündliche Bestellung) Orig. Pap., kl. S.	Ried. Ind. Nr.858 I/24 [1734]
1773	1477 9/10 Kaiser Friedrich befiehlt seinen Mautnern, Amtleuten u. Einnehmern, dem Ulrich v. Starhemberg, dem Jüngern, 40 Dreiling Wein auf der Donau mautfrei zukommen zu lassen. Orig. Pap. kl. S. unterh. des Textes, größeres S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.860 I/8 [1735]
1774	1477 17/10 Alexander, Bischof von Forli, päpstlicher Referendar u. Nuntius, trägt dem Propste von Schlägel auf, gewisse Personen, welche wegen eines bei Gelegenheit eines Streites vorgefallenen Mordes der Excommunication verfallen waren, nach gepflogener Untersuchung loszusprechen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.861 I/16 [1736]
1775	1477 17/10 Alexander, Bischof von Forli, trägt dem Probste von Schlägl auf, den Laien Jodoc Vabenberger, der bei einem Streite zwischen den Dienern der Herren Gotthard u. Ulrich v. Starhemberg einem seiner Gesellen den Tod zugezogen hatte, u. dadurch der Excommunication verfallen war, nach gepflogener Untersuchung loszusprechen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.862 I/16 [1737]
1776	1477 17/10 Alexander, Bischof v. Forli, gibt den Pfarrern der Starhembergischen Besitzungen die Erlaubnis, ihre Herren u. deren Diener von der Excommunication loszusprechen, in welche sie vor 3 Jahren durch den Patriarchen Marcus v. Aquileja wegen ungerechten u. neuen Mauten u. Aufschlägen nebst anderen waren getan worden. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.863 I/16 [1738]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1777	1477 2/12 Kaiser Friedrich weist die Landleute des Königreiches Böhmen zum Gehorsam gegen König Mathias v. Ungarn an, dem er auch Böhmen samt dem Erzschenkenamte u. Churfürstentume u. der Markgrafschaft Mähren von Reichswegen verliehen hat. Alte Abschrift auf Pap.	Ried. Ind. Nr.864 I/24 [1739]
1778	1477 17/12 Lienhart Schuster, Achaz Neyndlinger u. Cons. verbürgen sich gegen die Herren Gotthard u. Ulrich v. Starhemberg unter einer Pön von 400 Pfd. Pfen. für Liedlein Irrgang, der aus Gnaden seines Gefängnisses entlassen wurde. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.865 I/10 [1740]
1779	1477 19/12 König Mathias Corv. von Ungarn u. Böhmen gibt jenen, welche den nächsten Landtag zu Krems am nächstfolgenden hl. Drei Königstage besuchen wollen, einen Sicherheitsbrief. Orig. Perg. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.866 I/24 [1741]
1780	1478 10/2 Margret, des Hanns Juden sel. Tochter, verkauft an die Brüder Gothart u. Ulrich v. Starhemberg ihre Erbgerechtigkeit auf den Hof, gen. die Juden Rewt in der Hofkirchner Pfarr, Starhemberger Ldger., der ein Rechtlehen ist. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.867 I/5 [1742]
1781	1478 14/2 Lienhart Kolb, Bürger zu Passau, schreibt den Brüdern Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg wegen einer Lehenschaft für seinen Schwager Andre Kellner, Bürger in der Alzstadt zu Passau. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.868 I/6 [1743]
1782	1478 18/2 Jörg Schwentner in der Mitternschwent für sich u. als Gerhab seiner Muhme Dorothe, weiland Hannsen zu Dietristorf am Walt, Barbara, seiner Hausfrau sel. Tochter schließt einen Vergleich mit Hannsen zu Manigstorf im Haichenpach, Dorothe's Stiefvater, u. Breyden, seiner Hausfrau in Betreff seiner Mündel elterlichen Erbgutes. Orig. Perg., 1 S. (gebrochen)	I/13 [1744]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1783	1478 28/2 Die Florentiner schreiben an Kaiser Friedrich über die Friedensangelegenheit. Orig. (?) Perg.; S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.869 I/24 [1745]
1784	1478 28/2 Lienhart Lindner, Pfleger zu Kirchstetten verkauft an Christoff v. Zelking 4 Schill. Pfen. jährl. Gült auf dem Niederhof zu Pehaymkirchen. Orig. Perg., 2 S.	I/5 [1746]
1785	1478 25/5 Kaiser Friedrich trägt den Gebrüdern Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg auf, den Gmundern, welchen befohlen wurde, das fremde u. verbotene Salz, so nach ob der Enns auf Saumrossen u. Wegen geführt wird, allenthalben, wo sie es antreffen, wegzunehmen, keine Irrung sondern allen Beistand zu leisten. Orig. Pap., Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.871 I/24 [1747]
1786	1478 12/6 Vidimus des Abtes Johann v. Engelszell von der Urkunde ddt. 1/7 1454, worin Ulrich v. Starhemberg seiner Gemahlin Magdalena, geb. Gfn. v. Ortenberg, für 1000 fl. Heimsteuer u. 1000 fl. Widerlegung, dann 500 fl. Morgengabe, also zus. 2500 fl. , 125 Pfd. Pfen. jährl. Gült auf seinen Gütern verschreibt. ferner des Bestätigungsbriefes ddto. 11/10 1457 des Bischofs Ulrich zu Passau, worin derselbe zu vorstehender Verschreibung hinsichtl. der Güter, welche Passauische Lehen sind, seine Zustimmung erteilt. Orig. (des Vidimus) Perg., S. fehlt	I/1a [1748] ad Ried. Ind. Nr. 518
1787	1478 12/8 Hanns Zärtl schreibt an Gotthart v. Starhemberg hinsichtl. seines Rechtes auf das Ambtland. Orig. Pap.; S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.873 I/24 [1749]
1788	1478 18/8 Hanns Dorfmair, Bürger zu Eferding verkauft an Hanns Öder, Bürger zu Eferding, u. Barbara, seine Hausfrau, seinen Landacker im Spiegelfeld zwischen des Pfarrers v. Eferding Paumgarten u. des Hannsen Öder Landacker. Orig. Perg., 2 S.	I/5 [1750]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1789	1478 20/8 Wolfgang, Steffan, Hanns, Elspet, Ursula u. Anna Geschwister, weiland Thoman Obermair am Lachhöfen, u. Ursula, seiner Hausfrau, sel. Kinder, ferner Walther, Lorenz, Thoman u. Barbara, desselben Thoman Obermair u. Elspet, seiner Hausfrau Kinder u. noch unvogtbar, vertreten durch ihre Mutter, verzichten auf all ihre Erbansprüche auf den Lachhof u. sonstiges fahrendes Gut, da sie von ihrem Schwager Hannsen Ortter u. dessen Hausfrau Margret, ihrer Schwester, mit einer Summe Gelts bereits befriedigt sind. Orig. Perg. 1 S. (etw. defekt)	I/15 [1751]
1790	1478 20/8 Hanns Ortter u. Margret, seine Hausfrau, weiland Thoman Obermairs am Lachhöfen sel. Tochter, schließen einen von Graf Sigmund zu Schaunberg bestätigten gegenseitigen Ehevertrag. Orig. Perg. S. fehlt	I/1b [1752]
1791	1478 23/8 Andree Krobatt v. Lappicz, Pfleger zu Steyer, schreibt dem Gotthart v. Starhemberg, daß er den Gefangenen auf seinen Befehl ledig gelassen, obgleich er Strafe verdiente. Orig. Pap. kl. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.874 I/24 [1753]
1792	1478 1/9 Kaiser Friedrich verleiht dem Gotthart v. Starhemberg als Lehensträger für sich u. seinen Bruder Ulrich viele angeführte Güter u. Stücke, österr. landesfürstl. Lehenschaft. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.875 I/6 [1754]
1793	1478 10/9 Kaiser Friedrich verlangt von Bernhard v. Tiernstain u. Wolfgang Ludmannstorffer, bestellten Hauptleuten des Viertels ober dem Wienerwald wegen der Rüstung des Leb vom Rose Rosenntal und etlicher anderer in Böhmen u. Mähren, welche ins Österreich ziehen und die Donau besetzen wollen, ihre untergeordneten Landleute bereit zu halten und nach Anordnung des Hauptmannes und der Räte zu Wien den Feinden Widerstand zu tun. Orig. Pap. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.876 I/23 [1755]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1794	1478 21/9 Bruder Görg von Rot, Doctor der hl. Schrift u. dz. Prior des Predigerordens des Klosters zu Gretz u. der Convent daselbst stellen einen Stiftbrief aus über die von Graf Ulrich zu Schaunberg, Obristen Marschall in Steir gemachte Stiftung von 6 Pfd. Pfen. jährlicher Gült auf seinem Urbar u. Amt zu Erenhausen für ein wöchentliches gesungenes Amt in ihrer Kirche. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/11 [1756]
1795	1478 28/9 Wilhelm v. Ekchartzaw verschafft dem Rüedger v. Starhemberg sein Vermögen u. seine Güter. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.878 I/7, I/9 [1757]
1796	1478 23/11 Walthasar Neyndlinger zu Rotenekk verkauft den Gebrüdern Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg sein halbes Gütel zu Öd bei Kyen in St. Merteiner Pfarr, Ldger. Oberwallsee. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.879 I/5 [1758]
1797	1478 3/12 Wolfgang Pokchinger schwört dem Grafen Wolfgang zu Schaunberg Urfehde wegen der in dessen Gefängnis zu Neuhaus verbrachten Haft. Orig. Perg.; 1 S. (gebr.), 1 S. fehlt	I/22 [1759]
1798, 1799	1478 6/12 Magdalena, geb. von Orttemberg, Witwe Ulrichs v. Starhemberg vergleicht sich mit ihren Stiefsöhnen Balthasar, Domherr zu Passau, Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg in Betreff ihrer mütterlichen Verpflegung, item wittibl. Abfertigung. 2 Exemplare: 1 Exempl. 3 S. , davon 2 gebr., 1 Exempl. 1 S. , 3 S. fehlen; Orig. Perg.	I/13, II/31 [1760]
1800	1478 19/12 Kaiser Friedrich befiehlt den Gebrüdern Bartholomäus u. Ludwig v. Starhemberg, den nächstkünftigen Sebastianitag nach Linz zu kommen u. mit den Prälaten, Adel u. Städten zu beratschlagen, wiedden Forderungen des Königs v. Ungarn und der Dienstleute baldmöglichst Genüge geleistet werden könnte. Orig. Pap.; S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.881 I/24 [1761]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1801	1479 11/1 Wolfgang u. Steffan, die Schallenberger, Gebrüder verkaufen der Frau Elsbet, Witwe des Hanns v. Starhemberg, eine Hueb zu Prandstatt in der Pfarre St. Veit, ein Gut zu Parnbüchel in der Pfarre Gramastetten, ein Gut, gen. im Kat in der Pfarr St. Martin, in Gut zu Vorholz in der Pfarre Gramastetten u. ein Gut zu Achleiten in der Puchenau. Orig. Perg. 4 S.	Ried. Ind. Nr.882 I/5 [1762]
1802	1479 10/2 Kaiser Friedrich befiehlt den Gebrüdern Bartlmee u. Ludwig v. Starhemberg am nächstkommenden Sonntag Oculi nach Linz zu kommen zur Beratung wegen schleuniger u. völliger Bezahlung des Königs von Ungarn u. der Dienstleute. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.884 I/24 [1763]
1803	1479 20/2 Ruland Pabennöder zu Plumau verkauft dem Caspar v. Starhemberg sein Gut am Stadl bei Lonstorf in der Pfarre St. Peter, Schaunberger Landgericht, österr. Lehenschaft. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.885 I/5 [1764]
1804	1479 3/4 Die Gebrüder Hanns, der Ältere, Hanns, der Jüngere, die Snessenpeken, verzichten zu Gunsten der Gebrüder Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg in deren Gefängnis sie im Markte Haslach gelegen waren, auf ihre Ansprüche auf die Pruckmühle. Orig. Perg. 2 S.	Ried. Ind. Nr.886 I/15 [1765]
1805	1479 26/4 Kaiser Friedrich zitiert den Gotthart v. Starhemberg nach Krems wegen Schlichtung von Irrungen mit einigen böhmischen Edlen. Orig. Pap., S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.887 I/24 [1766]
1806	1479 29/4 Die Gebrüder Wolfgang u. Stefan, die Schallenberger, verkaufen der Frau Elspet, Witwe des Hanns v. Starhemberg zu Wildberg, ihren Hof, gen. der Platzer zu Au bei Feldkirchen, Ldg. Oberswallsee. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.888 I/5 [1767]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1807	1479 3/5 Watzla von Tem, Watzla Nersichgern u. Linhart Kreuzöder versprechen Urfehde an die Gebrüder Grafen Ulrich, Sigmund, Wolfgang u. Jörg zu Schaunberg wegen ihrer Gefängnishaft. Orig. Perg., 3 S.	I/22 [1768]
1808	1479 30/5 (1477 1/8) Vidimus des Probstes Andree zu Tiernstain: Kaiser Friedrich bestätigt denen von Eytzing das alte Privilegium, daß sie jederzeit vor den Starhembergern genannt und geschrieben werden sollen. (Rüriger v. Starhemberg war irrtümlicherweise vor Stefan v. Eytzing in versch. Zuschriften vorgesetzt worden). Orig. (des Vidimus) Perg., 1 S.	Ried. Ind. Nr.856 I/8 [1769]
1809	1479 3/6 Haug Graf zu Werdenberg u. zu Heiligenperg u. andere kaiserl. Räte u. Landleute zitieren die Herren von Strewn zu Schwartzenau auf den 24. Juni nach Wien zur Beratung wegen der 100000 Gulden, die dem König von Ungarn bezahlt werden müssen. Orig. Pap., 5 S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.889 I/24 [1770]
1810	1479 28/6 Die Gebrüder Wolfgang u. Stefan, die Schallenberger, verkaufen an Kaspar v. Starhemberg eine Mühle u. versch. Huben u. Güter in der Gramastetter Pfarr, u. versch. Huben u. Güter in der Waldkirchner Pfarr, Ldger. Waxenberg. Orig. Perg.; 1 S. , 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.890 I/5 [1771]
1811	1479 25/7 Gothart v. Starhemberg verleiht dem Edlen Hanns Apfelspegk einen Hof, gen. der Gasnhof, in der Pfarre Gutau u. Freistädter Ldger., seiner u. seiner Brüder Lehenschaft zustehend. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/2 [1773]
1812	1479 7/8 Kaiser Friedrich fordert die Hauptleute im Viertel ober dem Wienerwalde, Pernhart v. Tierstain u. Wolfgang Ludmannstorffer auf, ihre Untergebenen zum Widerstand gegen Leb v. Rosenthal u. Wurian v. Guttenstain u. etliche andere aus Böhmen u. Mähren bereit zu halten. Orig. Pap.; S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.891 I/23 [1772]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1813	1479 3/9 Sigmund v. Niderntor schreibt an die Herren Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg, daß er die verlangte Verschreibung vom Kaiser nicht erhalten könne. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.892 I/24 [1774]
1814	1479 17/10 Kaiser Friedrich betreibt die Brüder Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg wegen Zahlung ihres Anteiles an den 40 Pfd. u. von dem Anschlag der 10000 fl. für den König von Ungarn mit Strafandrohung. Orig. Pap., S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.893 I/24 [1775]
1815	1479 2/12 Wolfgang Zwikchl, Gegenschreiber zu Linz, schreibt an Bartholome u. Ludwig v. Starhemberg um 1 Muth Korn. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.894 I/24 [1776]
1816	1479 14/12 Michael, des hl. röm. Reiches Purgkgut zu Maidburk u. Graf zu Hardek, Landmarschall in Österreich u. andere kaiserl. Räte schreiben an Wilhelm v. Puchhaim, Erbtruchseß in Österreich, hinsichtl. der Täding mit dem von Neuhaus u. anderen aus Böhmen. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.895 I/23, I/24 [1777]
1817	1480 28/1 König Mathias Corvinus v. Ungarn bittet den Kaiser Friedrich, 24 Schiffe mit Munition u. Waffen, die von Regensburg auf der Donau herabfahren werden, mautfrei passieren zu lassen, da sie zum Kriege wider die Türken bestimmt seien. Orig. Perg.	Ried. Ind. Nr.897 I/23 [1778]
1818	1480 30/1 Wolfgang Schallenberger, Pfleger zu Oberwallsee fällt einen Urteilsspruch zwischen den Eheleuten Sigmund Pinter, dz. gesessen zu Pranstatt u. seiner Ehefrau, die sich trennen wollen. Orig. Pap.; S. auf d. Rücks. abgefallen	Ried. Ind. Nr.898 I/12 [1779]
1819	1480 21/2 Kaiser Friedrich verlangt von Pernhart v. Tierstain, daß er seine Leute etliche Tage hindurch zur Robot nach Tulln schicke, welche Stadt von dem kaiserl. Diener Georg Wolframstorfer zur Wehr zugerichtet werden soll. Orig. Pap., Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.899 I/23 [1780]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1820	1480 23/3 Wolfgang Neyndlinger in der Tann u. sein Bruder Jörg verkaufen den Gebrüdern Gothart u. Ulrich v. Starhemberg ihren Hof, der Walchshof genannt, in der Pfarre St. Johann, Ldg. Waxenberg, österr. Lehenschaft. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.900 I/5 [1781]
1821	1480 25/3 Alexander, Bischof zu Forli, päpstlicher Nuntius, gestattet dem Ulrich v. Starhemberg, daß in der oberen Schloßkapelle zu Pührnstain das Sanctissimum könne aufbewahrt werden, auch ein Priester sie (ihn u. seinen Bruder Gothart u. die ihrigen) lossprechen könne. Orig. in lat. Sprache Perg S. fehlt Deutsche Übersetzung auf Pap.	Ried. Ind. Nr.901 I/16, I/8 [1782]
1822	1480 16/4 Clara, weiland Michel Slosser, Bürger zu Eferding sel. Tochter, trifft letztwillige Verfügung über ihr Vermögen; unter einem vermacht sie der Pfarrkirche St. Hipolit zu Eferding den Zehent auf verschiedenen Gütern in Eferdinger Pfarr, Passauische Lehenschaft, zur Abhaltung eines ewigen Jahrtages. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	I/7, I/11 [1783]
1823	1480 25/4 Eyls, Peter Lederers Tochter zu Gallneukirchen, schreibt an Herrn Bartolomäus v. Starhemberg um Hilfe in der Bewahrung ihres väterlichen Erbes. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.902 I/24 [1784]
1824	1480 3/5 König Mathias Corvinus v. Ungarn schreibt an Gothard v. Starhemberg über die Verhältnisse mit dem Lande Österreich. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.903 I/24 [1785]
1825	1480 20/5 König Mathias schreibt an Gothard v. Starhemberg über den herzuhaltenden Frieden. Orig. Pap. S. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.904 I/24 [1786]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1826	1480 22/5 Andre Echepsteger (?) u. Hanns Nimervoll von Budweis schreiben an Bartolome v. Starhemberg zu Wildberg betreffs der von ihm begehrten Huldigung. Orig. Pap.	I/24 [1869]
1827	1480 25/5 Georg Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Nieder- u. Ober-Bayern bestätigt den Bürgern zu Spitz alle ihre Herrlichkeiten und Rechte. Abft. Pap.	I/8 [1787]
1828	1480 19/6 Reinprecht v. Walssee, Obrister Marschall zu Österreich, Obrister Truchseß in Steyr erläßt einen Spruch in dem Streite über die Vogtei Wendlering zwischen dem Passauischen Domkapitel u. den Gebrüdern Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.905 I/12 [1788]
1829	1480 21/6 Reinprecht v. Walssee erläßt einen Spruch u. trifft eine Ausgleichung zwischen den Gebrüdern Gothard u. Ulrich v. Starhemberg einerseits und der Stadt Passau andererseits in Betreff der der Stadt vorgeworfenen Unbilligkeit, daß der Starhembergsche Diener Janko Pehaim gerichtet worden ist. Orig. Perg., 1. S.	Ried. Ind. Nr.906 I/12 [1789]
1830	1480 28/6 Die Gebrüder Wolfgang u. Jörg, die Neyndlinger, verkaufen den Gebrüdern Gothard u. Ulrich v. Starhemberg einen Hof, gen. Eckhartshof, öst. Lehen, einen Hof zu Niedern Poxruck, gen. der Leithn-Mayrhof samt einer Mühlstatt, Passauische Lehenschaft, alle in der Pfarre St. Peter am Windberg. Orig. Perg.; 2 S. (davon 1 nur Fragm.), 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.907 I/5 [1790]
1831	1480 17/7 Abt Stefan von den Schotten in Wien stellt einen Vidimus aus über einen Bestätigungsbrief Kaiser Friedrichs vom 10. Dez. 1460, worin der Kaiser dem Rüdiger v. Starhemberg, seinem Rate, einen (deutsch übersetzten) inserierten Privilegienbrief ddto. Neustadt 26/9 1241, wodurch Herzog Friedrich v. Österreich dem Gundaker v. Starhemberg die Mautfreiheit an allen landesfürstlichen Zollstätten für die Früchte- u. Nahrungsmittel für alle seine Häuser verleiht. Orig. (des Vidimus) Perg.; 1 S. (schadh.)	Ried. Ind. Nr.600 I/8 [1791]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1832	1480 29/7 Kaiser Friedrich meldet den Landleuten im Viertel ober dem Wiener Walde, daß von Seite des Königs v. Ungarn Jan Selene mit 1000 Rossen in das Marchort gezogen ist, vor der Kirche zu Laussen, liegt und das Land brandschatzt, und fordert zur Abwehr auf. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.909 I/23 [1792]
1833	1480 12/8 Steffan Schalnberger accreditiert den Sigmund Mändl bei Bartelme v. Starhemberg. Orig. Pap. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.911 I/21 [1793]
1834	1480 24/8 Kaiser Friedrich befiehlt allen seinen Leuten, die zum Schloß Meyras gehören, den ihnen auferlegten Anschlag von 60 Pfd. Pfen. zur Aushaltung der Dienstleute ungesäumt zu bezahlen. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.912 I/23 [1794]
1835	1480 30/8 Benedict Schinner vertauscht an die Gebrüder Gothart u. Ulrich v. Starhemberg seine 2 Höfe, der eine der Zaunhof gen. bei Pyrnstain, der andere der Wergartzhof in der Pfarre St. Peter, für das Lehen zu Intenhaim die Hofwiese dabei u. das Holz, gen. der Vogelsang in der Pfarre Kirchberg u. das Lehen zu Oftering der Tafern gegenüber. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.913 I/5 [1795]
1836	1480 19/9 Kaiser Friedrich erteilt dem Jörg v. Starhemberg Urlaub auf 2 Jahre hinsichtlich der an ihn gekommenen Lehenstücke seines Eenes Ruediger v. Starhemberg. Orig. Pap. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.914 I/6 [1796]
1837	1480 20/9 Oswald Schiermer zu Spilberg schreibt an den Verweser u. Pfleger zu Riedeck wegen Bezahlung einer ausständigen Schuld von einem Starhembergschen Untertan namens Sneider zu Neunkirchen u. eines andern namens Laserns zu Neunkirchen. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.915 I/24 [1797]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1838	1481 7/1 Michel v. Traun zu Eschelberg schreibt an Bartolomäus v. Starhemberg, dem Paul Hellinger die Pflege von Lobenstein zu erlassen. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.917 I/24 [1798]
1839	1481 31/1 Hanns Schönfeld, Werntzl Veltrer, Görg Soiter gen. Vogt, Hainz Eytlinger, Lienhart Judenrewter u. Andre Weinheypl schwören an Wolfgang Graf zu Schaunberg Urfehde wegen der in dessen Gefängnis in Neuhaus zugebrachten Haft. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [1800]
1840	1481 6/2 Michel Schaffer schreibt an Bartolomäus v. Starhemberg in häuslichen Angelegenheiten. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.918 I/24 [1799]
1841	1481 9/2 Michel v. Traun zu Eschelberg interzediert bei Bartolomäus v. Starhemberg für Hanns Reiff, der von ihm gefänglich gehalten wird. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.919 [1801]
1842	1481 13/2 Valentin, Dechant, Johannes, Senior u. das Capitel zu Passau schreiben dem Bernhard v. Tiernstain u. schicken ihm eine Copia von ihrer Appellation an den Papst wegen ihrer Wahl u. bitten ihn, sich von der Cardinal Hesler'schen Partein nicht zu ihren Ungunsten einnehmen zu lassen. Orig. Pap. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.920 I/16 [1802]
	1481 20/3 siehe Vidimus 20/4 1492	
1843	1481 16/4 Pfalzgraf Georg bei Rein u. Herzog in Baiern schreibt an Bernhard v. Tiernstain, er möge in seinem Gebiete dem Cardinal Hasler, Gegenbischof von Passau, keine Unterstützung angedeihen lassen, sondern dem Friedrich Mauerkirchner helfen. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., größtent. abgef.	Ried. Ind. Nr.921 I/16 [1803]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1844	1481 8/5 Agnes, Jeroninus Marschalich Hausfrau u. Caspar Albretsheimer sel. Tochter, verkauft ihrem Vetter Eustachius Albretsheimer ihren Viertteil Zehent bei Obernberg in der Rieder Hft. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	Ried. Ind. Nr.923 I/5 [1804]
1845	1481 11/5 Hanns Wagner, Bürger zu Aschach, schwört an Graf Wolfgang zu Schaunberg Urfehde hinsichtl. der wegen Betrug an Michel den Newnburger, Bürger zu Passau, zu Aschach verbüßten Haft. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [1805]
1846	1481 31/5 Graf Rudolf von Werdenberg, Johanniter Ordens-Comthur zu Freyburg u. päpstlicher Ablaß-Commissarius, erlaubt dem (freigebigen) Ulrich v. Starhemberg, sich einen Beichtvater wählen zu dürfen, der ihn von allen Sünden, auch den reservierten (einige ausgenommen) lossprechen u. Gelübde verändern könne. Orig. Perg. S. fehlt	Ried. Ind. Nr.924 I/16, I/8 [1806]
1847	1481 13/6 Valentin, Dechant, Johannes, Senior und das Capitel des Stifts Passau schreiben an Bernhard v. Tirnstain wegen des Cardinals Hesler. Orig. Pap. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.925 I/16 [1807]
1848	1481 23/6 Papst Sixtus IV. schreibt an Kaiser Friedrich daß er eine Flotte nach Idruntum schicke gegen die Türken, u. ermahnt ihn, mit dem König von Ungarn Frieden zu schließen. Orig. feines Urkundenp.	Ried. Ind. Nr.926 I/23 [1808]
1849	1481 5/7 Oswald Enttinger, Bürger zu Eferding, Magdalena, seine Hausfrau, u. Wolfgang Ledrer, Bürger zu Eferding verkaufen ihre 3 Landacker enhalb u. dieshalb des Weges aufm Wagrain bei Hyntzenpach, an Jörg Prantner, Bürger zu Eferding, u. Elspet, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1809]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1850	1481 6/7 Steffan Teichmann, Chorherr zu St. Florian u. Pfarrer zu Waldkirchen vertauscht mit Zustimmung des Stephan des Schallenberger zu Luftenberg an Hanns Diendorffer zu Gneissenau einen dem St. Lorenzen Gotteshaus u. Pfarrhof in der Zell (z. Pfarre Waldkirchen eine Filialkirche) gehörigen Wiesfleck zunächst der Straße zwischen dem Freythof u. Ulrichen des Sigstain Behausung, gegen einen Wiesfleck aus des Diendorffer Hofwies in der Zell hinter dem Pfarrhof gelegen. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1810]
1851	1481 10/7 Kaiser Friedrich befiehlt allen Landleuten u. Untertanen in Österreich ob u. unter d. Enns, wegen bevorstehender Besetzung von Hollenburg durch die Feinde, dem Obristen Schenken von Österreich Jörg v. Potendorff, bestellten k. Hauptmann, bestgerüstet zu Gebote zu stehen. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.927 I/23 [1811]
1852	1481 14/11 Kaiser Friedrich befiehlt allen seinen Leuten u. Untertanen in Österreich, dem Utz Durst, welchen Er zum Widerstand gegen die Feinde angeworben, mit Leuten und Wehr auf Verlangen zu Gebote zu stehen. Orig. Pap. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.928 I/23 [1812]
1853	1487 Ulrich Durst's Sold- u. Schaden-Register im Dienste Kaiser Friedrichs v. J. 1481 an. Nebst dem Bestellungs-Dekrete Kaiser Friedrichs in Abschrift v. 14/11 1481 an Beginne der Aufstellung.) Orig. 6 Blätter Pap. in quarto	Ried.Ind.Nr.1082 I/24, I/23 [1977]
1854	1481 14/12 Katarina Zieringer schreibt an den Meister Hanns von Cilia um Verwendung bei dem Starhemberg wegen ihres Geldes. Orig. Pap. kl. Oblatens. auf d. Rücks.	Ried. Ind. Nr.931 I/24 [1813]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1855	1481 21/12 Sigmund Herleinsperger, Dankwart Herleinsperger, sel. Sohn, verkauft den Gebrüdern Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg ein Gut, gen. an der Aich, eine Hofstatt dabei zu Erdmannsdorf, beide in der Pfarre St. Peter auf dem Windberg, Passsuisches Lehen. Orig. Perg., 1 S. (Fragm.)	Ried. Ind. Nr.932 I/5 [1814]
1856	1481 26/12 Hanns Kwttenpawn, Pfleger zu Rapottenstain, schreibt an Hanns Muedinger, Pfleger zu Neusiedel, hinsichtl. der Abtretung des Schlosses Rapotenstain an die Starhemberger auf kaiserlichen Befehl. Orig. Pap.; kl. S. auf d. Rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.933 I/24 [1815]
1857	1482 4/1 Michel Veldner am Veld in Gallneukichner Pfarr gesessen, trifft letztwillige Verfügungen. Orig. Pap., 2 kl. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.935 [1816]
1858	1482 4/1 Stephan Wachter, Bürger zu Enns, bekennt, daß ihm Georg Hohenvelder zu Aystershaim u. Jörig Kersperger, Hofrichter zu Garsten die Kharlhueb zu St. Marein u. das Gütl zu Grueb gelegen unter dem Heuperg in Stadlkirchner Pfarr nach Geschäft seines Vetters Jörg dem Veichter übergeben haben. Orig. Pap.; Oblatensiegel rücks., ein 2. abgefallen	Ried. Ind. Nr.936 I/5 [1817]
1859	1482 10/1 Die Müllner im Haselgraben bitten die Brüder Ludwig u. Bartolomäus v. Starhemberg um Schutz ihrer Gewerbsgerechtigkeit gegen 4 andere Müllner. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.938 I/25 [1818]
1860	1482 27/1 Reinprecht v. Wallsse, Obrister Marschall in Ö., u. Obrister Truchseß in Steyr vermacht seiner Hausfrau Katharina, des Ulrich v. Starhemberg sel. Tochter, seine Herrschaft Ort im Traunsee bei Gmunden mit aller Zugehör, falls er ohne Erben sterben sollte, und nach dem Tode seiner Gemahlin soll diese Herrschaft auf seine Schwäger, ihre Brüder Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg übergehen. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.939 I/7 [1819]
1861	item ein Vidimus des Propstes Leonhard v. St. Florian ddto. 16/8 1488	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1862	1482 15/3 Reinprecht v. Wallsse vermacht seiner Gemahlin Katarina, geb. v. Starhemberg, falls er ohne männliche Deszendenz vor ihr sterben sollte, zum lebenslänglichen Genusse sein Schloß u. Hft. Windek samt beiden Märkten Tragwein u. Schwertberg. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.941 I/7 [1820]
1863	1482 21/3 Transsumpt von Probst Peter zu St. Florian u. Bernhard v. Schärffenberg, Hauptmann ob der Enns über den Verzichtbrief der Margarete v. Starhemberg v. J. 1461 11/2. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.942 I/15 [1821]
1864	1482 29/4 Leonhart Schersmit, etwan Wirt zu Unterstetten schwört an Graf Sigmund zu Schaunberg wegen seiner Haft Urfehde. Orig. Perg.; 1 S. , 1 S. fehlt	I/22 [1822]
1865	1482 1/6 Caspar v. Starhemberg tritt seinen Vettern, den Söhnen der Gebrüder Ulrich u. Hanns v. Starhemberg den Anteil an der Erbschaft ab, die ihm nach Abgang Jörgens v. Starhemberg, Enkels des Rüdiger, zugefallen ist, gegen eine jährliche Leibrente von 250 Pfd. Pfen. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.943 I/14 [1824]
1866	1482 1/6 Balthasar v. Starhemberg, Domherr zu Passau, Gotthard u. Ulrich Gebrüder, Ulrichs v. Starhembergs sel. Söhne u. Bartlmee, Ludwig, Jakob u. Gregor Gebrüder, Hannens v. Starhemberg sel. Söhne stellen dem Caspar v. Starhemberg einen Gegenbrief aus über die für die abgetretene Erbschaft zugesicherte Leibrente von 250 Pfd. Pfen. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.944 I/14 [1825]
1867	1482 7/6 Dorothea Pertelmülnerin stiftet in der Kirche zu Höflein einen Jahr tag, Sonntags nach Frohnleichnam Vigil und Montags Seelenamt u. Messe. Orig. Perg., S. fehlt	Ried. Ind. Nr.945 I/11 [1826]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1868	1482 Freitag vor St. Achaz VI/21 Wolfgang Dorfmair, Bürger zu Eferding, verkauft an Hanns Huebmair, jetzt Torwartl auf dem Schaunberger Tor zu Eferding u. Elspet, seine Hausfrau, seinen Landacker im Stettner Feld. Orig. Perg. 1. S.	I/5 [1823]
1869	1482 26/6 Bischof Lorenz von Gurk verleiht dem Grafen Ulrich v. Schaunberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Graf Sigmund u. Graf Wolfgang u. seines Vetters Graf Jörg v. Schaunberg die Schlösser Lemberg u. Rabensperg s. Zugehör als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [1827]
1870	1482 6/7 Steffan Puhenauer, auch genannt Haslinger schwört Urfehde an Graf Sigmund zu Schaunberg. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 1 S. fehlt	I/22 [1828]
1871	1482 13/7 Jungfrau Barbara Gräfin zu Schaunberg, weiland Graf Pernharts v. Schaunberg sel. Tochter u. Klosterfrau in Frauenkloster St. Jakob zu Wien erklärt, gegen eine Geldsumme von 500 Pfd. Pfen. auf ihr elterliche Erbe zu Gunsten ihrer Brüder Graf Friedrich zu Schaunberg, Domherr zu Salzburg und Graf Jörg verzichtet zu haben. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	I/15 [1829]
1872	1482 26/7 Hanns Kwtpawn, Pfleger zu Rappotenstain, schreibt an Bartolomäus v. Starhemberg in Familiengeschäften. Orig. Pap. kl. S. rücks. (Fragm.)	Ried. Ind. Nr.946 I/24 [1830]
1873	1482 13/8 Görig zu Rottl, bei dem Steg gesessen, verkauft an seinen Schwager Lienhart, weiland gesessen im Paumgartengut daselbst u. Magdalena, seine Hausfrau, sein halbes Gut zu Rottl, Lehen von Reinprecht v. Wallsee. Orig. Pap. 3 kl. S. rücks.	I/5 [1831]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1874	1482 15/8 Kaiser Friedrich trägt dem Christoph Strewn noch einmal auf, mit den Seinigen zur Reichsarmee zu stoßen, um Hainburg zu retten. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.947 I/23 [1832]
1875	1482 20/8 Thomas Schultes, Pfarrer in der Welsnach zum hl. Blut in Sachsen bekennt, von Rüdiger v. Starhemberg für sein Gotteshaus 52 ung. Gulden in Gold empfangen zu haben, welche Christoph v. Potendorf verschafft hat, u. wofür seiner bei jedem Gottesdienst gedacht werden soll. Orig. Perg., 1. S.	Ried. Ind. Nr.948 I/11 [1833]
1876	1482 30/10 Ursula, Hannsen v. Starhemberg sel. Tochter u. Johannsens Freiherrn zu Degenberg Hausfrau, verzichtet auf die Erbschaft ihrer Brüder u. Vettern u. deren männlichen Erben. Orig. Perg., die 4 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.951
1877	1482 24/11 Kaiser Friedrich meldet den Gebrüdern Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg, daß der König von Ungarn mit seinem Volk in eigener Person von Hainburg heraufgezogen ist u. sich anschickt, Wien zu belagern, und treibt sie zur schnellsten Hilfeleistung bei sonstigem Verlust seiner kaiserlichen Gnade, ihrer Lehen u. Freiheiten an. Orig. Pap.; S. rücks. (größtent. abgefallen)	Ried. Ind. Nr.952 I/23 [1835]
1878	1482 25/11 Johann Freiherr v. Degenberg, der Jüngere, vermacht seiner Gemahlin Ursula, Hannsens v. Starhemberg sel. Tochter, für die ihm zugebrachten 800 fl. Heimsteuer, 800 fl. Widerlegung u. 800 fl. Morgengabe (zs. 2400 fl.) auf seinen Gütern 120 fl. jährliche Gülten. Orig. Perg., 4 S.	Ried. Ind. Nr.953 I/1a [1836]
1879	1482 5/12 Kaiser Friedrich schreibt den Gebrüdern Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg, wie sehr es ihn befremde, daß sie den Leuten auf den ihnen vom Haus Österreich verschriebenen Herrschaften verbieten, den Anschlag wegen Unterhalt etlicher Pferde zu geben. Orig. Pap.; S. rücks., größtent. abgefallen	Ried. Ind. Nr.954 I/23 [1837]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1880	1482 10/12 Bürgermeister u. Rat der Städte Krems u. Stain schreiben den Brüdern Bartolomäus u. Ludwig v. Starhemberg, daß sie nur auf besondere Erlaubnis des Kaisers die Weine aufschlagfrei passieren lassen könnten. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	I/8 [1838]
1881	1482 19/12 Balthasar, (Domherr zu Passau), Gotthard und Ulrich von Starhemberg, (Söhne des Ulrich von Starhemberg), einerseits und Bartholomäus, Ludwig, Jacob und Gregor von Starhemberg anderseits teilen alle Besitzungen und Einkünfte, die ihnen von ihrem Vetter Rüdger von Starhemberg und dessen Enkel Jörg zugefallen sind. Die ersteren erhalten die Herrschaft Schönbühel, letztere die Herrschaften Arbesbach und Rapottenstein. Konzept, Pap.	[1838a]
1882	1482 29/12 Albrecht v. Gfell, Domherr zu Trient, übergibt im eigenen Namen u. als Bevollmächtigter seiner Schwester Margreth, Hannsen v. Freiberg zu Aichstetten Hausfrau, alle u. jede Gerechtigkeit, die sie gehabt haben u. ihrem Bruder weiland Jörgen Gfeller v. Gfell sel. auf etlichen Gütern zu Amstetten u. Dörnach von Wolfgang v. Wallsee sel. verschrieben gewesen sind, an Reinprecht v. Wallsee, Obristen Marschall in Österreich. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1839]
1883	1483 26/2 Sigmund Stökchlhofer, Schuster, Bürger zu Velden verkauft an Mertein Krewssen, Bürger zu Velden, versch. Zehente in Waldkircher u. Zeller Pfarr, Rechtlehen von Florian Haberberger zu Zaglaw u. seinen Gebrüdern. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1841]
1884	1483 28/2 Kathrey, Paulsen Zieringer, weil. Bürger zu Haslach sel. Wittib, verschafft zum Spital Ottensheim 62 Pfd. Pfen. Orig. Pap. 2 S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.956 I/9, I/7 [1840]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1885	1483 1/3 Kaiser Friedrich schreibt dem Ulrich v. Starhemberg, seinem Rate, er möge sich wie die übrigen Landleute dorthin verfügen, wohin sie sein Rat u. Landeshauptmann Bernhard v. Scherffenberg citieren wird, u. helfen, die Rüstungen wider die Feinde zu bewerkstelligen. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.957 I/23 [1842]
1886	1483 13/3 Reinprecht v. Walsse, Obrister Marschall in Ö. u. Obrister Truchseß in Steir, vermacht seinem Vetter Georg Grafen zu Schaunberg das Marschallamt in Österreich, kaiserl. Lehen. Orig. Perg. 3 S. , 1 davon beschädigt	I/7 [1843]
1887	1483 20/3 Die Brüder Bartolomäus, Ludwig, Jakob u. Gregor v. Starhemberg verkaufen ihren Vettern, den Brüdern Balthasar, Domherr zu Passau, Gotthard u. Ulrich v. Starhemberg ihr Haus am Pfaffenhof zu Passau samt dem Gut Hauzenöd in der Pfarre Waldkirchen, Ldg. Waxenberg. Orig. Perg. 3 S. , sämtl. gebrochen (Urkunde rechts unten beschädigt)	Ried. Ind. Nr.958
1888	1483 21/3 Michl Schaffer schreibt an Bartolomäus v. Starhemberg in häuslichen Angelegenheiten. Orig. Pap.	I/24 [1845]
1889	1483 20/4 Graf Wolfgang zu Schaunberg schwört Urfehde an seinen Bruder, u. bezw. Vetter Graf Sigmund u. Graf Georg v. Schaunberg ob der durch sie erlittenen Gefangenschaft. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt	I/22 [1846]
1890	1483 8/5 Georg, Pfalzgraf bei Rein u. Herzog in Baiern, verpflichtet sich, dem von ihm aus der Gefangenschaft befreiten Grafen Wolfgang v. Schaunberg für sein Lebtag ein Leibgedinge von 700 fl. reinisch zu geben und ihm eine Pfleg oder Schloß in seinem Lande zu verleihen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [1847]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	1483 Juni Vidimus eines Heiratsvermächtnisbriefes vom 28/2 1433, siehe Nr. 1053	
1891	1483 19/7 Magdalena, geb. v. Ortenberg, Ulrichs v. Starhemberg sel. Wittib, stellt einen Revers aus, daß sie das Amt enthalb der Freystadt, so jetzt Symon Tawbl als Amtmann inne hat, im Landgericht Freystadt, welches ihr ihre Stiefsöhne Balthasar, Domherr zu Passau, Gotthard u. Ulrich v. Starhemberg verkauft haben, denselben auf Verlangen um 1200 fl. wieder zurückverkaufen wolle. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.960 I/5 [1848]
1892	1483 21/7 Bartolomäus de Camerino, päpstl. Ablaß-Kommissär, erteilt dem Bartolomäus v. Starhemberg für seine Freigebeigkeit anläßlich des Türkenkrieges die Erlaubnis, einen Beichtvater sich wählen zu dürfen. Orig. Pap. gedruckt, aufgedrucktes Obls.	I/16 [1849]
1893	1483 19/8 Steffan Vischer im Geschaid u. Kathrey, seine Hausfrau, verkaufen dem Veit, Mathesen des Schuster Sohn, zu Frahaim, ihr Gut, gen. das Klötzelgut zu Frahaim und ihr Dritteil Lehen auf der Pewnt im Härtlgut, das altens in der Pömerlin Hofstatt genannt worden, zu Frahaim, Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [1850]
1894	1483 13/10 Der Magistrat von Nürnberg gibt dem Jörg Lang, ihrem Bürger, ein Creditiv an Gothart v. Starhemberg, bei dem er in seinem Namen wegen der Straße etwas anbringen wird. Orig. Perg. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.963 I/21 [1851]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1895	1483 16/10 Erhart, Abt zu Paumgartenberg stellt einen Vidimus aus für Graf Georg v. Schaunberg über nachstehende 6 Urkunden von Kaiser Friedrich: 1469 8/12 Freitag nach St. Lucemtag: Kaiser Friedrich eignet dem Reinprecht v. Walsse, Hptm. ob der Enns das Schloß Nieder-Walsse, kaiserl. Lehen, als freies Eigentum zu für das von diesem an den Kaiser verkaufte Schloß Tibein mitsamt anderen Schlössern, Castellen u. Stucken u. Gütern, so er am Karst gehabt;	I/5 [1852]
ad 1895	1470 19/3 Montag nach dem Sonntag Reminiscere: Kaiser Friedrich u. Reinprecht v. Walssee treffen eine Kaufsabrede, wonach Reinprecht v. Walssee dem Kaiser die Schlösser Tibein, Ober- u. Unter-Haws, Senestetsch mit dem Castell u. Maut daselbst u. Prem u. die Gerechtigkeit auf dem Dorf zu. St. Vinzenz oder anderen Dörfern daselbst in Ysterreich u. am Karst, samt allem Zugehör für 1700 Gulden jährlicher Gült in Kauf geben soll. Dagegen soll der Kaiser dem R. v. W. das Schloß Kammer am Attersee in Schörflinger Pfarr samt Zugehör zu Erb geben und ihm einantworten u. dieselben von Wolfgang Prawn, der sie jetzt innehat, ledig machen; was die Übermaß der gemeldetn Gülten in Ysterreich u. am Karst bringen würde, soll der Kaiser dem R. v. W. um 10000 Gulden anschaffen, u. für diese Güter u. die 10000 fl. die kaiserl. Schlösser Frankenburg, Neuattersee, genannt Kogl u. Sewsenburg, so jetzt Conrad Hurnhaimer innehat, verpfänden; auch soll der Kaiser dem R. v. W. für die Schlösser Tibein etc. das Schloß Nieder-Walsee eignen.	I/5 [1852]
	1472 13/3 Freitag nach St. Gregorentag: Kaiser Friedrich übergibt dem R. v. W. für die ihm von diesem verkauften Schlösser Tibein, Ober- u. Unter Haws, Senestetsch etc. in Ysterreich u. am Karst das Schloß u. Hft. Kamer am Attersee s. Zugehör ins freie Eigentum.	I/5 [1852]
	1472 5/4 Sonntag nach St. Ambrosientag: Kaiser Friedrich verpflichtet sich das an R. v. W. erbweise abgetretene Schloß u. Hft. Kamer am Attersee von dem derzeitigen Inhaber Wolfgang Prawn zu lösen, u. im Falle dieser das Schloß nicht abtreten wollte, soll R. v. W. dem Kaiser Beistand u. Hilfe leisten.	I/5 [1852]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
ad 1895	1472 11/3 Mittwoch vor St. Gregorentag: Kaiser Friedrich verschreibt dem R. v. W. Obristen M. i. Ö. Obr. Truchs. i. Steir u. Hptm. o. d. Enns für die bei dem Kauf der Schlösser Tibein etc. am Karst u. in Ysterreich schuldig gebliebenen 24800 Gulden ung. satz- u. pfandweise die Schlösser u. Hftn. Neuattersee, gen. Kogl, Frankenburg u. Sewsenburg o. d. Enns samt Zugehör, die jetzt Conrad Hurnhaimer innehat.	I/10 [1852]
ad 1895	1472 3/9 Pfingsttag vor dem hl. Palmtag: Kaiser Friedrich erklärt, daß er dem R. v. u. die 1220 Gulden ung. von der ausständigen Nutz, Rent u. Zinsen wegen der Hften u. Schlösser Kammer, Frankenburg u. Newattersee zu der Summe Geldes dazu geschlagen habe, wegen welcher er ihm die vorgenannten Hften u. Schlösser u. auch die Hft. u. Schloß Sewsenburg satzweise verschrieben habe. Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt	I/10 [1852]
1896	1483 13/11 Sigmund Spertan, Gesell zu Atzpach schreibt an die Brüder Gothart u. Ulrich v. Starhemberg hinsichtl. der ihm zu ersetzenden Ausgaben nach dem Tode des Pfarrers zu Atzpach. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.964 I/24 [1853]
1897	1483 30/11 Kaiser Friedrich schreibt an seinen Rat u. Hptm. o. d. Enns Bernhard v. Scherffenberg, daß er die Einwohner der Städte u. Märkte in Österreich o. d. Enns nach Möglichkeit schirmen möge. Abft. auf Pap.	I/25 [1854]
1898	1484 14/1 Hanns Prunner zu Niedernharthaim übergibt seinem Aidem Bartlme u. seiner Tochter Magdalena, Bartlmes Hausfrau, gesessen auf den Gütl gen. die Hofpeunt zu Niedern Hartheim alle seine Erbschaft u. Gerechtigkeit, die er auf dieses Gütl hat. Orig. Perg. sämtl. 11 S. fehlen	I/5 [1855]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1899	1484 22/1 Thomas, Abt zu Wilhering stellt einen Vidimus aus über die Urkunde v. 19/12 1468, worin Reinprecht v. Walsee seiner Gemahlin Katharina, Tochter Ulrichs v. Starhemberg, für die zugebrachten 1000 Pfd. Pfen. Heimsteuer 1500 Pfd. u. Widerlegung u. 400 Pfd. Morgengabe zus. 2900 Pfd. Pfen. auf seiner Herrschaft Ort verschreibt. Orig. Pap. S. am Schluß des Vidinus, abgefallen	I/1a [1856]
1900	1484 21/2 Gotthard und Ulrich von Starhemberg und ihre Schwester Katharina, die Witwe nach Reinprecht von Wallsee, erwählen in ihrem Erbschaftsprozeß gegen den Grafen Georg von Schaunberg und Barbara, die Tochter Reinprechts von Wallsee und Frau des Grafen Sigmund von Schaunberg, der um das Amt Laakirchen und den Markt Schwanenstadt geführt wird, Herrn Christoph von Liechtenstein (von Nikolsburg) und den Ritter Wolfgang von Mowlesdorf zu Obmännern des Schiedsgerichtes. Orig. Pap. 3 kleine Siegel aufgedrückt	[1856a]
1901	1484 22/2 Matheus Holzleitter, Pfarrer zu Eferding u. Kaplan u. Verweser des St. Margareten Altars im Spital daselbst, verkauft an Hannsen, des Konrads Enenkchl Sohn an Strahen u. Magdalena, seine Hausfrau, ein Erbrecht auf dem Gut zu Obern Vorau gelegen am Strahen in Hartkirchner Pfarr gegen eine jährliche Leistung an dem Altar im Spital. Orig. Perg. 1 S.	Ried. Ind. Nr.965 I/5 [1857]
1902	1484 9/3 Andre Prandtner zu Prukg vermacht seiner Hausfrau Ursula, weiland Lienharten des Huebmer zu Oberntobel sel. Tochter, zur Morgengabe 22 Pfd. Pfen u. verschreibt ihr hiefür seine Gerechtigkeit auf dem Gut zu Prukg in Prambachkirchner Pfarr u. Peuerbecker Ldgericht, dienstbar zur Hft. Weidenhölz. Orig. Perg. S. fehlt	I/1b [1858]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1903	1484 21/4 Wolfgang von Meilestorf gibt als ein Obmann des Schiedsgerichts in dem Erbschaftsprozeß, der zwischen dem Grafen Georg von Schaunberg und Barbara, der Tochter des Reinprecht von Wallsee und Frau des Grafen Sigmund von Schaunberg, einerseits und Gotthard und Ulrich von Starhemberg und ihrer Schwester Katharina, der Witwe nach Reinprecht von Wallsee, anderseits um das Amt Laakirchen und den Markt Schwanenstadt geführt wurde, sein Urteil ab. Orig. Pap. 1 Siegel aufgedrückt	[1858a]
1904	1484 24/5 Christoph von Liechtenstein (von Nikolsburg) erklärt als Obmann des Schiedsgerichts, das den Streit zwischen dem Grafen Georg von Schaunberg und Barbara, der Tochter des Reinprecht von Wallsee und Frau des Grafen Sigmund von Schaunberg, einerseits und Gotthard und Ulrich von Starhemberg und ihrer Schwester Katharina, Witwe nach Reinprecht von Wallsee, anderseits um das Amt Laakirchen und den Markt Schwanenstadt entscheiden soll: da die 6 Spruchleute keine gütliche Vereinbarung zustande bringen konnten und er sich mit dem zweiten Obmann, dem Ritter Wolfgang von Meilenstorf, ebenfalls auf kein Urteil zu einigen vermochte, ist er nicht verpflichtet, einen Schiedspruch zu fällen. Orig. Perg. 1 Siegel aufgedrückt	[1858b]
1905	1484 9/6 Kaiser Friedrich schreibt den Gebrüdern Gotthart u. Ulrich v. Starhemberg, daß sich die Bürger von Vöcklabruck bei ihm über ihren Pfleger zu Ort beklagt haben, und verlangt, daß sie dem genannten Pfleger entsprechende Weisungen geben. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.966 I/24 [1859]
1906	1484 30.31/7 Notariats-Abschrift des Testamentes des Grafen Wolfgang zu Schaunberg. Orig. (der Abft) Perg.	I/7 [1860]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1907	1484 3/8 Die Vettern Graf Sigmund u. Graf Georg zu Schaunberg stellen den Dienern des Grafen Wolfgang zu Schaunberg, ihres Bruders bezw. Vetters, eine Abschrift von dessen Testament aus. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/7 [1861]
1908	1484 9/8 Georg Graf u. Barbara Gräfin zu Schaunberg vergleichen sich mit den Gebrüdern Gothart u. Ulrich v. Starhemberg u. deren Schwester Katharina, Witwe Reinprechts v. Walsee, in betreff des Marktes Swanns samt Zugehör, worauf die von Schaunberg gänzlich verzichten. Orig. Perg. 1 S. , 1 S. fehlt, 1 Abft. auf Pap.	Ried. Ind. Nr.969 I/13, I/15 [1862]
1909	1484 14/8 Abt Thomas zu Wilhering stellt einen Vidimus aus des Testamentes des Grafen Wolfgang zu Schaunberg v. 30/7 1484.^ Orig. Perg. 1 S.	I/7 [1863]
1910	1484 12/11 Georg Graf zu Schaunberg verspricht seiner Gemahlin Margarette, geb. v. Starhemberg, Schwester der Gebrüder Bartlme, Ludwig u. Georg v. Starhemberg, für die 1000 fl. Heimsteuer, 1000 fl. Widerlegung u. 500 fl. Morgengabe binnen Jahresfrist 250 Pfd. Pfen jährl. Einkommen zu versichern. Orig. Perg. 3 S. (2 davon etwas geschmolzen)	Ried. Ind. Nr.971 I/1a [1864]
1911	1484 12/11 Margreth, Tochter des Hanns v. Starhemberg, Gemahlin des Grafen Jörg zu Schaunberg verzichtet auf die Erbschaft ihrer Brüder u. Vettern u. deren männlichen Deszendenz. Orig. Perg. 1 S. , 2 S. fehlen	Ried. Ind. Nr.972 I/15 [1865]
1912	1484 11/12 Wernhart Karlinger schreibt an Ulrich v. Starhemberg u. beglaubigt seinen Diener Thomas Männdl. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.973 [1866]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1913	1485 10/3 Agnes die Huebmairin in der Au, Hans, des Michel am Neydekch Sohn, Hans Vischer aufm zu Taubenbrunn, Barbara, des Hypolit Eferdinger, Weber u. Bürger zu Eferding Hausfrau u. Margret, ihre Schwester, etwann Jörig Ortter zu Inn sel. Tochter für sich und ihre mj. Schwester Ursel verkaufen ihren Landacker im Portz in Eferdinger Pfarr an Hanns Fechinger, Hafner u. Bürger zu Eferding, u. Marta, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [1867]
1914	1485 1/5 Lienhart Schalpek schwört Urfehde für sich u. die Seinen den Gebrüdern Gothart u. Ulrich v. Starhemberg, in deren Gefängnis er gewesen. Orig. Pap. 1 Oblatens. rücks., 1 S. abgef.	Ried. Ind. Nr.977 I/22 [1868]
1915	1485 1/6 Kaiser Friedrich schreibt dem Bernhard v. Tiernstain, Er wolle ins Reich um Hilfe ziehen, er solle indes nur treu aushalten. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.978 I/23 [1870]
1916	1485 3/6 Kaiser Friedrich macht den Ständen u. Untertanen bekannt, daß er den Ulrich v. Starhemberg zum Hauptmann ob der Enns aufgenommen habe. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.979 I/24 [1871]
1917	1485 16/6 Kaiser Friedrich verbietet dem Johann v. Hohenberg, sich auf den Befehl des Königs Mathias v. Ungarn nach Wien zu stellen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.980 I/24 [1872]
1918	1485 17/6 Kaiser Friedrich gibt seinem Hauptmann o. d. E. Ulrich v. Starhemberg Befehl über gewisse Gefangene von Adel. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.981 I/24 [1873]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1919	1485 6/7 Lenhart Krewß zu Naarn schreibt an N. v. Starhemberg zu Wildberg hinsichtl. eines Ausstandes von Seite der Lichtensteinschen Untertanen. Orig. Pap.	Ried. Ind. Nr.982 I/24 [1874]
1920	1485 18/7 Andre Penzkofer verkauft seinen Hintersaßen Chunrat u. Barbara, seiner Hausfrau, ein Kaufrecht auf seinem Gut zu Hengstlag (Hengschlag?) in Rohrbecker Pfarr. Orig. Perg. 1. S.	I/5 [1875]
1921	1485 20/8 Kaiser Friedrich befiehlt dem Landeshauptmann Ulrich v. Starhemberg den Apotheker zu Linz Jakob Walich zu verhalten, daß er alle Briefschaften u. Dokumente, welche ihm vor 2 Jahren Verena Abhauserin und ihre Tochter Elisabeth von St. Gallen zu einem bestimmten Zwecke übergaben, zurückgebe u. in der Stadt Constanz verabfolgen lasse. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.983 I/12, I/24 [1876]
1922	1485 10/9 Kaiser Friedrich befiehlt seinem Hptm. Ulrich v. Starhemberg das Schloß Windhag, das der Tanpekch den Feinden übergeben, er (Starhemberg) denselben aber wieder abgenommen habe, bei kaiserlichen Händen zu bewahren; Er werde es dann den rechten Erben einantworten. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.984 I/23 [1877]
1923	1485 19/9 Kaiser Friedrich befiehlt seinem Hptm. o. d. E. Ulrich v. Starhemberg, dafür zu sorgen, daß der Stedler, Bürger zu Linz, der Hausfrau des Piligrerin Sachssen die 600 fl. , so bei ihm hinterlegt sind und worüber er schon ermahnt wurde, gewiß gebe. Orig. Pap. S. rücks., Hälfte abgefallen	Ried. Ind. Nr.985 I/12, I/24 [1878]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1924	1485 19/9 Kaiser Friedrich befiehlt Ulrich v. Starhemberg die Tanpekchen, so er (Starhemberg) zu Dienern aufgenommen habe, zu verhalten, daß sie die Leute, die der Regina, weiland Hannsen v. Tanpekhs Tochter, erblich zugehören u. ihrem Gerhaben Christoff Jörger, kaiserl. Pfleger zu Kammer am Attersee Gelübde gemacht haben, und geirrt lassen und nicht abfordern. Orig. Pap. S. rücks., gebrochen	Ried. Ind. Nr.986 I/24 [1879]
1925	1485 19/9 Kaiser Friedrich befiehlt dem Ulrich v. Starhemberg, den Christof Jörger, kais. Pfleger in Kammer am Attersee bei dem alten Herkommen ruhig zu belassen, daß alles in derselben Herrschaft nur mit seinem Vorwissen gekauft und verkauft werde, damit Er an Bestand keinen Schaden leide. Orig. Pap. S. rücks., größtent. abgefallen	Ried. Ind. Nr.987 I/24 [1880]
1926	1485 1/10 Kaiser Friedrich erläßt an Ulrich v. Starhemberg einen Befehl betreffs der von der Dechantin u. dem Convent zu Niedernburg zu Passau wider die Bürger zu Velden angebrachten Beschwerde wegen Störung ihrer Privilegien durch Salz führen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried. Ind. Nr.988 I/8, I/24 [1881]
1927	1485 22/10 König Mathias Corvinus v. Ungarn gibt dem Bartolomäus v. Starhemberg einen Paß nach Nikolsburg. Orig. Pap. S. am Ende des Textes, abgefallen	Ried. Ind. Nr.989 I/24 [1882]
1928	1485 2/11 Kaiser Friedrich befiehlt dem Ulrich v. Starhemberg, seinem Rate u. Landeshauptmann, das von den Feinden ausgebrannte Schloß Windhag dem Christof Jörger, kaiserl. Pfleger zu Kammer, zu Handen der Regina, Tochter des Hanns Tanpekh, zu übergeben, der es wieder aufbauen u. zurichten wird. Orig. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.990 I/24 [1883]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1929	1485 2/11 Hans Prantner bei dem Wepach in Hartkirchner Pfarr gesessen u. Margret, seine Hausfrau verkaufen an Thoman Rantzinger zu Haitzing u. Agnes, seine Hausfrau, ihren Weingarten im Rueprechtingerpewnt. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde auseinander gerissen)	I/5 [1884]
1930	1485 13/11 Kaiser Friedrich befiehlt seinem Ldhptm. Ulrich v. Starhemberg, den ihm früher gegebenen Befehl, das Haus des weiland Sparsgut zu Linz dem Cristof Jörger, kaiserl. Pfleger zu Kammer am Attersee zu überantworten, nicht zu vollziehen, weil Sigmund Petzgern für sich u. seine Miterben erwiesen habe, daß sie sich vor einiger Zeit mit ihm über desselben Sparsgut Hab u. Gut vertragen hätten. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.991 I/24, I/13 [1885]
1931	1485 17/11 Kaiser Friedrich befiehlt dem Ulrich v. Starhemberg, die Renten der Hft. Ebelsberg dem Doctor Friedrich Mauerkirchner nicht zukommen zu lassen, sondern bis zu Seiner Rückkunft durch den kais. Rat u. Pfleger zu Sarmingstein Heinrich Pruschinkh Frh. v. Stettenberg u. seinen Bruder, kais. Hofmarschall, wie früher einnehmen zu lassen. Orig. Pap. kl. S. am Schluss des Textes, gr. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.992 I/24 [1886]
1932	1485 18/11 Kaiser Friedrich befiehlt dem Ulrich v. Starhemberg, seinem Rat u. Hauptm. o. d. Enns, von den Bürgern zu Gmunden Eid und Gelübde aufzunehmen, indem Er dem Conrad Stybor, seinem Amtmann zu Gmunden, der gefangen ist, aufgetragen habe, sie ihrer Gelübde ledig zu sagen. Weitere Aufträge hinsichtl. der Stadt. Orig. Pap., S. rücks.	Ried. Ind. Nr.993 I/24 [1887]
1933	1485 2/12 Kaiser Friedrich gibt Befehl an Ulrich v. Starhemberg betreffs der Streitsache zwischen den Gebrüdern Berthold u. Gabriel die Schützen u. Gebhard Geb einerseits u. Hanns Oberhaymer, Pfleger zu Valkenstain andererseits wegen des gefänglich eingezogenen Hanns Österreich. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.994 I/12 [1888]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1934	1485/86 vgl. Nr. 2065 Propst Leonhard von St. Nikola i. Passau bittet seine fürstliche Gnaden (Bischof v. Passau) um seine Hilfe gegen Hanns Oberhaymer zu Pernau, Pfleger auf Falkenstein, der trotz eines von Landeshauptmann Ulrich von Starhemberg ausgestellten Geleitbriefes ein Getreideschiff des Klosters in Niederranna für eine gewisse Zeit hatte beschlagnahmen lassen und ähnliches auch für die Zukunft androht. Der Grund für sein Verhalten ist die Besetzung der Pfarre Grieskirchen mit Conrad Tranndlaer. Orig. Pap.	[1888a]
1935	1486 5/1 Kaiser Friedrich trägt dem Ulrich v. Starhemberg auf, daß er das Schloß u. Burgstall zu Windhag, das ein Erbe der Regina, Tochter des Hannsen Tanbekh, ist und das er ihrem Gerhab Christof Jörger, Pfleger in Kammer, hätte übergeben sollen, aber noch nicht übergeben hat, ja nicht in die Hände des Caspar Tanpekh oder seines Sohnes kommen lasse, oder wenn er vermöge seiner Verschreibung u. Zusage nicht anders kann, doch genügend Sicherheit von ihnen geben lasse, mit demselben Schlosse nicht gegen den Kaiser zu sein. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.995 I/24 [1889]
1936	1486 8/1 Maximilian I. Erzherzog zu Österreich befiehlt dem Landeshauptmann Ulrich v. Starhemberg, das Schloß Windhag, welches er innehabe, wohl zu verwahren, den Erben aber ihre Gerechtigkeit verabfolgen zu lassen. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.996 I/24 [1890]
1937	1486 8/2 Kaiser Friedrich befiehlt dem Ulrich v. Starhemberg, den Contz Stiber, kais. Amtmann zu Gmunden, oder dessen Anwalt bei ihren Amtshandlungen kräftig zu unterstützen. Pap. S. rücks.	Ried. Ind. Nr.997 I/24 [1891]
1938	1486 22/2 König Maximilian I. befiehlt dem Ulrich v. Starhemberg, Hptm. o. d. Enns, bei Gf. Jörg v. Schaunberg daran zu sein, daß er den Wein, welchen er dem Hanns Aichorn (der in kais. Freiheit fahrend ihn von Bernhard Karlinger, Bürger zu Stein, empfangen hat) weggenommen, dem Karlinger, wie schon früher befohlen, wieder zurückgebe. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.998 I/24 [1892]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1939	1486 11/3 Kaiser Friedrich befiehlt Ulrich v. Starhemberg, der die Leute u. Güter der Gebrüder Wok u. Peter v. Rosenberg in Oberösterreich, die sie von den Wallsee ererbt hatten, mit dem Aufschlag eines Geldes belegt hatte, diesen Anschlag bis auf Seine Wiederkunft nicht zu geben und dieselben ungepfändet zu lassen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried. Ind. Nr.999 I/24 [1893]
1940	1486 12/3 Kaiser Friedrich befiehlt Christof v. Zelking, seinem Rate u. Pfleger zu Freistadt, und den andren Pflegern u. Amtleuten o. d. Enns, ihre Leute zur weiteren Bezahlung der Anschläge zu verhalten, da die bisherigen Dienstleute noch länger gehalten werden sollen. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1000 I/24 [1894]
1941	1486 12/3 Kaiser Friedrich dankt dem Ulrich v. Starhemberg u. der ob der Ennsischen Landschaft für die bisherige Ausdauer, meldet ihnen die Wahl seines Sohnes Max zum römischen König. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1001 I/24 [1895]
1942	1486 12. u. 14/3 Kaiser Friedrich u. König Maximilian benachrichtigen (jeder besonders) den Hptm. o. d. E. Ulrich v. Starhemberg und die Landschaft o. d. Enns, daß sie nun nächstens mit ergiebiger Reichshilfe kommen werden zur Erledigung des Landes, daß sie also noch fortfahren sollen, tapfer sich zu wehren. Beide Mitteilungen auf einem Blatte. Orig. (?) Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1002 I/23, I/24 [1896]
1943	1486 14/3 König Maximilian gibt dieselbe Nachricht auf einem eigenen Blatte. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1002 I/23, I/24 [ad 1896]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1944	1486 16/3 Kaiser Friedrich befiehlt seinem Hptm. o. d. E. Ulrich v. Starhemberg, dem Christoff Jörger, Pfleger zu Kanmer am Attersee, aufzutragen, daß er den Wolfgang von Zell in der Hft. Kammer, welcher von ihm beschuldigt wurde, als habe er mit Hilfe seines Bruders Thomas auf der Öd der lieben Frau Kapelle zu Zell ihr Gut abgetragen, nicht genug Rechnung gelegt als Zechmeister, da er doch vor der Pfarrer und den Pfarrleuten Rechnung gelegt ungeirrt lasse, auch dem Thomas von der Öd die abgenommenen 2 Ochsen unentgeltlich zurückgebe. Orig. Pap. 1 S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1003 I/24 [1897]
1945	1486 21/3 Georg Graf zu Schaunberg erklärt, daß ihm seine Gemahlin Margreth, weiland Hannsen v. Starhemberg Tochter, 1000 rhein. Gulden in Gold als Heimsteuer eingeantwortet hat u. widerlegt ihr dieselben mit ebenfalls 1000 fl. rhein. sowie einer Morgengabe von 500 fl. rhein. u. einer Mehrung von 200 fl. rhein. zus. 1700 fl. rhein u. verschreibt ihr dafür die in anhangendem Verzeichnis spezifizierten Ämter Pewrbach u. Hannsteur. Abft. auf Pap.	I/1a [1898]
1946	1486 7/4 Kaiser Friedrich trägt Ulrich v. Starhemberg auf, jemand tauglichen zu bestellen, der den Hanns Zeller, kais. Diener, in den Besitz des Schlosses Engelstain u. der dazu gehörigen Güter setze, weil derselbe Zeller gegen Andre Kunigstainer, Dechant zu Zwettl in dem von ihm (Starhemberg) gehaltenen Gericht Recht erlangt habe; er habe deshalb auch dem Conrad Zyrgkendorfer, kais. Pfleger zu Weitra, u. Sigmund Junker, kais. Amtmann, u. dem Richter u. Rat daselbst geschrieben, Hilfe dabei zu leisten. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1004 I/24 [1899]
1947	1486 17/4 König Maximilian I. erteilt einen gleichen Befehl an Ulrich v. Starhemberg. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1005 I/24 [1900]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1948	1486 17/4 Mert Oberhaimer, Wolfgang des Oberhaimer zu Irnhartting sel. Sohn, verkauft an seinen Vetter Hanns den Vatershaimer zu Prugk auf der Aschach u. seinem Sohn Pernhart sein rechtes väterliches Erbe u. freies rittermäßiges Eigen, sein halbes öds Eigen zu Kuentzing in Kalhamer Pfarr. Orig. Perg. 2 S. (Fragm.)	I/5 [1901]
1949	1486 22/4 Graf Sigmund zu Schaunberg verleiht dem Caspar Perkhaimer zu Wirting das halbe Gut Reuthaim u. das halbe Gütl im Graben, Eferdinger Pfarre zu Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [1902]
1950	1486 8/5 Kaiser Friedrich befiehlt den Landleuten o. d. Enns, die den vom Landeshauptmann Ulrich v. Starhemberg zur Aushaltung der Dienstleute gemachten Anschlag noch ausständig sind, denselben bei Strafe der Pfändung zu bezahlen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1006 I/24 [1903]
1951	1486 13/5 Kaiser Friedrich erteilt dem Ulrich v. Starhemberg betreffs der von Christof Sizendorfer sel. hinterlassenen Güter in Österr. o. d. Enns, welche Lorenz Sinzendorfer für sich u. im Namen seiner Brüder Hanns u. Tiburtz zu seiner Kinder Handen unterwunden hat. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1007 I/24 [1904]
1952	1486 16/5 König Maximilian I. unterstützt die Bitte seines Vaters an Ulrich v. Starhemberg, die Landeshauptmannschaft ob der Enns bis zu ihrer beiderseitigen Ankunft zu verwalten. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1008 I/24 [1905]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1953	1486 19/5 Kaiser Friedrich befiehlt einigen seiner Räte (dem Probst v. St. Florian, Heinrich Prueschenkh Frh. v. Stetenberg, Jörg v. Egkhartzaw, Ulrich v. Starhemberg, Hptm. o. d. E., dann Caspar v. Rogendorf, kais. Kammerer u. Pfleger zu Ybbs, Benedict Schifer, Andre Krabat v. Lappitz u. Bernhard Karlinger, Bürger zu Stain, den durch die Reichsfürsten behufs Hilfe wider den König v. Ungarn gemachten Anschlag von 600 Mann zu Roß u. zu Fuß für Ober- u. Unter-Österreich durch gemeinschaftliche Übereinkunft auf die einzlnen Landleute zu verteilen. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1009 I/23 [1906]
1954	1486 21/5 Kaiser Friedrich verkündet seinen Untertanen in Österreich hinter u. o. d. Enns, daß er den Erzbischof Johann v. Gran, Administrator von Salzburg, zu seinem Statthalter in Österreich Steyer, Kärnten, Krain, Isterreich u. am Karst gemacht, wegen Anordnung der Mittel zur Versorgung des nächstkommenden Auxiliarkorps aus dem deutschen Reiche. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1010 I/23, I/24 [1907]
1955	1486 22/5 König Maximilian I. schreibt den Landleuten von Österreich ob u. unter der Enns, daß die Reichsfürsten Hilfe zugesagt haben, wozu sie 2000 Mann stellen sollen. Erzbischof Johann von Gran sei als Statthalter aufgestellt, dem sie gehorsamen sollen. Orig. Pap.; S. rücks., größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1011 I/23 [1908]
1956	1486 27/5 Die Vettern Grafen Sigmund u. Georg zu Schaunberg als Gerhaben des Grafen Georg zu Schaunberg u. seiner Schwester Genofeva Gräfin zu Schaunberg, Kinder ihres Bruders bezw. Vetters weiland Grafen Ulrich v. Schaunberg treffen mit dessen Witwe Gräfin Margarethe ein Übereinkommen hinsichtl. deren Ansprüche. Orig. Perg.; 1 S. (schadh.) 1 S. fehlt	I/13 [1909]
1957	1486 9/8 Kaiser Friedrich schreibt den ob der ennsischen Ständen, daß er die Landeshauptmannschaft nach dem Tode Ulrichs v. Starhemberg dem Gotthart v. Starhemberg übergeben habe bis zu seiner Ankunft. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1012 I/24 [1910]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1957a	1486 21/9 Der (Pfleger?) von Pürnstein frägt (den Herrn von Starhemberg?), wieviel er dem Pfarrer von St. Peter, dem Kaplan und dem Mesner für eine Messe auszahlen soll, ob der Schönsteter in den Fasttagen auch Stockfische liefern könne und ob der Lakner zu Altenfelden seine 4 ungebleichten Stück Zwillich für Tischtücher und Handtücher und 10 ungebleichte Stück Leinwand, die er alle fertig hat, liefern kann. Orig. Pap.	[1910a]
1958	1486 4/10 Kaiser Friedrich befiehlt dem Gotthart v. Starhemberg, daß er nach beiliegende, Muster von Hans Winter, Bürger zu Gmunden, u. Hans v. Perg die Verschreibung des Umgelts u. Aufschlages zu Gmunden machen lasse etc. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1013 I/24 [1911]
1959	1486 19/10 Kaiser Friedrich erlaubt dem Gotthard v. Starhemberg, die 500 Pfd. , die sein Bruder Ulrich vom Anschlage genommen, auf Wein etc. im Schlosse zu Linz zu verwenden. Orig. Pap. kl. S. am Schluss des Textes, Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1014 I/24 [1912]
1960	1486 19/10 Kaiser Friedrich befiehlt dem Abt zu Melk, Heinrich Pruschinkh, Frh. v. Stettenberg, seinem Rate, u. zu Sarmingstein, Casparn r. Rogendorff, seinem Kämmerer u. zu Ybbs Pfleger, Hannsen v. Perg u. Hannsen Winter, kais. Amtleuten zu Gmunden, Hannsen Kramer, kais. Mautner zu Ybbs, den Richtern u. Räten zu Ybbs u. zu Enns u. den Einnehmern zu Tiernstain, dem Gotthard v. Starhemberg 36 Pfd. Küffel Salz mautfrei passieren zu lassen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1015 I/8, I/24 [1913]
1961	1486 20/10 Kaiser Friedrich trägt dem Gotthard v. Starhemberg auf, dem Hanns Pielacher, der wegen Vorenthaltung seines Schlosses Allentsteig gegen Augustin Gruber klagte, zu dem Seinen zu verhelfen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1016 I/24 [1914]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1962	1486 12/11 Johann, Erzbischof von Gran u. Administrator des Erzbistums Salzburg, ersucht Gotthard v. Starhemberg, darauf zu dringen, daß der Anschlag wegen Feindesgefahr richtig abgeführt wird. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1017 I/23 [1915]
1963	1486 14/12 Kaiser Friedrich gibt an Gotthard v. Starhemberg Befehl betreffs gewisser Briefe hinsichtl. des Schlosses Marspach, die der Abt zu Gleink in Händen hat u. welche er dem Ottmar Oberhaimer, Gerhab der Krafftschen Kinder einhändigen soll. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1019 I/24 [1916]
1964	1486 18/12 Kaiser Friedrich befiehlt dem Gotthard v. Starhemberg, wider den Tanpeken, der den Feinden die Festung zu der Aich übergab, das Urteil zu sprechen oder ihn bis zu seiner Ankunft im Gefängnisse zu behalten. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1020 I/12, I/24 [1917]
1965	1487 2/1 Kaiser Friedrich befiehlt seinem Umgelder zu Wels Sigmund Tetzger, seine Einnahmen dem Gotthard v. Starhemberg zum Baue des Linzer Schlosses abzuliefern. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1022 I/24 [1918]
1966	1487 28/1 König Mathias v. Ungarn lädt Gotthard v. Starhemberg zum Landtage nach Wien ein u. sichert ihm sicheres Geleite zu. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1023 I/24, I/23 [1919]
1967	1487 28/1 desgleichen an Praitenprucker. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1024 I/24, I/23 [1920]
1968	1487 28/1 desgleichen an Wolfgang Geörger Orig. Pap. S. rücks., größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1025 I/24, I/23 [1921]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1969	1487 28/1 König Mathias v. Ungarn zitiert den Herleinsperger von Vischpach auf Reminiscere nach Wien zum Landtage u. sichert ihm freies Geleit zu. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1026 I/24, I/23 [1922]
1970	1487 28/1 desgleichen an Vatershaimer Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1027 I/24, I/23 [1923]
1971	1487 28/1 desgleichen an Liechtenecker Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1028 I/24, I/23 [1924]
1972	1487 28/1 König Mathias Corvinus v. Ungarn zitiert den Achspekhen zum Landtage nach Wien auf Reminiscere. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1081 I/24 [1976]
1973	1487 2/2 Bernhart v. Tiedenstain gibt dem König Mathias einen Revers u. Huldigungsbrief. Orig. Pap. S. rücks., schadhaft	Ried.Ind.Nr.1029 I/24, I/23 [1925]
1974	1487 11/2 Kaiser Friedrich verbietet den ob d. ennsischen Ständen, sich mit dem König v. Böhmen in Unterhandlungen einzulassen, um sich von den Ungarn zu befreien. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1030 I/24, I/23 [1926]
1975	1487 4/3 Kaiser Friedrieh befiehlt Gotthard v. Starhemberg, die Untertanen des Schlosses Kammer vor den Gewalttätigkeiten der Soldaten zu schützen. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1032 I/25, I/23 [1927]
1976	1487 7/3 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, die Untertanen des Schlosses Falkenstain zu schützen. Orig. Pap.; S. rücks., größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1033 I/25, I/23 [1928]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1977	1487 13/3 Kaiser Friedrich befiehlt den Richtern, Räten u. Bürgern der ob der ennsischen Städte, die Anschläge zur Aushaltung der 400 Mann, die sie verweigern, auf der Stelle zu bezahlen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1034 I/24, I/23 [1929]
1978	1487 14/3 Kaiser Friedrich überschickt seinen Commissarien Gottfried v. Starhemberg, Christoph v. Zelking u. Pilgreim Walch ihre Credenzbriefe u. Instruktionen für den Landtag zu Linz am Montag nach Judica u. was sie furbringen sollen. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1035 I/24 [1930]
1979	1487 14/3 Kaiser Friedrich schickt dem Gotthard v. Starhemberg 4 offene Briefe als Berufungsschreiben zum Landtage nach Linz u. ernennt seine Comissarien. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1036 I/24 [1931]
1980	1487 14/3 Kaiser Friedrich citiert die Landleute u. Städte-Abgeordnete von Oberösterreich nach Linz zum Landtage nach Judica. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1037 I/24 [1932]
1981	1487 15/3 Kaiser Friedrich befiehlt seinen Amtleuten zu Gmunden Hanns v. Perg u. Hanns Winter, von den Renten, die sie einnehmen, 60 Pfd. Pfen. zum Linzer Schloßbau abzuliefern. Orig. Pap.; kl. S. am Ende des Textes, gr. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1038 I/24 [1933]
1982	1487 28/3 Kaiser Friedrich gibt dem Landeshauptmann Gotthard v. Starhemberg bekannt, daß der Wolfgang Tetzger die 300 Pfd. Pfen. nicht mehr habe. Er möchte ihm also andere Renten anzeigen. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1039 I/24 [1934]
1983	1487 7/4 Andre Krabat von Lappitz, Pfleger zu Steyr schreibt an Gotthard v. Starhemberg wegen den Gefangenen, deren Sache bis zur Ankunft der Feldhauptleute verschoben bleiben müsse. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1040 I/24, I/23 [1935]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1984	1487 13/4 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, mit den Fertigern des Gmundern Salzes alte Rechnungen abraitten zu lassen. Orig. Pap. S. rücks., größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1041 I/24 [1936]
1985	1487 23/IV Montag vor St. Jörgentag Bartlme v. Starhemberg stellt einen Verzichtsbrief aus über das ihm von Anna, weiland Hannsen v. Pach Tochter u. weiland Hainrichs zu Gallneukirchen nachgelassenen Wittib übergebene väterliche, mütterliche u. brüderliche Erbe, nachdem er sich mit deren Bruder Edeln Stefan v. Pach, dei dem deren Hab u. Gut ist, vereinbart hat. Orig. Perg. 2 anhangende S.	I/15 [1936 1/2]
1986	1487 27/4 Kaiser Friedrich trägt Gotthard v. Starhemberg auf, das fremde Salz zu wehren, dasselbe zu trenken, die Pferde wegzunehmen u. die Leute ins Gefängnis zu werfen u. nicht ledig zu lassen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1042 I/24 [1937]
1987	1487 6/5 Kaiser Friedrich verlangt von Gotthard v. Starhemberg, daß den Bürgern von Steyr, die so getan, 272 Pfd. Pfen. von den Auflagen ihnen erlassen werden, und soll er sich diese Stadt besonders anempfohlen sein lassen. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1043 I/24 [1938]
1988	1487 6/5 Kaiser Friedrich ordnet an, daß von seinen Leuten u. Untertanen in Österreich niemand zu ihm reise, weil viele Schaden von den Feinden erlitten; er werde ihnen noch wirkliche Hilfe senden. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1044 I/23, I/24 [1939]
1989	1487 6/5 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, daß er Sorge trage, daß die Fremden, die Messer oder Eisen kaufen, die gewöhnlich Straße fahren, da sich die Steyrer beschwerten, wie selbe ungewöhnliche Straßen einschlügen, was gegen ihre Freiheiten sei. Orig. Pap., Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1045 I/24 [1940]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1990	1487 11/5 Kaiser Friedrich dankt den Commissarien beim Linzer Landtag, daß die Stände Truppen bewilligten, u. verspricht baldige Befreiung von den Ungarn. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1046 I/23 [1941]
1991	1487 11/5 Kaiser Friedrich befiehlt dem Gotthard v. Starhemberg, auf die Güter der Bürger, die sie auf dem Lande haben, einen Anschlag zu machen u. bei Pfändung denselben einzutreiben. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1047 I/24 [1942]
1992	1487 19/5 Kaiser Friedrich ermahnt Gotthard v. Starhemberg zur Eintracht mit Johann Erzbischof v. Salzburg, welcher Steyr pfandweise besaß. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1048 I/24 [1943]
1993	1487 19/5 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, in seine Huldigung von Ybbs aus keinen Eingriff zu tun u. die Gefangenen frei zu geben. Orig. Pap.; S. rücks., Hälfte abgefallen	Ried.Ind.Nr.1049 I/23, I/24 [1944]
1994	1487 5/6 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, sich der Pfarrkirch Gunzkirchen zu versichern u. einen Verweser bis auf weiteres zu setzen. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1050 I/24 [1945]
1995	1487 11/6 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg auf Bitte der Ennser, daß er den Adel u. Priesterschaft, die in Enns Häuser besitzen, zur Wache u. Robot, solange der Krieg dauert, verhalte. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1051 I/23, I/24 [1946]
1996	1487 13/6 Hanns Tremynger zu Haindorff schreibt der Anna, Witwe des Hanns v. Planckenstein, sie möge vor einigen herumziehenden Banden auf der Hut sein. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1052 I/23, I/24 [1947]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
1997	1487 15/6 Kaiser Friedrich schickt dem Gotthard v. Starhemberg einen Geschäftsbrief auf 60 Pfd. Küffel auf seine Amtleute zu Gmunden u. einen Brief an Hainrich Pruschink Frh. v. Stettenberg, kais. Rat u. Pfleger zu Sarmingstain wegen Freiheit dieses Salzes vom Anschlag. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1053 I/24 [1948]
1998	1487 26/6 Die Brüder Friedrich u. Sigmund Markgrafen zu Brandenburg verleihen dem Gotthard v. Starhemberg das Urfahr zu Mautern als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1054 I/6 [1949]
1999	1487 1/7 Kaiser Friedrich verlangt von Gotthard v. Starhemberg Bericht, was in der Sache des Wolfgang Freitag zu Waldpach wegen falschen Münzen zu tun sei. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1055 I/24 [1950]
2000	1487 2/7 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, die Bürger von Grein wegen des Kriegsbeitrages unangefochten zu lassen, weil sie zur Befestigung ihrer Kirche viele Ausgaben haben. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1056 I/23, I/24 [1951]
2001	1487 5/7 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Richter u. Rat zu Enns zu verhalten, dem kais. Schreiben Folge zu leisten, da ihnen befohlen war, dem Bischof Constat, Andreas, das "Haus zu dem Altar in der Scheyblinger Kirche zu Enns gelegen"gehörend, so mit Colman Jessl, Kaplan daselbst, Tod ledig geworden ist, einzuantworten. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1057 I/24 [1952]
2002	1487 6/7 Kaiser Friedrich befiehlt dem Gotthard von Starhemberg, den Peter Schaur, Bürger zu Wels, als Beklagten u. den Peter Pochshaimer als Kläger zu vergleichen. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1058 I/12, I/24 [1953]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2003	1487 6/7 Kaiser Friedrich befiehlt dem Gotthard v. Starhemberg, die Bürger u. Leute von Grein bei ihren Beschwerden gegen Caspar v. Rogendorff, Pfleger in Struden, zu unterstützen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1059 I/24 [1954]
2004, 2005	1487 10/7, 17/7 Kaiser Friedrich verkündet, daß sein Landeshauptmann Gotthard v. Starhemberg mit seiner Bewilligung die Besitzungen des Christoph v. Liechtenstein v. Nicolspurg in den Frieden eingeschlossen habe, der bis künftigen Georgitag dauern soll u. dann 4 Wochen zuvor aufgekündigt werden soll, u. so lange er nicht gekündigt ist, soll Waffenstillstand sein. 1 Orig. u. 1 Cop., beide auf Pap. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1062 Cop: 1060 I/23, I/24 [1955]
2006	1487 13/7 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg u. den Ständen, daß sie nicht zugeben sollten, daß Bock (Wok) v. Rosenberg den Markt Haslach zur Wehr zurichte, sondern sollen es mit Gewalt verhindern, wenn er nicht absteht. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1061 I/23 [1956]
2007	1487 19/7 Kaiser Friedrich befiehlt dem Gotthard v. Starhemberg, Truppen zu sammeln u. sich mit Herzog Albrecht v. Sachsen gegen die Ungarn zu vereinigen. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1063 I/23 [1957]
2008, 2009	1487 19/7 Kaiser Friedrich meldet den ob d. enns. Ständen die nahe Ankunft Herzog Albrechts v. Sachsen, Hauptmann der Reichshilfe, u. sie sollen bis Oswalditag in Linz erscheinen u. sich ihm anschließen. 2 Exemplare Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1064 I/23, I/24 [1958]
2010	1487 26/7 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, dem Abte von Kremsmünster aufzutragen, das Beneficium zu Kematen dem Jörg Gewsmann zu verleihen. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1065 I/16 [1959]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2011	1437 3/8 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Peter Haider mit etlichen Holden der Vogtei Wels und Kremsmünster zu vereinigen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1066 I/24, I/23 [1960]
2012	1487 6/8 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Probst zu Waldhausen bei seiner Propstei zu erhalten, den etliche Chorherren um die Prälatur bringen wollen. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1067 I/16, I/24 [1961]
2013	1487 6/8 Christoff v. Liechtenstein v. Nicolspurg reversiert, daß er den Frieden halten wolle bis St. Georgitag, da seine Besitzungen in Österreich in den Frieden eingeschlossen wurden.	Ried.Ind.Nr.1068 I/23 [1962]
2014	1487 19/8 Kaiser Friedrich gibt Gotthard v. Starhemberg bekannt, daß er den Sitz des Wolfgang Freitag dem Hanns Syntzendorffer gegen Bürgschaft, daß er sich auf Vorforderung stellen wolle, übergebe. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1069 I/24 [1963]
2015	1487 4/9 Der Magistrat v. Nürnberg schreibt an Gotthard v. Starhemberg wegen Gefangenhaltung ihres Mitbürgers Contz Weyss, des Jüngeren. Orig. Perg. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1070 I/24 [1964]
2016	1487 15/9 Kaiser Friedrich trägt dem Domprobst zu Passau, Wilhelm Ahaimer, seinem Rate, u. dem Gotthard v. Starhemberg auf, den Streit wegen der Vogtei über Grieskirchen zwischen Sigmund v. Pollhaim u. Hanns Oberhaimer, kais. Pfleger zu Valkenstain, gütlich oder rechtlich zu schlichten. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1071 I/12, I/24 [1965]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2017	1487 24/9 Christoph v. Liechtenstain v. Nicolspurg schreibt an Frau Elspet, Herrn Hanns v. Starhembergs sel. Witwe, seine Schwiegermutter, daß sie nach Steyreck kommen möchte. Orig. Pap. kl. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1072 I/24 [1966]
2018	1487 27/9 Kaiser Friedrich befiehlt dem Abte zu Melk, dem Heinrich Pruschinkh Frh. v. Stettenberg, seinem Rate u. Pfleger zu Sarmingstein, Caspar v. Rogendorff, Kämmerer u. Pfleger zu Werfenstain, Hanns Kramer, Mautner zu Ybbs, dem Magistrat zu Krems, zu Linz u. zu Ybbs u. den Maut-Einnehmern zu Tiernstain, dem Gotthard v. Starhemberg 70 Dreiling Wein mautfrei passieren zu lassen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1073 I/8, I/24 [1967]
2019	1487 10/10 Herzog Albrecht v. Sachsen gibt dem Benisch von der Weitmüln sicheres Geleit. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1074 I/24 [1968]
2020	1487 25/10 Kaiser Friedrich befiehlt den Seinen, eine Anzahl Weinfässer des Gotthard v. Starhemberg mautfrei passieren zu lassen. Orig. Pap. Oblatens. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1075 I/8 [1969]
2021	1487 1/11 Herzog Albrecht v. Sachsen, Obrister Hauptmann des Kaisers, fordert die ob d. ennsischen Stände auf, ihre Leute wohlgerüstet nach Linz zu schicken, da die Feinde bei Ernshofen eine Wagenburg haben, rauben u. brennen. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1076 I/23 [1970]
2022	1487 1/11 Herzog Albrecht v. Sachsen befiehlt den ob d. ennsischen Ständen auf dem nächsten Mittwoch zum Zuge gegen die Ungarn bei Ernsthofen ihre Leute bei Linz bereit zu halten. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1077 I/23 [1971]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2023	1487 2/11 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Jörg Gewmann bei der Kirche Gunskirchen zu erhalten. Orig. Pap. kl. S. unterhalb des Textes, gr. S. rücks., größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1078 I/24, I/16 [1972]
2024	1487 7/12 Herzog Albrecht v. Sachsen meldet den ob d. ennsischen Ständen, daß er mit dem König v. Ungarn unterhandle, daß sie am Ertag nach Lucia sich in Linz versammeln u. die 16000 fl ausständigen Anschlag mitbringen sollen. Orig. Pap. 1 Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1079 I/23, I/24 [1973]
2025	1487 22/12 Sigmund am Steg, Barbara, Hannsen Vischer in der Ottenaw ehel. Hausfrau u. Elisabet, Jörgen zu Rotl ehel. Hausfrau, alle Geschwister u. Jörgen Rotler, weil. zu Rotl am Steg gesessen, hinterlassene Kinder für sich u. ihren außer Landes befindlichen Bruder Lienhard verkaufen an die Bruderschaft unserer lieben Frauen Zech zu Waltting u. allen ihren Nachkommen ihre Erbschaft, Rechte u. Gerechtigkeit auf verschiedenen Gründen u. Stücken, die ihnen nach ihrem Vater erblich angefallen sind. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1974]
2026	1487 22/12 Die Vorgenannten bitten den Edlen Micheln Haberstorffer zu Walding, vorstehenden Kaufbrief mit seinem Siegel zu versehen. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens. am Schluss des Textes	I/5 [1975]
2027	1488 7/1 Ritter Pernhart von Helderitt schreibt der Witwe von Plankenstain (dürfte richtig Ruckenstain heißen), daß Herzog Albrecht v. Sachsen den Hanns v. Wulferstorff an seiner statt aufgenommen habe. Orig. Pap., kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1083 I/20 [1978]
2028	1488 8/1 Kaiser Friedrich verbietet dem Gotthard v. Starhemberg, gewisse Steuern auszuschreiben, damit der Kaiser seine Reisegelder erhalte. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1084 I/24 [1979]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2029	1488 17/1 Die Stände von ob d. Enns melden, daß 10000 fl. dem Herzog Albrecht v. Sachsen bezahlt seien, u. daß der Ausstand bis zum Dorotheertag geschickt werden sollte, damit die Dienstleute in Fasching bezahlt werden könnten. Orig. Pap. 4 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1085 I/24 [1980]
2030	1488 24/1 Kaiser Friedrich schreibt an Gotthard v. Starhemberg, daß jene, welche Güter von Caspar Tanpekh u. seinem Sohne gekauft haben, diese an Lassla Prager, kais. Kämmerer, u. Regina, seine Verlobte abtreten sollten, u. daß der Prager Gewalt brauchen dürfe. Orig. Pap. S. rücks., größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1086 I/24 [1981]
2031	1488 7/2 Kaiser Friedrich schreibt an Christoph Jörger seinen Pfleger zu Kammer, über die ungesäumte Ausrichtung der Anschläge. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1087 I/24 [1982]
2032	1488 13/2 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, die durch den Eisgang in Enns zerstörte Brücke nicht mehr bauen zu lassen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1088 I/24 [1983]
2033	1488 16/2 Kaiser Friedrich befiehlt Gotth. v. Starhemberg, die Dienstleute, welche Herzog Albrecht v. Sachsen hält, nicht abziehen zu lassen, sondern mit ihnen vielen einen längeren Dienst zu unterhandeln. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1089 I/23, I/24 [1984]
2034	1488 25/2 Kaiser Friedrich trägt Gotthard v. Starhemberg auf, die Zwietracht zwischen den Töchtern des Veit Gneyss ..., Andre Viechtenstainers Hausfrau, u. Regina, Walther Hawsers Hausfrau wegen einer Lade voll Briefen gütlich auszugleichen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1090 I/13 [1985]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2035	1488 20/3 Christof Wasner verkauft an Sigmund Aukentobler zu Dorff das Gut zu Kchumpfmüll mitsamt der Mühle daselbst u. das Tischlergut (?) zu Taling in Taiskirchner Pfarr u. ein Gut in Taufkirchner Pfarr, alle in Erlinger Ldger. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [1986]
2036	1488 24/3 Die Schuster von Gallneukirchen u. Hellmonsödt errichten mit Bewilligung des Hanns Bartolomäus v. Starhemberg eine Zeche u. Bruderschaft. Abft. auf Pap.	I/17 [1987]
2037	1483 2/4 Kaiser Friedrich trägt dem Gotthard v. Starhemberg auf, den Christoph v. Zelking, seinen Pfleger in Freystadt, u. Andreas v. Pollhaim zu vergleichen. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1091 I/13 [1988]
2038	1488 5/4 Kaiser Friedrich verkündet seinen Untertanen in Österreich, daß er den Erzbischof Johann v. Salzburg bevollmächtigt habe, den von Herzog Albrecht v. Sachsen gemachten friedlichen Anstand mit dem König v. Ungarn weiter zu erstrecken u. gänzlich sich auszugleichen, u. befiehlt ihnen, die Friedenspunkte zu befolgen. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1092 I/23, I/24 [1989]
2039	1488 8/4 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, daß er etliche Fußknechte, die dem Kaiser einige Jahre in Neustadt gedient haben, u. die auf Sigmund Tetzger Umgelder zu Wels wegen Bezahlung ihres Soldes angewiesen waren, u. denen er 90 Pfd. schuldig ist, diese 90 Pfd. von dem in Beschlag genommenen Vermögen des Sigmund Tetzger bezahle. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1093 I/23, I/24 [1990]
2040	1488 2/6 Kaiser Friedrich befiehlt dem Sigmund v. Pollhaim, Pilgreim Walch u. anderen Einnehmern des Aufschlages in Oberösterreich, dem Gotthard v. Starhemberg 400 Pfd. Pfen. zum Linzer Schloßbau zu geben. Orig. Pap., S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1094 I/24 [1991]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2041	1488 2/6 u. 2/8 Sigmund v. Polhaim u. Pilgreim Walch, welche zur Einnahme des Anschlages von 16000 fl. für Herzog Albrecht v. Sachsen verordnet sind, schreiben an die Landleute, ihren Beitrag bis Bartolomä zu bezahlen.	I/24 [1992]
	Dabei: 2 Schreiben in Abschrift von Kaiser Friedrich; das eine enthält den Befehl zur Zahlung, das zweite den Befehl zur Erhebung an die Einnehmer. Orig. Pap. 3 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1095
2042	1488 3/6 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, vor dem Anschlag auf die freien Güter in Oberösterreich, der zur Bezahlung der 16000 fl. gemacht wurde, 4 Pfd. für sich als Hauptmannsgeld zu nehmen. Orig. Pap. 1 kl. S. am Schluß des Textes, S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1096 I/23, I/24 [1993]
2043	1488 7/6 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, zu sorgen, daß Caspar Perkhaimer zu Wolfseck u. Hanns Oberhaimer zu Valkenstain das fremde Salz nicht hereinlassen, sonst würden sie abgesetzt werden. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1097 I/24 [1994]
2044	1488 7/6 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, mit jenen Landleuten, die den Anschlag noch ausständig seien, gerichtlich zu verfahren. Orig. Pap. Oblatens. z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1098 I/24 [1995]
2045	1488 9/6 König Maximlian I. schreibt an Gotthard v. Starhemberg, der Kaiser habe Hannsen v. Perg das Salzwesen zu Gmunden aufgetragen, dem aber mannigfaltige Eingriffe gemacht werden; er solle diese abstellen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1099 I/24 [1996]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2046	1488 10/8 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Abt v. Lambach zu verhalten, daß er den dem Kaiser schuldigen Aufschlag am Salze bezahle, nachdem die Amtleute zu Gmunden Hanns vom Perg u. Hanns Wyntter melden, daß er selben noch schuldig sei. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1100 I/24 [1997]
2047	1488 10/8 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, daß er sorge, daß Caspar Perkhainer, dem das Schloß Wolfseck satzweise übergeben wurde, dasselbe dem Hannsen vom Perg gegen Erlag derselben Summe überbgebe. Orig. Pap. S. abgefallen 1488 16/8 Vidimus des Propstes Leonhart v. St. Florian von der Urkunde v. 27/1 1482. Siehe Nr. 1819, Ried. Ind. Nr. 939	Ried.Ind.Nr.1101 I/10 [1998]
2048	1488 24/8 Die Brüder Bärtlmee u. Ludwig v. Starhemberg stiften eine ewige Messe bei der neuen Kapelle auf dem Freithofe zu Gallneukirchen. 2 coll. u.2 einf. Abften. auf Pap.	I/11 [1999]
2049	1488 2/9 Kaiser Friedrich verkündet den Seinen, daß er seinem Pfleger zu Valkenstain, Hanns Oberhaimer u. dem Christoph Rawscher befohlen habe, den Aufschlag zu Valkenstain zu besitzen. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1102 I/24 [2000]
2050	1488 23/9 Bartolomäus v. Starhemberg schreibt in Abwesenheit seines Vetters Gotthard den ob der enns. Ständen, daß ein Anstand auf 14 Tage mit dem König v. Ungarn geschlossen sei u. daß sie auf den 4. Oktober wegen den Friedensartikeln nach Linz kommen sollen. Orig. Pap., kl. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1104 I/23, I/24 [2001]
2051	1488 29/9 König Mathias v. Ungarn begehrt von Gotthard v. Starhemberg Forellen zur Hochzeit seines Sohnes Johann. Orig. Pap., S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1105 [2002]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2052	1488 12/10 Sigmund am Steg, Barbara u. Elisabet, seine Schwestern für sich u. für ihren im Ausland befindlichen Bruder Lienhart quittieren der Bruderschaft unserer Frauenzech su Walding über den Kaufschilling für die unterm 22/12 1487 verkauften Stücke u. Gründe. Siehe Nr. 2025 Orig. Pap. Oblatens. rücks.	I/19 [2003]
2053	1488 15/10 Bischof Georg zu Chiemsee bittet Gotthard v. Starhemberg um sicheres Geleit für 10 Dreilinge Wein für den Erzbischof v. Salzburg. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1106 I/24, I/8 [2004]
2054	1488 22/10 Margreth, weiland des Andreas Freih. zu Kreyg sel. Tochter u. nun Wilhelms v. Awrsperg Gemahlin stellt ihrem Gemahl einen Schuldbrief aus über dritthalbtausend ung. u. Dukaten Gulden, welche er ihr zur Ablösung der Schuld, so Friedrich u. Hanns die Lamberger auf dem Schloß Rossegkh gegen den Herrn v. Schawnberg gehabt haben, geliehen hat. Orig. Perg. 1 S. , 2 S. fehlen	I/10 [2005]
2055	1488 6/11 Kaiser Friedrich schreibt an Baltasar v. Starhemberg, Domherrn zu Passau, über die Beschleunigung der Übergabe der Kirche zu Neydharting bei Gmunden an das Frauenkloster Niedernburg b. Passau. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1107 I/16, I/24 [2006]
2056	1488 9/11 Lienhart Schober, dz. wohnhaft zu Klosterneuburg schließt einen Vergleich mit seinem Schwager Andre Prantner zu Prugkh in der Prambachkirchner Pfarr hinsichtl. der ihm nach seiner Schwester Breydt (Brigitte) Prantners gew. Hausfrau, angefallenen Erbschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/13 [2007]
2057	1488 19/11 Hanns Oberhaimer zu Partz schreibt an Erzbischof Johann v. Salzburg betreffs des neuen Aufschlages zu Valkenstein. Orig. (?) Pap.	Ried.Ind.Nr.1108 I/24 [2008]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2058	1488 23/11 Kaiser Friedrich schreibt an die ob d. enns. Stände in Betreff des Benehmens gegen König Mathias v. Ungarn. Orig. Pap. S. z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1109 [2009]
2059	1488 4/12 Kaiser Friedrich befiehlt dem Gotthard v. Starhemberg, die Ennser zu verhalten, daß sie Folge leisten, den auf das Gmundner Salz von ihnen gelegten Aufschlag abzutun und die Antleute zu Gmunden nicht zu irren. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1110 [2010]
2060	1488 5/12 Kaiser Friedrich vertröstet Gotthard v. Starhemberg auf seine baldige Ankunft, wo seiner Beschwerden soll abgeholfen werden. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1111 I/24 [2011]
2061	1488 5/12 Kaiser Friedrich befiehlt dem Propst zu St. Florian, dem Christoph v. Hohenfeld, seinem Rate, u. Benedict Schifer, die Streitsache zwischen Gotthard v. Starhemberg u. dem Pfleger zu Kammer Christoph Jörger über die Vogtei zu Hefft zu untersuchen u. Bericht zu erstatten. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1112 I/24 [2012]
2062	1488 9/12 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Appellanten Erhard Musperger, Bürger zu Linz, gütlich zu vereinen mit seinem Widersacher Wolfgang Zwikhel. Orig. Pap., Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1113 I/13 [2013]
2063	1488 9/12 Kaiser Friedrich schreibt an die ob d. enns. Stände wegen 9000 fl. , die dem König Mathias Corvinus in einer Unterhandlung zugesichert worden sind. Orig. Pap., Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1114 I/24 [2014]
2064	1488 11/12 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, das Kloster Schlierbach beim Besitz der Pfarrkirche Wartberg u. Kirchdorf zu erhalten. Orig. Pap., S. z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1115 I/25 [2015]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2065	1488 17/12 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, vom Richter u. Rate der Stadt Gmunden das Gelübde aufzunehmen. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1116 I/24 [2016]
2066	1488 28/12 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Caspar Perkhaimer zuvermögen, die Leute u. Holden des Hanns Laventaler, Pfarer zu Atzpach, ungesteuert zu lassen. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1080 I/24 [2017]
2067	1489 8/1 Steffan Ekher zu Eferding verleiht an Walther Wismüllner u. Ursula, seine Hausfrau anstatt u. als Vormünder weiland Thoman Wismüllners ihres Vordern, sel. hinterlassenen Kinder namens Hännsl u. Margreth 6 Landäcker in Eferdinger Pfarr zu Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2018]
	1489 8/1 siehe Vidimus v. 5/1 1495 Nr. 2243a	
2068	1489 15/1 Kaiser Friedrich bevollmächtigt Gotthard v. Starhemberg oder wer nach ihm in 2 Jahren Landeshauptmann sein wird, den Richtern von Wels u. Linz den Blutbann auf die nächsten 2 Jahre zu verleihen. Orig. Perg. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1117 I/6, I/8 [2019]
2069	1489 20/1 Nicolaus Zwytter, Burggraf zu Gmünd schreibt an Gotthard v. Starhemberg hinsichtlich der Huldigung. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1118 I/24 [2020]
2070	1489 22/1 Anna Sebacherin schreibt an Gotthard v. Starhemberg u. bittet um Hilfe gegen Graf Georg v. Schaunberg. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1119 [2021]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2071	1489 26/1 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, ihm 900 fl. zur Fortsetzung des Krieges zu geben, weil sie ebensoviel dem König von Ungarn wegen dem Waffenstillstand gaben. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1120 I/23, I/24 [2022]
2072	1489 26/1 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, für den Propst zu St. Florian Leonhart, dann Graf Georg zu Schaunberg, Heinrich Pruschenk Frh. v. Stettemberg, kais. Rat u. Pfleger zu Sarmingstein, u. Benedict Schifer, die für die Landleute Geld vorgeschossen haben, gegen die Saumseligen gerichtlich einzuschreiten. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1121 I/24 [2023]
2073	1489 9/2 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg den Sweinpekhen dahin zu bewegen, daß er dem kais. Diener Caspar Tanpek den Hof, genannt der Ferchenhof, zurückgebe. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1122 I/13 [2024]
2074	1489 7/3 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Georg Schiessenperger zu verhalten, die genommenen Rosse dem Guspawrn zurückzugeben. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1123 I/12, I/13 [2025]
2075	1489 8/3 Kaiser Friedrich trägt Gotthard v. Starhemberg auf, dem Grafen Jörg v. Schaunberg und die Urbarleute des kais. Schlosses Frankenburg gütlich zu vergleichen. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1124 I/13 [2026]
2076	1489 18/3 Kaiser Friedrich erteilt dem Grafen Sigmund zu Schaunberg u. dessen Vetter Graf Georg Lehen-Urlaub auf 1 Jahr hinsichtlich der Reichslehen. Abft. auf Pap.	I/6 [2027]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2077, 2078	1489 26/3 Kaiser Friedrich zitiert die Stände auf den Jörgentag nach Linz, seinen Antrag in Betreff des Königs v. Ungarn zu vernehmen. 2 Exemplare Orig. Pap. bei dem einen rückw. Oblatens., bei dem andern S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1125 I/24 [2028]
2079	1489 30/3 Kaiser Friedrich schreibt den Ständen, daß sie sich vor dem Landeshauptmann stellen sollen, wenn sie vorgefordert werden; der sich hiedurch beschwert glaubt, kann appellieren. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1126 I/24 [2029]
2080	1489 30/3 Kaiser Friedrich befiehlt, daß seinem Landeshauptmann Gotthard v. Starhemberg pünktlicher Gehorsam geleistet werde. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1127 I/24 [2030]
2081	1489 30/3 Kaiser Friedrich befiehlt seinen Mautnern zu Linz u. Ybbs u. Hannsen Geyer, seinem Einnehmer des Aufschlags, für dieses Jahr den Prälaten u. Adeligen von ob der Enns 2 Teile ihres Weines mautfrei passieren zu lassen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1128 I/8 [2031]
2082	1489 31/3 Kaiser Friedrich schreibt an den Linzer Magistrat in Betreff der Ausübung des Malefiz-Rechtes u. das Geleit im Burgfrieden v. Linz. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1129 I/8, I/3 [2032]
2083	1489 3/4 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Böhmen das Geleit zu geben u. sie zu verhalten, daß sie die Straße über Freistadt mit ihren Kaufmannsgütern fahren. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1130 I/24 [2033]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2084	1489 6/5 Hilibrat Jörg zu Swabekch schreibt an Gotthard v. Starhemberg, Hptm. o. d. Enns, daß er seinem Landrichter Toman Katsmair auftragen möge, dem Toman Klotze zu Cutorner (?) Untertan Jörgs Swabekh, die weggenommenen sechshalb Schilling Strenn Garn, welche er von Starhembergs Pfleger u. Landrichter zu Starhemberg gekauft hatte, wieder zurückzustellen. Orig. Pap. S. abgefallen	I/24 [2034]
2085	1489 11/5 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, dem Vinzent Oberhaimer, kais. Pfleger in Enns, den Sold für 10 Reiter zu bezahlen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1131 I/24, I/20 [2035]
2086	1489 14/5 Kaiser Friedrich trägt Gotthard v. Starhemberg auf, das Kloster Schlierbach im Besitze der Pfarre Wartberg besonders gegen Jörg Huber zu schützen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1132 I/25 [2036]
2087	1489 16/5 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Befehl, dem königl. Kaplan Jörg Huber die Pfarre Wartberg zu geben, dahin abzuändern, daß er dem kais. Befehl Folge leiste, da die Pfarre dem Kloster Schlierbach incorporiert ist. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1133 I/16, I/26 [2037]
2088	1489 19/5 Gotthard v. Starhemberg citiert auf den Pfingstmontag die Landleute nach Linz wegen Andre Krabat von Lapitz, Pfleger zu Steir. Orig. Pap. kl. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1134 I/24 [2038]
2089	1489 25/5 Kaiser Friedrich befiehlt, daß Gotthard v. Starhemberg 50 Soldaten in das Schloß Windhaag lege u. gute Anstalten gegen die Ungarn treffe. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1137 I/23 [2041]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2090	1489 26/5 Kaiser Friedrich befiehlt Christoph Jörger zu Kammer, Hanns v. Perg zu Wolfseck u. Wolf Öder zu Gmunden von den Renten, die sie bestandweise einnehmen, dem Gotthard v. Starhemberg 200 Pfd. zum Linzer Schloßbau zu geben. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1135 I/24 [2039]
2091	1489 29/5 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, dafür zu sein, daß dem Caspar Perghaimer, welcher das Amt Hefft vom Stifte Seitenstetten kaufte, der Kauf gehandhabt werde. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1136 I/24 [2040]
2092	1489 15/6 Gotthard v. Starhemberg meldet den Ständen den Einfall der Ungarn in Österreich u. fordertsie zur Gegenwehr auf. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1138 I/23 [2042]
2093	1489 18/6 Nicolaus Zwytter schreibt an Andre Weissenauer zu Freistadt wegen der Huldigung der Ungarn. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1139 I/24 [2043]
2094	1489 20/6 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Leuten des Pfalzgrafen Georg bei Rein u. Herzog in Bayern den Salzhandel von Schärding aus ungehindert zu lassen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1140 I/8, I/24 [2044]
2095	1489 29/6 Wolfgang Prandstetter zu Sefratting verkauft an Wernhart Mittermair zu Lindhaim u. Anna, seine Hausfrau, seine Wiese bei dem Khotztobelstein. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens. rücks.	I/5 [2045]
2096	1489 10/7 Kaiser Friedrich weist die ehemaligen Holden des Zynnespan an Gotthard v. Starhemberg, der sie verwalten soll. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1141 I/24 [2046]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2097	1489 15/7 König Maxmilian verkündet den Ständen ob der Enns den mit dem König Mathias v. Ungarn geschlossenen Waffenstillstand, der von Frohnleichnam bis zum 18. Dezember dauern sollte. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1142 I/23 [2047]
2098	1489 18/7 König Maximilian schreibt an Gotthard v. Starhemberg, er habe seinem Rat Sigmund v. Rorbach befohlen, etwas mit ihm zu reden wegen der Rüstung etlicher Pferde, des feindlichen Anstandes zwischen dem Kaiser, König v. Ungarn u. Ottmar v. Oberhaimer. Er soll ihm glauben u. helfen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1143 I/23 [2048]
2099	1489 19/7 König Maximilian verlangt von Gotthard v. Starhemberg, daß er u. die Landleute das Geld, das König Mathias v. Ungarn bei ihnen gelassen hat, anschlagen u. zu seiner Ankunft bereit halten sollen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1144 I/24 [2049]
2100	1489 14/8 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, dem Andreas Aichinger in seinem Handel mit dem Pfarrer von Eferding mit dem Grafen Georg v. Schaunberg zu helfen, daß die Irrung begelegt werde. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1145 I/24, I/13 [2050]
2101	1489 22/8 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, 3 Bürger von Enns, die er gefangen hält, frei zu lassen, weil dies gegen die Freiheit der Bürger ist, u. Christoph Jörger, kais. Pfleger in Kammer am Attersee, soll sein Recht auf andere Art suchen. Auch soll nach Recht im Handel zwischen Jörger u. Wolf Grafenwerder u. Heinrich Pruschinkh Frh. v. Stettenberg, kais. Rat u. Pfleger zu Sarmingstein verfahren werden. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1146 I/24 [2051]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2102	1489 25/8 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, zu sorgen, daß Wolf Grafenwerder zu Enns zu der ihm aufgetragenen Befestigung der Stadt die Leute auf 4 Meilen Weges darum gesessen zur Robot gebrauchen könne. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1147 I/23, I/24 [2052
2103	1489 27/8 Kaiser Friedrich schreibt dem Erzbischof Johann v. Salzburg über die Besetzung der Pfarre Münster, auf welche dem Kaiser die Präsentation zusteht, auf die aber nicht geachtet wurde. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1148 I/26, I/16 [2053]
2104	1489 3/9 Christoff Pollinger, Schaunbergscher Landrichter im Donautal, erläßt seinen Rechts-Spruchbrief in der Streitsache zwischen Frau Hedwig, Eustachen von Vella von Wien ehel. Hausfrau, u. Michel v. Trawn um den Hof zu Perckhaim, welchen Michel v. Trawn dz. innehat, der aber Frau Hedwigs Mutter vermacht ist. Orig. Perg. S. fehlt	I/12 [2054]
2105	1489 14/9 Die in Linz versammelten Landleute schreiben den übrigen wegen dem noch ausständigen Anschlag, der vor Ankunft des Kaisers noch zu entrichten sei. Orig. Pap. 6 kl. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1149 I/24 [2055]
2106	1489 11 (13)/10 Oswald Sweinpekh schreibt an Gotthard v. Starhemberg in Betreff des ihm vorenthaltenen Gutes. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1150 I/24 [2056]
2107	1489 20/10 Kaiser Friedrich befiehlt Gotth. v. Starhemberg, die ungewöhnlichen Straßen u. neu aufgebrachten Ladstätten zu verwehren u. die Straße über Linz herzuhalten. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1151 I/24 [2057]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2108 2109	1489 28/10 Kaiser Friedrich verleiht an Valentin Hohenegker verschiedene Güter in Hedershofer, St. Florianer, Siringer, Waldneukirchner u. Kembater Pfarr zu Lehen. Orig. Perg. S. in Leinwandsäckchen eingenäht, zerbrochen	I/6/1 [2058]
2110	1489 29/10 Christoff Pollinger, Schaunbergscher Landrichter im Donautal erläßt einen Gerichtsbrief in der Streitsache zwischen Frau Hedwig, Eustachen v. Vella von Wien Hausfrau, u. Michel v. Trawn in Betreff des Hofes zu Perkhaim, welcher von Tywald Sengenwein der Mutter der Frau Hedwig vermacht worden ist. Orig. Perg. 1 S.	I/12 [2059]
2111	1489 31/10 Abt Sigmund zu St. Paul im Lavanttal verleiht den Grafen Sigmund u. Georg v. Schaunberg das Schloß Erenhausen s. Zugehör als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (schadhaft)	I/6 [2060]
2112	1489 5/11 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, die Widerparteien des Caspar Zollner, der mit Marx Garttner über einige Güter prozessiere, an Ihn zu weisen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1152 I/12, I/24 [2061]
2113	1489 7/12 Kaiser Friedrich befiehlt zu wiederholten Malen Gotthard v. Starhemberg, das Kloster Niedernburg in die Gewähr der Kirche zu setzen, die ihm Baltasar v. Starhemberg übergeben hat. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1153 I/16, I/26 [2062]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2114	1489 9/12 Kaiser Friedrich erklärt mit Bezug auf den Vertrag mit Reinprecht v. Wallsee betreffend die satzweise Überlassung mehrerer Schlösser u. Herrschaften an denselben für die von diesem abgetretenen Güter am Karst, daß er dem Grafen Georg zu Schaunberg, welcher dem kais. Diener Christoff Stainpekh auf Schloß Sewsenburg, welches in dem erwähnten Vertrag inbegriffen ist, resp. dem Reinprecht v. Wallsee f. 550 fl. ung. abgetreten hat, zugesagt habe, demselben das Schloß Sewsenburg ohne Satz u. Verschreibung auf den Schlössern Frankenburg u. New-Attersee unvergessenlich sei. Orig. Perg. S. fehlt Ein Vidimus hievon von Abt Thomas v. Wilhering vom 19/2 1485, siehe Nr. 2247	I/5, I/10 [2063]
2115	1489 11/12 Kaiser Friedrich trägt Gotthard v. Starhemberg auf, das Kloster Schlierbach im Besitze der Pfarre Wartberg gegen Jörg Huber zu erhalten. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1154 I/25 [2064]
2116, 2117	1489 16/12 Kaiser Friedrich befiehlt seinen Pflegern u. Amtleuten in Ob der Enns, die Ausstände der Anschläge wegen der seinem Sohne zu reichenden Ehrung bei Strafe der Pfändung von den kaiserl. Urbarleuten ihrer Verwesung einzutreiben. 2 Exemplare Orig. Pap. kl. S. unter dem Texte	Ried.Ind.Nr.1155 I/24 [2065]
2118	1490 2/1 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, die Bürger von Steyr zu verhalten, daß sie dem Utz Gymbsner keinen Eintrag tun. Orig. Pap. S. rücks., schadhaft	Ried.Ind.Nr.1156 I/24 [2066]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2119	1490 6/2 Sigmund Prueschinkh Frh. v. Stätenberg, Obrister Schenk in Österreich u. Truchseß in Steyr stellt dem Grafen Görg zu Schaunberg, Obristen Erbmarschall in Österreich einen Revers aus, daß er den ihm von diesem ausgestellten Geldschuldbrief über 7000 rhein. Gulden ihm wieder zurückstellen wolle, wenn dessen Bruder Friedrich, Erzbischof zu Salzburg in der fixierten Zeit mit brieflichen Urkunden u. Verschreibungen ihm diese Summe wieder zurückstellt bezw. versichert. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/10 [2067]
2120	1490 7/2 Kaiser Friedrich bestätigt den Gerichtsbrief des Landrichters Pollinger v. 29/10 1489 (Nr. 2110) für Frau Hedwig, weiland Eustach v. Velach's Wittib betreffs des Hofes zu Perkhaim. Orig. Perg. 1 S. schadhaft	I/12 [2068]
2121	1490 12/2 Michel Huebmer in Haichnpach, Katharina, seine Hausfrau u. Hanns, ihr Sohn, für sich u. ihre mj. Kinder bezw. Geschwister Caspar u. Stefan übergeben an die Grafen Sigmund u. Georg zu Schaunberg all ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit, die sie auf der Hinterhub in Haichnpach gehabt haben. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [2069]
2122	1490 24/3 Probst Leonhart zu St. Florian stellt einen Revers aus über die Urkunde v. 16/11 1473, Nr. 1723 Ried. Ind. Nr. 810, worin Heinrich v. Lichtenstain v. Nicolspurg seiner Gemahlin Agnes geb. v. Starhemberg, für zs. 2300 Pfd. Heimsteuer, Widerlegung u. Morgengabe ein jährl. Einkommen von 230 Pfd. verschreibt. Orig. (des Vidimus) Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.810 I/1a [2070]
2123, 2124	1490 29/3 2 gedruckte Ablaßbriefe des päpstlichen Ablaß-Commissärs Raimundus Peyrandi für Elisabeth u. Barbara v. Starhemberg, weil sie zum Türkenkriege durch ihre Steuer beigetragen haben, mit der Erlaubnis, sich einen Beichtvater wählen zu dürfen. 2 Orig. Perg.; 1 mit S., 1 ohne S.	I/16 [2071, 2072]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2125	1490 10/6 König Maximilian schreibt an Gotthard v. Starhemberg, 700 fl. , welche von den versprochenen 1000 fl. noch ausständig sind, dem Eitel Fritz von Zollern, Pfleger zu Hohenberg, u. dem Michel v. Wolkenstain, Kämmerer, zu übergeben. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1159 I/24 [2073]
2126	1490 10/6 König Maximilian begehrt von den ob der enns. Ständen den Rückstand des bewilligten Anschlages. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1160 I/24 [2074]
2127	1490 24/6 Albert, Bischof v. Salona (Gehilfe des Bischofs zu Passau, bezeugt, daß er am 24. Juni 1490 die 2 Altäre in der Frauenkapelle zu Pirhenstain geweiht habe, u. erteilt Ablaß denen, die zur Herhaltung der Kapelle beitragen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1161 I/16 [2075]
2128	1490 4/7 Hanns Steinacher schreibt an Gotthard v. Starhemberg hinsichtl. der Dienste, die er wieder antreten will, wann er seine Geschäfte vollendet hat. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens. rücks., 1 S. abgefallen	Ried.Ind.Nr. 1162a I/24 [2076]
2129	1490 27/7 König Maximilian I. Soldbrief für Baltasar Grünauer, Petersi Valkenauer u. Jenni Sprinzenstainer, seine Diener, mit 100 Pferden, wofür jeder alle Vierteljahr 12 Pfd. Pfen. erhalten soll nebst Schadloshaltung. Orig. Perg. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr. 1162b I/23, I/10 [2077]
2130	1490 19/8 Kaiser Friedrich verleiht Bertlmee v. Starhemberg für sich u. seine Brüder Ludwig u. Gregor v. Starhemberg über Zehente, Weingärten, u. Bergrechte etc. zu Enntzesdorf an dem Pusenberg u. sonstiges zu Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1163 I/6 [2078]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2131	1490 23/8 Gotthard v. Starhemberg erläßt einen Gerichtsbrief in der Streitsache zwischen Hanns Geraltstorfer als Kläger u. Hanns u. Wilhelm v. Trawn u. Benedict Schiffer wegen des Hofes, genannt Zelintenlach in Heresinger (Hörschinger) Pfarr. Orig. Pap. S. am Schluss des Textes, abgefallen	Ried.Ind.Nr.1164 I/12 [2079]
2132	1490 25/8 Achatz Statschreyber, der Riglin, Bürgerin zu Wien, Bruder, schreibt an Bartholomä v. Starhemberg, Hauptmann im Felde zu Melk, über die Verhältnisse seiner Wirtschaft. Orig. Pap. 3 Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1165 I/24 [2080]
2133	1490 14/9 König Maximilian I. befiehlt Gotthard v. Starhemberg, einen Zehent im Schaunberger Landgerichte, der der Kirche St. Dorothea in Wien zugefallen ist, erfolgen zu lassen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1166 I/24 [2081]
2134	1490 28/12 Michel Zöttel, Bürger zu Swans (Schwanenstadt) verkauft an seinen Eidam u. Tochter Sigmund den Fleischhacker am Stadel u. Margareth, seine Hausfrau, einen Zehent auf dem niedern Gunt zu Lebretshaim in Swanser Pfarr, Lehen von Lamprecht v. Aschpan zu Widmspach. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2082]
2135	1491 20/2 Hanns Portzmair zu Schönhering stiftet der Pfarrkirche daselbst einen Jahrtag, am nächsten Montag nach St. Michelstag Vigill u. am Dienstag früh Hochamt. Orig. Perg. 2 S., davon 1 gebrochen	I/11 [2083]
2136	1491 12/3 Creditiv König Maximilians I. an die 4 Stände ob der Enns für Heinrich Pruschenk u. Marquard Breysacher, die Werbung seines Vaters bei selben zu unterstützen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1167 I/24 [2084]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2137	1491 6/5 Graf Friedrich v. Schaunberg, Erzbischof zu Salzburg, bevollmächtigt seinen Vetter Sigmund zu Schaunberg zur Verwaltung des Nachlasses seines verst. Bruders Graf Georg zu Schaunberg. Orig. Perg. 1 S., etwas schadhaft Vidimus hievon 23/1 1496, Nr. 2258	I/21 [2085]
2138	1491 11/5 König Maximilian I. befiehlt Gotthard v. Starhemberg, mit dem Prälaten-Stande von ob der Enns wegen gewissen gegen die Ungarn geleisteten Diensten zu handeln. Schickt den kais. Diener Thomas Katzmayr. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1168 I/24 [2086]
2139	1491 30/5 Kaiser Friedrich erlaubt der Stadt Tiernstain die Einhebung einer Abgabe von jedem durchgeführten gefaßten Wagen, jedem in der Stadt verkauften fremden Roß u. von den Weingärten im Burgfried der Stadt zur Hereinbringung der Kosten der Ausbesserung der im Krieg beschädigten Tore u. Stadtmauern. Orig. Perg. S. fehlt	I/8 [2088]
2140	1491 11/6 Bischof Christoph v. Passau ersucht seine Lehensleute um Hilfe gegen Erasm. Angerer u. seine Helfer. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1169 I/23, I/24 [2089]
2141	1491 11/6 Bischof Christoph v. Passau ersucht seine Lehensleute u. Nachbarn um Hilfe gegen Erasm. Angerer. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1170 I/23, I/24 [2090]
2142	1491 12/6 Bischof Christoph v. Passau ernennt den Grafen Sigmund v. Schaunberg zum Verantworter (Vogt) seiner Leute, genannt die Steffaner, wohnhaft auf u. um den Hausruck, doch darf er von selben nicht mehr Zins fordern, als gewöhnlich ist; er soll dem Bischof beistehen, keinen Amtmann aufnehmen oder entlassen, u. trägt der Bischof den Steffanern Gehorsam gegen den Grafen auf. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1171 I/20, I/24 [2091]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2143	1491 17/6 Kaiser Friedrich verkündet seinen Amtleuten u. seinem Hauptmann zu Neustadt Pernhard v. Westernach, daß er dem Hanns v. Hohenberg erlaubt habe, seine Leute u. Holden daselbst hin gen Hohenberg gehörend gegen die Leute u. Holden so zu dem Schloß Guttenstain gehören, zu befrieden u. zu huldigen u. verbietet allen, diese Leute zu stören, Huldigung von ihnen zu nehmen oder sie sonst zu bekümmern. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1172 I/24 [2092]
2144	1491 21/6 Kaiser Friedrich befiehlt seinen Amtleuten, Untertanen, dem Erasmus Angerer, der die Priesterschaft zu Passau durch Raub u. Brand beschädigt, Widerstand zu tun, wie er schon früher vergeblich befohlen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1173 I/23, I/24 [2093]
2145, 2146	1491 22/6 Kaiser Friedrich zitiert die ob d. enns. Stände auf Johanni zu Sunwenden nach Linz, jeder mit der bestimmten Anzahl Pferden u. Knechten zu Fuß. 2 Exemplare Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1174 I/24 [2094]
2147, 2148, 2149	1491 23/6 Kaiser Friedrich befiehlt den Land- u. Urbarleuten in o. d. Enns, den ausständigen Anschlag bis St. Peter u. Pauls Abend zu bezahlen. 3 Exemplare Orig. Pap. bei einem 2. das Oblatens. rücks., bei den 2 andern das S. abgefall.	Ried.Ind.Nr.1175 I/24 [2095]
2150	1491 5/7 Brief eines Unbekannten an einen andern Unbekannten betreffs des Kaufes eines Hauses. Ist auch Bartlme v. Starhemberg darin benannt. Orig. Pap. kl. S. abgefallen	I/5 [2096]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2151	1491 11/7 Graf Pernhart zu Schaunberg erläßt einen Schiedsspruch in der Streitsache zwischen den Brüdern Tibold u. Sigmund die Aschpann betreffs Teilung aller Stuck u. Güter, die ihrer Mutter sel. gemachtsweise verschrieben gewesen. Urkunde sehr schadhaft u. zerrissen Orig. Perg. die S. fehlen	I/12 [2097]
2152	1491 15/7 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, daß er zur Landwehr, welche von der Landschaft errichtet wird, etliche Berittene nach Freistadt schickt. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1176 I/23, I/24 [2098]
2153	1491 4/8 König Maximilian I. befiehlt Gotth. v. Starhemberg, den Reinprecht v. Reyhemburg, Hofmarsch. u. Obrister Hptm. in Ungarn vom Anschlage 3000 fl. zu bezahlen. Orig. Pap. S. größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1177 I/24 [2099]
2154	1491 8/8 Kaiser Friedrich befiehlt seinen Untertanen in o. d. Enns, gegen die Feinde, welche in vergangener Nacht bei Waldhausen lagen, sich zu wehren u. in Freistadt gerüstet zu erscheinen. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1178 I/23, I/24 [2100]
2155	1491 4/9 Kaiser Friedrich befiehlt Sigmund, Christof u. Hanns Strewn, 4 Mann zu Roß u. 8 zu Fuß nach Spitz zu schicken, um den Feinden wehren zu helfen, die die Donau ober Krems sperren wollten. Orig. Pap. S. größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1179 I/23 [2101]
2156	1491 13/9 König Maximilian I. gibt Gotthard v. Starhemberg Befehl, vom Gelde des Anschlages den Sold auf 6 Wochen zu bezahlen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1180 I/24, I/23 [2102]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2157	1491 25/9 Hanns Freyslebner, Peck zu Gotsdorf unterhalb Ybbs u. Appalonia, seine Hausfrau, etwann Rueprechts Kern, Kürsner u. Bürger zu Eferding sel. Tochter verkaufen an Jörig Mitter, Bürger zu Eferding u. Barbara, seine Hausfrau, die Prantstatt u. Hofmarch zu Eferding in der Stadt am Untermarkt peim obern Pad. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2103]
2158	1491 7/11 Bischof Christoph v. Passau bestätigt die zu Swans (Schwanenstadt) gestiftete Frühmesse. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1182 I/11 [2104]
2159	1491 3/12 Graf Sigmund zu Schaunberg bestätigt, daß das Gut im Waidach in Veldkircher Pfarr gelegen u. zum Urbar u. Amt Oberwallsee dienstbar, in Andre Fewrers u. dessen Hausfrau Elspets Besitz gekommen ist u. sie nun dasselbe rechtlich innehaben. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2105]
2160	1492 7/1 König Maximilian I. befiehlt Gotth. v. Starhemberg, von dem Anschlag seinem Diener Bernard v. Scheftenberg 100 fl. zu geben. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1183 I/24 [2106]
2161	1492 17/1 Antwortbrief des Schwagers des Unbekannten sub Nr. 2150 an den Unbekannten, ebenfalls Bartlme v. Starhemberg darin vorkommend. Orig. Pap. S. abgefallen	I/5 [2107]
2162	1492 1/2 Kaiser Friedrich trägt Gotthard v. Starhemberg auf, die Forderung des Pernhart Heldeiritt (von Ulrich v. Starhemberg rührend) zu befriedigen oder in 14 Tagen seine Einrede vorzubringen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1184 I/24 [2108]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2163, 2164, 2165	1492 3/2 König Maximilian I. begehrt von den o. d. enns. Landleuten die Bezahlung des Rückstandes vom Anschlage zur Rüstung gegen den König v. Böhmen. 3 Exemplare Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1185 I/23, I/24 [2109]
2166	1492 5/2 Kaiser Friedrich ordnet den Lienhart Diettenshaimer u. Andre Viechtenstainer als seine Commissarien ab, um die Zeugenaussagen im Streite zwischen Wolfgang Jörger, Kämmerer, als Stellvertreter seines Vaters Hiltprant, kais. Pflegers in Salhenperg u. Pernhart v. Pollhaim aufzunehmen u. dieselben versiegelt dem Jörger zuzuschicken. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1186 I/24 [2110]
2167	1492 6/2 König Maximilian schickt dem Gotthard v. Starhemberg einen Anschlag auf Österreich ob der Enns. Sobald ihn sein Vater genehmigt, soll er das Geld einbringen, damit die Dienstleute aus den Erblanden abgefertigt werden. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1187 I/24 [2111]
2168	1492 7/2 Sigmund Sneitpek schreibt an Gotthard, Bartholomä u. Ludwig v. Starhemberg in Betreff des Schlosses Schönkirchen. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1188 I/24 [2112]
2169	1492 14/2 Kaiser Friedrich trägt Gotth. v. Starhemberg nochmals auf, den Pernhart Heldenritt zu befriedigen. Orig. Pap. S. rücks., schadh.	Ried.Ind.Nr.1189 [2113]
2170	1492 18/2 König Maximilian I. bittet seinen Vater Kaiser Friedrich, dem Grafen Sigmund v. Schaunberg seine Lehen zu verleihen, welche derselbe schon länger solizitierte. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1190 I/6 [2114]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2170a	1492 27/2 collat. 1631 10/4 Kaiser Friedrich befiehlt dem Adel u. allen denjenigen, welche Tafernen haben, die ins Umgeld nach Linz gehören, daß sie denjenigen, welche in diesen Tafernen Wein oder Bier ausschenken, anbefehlen, das Umgeld davon ordentlich abzustatten, welches bisher nicht gehörig eingezahlt worden ist. Collat. Abft. auf Pap. 1 Oblatens.	I/24 [2115]
2171, 2172 2173	1492 29/2 Kaiser Friedrich befiehlt allen, die Lehensgüter besitzen, u. den Fremden, die im Lande Besitzungen haben, sich am Sonntag Oculi nach Linz zu begeben u. die neue Ordnung zu vernehmen, welche die Landschaft getroffen hat. Orig. Pap. Oblatens. rücks. 3 Exemplare!	Ried.Ind.Nr.1191 I/24 [2116]
2174, 2175	1492 29/2 Kaiser Friedrich befiehlt den Benefiziaten u. Capellänen am Sonntag Reminiscere in Linz zu erscheinen, um die von der Landschaft getroffene neue Ordnung in Betreff des Anschlages zu vernehmen. 2 Exemplare Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1192 I/24 [2117]
2176	1492 29/2 dasselbe wie Nr. 2174 bzw. 2175	Ried.Ind.Nr.1193 I/24 [2118]
2177	1492 29/2 Kaiser Friedrich schreibt dem Bartlme v. Starhemberg, daß zur Bezahlung der Dienstleute durch die Landschaft ein Anschlag zugesagt darin 240 Pfd. auf ihn gelegt seien; den 3. Teil davon soll er auf Sonntag Lätare, die 2 anderen Teile auf St. Michelstag dem Hauptmann o. d. Enns reichen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1194 I/24 [2119]
2178	1492 12/3 Gotthard v. Starhemberg verkauft sein Schloß Arbesbach samt dem Landgericht u. den zugehörenden Ämtern den Gebrüdern Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1195 I/5 [2120]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2179	1492 14/3 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den eingehenden Anschlag blos zur Bezahlung der Söldner nach Weisung der Commissarien zu verwenden. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1196 I/24, I/23 [2121]
2180	1492 20/3 Andre Graf v. Sonnenberg u. Margret, geb. v. Starhemberg, weiland Graf Georgs v. Schaunberg Wittib schließen einen Heirats-Contrakt. Orig. Pap. 4 aufgedrückte S., davon 1 größtenteils abgefallen	Ried.Ind.Nr.1197 I/1a [2122]
2181	1492 20/4 Abt Johannes von Paumgartenperg stellt einen Vidimus aus über eine Urkunde vom 20/3 1481, worin Graf Jörg v. Schaunberg bekennt, dem Pfleger Oswald v. Hindeperig 100 ung. Gulden schuldig geworden zu sein. Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt	I/10 [2123]
2182	1492 23/5 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, den Abt Ulrich von Schlögl u. seinen Convent u. Holden vor Eingriffen zu bewahren. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1199 I/25 [2124]
2183	1492 3/6 Hanns v. Zelking verleiht dem Mathes Kyennast einen Hof, genannt zu Gohatzhof, u. einen zum Dörflein u. eine Hofstatt, genannt zum Pirpaumen, alle gelegen in Warperger Pfarr. Orig. Perg., S. abgefallen	I/6 [2125]
2184	1492 9/6 Andres Graf zu Sonnenberg gibt seiner Gemahlin Margret, geb v. Starhemberg, Witwe des Grafen Georg v. Schaunberg, einen Heirats-Vermächtnisbrief. Orig. Perg. 4 S., davon 1 in Holzkapsel, 1 etwas schadhaft	Ried.Ind.Nr.1200 I/1a [2126]
2185	1492 12/6 Kaiser Friedrich stellt dem Christoph, Sigmund u. Hannsen, den Strewn, u. denen, die mit ihnen reiten, einen Geleitsbrief aus zur Reise nach Wien zum Landtage. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1201 I/24 [2127]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2186	1492 27/6 König Maximilian I. befiehlt Gotthard v. Starhemberg, von den Brüdern Bernhard, Wolfgang u. Weikhard Herren zu Pollhaim keine Steuern mehr zu fordern, da Weikhard v. P. die 100 Pfd. persönlich erlegt hat. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1202 I/24 [2128]
2187	1492 30/6 Kaiser Friedrich verspricht den Minoriten zu Linz, die ihm einen Garten zu kaufen geben, sie nicht weiter zu beirren. (Revers) Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1203 I/5 [2129]
2188	1492 5/8 Graf Andres v. Sonnenberg verschreibt seiner Gemahlin Margret im Nachhange zum Heiratsvermächtnisbriefe vom 9/6 1492 (Nr. 2184, Ried. Ind. Nr. 1200) für das Heiratsgut u. die Widerlage pr. zs. 5000 fl. das Schloß u. die Stadt Schär samt Zugehör. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1204 I/1a [2130]
2189	1492 5/8 Graf Andres zu Sonnenberg stellt ein Verzeichnis auf all jener Fahrnisse, die ihm seine Gemahlin zugebracht u. welche ihr nach seinem Tode wieder zufallen sollen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1205 I/1a [2131]
2190	1492 9/8 Kaiser Friedrich's Gnadenbrief für Urfahr-Schadlinz, daselbst eine Capelle bauen zu dürfen. Abft. auf Pap.	I/8 [2132]
2191	1492 12/8 Kaiser Friedrich verleiht dem Gotthard v. Starhemberg die zum Schlosse Schönpichl gehörige Freyung, Landgericht, Vischweid u. Werd s. Zugehör, welche durch Teilung erblich nach seinem Vetter Georg v. Starhemberg an Gotthard v. St. gekommen sind, zu Lehen. Orig. Perg. 1 S. (nur mehr kl. Fragm.)	I/6 [2133]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2192	1492 22/9 Hanns auf der Öd verkauft an Linhart Frundl, Gegenschreiber zu Aschach, seinen halben Zehent, kleinen u.großen, auf den 2 Gütern auf der Öd und auf den 2 Gütern zu Muespach in Sighartswang, in Hartkirchner Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht, Schaunbergsche Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2134]
2193	1492 29/10 Sigmund Sturtzenpflueg schwört an Graf Sigmund zu Schaunberg Urfehde wegen der erlittenen Haft. Orig. Perg. S. fehlt	I/22 [2135]
2194	1492 3/11 Ursula, weiland Hannsen v. Starhembergs Tochter u. jetzt des Johann Freih. zum Degenberg Hausfrau, stellt einen Verzichtsbrief aus hinsichtlich ihrer väterlichen u. brüderlichen Erbschaft. Collat. Abft. auf Pap.	I/15 [2136]
2195	1492 5/11 Volkhart von Aursperg stellt dem Grafen Sigmund v. Schaunberg einen Revers aus hinsichtlich des ihm von diesem verkauften Schlosses Purkstal in Nied.Öst. samt dem Markt u. Pawhove daselbst. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [2137]
2196	1492 12/11 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, Land- u. Urbarleute in Ob d. Enns, die noch ausständigen Anschläge zu bezahlen, bei Strafe der Exekution. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1207 I/24 [2138]
2197	1492 17/11 Lienhart, Sigmunden Diebpels weiland zu Stainsulz sel. Sohn, schwört Urfehde an Graf Sigmund zu Schaunberg. Orig. Perg., S. fehlt	I/22 [2139]
2198	1492 17/12 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, darob zu sein, daß ja kein fremdes Salz eingeführt werde, u. es soll den Landrichtern darum ein ziemlicher Sold gegeben werden. Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1208 I/24 [2140]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2199	1493 6/2 Maister Jörg Pader, Bürger zu Aschach u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen an Hanns Zerer, Bürger zu Aschach, u. Magdalena, seine Hausfrau, ihren Landacker im Aschacher Veld. Orig. Perg. 1 S. (schadhaft)	I/5 [2141]
2200	1493 13/2 Anna Sewachin schreibt an Gotthard v. Starhemberg hinsichtl. einer rückständig sein sollenden Steuer. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1209 [2142]
2201	1493 21/2 Bartlme v. Starhemberg verpflichtet sich, seiner Gemahlin Magdalena, Wilhalms v. Losenstain Tochter, die von ihr zugebrachten 800 fl. Heimsteuer u. von ihm dagegen zugesicherten 800 fl. Widerlegung u. 400 fl. Morgengabe binnen Jahresfrist zu versichern. Orig. Perg., 3 S.	Ried.Ind.Nr.1210 I/1a [2143]
2202, 2203, 2204	1493 22/3 Kaiser Friedrich befiehlt den o. d. enns. Landleuten u. Untertanen, wohlgerüstet am Montag nach dem Palmtage nach Linz zu kommen, nachdem Przibik Weitschko mit seinem Volk in Nied.Österreich eingefallen. Orig. Pap., S. rücks. 3 Exemplare!	Ried.Ind.Nr.1211 I/23 [2144]
2205	1493 3/4 Raymundus Peyrandi, päpstlicher Nuntius, erteilt dem Grafen Goerg v. Schaunberg u. seiner Gemahlin Margaret die Bewilligung, einen Altare potabile zu haben u. einen Beichtvater zu wählen, der in articulo mortis von allen Sünden losspricht. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1212 I/16, I/8 [2145]
2206	1493 16/4 Kaiser Friedrich vertauscht an Gotthard v. Starhemberg, seinen Hptm. o. d. Enns, sein Hofhaus, auch das Haus, so etwann Haintzen Sneider gewesen u. von Christoff Jörger, kais. Rat u. Pfleger zu Kammer im Attersee an den Kaiser gekommen ist, gelegen in der Altstadt zu Linz, gegen dessen Haus in der Altstadt zu Linz an der Stadtmauer s. dem Stall u. Platz oder Hof davor. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2146]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2207	1493 22/4 Christof v. Liechtenstain v. Nicolspurg u. Hanns Prueschenk tragen ihren Mautnern auf, die Leute nicht zu überhalten. Orig. Pap. 2 kl. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1213 I/24 [2147]
2208	1493 16/8 Kaiser Friedrich befiehlt Gotthard v. Starhemberg, daß er sich nach Horn begeben u. die Stadt u. Schloß wieder nehmen soll, da sie Veit u. Hanns v. Pucheim plötzlich eroberten. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1214 I/23 [2148]
2209	1493 Samstag Bartolomä 24/8 Leopold v. Neydeck zu Donna verkauft Spielberg Pilgreinschlag, Lugendorf etc. samt Zehent u. Landgericht, alles österr. Lehen, an Caspar v. Rogendorf. Abft. auf Pap.	I/5 [2149]
2210	1493 5/9 König Maximilian I. befiehlt Gotthard v. Starhemberg, da er sich am 9. Sept. nach Wien begibt, so viele Leute zu rüsten als möglich, auch 500 Knechte aufzunehmen, die bis 16. Sept. in Wien sein sollen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1215 I/23 [2150]
2211	1493 12/9 Orig. Testament des Gotthard v. Starhemberg Orig. Pap. 3 S. am Schlusse des Textes	Ried.Ind.Nr.1216 I/7 [2151]
2212	1493 21/9 Sigmund Hytzinger schwört Urfehde an Graf Sigmund zu Schaunberg. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen), 1 S. fehlt	I/22 [2152]
2213	1493 24/9 Balthasar v. Starhemberg, Domherr zu Passau willigt ein, daß seine Vettern Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg vom König Maximilian I. alle jene Lehen empfangen, die sein Bruder Gotthard besaß. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1217 I/6 [2153]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2214	1493 6/10 König Maximilian I. schreibt an die Witwe Gotthards v. Starhemberg, er habe Michael v. Traun ermächtigt, ihr in seinem Namen 2 Pferde abzukaufen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1218 I/5 [2154]
2215	1493 8/10 Baltasar v. Starhemberg vermacht seinem Schwager Bernard v. Scherffenberg u. seiner Schwester Katharina, dessen Gemahlin, das Schloß Schönpichl samt Zugehör, welches ihnen nach seinem Tode zufallen soll. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1219 I/7, I/9 [2155]
2216	1493 22/10 Vergleich zwischen Bernard v. Scherffenberg u. den Gebrüdern Bartlme, Gregor u. Ludwig v. Starhemberg, gemacht Christoff, Bischof v. Passau über jene Güter, die Baltasar v. Starhemberg seinem Schwager Bernard v. Scherffenberg u. seiner Schwester Catharina, dessen Gemahlin, vermachte. Orig. Perg.; 4 S., davon 3 gebrochen	Ried.Ind.Nr.1220 I/13 [2156]
2217, 2218	1493 24/10 Balthasar v. Starhemberg vermacht seinen Vettern Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg die Schlösser Pirhenstain, Schönpüchel u. Liebenstain samt Zugehör, die 3 Ämter bei der Freistadt, das Haus in der Freystadt etc. zu genießen nach seinem Tode. Orig. Perg. 1 S. (ausgefallen), 2 S. fehlen überhaupt Dabei auch eine Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1221 I/7 [2157]
2219	1493 24/10 Wolfgang Pacher schwört Urfehde an Graf Sigmund zu Schaunberg. Orig. Perg., 1 S. (Fragm.)	I/22 [2158]
2220	1493 25/10 Abrede zwischen Bartlme u. Ludwig v. Starhemberg eines- u. Barbara v. Ortenberg, Witwe Gotthards v. Starhemberg andernteils wegen Bezahlung der 3000 Pfd. Pfen. , worüber letztere von ihrem verst. Gemahl einen Geltbrief hat. Orig. Pap. die 4 S. rücks., größtent. abgef.	Ried.Ind.Nr.1222 I/13 [2159]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2221	1493 13/12 König Maximilian I. bestätigt, den Vermächtnisbrief des Balthasar v. Starhemberg, Domherr zu Passau, für seine Vettern Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1223 I/7 [2160]
2222	1493 22/12 König Maximilian I. bestätigt, daß der Frau Hedwig, weiland Eustachen v. Velachs Wittib, der Hof zu Perkheim, so vormals Tibolt Seimgewein ihrer Mutter vermachte, in der Landschrann im Donautal mit Recht zugesprochen wurde. Orig. Perg. 1 S.	I/12 [2161]
2223	1493 26/12 Balthasar v. Starhemberg, Domherr zu Passau u. dessen Vettern, Bartlme, Ludwig u. Gregor, Gebr. v. Starhemberg, versetzen der Frau Magdalena, Ulrichs v. Starhemberg Witwe, geb. v. Ortenberg, für 2000 Pfd. Pfen. , welche ihr Gotthard v. Starhermberg schuldig ist, 23 Güter. Orig. Perg. 2 S. (schadhaft). 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1224 I/10 [2162]
2223a	1493 26/12 Magdalena, Ulrichs v. Starhemberg Witwe, geb. v. Ortenberg, stellt den Vorgenannten einen Revers aus, die ihr von denselben versetzten Güter gegen Erlag der 2000 Pfd. Pfen. und 1 Monat vorher geschehener Ankündigung wieder auszuliefern. Orig. Perg., 3 S.	Ried.Ind.Nr.1225 I/10 [2163]
2224	1494 10/1 Balthasar v. Starhemberg, Domherr zu Passau, cediert die von den Gebrüdern Wolfgang u. Heinrich Grafen zu Ortenberg seinem verst. Bruder Gotthard v. Starhemberg schuldig gewesenen u. an ihn in Erbswege übergegangenen 800 reinische Gulden seinem Vetter Bartholme v. Berneck. Orig. Perg.; 1 S., das 2. fehlt	Ried.Ind.Nr.1226 I/10 [2164]
2225	1494 18/1 König Maximilian I. verleiht dem Grafen Sigmund v. Schaunberg für sich u. seinen Vetter Graf Georg zu Schaunberg den Blutbann in der Hft. Schaunberg als Reichslehen. Orig. Perg., 1 S. (gebrochen)	I/6 [2165]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2226	1494 18/1 König Maximilian I. bestätigt den Grafen Sigmund u. Georg zu Schaunberg die schon früher den Grafen zu Schaunberg als Lehen verliehenen Gnaden u. Freiheiten, dann die Maut zu Aschach u. Eferding. Abft. auf Pap.	I/8 [2166]
2227	1494 31/1 Baltasar v. Starhemberg stiftet zu Öpping für einen Schlögler Priester eine ewige Messe. Abft. auf Pap.	I/11 [2167]
2228	1494 3/2 Pernhart v. Scherffenberg, Andre Flegkh, Pfleger zu Liebenstain, Ulrich Kienast u. Hanns Leytner, Bürger zu Passau, bezeugen als Spruchleute den Vergleich zwischen Balthasar v. Starhemberg u. Bartlme v. Pernegk für sich u. seine Brüder Mathews u. Steffan Pernegk einesteils u. Ludwig v. Starhemberg für sich u. seine Brüder Bertlme u. Gregor v. Starhemberg andernteils wegen eines nicht gehaltenen Vertrages, den Balthasar v. Starhemberg mit seinen Brüdern geschlossen. Orig. Perg. 3 S., 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1227 I/13 [2168]
2229	1494 4/2 Johannes, Propst, Lienhart, Prior u. der Convent des Klosters Schlegl stellen einen Revers aus, daß die Stiftung des Balthasar v. Starhemberg, Domherr zu Passau, u. dessen Bruders weiland Gotthard v. Starhemberg, Hptm. o. d. E. in der Kapelle zu Oepping in der Pfarre Rohrbach ordentlich gehalten werden soll. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1228 I/11 [2169]
2230	1494 4/2 Balthasar v. Starhemberg, Domherr zu Passau übergibt seinen Vettern Bartlme, Ludwig u. Gregor alle seine Ansprüche u. Gerechtigkeiten, jedoch sollen seine u. seines Bruders Gotthard Stiftungen zu Schlögl, St. Florian u. Passau vollzogen werden, sowie die Vermächtnisse an seinen Schwager Pernhart v. Scherffenberg, seine Vettern Bertholme, Mathews u. Steffan v. Pernegk, seine Diener Ulrich Kienast u. Hanns Leytner u. seinen Kellner Pangretz gehaltsn werden. Orig. Perg. 1 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1229 I/5 [2170]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2231	1494 8/3 Thomas Abt zu Wilhering u. Caspar Abt zu Engelszell stellen einen Vidimus aus eines Urteils Kaiser Friedrichs ddto. Eritag vor St. Valentinstag 1446 in Betreff einer Geldangelegenheit zwischen Graf Johann v. Schaunberg u. Graf Heinrich v. Görtz. Orig. (des Vidimus) Perg. 2 S.	I/12 [2171]
2232	1494 3/4 Propst Johannes v. Schlägl stellt einen Vidimus aus über die Urkunde v. 7/5 1431, worin die Brüder Ulrich u. Hanns v. Starhemberg eine wechselseitige Erbseinigung errichten. Orig. (des Vidinus) Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.326 I/3a [2172]
2233	1494 16/5 König Maximilian I. bestätigt den Gebrüdern Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg alle ihre Privilegien. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1231 I/8 [2173]
2234	1494 13/6 König Maximilian I. belehnt die Gebrüder Bartlmee, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg mit der fürstlichen Freyung zu ihrem Schloß Schönpichl. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [2174]
2235	1494 30/6 König Maximilian I. verleiht dem Hanns v. Zelking, kais. Pfleger zu Freistadt u. dessen Brüdern Wilhelm u. Wolfgang die Veste Weinperg, die halbe Veste Zelking, die Veste Leonstein u. verschiedene Höfe, Güter u. Zehente, welche sie von ihrem Vater Christof v. Zelking geerbt haben, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (etwas gebrochen)	I/6 [2175]
2236	1494 29/7 König Maximilian I. befiehlt seinen Mautnern u. Amtleuten etc., die Starhemberger bei ihrer Mautfreiheit zu belassen. Orig. Perg. S. rücks., abgefallen ein Vidimns hievon v. 6/10 1495 siehe Nr. 2254 Ried. Ind. Nr. 1241	Ried.Ind.Nr.1232 I/8 [2176]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2237	1494 11/8 Bischof Christof v. Passau verleiht den Brüdern Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg verschiedene Stücke, Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1233 I/6 [2177]
2238	1494 24/9 Wolfgang Herleinsperger zu Tannberg, Ritter für sich u. seine Hausfrau Barbara, weiland Hannsen Vattershaimer zu Prugk auf der Aschach sel. nächste gesippte Erbin stellt einen Revers aus, daß die Verlassenschaft des Priesters zu Kalhaim, den Hanns Vattershaimer stiftete, der Kirche stets zufallen solle. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1234 I/11 [2178]
2239	1494 22/10 Bischof Christof v. Passau verleiht dem Georg Aschpan zu Liechtenhag den Sitz zu Harthaim u. versch. andere Güter, Höfe u. Zehente in Alkover Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2179]
2240	1494 25/10 Bischof Christof v. Passau verleiht dem Grafen Sigmund zu Schaunberg, Obristen Marschall in Steyr, u. dessen Vettern Graf Jörig zu Schaunberg den ganzen Wein-, Getreide- u. Hauszehent in der Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach u. versch. andere Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2180]
2241	1494 4/11 König Maximilian I. verleiht dem Hanns Liebenegker verschiedene Gülten u. Zehente im Trageiner-, Altenberger- u. Weissenpecker Pfarr zu Lehen. Orig. Perg. S. gebrochen, in Leinwandsäckchen eingenäht	I/6 [2181]
2242	1494 12/11 Rueprecht Seinreich, Pfarrer zu Marteinsdorff, Raber Bistums, Offener Schreiber kais. Majestät stellt dem Richter, den Bürgern zu Marteinsdorf u. der ganzen Grafschaft, zugehörend dem Gschloß Farichtenstain ein Transsumpt aus über einige Privilegienbriefe derselben. Orig. Perg.	Ried.Ind.Nr.1236 I/8 [2182]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2243	1494 29/12 Abt Thomas v. Wilhering stellt einen Vidimus aus über eine Schuldurkunde vom J. 1466, in welcher Johannes Freiherr zu Newnburg auf dem Yne u. zu Rorbach, Wolfgang v. Meylensdorf, Pernhart v. Sewsenegk, Ortolf Gewman u. Heinrich Zeingerl, Stadtrichter zu Linz, bekennen, dem Grafen Sigmund zu Schaunberg und Herrn Reinprecht v. Wallsee 3351 fl. ung. schuldig geworden zu sein. Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt	I/10 [2183]
2243a	1494 29/12 Abt Thomas v. Wilhering stellt einen Vidimus aus über eine Urkunde v. 10/1 1489, lt. welcher sich Propst Leonhart v. St. Florian, Heinrich Prueschinkh Frh. v. Stettenberg u. Benedikt Schifer verpflichten, das von Graf Jörg v. Schaunberg dem Pernhart v. Scherffenberg auf Kauf um 500 fl. reinisch verschriebene Erb u. Gut, ferner dem Jörg Hohenfelder für 1000 ung. Gulden zu kaufen verschriebene Erb u. Gut wieder einzulösen. Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt	I/5 [2184]
2244	1495 11/1 Hanns Huebmer, Bürger zu Eferding, u. Elspeth, seine Hausfrau verkaufen an Michel Schelshorn u. Agnes, seine Hausfrau, einen Landacker im Sebekher Veld. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2185]
2245	1495 24/1 Watzlab Nersichgern von Götfrids u. Agnes, seine Hausfrau, stellen dem Ritter Lewpold v. Neydegk von Rena einen Revers aus, ihm die ihnen für 700 Pfd. Pfen. verpfändeten Weingärten zu Weissenkirchen in der Wachau zwischen Weihnachten u. Vasching wieder zu überlassen, sobald er seine Schuld lösen wolle. Orig. Perg., 2 S.	I/10 [2186]
2246	1495 4/2 Gamareth v. Framaw belehnt als Bevollmächtigter des Markgrafen Friedrich zu Brandenburg, Burggrafen zu Nürnberg, die Brüder Pertlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg mit dem Urfahr zu Mauttern, welches sie von ihrem Vetter Gotthardt v. Starhemberg geerbt haben. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1237 I/6, I/13 [2187]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2247	1495 19/2 Abt Thomas v. Wilhering stellt einen Vidimus aus von einer Urkunde Kaiser Friedrichs v. 9/12 1489, siehe Nr. 2114 Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt	I/5, I/10 [2188]
2248	1495 19/2 Abt Thomas v. Wilhering stellt einen Vidimus aus über einen Satzbrief Kaiser Friedrichs an Reinprecht v. Wallsee v. 11/3 1472, worin ersterer dem letzteren für aus dem Kaufe der Schlösser am Karts schuldig gebliebene 24800 fl. ung. seine Schlösser u. Herrschaften Neuattersee, genannt Kogl, Frankenburg u. Sewsenburg verpfändet. Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt	I/10 [2189]
2249	1495 20/2 Abt Thomas zu Wilhering stellt einen Vidimus aus einer Urkunde Kaiser Friedrichs an Reinprecht v. Wallsee v. 19/3 1472; siehe Nr. 1690 Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt	I/10 [2190]
2250	1495 25/2 Michel v. Traun, Pfleger zu Waxenberg, ersucht Bartlme v. Starhemberg um Aufklärung mehrerer Punkte, die Herrschaft betreffend. Orig. Pap. kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1238 I/24 [2191]
2251	1495 6/7 Wolfgang Dorfmair, der Ältere, Bürger zu Eferding, verkauft an Hanns Nyderleitner seinen Zehent auf dem Gut zu Hilliprantzleiten, zu Hinterleiten u. an der Vordern Leiten, Eferdinger Pfarr, Schaunbergsches Lehen. Orig. Perg., 1 S. (kl. Fragment)	I/5 [2192]
2252	1495 14/7 Gilig Huetrer, Bürger u. Zechmeister der St. Michelsbruderschaft zu Swanns u. die ganze Bruderschaft u. Hanns Hintermair, Bürger u. Zechmeister der lieben Frauen Bruderschaft daselbst vermehren die Frühmeß-Stiftungen mit mehreren Gülten u. Zinsen. Orig. Perg.; 1 S. (Hälfte), 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1239 I/11 [2193]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2253	1495 21/7 Christoph v. Liechtenstain v. Nicolspurg, Landmarschall in Österreich, verschiebt den Rechtstag auf Montag nach St. Mertenstag, weil das Sterben noch nicht nachgelassen hat. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1240 I/12, I/24 [2194]
2254	1495 6/10 Georg v. Losenstain stellt einen Vidimus aus des Mautprivilegiums, das König Maximilian I. 29/7 1494 den Brüdern Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg für alle ihre Notdurften, sie mögen zu Wasser oder zu Sand geführt werden, an allen Zollstätten gewährt hat. Orig. (des Vidimus) Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1241 I/8 [2195]
2255	1495 8/11 Anna, Hannsen Dorfmairs, Bürger zu Eferding, Hausfrau, macht ihr Testament. Orig. Perg. S. fehlt	I/7 [2196]
2256	1495 26/11 Graf Sigmund zu Schaunberg, Erbmarschall in Österreich u. Steir, verleiht dem Hanns Nyderleitner den von ihm von Hanns Dorfmair erkauften Zehent. (siehe Nr. 2251) als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (nur mehr kl. Fragm.)	I/6 [2197]
2257	1495 30/12 Erhart Sweinpekh, Anwalt, schreibt an Ludwig v. Starhemberg u. ersucht ihn, eine mitgesandte kgl. Befehls-Copie anstatt Herrn Bartlmes v. Starhemberg fertigen zu lassen. Orig. Pap. S. abgefallen	I/24 [2198]
2258	1496 23/1 Abt Thomas zu Wilhering stellt einen Vidimus aus von der Vollmacht ddto. 6/5 1491 des Grafen Friedrich v. Schaunberg, Erzbischof zu Salzburg, für seinen Vetter Graf Sigmund zu Schaunberg in Betreff Verwaltung des Nachlasses des Grafen Georg zu Schaunberg. Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt siehe Nr. 2137, Orig.der Urkunde	I/21 [2199]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2259	1496 27/1 Anna, weiland Wolfgangen Pawrn in der Au sel. Wittib, Thomas, Ursula u. Barbara, deren Kinder, verkaufen an Pangratz Spitzel, Vikar zu Feldkirchen, ihren Weingarten am Rottenberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2200]
2260	1496 10/5 Agatha Äbtissin zu Erlaklostor verleiht dem Grafen Sigmund zu Schaunberg, Erbmarschall in Österreich u. Steir, den großen Zehent in Ennsdorf in Valentiner Pfarr u. einen Hof, genannt Khamelhof in Heresinger (Hörschinger)Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (kl. Fragm.)	I/6 [2201]
2261	1496 2/6 Wolfgang Strewn v. Schwarzenau verleiht dem Michel Pökchl u. seiner Hausfrau Petronella Heypergerin u. deren Schwester Benigna Heypergerin einen Hof im Edlbach u. 3 Hofstätten dabei u. ein Lehen zu Sintzenwang u. eine Hofstatt dabei, alles in Steinakirchner Pfarr als Lehen aus der Lehenschaft Freydek. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/39 [2202]
2262	1496 10/8 Die Gebrüder Peter u. Ulrich Rosenberg schreiben an ihren Schwager Gregor v. Starhemberg wegen Ablösung von 8000 f1. Orig. Pap. 2 kl. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1243 I/10 [2203]
2263	1496 16/8 Gregor v. Starhemberg stellt für seine Gemahlin Hedwig, geb. v. Rosenberg, weyl. des Dobrisch v. Woschkowitz u. Tschernnaho Wittib, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. 1 collat. u. 1 einf. Abft. auf Pap. siehe vid. Abft v. 17/10 1541, Nr. 2766, Ried. Ind. Nr. 1244 (mit Nr. 2766, 2481-2483, 2500-2501, 2520-2523 in einem Akten-Fasz.)	I/1a [2204]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2264	1497 3/2 Jakob Valmpruner, Bürger zu Eferding u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen an Wolfgang Schönauer, Huetter u. Bürger zu Eferding, u. Margret, seine Hausfrau, ihre Peunt, genannt die Griespeunt. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2205]
2265	1497 19/2 König Maximilian I. lädt die Gebrüder Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg u. Bernard v. Scherffenberg zu sich nach Hall, um sich zu vergleichen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1245 I/13 [2206]
2266	1497 7/4 König Maximilian I. übernimmt die gerichtliche Entscheidung in einem Injurien-Prozeß zwischen Bernard v. Scherffenberg u. Bartlme v. Starhemberg mit seinen Brüdern. Orig. Perg. 3 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1246 I/12 [2207]
2267	1497 10/4 Paul Perckhammer, Bürger zu Eferding, u. Margret seine Hausfrau, stellen dem Sigmund Vorauer, Richter zu Haslach, einen Schuldbrief aus über 84 Pfd. weniger 26 Pfen. Orig. Perg. 1 S.	I/10 [2208]
2268	1497 24/4 Vergleich zwischen den Brüdern Bartlme, Gregor u. Ludwig v. Starhemberg in Betreff des teilweisen Genusses ihrer Güter durch 3 Jahre. Concept auf Pap.	I/13 [2209]
2269	1497 17/6 Wolfgang Sleglsneider aufm Gut in der Erdprust gesessen, u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen an die Bruderschaft u. Liebfrauenzech bei St. Hypoltten Gotteshaus zu Eferding der Weber ein Pfund Pfen. jährl. Gült auf ihrem Gut am Sighartsperig in Krengbecker Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2210]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2270	1497 19/6 Barbara, Wolfgang Schatzmairs sel. Tochter, vermacht von ihrem väterlichen Erbe zu Simbach in Eferdinger Pfarr 12 Pfen. jährl. der Weber-Bruderschaft (Weberzeche) zu Eferding. Orig. Perg. S. fehlt	I/7, I/9, I/11 [2211]
2271	1497 8/10 Ulrich, Hannsen Angrer zu Straß Sohn, schwört Urfehde an Graf Sigmund zu Schaunberg, Erbmarschall in Österreich. Orig. Perg. 1 S.	I/22 [2212]
2272	1497 22/10 Hanns Schachinger schreibt an Ludwig v. Starhemberg wegen eines Zehents. Orig. Pap. S. abgefallen	I/24 [2213]
2273	1497 16/11 Sigmund Graf zu Schaunberg stiftet zur St. Johannes u. St. Nikola Gotteshaus Kapelle in Aschach eine tägliche Messe. Orig. Perg. (sehr schadhaft) S. fehlt	I/11 [2214]
	1498 21/4 siehe Nr. 2315-2316 vom 1/9 1501	
	1498 18/5 Hanns Nydermaier zu Walting gesessen u. Anna, seine Hausfrau verkaufen an Wernhert Wiert zu Rotl, des Obigen Bruder, u. Anna, seine Hausfrau, eine halbe Wiese, genannt die Ifangewies. (?) Orig. Pap. 1 kl. Oblatens. rücks. Irrtümlich unter Nr. 2274 vom 18/5 1491 eingetragen!	I/5
2274	1498 18/5 Hanns Nydermaier zu Walting gesessen u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen an Wernhert Wiert zu Rotl, des obigen Bruder, u. Anna, seine Hausfrau, eine halbe Wiese, genannt die Ifangewies (?). Orig. Pap. 1 kl. Oblatens. rücks.	I/5 [2087]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2275	1498 11/8 Paul Tanhofer, Priester zu Passau u. öffentlicher Notar, stellt eine Notariatsurkunde aus über einen nach Wildberg überbrachten Werb- u. Präsentationsbrief des Gregor v. Starhemberg an seine Brüder Bartlme u. Ludwig v. St. Orig. Perg.	Ried.Ind.Nr.1248 I/24 [2215]
	1498 10/9 siehe Nr. 2315-2316 vom 1/9 1501	
2276	1498 13/9 Abt Caspar zu Engelhartszell stellt einen Vidimus aus über einen Satzbrief des Erzherz. Albrecht v. Österreich an die Brüder Albrecht, Bernhard, Ulrich, Sigmund u. Wolfgang Grafen zu Schaunberg über 7000 fl. ung. betreffend das Schloß Weidenholz, ddto. 9/5 1460. Orig. (des Vidimus) Perg. 1 S.	I/10 [2216]
	1498 19/9 siehe Nr. 2315-2316 vom 1/9 1501	
2277	1498 18/12 Abt Caspar zu Engelhartszell stellt einen Vidimus aus über einen Schuldbrief des Herzogs Rudolf v. Österreich ddto. 17/7 1361 an seine Oheime Grafen Ulrich u. Heinrich v. Schaunberg über 3000 Pfd. Pfen. , die sie für ihre Dienste mit 100 Helmen u. 100 Schützen gegen Friaul zu fordern haben. Orig. (des Vidimus) Perg. S. fehlt	I/10 [2217]
2278	14/2 1499 König Maximilian I. verpflichtet sich gegenüber dem Grafen Georg v. Schaunberg die von weiland den Brüdern Friedrich, Erzbischof v. Salzburg u. Georg Grafen v. Schaunberg mit Kaiser Friedrich betreffend 24000 fl. u. die 2 Schlösser Frankenburg u. Kogl seinerzeit geschlossene Verschreibung nach seiner Rückkehr nach Österreich zu suchen u. zurückzustellen, da Graf Georg sich bereit erklärt hat, die genannten 2 Schlösser wieder zurückzugeben. siehe Nr. 2279 u. 2285! Orig. Perg. S. fehlt	I/10 [2219]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2279	1499 14/2 König Maximilian I. erklärt gegenüber dem Grafen Sigmund zu Schaunberg die von den verst. Grafen Sigmund zu Schaunberg ausgestellte Erklärung hinsichtlich Zurückgabe der beiden Schlösser Frankenburg u. Kogl für null u. nichtig. Siehe Nr. 2278!	I/10 [2220]
2280	1499 4/3 Georg Graf zu Schaunberg, Obrister Erbmarschall in Österreich u. Steir verleiht dem Paul Strobmair u. Katharina, seiner Hausfrau, den Zehent auf der Ebm zunächst dem Closterlein, den ihnen Anna, weiland Pauls Strobmair sel. nachgelassene Witwe, übergeben, zu Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2221]
2281	1499 13/4 König Maximilian I. befiehlt seinem Rate Ludwig v. Starhemberg, sich nach Wien zu begeben u. mit den anderen kgl. Räten bezügl. etwelcher Angelegenheiten zu besprechen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1250 I/24 [2222]
2282	1499 23/4 Georg Graf zu Schaunberg verleiht dem Hanns, des Georg Kothbauer Sohn, den Zehent auf der Ebm zunächst dem Closterlein als Lehen, den er von Paul Strobmair auf dem Strohhof u. Katharina, dessen Hausfrau, erkauft hat. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2223]
2283	1499 10/5 Andres Graf zu Sonnenberg, Truchseß zu Waldpurg u. Herr zu Schär, errichtet einen abermaligen Nachtrag zu seinem Heiratsvermächtbriefe für seine Gemahlin Magdalena (wahrsch. Margaret) v. Starhemberg, wodurch er ihr zum wittibl. Unterhalt die zum Schlosse Schär neu gekauften Stücke vermacht. Orig. Perg. 2 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1251 I/1a [2224]
2284	1499 23/5 Christof, Bischof v. Passau investiert den Michael Odenpek auf die Pfarre Höflein über Präsentation des Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1252 I/26, I/16 [2225]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2285	1499 6/7 König Maximilian I. erklärt die Verschreibung betreffend Frankenburg u. Kogl infolge eines mit Graf Sigmund zu Schaunberg getroffenen Übereinkommens für null u. nichtig. (sog. a Tödbrief); siehe Nr. 2278! Orig. Perg. 1 S.	I/10 [2226]
2286	1499 29/7 Georg v. Losenstain, Hauptmann ob der Enns, befiehlt dem Bartlme v. Starhemberg wegen Entscheidung des Streites zwischen Ludwig u. Gregor v. Starhemberg einest. u. Christoph Jörger andernteils wegen der 13000 fl. , welche Gotthard v. Starhemberg von den Hft. Kammer Urbarleuten einzubringen bewilligte, bei den Landrechten zu erscheinen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1253 I/12 [2227]
2287	1499 Montag, St. Valentintag 5/8 Hanns Erger, Goldschmiedknecht, Hannsen Ergers, Bürgers zu Pabemberg, Sohn, schwört Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg. Orig. Perg. 1 S.	I/22 [2218]
2288	1499 24/8 Hanns Pewntner, gew. Torwartl des Welsertores der Stadt Eferding, schwört Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg, Obrist Erbmarschall in Österreich u. Steyr. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [2228]
2289	1499 25/8 Graf Georg zu Schaunberg verleiht dem Benedikt Kumpfhofer das halbe Gut, genannt die Raningsöd in Aschpoltzkirchner Pfarr u. Erlinger Landgericht als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2229]
2290	1499 4/9 Abt Bernhart zu St. Paul im Lafental gibt dem Grafen Georg zu Schaunberg 1 Jahr Urlaub für den Lehensempfang des Schlosses Ehrenhausen. Orig. Pap. S. (Fragm.) rücks.	Ried.Ind.Nr.1254 I/6 [2230]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2291	1499 11/11 Steffen Viechpekch, Hafner u. Bürger zu Eferding, errichtet einen Heiratsbrief mit seiner Braut Magdalen, Sigmunden Uliger (?) Hafner u. Bürger zu Eferding, Tochter. Orig. Perg. 1 S.	I/1b [2231]
2292	1499 11/12 Pangratz Windischgarstner wird Pfarrer zu Kuffarn, nachdem Caspar Friedburger resignierte. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1256 I/16 [2232]
2293, 2294	Urkunden fehlen	
2295	Ende 15. Jhdt. Hainrich Gewman bittet die Herren von Starhemberg und Liechtenstein, sie möchten seinen Herrn von Walsee bitten, er möge über sein Erbe nur in seiner Anwesenheit entscheiden. Orig. Pap. 1 Siegel aufgedrückt	[2235]
2296	Ende 15. Jhdt. Spannagl schreibt Herrn B(artholomäus?) von S(tarhe)m(berg?) wegen des Kaufs von Pferden, Schmuck (?) und Tüchern und bittet ihn um Anweisungen. Orig. Pap. 1 Siegel fehlt	[2236]
2297	1500 6/1 Hanns Pawr zu Hoffen, Hanns Pinter zu Hafnerpach als Gerhaben ihres Vettern Paul, der noch nicht vogtbar ist, Simon Mülner u. Katherina, seiner Hausfrau Sohn, Michel Leichtel zu Obernhofen, Margarete, seine Schwester, Katherine, ihrer Schwester Kind, Erhart, Matheus, Kolman, Laurenz u. Stefan Gebrüder, Hannsen Leichtel sel. Kinder verkaufen an Jörig Niderl u. Agnes, seine Hausfrau, ihre Mühl, genannt die Hagnmühl in St. Zenn Pfarr. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [2237]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2298	1500 10/1 Agatha, Äbtissin zu Erlakloster verleiht dem Grafen Georg zu Schaunberg, Oberster Erbmarschall in Österreich u. Steir, den großen Zehhent im Ennsdorf in St. Valentin Pfarr u. einen Hof, genannt der Khamelhof in Hörösinger (Hörschinger) Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2238]
2299	1500 7/2 Georg Graf zu Schaunberg, Obrister Erbmarschall in Österreich u. Steyer verleiht dem Hanns Nyderleitner die Zehente, welche er von Wolfgang Dorfmayr sel. erkauft hat. Siehe Nr. 2256! Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2239]
2300	1500 18/2 Bernhart, Abt zu St. Paul im Lavental verleiht dem Grafen Georg zu Schaunberg das Schloß Ehrenhausen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2240]
2301	1500 7/3 Heirats-Contract zwischen Johann v. Aichperg Herrn zu Half u. den Brüdern Bertlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg namens ihrer Schwester Barbara. Orig. Pap. 5 aufgedrückte S., z. T. zerbrochen	I/1a [2241]
2302	1500 27/3 Hanns Kornhueber, Bürger zu Eferding, verkauft an Hanns Perger, Pfarrer u. Verweser der Kapelle zu Schaunberg, seinen Zehent auf der Ratenhueb in Wakersbach in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [2242]
2303	1500 11/7 Johann v. Aichperg, Herr zu Halls, zu Moos u. Suldenaw verschreibt seiner Gemahlin Barbara, geb. v. Starhemberg für 1500 fl. Heiratsgut 1500 fl. Widerlegung u. 750 fl. Morgengab sein Schloß zum Moos s. Zugehör. Orig. Perg. 4 S. Vidimus des vorstehenden Heiratsbriefes siehe Nr. 2388 v. 14/8 1509	Ried.Ind.Nr.1258 I/1a, I/10 [2243]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2304	1500 11/7 Frau Barbara, weil. Hannsen v. Starhembergs sel. Tochter u. Herrn Hannsen v. Aichpergs, Herrn zu Halls etc. Gemahlin, verzichtet zu Gunsten ihrer Brüder Bertlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg u. deren männlichen Nachkommen auf ihre Erbansprüche nach ihrem Vater. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1260 I/15 [2244]
2305	1500 16/8 Teil-Libell über die Güterteilung zwischen den Brüdern Bertlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg. Abften. auf Pap. (2 Exemplare)	I/3a [2245]
2306	1500 12/9 Mert Lehner zu Polsenz vermacht der Bruderschaft Unser Lieben Frauen Zöch der Weber der Stadt zu Eferding 60 Pfen. Gelts jährl. Gült auf seinem Zehent auf dem Lehen zu Polsenz. Orig. Perg. S. fehlt	I/7, I/9, I/11 [2246]
2307	1500 13/10 Steffan Schopper, Bürger zu Aschach u. Elsbet, seine Hausfrau, verkaufen an Hanns Zerrer, Bürger zu Aschach, u. Magdalena, seine Hausfrau, ihren Landacker im Hartkirchner Feld bei Thürnhaim (Deinheim). Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/5 [2247]
2308	1500 16/10 Christoff v. Liechtenstain v. Nicolspurg, Landmarschall in Österreich, bevollmächtigt seinen Schwager Bartlme v. Starhemberg, die Exekution des Testamentes weil. Valentin Hohenegkher v. Praittenprugkh vorzunehmen. Orig. Pap. 2 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1261 I/21 [2248]
2309	1501 4/1 Graf Georg zu Schaunberg verkauft an den Fürsterzbischof Leonhart zu Salzburg, Legat des Stuhles zu Rom, u. dem Stift zu Salzburg die Herrschaft u. Schloß Raseck mitsamt dem Amt Wartperg u. sonstigem Zugehör im Lande Kärnten. Orig. Perg. 3 S. (1 schön erhalten, die 2 anderen ausgefallen)	I/5 [2249]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2310	1501 8/1 Graf Georg zu Schaunberg stellt dem Fürsterzbischof Leonhart zu Salzburg einen Revers aus hinsichtl. vorstehenden Kaufes u. der auf die Kaufsumme erhaltenen 3000 rhein. Gulden. Orig. Pap. 1 aufgedrücktes S. (Urkunde etwas zerrissen)	Ried.Ind.Nr.1262 I/5 [2250]
2311	1501 24/1 Thomas Veldner, Pfarrer zu Kirchperg, reversiert, daß er die Pfarre Kirchperg redlich verwalten, auch nicht einmal ein Testament ohne Wissen des Gregor v. Starhemberg machen wolle. Orig. Pap., 1 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1263 I/16, I/26 [2251]
2312	1501 25/1 Graf Georg zu Schaunberg stellt dem Erzbischof Leonhart zu Salzburg einen Schuldbrief aus über 1000 rhein. Goldgulden. Orig. Perg., 2 anhangende S.	I/10 [2252]
2313	1501 25/2 König Maximilian bestätigt den Minoriten zu Linz die von seinem Vater Kaiser Friedrich gemachten Schenkung eines Gartens hinter ihrem Kloster, welchen Kaiser Friedrich um 400 Gulden rhein. erkauft u. den Minoriten übergeben hat. Orig. Perg., S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1264 I/9 [2253]
2314	1501 9/7 Cristoff Camrer zu Perkhaim stellt dem Grafen Georg zu Schaunberg einen Revers aus, daß er das ihm von diesem pflegsweise überlassene Schloß Obern Walsse ordentlich verwalten wolle. Orig. Perg.; 1 S. (schadhaft), das 2 S. fehlt	I/14 [2254]
	1501 5/8 Ulrich Graf zu Orttenburg u. Bartlme v. Starhemberg schreiben namens ihrer (des letzteren) Schwester Ursula v. Degenberg, Witwe, dann Jörg v. Liechtenstain v. Nicolspurg, Eustach v. Lobenstain, Jobst u. Hanns Gevettern die Zennger(?) zum Schneeperg, schreiben an Adam v. Jörring zum Stain in Betreff der Ehe zwischen Lasslaw Prager, Erbmarschall in Kärnten, u. Elsbet, des Johann v. Degenberg, sel. nachgelassene Tochter. Abft. auf Pap.	[2255]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2315, 2316	1501 1/9 Der Magistrat von Freistadt stellt einen Vidimus aus für Frau Magdalena v. Starhemberg, Witwe Ulrichs v. Starhemberg u. Tochter des Grafen Heinrich zu Ortenberg über 3 Urkunden u. z.:	[2256]
	1.) 1498 20/4 Die Gebrüder Bertlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg verkaufen an die Witwe ihres Vetters Ulrichs v. Starhemberg, Frau Magdalena, geb. Gfn. Ortenberg 4 Pfd. Pfen. frei ewigs Gelts von ihrem frei eigenen Haus in der Freinstadt;	I/5
	2.) 1498 10/9 Magdalena v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Ortenberg, vermacht vorstehende 4 Pfd. Pfen zur Stiftung einer ewigen wöchentlichen Messe in der Kapelle im Hause in der Freinstadt, wo sie jetzt wohnt.	I/11
	3.) 1498 19/9 Bernhard, Bischof zu Libau u. Weihbischof zu Passau als Pfarrer u. Verweser der Pfarre zu der Freinstadt stellt für sich u. seine Nachfolger einen Revers aus hinsichtl. der ordentlichen Einhaltung vorstehender Stiftung. Orig. (des Vidimus) Perg. 1 S. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/11
2317	1501 30/9 Bernhard u. Sebastian, Gebrüder, die Kirchperger zu Egenperg, weil. Jörgen Kirchpergers sel. Söhne, quittieren dem Grafen Georg zu Schaunberg fünfthalbhundert Pfund Pfening, welche weil. Ritter Sigmund Kirchperger, ihres Ehns Hausfrau Bruder u. Suhn den Grafen Albrecht zu Schaunberg, Propst zu Wien, Bernhard, Sigmund, Ulrich u. Wolfgang zu Schaunberg geliehen hat, u. welche auf der Veste Mistlbach u. anderen Gütern sichergestellt waren. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 2 S. fehlen	I/19 [2257]
2318	1501 22/12 Graf Georg zu Schaunberg verleiht eine ledig gewordene Pfründe im Kloster Wilhering dem Balthasar Winter. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1266 I/11, I/26 [2258]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2319	1502 12/2 Barbara, weiland Lienharten Pawngartners sel. Tochter, vermacht der Bruderschaft u. Zeche unserer lieben Frauen Altar in der Pfarrkirche zu Eferding ihre 2 Landacker, die sie von ihren Eltern ererbte, gelegen in der Gassen u. im Wolfsbrucknerfeld in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/7, I/11 [2260]
2320	1502 26/2 Mertein Halbmair u. Ursula, seine Hausfrau, verkaufen an Lienhart Halbmair ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit auf dem Gütl am Ässann in Eferdinger Pfarr u. Aschachwinkler Landger. Orig. Perg. 1 S. (schadhaft)	I/5 [2259]
2321	1502 11/3 Elisabeth, weil. Sigmunden Kornhueber, Bürger zu Eferding, sel. Witib, für sich u. ihre Kinder Sigmund, Ludbig, Erhart, Merthan u. Barbara verkauft dem Wolfgang Meyr auf der Peunt zu Pupping u. Elspet, seiner Hausfrau, ihre Erbschaft auf 2 Landäcker am Gemeinweg in Seebach u. am Herrngraben, beide Eferdinger Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/5 [2261
2322	1502 21/7 Hanns Perger, Priester des Passauer Bistums dz. Pfarrer zu Schaunberg, übergibt u. verschreibt den ihm von Hanns Kornhueber, Bürger zu Eferding, auf einen Widerkauf versetzten u. verpfändeten Zehent auf der Hueben zu Wakherspach, Eferdinger Pfarr, der Weberzeche auf dem Floriani-Altar in der Pfarrkirche zu Eferding. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 1 S. fehlt	I/9, I/11 [2262]
2323	1502 5/VIII Erbeinigung der Brüder Barthelme, Ludwig und Gregor von Starhemberg. Die Brüder vereinbaren für sich und ihre Erben auf ewige Zeiten die aufrechte Erhaltung ihres Namens und Stammes undatierte Abschrift auf Papier und vidimierte Abschrift von 1646	I/3a

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2324	1502 10/8 Vigileus, Bischof v. Passau verleiht dem Bartholme v. Starhemberg für ihn u. seine Brüder Ludwig u. Gregor die Veste Liebenstain in Altenfeldner Pfarr, einen Hof zu Stierberg u. verschiedene anders Güter, Höfe u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1267 I/6 [2263]
2325	1502 18/9 Bischof Vigileus zu Passau verleiht allen jenen, die den von Johann Eglauer zu Swanns gestifteten Jahrtag besuchen, einen Ablaß. Orig. Perg. S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1268 I/16 [2264]
2326	1502 19/9 Bischof Vigileus zu Passau verleiht allen jenen, welche der Bruderschaft Corporis Christi in Swanns beitreten, einen Ablaß. Orig. Perg. S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1269 I/16 [2265]
2327	1502 9/11 Steffan Hartkircher, Bürger zu Aschach, u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen an Gregor von Starhemberg den jährlichen Dienst von 6 Pfen. , den ihnen dieser von seinem Weingarten zu leisten hatte. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1270 I/5 [2267]
2328	1502 s.d. Bischof Vigileus zu Passau verleiht dem Hanns v. Zelking für ihn u. seine Brüder Veit, Wilhelm u. Wolfgang die Veste Wolfsperg bei Beheimkirchen, den Dienst von den behausten Gütern u. verschiedene Gilten u. Güter als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2266]
2329	1503 14/2 (Erichtag n. Scholastika) Johannes, Abt zu Melk, verleiht dem Bertlme v. Starhemberg für ihn als Lehenträger seiner Brüder Ludwig u. Gregor den ganzen Traidtzehent zu Schönkirchen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2267 1/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2330	1503 20/2 Hedwig, Erasem Heiningers, Bürgers zu Wien, ehel. Hausfrau, verkauft an Graf Georg zu Schaunberg den Hof zu Perckhaim neben des Hauzenberger Hof auf dem Feld in Alkover Pfarr. Orig. Perg. 3 S. siehe auch Nr. 2332!	I/5 [2268]
2331	1503 29/3 Hanns Valkenauer, Stainhauer v. Salzburg, quittiert dem Herrn Bartolme v. Starhemberg als Vormund weiland Valentin Hoheneckers nachgelassener Kinder den Betrag von 10 fl. für einen Grabstein für Valentin Hohenecker. Orig. Pap. S. rücks. (größtent. abgefallen)	I/19 [2269]
2332	1503 17/4 Kaufs-Urkunde wie Nr. 2330, Käufer u. Verkäuferin sowie Kaufsobjekt die gleichen, nur mit dem Unterschied, daß Graf Georg v. Schaunberg Graf Jörg genannt wird u. 3 andere Vertragszeugen angeführt sind. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1272 I/5 [2270]
2333 2334	1503 29/4 Cristoff v. Losenstain zu Schalhenpurg, Erhard Sweinpekh zum Haus u. Jörg Pernpekh, Pfleger zum Neunhaus auf der Donau, stellen einen Spruchbrief aus u. eine Ausgleichung zwischen Betlmen u. Ludwig v. Starhemberg eines- u. ihrem Bruder Gregor v. Starhemberg andernteils in Betreff der Schulden u. Gerhabschaft ihres verstorbenen Vaters Hanns v. Starhemberg. 2 Exemplare Orig. Perg. bei einem Exempl. 4 S., 2 S. fehl., beim 2 Exempl. 3 S., 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1273 I/12, I/13 [2271]
2335	1503 26/5 Heinrich Graf zu Hardegg zu Glaz u. im Machland, Freih. zu Stettenberg, Herr zu Creutzen etc. verschreibt der Elisabeth, weil. Graf Georgs v. Schaunberg Tochter u. Gemahlin seines Sohnes Johann, das Schloß Clam zum Witwensitz. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1274 I/1a, II/31 [2272]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2336	1503 26/5 Gräfin Elisabet, Tochter weiland des Grafen Georg zu Schaunberg u. der Frau Margareth, geb. v. Starhemberg, u. Gemahlin des Grafen Johann zu Hardegg, erklärt, von ihrem Vetter Graf Georg zu Schaunberg die 5000 ung. Gulden väterl. Erbes erhalten zu haben u. keinerlei Anforderungen mehr zu haben. Orig. Perg. 4 ganze S., 1 halbes S., 1 S. fehlt	I/19 [2273]
2337	1503 14/6 König Maximilian I. erläßt einen Vergleichsspruch zwischen Bertlmee v. Pernegkh, seinem Pfleger zu Greysenegkh anstatt seiner selbst u. seines Bruders Matheus, auch weiland seines Bruders Steffan v. Pernegg nachgelassenen Kindern, und Bertlmee, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg in Betreff der von Barbara, weil. Ulrichs v. Starhemberg Tochter u. Wilhelms v. Pernegg Gemahlin, der obigen v. Pernegg Mutter, hinterlassenen Fährnisse u. Heiratsansprüche. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1275 I/12, I/13 [2274]
2338	1503 7/7 Hanns Schatzmair zu Leupeltzdorf u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen an Hanns Schneider zu Symbpach u. Margret, seine Hausfrau, ihre erbl. Gerechtigkeit samt Zugehör auf 2 Landäckern u. einer Wiese, genannt im Gerzäckher. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2275]
2339	1503 8/7 Hanns Prukhner, Bürger zu der Freinstat, u. Elspet, seine Hausfrau, verkaufen an Gregor von Starhemberg das Gut Habring, die Mittermühl, eine Hofstatt zu Herzogsdorf u. ganzen Zehent auf 2 Gütern zu Gerstberg in St. Veiter Pfarr. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1276 I/5 [2276]
2340	1503 18/7 Ludwig v. Starhemberg verleiht im Namen seines Bruders Bertlmee v. Starhemberg dem Georg Eschpann zu Liechtenhaag die von den Gebrüdern Christof u. Matheus die Camerer aufgesandten Lehen u. z. den Mayr am Hof bei dem Munichhof u. 2 Teil Zehent darauf. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2277]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2341	1503 27/7 Abt Johannes zu St. Paul im Lavental verleiht dem Grafen Georg zu Schaunberg das demselben erbsweise angefallene Schloß Ernhausen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2278]
2342	1503 29/9 Magdalena, Graf Heinrichs zu Ortenburg sel. Tochter u. Ulrichs v. Starhemberg Witwe macht ihre letztwilligen Anordnungen. Orig. Pap. 3 S. (größtent. abgefallen)	Ried.Ind.Nr.1277 I/7 [2279]
2343	1503 23/11 König Maximilian I. erlaubt dem Grafen Heinrich zu Hardegg, das Schloß, Clam s. Zugehör der Gattin seines Sohnes Johann, Elisabet, geb. v. Schaunberg, zum Witwengenusse zu geben. Orig. Perg. 1 kl. S. Fragment	Ried.Ind.Nr.1278 I/1a, II/31 [2280]
2344	1503 29/12 Bischof Wigileus zu Passau verleiht dem Georg Aschpan zu Lichtenhag die demselben nach dessen Vater erbsweise angefallenen Güter etc. u. z. den Sitz zu Harthaim, die Pawhub u. das Schenkhaus daselbst u. verschiedene andere Güter, alles in Alkover Pfarr, u. eine Hofstatt im Goldwerd, zu Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2281]
2345	1504 13/1 Abt Wolfgang u. der Konvent des St. Peters Gotteshauses zu Salzburg bitten Graf Georg zu Schaunberg wegen Schirmung ihrer Urbarsleute 2 Holden zu Braitenaw. Orig. Perg. 1 S. Urkunde sehr schlecht leserlich	I/25 [2282]
2346	1504 5/3 Copie der Freiheiten, die Graf Georg zu Schaunberg den Jörger'schen Untertanen in den Landgerichten Peuerbach u. Erlach erteilte. Abft. auf Pap.	I/8 [2283]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2347	1504 8/4 Die Brüder Eberhard u. Rudolf Marschall, Bernharten Maschalls sel. Söhne u. Clara Hayden, des Eberhard Marschall Hausfrau, stiften zur Kirche Reichenau 3 Messen u. 1 Amt u. weisen dazu 6 Pfd. Gelds auf mehreren ihrer frei eigenen Güter an. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1279 I/11 [2284]
2348	1504 15/5 Ritter Sigmund Hager, kgl. Untermarschall in Österreich, namens des Christof v. Liechtenstain v. Nicolspurg stellt eine Gerichts-Urkunde aus über die Klage des Benusch v. Eberstorf, Obrister Erbkammerer in Österreich, gegen die Brüder Gregor, Bartome u. Ludwig v. Starhemberg wegen der Güter Schönpichl, Ratpoltnstain u. Arbaisbach, die Eberstorf ansprach, aber abgewiesen wurde. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1280 I/12 [2285]
2349	1504 28/6 Wolfgang Schönauer, Hueter u. Bürger zu Eferding, u. Margret, seine Hausfrau, verkaufen der erbaren Bruderschaft der Weberzeche in Eferding ihre Peunt, genannt die Griespeunt. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2286]
2350	1504 7/9 Die bairischen Hauptleute in Schärdingr bitten im Namen ihres Herzogs Albrecht die nied.öst. Regierung um 10 Centner Pulver u. ebensoviel Blei, weil sie täglich eine Belagerung erwarten. Orig. Perg. die 3 S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1281 I/23, I/24 [2287]
2351	1504 7/11 Ulrich Launfelder, Pfarrer zu Schönpichl, stellt einen Revers aus, daß die von Frau Wildpurge, geb. v. Capellen u. Jörgens v. Dachsperg sel. Gemahlin, gestiftete Messe richtig gelesen werden wird. Orig. Perg.; 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1282 I/11 [2288]
2352	1504 22/12 Unleserliche Urkunde Graf Georgs zu Schaunberg. Schon stark vergilbt. Orig. Perg., 1 S. Fragm.	I/24 [2289]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2353	1504 27/12 König Maximilian I. verordnet dem Bartolomäus v. Starhemberg, daß er den von den Ständen bewilligten Anschlag eintreibe u. das Geld dem Viztum ob der Enns, Georg Sigharter einantworte, die Ungehorsamen u. Säumigen aber dem Obristen Hauptmann Wolfgang Herrn zu Polhaim anzeige. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1283 I/24 [2290]
2354	1505 17/2 Bischof Wigileus zu Passau verleiht allen Jenen, welche zur Erhaltung der Kirche in Swans beitragen, einen Ablaß. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1284 I/16 [2291]
2355	1505 24/4 Paul Lewbl aus der Neuen Zell stellt einen Revers aus wegen des ihm von Gregor v. Starhemberg verliehen Tischtitels. Orig. Pap. die 2 S. abgefallen	I/16 [2292]
2356	1505 26/5 Caspar Hertling, Graf Sigmunds v. Schaunberg Diener, gibt dem Grafen Georg zu Schaunberg einen Wiederkaufsbrief hinsichtl. verschied. ihm vom genannten Grafen verkauften Güter u. Gülten in Rantzinger Amt. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1285 I/5 [2293]
2357	1505 3/7 König Maximilian I. befiehlt seinen Amtleuten u. Mautnern, die Herren v. Starhemberg bei ihrer Mautfreiheit zu belassen. Orig. Perg., S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1286 I/8 [2294]
2358	1505 30/IX. Erichtag nach Michaeli ... Lechner von Lembach stellt einen Revers aus ob des ihm von Gregor v. Starhemberg verliehen Tischtitels. Orig. Pap., 3 S. rücks.	I/16 [2295]
2359	1506 30/1 Sigmund Auckenthobler zu Dorf verkauft an Graf Georg zu Schaunberg seine 3 Güter u. z. das Gut zur Kumpfmüll mitsamt der Müll daselbst, das Tischlergut zu Talling, beide in Taufkirchner Pfarr, u. das Gut am Lehen in Taufkirchner Pfarr, alle Erlinger Landger. Orig. Perg., 1 S., 1 S. fehlt	I/5 [2296]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2360	1506 8/3 Barbara, weiland Hannssn Prewers, etwan Marktrichter zu Senftenberg u. Bürgers zu Krems sel. Witwe erklärt sich sowohl mit Graf Georg zu Schaunberg hinsichtl. aller Forderungen desselben an ihren Mann wie auch mit den Erben weiland Reinprechts v. Wallsee hinsichtl. der Forderungen ihres Mannes an denselben vollkommen verglichen zu haben. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/13 [2297]
2361	1506 26/3 König Maximilian I. erteilt den Brüdern Hanns, Veit, Wilhalm u. Wolfgang v. Zelking die Begünstigung, alle bisher innehabenden l. f. Lehen auch auf ihre männlichen Nachkommen vererben zu dürfen. Abft. auf Pap.	I/6, I/8 [2298]
2362	1506 14/4 Cristoff Dorfmair, dz. Capellan u. Verweser der hl. Zwölfpoten St. Peter u. Paul im Haus zu Schaunberg, verkauft an Hanns Schuester ein Kaufrecht auf der Behausung vor dem Tor zu Schaunberg zunachst den Ambthoffs gelegen. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2299]
2363	1506 12/5 Hanns v. Zelking verleiht dem Ulrich Zeller weiland Hannsen Zellers Sohn, ein Gut im Dorf zu Stafflarn, zu der Veste Weinperg gehörend, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2300]
2364	1506 30/9 König Maximilian I. verleiht dem Veit v. Zelking die diesem von Steffan Volckhra verkauften u. dem König aufgesandten Häuser, Stuck, Güter u. Zehente u. z. ein Haus, genannt Tornach s. Zugehör, die Fischwayd auf der Ayst u. verschied. andere Güter als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2301]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2365	1506 18/12 Sigmund Schachner zu Valkenperg stellt einen Revers aus, daß er die Beleidigung, die dem Gregor v. Starhemberg durch seinen Bruder Jörg Schachner widerfuhr, u. verletzte Gutstehung des Hanns Grembs (Irembs ?) dz. Pfleger zu Liebenstain angerichteten Schaden gutmachen wolle. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1288 I/10 [2302]
2366	1507 Mai 11 Eritag vor Christi Himmelfahrt Mathias Krall zu Velden stellt einen Revers aus wegen des ihm von Gregor v. Starhemberg verliehen Tischtitels. Orig. Pap. die 2 S. abgefallen	I/16 [2304]
2367	1507 22/5 Wolfgang Herr zu Polhaim, Obrister Hauptmann der n.ö. Lande, befiehlt dem Bartlme v. Starhemberg, daß er dem Degnhart von Weichs, Domherr zu Freysing, das Gut überantworten wolle. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1289 I/12, I/2 [2303]
2368	1507 17/6 Richter, Rat u. die ganze Gmain des Marktes Neufelden stellen einen Revers aus, daß der in der Kirche zu Neufelden von Gregor von Starhemberg gestiftete Jahrtag richtig gehalten werden solle. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1290 I/11 [2305]
2369	1507 25/9 Hanns Hohenegker quittiert dem Bertlme v. Starhemberg über 20 Pfd. Pfen (72 ?) Orig. Pap. 1 aufgedr. S. (schadhaft)	Ried.Ind.Nr.1291 I/19 [2306]
2370	1507 Gregor v. Starhemberg verleiht dem Johann Winderstorffer von Aschach behufs Aufnahme in den Priesterstand den Tischtitel. Abft. auf Pap.	I/16 [2307]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2371	1508 18/2 Die Brüder Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg verkaufen an Frau Hadweyg v. Starhemberg, geb. v. Rosenberg, mehrere Güter im Machlandviertel, Mitterberger Landgericht , um 1000 fl. Orig. Perg. 5 S.	Ried.Ind.Nr.1292 I/5 [2308]
2372	1508 10/4 Georg Graf zu Schaunberg verkauft dem Wolfgang Zucklucker u. Katharina, dessen Hausfrau ein Kaufrecht auf dem Gütlein, genannt auf der Zucklucken. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2309]
2373	1508 24/7 Conrad, Propst zu Waldhausen, Michel v. Trawn, Jörg v. Liechtenstain v. Nicolspurg, Erhart Sweinpekh zum Haus, Jörg Waltinger, Bürgermeister zu Linz u. Wolfgang Öfferl, Bürger zu Steyr, im Namen sämtlicher Stände von Ob der Enns bevollmächtigen den Abt Johannes von Kremsmünster, Bartlme v. Starhemberg, Wolfgang Jörger u. Michel Tierolt, Stadtrichter zu Linz, auf dem Reichstag zu Worms im Namen der Stände zu handeln. Orig. Perg. 3 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1293 I/21 [2310]
2374	1508 24/8 Die Brüder Bartlme, Luduig u. Gregor v. Starhemberg errichten im Sinne des Testamentes ihrer verstorb. Muhme Frau Magdalena, weil. des Grafen Heinrich zu Orttenburg Tochter u. Ulrichs v. Starhemberg Witwe eine neue Stiftung auf einen Jahrtag mit Vigil, Seelenamt, Lobamt u. Exequien in der Kirche zu Freistadt. Coll. Abft. auf Pap.	I/11 [2311]
2375, 2376	1508 30/8 Bernhart, Bischof zu Lybau u. Weihbischof zu Passau, Pfarrer zu Freistadt, reversiert die Abhaltung des von den Brüdern Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg sub Nr. 2374 gestifteten Jahrtages in der Kapelle der Behausung der Frau Magdalena v. Starhemberg zu Freistadt u. in der St. Katharinenkirche zu Freistadt. Orig. Perg. die 2 S. fehlen 1 coll. Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1294 I/11 [2312]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2377	1508 20/9 Hanns Staindlbeber u. Mathäus Rothäuser übergeben namens der Weberzeche in Eferding dem Wernhart Weinzürler u. Elsbet, seiner Hausfrau, eine Peunt, genannt die Griespeunt, als Leibgedinge. Orig. Perg. 1 S. Fragm.	I/6a [2313]
2378	1508 24/10	Ried.Ind.Nr.1295
2379	Der Magistrat von Freistadt erklärt die 3 Briefe der Magdalena v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Orttenburg (Stiftbrief, Revers u. Kaufbrief v. J. 1498), die verloren sind, als ungiltig, da die Brüder Bartlme, Gregor u. Ludwig v. Starhemberg dafür eine neue Stiftung gemacht haben; sollten obige Briefe gefunden werden, so sollen sie den obgenannten 3 Brüdern zurückgestellt werden. Orig. Perg. S. fehlt 1 coll. Abft. auf Pap.	I/11 [2314]
2380	1508 30/10 Leonardus Loder, Techant zu Passau u. Pfarrer zu St. Peter an Windberg, erklärt, daß er zum besseren Fortgang des Baues der St. Anna Kapelle am Stainach das Dritteil seiner Sammlung auf 3 Jahre hergeben wolle. Orig. Pap., 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1296 I/9, I/11 [2315]
2381	1508 31/10 Barbara, weiland Wolfgang Obermairs im Mittern Gallspach sel. Wittib, stiftet zum St. Florian Altar in der Pfarrkirche Eferding 4 Schilling Pfen. auf dem Zehent auf dem Gut Kuglödt in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg., 1 S. gebrochen	I/11 [2316]
2382	1508 1/11 Sigmund, Abt zu Melk, verleiht dem Bartlme v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Ludwig u. Gregor den ganzen Getreidezehent zu Schönkirchen als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [2316 1/2]
2383,	1508 3/11	Ried.Ind.Nr.1297
2384	Der Magistrat von Freistadt stellt ein Transsumpt aus vom Stiftbrief der Gebrüder Starhemberg v. 24/8 1508 (siehe Nr. 2375-2376, Ried. Ind. Nr. 1294) betreffs Abhaltung eines Jahrtages. Orig. Perg., 1 S. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/11 [2317]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2385	1508 11/11 Hanns v. Reichenburg stellt einen Revers aus, daß er den letzen Willen der Frau Barbara Gräfin zu Schaunberg, geb. v. Wallsse, ordentlich vollziehen wolle, wofür dieselbe ihm ihr Schloß u. Herrschaft Niederwallsse vermacht hat. Orig. Perg. 3 S.	I/7 [2318]
2386	1508 6/12 Thoman zu Wieschendorff in Gallneukirchner Pfarr u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihren Hof zu Wieschendorff ihrem Sohne Andree und Anna, seiner Hausfrau. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1298 I/5 [2319]
2387	1509 26/2 Kaiser Maximilian I. bestätigt, daß am Montag unser lieben Frauentag ihrer Geburt 1503 vor dem n.ö. Kammergerichte über die Klage weil. Leonhart Probst zu St. Florian u. der Gebrüder Sigmund u. Alexander, die Schifer, wider die ob.öst. Landschaft zu Recht erkannt worden sei, daß die gemelte o.ö. Landschaft der 4 Stände die Kläger von der Bürgschaft, die genannter Probst zu St. Florian u. weil. Benedikt Schifer, der Vater der Kläger, dem Grafen Sigmund zu Schaunberg wegen 600 fl. , die König Mathias v. Ungarn ihm schuldete, gaben, wegen geschehener Bezahlung los und ledig zu sprechen habe. Orig. Perg. S. fehlt	I/12 [2320]
2388	1509 14/8 Peter, Probst zu St. Florian stellt ein Transsumpt aus von einem Heiratsbriefe vom 18/7 1500 zwischen Johann zu Aichperg, Herr zu Hals u. zum Moos u. Saldnaw, Erbmarschall zu Regensburg u. Pfleger zu Natternberg u. auf Matsee, u. Barbara v. Starhemberg, Schwester der Herren Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/1a [2321]
2389	1509 4.12. Eritag St. Barbaratag Jeronimus Peringer von Vilßhoven stellt einen Revers aus wegen des ihm von Gregor v. Starhemberg verliehenen Titul. Mensae. Orig. Pap. S. fehlt	I/16 [2322]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2390	1510 4/2 Johann Freih. zum Degenberg, Erbhofmeister in Baiern, verschreibt seiner Mutter Ursula, geb. v. Starhemberg zufolge Vereinbarung mit seinem Vetter Bartlme v. Starhemberg u. seinem Schwaher Johann v. Aichperg, Herrn zu Hals 124 fl. rhein. zum jährl. Unterhalt. Orig. Perg. 2 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1299 I/1a, II/31 [2323]
2391	1510 20/2 Anna, geb. v. Torring, des Jorig. v. Losenstain Wittib, verleiht namens ihrer Söhne dem Khuntz Hertt von Aw u. Barbara, seiner Hausfrau, verschied. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Fragm.	I/6 [2324]
2392	1510 7/4 Kaiser Maximilian I. verleiht den Brüdern Hanns, Veit, Wilhelm u. Wolfgang v. Zelkhing die bisher von ihnen u. ihren Vorfahren innegehabten Vesten, Stuck, Güter u. Zehente u. z. die Veste Weinperg, die halbe Veste Zelking, die Veste Lenstain (Leonstain ?), die Lehenschaft der Herrschaft Ort, die Veste Siedendorf u. versch. Güter, Höfe u. Zehente nunmehr als freies Eigen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6, I/8 [2325]
2393	1 einf. Abft. auf Pap.	
2394	1510 22/4 Bartholome v. Starhemberg ernennt den Hanns Hohenegker auf 3 Jahre zum Pfleger des Schlosses Riedegg. (Bestallungsbrief) Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1300 I/24, II/33 [2326]
2395	1510 24/4 Sigmund Kumpfhofer u. Brigitta, seine Hausfrau, verkaufen an Graf Georg zu Schaunberg all ihre Gerechtigkeit an u. auf dem halben Gut genannt die Ramsöd, so von ihm zu Lehen rühret. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [2327]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2396	1510 5/11 Caspar v. Volkhenstorff, kais. Rat u. Verweser des Landmarschallamts in Österreich bestätigt, daß er über Ansuchen des Grafen zu Schaunberg dem Wolfgang Wulffing, des Gerichts Weisboten, Gewalt gegeben u. befohlen habe, dem genannten Grafen in seinem Rechtsstreite wider Frau Veronica, des Adam Tschepple Wittib, wegen 30 Joch Acker am Wienerberg, welche seinerzeit dem Grafen Sigmund zu Schaunberg, Graf Georgs Vetter, von weil. Christof v. Liechtenstein, derselben Zeit Hofmaister, mit Urteil zugesprochen worden waren, zu seinem Rechte zu verhelfen u. erteilt dem Grafen hinsichtl. dieser 30 Joch Acker von Amtswegen einen Lehen-Urlaub. Orig. Perg. 1 Oblatens.	I/6 [2328]
2397	1511 17/2 Die Geschwister Caspar u. Barbara, weiland Hannsen Niederleitners (Underleitners ?) sel. in der Nidernleiten nachgelassene Kinder verkaufen ihre erbliche Gerechtigkeit auf die Zehente auf dem Gut in der Obernleiten, in der Niedernleiten u. in der Hildprechtsleiten an ihre Stiefmutter Ursula. Orig. Perg. 1 S. (kl. Fragm.)	I/5 [2329]
2398	1511 24/4 Agnes, weil. Michel Schelshornn Wittib bei der Plach in Eferdinger Pfarr verkauft ihren Landacker im Landgericht Aschachwinkel an Jörg, weil. Leonharts Lehner zu Oberndorf Sohn, derz. des Stetner Diener. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2330]
2399	1511 30/4 Wolfgang u. Christoff, Gevettern u. Grafen zu Ortenberg stellen für sich u. ihre Vettern bzw. Brüder Ulrich, Georg, Sigmund, Sebastian u. Wilhalm zu Ortenberg einen Revers aus, daß sie Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg in Betreff ihrer Ansprüche auf den Nachlaß ihrer Mutter Magdalena, geb. Gräfin v. Ortenberg, sicherstellen werden. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1301 I/10 [2331]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2400	1511 1/5 Vergleich u. Vertrags-Abrede zwischen Bischof Vigileus zu Passau u. den Brüdern Bartlme u. Gregor v. Starhemberg im eigenen u. im Namen ihres Bruders Ludwig in Betreff des Jörger-Hofes, Stiftshofes, Güter zu Öfing u. versch. Zehente, welche von weiland Bischof Jörig von Passau verschied. Mitgliedern des Hauses Starhemberg leibgedingweise verliehen worden waren. Orig. Pap. die 3 S. abgefallen	I/13 [2332]
2401	1511 11/6 Christoff v. Losenstain verleiht dem Hanns Hohenegkher für ihn u. als Lehenträger seine Brüder Merten u. Leo den halben Hof zu Grueb u. verschied. halbe Lehen am Gawnyng in Spitzer Pfarr gelegen, so deren verstorb. Vater Valentin Hohenegkher käuflich an sich gebracht, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Fragm.	I/6 [2333]
2402	1512 15/1 Kaiser Maximilian I. verleiht an Hanns Tarr, Bürger zu Berg, einen Hof zu Bradtstrumb als Lehen, den Wolfgang Leroch aufgesandt. Orig. Perg. kl. Kaisers.	I/6 [2334]
2403	1512 23/1 Kaiser Maximilian I. verlängert dem Grafen Georg zu Schaunberg seinen Lehensurlaub um zwei weitere Jahre. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1302 I/6 [2335]
2404	1512 10/2 Johannes Wynderstorffer von Aschach stellt einsen Revers aus wegen des ihm von Gregor v. Starhemberg verliehenen Tischtitels. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/16 [2336]
2405	1512 18/2 Graf Georg zu Schaunberg verleiht der Ursula, weil. Hannsen Niederleutners sel. Wittib, die von derselben von ihren Stiefkindern Caspar und Barbara erkauften Zehente als Lehen. Orig. Perg., 1 S. siehe Nr. 2397!	I/6 [2337]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2406	1512 7/3 Bischof Vigileus zu Passau verleiht dem Adam Schyntlberger, Bürger zu Freistadt, die von demselben von seinen Stiefkindern Michael, Hanns u. Kathrein, letztere Sigmunden Wartpergers Hausfrau u. alle 3 weiland Achaz Käppels Kinder erkauften Stücke u. Zehente, alle in Freistädter Landgericht gelegen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2338]
2407	1512 23/3 Graf Georg zu Schaunberg übergibt dem Prukhner zu Schlüsselberg, dzt. Mautner zu Linz, verschied. bisher als Lehen innegehabte Zehente in Ansehung seiner Verdienste ins freie Eigentum. Abft. auf Pap.	I/9, I/6 [2339]
2408	1512 4/5 Matheus Schlegl, weil. Wolfgangen Schlegls in St. Marienkirchner Pfarr Sohn, verkauft im eigenen u. im Namen seiner Geschwister Sebastian, Georg, Hanns u. Affra der lieben Frauen Bruderschaft und Zech des Handwerks der Weber zu Eferding alle erbl. Gerechtigkeit an u. auf dem Gut auf dem Sighartsperg in Krenglbacher Pfarr u. Starhemberger Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2340]
2409	1512 20/5 Bischof Vigileus zu Passau bestätigt die von Gregor von Starhemberg und seiner Gattin Hedwig in der St. Anna Kapelle im Stainbruch errichtete Bruderschaft und erteilt den Mitgliedern Ablaß. Orig. Perg. S. zerbrochen	Ried.Ind.Nr.1303 I/16, I/11 [2341]
2410	1512 4/6 Graf Georg zu Schaunberg, Oberster Erbmarschall in Österreich u. Steyr, erläßt der Weberzech u. Bruderschaft zu Eferding den Weinzehent u. den dritten Beschaupfening von deren Weingarten in der Ruedtprechtingerpeunt. Orig. Perg. S. fehlt	I/8, I/9 [2342]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2411	1512 17/7 Kaiser Maximilian gibt seinen Mautnern zu Mathausen, Achstain u. im Struden den Auftrag, die Gebrüder Bertlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg in ihrer Mautfreiheit nicht zu behindern. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	I/8 [2343]
2412	1512 28/7 Wolfgang Prewer, gesessen auf der Lewten, Katarina, seine Schwester, Veit Sebockh's Bürger zu Eferding, ehel. Hausfrau, u. Hannsen Prewers auf der Lewten nachgelassene Kinder Ursula, Paulsen zu Wakherspach ehel. Hausfrau, Agatha, Petern Tantzers, Bürger zu Eferding, Hausfrau, u. Magdalena, alle drei Geschwister Hannsen Kyrgl auf der Öd nachgelassene Kinder, u. Margareth, Thoman zu Taubenprunn ehel. Hausfrau u. Thoman Starkhen in der Lengau Tochter, alle auch für ihren außer Landes befindlichen Vettern Leonhart Pintter verkaufen an die Weberzeche zu Eferding all ihre erbliche Gerechtigkeit an u. auf dem Zehent auf dem Gut, der Lerchenödt in Eferdinger Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2344]
2413	1512 9/8 Georg, Thumbbrobst zu Freysing, u. Ulrich Graf zu Orttenberg für sich u. im Namen ihrer Brüder Sigmund, Thumbherr zu Salzburg, Christoff, Sebastian u. Wilhalm Grafen zu Ortenberg quittieren den Empfang der 500 f u. des Silbergeschirres im Werte von 50 fl. , die sie von Bartlme, Ludwig u. Gregor v. Starhemberg erhielten als Nachlaß der Frau Magdalena, Ulrichs v. Starhemberg gewesenen Wittib u. geb. Gräfin zu Orttenberg. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1304 I/19 [2345]
2414	1512 30/8 Johann Graf zu Hardegg, zu Glaz u. im Machland, Obrister Erbschenk in Österreich, quittiert dem Grafen Georg zu Schaunberg 3666 fl. 5 Schill. u. 10 Pfen. rhein. Heiratsgut seiner verstorbenen Gemahlin. Orig. Pap. S. rücks. (Urkunde schon ziemlich zerrissen)	I/19 [2346]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2415	1512 23/9 Die kais. Umreiterei Commissarien schreiben an Bartlme v. Starhemberg, er solle den Unfug, daß in Zwettl ein Markt sei, abstellen, nachdem sich der Magistrat von Leonfelden diesbezüglich beschwerte. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1305 I/24 [2347]
2416	1512 26/9 Die kais. Umreiterei Commissarien fordern Bartlme v. Starhemberg auf den Sonntag nach dem St. Michaelstag vor sich nach Steyr wegen Wolf Jörgers. Orig. Pap. die S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1306 I/24 [2348]
2417	1512 30/9 Die kais. Umreiterei Commissarien zitieren ungeachtet der hitzigen Antwort den Bartlme v. Starhemberg vor sich. Orig. Pap. die S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1307 I/24 [2349]
2418	1512 27/11 Ulrich Liechtnperger, dz. kais. Gegenschreiber an der Maut zu Linz stellt einen Revers aus, ohne Wissen u. Willen der Minoriten in Linz an deren Klostermauer nicht zu bauen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1308 I/24 [2350]
2419	1512 10/12 Leonhard Winckler zu Straßwalchen stellt einen Revers aus wegen des ihm von Gregor Starhemberg verliehenen Tischtitels. Orig. Pap. 1 S.	I/16 [2351]
2420	1513 8/1 Graf Georg zu Schaunberg, Obrister Erbmarschall in Österreich u. Steir, verleiht dem Wolfgang Inderseer für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Pankratz, Cristoff u. Sebastian halben Teil, auch Margarethen, Herrn Alexander Schifers zu Freyling Ritter Hausfrau, Sofia, N. Fünfkirchers Hausfrau u. Praxede, Andreen Trugsössen zu Stetz (?) Hausfrau, weiland Hannsen Schirmers u. Cecilien, seiner Hausfrau sel. nachgelassenen Töchtern andern halben Teils verschiedene Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2352]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2421	1513 31/3 Die kais. Räte u. Commissarien der Umreiterei in Österreich ob u. unter der Enns fordern Bartolomäus v. Starhemberg nach Wels vor sich wegen Irrung mit ihm wegender Herrschaft Lobenstain u. Zwettl. Orig. Pap. die S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1311 I/24 [2353]
2422	1513 24/4 Leonhart Loder, Dechant zu Freistadt u. Pfarrer zu St. Peter am Windberg, stellt einen Revers aus, daß der von Herrn Gregor v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Frau Hedwig, geb. v. Rosenberg in der von denselben auf Sr. Gnaden Gründen der Stainpruch genannt, zwischen Pirchenstain u. St. Peter bei der Landstraße neu erbauten Capelle zur hl. Anna gestiftete Gottesdienst etc. stets richtig gehalten werden wird. Orig. Perg. 2 S. Siehe Nr. 2423!	Ried.Ind.Nr.1309 I/11 [2355]
2423	1513 24/4 Gregor v. Starhemberg als Herr, Stifter u. Vogt der Capelle St. Anna u. Sebastian auf dem Stainpruch u. Leonhart Loder, dz. Dechant in der Freistadt u. Pfarrer zu St. Peter auf dem Windberg als Pfarrer gemelter Capelle treffen ein Übereinkommen, wie es mit dem Opfergelde dieser Capelle zu halten sei. Orig. Perg. 4 S. Siehe Nr. 2422!	Ried.Ind.Nr.1310 I/14 [2356]
2424	1513 4/5 Kaiser Maximilian verleiht dem Veit v. Zelking eine Hofstatt in dem Markt Lasberg, die Lasla von Prag Freih. v. Wyndthaag, Erbmarschall in Kärnten dem Kaiser aufgesandt, da er sie an Veit v. Zelking verkauft, als Lehen. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/6 [2357]
2425	1513 19/5 Pfingstag n. Bonifaz. Bischof Wigileus zu Passau verleiht dem Veit v. Zelking verschiedene von Hanns Uerschmid, Bürger zu Freistadt, als Peytllehen innehabende Stücke u. Zehente als rittermäßige Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2358]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2426	1513 25/5 Mittw. n. d. Dreifaltigk. Sonntag Ludwig Pfeffer u. Matheus Rathäuser, beide Bürger zu Eferding u. Zechmeister der lieb Frauen Bruderschaft u. Zech der Weber in Eferding verkaufen zu rechtem Erbrecht dem Ulrich Sighartsperger u. Magdalena, seiner Hausfrau, an u. auf dem Sighartsperg u. aller derselben rechtl. Zugehör in Krenglbacher Pfarr u. Starhemberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/5 [2354]
2427	1513 2/6 Ludwig Pfeffer u. Matheus Rathauser, Bürger zu Eferding u. Zechleute der lieben Frauen Bruderschaft der Weber zu Eferding verkaufen an Hanns Stainmayr in Sanmareinkircher Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, die Gerechtigkeit der Bruderschaft an u. auf dem Zehent auf dem Gut der Lerhenöd u. in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. 1 S. (etwas schadhaft)	I/5 [2359]
2428	1513 13/6 Leonart zu Pösting, Amtmann Gregors v. Starhemberg, u. Ursula, seine Hausfrau, vermachen der Liebfrauen-Bruderschaft zu Walding ihre Wiese, genannt zu Khotztobl gelegen bei dem großen Stain, in Waldinger Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/7, I/11 [2360]
2429	1513 23/6 Bartlme v. Starhemberg verleiht dem Georg Aschpan zu Liechtenhag verschiedene von diesem von Stefan Volkra erkaufte Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2361]
2430	1513 13/IX Freitag vor Laurenzi Johannes Nußpaumer, Wolfgang Nußpaumers, Bürger zu Felden, ehel. Sohn, stellt einen Revers aus hinsichtl. des ihm von Gregor v. Starhemberg verliehenen Tischtitels. Orig. Pap. 1 S. rücks.	I/16 [2362]
2430a	1513-1515 Erbeinigung zwischen Bertlme und Gregor von Starhemberg. Konzept? Pap. Libell	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2430b	Nach 1513 ? Rechnung des Michel Sechstain, Vikars zu St. Stephan a. Wald, für die nach dem Tode Herrn Ludwigs (von Starhemberg ?) gehaltenen Totenmessen. Darunter: Empfangsbestätigung Orig. Pap.	
2431	1514 21/3 Lorenz Staudinger, Hoffischer zum Pirhenstain, Urban Toplhaimer u. Stephan Hackl, beide Bürger zu Velden, u. Steffan Plankenmüller bestätigen, daß Hanns Hohenperger von Inglstat Bierbrewer, seines Dienstes halber in Herrn Gregors v. Starhemberg Gefängnis gesessen u. nach Schwörung der Urfehde wieder von ihm freigelassen worden ist. Orig. Pap. 4 kl. Oblatens., rücks.	Ried.Ind.Nr.1312 I/22 [2363]
2432	1514 24/4 Die Brüder Bartlme u. Gregor v. Starhemberg verkaufen ihrer "lieben Schwester u. Gemahel" Frau Hedweig v. Starhemberg, geb. v. Rosenberg, um 800 Pfd. Pfen. einige Drittel Zehent in Gallneukirchner Pfarr, Freistädter Landger. Orig. Perg. 4 S.	Ried.Ind.Nr.1313 I/5 [2364]
2433	1514 24/4 Hedweig v. Starhemberg, geb. v. Rosenberg, stellt einen Revers aus, daß der Zehent, den sie um 800 Pfd. Pfen. von Bartlme u. Gregor v. Starhemberg kaufte, gegen Erlag dieser Summe wieder an diese zurückfallen solle. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1314 I/5 [2365]
2434	1514 6/5 Graf Georg zu Schaunberg, Erbmarschall in Ö. u. Steyr, spricht die Besitzungen des Roman Staudinger, Sr. Majestät Secretär, die er in u. um Aschach hatte, von allem Zehent, Burgrecht, Steuern etc. frei. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1315 I/8 [2366]
2435	1514 27/V Samstag n. Christi Himmelf. Michel Limpecker v. Limpach stellt einen Revers aus wegen des ihm von Georg (Gregor) v. Starhemberg verliehenen Tischtitels. Orig. Pap., S. abgefallen	I/16 [2367]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2436	1514 12/6 Liernhart Schmid zu Veichtenpach u. Elspeth, seine Hausfrau, stellen einen Revers aus, daß sie, nachdem ihnen Herr Gregor v. Starhemberg die Steuer von ihrem unter die Vogtei Pirhenstain gehörigen frei eigenen Gute zu Veichtenpach auf 60 Pfen. vermindert hat, jährlich weitere 60 Pfen. zur Kirche St. Anna auf dem Steinbruch geben werden. Orig. Perg. 1 S. (etw. beschädigt)	Ried.Ind.Nr.1316 I/11, I/14 [2368]
2437	1514 4/7 Wigileus, Bischof zu Passau bestätigt den von Gregor v. Starhemberg in der St. Anna Kapelle im Steinbruch gestifteten Gottesdienst u. erteilt allen Ablaß, die diese Kirche besuchen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel (etw. beschäd.)	Ried.Ind.Nr.1317 I/16, I/11 [2369]
2438	1514 30/10 Bartlme v. Starhemberg verpfändet seinem Bruder Gregor alle seine Güter, u. dieser kann sich durch landesfürstliche Hilfe zahlhaft machen, wenn Gregor für Bartlme's Sohn Hanns einige seiner Güter als Widerlage für dessen Braut Susanna v. Bolhaim verschreibt. Orig. Pap. die 2 S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1318 I/10 [2370]
2439	1514 29/11 Kathrey, des Edlen Cristoffen Stainprukers Hausfrau, verkauft an Gregor v. Starhemberg ihr Gut zu Hengstschlag in Rohrbecker Pfarr. Orig. Perg., 2 S.	Ried.Ind.Nr.1319 I/5 [2371]
2440	1514 16/XII Samstag v. St. Tomastg. Stefan Humel v. Yltz, Passauer Bistum, stellt einen Revers aus wegen des ihm von Georg (Gregor) v. Starhemberg verliehenen Tischtitels. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	I/16 [2372]
2441	1515 17/1 Graf Georg zu Schaunberg verleiht an Lasaruss Aschpan zu Widemspach die ihm von dessen Vetter Jörg Aschpan zu Liechtenhag aufgesandten Stuck, Güter u. Zehente u. z. den Fuchshof zu Obern-Harthaim, die Langhueb daselbst u. den Krantzhof zu Emling, Alkover Pfarr u. versch. Zehente als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [2373]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2442	1515 1/2 Gilg zu Obern Vorarn u. Margreth, seine Hausfrau verkaufen dem Geistlichen Herrn Lorenz Rentmair, Inhaber u. Verwalter des St. Margareten-Altars im Spital zu Eferding alle ihre erbliche Gerechtigkeit an u. auf dem obern Forarngute. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2374]
2443	1515 5/2 Ulrich Sighartsperger u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen an Sigmund Haslmair u. Elspet, seine Hausfrau, ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit an u. auf dem Sighartsperg. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2375]
2444	1515 14/2 Heirats-Contract zwischen Bertlmee v. Starhemberg namens seiner Tochter Margarethe u. Wolfgang v. Zelking. Orig. Pap. 6 aufgsdrückte S., z. T. gebrochen	I/1a [2376]
2445	1515 18/2 Margreth, Herrn Bartlmees v. Starhemberg Tochter u. Herrn Wolfgang Herrn v. Zelking Gemahlin verzichtet auf ihres Vaters u. Vetters Gregor v. Starhemberg u. deren männliche Deszendenz Erbschaft. Orig. Perg. 3 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1320 I/15 [2377]
2446	1515 18/2 Heiratsvermächtnisbrief Wolfgangs Herrn v. Zelking für seine Gemahlin Margreth, geb. v. Starhemberg. Orig. Perg. 4 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1321 [2378]
2447	1515 22/2 Kaiser Maximilian I. schreibt an Graf Georg zu Schaunberg, Andre Haimpolt habe geklagt, er sei gegen Schaunberg unbilligerweise versagt worden. Wird ihm also befohlen, denselben unbekümmert in seinen Herrschaften wandeln zu lassen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1322 I/24 [2379]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2448	1515 2/4 Pangratz Spitzl, Vikar zu Feldkirchen, stiftet zum hl. Geist Altar in Eferding seinen Weingarten am Rottenperg in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1323 I/11 [2380]
	1515 1/5 siehe Nr. 2451!	
2449	1515 3/7 Die oberösterreichischen Stände erklären, daß sie über Aufforderung des Kaisers behufs Verhandlungen zwischen dem Kaiser u. dem König v. Ungarn u. Böhmen einen Ausschuß, bestehend aus dem Abt Johann v. Kremsmünster, Maister Jörg Peerler, Dechant zu Spital am Piern, Bartlmee v. Starhemberg zu Wildperg, Veit v. Zelking zum Weinperg, Achaz v. Losenstain zu Losenstainleiten, Alexander Schifer zu Freyling, Caspar Schallenberger zu Luftenberg, Eberhard Marschall zu Reichenau, Jörg Waltinger, Bürgermeister zu Linz, Michel Kernstockh, Stadtrichter zu Steyr u. Michel Achleyter, Stadtrichter zu Wels, einsetzen, u. bevollmächtigen dieselben, zu verhandeln. Orig. Perg. 4 S.	I/23 [2381]
2450	1515 14/8 Kaiser Maximilian I. gibt den Kampmüllner Erben bekannt, daß er den Zehent zu Arnoltzperg, Kirchpacher Pfarr u. Zwettler Landger., den früher Thoman Müllner an der Kampmühle bei Arbaispach innegehabt, als kais. Lehen seinem Sekretär Georg Kirchmüllner verliehen habe. Orig. Pap. S. rücks. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1324 I/6 [2382]
2451	1515 19/8 Caspar, Abt zu Wilhering, stellt über Ansuchen der Frau Margaretha Aschpanin, weil. Jörgen Aschpans zu Liechtenhag Witwe, ein Transsumpt aus von der Urkunde ddto. 1/5 1515, womit Jörg Aschpan zu Liechtenhag seiner Frau Margaretha seinen Sitz zu Harthaim samt dem Maierhof dabei letztwillig verschreibt. Orig. (des Vidimus) Perg. 1 S.	I/7 [2383]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2452	1515 5/9 Jeronimus Tiewffenpeckh, Vikar zu Münster, Michael Schönher, Kaplan daselbst, Thoman Aigner, Amtmann zu Lakirchen, Wolfgang Vorster u. Wolfgang Wirt zu Münster als Geschäftiger u. Ausrichter Hannsen Feichtenpecks, weiland Amtmann am Tanzstadl sel. Testaments bezahlen im Auftrage Bernharts v. Scherffenberg dem Stefan Zauner, Bürger zu Rorbach, als Gerhab Thoman Feichtenbecks, Schmied zu Feichtenpach, sel. Kinder Margrethe, Martha, Thomas u. Augustin für ihr väterliches Erbe pr. 92 Pfd. Pfen. , welche Hanns Feichtenpeckh bei Lebzeiten gerhabsweise eingenommen, 2 Zehente in Sarleinsbecker Pfarr im Werte von 36 Pfd. Pfen u. 56 Pfd. Pfen. bar. Orig. Pap. die 2 S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1325 I/19 [2384]
2453	1515 8/11 Kaiser Maximilian I. verordnet, daß die Deklaration, welche er in der Streitsache zwischen Bernhart v. Scherfenberg u. den Brüdern Ludwig, Bartholome u. Gregor v. Starhemberg voriges Jahr hat ergehen lassen, u. welche Hanns v. Scherfenberg nicht annehmen wollte, beobachtet werden müsse. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1326 I/12 [2385]
2454	1516 25/1 Pankratz Paur am Ort zenagst bei Eferding testiert der Bruderschaft uns. lieben Frauen Zech der Leinweber zu Eferding seinen Landacker zwischen dem Weg u. Sigmund Stiglmairs Acker. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	I/7, I/11 [2386]
2455	1516 11/2 Die Brüder Peter u. Wolfgang, des Wolfgang Hofmairs auf dem Hofmairhof zu Seebach sel. nachgelassene Söhne u. Anna Leymüllerin anstatt ihrer Kinder verkaufen an Andre Obermair zu Pupping u. jetzt auf dem Tor zu Schaunberg alle ihre angefallene erbliche Gerechtigkeit auf u. an dem Landacker in Seebeckerfeld. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2387]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2456	1516 14/3 Caspar v. Volkenstorff, Sr. Majestät Rat u. Landmarscahll in Österreich, spricht im Rechtswege den Brüdern Ludwig u. Bertlme v. Starhemberg alle jene Güter zu, welche ihnen ihr verst. Vetter Veit v. Kraniperg erbrechtsweise vermacht. (Veit v. Kraniperg war wegen dieser Güter bereits im Jahre 1502 klagbar erschienen vor weil. Benusch v. Eberstorff, Anwalt des Landmarschallamtes gegen weil. des Georg v. Egkhartzaw hinterlassene Erben, welche ihm diese Güter, welche er von weil. Leopold v. Egkhartsau erbte, bestritten. Die Erben Georgs v. Ekartsau waren Hartmann v. Liechtenstain von Muraw, Cristoff v. Ror als Inhaber Frauen Dorothea v. Egkhartsaw seiner Gemahl verlassenen Güter, Frauen u. Herrn Georgs v. Puchaim zu Raabts u. Frauen u. Herrn Wolfgangs v. Rogndorf Gemahln). Orig. Perg. 1 S.	I/12 [2388]
2457	1516 26/4 Kaiser Maximilian I. verleiht dem Wilhalm v. Zel mehrere Güter, welche vorher Paul Hundshaimer inne hatte, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Urkunde unvollständig, ein Teil weggerissen	I/6 [2389]
2458	1516 8/6 Hans Hintzenpach, Bürger zu Eferding, u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen der Bruderschaft unserer lieb. Frauenzech der Weber in der Pfarrkirche zu Eferding 2 Landacker u. z. das Stiglland in dem Feld gegen Hillingloh u. ein zweites im gleichen Feld. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2390]
2459	1516 16/6 Dr. Philipp Altinger v. Altingen berichtet dem Bartlme v. Starhemberg wegen den in seiner Angelegenheit den Parteien zuzuschickenden Postbriefen. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1327 I/24 [2391]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2460	1516 28/6 Johann Graf zu Montfort u. Rottenfels bestätigt, daß die 3000 fl. rhein. Heiratsgut, welche weiland seinem Schweher Philipp Grafen zu Kirchberg zu dessen Gemahlin Elisabeth, geb. Gfn. zu Schaunberg von den Brüdern Friedrich, Erzbischof v. Salzburg u. Jörig Grafen zu Schaunberg versprochen wurden, bezahlt worden seien, u. versichert dem Jörg Grafen zu Schanuberg diese 3000 fl. im Falle des Rückanfalles derselben unter Zustimmung seines Schwagers Schwykhart Freih. v. Gundelfingen auf dem Schloß u. Markt Tyssen samt Zugehörung. Orig. Perg. 1 S., 2 S. fehlen	I/1a, I/10 [2392]
2461	1516 28/6 Wolfgang Jörger zu Tolled, Landamtmann in Ö. o. d. Enns als erwählter Obmann u. die Brüder Bertlmee u. Gregor Herren v. Starhemberg als Unterfertiger obiger Erklärung (Nr. 2460) treffen einen Schiedsspruch in der Streitsache zwischen Graf Johann v. Montfort u. Rottenfels als Gewaltträger seiner Gemahlin Appolonia, geb. Gräfin v. Kirchberg u. Kläger wider Graf Georg zu Schaunberg wegen Gerichtskosten hinsichtl. Teilbeträge des Heiratsgutes per 3000 fl. rhein. Orig. Perg. die 5 S. fehlen	I/12 [2393]
2462	1516 29/7 Bertlme v. Starhemberg verleiht dem Wolfgang Pranntner, der Rechte Doktor, die zerbrochene Veste Khirpach (oder Kherpach) s. Zugehör u. Maierhof, das Dorf zu Obernkherbach u. verschied. Höfe, Mühlen, Hofstätte u. Zehente, welche früher dessen Vater Wolfgang Prannter innegehabt u. er von demselben geerbt, als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1328 I/6 [2394]
2463	1516 19/8 Georg Graf zu Schaunberg verpflichtet sich, die von weil. Ulrich den Kitlmann sel. auf seiner, nunmehr dem Grafen gehörigen Behausung zu Eferding am Platz zwischen Ezechiel Taferners u. Petern Inntingers, Pecken, Häuser mittels Stiftsbriefs für einen Jahrtag zur Pfarrkirche EFerding 19 Schilling Wr. Pfen. , welche aber das genannte Haus nicht ertragen kann, aus Eigenem zu leisten, wozu er einen halben Dreyling Wein zu Aschach verschreibt. Orig. Perg., S. fehlt	I/11 [2395]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2464	1516 22/9 Ciriac Freih. zu Polhaim u. Wartenburg vertauscht 2 Zehente in Schwannser Pfarr an das St. Michels Gotteshaus in Schwanns, vertreten durch Hanns Holtzhaimer, Vikar, Thoman Kaltenpruner, Richter, Wolfgang Hyntermüllner, Colman Groß, Bürger zu Schwanns u. Wolfgang Ritzinger, auch Bürger, u. Thoman Nydermair zu Oberndorf als Zechleute gegen die diesem gehörige, von weil. Conrad Eglauer, Pfarrer zu Schwanns zum Gotteshaus gestiftete Wiese zu Straß. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1329 I/5 [2396]
2465	1516 20/10 Barbara, weil. Michel Ridlmair zu Sebach sel. Hausfrau, vermacht der Weberzeche zu Eferding 40 Pfen. jährl. Gült auf ihrem Landacker im Sebeckerfeld. Orig. Perg. S. fehlt	I/7, I/11 [2397]
2466	1517 6/2 Bartlme u. Gregor, Gebrüder v. Starhemberg, treffen für sich u. für ihren verst. Bruder Ludwig v. Starhemberg mit den Söhnen weilands Bernhards v. Scherffenberg, namens Hanns, Georg, Cristoff u. Wolfgang Herren v. Scherffenberg unter Intervention des Wolfgang Herrn zu Zelking, Georg v. Rorbach, Lienhart Hohenfelder zu Aistershaim u. Sigmund Jägenreuter zu Irrnharting einen Vergleich wegen der Herrschaft Ort im Traunsee ob Gmunden gelegen in Kraft einer Gab, durch weiland Herrn Reinprecht v. Walssee seiner Gemahlin Katharina, geb. v. Starhemberg, gegeben, dann wegen des Marktes zu Swans, eines halben Gutes, genannt im Paumgarten u. von einer Einfahrt wegen zu Linz, ferner wegen der unvollzogenen Heirat Ludwigs v. Starhemberg sel. mit Margrethe, Herrn Pernharts v. Scherffenberg Tochter, sowie um einen Peenfall lt. weil. Herrn Cristoffs, Bischof zu Passau, Spruch nach dem Schloß Schönpüchl, der Weinwachs in der Wachau, der Weinpreß zu St. Michel u. andern, ferner drittens wegen der Verlassenschaft Georgs v. Starhemberg sel. Orig. Perg. 8 S. eine einf. Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1330 I/13 [2398]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2467	1517 6/2 Die Brüder Georg, Cristoff, Hanns u. Wolfgang v. Scherffenberg stellen einen Revers aus, daß sie nach ihrem u. Christoff v. Scherffenbergs Sohne Hanns Tode das Walthasar Alkoveramt, das durch Kauf von weiland Balthasar v. Starhemberg an weiland Pernhart v. Scherffenberg, der Obgenannten Vater, gekommen ist, unvermindert den Brüdern Bartlme u. Gregor v. Starhemberg oder ihren Erben zurücklassen wollen. Orig. Perg.; 4 S.; eine einf. Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1331 I/14 [2399]
2468	1517 4/5 Jörg Tiendorfer, Mautner zu Eferding u. Susanna, dessen Hausfrau, verkaufen den Andre Obermair, Graf Schaunbergscher Diener ihren Landacker Stettnerfeld und versprechen ihm Schirmung desselben. Orig. Perg., S. Fragm.	I/5 [2400]
2469	1517 16/6 Noe Herr zu Losenstain verleiht dem Khnetz Herdt v. Aw u. Barbara, seiner Hausfrau, verschied. Zehente als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [2401]
2470	1517 25/6 Wolfgang Schnel, Benefiziat zu Gratzen in Böhmen, Maister Hanns Schnell, wohnhaft zu Wien, u. Margret, ihre Schwester, des Mathesen Stelz, Schuster u. Burger zu Haslach, Hausfrau, weil. Sixten, Vleischhacker, sel., Burger zu Velden nachgelassene ehel. Kinder verkaufen an Gregor v. Starhemberg ihre Erbgerechtigkeit auf ihren Pointen am Hundsegg im Burggeding Velden (Neufelden), so sie von ihrem Vater geerbt haben. Orig. Perg., 2 S.	Ried.Ind.Nr.1332 I/5 [2402]
2471	1517 28/8 Abt Caspar zu Wilhering stellt auf Ansuchen des Lasarus Espan zu Liechtenhag einen Vidimus u. Transsumpt aus über eine Urkunde ddto. (16. oder) 23/7 1517, worin Lasarus Aschpan v. Liechtenhag seiner Muhme Margreth, weil. Jörgen Aschpans sel. Wittib, für die 800 Pfd. Pfen. die er ihr über die Bezahlung der 1200 Pfd. Pfen. , die er ihr lt. einer Quittung abgereicht an den 2000 Pfd. Pfen. Heiratsgut, Widerlegung u. Morgengab noch zu tun gewesen, verschied. Stuck, Gülten u. Güter auf ihre Lebenszeit versetzt u. verpfändet u. auch zugleich die betreffenden Holden in Pflicht u. Gehorsam stellt. Orig. (des Vidimus) Perg., 1 S.	I/10 [2403]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2472	1517 3/9 Kaiser Maximlian I. gibt dem Grafen Georg v. Schaunberg 1 Jahr Urlaub zum Empfange der l. f. Lehen. Orig. Pap., Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1333 [2404]
2473	1517 28/9 Gregor v. Starhemberg nimmt die zur St. Anna Kapelle auf dem Stainpruch gestifteten 2 Pfd. u. 80 Pfen. zurück u. stiftet dafür die von Sixt Shnel sel. Kindern verkauften Pointen dahin. Orig. Perg., 3 S.	Ried.Ind.Nr.1334 I/11 [2405]
2474	1518 13/2 Samstag v. Esto mihi (Quinquagesima) Bertlme v. Starhemberg verleiht über Befürwortung durch Urban Zennger, Marschall zu Passau, dem Wolfgang Kienast die 5 Zehenthäuser zu Schaibing im Dorf, Griesbecker Pfarr u. Landgericht als rittermäßige Lehen. Orig. Perg., 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1336 I/6 [2407]
2475	1518 15/2 Bertlme u. Gregor Gebrüder v. Starhemberg stellen namens ihres Sohnes bezw. Vetters Hanns v. Starhemberg dessen Gemahlin Susanna, weil. des Wolfgang Freih. v. Polhaim u. Wartenburg sel. hinterlassenen Tochter, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. Cop. Perg. (siehe Nr. 2502)	I/1a [2408]
2476	1518 27/2 Wolfgang Tanzephmüllner verkauft seinen ganzen Zehent auf dem Niederngute zu Obermühl bei Sprinzenstain, Sarleinsbecker Pfarr, an Gregor v. Starhemberg. Orig. Perg., 3 S.	Ried.Ind.Nr.1335 I/5 [2406]
2477	1518 2/5 Larenz Erndorfer, für sich u. seine Mutter Dorothea Hodytzkin u. seine Schwester Sophia verkauft mit Bewilligung seines Lehensherrn Bartlme v. Starhemberg seinen Sitz zu Kerbach mitsamt dem Maierhof u. sonstig. Zugehör, das Dörfl Kerbach, das Dörfl Kleinperichtoltz, die Überlend am Rabenpichel, das Veitgut, die Maurersölden zu Kerbach, die Klausmühle den Hof, gen. am Langperig, den Pramberghof u. Zehente an Wolfgang Erndorfer auf Wyellantz, seinen Vetter. Orig. Perg., 4 S.	Ried.Ind.Nr.1337 I/5 [2409]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2478	1518 30/5 Georg v. Seysenegkh Freih. zu Weyttenegkh schließt mit Anna, Bartlmee's v. Starhemberg u. Frau Magdalena, geb. v. Losenstain, Tochter einen Heiratsvertrag u. verschreibt ihr für ihr Heiratsgut u. Heimsteuer von 1000 Pfd. Pfen. als Widerlegung u. Morgengabe 2500 Pfd. Pfen. auf versch. Gütern u. Zehenten. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen Auch ein Concept des Heirats-Contractes auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1338 I/1a [2410] II/4
2479	1518 30/5 Georg v. Seysenegkh Freih. zu Weyttenegk stellt einen Revers aus, daß er binnen Jahresfrist das Urbar Register über die seiner Gemahlin Anna, geb. v. Starhemberg, verschriebenen Gülten u. Güter errichten wolle; sollte dies nicht geschehen, so kann sie sich an allen seinen Gütern pfandhaft machen, bis sie befriedigt ist. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1339 I/1a [2411]
2480	1518 30/5 Anna, Bertlmee's v. Starhemberg Tochter u. Jörgs v. Seysenegkh Freih. zu Weyttenegkh Gemahlin verzichtet auf die Erbschaft nach ihrem Vater Bertlme u. ihrem Vetter Gregor v. Starhemberg u. deren männlichen Deszendenz. Orig. Perg. 4 S. 1 Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1340 I/15 [2412] II/4
2481, 2482, 2483	1518 6/6 Hanns Herr v. Zelking u. Georg v. Scherffenberg bezeugen, daß Gregor v. Starhemberg mit seiner Gemahlin Frau Hetwig, geb. v. Rosenberg, einen Vergleich in Betreff der Abänderung ihres Heiratsvermächtnisbriefes abgeschlossen habe. (Spruchbrief) 2 Exemplare Orig. Perg. die 5 S. fehlen bei beiden E. Auch eine einf. Abft. auf Pap. (erliegt mit Nr. 2263, 2500-2501 in einem Aktenfasz. vereinigt)	Ried.Ind.Nr.1341 I/1a, I/13 [2413]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2484	1518 14/7 Johannes Schutz, Pfarrer zu Gallspach schließt mit Zustimmung seines Lehenherrn Walthasar Gewmann zu Gallspach mit dem Grafen Georg zu Schaunberg einen Vergleich ab, hinsichtl. des Fuders Wein aus Senftenberg, welches Eberhart v. Walssee anno 1334 nebst anderem zur Pfarrkirche Gallspach gestiftet hat. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/13 [2414]
2485	1518 17/8 Ritter Sigmund v. Hespurg, Obermarschall der Markgrafen Casimir u. Georg zu Brandenburg zu Nürnberg etc. verleiht namens der genannten Markgrafen dem Bartlme v. Starhemberg für sich u. seinen Bruder Gregor das Urfahr zu Mautern als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1342 I/6 [2415]
2486	1518 13/9 Gregor v. Starhemberg verkauft seiner Gemahlin Hedwig, geb. v. Rosenberg, sein Amt, genannt das Wagneramt, hinter der Freinstat in Grünpecker Pfarr u. Freistädter Landgericht um 3000 Pfd. Pfen. mit dem Vorbehalte der Wiedereinlösung. Orig. Perg. 4 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1343 I/5 [2416]
2487	1518 13/9 Gregor v. Starhemberg verkauft seiner Gemahlin Hedwig Schloß u. Veste Liebenstain, Passauisches Lehen, samt allem Zugehör mit Vorbehalt des Einlösungsrechtes. Orig. Perg. 3 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1344 I/5 [2417]
2488	1518 29/9 Kaiser Maximilian I. verleiht seinem Secretari Leonhart Kuttenfelder u. seinem Kammerdiener Martin Petrodt für ihre getreuen Dienste die Veste Edlaw bei Freistadt, welche durch den Tod des bisherigen Inhabers Wolfgang Stainpeck ledig geworden, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2418]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2489	1518 30/10 Kaiser Maximilian I. erteilt seinem Türhüter in Niederösterreich Georg Wintpessinger u. dessen Brüdern Sigmund, Sebastian u. Veit, dann dem Wolfgang Regenpogen das Privilegium zur Errichtung eines Bergwerkes bei dem Silberpach in Oberösterreich, Eisen u. Salz ausgenommen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1345 I/8 [2419]
2490	1518 30/10 Sigmund, gesessen zu Ach auf der obern Hofstatt in Veldkircher Pfarr verspricht Urfehde an seinen Herrn Graf Jörg zu Schaunberg. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2420]
2491	1518 4/11 Silvester, weiland Veiten Schuesters zu Fraham sel. Sohn, schließt mit seinem Vetter Jörg Hartl zu Fraham u. dessen Hausfrau Katarina, seiner Schwägerin, einen Vergleich hinsichtl. seiner Erbschaft u. Gerechtigkeit auf dem Hartlgut u. Point zu Fraham. Orig. Perg. 1 S.	I/13 [2421]
2492	1518 25/11 Pernhart Stockher, Graf Georgs zu Schaunberg Pfleger zu Oberwallsee überläßt mit Genehmigung seines Herrn dem Hannsen Öder auf dem Angergüetl gesessen u. Elspeth, seiner Hausfrau, einen Grund zu einem Weingarten, an der Angerleuten gelegen, gegenüber dem Schloß Oberwallsee in B'stand gegen eine jährliche Leistung an die Herrschaft. Orig. Perg. 1 S.	I/14 [2422]
2493	1518 1/12 Bartlmee v. Starhemberg erteilt dem Johannes Graf, Propst im Liechtental zu Zwettl, Wolfgang Arndorfer, Jörg Rabnhaubt u. Wolfgang Lintzer als verordneten Gerhaben Wolfgang Wasserburgers sel. nachgelassenen Kindern Virgilius, Erasem, Vital, Martha u. Appolonia einen Lehenurlaub bis zur Großjährigkeit der genannten Kinder. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	I/6 [2423]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2494	1518 3/12 Wolfgang Schmidt, wohnhaft in Hersinger Pfarr, schwört Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [2424]
2495	1518 10/12 Johannes Graf, Propst zu Liechtental zu Zwettl, Wolfgang Arndorfer, Jörg Rabenhaupt u. Wolfgang Lintzer von Waidhofen sowie Margaretha, des Edlen Wolfgang Wasserburger sel. Wittib, als Vormünder Wolfgang Wasserburgers sel. Kinder, verkaufen an Gregor v. Starhemberg verschied. Stück, Güter u. Zehente, die sie von Bertlme v. Starhemberg, des Gregor Bruder, zu Lehen haben. Orig. Perg. 5 S.	Ried.Ind.Nr.1346 I/5 [2425]
2496	1519 19/1 Cristina v. Neydegkh, des Bartholomee Kienast, Burger des Rats zu Krems Hausfrau, verkauft ihre Rechte auf die Veste Kerbach, Hofstatt u. Mühle, Zehend, Fischwaid auf der Zwettl, Kerbach, Klaffenbach usw. an Wolfgang Erndorfer zu Wielants. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1347 I/5 [2426]
2497	1519 10/2 Gregor v. Starhembergs Testament. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1348 I/7 [2427]
2498	1519 2/3 Jörg Herleinsperger zu Neufelden verkauft sein Gut, worauf der Lienhart Sandtpekh sitzt, in Petringer Pfarr u. Wechsenberger Landgericht dem Gregor v. Starhemberg. Orig. Perg., 2 S.	Ried.Ind.Nr.1349 I/5 [2428]
2499	1519 28/3 Sigmund Schifr, Erbstifter des Gotteshauses u. Spitales zu Eferding, verkauft namens dieses Gotteshauses u. Spitales ein Erbrecht auf dem Gut, gelegen zu Eferding zunachst vorm Welsertor zwischen Hansen Zimmermanns u. Thoman Zimmermanns Häuser, samt Zugehör u. Garten dem Hannsen Riener, der jetzt häuslich darauf sitzt, u. Ursula, seiner Hausfrau. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [2429]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2500, 2501	1519 4/4 Urbar der 2 zur Hft. Liebenstain gehörigen Ämter sowie des Wagneramtes in Grünbacher Pfarr, welche Gregor v. Starhemberg seiner Gemahlin Hedtwig, geb. v. Rosenberg zufolge Spruch- u. Kaufbriefs der Herren Hanns v. Zelking u. Georg v. Scherffenberg (v. 6/6 1518 Nr. 2481-2483) unter Mitwissen seines Bruders Bertlmee v. Starhemberg verkauft hat. (Ergänzung des Heirats-Vermächtnisbriefes v. 16/8 1496 Nr. 2263) 2 Exemplare Orig. Perg., S. fehlt (mit Nr. 2263, 2481-2483, 2520-2523 u. 2766 in einem Aktenfaszikel vereinigt.)	I/5 [2430]
2502	1519 12/4 Susanna, des Hanns v. Starhemberg Gemahlin, gibt ihrem Gemahl einen Heirats-Vermächtnisbrief. Cop. auf Pap.	I/1a [2431]
2503	1519 9/6 Hanns Stengl, Bürger zu Enns, gelobt Urfehde dem Grafen Görg zu Schaunberg. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/22 [2432]
2504	1519 13/6 Hanns Herr v. Starhemberg gibt, da er außer Land reiset, seinem Vater Bartlme v. Starhemberg Vollmacht, die vom Heiratsgute ihm noch ausständigen 1000 Pfd. von Ciriac Freiherrn zu Polhaim u. Warttenburg, seinem Schwager einzunehmen u. zu quittieren. Orig. Pap.; S. rücks., größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1350 I/21 [2433]
2505	1519 14/6 Valentin Kardinger u. dessen Hausfrau Appolonia, weil. Niclas Zwingenwergers sel. zu Nieder-Altach Tochter, quittieren eine Forderung per 232 rhein. Gulden, welche die verst. Grafen Pernhart u. Sigmund zu Schaunberg ihrem Schweher, Schwiegervater u. Mutter Niclas u. Ursula schuldeten u. welche der Grafen Vetter u. Erbe Graf Jörig zu Schaunberg durch einen unter Intervention der Grafen Wolfgang, Ulrich u. Sebastian zu Orttenberg geschlossenen Vergleich ihnen zahlte, u. erklären die ob der genannten Schulden ausgestellten jedoch in Verlust geratenen Schulddokumente für null u. nichtig. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/19 [2434]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2506	1519 28/6 Augustin Mörl, weil. Jakob Mörls zu Klosterneuburg in der untern Stadt sel. Sohn, verspricht Urfehde an Graf Görig zu Schaunberg. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/22 [2435]
2507	1519 9/8 Papst Leo X. verleiht der Kapelle St. Anna im Steinbruche gewisse Ablässe auf Einschreiten des Gregor v. Starhemberg. Orig. P... 1 Bleis.	Ried.Ind.Nr.1351 I/16 [2436]
2508	1519 11/8 Die Brüder Gregor u. Bertlme v. Starhemberg schließen namens ihrer Tochter bzw. Muhme Katharina v. Starhemberg mit Wolfgang v. Scherffenberg eine Heirats-Abrede. Orig. Pap. 8 S. aufgedrückt, größtenteils zerbrochen siehe auch Nachtrag v. 19/6 1520 Nr. 2528!	I/1a [2437]
2509	1519 31/8 Wilhalm Prandstetter bei der Schartn u. Margretha, seine Hausfrau, verkaufen der Leineweberzeche in Eferding ihre Peunt u. Stadl dabei zunegst bei Eferding vorm Welser Tor gelegen im Purkfried. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/5 [2438]
2510	1519 14/11 Margreth Gräfin v. Sonnenberg, weil. des Grafen Andree zu Sonnenberg sel. Wittib, geb. v. Starhemberg bevollmächtigt ihre Brüder Barthlme u. Gregor v. Starhemberg, in der Verlassenschaftssache nach ihrer Schwester Frau Barbara, weil. Johannes v. Aichperg, Herrn zu Hals Wittib u. Graf Ulrichs zu Ortenberg Gemahlin alles Erforderliche zu tun. Orig. Pap., 3 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1352 I/21 [2439]
2511	1519 2/12 Anna, weil. Lienharten Lehner zu Lempach sel. Wittib u. Lienhart, Hanns u. Katherine, der beiden Kinder verkaufen ihren halben Zehent auf dem Hof zu Scheiblberg in Rohrbacher Pfarr, den ganzen Zehent auf dem Niederngut zu Glatzing, Pfarrkirchner Pfarr u. Neufelder Landgericht dem Gregor v. Starhemberg zu seiner Stiftung des Gotteshauses St. Anna im Steinbruch. Orig. Perg., 2 S.	Ried.Ind.Nr.1353 I/5 [2440]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2512	1519 17/12 Stefan Löblandslechner u. dessen Hausfrau verkaufen an ... u. Magdalena, seine Hausfrau alle ihre Berechtigkeit an u. auf dem Gut zu Obern Öd in Naternpecker Pfarr. Orig. Perg. 1 S. (etw. gebrochen) Urkunde schadhaft	I/5 [2441]
2513	1519 19/12 Steffan Groshawp, Burger zu Haslach u. Kunigund, seine Hausfrau verkaufen ihren Zehent zu Edlbach, Petringer Pfarr, dem Gregor v. Starhemberg zu seiner Stiftung des St. Anna Gotteshauses im Steinbruch. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1354 I/5 [2442]
2514	1520 2/1 Steffan Reyter, dz. Vicar zu Altenfelden, verkauft seine Zehente in Sarleinbecker- u. Pfarrkirchner Pfarr, Feldner Ldger. dem Gregor v. Starhemberg zu seiner Stiftung des Gotteshauses auf dem Stainpruch. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1355 I/5 [2443]
2515	1520 6/2 Benigna, Bartlmees v. Starhemberg Tochter u. Johann v. Swannbergs Gemahlin, verzichtet auf Erbschaft nach ihrem Vetter Gregor v. St. u. deren männl. Deszendenz. Orig. Perg. 3 S., 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1357 I/15 [2444]
2516	1520 8/2 Die Brüder Bartlme u. Gregor v. Starhemberg stellen einen Revers aus, daß sie in Jahresfrist das versprochene Heiratsgut per 1000 Pfd. Pfen. ihrer Tochter bezw. Muhme Benigna deren Gemahl Johann v. Swannberg bezahlen wollen u. stehen dafür mit ihrem Vermögen gut. Orig. Perg., 4 S.	Ried.Ind.Nr.1358 I/1a, I/10 [2445]
2517	1520 24/2 Katharina Venedigerin Wittib, Bürgerin zu Schärding bittet den Bartholomee v. Starhemberg, den ihr u. ihrem Bruder Lienhart Großhaubt, Benefiziat in Freistadt nach ihrem Vater Jörg Großhaubt, Bürger zu Haslach sel. erbl. angefallenen Zehent in Peylstainer Pfarr u. Veldner Landgericht ihrem genannten Bruder zu verleihen. Orig. Pap., 1 Oblatens.	I/6 [2446]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2518	1520 1/3 Gregor v. Starhemberg stiftet in der St. Anna Kapelle im Steinbruch eine ewige Messe. Orig. Pap., 2 S. nebst Unterschrift	I/11 [2447]
2519	1520 3/3 Ernestus, Bischof v. Passau, bestätigt den Ablaßbrief des Papstes Leo X. für die St. Anna Kapelle im Steinbruch. u. erlaubt die Promulgation desselben. Orig. P., leere S. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1359 I/16 [2448]
2520, 2521	1520 29/3 Gregor v. Starhemberg verschreibt mit Einwilligung seines Bruders Bartlmee unter Intervention des Hanns Herrn zu Zelking u. des Georg v. Scherffenberg seiner Gemahlin Hadtwig, geb. v. Rosenberg als Leibgedinge das Walkhainambt hinter der Freystat, 4 Dreiling Wein, 2 Wiesen, 4 Mut Korn, 4 Mut Habern, 2 Zentner Garben und 6 Faßl Wildprat sowie das Schloß Liebenstain. Orig. Perg.; 1 S., 5 S. fehlen (mit Nr. 2263, 2481-2483, 2500-2501, 2522-2523 zu einem Aktenfasz. vereinigt.)	Ried.Ind.Nr.1360 I/1a [2449]
2522, 2523	1520 30/3 Frau Hadtwig, geb. v. Rosenberg u. Gregors v. Starhemberg Gemahlin, stellt zu Gunsten des Starhembergschen Geschlechtes einen Vermächtnisbrief aus. Orig. Perg.; 1 S., 5 S. fehlen siehe Nr. 2520-2521 Anm.	Ried.Ind.Nr.1361 I/7, I/1 [2450]
2524	1520 13/5 Lienhart Hofmair in der Lengau in Eferdinger Pfarr, Georg Moser in Aschpatzkircher Pfarr, Poltl Mair zu Aschpatzkirchen, Caspar u. Hanns Rabensperger in Pollhamer Pfarr, Margretha, seine Hausfrau, Georg Messerer in Gallspach u. Magdalena, seine Hausfrau, Lienhart, Georg, Wolfgang u. Barbara, Geschwister u. weil. Sigmunds im Ruedlhaus bei Schönhöring sel. u. Ursula, seiner Hausfrau, Kinder u. Magdalena, weil. Hannsen Pamers sel. Wittib für sich u. ihre 2 Töchter Elisabet u. Anna überantworten dem Gotteshaus Eferding den von ihrem Bruder, Schwager, Vetter u. Sohn Wolfgang, Hannsen Pammers sel. Sohn, zu dem genannten Gotteshause auf einen Jahrtag gestifteten Landacker auf dem Wagrain in Aschachwinkler Ldg. Orig. Perg., 1 S.	I/11 [2451]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2525	1520 19/5 Georg Dorfmair u. seine Schwester Katherina verkaufen dem Johann von Prandt, Licenciat, Kirchherrn u. Pfarrer zu Eferding ihre Gerechtigkeit auf dem Praitacker unterm Wagrain im Landgericht Aschachwinkel. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2452]
2526	1520 4/6 Gregor v. Starhemberg stiftet zur St. Anna Kapelle im Stainbruch eine tägliche Messe unbeschadet dem Gottesdienst in St. Peter samt einer Instruktion für den Kapellan u. Zuweisung seines lebenslänglichen Unterhaltes. Orig. Perg. 4 S., z. T. etwas schadhaft	Ried.Ind.Nr.1362 I/11 [2453]
2527	1520 13/6 Erasmus Pamkircher, Pfleger zu Enns als Gewalttrager seines Schwagers des Pfarrers zu St. Peter aufm Windberg, Thoman Preyschuech, stellt einen Revers aus, daß der von Gregor v. Starhemberg in der St. Anna Kapelle im Stainbruch bei Pirhenstain gestiftete Gottesdienst richtig wird gehalten werden. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1363 I/11 [2454]
2528	1520 19/6 Heirats-Contract zw. Gregor v. Starhemberg, namens seiner Tochter Katharina u. Wolfgang v. Scherffenberg als Nachtrag zu dem am 11. Aug. 1519 zu Ottensheim geschlossenen Heiratscontrakt. Orig. Pap. 7 aufgedrückte Petschaften, 2 Unterschriften 1 Abft. auf Pap.	I/1a [2455]
2529	1520 20/6 Noe Herr zu Losenstain gibt der Barbara, weil. Caintzen Hiertl im Steinpach gesessen sel. Witib bekannt, daß er die von ihrem verst. Manne besessene u. nun auch von ihr genützte Mannschaft u. Rechtlehenschaft auf verschied. Gütern in Waldneukircher Pfarr auf der Steyr seinem Vettern Veit v. Zelking als Lehen verliehen habe, u. spricht sie ihrer Lehenspflicht los u. ledig. Orig. Pap. S. rücks., z. größten T. abgefallen	I/6 [2456]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2530	1520 21/6 Spezifikation jener Gegenstände (Kleidung usw.), welche Gregor v. Starhemberg seiner Tochter Catharina, Verlobten des Wolf v. Scherffenberg mitgegeben hatte. Orig. Perg. 1 S., sehr schadhaft	Ried.Ind.Nr.1364 I/1a [2457]
2531	1520 21/6 Katharina, Gregor v. Starhembergs Tochter und Wolfgang v. Scherffenbergs Gemahlin quittiert ihrem Vater die aus der Verlassenschaft ihrer Mutter Hedwig, geb. v. Rosenberg, empfangenen Fahrnisse. Orig. Perg. 2 S. etw. schadhaft	Ried.Ind.Nr.1365 I/19 [2458]
2532	1520 13/8 Die Brüder Bartlme u. Gregor Herren v. Starhemberg treffen mit dem Pfarrer des St. Alexius Gotteshauses zu Hellmonsödt eine Verabredung hinsichtl. der von Frau Hadtwig, geb. v. Rosenberg u. Gregors v. Starhemberg gewesenen Gemahlin zu obigem Gotteshause gemachten Stiftung eines ewigen Lichtes u. Messe, wozu sie die ihr von den oben genannten 2 Brüdern schuldigen 1300 fl. rhein. angewiesen hat. Orig. Perg. 5 S.	Ried.Ind.Nr. 1365a I/11, I/14 [2459]
2533	1520 10/10 Wolfgang v. Scherffenberg verschreibt seiner Gemahlin Katharina, Gregor v. Starhembergs Tochter, für die ihm zugebrachten 1500 fl. rhein. Heiratsgut u. Heimsteuer 1500 fl. rhein. als Widerlage u. 750 Pfd. Pfen. Morgengabe u. weist diese gesamten 3750 Pfd. Pfen. auf sein u. seiner Brüder Hanns, Christof u. Jörig v. Scherffenberg Urbar zum Schloß Sprinzenstain an. Orig. Perg. die 6 S. fehlen eine Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1366 I/1a [2460] II/4
2534	1520 12/10 Katherine v. Scherffenberg, geb. v. Starhemberg quittiert ihrem Vater Gregor v. Starhemberg die anläßlich ihrer Verheiratung empfangene Abfertigung. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1367 I/19 [2461]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2535, 2536	1520 13/10 Katharina v. Scherffenberg, Wolfgang v. Scherffenbergs Gemahlin, geb. v. Starhemberg, Gregor v. Starhembergs Tochter, verzichtet auf die Erbschaft nach ihrem Vater Gregor v. St. u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 2 S. (schadhaft), 1 S. fehlt 1 einf. Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1368 I/15 [2462]
2537	1520 15/10 Katharina, Gregors v. Starhemberg Tochter u. Wolfgang v. Scherffenbergs Gemahlin, stellt hinsichtl. ihrer Ansprüche auf die mütterliche Erbschaft einen Revers aus. Orig. Perg. 3 S. (schadhaft)	Ried.Ind.Nr.1369 I/15 [2464]
2538	1520 16/10 Wolfgang v. Scherffenberg quittiert seinem Schwiegervater Gregor v. Starehemberg empfangene 1000 Pfd. Pfen. vom Heiratsgut per 1500 Pfd. Pfen. Orig. Pap. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1370 I/19 [2465]
2539	1520 19/10 Erhart Sackmüllner, Peckenknecht, verspricht an Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2463]
2540	1520 27/11 Wolfgang v. Elreching zu Mambling, Pfleger zu Thannberg u. Steffan Reyter, Vikar zu Altenfelden erlassen einen Spruchbrief, daß der von Ditmar v. Losenstain in der Pfarrkirche zu Altenfelden gestiftete Gottesdienst ordentlich gehalten werden muß. Orig. Perg. 3 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1371 I/12, I/11 [2466]
2541	1520 13/12 ... und Margreth, seine Hausfrau verkaufen ihren Weingarten im Rennfelt in Veltkircher Pfarr u. Oberwallseer Landgericht an Cristoff Camrer zu Perckhaim u. Elisabeth, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde in den obersten 2 Zeilen nicht sehr gut leserlich	I/5 [2467]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2542	1521 6/2 Kaiser Karl V. confirmiert im eigenen u. im Namen seines Bruders Erzherzog Ferdinand seinem Secretari Lienhart Ruttenfelder u. seinem Diener Martin Petrodt einen Gabbrief, welchen diese von Kaiser Maximilian über den Sitz Erlaw bei der Freyenstat gelegen, erhalten haben, da dieses Lehen durch das Ableben Wolfgang Stainpecks ledig geworden. (s. Nr. 2488) Orig. Perg. großes S. (sehr schadhaft)	I/6, I/9 [2468]
2543	1521 5/3 Ertag nach Oculi Veit Herr v. Zelckhing verleiht versch. Zehente, welche er im Tauschwege von seinem Vetter Noe v. Losenstain erworben u. welche Khaintz Hiertl v. Aw u. dessen Hausfrau Barbara innehatten, über Absterben des Khaintz Hiertl dessen Witwe Barbara als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2469]
2544	1521 5/5 Kaiser Karl V. Lehenbrief für Graf Georg zu Schaunberg über den Blutbann bei der Grafschaft Schaunberg. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6, I/8 [2470]
2545	1521 17/5 Freitag vor Pfingsten Urban Zenger zum Adlmanstain, Ritter, Marschall zu Paasau, Elisabeth, seine Hausfrau, Hanns v. Nustorff zu Tütling u. Wildenstain u. Afra, seine ehel. Hausfrau, beide Schwestern u. weil. Wilhalms v. Rottaw zu Madaw Töchter senden dem Bartholme v. Starhemberg 2 Lehenzehente auf, welche sie dem Mathias Öder zu Getzendorff, Pfleger zu Sprinzenstain, verkauft haben, mit der Bitte, dieselben diesem nun zu verleihen. Orig. Pap. 2 S.	I/6 [2471]
2546	1521 24/8 Gregor v. Starhemberg errichtet ein Codizil zu seinem Testamente ddto. Pfingstag nach Appolonia 1519 (10/2 1519). Orig. Perg. 2 S. (schadhaft), 1 S. fehlt (siehe Nr. 2497, Ried. Ind. Nr. 1348)	Ried.Ind.Nr.1372 I/7 [2472]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2547	1521 9/10 Erzherzog Ferdinand v. Österreich erteilt dem Batlme v. Starhemberg 1 Jahr Lehenurlaub. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1373 I/6 [2473]
2548	Lienhart Püchler, Priester, weil. Thoam Seydnnatters, Bürger zu Eferding Stiefsohn u. dessen Gattin Barbara ehel. Sohn sel. übergibt der Leinweberbruderschaft zu Eferding zufolge eines Vermächtnisses seines Stiefvaters nach dem Ableben seiner Mutter einen Landacker, genannt das Gorlandl zu einem Jahrtag. Orig. Perg. S. fehlt	I/11 [2474]
2549	1521 27/11 Lienhart Rännher, Stadtpixenmeister zu Passau quittiert dem Wolfgang Reger, Pfleger zu Pürhenstain den Empfang der 53 Pfd. u. 80 Pfen. für die Glocke zur St. Annakapelle auf dem Stainpruch. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1374 I/19 [2475]
2550	1521 29/12 Lienhart Peckh zu Kapeln u. Margretha, seine Hausfrau, Wolfgang Leyrmüllner u. Barbara ... Hausfrau, übergeben kaufweise ihrem Sohn u. Bruder u... Hanns alle erbliche Gerechtigkeit u. Besitzung auf dem Neuhof zu Capeln in Eferdinger Pfarr u. Aschachwinkler Ldg. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen) (Urkunde sehr schadhaft)	I/5 [2476]
2551	1522 1/2 Walburg, wei. Lienhart Angermairs u. Ursula, seiner Hausfrau zu Inn gesessen sel. Tochter verschreibt ihrem Manne Wolfgang, Taman zu Kappeln sel. Sohn, als Heimsteuer u. Heiratsgut 40 Pfd. Pfen., wofür sie ihm u. für die von ihm ihr zugebrachten 40 Pfd. Pfen. all ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit auf dem Mairhof zu Hörstorf, Eferdinger Pfarr, dienstbar dem Stifte Lindach u. dessen Pfarrer Cristof Dorfmair. Orig. Perg. S. fehlt	I/1b [2477]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2552	1522 25/2 Georg Oberleutter verspricht Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg u. Albrecht, Hochmaister zu Preussen, Markgrafen zu Prandenburg sowie Erasmus, Administrator des Stiftes Passau u. Pfalzgraf bei Rhein wegen seiner wegen verschiedener Verbrechen erfolgten Gefangenschaft durch den Pfleger Wolfgang Albrechtshaimer in Wesen. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2478]
2553	1522 24/3 Hanns, Mertt u. Leo Gebrüder die Hohenegkher sagen Bartlme v. Starhemberg u. seine Erben frei von allen Ansprüchen, die sie allenfalls an ihn als ihren Vormunde machen könnten, nachdem der 2. Vormund Christof v. Liechtenstain zu Nicolspurg seine Vormundschaft zurückgelegt hat. Orig. Perg. die 5 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1376 I/24 [2480]
2554	1522 29/3 Erzherzog Ferdinand v. Österreich gibt dem Grafen Georg zu Schaunberg, seinem Rate, Urlaub auf 1 Jahr zum Lehensempfange. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1377 [2481]
2555	1522 3/5 Bürgermeister u. Rat der Stadt Nürnberg quittieren über 120 fl. Gold, welche die Herren Grafen v. Schaunberg als Reichssteuer erlegt haben. Orig. Perg. 1 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1375 I/19 [2479]
2556	1523 17/1 Erzherzog Ferdinand v. Österreich verleiht dem Bartlme v. Starhemberg als dem Älteren des Hauses Starhemberg die Freyung zu dem Schloß Schönpichl das Landgericht daselbst, eine Fischweide auf der Mölk u. ein Werd auf der Donau, welche schon von K. Maximilian dem Hause Starhemberg als Lehen verliehen worden waren, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. großes S.	I/6 [2482]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2557	1523 24/1 Wolfgang Gisübler verspricht Urfehde dem Grafen Georg zu Schaunberg wegen der wegen Verbrechen abgebüßten Haft. Orig. Perg. 1 S., 1 leere S. Kapsel	I/22 [2483]
2558	1523 20/4 Erzherzog Ferdinand v. Österreich verleiht dem Grafen Georg zu Schaunberg 1 Jahr Urlaub zum Lehensempfang. Orig. Pap. 1 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1378 I/6 [2484]
2559	1523 1/9 Erzherzog Ferdinand v. Österreich verleiht dem Gabriel v. Salamanca Frh. zu Freystain u. Karlspach, seinem Rate u. Schatzmeister General, 2 Weingärten, genannt das Viertl u. Kainratsstal sowie versch. Holden, welche nach Absterben des bisherigen Lehen-Inhaber Wazla Nersiko zum Gotfritz heimgefallen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2485]
2560	1523 3/9 Wilhalm Prantsteter u. Margareth, seine Hausfrau, verkaufen ihr Gut, genannt das Halbmaiergütl zu Taubenbrunn samt dem Fischwerth an Sigmund Pastendl, Schefmann, u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2486]
2561	1523 14/9 Roman Staudinger zu Aschach verkauft an Graf Georg zu Schaunberg sein Haus im Markt Aschach u. versch. Grundstücke. Orig. Perg. 2 S. (Hälften), das 3. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1379 I/5 [2487]
2562	1523 14/10 Hanns Dornhofer, Mediz. Doktor, Bürger zu Linz, stellt einen Revers aus, nichts ohne Wissen u. Willen der Minoriten an seinem ans Kloster anstoßenden Hause zu bauen. Orig. Perg. 1 S. (schadh.), 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1380 I/14 [2488]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2563	1523 24/10 Jörg v. Puchaim Frh. zu Rabbs u. Grunspach, Landmarschall in Österreich, Sigmund Ludwig Herr Hohenfeld, Beisitzer des Landsrechtes in Österreich erlassen einen Spruchbrief u. Ausgleichung zwischen Bartlme u. Hanns v. Starhemberg einerseits u. Sigmund Schnaitpeck anderseits in Betreff des Schlosses Schönkirchen, auf das die Starhemberger Anspruch machten. Orig. Perg. 5 S.	Ried.Ind.Nr.1381 I/12, I/13 [2489]
2564	1523 24/10 vidim. 1653 11/8 Erzherzog Ferdinand v. Österreich verleiht seinem Rate, Verweser der n.ö. Kanzlei u. Pfleger zu Suchsenstain (?) Max Kreutzsauerwein einen Garten hinter dem heil. Geist zu Wien als Lehen. Vid. Abft. auf Pap.	I/6 [2490]
2565	1523 2/11 Erzherzog Ferdinand v. Österreich erläßt einen Vergleichsspruch zwischen dem o.ö.Herrenstand u. Wolfgang Jörger, seinem Rate u. gew. Landeshauptmann in Ob. Öst. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1382 I/13 [2491]
2566	1524 17/2 Roman Staudinger quittiert dem Grafen Georg zu Schaunberg 650 Pfd. Pfen. Kaufschillingsrest für sein an ihn verkauftes Haus. Orig. Perg. 1 S. (schadhaft)	Ried.Ind.Nr.1384 I/19 [2493]
2567	1524 21/6 Erzherzog Ferdiand v. Österreich gibt dem Grafen Georg zu Schaunberg 1 Jahr Urlaub zum Empfange der Lehen Schaunberg. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1386 I/6 [2494]
2568	1524 27/VI Bartlme v. Starhemberg klagt für seinen Sohn Hanns beim Magistrat von Passau gegen Ulrich Grafen zu Ortenberg wegen 1500 fl. Widerfall von Frau Barbara von Ortenberg, geb v. Starhemberg, Bartlmes Schwester. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1383 I/24 [2492]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2569	1523 4/10 Katherina, geb. v. Starhemberg, Wolfen v. Scherfenbergs Gemahlin quittiert ihrem Vetter Bartlme v. Starhemberg 1000 Pfd. Pfen. von ihrem Vater Gregor v. Starhemerg angefallene Erbschaft. Orig. Perg 1 S.	Ried.Ind.Nr.1387 I/19 [2495]
2570	1524 10/10 Leupolt, weil. Niclas zu Poxnreit in Erlinger Landgericht sel. u. Margethen, seiner Hausfrau Sohn, schwört Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg wegen seiner Inhaftierung als Mitschuldiger an dem durch Jörg Pantznperger an Hans Hochwagn, Landgerichts-Amtmann in Erlach begangenen Mord. Orig. Perg. 1 S., 1 leere S. Kapsel	I/22 [2496]
2571	1524 15. od. 22/12 Wolfgang Alkover, des Hannsen Winklmair vom Inn sel. Vetter Schester Sohn, verkauft an Wolfgang Winklmair sel. Sohn zu Inn seinen Zehent am Neydeck in Alkover Pfarr. Orig. Perg. 1 S. (Hälfte)	I/5 [2497]
2572	1525 2/1 Tywolt Wysinger u. Magdalena, seine Hausfrau verzichten auf alle ihre Erben. Gerechtigkeit auf ihrem der Herrschaft Schaunberg zugehörigen u. dienstbaren Wisingergut, welches von Rechtswegen durch ein Verbrechen des Tywolt Wysinger verfallen gewesen wäre, nun aus freien Stücken. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 2 S. fehlen	I/15 [2498]
2573	1525 19/1 Die Brüder Hanns, Georg, Christof u. Wolfgang v. Scherffenberg vereinbaren eine Teilung ihrer 4 Schlösser Orth im Traunsee, Hohenwang, Spielberg u. Windek sowie ihrer sonstigen Güter. Coll. Abft. auf Pap. (siehe auch Transsumpt dieser u. noch mehrerer Urkunden v. 28/3 1594, Nr. 2914)	I/3a [2499]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2574	1525 21/1 Michel Schneider zu Steinsultz in Eferdinger verspricht Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2500]
2575	1525 29/1 Hanns Perger, seßhaft auf dem Puechenpergergut in Eferdinger Pfarr, welcher durch falsche Anzeige des Tywolt Wysinger gefänglich eingezogen war, verspricht nach seiner Freilassung Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2501]
2576, 2577	1525 3/3 Erzherzog Ferdinand v. Österreich überläßt dem Gabriel Grafen zu Ortenburg in Ansehung seiner Verdienste um das Haus Österreich die bisher als Lehen innegehabten Hften. Freienstain, Peilstain u. Karlsbach s. Zugehör, dan die Maut u. Umgeld zu Neumarkt a. d. Ybbs nunmehr ins freie Eigentum. Orig. Perg. S. fehlt. Coll. u. einf. Abft. auf Pap. (Abft. coll. 20/1 1831)	I/6/1, I/8, I/9 [2505]
2578	1525 10/3 Freitag vor Reminiscere Die Brüder Hanns, Georg, Cristof u. Wolfgang v. Scherffenberg schließen noch ein Nachtragsübereinkommen zu ihrem unterm 19. Jänner errichteten Teilungs-Vertrag. 1 coll. u. 1 einf. Abft. auf Pap. (siehe auch Transsumpt dieser u. noch mehrerer Urkanden v. 28/3 1594, Nr. 2914)	I/3a [2502]
2579	1525 16/3 Die N.Ö. Kammer schreibt an Bartlme v. Starhemberg hinsichtl. der Beschwerden der Märkte Gallneukirchen, Zwettl u. Hellmonsöd wegen des Salzbezuges u. fordert von ihm diesbezügl. Bericht. Orig. Pap. 3 kl. S., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1388 I/8 [2506]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2580	1525 5/4 Jörg, seßhaft auf dem Hohenreisathof in Haychenpecker Pfarr, welcher den vorerwähnten Hof vom Grafen Georg zu Schaunberg kaufweise innehatte, jedoch den Kaufschilling nicht zahlte, auch seinen sonstigen Verpflichtungen nicht nachkam, sondern die Flucht ergriff, aber betreten u. gefänglich eingezogen wurde, verspricht Urfehde sowohl dem Grafen Georg zu Schaunberg wie auch den neuen Besitzern des Hofes. Orig. Perg. S. fehlt	I/22 [2503]
2581	1525 22/4 Samstag nach Ostern Niclas Schmid von Eglsöd in Waginger Pfarr u. Hallnperger Landgericht verspricht Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [2504]
2582	1525 5/5 Cristoff Haidelwerger zu Heinrichschlag u. Hyndberg übernimmt die von seinem verst. Bruder Hanns Haidelwerger zu Heinrichschlag dem Michel Gobell, Bürger zu Weissenkirchen, schuldigen 27 fl. rhein. zur Zahlung u. verpfändet hiefür seine Holden auf der Burg zu Weissenkirchen samt ihren Diensten u. Gerechtigkeiten. Orig. Pap. die 2 S. abgefallen	I/10 [2507]
2583	1525 1/8 Sebastian Reisweger, Klingenschmiedgesell, schwört Urfehde an Georg zu Schaunberg. Orig. Perg. 1 S. feht	I/22 [2508]
2584	1525 20/8 Bartlme v. Starhemberg u. Andre Hohenprunner, Bürger zu Linz, treffen eine Verabredung betreffs des Kaufes der Taferne in Wildberg durch letzteren von ersterem. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1389 I/5 [2509]
2585	1525 29/11 Erzherzog Ferdinand v. Österreich gibt dem Grafen Georg zu Schaunberg 1 Jahr Urlaub zum Empfang der Lehen Schaunberg, Stauf, Neuhaus u. Eferding u. verschiedene Lehenzehente. (Prolongation v. Nr. 2567) Orig. Pap., S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1390 I/6 [2510]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2586	1526 19/1 Freitag vor Fabian u. Sebast. Mertt Grabmer, Mertt Grabmers bei Winklhaym in Eferdinger Pfarr Sohn, gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg wegen der durch den Landrichter im Donautal Wolfgang Wielinger erfolgten Verhaftung. Orig. Perg. 2 leere S.-Kapseln	I/22 [2511]
2587	1526 26/1 Freitag n. Pauli Bek. Michel Wegmair in Grieskirchner Pfarr gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg wegen seiner Abtretung u. Abbau des Weghofes, erfolgten Haft. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2512]
2588	1526 8/2 Pfingstag nach St. Dorothea Michel Stainprugker, Wirt zu Schleißheim, gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg wegen seiner wegen sträflicher Handlungen erfolgten Haft. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2513]
2589	1526 4/3 Hanns Ledrer, Unterm Berg bei Neufelden, Wolfgang, sein Bruder, Waldburg, Jörgens Hammerschmid zu Partenstain ehel. Hausfrau, Anna, Jörgens Pekhens, Bürger zu Neufelden ehel. Hausfrau u. Katherina, alle 5 Geschwister, Lienhartens Ledrers v. Neufelden Unterm Berg sel. nachgelassene Kinder, u. Apolonia, seine Wittib, jetzt Peter Müllners, Amtmann zu Tannberg ehel. Hausfrau, ferner Wolfgang Peck zu Neußerling in Vertretung seiner mj. Enkelin Katherina übergeben den Zehent im Achentall in Petringer Pfarr zufolge einer testamentarischen Verfügung des Lienhart Ledrer dem Gotteshause St. Anna auf dem Stainpruch. Orig. Pap. 3 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1391 I/5, I/11 [2514]
2590	1526 3/4 Wolfgang Siechmair am Siechhof in Welser Pfarr u. Elspet, seine Hausfrau, verkaufen mit Zustimmung des Georg Herleinsperger zu Felden, ihres Grundherrn, ihre Au, genannt die Rosenau, an Lienhart Haytzinger u. dessen Ehefrau Magdalena. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2515]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2591	1526 8/4 Andre Mayswol, Bürger zu Passau verkauft Schulden halber dem Zacharias Erben, ebenfalls Bürger zu Passau, eine Behausung zu Eferding in der Stadt am Platz. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2516]
2592	1526 22/5 Hanns Klinger gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg wegen abgebüßter Haft wegen Gelöbnisbruch. Orig. Perg. 1 S., 2 S. fehlen	I/22 [2517]
2593	1526 2/8 Ernst, Administrator des Stiftes Passau, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Baiern verleiht dem Bartlme v. Starhemberg versch. Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2518]
2594	1526 2/8 Ernst, Administrator des Stiftes Passau, Pfalzgraf bei Rhein u. Herzog in Baiern, verleiht dem Bartlme v. Starhemberg die Veste Liebenstein in Altenfeldner Pfarr u. versch. Höfe, Güter, Dörfer u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1392 I/6 [2519]
2595	1526 11/9 Georg Graf zu Schaunberg gibt dem Sigmund Pasteindl u. Magdalena, seiner Hausfrau, ein Erbrecht in der Gemain am Schaden unter Eferding, darauf dieselben mit Wissen u. Bewilligung des Grafen eine Behausung erbaut haben. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [2520]
2596	1526 16/11 Erzherzog Ferdinand v. Österreich verleiht seinen Dienern Leonhart Kuttenfelder u. Martin Petrot den Sitz zu Erlach bei der Freistadt gelegen u. versch. Huben u. Höfe, welche nach Absterben Wolfgang Stainpegkhs anheimgefallen u. ihnen v. Kaiser Maximilian bereits als Lehen verliehen worden waren, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. gr. S.	I/6 [2521]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2597	1527 11/2 Mert Weber in Puchkirchner Pfarr, Leonhard zu Hargling in Waldrer Pfarr, Mert Rydler, Georg u. Achatz, alle 4 Gebrüder u. Mert Webers Söhne u. Elspet, weil. Sigmunds zu Hargling, ebenfalls eines Sohnes Mert Webers nachgelassene Wittib, geloben Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg anläßlich der Begnadigung ihres wegen Mord an genanntem Sigmund zu Hargling verurteilten Sohnes, Bruders u. Schwagers Georg. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.), 1 leere S. Kapsel	I/22 [2522]
2598	1527 24/4 Achaz u. Georg, Gebrüder die Toblhaimer für sich u. als Vollmachtträger ihres außer Landes befindlichen Bruders Sebastian sowie namens ihrer noch mj. Schwester Anna zedieren ihren Hälfteteil per 500 Pfd. Pfen. von dem Satze per 1000 Pfd. Pfen., welchen ihre verst. Eltern Leonhart u. Martha Toblhaimer bei Caspar Neuhauser hatten, an Graf Georg zu Schaunberg, während die 2. Hätfte per 500 Pfd. Pfen. ihren Stiefgeschwistern Egkher verbleibt. Orig. Perg. S. fehlt	I/10 [2523]
2599	1527 20/5 Wolfgang Feurer zu Hof in St. Albans Pfarr u. Oberwallseer Ldg. u. Anna, seine Hausfrau senden dem Bartlme v. Starhemberg ihr von ihm als Lehen innehabendes Gut zu Haslach im Goldenwerth auf, nachdem sie dasselbe an ihren Aidam u. Tochter Wolfgang Angermair in obgenannter Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, verkauft haben. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	I/6 [2524]
2600	1527 8/6 Die N.Ö. Kammer schreibt an Bartholme v. Starhemberg in Betreff des Salzhandels der Märkte Gallneukirchen, Zwettl u. Hellmonsöd. Orig. Pap. die 4 kl. S. abgefallen (siehe Nr. 2579, Ried. Ind. Nr. 1416	Ried.Ind.Nr.1393 I/24 [2525]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2601	1527 9/12 Ernst, Administrator des Stiftes Passau etc. reversiert, daß wegen der Güter, welche weil. Caspar v. Starhemberg u. Agnes, seine Hausfrau, Weikharts v. Polhaim sel. Tochter, u. Ulrich u. Hans v. Starhemberg, deren Söhne sowie auch ihr Sohn Georg v. Starhemberg leibgedingweise von Bischof Georg v. Passau innehatten, dann infolge eines Versehens gewaltsam in den Besitz des Bartholome Herrn v. Starhemberg u. seiner Brüder als der Obgenannten Erben gekommen waren, hernach aber zurückgegeben worden waren, von Seite des Bistums keinerlei Entschädigungsanspruch mehr gemacht werden. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1394 I/6a, I/24 [2526]
2602	1527 20/12 Sigmund Kopler zu Pfaffing gelobt dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde nach wegen Mißhandlung abgebüßter Strafe u. verspricht aus der Grafschaft Schaunberg zu ziehen. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/22 [2527]
2603	1528 8/1 Ernst, Administrator des Stiftes Passau etc. verleiht dem Bartholome v. Starhemberg verschied. Stücke, Güter, Hofstätte, Mühlen, Wiesen, Gülten u. Zehente des Krottentaler Amts in Haslinger Pfarr u. Wechsenberger Landgericht, welche er gekauft hat. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2528]
2604	1528 2/2 Jörg, des Taman Pintter zu Schilddorf sel. Sohn, u. Hanns Maningatrer namens seiner Hausfrau Katherina u. in Vollmacht seines Schwagers Wolfgang, der außer Landes ist, dann Elspet, deren Mutter, Berhart Pintters Hausfrau, verheiraten alle ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit des Pintterguts in Schilddorf in Kalhammer Pfarr u. Erlinger Landgericht ihrem Schwager u. Schwester Lienharten Tischler u. Breyden, seiner Hausfrau, die darauf sitzen, gegen Leistung eines Auszuges an Elisabet Pintter. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2529]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2605	1528 12/3 Wolfgang Freih. zu Rogendorff u. Molenburg, Kämmerer u. Landmarschall in N.Ö. stellt einen Vidimus aus eines Schadloshaltungsbriefes des Herzogs Albrecht v. Österreich v. J. 1432 Sonntag vor Antoni für die österr. Stände. Orig. (des Vid.) Pap., 1 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1395 I/10 [2530]
2606	1528 26/4 Graf Georg zu Schaunberg verkauft seinem Holden Hanns Peckh zu Kappeln u. Barbara, seiner Hausfrau, ein Kaufrecht auf dem Neuhof daselbst, darauf sie häuslich sitzen, Eferdinger Pfarr, zum Stift Lindach beim Schloß Schaunberg gehörig. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [2531]
2607	1528 27/4 Die Brüder Jörg, Christoff u. Wolfgang v. Scherffenberg u. deren Schwägerin Margreth v. Sch., geb. v. Zelking, Witwe ihres Bruders Hanns v. Scherffenberg, treffen im Nachhange zur Teilung v. 19/1 1525 eine Vereinbarung u. Vergleich bezügl. des sog. a Alkover Amtes, welches nach dem Tode des Hanns v. Scherffenberg, des Jüngern, den Starhembergern zufallen soll. coll. Abft. auf Pap. (siehe auch Transsumpt v. 28/3 1594, Nr. 2914)	I/3a, I/13 [2532]
2608	1528 24/5 Hanns Rott, weil. Hanns Rott zu Guetling in Kalhamer Pfarr sel. Sohn, gelobt Urfehde an den Grafen Georg zu Schaunberg nach seiner wegen Diebstahl abgebüßten Haft. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/22 [2533]
2609	1528 8/7 Richter u. Rat der Tmain zu Zell bezeugen, daß der 1/3 Zehent (Flachs) auf den Marktgründen dem jeweiligen Pfarrer gehört. Orig. Pap., 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1396 I/24 [2534]
2610	1528 7/8 Hans Schifer, Pfleger zu Oberwallsee, vertauscht auf Befehl seines Herrn einen zur Hft. und Schloß Oberwalasee gehörenden Ort, genannt in der Hofwiesen, an Hanns Pappmair in Pesenbach u. Veldkircher Pfarr u. Ursula, seine Hausfrau, gegen eine andere Wiese, welche zwischen den beiden Hofgärten von Oberwallsee liegt. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2535]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2611	1528 19/8 König Ferdinand schreibt an Bartlme v. Starhemberg wegen eines Streites seiner Holden zu Gerungs wegen eines Fischwassers. Orig. Pap. S. z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1397 I/24 [2536]
2612	1528 22/8 Die beiden Bischöfe Albertus v. ... u. Johannes v. Poznan erteilen dem Frater Providus Thomas die Erlaubnis, nach Rom u. San Jago di Compostella zu reisen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1398 I/16 [2537]
2613	Heirats-Contract zwischen Johann v. Rosenberg namens seines Bruders Jobst u. Bartlme v. Starhemberg namens seiner Tochter Wanndle (Wandula). Cop. auf Pap.	I/1a [2538]
2614	1528 5/12 Peter Helsperger, Purger zu Steiregk, quittiert dem Hanns Münstrer, Schaffer zu Riedegk 6 Pfd. 7 Schilling 18 Pfen., welche Jörg Plankenstainer bei ihm als Zeche schuldig war. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1399 I/19 [2539]
2615	1528 8/12 Stephan Schneider, Purger zu Gallneukirchen, u. Jörig, des Hannsen Kramer Sohn, u. Matheus Flotzan bezeugen, daß Hanns Münstrer, Schaffer in Riedegk, für Jörg Plankenstainer im Wirtshause zu Steireck bezahlt u. ihn ausgelöst habe. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1400 I/19 [2540]
2616	1529 29/1 Sigmund Reindl, weil. Wolfgang Reindls in Scheinfreyling in Kirchperger Pfarr, Sohn, gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg wegen seiner Strafe, die er wegen Totschlages in der Taferne u. Freiheit Cristoffs v. Traun an Wolfgang, Erhart Preysingers in Leuttinger Pfarr sel. Sohn, abgebüßt hat. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/22 [2541]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2617	1529 7/2 Frau Wandula, Bartlmes v. Starhemberg Tochter u. des Jobst v. Rosenberg Gemahlin, verzichtet auf die Erbschaft nach ihrem Vater u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 4 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1401 I/15 [2542]
2618	1529 23/3 Thaman Münichmair zu Hinzenbach gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg wegen seiner wegen Mißhandlung u. Verbrechen abgebüßten Haft. Orig. Perg. S. fehlt	I/22 [2543]
2619	1529 12/6 Caspar Freyschlag, Schmiedknecht aus der Ewersberger Pfarr, gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg wegen seiner Haft, welche er wegen beinzichtigter Entleibung des Pfarrers Steffan im Spital zu Ewersberg erlitten. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [2544]
2620	1529 16/7 König Ferdinand gibt Auftrag an seine Räte Sigmund Ludwig v. Polhaim u. Hanns v. Starhemberg zu Regensburg dem Fürsten die Ankunft des türkischen Kaisers an der Grenze zu verkündigen u. um ihre Hilfe zu bitten. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1402 I/23 [2545]
2621	1529 18/7 König Ferdinand schreibt an seine Räte zu Regensburg Sigmund Ludwig v. Polhaim u. Hanns v. Starhemberg, die Fürsten sollen noch einige Tage warten, bis man gewiß weiß, ob die Türken kommen oder nicht, u. in ersterem Falle schnell die Reichshilfe aufdringen. Orig. Pap. S. rücks., z. T. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1403 I/23 [2546]
2622	1529 19/7 König Ferdinand schreibt an die vorgenannten Räte wegen der anrückenden Türken zu bleiben u. die Reichsstände beisammen zu halten. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1404 I/23 [2547]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2623	1529 23/7 König Ferdinand schreibt an seine genannten Räte, da der Türk komme, so sollen sie eifrig die Reichshilfe betreiben. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1405 I/23 [2548]
2624	1529 27/9 König Ferdinand erteilt eine Instruktion an seinen Rat Hanns v. Starhemberg, welcher mit Johann v. Rosenberg auf Stracknitz, Großprior des Johanniter Ordens, u. dessen Brüdern wegen Hilfe gegen die Türken unterhandeln soll. Orig. Pap. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1406 I/23 [2549]
2625	1529 27/9 König Ferdinand befiehlt Hanns v. Starhemberg, schnell zu Johann v. Rosenberg u. seinen Brüdern zu reisen u. zu unterhandeln, daß er Kriegsvolk zum Entsatze Wiens herbeiführe, bei Krems sich sammle; Proviant u. Geschütze sollen die Rosenberger liefern. Orig. Pap. S., größtent. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1407 I/23 [2550]
2626	1529 1/10 König Ferdinand schreibt an die Geistlichen u. Weltlichen in Enns versammelten Landleute, sie möchten in Enns bleiben, Kundschaft gegen den Feind schicken u. ihm Abbruch tun. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1408 I/23 [2551]
2627	1529 7/10 Die königl. verordneten Räte schreiben an Landeshauptmann Hanns v. Starhemberg wegen dem Aufgebote zu Enns, Musterung, Hackenbüchsen u. Proviant. Orig. Pap. die 5 kl. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1409 I/23 [2552]
2628	1529 12/10 Die königl. verordneten Stände schreiben an Hanns v. Starhemberg, Hauptmann des Aufgepots im Lande ob der Enns wegen seines Vorschlages, an den Pfalzgrafen Friedrich zu schreiben, damit der Stadt St. Pölten geholfen werde, ferner über seine eigenen diesbezügl. Vorkehrungen, er soll dem Feinde keinesfalls entgegenrücken. Orig. Pap. 5 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1410 I/23 [2553]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2629	1529 6/11 König Ferdinand verleiht seinem Rathe u. Hptm. zu Hainburg Wilhalm v. Zelgkhing den Pan und das Gericht sowie ein Fischwasser zu Wolfstal, ferner versch. andere Stücke, Güter u. Zehente zu Wolfstal, welche er zum Teil von Wolf Gfen zu St. Georgen u. Pösing erlangte, zum Teil erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. großes S.	I/6 [2554]
2630	1529 25/11 Heirats-Abrede zwischen Bartlme Herrn v. Starhemberg namens seines Sohnes Erasmus u. Görg Grafen zu Schaunburg anstatt seiner Tochter Anna. Cop. u. Concept auf Pap.	I/1a [2555]
	Anna, des Erasmus v. Starhemberg Gemahlin geb. Gfn. v. Schaunberg stellt einen Verzichtsbrief aus hinsichtl. ihrer väterlichen Erbsansprüche. Cop. u. Concept auf Pap.	I/15 [2556]
2631	1530 3/2 Bartlme v. Starhemberg teilt seine Herrschaften unter seine Söhne Hanns u. Erasmus. Orig. Pap. 1 anhang. S.	I/3a [2557]
2632	1530 2/2 Wolfgang Herr zu Losenstain verkauft dem Bartlme v. Starhemberg mehrere Güter zu Haid, auf der Ed, zu Furt, Pösting, Oberndorf, Potendorf St. Peter. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1411 I/5 [2559]
2633	1530 21/2 Hanns Winterleitter in Wartperger Pfarr enhalb der Traun für sich u. seine Hausfrau Elspet gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg, in dessen Haft er wegen schlechter Wirtschaft u. Schulden halber gewesen, jedoch infolge Begnadigung u. durch Zugabe seiner Erbschaft u. Gerechtigkeit, so er u. seine Hausfrau auf dem Gut zu Winterleitten hatten, wieder frei geworden ist, u. verzichtet auf jeden Anspruch auf dieses Gut. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2560]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2634	1530 26/2 Georg Graf zu Schaunberg genehmigt, daß für die von seinem Schwager Gregor v. Starhemberg sel. dem Wolfgang Wurmb, Richter zu Eferding u. dessen Hausfrau Margarete aus dem Vermögen des Gotteshauses St. Anna auf dem Stainpruch geliehenen 200 Pfd. Pfen., für welche zuerst deren Behausung u. andere Stücke verpfändet waren, nunmehr mit Bewilligung des Bartlme v. Starhemberg deren Behausung in der Stadt Eferding als Pfand zu dienen habe. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1412 I/10 [2561]
2635	1530 27/2 Bartlme Herr v. Starhemberg verpfändet seiner Schwiegertochter Anna, Graf Georgs v. Schaunberg Tochter (seines Sohnes Erasmus Gemahlin) sein Hab u. Gut, bis er ihr ihre Heiratsansprüche befriediget hat. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1413 I/1, I/10 [2562]
2636	1530 27/2 Thaman Neuhofer, Pernhart Oberleuter, Wolfgang Oberleuter, Wolfgang Peuntz, Mert Transnit, Sigmund Schadeysn, Stefan Kirchmüllner, Veit Straubinger, Thaman Füeterer, Jörig Schelhaimer, Wolfgang im Holtz, Lienhart Püerckl, Hanns Liechtenstainer, Wolfgang Rosenstain, Peter Mülperger, Sigmund Schelmann, Lienhart Pöltl, Michel Seysenstain, alle Schleifer u. Klingenschmiede zu Schleißheim u. in Schleißhaimer u. Weissenkircher u. Thalhaimer Pfarr, welche wegen Ungehorsam in Haft waren, geloben nach ihrer Freilassung an Graf Georg zu Schaunberg Urfehde. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2563]
2637	1530 8/3 Balta Scheffer u. Margretha, seine Hausfrau, zu Pupping, verkaufen dem Bartolomes Welser u. dessen Hausfrau Ursula zu Pupping ihren Landacker im Puppingerfeld zunegst Sorgneck. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/5 [2564]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2638	1530 26/5 Anna Mestenrabin, Äbtissin des Stifts u. Klosters zum Tiernstain u. der ganze Convent verkaufen dem Bartlme v. Starhemberg mehrere Güter zu Langenschlag, Spielberg, Kaltenbach etc. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1414 I/5 [2565]
2639	1530 17/6 Jakob Perger von Opowerl bei Stuttgart, welcher wegen Mißhandlung u. Verbrechen im Gefängnis gesessen, gelobt nach seiner Freilassung dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde. Orig. Perg. 1 S. (schadhaft), 1 S. fehlt	I/22 [2566]
2640	1530 8/7 Susanna, geb. Freiin zu Polhaim u. weil. Hannsen v. Starhembergs sel. Wittib, verzichtet nach einem Übereinkommen mit ihrem Schwiegervater Bartlme v. Starhemberg auf die ihr nach ihrem Gemahl zustehende Hälfte aller fahrenden Habe. Orig. Perg. die 2 S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1415 I/15 [2567]
2641	1530 8/7 Susanna, geb. Freiin zu Polhaim u. weil. Hannsen v. Starhembergs Wittib, reversiert über die von ihrem Schwiegervater Bartlme v. Starhemberg empfangene goldene Kette ihres verst. Gemahls im Werte von 360 ung. Gulden, daß sie selbe gegen Erlag des halben Wertes zurückgeben oder diesen ihren Kindern zahlen wolle. Orig. Perg. 2 kl. Petschaften rücks., davon eines gebrochen	Ried.Ind.Nr.1417 I/19 [2568]
2642	1530 8/8 Georg v. Schärffenberg verkauft dem Colman Gaspolzhoffer, Bürger zu Schwans u. Margreth, seiner Hausfrau, seinen Zehent zu Schwanß. Coll. Abft. auf Pap.	[2569]
2643	1530 10/8 Gallus, Abt des St. Lamprechts Gotteshauses u. Klosters zu Altenburg u. der Convent desselben verkaufen den Holden des Klosters zu Rappoltenschlag Hanns am Perg dem Bartlme Herrn v. Starhemberg. Orig. Perg., 2 S.	Ried.Ind.Nr.1416 I/5 [2570]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2644	1530 15/8 König Ferdinand, Erzh. v. Österreich, welcher zur Erlangung der Mittel zur Abwehr der Türkennot den 4. Teil aller Leute, Gülten, Zehente, Stuck u. Güter, welche den Prälaturen, Klöstern u. Gotteshäusern augehören, eingezogen hat, verkauft von dem ebenfalls eingezogenen Viertel des St. Margarethen Gotteshauses zu Ardacker an seinen Rat Helfried v. Mekhaw versch. Holden, Stücke u. Güter um 1938 fl. rhein. u. 60 Pfen. Orig. Perg. 2 S. (davon das kgl. ungar. S. gebrochen), 1 S. fehlt	I/5 [2571]
2645	1530 5/9 Pankretz in der Neunkirchner Pfarr u. Peuerbecker Landgericht gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg nach seiner Freilassung aus der wegen begangener Verbrechen u. Mißhandlungen erfolgten Haft. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/22 [2572]
2646	1530 8/12 König Ferdinand v. Ungarn u. Böhmen, Erzh. v. Ö. verleiht das Schloß Schwertperg s. Zugehör dann das Dorf Schönau, den Wildpan u. die Fischweid auf den 2 Bächen zu Schönau und verschiedene Gehölze, welche ihm als Lehensherrn durch Verwirkung des bisherigen Leheninhabers Bemhart Zeller anheimgefallen, dann von ihm an Georg v. Wolframbstorff, seinen Hofjägermeister, verliehen, von diesem aber wieder aufgesandt wurden, nunmehr dem Andree von Tannbergkh u. seiner Hausfrau Regina, geb. Jörgerin, als Lehen, nachdem diese diese Lehen durch einen zwischen dem von Wolframbstorff u. dem v. Tannbergkh, der seiner Stieftochter Magdalena Oberhaimerin, Margrethen Moshaimerin u. Anna Fraunburgerin als gedachten Zellers Schwestern u. nächsten Erben geschlossenem Vertrag erworben haben. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2573]
2646a	1530 Erbverzicht der Anna von Schaunberg, Gemahlin des Erasmus von Starhemberg. 2 unvollständige Kopien, Pap.	[2556]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2647	1531 28/2 Eritag n. Invocavit Georg Graf zu Schaunberg versetzt dem Jörg Sigharter zu Lembach seine Freiheit, Obrigkeit, Vogtei u. Landgericht zu Schlaißhaim für 2 Pfd. Pfen jährl. Gült auf der Tafern da daselbst um 80 Pfd. Pfen. Abft. auf Pap.	I/10 [2574]
2648	1531 26/III Sonntag Judica Graf Georg zu Schaunberg überläßt der Liebfrauen-Bruderschaft der Leineweberzeche in Eferding für deren ihm übergebenes Haus in der Kirchgasse entgegen die Gründe, so sie von ihren Voreltern erhalten oder erkauft haben u. von ihm eingezogen waren. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2575]
2649	1531 23/6 Wolfgang Klaindienst, Bürger u. Faßzieher zu Linz, u. Agnes, seine Hausfrau verkaufen an Anthony de Dagsis, kaiserl. Obrister Postmeister, ihre Behausung in der Vorstadt zu Linz samt dem Garten daran. Orig. Perg. 2 S. Fragmente	I/5 [2576]
2650	1531 12/10 Frau Susanna, Hansen v. Starhembergs Wittwe u. Erasmus Herr v. Starhemberg treffen einen Vergleich in Betreff der Verpflegung u. des Unterhaltes der Ersteren Kinder, deren Vormund Erasmus v. St. ist. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1418 I/13 [2577]
2651	1531 18/10 König Ferdinand v. Ungarn u. Böhmen, Erzh. v. Ö. verleiht dem Erasmus v. Starhemberg als dem Ältern u. Lehenträger weil. seines Bruders Hans nachgelassenen Kinder Hieronimus und Paul Jakob, seiner Vettern, einen Lehenurlaub für 1 Jahr zur Empfangnahme von Lehen. Orig. Pap. S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1419 I/6 [2578]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2652	1531 18/10 Georg Freiherr zu Rogendorf u. Mollenburg, Wolfgang Feyrtager u. Sigmund Oberhaymer zu Zwentendorff, weil. des Servacius Schauchinger u. Ursula, seiner Hausfrau, beide sel. nachgelassen mj. Kinder Gerhaben verkaufen namens ihrer Mündel die Veste Arndorf mitsamt der Stift u. dem Mairhof daselbst sowie sonstigen Zugehörungen an Georg Kornsaill. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen	I/5 [2579]
2653	1531 24/11 Wolfgang Neumülner in Hartkircher Pfarr gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg nach seiner Entlassung aus seiner wegen Verbrechens verbüßten Haft. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/22 [2580]
2654	1531 29/12 Paul Syn zu Harstorf gelobt an Graf Georg zu Schaunberg Urfehde nach seiner Entlassung aus der wegen Mißhandlungen u. Verbrechen verbüßten Haft. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [2581]
2655	1531 16/XII Samstag n. .. Lehen-Urlaub, Ernst, Administrator des Stiftes Passau, Pfalzgraf b. Rhein für Erasmus v. Starhemberg über die von ihm besitzenden Lehen. Orig. Pap.	I/6/2 [2581a]
2656	1532 12/1 König Ferdinand verleiht dem Veit v. Zelking als des Älteren u. Lehenträger seines Bruders Wilhalm sowie weil. Hansen u. Wolf gang ihrer Brüder nachgelassenen Söhne Christoph u. Franz v. Zelking das Hohe u. Niedere Gericht zu Weinberg u. dazu den Blutbann daselbst als Lehen. Orig. Perg. gr. S.	I/6 [2582]
2657	1532 18/2 König Ferdinand I. ernennt Erasmus v. Starhemberg, Caspar v. Schallenberg u. Sigmund Jagenreuter zu Commissarien auf dem Landtage zu Linz, Montag nach Lätare. Orig. Pap. S. größtent. abgefallen	I/20, II/30 [2583]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2658	1532 20/2 König Ferdinand sendet Erasmus v. Starhemberg Instruktion für vorstehend angesagten Landtag. Orig. Pap. S. größtent. abgefallen	II/30, I/20 [2584]
2659	1532 8/3 König Ferdinand schreibt an Erasmus v. Starhemberg, er möchte mit Weikhard v. Puchheim für die Verproviantierung einiger Dörfer in Ungarn sorgen. Orig. Pap. S. größtent. abgefallen	II/30, I/20 [2585]
2660	1532 10/3 Wolfgang Arndorffer zum Wiellants verkauft seine Veste Kherbach, die Fischweide auf der Zwettl bei Gerungs, Klaffenbach, Kerbach an Erasmus v. Starhemberg. Orig. Perg. 5 S. (davon 2 verschmolzen), 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1420 I/5 [2586]
2661	1532 10/3 Wolfgang Erndorffer (vorstehender Arndorffer) quittiert dem Erasmus v. Starhemberg 912 Pfd. Pfen. Kaufschilling für Kherbach, welche ihm Simon Steger, Pfleger zu Lobenstain u. Wolfgang Essmaister ausbezahlt haben. Orig. Pap., 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1421 I/19 [2587]
2662	1532 19/3 König Ferdinand verleiht dem Veit v. Zelking die ihm von Cristoff Perger aufgesandten 3 Güter auf dem St. Thomansperg u. ein Gut zu Öd in der Pfarre daselbst, welche Veit v. Z. von C. Perger erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg., 1 gr. S.	I/6 [2588]
2663	1532 20/3 Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht dem Niclas Rottl, Bürger in der Freistadt, den von diesem bereits von Erasmus's Vater als Lehen innegehabten Geyrhof in St. Peter Pfarr neuerdings als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [2589]
2664	1532 1/4 Walthawser zu Weytra verkauft seine Hueb zu Weytra in Gallneukirchner Pfarr an seinen Sohn Thoman u. Barbara, dessen Hausfrau. Orig. Perg., 2 S.	Ried.Ind.Nr.1422 I/5 [2590]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2665	1532 26/4 Leonart Schutz, Leineweber u. Burger zu Passau, gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg nach seiner Begnadigung aus der wegen Verbrechen u. Mißhandlung erfolgten Haft. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2591]
2666	1532 18/6 Hans Roiter (?) bestätigt, daß er für Wolfgang Fleischagker, Richter zu Arbesbach, für 1/2 Monat auf 29 Knechte 158 fl. rhein erhalten habe. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	I/19 [2592]
2667	1532 8/9 König Ferdinand zitiert den Erasmus v. Starhemberg nach Linz, da er ihn notwendig braucht. Orig Pap. S. abgefallen	II/30, I/20 [2593]
2667a	1532 17/12 Administrator Ernst von Passau erteilt dem Erasmus von Starhemberg für den Empfang der nach dem Tode seines Vaters ledig gewordenen Lehen einen Urlaub. Orig. Pap.	[2593a]
2668	1533 28/1 Julius Graf zu Hardegg zu Glatz u. im Machland freit dem Veit Herrn v. Zelking, seinem Schwager, u. dessen Nachkommen alle im Landgericht Machland gelegenen Leute, Vogt- u. Grundholden u. Güter. Orig. Perg. S. fehlt	I/8 [2594]
2669	1533 28/1 Julius Graf zu Hardegg verkauft seinem Schwager Veit Herrn v. Zelking zu Weinperg versch. Vogtholden, das Landgericht, soweit der St. Lienhartgrund reicht, alles Ungelt u. die Salzmaut daselbst u. die Salzmaut zu Zell. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [2595]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2670	1533 24/3 Ernst, Administrator des Stiftes Passau, Pfalzgraf bei Rein, Herzog in Ober- u. Nieder-Baiern verleiht dem Erasmus v. Starhemberg für sich anstatt seiner Vettern Hieronimus u. Paul Jakob die Veste Liebenstain in Altenfeldner Pfarr, dann versch. Höfe, Güter u. Zehente, welche von Bartlme v. Starhemberg erblich hinterlassen wurden, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1424 I/6 [2596]
2671	1533 III/25 Bartl Mülpacher zu Arnstorf meldet dem Erasmus v. Starhemberg, daß er einen Weingarten am Arzberg, genannt das kleine Arzpergl, welches er von Katharina, Mauritzen Schraml's Wittib, geerbt, dem Hanns Khottinger, Bürger zu Spitz, u. Barbara, seiner Hausfrau, verkauft habe, sendet ihm denselben auf u. bittet um Übertraggang der Erbgerechtigkeit an die Käufer. Orig. Pap. die 2 kl. S. rücks. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1423 I/6, I/5 [2597]
2672	1533 29/4 Lienhart Greillek, weil. Hanns Greilleks, Bürger zu Ried sel. Sohn, gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg nach seiner Freilassung aus der Haft. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/22 [2598]
2673	1533 14/6 Hans v. Lamberg Herr zu Saunstain, K. Ferdinands Rat u. Hofmaister der Gemahlin K. Ferdinands verleiht als Lehenträger Jörgen Markgrafen zu Brandenburg dem Erasmus v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Vettern Hieronimus u. Paul Jakob, weil. seines verst. Bruders Hanns nachgelassenen Söhnen das Urfahr zu Mautern s. Zugehör, welches von Gotthard von Starhemberg erblich an sie gekommen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2599]
2674	1533 14/6 Wolfgang Thalhaimer, der Alte, Wirt im Gruebl u. Margreta, seine Hausfrau, übergeben ihrem Sohn Christoff Thalhaimer, Wirt im Gruebl ihre drei Viertel Erbschaft u. Gerechtigkeit an der Tafern im Gruebl in Stainachkirchner Pfarr u. dienstbar dem Hilibrant Jörger zu Toledt. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [2600]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2675	1533 17/6 Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht dem Hans Hauser zum Karlstain den ganzen Zehent am Eybensperg, soviel desselben von Peter Echsenpegckh sel. an Michel Lercher gekommen ist, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1425 I/6 [2601]
2676	1533 26/6 König Ferdinand verleiht dem Erasmus v. Starhemberg für sich u. seine Vettern Hieronimus u. Paul Jakob, Söhne seines verst. Bruders Hans v. Starhemberg die von Bartlme v. Starhemberg innegehabten Lehen, das Amt Grienbach und Liechtenau neuerdings als Lehen. Orig. Perg. gr. S. (Urkunde sehr schadhaft u. unvollständig)	I/6 [2602]
2677	1533 27/6 König Ferdinand verleiht den Vorgenannten die Veste Lobenstain mit Gerichten, ausgenommen was den Tod berührt, samt allem sonstigen Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. die Zehente darauf, ein Holz dabei, genannt das Stadlholz, u. versch. andere Güter etc. als Lehen. Orig. Perg., gr. S.	Ried.Ind.Nr.1426 I/6 [2603]
2678	1533 28/7 König Ferdinand verleiht den Vorgenannten die Veste Rappotenstain u. das Burgstall zu Antschau (?), die Freiung zu Schönpichl, die Fischweid auf der Mölk u. versch. Anderes als Lehen. Orig. Perg.; 1 gr. S. (Urkunde sehr beschädigt)	Ried.Ind.Nr.1427 I/6 [2604]
	1533 5/1 Wolf Veichter zu Schifferegkh bittet Erasmus Herrn v. Starhemberg um Fertigung seines Heiratsvertrages mit Beatrix, weil. Wilhalms von Khuering Tochter. Orig. Pap.; 1 kl. S. (Petschaft)	Ried.Ind.Nr.1428 I/1b, II/4 [2605]
2679	1533 30/12 Hanns Steger, weil. Hans Stegers zu Huttn u. Barbara, seiner Hausfrau, einer geb. v. Freindnburg sel. Sohn u. des Edlen Wilhalm Steger zu Haybach Bruder, gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg nach Entlassung aus seiner wegen verschied. Mißhandlungen erfolgten Haft. Orig. Perg.; 1 S., 1 kl. S. Fragm.	I/22 [2606]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2680	1534 1/6 Jobst v. Rosenberg u. Johann Graf zu Hardegkh treffen einen Vergleich betreff des Marktes Hasel samt seiner Zugehörung. Orig. Pap. 4 kl. S.	Ried.Ind.Nr.1429 I/13 [2607]
2681	1534 9/6 Erasmus Herr v. Starhemberg überläßt seinen Hof zu Ruestorf lebenslang dem Hanns Pachmayr für die Aufsicht über die Weingärten u. daß er die zum Hof gehörigen Weingärten um 2 Teil u. den 3. Eimer baue. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1430 I/6a [2608]
2682	1534 5/7 Wolfgang Dangkmansperger in Peuerbacher Pfarr gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg nach seiner wegen Mißhandlungen verbüßten Gefängnishaft. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2609]
2683	1534 24/8 Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht dem Wolfgang Khienast 5 Zehenthäuser zu Schärding im Dorf daselbst in Griesbecker Pfarr u. Ldg. so zum Oberhaus gen Passau gehörig gelegen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1431 I/6 [2610]
2684	1535 21/2 Heirats-Abrede zwischen Grafen Jörg zu Schaunberg anstatt seines Sohnes Grafen Wolfgang u. Gabriel Grafen zu Ortenburg namens seiner Tochter Anna. Orig. Pap. 4 kl. S. nebst Unterften.	I/1a [2611]
2685, 2686	1535 9/4 Erasmus Herr v. Starhemberg für sich u. als Vormund der Kinder seines verst. Bruders Hanns gibt seine Zustimmung, daß Jörg v. Scherffenberg für sich u. als Vormund weil. seines Bruders Hanns v. Scherffenberg nachgelassenen Kinder, dann als Bevollmächtigter Wolfs von Scherffenberg zu Ort u. Hannsen v. Scherffenbergs. sowie seiner mj. Brüder zu Hohenwang vom sog. a Alkover-Amt, welches nach einer früher zwischen den Starhembergern u. den Scherffenbergs nach Ableben einer gewissen Anzahl Scherffenbergs den Starhembergern zufällt, an Niclas	I/5 [2612]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	Rabenhaupt von Suche u. zu Ottenshaim, Ritter u. kgl. Maj. Rat, verschiedene Güter gegen andere vertauschen, darf gegen dem. daß hiedurch das Baltasar Alkoveramt nicht geschädigt wird. Orig. Perg. 1 einf. Abft. auf Pap.	
2687	1535 9/4 Georg Herr v. Scherffenberg stellt für sich u. als Gerhab weil. seines Bruders Hannsens nachgelassenen Söhne, ferner im Namen seines Bruders u. Vettern Wolfen v. Scherffenberg zu Ort u. Hannsen v. Scherffenberg u. seiner mj. Brüder zu Hohenwang einen Revers aus, daß für diejenigen Untertanen des Walthasar Alkoverambts, welche an Niclas Rabenhaubt von Suche zu Ottenshaim, Ritter u. kgl. Majestät Rat, vertauscht wurden, die dafür eingewechselten Untertanen wieder in dieses Amt gezogen u. die Herren v. Starhemberg wieder hierauf das nämliche Recht haben sollen, welches ihnen vermög bestehenden Vertrages auf die Alkoveramts-Untertanen zusteht. Orig. Perg. 1 S. 2 einf. Abften. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1432 I/5 [2613]
2688	1535 9/4 Georg Herr v. Scherffenberg für sich u. als Gerhab weil. Hannsen v. Scherffenbergs nachgelassenen Kindern, dann im Namen seines Bruders und Vetters Wolfs v. Scherffenberg zu Ort u. Hannsen v. Scherffenbergs u. seiner mj. Brüder zu Hohenwang vertauscht mit Bewilligung Erasmus v. Starhembergs an Niclas Rabenhaubt v. Suche zu Ottenshaim aus dem Baltasar Alkoveramt verschied. Güter gegen andere wieder diesem Amte einverleihende Güter. 2 einf. Abften. auf Pap.	I/5 [2614]
2689	1535 12/5 Anna v. Perckhaim, geb. v. Losenstain, Wolfens v. Perckhaim zu Würting u. Rosegg Gemahlin bittet den Erasmus v. Starhemberg um Mitsiegelung ihres Verzichtbriefes. Orig. Pap. 2 kl. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1433 I/15 [2615]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2690	1535 12/9 Wilhalm Herr v. Zelking, welchem Erasmus v. Starhemberg auf seine Bitte die Lehenschaft über die Veste Wolfstal s. Zugehör übergeben hat, übergibt dementgegen an Erasmus v. Starhemberg u. die Herren v. Starhemberg überhaupt die Lehenschaft über verschied. bisher den Zelkinger als Lehen eigentümlich gehörig gewesenen Güter. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1434 I/5 [2616]
2691	1535 29/9 Erasmus Herr v. Starhemberg verkauft an seinen Jäger Hanns Lechner u. dessen Ehefrau Anna das Benefiziathaus in Kirchschlag s. Gründen Pfarre Hellmonsödt u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1435 I/5 [2617]
2692	1535 29/9 Erasmus Herr v. Starhemberg u. Eberhard Marschall auf Reichenau schließen einen Vergleich in Betreff eines streitigen Waldes am Pranberg. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1436 I/13 [2618]
2693	1535 29/9 Dieselben schließen einen Vergleich in Betreff eines Grundes bezw. eines Gehags u. Gattern an der von Freistadt nach Hellmonsödt führenden Straße, wodurch das weidende Vieh verhindert wird, vom Pranberg heraus in die Hofwiese zu gehen. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens., 1 abgefallen	Ried.Ind.Nr.1437 I/13 [2619]
2694	1535 15/11 Die Gemeinden Stettldorf, Sternwörth u. Nieder-Abstorff stellen an Erasmus v. Starhemberg die Bitte, daß er das Geld von dem einen verkauften Priesterhause auf Bücher u. Paramenten zu ihren Pfarrkirchen geben wolle. Orig. Pap. 3 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1438 I/24 [2620]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2695	1535 29/11 Sewastian Pengkhner u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihr Gut, genannt das Pengkhenaigen bei der Zwicklau in Gallneukirchner Pfarr dem Pfarrer zu Gallneukirchen dienstbar an Jörg Hartl u. Margreth, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1439 I/5 [2621]
2696	1535 9/12 König Ferdinand verleiht das ihm von den Herren v. Scherffenberg aufgesandte sog. a Alkover Amt dem Bartlme v. Starhemberg als Lehen. Orig. Perg. gr. S. (Urkunde sehr defekt)	Ried.Ind.Nr.1440 I/6 [2622]
2697	1535 23/12 Elisabeth, weil. Jörgen Zechentpergers, Kanzler zu Schaunberg sel. Wittib, welche ihr Haus in der Schmittgasse zu Eferding mit Zustimmung des geistl. Herrn Johann v. Prant, Lizentiat beider Rechte u. Kirchherrn u. Pfarrer zu Eferding an Sebastian Lackner u. Barbara, seine Hausfrau, verkauft hat, übernimmt die auf diesem verkauften Hause gestifteten 13 Schill. Pfen. jährl. Gült für den jeweiligen Kirchherrn u. Pfarrer von Eferding nunmehr auf ihr Haus u. Garten vor dem Schmitthor in Eferding. Orig. Perg. S. fehlt	I/11 [2623]
2698	1536 7/5 Graf Georg zu Schaunberg verleiht dem Matheus Underleutner den ganzen Zehent auf dem Gut in der Obern Leuten, auf dem Gut in der Niedern Leuten u. auf dem Gut in der Hylptantsleuten als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2624]
2699	1536 18/5 Jörg Fridl an der Mülau in Eferdinger Pfarr schließt einen Heiratsvertrag mit Magdalena, weil. Caspar Ryener zu Samereinkirchen Pfarr u. Barbara, seiner Hausfrau sel. Tochter, u. verschreibt ihr für das zugebrachte Heiratsgut sein Gut an der Mülau im Aschachwinkler Ldg. dienstbar dem Wolf Hochenfelder in Aystershaym. Orig. Perg. 1 S.	I/1b [2625]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2700	1536 28/5 Georg, Wolfgang u. Hanns Gebrüder u. Vettern, Herren v. Scherffenberg erlassen an ihre Untertanen des Balthasar Alkover Amtes, welches lt. Spruchbrief nach ihrem Tode den Herren v. Starhemberg zuzufallen hat, einen Gehorsambrief, daß die genannten Untertanen nach der Obgenannten Drei Tode dem Erasmus Herrn v. Starhemberg, dessen Vettern Hyronimus u. Paul Jakob u. deren Nachkommen u. Erben gehorsam zu sein haben. Orig. Perg. 3 S. 1 einf. Abft.	Ried.Ind.Nr.1442 I/12, I/24 [2626]
2701	1536 22/8 Leonhart Potnhofer, Burger zu Eferding, verkauft seine Behausung zu Eferding am Markt, Lehen von Graf Georg zu Schaunberg, an Georg Vodermair, auch Burger zu Eferding, u. Katherina, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2627]
2702	1536 21/10 Veit Herr v. Zelkhing zum Weinperg u. Wilhalm Seidleinsperger zu Greisenperg als Verordnete Commissarien erlassen einen Spruchbrief in Angelegenheit eines Grundstreites zwischen Bartlmee Panhalms zu Stadlkirchen als Verwalter der Hft. Freistadt Urbarsmann Jörg im Dorf zu Veitstorff, auch Cristoffen u. Jörgen Schalnberger Gebrüder Untertan Veit Stockner daselbst zu Veitstorff gesessen, als Kläger einerseits und Erasm. Herrn von Starhemberg Untertan Mert Wullingmair anderseits. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens., 1 abgefallen	Ried.Ind.Nr.1443 I/12 [2628]
2703	1536 30/10 Heirats-Abrede zwischen Marquard Herrn v. Khienring (Kuenring) einesteils u. Erasmus Herrn v. Starhemberg von wegen weil. Hannsen Herrn v. Starhembergs seines Bruders sel. nachgelassenen Tochter Elsbet. Orig. Pap. 9 aufgedr. S. u. 1 Petschaft, z. T. schon abgefallen Hiezu auch 3 Abften. bezw. Concept des bezüglichen Heiratsvermächtnisbriefes des Marquard v. Kienring	I/1a [2629]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2704	1536 17/12 Elisabeth, weil. Hannsen Herrn v. Starhembergs sel. Tochter u. Marquarts Herrn v. Khienrings Gemahlin, verzichtet auf alle ihre Erbansprüche nach ihrem Vater u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 3 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1444 I/15 [2630]
	2 Concepte der Urkunde auf Pap.	II/4
2705	1536 17/12 Marquardt Herr v. Khienring erläßt an seine Untertanen in Schallersdorf einem Gehorsambrief, da er sie seiner Gattin, geb. v. Starhemberg, verschrieben hat. Orig. Pap. 1 S.	I/1a [2631]
2706	1536 17/12 Besigelt Urbar-Register über die Untertanen zu Schallersdorf, welche Marquart v. Khienring seiner Gemahlin Elisabet, geb. v. Starhemberg gemachtsweis verschrieben hat. Orig. Pap. (Umschlag Perg.) S. fehlt	I/1a [2632]
2707	1536 28/12 Wolfgang Khreuß zu Niederwinkl u. Elsbet, seine Hausfrau, übergeben ihr Gut zu Niedernwinkl in Gallneukirchner Pfarr, dem Pfarrer zu Gallneukirchen dienstbar, dem Andre Lyndner u. Margreth, seiner Hausfrau, ihrem Aidam u. Tochter. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/5 [2633]
2708	1537 11/1 Jörg Prechtl aus Ryeder Landgericht u. Sigmund Prechtls in Kalhaimer Pfarr Sohn, gelobt dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/22 [2634]
2709	1537 25/1 König Ferdinand verschreibt dem Erasmus v. Starhemberg, weil. er 10 gerüstete Pferde stellte u. 720 fl. vorstreckte, das Umgeld zu Schönpichl, Kurzenzwettl, Neußerling u. St. Peter. Orig. Pap. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1445 I/10 [2635]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2710	1537 8/2 Pfingstag vor Fastnacht Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht dem Hanns Ästhpan zu Liechtenhag für sich u. seine Brüder Eustach u. Gregor verschied. Güter u. Zehente in Gramastetter Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2636]
2711	1537 25/3 Sonnatg Pallmarum Oswald Plaser u. dessen Bruder Andree für sich u. für ihren außer Landes befindlichen Bruder Caspar, dann deren Schwester Anna, weil. Görgen Pynter zu Prandstatt sel. Witib verkaufen ihre Hofstatt zu Prandstatt in Gallneukircher Pfarr an Hanns, Georg Pachners zu Matzleinstorf Sohn. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [2637]
2712	1537 25/7 Elsbet, weil Hannsen Hocheneglers zu Hagenperg sel. Wittib, eine geb. Stegerin, als Vormünderin ihrer Kinder, u. Joachim Marschall auf Reichenau u. Syman Steger zu St. Veit als Mitvormünder verkaufen dem Erasmus Herrn v. Starhemberg u. dessen Vettern Hieronimus u. Paul Jakob verschied. Güter in Spitzer Pfarr, Lehen von Sewastian Herrn zu Losenstain. Orig. Perg. 2 teilw. beschädigte S., 1 zerschmolzenes S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1446 I/5 [2638]
2713	1537 3/8 Erasmus v. Gera König Ferdinand verkauft seinem Rate, Kämmerer u. Kanzler der n.ö. Lande das Schloß Waxenberg samt dem Amte u. Gerichte u. sonstigem Zugehör für 120095 fl. rein. 4 Schill. 16 Pfen., welche Letzterer dem Ersteren teils geliehen, teils als Bausummen für Waxenberg verwendet hat, gegen Vorbehalt des Wiederkaufrechtes. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2639]
2714	1537 4/8 Graf Georg zu Schaunberg namens seiner Tochter Gräfin Magdalena zu Schaunberg u. Hanns Pflug Herr v. Rabenstein auf Bettschau u. Dachau, Obrister Kanzler des Königreiches Böhmen etc. namens seines Vetters Caspar Pflug Herrn v. Rabenstain schließen einen Heiratsvertrag. Orig. Perg. 11 S., 4 S. fehlen	I/1a [2640]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2715	1537 6/8 Ludwig Talhaimer, Pfarrer zu Gallneukirchen, bittet Erasmus Herrn v. Starhemberg um Siegelung des Kaufbriefes über einen an Görg Greill, Burger u. Richter zu Gallneukirchen verkauften Pfarrhofgrund. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1447 I/5 [2641]
2716	1537 12/8 Magdalena, Graf Georgs zu Schaunberg Tochter, u. nun Caspar Pflugs Gemahlin, verzichtet auf alle ihre Ansprüche auf die Erbschaft nach ihrem Vater u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. sämtl. 6 S. fehlen	I/15 [2642]
2717	1537 20/10 Hanns Wiert zu Glogndorf in Tayskirchnerpfarr u. Erlinger Landgericht gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg nach wegen versch. Vergehen verbüßter Haft. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2643]
2718	1537 28/10 Der Amtmann von Greisenöck (?) überschickt an seinen Herrn Erasmus v. Starhemberg einen ihm zugekommenen kais. Befehl. Orig. Pap. kl. S. rücks.	I/24 [2644]
2719	1537 5/11 Wolfgang Kopacher zu Windern erneuert, bestätigt u. verleiht dem Sigmund Lerpüchler auf dem Lerpüchl u. Bandula, seiner Hausfrau, ein Erbrecht auf dem Hof am Lerpüchl, genannt der Aberhof. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [2645]
2720	1538 14/1 Görg Hartl u. Margreth, seine Hausfrau verkaufen ihr Gut Penkenaigen bei der Zwicklau in Gallneukirchner Pfarr, dem Pfarrhof zu Gallneukirchen dienstbar, dem Matheus Huenerkopler u. Ursula, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1448 I/5 [2646]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2721	1538 28/1 König Ferdinand erteilt dem Caspar Pflueg v. Rabenstain auf Betschaw die Erlaubnis, daß er seine Güter vertestieren u. über sie u. seine Kinder Vormünder setzen dürfe. Cop. auf Pap.	I/7 [2647]
2722	1538 5/2 Jörg Wolfstaner (Wolfshaimer) aus der Mertinger Pfarr gebürtig, gelobt dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde nach der Entlassung aus seiner Haft. Orig. Perg. 1 kl. S. Fragm.	I/22 [2648]
2723	1538 9/2 Urban Puecher von Wuermbsam, eine Adelmannsperson aus Baiern gebürtig, welcher wegen Landstreicherei durch den Stadtrichter von Eferding Wolfgang Eckher gefänglich eingezogen war, gelobt nach seiner Freilassung dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde. Orig. Perg. leere, gebrochene Wachssiegelkapsel, 1 S. fehlt überhaupt	I/22 [2649]
2724	1538 3/3 Graf Georg zu Schaunberg u. dessen Sohn Graf Johann ersuchen Erasmus Herrn v. Starhemberg ihren Aydam u. Schwager um Mitsiegelung eines Vermächtnis- u. eines Verzichtbriefes, lt. welch ersterem dieselben der Gemahlin Graf Johanns, Regina, geb. v. Polhaim 5000 fl. rhein. Heiratsgut u. Heimsteuer, Widerlegung u. Morgengab auf der Hft. Peuerbach sicherstellen, während lt. letzterem Gfin. Regina auf ihr väterliches Erbe verzichtet. Orig. Pap. 2 S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1449 I/15, II/4 [2650]
2725	1538 26/3 Marquart Herr v. Khienring stellt seiner Gemahlin Elsbet, weil. Hannsen Herrn v. Starhemberg Tochter, einen Schuldbrief aus über 450 Pfd. Pfen., welche dieselbe geerbt hat. Orig. Perg.; 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1450 I/10 [2651]
2726	1538 26/3 Elsbet, Marquart Herrn v. Khienrings Gemahlin, quittierr die ihr von ihrem Vetter Erasmus Herrn v. Starhemberg ausbezahlte Erbschaft nach ihrer Mutter Susanna v. Starhemberg, geb v. Polhaim per 450 Pfd. Pfen. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1451 I/19 [2652]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2727	1538 8/4 Christoph Herleinsperger zum Hochhaus (?) für sich, seinen Bruder Wolfgang u. seines verst. Vettern Ulrich nachgelassene Söhne verleiht dem Michael Pregartner zu Perkhaim versch. Zehente, welche derselbe von Niclas Greiner erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. leere hölzerne Siegelkapsel (Urkunde etwas vergilbt, schwer leserlich)	I/6 [2653]
2728	1538 13/4 Erasmus Herr v. Starhemberg erteilt seinem Schaffer zu Riedegg, Ambros Poschinger das Absolutorium über eine mehrjährige Verrechnung. Orig. Pap. kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1452 I/24 [2654]
2729	1538 24/4 Erasmus Herr v. Starhemberg stellt den Görg Perlshaimer als Aufseher des Hauses in der Freistadt u. Zehent-Bereiter in den 3 Ämtern hinter der Freistadt an. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1453 I/24, II/33 anmerken [2655]
2730	1538 3/6 Susanna, Tochter des weil. Hanns v. Scherffenberg u. dessen Gemahlin Frau Margarethe, geb. v. Zelkhing, nunmehr des Wolf v. Lamberg Gemahlin, verzichtet auf die Erbschaft nach ihrem Vater u. ihrem Bruder u. dessen männlicher Deszendenz, wofür ihr ihr Bruder Bernhart v. Scherffenberg 1000 Pfd. Pfen. bezahlte. Abft. auf Pap.	I/15 [2656]
2731	1538 16/8 Erasmus Herr v. Starhemberg erteilt über Ansuchen des Joachim Marschall zu Reichenau dem mj. Christoph Stundecker einen Lehensurlaub für 4 Jahre zum Antritte des von seinem Vater Urban Stundegker geerbten Starhemberg. Lehens "Sytz zum Stain" samt Zugehör. Orig. Pap., 1 S. rücks.	I/6 [2657]
2732	1538 25/9 Der Amtmann von Greisenek übersendet seinem Herrn Erasmus v. Starhemberg ein ihm vom ob der Enns'schen Feldhauptmann Pangratz Wintter zugekommenes Schreiben. Orig. Pap., S. abgefallen	I/24 [2658]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2733	1538 20/12 Marquart Herr v. Khienring quittiert die von Erasmus Herrn v. Starhemberg ausbezahlten 1000 fl. Heiratsgut seiner Gemahlin Elisabet, geb. v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1454 I/19 [2659]
2734	1539 14/1 Hanns Herr v. Zinzendorf, Obrister Erbjägermeister in Ö., verkauft seine Untertanen in der Vorstadt zu Zwettl, ein Haus in der Stadt u. etliche Joch Acker an Erasmus Herrn v. Starh. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1455 I/5 [2660]
2735	1539 13/2 Wolfgang Graf zu Schaunberg schließt mit Anna, Tochter des Grafen Gabriel zu Ortenburg Freih. zu Freyenstain u. Karlspach u. dessen verst. Gemahlin Elisabet, geb. Gräfin v. Eberstain, einen Heiratsvertrag. Orig. Perg. 7 S., davon 5 gebrochen	I/1a [2661]
2736	1539 25/2 Barbara, Pankretz Stockingers aufm Strachen Hausfrau gelobt dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde nach Entlassung aus ihrer Haft. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2662]
2737	1539 28/2 Urkunde über 100 Pfd. Herrengilt jährl. Einkommens auf dem Amte Ranzing, das Graf Georg zu Schaunberg der Gemahlin seines Sohnes Wolf, Anna, Tochter des Grafen Gabriel v. Ortenburg, für den Fall ihres Wittums zu ihrem lebenslänglichen Bezug verschrieben hat. Orig. Pap. S. abgerissen	I/1a [2663]
2738	1539 10/3 Hanns Matseber zu Sunnenberg verkauft sein Amt zu Patzmannstorf samt allem Zugehör der Frau Ursula, weil. Gregors v. Lamberg, Herrn zum Sunnstain Witwe. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1456 I/5 [2664]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2739	1539 13/3 Magdalena, weil. Paul Edlingeres, Messerer, Witwe, u. Margaretha, weil. Wolfgang Vaßziehers, beide zu Wels, Witwe, erklären, von Mert Lechner, Schaunbergscher Untertan, Jörg Winkler, Jakob Aigner, des Lienhart Kyrchpergers zu Seysenburg Hintersassen, alle 3 zu Embling, Lucas Oberpaur zu Weydach, des Hanns Schiffer zu Irnharting zugehörig, u. Hieronimus, des Mayrs am Hart Sohn, zu der Vogtei Ebelsberg gehörig, infolge Intervention des Grafen zu Schaunberg mit ihren Ansprüchen wegen des durch die Vorgenannten erfolgten Totschlages ihrer Männer befriedigt worden zu sein. Orig. Perg. leere Siegelkapsel aus Wachs	I/19 [2665]
2740	1539 8/4 Genofeva, geb. Lamperterin u. weil. Niclas Rabenhaupts Wittwe erklärt, nachdem Johann Ferenberger zu Egenberg, Erbkämmerer u. Viztum in Österreich zu dem zwischen ihrem verst. Manne u. den Zöchleuten der Lieb Frauenzeche im Jahre 1536 geschlossenen Tausch hinsichtl. des zum Viztumamt gehörigen Grundes der Frauenzeche seine Zustimmung gegeben habe, daß sie auch ihrerseits gegen diesen Tausch keine Einwendungen erhebe. Orig. Perg.	I/5 [2666]
2741	1539 5/5 Sebastian Prantner aus der Kalhamer Pfarr gebürtig, welcher wegen Hausfriedensbruches in dem dem Grafen Georg zu Schaunberg gehörigen Hause am Markt in Eferding in Haft genommen worden war, gelobt nach seiner Freilassung dem Grafen Urfehde. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [2667]
2742	1539 6/5 Lienhart v. Wernaw, eine Adelmannsperson aus Würtemberg gebürtig, welcher dem Sebastian Prannter, einem reisigen Knechte mit 2 Reisigen Unterstützung beim Bruch der Schaunbergschen Freiheit in der Stadt Eferding angedeihen ließ u. deswegen vom Grafen Georg v. Schaunberg in Haft genommen worden war, gelobt nach seiner Freilassung dem Grafen Urfehde. Orig. Perg. 2 S.	I/22 [2668]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2743	1539 3/VI Erichtag nach Trinitatis Vergleich u. Beschau zwischen Erasmus v. Starhemberg u. Görg v. Liechtenstein v. Nicolspurg, vertreten durch seinen Vetter u. Ayden Hanns v. Liechtenstain v. Nicolspurg, daß des Hanns Perman Gehäge am Praitten-Luster Wald so bleiben dürfe, wie es ist. Orig. Pap. 2 aufgedr. S.	I/13 [2669]
2744	1539 14/7 Graf Georg zu Schaunberg verkauft dem Signund Gubmayr u. Barbara, seiner Hausfrau, ein Kaufrecht über den Gasthof in Eferdinger Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2670]
2745	1539 7/11 Testament des Jörg v. Scherffenberg. Abft. auf Pap.	I/7 [2671]
2746	1540 24/1 Graf Julius zu Hardegk schreibt an Johann Grafen zu Schaunberg in Betreff der einzutreibenden Strafgelder von Peuerbacher Untertanen, welche gegen den Salzhandel gehandelt haben. Orig. Pap. 2 Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1457 I/24 [2672]
2747	1540 6/2 Propst Martin v. Schlägel stellt einen von Georg Katzprenek zu Grueb, Pfarer zu Kirchberg, Priester u. öffentlicher Notary legalisierten Vidimus für Christof Perger am Perg in Rorbecker Pfarr seßhaft aus über 7 Stück Lehenbriefe von König Laslaw v. J. 1457, v. K. Albrecht v. J. 1459, v. K. Friedrich v. J. 1467, von K. Maximilian v. J. 1494 u. 1498 u. von K. Ferdinand v. J. 1523 u. 1536 über versch. Lehengüter für die Perger. Orig. des Vidimus Pap. 1 S.	I/6 [2675]
2748	1540 22/2 Valentin zu Weißengrueb u. Katherina, seine Hausfrau verkaufen ihr Gut "in der Weissengrueb" in Gallneukirchner Pfarr, dem Pfarrhof Gallneukirchen dienstbar, an Hans Lyndner u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. 2 gebrochene S.	Ried.Ind.Nr.1458 I/5 [2676]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2749	1540 22/4 Pfingstag vor Georgi Georg Graf zu Schaunberg versetzt dem Caspar Neuhauser zu Ruetting seine Herrschaft s. dem Landgericht Oberwallsee für 2597 Pfd. 7 Sch. 18 Pfen. 1 Heller. Abft. auf Pap.	I/10 [2677]
2750	1540 1/5 Item in der gleichen Angelegenheit. Orig. Pap. 1 Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr. 1457a I/24 [2673]
2751	1540 1/5 Item in der gleichen Angelegenheit. Orig. Pap. 2 Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr. 1457b I/24 [2674]
2752	1540 19/5 Die Brüder Bertlme u. Sebastian Wolf, Sigmund Wolfs, Bürger zu Eferding, Söhne, geloben dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde nach ihrer Freilassung aus der wegen leichtfertiger u. böser Handlungen erfolgten Gefängnishaft. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2678]
2753	1540 24/5 Graf Julius zu Hardegk, Landeshauptmann in O.Ö. befiehlt dem Grafen Johann zu Schaunberg, am Freitag nach Frohnleichnamstag in Linz zu erscheinen. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1460 I/24 [2679]
2754	1540 1/8 Michael Freiburger, Pauls am Richtpach Sohn, gelobt dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde nach seiner Freilassung aus der Haft. Orig. Perg.; 1 S., 1 S. fehlt	I/22 [2680]
2755	1540 29/11 Wilhalm Herr v. Puecham zum Heidenreichstain, Landmarschall in Österreich, erläßt an Erasmus Herrn v. Starhemberg ein Befehlschreiben, die nach Absterben der Frau Margarethe, Albrechts v. Potendorf Tochter u. Ruedigers v. Starhemberg, des Jüngeren gewesenen Gemahlin, auf die Potendorfschen Erben zurückfallenden 600 Pfd. Pfen. Heiratsgut an die Potendorfs zu bezahlen. Orig. Pap.; S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1461 I/12 [2681]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2756	1541 10/3 König Ferdinand befiehlt dem Grafen Georg zu Schaunberg die Einfuhr von fremdem Salz bei seinen Untertanen ernstlich zu verbieten. Orig. Pap. S. rücks., beschädigt	Ried.Ind.Nr.1462 I/24 [2682]
2757	1541 24/4 Die Brüder Thoman, Mert u. Sixt, des Ruepl Mair zu Versnitz Söhne, verkaufen mit Einwilligung ihrer Herrschaft, der Gebrüder Wolf u. Heinrich Strein Herren zu Schwarzenau ihren Widmhof zu Versnitz bei dem untern Teich, der Hft. Freidegg zugehörig, an ihren Bruder Wolfgang Mair u. dessen Hausfrau Elspet. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2683]
2758, 2759	1541 10/5 Erasmus Herr v. Starhemberg, Wolf Herr v. Volkenstorf, Hanns v. Lamberg, Herr zum Saunstein, Andre v. Prag Freih. zu Windhag, Achaz Höchenfelder u. Hanns Schiffer zu Irnharting beurkunden die Verfügungen weiland Hanns v. Scherffenbergs in Betreff der Gerhaben seiner Kinder, des Unterhalts derselben u. was mit dem Erbteil seines Sohnes Bernhart, der im Krieg gegen die Türken 1537 abhanden gekommen ist, zu tun sei. Orig. Perg., 12 S.; 1 coll. Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1463 I/14 [2684]
2760	1541 10/5 Vertrag zwischen den Hanns v. Scherffenberg sel. Erben: u. z. zwischen den Gebrüdern Georg, Wolf u. Hanns v. Schärffenberg einesteils u. Frau Margareth, Hanns v. Schärffenbergs Witwe, dann Hanns v. Prag Freih. zuy Windhag u. Wolf v. Lamberg Herr zum Saunstain anstatt ihrer Gemahlinen der Töchter weil. Hannsens v. Schärffenberg, in Betreff der wittibl. Abfertigung der Frau Margarethe v. Schärffenberg, geb. v. Zelking, und der Verteilung der ererbten Güter. Coll. Abft. auf Pap.	I/14, I/3b [2685]
2761	1541 6/6 Anna, weil. Andree Mairs zu Wieschendorff Wittib u. deren Kinder Bartlme, Thoman, Hanns, Magdalena, Barbara u. Katherina verkaufen den Hof zu Wieschendorf an ihren Sohn bezw. Bruder Sigmund Mair u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1464 I/5 [2686]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2762	1541 13/6 Thoman Hager u. Jörg Kaltenecker, beide Leineweber u. Burger zu Eferding u. Zechleute der Weberzeche zu Eferding verkaufen an Sigmund Färber, Burger zu Eferding u. Barbara, seiner Hausfrau, drei der Weberzeche gehörige Landäcker u. z. einen im untern Wagrain bei der Spitalskirche, der 2. ebendaselbst u. der 3 bei Eferding in der Gassen im Winkl. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2687]
2763	1541 26/6 Julius Graf zu Hardegk, Landeshauptmann in Ö. ob d. Enns, zitiert den Grafen Johann Schaunberg nach Linz. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1465 I/24 [2688]
2764	1541 7/7 Peter, Abt zu Wilhering, versetzt den Dienst des Duttinger Gutes in St. Martins Pfarr u. versch. andere für 450 Pfd. Pfen. dem Erasmus Herrn v. Starhemberg. Orig. Perg. 2 S. (z. T. verschmolzen)	Ried.Ind.Nr.1466 I/10 [2689]
2765	1541 10/9 Georg Straubinger von Kelhaim aus Baiern gebürtig, gelobt Urfehde an Graf Georg zu Schaunberg nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis. Orig. Perg. 1 gebrochenes S., 1 S. fehlt	I/22 [2690]
2766	1541 17/10 Bürgermeister, Richter u. Rat der Stadt Linz stellen über Ersuchen des Erasmus Herrn v. Starhemberg einen Vidimus aus vom Heirats- u. Vermächtnisbrief des Gregor Herrn v. Starhemberg ddto. 16/8 1496 für seine Gemahlin Hedwig, geb. v. Rosenberg. Orig. (des Vid.) Perg. S. fehlt siehe auch Nr. 2263 (erliegt mit Nr. 2263, 2481-2483, 2500-2501, 2520-2523 in einem Akten Fasz. vereinigt)	Ried.Ind.Nr.1244 I/1a [2691]
2767	1541 26/11 Gregor v. Pirching zu Tuedach, welcher wegen Falschmünzerei gefangen saß, gelobt nach seiner Entlassung aus der Haft dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde. Orig. Perg., 2 S.	Ried.Ind.Nr.1467 I/22 [2692]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2768	1542 6/1 Sebastian Stainmair, Burger zu Eferding u. dessen Bruder Matheus Stainmair, Burger zu Grieskirchen vergleichen sich mit ihrem Bruder Hanns Stainmair auf dem Stainhof in St. Mareinkirchner Pfarr u. dessen Hausfrau Barbara hinsichtl. ihrer Gebühr u. Erbgerechtigkeit, so sie nach ihrem Vater Hanns u. ihrer Mutter Barbara auf den Zehent auf dem Gut Lerchenöd in Eferdinger Pfarr gehabt haben. Orig. Perg. 1 S.	I/13 [2693]
2769	1542 8/1 Der Magistrat des Marktes Swans bestätigt die Zeugenaussage des Wolfgang u. Thoman Öder u. des Sigmund Wiesinger, alle 3 Burger zu Swans in Betreff der Verwandtschaft der Geschwister Stefan Holzhaimer, Burger zu Swans, Melichar, Barbara u. Elspet, alle 4 Kinder weil. Michel Holzhaimers, Burger zu Swans u. dessen verst. Hausfrau Marta, ferner des Stefan Hochsradl in Ennser Pfarr u. Christina, Stefan Hufmairs in Kranstorfer Pfarr, Hausfrau, beide Kinder weil. Lorenz Hochsradls u. dessen verst. Hausfrau Elspeta, endlich der Magdalena, weil. Caspar Messerers, Burgers zu Lambach, u. dessen Hausfrau Margreta, Tochter, mit dem geistlichen Herrn Paul Walich. Orig. Pap. 1 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1468 I/18 [2694]
2770	1542 18/1 Vergleich zwischen König Ferdinand I. u. Caspar Pflueg v. Rabenstein wegen Empfang der Lehen bei den Betschauer u. Schlagkenwalder Gütern. Abft. auf Pap.	I/13 [2695]
2771	1542 3/3 Christina, Stefan Hufmairs zu Törflarn Hausfrau u. deren Schwester Katharina, des Paul Plödl zu Krenstorf Hausfrau, für sich u. im Namen der mj. Kinder ihrer verst. Schwester Margreth, des Valentin zu Kotting in Valentiner Pfarr gew. Hausfrau, bevollmächtigen den Stefan Hochsradl u. Stefan Hufmair in der Verlassenschafts-Angelegenheit nach ihrem Vetter Paul Walch (Walich), des Herrn v. Starhemberg zu Wildberg Kaplan. Orig. Pap. 2 S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1469 I/21 [2696]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2772	1542 19/3 Sigmund Mändl zu Fattendorf u. Magdalena, seine Hausfrau, senden dem Erasmus v. Starhemberg ihren Zehent auf 4 Gütern in Kelheim, Kelnberger Pfarr u. Ldg. St. Görgenberg auf u. bitten ihn, denselben an 1.) Thoman Nepaur zu Kelchhaim u. dessen Hausfrau Anna, 2.) Hannsen Thoman u. Elspet, dessen Hausfrau, 3.) Stefan Paur zu Kelchhaim u. Barbara, dessen Hausfrau u. 4.) dem Petter zu Kelchhaim u. dessen Hausfrau Anna, welchen 4 Parteien sie ihn verkauft haben, wieder als Lehen zu verleihen. Orig. Pap. 2 kl. S.	I/6 [2697]
2773	1542 22/3 Julius Graf zu Hardegk, Landeshauptmann in Ö. ob d. Enns stellt eine Gerichtsurkunde aus in Betreff des Prozesses zwischen Erzbischof Ernst v. Salzburg, Administrator des Stiftes Passau, u. Erasmus Herrn v. Starhemberg wegen des vom Starhembergschen Jäger im Panholze, das nach Velden gehört, gefangenen Hirschen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1470 I/12 [2698]
2774	1542 26/4 König Ferdinand I. erläßt einen Urteilsspruch in Betreff der Lehen, die Graf Georg zu Schaunberg innehatte u. von denen er nicht wußte, daß sie österr. Lehen sind. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1471 I/12 [2699]
2775	1542 29/5 Heirats-Contract zwischen Christof Herrn v. Zelkhing einerseits, dann Erasmus u. Hieronimus v. Starhemberg namens weil. Hannsen v. Starrhembergs nachgelassenen Tochter Magdalena, ihrer Mumbe u. Schwester, anderseits. Orig. Pap. 6 S. u. 4 Petschaften, größtenteils abgefallen	I/1a [2700]
2776	1542 9/8 Wolf u. Hanns v. Scherffenberg teilen die durch den Tod Bernhards u. Jörgs v. Scherffenberg angefallenen Güter Spielberg, Windegg u. das Alkoveramt. coll. Abft. auf Pap. siehe auch Transsumpt dieser Urkunde mit anderen Urkunden v. 28/3 1594, Nr. 2914!	I/3a [2701]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2777	1542 4/9 Magdalena, des Hanns Herrn v. Starhemberg Tochter u. Christofs Herrn v. Zelking Gemahlin, verzichtet auf ihre Erbanaprüche nach ihrem verst. Vater u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. die 5 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1472 I/15 [2702]
2778	1542 16/10 Testament des Oswolt Woppinger zu Wopping, Pfleger zu Wildberg Orig. Perg. 2 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind. [2703]
2779	1542 25/10 Barbara, Jörgen Swentners, Prunngrabers, Hausfrau, welche wegen Untreue in Haft war, gelobt dem Grafen Georg zu Schaunberg Urfehde. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/22 [2704]
2780	1543 22/1 Julius Graf zu Hardegg, Landeshauptmann in Ö. ob. d. Enns, stellt eine Gerichtsurkunde aus in Angelegenheit des Prozesses zwischen Carl v. Ludmannstorff Freih. zu Waltperstorff u. Erasmus v. Starhemberg, da diesem die Verlassenschaft der Frau Hedwig, geb. v. Rosenberg, Gregors v. Starhemberg Gemahlin, eingeantwortet wurde. Erasmus v. Starhemberg behält Recht. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1474 I/12 [2705]
2781	1543 5/3 Die Erben Wolfgang Zangkls zu Kottingendorf verkaufen die Wibm zu Kottingenstorf in Gallneukirchner Pfarr, dem Pfarrhof Gallneukirchen dienstbar, an ihren Bruder Görg Zangkl. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1475 I/5 [2706]
2782	1543 8/4 Jörg zu Ahadnperg (Schadenberg?), Hanns, Wenzl, Elspet, Margreth u. Anna, weil. Matheusen Penkners auf dem Gut, genannt das Penken Aigen bei Zwicklau nachgelassene Kinder für sich u. Jörg zu Ahadnperg u. Hanns Weytrager zu Weytrag als Gerhaben der mj. Peter, Matheus, Veit, Michel, Margreth, Magdalena u. Barbara, auch Kinder	Ried.Ind.Nr.1476 I/5 [2707]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	des Obgenannten, verkaufen das Penken Aigen in Gallneukirchner Pfarr, zum Pfarrhof Gallneukirchen dienstbar, an ihren Bruder Sigmund Penkner. Orig. Perg. 1 S. (def.), 1 S. fehlt	
2783	1543 6/5 Erasmus Herr v. Starhemberg gibt das Urfahr zu Mauttern, welches, wenn die Brücke zu Stein bricht, befahren wird, dem Magistrat Mauttern auf 6 Jahre in Bestand gegen wöchentl. 14 Schilling Pfen., wenn das Urfahr befahren wird. Orig. Pap. S.abgefallen	Ried.Ind.Nr.1477 I/14 [2708]
2784	1543 17/6 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht dem Hanns Aschpan den Sitz zu Hartheim u. versch. Güter, Höfe etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2709]
2785	1543 8/7 Die Erben des Thomas zum Pach, gew. Pedtmaister u. Diener zu Wildberg, quittieren über die ihnen von Erasmus v. Starhemberg ausgefolgte Verlassenschaft desselben. Orig. Pap. 2 kl. S.	Ried.Ind.Nr.1478 I/19 [2710]
2786	1543 10/7 Bischof Wolfgang v. Passau verleiht dem Erasmus Herrn v. Starhemberg versch. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1479 [2711]
2787	1543 10/7 Bischof Wolfgang v. Passau: Lehenbrief für Erasmus Herrn v. Starhemberg über die Veste Liebenstain in Altenfeldner Pfarr u. versch. Höfe, Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1480 I/6 [2712]
2788	1543 10/7 Bischof Wolfgang v. Passau: Lehenbrief für Erasmus Herrn v. Starhemberg über versch. Stücke, Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1481 [2713]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2789	1543 24/8 Martin, Probst zu Schlägl verkauft an Anna, Gemahlin des Erasmus v. Starhemberg u. Tochter des Grafen Georg zu Schaunberg alle jene Güter, die weil. Baltasar v. Starhemberg, Domherr zu Passau, zum Stifte schenkte. Orig. Perg. 2 S., 1 S.geschmolzen, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1482 I/5 [2714]
2790	1543 28/10 Erasmus Herr v. Starhemberg erläßt einen Spruchbrief im Streite zwischen Hanns zu Weissengrueb u. Thaman daselbst, beide Riedegger Untertanen, betreffs einer Wasserleitung, nachdem vorerst schon Simon Steger, Pfleger zu Riedegg u. Mert Aichinger, Burger u. Richter zu Gallneukirchen, diesbezüglich Beschau abgehalten. Orig. Pap. 1 kl. S.	Ried.Ind.Nr.1483 I/12 [2715]
2791	1543 5/12 Sigmund Gemainer, wohnhaft in Kurzen Zwettl, dem Erasmus Herrn v. Starhemberg untertänig, namens seiner Hausfrau Martha, dann Wandula u. Andre Glat Richter zu Albern in Nied. Öst. namens seiner Hausfrau Veronika, alleddrei Geschwister, verkaufen dem Wernhart Sanntperger, Tischler und Bürger zu Eferding, und seiner Frau Magdalena sowie ihren beiden Kindern, ihren Schwägern und Schwägerinnen, ihre Gerechtigkeit und Erbschaft auf zwei Wiesen und drei Häusern in der Pfarre Eferding und im Landgericht Aschachwinkel. Orig. Perg. 1 S. fehlt	I/5 [2716]
2792	1544 5/3 Hans Aschpan zu Wibmspach u. Liechtenhag verleiht dem Wolfgang Schein zu Lehen u. seiner Hausfrau Margareth das Viertl ihrer Erbschaft u. Gerechtigkeit am halben Partlhof zu Lehen in Schwannser Pfarr, das sie kaufsweise erworben, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2717]
2793	1544 5/3 Augustin Puechmüllner, Burger in der Kurzen Zwettl, vermacht den Zehent, welchen er von Meister Georg Planckenauer, Hammerschmied, vor etlichen Jahren erkauft, zu dem Siechen- oder Spital-Häusl in der Kurzen Zwettl. Orig. Perg., 3 S.	Ried.Ind.Nr.1492 I/7, I/11 [2718]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2794	1544 13/3 Christoph Herr v. Zelkhing quittiert das seiner Gemahlin Magdalena von ihrem Bruder Erasmus v. Starhemberg ausbezahlte Heiratsgut per 1000 Pfd. Pfen. Orig. Pap. 1 S., größtenteils abgefallen	I/19, I/1, II/4 [2719]
2795	1544 19/3 König Ferdinand verleiht dem Erasmus v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Vettern die diesem von Ludwig v. Tobar verkauften u. dem König Ferdinand aufgesandten Sitz, Stuck u. Güter u. z. den Sitz zu Sirchenfeldt u. den Pauhof dabei s. Zugehör in Zwettler Pfarr, eine Fischwaid auf der Zwettl, das Dorf zu Sirchenfeldt u. versch. andere Höfe u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2720]
2796	1544 23/3 Ludwig v. Tobar, kgl. Rat, verkauft an Erasmus Herrn v. Starhemberg für sich u. anstatt seiner Vettern Hieronimus u. Paul Jakob den Sitz zu Sirchenfeldt u. den Pauhof daselbst in Zwettler Pfarr s. Zugehör, das Dorf daselbst, die Fischwaide auf der Zwettl etc. (Nr. 2795) Orig. Perg. 2 S., das 3. S. gebrochen	I/5 [2721]
2797	1544 23/3 Anna v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Schaunberg, stellt ihrem Gemahl Erasmus v. Starhemberg einen Gewaltbrief aus, die Untertanen, die sie vom Stift Schlägl kaufte, zu benützen u. setzt ihn zum Erben betreff derselben ein. Orig. Perg. 1 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1484 I/7, I/21 [2722]
2798	1544 28/4 Magdalena, Christoffs v. Zelking Gemahlin und weil. Hannsen v. Starhembergs Tochter quittiert 450 Pfd. Pfen. Erbgut nach ihrer Mutter Susanna, geb. Freiin v. Polhaim, welche ihr ihr Vetter Erasmus v. Starhemberg auszahlte. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1485 I/19 [2723]
2799	1544 28/4 Johanna, weil. Hanns v. Starhembergs Tochter u. Christoffs v. Hohenfelds Gemahlin, verzichtet auf alle ihre Erbansprüche nach ihrem Vater u. dessen männlichen Nachkommen. Orig. Perg., die 5 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1486 I/15 [2724]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2800	1544 18/7 Michael Alantzer, Burger zu Wien, verkauft seinen Weingarten, der Räläß genannt, zu Wesendorf, den Starhembergern dienstbar, an Michael Schöppel, Bürger zu Wesendorf, u. ersucht den Ypolt Wagner, Ratsburger zu St. Michel i. d. Wachau, den Käufer im Grundbuch anschreiben zu wollen. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1487 I/5 [2725]
2801	1544 20/9 Julius Graf zu Hardegg, als des Markgrafen Albrecht zu Brandenburg etc. Lehenträger in Ö. verleiht dem Erasmus Herrn v. Starhemberg für sich u. seine Vettern Hieronimus u. Paul Jakob das Urfahr zu Mauttern s. Zugehör, welches sie von Gotthard v. Starhemberg geerbt, als Lehen. Orig. Perg. 1 gebrochenes S.	Ried.Ind.Nr.1488 I/6 [2726]
2802	1544 20/9 Derselbe verleiht den Genannten das Haus u. die Hft. zu Wolfgerstorf, die Mühl daselbst u. sonstige Güter u. Höfe etc. als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2727]
2803	1544 13/10 Georg Freih. zu Herberstein, Landesverweser in Steir, ladet den Grafen Georg zu Schaunberg wegen verweigerter Bezahlung einer Schuld von 10 Pfd. 7 Schill. 16 Pfen. an Herrn Abel v. Hollenggk zu Gericht. Orig. Pap. 1 S. rücks.	Ried.Ind.Nr.1489 I/12 [2728]
2804	1544 25/11 Christoff v. Reichenburg tritt das Erbrecht auf das Haus in der Preiden Straß in Wien das von den Schaunbergern auf ihn gekommen dem Hieronimus Freih. v. Sprinzenstain ab. coll. Abft. auf Pap.	I/5 [2729]
2805	1544 3/12 Urbar-Register derjenigen Güter, die Christoph v. Hohenfeld seiner Gemahlin Johanna v. Starhemberg verschrieben hat. Orig. Pap.	I/1a [2731]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2806	1544 3/12 Christof Herr v. Hohenfeld stellt einen Heirats-Vermächtnisbrief aus für seine Gemahlin Johanna, weil. Herrn Hannsen v. Starhemberg u. Susanna, geb. Freiin zu Polhaim sel. Tochter. Orig. Perg. 4 S. (def.)	Ried.Ind.Nr.1490 I/1a [2730]
2807	1545 3/1 Lienhart Aschinger, Burger zu Wels, quittiert über versch. Sachen, welche er durch Sebastian Stenglhamer, Diener des Grafen Johann zu Schaunberg, namens desselben erhalten hat. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1491 I/19 [2732]
2808	1545 15/3 Erhard Dorner, Pfarrer zu Gallneukirchen, bittet den Erasmus v. Starhemberg um Siegelung eines Kaufbriefes, womit er der Frau Elsbet, eine geb. Stegerin u. Hannsen Hochenegkers zu Hagenperg sel. nachgelassenen Wittib, einen Grund verkauft hat, um die Mittel zur Wiederherstellung des baufälligen Pfarrhofes zu gewinnen. Orig. Pap. S. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1492 I/5 [2733]
2809	1545 9/6 Leopold Vlisch zu Zebing erteilt seinem Schwager Michael Peigekl, Geschneidler u. Burger zu Linz, Vollmacht zur Einforderung einer Weinforderung per 36 fl. rh. an Valentin Eder Burger zu Linz, resp. infolge dessen Ablebens von dessen Erben. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens. rücks.	Ried.Ind.Nr.1495 I/21 [2734]
	1545 6/10 Transsumpt einer Urkunde Schärffenberg betreffend, siehe Nr. 2914 v. J. 1594!	
2810	1544 4/12 König Ferdinand verleiht dem Georg Wilhalm v. Zelking für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Christof Wilhalm, Paul Wilhalm, Wolf Wilhalm, Carl Ludwig u. Peter Wilhalm den Pau u. das Gericht sowie ein Fischwasser zu Wolfstal, dann versch. Höfe, Gründe u. sonstiges, welche sie von ihrem Vater geerbt, als Lehen. Orig. Perg.; gr. S. (sehr schön erhalten)	I/6 [2735]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2811	1545 7/12 König Ferdinand verleiht den Vorgenannten das Fischwasser zu Ebreichsdorf, welches sie von ihrem Vater Wilhalm v. Zelking geerbt, als Lehen. Orig. Perg. gr. S. (sehr schön erhalten)	I/6 [2736]
2812	1546 1/1 Die Brüder Johann u. Wolf Grafen zu schaunberg stellen ihrem Vater Graf Georg eine Versehreibung aus, daß sie von den ihnen von ihrem Vater am heutigen Tage mittels Übergabsvertrages übergebenen Herrschaften u. Gütern nichts veräußern, belehnen oder verpfänden wollen, außer es diene zur Abledigung und Bezahlung der Schulden ihres Vaters. Orig. Perg. 1 S., 3 S. fehlen	I/5 [2737]
	1546 16/3 Freiheitsbrief v. Veit v. Zelking auf Sigmund Staisser siehe Nr. 3433 v. 15/5 1592	
2813	1546 5/4 Graf Georg zu Schaunberg verleiht dem Hans Schärdinger u. Elisabet, seiner Hausfrau, das Gütl auf der Au in Feldkircher Pfarr, zu Ob. Wallsee gehörig, welches dieselben bis jetzt ohne Ansuchen innehatten, nunmehr über ihr Ansuchen als Lehen definitiv. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [2738]
2814	1546 9/5 Graf Georg zu Schaunberg verleiht neuerlich dem Sebastian Gasner das Gaßnergut am Weidat in Feldkircher Pfarr u. zur Hft. Oberwallsee gehörig, welches durch eine Feuersbrunst zerstört worden war, wieder als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [2739]
2815	1546 15/5 Adam v. Thurn zu Neuenpeuern, Pfleger zu Titmonjng verleiht dem Hector v. Treubach zu St. Martin, Verweser der Hft. Frankenburg, als Lehenträger der Frau Margreth, geb. Hohenfelderin, weil. Baltasar Summers nachgelassenen Wittib, wohnhaft zu St. Georgen im Attergau, 4 Güter, welche früher Virgilius v. Hohenfeld u. nachher dessen Bruder Erasmus v. Hohenfeld Domherr zu Passau, innehatten, nach des Letzteren Ableben als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1494 I/6 [2740]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2816	1546 11/6 Christoff Herr v. Hohenfeld stellt seiner Hausfrau Johanna, wei. Hannsen v. Starhembergs Tochter, einen Schuldbrief aus über 450 Pfd. Pfen., welche sie von ihrer Mutter geerbt hat. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1496 I/10 [2741]
2817	1546 11/6 Johanna v. Hohenfeld, geb. Starhemberg, quittiert 450 Pfd. Pfen. mütterl. Erbgut, die sie von ihrem Vetter Erasmus v. Starbemberg ausbezahlt erhielt. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1497 I/19 [2742]
2818	1546 12/6 Magdalena, des Hannsen v. Prag Freih. zu Windhag Gemahlin, u. deren Schwester Susana, des Wolf v. Lamberg Herrn zum Saunstain Gemahlin, weil. Hannsen v. Schärffenbergs Töchter schließen einen Teilungsvertrag über die von ihrem Vater ihnen hinterlassenen Güter. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1498 I/3a [2743]
2819	1546 12/6 Teil-Register über alle Stuck, Gült u. Güter, welche im vorstehenden Teilungsvertrag geteilt wurden. Orig. Pap. 2 anhang. S.	I/3a [2744]
2820	1546 20/6 Simon auf der Wibm zu Zehendhof u. Magdalena seine Hausfrau verkaufen ihren Hof auf der Wibm zu Zehendhof in Gallneukircher Pfarr, zum Pfarrhof Gallneukirchen dienstbar, an Wolfgang Gruebler u. Catherine, seine Hausfrau. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1499 I/5 [2745]
2821	1546 24/10 Erasmus Herr v. Starhemberg gibt seine Bewilligung, daß die Stiftmesse, welche weil. Balthasar v. Starhemberg, Domherr in Passau, durch Widmung von Gütern zum Kloster Schlägl für Öpping gestiftet hat, solange nicht zu Öpping gelesen werden muß, als Abt Georg v. Schlägl u. dessen nächster Nachfolger leben. Orig. Pap., 2 kl. Oblatens. (Urkunde sehr schadhaft)	Ried.Ind.Nr.1500 I/11 [2746]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2822	1546 1/12 Erasmus Herr v. Starhemberg u. die Brüder Hieronimus u. Paul Jakob v. Starhemberg, dessen Vettern andernteils schließen einen Vergleich bezw. Teilung in Betreff der Güter des verst. Bartolomäus v. Starhemberg. (2 Exemplare) Orig. Pap. je 3 kl. S. u. Unterschriften	I/3, I/13 [2747]
2823	1547 1/1 Erasmus Caplan zu Gneissenau u. dessen Hausfrau Anna, geb. Raigerin verkaufen an ihren Schwager bezw. Bruder Sebald Raiger Schloß u. Sitz Gneissenau u. versch. Güter, Höfe u. Zehente, teils freies Eigen, teils Rosenbergsches Lehen. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	I/5 [2748]
2824	1547 28/2 Wolfgang Messermüllner u. Katherina, seine Hausfrau, verkaufen an Erasmus v. Starhemberg ihre der Hft. Wildberg untertänige Mühle, die Messermühle. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1501 I/5 [2749]
2825	1547 18/3 Balthasar v. Preysing Freih. zum Stain, Landeshauptmann in O. Öst. entscheidet in dem Streite der beiden Grafen Wolf u. Hans v. Schaunberg wegen der Güter u. Schulden, die sie von ihrem Vater Graf Georg übernommen haben. Orig. Perg. 1 S.^	Ried.Ind.Nr.1502 I/12 [2750]
2826	1547 15/6 Wolfgang Mair in der Au u. Martha, seine Hausfrau, verkaufen an Sigmund Kotpaur im Mittern Gallspach un Margretha, seine Hausfrau, ihren Hof in der Au, der Hft. Schauberg zugehörig. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2751]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2827	1547 29/9 Johann Graf zu Schaunberg u. Erasmus Herr v. Starhemberg namens Frau Magdalena Pfluegin, geb. Gräfin v. Schaunberg, ihrer Schwester u. Schwägerin einesteils u. Bürgermeister, Richter u. Rat der Stadt Budweis namens ihres Mitbürgers Wolf Knap andernteils schließen einen Bestandskontrakt, lt. welchem genannter Wolf Knap der Frau Magdalena Pflug sein Haus neben dem Rathaus zu Budweis auf 1 Jahr lang vermietet. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1527 I/14 [2752]
2828	1547 19/12 Wolfgang, Bischof zu Passau verleiht dem Hanns Aschpan zu Widmpach 2 Weingärten, der eine der "Gassenweingarten", der andere der "Zwerchacker" genannt am Sundlberg in der Pfarre Mautern gelegen, welche er von Sebald Haiden zum Dorf gekauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2753]
2829	1548 8/1 Christof Hansmanstetter, Diener des Jeronimus Herrn v. Starhemberg zu Perhenstain bestätigt von Pernhart Schifer zu Freilling 50 fl. für seinen Herrn empfangen zu haben, welche dieser binnen Monatsfrist wieder zurückzahlen soll. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1503 I/10 [2754]
2830	1548 19/6 König Ferdinand befiehlt dem Erasmus v. Starhemberg, daß er binnen 6 Wochen den Zehent, Gülten u. Güter, die zum Sitze Siechenfeld gehören, dem Georg Teschitz (Toschitz) samt dem bezogenen Nutzen zurückstelle. Orig. Pap. mittleres Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1504 I/12 [2755]
2831	1548 29/9 Graf Georg zu Schaunberg verkauft dem Thomann Radlmüllner u. Katherina, seiner Hausfrau, ein Erbrecht über das Gütl zu Odengrueb in Pranbecker Pfarr u. Peuerbecker Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2756]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2832	1548 27/12 Simon Truckenprot, Burger zu St. Michel in der Wachau u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen an Erasmus, Hieronimus u. Paul Jakob v. Starhemberg einen Ort u. Fleck in ihrem Weingarten, genannt der Hinderdorffer, welcher an deren Weinpresse zu St. Michael stoßt. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1505 I/5 [2757]
2833	1549 28/4 Wolf Stainer, Rentmeister zu Wildberg, quittiert 200 Pfd. Pfen., welche er auf Befehl seines Herrn Erasmus v. Starhemberg von dessen Schaffer in Linz Gabriel Grimb für verkauftes Korn erhalten hat. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1506 I/19 [2758]
2834	1549 5/5 Christoff Rammerstorffer zu Gerbenstorff u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihre Wibm zu Gerbenstorf in Gallneukirchner Pfarr, dem Pfarrhof Gallneukirchen dienstbar, um 265 Pfd. Pfen. ihrem Bruder bezw. Schwager Jörg Rammerstorffer. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1507 I/5 [2759]
2835	1549 29/9 Georg v. Ödt zu Ernegk u. Schönegk bestätigt dem Hanns Gerstl zu Schnatzendorf u. Margreth, seiner Hausfrau, ihr Kaufrecht auf dem halben Lehen daselbst, darauf sie häuslich sitzen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [2760]
2836	1550 14/2 Vergleich zwischen den Brüdern Johann u. Wolf Grafen zu Schaunberg in Betreff der eingenommenen Steuern des Weinbaues zu Aschach, der Staudingerschen Güter, des Umgeldes zu Bruck u. Urfahr zu Aschach u. Stauf. Abft. auf Pap.	I/13 [2761]
2837	1550 7/3 Wolfgang, Bischof zu Passau, verleiht dem Veit Herrn v. Zelking versch. Zehente in Gallneukircher, Neumarkter u. Wartberger Pfarr, Freistädter Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2762]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2838	1550 10/3 Heinrich, Administrator des Stiftes zu Worms u. Propst zu Freisingen u. Herzog in Baiern verleiht dem Ferdinand Grafen zu Ortenburg Freiherrn zum Freyenstein u. Karlapach für sich u. seine Brüder Bernhard, Ernst u. Ernfried Grafen zu Ortenburg versch. Güter, Wiesen u. Zehente in St. Jörgener u. Euratsfelder Pfarr, welche die Grafen von Jörg Grabner zu Rosenberg erkauft haben, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2763]
2839	1550 17/3 Wolfgang, Bischof zu Passau, verleiht dem Georg Wilhelm Herrn v. Zelking für sich u. seine Brüder Christof Wilhelm, Paul Wilhelm, Wolf Wilhelm, Karl Ludwig u. Peter Wilhelm die Veste Wolfsperg bei Behaimkirchen s. Zugehör u. verschiedene Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2764]
2840	1551 19/1 König Ferdinand gibt seine Einwilligang, daß Josef v. Lamberg Freih. v. Orttenegg u. Ottenstain, Sr. Maj. Rat, Landeshauptmann in Krain u. Sr. Maj. Tochter zu Innsbruck Obersthofmeister, von der Witwe u. den Erben des Hieronimus v. Mangis das diesem um 8278 fl. rh. Schill. 21 Pfen. u. um 379 fl. rh. 5 Schill. 10 Pfen Paugeld verpfändete Schloß u. Hft. Achstain in N. Ö. samt der Maut dabei u. sonstigem Zugehör um denselben Betrag wieder ablöse; er einantwortet ihm daher diese Herrschaft u. stellt zugleich eine Beschreibung derselben samt ihrer Zugehörung aus. Orig. Perg. S. fehlt	I/5, I/10 [2765]
2841	1551 9/3 Graf Georg zu Schaunberg verkauft dem Thoman Mayr zu Steten u. Magdalena, seiner Hausfrau, ein Erbrecht über einen Grund auf der Au zunächst bei Eferding. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2766]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2842	1551 15/9 Graf Georg zu Schaunberg verkauft mit Bewilligung König Ferdinands als Lehensherrn verschiedene Stuck, Gülten u. Güter, die innwärts Aigen Güter oder die freien Güter genannt, in Peillenstainer jetzt Purgstaler Landgericht gelegen, an seinen Aidam Erasmus Herrn v. Starhemberg u. dessen Vettern Hieronomus u. Paul Jakob. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1508 I/5 [2767]
2843	1551 11/10 Paul Jakob Herr zu Starhemberg einesteils, dann die Herren Hanns u. Ulrich Grafen zu Orttenburg namens ihrer Schwester Paula Gräfin zu Orttenburg verabreden einen Heiratsvertrag. Orig. Perg. 6 S., z. T. beschädigt, 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1509 I/1a [2768]
2844	1551 20/10 Graf Georg zu Schaunberg überläßt den von seinen Vorfardern (= Vorvätern) bereits der Stadt Eferding u. den Schaunbergschen Untertanen zur Viehweide überlassenen Grund bezw. Au, so der Schaden genannt wird, denselben nun ganz zu ihrer Verfügung nur mit der Beschränkung, daß die Fertigung der Erbbriefe über dieselbe der Herrschaft zustehe. Orig. Perg. S. fehlt	I/9 [2769]
2845	1551 8/11 Paul Jakob Herr v. Starhemberg verschreibt seiner Gemahlin Paula, des Alexander Grafen zu Orttenburg u. der Frau Regina Bianka, geb. Freiin zu Wolkenstain, beide sel. Tochter, für die zugebrachten 2000 fl. rh. Heiratsgut u. Heimsteuer entgegen 2000 fl. rh. Widerlage u. 500 fl. Morgengabe u. weist die gesamten 4500 fl. rh. auf seine Güter u. sonstiges Vermögen an. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen), 1 S. fehlt	I/1a [2770]
2846	1552 25/VI Margreth, weil. Sigmund Penkners Wittib, dann Hanns Wittrager zu der Weittra u. Georg zu Achadenperg als Gerhaben dessen mj. Kinder Mert, Caspar u. Veronika verkaufen ihren Hof Penkenaigen bei der Zwicklau in Gallneukirchner Pfarr an Wezel Penkner u. Margreth, seine Hausfrau. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1511 I/5 [2771]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2847	1552 20/2 Thoman Sighartsperger in Krenglbecker Pfarr u. Margareth, seine Hausfrau, verkaufen unter Zustimmung der Leineweberzeche in Eferding als Grundobrigkeit an ihre Stieftochter bezw. Tochter Barbara Sighartsperger den halben Teil an dem Gut zu Sieghardsperg. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/5 [2772]
2848	1552 20/2 Hanns Tischler zu Malling in Krenglbecker Pfarr u. Wolfgang Hofmayr zu Geysmatzhaim in Pichler Pfarr als Gerhaben der mj. Wolfgang, Brytta, Rosina, Anna, Katharina, Kinder weil. Sigmund Sighardspergers u. dessen noch lebender Hausfrau Margretha verkaufen die Hälfte des Gutes zu Sieghardsperg an die Schwester der genannten Kinder namens Barbara Sighardsperger. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [2773]
2849	1552 6/3 Allermanns-Vaschangtag = Sonntag Invocavit Andree Heysrer zu Nieder Heusern in Puchenauer Pfarr u. Ursula, seine Hausfrau verkaufen ihr Gut zu Nieder Heusern, dem Hanns v. Scherffenberg dienstbar, an ihren Sohn Thoman Heusrer. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [2774]
2850	1552 22/4 Anna, weil. Wolfgang Schyfers, Doktor der hl. Schrift Wittib, macht ihr Testament. Orig. Perg., S. fehlt	I/7 [2775]
2851	1552 Pfingsten 5/VI Graf Wolfgang zu Schaunberg überläßt seinem Amtsknecht vorm Haus Asm Cantzler u. Martha, seiner Hausfrau, um seiner Dienste willen den Grund auf der Au im Ldg. Aschachwinkel zunächst des Steges u. der Aschach, worauf sie sich ein Häusl bauen können. Orig. Perg., S. fehlt	I/9 [2776]
2852	1552 24/6 ... zu Greiseneck zum Zelhoff verleiht dem Wolfgang Schlegl in Gramastettner Pfarr das Gut zum Schlegl, darauf er häuslich sitzet, als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt (Urkunde diente szt. als Bucheinband, ist daher nicht mehr ganz gut leserlich)	I/6 [2777]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2853	1552 26/6 Hanns v. Prag, Freih. zu Winthag im Namen seiner Gemahlin Magdalena, geb. v. Scherffenberg einerseits u. Christof Herr v. Zelking zu Ulrichskirchen u. Lienhart v. Lamberg Herr zum Saunstain als Gerhaben Wolfens v. Lamberg u. dessen Gemahlin Susanna, geb. v. Scherffenberg nachgelassenen mj. Erben schließen einen Vergleich in Betreff der Verlassenschaft der Frau Margretha, Hannsen v. Scherffenbergs Wittib, einer geb. v. Zelking. Orig. Pap. 3 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1512 I/13 [2778]
2854	1552 21/9 Caspar Layman, Herzog Johann Friedrichs des Älteren zu Sachsen Leibwundarzt, gibt dem N., weil. Johann Fernbergers sel. nachgelassenen Erben als Verwalter des Viztum Amts in O. Ö. bekannt, daß er seinen freiaigenen Zehent auf 3 Häusern in Haselbecker Pfarr, in der Vogtei zunächst enthalb der Thunau gelegen, dem Rueprecht Puellacher, Sr. Maj. Rat, Einnehmer u. Münzmaister in St. Joachimsthal u. Linz u. Anna, seiner Hausfrau, verkauft habe, und bittet um Ausfertigung eines diesbez. Kaufbriefes. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	I/5 [2779]
2855	1552 11/12 Michel Mülperger u. Margretha, seine Hausfrau, stellen den Gebrüdern Leonhart Mülperger am Zehenthof u. Jörg Mülperger auf der Ödt, ihren Vettern u. Schwagern einen Schuldbrief aus über 65 Pfd. Pfen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1513 I/10 [2780]
2856	1553 19/1 Wolfgang Gruebler auf der Wibm zu Zehendhof u. Katherina, seine Hausfrau, verkaufen ihre Wibm zu Zehendhof in Gallneukirchner Pfarr, dienstbar zum Pfarrhof Gallneukirchen, an Alex Hainzl. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1514 I/5 [2781]
2857	1553 11/5 Christi Himmelfahrt Wolfgang Aumair u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihren Hof in der Au in Eferdinger Pfarr, zur Hft. Schaunberg ins Amt vorm Haus gehörig, an Sigmund Paur zu Karling u. Margetha, seine Hausfrau. Orig. Perg., 1 S. (etwas defekt)	I/5 [2782]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2858	1553 2/6 Georg Hartmann Herr v. Liechtenstain v. Nicolspurg auf Veldspurg u. Steiregk verleiht dem Wolfgang Wischatzperger, Burger u. Steinmetz zu Galleukirchen versch. Zehente als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [2783]
2859	1553 4/6 Hanns Wiertzperger am Wiertzperg in Kalheimer Pfarr vertauscht sein Gütl, genannt die Grueb in Kalheimer Pfarr, an seinen Vetter Caspar Kaisersöder, Burger in Neumarkt, gegen andere Erbstücke, so letzterer von ersterem zu bekommen gehabt hätte. Orig. Perg., 1 S. gebrochen	I/5 [2784]
2860	1553 14/6 König Ferdinand verleiht dem Erasmus v. Starhemberg die sog. a Inwärtsaigen Güter oder die freien Güter genannt in Peylnstainer jetzt Burgstaller Gericht gelegen, die Graf Georg von Schaunberg ihm aufgesandt, da er sie an Erasm. v. Starhemberg verkaufte. Orig. Perg., 1 gr. S. (gut erhalten) (Urkunde schon defekt)	Ried.Ind.Nr.1516 I/6 [2785]
2861	1553 20/6 Bischof Leo zu Freising verleiht dem Ferdinand Grafen zu Orttenburg Freih. zum Freyenstain u. Karlspach für sich u. als Lehensträger seiner 3 Brüder eine Wiese bei Plintenmarkt, genannt die Metzin, ferner versch. Güter u. Zehente in St. Jörgener u. Euratsfelder Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 schön erhaltenes S. in Holzkapsel	I/6 [2786]
2862	1553 30/7 Heiratsabrede des Erasmus Herrn v. Starhemberg mit Regina, Witwe, Gräfin v. Schaunberg, geb. v. Polhaim. Orig. Pap., die S. fehlen	I/1a [2786a]
2863	1553 1/8 Graf Wolfgang zu Schaunberg u. Frau Regina von Starhemberg, verwitw. Gräfin v. Schaunberg (Witwe nach Graf Johann zu Schaunberg) geb. v. Polhaim, schließen einen Vergleich in Betreff der Herrschaft Peuerbach. 2 Exemplare Orig. Pap. 1 Exempl: 4 Oblatens., beim 2. Exemplar die S. abgefallen	I/13 [2787]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2864	1553 29/9 Christof Rabenhaupt v. Suche verkauft an Erasmus v. Gera das Castenhaus im Markt Ottensheim gegenüber der Kirche. Orig. Perg. 2 S. fehlen	I/5 [2788]
2865	1553 29/9 Christof Rabenhaupt v. Suche verkauft an Erasmus v. Gera den Lanfelder Garten zunächst des Marktes Ottensheim, dann versch. Güter u. Gründe u. Zehente. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [2789]
2866	1553 29/9 Urbar derjenigen Stuck, Gülten, Güter u. Zehente welche Erasmus Herr v. Starhemberg seiner Gemahlin Regina, Graf Johanns zu Schaunberg Witwe, geb. v. Polhaim, vermög Heiratsverabredung u. Vermächtnisbrief verschrieben hat. Orig. Pap.	I/1a [2790]
2867	1553 29/9 Urbar-Register desjenigen, was Erasmus v. Starhemberg seiner Gemahlin Regina vermög Vermächtnisbriefes noch besonders zu ihrem Wittibstuhl vermacht hat. Coll. Abft. auf Pap.	I/1a [2791]
2868	1553 16/10 Wolfgang Gatterer auf dem Gatterergut zu Oberruedlahing u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihren Mairhof in der Au in Eferdinger Pfarr, im Amt vorm Haus gelegen, dem Georg, weiland Merten im Mittern Gallspach sel. Sohn. Orig. Perg. 1 S. (etwas beschädigt)	I/5 [2792]
2869	1553 30/11 Marquard Herr v. Khuenring zu Seefeld vertauscht sein Lehen im Lande ob u. unter der Enns an seinen Schwager Erasmus v. Starhemberg auf Wildperg u. an Paul Jakob v. Starhemberg auf Rappotenstain für die Vogtei u. Kirchenlehen zu Tribuswinkel bei Baden. Orig. Perg. 2 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1517 I/5 [2793]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2870	1553 23/12 Samstag vor Weihnachten Erasmus v. Starhemberg verleiht dem Laurenz Freydenthaler, Burger zu Freistadt, als Lehenträger seiner Hausfrau Anna u. deren Schwestern Elisabet u. Helena, Töchter des Niclas Rotl, Burger zu Freistadt, den durch das Ableben ihres Vaters auf sie übergegangenen Geyrhof in St. Peters Pfarr u. Freistädter Gericht wieder als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (Fragm.)	Ried.Ind.Nr.1518 I/6 [2794]
2871	1554 2/2 Regina, geb. v. Polhaim, weil. des Grafen Johann zu Schaunberg nachgelassene Wittib u. nun des Erasmus Herrn v. Starhemberg Gemahlin, bestätigt, von ihrem Schwager Graf Wolf zu Schaunberg die 8000 fl. Ablösung für die Hft. Peuerbach, welche sie lt. Testament ihres Gemahls während ihrer Witwenschaft zur Nutznießung zugewiesen hatte u. im Falle ihrer Wiederverheiratung aber an Graf Georg oder dessen Sohn Graf Wolfgang gegen 8000 fl. Ablösung zu fallen hatte, erhalten zu haben. Orig. Perg. 2 S. (davon 1 beschädigt), 1 S. fehlt	I/6 [2795]
2872	1554 25/2 Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht dem Christof v. Redern als Lehenträger der mj. Hanns u. Jörg, Söhne des verst. Erasmus v. Redern obm Perg, die durch den Tod desselben erledigten Güter in Sarleinspecker Pfarr u. Veldner Landgericht gelegen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2796]
2873	1554 5/4 Privilegium von König Ferdinand I. für die Schiffleute zu Schar Linz endhalb der Pruckhen gegen Linz über gelegen (zu Urfahr) wegen dem Überfuhrgeld. Coll. Abft. auf Pap.	I/17, I/8 [2797]
2874	1554 6/5 Anna, des Erasmus Herrn v. Starhemberg u. weil. dessen Gemahlin Anna, geb. Gräfin v. Schaunberg Tochter u. Sigmund Georgen v. Dietrichstains Freih. zu Finkenstain Hollnburg u. Talberg Gemahlin, verzichtet auf alle ihre Erbansprüche nach ihrem Vater u. dessen männlichen Nachkommen. Orig. Perg. alle 5 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1519 I/15 [2798]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2875	1554 6/5 Sigmund Georg v. Dietrichstain etc. verschreibt seiner Gemahlin Anna, geb. v. Starhemberg für die zugebrachten 1000 fl. rh. Heiratsgut 1000 Pfd. Pfen. Widerlegung u. 1000 Pfd. Pfen. Morgengabe u. weist alles dies auf seine Untertanen der Hft. Hollenburg in Kärnten an. Orig. Perg. 5 gebrochene S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1520 I/1a [2799]
2876	1554 6/5 Sigmund Georg v. Dietrichstain etc. befiehlt den Untertanen seiner Herrschaft Hollenburg in Kärnten, seiner Gemahlin Anna Gehorsam zu leisten. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1521 I/1a, II/4 [2800]
2877	1554 28/5 Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht dem Erhard Puchler die Zehente, welche derselbe von Marquard Herrn v. Khuenring zu Seefeld als Lehen hatte u. welche dann in das Eigentum des Paul Jakob Herrn v. Starhemberg übergiengen, neuerdings als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1522 I/6 [2801]
2878, 2879	1554 24/6 Bürgermeister, Richter u. Rat der Stadt Linz verkaufen an Wolfgang Hohenfelder zu Aistershaim u. Hilliprandt Geörger zu Prandegg u. Ottenshaim als Vormünder der Kinder weil. Georgs v. Landau zum Haus das Haus weil. Hansen Dornhofers u. Sibilla, seiner Hausfrau, zu Linz in der Klostergasse. Orig. Perg. 1 gut erhaltenes S., 1 def. S. Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1523 I/5 [2802]
2880	1554 13/7 Hanns Aschpan zu Liechtenhag u. Wibmspach verleiht dem Hanns Purkstaller zu Purkstall in Mertinger Pfarr den Zehemt zum obern u. zum mittleren Paurn zu Freilosing im Dorf, Mertinger Pfarr u. Waxenberger Ldg., welchen derselbe von Andree Mülperger am Mülperg in Waldkirchner Pfarr u. Anna, seiner Hausfrau, erkaufte, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2803]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2881	1554 16/7 König Ferdinand verleiht dem Veit v. Zelking 2 Teile Zehent auf 4 Gütern, welche Peter Hueber, Burger zu Linz, aufgesandt, da er sie Veit v. Zelking verkaufte, als Peitllehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2804]
2882	1554 8/8 Wilhalm Herr v. Rosenberg erteilt seinen Dienern Adam Sudku (Sudky) v. Langendorff u. Georg Strachotinsky Gewalt, in seinem Namen im Streite zwischen seinen Untertanen Oswold Kappl von Rosental u. Georg Vleishgker einesteils u. den Freistädter Untertanen Stefan zu Marterschlag wegen eines Hofes zu Edlprugk zu handeln. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1524 I/21 [2805]
2883	1554 19/8 Graf Wolfgang zu Schaunberg verkauft ein Erbrecht auf 6 Landackern, zum Stift Lindach gehörig, an Hanns Grueber in der Scharten in Eferdinger Pfarr, u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2806]
2884	1554 30/11 Graf Wolfgang zu Schaunberg verkauft alle Gerechtigkeit, Freiheiten, Vogteien, Lehenschaften, Kirchlehen, Landgericht, Diensten u. Herrenforderungen, so die Grafen von Schaunberg im in u. auf den genannten Freiheiten, Obrigkeiten, Vogteien, Kirchlehen, der Pfarrkirche u. Landgericht zu Schleißhaim, auch auf der Tafern daselbst gehabt oder haben, an Wolfgang Gruentaller zu Krembsegk. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/5 [2807]
2885	1554 23/12 Sebastian Koplmüllner zu Hilkering für sich u. im Namen seiner Kinder aus 1. Ehe verkauft einen Weingarten an Hanns Gaißmair. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2808]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2886	1555 1/1 Hypolt Wagner, Burger zu St. Michel i. d. Wachau, u. Ottilia, seine Hausfrau, stellen einen Revers aus, daß sie dem Erasmus v. Starhemberg den Weingarten, genannt der Antlinger, welchen er ihnen leibgedingweise überlassen hat, gegen halben Bau zu bebauen. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1525 I/6a, I/5 [2809]
2887	1555 5/2 Sixt Adam zu Oberndorf bittet den Erasmus v. Starhemberg um Siegelung des Kaufbriefes über an Sigmund Krempl, Fleischhacker u. Burger zu Gallneukirchen, verkaufte Zehente in Gallneukirchner Pfarr, Starhembergsche Lehen. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1526 I/5 [2810]
2888	1555 24/2 Graf Wolfgang zu Schaunberg verkauft erbrechtsweise an Pangratz Schmidt zu Pupping u. Margretha, seine Hausfrau, die sog. a Puppinger Äcker. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2811]
2889	1555 24/4 Johann Pfaff, Pfarrer zu Gallneukirchen, bittet Erasmus v. Starhemberg um Siegelung des Kaufbriefes über den an Jörg Weber auf dem Wachterhäusel in der Lan verkauften Acker in der Lan bei Gallneukirchen. Orig. Pap. die 2 Oblatens. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1527 I/5 [2812]
2890	1555 1/5 Graf Wolfgang zu Schaunberg übernimmt den Caspar Kaysersöder, Burger in Neumarkt, mit verschied. Zehnten u. Gütern in Kalhamer Pfarr in seine Vogtung, Schutz u. Schirm. Orig. Perg. S. gebrochen	I/25 [2813]
2891	1555 23/5 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht dem Graf Wolf zu Schaunberg den Wein-, Getreide- und Hauszehent in der Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach u. verschied. Höfe, Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [2814]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2892	1555 12/6 König Ferdinand verleiht namens seines Bruders des Kaisers, dem Grafen Wolfgang zu Schaunberg den von seinem Vater Graf Georg zu Schaunberg erblich auf ihn übergegangenen Blutbann auf allen seinen Herrschaften neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6, I/8 [2815]
2893	1555 10/7 Urbarium der Herrschaft Ottenschlag, welche an Maximilian Freih. v. Polhaimb u. Warttenberg vermög ordentl. Kaufbriefes ddto. Wien 28/4 1555 von Melchior von Hoberkh verkauft worden ist. Orig. Pap. 1 anhang. S.	I/5 [2816]
2894	1555 13/8 Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht dem Lienhart Nidermair in Hellmonsöder Pfarr u. Zechmeister des St. Alexius Gotteshauses daselbst verschiedene wegen Nichtansuchens als verfallen erklärte Zehente neuerlich als Lehen für das genannte Gotteshaus. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1528 I/6 [2817]
2895	1555 24/8 Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht dem Hilliprandt Jörger zu Prandegk u. Ottensheim verschied. Höfe, Güter u. Zehente, welche derselbe teils von Wolfgang Gruenthaler zu Krembsegk teils von Joachim Laglberger u. Erasmus Haberstorfer erkaufte, als rittermäßige Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1529 I/6 [2818]
2896	1555 24/8 Hilliprandt Jörger zu Prandegk u. Ottensheim sendet dem König Ferdinand den Zehent auf dem Hagkergütl in Gramastetter Pfarr, l. f. Lehen, auf, da er denselben an Erasmus v. Gera, Inhaber der Hft. Waxenberg, verkaufte. Orig. Pap., 1 Oblatens.	I/6 [2819]
2897	1555 24/8 Hilliprandt Jörger zu Prandegk u. Ottenshaim verkauft an Erasmus v. Gera vorstehend genannten Zehent. Orig. Perg., 2 S. in hölz. Kapseln	I/5 [2820]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2898	1555 8/10 Erasmus Herr v. Starhemberg verleiht im eigenen u. namens seines Vetters Paul Jakob dem Marx Stoll, Pfleger zu Seefeld, den Hof zu Hedreins an der Prikha s. Zugehör u. versch. Gründe als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1530 I/6 [2821]
2899	1555 11/10 Beningna, geb. Weix, Äbtissin zu Edlakloster verleiht dem Grafen Wolfgang zu Schaunberg den großen Zehent im Ennsdorf in Valentiner Pfarr u. einen Hof, gen. der Kaimelhof in Häresinger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2822]
2900	1555 11/11 Libell oder Teil-Register des Teiles Pyrhenstain für Erasmus v. Starhemberg. s. Nr. 2822! Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/3a [2823]
2901	1555 19/11 Agatha, weil. Asm Cantzlers nachgelassene Wittib u. nun Franzen Lackners Hausfrau verkauft ihren halben Grund s. dem Häusl enhalb der Aschach der Gräfin Anna zu Schaunberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2824]
2902	1556 2/2 Graf Wolfgang zu Schaunberg tritt seiner Gemahlin Anna, geb. Gräfin zu Ortenburg den durch das Ableben seines Amtsknechtes Asm Cantzler ledig gewordenen u. heimgefallenen halben Teil der Peunten auf der Au zunächst ennhalb der innern Aschach gelegen, da man hinausgeht an die Leumühl, samt einem Grund zu einem Wiesfleck daselbst bei dem Waschhause an der Aschach gelegen ab. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2825]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2903	1556 24/2 Erasmus u. Paul Jakob Herren v. Starhemberg, Gevettern schließen einen Vergleich u. Teilung hinsichtl. der ihnen nach ihrem Vater u. En Bartlmee Herrn v. Starhemberg angefallenen Schlösser, Herrschaften u. sonstigen Güter mit Ausnahme der einer späteren Vereinbarung vorbehaltenen Untertanen in Mülpach u. Jauring sowie der Weingärten, Weingülten, Zehente u. Pregrechtswein in Nied.Österr. Orig. Perg. 5 S.	Ried.Ind.Nr.1531 I/3a [2826]
2904	1556 5/3 Hanns Winter zu Enns als Bevollmächtigter u. Lehenträger weil. Sebold Raigers zu Gneissenau, gewesenen Anwalts zu Klosterneuburg nachgelassenen Kinder Martin u. Marie, u. Barbara geb. Rogknerin, Sebold Raigers Witwe u. jetzt Hanns Winters Hausfrau verkaufen behufs Bezahlung der von Sebold Raiger hinterlassenen vielen Schulden ihren Sitz Gneissenau samt allem Zugehör an Zacharias Neythardt, Pfleger der Hft. Wachsenberg u. Elisabet, einer geb. Ruestorfferin, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 4 S.	I/5 [2827]
	1556 27/3 Transsumpt einer Urkunde Schärffenberg siehe Nr. 2914 v. 1594!	
2905	1556 29/3 Johann Pfaff, Pfarrer zu Gallneukirchen, bittet Eraamus Herrn v. Starhemberg um Siegelung des Kaufbriefes über den Grund, den er an Andree Weinzierl, Burger zu Gallneukirchen, verkauft hat. Orig. Pap. die 2 Oblatens. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1532 I/5 [2828]
2906, 2907	1556 12/4 Erasmus u. Paul Jakob Herren v. Starhemberg schließen einen Vergleich u. Teilung hinsichtl. der im Vertrage v. 23/2 1556 (Nr. 2903 Ried. Ind. Nr. 1531) einer besonderen Vereinbarung vorbehaltenen Untertanen u. Weingärten in Nied. Österr. 2 Exemplare Orig. Perg. je 2 S., z. T. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1533 I/3a, I/13 [2829]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2908	1556 24/12 Paul Jakob Herr v. Starhemberg quittiert über 2000 Pfd. Pfen. als Abschlag auf die Kaufsumme für Rappottenstain, welches die Vormünder der Landauer'schen Erben für diese kauften. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1534 I/19 [2830]
2909	1557 6/1 Barbara, weil. Sigmund Gämairs am Gäßhof in Eferdinger Pfarr, Wittib, Hanns Lechner in Velbret in Eferdinger Pfarr u. Matheus Nidermair zu Kalköfen, letzterer namens seiner Hausfrau Anna, übergeben an ihren Aidam, bezw. Schwager, Tochter, Schwester u. Schwägerin Thoman Sandtmair u. Appolonia, seine Hausfrau, den Gämairhof zu Kalköfen, der Hft. Schaunberg ins Amt Ränzing dienstbar. Orig. Perg. 1 S., etwas gebrochen	I/5 [2831]
2910	1557 2/2 Erasmus Herr v. Starhemberg sendet König Ferdinand die Lehen: Veste Rappottenstain u. das Burgstall zu Antschau s. allem Zugehör Landgericht, Wilfpan etc. sowie sonstige versch. Güter u. Zehente auf u. bittet, selbe der Landauerschen Vormundschaft zu verleihen, da sie an die mj. Landau'schen Erben verkauft wurden. Orig. Pap., 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1535 I/6 [2832]
2911	1557 2/2 Testament des Christoph Herrn zu Laosenstain Vidimus, ausgefertigt v. Erasmus Herrn v. Starhemberg sub dato 24/2 1559. Vidimus Pap. mit 3 anhang. S.	I/7 [2833]
2912	1557 3/2 Die Gebrüder Hanns, Ulrich u. Erasmus Herrn v. Schärffenberg einesteils u. die Gebrüder Eustachius, Gotthard u. Gregor Herrn v. Schärfenberg andernteils errichten unter Intervention ihrer Unterhändler Erasmus v. Starhemberg, Dietmar v. Losenstain, Wolf Hehenfelder zu Aystershaimb u. Michael Hehenfelder zu Albmegk einen Vertrag, Vergleich u. Teilung in Betreff der väterlichen Erbgüter Ort am Traunsee, Hohenwang, Windegg u. Spielberg. Dieser Vertrag bildet den Abschluß eines Streites, der sich zwischen den Vorgenannten infolge des Verkaufes ihrer väterlichen Erbgüter gegen einen früher vereinbarten Vergleich ergeben hatte.	I/13, I/3a [2834]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2913	2 vid. Abften. auf Pap. hievon auch ein Vidimus auf Perg., mit anderen Urkunden, siehe Nr. 2914 v. J. 1594	
2914	1557 II/3 Hanns Jakob Löbl Freih. auf Greinburg, Landeshauptmann in Ö. o. d. E. stellt einen Transsumpt aus von nachstehenden Urkunden: 1.) von der Teilungs-Urkunde v. 19/1 1525 (Nr. 2573) 2.) vom Nachtrags-Übereinkommen hiezu v. 10/3 1525 (Nr. 2578) 3.) vom Vergleich ddto. 27/4 1528 (Nr. 2607) 4.) von der Teilungs-Urkunde ddto. 9/8 1542 (Nr. 2776) 5.) vom Vergleich zwischen Hanns v. Scherffenberg einesteils u. seinen Vettern Eustach, Gotthard u. Gregor v. Scherffenberg andernteils, ddto. 6/10 1545 betreffend die Abtretung des sog. a Walthasar Amtes im Donautal. 6.) 1556 27/3 Hanns v. Scherffenberg für sich u. seine 2 Brüder Ulrich u. Erasmus einesteils u. die Brüder Eustach, Gotthard u. Gregor v. Scherffenberg andernteils, wählen zur Austragung ihres Erbeinigungsstreites den Hanns v. Prag Freih. zu Windhag, Cornelius v. Lapinz, Wolf Hehenfeltter zu Aistershaimb u. Michl Hehenfelder zu Albmegk für einen Teil, u. Erasmus v. Starhemberg, Wolf u. Casimir Freih. zu Polhaimb u. Warttenburg u. Andree v. Polhaimb in Wels für den 2. Teil als Spruchmänner. 7.) vom Teilungs-Vergleiche ddto. 3/2 1557, Nr. 2912 Orig. (des Vidimus) Perg. 1 anhang. Kapsels.	I/3a, I/13 [3385]
2915	1557 7/2 Georg Neuhauser von Ruetting, Inh. der Hft. Oberwallsee, quittiert den Kaufschilling für die namens seiner Mündel Hanns Jörg, Hieronimus u. Hanns Christof, Kinder weil. Hanns Camerers zu Perkhaim an Hanns Eittendorfer verkaufte Mittermühl zu Oberndorf in Veldkircher Pfarr. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	I/19 [2835]
2916	1557 24/3 Mittwoch n. Oculi Hanns Rennolt am Prannt in Eferdinger Pfarr schließt mit Barbara, weil. Jakob Wagners zu Vettental in Prampecker Pfarr u. Elsbet, seiner Hausfrau, beide sel. Tochter, einen Heiratsvertrag. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/1b [2836]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2917	1557 20/4 Sebastian Schmidtpauer zu Lyndthaim, Sigmund u. Hanns Wolkhauff in der Schwarzgrueb, alle 3 Pyrhenstainsche Untertanen, vertauschen mit Bewilligung ihrer Grundobrigkeit an Sebastian Sprengseis zu Walting u. Wolfgang Eberl zu Ratl als Zechleute der Frauen-Bruderschaft des Gotteshauses zu Walting eine Wiese neben der Griesmühl u. 2 Wiesen im Speckfeldt gegen 1 Tagwerk Acker im Rotlerveldt, 1 Tagwerk Acker in der Gschwennt bei der Pallmansmühl u. 1/2 Tagwerk Acker im Lindthaimer Veldt. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2837]
2918	1557 24/4 Oth Pfannstil, Leineweber u. Burger zu Eferding, u. Appolonia, seine Hausfrau, dann Barbara, weil. Wolfen Pfannstils, Burger zu Eferding, Wittib, verkaufen an Ciriak Schrökhinger, Burger zu Eferding, u. Magdalena, seine Hausfrau, 5 Landacker im Spiegelfeld vorm Schaunbergertor gelegen, davon man jährl. zu Unser Frauentag dem Gotteshaus u. dem Pfarrer zu Eferding zu einem Jahrtag reicht 6 Schill. 10 Pfen. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2838]
2919	1557 24/4 Wolf Hohenfelder zu Aystershaim u. Hilliprandt Jörger zu Prandtegk u. Ottenshaim als Vormünder der Kinder weil. Jörgs v. Landau, Ritter, stellen einen Revers aus über das Einstehungsrecht der männlichen Deszendenz des Paul Jakob u. Erasmus v. Starhemberg zur Hft. Rappottenstain. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1536 I/3a [2839]
2920	1557 12/6 Wolfgang, Bischof zu Passau, bestätigt dem Erasmus Herrn v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Vetters Paul Jakob die von Bartlme v. Starhemberg erblich an sie gekommenen Lehen Veste Liebenstain in Altenfeldner Pfarr, dann versch. Höfe, Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [2840]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2921	1557 12/6 Bischof Wolfgang zu Passau bestätigt den Vorgenannten mehrere von Bartlme v. Starhemberg erblich an sie gekommene Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1537 I/6 [2841]
2922	1557 12/6 Bischof Wolfgang v. Passau verleiht den Genannten versch. Wein- u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg.	Ried.Ind.Nr.1538 I/6 [2842]
2923	1557 19/7 Orig.-Quittung der Magdalena, geb. v. Starhemberg, Herrn Christoffen v. Zelking sel. verlassene Wittib, über 100 Pfd. Pfen., welche sie von ihrem Bruder Paul Jakob v. Starhemberg von wegen eines Halsbandes, so sie von weil. ihrer Schwester Frau Johanna, Herrn Christoffs v. Hohenfeldt Witwe geerbt, erhalten hat. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.6 Famil. Akten "Vermögen" I/19 [2842a]
2924	1557 31/7 Bischof Wolfgang v. Passau verleiht dem Veit Herrn v. Zelking zum Weinperg versch. Zehente in Neumarkter Pfarr u. Freistädter Landgericht, welche dem Stifte Passau durch Nichtansuchen heimgefallen sind, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2843]
2925	1557 31/7 Bischof Wolfffang v. Passau bestätigt dem Vorgenannten versch. Zehente, welche derselbe schon vom früheren Bischof v. Passau als Lehen hatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2844]
2926	1557 31/7 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht dem Wolf Wilhelm Herrn v. Zelking für sich u. seine Brüder Georg Wilhelm, Paul Wilhelm, Carl Ludwig u. Peter Wilhelm die Veste Wolfsperg bei Beheimkirchen s. Zugehör sowie versch. Gülten, Grundstücke, Zehente u. sonstige Rechte als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2845]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2927	1557 19/8 Sigmund Georg v. Dietrichstain Freih. zu Hollnburg, Finkenstain u. Talberg quittiert über 1000 Pfd. Pfen., welche er als Heiratsgut für seine Gemahlin Anna von seinem Schwiegervater Erasmus Herrn v. Starhemberg erhalten hat. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1539 I/19 [2846]
2928	1557 14/11 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht dem Hanns Aschpan zu Liechtenhag u. Wibmspach einen Weingarten, genannt der Gassen Weingarten, einen Weingarten, gen. der Twerhacker, 3 Joch Ackers dazu, an dem Sundlperg in Mauttarn Pfarr gelegen, welche derselbe von den Vettern Sebald u. Christof den Haiden gekauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2847]
2929	1557 14/11 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht dem Hanns Aschpan zu Liechtenhag u. Wibmspach den Sitz zu Hartham u. versch. Güter, Höfe, Hueben u. Hofstätte als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (etwas gebrochen)	I/6 [2848]
2930	1558 6/3 Sonntag Reminisc. Pakraz Eckher, Schmied zu Pupping u. Margrethe, seine Hausfrau, verkaufen ihren Weingarten in der Kellneringer Peunt (?) an Matheus Schwentner u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde schon etwas vergilbt u. teilweise unleserlich)	I/5 [2849]
2931	1558 21/3 Montag n. Thoman Gämair auf dem Gästhof in Eferdinger Pfarr u. Appolonia, seine Hausfrau vertauschen ihren Gästhof an Merten Scheiblmair u. Ursula, seine Hausfrau gegen deren halben Oberstiglhof in Eferdinger Pfarr, Amt Ranzing. Orig. Perg. 1 S. (etwas gebrochen)	I/5 [2851]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2932	1558 23/3 Hyronimus Stubmer zu Troß als Vormund u. Lehenträger seiner Vettern Hanns, Ludwig u. Christoff Hohenthanner, Söhne weil. das Michael Hohenthanner, gew. kais. Vischmeister in Ö. o. d. E. verkauft an Christof Topler, Starhemb. Sekretario, versch. vom Hause Starhemberg zu Lehen rührende Stücke u. Güter. Orig. Pap. 4 kl. Oblatens.	I/5, I/6 [2850]
2932a	1558 24/4 Hillyprandt Jörger zu Prandegk u. Ottensheim vertauscht mehrere seiner frei eigen Holden Stuck u. Güter samt Zugehör an Graf Wolfgang zu Schaunberg gegen versch. Untertanen des letzteren, zur Hft. Oberwallsee gehörig. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/5 [2852]
2933	1558 1/5 Pangraz in der Hödlödt in Pichler Pfarr u. Margretha, seine Haufrau, verkaufen mit Bewilligung ihres Grundherrn Hilliprand Jörger an Jörg Gaubinger u. Martha, seine Hausfrau, eine Hofstatt zu einem Häuslein bei der Kohlgrueb in Pichler Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2853]
2934	1558 23/5 Montag n. Exaudi Kunegunde von Puechperg, Äbtissin, Katherina Zeimerin u. der Convent des Frauenklosters Nidernburg in Passau bestätigen, daß Hanns Alban, Vischer am Schaden in Eferdinger Pfarr anstatt seiner Hausfrau Barbara, Magdalena, weil. Michel Toplers zu Au in Veldkircher Pfarr nachgelassene Wittib, beide weil. des Michel an der Prantstat u. seiner Hausfrau Dorothea, beide sel. nachgelassene Töchter, mit ihrem Schwager u. Bruder Wolfgang an der Prantstat hinsichtl. aller ihrer elterlichen Erbansprüche auf das Schlagergütl an der Prantstat geeinigt haben u. auf alle ihre weiteren Erbsansprüche verzichten. Orig. Perg. 1 S. (schadhaft)	I/13, I/15 [2854]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2935	1558 19/9 Leo Hochenegker zu Praitenprugk, Lehenrichter des Erasmus Herrn v. Starhemberg stellt hinsichtl. versch. Starhemb. Lehen in der Gallneukirchner Pfarr gegen Carl Hayden zu Aichau einen Urteilsbrief aus. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1540 I/12, I/6 [2855]
2936	1558 21/10 Ansatz-Brief vom Starhembergschen Lehenrichter Leo Hochenegkher zu Praittenpruck gegen Carl Haiden zu Aichaw in Betreff verschied. Starhembergscher Lehengüter in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Pap.	I/6/9 [2855a]
2937	1558 1/11 Gerichts-Urkunde von Leo Hocheneckher zu Praittenbruck als Erasmus v. Starhembergscher Lehenrichter gegen Carl Haiden zu Aichaw in Betreff obiger Lehengüter. Orig. Pap. anhang. Wachss.	I/6/9 [2855b]
2938	1558 6/11 Hanns Pachner zu Matzlastorf einesteils und Jörg Penz u. Hanns Mair in Gallneukirchner Pfarr seßhaft, schließen einen Wexl u. Tausch hinsichtl. eines auf des Pachners Gründen entspringenden Wassers u. eines auf des Penzen u. Maiers Gründen gelegenen Weges. Orig. Pap. 2 Oblatens.	I/5, I/14 [2856]
	1558 20/11 Erasmus (Vater) u. Gundaker (Sohn) Herren v. Starhemberg bitten den Paul Jakob Herrn v. Starhemberg um Mitsiegelung u. Mitfertigung des Heirats-Vermächtnisbriefes für Gundakers Gemahlin Susanna Hohenfelderin. Orig. Pap. 2 kl. Obaltens.	Ried.Ind.Nr.1541 I/4 [2857]
2939	1558 20/11 Urbarbuch über jene Güter, die Erasmus v. Starhemberg der Gattin seines Sohnes Gundacker Susanna Hohenfelderin verschreibt. Orig. Pap. 1 anhang. S.	I/1a [2858]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2940	1559 6/1 Jörg Teschitz zu Vöslau verzichtet auf das ihm gegen die Herren Erasmus u. Paul Jakob v. Starhemberg zugesprochene Recht der Abnutzung der Teichtstatt bei dem Schickenhof in Zwettler Landgericht gelegen, darinnen er etliche eigentümliche Gründe liegend hatte, nachdem ihm genannte v. Starhemberg diese Teichstatt verkauft haben. Orig. Pap. 2 S.	I/15, I/5 [2859]
2941	1559 14/1 Testament der Frau Ursula v. Lamberg, Gregors v. Lamberg Witwe, geb. v. Rostenharts. Abft. auf Pap.	I/7 [2860]
2942	1559 18/1 Testament des Erasmus Herrn v. Starhemberg. Orig. Perg. die S. abgerissen 1 Abft. auf Pap.	I/7 [2861]
2943	1559 26/1 Barbara, weil. Sigmund Wibmers aufm Strachen nachgelassene Wittib, dann Augustin Rättinger am Strachen u. Franz Unterpurklechner, beide in Hartkirchner Pfarr, als Vormünder der mj. Kinder des Verstorbenen verkaufen an den Sohn bezw. Bruder der mj. Kinder Georg Wibmer u. Katharina, seine Hausfrau, das Wibmergut auf Strachen in Hartkirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 S. (etwas gebrochen)	I/5 [2862]
2944	1559 8/6 Christof Topler, des Erasmus Herrn v. Starhemberg Secretari, reversiert namens seines Herrn, daß er die 550 Pfd. Pfen. Kaufschilling für den Weingarten "Zugger", den Erasmus v. Starhemberg u. dessen Vetter Paul Jakob v. Starhemberg kauften, zu Michaeli zahlen wolle. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1542 I/5 [2863]
2945	1559 30/6 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht versch. durch das Ableben des Grafen Wolfgang zu Schaunberg heimgefallene Lehen u. z. den Wein- u. Getreidezehent in Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach u. ein Haus daselbst, den Getreidezehent u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr, den	I/6 [2864]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	Sitz zu Mistlbach u. verschied. andere Stücke, Güter u. Zehente dem Rüdiger Herrn v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gundacker, Heinrich, Gregor u. Erasmus als Lehen. Orig. Perg. 1 S., 1 S. Fragm.	
2946	1559 23/7 Kaiser Ferdinand verleiht nach Ableben des Grafen Wolfgang zu Schaunberg als des letzten männlichen Schaunbergers das Schaunbergsche Wappen (das Wappen in Zeichnung in der Urkunde enthalten) u. Clainat dem Erasmus Herrn v. Starhemberg u. dessen ehel. Deszendenz als Gemahl der Schwester des verst. Grafen Wolfgang, Anna Gfn. Schaunberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/2a [2865]
2947	1559 3/11 Vergleich zwischen Anna, weil. des Grafen Wolfgang zu Schaunberg Witwe einesteils, dann den Brüdern Gundacker u. Heinrich v. Starhemberg Jörg v. Dietrichstain namens seiner Gemahlin Anna, geb. v. Starhemberg andernteils in Betreff der Abtretung der Graf Johann v. Schaunberg sel. Güter. 2 Exemplare Orig. Pap. 1 Exempl. 5 kl. Obl.-S. nebst Untften. 1 Exempl. keine S., nur Unterften.	I/13 [2866]
2948	1559 11/11 Erasmus Herr v. Starhemberg gibt der Kirche zu Hellmonsödt statt dem Gute zu Topl in Linzer Pfarr das Gut am Niderpartz in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1543 I/9 [2867]
2949	1559 2/12 Kaiser Ferdinand befiehlt der Frau Anna, Wittwe des Grafen Wolfgang v. Schaunberg, die Herrschaften Oberwallsee u. Fronhaim als zu den Erbmarschall Ämtern in Österreich u. Steir gehörig sogleich abzutreten. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6, I/2 [2868]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2950	1560 11/2 Rüdiger Herr v. Starhemberg, des Erasmus Herrn v. Starhemberg Sohn stellt seiner Gemahlin Helena, des Lukas Zackhl Freih. zu Fridau u. dessen verst. Gemahlin Katherina, geb. v. Maynburg Tochter, einen Heirats- u. Vermächtnisbrief aus. Orig. Perg. 5 S. (z. T. etwas schadhaft), 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1545 I/1a [2869]
	1560 11/2 Erasmus u. Rüdiger v. Starhemberg bitten ihren Vetter Paul Jakob v. Starhemberg um Mitfertigung des Heirats-Vermächtnisbriefes des Rüdiger v. St. für seine Braut Helena, des Lukas Zackhl Freih. zu Friedau Tochter u. weil. Georg Pögls Freih. zu Reiffenstein u. Arberg Wittfrau. Orig. Pap. 2 Petschafte	I/1a, II/4 [2870]
2951	1560 17/2 Bartolomee Zeindlinger zu Liechtenstain in Schenkenfelder Pfarr u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihr Gut u. Haus zu Liechtenstain an Simon am Oberaigen von Hellmonsödt. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [2871]
2952	1560 6/3 Erasmus Herr v. Starhemberg namens seiner teils außer Landes befindlichen teils noch mj. Söhne u. Töchter, die er bei seiner verst. Gemahlin Anna, geb. Gräfin v. Schaunberg erworben, ferner Rüdiger, Gundacker u. Heinrich v. Starhemberg, ebenfalls der vorgenannten Beiden Söhne, dann Sigmund Georg v. Dietrichstain Freih. zu Hollenbug, Finkenstain u. Dalberg namens seiner Gemahlin Anna, der obigen Beiden Tochter treffen eine Vereinbarung hinsichtlich des Nachlasses des Grafen Johann zu Schaunberg mit Ausnahme des seiner Witwe Regina, geb. v. Polhaim u. nun obgenannten Erasmus Herrn v. Starhemberg zweiten Gemahlin testierten Teiles. Orig. Perg. sämtl. 7 S. fehlen	I/13 [2872]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2953	1560 16/7 Erasmus Herr v. Starhemberg für sich u. als Gerhab weil. seines verst. Vetters Paul Jakob nachgelassenen Sohnes Hanns v. Starhemberg sichert seinem Verwalter zu Freistadt Sigmund Topler zu, falls Gabriel Burger, Burger zu Freistadt, ohne Leibeserben u. Lehenserben mit Tod abgehen sollte, daß Topler dann die bisher von Burger innehabenden Starhemb. Lehen als Lehen erhalten solle. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/6 [2873]
2954	1560 8/8 Christof Topler, Starhembergscher Secretari u. Pfleger zu Wildperg, verkauft seine Gerechtigkeit auf sein Gut Topl in Linzer Pfarre dem Georg Topler, des Wolfgang Topler Sohn, und Margreth, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1546 I/5 [2874]
2955	1561 15/2 Wolff aufm Hausrugg Aigen bei Stainsulz u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen an Wolf Kriner u. Barbara, seine Hausfrau, einen Grund in der Waidt zunegst dem Pach. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2875]
2956	1561 6/3 Die Brüder Andree u. Paul die Aichperger als Gerhaben ihres verst. Bruders Steffan Aichperger Tochter namens Magdalena verkaufen dem Georg Aichperger den ihrer Mündel gehörigen Weingarten am Obern Aichperg. Orig. Perg. 1 gebrochene S.	I/5 [2876]
2957	1561 14/3 Ruediger Herr v. Starhemberg bestätigt seinen Vettern Wolf Wilhalm Herrn v. Zelking die von diesem als Lehensträger seines Vetters Heinrich Herrn v. Zelking von Erasmus Herrn v. Starhemberg innegehabten Lehen u. z. ein Haus u. Weingarten genannt "der Graff" zu Spitz, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2877]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2958	1561 23/3 Wolfgang Klausmillner u. Appolonia. seine Hausfrau, verkaufen ihre Wiesen bei Plintenmarkt an Wolfgang Pauchsperger u. Katharina, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2878]
2959	1561 12/4 Bischof Wolfgang zu Passau bestätigt dem Wolf Wilhelm Herrn v. Zelking als Vormund u. Lehenträger seines Vettern Heinrich v. Zelking, weiland Veits v. Zelking Sohn, in dem Besitze der bisher von Veit v. Zelking innegehabten Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2879]
2960	1561 12/4 Desgleichen bezüglich anderer Lehen. Orig. Perg. 1 S. (sehr schön erhalten, in Holzkapsel)	I/6 [2880]
2961	1561 23/4 Hanns Aspan zu Liechtenhag u. Wibmspach verleiht dem Matheus auf der Obernau u. Magdalena, seiner Hausfrau, die Wiesen am Langgrund als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2881]
2962	1561 24/4 Ruediger Herr v. Starhemberg bestätigt dem Hanns Aschpan zu Liechtenhag u. Wibmspach für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Eustachius u. Gregor die Aschpan die von ihnen von seinem Vater Erasmus v. Starhemberg bisher innegehabten Lehen neuerlich als Lehen. Siehe Nr. 2963! Orig. Perg. 1 S. 1561 5/5 Siehe Nr. 2963!	I/6 [2882]
2963	1561 5/5 Ruediger Herr v. Starhemberg bestätigt dem Georg Walmülner, Burger zu Neufelden, u. dessen Hausfrau Anna im Besitze der denselben von seinem Vater weil. Ersam. v. Starhemberg verliehenen Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1551 I/6 [2891]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2964	1561 8/5 Georg v. Mamyng zu Kirchperg an der Pielach, Ritter, Landeshauptmann in Ob. Österreich entscheidet in einem Streite zwischen dem Kloster Garsten (Abt Anton) u. Frau Anna, weiland Graf Wolfgang v. Schaunberg Wittib, geb. Gräfin v. Orttenburg wegen Gejaid-Robot von Garsten'schen Untertanen. Orig. Perg. leere hölz. Siegelkapsel	I/12 [2883]
2965	1561 10/5 Hanns Leyrmüllner, gewester Burger zu Eferding, u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihre zwei Weingärten im Aschachwinkel u. Hayzingerpeunt an Niclas Götschler, Schaunburgerischen Rentmeister. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [2884]
2966	1561 13/5 coll. 1666 15/12 Kaiser Ferdinand sichert dem Ruediger v. Starhemberg die Mautfreiheit für Wein, Getreide u. sonstige Lebensbedürfnisse zu. vid. Abft. auf Pap. (erliegt unter Jahrg. 1561 (13/5 1561) Lade 22)	I/8 [4589]
2967	1561 16/5 coll. 1666 15/l2 Kaiser Ferdinand confirmiert u. bestätigt dem Ruediger Herrn v. Starhemberg u. seinen Brüdern alle ihre bisherigen Privilegien u. Freiheiten. vid. Abft. auf Pap. (erliegt unter Jahrg. 1561(13/5 1561) Lade 22)	I/8 [4590]
2968	1561 1/6 Barbara, weil. Erasmus Herrn v. Starhembergs u. dessen Gemahlin Anna, geb. Gräfin zu Schaunberg beide sel. Tochter u. nunmehr des Hannsen Herrn v. Tschernembl Gemahlin, verzichtet auf die Erbschaft ihres Vaters, Bruders und Vetters Paul Jakob u. deren männlicher Deszendenz. Orig. Perg.; 2 gebrochene S., 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1547 I/15 [2885]
2969	1561 1/6 Hanns Herr v. Tschernembl auf Windegk, Heirats- u. Vermächtnisbrief für seine Gemahlin Barbara, geb. v. Starhemberg. Orig. Perg. 3 S. (dayon 2 gebrochen), 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1548 I/1a [2886]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2970	1561 7/6 Die Gebrüder Paul u. Wolfgang die Khaiser, Bürger zu Eferding, u. Veit Galspegk, Bürger zu Eferding, namens seiner Gattin Susanna, verkaufen an Gräfin Anna zu Schaunberg, geb. Gräfin Orttenburg, ihr von ihrem Vater bezw. Schwiegervater Andree Kaiser, gewesten Burger zu Eferding, ererbtes Wiesl im Zeinath zunächst dem Stadtgraben. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [2887]
2971	Abft. auf Pap.	
2972	1561 15/6 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht dem Ruediger Herrn v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gundaker, Heinrich, Gregor u. Erasmus wie auch seines Vetters Hanns, Paul Jakobs Herrn v. Starhemberg sel. Sohn, versch. Stücke, Zehente u. Güter, welche von Erasmus u. Paul Jakob Herren v. Starhemberg, ihren Vätern, erblich an sie gekommen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Fragment	I/6 [2888]
2973	1561 15/6 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht den Vorgenannten die Veste Liebenstain in Altenfeldner Pfarr s. Zugehör sowie versch. Güter, Hofstätte, Mühlen, Wiesen, Zehente u. Gülten, so von Erasmus u. Paul v. Starhemberg erblich an sie gefallen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1549 I/6 [2889]
2974	1561 15/6 Bischof Wolfgang zu Passau verleiht den Vorgenannten zu Obern- u. Mittergraben, zu Graß u. zu Prun, zu Windtpaissing, zu Sitzendorf, zu Sitzenhart u. zu Stetteldorf, welche nach Ableben Erasm. u. Paul Jakobs v. Starhemberg ihnen erblich angefallen, neuerdings als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1550 I/6 [2890]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2975	1561 5/8 Kaiser Ferdinand verleiht dem Ruediger Herrn v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gundaker, Heinrich, Gregor u. Erasmus sowie seines Vetters Hanns, Sohnes weil. des Paul Jakob Herrn v. Starhemberg, die Veste Lobenstain mit Gerichten, ausgenommen was den Tod berührt, sowie sonstigen Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. versch. Zehente, welches alles ihnen nach Ableben des Erasmus u. Paul Jakob Herren v. Starhemberg erblich angefallen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1552 I/6 [2892]
2976	1561 16/8 Kaiser Ferdinand bestätigt dem Ruediger Herrn v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner obgenannten Brüder bezw. s. Vetters alle Privilegien, Rechte, Briefe usw., die die Starhemberger von seinen Vorfahren empfingen. Orig. Perg., gr. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1553 I/8, I/6 [2893]
2977	1561 22/8 Ruediger Herr v. Starhemberg bestätigt dem Wolfgang Vitzthumb, Burger in der Iltzstadt zu Passau, das demselben von seinem Vater Erasmus Herrn v. St. verliehene Lehen u. zw. ein Haus in der Ylzstadt bei Passau, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [2894]
2978	1561 24/8 Ruediger Herr v. Starhemberg verleiht dem Adam Schweiller, kais. Hartschier, für sich u. seine Stieftochter Anna, weil. Hanns Bernharts, gew. Pfleger zu Schmida Tochter, den von dem Genannten bisher als Lehen innegehabten Niederhof zu Goltgeben u. versch. Gründe u. Gülten als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1554 I/6 [2895]
2979	1562 4/1 Ruediger Herr v. Starhemberg bestätigt den Wolfgang Kuennast, Mautner in dem Struden, in dem Besitze der demselben von Erasmus Herrn v. St. als Lehen verliehenen 5 Zehenthäuser zu Scharbing in Griespecker Pfarr u. Landgericht Oberhaus Passau u. verleiht ihm selbe neuerlich als Leben. Orig. Perg., 1 S. schadhaft	I/6 [2896]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2980	1562 5/1 Anna, Gräfin zu Schaunberg, geb. Gräfin v. Orttenburg verleiht dem Albrecht Kernpeck, Burger zu Eferding, u. seiner Hausfrau Agatha den großen u. kleinen Zehent an u. auf dem Gut an der Ebm zunagst bei dem Klosterlein auf dem Strochen in Aschachwinkler Landgericht, welchen dieselben von Sebastian u. Appolonia Hattinger gekauft haben, als Lehen. Collat. Abft., auf Pap.	I/6 [2897]
2981	1562 6/3 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Wolf Wilhalm Herrn v. Zelking, als Lehenträger seines mj. Vetters Heinrich v. Zelking, Sohn weil. Veits v. Zelking, versch. Zehente, welche nach Ableben des Veit v. Zelking an seinen Sohn erblich angefallen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. gebr. S., in Leinwand eingenäht	I/6 [2898]
2982	1562 6/3 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Vorgenannten versch. Zehente in Neumarkter Pfarr u. Freistädter Herrschaft, welche nach Ableben seines Vaters Veit v. Zelking erblich an ihn gefallen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S. etwas beschädigt	I/6 [2899]
2983	1562 23/3 Anna, Witwe des Alexius Zehenthover in der Riedmarch u. Matheus Kochseder u. Leopolt Schreibermair als Vormünder dessen nachgelassener 4 Kinder verkaufen die Wibm zu Zehendhof in Gallneukirchner Pfarr an Hanns Zehendhofer, ebenfalls ein Sohn des Verstorbenen. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1555 I/5 [2900]
2984	1562 28/4 Gräfin Anna zu Schaunberg, geb. Gräfin zu Orttenburg, verkauft dem Georg Langhuebner u. Magdalena, seiner Hausfrau, ein Erbrecht auf einem eden Grund im Herrnhölz. Orig. Perg. 1 S., etwas beschädigt	I/5 [2901]
2985	1562 7/6 Christoph Weltzers zum Fraunstain Testament. Abft. auf Pap.	I/7 [2902]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2986	1562 7/6 Ruediger Herr v. Starhemberg schließt mit seinen Brüdern Gundaker, Heinrich, Gregor u. Erasmus einen Tellungsvertrag hinsichtl. der von ihrem Vater hinterlassenen Herrschaften, Schlösser u. sonstigen Güter mit Ausnahme der einem separaten Teilungsvergleiche vorbehaltenen Weingärten, Weingült, Zehenten u. Pergrechtswein. 8 Exemplare, u. zw. die Exemplare über Wildberg, Riedegg u. Lobenstain doppelt Orig. Pap. S. fehlt bei 7 Exemplaren, beim 8. Exempl. ein anhang. S.	I/3a [2903]
2987	1562 14/6 Heirats-Abrede zwischen Heinrich Herrn v. Starhemberg einesteils u. Hanns von Prag Freih. zu Windhag anstatt u. von wegen weil. des Wolf v. Lamberg Freih. zum Saunstain u. Haugstorff u. der Susanna, seiner Gemahlin, geb. v. Schärffenberg, beide sel., nachgelassenen Tochter Magdalena v. Lamberg. 2 Exemplare Orig. Pap. bei dem einen 10, b. d. andern 8 aufgedrückte Petschafte.	I/1a [2904]
2988	1562 17/6 Magdalena, weil. Wolfs v. Lamberg Herrn zum Saunstain u. Haugstorff Tochter, erklärt, die ihr durch das Ableben ihrer Ahnfrau Ursula v. Lamberg geb. v. Rosenharts zu Willingrain angefallene Erbschaft Mannpreiß ihrem verlobten Bräutigam Heinrich Herrn v. Starhemberg übergeben zu wollen. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1556 I/1a [2905]
2989	1562 7/8 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Hanns Aschpan zu Liechtenhag u. Wibmspach den Sitz zu Hartham, die Pauhub u. das Schenkhaus daselbst u. mehrere andere Güter. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2906]
2990	1562 13/8 Georg v. Maming zu Kirchperg a. d. Pielach, Landeshauptmann in Ö. o. d. Enns, Hanns v. Prag, Frh. zu Windthag, Dietmar Herr v. Losenstain u. in der Gschwendt, Ritter, Wolfgang Grientaller zu Krembsegk, alle drei kais. Räte, erlassen einen Spruchbrief im Streite zwischen Michael Hochenfelder zu Aistershaim u. Albmegk	I/12 [2907]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	u. Hanns Aschpan zu Liechtenhag u. Wibmspach wegen einer von ersterem zum Schutze seines Fischbaches, der Aupach genannt, in der Albm erbauten Würr. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	
2991	1562 14/9 Bischof Moriz zu Freysing verleiht dem Grafen Ferdinand zu Ortenburg Freih. zum Freinstain u. Carlspach für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Ernst u. Ernfried eine Wiese bei Plintenmarkt, genannt die Metzin, u. verschied Zehente, welche die genannten Grafen von Georg Grabmer von Rosenperg erkauften, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2908]
2992	1562 10/10 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Ruediger Herrn v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gundaker, Heinrich, Gregor u. Erasmus u. seines Vetters Hanns, Sohn weil. Paul Jakobs Herrn v. Starhemberg den Zehent zu Obern- u. Mittergraben etc. (wie Nr. 2974) neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1557 I/6 [2909]
2993	1562 10/10 Bischof Urban zu Passau verleiht den Vorgenannten die Veste Liebenstain u. versch. andere Güter u. Zehente (wie Nr. 2973) neuerlieh als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (etwas gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1558 I/6 [2910]
2994	1562 21/10 Der Frau Margaretha, Herrn Hannsen v. Hofkirchen Freiherrn, Gemahlin, geb. v. Lamberg Testament. 2 Abften auf Pap.	I/7 [2911]
2995	1562 29/10 Hanns Wiltenberger, Mautner zu Aschach verkauft seinen Garten in der Stadt Eferding nach der Stadtmauer, an den runden Hofturm stoßend u. an das obere Pad, an Gräfin Anna zu Schaunberg, geb. Gräfin Orttenburg. Orig. Perg. 2 S. in Holzkapseln	I/5 [2912]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
2996	1562 5/12 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Wilhalm Herrn v. Zelking für sich u. als Lehenträger seiner Brüder die Veste Wolsperg bei Beheimkirchen u. versch. Anderes als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2913]
2997	1562 26/12 Georg Hauer im Pösnpach u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen an ihren Sohn Leonhart u. Anna, seine Hausfrau, einen Grund oder Öde, gelegen auf der Rossen Leuten. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2914]
2998	1563 7/2 Heinrich Herr v. Starhemberg stellt seiner Gemahlin Magdalena, weil. Wolfs v. Lamberg u. dessen Gemahlin Susanna, geb. v. Schärffenberg Tochter, einen Heirats- u. Vermächtnisbrief aus. Orig. Perg. 6 S.	Ried.Ind.Nr.1559 I/1a [2915]
2999	1563 7/2 Urbar-Register jener Stück u. Güter, welche Heinrich Herr v. Starhemberg seiner Gemahlin Magdalena, geb. v. Lamberg lt. Heiratsvermächtnisbriefes verschreibt. Orig. Pap. 1 anhang. S.	I/1a [2916]
3000	1563 10/2 Vergleich zwischen Rudiger, Gundaker u. Heinrich v. Starhemberg mit Adam Hofmann auf Grünpühel u. Strechau in Betreff des Versatzes des Zehents im Aschauer Winkel auf 10 Jahre für 26000 fl. , welche Hofmann den Starhembergern vorschießt. Orig. Pap. 4 aufgedrückte S. u. Unterften.	I/13 Fasz. "Fam. Akten Vermögens-
3001	1563 14/3 Ruediger, Gundacker u. Heinrich Gebrüder u. Herren v. Starhemberg, dann Regina Frau v. Starhemberg, geb. v. Polhaim u. Andree Herr zu Polhaim in Wels als Vormünder der jüngeren Brüder der Obgenannten Gregor u. Erasmus H. v. Starhemberg errichten einen Teilungsvertrag hinsichtl. der Güter, die ihnen von ihrem Vater Erasmus zufielen.	Ried.Ind.Nr.1560 I/3a [2917]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3002	2 Exemplare Orig. Perg. je 8 S.	
3003	1563 14/3 Die Gebrüder Ruediger u. Gundaker v. Starhemberg reversieren, daß sie wegen den ihren Gemahlinnen vermachten Gütern Schönpichl u. Stettldorf und Lobenstain ihre Brüder schadlos halten werden. Orig. Pap. die beiden S. größtenteils abgefallen	Ried.Ind.Nr.1561 I/10 [2918]
3004	1563 14/3 Teilung der Schulden zwischen den Brüdern Rüdiger, Gundaker, Heinrich, Gregor u. Erasmus v. Starhemberg, ebenso der ausstehenden Forderungen, welche bei Ableben ihres Vaters Erasmus bestanden. Orig. Pap. 7 kl. Oblatens. nebst Untften.	I/3a [2919]
3005	1563 15/3 Bestands-Contrakt zwischen den Gebrüdern Rüdiger u. Gundaker v. Starhemberg, Frau Regina v. Starhemberg, geb. v. Polhaim, Wittfrau, u. Andree Herrn zu Polhaim in Wels als Gerhaben ihres Bruders, Sohnes u. Vetters Erasmus v. Starhemberg einesteils u. ihrem Bruder Heinrich v. Starhemberg andernteils über die Benützung der Hft. Wildberg, die letzterer auf 3 Jahre gegen jährlich 500 Pfd. Pfen. übernimmt. Orig. Pap. 5 kl. Obl. S. nebst Untften.	I/14 [2920]
3006	1563 12/5 Bischof Georg zu Regensburg erteilt seine Einwilligung, daß Hanns v. Tschernembl seiner Gemahlin Barbara, weil. Erasmus Herrn v. Starhemberg u. Anna, geb. Gräfin zu Schaunberg Tochter, ihre Heiratsansprüche auf das Schloß Windegk versichere, welches Regensburger Lehen ist. Orig. Perg. S. Fragm.	Ried.Ind.Nr.1562 I/1a, I/10 [2921]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3007	1564 4/1 Kaiser Ferdinand bestätigt den Georg Wilhelm v. Zelking als Senior u. Lehenträger seiner Brüder Paul Wilhelm, Wolf Wilhelm u. Karl Ludwig sowie seiner Vettern Heinrich, Veits v. Zelking Sohn, Hanns Christofs, Christofs v. Zelking Sohn, u. Hanns Wilhelms, Peter Wilhelms Sohn, in dem Besitze der von Kaiser Maximilian den Zelkingern als Lehen verliehenen Güter im Hainrichspurger Landgericht. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [2922]
3008	1564 4/1 Kaiser Ferdinand bestätigt den Georg Wilhelm v. Zelking als Senior u. Lehenträger Paul Wilhelms, Wolf Wilhelms u. Karl Ludwig, seiner Gebrüder, ferner Heinrichs, weil. Veits v. Zelking Sohn, Hanns Christofs, weil. Christof v. Zelkings Sohn, u. Hanns Wilhelms, Peter Wilhelms v. Zelkings Sohn, im Besitze des von weil. Kaiser Maximilian den Zelkingern als Lehen verliehenen Sitzes Erlau. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [2923]
3009	1564 4/1 Kaiser Ferdinand bestätigt die Vorgenannten im Besitze der von Kaiser Maximilian den Zelkingern als Lehen verliehenen, in der Urkunde näher benannten Holden. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [2924]
3010	1564 4/1 Kaiser Ferdinand bestätigt die Vorgenannten im Besitze der den Zelkingern von Kaiser Maximilian verliehenen Lehen, nämlich das Haus, genannt Tornach samt der Mannschaft u. dem Pauhof u. versch. Güter u. Zehente. Orig. Perg. S. in Leinwand eingenäht	I/6 [2925]
3011	siehe Nr. 3010 Kaiser Ferdinand bestätigt die Vorgenannten im Besitze der den Zelkingern von Kaiser Maximilian verliehen Lehen u. zw. versch. Güter u. Zehente in Oßwalter-, Laßperger-, Neumarkter-, Gutauer-, Gallneukirchner- u. Wartperger Pfarr. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [2925, 2926]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3012	1564 31/1 Kaiser Ferdinand verleiht dem Hanns Tschernembl das Schloß Schwertperg s. Zugehör u. das Dorf Schönau u. versch. andere Stücke als Lehen, da sie Wolf Tamberg ihm verkauft u. dem Kaiser aufgesandt hat. Orig. Perg., gr. kais. S.	I/6 [2933]
3013	1564 9/2 Vergleich zwischen den Brüdern Rüdiger, Gundacker u. Heinrich v. Starhemberg in Betreff des Anteiles, der auf sie u. ihre Geschwister von der Herrschaft Peuerbach kommt. Orig. Perg., 3 kl. Oblatens.	I/13 [2927]
3014	1564 1/3 Hanns Schwendtner auf der Obern Hochstraß in Hartkirchner Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen an Stefan Männhartseder ihren Weingarten in der Kellneringer Peunt. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [2928]
3015	1564 22/3 Ruediger Herr v. Starhemberg zu Schönpüchl verleiht dem Georg Kiennast zu Garhaim 5 Zehenthäuser im Dorf zu Scharbing in Griespecker Pfarr, welche derselbe von seinem Vater Kienast geerbt, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1563 I/6 [2929]
3016	1564 28/4 Hanns v. Hofkirchen Freih. zu Telmuntz (?) namens seiner Gemahlin Margaretha, weil. Wolfs v. Lamberg Tochter, u. Heinrich Herr v. Starhemberg zu Riedegg namens seiner Gemahlin Magdalena, Frau Margarets Schwester, schließen einen Vergleich in Betreff der ererbten Güter. Magdalena erhält Mannpreiß. Orig. Perg.; 2 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1564 I/3a, I/13 [2930]
3017	1564 14/7 Magdalena von Prag, geb. v. Scherffenberg, Hanns v. Prags Freih. zu Windhags Gemahlin, u. Magdalena v. Starhemberg, geb. v. Lamberg, Heinrichs v. Starhemberg zu Riedegg Gemahlin, schließen einen Vergleich in Betreff des ihnen von Bernhard v. Scherffenberg erblich zugefallenen Marktes Schwanns. Magdalena v. Starhemberg erhält ganz Schwanns auf 20 Jahre gegen 3000 fl. , die sie herlieh. Orig. Perg., 3 S.	Ried.Ind.Nr.1565 I/3a, I/13 [2931]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3018	1564 6/8 Ludwig Burger, Burger in Freistadt, sendet dem Wolf Wilhelm Herrn v. Zelking zu Sierndorf, Inh. u. Verwalter der Hft. Weinperg, die ihm von diesem seinerzeit als Lehen verliehenen 3 Güter u. zw. das eine, gen. auf der Kholnhueb in Guttauer Pfarr, das 2. zu Niernkhnohofen in Lasberger Pfarr, u. das 3., gen. zum Obern Kholler in Oswalder Pfarr, auf u. bittet, dieselben dem Hanns Caspar Herrn v. Volkerstorff zum Stain u. Weissenburg zu verleihen, welchem er sie verkauft habe. Orig. Pap., 2 kl. Oblatens.	I/6 [2932]
3018a	1564 19/8 Kaufbrief um die Herrschaft Lobenstain zwischen den Brüdern Gundaker u. Heinrich v. Starhemberg. Orig. Pap., 5 Petschaftssiegel	I/5 [2932a]
3019	1564 6/12 Stefan Khinner auf dem Hörhagergut zu Kellnering u. Agatha, seine Hausfrau, verkaufen an Nicasius Götschler, Schaunbergschen Rentmeister, ihre 2 Grunddienste auf 2 seiner Veste zugehörigen Weingärten in der Kellneringer Peunt. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [2934]
3020	1564 12/12 Georg Egkmair u. Georg Huebmer, beide Bürger zu Eferding, weil Bartlmee Welser's, gew. Burgers zu Eferding nachgelassenen Kinder Gerhaben verkaufen die ihren Pflegekindern erblich zugefallenen 2 Landäcker in der Peunt bei Pupping u. im Puppingerfeld an Frau Anna Gräfin zu Schaunberg, geb. Gfin. v. Orttenburg. Orig. Perg., die 2 S. fehlen	I/5 [2935]
3021	1565 10/1 ... Salzamtmann zu Gmunden, als Gerhab weil. Hannsen Chamerers zu Pergham sel. mj. Kinder verkauft den denselben von weil. Frau Dorothea, weil. Hannsen Stadlers zu Rab Hausfrau erblich zugefallenen Garten u. Wiesen auf dem Schönpichel b. Eferding u. die Preiten oder Landacker im Rustlfeld, zur Pfarrkirche in Eferding dienstbar, für 2 Jahrtäge, welche Stefan Schidtwämpl u. seine Hausfrau Ursula gestiftet, an Melchior Resch, Pfleger zu Mistelbach. Orig. Perg., S. fehlt Urkunde schadhaft; die 1. Zeile fehlt größtenteils	I/5 [2936]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3022	1565 31/1 Kaiser Maximilian II. bestätigt die von seinen Vorfahren den Herren v. Starhemberg verliehene Mautfreiheit für ihren Wein, Getreide- u. Nahrungsmittel. Orig. Pap. mittleres Oblatens.	I/8 [2937]
3023	1565 1/3 Pfingstag n. Mathias Jakob Mair am Perg: Heiratsvertrag mit Katerina, des Tiburz Widmer zu Epping u. Anna, seiner Hausfrau, Tochter. Er verschreibt ihr für ihr Heiratsgut seinen Mairhof am Perg bei Mistlbach in Puechkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/1b [2938]
3024	1565 17/3 Leonhart Oberpaur zu Schönleuten u. Katherina, weiland Wolfgang Oberpaurs Wittib, des Leonhart Oberpaur Hausfrau schließen einen Heiratsvertrag u. verschreiben sich gegenseitig ihr Vermögen, insbesondere ihr gemeinsam erkauftes Gattergut zu Schönleuthen, ins Amt Pabmperg dienstbar. Orig. Perg. S. fehlt	I/1b [2939]
3025	1565 20/4 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für Ruediger Herrn v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gundaker, Heinrich, Gregor u. Erasmus, betreffend versch. Gülten, Güter u. Zehente im Obern u. Niedern Amt Heybs etc. Orig. Perg. gr. kais. S., schadhaft Urkunde etwas schadhaft..	Ried.Ind.Nr.1567 I/6 [2940]
3026	1565 20/4 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für dieselben u. auch Paul Jakobs v. Starhemberg nachgelassenen Sohn Hanns, betreffend versch. Gülten, Güter u. Zehente in Grünbacher-, Windhager-, Oswalder-, Gutauer-, Rainbecker-, Lasberger- u. Neumarkter Pfarr u. Freistädter Landgericht, dann Haberein-Neukircher (= Oberneukircher), St. Johanner-, Gramastetter-, St. Peter-, Altenfeldner-, Sarleinspecker-, Pfarrkirchner- und Rohrbecker Pfarr u. Veldner Landgericht u. noch einige sonstige. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1568 I/6 [2941]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3027	1565 20/4 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für Ruediger v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gundaker, Heinrich, Gregor u. Erasmus u. des Sohnes Hanns des verst. Paul Jakob v. Starhemberg, betreffend die fürstliche Freyung zu dem Schloß Schönpichl u. das Landger. Orig. Perg. gr. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1569 I/6 [2942]
3028	1565 20/4 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für die Vorgenannten betreffend die Veste Lobenstain s. Gericht mit Ausnahme, was den Tod berührt, sowie samt sonstigen Zugehörungen, das Dorf Ottenschlag u. sonst. Orig. Perg. gr. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1566 I/6 [2943]
3029	1565 24/4 Margret, weil. Bartlme's im Grübl sel. Wittib u. die sonstigen Grübl'schen Erben verkaufen das Gut im Gruebl in Gallneukirchner Pfarr, der Kirche in Gallneakirchen dienstbar, ihrem Sohn bezw. Bruder, Schwager u. Vetter Peter Gruebler u. Elsbet, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1570 I/5 [2944]
3030	1565 24/4 Peter Gruebler u. Elsbeth, seine Hausfrau verkaufen ihre Wibm zu Germannstorff in Gallneukirchner Pfarr, dem Pfarrer zu Gallneukirchen dienstbar, an Matheus Reicher u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1571 I/5 [2945]
3031	1565 1/5 Ruediger Herr v. Starhemberg verkauft seinem Untertanen Sigmund Vischer u. Dorothea, seiner Hausfrau, ein Erbrecht auf dem Gut, genannt das Vischergut oder Angerlehen zu Kirchstetten in Ofteringer Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2946]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3032	1565 10/5 Gundacker Herr v. Starhemberg verkauft an seinen Bruder Heinrich Schloß u. Herrschaft Lobenstain samt Zugehör, den Markt Kurzen Zwettl, das Amt Ottenschlag, das Amt zu Windhag oder Schaufler Amt, das Krenstetter- oder Veldstorffer Amt, die 4 versetzten Untertanen vom Gotteshaus Wilhering u. ein Viertel des Ungelts zu Gallneukirchen. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [2947]
3033	1565 16/5 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für Hanns v. Tschernembl betreffend das Schloß Schwertperg s. Zugehörung. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [2948]
3034	1565 4/9 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Paul Wilhelm Herrn v. Zelking für sich u. als Lehenträger seiner Brüder u. Vettern Wolf Wilhelm, Carl Ludwig u. Hanns Wilhelm die Veste Wolfsperg bei Behaimkirchen u. versch. Gülten, Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2949]
	1565 11/11 Ulrich Chatzprenner zu Grub u. Barbara, seine Hausfrau, bitten den Lenhart Gruber um Siegelung eines Gewaltbriefes für ihren Sohn Marx lautend. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1564 I/21 [2950]
3035	1565 29/11 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für Paul Wilhelm v. Zelking für sich u. seine Brüder Wolf Wilhelm u. Karl Ludwig u. seine Vettern Heinrich, Hanns Christoff u. Hanns Wilhelm betreffend das Hohe u. Niedere Gericht zum Schloß Weinperg, dann das Halsgericht, Stock u. Galgen u. den Plutpann daselbst. Orig. Perg. zerbr. S. in Leinwand eingenäht	I/6 [2951]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3036	1566 5/1 Kaiser Maximilian II. verleiht dem Hanns v. Hofkirchen Freih. zu Kolmuntz u. dem Heinrich v. Starhemberg als Lehenträger ihrer Gemahlinnen Margaretha u. Magdalena, geb. v. Lamberg, die Veste Haugstorff s. Zugehör u. den Wein- u. Getreide-Zehent daselbst, welche ihnen von ihrem Vater Wolf v. L. erblich angefallen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1575 I/6 [2952]
3037	1566 31/1 Bartlmee auf dem Fridlgütl in der Au schließt mit Magdalena, weil. Wolfgang Gattermairs zu Praittenaich sel. Tochter, einen Heiratsvertrag. Orig. Perg. S. fehlt	I/1b [2953]
3038	1566 6/2 Wolfgang, weil. Jörgen Fridls in der Au sel. Sohn, erklärt, von seinem Bruder Bartlmee hinsiechtl. aller seiner Erbansprüche an das Fridlgütl in der Au befriedigt worden zu sein. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/19 [2954]
3039	1566 18/2 Magdalena, weil. Jörgen Fridls in der Au Wittib u. Wolf gang u. Anna, dessen Kinder, verkaufen das Fridlgütl in der Au, dienstbar ins Lehneramtl bei Eferding, an ihren Sohn bezw. Bruder Bartlmee Fridl. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [2955]
3040	1566 19/2 Sigmund Aigner, Leineweber u. Burger zu Eferding u. Regina, seine Hausfrau, verkaufen an Hanns Sterer, Ratsburger daselbst u. Margaretha, seine Hausfrau, eine Wiese am Enzesperg in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2956]
3041, 3042	1566 9/6 Frau Magdalena v. Starhemberg, geb. v. Lamberg, Heinrichs v. Starhemberg Gemahlin, errichtet ihr Testament. Orig. Perg. 5 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt 1 vid. u. 1 einf. Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1576 I/7 [2957]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3043	1566 13/6 Hanns Okerlein verkauft sein Gut zu Zöltz bei Altenberg in Gallneukircher Pfarr dem Bartlmee Zöltzer um 210 Pfd. Pfen. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde sehr schadhaft u. unvollständig	Ried.Ind.Nr.1577 I/5 [2958]
3044	1566 28/6 Hanns Geroldt, Burger u. Nauferg zu Aschach u. Margretha, seine Hausfrau, errichten einen gegenseitigen Vermächtnisbrief unter Aufhebung des bei ihrer Verheiratung geschlossenen Heiratsbriefes. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde am unteren Teil etwas schadhaft u. lückenhaft	I/1b [2959]
3045	1566 5/12 Pangratz Egker, Schmied zu Pupping, u. Margaretha, seine Hausfrau, vertauschen ihre Äcker, genannt die Puppinger Äcker, in das Amt vorm Haus dienstbar, an Nicasius Götschler zu Galhaim, Schaunbergschen Verwalter, gegen dessen Landacker im Hartkirchnerfeld bei Thuenhaim. Orig. Perg. 1 S. etwas beschädigt	I/5 [2960]
3046	1567 1/1 Hanns Aschpan zu Liechtenhag u. Wibmspach verleiht dem Michael Wagner zu Aychat die Gerechtigkeit auf einem Viertel der Wiesen bei dem Weispach, in Schwannser Pfarr gelegen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [2961]
3047, 3050	1567 3/IV Pfingstag nach Ostern Heirats-Contrakt zwischen Ludwig Herrn v. Polhaim einesteils u. Frau Regine v. Starhemberg geb. v. Polhaim Wittfrau u. Gundacker Herrn v. Starhemberg namens ihrer Tochter bezw. Schwester Elisabeth v. Starhemberg andernteils. Orig. Pap. 9 aufgedrückte Petschafte	I/1a [2962]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3048	1567 24/4 Stefan Lehner zum Gattern in Merttinger Pfarr seßhaft u. Regina, seine Hausfrau verkaufen an Peter Fuchs am Lehen Obanitzing u. Katarina, seine Hausfrau, ihr Kaufrecht u. Gerechtigkeit auf mehreren Zehenten in Merttinger Pfarr u. Ob. Wallseer Landgericht dem Veit Kaplan, Pfleger des kais. Schlosses Linz dienstbar. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [2963]
3049	1567 24/4 Heinrich Herr v. Starhemberg auf Riedegg u. Lobenstain und Christian Schilher, Pfarrer der Augsburger Confession in Gallneukirchen, treffen eine Vereinbarung, nach welcher Ersterer dem Letzteren die Pfarre Gallneukirchen überträgt. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1579 I/13 [2964]
3050	1567 15/6 Urbar-Register jener Güter u. Gülten, welche Ludwig Herr v. Polhaim seiner Gemahlin Elisabet, geb. v. Starhemberg, lt. Vermächtnisbriefes verschrieben. Orig. Pap. (Einband Perg.) S. fehlt	I/1a, II/4 [2966]
ad 3050	1567 15/6 Ludwig Herr v. Polhaim erläßt einen Gehorsambrief an alle seiner Gemahlin Elisabet verschriebenen Lehen- u. Vogt-Untertanen. Orig. Pap. 1 auf gedr. S. nebst Untften.	I/1a, II/4 [2967]
3051	1567 15/6 Ludwig Herr zu Polhaim u. dessen Gemahlin Elisabet, Tochter des Erasmus v. Starhemberg u. der Anna, geb. Gräfin zu Schaunberg, treffen eine Heiratsabrede, laut welcher Ludwig v. Polhaim seiner Gemahlin für die zugebrachten 1000 Pfd. Pfen. Heiratsgut 1000 Pfd. Pfen. als Widerlage u. 1000 Pfd. Pfen. als Morgengabe gibt u. auf seinen Gütern in Ob. Öst. verschreibt. Orig. Perg. die 5 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1580 I/1a [2965]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3052	1567 15/6 Elisabeth, Ludwigs v. Polhaim Gemahlin u. Erasmus v. Starhembergs Tochter verzichtet auf die Erbansprüche nach ihrem Vater, Bruder u. Vetters Paul Jakob v. Starhemberg u. deren männlicher Deszendenz. Orig. Perg. die 5 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1581 I/15 [2968]
3053	1567 7/7 Wilhelm Herr v. Volkenstorff u. Weissenberg verleiht dem Wolf Wilhelm Herrn v. Zelking zum Weinperg den sog. a Erlhof in Hager Pfarr als Lehen, da ihn dieser von dem bisherigen Leheninhaber Veit Kaplan, Pfleger auf dem kais. Schloß Linz um eine gewisse Summe Geldes übernommen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [2969]
3054	1567 14/8 Johann, Abt zu den Schotten in Wien, Ulrich, Abt zu Heiligenkreuz, Ruediger v. Starhemberg auf Schönpichl, Veit Albrecht v. Puechaim zu Horn, Leopold Grabner zu Rosenberg u. Pottenprun u. Wolf Christof v. Enzesdorf als Nied. Öst. Landschaftsverordnete verkaufen dem Heinrich v. Starhemberg die von weil. Leonhard v. Lamberg hinterlassenen und wegen nicht bezhalten Steuern eingezogenen Güter zu Gaißlberg. Orig. Perg. 1 S., 4 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1582 I/5 [2970]
3055	1567 17/9 Kaiser Maximilian II. verleiht dem Christoff Haimer das Schloß u. die Herrschaft Reichenstain, welche ihm Georg u. Wolf v. Liechtenstain v. Nicolspurg aufgesandt haben, da sie es Schulden halber an Christof Haimer verkauften, als Lehen. Orig. Perg. gr. kais. S., etw. beschädigt	I/6 [2971]
3056	1567 5/10 Kaufabrede zwischen den Brüdern Heinrich v. Starhemberg zu Riedegg für sich u. namens seiner Brüder Gundaker u. Erasmus v. Starhemberg zu Peuerbach u. Wildberg, u. Rudiger v. Starhemberg zu Schönpichl betreffend die Herrschaft Arbaißbach. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 Fasc.: "Fam.Akt. Besitz" Nr. 22b [2972a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3057	1567 30/12 Heinrich v. Starhemberg auf Riedegg u. Lobenstain verkauft an Joachim Stängl, Pfleger der Hft. Freistadt, das Amt Windhag oder das Windhageramt genannt. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/5 [2972]
3058	1568 24/4 Hanns, Jocham, Sigmund u. Achaz Gebrüder v. Landau Freih. zum Haus u. Rappottenstain überlassen ihrem Bruder Lutz das von ihren Vormündern gekaufte Haus in Linz zwischen dem Kloster u. Landhaus um 1000 fl. Orig. Perg. 3 S. in hölz. Kapseln, die 4 Kapsel ohne S.	Ried.Ind.Nr.1583 I/5 [2973]
3059	1568 9/8 Instruction von Kaiser Maximilian II. für seine Gesandten Heinrich v. Starhemberg u. Thimoteus Jungen, welche in Betreff der Irrungen zwischen Johann Albrecht u. Ulrich Markgrafen v. Mecklenburg und der Stadt Rostock im Namen des Kaisers verhandeln sollen. Orig. Pap. Oblatens. u. Untft.	II/30, I/20 [2974]
3060	1568 9/8 Memorial des Kaisers Maximilian II. an Heinrich v. Starhemberg u. Thimoteus Jungen in Betreff daß die Herzoge Albrecht Johann u. Ulrich v. Mecklenburg das Frater Kloster zu Rostock genommen u. den Bürgern durch ihre Leute die den Edelleuten entlaufenen Dienstboten wegnahmen. Orig. Pap. Oblatens. u. Untft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2975]
3061	1568 30/8 Instruction Kaiser Maximilians II. für seine Abgesandten Heinrich v. Starhemberg u. Thimoteus Jungen, welche nach Lübeck reisen, dort 12-14 Tage bleiben u. sich genau unterrichten sollen, wie die Hansa-Städte näher verbunden u. dem Comerz könne aufgeholfen werden. Orig. Pap. Oblatens. u. Unft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2976]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3062	1568 15/9 Adam Riener, Burger zu Linz u. Regina, seine Hausfrau, weil. Hanns Kaisers, gew. Burgers zu Eferding u. Barbara, seiner Hausfrau, Tochter, verkaufen an Hanns Rathmair, Burger zu Eferding, ihren ererbten Landacker im Hinzenpöckerfeld bei den Stiglhöfen. Orig. Perg. 1 leere hölz. S.-Kapsel	I/5 [2977]
3063	1569 10/2 Regina, des Erasmus v. Starhemberg Wittwe, geb. v. Polhaim, schließt mit Heinrich v. Starhemberg einen Vergleich u. überläßt ihm Riedegg gegen jährl. 700 fl. mit Vorbehalt des Fleischbankdienstes zu Gallneukirchen, Robotfuhren, Steuern u. Fürlegwein daselbst. Orig. Pap. 2 aufgedrückte S. u. Untften.	I/13 [2978]
3064	1569 18/3 Wolfgang Rambenstorffer auf der Lechnerhofstatt zu Rienzensthorff u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihre Lechnerhofstatt zu Hinzenthorff in Gallneukirchner Pfarr an Augustin Prangl, weil. Wolfgang Prangls auf dem Segeraigen zu Rinzentorff u. Margaretha, seiner Hausfrau, Sohn, um 153 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1584 I/5 [2979]
3065	1569 14/4 Instruction für Heinrich v. Starhemberg, den Kaiser Maximilian II. zu Herzog August v. Sachsen u. Joachim v. Brandenburg sandte, um sie zu bewegen, zum Reichstage nach Nürnberg September 1569 zu kommen. Orig. Pap. 1 aufgedrücktes S. u. Untft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2980]
3066	1569 14/4 Kaiser Maximilian II. erteilt Heinrich v. Starhemberg besondere Aufträge an den Kurfürsten v. Sachsen in Betreff des französ. Volkes, das Herzog Wolfgang aufgenommen u. das so abscheuliche Untaten verübte, u. in Betreff des Grumbachischen Einfalles u. der Wegnahme Würzburgs, daß diese Landfriedenstöhrer zur Ruhe gebracht werden möchten. Orig. Pap., 1 aufgedrücktes S. u. Untft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2981]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3067	1569 14/4 Besondere Aufträge von Kaiser Maximilian II. für seinen Gesandten Heinrich v. Starhemberg an den Kurfürsten v. Brandenburg. Orig. Pap. 1 aufgedrücktes S. u. Untft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2982]
3068	1569 23/12 Instruction von Kaiser Maximilian II. für seinen Gesandten Heinrich v. Starhemberg am Brandenburg'schen Hof. Orig. Pap. 1 aufgedrücktes S. nebst Untft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2983]
3069	1570 5/2 Magdalena, weil. Erasmus v. Starhembergs u. dessen Gemahlin Anna, geb. Gräfin v. Schaunberg, Tochter u. Gemahlin des Bouslaw Poppl Herrn zu Lokhowitz, verzichtet auf die Erbschaft ihres Vaters, Bruders u. Vetters Paul Jakob v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S., 4 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1585 I/15 [2984]
3070	1570 17/2 Kaiser Maximilian II. ernennt Heinrich v. Starhemberg zu seinem Kommissär auf dem Landtag zu Linz am 27. Februar. Orig. Pap. S. abgefallen	II/30, I/20 [2985]
3071	1570 29/2 Weikhart Fürst, kais. Secretari u. Landschreiber in Ob. Öst. u. dessen Hausfrau Rosina verkaufen ihren Zehent samt dem Lehen auf versch. Gütern in Hartkircher Pfarr an Hanns Fürnkranz, Burger zu Eferding u. Ludmilla, dessen Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [2986]
3072	1570 5/3 Ruediger Herr v. Starhemberg zu Schönpichl erteilt dem Christof Artstötter als Vormund seines verst. Bruders Jakob Artstötter Sohns Wolf Heinrich einen Lehenurlaub auf 1/2 Jahr zur Ansuchung der von dem Verstorbenen innegehabten Lehen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [2987]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3073	1570 24/4 Die Brüder Ruediger u. Gundacker v. Starhemberg verkaufen ihre Veste Wildberg u. den Markt Hellmonsödt mit allem Zugehör an ihren Bruder Heinrich. Orig. Perg. 4 S.	Ried.Ind.Nr.1586 I/5 [2988]
3074	1570 28/4 Adam Rienner, Burger zu Linz für sich u. im Namen seiner Hausfrau Regina verkauft an Lutz v. Landau Freih. zum Rappottenstain u. Haus seinen Weingarten am Hintzenperg zunächst Eferding. Orig. Perg. 1 S. (sehr schön erh.)	I/5 [2989]
3075	1570 28/5 Ruediger v. Starhemberg verkauft seinen 3. Teil an der Hft. Wildberg um 10000 fl. an seinen Bruder Heinrich. Orig. Pap. Petsch.-S. nebst Untften.	I/5 Fasc. "Fam.Akt. Vermögen" Nr. 11 (12) [2989a]
3076	1570 18/6 Hanns Maioran am Stadl zu Lambach für sich als Lehenträger seiner Hausfrau Hedwig, weil. Lienhardt Pergers, gew. Burgers zu Lambach Tochter, bekennt, ein Gut zu Obern Peilstain in Peilstainer Pfarr, Starhemb. Lehen, wovon 3 Teile seiner Frau von ihren Eltern erblich angefallen, der 4. Teil von ihnen von weiland Wolfgang Pergers mj. Tochter Regina Vermundschaft erkauft wurde, von Ruediger v. Starhemberg als Lehen empfangen zu haben. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [2990]
3077	1570 10/7 Hanns Mittermüller bei Lobenstein in Zwettlinger Pfarr überläßt seinen Zehent auf 7 Häusern zu Niederpayring in Gallneukircher Pfarr an Andree Edlinger u. Martin Lechner zu Niederpayring um eine Summe Getreides. Orig. Pap. 1 kl. aufgedr. S.	I/14 [2991]
3078	1570 4/8 Derselbe überläßt seinen Zehent auf 7 Häusern dem Leonhard Schwarz auf der Edt um eine Summe Getreides. Orig. Pap. 1 kl. aufgedr. S.	I/14 [2992]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3079	1571 8/1 Georg Gruebtopler, Hanns Mair auf dem Niederhof zu Hartkirchen namens seiner Hausfrau Margrethe, Matheus an der Hailleiten namens seiner Hausfrau Anna, weil. Hanns Gruebtoplers u. Barbara, seiner Hausfrau Sohn u. Töchter, Max, Matheus, Apolonia u. Veronika, weil. Michael Gruebtoplers u. erwähnter Barbara, seiner Hausfrau Söhne u. Töchter u. Katharina u. Magdalena, des Leopold Mairhofer u. mehrerwähnter Barbara, seiner Hausfrau Töchter (also alle unter sich Stiefgeschwister väterlicherseits) verkaufen alle ihre angefallene mütterliche Erbschaft u. Gerechtigkeit auf dem Weingarten am Obern Aichperg an ihren Vater bezw. Stiefvater Leopold Mairhofer. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/5 [2993]
3080	1571 14/1 Instruction von Kaiser Maximilian II. für seinen Gesandten Heinrich v. Starhemberg beim Hofe des Kurfürsten Hanns Georg v. Brandenburg. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2994]
3081	1571 14/1 Instruction von Kaiser Maximilian II. für seinen Gesandten Heinrich v. Starhemberg am Hofe des Kurfürsten August v. Sachsen, um diesen zur Hilfe gegen die Türken zu bewegen. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2995]
3082	1571 14/1 Instruction von Kaiser Maximilian II. für Heinrich v. Starhemberg als Gesandten am Brandenburger Hofe, er solle um Loslassung der Juden u. Zurückstellung ihrer Güter anhalten. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft. Urkunde fehlt	II/30, I/20 [2996]
3083	1571 23/4 Gundaker v. Starhemberg verkauft seinen 3. Teil an der Hft. Wildberg um 10000 fl. an seinen Bruder Heinrich. Orig. Pap. 5 kl. Oblaten (Petschaft) S. u. Untften.	I/5 Fasc. "Fam.Akt. Vermögen" Nr. 12 (11) [2996a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3084	1571 24/4 Georg Geyr, Pfarrer zu Schwannß, stellt einen Revers aus, daß Heinrich v. Starhemberg ihm die Lehen, die er von Schaunberg hat, zu nehmen das Recht habe, wenn er keinen untadelhaften Lebenswandel führe. Orig. Pap. S. abgefallen	I/6 [2996 1/2]
3085	1571 4/6 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach befiehlt allen seinen Untertanen der an seinen Bruder Heinrich verkauften Hft. Wildberg Gehorsam gegen seinen genannten Bruder. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1587 I/5 [2997]
3086	1571 10/8 Heinrich v. Starhemberg zu Wildberg, Riedegg u. Lobenstain erteilt seinen Bürgern u. Untertanen zu Schwanns versch. Gnaden u. Freiheiten. Orig. Perg. 3 S. in Holzkapseln	I/8 [2998]
3087	1571 30/9 Adam Hofmann Freih. zu Grienpichel u. Strechaw bewilligt seinen Hft. Oberwallsee'schen Untertanen ssu Freidenstain u. am Perg die Teilung des bisher gemeinsam innegehabten sog. a Hart Holzes zu Freidenstain mit dem Vorbehalte, daß im Falle der Culturänderung einzelner Anteile dieses Waldes der ganze Zehent darauf der Hft. Oberwallsee vorbehalten bleibe. Orig. Perg. 1 S. (sehr schön erhalten)	I/3b [2999]
3088	1571 12/10 Kaiser Maximilian II. ernennt Heinrich v. Starhemberg zu seinem Stellvertreter bei der Hochzeit der Ameley v. Puchhaim mit Sebastian v. Liechtenstain, die zu Rabs gefeiert wurde. Orig. Pap. S. abgefallen	I/20, II/30 [3000]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3089	1571 18/11 Wilhelm v. Hofkirchen Freih. zu Kolmintz als Erbe seines Bruders Hanns sel. nachgelassenen Sohnes Wolf, der ebenfalls jüngst gestorben, einesteils, u. Heinrich v. Starhemberg zu Wildberg u. Riedegg namens seiner Gemahlin Magdalena, weil. Wolf v. Lambergs Tochter, schließen einen Vergleich in Betreff des Testaments der Margarethe v. Lamberg, Hannsen v. Hofkirchens Gemahlin. Orig. Perg. 5 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1588 I/13 [3001]
3090	1571 18/11 Wilhelm v. Hofkirchen u. Heinrich v. Starhemberg schließen einen Vergleich in Betreff der hinterlassenen Güter der Jungfrau Anna Maria, Tochter des Leonhart v. Lamberg sel. Orig. Pap. 3 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1589 I/3a, I/13 [3002]
3091	1571 18/11 Wilhelm v. Hofkirchen Freih. zu Colmüntz auf Dressidt verkauft dem Heinrich v. Starhemberg den zum Teil durch Testament, zum Teil durch Vertrag an ihn gekommenen Teil der Herrschaft Haugstorff. Orig. Perg. 2 S., davon 1 gebrochen	Ried.Ind.Nr.1590 I/5 [3003]
3092	1571 24/11 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach im eigenen u. im Namen der übrigen Schaunbergschen Erben verkauft an Bartlmee Fridl in der Au auf dem Fridlgut u. Magdalena, seine Hausfrau, ein Erbrecht an dem Holzgrund an der Fridlau. Orig. Perg. 1 kl. S. Fragm.	I/5 [3004]
3093	1571 18/12 Thoman Mäntler in Mörttinger Pfarr, Mörth, Veith, Michael u. Gillig Mäntler, Gebrüder u. Agatha, weil. Wastl Lehners zu Walding Tochter, Alle Peter Fuxens am Lehen nachgelassene Kinder u. Enkel verkaufen verschied. Zehente in Mörttinger Pfarr, dem Veit Caplan zu Linz dienstbar, an ihren Bruder etc. Hanns Lehner in Mörttinger Pfarr u. Katharina, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3005]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3094	1572 13/1 Sonntag n. Pauli Bek. Samuel Undterholtzer zum Haus: Lehens-Revers an Ruediger v. Starhemberg betreffend den halben Zehent zu Pyburg, den er von Joachim Stängl, Verweser der Hft. Freistadt, seinem Schwager, tauschweise an sich gebracht. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3006]
3095	1572 4/2 Wilhelm v. Hofkirchen Freih. zu Colmunz u. Heinrich v. Starhemberg zu Wildberg einesteils u. Sigmund Leisser zu Camer anderteils schließen einen Vergleich wegen der von Anna Maria v. Lamberg hinterlassenen Güter in Krain. Orig. Pap. 2 Oblatens., das 3. abgefallen	Ried.Ind.Nr.1591 I/3a, I/13 [3007]
3096	1572 5/2 Bischof Urban v. Passau: Lehenbrief für Wolf Wilhelm Herrn v. Zelking für sich u. seinen Bruder Karl Ludwig u. seine Vettern Veit, Sigmund, Hanns Wilhelm u. Hanns Christof betreff. die Veste Wolfsperg bei Behaimkirchen u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3008]
3097	1572 6/4 Testament der Frau Magdalena v. Lobkowitz, geb. v. Starhemberg. Abft. auf Pap.	I/7 [3009]
3098	1572 21/4 Kaiser Maximilian II. verleiht dem Hanns v. Haym für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Dietrich, Georg, Christoff u. Steffan das Schloß Reichenstain, welches nach Ableben ihres Vaters Christoff v. Haym erblich an sie gekommen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3010]
3099	1572 24/4 Andreas Puecher, Priester, stellt einen Revers aus, daß er von Jakob Röttl, Herrn der Veste Reichenau unter verschiedenen im Reverse angeführten Bedingungen die Pfarre Reichenau empfangen habe. Orig. Pap. 2 kl. aufgedr. S.	I/26 [3011]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3100	1572 1/5 Hanns Georg Auer zu Güntzing, Anwalt der Landeshauptmannschaft in Ö. o. d. Enns, vertauscht sein Gütl im Urfahr zu Schadlinz, Wachsenberger Ldg. an Heinrich v. Starhemberg gegen ein Güt1, im Graben genannt. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1592 I/5 [3012]
3101	1572 10/8 Kaiser Maximilian II. einerseits, dann Ruediger v. Starhemberg zu Schönpichl u. Heinrich v. Starhemberg zu Riedegg u. Wildberg sowie Wolf Herr v. Liechtenstain v. Nicolspurg als Bevollmächtigter u. Lehenträger der Schaunberg'schen Reichs- u. öst. Lehen, anderseits schließen einen Vergleich in Betreff der durch das Ableben Wolfgangs, des letzten Grafen v. Schaunberg frei gewordenen Güter, welche Reichs- u. öst. Lehen sind, dergestalt, daß die Schaunbergschen Erben dem Kaiser zur Gutmachung seiner Ansprüche auf diese Güter 45000 fl. in barem bezahlen u. außerdem das Landgericht Donautal samt dem Wildpan darin abtreten, wogegen der Kaiser auf alle seine Ansprüche verzichtet. Orig. Perg. 2 S., davon 1 gebrochen, 1 S. fehlt	I/13 [3013]
3102	1572 30/VIII Mittwoch n. Maria Himmelfahrt Donationsbrief der Magdalena v. Starhemberg, ehel. Hausfrau des Bohuslaw genannt Boll v. Lobkowitz für ihren genannten Gemahl. Abft. auf Pap.	I/9 [3014]
3103	1572 15/8 Kaiser Maximilian II. u. die Schaunbergschen Erben schließen eine Abrede von wegen der Lehensfähigkeit u. derjenigen Anforderungen, welche der Kaiser bei den Schaunbergschen Gütern zu ersuchen hat. Orig. Pap., S. fehlt	I/13 [3015]
3104	1572 1/9 Hanns Maioran zu Lambach u. Hedwig, seine Hausfrau, senden dem Ruediger v. Starhemberg das Gut zum Obern Peilstain, Starhemb. Lehen auf u. bitten ihn, dasselbe dem Jobst Schmidtauer, kais. Gegenschreiber des Viztumamtes in Öst. o. d. Enns, u. seiner Hausfrau Cecilia, zu verleihen, welchen sie es verkauft haben. Orig. Pap., 2 Oblatens.	I/6 [3016]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3105	1572 13/9 Kaiser Maximilian II. verleiht dem Ruediger v. Starhemberg u. Wolf Herrn zu Liechtenstain u. Nicolspurg für sich u. als Lehenträger Gundackers u. Heinrichs Gebrüder v. Starhemberg u. Georgen Herrn v. Liechtenstain zu Nicolspurg, aller weil. des Grafen Wolf zu Schaunberg nächst gesippter Blutsfreunde u. Erben, den durch das Ableben des Grafen Wolf heimgefallenen Plutpan in der Grafschaft Schaunberg als Lehen. Orig. Perg. gr. kais. S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1593 I/6, I/8 [3017]
3106	1572 4/12 Vertrag u. Vergleich der Barbara, des Valentin Veit Wittwe, mit ihren Kindern Hanns, Niclas, Elisabeth u. Katharina in Betreff der väterlichen Erbschaft. Orig. Pap. 4 aufgedr. kl. S.	I/13 [3018]
3107	1572 9/12 Georg Schneider zu Simbach verkauft sein Gütl genannt das Khüepergergütl in Eferdinger Pfarr, an Hanns Peundtner u. Barbara, seine Hausfrau. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3019]
3108	1572 11/12 Instruction von Kaiser Maximilian II. für seinen Gesandten am Sächsischen u. Brandenburgischen Hofe, Heinrich v. Starhemberg in Betreff der königl. polnischen Krone für seinen Sohn Ernst. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft., Urkunde fehlt	II/30, I/20 [3020]
3109	1573 10/2 Kaiser Maximilian II. verleiht Heinrich v. Starhemberg über dessen Bitte u. in Ansehung seiner Verdienste um das Haus Österreich das Landgericht u. den Plutpan über die Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstain, den ganzen Haselgraben, soweit der Starhemberger Grund u. Boden reicht. Orig. Perg. gr. kais. S., gebrochen siehe Nr. 3112 v. 15/4 1573!	Ried.Ind.Nr.1594 I/8 [3021]
3110	1573 16/2 Kaiser Maximilian II. ernennt Heinrich v. Starhemberg zum Commissär beim Landtag in Linz am Sonntag Laetare. Orig. Pap., 1 aufgedr. S. nebst Untft.	I/20, II/30 [3022]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3111	1573 18/2 Jobst Schmidauer, kais. Rentmeister auf der Hft. Steyr u. Cecillia, seine Hausfrau, senden dem Ruediger v. Starhemberg ihr Gut zu Obern Peilstain, Starhemberg. Lehen, auf u. bitten, dasselbe dem Gottfried Salburger zu Au zu verleihen, welchem sie es verkauft haben. Orig. Pap. gr. u. kl. Oblatens.	I/6 [3023]
3112	1573 15/4 Kaiser Maximilian II. verleiht dem Heinrich v. Starhemberg das Landgericht u. den Blutpan über seine 3 Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstain u. im Haselgraben, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt siehe Nr. 3109 v. 10/2 1573!	Ried.Ind.Nr.1595 I/6/1 [3024]
3113	1573 24/4 Magdalena, weil. Hannsen v. Prags, Frh. zu Windhag Witwe, geb. v. Scherffenberg, verkauft ihren halben Teil des Marktes Schwanns an Heinrich v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1596 I/5 [3025]
3114	1573 1/5 Die Hanns Ortner'schen Erben zu Aich verkaufen das Gut Ort zu Aich in Gallneukirchner Pfarr, dem Spitals zu Gallneukirchen dienstbar, an ihren Sohn bez. Bruder etc. Jakob Ortner um 165 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1597 I/5 [3026]
3115	1573 7/6 Stephanus, Abt u. der Convent an Engelshartzell geben ihre Zustimmung, daß Blasy Minichmair zu Hinzenpach die 3 Schill. Dienst, welche ihm als Besitzer des Hauses von einem näher bezeichneten Weingarten zu reichen sind, an den nunmehrigen Besitzer dieses Weingartens Lutz v. Landau verkaufen dürfe. Orig. Perg., 2 S.	I/5 [3027]
3116	1573 12/6 Jobst Schmidauer, kais. Rentmeister der Hft. Steyr: Lehenrevers an Ruediger v. Starhemberg betreffs des von Hanns Maioran erkauften Gutes im Obern Peilstain, Starhemb. Lehen. Orig. Pap., 1 Oblatens.	I/6 [3028]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3117	1573 17/6 Gundacker v. Starhemberg auf Peuerbach für sich u. als Bevollmächtigter der übrigen Schaunbergschen Erben verkauft dem Hanns Strasser u. Margret, seiner Hausfrau ein Erbrecht auf einem dzt. unfrüchtigen u. öden Ort ihres Forstgrundes an der Dorfferleithen im Ramatsten mit der Bewilligung, sich ein Häuschen darauf zu erbauen. Orig. Perg. 1 kl. S. Fragm.	I/5 [3029]
3118	1573 1/7 Bürgermeister, Richter u. Rat der Stadt Wels übergeben auf ewige Zeiten dem Christof Lehner, Bürger u. Rat der Stadt Wels, u. Catarina, seiner Hausfrau, einen Grund zu Weis im Hundsfeld mit der Bewilligung, darauf erbauen zu dürfen, was sie wollen. Orig. Perg., S. fehlt	I/9 [3030]
3119	1573 14/9 Hedwig Behambin zu Müldorf, geb. Prembserin Wittib, sendet dem Ruediger v. Starhemberg eine Wiesen u. ein Luß, Starhemb. Lehen, auf mit der Bitte, dieselben ihrem Vetter Wolf v. Sinzendorf zu Achleithen zu verleihen, welchem sie u. ihr verst. Ehewirt Wolf Behaimb diese beiden Stücke testamentarisch vermacht u. übergeben hatte. Orig. Pap., 2 Oblatens.	I/6 [3031]
3120	1574 11/1 Wolf v. Synzendorff au Achleutten: Lehenrevers an Ruediger v. Starhemberg hinsichtl. der ihm von Wolf Behaim zu Müldorff u. Galhaim u. dessen nunmehrige Wittwe Hedwig, geb. Prembserin, vermachten Wiesels u. Lußes in Aschpoldskirchner Pfarr, Starhembergsches Lehen. Orig. Pap., 1 Oblatens.	I/6 [3032]
3121	1574 11/1 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für Wolf Wilhelm Herrn v. Zelking für sich u. als Lehenträger seines Bruders Carl Ludwig u. seiner Vettern Heinrich, Hanns Christoff u. Hanns Wilhelm betreffend eine Hofstatt in dem Markt Lasberg, welche durch das Ableben seines Bruders Paul Wilhelm v. Zelking an sie übergegangen. Orig. Perg., gr. kais. S., gebrochen	I/6 [3033]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3122	1574 11/1 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief wie vor betreffend den Sitz Erlaw mit seiner Zugehörung. Orig. Perg. gr. kais. S., gebrochen	I/6 [3034]
3123	1574 1/2 Kaiser Maximilian II. ernennt Heinrich v. Starhemberg zum Commissär beim Landtage zu Linz am 3. Februar. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft.	I/20, II/30
3124	1574 6/2 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief wie vor betreffend Güter u. Zehente in Vordern- u. Hintern-Praitenperg u. zu Etzendorf in Oswalder Pfarr, 4 Güter u. Zehente in Lasberger Pfarr, 1 Gut in Gutauer Pfarr, 2 Güter in Wartperger Pfarr, 1 Mühle u. Güter in Neumarkter Pfarr. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [3036]
	1574 6/2 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief wie vor betreffend 3 Güter auf dem St. Thomasperg, 1 Gut zu Öd in der Pfarr daselbst u. ein Lehen am Rigl in Pabneukirchner Pfarr, Heinrichspurger Ldg. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [3036]
3125	1574 15/2 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief wie vor betreff. Güter u. Zehente in Vordern- u. Hintern-Praitenperg u. zu Etzendorf, in Oswalder Pfarr, 4 Güter u. Zehente in Lasberger Pfarr, 1 Gut in Gutauer Pfarr, 2 Güter in Wartperger Pfarr, 1 Mühle u. Güter in Neumarkter Pfarr. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [3037]
3126	1574 10/3 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief wie vor betreffend das hohe u. niedere Gericht zum Schloß Weinperg gehörig, das Halsgericht, Stock u. Galgen daselbst u. den Plautpan. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [3038]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3127	1574 12/3 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief wie vor betreffend ein Haus, genannt Tornach s. der Mannschaft, dem Pauhof u. 2 Hofstätt dabei, die Vischwaid auf der Aist u. versch. sonstige Höfe, Güter u. Zehente. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [3039]
3128	1574 13/3 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für Wolf Wilhelm Herrn v. Zelking für sich u. als Lehenträger seines Bruders Carl Ludwig u. seiner Vettern Heinrich, Hanns Christof u. Hanns Wilhelm betreffend 2 Teile Zehent auf 2 Gütern zu Pilgramstorff, auf dem Hof dabei, genannt an der Rien, u. auf einem Gut, genannt daz dem Lebhun, welche Zehente nach Absterben seines Bruders Paul Wilhelm auf sie übergegangen sind. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [3040]
3129	1574 31/3 Apolonia, weil. Hannsen Oberleitners Wittib u. nunmehr Georgen auf dem Gut im oberen Stainat am Strahan Hausfrau, u. Thoman Oberhelblinger als der Obengenannten mj. Kinder Gerhab, verkaufen das Kranabitgütl außer Schaunberg am Strahan gelegen, zum Stifte Lindet dienstbar, an Lamprecht Zausinger u. Cunigunde, seine Hausfrau, bezw. nachdem beide vor Ausfertigung des Kaufbriefes mit Tod abgingen, an deren Sohn Matheus Pirhinger u. dessen Stiefgeschwister Magdalena u. Barbara. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3041]
3130	1574 6/4 Kaiser Maximilian II. befiehlt seinen Mautnern, die Starhemberger im Genusse ihrer Mautfreiheit für Wein, Getreide etc., was sie zu ihrem Bedarfe notwendig haben, zu belassen. Orig. Pap. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1598 I/8 [3042]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3131	1574 14/5 Joachim der Ältere Graf zu Orttenburg, Sigmund Herr zu Polhaimb auf Parz, Ferdinand Helfreich v. Maraw Freih. auf Creizing, Georg Hochenegker zu Hagenperg u. Georg Neuhauser zu Stadlkirchen u. Plamibaw erlassen einen Spruchbrief in dem Streite zwischen den Brüdern Ruediger u. Heinrich v. Starhemberg für sich selbst u. im Namen ihrer Schwestern, dann den Gebrüdern Georg u. Wolf v. Liechtenstain v. Nicolspurg als Schaunbergschen Erben einesteils, dann Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach anderseits wegen etlicher Gemark am Landgericht u. Wildpan zwischen der Grafschaft Schaunberg u. Hft. Peuerbach. Orig. Pap. 10 kl. Oblatens.	I/12 [3043]
3132	1574 5/7 Kaiser Maximilian II. ernennt Heinrich v. Starhemberg zum Commissär im Streite zwischen Wilhelm Günther u. Albrecht Grafen v. Schwarzenberg wegen Lehen, um als Augenzeuge urteilen zu können. Orig. Pap. S. abgefallen	I/20, II/30
3133	1574 11/8 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief auf Carl Ludwig Herrn v. Zelking für sich u. als Lehenträger seiner Vettern Heinrich, Hanns Christof, Veit Sigmund u. Hanns Wilhelm betreffend den Sitz Erlau samt Zugehör, welcher durch das Ableben des Wolf Wilhelm erledigt u. auf sie übergegangen ist. Orig. Perg. gr. kais. S., etwas beschädigt	I/6 [3045]
3134	1574 11/8 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für dieselben (wie Nr. 3133) betreffend 5 Güter sub Nr. 3124. Orig. Perg. gr. kais. S., etwas beschädigt	I/6 [3046]
3135	1574 11/8 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief für die Vorgenannten betreffend den Strähof in St. Mareiner Pfarr, 2 Güter auf dem Schimplsperg in Wieskirchner Pfarr, ein Gut daz dem Salchen in St. Florian Pfarr u. ein Gut, gen. auf der Voglödt in Wieskircher Pfarr. Orig. Perg.; gr. kais. S., etwas beschädigt	I/6 [3047]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3136	1574 11/8 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief auf die Vorgenannten betreffend die Güter u. Zehente sub Nr. 3125. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [3048]
3137	1574 11/8 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief auf dieselben betreffend eine Hofstatt im Markt Lasberg. Orig. Perg. gr. kais. S. gebrochen	I/6 [3049]
3138	1574 11/8 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief auf dieselben betreffend das Haus, genannt Fornach s. Zugehör etc. wie Nr. 3127. Orig. Perg. gr. kais. S.	I/6 [3050]
3139	1574 11/8 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief auf dieselben betreffend die Zehente sub Nr. 3128. Orig. Perg., gr. kais. S.	I/6 [3051]
3140	1574 11/9 Kaiser Maximilian II.: Lehenbrief auf dieselben betreffend das Hohe u. Niedere Gericht zum Schloß Weinperg etc. wie Nr. 3126. Orig. Perg.; gr. kais. S., gebrochen	I/6 [3052]
3141	1574 9/11 Salome Preiningerin, nunmehr des Wolfen Peer, wohnhaft zu Schwannß, Hausfrau, u. Michael Schopf, Marktrichter, Wolfgang Hufnagl u. Wolfgang Wagner, alle 3 Burger zu Schwannß, die Vormünder der Kinder weil. Leonhart Preiningers, gewesten Pflegers zu Irnharting, verkaufen an Heinrich v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. v. Lamberg, versch. Güter u. Zehente in Teßlprunner-, Schöndorfer-, Oberneukircher-, Unterneukircher- u. Schwannser Pfarr. Orig. Pap. 2 S. in hölz. Kapseln, davon 1 S. gebr.	Ried.Ind.Nr.1599 I/5 [3053]
3142	1575 8/1 Wolf Sadtlperger u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihre Wibm zu St. Leonhard im Pesenbach, dem Pfarrer zu Feldkirchen dienstbar, an Wolf Greiner. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3054]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3143	1575 22/1 Kaufs-Abrede zwischen Rüdiger u. Heinrich v. Starhemberg als Käufer u. Gundacker v. Starhemberg als Verkäufer um des Letzteren Anteil an der Burg u. Herrschaft Eferding u. anderer Güter. Orig. Pap. 5 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/5 [3055]
3144	1575 23/3 Georg Neuhauser von Ruetting zum Plannbaw u. Stadlkirchen, oö. Landeseinnehmer, stellt an Ruediger v. Starhemberg einen Lehen-Revers aus über versch. Güter u. Zehente in Hartkirchner- u. Waitzenkirchner Pfarr u. ein Haus in der Stadt Eferding gegen der Stadtmauer beim Schaunbergertor, Schaunbergsche Lehen, welche durch das Ableben seines Schwagers Gregor Stadler zu Pluemau ledig geworden und ihm als Lehen verliehen worden sind. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3056]
3145	1575 24/4 Weikhard Freih. zu Polhaim u. Warttenberg als nunmehriger freier Besitzer von Puechhaim, verleiht dem Hanns Neitl zu Wishaim die halbe Pedthueb zu Wisham in Penewanger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/6 [3057]
3146	1575 24/4 Gundaker Herr v. Starhemberg auf Peuerbach verkauft seinen gebührenden Erbteil an der Herrschaft Eferding, dann seinen Teil am sog. a Windhager Amt, Grünbacheramt u. Liechtenaueramt, dann seinen Teil an den Weingärten in der Wachau an seine Brüder Ruediger v. Starhemberg zu Schönpichl u. Heinrich v. Starhemberg auf Wildberg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Perg. 3 S. in Holzkapseln, davon 2 gebrochen	I/5 [3058]
3147	1575 28/4 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Hanns Christof Herrn v. Zelking für sich u. als Lehenträger seiner Vettern Heinrich, Carl Ludwig, Veith Sigmund u. Hanns Wilhelm versch. Zehente in Neumarkter Pfarr u. Freistädter Hft. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3059]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3148	1575 28/4 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Hanns Christof Herrn v. Zelking für sich u. als Lehenträger seiner in Nr. 3147 angeführten Vettern versch. Zehente in Gallneukirchner-, Neumarkter- u. Wartperger Pfarr u. Freistädter Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3060]
3149	1575 3/5 Barbara, weil. Hannsen Aschpan vom Haag auf Liechtenhag u. Wibmspach Wittfrau, geb. Freiin v. Landau, bestätigt den Matheus auf der Obern Au in Feldkircher Pfarr im Besitze der ihm von ihrem verst. Gemahl verliehenen Lehen an 2 Landäckern im Werdt. Orig. Perg. 1 leere S.-Kapsel	I/6, I/6a [3061]
3150	1575 6/5 Ulrich Spielmannsperger auf dem Prandthof zu Waitzenkirchen, dessen Bruder Matheus zu Späh̃ing in Peuerbacher Pfarr u. deren Schwester Margreth, des Wolfgang Tischler zu Oberspäh̃ing Hausfrau, Söhne u. Töchter des weil. Wolfgang Spielmannsperger auf dem Spielmannsperg in Taufkirchner Pfarr u. dessen verst. Hausfrau Margreth verkaufen ihren Dritteil Zehent auf dem Gut an der Urtl u. auf dem Lehen zu Kalhaimerdorf in Kalhaimer Pfarr u. Erlinger Landgericht an ihren Vettern Caspar Kaisersöder, Burger in Neumarkt u. Margreth, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3062]
3151	1575 12/5 Sebastian von Oedt zu Getzendorff stellt als Vormund des mj. Erasmus v. Rödern u. Lehenträger dessen Bruders Georg v. Rödern in der March Söhne seines Schwagers Hanns v. Rödern, dem Ruediger v. Starhemberg einen Lehenrevers aus über die ihm als Lehenträger nach Ableben des Hanns v. Rödern übergebenen Lehen: Gut zu Hautzenperg, Gut zu Fridendorf, Mühlstatt zu Ringsenperg in Rohrbecker Pfarr, ein Gut zu Eitlasperg, ein Gut zu Panholz, ein Gut Kundlaswört u. ein Gut zu Scholling in Sarleinspeker Pfiarr. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3063]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3152	1575 20/7 Kaiser Maximilian II. bestalt den Heinrich v. Starhemberg als Hofrat von Haus mit jährl. 400 fl. Gehalt. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1600 II/30 [3064]
3153	1575 20/7 Kaiser Maximilian II. beauftragt seinen Hofzahlmeister Peter Hägkhel, jährl. gegen Quittung dem Heinrich v. Starhemberg, seinem Hofrate 400 fl. auszuzahlen. Orig. Perg. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1601 I/20, II/30 [3065]
3154	1575 3/9 Ruediger v. Starhemberg auf Schönpichl verleiht dem Narcissus Sögger zu Mösenpach u. Diedach einen Dritteil Zehent auf dem Hochhaltingerhof u. eine Gült auf 4 Hofstätten zu Poygarten in N. Ö., so die Greisegkerschen Erben als Lehen innehatten, aber verfallen sind, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1602 I/6 [3066]
3155	1575 4/9 Heinrich v. Starhemberg auf Wildperg, Riedegg u. Lobenstain verkauft dem Sigmund Vierherr u. Magdalena, seiner Hausfrau, die Behausung, das Stöckl genannt, zunächst dem Pfarrhof im Markte Gallneukirchen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1603 I/5 [3067]
3156	1575 29/9 Hanns Adam Inderseer zu Gröbming u. Dorothea, geb. Freiin v. Landau, seine Gemahlin, senden dem Ruediger Herrn v. Starhemberg auf Schönpichl von den innehabenden Schaunbergschen Lehen das halbe Feld zu Riedau auf u. bitten, dasselbe der Frau Susanna, geb. Zellerin zu Zell, des Herrn Christof v. Rezschan zu Veldegk, Zell u. Riedau Gemahlin, ihrer Muhme, welcher sie es verkauft haben, als Lehen zu verleihen. Orig. Pap. 2 Oblatens.	I/6 [3068]
3157	1575 19/10 Heinrich v. Starhemberg's Testament. Orig. Perg. 7 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1604

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3158	1576 14/1 Ruediger v. Starhemberg zu Schönbichl verleiht dem Weykhardt Fürst, Landschreiber in OÖ. als Lehenträger der mj. Isac, Jakob u. David, Söhne weil. Hanns Aschpan von Hag zu Liechtenhag u. Wibmspach die ihnen infolge Ablebens ihres genannten Vaters angefallenen Güter u. Zehente u. zw. Mair am Hof bei dem Münichhof, u. 2 Teil Zehent darauf u. sonstige Zehente in Gramastettner Pfarr neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3070]
3159	1576 2/2 Hanns Vodermayr, Ratsburger zu Eferding u. Helena, seine Hausfrau, verkaufen ihre Behausung samt Zugehör in der Stadt Eferding am Platz an Hanns Leomann, Burger zu Eferding, u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3071]
3160	1576 16/2 Hanns Hofer zu Haitzing u. dessen Geschwister Wolfgang Hofer auf dem oberen Aichpergergut, Christof, Burger zu Aschach, Georg in Haitzing, Sebastian, Burger in Aschach, Veit, noch ledig, Sigmund, Burger zu Aschach, Barbara u. Magdalena, noch ledig, u. Anna, Leonhart Oberaigners in Pergen Hausfrau, alle Pancraz Hofers in Pergen u. Ursula, seiner 1. Hausfrau, beide sel. Kinder, verkaufen ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit auf dem Hof in Pergen in Sighartswang, Aschachwinkler Landgericht an ihren Bruder Stefan Hofer u. Ursula, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3072]
3161	1576 17/2 Hanns Caspar Herr v. Volkensorff auf Weissenberg verleiht seinem Vetter Hanns Christoff v. Zelking zum Weinperg für sich u. als Lehenträger seines Vettern Heinrich v. Zelking den Erlhof in Hager Pfarr, welcher durch Ableben Wolf Wilhelms v. Zelking heimgefallen u. auch durch Ableben Wilhelms v. Volkenstorff neu anzusuchen kommt, wieder als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (sehr schön erh.) in hölz. Kapsel	I/6 [3073]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3162	1576 18/2 Elisabet, weil. Colman Achleutters u. Magdalena, seiner 1. Hausfrau, Tochter, Georg u. Hanns, desselben u. seiner 2. Hausfrau Margrethe Söhne für sich u. ihre mj. Geschwister Paul u. Barbara verkaufen ihre Gerechtigkeit auf dem Häusl u. Grund, so bei anderen ihrigen Gründen nächst der Valchödt gelegenen Wilhelm Sighartsperger u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/5 [3074]
3163	1576 9/3 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Gundaker v. Starhemberg als Lehenträger weil. Hanns Aschpans zu Liechtenhag u. Wibmspach nachgelassenen Söhnen Isac, Jakob u. David einen Weingarten, geheißen der Gassen Weingarten, einen Weingarten, genannt am Sündlperg in Mauttern Pfarr, welche durch das Ableben ihres Vaters erblich an sie gekommen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3075]
3164	1576 9/3 Bischof Urban zu Paasau: Lehenbrief auf die Vorgenannten betreffend dem Sitz zu Hartham, die Pauhub u. das Schenkhaus daselbst u. versch. andere Güter, Höfe u. Zehente. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3076]
3165	1576 15/3 Kaiser Maximilian II. verleiht dem Veit Flusshart für sich u. als Lehenträger seiner Schwestern Helena u. Barbara die denselben durch das Ableben ihres Bruders Utz Flusshart erbl. abgefallenen Stücke, Güter u. Zehente, darunter ein Fischwasser auf der Naarn u. den Wildpan auf den zum Auhof im Machland in Pergkircher Pfarr gehörigen Gründen, als Lehen. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1605 I/6 [3077]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3166	1576 15/5 Ruediger v. Starhemberger zu Schönpüchel, Gundacker v. Starhemberg zu Peuerbach, Reichard Strein Herr zu Schwarzenau auf Freidegg, Hanns v. Tschernembl auf Windegg u. Schwertperg u. Sigmund Vyrherr, Pfleger der Hften. Wildperg u. Riedegg als Gerhaben der mj. Kinder Heinrichs v. Starhemberg auf Wildperg, Riedegg u. Lobenstain namens Reichard, Erasmus, Anns, Susanna, Regina u. Margrethe verkaufen die von denselben ererbten Stücke an deren Mutter Magdalena, geb. v. Lamberg. Orig. Perg. 3 S. ganz, 1 S. gebrochen, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1606 I/5 [3078]
3167	1576 15/5 Die Vorgenannten namens ihrer vorgenannten Mündel verkaufen deren ererbten Anteil an der Hft. Haugstorf u. den dazu gehörigen Stücken an deren Mutter Magdalena, geb. v. Lamberg. Orig. Perg., 5 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1607 I/5 [3079]
3168	1576 16/5 Magdalena, Heinrichs v. Starhemberg Witwe, geb. v. Lamberg, reversiert, den ihr zufolge eines mit den Vormündern ihrer mj. Kinder abgeschlossenen Vergleiches von denselben abgetretenen halben Markt Schwanns unvermindert zu erhalten, u. daß er im Falle ihres Todes auf ihre nächsten Erben falle. Orig. Perg.; 3 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1608 I/13 [3080]
3169	1576 16/5 Magdalena, weil. Heinrich v. Starhemhergs Wittfrau, geb. v. Lamberg, u. die vorne genannten Vormünder ihrer u. Heinrichs v. Starhemberg mj. Kinder Reichard, Erasmus, Anna, Susanna, Regina u. Margrethe schließen einen Vergleich in Betreff der wittiblichen Abfertigung der Ersteren. Orig. Perg., 4 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1609 I/13, II/31 [3081]
3170	1576 16/5 Dieselben schließen einen weiteren Vergleich in Betreff der wittiblichen Abfertigung wegen dem halben Teil des Marktes Schwanns, Haugstorf, Peinigger-Untertanen, welche ihr abgetreten werden, dagegen sie alle möglichen Ansprüche aufgibt. Orig. Perg.; 6 S. in hölz. Kapseln, davon 2 gebrochen, 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1610 I/13, II/31 [3082]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3171	1576 15/6 Hanns Toppler stellt einen Revers aus über die von Ruediger v. Starhemberg zu Schönpühel empfangenen Lehen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1611 I/6 [3083]
3172	1576 1/10 Gundacker v. Starhemberg u. Lutz v. Landau Freiherr zum Haus als Gerhaben der Kinder weil. Hannsen Aschpans vom Hag verleihen dem Wolfgang Zulechen drei Achtel im halben Pertlhof Schwannseer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels., 1 Kapsel leer	I/6 [3084]
3173	1576 1/11 Hanns Gumplshaimer, Pader u. Burger zu Eferding, u. Peter Sybenkofer, Peck u. Burger zu Aschach, namens ihrer Hausfrauen Susanna u. Marta, Sebastian Samperger, Tischler u. Burger zu Eferding u. Sigmund Pasteindl am Schaden namens ihrer Pflegetochter Maria, welche obbemelter beider Schwestern Vater Hanns Pasteindl sel., bei seiner mittleren Hausfrau Anna sel. hatte, u. namens ihres Pflegesohnes Georg, welchen derselbe bei seiner 3. noch lebenden Hausfrau Magdalena hatte, erklären, daß sich der angenommenen eheleibl. u. Stiefbruder Filip Pasteindl mit ihnen wegen ihrer erbl. Gerechtigkeit auf den 2 Wiesen u. Behausungen am Schaden, die Marchsvollgründ genannt, geeinigt u. sie mit ihren Ansprüchen darauf befriedigt habe. Orig. Perg. S. fehlt	I/13 [3085]
3174	1577 3/2 Heirats-Vertrag zwischen Gabriel Strein Herr zu Schwarzenau einesteils u. Frau Magdalena, weil. Heinrichs v. Starhemberg Wittwe u. Wolfs v. Lamberg Tochter andernteils. 2 Exemplare, davon 1 sehr vergilbt Orig. Pap., je 13 aufgedr. Petschafte	I/1a [3086]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3175, 3176	1577 14/2 Rüdiger v. Starhemberg für sich selbst, dann Gundacker v. Starhemberg u. Sigmund Vyrherr, Pfleger zu Wildberg u. Riedegg, alle 3 als Gerhaben der Kinder weil. Heinrichs v. Starhemberg verkaufen an Christoff Artstetter zum Wartberg die 3 Ämter unter der Freistadt, nämlich das Windthager Amt, Amt Grienspach u. Amt Liechtenau samt der freien Behausung zu Freistadt u. dem Zehent daselbst um 19600 Pfd. Pfen. 2 Exemplare Orig. Pap. je 6 kl. S. aufgedr., nebst Untften.	I/5 [3087]
3177	1577 28/3 Testament des Jakob v. Windischgrätz, Freiherr. Orig. Pap. 2 S.	I/7 [3088]
3178	1577 16/3 Laurenz Eder am Kranibetgütl ob Schaunberg u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihr genanntes Gütl, ob Schaunberg am Strahen in Hartkirchner Pfarr gelegen, zum Stift Lindeth dienstbar, an Hanns Wierttenberger, Schaunbergscher Amtmann, u. Ursula, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3089]
3179	1577 24/4 Christof Artstetter zum Wartperg reversiert, daß, wenn er oder seine Erben von dem Ämtern Grünbach u. Liechtenau, aus welchen er von der Vormundschaft der Heinrich v. Starhembergschen Kinder versch. Stücke gekauft hat, wieder etwas verkaufen wollten, sie es den Starhembergern zuerst anbieten wollen. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1612 I/5 [3090]
3180	1577 24/4 Joachim Stängl, Pfleger der Hft. Freistadt, reversiert, daß, wenn er oder seine Erben etwas von den 3 Ämtern unter der Stadt Freistadt - Windhager-, Grünbacher- u. Liechtenauer Amt - aus welchen er von der Vormundschaft der Heinrich v. Starhembergschen Kinder versch. Stücke gekauft hat, wieder verkaufen wollten, sie es zuerst den Starhembergern anbieten wollen. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1613 I/5 [3091]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3181	1577 24/4 Ruediger v. Starhemberg u. seine Mitgerhaben der Heinrich v. Starhembergschen Kinder verkaufen versch. Stücke u. Güter aus den 3 Ämtern Windhag, Grünbach u. Liechtenau an Joachim Stängl, Pfleger u. Verwalter der Hft. Freistadt. Orig. Perg. 3 S. in hölz. Kapseln, 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1614 I/5 [3092]
3182	1577 21/5 Gabriel Strein Herr zu Schwarzenau auf Hirschpach etc. schließt mit seiner Gemahlin Magdalena, weil. Heinrichs v. Starhemberg Witfrau, geb. v. Lamberg, einen Heirats- u. Vermächtnisbrief. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1615 I/1a [3093]
3183	1577 20/9 Kaiser Rudolf II. erteilt dem Christof Artstetter als Gerhaben u. Lehenträger weil. Andree Weissenauers mj. Sohnes Hanns einen Lehenschein über 1. f. Lehen. Orig. Pap. S. abgefallen	I/6 [3094]
3184	1577 29/9 Hanns Adam v. Aham zu Wildenau u. Neuhaus u. Ursula, seine Hausfrau, geb. v. Crenbach, senden dem Ruediger v. Starhemberg auch Schönpühel u. Eferding einen Hof zu Enzensdorf s. einem Weingarten, 4 Joch Ackers u. 1 Pfd. Gülten auf 4 behausten Gütern auf, nachdem sie selbe ihrem Sohn u. Aidam Andree v. Neidegk übergeben haben, u. bitten Rüdiger v. Starhemberg, selbe ihrem genannten Sohn u. Aidam u. seiner Hausfrau als Lehen zu verleihen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3095]
3185	1578 2/2 Magdalena Strein, Gabriel Streins zu Schwarzenau u. Hirschpach auf Rakherspurg Gemahlin, Heinrichs v. Starhemberg Witwe, geb. v. Lamberg reversiert, daß die Kinder aus ihrer Ehe mit Heinrich v. Starhemberg den halben Markt Schwanns genießen sollen bis zum Abschlag von 2000 fl. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1616 I/14 [3096]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3186	1578 4/2 Peter zu Dorf in Hartkirchner Pfarr u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen an Wolf Peuslschneider u. Anna, seine Hausfrau, ihr Hofergütl zu Haitzing. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3097]
3187	1578 31/3 Christof Wolfsfüertner u. Sigmund Hofer, beide Bürger zu Aschach, als Gerhaben weil. Wolfen Hofers, Burger zu Aschach, u. dessen noch lebender Hausfrau Katharina hinterlassenen Kinder Thoman, Alexander, Magdalena, Sarah u. Barbara, dann Andree Hörwärtl auf dem Holzleitnergut zu Haitzing u. Andree Holzleitner auf dem Prunbauerngut zu Kellnering als weil. Matheus Hofer zu Haitzing u. Appolonia, seiner Hausfrau hinterlassenen Kinder Wolfgang, Magdalena, Katharina u. Bärbl u. wieder so er bei seiner 2. Hausfrau Barbara erzeugt mit Namen Hänsel, verordnete Gerhaben, endlich Appolonia, weil. Georg Holzleitner zu Haitzing nachgelassene Wittib erklären, daß sich Peter Phäffinger zu Haitzing u. Barbara, seine Hausfrau, mit ihnen betreffs der Erbschaft nach Hanns Hofer u. Anna, seiner Hausfrau, insbesondere betreffs des Häusls verglichen haben, daher die genannten Erben an die letztgenannten diesbezüglich keine Anforderungen mehr zu stellen haben. Orig. Perg. S. fehlt	I/13 [3098]
3188	1578 6/4 Ursula, weil. Mert Gämairs Wittib u. dessen hinterlassene Kinder verkaufen den Gasthof bei Kalköfen an ihren Sohn bezw. Bruder Hanns Gämair u. Katharina, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/5 [3099]
3189	1578 24/4 Ruediger v. Starhemberg quittiert 5800 Pfd. Pfen. welche er als Teil des ihm gebührenden Kaufschillings von 9800 Pfd. Pfen. für die an Joachim Stängl, Pfleger der Hft. Freistadt, u. Christof Artstetter zum Wartperg um 19600 Pfd. Pf. verkauften 3 Ämter hinter der Freistadt von Sigmund Vyrherr, Pfleger der Hft. Wildperg, Riedegg u. Lobenstain, empfing. Orig. Pap. kl. S., abgefallen	Ried.Ind.Nr.1617 I/19 [3100]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3190	1578 14/8 Peter Phäffinger zu Haitzing u. Lienhart Schennreiter zu Schennreut als Gerhaben der Tochter weil. Michael Türringers auf dem Küniggütl zu Hacking u. dessen Hausfrau Anna, dann Lienhard Schennreiter u. Wolf Wüermer zu Haitzing auch als Gerhaben der Kinder des Michael Türringer aus seiner 2. Ehe mit Veronica verkaufen an Martin Grießmair u. vorgenannter Veronica, seiner nunmehrigen Hausfrau, den ihren Mündeln zustehenden Erbteil am Küniggütl zu Hacking. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3101]
3191	1578 12/11 Hanns Hegst (Heyst?) des Gabriel Strein zu Schwarzenau Diener u. Verwalter zu Schwanns, quittiert über den 3 jährigen doppelten Zapfenmaß-Betrag per 24 fl. , den er von Sigmund Vyrherr, Pfleger der Hft. Wildperg, Riedegg u. Lobenstain, für seinen Herrn empfing. Orig. Pap. 1 kl. S.	Ried.Ind.Nr.1618 I/19 [3102]
3192	1578 20/12 Kaiser Rudolf II. gibt allen zu seiner Burgvogtei Wels gehörigen Untertanen bekannt, daß er genannte Burgvogtei vom Burgvogten zu Wels Bernhard Joerger übernommen und selbe dessen Bruder Wolfgang Freih. v. Jörger verwaltungsweise überlassen habe, u. befielt ihnen daher Gehorsam gegen letzteren. Orig. Perg. 1 Oblatens.	I/14 [3103]
3193	1579 24/3 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns v. Tschernembl das Schloß Schwertperg s. Zugehör, das Dorf Schönau s. versch. Stücken u. Gütern, dann einen Hof zu Götzlstorff, welche derselbe befreite von Kaiser Max als Lehen hatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3104]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3194	1579 5/4 Ruediger v. Starhemberg verleiht dem Isak Aschpan vom Hag zu Liechtenhag u. Wibmspach, nachdem derselbe nun großjährig ist, für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Jakob u. David die von ihrem verst. Vater Hanns Aschpan erbl. an sie gekommenen u. bisher während ihrer Minderjährigkeit von ihrem Vormund Weikhardt Fürst zu Ulrichskirchen als ihr Lehenträger innegehabten Stücke u. Zehente sub Nr. 3158. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3105]
3195	1579 23/4 Hanns v. Tschernembl auf Windegg u. Schwertperg gibt dem Hanns Puechhueber u. Elsbet, seiner Hausfrau, ein Erbrecht auf einem frei aigen Grund u. Peundt ob Schaunberg, darauf sie ein Häusl haben. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [3106]
3196	1579 27/5 Erzherzog Carl verleiht dem Hanns v. Auersperg Herrn zu Schönberg als Gerhaben u. Lehenträger der Brüder Michael, Hanns u. Christof Zetschker bezw. nach deren mittlerweile eingetretener Vogtbarkeit dem Michael Zetschker für sich u. seine 2 Brüder versch. Hueben in Krain, welche von ihrem Vater erblich an sie gekomnen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S., etwas gebrochen	Ried.Ind.Nr.1619 I/6 [3107]
3197	1579 24/7 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns v. Schärffenberg die bisher von Kaiser Max verliehen gehabten Stücke u. Güter, das Baltasar Alkover Amt genannt, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1620 I/6 [3108]
3198	1579 8/8 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief auf Ruediger v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Gundacker u. seiner Vettern Reichard u. Erasmus betreffend die fürstliche Freiung zu dem Schloß Schönpühel, das Landgericht, eine Fischwaid auf der Mölk u. ein Werdt. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1621 I/6 [3109]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3199	1579 8/8 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief auf Ruediger v. Starhemberg als Gerhaben u. Lehenträger seiner Vettern Reichard u. Erasmus betreffend die landgerichtl. Freiheit u. den Plutpan auf den 3 Hften. Wildperg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1622 I/6, I/8 [3110]
3200	1579 8/8 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief für Ruediger v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Gundacker u. seiner Vettern Reichard u. Erasmus betreffend die Veste Lobenstain s. Gericht mit Ausnahme, was den Tod berührt sowie s. sonstigen Zugehörungen, das Dorf Ottenschlag u. versch. Sonstiges. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1623 I/6 [3111]
3201	1579 8/8 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief für dieselben betreffend die Lehen wie Nr. 3026. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1624 I/6 [3112]
3202	1579 10/12 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Isac Aschpan für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Jakob u. David das Gesäß Liechtenhag, den Stock genannt auf dem Hals, u. den öden Stock mitsamt dem Pauhof, genannt Kürschlag u. versch. sonstige Stücke u. Zehente, welche sie bereits von Kaiser Max als Lehen innehatten, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	I/6 [3113]
3203	1580 1/1 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief für Ruediger v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Gundaker sowie seiner 2 Vettern Reichard u. Erasmus, dann für Wolf v. Liechtenstain v. Nicolspurg für sich allen, über den Plutpan in der Grafschaft Schaunberg. Orig. Perg. kais. S., gebrochen	I/6, I/8 [3114]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3204	1580 6/1 Wolfgang Fellinger auf der Wolfshütte, Peter Fellinger im Zaun u. Leonhard Fellinger zu Plötzenedt, dann Hanns Achleitner zu Plötzenedt u. Thoman Mängsinger auf der Mängsing namens ihrer Hausfrauen Margaretha u. Barbara verkaufen alliihre ererbte u. erkaufte Erbschaft u. Gerechtigkeit auf versch. Zehenten in Otnanger Pfarr an ihren Schwagern u. Schwägerin Leopold Plötz auf dem Hafnergut zu Otnang u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3115]
3205	1580 15/1 Rudolf II.: Lehens-Confirmation für Ruediger v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Gundaker u. seiner Vettern Reichard u. Erasmus hinsichtl. aller Gnaden, Privilegien u. Freiheiten der Starhemberger. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1625 I/6, I/8 [3116]
3206	1580 15/1 Kaiser Rudolf II. erneuert das den Starhembergern erteilte Privilegium der Mautfreiheit. Orig. Perg. kais. S., etwas gebrochen	Ried.Ind.Nr.1626 I/8 [3117]
3207	1580 19/1 Bischof Urban zu Passau: Lehenbrief für Isac Aschpan zu Liechtenhag u. Wibmspach für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Jakob u. David betreffend den Sitz Hartham etc. wie Nr. 3164, welche von ihrem Vater erblich an sie gekommen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3118]
3208	1580 19/1 Bischof Urban zu Passau: Lehenbrief für dieselben betreff. den Gassen-Weingarten", den Weingarten, gen. der "Twerhacker" u. 3 Joch Ackers dazu, am Syndlperg in Mauttinger Pfarr gelegen. Orig. Perg. 1 S. (wie Nr. 3163)	I/6 [3119]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3209	1580 20/2 Ruediger v. Starhemberg u. Ottilia Fräulein zu Lympurg vereinbaren unter Intervention ihrer Beistände u. Verwandten u. zw. Georg Graf u. Herr zu Castell, Joachim der Ältere Graf zu Ortenburg, Heinrich Herr zu Umpurg, kais. Erbschenk u. Semperfreih., Adelheid Frau zu Limpurg, geb. Wild- u. Reingräfin, Wittib, u. Gottfried Herrn zu Limpurg, Erbschenk u. Semperfrey, einen Heirats-Contract. Orig. Perg. 9 mehr od. minder besch. S. an färbiger Schnur	I/1a [3120]
3210	1581 2/2 Wolf v. Synzendorf zu Achleiten verkauft an Christof Maurer zu der Leiten einen Weingarten, der Ragkaschinker Weingarten genannt in Feldkircher Pfarr gelegen am Puellenstain. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3121]
3211	1581 15/3 Hanns Schmidt Wierttenberger im Lindet, Amtmann vorm Haus u. Ursula, seine Hausfrau, verkaufen ihr Kraniwitgüetl ober Schaunberg, so dz. mit keiner Behausung versehen, dem Wolfgang Eder, Weber am Liechtenegk u. Margretha, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3122]
3212	1581 26/3 Jakob Grueber zu Freidenstain u. Anna, seine Hausfrau, vertauschen ihre Hofstatt samt der Mühl zu Freidenstain enhalb des Pachs gelegen, an Anton Nader u. Barbara, seine Hausfrau, gegen deren Haider Hofstatt auf der Obern Peundt unter Hofhaim liegend. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3123]
3213	1581 9/4 Martin Purgleutner, Pfarrherr u. Dechant, auch Inhaber des Minoritenklosters zu Linz, genehmigt den Kaufvertrag, womit Jungfrau Barbara, geb. Hochenfurterin das dem Minoritenkloster obrigkeitlich unterworfene u. dienstbare Häusl zu Linz in der Klostergassen gegenüber der Klosterkirchen gelegen, von Wolf Nöhamer zum Stadl u. Margaretha, seiner Hausfrau, geb. Lerochin, gekauft hat. Orig. Perg., 2 S. in hölz. Kapseln	I/5 [3124]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3214	1581 16/5 Mathes, Wolfgang u. Thomas die Jöchlinger, Gebrüder, weil. des Christof Jöchlinger zu Stamersdorf unterm Pisenperg u. Barbara, seiner Hausfrau Söhne, verkaufen das ihnen von ihrer Mutter Barbara erblich angefallene Joch Weingarten, in Heybergen genannt, ihrem Bruder Hanns Jöchlinger zu Stammersdorf unterm Pisenperg auf der elterlichen Behausung wohnhaft. Orig. Pap. 3 kl. Oblatens. (Urkunde etwas schadhaft)	Ried.Ind.Nr.1627 I/5 [3125]
3215	1581 22/5 Andree Gramenstetter, Lederer u. Burger zu Eferding, dann Hanns Vorstperger u. Jeronimus Helchinger, Huter, beide des Rats u. Burger daselbst als Gerhaben weil. Hannsen Gramenstters, Lederers u. Burgers zu Eferding, u. Magdalena, seiner Hausfrau, nachgelassenen Tochter Barbara verkaufen dem Georg Niel, Weißgärber, des Rats, u. Abraham Sterer, beide Burger daselbst, als weil. Hannsen Großruggens, Lederers u. Burgers zu Eferding, u. Magdalena, seiner Hausfrau, nachgelassenen Kinder namens Georg, Caspar, Regina u. Salome verordneten Gerhaben, ihren ihnen nach ihren Eltern gebührenden Erbteil auf ihrem Landacker im Stiglfeld gegen Hillingloh. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3126]
3216	1582 6/2 Georg, Stefan u. Ursula, Kinder weil. Wolfen Vischers auf dem Kochlöfflgut in Schwannser Pfarr u. Magdalena, seiner Hausfrau, verkaufen alle ihre Erbschaft u. Gerechtigkeit auf dem genannten Kochlöfflgut an ihren Bruder Leonhart Vischinger. Orig. Perg. (Die Urkunde war als Umschlagdeckel eines Codex in Verwendung.)	I/5 [3127]
3217	1582 17/2 Eberhard, Abt des Stiftes Kempten erteilt einen Lehenbrief. Orig. Perg. (Die Urkunde war als Umschlag eines Einbandes in Benützung, ist daher z. T. nicht mehr gut leserlich).	I/6 [3128]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3217a	1582 15/4 Ruediger v. Starhemberg zu Schönpuhel gibt dem Peter Schreyer in Urfahr zu Stadt Linz und Emerentia, seiner Hausfrau, einen Erbbrief auf einen Ort in dem Garten unterhalb Urfahrs, darauf er ein neues Häusl gesetzt. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1628 I/6a [3129]
3218	1582 21/5 Thoman Oberhelblinger am Strahen u. Margret, seine Hausfrau, verkaufen ihr Oberhelblingergut am Strahen ihrer Tochter bezw. Stieftochter Katherine, Peter Unterleitners sel. Tochter. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3130]
3219	1582 12/6 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns Freih. v. Haimb für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Dietrich, Georg, Christof u. Stefan das Schloß Reichenstain, welches sie bereits von Kaiser Max als Lehen hatten, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	I/6 [3131]
3220	1582 15/6 Wolfgang Reichmüllner auf der Schmidthofstatt am Altenperg verkauft seine genannte Schmidthofstatt am Altenperg in Gallneukirchner Pfarr dem Wolf Steyregger. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1629 I/5 [3132]
3221	1582 3/8 Ruediger v. Starhemberg zu Schönpühel verleiht dem Wolfgang Grueber zu Freistadt verschied. Zehente in Peilstainer Pfarr, welche derselbe teils von seinem Vater geerbt, teils von seinen Brüdern durch Kauf erworben, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3133]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3222	1582 21/9 Ruediger u. Gundaker v. Starhemberg zu Schönpühel u. Peuerbach für sich u. ihre Vettern Reichard u. Erasmus, dann Wolf Herr v. Liechtenstain v. Nicolspurg auf Wilferstorf u. Stauf, ferner Hanns Herr v. Tschernembl auf Windegg u. Schwertperg u. Ludwig Herr zu Polhaim u. Liechtenegg für sich u. ihre Herren u. Frauen Miterben schließen einen Vertrag hinsichtl. der von den Hften. Schaunberg, Stauf u. Eferding zu zahlenden Landsteuer. Orig. Pap. 5 kl. Oblatens. u. eigenh. Untften.	I/14 [3134]
3223	1582 30/10 Jörg Zänkl zu Kottingerstorf verkauft seine Wibm zu Kottingerstorf in Gallneukirchner Pfarr an seinen Sohn Ägidius Zänkl. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1630 I/5 [3135]
3224	1582 ... Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach bestätigt der Genossenschaft der Schuhmacher in seinem Markte Peuerbach ihre Handwerksordnung. Orig. Perg. (Urkunde war als Umschlag eines Corexdeckels in Verwendung, ist auf einer Seite beschnitten u. daher nicht mehr vollständig.)	I/17 [3136]
3225	1583 3/1 Hanns Feurer zu Oberndorf u. Katharina, seine Hausfrau, verkaufen ihre Behausung am Weidach in Feldkircher Pfarr an Sebastian Sperl u. Elisabeth, seine Hausfrau, ihren Stiefsohn u. Schwiegertochter. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3137]
3226	1583 16/1 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Veit Muespök Burger zu Aschach, als Lehenträger seiner Schwieger Anna, weil. Georgen Walchmüllners, Burgers zu Neufelden Witib, den Zehent auf 2 Gütern zu Windischenperg u. auf 2 Gütern zu Schmiedtgrueb in St. Mertener Pfarr Ob. Wallseer Landgericht, welche sie bereits von Rued. v. Starhemberg zu Lehen gehabt, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1631 I/6 [3138]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3227	1583 26/1 Vergleich zwischen Ottilie v. Starhemberg, Witwe Rüdigers v. Starhemberg, geb. Semperfreyin zu Liburg u. Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. seine Brüder betr. die Abfertigung der Ersteren auf Grund ihres Ehevertrages. Orig. Pap. 7 aufgedr. S. nebst Untften.	I/13 [3139]
3228	1583 2/2 Christof Wendlperger u. Martha, seine Hausfrau, verkaufen ihr Scharnaglgütl zu Haitzing in Hartkirchner Pfarr dem Sebastian zu Moß in Hartkirchner Pfarr u. Anna, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3140]
3229	1583 2/2 Hanns Thoman Inderseer zu Schmiding, weil. Sebastian Inderseers zu Schmiding Sohn, bevollmächtigt seinen Bruder Hanns Paul Inderseer zu Indersee zur Ansuchung u. Empfangnahme seiner von den Starhemberger anzusuchenden Schaunbergschen Lehen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3141]
3230	1583 20/4 Magdalena Halbmerin für sich selbst, dann Bartlmee auf dem Rechtlechnergut in Eferdinger Pfarr namens der Geschwister Sigmund, Maria, Susanna u. Anna, weil. Bartlmee Fridls u. obiger Magdalena Kinder u. als Vormund Barbaras, obiger Magdalena mit ihrem jetzigen 2. Mann Wolfgang Halbmer Kind, verkaufen das Fridlgut s. dessen Zugehör u. dem Aurecht enhalb u. dieshalb der Donau u. den 2 ledigen Peunten in der Vorstau, genannt die Friedlau, gelegen, dem Leonhart Pidermann von Simbach u. Barbara, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3142]
3231	1583 22/6 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach u. anstatt seines Bruders Ruediger nachgelassenen 6 Söhnen Paul, Jakob, Gotthard, Ludwig, Bartlme, Mert u. Erasmus wie auch im Namen seines verst. Bruders Heinrich nachgelassenen 2 Söhnen Reichard u. Erasmus, ferner Wolfgang Herr v. Liechtenstain v. Nicolspurg auf Stauf für sich u. im Namen	I/13 [3143]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	seiner Schwester Genofera v. Liechtenstain, Hanns v. Tschernembl auf Windegg u. Schwertperg namens seiner Gemahlin Barbara, geb. v. Starhemberg u. als Bevollmächtigter der Frau Anna v. Dietrichstain, geb. v. Starhemberg wie auch als Mitgerhab der Söhne Ruedigers u. Heinrich v. Starhemberg, dann Ludwig v. Pollhaimb u. auf Liechtenegg als Erbe seiner Gemahlin Elisabet, geb v. Starhemberg einesteils und Magdalana, weil. Nicasius Götschlers zu Kalhamb (Gallhaimb) Wittib, geb. Latranerin (Laderinerin) für sich u. ihre Tochter Anna u. Christof Strutz, Landschreiber in Ob. Öst. als vorstehender beider bestellter Beistand andernteils schließen einen Vergleich hinsichtl. des sog Stettenhofes, einer Mühle, welche Gräfin Anna zu Schaunberg erbaut, der Maierhofes hinter der Purg Eferding, der halben Waschpeunt enhalb der Aschach, der färberischen Praiten im Spiegelfeld, eines ausgereuteten Weingartens im Hart u. sonstiges.	
3232	2 Exemplare Orig. Perg. das eine Exempl. 7 S. in hölz. Kapseln an einer Schnur, beim 2. Exempl. fehlen die S.	
3233	1583 26/6 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Wolfgang Grueber in Freistadt versch. Zehente in Peilstainer Pfarr, welche derselbe bereits v. Rued. v. Starhemberg als Lehen hatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3144]
3234	1583 12/8 Bischof Urban zu Passau verleiht dem Gundacker v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der Söhne seiner verst. Brüder Ruediger u. Heinrich versch. Zehente, welche erblich an sie gekommen; als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1632 I/6 [3145]
3235	1583 12/8 Bischof Urban zu Passau: Lehenbrief für dieselben betreffend den Wein-, Getraid- u. Hauszehent in Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Sitz zu Mistelbach etc., welche ihnen auch bereits Bischof Wolfgang schon zu Lehen verliehen hatte. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3146]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3236	1583 12/8 Bischof Urban zu Passau: Lehenbrief für die Genannten betreffend eine Anzahl Zehente, welche erblich an sie gekommen sind. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3147]
3237	1583 30/8 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief für die Vorgenannten betreffend die Veste Lobenstain s. Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. Sonstiges, welche von Ruediger v. Starhemberg erblich an sie gekommen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3148]
3238	1583 30/8 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief für die Vorgenannten betreffend die fürstl. Freiung zu dem Schloß Schönpühel, das Landgericht u. eine Fischwaide auf der Melk, welche von Ruediger v. Starhemberg erblich an sie übergegangen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1633 I/6 [3149]
3239	1583 30/8 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief auf Gundaker v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der Söhne seiner verst. Brüder Ruediger u. Heinrich betreffend versch. Güter u. Zehente in Grünbacher-, Neumarkter-, Windhager Pfarr etc., welche von Rueder v. Starhemberg erblich an sie gekommen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1634 I/6 [3150]
3240	1583 30/8 Kaiser Rudolf II.: Lehenbrief für die Vorgenannten betreffend die Landgerichtsfreiheit u. den Plutpan auf den 3 Hften. Wildperg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1635 I/6, I/8 [3151]
3241	1583 11/9 Kaiser Rudolf II. bewilligt dem Gundaker v. Starhemberg einen Lehenurlaub für 1/2 Jahr zur Ansuchung u. Empfangnahme der von weil. Hanns v. Schärffenberg ererbten Lehen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3152]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3242	1583 20/9 Wilhalbm Sighartsperger u. Anna, seine Hausfrau verkaufen ihre Behausung u. dazu gehörigen Grund nächst der Kalchödt - ein Auszug aus dem Gut am Sighartsperg - dem Wolfgang Sturm u. Barbara, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S., etwas gebrochen	I/5 [3153]
3243	1583 21/12 Gundaker Herr v. Starhemberg verkauft an seinen Vetter Paul Jakob v. Starhemberg zu Sohönpüchl u. Eferding u. dessen 2 abwesenden Brüder Gotthard u. Ludwig, dann an seine mj. Vettern Bartlme, Mert u. Erasmus, u. Reichard u. Erasmus, Söhne seiner verst. Brüder Ruediger u. Heinrich zu Handen ihrer Gerhaben Hanns v. Tschernembl, Weikhart Freih. zu Pollhaimb u. Warttenburg, Reichart Strein u. Sigmund Vierher zu Plecking, Pfleger der Hften. Wildperg, Riedegg u. Lobenstain, seinen 3. Teil am Alkover Amt, am Starhembergschen Haus in Linz in der Hofgassen, seinen Wein- u. Getreidezehent im Aschachwinkel, die Maut zu Aschach u. seine Rechte u. Gerechtigkeit in der Hft. Schaunberg. (Punktationen) Orig. Pap. 5 kl. Oblatens.	I/5 [3154]
3244	1583 23/12 Die Vorgenannten schließen eine Vereinbarung hinsichtl. der Zahlung des Kaufschillings für die vorerwähnten verkauften Anteile Gundakers v. Starhemberg. Orig. Pap. 5 kl. S.	I/13 [3155]
3245	1584 2/2 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Weikhard Freiherrn zu Polhaim u. Warttenburg für sich u. als Lehenträger seiner Vettern Hanns, Ciriak, Wolf u. Friedrich das Nieder-Gericht zu Schwanns u. 2 Dritteil Zehent in Gunskirchener Pfarr, welche dieselben bereits von seinem Bruder Ruediger als Lehen hatten, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/6 [3156]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3246	1584 1/4 Gundaker Herr v. Starhemberg auf Peuerbach, Hanns v. Tschernembl auf Windegg u. Schwertperg u. Sigmund Vyrherr, Pfleger u. Verwalter der Hften. Wildperg, Riedegg u. Lobenstain als Vormünder der Erben Heinrichs v. Starhemberg stellen einen Schuldbrief aus über 1000 Pfd. Pfen., die sie von Achaz Freyinger zum Stock, Pfarrer zu Hofkirchen, aufnahmen. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1636 I/10 [3157]
3247	1584 4/4 Thoman Lahperger, Burger zu Tragein, verkauft seinen Zehent von der Herrschaft Reichenstein, in der Trageiner Pfarr gelegen, an Hanns Freih. v. Haym zu Reichenstain. Orig. Perg. 3 S. in hölz. Kapseln	I/5 [3158]
3248	1584 4/4 Erasmus Reitmüllner u. Johann Narcissus Funk, Hafner, beide Burger in der Ylzstadt zu Passau, bevollmächtigen den Leonhart Peyrl, Burger u. Sailer in der Ylzstadt zu Passau zur Einleitung der Schritte um Bewilligung zum Verkaufe der Behausung in der Ylzstadt zu Passau von E. Reitmüllner an J. N. Funk durch den Lehensherrn Gundaker v. Starhemberg. Orig. Pap. 2 Oblatens.	I/5 [3159]
3249	1584 9/4 Wolf Greiner u. Appolonia, seine Hausfrau, verkaufen ihre Wibm zu St. Leonhart im Pesenbach rührend an der Kirchhofmauer an Michael Ruttenegger u. Susanna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3160]
3250	1584 9/4 Kaiser Rudolf II. erteilt dem Gundaker v. Starhemberg einen Lehenurlaub auf 1/2 Jahr zur Ansuchung u. Empfangnahme jener Lehen, welche nach Ableben des Hanns v. Schärffenberg auf die Herren v. Starhemberg gefallen. Orig. Pap. 1 Oblatens. rücks. (Urkunde sehr schadhaft u. zerrissen)	I/6 [3161]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3251	1584 11/4 Narcissus Funk u. Stefan Reitmüllner, beide Bürger in der Ylzstadt zu Passau, bevollmächtigen den Leonhart Peyrl, Burger daselbst, zur Ergreifung der Schritte bei dem Lehensherrn Gundaker v. Starhemberg um Zustimmung zum Verkaufe der Behausung in der Ylzstadt von Erasmus Reitmüllner an N. Funk, wozu Stefan Reitmüllner als Erbe zu selber einverstanden erklärt. Orig. Pap. 2 Oblatens. siehe Nr. 3248!	I/5 [3162]
3252	1584 17/4 Erasmus Reitmüllner sendet dem Gundaker v. Starhemberg seine Behausung in der Ylzstadt zu Passau, Starhemb. Lehen, auf, da er sie an Narcissus Funk verkaufte. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	I/6 [3163]
3253	1584 17/4 Narcissus Funk sendet dem Gundaker v. Starhemberg die von Erasmus Reitmüllner erkaufte Behausung in der Ylzstadt zu Pas sau, Starhemb. Lehen, wieder auf, da sie des Genannten Sohn Steffan Reitmüllner einstandsweise wieder übernommen. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	I/6 [3164]
3254	1584 24/4 Gundaker v. Starhemberg, Reichard Strein und Hanns v. Tschernembl als weil. Heinrichs v. Starhemberg nachgelassenen Sohne Reichard u. Erasmus Gerhaben verkaufen das zur Hft. Lobenstain gehörige sog. a Ottenschlager Amt an Sigmund Viyrherr um 4162 Pfd. Pfen. auf 12 Jahre gegen Erlag der nämlichen Summe. Orig. Perg. 3 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1637 I/5 [3165]
3255	1584 24/4 Gundaker Herr v. Starhemberg quittiert den halben Kaufschilling pr 17000 Pfd. Pfen u. 150 Pfd. Leutkauf hinsichtl. seiner um 34000 Pfd. Pfen. u. 300 Pfd. Leutkauf an die Kinder seiner verst. Brüder Ruediger u. Heinrich verkauften Erbs-Anteile am Baltasar Alkover-Amt etc. (wie Nr. 3243 u. 3258) Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1638 I/19 [3166]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3256	1584 24/4 Joachim Lindner zu Veichtstorf für sich u. als Machthaber weil. Andree Lindners zu Niederwinkl hinterlassenen Kinder Hanns Lindner zu Parsch, Michael u. Merth Lindner, beide Burger u. Maurer zu Wien verkaufen das Lindnergut zu Niederwinkl in Gallneukirchner Pfarr dem Bruder seiner Mandanten - Thoman Lindner um 210 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 1 leere hölz. S. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1639 I/5 [3167]
3257	1584 24/4 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach erteilt die Bewilligung, daß Georg Flußhardt zum Stain seinen Sitz Stain s. dem Maierhof u. der Wiesen auf der Schmidtau in Arbinger Pfarr, Starhemb. Ritterlehen, an Frau Ursula v. Preising , geb. v. Freuburg, um eine Summe Geldes auf 6 Jahre verpfänden dürfe. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/10 [3168]
3258	1584 24/4 Gundaker Herr v. Starhemberg verkauft an die 6 Söhne seines verst. Bruders Ruediger u. die 2 Söhne seines verst. Bruders Heinrich seinen ererbten Drittel-Anteil am Alkovveramt, am Starhembergschen Haus in der Hofgasse zu Linz, am Wein- u. Getraidzehent im Aschachwinkel u. an der Maut zu Aschach u. seine von seiner Schwester Magdalena v. Lobkowitz, geb. v. Starhemberg, ererbte Gerechtigkeit an u. auf dem Schloß u. der Hft. Schaunberg u. quittiert gleichzeitig den erhaltenen Kaufschilling. Orig. Perg. 3 S. in hölz. Kapseln	I/5 [3169]
3259	1584 27/5 Maria Salome, weil. Ruedigers v. Starhemberg auf Schönpühel u. dessen Gemahlin Helena, geb. Zäklin Freiherrin zu Fridau, Tochter u. nunmehr des Hanns Friedrich Hofmann d. Ält. Freih. zu Grienpühel u. Strechan Gemahlin, verzichtet auf ihre Erbsanspüche nach ihrem Vater, Bruder u. deren männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 2 leere S. Kapseln, 2 S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1640 I/15 [3170]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3260	1584 16/6 Frau Appolonia Auerin, geb. v. Oberndorf, Wittwe des Hanns Georg Auers zu Günzing, u. Jobst Schmidauer, kais. Rentmeister auf Steir schließen einen Vergleich bezw. Tausch hinsichtl. der Untertanen zu Lindthaimb. Orig. Pap. 5 aufgedr. kl. S.	I/13, I/5 [3171]
3261	1584 17/8 Kaiser Rudolf II. erteilt den Schaunbergschen Erben für 1/2 Jahr einen Lehen-Urlaub zur Ansuchung u. Empfangnahme ihrer Lehen. Orig. Perg. Oblatens. rücks.	I/6 [3172]
3262	1584 31/8 Ferdinand Helfrich v. Meggau Freih. zu Creytzn, Landeshauptmann in Ob. Ö. hebt den Ansatz auf das Hofkirchner Amt auf, weil die Starhembergschen Erben bezw. deren Gerhaben die 1000 fl. Darlehen, 3000 fl. Pürgschaft u. 380 fl. Interesse u. 40 fl. Ansatz für die Bürger von Schwanns, welche gegen Gabriel Strein, Pfandinhaber der Hft. Rakersburg, u. seine Gemahlin geklagt hatten, zu Gericht erlegt haben. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1641 I/24, I/19 [3173]
3263	1584 1/9 Heirats-Contract zwischen Hanns Wilhalmb H. v. Zelkhing zum Weinperg einesteils, dann Gundaker Herrn v. Starhemberg u. Sigmund Vyrherr, Pfleger zu Riedegg als Vormünder weil. Heinrichs v. St. u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. v. Lamberg, beide sel. nachgelassenen Tochter Anna Susanna, andernteils. Orig. Pap. 7 aufgedr. Petschafte	I/1a [3174]
3264	1584 10/9 Nicolaus de Ponte, Doge von Venedig, stellt für Mathäus Zane eine Vollmacht aus an den Erzherzog Mathias. Orig. Perg. 1 Bleis. Urk. latein.	Ried.Ind.Nr.1642 I/21 [3176]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3265	1584 23/9 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Isac Aschpan vom Hag zu Liechtenhag u. Wibmspach versch. Stücke u. Zehente, unter anderm den Mair am Hof bei dem Münichhof etc. welche derselbe bereits von Rued. v. Starhemberg zu Lehen hatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3177]
3266	1584 26/10 Sigmund Steger verkauft seinen Schreckenschink-Weingarten am Puelnstain, dem Sigmund Obermaier, Schmied zu Mühldorf. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3178]
3267	1584 13/11 Paul Jakob Herr v. Starhemberg schließt mit Susanna, Tochter Christoff v. Rappachs zu Prun u. dessen Gemahlin Sophia, weil. Jakobs von der Durr u. Frauen Engelburg, geb. Herrin v. Puechhaimb zu Hainrichstain Tochter, einen Heirats-Contrakt. Orig. Pap. 14 kl. Oblatens.	I/1a [3179]
3268	1584 18/11 Veit Seidtlinger unter dem Artstetter u. Peter Veldtner u. Veit Knolhueber als weil. Christof Mayrhofers nachgelassenen nächsten Freunde Margareta Ortner, Wolf u. Michel Höpfl u. Wolf u. Elsbet Ledermüllner verkaufen deren ererbten Hof, der Mayrhof genannt in Wartperger Pfarr, dem Hanns Freih. v. Haym auf Reichenstain. Orig. Perg. 2 S. Kapseln mit je 3 kl. S.	I/5 [3180]
3269	1585 19/1 Vergleich zwischen den Erben weil. der Brüder Rüdiger u. Heinrich v. Starhemberg in Betreff der n.ö. Güter, wechselseitigen Abrechnung u. der Schaunbergschen Erbschaft. Orig. Pap. 5 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/13 [3181]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3270	1585 18/2 Christof Herr v. Rappach zu Prunn verspricht seiner Tochter Susanna anläßlich deren Vermählung mit Paul Jakob v. Starhemberg außer dem Heiratsgut per 1000 fl noch 6000 fl. zu bezahlen geben u. dieselben in 5 Jahresraten a 1200 fl. zu bezahlen, wogegen seine Tochter auf ihre väterlichen u. mütterlichen Erbsansprüche zu verzichten hat. Orig. Perg. 2 S.	I/1a [3183]
3271	1585 18/2 Jakob Herr v. Starhemberg gibt seiner Gemahlin Susanna, Tochter Christof v. Rappachs (wie Nr. 3267) eine Versicherung hinsichtl. ihres mitgebrachten Heiratsgutes per 1000 fl. u. ihres event. wittiblichen Unterhaltes. Concept Pap.	I/1a [3182]
3272	1585 3/3 Hanns Wilhalbm Herr v. Zelking zum Weinperg stellt seiner Gemahlin Susanna, Tochter Heinrichs v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. Freiin v. Lamberg, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. Orig. Perg. 4 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1643 I/1a [3184]
3273	1585 3/3 Urbar jener Güter u. Gülten, welche Heinrich Wilhelm Herr v. Zelking seiner Gemahlin Anna Susanna, geb. v. Starhemberg, lt. Vermächtnisbriefes verschreibt. Orig. Pap. (Einband Perg.) 1 anhang. S.	I/1a [3185]
3274	1585 3/3 Heinrich Wilhelm Herr v. Zelking zum Weinperg erläßt an alle seine Untertanen, welche er lt. Vermächtnisbriefes seiner Gemahlin Anna Susanna verschrieben, einen Gehorsambrief. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. nebst Untft.	I/1a, II/4 [3186]
3275	1585 3/3 Hanns Wilhelm Herr v. Zelking verspricht seiner Gemahlin Susanna, daß er die landesherrliche Bewilligung zu seiner ihr gemachten Vermächtnuß binnen Jahresfrist einholen wolle. Orig. Perg. 3 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1644 I/1a [3187]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3276	1585 3/3 Susanna, weil. Heinrich v. Starhembergs Tochter u. nun Hanns Wilhelms v. Zelking Gemahlin verzichtet auf alle ihre Erbansprüche nach ihrem Vater, Brüdern u. Vettern, da sie anläßlich ihrer Verheiratung mit diesen Ansprüchen schon befriedigt wurde. Orig. Perg. 5 S.	I/15 [3188]
3277	1585 11/3 Elisabet, weil. Leonhard Gaderers Wittib u. Paul Wiesinger zu Wiesing im Haihenpach als Gerhab der Söhne desselben aus erster Ehe mit Barbara, namens Christof, Georg, Andree u. Paul verkaufen das Häusl am Mos im Haihenpach an Pankratz Liechtperger u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/5 [3189]
3278	1585 10/4 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Hanns Wilhelm v. Zelking ein Haus u. einen Weingarten, genannt der Graf, in Spitzer Pfarr welche durch das Ableben Hanns Christoffs v. Zelking erblich an ihn gekommen u. durch das Ableben Ruedigers v. Starhemberg neu anzusuchen war, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [3190]
3279	1585 14/4 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Gundaker v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der Söhne seiner verst. Brüder Ruediger u. Heinrich namens Paul Jakob, Gotthard, Ludwig, Bartlme, Mert u. Erasmus, dann Reichard u. Erasmus, verschied. durch das Ableben des Hanns v. Schärffenberg auf die Starhemberger wieder übergegangenen Güter u. Zehente, das Baltasar Alkover-Amt genannt, Mühl unter Haselbachkirchen, Gut in der Oedt etc. als Lehen. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1645 I/6 [3191]
3280	1585 24/4 Hanns Paul Inderseer zu Indersee sendet dem Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach versch. Zehente u. die Wiesen auf der Schreiber auf u. bittet, selbe seinem Bruder Hanns Sigmund Inderseer zu verleihen, welchem er sie verkauft hat. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3192]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3281	1585 6/5 Hanns Caspar Herr v. Volkenstorff zu Weissenburg u. Stain verleiht dem Hanns Wilhelm Herrn v. Zelking zum Weinperg für sich u. als Lehenträger seines Vetters Christof Wilhelm den Erlhof in Hager Pfarr, welcher nach Absterben des Hanns Christof v. Zelking erblich an sie gefallen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [3193]
3282	1585 13/5 Hellmhart Jörger zu Tolleth verkauft an Gundaker v. Starhemberg u. Lutz v. Landau Freih. zum Haus als Gerhaben weil. Hanns Aschpans vom Hag Sohnes David einen Gezirk aus seinem zur Herrschaft Schärnstein gehörigen Landgericht um 2300 fl u. 50 Dukaten Leutkauf. Orig. Perg. 1 S., 2 S. fehlen	I/5 [3194]
3283	1585 14/4 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach sendet dem Kaiser Rudolf II. versch. Güter u. Zehente aus dem Baltasar Alkover Amt auf und bittet, selbe an Ferdinand Helfrich v. Meggau zu verleihen, welchem er sie verkauft hat. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1646 I/6 [3195]
3284	1585 22/5 Ferdinand Helffrich v. Meggau Freih. zu Creuzen Landeshauptmann in Ob. Öst., erläßt einen Spruchbrief über die Klage des Hanns v. Tschernembl u. Ludwig v. Pollhaimb für sich u. ihre Schaunbergschen Miterben gegen Heinrich Salburger, Pfleger der Hft. Valkenstain wegen gefänglicher Einziehung des Schaunbergschen Untertanen Paul Wiesinger. Orig. Pap. leeres hölz. S. Kapsel	I/12 [3196]
3285	1585 10/7 Ernst Bischof zu Bamberg verleiht dem Peter Traunsteiner Bürger zu Kirchdorf, als Lehenträger des Spitales zu Kirchdorf u. denselben armen Leuten ein Gütl zu Grueb bei Kirchdorf gelegen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3197]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3286	1585 22/7 Erzherzog Ferdinand v. Österreich bestätigt, von seinem Rat u. Zinsmeister seiner Landvogtei Hagenau im Untern Elsaß Georg Streit 2000 fl. grober Münz erhalten zu haben und verkauft ihm dafür 100 fl Reichsmünz jährlichen Zins aus dem Einkommen der beiden Städte, Ämter u. Hften Thann u. Altkirch gegen Wiederkaufsrecht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3197/1]
3287	1585 10/8 Gundaker v. Starhemberg auf Peuerbach für sich u. im Namen der unvogtbaren Söhne seines verst. Bruders Ruediger erteilt dem Andree Gramastetter, Burger zu Eferding, u. dessen Hausfrau Veronica, einen Erbbrief über einen Wiesgrund am Schaden im heroberen Ort. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/6a [3198]
3288	1585 6/9 Paulus Diendorfer, des Ernest Melchios Diendorfers, Rathsburgers zu Haslach u. Barbara, seiner Hausfrau sel. Sohn, sendet dem Gundaker v. Starhemberg den Zehent auf einem Gut zu Obern Mertzing u. auf einem Gut zu Gattergassing u. Rohrbecker Pfarr auf u. bittet selben an Hanns u. seinen Vettern Cornelius von Oedt zu Liechtenau zu verleihen, welchen er ihn verkauft hat. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	I/6 [3199]
3289	1585 2/10 Urban, Bischof zu Pasaau verleiht dem Jakob Aspan von Hag für sich u. als Lehenträger seines Bruders David den Sitz zu Hartham, die Pauhub u. das Schenkhaus daselbst u. sonstige Güter, welche nach Absterben ihres Vaters Hanns u. Bruders Isac erblich an sie gekommen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3200]
3290	1585 2/11 Wolf v. Schallnberg auf Piberstain u. Luftenberg stellt den Brüdern Gregor u. Zacharias Pandorfer eine Geburts-Legitimation aus. Orig. Perg. 1 leere hölz. S.-Kapsel	Ried.Ind.Nr.1647 I/18 [3201]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3291	1585 18/12 Daniel Gußner, Peck, u. Barbara, seine Ehewirtin, verkaufen ihre Pachwerkstatt samt einem ausgezeigten Wiesörtl, der Hft. Eschlberg dienstbar, dem Paul Schlegl, Peck, noch ledigen Standes. Orig. Perg. leere hölz. S. Kapsel	I/5 [3202]
3292	1585 31/12 Urban Bischof zu Passau verleiht dem Georg Achaz v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Hanns Ulrich u. der Söhne des verst. Ruediger v. Starhemberg, Bartlmee, Martin u. Erasmus, dann der Söhne Heinrichs v. Starhemberg namens Reichard u. Erasmus die Zehente zu Obern u. Mittern Graben, zu Graß u. zu Prunn, zu Windpassing, zu Spendorf, zu Sitzenhardt u. zu Stetldorf, welche erblich an dieselben gekommen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1648 I/6 [3203]
3293	1585 31/12 Bischof Urban zu Passau verleiht den Genannten versch. Stuck, Zehente u. Güter, welche erblich an sie gekommen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1649 I/6 [3204]
3294	1586 10/1 Georg Achaz v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Wolfgang Grueber in der Freistadt versch. Zehente in Peilsteiner Pfarr, welche derselbe von Gundaker v. Starhemberg bisher innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3205]
3295	1586 12/2 Georg Achaz v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Veith Mueßpöck, Bürger zu Ascha, als Lehenträger seiner Schwieger Anna, weil. Georgern Walchmüllners, Burger zu Neufelden, Wittib, den Zehent auf 2 Gütern zu Windischenperg u. auf 2 Gütern zu Schmidtgrueb in St. Merthen Pfarr, welchen derselbe bisher von Gundaker v. Starhemberg innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Pap. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1650 I/6 [3206]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3296	1586 17/3 Georg Flushart zum Stain verkauft als Greisseneggerischer Erbe seinen ererbten halben Teil Grundobrigkeit, Recht u. Gerechtigkeit an u. auf dem Guet am Schapfenperg in Zeller Pfarr, Liechtensteinsches Rechtlehen, dem Hanns Freih. v. Haimb zum Reichenstain, wofür der Kaufschilling noch zu Lebzeiten des oberwähnten Greissenegger bezahlt worden ist. Orig. Perg. 1 S., 1 leere S. Kapsel	I/5 [3207]
3297	1586 19/3 Kaiser Rudolf II. erteilt dem Georg Achaz v. Starhemberg auf 1/2 Jahr Lehenurlaub zur Ansuchung u. Empfangnahme der Lehen Hft. Schaunberg u. Eferding. Orig. Pap. 1 Oblatens. (Urkunde schadhaft)	I/6 [3208]
3298	1586 24/3 Thoman Plahperger, Fleischhacker zu Hofkirchen für sich u. im Namen seiner mit Namen angeführten Kinder verkauft alle Erbschaft, so seinen Kindern von deren Schwester Margretha, des Gabriel Jetzinger, Wirt zu St. Jörgen, Hausfrau sel., zugefallen ist, nämlich ein Viertel der Toffern mitsamt halber fahrender Habe, dem genannten Gabriel Jetzinger um 41 fl. 4 S. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3209]
3299	1586 26/3 Kaiser Rudolf II. bestätigt den Urfahrer Schiffleuten das Privilegium des halben Überfuhrgeldes. Abft auf Pap.	I/8, I/17 [3210]
3300	1586 1/4 Thoman Rösch zu Mitterhamb in Veldkircher Pfarr u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen ihre Wiesen auf der Obern Au der ganzen Gemain am Weidbach, welche ihrer 15 sind. Orig. Perg. 1 leere S. Kapsel	I/5 [3211]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3301	1586 24/4 Philipp Pasteindl am Schaden in Eferdinger Pfarr u. Appolonia, seine Hausfrau, verkaufen ihren Augrund, der Machswallisch Grund genannt, am Schaden gelegen, dem Wolf Zeussgrueber u. Barbara, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3212]
3302	1586 18/5 Elisabet, weil. Hannsen Stetmairs am Stetnhof nachgelassene Wittib, u. die übrigen namentlich angeführten Erben desselben verkaufen ihren Hof, genannt der Stetnhof in Gallneukircher Pfarr an ihren Sohn bezw. Bruder Egidius Stetnmayr um 400 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1651 I/5 [3213]
3303	1586 12/6 Georg Achaz v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Hanns Wilhelm v. Zelking für sich u. als Lehenträger seines Vettern Christof Wilhelm v. Zelking ein Haus u. Weingarten, gen. der Graf, zu Spitz in N.Ö., welches er bereits von Gundaker v. Starhemberg als Lehen innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3214]
3304	1586 16/6 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns Caspar v. Meggau Freih. zu Creutzen für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Ferdinand, Baltasar, Leonhart, Helreich versch. Zehente in Linzer Pfarr, welche von ihrem Vater Ferdinand Helfreich v. Meggau erblich an sie gekommen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S., beschädigt	I/6 [3215]
3305	1586 18/6 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Georg Achaz v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Hanns Ulrich, dann der Söhne weil. Ruediger u. Heinrich v. Starhembergs die Veste u. das Schloß Schaunberg u. Eferding u. 2 Drittel aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft niederhalb der Enns u. der Ysper u. enhalb u. dieshalb der Donau, welche nach Ableben Gundakers v. Starhemberg an sie erblich übergegangen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1652 I/6 [3216]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3306	1586 18/6 Kaiser Rudolf II. verleiht den Vorgenannten nach Absterben des bisherigen Lehenträgers Gundaker v. Starhemberg versch. Güter u. Zehente neuerlich als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1653 I/6 [3217]
3307	1586 18/6 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Gundaker v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der Söhne weil. Ruedigers u. Heinrich v. Starhemberg die Veste u. das Schloß Schaunburg u. Eferding u. 2 Dritteile aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft, welche dem Kaiser von Wolf Herrn v. Liechtenstain, Hanns v. Tschernembl in Namen weil. seiner Gemahlin Barbara u. als Gewalttragers Annas v. Dietrichstain, dann Ludwig v. Polhaim für sich u. weil. seine Gemahlin Elisabet als Schaunbergschen Erben aufgesandt worden waren u. an die Obengenannten käuflich übertragen worden waren, als Lehen. Orig. Perg.; kais. S., etwas besch.	Ried.Ind.Nr.1654 I/6 [3218]
3308	1586 8/7 Hanns Schmidhager zu Giererzhof in Guttauer Pfarr u. Ottilia, seine Hausfrau, verkaufen ihr behaustes Gut zu Girerzhof an ihren Aydam Christof Khremer. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3219]
3309	1586 18/7 Stefan Reutmüllner, Burger u. Schopper am Yltzstat zu Passau, sendet dem Herrn v. Starhemberg seine Behausung am Ylzstat zu Passau, Starhemb. Lehen, auf, nachdem er selbe dem Paulus Pierämperl, Bürger daselbst, zur Bezahlung eines Darlehens abtreten mußte, u. bittet, selbe diesem nun als Lehen zu verleihen. Orig. Pap., 2 Oblatens.	I/6 [3220]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3310	1586 11/8 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Georg Achaz v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Hanns Ulrich u. der Söhne Ruedigers u. Heinrich v. Starhemberg nach Absterben seines Vaters Gundaker v. Starhemberg die Fischweid auf der Mölk, die gen Wildanstain gehört, u. die Mannschaft auf versch. Gütern in Hoderhover Pfarr, ferner die geistl. u. weltl. Mannschaft vom Fürstentum Oesterreich, das Landgericht zu Stetldorf auf dem Wagram, die Fischweid auf der Perschink u. versch. Zehente neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1655 I/6 [3221]
3311	1586 13/8 Kaiser Rudolf II. verleiht den Vorgenannten die nach Absterben Gundaker v. Starhembergs an sie übergegangenen Veste Lobenstain s. Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. Sonstiges neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1656 I/6 [3222]
3312	1586 13/8 Kaiser Rudolf II. verleiht den Vorgenannten nach Absterben Gundakers v. St. versch. Zehente u. Güter in Grünbacher, Windhager, Oswalder, Guttauer Pfarr etc. neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S., etwas beschädigt	Ried.Ind.Nr.1657 I/6 [3223]
3313	1586 13/8 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Georg Achaz v. Starhemberg als Lehenträger der 2 Söhne Heinrichs v. Starhemberg nach Absterben Gundakers v. Starhemberg die landgerichtliche Freiheit u. Plutpan auf den 3 Hften. Wildperg, Riedegg u. Lobenstain als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1658 I/6, I/8 [3224]
3314	1586 16/8 Valentin Taubenitz in Gallneukirchner Pfarr u. Margareth, seine Hausfrau, verkaufen ihre 4 1/2 Tagwerk Wiesmahd, genannt die Püchlwiesen zu Ober Thall, dem Hanns Schermüllner zu Schweinpach in Gallneukirchner Pfarr u. Ursula, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1659 I/5 [3225]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3315	1586 26/8 Ulrich Graf zu Hardegg, des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg Lehenträger in Ö. verleiht dem Georg Achaz v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Hanns Ulrich sowie der Söhne Ruedigers u. Heinrichs v. St. das Urfahr zu Mautern (Brandenburgsches Lehen), welches nach Ableben Gotthards v. Starhemberg an sie gekommen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1660 I/6 [3226]
3316	1586 26/8 Ulrich Graf zu Hardegg als Lehenträger des Markgrafen Georg Friedrich zu Brandenburg, verleiht den Vorgenannten das Haus u. die Hft. zu Wolkerstorff u. den Maierhof, den Markt daselbst, 2 Mühlen u. die Padstuben, das Dorf oberhalb des Markts sowie Sonstiges als Brandenburgsches Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1661 I/6 [3227]
3317	1586 26/8 Derselbe verleiht den Vorgenannten das Dorf Stedldorf auf dem Wagram samt Wein- u. Getraidzehent als Brandenburgsches Mannslehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [3228]
3318	1586 4/9 Georg Achaz v. Starhemberg verleiht dem Jakob Aschpan vom Haag zu Liechtenhag u. Wibmspach für sich u. seinen Bruder David den Mayr am Hof beim Minichhof u. versch. Zehente, welche sie von Gundaker v. St. bereits als Lehen besaßen u. welche nach Ableben ihres Bruders Isak Aschpan erblich an sie gekommen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kl. S. Fragment	I/6 [3229]
3319	1586 7/9 Kaiser Rudolf II. erteilt dem Georg Achaz v. Starhemberg für 1/2 Jahr Lehenurlaub zur Ansuchung u. Empfangnahme des Reichslehens: Blutbann bei der Hft. Schaunberg. Orig. Pap. 1 Oblatens. (Urkunde sehr schadhaft)	I/6 [3230]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3320	1586 11/9 Daniel Prasch, Burger u. Bäck zu Aschach als Prinzipalerb für sich u. als Vollmachtträger Abel Prasch, Burgers u. Organisten zu Augsburg, u. Wolfgang Kuglers, Burgers zu Salzburg, weil. Eva Praschin seiner Hausfrau sel. Söhne namens Veit u. Wigulaus, desgleichen Adam Prasch noch ledig, seiner Brüder u. Vettern, dann David Prasch, Burger zu Regensburg verkaufen ihre erblich angefallene Behausung s. Grund u. Boden in der Stadt Eferding am Platz dem Leonhart Schmelzing, dem Jüngeren, Pfleger der Grafschaft Neuburg a. Inn, u. Barbara, seiner Hausfrau, geb. Schindlin. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3231]
3321	1586 29/9 Paul Jakob v. Starhemberg auf Schönpichl u. seine Brüder Gotthard u. Ludwig, dann Hanns Wilhelm v. Losenstain u. Weikhart Frh. v. Polhaim, beide Vormünder weil. Rüdigers v. Starhemberg hinterlassenen Söhne Bartlme, Mert u. Erasmus verkaufen an Reichart Strein Herrn zu Schwarzenau, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr, Pfleger der Hften Wildperg, Riedegg u. Lobenstain als Vormünder weil Heinrichs v. Starhemberg hinterlassener Söhne Reichard u. Erasmus den halben Teil von allen Weingewächsen, als da ist Aigenbau, Lehen, Halb- u. Drittelbau, Zehent, Bergrecht, Bergthäding, Kucheldienst, Pfennig u. Traidgulten in der Wachau zu Rürstorf, Arnstorf, im Mülpach u. am Jaudumb, zu Emerstorf, Korneuburg, am Pysenperg u. Enzerstorf um 1000 fl. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1662 I/5 [3232]
3322	1586 29/9 Kaiser Rudolf II. erhebt in Ansehung der Verdienste weil. des Hanns Georg Auer von Gunzing den sog. a Parzhof bei Linz zu einem adeligen Sitze unter dem Namen Auerberg (Auberg b. Urfahr). coll. Abft. auf Pap.	I/8 [3233]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3323	1586 30/9 Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. im Namen seiner Brüder Gotthard u. Ludwig, Hanns von Tschernembl, Hanns Wilhelm v. Losenstain u. Weikhard Freih. zu Polhamb, diese 3 als Vormünder weil. Rüdigers v. Starhemberg nachgelassener Söhne Bartlme, Mert u. Erasmus einesteils, dann Georg Achaz u. Hanns Ulrich v. Starhembergs, weil. Gundakers v. Starhemberg Söhne andernteils, u. Reichard Strein Herr zu Schwarzenau, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr, alle 3 weil. Heinrichs v. Starhemberg hinterlassener Söhne Reichard u. Erasmus Vormünder drittenteils schließen einen Vergleich in Betreff des Hauses am Kohlmarkte zu Wien. Orig. Perg., 8 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1663 I/13 [3234]
3324, 3325	1586 4/10 Reichart Strein, Hanns v. Tschernembl auf Windegg u. Sigmund Vyrherr als Vormünder weiland Heinrichs v. Starhemberg hinterlassener Söhne Reichard u. Erasmus vertauschen an Hanns Frh. v. Haimb zum Reichenstain den Dritteil Zehent in Trageiner Pfarr gegen den Dritteil Reichensteiner Zehent. NB! Vorstehender Tausch geschah als Ergänzung eines bereits unterm 9. Juni 1583 abgeschlossenen Tausches, bezügl. welchen sich dann einige Streitigkeiten zwischen den Parteien ergaben. 2 Exemplare, Orig. Perg. 1. Ex: 6 S. in hölz. Kapseln, davon 2 S. gebrochen 2. Ex: 3 S., 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1664 I/5 [3235]
3326	1586 4/10 Reichart Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr als Vormünder der Heinrich v. Starhembergschen Söhne, stellen im Nachhange zu vorstehendem Tauschbriefe hinsichtl. einiger Zehente eine Erklärung aus. Orig. Perg.; 2 S., 3 S. fehlen	I/5 [3236]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3327	1586 5/10 Paul Jakob v. Starhemberg u. dessen Brüder Gotthard u. Ludwig, Hanns v. Tschernembl, Hanns Wilhelm v. Losenstain u. Weikhard Freih. zu Polhaim, diese 3 als Vormünder der Söhne weil. Ruedigers v. Starhemberg einesteils, dann Reichart Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Varherr als Vormünder der 2 Söhne weil. Heinrichs v. Starhemberg andernteils vereinbaren eine Teilung hinsichtl. ihrer Weingärten, Weinzehente u. Pergrechte, u. soll diesbezüglich das Los entscheiden. Orig. Perg. 7 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1665 I/3a [3237]
3328	1586 5/10 Teil-Libell zwischen Paul Jakob Herrn v. Starhemberg für sich u. seine Brüder Gotthardt, Ludwig, Bartholomee, Martin u. Erasmus einesteils u. Reichart u. Erasmus, Söhne des Heinrich v. Starhemberg andernteils, die n.ö. Gülten u. Güter betreffend. 2 Exemplare Orig. Perg. 1. Ex: 1 anhang. S. in Blechkapsel 2. Ex: S. fehlt 1 einf. Abft. auf Pap.	I/3a [3238]
3329	1586 6/10 Hanns Caspar v. Volkenstorff u. Margretha, dessen Gemahlin, geb. Freiin v. Prag, verkaufen ihr Amt genannt das Prageramt nächst um Schwannß, an die Söhne Heinrichs v. Starhemberg zu Handen ihrer Vormünder um 10000 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 5 S., 1 S. fehlt	I/5 [3239]
3330	1586 6/10 Urbar-Buch über das sub Nr. 3329 verkaufte Prageramt. Orig. Pap. 1 anhang. BlechKapsels.	I/5 [3240]
3331	1586 6/10 Hanns Caspar v. Volkenstorff u. dessen Gemahlin Margretha, geb. Freiin v. Prag, befehlen den Untertanen ihres Prageramtes Gehorsam gegen die Söhne Heinrichs v. Starhemberg u. deren Vormünder, da sie denselben dieses Amt verkauft haben. Orig. Pap. 2 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1666 I/5 [3241]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3332	1586 6/10 Vergleich der Rüdiger u. Heinrieh v. Starhembergschen Erben, wie die Verlosung der abgeteilten n.ö. Güter geschehen soll. (Nr. 3327) Orig. Pap.	I/3a, I/13 [3242]
3333	1586 10/11 Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. seine Brüder Ludwig u. Gotthard, dann Hanns v. Tschernembl u. Weikhard Freih. v. Polhamb, Vormünder der Söhne Ruedigers v. Starhemberg befehlen den Untertanen in Mülbach u. am Jaudumb Gehorsam gegen die Söhne Heinrichs v. Starhemberg u. deren Vormünder, da sie diesen die genannten Untertanen durch Teilung abgetreten. Orig. Pap. 3 kl. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1667 I/3a [3243]
3334	1586 20/11 Georg Asmus Herr v. Liechtenstain v. Nicolspurg auf Rabenspurg verleiht dem Hanns Adam Jörger v. Tollet u. Khöpach Freih. auf Kreispach für ihn u. als Lehenträger des Sohnes seines verst. Bruders Wilhalm namens Hilprandt die Veste, gen. der Prandthof, s. Zugehör u. eine große Anzahl Güter u. Höfe als Ritterlehen. Orig. Perg., 1 leere S. Kapsel	I/6 [3245]
3335, 3336	1586 30/11 Die Nr. 3323 angeführten Parteien vereinbaren eine Teilung hinsichtlich des Hauses am Kohlmarkt in Wien u. des Hauses in der Hofgasse zu Linz. 2 Exemplare Orig. Perg.; je 4 S.(beschädigt), je 4 S. fehlen	I/3a [3244]
3337	1587 1/1 Die Brüder Paul Jakob, Gotthardt, Ludwig, Bartholomee, Martin u. Erasmus v. Starhemberg teilen die Güter, die sie von ihrem Vater Rüdiger v. Starhemberg erbten. 4 Exemplare, Orig. Pap.	I/3a [3247]
3338	1587 1/1 Thail-Libel über die Hft. Eferding mit derselben Zugehörungen, I. Teil, zwischen Paul Jakob v. Starhemberg u. seinen Brüdern Gotthard, Ludwig, Bartholomee, Martin u. Erasmus. 2 Exemplare, Orig. Pap. 1. Ex: unterschrieben, S. abgerissen 2. Ex: nicht unterschrieben, 1 anhang. Kaps. S.	I/3a [3248]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3339	1587 1/1 Thail-Libel betreffend die Hft. Schönbühel, zwischen Paul Jakob v. Starhemberg u. seinen gen. Brüdern. Orig. Pap. 1 anhang. S. Kapsel ohne S.	I/3a [3249]
3340	1587 26/1 Die gesamte Nachbarschaft der Weidinger verkauft die obere Auwiese dem Leonhart in der Fridlau in Eferdinger Pfarr u. Barbara, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3250]
3341	1587 5/2 Wolf Landshuetter, Bürgermeister zu Freistadt vertauscht seinen Stumberhof u. das Gut am Lehen, beide in Lasberger Pfarr an Christoff Artstetter zum Wartperg u. Zellhof gegen den Sybmhof u. versch. andere Häuser u. Hammerschmieden u. Zehente. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1668 I/5 [3251]
3342	1587 5/2 Wolf Landhuetter stellt dem Christoff Artstetter einen Revers aus, daß, im Falle er oder seine Erben die eingetauschten Güter veräußern wollten, Christoff Artstetter oder seine Erben das Vorkaufsrecht darauf haben sollten. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1669 I/5 [3252]
3343	1587 5/2 Christoff Artstetter stellt dem Wolf Landshuetter einen Tausch- oder Wexlbrief aus über die an diesen vertauschten Güter und Zehente. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1670 I/5 [3253]
3344	1587 12/3 Hanns Adam Waitzhofer zu Au stellt einen Lehenrevers aus über die ihm von Georg Achaz v. Starhemberg verliehenen Schaunbergschen Lehen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3254]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3345	1587 21/3 Andreas Hueber zu Wolmenstorf verkauft sein Halblehen zu Wolmenstorf unter der Hft. Freidegg an Christof Decker u. Appolonia, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3255]
3346	1587 24/4 Jakob Aschpan vom Haag zu Liechtenhag, Wibmspach u. Hartham als Erbstifter u. Vogtherr über das Stift St. Annaperg in O. Ö. schließt mit dem ehrw. Hr. Michael Lemperger einen Contrakt, wonach er denselben auf 1 Jahr lang zum Pfarrer von Annaperg bestellt. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	I/14 [3256]
3347	1587 24/4 Vergleich zwischen Ottilie v. Starhemberg, Witwe Rüdigers v. Starhemberg u. Paul Jakob v. Starhemberg betreffend Abfertigung u. Vollziehung der heiratlichen u. anderen Ansprüche der Ersteren. Orig. Perg. 10 anhang. Kapsels.	I/13 [3257]
3348	1587 27/4 Michael Khersperger, Burger zu Minnspach verkauft seinen Luß im Burfried Freistadt ausserhalb der Schmidtgassen im Vierzehnerfeld welcher ihm von seiner Muhme Anna, des Christof Khernstock, Burgers zu Freistadt, gewesenen Hausfrau, erblich angefallen, an gedachten Christof Khernstock u. Susanna, seine Hausfrau. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1671 I/5 [3258]
3349	1587 4/5 Kaiser Rudolf II. bestätigt dem Georg Achaz v. Starhemberg für sich, seinen Bruder Hanns Ulrich u. seine Vettern Paul Jakob, Gotthardt, Ludwig, Bartlme, Martin u. Erasmus, dann Reichard u. Erasmus die Mautfreiheit für Wein, Getreide etc. u. befiehlt seinen Bürgermeistern, Mautner, Amtleuten etc., diese Mautfreiheit zu respektieren. Orig. Perg. zerbrochenes kais. S.	I/8 [3259]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3350	1587 18/5 Heinrich Salburger zu Aichperg überantwortet sein freieigenes Gut zu Moß in Waldkirchner Pfarr u. Peuerbacher Landgericht als Lehen dem Georg Achaz v. Starhemberg u. empfängt dasselbe nunmehr von demselben als Lehen, wofür er auch noch von demselben tauschweise das obere Gut zu Peilstain, welches Salburger bisher als Lehen innehatte, als freies Eigen erhält. Orig. Perg. S. fehlt	I/5, I/6 [3260]
3351	1587 22/5 Georg Straßgietl zu Rueding unter der Hft. Freidegg u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihre Hofstatt zu Rueding an Wastel Strantzer u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3261]
3352	1587 8/6 Verteilung weil. Rüdigers v. Starhemberg Erben betreffend dessen hinterlassene Hften. Orig. Pap. 5 aufgedr. kl. S.	I/3a [3262]
3353	1587 27/6 Kaiser Rudolf II. prolongiert dem Georg Achaz v. Starhemberg den Lehenurlaub betr. den Blutbann bei der Hft. Schaunberg auf weitere 6 Monate. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1672 I/6 [3263]
3354	1587 3/7 Sigmund Krempl, Burger zu Gallneukirchen, verkauft seinen Luß im Padstubenfeld an Mört Traunmüllner, Burger zu Grallneukirchen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1673 I/5 [3264]
3355	1587 27/7 Wolf Grueber u. Margreth, seine Hausfrau, verkaufen ihr Gut am Kaysersperg genannt, Freidegger Herrschaft, an Georg Gugler u. Margaretha, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3265]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3356	1587 6/11 Jakob Hofer für sich u. im Namen seines Bruders Hanns, Gabriel Heusler namens seiner Ehefrau Barbara, Stefan Nadlstrumpf namens seiner Hausfrau Katharina u. Wolf Kieringer namens seiner Hausfrau Margaretha, alle weil. Hannsen Hofers Kinder, verkaufen ihren Weingarten, der Reichert genannt, im Mülbach bei Spitz gelegen, an ihren Schwager bzw. Schwester Christof Schneeweiß u. dessen Hausfrau Anna. Orig. Perg. 1 leere S. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1674 I/5 [3266]
3357	1587 20/11 Wolfgang Aigner im Krautgarten in Pichler Pfarr u. Margaretha, seine Hausfrau, verkaufen ihre Peund in der Höredt dem Georg Trapl u. Magdalena, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3267]
3358	1587 1/12 Veronika, weil. Hannsen Fürenkranz, gew. Ratsburger zu Eferding Wittib, Filipp Ybbser, Mitburger daselbst u. Magdalena, seine Hausfrau verkaufen ihren ererbten Zehent samt dem Lehen auf versch. Gütern in Hartkirchner Pfarr an Leonhart Hasner, Pfleger zu Schaunberg, u. Susanna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3268]
3359	1588 18/1 Leonhart Neidökher am Unterlehen in Hartkirchner Pfarr verkauft sein Weingärtl an der Peunt am Unterlehen samt darin stehendem Häusl dem Georg Unterlechner in Hartkirchner-Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3269]
3360	1588 23/3 Gotthard Herr v. Starhemberg verkauft mit Vorbehalt einiger Dinge die Herrschaft Eferding samt Zugehör dem Reichard Strein, Hanns Frh. v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr zu Plekhing als Vormündern der Söhne Heinrichs v. Starhemberg namens Reichard u. Erasmus um 86000 fl. Orig. Perg. 4 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt	I/5 [3270]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3361	1588 29/3 Die Vorgenannten schließen den Kaufscontrakt hinsichtl. vorstehenden Verkaufes der Hft. Eferding. Orig. Pap. 3 kl. Oblatens.	I/5 [3271]
3362	1588 29/3 Gotthard v. Starhemberg quittiert den Kaufschilling pr 86000 fl. für vorstehend verkaufte Hft. Eferding. Orig. Perg. 5 S. in hölz. Kapseln	I/19 [3272]
3363	1588 7/4 Wolf Sturbm in Krenglböcker Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihre Peunt am Sieghardsperg, darinnen hievor ein Häusl gestanden, aber abgebrannt, dem Leonhard Puechmayr aus Schenauer Pfarr u. Barbara, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3273]
3364	1588 10/4 Die Erben des Lamprecht Plindeneder vorm Wald senden dem Georg Achaz v. Starhemberg ihr ererbtes Gut zu Plindtenedt in Helmannseder Pfarr auf, da sie dasselbe an ihren Bruder Mert Plindeneder verkauft haben, u. bitten, ihm das Gut als Lehen zu verleihen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/6 [3274]
3365	1588 24/4 Ludwig v. Starhemberg verkauft an seinen Bruder Paul Jakob seinen Hof zu Schademerstorf s. Zugehör u. versch. Weinzehente um 3200 fl. rhein. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [3275]
3366	1588 24/4 Reichart Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr v. Plökhing als Vormünder der 2 Söhne weil. Heinrichs v. Starhemberg stellen einen Schuldbrief aus über 4000 fl. , welche ihnen Heinrich Thenn, Gewerk u. Schmelzherr in Tirol u. Salzburg, nunmehr zu Salzburg wohnhaft für sich u. im Namen seiner Vettern Christof u. Wolfgang die Lasser zu Lasseregg, Söhne weil. des Thomas Lasser zu Lasseregg u. Unterach u. weil. dessen Gemahlin Cordula, geb. Thenin, bar geliehen hat. Orig. Perg., die 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1675 I/10 [3276]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3367	1588 24/4 Gothard v. Starhemberg stellt einen Revers aus, daß er zur Leistung des auf der Hft. Eferding angewiesenen jährlichen wittibl. Unterhaltes u. Leibgedinges für seine Mutter Ottilia, geb. Semper Freiin v. Lympurg ein Kapital v. 20000 Pfd. Pfen, seinen Brüdern bezw. deren Gerhaben, welche die Hft. Eferding gekauft haben, vorstrecken wolle, von dessen Zinsenerträgnis die Käufer diesen Witwenunterhalt zu leisten haben, vorstrecken wolle, von dessen Zinsenerträgnis die Käufer diesen Witwenunterhalt zu leisten haben, u. verpflichtet sich, solange diese dieser Leistung nachkommen, das Kapital nicht aufzukündigen. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	I/14 [3277]
3368	1588 3/5 Kaufs-Contrakt zwischen Michael Ortpaur zu Niederthal in Gallneukirchner Pfarr u. Valentin Peunpaur betr. einen Grund zu Niederthall s. darauf erbautem Häusl. Orig. Pap. S. abgefallen	I/5 [3278]
3369	1588 23/5 Veit Pranzinger zu Pranzing in Pichler Pfarr u. Hanns Malzer zu Mauer in Krenglböcker Pfarr, als Vormünder weil. Wilhelm Sighartspergers am Sighartsperg nachgelassenen 3 Kinder aus 1. Ehe namens Georg, Wolf u. Sigmund, Sigmund Danzmayr auf dem Lehen zu Pichl namens seiner Hausfrau Magdalena u. Marx zu Pergern als Vormund obgenannten Wilhelm Sighardspergers nachgelassenen 3 Kinder aus 2. Ehe namens Paul, Elias u. Rosina verkaufen all die nach dem Verstorbenen u. dessen erster Gattin angefallenen erbliche Gerechtigkeit am Sighardspergergut dem Hanns Sighardtsperger, Leinweber, Bruder der Erben, u. Rosina, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3279]
3370	1588 2/7 Anna, weil. Hannsen Gsettnmairs am Gstettnhof Tochter u. nunmehr Hanns Hämäters im Hämat Hausfrau, quittiert ihre Erbteile nach ihrem Vater Hanns Gstettnmayr, nach ihrer Mutter Elisabet, welche ihr von ihrem Schwager Mert Lasch bar ausbezahlt wurden. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1676 I/19 [3280]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3371	1588 6/7 Michael Amesperger auf dem Khüeperg in Eferdinger Pfarr u. Maria.seine Hausfrau schließen einen Heiratsvertrag. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/1b [3281]
3372	1588 16/9 Paul Jakob v. Starhamberg gibt seiner Gemahlin Susanna, geb. Herrin v. Rappach, eine Pfandverschreibung über ihr ihm zugebrachtes Erbgut mütterliches. Orig. Perg. 2 S. (verschmolzen), 1 S. fehlt	I/10 [3282]
3373	1588 16/9 Vertrag bzw. Vergleich zwischen Caspar Mayrhofer zu Simbling unter der Hft. Riedegg u. Sigmund Vihrer auf Pleckhing, Pfleger der Hften. Wieldberg, Riedegg u. Lobenstain, wegen Arretierung des Ersteren Sohnes, anhängen eines Gatters, abkehren des Wassers, Einfriedung von Gründen u. Anbringung eines Zaunes. Orig. Pap. 2 aufgedr. kl. S.	I/13, I/14 [3283]
3374	1588 17/10 Peter Thonpek im Pesenpach u. Sigmund Stainhübler am Weidach, beide in Feldkircher Pfarr, als Gerhaber Hannsen Toplers, noch am Leben u. dessen verst. Hausfrau Katherina Tochter Eva verkaufen an den genannten Topler zu Au die ihrer Mündel nach ihrer Mutter erblich angefallene halbe Wiese in der Habichau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3284]
3375	1588 16/11 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Christof Artstetter versch. demselben von Georg Achaz v. Starhemberg verkaufte u. dem Kaiser aufgesandte Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1677 I/6 [3285]
3376	1589 5/3 Heirats-Contract zwischen Hanns Christof Jörger zu Toleth u. Regina v. Starhemberg, Tochter weil. Heinrichs v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. v. Lamberg. Orig. Pap. 15 aufgedr. kl. S.	I/1a [3286]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3377	1589 14/4 Hanns Walch zu Pfaffstetten verkauft dem Sigmund Vyrherr mehrere Gülten u. Untertanen in der Pfarre Helfenberg. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1678 I/5 [3287]
3378	1589 24/4 Hanns Wolf u. Christof Gebrüder die Neydtharten verkaufen an ihren Bruder Hanns Neidhard u. dessen Gemahlin Johanna, geb. Hocheneggerin, ihre 2 Teile an dem Edelmannssitz Gneissenau s. Zugehör. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel, 4 S. fehlen (Urkunde schadhaft)	I/5 [3288]
3379	1589 24/4 Gotthard Herr v. Starhemberg erklärt mit Bezug auf den unterm 23. bzw. 29/3 1588 abgeschlossenen Kaufvertrag um die Hft. Eferding, daß die Käufer den darin enthaltenen 13 Artikeln vollkommen entsprochen, ihn vollkommen zufriedengestellt haben, u. weder er noch seine Erben daher noch irgendwelche Anforderungen aus diesem Verkaufe an die Käufer zu stellen haben. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	I/5 [3289]
3380	1589 8/5 Kaiser Rudolf II. verleiht seinem Rate Hanns Jakob Löbl als Gerhab u. Lehenträger der Gebrüder Ferdinand Balthasar, Leonhard, Helreich u. Ferdinand Helreich v. Meggau versch. bisher von deren Bruder Hanns Caspar v. Meggau innegehabte Zehente auf Gütern in Linzer Pfarr neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [3290]
3381	1589 10/7 Reichart Strein Herr zu Schwarzenau bestätigt dem Ebner zu Weinzierl, Freidegger Hft. u. Sabina, seiner Hausfrau, den durch Heirat auf sie beide gekommenen Hof zu Weinzierl. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [3291]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3382	1589 12/8 Hanns Leßlhuebmer zu Oberrunling in Eferdinger Pfarr u. Magdalena, seine Hausfrau, vertauschen an Sebastian Huebmer zu Oberrunling u. Ursula, seine Hausfrau, einen Landacker gegen deren Landacker, das Wegland genannt. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3292]
3383	1589 27/8 Georg Schiferhueber zu Klaffenprunn, kais. Diener, stellt dem Georg Achaz v. Starhemberg einen Lehensrevers aus über ihm verliehene 4 Pfd. Gülten auf 3 ganzen Lehen oder 5 behausten Gütern zu Sprannberg in N. Ö. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	I/6 [3293]
3384	1589 28/8 Urban, Bischof zu Passau verleiht dem Hanns Wilhelm Herrn v. Zelking für sich u. als Lehenträger seines Vettern Christof Wilhelm zu Sierndorf versch. Zehente in Neumarkter Pfarr u. Freistädter Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3294]
3385	1589 28/8 Urban, Bischof zu Passau verleiht den Genannten versch. Zehente in Gallneukirchner, Neumarkter u. Wartperger Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3295]
3386	1589 2/10 Leopold Singer zu Kellnering in Hartkirchner Pfarr u. Martha, seine Hausfrau, verkaufen ihr Neuningergütl zu Kellnering an ihren Sohn Hanns, dzt. noch ledig. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3296]
3387	1589 31/10 Hanns Reichart Kripp v. Freidenegg, dz. fürstl. Salzburgscher Pfleger der Hft. Arnstorf, u. Benigna, seine Gattin, geb. v. Khienburg, vertauschen an Reichart Strein v. Schwarzenau zu Thürnstain ihren Weingarten, der Siechen-Weingarten genannt, das 1/2 Joch oder 6 Tagwerk u. nächst dem Siechenhaus unter der Stadt Türnstain liegend ist, gegen einen Acker, 2 Luß Weingärten, das 24 Tagwerk sein, zu Arnstorf gelegen. Orig. Pap., 2 Oblatens.	I/5 [3297]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3388	1589 12/11 Hanns Adam Jörger zu Tollet u. Hanns Christof Jörger, des erstgenannten u. dessen Gemahlin Genofeva, geb. Freiin Khevenhillerin, sel. Sohn stellen der Gattin des Hanns Christof, Regina, des Heinrich v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. v. Lamberg, Tochter, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. Orig. Perg. 6 S. in hölz. Kapseln, 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1679 I/1a [3298]
3389	1589 12/11 Die Vorgenannten verschreiben der Gemahlin Hanns Christofs, Regina, alle Güter bis zur landesherrlichen Bestätigung ihrer Sprüche. Orig. Perg. 5 S. in hölz. Kapseln, 1 S. Kapsel leer	Ried.Ind.Nr.1680 I/1a [3299]
3390	1589 12/11 Urbar der Untertanen u. Gülten, so Hanns Adam Geörger (Jörger) als Vater u. Hanns Christof Geörger, sein Sohn, der Gemahlin des letzteren, Regina, geb. v. Starhemberg, lt. Heiratsbrief zu gebrauchen überantworten. Orig. Pap. 2 anhang. Kapsels.	I/1a [3300]
3391	1589 12/11 Die Vorgenannten befehlen den Untertanen ihrer Güter Gehorsam gegen Regina v. Starhemberg, Gemahlin Hanns Christof Jörgers. Orig. Pap., 2 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1681 I/1a [3301]
3392	1589 12/11 Regina v. Starhemberg u. nunmehr des Hanns Christof Jörger zu Tollet Gemahlin verzichtet auf alle ihre Erbansprüche nach ihren Brüdern, Vettern u. deren männlicher Deszendenz. Orig. Perg.; 5 S., davon 1 gebrochen, 2 S. fehlen	I/15 [3302]
3393	1589 14/11 Bürgermeister u. Rat des Marktes Mitterteuchs im Stift Waldsassen erteilen dem bresthaften Bastell Heldt, Sohn des ebenfalls bresthaft gewesenen Hanns Heldt, welcher bereits verstorben ist, u. Enkel des noch lebenden Ulrich Heldt, Mitbürger u. Fleichhacker zu Mitterteuchs, die Erlaubnis, zu betteln. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1682 I/24 [3303]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3394	1589 13/12 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns Jakob Ungelter v. Teyssenhausen für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Christof Ernfried u. Dietrich den nach Ableben ihres Vaters Christof Ungelter erblich an sie gekommenen Garten außerhalb der Stadt Wien bei dem hl. Geist gelegen, neuerdings als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3304]
3395	1589 30/12 Hanns Wegner auf der Wierm in Hartkirchner Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen dem Marx Stainenperger auf dem Gut an bemelter Wiemmb u. Regina, seiner Hausfrau, den Holz- oder Reitgrund am Haufen genannt. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3305]
3396	1590 1/1 Weigkhardt Freih. zu Polhaim u. Warttenburg auf Puechhaimb u. Ort u. Ludwig Herr zu Polhaim auf Liechtenegg als Gerhaben der Brüder Wolf u. Friedrich, Söhne weil. des Sigmund Ludwig Freih. zu Polhaimb u. Warttenburg verkaufen an die Brüder Carl u. Hanns Christof v. Gera den Pühlerhof zu Behamdorf s. Zugehör dann 4 Ämter bei u. um die Freystadtt, nämlich das Huntleramt, das Amt Niedernreichenthal, das Amt zu Prenndt u. das Amt zu St. Maria Magdalena bei Linz, die österr. Lehen sind. Abft. auf Pap.	I/5 [3306]
3397	1590 10/1 Anna, weil. Hannsen Angrers in VeldtkircherPfarr Wittib, dann Filip Schlager u. Georg Fürstberger auf der Au, beide in vorgenannter Pfarr als Vormünder der Kinder des Verstorbenen, namens Veit, Margareth u. Veronica verkaufen den Weingarten in Wolfsbach an ihren Sohn bezw. Bruder der Pupillen Michael Angerer. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3307]
3398	1590 24/1 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Wolf Landshueter 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichstain u. auf dem Symbhof in Grünbeckerpfarr als Lehen, welche Christof Artstetter demselben verkauft u. demnach dem Kaiser aufgesandt hat. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1683 I/6 [3308]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3399	1590 24/1 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Wolf Landshuetter 2 Teile Zehent auf der Mühl zu Aicherstain im dritten Feld als Lehen, welche Christof Artstetter als Vormund weil. Andree Weissenauers nachgelassenen Sohnes Hanns demselben verkauft u. daher dem Kaiser aufgesandt hat. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1684 I/6 [3309]
3400	1590 20/4 Hanns Zwyaner, Bäck u. Veit Püchmann, Sattler, beide Burger zu Freistadt als weil. Christof Ebenstainers, gew. Kürschners u. Burgers zu Freistadt nachgelassener Kinder Valthan, Christof, Wolf, Anna, Barbara, Susanna u. Maria Gerhaben verkaufen ihrer Mündel Beundt im Burgfried Freistadt am Wartpüchl dem Christof Khernstock, Burger zu Freistadt, u. Susanna, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1685 I/5 [3310]
3401	1590 1/5 Veit Rettl, Burger u. Handelsmann zu Breslau verkauft die von seinem Vater Jakob Rettl Ratsburger zu Freistadt, erblich an ihn gekommene Veste u. Schloß Reichenau samt Zugehör an Joachim Stängl v. Waldenfels. Orig. Perg., 3 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1686 I/5 [3311]
3402	1590 31/5 Veit Rettl, Burger u. Handelsmann zu Breslau verkauft die Veste Reichenau samt Zugehör Passauisches Lehen, an Joachim Stängel v. Waldenfels. Abft. auf Pap.	I/5 [3312]
3403	1590 26/6 Bohuslaw Gall Poppl v. Lobkowitz bevollmächtigt den Ferdinand Albrecht v. Hoyos Freih. zum Stixenstain, ihn in der Streitsache gegen die Schaunbergschen Erben zu vertreten. Orig. Pap., 1 aufgedr. S. nebst Untft.	I/21 [3313]
3404	1590 1/7 Georg Preinstertz (Preinsterk) auf der Mühl zu Obern Ottenang u. Anna, seine Hausfrau verkaufen dem Hanns Stainer am Stain in Gewoltzkirchner Pfarr u. Margareth, seiner Hausfrau, ihren Zehent auf dem hinten Guet zu Schachen in Ottenager Pfarr. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3314]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3405	1590 29/11 Sarah, weil. Hanns Höchstens, gew. Starhembergscher Rentmeister zu Eferding, Witwe, verkauft dem ehrw. Geistl. Herrn M. Nicolao Haslmair, Pfarrer zu Everding, u. Eva, seiner Hausfrau, ihre Behausung in der Kirchgassen zu Eferding. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3315]
3406	1590 .. Hanns Christof Herr v. Gera auf Arnfels u. Georg Leysser auf Oberwildau schließen einen Contract hinsichtl. der Hft. Ober-Wildau. Orig. Pap. 4 kl. Oblatens. (Urkunde im oberen Teil sehr schadhaft u. unvollständig)	I/14 [3316]
3407	1591 2/1 Georg Achaz v. Starhemberg auf Peuerbach verleiht dem Abraham Öder, Richter u. Pflegsverwalter der Hft. Neufelden, den Zehent auf 2 Gütern zu Windischenperg u. auf 2 Gütern zu Schmidtgrueb in St. Merten Pfarr, welchen früher Veit Muesböck, Burger zu Aschach anstatt seiner Schwieger Anna Pruckmüllnerin innehatte, der nun aber apert wurde, nunmehr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1687 I/6 [3317]
3408	1591 19/1 Hanns Christof Jörger quittiert über das ihm von seiner Gemahlin Regina, geb. v. Starhemberg zugebrachte Heiratsgut pr. 2000 fl. rhein., welches ihm von deren gewesten testamentarischen Gerhaben Reichard Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr ausgefolgt wurde. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1688 I/19 [3319]
3409	1591 22/2 Vergleich zwischen Lorenz Schitter, Inhaber der Hft. Klingenberg u. dessen 13 nach Breitenbruck mit der Grundobrigkeit gehörigen Untertanen in Betreff der Vogt-Dienst-Entrichtung. Abft. auf Pap.	I/13 [3318]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3410	1591 1/3 Thoman Lindner zu Niderwinkl verkauft sein Lindnergut zu Niderwinkl in Gallneukircher Pfarr dem Matheus Zaglauer um 315 fl. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1689 I/5 [3320]
3411	1591 11/3 Reichardt Strein zu Schwarzenau, Hanns von Tschernembl u. Sigmund Vyrherr als Gerhaben weil. Heinrichs v. Starhemberg nachgelassener Sohne Reichard u. Erasmus vertauschen an Joachim Schmelzing, Rentmeister zu Eferding; den zur Hft. Eferding gehörigen Niderhof zu Stiglhöfen bei Eferding gegen dessen Hof zu Kirchham in Welser Pfarr, der Schreckhof genannt. Orig. Perg.; 1 S. ganz, 2 S. gebrochen	I/5 [3321]
3412	1591 15/3 Testament der Anna, Witwe des Thoman Thanhover, gewesenen Faßziehers u. Mitbewohners zu Linz. Orig. Pap., 2 aufgedr. S.	I/7 [3322]
3413	1591 20/3 Helmhart Jörger zu Tollet verkauft dem Joachim v. Landau Freih. zum Haus das zu seiner Hft. Schärnstain gehörige Landgericht. Einf. Abft. auf Pap.	I/5 [3323]
3414	1591 20/3 Sigmund Adam Herr v. Traun verkauft seine Hft. u. Schloß Eschelberg samt Zugehör, Maierhof, Tafern, Brauhaus etc. an Carl Herrn v. Gera auf Arnfels, Pfandinhaber der Hft. Waxenberg. Orig. Perg. 5 S. in hölz. Kapseln	I/5 [3324]
3415	1591 4/4 Christof Grueber, Bürger u. Metzger zu Linz u. Margaretha, seine Hausfrau, Wolfgang Wiser, Burger u. Bäck zu Aschach namens seiner Hausfrau Anna, beide Genannte auch als Bevollmächtigte der 3 noch ungevogten Geschwister Sebastian, Sibilla u. Barbara, Adam Pogner Burger u. ... zu Aschach für sich u. seine Tochter Eva u. sonstige verkaufen ihre Wiese, die Pachwiese genannt, dem Bernhard Stainmair am Stainhof in St. Marienkircher (?) Pfarr u. Maria, seiner Hausfrau. Orig. Perg.; S. fehlt (U. schadh. u. schlecht leserlich)	I/5 [3325]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3416	1591 24/4 Ottilia v. Starhemberg, geb. Semperfreiin v. Lymburg, Witfrau, erklärt hinsichtl. ihrer ihr durch ihren verst. Gemahl Ruediger v. Starhemberg auf der Hft. Eferding angewiesenen wittiblichen Unterhaltsansprüche durch Gotthard Herrn v. St. anderweitig sichergestellt worden zu sein u. an die erwähnte Hft. keine diesbszügl. Forderungen mehr zu haben. Orig. Pap. 2 Obl.-S.	I/15, I/1a [3326]
3417	1591 3/5 Die Zechmeister des Kürschner-Handwerks zu Steyr geben dem Jakob Stainmayr v. Gallneukirchen ein Lehrzeugnis über die durch 3 Jahre bei Georg Püchler, Kürschner u. Burger zu Steyr, verbrachte Lehrzeit. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1690 I/17 [3327]
3418	1591 3/5 Kaiser Rudolf II. befiehlt allen, welche im Senftenberger-Thal, negst, um u. bei dem Schloß u. Markt Senftenberg Weingärten haben u. dem Wolfgang Jörger zu Tollet zehendpflichtig sind, daß sie die von K. Ferdinand publizierte Zehent-Ordnung ordentlich einhalten sollen, weil Wolfgang Jörger sich wegen unordentlicher Zehendreichung beschwert hat. Orig. Perg. 1 aufgedr. S.	I/24 [3328]
3419	1591 21/6 Hanns Walch zu Pfaffstett sendet dem Georg Achaz v. Starhemberg versch. ihm von demselben nach Ableben des Gregor Steger bei St. Veit verliehene Zehente in Ritzendorfer Pfarr freiwillig wieder auf, nachdem der Lehensherr diese Zehente anderweitig zu verleihen versprochen hatte. Orig. Pap. 1 kl. Oblatens.	I/6 [3329]
3420	1591 29/6 Die Peter Grüebler'schen Erben verkaufen ihr ererbtes Guet, im Grüebl genannt in Gallneukirchner Pfarr an ihren Bruder Thoman Gruebl. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1691 I/5 [3330]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3421	1591 10/8 Wolfgang Khofler, wohnhaft zu Hofkirchen u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen ihr Häusl nächst dem Siechenhaus in Hofkirchner Pfarr an Hanns Huebmer u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3331]
3422	1591 29/9 Veit Rosner, Burger zu Eferding, u. Margaretha, seine Hausfrau, verkaufen dem Ehrw. Magistro Nicolao Haslmair, Pfarrer zu Eferding, u. Eva, seiner Hausfrau, von ihrem Hausgärtl 1 1/2 Klafter Grund. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3332]
3423	1592 1/1 Hanns v. Tschernembl als Gerhab weil. Heinrichs v. Starhemberg nachgelassenen Söhnen Reichard u. Erasmus verleiht dem Thoman Niederleutner u. seiner Hausfrau Ursula den Zehent auf dem Gut in der Obern Leuthen auf seinem Gut in der Niedern Leuthen u. auf dem Gut in der Hüllprechtsleuthen, Eferdinger Pfarr, welchen derselbe bisher von Gundaker v. Starhemberg als Lehen innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3333]
3424	1592 1/1 Thoman Niderleuttner auf dem Gut in der Niderleutten u. Ursula, seine Hausfrau, verkaufen den Zehent auf dem Gut zu Oberleuthen, auf ihrem Gut in der Nidernleuthen u. auf dem Gut in der Hüllprechtsleuthen, Starhemb., früher Schaunbergsche Lehen, dem Leonhart Hasner, dz. Verwalter der Hft. Schaunberg u. Eferding, u. Susanna, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3334]
3425	1592 29/1 Carl Herr v. Gera auf Arnfels verkauft die zu seiner Hft. Eschelberg gehörige Wiese, die Hofwiese genannt, gelegen im Thunauwerth bei Hagenau, seinen zur Hft. Eschelberg gehörigen 4 Untertanen Christof Holzmair, Georg Waßmair, Andree Stadlmair u. Bernhard Hagenauer. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3335]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3426	1592 11/2 Heirats-Contract zwischen Caspar Freih. zu Rogendorf u. dessen Braut Margrethe v. Starhemberg, Tochter weil. Heinrichs v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. v. Lamberg. Orig. Pap. 17 aufgedr. kl. S.	I/1a [3336]
3427	1592 17/2 Bohuslaw Gall Poppel v. Lobkowitz u. Ferdinand Albrecht v. Hoyos schließen einen Contract, vermög welchem Letzter den Ersteren in der Rechtssache gegen die Herren v. Starhemberg wegen einer dem Ersteren nach seiner verst. Gemahlin Magdalena, geb. v. Starhemberg angefallenen Erbforderung vertritt, wogegen Ersterer dem Letzteren hiefür den 3. Teil dieses Erbanfalles zusichert. Orig. Pap. 1 aufgedr. S.	I/14 [3337]
3428	1592 8/3 Heirats-Contract zwischen Reichard v. Starhemberg u. Frau Anna, geb. Gräfin v. With, des Hanns Wilhelm Freih. v. Rogendorf nachgelassenen Witwe. 2 Exemplare Orig. Pap. je 11 aufgedr. kl. S.	I/1a [3338]
3429	1592 16/3 Joachim Stängl v.Waltenfels auf Reichenau vertauscht versch. Stücke, Gülten, Untertanen u. Zehente, darunter die Tafern zu St. Marthen, an Carl Herr v. Gera auf Arnfels u. Eschlberg, Pfandherr der Hft. Waxenberg, gegen verschied. demselben gehörige Güter u. Zehente, darunter der Gusenhof bei Reichental. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [3339]
3430	1592 16/3 Jörg, gesessen zu Schwarzendorf u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen an Mert, des Jakob im Stainpach Sohn, u. Madlen, seine Hausfrau, das Gut am Parz in Gallneukirchner Pfarr. Abft. auf Pap.	I/5 [3340]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3431	1592 24/3 Hanns Balthasar Caplan zu Lustenfelden übergibt dem Georg Achaz v. Starhemberg seine 3 eigentümlichgehörigen Güter u. zw. den Hof zu Laßastorf, ein Gut daselbst, beide in Grämlstetter Pfarr, u. ein Gut zu Mitteregk in Mörtinger Pfarr ins freie Eigentum und übernimmt sie von demselben wieder lehensweise gegen dem, daß ihm Carl Herr v. Gera den Eckhof, das Lehen zu Baukenperg u. das Gut dötz dem Hackher zu Lehen verleiht. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/5, I/9, I/6 [3341]
3432	1592 12/5 Matheus Paungartner, Burger zu Eferding, u. Rosina, seine Hausfrau, verkaufen dem Ehrw. Geistl. Herrn Magistro Nicolao Haslmair, Pfarrer zu Eferding, u. Eva, seiner Hausfrau, ein Örtl Grund von ihrem hinter ihrer Behausung in der Kirchengassen zu Eferding gelegenen Garten. Orig. Perg. 1 S., 1 hölz. Kapsel	I/5 [3342]
3433	1592 15/5 Hanns Herr v. Tschernembl, Verwalter der Landeshauptmannschaft in Ö. o. d. Enns, stellt über Ersuchen des Hanns Wilhelm v. Zelking einen Vidimus aus über einen Freiheitsbrief, den Veit Herr v. Zelking dem Sigmund Stainer zu St. Thoma u. seinen Nachkommen oder Inhabern der Tafern auf St. Thomasperg gegeben hat, ddto. Erichtag nach Invocavit in der Vasten (16/3) 1546. Orig. des Vid. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/8 [3343]
3434	1592 24/5 Margaretha, weil. Heinrichs v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena v. Lamberg Tochter u. nunmehr Caspars Freih. zu Rogendorf Gemahlin verzichtet auf alle etwaige Erbschaft nach ihren Brüdern, Vettern u. deren männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 7 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt	I/15 [3344]
3435	1592 24/5 Caspar Freih. zu Rogndorff stellt seiner Gemahlin Margaretha, geb. v. Starhemberg, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. Orig. Perg. 8 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1692 I/1a [3345]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3436	1592 24/5 Caspar Freih. zu Rogndorff u. dessen Gemahlin Margaretha, geb. v. Starhemberg ersuchen ihren Schwager Wolf Sigmund Herrn zu Losenstain um Mitfertigung u. Mitsiegelung des Verzichtsbriefes der Frau Margaretha. Orig. Pap. 2 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1693 I/15 [3346]
3437	1592 26/5 Ott Bernhard Herr v. Traun verleiht dem Hanns Wilhelm Herrn v. Zelking zum Weinperg für ihn u. seinen Vetter Christof Wilhelm den Schallhof bei der Freistädterstraße s. 2 Teil Zehent darauf, den Krenhof, die Hofstatt dabei u. das Gut, die Strohütten, alles in Lasperger Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3347]
3438	1592 16/6 Georg, Propst zu St. Florian u. der Convent daselbst einesteils u. Hanns Freih. v. Haimb zum Reichenstain andernteils schließen einen Vergleich u. Vertrag wegen der Erb-Vogtei u. Lehenschaft über d. Pfarrkirche u. d. Pfarrhof am Wartperg bei dem Markt Prägarten. Orig. Pap. 3 kl. aufgedr. S.	I/13 [3348]
3439	1592 6/8 Gotthard v. Starhemberg auf Schönpüchl verkauft seine Behausung in der Stadt Eferding am Platz samt der Hofstall u. daran liegendem Garten u. sonstiges an Reichart Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr als Gerhaben der 2 Söhne weil. Heinrichs v. Starhemberg - Reichard u. Erasmus - um 800 fl. rhein. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3349]
3440	1592 13/8 Magdalena Freiin v. Sprinzenstain, geb. Latronerin für sich u. ihre Tochter Anna Christina Götschlerin, welche sie aus ihrer Ehe mit ihrem 1. Gemahl Nicasius Götschler zu Thalheim hatte, schenkt u. übergibt dem Beichtvater u. Seelsorger ihrer Tochter M. Nicolao Haselmayr, Pfarrer zu Eferding u. dessen Hausfrau Eva 3 Landl Acker im Wolfsbruckfeld b. Eferding. Orig. Perg. 3 S.	I/9 [3350]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3441	1592 16/8 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpichl stellt seiner Gemahlin Susanna, geb. v. Rappach einen Schuldschein aus über dargeliehene 23000 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S.	I/10 [3351]
3442	1592 12/10 Joachim Schmöltzing, Pfleger der Grafschaft Neuburg a. Inn, für sich u. seine Brüder Ludwig u. Niclas u. seine Schwestern Elisabet, Maria, Susanna, Anna, Maria, Ursula u. Anna, verkauft ihre Behausung in Eferding am Platz an Frau Barbara Schmöltzingerin, weil. Leonhard Schmölzings, des Jüngeren, ihres Bruders Witwe. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3352]
3443	1592 14/10 Reichard Strein u. Hanns v. Tschernembl als Vormünder weil. Heinrichs v. Starhemberg Sohnes Erasmus, u. Reichard v. Starhemberg für sich selbst vertauschen an Sigmund Vyrherr versch. Zehente u. Güter gegen die sog. a Schaunberger Wiesen unterhalb Schaunberg u. versch. andere Stücke. Orig. Perg. 4 S.	Ried.Ind.Nr.1694 I/5 [3353]
3444	1592 9/12 Der Magistrat der Stadt Eferding stellt über Ersuchen des Reichard v. Starhemberg ein Transsumpt aus über den Schifer'schen Orig. Stiftbrief über das Spital zu Eferding, 1418, Tag der hl. Kreuzerhöhung (14/9). Orig. (des Vid.) Perg. 1 S.	I/11 [3354]
3445	1592 10/12 Stefan Sumer, Sattler u. Burger zu Eferding u. Margareth, seine Hausfrau, verkaufen an M. Nicola Haselmair, Pfarrer zu Eferding u. Eva, seine Hausfrau, ein Örtl Grund von ihrem hinter ihrem Hause in der Kirchgasse gelegenen Garten. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3355]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3446	1592 28/12 Hanns Baltasar Caplan zu Lustenfelden verkauft 2 Untertanen u. zw. das Gut zu Hintern Graspach u. die Hofstatt daselbst im Mühlviertel in Hertzenstorfer Pfarr bei Eschelberg, ferner ein Holz an Carl Herrn v. Gera. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/5 [3356]
3447	1593 1/1 Reichard u. Erasmns v. Starhemberg vereinbaren eine Teilung ihrer Güter u. errichten darüber ein Teil-Libell. 4 Exemplare Orig. Pap. 1 Ex: 1 S. in Bechkapsel, bei 3 Ex. die S. abgerissen	I/3a [3357]
3448	1593 19/1 Abt Caspar zu Mölk verleiht dem Heinrich v. Oedt die Veste Sitzenthal s. Zugehör als Lehen, welcher sie von dem früheren Lehens-Inhaber Maximilian v. Mäming erkaufte. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3358]
3449	1593 5/2 Christof Maurer auf der Leuthen vertauscht an Wolf Mülner zu Feldkichen u. Magdalena, dessen Hausfrau, seinen Weingarten, der Röckenschink Weingarten genannt, in Feldkircher Pfarr am Puellenstain gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3359]
3450	1593 18/2 Gotthard v. Starhemberg erklärt, von Reichard v. Starhemberg u. den Gerhaben des mj. Erasmus v. Starhemberg - Reichart Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr - 2000 fl. rhein. erhalten zu haben, wogegen er auf sein Wiederkaufsrecht hinsichtl. der Hft. Eferding verzichtet. Orig. Perg. S. fehlt	I/14, I/15 [3360]
3451	1593 24/2 Orig. Vergleich zwischen der Witwe Rüdigers v. Starhemberg, Ottilie, geb. Semper Freyin v. Limpurg, u. Gotthard v. Starhemberg für sich u. im Namens seiner Brüder wegen wittib. Unterhalts. Orig. Perg. 4 anhang. S.	I/13, I/1a [3361]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3452	1593 3/3 Stefan Schützenperger, Leinweber in der Rosenau ob der Stadt Wels, u. Margaretha, seine Hausfrau, verkaufen dem Hanns Arthofer, Ratsburger zu Wels, u. Maria, Magdalena, seiner Hausfrau, ihr Gütl in der Rosenau ob der Stadt Wels, Herleinspergisches Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3362]
3453	1593 3/3 Wolf Ernreich Herleinsperger zum Altenhof verleiht für sich u. als Lehenträger seiner Vettern dem Hanns Arthofer, Burger zu Wels, u. Maria Magdalena, dessen Hausfrau, das Gütl in der Rosenau ob der Stadt Wels gelegen, welches sie von Stefan u. Margaretha Schützenperger erkauften, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3363]
3454	1593 17/4 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Joachim Artstetter die von dessen Vetter Christof Artstetter erblich an ihn gekommenen Zehente u. Güter in Grünbecker, Windhager, Oswalder u. Lasperger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1695 I/6 [3364]
3455, 3456	1593 24/4 Reichard v. Starhemberg u. dessen Bruder Erasmus, letzterer vertreten durch seine Vormünder Reichart Strein, Hanns v. Tschernembl u. Vyrherr, teilen ihre Güter, die sie bisher gemeinschaftlich besaßen. Orig. Perg., 7 Kapsels., 2 Exemplare	Ried.Ind.Nr.1696 I/3a [3365]
3457	1593 24/4 Reichard v. Starhemberg u. dessen Bruder Erasmus, letzterer vertreten durch seine Vormünder (wie Nr. 3455) vereinbaren eine Teilung der bestehenden Schulden. 2 Exemplare Orig. Pap. 1 S. in Blechkapsel, beim 2. Ex. fehlt das S.	Ried.Ind. "Theilung" Nr. 10 I/3a [3366]
3458	1593 24/4 Constantin v. Mäming zu Kirchberg a. d. Pielach verkauft seine Veste Sitzenthal s. Zugehör an seinen Vetter Heinrich v. Oedt auf Reinperg. Orig. Perg., 3 Kapsels.	I/5 [3367]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3459	1593 14/6 Joachim Artstetter am Wartberg u. Zellhof für sich u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten Brüder übergibt seinen u. seiner Brüder Zehent auf versch. Gütern in die Lehenschaft des Georg Achaz v. Starhemberg u. dessen Vettern, wogegen ihm diese ihren von ihnen bisher als Lehen innegehabten Wein- u. Traidt-Zehent zu Pullendorf in Wulfferstorffer Pfarr ins freie Eigentum überlassen. Orig. Perg. 2 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1697 I/5, I/6 [3368]
3460	1593 18/6 Die Meister des Hafner-Handwerks zu Mauthausen stellen einen Lehrbrief aus für Jakob Canzler, welcher bei Hanns Pernauer, Hafnermeister u. Burger zu Mauthausen, das Hafner-Handwerk erlernte. Orig. Perg. 1 S. Fragment	Ried.Ind.Nr.1698 I/17 [3369]
3461	1593 1/7 Hanns Stainінger Stainінger, Burger u. Gastgeb zu Peuerbach u. Barbara, seine Hausfrau, geb. Schindlin, verkaufen ihre Behausung in der Stadt Eferding am Platz an Balthasar Schmidl, Burger zu Eferding, u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3370]
3462	1593 1/7 Joachim Schmeltzing zum Wörnstain, Pfleger der Hft. Neuburg a. Inn, verkauft an Sigmund Vyrherr als Vormund des mj. Erasmus v. Starhemberg u. Bevollmächtigter seiner Mitvormünder Reichart Strein u. Hanns v. Tschernembl seinen Hof der Nider Stiglhof gen. negst Eferding liegend, um 800 fl. rhein. Siehe Nr. 3468 Orig. Pap. 2 kl. Obl. S.	I/5 [3371]
3463	1593 13/7 Hanns Jakob Löbl Freih. auf Greinburg, Landeshauptmann in Ö. o. b. Enns, erteilt eine Amtsbestätigung über einen zwischen Helmhardt Jörger zu Tolleth u. Jakob Aschpan vom Hag zum Liechtenhag geschlossenen Vergleich wegen eines Landgerichts-Bezirk, so von der Hft. Schörnstain gen Wibmspach verkauft wurde. Orig. Perg., S. fehlt	I/13 [3372]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3464	1593 15/7 Caspar Freih. zu Rogendorf quittiert über das ihm bezahlte Heiratsgut seiner Gemahlin Margareth v. Starhemberg per 2000 fl. Orig. Pap. 1 Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1699 I/19 [3373]
3465	1593 20/8 Paul Jakob Herr v. Starhemberg auf Schönpühel, Ludwig v. Starhemberg, Merth u. Bartlme v. Starhemberg, alle 4 Gebrüder stellen einen Verzichtsbrief aus hinsichtl. des wittiblichen Unterhaltes u. Leibgedinges ihrer Stiefmutter Ottilia v. Starhemberg, geb. Semperfreiin v. Lymburg, welche diesbezüglich mit ihrem Bruder Gotthard v. Starhemberg einen speziellen Vertrag abgeschlossen hat. Orig. Perg. 7 kl. S.	I/15, I/1 [3374]
3466, 3467	1593 24/8 Anna Frau v. Dietrichstain, geb. v. Starhemberg, weil. Sigmund Georgs v. Dietrichstain Freih. auf Hollenburg Wittib, quittiert die 9000 fl. Kaufschilling für ihren an die Gerhaben des Erasmus v. Starhemberg, Sohnes ihres verst. Bruders Heinrich v. St. verkauften Anteil an der Maut u. dem Mauthaus zu Aschach. Orig. Perg. 3 S. in hölz. Kapseln 2 vid. Abften. auf Pap. (1677 28/6)	I/19 [3375]
3468	1593 24/8 Joachim Schmeltzing, Pfleger der Grafschaft Neuburg a. Inn, verkauft an die Gerhaben des Erasmus v. Starhemberg seinen Nider-Stiglhof negst Eferding um 800 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S. ad Nr. 3462!	I/5 [3376]
3469	1593 20/9 Hanns Wilhelm v. Zelking u. Sigmund Vyrherr v. Plöcking als von den gevogten Erben Heinrichs v. Starhemberg u. des ungevogten Erben Gerhaben bestellte Gewaltträger substituieren ihrerseits den Amandus Mülauer, Hofprokurator zu Wien, wegen der mütterlichen Erbschaft ihrer Mandanten u. Mündel. Orig. Pap. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1700 I/21 [3377]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3470	1593 1/10 Bartlme v. Starhemberg verkauft an Hanns v. Tschernembl u. seine Mutter Frau Ottilie v. Starhemberg, geb. Semperfreiin v. Lymburg seinen Anteil an der Maut u. dem Mauthaus zu Aschach um 22500 fl. rhein. Orig. Perg. 5 S. in hölz. Kapseln	I/5 [3378]
3471	1593 22/10 Urban, Bischof zu Passau verleiht dem Jakob Aschpan vom Hag auf Liechtenhag den Münichmairhof zu Alkoven, welchen derselbe von Hanns Schifer zu Freyling erkaufte, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3379]
3472	1593 10/11 Helmhart Joerger zu Tollet vertauscht an seinen Schwager u. Gevattern Reichard Strein seinen Hof zu Weissenkirchen in der Wachau, genannt auf der Purk, u. mehrere Weingärten, Äcker u. Wiesen gegen dessen Untertanes Perkrecht, Wein-, Geld- u. Kucheldienst, Hofkeller u. Kasten u. den Weingarten zu Reicherstorf u. einen Untertanen zu Hollenburg. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3380]
3473	1594 1/1 Andreas Holdring, Pfarrer zu Helmansed stellt einen Revers aus wegen einiger Untertanen, die er vertauschte. Orig. Perg., 3 S.	Ried.Ind.Nr.1701 I/5 [3381]
3474	1594 15/1 Hanns Wilhalm Herr v. Zelking zum Weinperg u. Hanns Christof Geyma zu Gallspach, o.ö. Landschafts-Verordnete bestätigen einen Vergleich zwischen Reichard v. Starhemberg u. Georg Sigmund Schifer zu Freyling wegen verletzten Starhembergschen Landgerichtes. Orig. Perg., 4 S.	Ried.Ind.Nr.1702 I/13 [3382]
3475, 3476	1594 17/1 Reichard v. Starhemberg verkauft an Reichard Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr als Gerhaben seines Bruders Erasmus seinen Anteil an der Maut zu Aschach, dem Mauthaus etc. Orig. Perg., 4 S. 2 coll. Abften. auf Pap. (28/6 1677)	I/5 [3383]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3477	1594 26/1 Reichard v. Starhemberg verkauft an Jakob Aschpan vom Hag zu Liechtenhag das Kirchenlehen u. die Vogtei über die Pfarre Holzhausen samt dazu gehörigen Vogteiholden. Orig. Pap. 3 aufgedr. kl. S.	I/5 [3384]
3478	1594 1/4 Reichard Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr als Gerhaben Erasmus's v. Starhemberg vertauschen an Mag. Nicolaus Haselmayr, Pfarrer zu Eferding, einen Landacker nächst der Stadt auf der Wibm genannt gegen 2 Landl Acker im Wolfspruck. Orig. Perg. 2 S., 1 S. fehlt	I/5 [3386]
3479	1594 2/5 Wolfgang Forsttopler, zu Spitz wohnhaft, verkauft seinen behausten Hof zu Spitz in dem Markt s. 3 Weingärten an Hanns Huetter u. Margaretha, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. Fragm.	I/5 [3387]
3480	1594 Mai Kaufs-Abrede zwischen Carl v. Gera auf Arnfels als Käufer u. Christof Haiden zu Inserstorf als Verkäufer um versch. Untertanen im Mühlviertel (wahrsch. das Amt St. Magdalena) Concept auf Pap.	I/5 [3388]
3481	1594 6/7 Eustach Attl, Burger u. des Rats zu Freistadt, verkauft an Sigmund Freydenhoffer, kais. Offizier, seine Peundt, gen. die Mauer Peunt in der Auergasse. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1703 I/5 [3389]
3482, 3483	1594 30/7 Bartlme v. Starhemberg einesteils, Reichard Strein, Hanns v. Tschernembl u. Sigmund Vyrherr als Gerhaben des Erasmus v. Starhemberg andernteils u. Reichart v. Starhemberg drittenteils schließen einen Vergleich wegen 77 fl. 19 Pfen., welche von Eferding nach Stauf u. Aschach gezahlt werden müssen. 2 Exemplare; Orig. Perg. 1. Ex: 7 S. in hölz. K., 1 S. K. leer 2. Ex: 4 S. in hölz. K., 2 S. K. leer, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1704 I/13 [3390]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3484	1594 30/7 Bartlme v. Starhemberg quittiert den Gerhaben des Erasmus v. St. die 232 fl. , welche ihm dieselben als den ihren Mündel treffenden Hälfteanteil aus Anlaß des vorstehend abgeschlossenen Vergleiches ausgezahlt haben. Orig. Pap. 1 S.	I/19 [3391]
3485	1594 4/9 Testament des Victor v. Windischgräz Freih. zu Waltstein. Orig. Pap. 4 aufgedr. S. nebst Untften.	I/7 [3392]
3486	1594 8/12 Anastasia Artstetterin, Wittib, geb Khuenastin v. Thannberg verleiht dem Wolfgang Haselmayr in Veichtinger Pfarr 2 Teile Zehent auf dem Haselhof, darauf er häuslich sitzt, welcher kaufweise von Hanns Veichtner zu St. Johann an ihn gekommen, als Lehen. 1 S.	I/6 [3393]
3487	1595 24/1 Christof Brüeßnperger zu Oberleuten u. Urban Lechner zu Brüeßnperg als weil. Pauln Brüeßnpergers zu Euratsfeld hinterlassenen Kinder Paul, Thamerl, Katharina u. Rosina Gerhaben u. Barbara, seine Wittib, dann Florian Weginger namens seiner Ehefrau Martha, endlich ..... Sandthofer namens seines Kindes Stefan, so er bei seiner 1. Ehefrau Veronica, als des Brüeßnperger Tochter, hatte, verkaufen ihr erblich angefallenes Gut zu Euratsfeld an Matheus Weingartner am Pollnperg. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3394]
3488	1595 15/3 Christof Weginger zu Euratsfeld u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen die Hofstatt zu Euratsfeld dem Florian Weginger u. Martha, seiner Hausfrau. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3395]
3489	1595 22/3 Karl v. Gera auf Arnfels vertauscht an Frau Anastasia Artstetterin zum Wartperg u. Helfenberg, geb. Khienastin, Wittib, 4 Untertanen. öst. Lehen, nämlich die Tafern zu Rauchenedt, Sigmund aufm Paßlgut, das Gut zu Sunleiten u. Peter Hiesl zu Grienbach, gegen deren 4 Untertanen u. versch. Zehente. Orig. Pap., 2 kl. S.	I/5 [3396]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3490	1595 16/5 Stefan Pregartner in Feldkircher Pfarr u. Veronica, seine Hausfrau, verkaufen ihr Landl Acker im Gruebfeld an Thoman Obermair in Feldkireher Pfarr u. Ursula, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3397]
3491, 3492	1595 30/6 Testament des Bohuslaw Gall Popl v. Lobkowitz. Abft. auf Pap.	I/7 [3400]
3493	1595 1/9 Reichart v. Starhemberg verkauft an Joachim Stängl von Waldenfels auf Reichenau u. Hagenburg u. Frau Anastasia Artstetterin, geb. Kühnasin, das Landgericht u. den Pluetpann über die in das Amt Grünpach hinter der Freistadt gehörigen Untertanen um 1000 fl. rhein mit dem Vorbehalte des Wiederkaufsrechtes. Orig. Pap. 3 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/5 [3401]
3494	1595 8/9 Balthasar Schmidl, Burger zu Eferding, u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihre Behausung in der Stadt Eferding am Platz an Georg Mair, Bierbrauer von Maß in Baiern u. Ursula, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3402]
3495	1595 5/10 Richter u. Rat der Stadt Eferding entscheiden in dem Streite zwischen Christof Buchmair zu Yhn u. Hanns Meindl zu Yhn wegen Ablösung ihrer zu ihren Gütern gehörigen Wiesen. Orig. Perg. 1 S.	I/12 [3403]
3496	1595 15/10 Hanns Joachim v. Zinzendorf auf Potendorf u. Judit, weil. Hartmanns v. Liechtenstain v. Nicolspurg auf Veldtsperg, Eisgrub u. Wülferstorf u. dessen Gemahlin Anna Maria, geb. Gfn. v. Ortenburg, Tochter, schließen einen Heirats-Contract. Orig. Pap. 10 kl. S.	I/1a [3404]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3497	1595 26/11 Sebastian Khüpferle, wohnhaft zu Neumarkt a. d. Ybbs, verkauft seinen Burgrechtgrund 1/2 Tagwerk Acker im Wasenfeld an Daniel Camerer u. Maria, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3405]
3498	1595 s. d. Hanns Ulrich Herr v. Starhemberg u. Ludwig Herr v. Starhemberg für sich u. ihre Gemahlinnen Elisabet, geb. Gräfin zu Ortenburg u. Elisabet geb. Gräfin zu Hardegkh, dann Reichard Herr v. Starhemberg stellen einen Revers aus betreffend die Bürgschaft für Heiratsgut u. Widerlegung anläßlich der Heirat des Merth Herrn v. Starhemberg mit Benigna Turzo. Conzept auf Pap.	I/1a [3399]
3499	1596 1/1 Reichard v. Starhemberg verkauft an Joachim Stängl das Landgericht u. den Blutbann über österr. Lehen; werden ausgezeigt. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1705 I/5 [3406]
3500	1596 19/1 Carl Herr v. Gera u. Jobst Schmidauer zu Obernwalsee tauschen gegeneinander Untertanen aus. Concept auf Pap.	I/5 [3407]
3501	1596 31/1 Wilhelm Herr v. Gera sendet Kaiser Rudolf II. mehrere Untertanen des Amtes Reichenthal, österr. Lehen, auf, da sie sein Vetter Johann v. Gera an Joachim Stängel v. Waldenfels vertauscht hat. Orig. Perg. 1 aufgedr. S.	I/6 [3408]
3502	1596 14/2 Die Caspar Mayerhoferschen Erben verkaufen die Hofstatt zu Simbling samt der Schmiede in Gallneukirchner Pfarr an ihren Bruder Hanns Mayerhofer. Orig. Perg., 1 S. etwas gebrochen	Ried.Ind.Nr.1706 I/5 [3409]
3503	1596 26/3 Testament der Frau Elisabeth v. Lobkowitz, geb. Krakowskin von Colobrat, Wittib. Abft. auf Pap.	I/7 [3410]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3504	1596 29/3 Wolf Puechreuter, dzt. Inmann beim Pauln Obermair zu Eferding vor dem Schaunbergertor, u. Hanns Puechreuter in Gschait, Eferdinger Pfarr, beide Gerhaben wei. Sigmund Ruepauss, gesessen am Schaden unter Eferding u. Ursula, seiner gew. Hausfrau Söhne Wolf u. Abraham u. des Pauln Pfanstil Kind, so Peter derselbe von seiner 1. Hausfrau Martha, der beiden obgenannten Schwester, hatte, übergeben alle ererbte Gerechtigkeit ihrer Mündel an u. auf der Peunt u. Wiesfleck am Schaden an oberwähnten Paul Pfanstiel, gesessen am Ruepaurngütl am Schaden, u. Regina, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/5 [3411]
3505	1596 31/3 Leonhard Hasner, dzt. Verwalter der Hft. Schaunberg vertauscht seine eigentümlichen Zehente samt dem Lehen in Hartkirchner Pfarr an M. Nicolao Haslmair, dz. Pfarrer in Eferding, u. Eva, seiner Hausfrau, gegen demselben gehörige Zehente. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3412]
3506	1596 31/3 Die Vorgenannten schließen wegen des vorangeführten Tausches einen Tauschvertrag. Orig. Pap. 4 kl. S.	I/5 [3413]
3507	1596 19/7 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Reichart v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Erasmus das Landgericht u. den Blutbann über Wildberg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1707 I/6, I/8 [3414]
3508	1596 22/7 Jobst Schmidauer zu Oberwallsee schenkt u. verleiht der Margaretha Vorsterin, der Wolf Vorster, wohnhaft zu Gleiß, Tochter, für ihre zehnjährigen treuen Dienste anläßlich ihrer Verheiratung mit Hanns Panholzer, seinem Kellner, als Heirtsgut die Tafern, der Müllacker genant, samt dem Garten. Orig. Perg. S. fehlt	I/9 [3417]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3509	1596 12/8 Berchtold Händl zu Ramingdorf für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Michael u. Wolf stellt einen Revers aus wegen der ihnen von Georg Achaz v. Starhemberg verliehenen Lehen, nämlich den Hof, genannt in der Mosingk, einen halben Hof zu Hinterholz, eine halbe Mühl in Felbrach u. ein Gut unter der Aichen, alle in Hädershofer Pfarr. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3415]
3510	1596 24/8 Joachim Arstetter v.Wartperg verkauft seinen Untertan Wöber im Schauerschlag an Reichart v. Starhemberg um 150 fl. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1708 I/5 [3416]
3511	1596 2/9 Joachim Artstetter, quittiert über die von Reichart v. Starhemberg erhaltenen 150 fl. Kaufschilling u. 10 fl. Leutkauf für den verkauften Untertan. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1709 I/19 [3418]
3512	1596 17/9 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Franz v. Presing Freih. zum Stain den Zehent auf dem Hofpau zu Sitzenthal, 3 Joch Acker bei der Pürlach u. ein Ort Holz an die Lachau stoßend, so er von Heinrich v. Oedt käuflich erworben, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3419]
3513	1596 10/12 M. Nicolaus Haslmayr, Pfarrer zu Eferding, stellt dem Erasmus v. Starhemberg einen Revers u. Verzichtbrief aus hinsichtl. eines tauschweise an sich gebrachten Zehents. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/6/9, I/15
3514	1596 10/12 Erasmus v. Starhemberg sichert dem N. Nicolaus Haslmayr, seinem Pfarrer in Eferding, Vogt u. Scherm zu über vorstehend erwähnten, durch Tausch mit Leonhard Hasner unterm 31/3 1596 (Nr. 3505 u. 3506) an sich gebrachten Zehent. Orig. Perg., 1 S.	I/25 [3421]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3515	1597 2/1 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht dem Hanns Christof v. Oedt zu Götzendorf ein Gut zu Andexing in Rohrbecker Pfarr, welches derselbe bisher von weil. Georg Achaz v. Starhemberg als Lehen innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg.; S. Fragm. in hölz. Kapsel	I/6 [3422]
3516	1597 8/1 Hanns Mayr zu Au u. Elisabeth seine Hausfrau, verkaufen ihr Land Acker im Schüdtfeld bei dem Gottsacker dem Hanns Griesmair in Stieglöfen u. Ursula, seiner Hausfrau. Orig. Perg.; 1 S., etwas beschäd.	I/5 [3423]
3517	1597 19/1 Wilhelm Mair auf dem Küepergerhof im Obern Wagerspach in Eferdinger Pfarr, weil. Sebastian Mairs daselbst u. Margaretha, seiner Hausfrau, Sohn schließt mit Barbara, Sigmund Lehners zu Polsenz u. Martha, seiner Hausfrau, Tochter, einen Heirats-Contract. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/1b [3424]
3518	1597 28/2 Wolf Wilhalm Herr v. u. zu Volkenstorff etc. verleiht dem Hanns Wilhalbm Herrn v. u. zu Zelking, seinem Vetter, den Hof, genannt der Erlhof, in Hager Pfarr, welchen derselbe bisher von Hanns Caspar v. Volkenstorff inne hatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [3425]
3519	1597 10/3 Hanns Jakob Lebl Freih. auf Greinburg bestätigt den abgeschlossenen Vergleich zwischen Carl v. Scherffenberg auf Spielberg um den Erben Heinrichs v. Starhemberg in Betreff des Marktes Schwanns u. zugehörigen Ämtern, Gülten u. Gütern. Scherffenberg steht von seinen Forderungen ab gegen 700 Dukaten. Orig. Perg.; 8 S. in hölz. Kapseln, 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1710 I/13 [3426]
3519a	1597 16/3 Vergleich zwischen den Brüdern Reichart u. Erasmus v. Starhemberg u. ihren Schwestern Anna Susanna v. Zelking u. Margarethe Freiin zu Rogendorf, beide vertreten durch ihre Gatten, in Betreff des Marktes Schwanns u. anderer umliegenden Ämter, Gülten u. Güter, die um 30000 fl. verkauft wurden. 3 Exemplare Orig. Pap., je 6 aufgedr. S.	I/13 [3427]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3520	1597 30/4 Eustach v. Althan von der Goltpurg zu Murstötten Freiherr verleiht dem Christof Hölbling zu Ennsbach u. Wolf Lechner zu Carlspach als Zechleute des Gotteshauses zu St. Mörthen verschied. Stücke, die das Gotteshaus bisher von der Hft. Freyenstain als Lehen hatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3428]
3521	1597 30/4 Eustach v. Althan verleiht dem Christof Hölbling zu Ennsbach u. Wolf Lechner zu Karlsbach als Zechleute des Gotteshauses St. Marthen die Khatwiesen beim Pieln als Lehen. (Lehen der Hft. Waasen) Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3429]
3522	1597 8/5 Kaufbrief auf Frau Regina (?) Antzingerin, Wittib, über halben ... grund. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde sehr schadhaft u. unleserlich)	I/5 [3430]
3523	1597 7/6 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gotthard, Ludwig, Bartlme, Mert u. Erasmus, dann seiner Vettern Hans Ulrich, Reichard u. Erasmus die Veste u. Schloß Schaunberg u. Eferding u. 2 Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft nach Ableben des bisherigen Lehensträgers des Georg Achaz v. Starhemberg, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1711 I/6 [3431]
3524	1597 7/6 Kaiser Rudolf II. verleiht den Vorgenannten nach Ableben des Georg Achaz v. Starhemberg die Fischweid auf der Mölk, die gen Wildenstain gehört, die Mannschaft auf versch. Gütern in Hadershofer Pfarr u. Ennser Landgericht zu Stettldorf, die Fischweid auf der Perschink u. sonstiges als Lehen. Orig. Perg. kais. S. Ein Vidimus hievon siehe Nr. 3587 v. 28/9 1599 (Ried. Ind. Nr. 1723)	Ried.Ind.Nr.1712 I/6 [3432]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3525	1597 7/6 Kaiser Rudolf II. verleiht den Vorgenannten nach Ableben des Georg Achaz v. Starhemberg die fürstl. Freiung zu dem Schloß Schönpüchl als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1713 I/6 [3433]
3526	1597 7/6 Kaiser Rudolf II. verleiht den Vorgenannten nach Ableben des Georg Achaz v. Starhemberg die Veste Lobenstain mit Gericht mit Ausnahme, was den Tod berührt, samt Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. sonstiges als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1714 I/6 [3434]
3527	1597 7/6 Kaiser Rudolf II. verleiht den Vorgenannten nach Ableben des Georg Achaz v. Starhemberg versch. Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	
3528	1597 13/6 Eustach v. Althan Herr auf Freyenstain u. Carlsbach verleiht dem Georg Steuber u. dessen Hausfrau Barbara das bisher von dem verst. Gatten derlletzeren innegehabte Ueberländt im Stockholz als Lehen. (Lehen der Hft. Carlsbach). Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3436]
3529	1597 14/6 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Ernst Grafen zu Orttenburg 2 Weingärten zu Weissenkirchen, 12 Holden zu Waldhausen u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. kais. S., Hälfte fehlt	I/6 [3437]
3530	1597 25/6 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner vorgenannten (s. Nr. 3523) Brüder u. Vettern (mit Ausnahme des Hanns Ulrich) nach Ableben des Georg Achaz v. Starhemberg den Blutbann auf den Hften. Schaunburg u. Eferding als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/8 [3438]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3531	1597 7/7 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpüchel verleiht dem Stefan Jäger den Hof unter Wachsenberg in Lobenstain der Landgericht u. HaberNeukircher Pfarr, welche derselbe bisher von Georg Achaz v. Starhemberg innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3439]
3532	1597 7/7 Derselbe verleiht dem Veit Reinlaseder in Oberneukirchner Pfarr den Zehent auf versch. Gütern in St. Veiter u. Waxenberger Pfarr, welchen derselbe bisher von Georg Achaz v. Starhemberg innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [3440]
3533	1597 9/7 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Georg Erasmus v. Tschemembl das Schloß Schwertperg s. Zugehör, das Dorf Schönau s. versch. Stucken u. Gütern u. einen Hof zu Götzistorff als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [3441]
3534	1597 14/9 Mathias Händl, zu Steyr wohnend, stellt einen Revers aus über das von Paul Jakob v. Starhemberg empfangene Lehen: Hof zu Talpach in Thalhamer Pfarr. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3442]
3535	1597 28/9 Die Gneissenauer'schen Untertanen schließen mit Hanns Neidthard zu Gneissenau als ihrer Grundobrigkeit einen Vergleich in Betreff ihrer Untertänigkeit. Orig. Pap. 8 kl. S.	I/13 [3443]
3536	1597 6/10 Die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhemberg einesteils, dann Frau Anna Susanna v. Zelking u. Frau Margareta v. Rogendorf, letztere Wittfrau, beide geb. v. Starhemberg schließen einen Vergleich in Betreff der Schwannserischen Güter. 3 Exemplare	Ried.Ind.Nr.1715 I/13 [3444]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3537	2 Ex. Orig. Perg., das eine: 6 S. in hölz. K., das 2. Ex: 2 S., 4 S. fehl. 3. Ex. Orig. Pap. Untften., aber keine S.	
3538	1597 24/10 Erzherzog Ferdinand zu Österreich verleiht dem Wilhelm v. Windischgrätz Freih. zu Waldtstain das von weil. seinem Vater Erzh. Carl szt. dem Pankraz u. seinem Bruder Erasmus v. Windischgrätz verlienene Obrist Erbstallmeisteramt in der Steiermark neuerlich als Lehen. Abft. auf Pap.	I/6, I/2b [3445]
3539	1597 27/10 Erasmus v. Starhemberg auf Wildperg etc. u. Hanns Prandt, Pfleger der Hft. Weidenholtz schließen einen Tausch u. Wexel derart, daß ersterer dem letzteren den Dienst u. Grundobrigkeit über 2 Weingarten am Hintzenperg bei Eferding vertauscht u. dagegen die Grundobrigkeit versch. Landäcker nächst Eferding eintauscht. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	I/5 [3446]
3540	1597 30/10 Urban, Bischof zu Passau erteilt dem Paul Jakob v. Starhemberg auf 6 Monate einen Lehenurlaub zur Ansuchung u. Empfangung der bisher von Georg Achaz v. Starhemberg innegehabten Lehen. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3447]
3541	1597 4/12 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpüchl verleiht dem Friedrich Dorfner, Pfleger der Hft. Pirchenstain versch. Zehente in Peilstainer Pfarr, welche derselbe bisher von Georg Achaz v. Starhemberg als Lehen innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3448]
3542	1597 5/12 Urban, Bischof zu Passau verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gotthard, Ludwig, Bartholome, Mert u. Erasmus u. seiner Vettern Hanns Ulrich, Reichard u. Erasmus den Zehent zu Obern- u. Mittern Graben, zu Groß u. zu Prunn, zu Windpassing, zu Sitzendorf, zu Sitzenhart u. zu Stettldorf neuerlich als Lehen. Orig. Perg.; 1 S., etwas gebrochen	Ried.Ind.Nr.1716 I/6 [3449]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3543	1597 10/12 Hanns Kremer zu Wässering in Amstettner Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, vertauschen ihren Hof zu Wässering an Stefan Lehner auf der Oberleiten in Amstettner Pfarr u. Ursula, seine Hausfrau, gegen deren Halblehen zu Oberleiten. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3450]
3544	1597 10/12 Paul Jakob v. Starhemberg auf Schönpüchl verleiht dem Georg Caspar von Neuhaus u. Ruetting auf Senftenberg u. Stadlkirchen den Zehent zu Stockerau, welchen derselbe von Georg Achaz v. Starhemberg innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3451]
3545	1597 18/12 Hanns Neidthardt zu Gneissenau u. Johanna, seine Hausfrau, geb. Hohenegkerin zu Hagenperg verkaufen im Beisein des Hanns Meringer zu Aschach u. Wolf Ehringer, Pfleger in Erlach, ihren Edelmannssitz Gneissenau s. Zugehör an Hanns Prandt, Pfleger der Hft. Weidenholz u. Regina, seine Hausfrau, geb. Schenßlederin, um 13000 fl. rhein. Orig. Pap. 6 kl. S.	I/5 [3452]
3546	1597 31/12 Hanns v. Oedt zu Liechtenau stellt einen Revers aus über versch. nach dem Ableben des Georg Achaz v. Starhemberg neuerdings von Paul Jakob v. Starhemberg als Lehen erhaltene Güter u. Zehente. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3453]
3547	1598 25/1 Wolf Ernreich Herleinsperger stellt einen Revers aus über die von Paul Jakob v. Starhemberg ihm für sich u. seine Vettern Heinrich u. Ulrich Herleinsperger verliehenen Lehen, Gut zu Rotperg, halbes Gut in der Khrien, halber Hof zu Puntprening etc. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3454]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3548	1598 3/1 bzw. 1/2 Heirats-Contract zwischen Erasmus v. Starhemberg einesteils, dann David Ungnad Freih. zu Sonnegkh als Vater der Elisabet Ungnad Freiin zu Sonnekh andernteils. Orig. Pap. 11 aufgedr. kl. S. 1 Concept auf Pap.	I/1a [3455] II/4
ad 3549	1598 2/2 Erasmus v. Starhemberg bittet seinen Bruder Reichard um Mitfertigung des Heirats-Vermächtnisbriefes für seine Gemahlin Elisabet, geb. Ungnad Freiin zu Sonnegkh. Orig. Pap. 1 aufgedr. S.	II/4 [3456]
3549	1598 2/2 Erasmus v. Starhemberg stellt seiner Gemahlin Elisabet, des David Ungnad Freih. zu Sonegk u. dessen Gemahlin Frau Eva, geb. Lanngin zu Wellenburg, Tochter, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. Orig. Perg. 7 S. in hölz. Kapseln	I/1a [3457]
3550	1598 26/2 Hanns Adam Waltzhofer von der Au stellt einen Revers aus über die ihm von Paul Jakob v. Starhemberg verliehen Lehen u. zw. versch. Zehente in Waitzenkirchner u. Taiskirchner Pfarr. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3458]
3551	1598 3/3 Christof u. Friedrich Freih. v. Prag, Frau Anna v. Polhaim, Ludwigs Herrn zu Polhaim u. Liechtenegg Gemahlin, geb. Freiin v. Prag, u. Hanns Wilhalbm v. u. zu Zelking im Namen Frau Ursulas v. Zelking sel. hinterlassene Erben und Frau Catharinas v. Zelking, beide geb. Freiinnen v. Prag auf einen u. oberen Stamm, dann die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhamberg, Frau Anna Susanna v. Zelking, Hanns Wilhalbms v. Zelking Gemahlin, u. Frau Maruscha v. Rogendorff, Wittib, beide geb. v. Starhemberg, auf anderen Teil u. untern Stamm, schließen einen Vergleich in Betreff der von Frau Margaretha v. Volkenstorff, Wittfrau, geb. Freiin v. Prag hinterlassenen Güter. Orig. Perg. 13 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1717 I/13 [3459]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3552	1598 4/3 Michl Pachner am untern Hagl verkauft seine Hofstatt, am untern Hagl genannt, in Gallneukirchner Pfarr an Paul Zolzer um 190 Pfd. Pf. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1718 I/5 [3460]
3553	1598 12/3 Matheus Reutter zu Wierschndorf u. Sigmund Khottinger zu Weitra als Gerhaben der Kinder des verst. Egid Zankl zu Kottingstorf verkaufen die von ihren Mündeln ererbte Wibm zu Kottingstorf in Gallneukirchner Pfarr an Hanns Zankl. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1719 I/5 [3461]
3554	1598 22/4 Vertrags Nottl zwischen Hanns Christof v. Gera einesteils u. seinen zur Hft. Eschelberg gehörigen Untertanen andererseits in Betreff Leistung der Taxen etc. coll. Abft. auf Pap.	I/14 [3462]
3555	1598 24/4 Ludwig v. Starhemberg u. seine Gemahlin Elisabeth, geb. Gräfin zu Hardegg verzichten auf jeden Anspruch auf den der Frau Anna v. Dietrichstain, geb. v. Starhemberg zustehenden Anteil an der Schaunbergschen Erbschaft. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	I/15 [3463]
3556	1598 24/4 Stefan Purkstaller von Purkstall stellt einen Revers aus über das ihm von Paul Jakob v. Starhemberg verliehene Lehen Hof zu Ölzstorff s. Zugehör zunächst der Kirchengasse samt einem Weingarten 4 Joch Acker u. 1 Pfd. Geld auf 4 behausten Gütern zu Walkerstorf in Ölzstorfer Pfarr in N. Ö. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3464]
3557	1598 26/4 Barbara, weil. Wolf Closners auf der Gmain in Steinakirchner Pfarr nachgelassene Wittib u. 2. Hausfrau verkauft ihre Hofstatt auf der Gmain an Peter Steghover u. Ursula, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3465]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3558	1598 22/5 Paul Jakob v. Starhemberg u. Christof v. Rappach zu Prun schließen einen Vergleich wegen 12365 fl. rhein, welche ersterer für seine Gemahlin Susanna, des Christof v. Rappach Tochter, an Heiratsgut u. sonstigem zu fordern hat. Orig. Pap. 8 kl. S.	I/13 [3466]
3559	1598 30/5 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns Wilhelm v. Zelking für ihn u. seinen Vetter Christof Wilhelm die bisher von Joachim Stängl u. Joachim Artstetter innegehabten u. nun an die Zelkinger gekommenen Stuck, Güter u. Zehente in Rainpecker u. Lasperger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [3467]
3560	1598 29/6 Hanns Aichinger, der Jüngere, Peck u. Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs u. Margaretha, seine Hausfrau, verkaufen ihr Burgrecht-Ackerl oberhalb der Praiten Angern an Michael Schöndl, Amtmann zu Ennsbach u. Ursula, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3468]
3561	1598 30/6 Mert v. Starhemberg verkauft dem Jobst Schmidtauer zu Obernwalsee seinen halben Zehent im Aschachwinkel, halbes Urfahr in Aschach u. das halbe Wolffurdterische Haus daselbst, Passauer Lehen. Orig. Perg. 5 S., 3 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1720 I/5 [3469]
3562	1595 s. d. Heirats-Contract zwischen Merth Herrn v. Starhemberg einesteils, dann Frau Hellena Freiin v. Khungsperg, geb. Freiin v. Sauraw auf Windorff anstatt ihrer u. ihres verst. Gemahls weil. Hans Turzo ehel. Tochter Benigna Turzo andernteils. Conzept auf Pap.	I/1a [3398]
3563	1598 31/8 Ernreich Schifer v. Freyling zu Taxperg stellt einen Revers aus über von Paul Jakob v. Starhemberg als Lehen erhaltene Zehente. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3470]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3564	1598 31/8 Caspar, Abt zu Mölk verleiht dem Franz v. Prösing Freih. zum Stain die Veste Sitzenthal s. Zugehör, welche derselbe von Heinrich v. Oedt erkaufte, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3471]
3565	1598 24/9 Sigmund Niedermayrs zu Aham Wittib u. Erbin, Klägerin, u. Andre Obermayr daselbst, Geklagter, schließen einen Vergleich wegen eines Augrundes, das Eillent genannt, sowie wegen einer Wiese, die Lethenwies genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/13 [3472]
3566	1598 6/10 Niclas v. Gundtrath's Lehenaufsandung an Paul Jakob v. Starhemberg über den an Georg Ernreich Payr verkauften Wein- u. Traidtzehent zu Gösing. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/6 [3473]
3567	1598 6/11 Erasmus v. Starhemberg einesteils, dann Georg Sigmund Schifer zu Freyling, Ernreich Schifer zum Taxperg, Hanns Pernhart u. Alexander Schifer, dessen sie sich als außer Landes u. ihres Vettern u. Brüdern Gewalt annehmen, andernteils schließen einen Vergleich in Betreff der Vogtherrschaft über das Spital in Eferding. 2 Exemplare Orig. Pap. je 10 kl. S.	I/13 [3474]
3568	1598 11/11 Testament des Reichard v. Starhemberg. Orig. Pap. 3 anhang. Kapsels.	I/7 [3475]
3569	1598 22/11 Heirats-Contract zwischen Sigmund Ludwig Herrn zu Polhaimb auf Polhaimb in Wels u. Frau Margareth, des Caspar Freih. zu Rogendorf Witwe u. weil. Heinrichs v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. v. Lamberg, Tochter. Orig. Pap. 7 aufgedr. kl. S.	I/1a [3476]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3570	1598 26/12 Matheus Schartner, Wirt zu Pupping u. Ursula, seine Hausfrau, verkaufen ihre eingefangene Peunt ob Schaunberg, so hievor das Kranawitgütl genannt, an Paul Uttentaler u. Regina, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3477]
3571	1599 1/2 Hanns Christof Herr v. Gera verkauft an Joachim Stängl v. Waldenfels den Püchlerhof zu Behaimbdorf s. Zugehör, das Amt zu Niederreichental, das Hüetler-Amt u. das Amt zu Prendt, alles um u. bei der Freystatt gelegen. (Die 3 Ämter österr. Lehen) Concept auf Pap.	I/5 [3478]
3572	1599 1/2 Wilhelm Herr v. Gera sendet als Lehenträger seines Bruders Hanns Christof die von demselben an Joachim Stängl verkauften 3 Ämter bei der Freystatt an Kaiser Rudolf II. auf. Abft. auf Pap.	I/6 [3479]
3573	1599 2/2 Hanns Christof v. Gera verkauft an Joachim Stängl v. Waldenfels seine Untertanen der 3 Ämter Schwandt, Niederreichenthal u. Prend um 18000 fl. 2 Abften. auf Pap.	I/5 [3480]
3574	1599 3/3 Die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhemberg, Anna Susanna, des Hanns Wilhelm v. Zelking Gemahlin, u. Margaretha, des Sigmund Ludwig zu Polhaimb in Wels Gemahlin, alle Heinrichs v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. v. Lambergrg, Söhne u. Töchter, stellen dem Gabriel Strein v. Schwarzenau, ihrem nunmehrigen Stiefvater, einen Gewaltsbrief aus, die Hft. Haugstorff, österr. Lehen, für sie als Lehen anzusuchen u. neu zu empfangen. Orig. Pap. 4 S.	Ried.Ind.Nr.1721 I/6, I/21 [3481]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3575	1599 21/5 Probst Christoforus Pöttinger v. Persing, an der Kathedrale zu Passau, infolge Unbesetztseins des bischöfl. Stuhles in Passau Verwalter der Diözese, investiert über Vorschlag des Klosters Schlierbach den Herrn Nicolaus Selden, Canonikus an der Kathedralkirche St. Willibald zu Aichstetten als Pfarrer auf die durch den Weggang des Wolfgang Jungwirth erledigte Pfarre zu St. Kilian in Wartberg a. d. Krems. Orig. Perg. S. fehlt	I/16, I/26 [3482]
3576	1599 12/6 Jobst Schmidtauer zu Oberwallsee bekräftigt einen Vergleich zwischen seinen behausten 16 Untertanen am Weida in Veldtkircher Pfarr als Beklagten u. dem Veit Oberpaur am Weidach, Taxperg'schen Untertan, Kläger, wegen eines Augrundes, die Eberau genannt, u. einer weiteren Au, die Weidlingerau genannt. Orig. Perg. 1 S.	I/13 [3483]
3577	1599 19/6 Jobst Schmidtauer zu Oberwallsee verkauft an Hanns Christof Herrn v. Gera das Dritteil Rechtlehenschaft auf dem Gut zu Puerwörth. Abft. auf Pap.	I/5 [3484]
3578	1599 1/7 Veit Felberpaur auf dem Hof zu Oberlangwiesen verkauft seinen genannten Hof in Gallneukircher Pfarr an seine Schwester Regina um 500 Pfd. Pfen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1722 I/5 [3485]
3579	1599 13/7 Die Brüder Benedikt u. Eustachius Landshueter, Wolfen Landshueters, gew. Bürgers, Handelsmannes u. des Innern Rats zu der Freistadt Söhne für sich u. ihren mj. Bruder Wolf bevollmächtigen ihren Bruder Hanns zur Ansuchung u. Empfangnahme der von ihrem Vater bisher innegehabten österr. u. Starhemb. Lehen. Orig. Perg. 4 kl. S.	I/6, I/21 [3486]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3580	1599 15/7 Hanns Wilhelm v. Zelking verleiht dem Albrecht Enenkl v. Albrechtsperg an der Pielach Freih. auf Hohenegg u. Goldegg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Josias u. David den Wein- u. Traidzehent zu Walperstorf, zu Inzerstorf, zu Ainzenperg, zu Watzemanstal u. zu Ehrndorf in Herzogenburger Pfarr, welche bisher ihr Vater Lienhard Enenkl zu Albrechtsper innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3487]
3581	1599 15/7 Derselbe verleiht den Vorgenannten nach Ableben ihres Vaters Lienhart den Hof zu Gillaß samt Zugehör u. Grunddienst auf behausten Gütern neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3488]
3582	1599 23/7 Reichard u. Erasmus v. Starhemberg, Hanns Reichard Strein Herr zu Schwarzenau, Anna Susanna v. Zelking u. Marusch v. Polhaimb, letztere beide geb. v. Starhemberg, sämtlich Erben weil. Frau Magdalena v. Strein, geb. v. Lamberg, bevollmächtigen den Hanns Wilhelm v. Zelking, die Hft. Haugstorf u. die Lehen dabei - österr. Lehen, als Lehen zu empfangen. Orig. Pap. 4 aufgedr. große S.	I/6, I/21 [3489]
3583	1599 3/8 Stefan Lezelter zu Waldkirchen verkauft den seiner Gattin Magdalena von ihrer Mutter Barbara, weil. Michael Dändlspöck bei Hofkirchen gewesenen Wittib, erblich angefallenen Anteil (Dritteil) an versch. Zehenten in Pfarrkirchner Pfarr an seinen Schwager Abraham Riedl zu Putzleinstorf u. dessen Hausfrau, Elisabet um 70 fl. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/5 [3490]
3584	1599 10/8 Reichart Strein zu Schwarzenau verkauft seine Behausung zu Wien auf dem Minoriten, Freithof, so ein Freihaus ist, an Hanns Wilhelm Herrn v. Losenstain auf Schallaburg u. dessen Gemahlin Christina, geb. Freiin v. Rogendorf. Orig. Perg. 2 S., 1 S. fehlt	I/5 [3491]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3585	1599 12/8 Andree Polhaimber, Wagner auf der weylmair Hofstatt zu Freidenstain u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen von ihrer vorgenannten Hofstatt 2 Landacker im Wibmfeld u. im Achenfeld an Sebastian Haberl auf der Ortner Hofstatt zu Freydenstain u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3492]
3586	1599 10/9 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns Wilhalbm v. Zelking für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Christof Wilhalbm versch. Stuck u. Güter samt 2 Fischwassern auf der Feistritz u. Fronach, alles in Lasberger, Gutauer, Neumarkter u. Oswalder Pfarr, welche er von Christof v. Prag Freih. zu Windhag erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [3493]
3587	1599 28/9 Hanns Jakob Löbl Freih. auf Greinburg, Landeshauptmann in Ob. Öst. stellt dem Reichard v. Starhemberg einen Vidimus aus über einen Lehenbrief Kaiser Rudolfs II. v. 7/6 1597. s. Nr. 3524, Ried. Ind. Nr. 1712 Orig. (des Vid.) Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1723 I/6 [3494]
3588	1599 15/10 Anastasia Artstetterin zum Wartperg u. Helfenberg, geb. Kynastin, Wittib, vertauscht an Hans Christof v. Gera versch. freieigene Güter, Untertanen, Rechtlehen, Gülten u. Zehente. (Nicht angegeben, was hiefür eingetauscht wird.) Orig. Perg. 2 Kapsels.	I/5 [3495]
3589	1599 24/11 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns Landshueter für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Benedikt, Eustachius u. Wolf 2 Zehente auf der Mühl zu Aichstain u. auf dem Simbhof in Grienpecker Pfarr gelegen, welchen sie von ihrem Vater Wolf Landshueter geerbt, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1724 I/6 [3496]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3590	1599 25/11 Die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhemberg u. deren Schwestern Frau Anna Susanna v. Zelking u. Frau Margareta v. Polhaimb einesteils dann Reichart Strein andernteils schließen einen Vergleich in Betreff ihres Erbschaftsanteiles an der Hft. Haugstorf. Orig. Perg. 4 S.	Ried.Ind.Nr.1725 I/13 [3497]
3591	1599 26/11 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hans Landshuetter für ihn u. seine 3 Brüder die bisher von ihrem Vater innegehabten 2 Teil Zehent auf der Mühle zu Aichhornstain im dritten Veldt, Lasberger Pfarr, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1726 I/6 [3498]
3592	1599 28/12 Vergleich zwischen Wolfgang Jörger zu Tollet Herrn zu Steyregg u. Reichard v. Starhemberg, Grundvogt der Pfarre Gallneukirchen, in Betreff der strittigen Grundobrigkeit über den Hof zu Tannach. Der Pfarrer ist Grundobrigkeit u. Steyregg Erbvogtei. Orig. Pap. 3 aufgedr. kl. S. 1 Concept auf Pap.	I/13 [3499]
3593	1600 1/1 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpühel gibt dem Zacharias Khutner v. Khunitz, kais. Einnehmer in Gmunden, die Zusage, daß er ihm die nächst appert werdenden Lehen verleihen wolle. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1729 I/6 [3505]
3594	1600 2/2 Erasmus v. Starhemberg auf Wildberg verleiht dem Sigmund Lauser zu Stainsulz versch. Zehente, welche derselbe schon von früher her von der Hft. Eferding innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3506]
3595	1600 2/2 Sigmund Ludwig v. Polhaimb in Wels stellt seiner 2. Gemahlin Margareta, weil. Heinrichs v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. v. Lamberg, Tochter u. des Caspar Freih. v. Rogendorf Witwe, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. Orig. Perg., 4 S., 2 S. fehlen	I/1a [3507]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3596	1600 12/2 Anna Fuertner auf dem Voglsedergut in Waltinger Pfarr u. Catharina, seine Hausfrau, verkaufen ihr genanntes Gut dem Georg Fraunberger u. Cathrine, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 gebrochenes S.	I/5 [3508]
3597	1600 12/2 Matheus Witzlasperger zu Abschlaipfling in Neuhofer Pfarr u. Appolonia, seine Hausfrau, verkaufen ihr Lehen zu Abschlaipfling dem Simon Latzlasperger u. Margaretha, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3509]
3598	1600 17/2 Valthan Wissegger zu Reith u. Margaretha, seine Hausfrau, verkaufen ihr Halblehen zu Reith in Steinakirchner Pfarr dem Rueprecht Stölnpaur u. Appolonia, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3510]
3599	1600 19/2 Sigmund Partzer in Stainpach u. Hanns Gruebler in Veitstorf als weil. Hansen Zänkl in Kottingstorf nachgelassenen Kinder Georg u. Eva Gerhaben verkaufen deren erblich angefallene Wibm zu Kottingstorf in Gallneukircher Pfarr an deren Mutter Ursula. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1730 I/5 [3511]
3600	1600 24/2 Benedikt Schifer auf Freiling stellt einen Revers aus über die von Paul Jakob v. Starhemberg empfangenen Lehen u. zw. dritthalb Pfd. Pfen. Gelts zu Riezendorf u. Wein- u. Getreidezehent auf 6 halben Lehen daselbst. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3512]
3601	1600 3/3 Vergleich zwischen Reichard v. Starhemberg u. Joachim Stängl zu Warnfels (Waldenfels) auf Reichenau wegen den 2 Überländen, der Gans-Acker u. das 2. in des Prunlehner zu Khelzendorf Gründen. Orig. Pap. 2 aufgedr. kl. S.	I/13 [3513]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3602	1600 10/4 Ehe-Contract zwischen Ludwig v. Starhemberg u. Elisabet, geb. Herrin v. Scherffenberg, des Georg Achaz v. Starhemberg Witwe. einf. Abft. auf Pap. (siehe auch Nr. 3840)	I/1a [3514]
3603	1600 18/4 Matheus Lackner, ledig, verkauft seinen Landacker im Wolfsbruckfeld, so ihm nach seinem Vater Matheus u. seiner Mutter Margretha erblich angefallen, an Hanns Wirbmer, Burger zu Eferding, u. Sibilla, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3515]
3604	1600 7/5 Christof Graf zu Rogendorf stellt einen Schuldschein aus für Jakob von der Dürr über 10000 fl. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde unvollständig, war als Umschlag eines Codex in Verwendung.)	I/10 [3516]
3605	1600 11/5 Michael Rorer am Mayrguet in der Au in Eferdinger Pfarr stellt seiner Hausfrau Barbara, des Sebastian Strasser am Liplperg in Eferdinger Pfarr u. Catharina, dessen Hausfrau, Tochter, einen Heiratsbrief aus. Orig. Perg. 1 S.	I/1b [3517]
3606	1600 14/6 Andre Ungnad Freih. zu Sonnegg ratifiziert u. anerkennt die von seinem Schwager Erasmus v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Elisabeth, seiner Schwester, in seinem Vollmächtsnamen in der Erbschaftsangelegenheit nach seiner Ahnfrau Elisabet Khuenin von Pelasy zu Lichtenberg u. Garttenau Freiin, geb. Freiin v. Thannhausen, Wittfrau, unternommenen Schritte u. abgegebenen Erklärungen u. verspricht ihnen diesbezügliche Schadloshaltung. Orig. Pap. 1 S.	I/10, I/21 [3518]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3607	1600 15/6 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht dem Thoman Schopaß, Richter zu Germbs, als Zechmeister u. Lehenträger der Liebfrauen-Bruderschaft zu Germbs nach Ableben des bisherigen Zechmeisters Merth Einfalt versch. Zehente in Langenschlager Pfarr u. Weitraer Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Fragm.	Ried.Ind.Nr.1731 I/6 [3519]
3608	1600 10/7 Hanns Christof v. Gera sendet Kaiser Rudolf II. von seinen innehabenden Lehen den Sitz am Mos u. versch. andere Stuck, Güter u. Zehente auf, da er selbe dem Josef Krenner, wohnend zu Schwannz, käuflich übergeben. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3520]
3609	1600 10/8 Wolfgang Jörger zu Tolleth, Herr zu Steyregg, gibt den Bindern zu Steyregg eine Handwerksordnung. Abft. auf Pap.	I/17 [3521]
3610	1600 12/8 Hanns Khrenner auf der Oberleitten in Amstettner Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihr Lehen zu Oberleitten dem Wolf Stöckl, noch ledigen Standes. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3522]
3611	1600 2/9 Leopold Erzherzog v. Österreich u. Bischof zu Passau verleiht dem Hanns Wilhelm v. Zelking für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Christof Wilhelm einen Hof zu Winkl u. eine Sölden daselbst in Florianer Pfarr, dann das Gut unter der Linden u. das Gut im Schachen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3523]
3612	1600 2/9 Leopold Erzherzog v. Österreich u. Bischof zu Passau, verleiht dem Hanns Wilhelm v. Zelking für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Christof Wilhelm versch. Zehente in Gallneukirchner, Neumarkter u. Wartperger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3524]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3613	1600 2/9 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Gut zu Neustatt, dann versch. Zehente in Guttauer Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3525]
3614	1600 2/9 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über versch. Zehente in Neumarkter Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3526]
3615	1600 7/9 Wolfgang Zeusgrueber u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihren Grund, der Machs Wallisch Grund genannt, am Schaden, an Hanns Stegmair u. Regina, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3527]
3616	1600 16/10 Heirats-Contract zwischen Ritter Hanns Sigmund v. Greussen u. Anna Maria v. Windischgrätz, des Wilhelm v. Windischgrätz Freih. zum Waldstain Tochter. Orig. Pap. 5 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/1a [3528]
3617	1600 7/11 Heirats-Abrede zwischen Bartholomee v. Dietrichstain, Freih. zu Hollenburg u. Elisabeth v. Fränkhing, Tochter des Johel v. Fränkhing zu Fränkhing u. dessen Gemahlin Sabina, geb. Freiin v. Tannberg. Orig. Pap. 9 aufgedr. kl. S. nebst Unften.	I/1a [3529]
3618	1600 23/11 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht dem Hanns Altendorffer zu Altendorf den demselben von seinem Vater Wolf Altendorffer noch vor dessen Ableben übergebenen Zehent auf seinem Hof zu Altendorf in Sarleinspecker Pfarr neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3530]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3619	1600 9/12 Jobst Schmidtauer zu Obernwallsee verkauft an die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhemberg den anno 1598 von Mert v. Starhemberg erkauften halben Getreide-, Wein- u. Hauszehent im Aschachwinkel, das halbe Urfahr zu Aschach u. das halbe Wolfsfurtnerische Haus zu Aschach, Passauische Lehen, um 25500 fl. Orig. Pap. 3 aufgedr. kl. S. nebst Untft.	I/5 [3531]
3620	1600 20/12 Leopold Erzherzog v. Österreich u. Bischof zu Passau, verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner 5 Brüder u. 3 Vettern den Wein-, Getreide- u. Hauszehent in Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach u. ein Haus daselbst, den Getreide- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [3532]
3621	1600 23/12 Die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhemberg einesteils u. Hanns Reichart Strein andernteils schließen einen Vergleich in Betreff der Verlassenschaft ihrer Mutter Magdalena, geb. v. Lamberg, u. ihrer Schwester Regina Jörger, geb. v. Starhemberg. Orig. Perg. 5 S.	Ried.Ind.Nr.1732 I/13 [3533]
3622	1601 1/1 Reichard v. Starhemberg stellt dem Jobst Schmidtauer zu Obernwallsee einen Schuldbrief aus über 12750 fl. rhein. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1733 I/10 [3534]
3623	1601 31/1 Hanns Dürhofer zu Puech in Steinakirchner Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau. verkaufen ihren Hof zu Puech an ihren Sohn Lorenz u. Dorothea, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3535]
3624	1601 19/2 Hanns Stegmair u. Regina, seine Hausfrau, verkaufen ihren Grund, der Machswällische Grund genannt, am Schaden, an Filipp Pasteindl am Schaden u. Regina, seine Hausfrau. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3536]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3625	1601 8/3 Daniel Camerer, Verwalter u. Bestandsinhaber der Hften. Freyenstain, Carlspach u. Waasen verleiht im Namen des Inhabers dieser Hften. Eustachius v. Althan von der Goldburg dem Sebastian Wolmanstorfer u. dessen Ehewirtin Agatha, weil. des Erhard Prugger zu Ennsbach Wittib, den Hof zu Ensbach, den Erhart Prugger bisher innehatte, dessen Witwe von ihm geerbt u. ihrem nunmehrigen Manne ehelich wieder verschrieben hat, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3537]
3626	1601 17/3 Peter Weinperger am Vischerperg in Steinakircher Pfarr u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihr Lehen am Vischerperg an Colman Asman u. Margaretha, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3538]
3626a	1601 28/4 Heirats-Contract zwischen Andree Ungnad Freih. zu Sonnegg u. Frau Elisabeth v. Prag, geb. Freiin v. Rogendorf samt Beiständen namens ihrer Tochter Marusch. 2 Exemplare Orig. Pap. je 13 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/1a [3539]
3627	1601 2/5 Siegmund Pfanstill in der Au als Gerhab der Kinder weil. des Hanns Waslmair auf dem Möltlgut nächst Eferding verkauft deren ererbtes genanntes Gut an deren Vater u. Stiefvater ...Wagmair. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde unvollständig, da schon als Einband verwendet, auf 2 Seiten beschnitten)	I/5 [3541]
3628	1601 4/5 Vergleich zwischen Andreas Ungnad Freih. zu Sonnegg einesteils, dann Frau Elisabeth Frau v. Starhemberg, geb. Ungnadin, des Erasmus Herrn v. Starhemberg Ehegemahlin, von wegen weil. der Frau Eva Frauen Ungnadin, geb. Longin v. Wellenburg als ihrer beiden eheleiblichen Frau Mutter sel Gedächtnis hinterlassenen Anlieg u. Varunder Haab u. Gueter. Orig. Pap.	I/13 [3540a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3629	1601 8/6 Carl Herr v. Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Jakob Stängl v. Waldenfels zu Reichenau versch. Höfe u. Güter in Reichenauer, Gallneukircher, Rieder u. Jörger Pfarr, welche vorher dessen numehr verst. Vater innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1734 I/6 [3542]
3630	1601 8/6 Derselbe: Lehenbrief auf den Genannten über versch. , auf 3 frühere Lehenbriefe verteilte Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1735 I/6 [3543]
3631	1601 8/6 Derselbe: Lehenbrief auf den Genannten über den Sitz u. Hof bei Naarn u. sonstige Güter, Gründe u. Zehente u. ein halbes Fischwasser. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1736 I/6 [3631]
3632	1601 8/6 Hanns Lippelperger, led. Standes, für sich selbst, Bernhard Khirchmair anstatt seiner Hausfrau Maria u. Hanns Stainparzer als Gerhab der 6 des Sebastian Lippelberger u. dessen Hausfrau Catharina, sowie der Tochter des Abraham Strasser u. dessen Ehegattin Susanna verkaufen und übergeben alle ihre u. ihrer Mündel erbliche Gerechtigkeit u. Nutzen, was ihnen von ihrer Schwester, Schwägerin u. Mumbe weil. Barbara, Michael Rorrers, Mayr in der Au, noch am Leben, geweste Hausfrau zu halben Teil an u. auf dem gedachten Mayrgut in der Au erblich angefallen. Orig. Perg.; 1 S., anhang.	I/5 [3545]
3633	1601 18/7 Leopold, Erzherzog v. Österreich u. Bischof zu Passau, verleiht dem Albrecht Eneckl zu Albrechtsperg Freih. auf Hochenegg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Josias u. David dritthalb Pfund aus den 4 Pfd. Gelts zu Getzestorf, welche nach Ableben seines Vaters Achaz Enenckl erblich an ihn gekommen, neuerlich als Lehen.	I/6 [3546]
3634	1601 18/7 Derselbe verleiht den Genannten 2 Teil Zehent zu Enzendorf ob der Siedennuek u. Püellach bei St. Margarethen Kirchen als Lehen. Orig.	I/6 [3547]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3635	1601 29/7 coll. 1638 12/2 Hanns Mayr zu Hörstorf in Eferdinger Pfarr u. Margretha, seine Hausfrau, vertauschen an Hanns Dannhofer, Pecken an der Hainlmühl in Eferdinger Pfarr u. Magdalena, seine Hausfrau, aus ihrem Mayrhof zwei Wiesfleckl, auf der Würr genannt, gegen dem, daß die Dannhoferschen Ehegatten einen bei der Ersteren Garten vorüberführenden Weg auf ihre Würr hin richten u. dessen Erhaltung für ewige Zeiten übernehmen. Coll. Abft auf Pap.	I/5 [3548]
3636	1601 7/9 Hanns Ridlmayr zu Seebach in Eferdinger Pfarr u. Georg Rantzinger auf dem Hintermayrgut zu Kellnering in Hartkircher Pfarr als Gerhaben Hansen Khüepergers auf dem Obern Khranperg u. Magdalena, seiner verst. Hausfrau, nachgelassenen Kinder Hanns u. Catharina, verkaufen den ihren Mündeln nach ihrer Mutter erblich angefallenen halben Teil des Angers u. Ackers vor dem Khüepergerhaus an den Vater der Kinder Hanns Khüeperger. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3549]
3637	1601 29/9 Andree Ungnad Freih. auf Sonnegg, Inhaber der Hft. Pleiburg einesteils u. dessen Schwester Frau Elisabet, Gemahlin des Erasmus v. Starhemberg schließen einen Vergleich u. Vertrag hinsichtl. der Verlassenschaft ihrer Mutter Frau Eva, des David Ungnad Freih. auf Sonnegg gew. Gemahlin, geb. Langin v.Wellenburg. Orig. Perg. 5 Kapsels., 2 S. fehlen	I/13 [3550]
3638	1601 2/12 Erzherzog Leopold v. Österreich, Bischof zu Passau, verleiht dem Jakob Stängl v. Waldenfels auf Reichenau u. Hagenberg die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchenlehen daselbst sowie versch. Zehente, welche nach Ableben dessen Vaters Joachim erblich an ihn gekommen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3551]
3639	1601 6/12 Lehenbrief von Alexander, Abt zu Kremsmünster für Hanns Wilhelm Herrn v. Zelking auf Weinperg für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Christof Wilhelm v. Zelking zu Sierndorf über mehrere Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [3551 1/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3640	1602 24/4 Andree Ungnad Freih. zu Sonnegg stellt seiner Braut Marusch v. Prag einen Heiratsbrief aus. Abft. auf Pap.	I/1a [3540]
3641	1602 1/5 Hanns Wolfhardt Strein v. u. zu Schwarzenau als weil. Reichard Streins hinterlassenen Erben Gerhab verleiht dem Caspar Litzlechner u. Appolonia, seiner Hausfrau, u. ihren Erben ihr Lehen im Prunngraben genannt, welches sie von weil. Michel Hennels Witwe käuflich erworben, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3552]
3642	1602 1/5 Hanns Wolfhardt Strein als Gerhab der Erben weil. Reichard Streins verleiht dem Jörg Schneider u. Barbara seiner Hausfrau, den Zehent auf ihrem Gut am Figgelsperg neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3553]
3643	1602 20/5 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Christof Ernfridt Ungeldter v. Teissenhausen für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Dietrich den Garten außerhalb der Stadt Wien bei dem hl. Geist gelegen, welche durch das Ableben ihres älteren Bruders Hans Jakob erblich an sie gekommen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [3554]
3644	1602 4/6 Hanns Wolfhardt Strein etc. verleiht dem Hanns Pietlschieß zu Amstetten das Gut am Streitt ober Amstetten, welches von seinem Vater Jeronimus erblich an ihn gekommen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3555]
3645	1602 9/7 Derselbe verleiht dem Stefan Lang u. Brigitta, dessen Hausfrau, das von ihnen bisher von Reichard Strein innegehabte Gut zu Hart neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3556]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3646	1602 9/7 Christina Frau v. Losenstain, geb. v. Polhaimb, weil. des Georg Achaz v. Losenstain Witwe u. Obriste Gerhabin ihres Sohnes Georg Christof, dann Wolf Sigmund v. Losenstain zu Gschwend u. Weikhard Freih. zu Polhaimb auf Wartenburg als Mitgerhaben verkaufen ihre Behausung zu Wien auf d. Minoriten-Freidthof, so ein Freihaus ist, an Hansns Christof Teufel Frh. zu Gunerstorf. Orig. Perg. 3 Kapsels.	I/5 [3557]
3647	1602 10/7 Erzherzog Leopold v. Österreich, Bischof zu Passau verleiht dem Jakob Aschpan vom Haag Frh. zu Liechtenhag den Weingarten, genannt der Twerhacker, u. 3 Joch Acker dazu mit den Rechten am Sündlperg in Mauttinger Pfarr, welche erblich an denselben gekommen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3558]
3648	1602 10/7 Derselbe verleiht dem Genannten den Sitz zu Harthaimb, die Pauhueb u. das Schenkhaus daselbst etc., welche erblich an ihn gekommen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3559]
3649	1602 1/8 Vergleich zwischen Paul Jakob v. Starhemberg als Ältesten u. Lehenträger seiner Brüder Gotthard, Ludwig, Bartlme, Mert u. Erasm, dann seiner Vettern Hanns Ulrich u. Erasmus einesteils u. Reichart v. Starhemberg andernteils wegen Verleihung der Rechtlehen, so zu Wildberg, Riedegg u. Lobenstain gehören. Orig. Pap. 8 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/13 [3560]
3650	1602 18/8 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht dem Christof Jörger den durch das Ableben dessen Vaters Stefan erblich an ihn gekommenen Hof unter Waxenberg in Oberneukirchner Pfarr, Lobenstainer Landgericht neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3561]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3651	1602 12/9 Georg Teuffel Freih. zu Gundersdorff: Heirats-Obligation für seine Braut Elisabeth, des Adam v. Puchhaimb u. dessen Gemahlin Anna, geb. v. Thanhausen, Tochter. Cop. auf Pap.	I/1a [3562]
3652	1602 16/11 Johann v. Althan von der Goldtburg zu Murstetten Freih. verleiht über Ableben seines Vaters Eustachius den Zechleuten des Gotteshauses zu St. Merthen - Wolf Bärb zu Carlsbach u. Naglöder auf der Öd - namens dieses Gotteshauses verschied. zur Hft. Carlsbach gehörige Stücke als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3563]
3653	1602 16/11 Johann v. Althan v. d. Goldtburg zu Murstetten Frh. verleiht den Zechleuten des Gotteshauses zu Neumarkt a. d. Ybbs u. der St. Nicolaus Zeche namens desselben einige Tagwerk Wiesen u. Äcker, zur Hft. Freyenstein dienstbar, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3564]
3654	1602 16/11 Derselbe verleiht den Zechleuten des Gotteshauses zu St. Merthen - Wolf Bärb und Wolf Naglöder - namens desselben ein Tagwerk Wiesen bei Grueb, zur Hft. Carlsbach gehörig, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3565]
3655	1602 16/11 Derselbe verleiht den Genannten namens desselben Gotteshauses 3 Wiesen enhalb der Ybbs, die Schöneggerin genannt, zur Hft. Freyenstein gehörig, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (Urkunde beschädigt)	I/6 [3566]
3656	1602 16/11 Derselbe verleiht den Vorgenannten ein halbes Tagwerk Wiesmahd enhalb der Ybbs auf der Schöneggerin u. andere Wiesengründe, zur Hft. Freyenstain gehörig, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3567]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3657	1602 16/11 Derselbe verleiht über Ableben seines Vaters Eustachius den Zechleuten des Gotteshauses zu St. Mörthen namens Wolf Bärb zu Carlsbach u. Wolf Naglöder auf der Öd namens des Gotteshauses u. der St. Martins-Zech das Reyt bei Herbartendorf, so das Gotteshaus vor der Zeit vom alten Hanns Aichinger kaufte, zur Hft. Freyenstain dienstbar, neuerlich als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3568]
3658	1602 16/11 Derselbe verleiht den Zechleuten Hanns Salzmann u. Wolf Weichspaumb namens des Gotteshauses zu Neumarkt a. d. Ybbs u. unser Frauen Zech versch. Stücke u. Burgrechtsgründe als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt (Urkunde beschädigt)	I/6 [3569]
3659	1602 14/12 Wolfgang Ebinger, Pfleger der Hft. Erlach, Abraham Grienpacher, Pfleger der Hft. Wierding, für sich u. ihre Mitvormünder Wolf Ruscher, Pfleger in der Schwendt u. Albrecht Penz, alle 4 als Gerhaben u. Bevollmächtigte der gevogten u. ungevogten Söhne u. Töchter weil. des Hanns Prandt, gew. Pflegers zu Weidenholz als Verkäufer u. Erasmus Märkt, wohnhaft au Eferding, u. Ursula, seine Hausfrau, als Käufer vereinbaren einen Kaufs-Contract hinsichtl. des von Hanns Prandt von Hanns Neidthardt zu Pfaffing erkauften u. nun erblich an seine genannten Kinder übergegangenen Sitzes Gneissenau samt Zugehör. Kaufpreis 10800 fl. Orig. Pap., 7 kl. S. Siehe Nr. 3704!	I/5 [3570]
3660, 3661	1603 24/1 Die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhemberg einesteils u. die Stadt Eferding. bezw. die Inhaber der sog. a Schadner Gründe anderseits schließen nach vorausgegangenem Schiedsspruch der von beiden Teilen bestellten Schiedsrichter einen Vergleich hinsichtlich des Zehents von den seinerzeit von der Hft. Schaunberg der Stadt Eferding bezw. den Inhabern geschenkten sog. a Schadner Gründen. Orig. (des Vergl.) Perg. 9 S. (beschädigt), 2 S. fehlen Orig. (d. Schiedsspr.) Pap. mit den Untften der Schiedsrichter ohne S.	I/12, I/13 [3571, 3572]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3662	1603 31/1 Johann v. Althan v. d. Goldtburg verleiht nach Ableben seines Vaters Eustachius v. Althan dem Paul Weixlperger, Ratsburger zu Blindenmarkt als Zechmeister über die Stift bei St. Hetwey zu Blindenmarkt ein Ackerl im Aufeld, eine Wiese in der Sittingerau, ein Tagwerk beim Siechenhaus, die Badstuben genannt, u. ein halb Tagwerk am Mühlbach, zur Hft. Karlsbach gehörig, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3573]
3663	1603 31/1 Derselbe: Lehenbrief für Wolf Stubenfoll, Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Barbara, seine Hausfrau, ein Tagwerk Acker im Khirchveldt, welches derselbe von Hann Kratzer zu Truckenstetten (?) erkaufte. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3574]
3664	1603 31/1 Johann v. Althan v. d. Goldtburg: Lehenbrief für Veith Waßmayr, Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Margaretha, seine Hausfrau, über einen Burgrechtsgrund in der Mitterleuthen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3575]
3665	1603 31/1 Derselbe: Lehenbrief für Wolfgang Waldvogl zu Kottingburgstall über einen Burgrechtsgrund u. zw. eine Wiese enhalb der Ybbs, die Urfahr-Wiesen genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3576]
3666	1603 31/1 Desgleichen für Wolf Stubenfoll, Niclas Schmidt u. Lorenz Schrötter, alle 3 Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs u. Gerhaben des Hansl Stubenfoll, Sohn des Thomas Angerhofer aus anderter Ehe gewesten Hausfrau Magdalena, über einen Krautgarten im Neumarkter Krautgarten. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3577]
3667	1603 31/1 Desgleichen für Niclas Khutz, Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Barbara, seine Hausfrau, über einen Burgrechtsgrund - ein Neureith beim Lobenpach. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3578]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3668	1603 31/1 Desgleichen für Hippolit Mülhover, Burger u. Lederer zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Ursula, seine Hausfrau, über einen Burgrechtsgrund u. zw. 1 Tagwerk Acker im Kirchfeld bei der Uertlwiesen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3579]
3669	1603 31/1 Desgleichen für Paul Weixlperger u. seine Hausfrau Margretha über 2 Burgrechtacker am Meelprunn im Mitterfeldt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3580]
3670	1603 31/1 Desgleichen für Georg Pauxperger zu Gotschpach u. seine Hausfrau Margretha über ein behaustes Lehen, zur Hft. Carlsbach ins Amt Götschpach gehörig. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3581]
3671	1603 31/1 Lehenbrief von Johann v. Althan für Steffan Bruggner zu Engspach u. Ursula, seine Hausfrau über 2 Burgrechts-Stückl, welche früher Weingarten waren, jetzt aber Oedtholz u. Wiesmahd sind. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3582]
3672	1603 31/1 Desgleichen für Heinrich Puechschacher zu Mauer u. Magdalena, seine Hausfrau, über 1/2 Tagwerk Wiesmahd in Neumarkter Au. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3583]
3673	1603 31/1 Desgleichen für Stephan Lang zu Hart u. Brigita, seine Hausfrau, über ihr Überlendt u. Grundstück, genannt die Hosenüeßl. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3584]
3674	1603 31/1 Desgleichen für Sebastian Pruner, Vischer in der Obern Wasenau, u. Susanna, seine Hausfrau, über 1 Tagwerk Acker im Wasenveldt bei der Harras Laggen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3585]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3675	1603 31/1 Desgleichen für Paul Khlossner auf der Hueb u. Kunigunde, seine Hausfrau, über die Mühlwiesen zu Schönegg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3586]
3676	1603 31/1 Desgleichen für Adam Leitenpaur u. Barbara, seine Hausfrau, über das behauste Lehen zu Hörbartendorf. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3587]
3677	1603 31/1 Desgleichen für Hanns Melbinger an der Elsnitz u. Barbara, seine Hausfrau, über ihre behauste Hofstatt daselbst. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3588]
3678	1603 31/1 Desgleichen für Hanns Trasler, Schuster zu Perrßdorf u. Apolonia, seine Hausfrau, über ihre erkaufte behauste Hofstatt daselbst. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3589]
3679	1603 31/1 Lehenbrief von Johann v. Althan für Wolf Puechleitner, Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Ursula, seine Hausfrau, über einen Burgrechtsgrund, dreiviertel Tagwerk Wiesen unterhalb der Haraß. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3590]
3680	1603 31/1 Desgleichen für Anton Summer am Hirschenperg in Neustadtler Pfarr u. Martha, seine Hausfrau, über ihre 4 Tagwerk Wiesmahd im Saulieger. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3591]
3681	1603 31/1 Desgleichen für Andree Schweikhorn u. Elisabeth seine Hausfrau, über die behauste Hofstatt am Prandtstätl auch das Überländ am Schlaghof. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3592]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3682	1603 31/1 Desgleichen für Nicolaus Khurz, Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs u. Barbara, seine Hausfrau, über ein Neureith enhalb des Lobenpachs. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3593]
3683	1603 31/1 Desgleichen für Nicolaus Schmidt, Burger u. Schneider zu Neumarkt, u. Rosina, seine Hausfrau, über ein Neureith bei der Mitterreittern. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3594]
3684	1603 31/1 Desgleichen für Wolf Hueber u. Margretha, seine Hausfrau, über die erkaufte behauste Hofstatt auf der Waydt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3595]
3685	1603 31/1 Desgleichen für Dionisius Stainer u. Barbara, seine Hausfrau, über ihre Behausung im Paumbgarten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3596]
3686	1603 31/1 Desgleichen für Alexander Traubinger, Burger zu Neumarkt, u. Susanna, seine Hausfrau, über einen Acker, in der Schoß genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3597]
3687	1603 31/1 Desgleichen für Veith Schönl zu Engspach u. Ursula, seine Hausfrau, über einen Krautgarten obs Zätznperg u. einen daran stoßenden Grund. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3598]
3688	1603 31/1 Lehenbrief von Johann v. Althan für Hanns Grueber u. Rosina, seine Hausfrau, über die Holzstadt unterm Steltzenperg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3599]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3689	1603 31/1 Desgleichen für Christoph Leitner, Burger u. Tischler zu Neumarkt, u. Martha, seine Hausfrau, über 2 Neureith beim Lobenpach u. beim Mielgarten am Wasenfeld. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde beschädigt)	I/6 [3600]
3690	1603 31/1 Desgleichen für Jakob Bärb am Pielnhof u. Magdalena, seine Hausfrau, über anderthalb Tagwerk Acker auf der Haydenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3601]
3691	1603 31/1 Desgleichen für Thomas Lechenpauer u. Barbara, seine Hausfrau, über ihr behaustes Gut zu Empfing. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3602]
3692	1603 31/1 Desgleichen für Egidi Eß an der Gstetten u. Elisabeth, seine Hausfrau, über 2 Tagwerk Wismadt zwischen der Hofwiesen u. dem Albrach. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3603]
3693	1603 31/1 Desgleichen für Sigmund Aichinger u. Wolf Schönhueber, beide Burger u. des Gotteshaus zu Ardagger St. Nicola Zechleute über ein Tagwerk Wiesmahd im Mitternschaden. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3604]
3694	1603 31/1 Desgleichen für Andree Grueber zu Maysperg in Zeitlinger Pfarr u. Magdalena, seine Hausfrau, über ein Tagwerk Wiesmad in der Schmalzwiesen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3605]
3695	1603 31/1 Desgleichen für Wolf Haider, dzt. Amtmann zu Empfning, u. Catharina, seine Hausfrau, über 1 1/2 Tagwerk Wiesmad im Albrach. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3606]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3696	1603 31/1 Desgleichen für Paul Mayr zu Stefanshart u. Ursula, seine Hausfrau, über 1 Tagwerk Wiesmahd im Alberfeldt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3607]
3697	1603 31/1 Lehenbrief von Johann v. Althan für Hanns Pfeffer am Behaimbhof u. Martha, seine Hausfrau, über ihren^ obgenannten Behaimbhof. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3608]
3698	1603 31/1 Desgleichen für Ambros Schmutz zu Maitzenwinkel u. Barbara, seine Hausfrau, über seine erkaufte behauste Hofstatt (so auch Tafern-Wirtschaft hat) daselbst s. Zugehör. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3609]
3699	1603 31/1 Desgleichen für Wolf Patzmader u. Catharina, seine Hausfrau, über das behauste Gut am Hamet. Orig. Perg. S. fehlt (Bei der Urkunde fehlt die rechte obere Ecke)	I/6 [3610]
3700	1603 31/1 Desgleichen für Hanns Wipel (Wipes?) zu Kemenpach über ein Tagwerk Wiesmahd, enhalb der Ybbs hinterhalb des Schön Urfahrs in Neureitern gelegen. Orig. Pap. S. abgefallen	I/6 [3611]
3701	1603 31/1 Desgleichen für Wolf Hueber u. Margaretha, seine Hausfrau, über 1/2 Tagwerk Wiesmahd bei der Waidt gelegen. Orig. Pap. S. abgefallen	I/6 [3612]
3702	1603 31/1 Desgleichen für Wolf Hochenperger u. Katharina, seine Hausfrau, über einen Krautgarten in Neumarkter Krautgarten gelegen. Orig. Pap. S. fehlt	I/6 [3613]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3703	1603 31/1 Desgleichen für Wolf Schwellnpacher u. Agnes, seine Hausfrau, über sein Häusl zu Kotting Burgstall. Orig. Pap. S. abgefallen	I/6 [3614]
3704	1603 2/2 Wolfgang Echinger, Pfleger der Hft. Erlach, Abraham Grienbacher, Pfleger der Hft. Wierting, Wolf Roscher, Pfleger der Hft. Gschwendt u. Albrecht Petz, Bürger u. Gastgeb zu Waitzenkirchen als Gerhaben u. Bevollmächtigte der 5 Kinder des Hanns Prannt zu Gneissenau verkaufen den Sitz Gneissenau s. Zugehör an Erasmus Märkh wohnhaft zu Eferding, u. Ursula, seine Hausfrau. Orig. Perg. 4 Kapsels., 3 S. fehlen Siehe Nr. 3659 v. 14/12 1602!	I/5 [3615]
3705	1603 20/2 Reichard v. Starhemberg auf Wildberg u. Sigmund Vyrherr v. Plöcking u. Gruebhofen der Ältere vertauschen gegenseitig einige Herrenforderungen. Orig. Perg. 2 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1737 I/5 [3616]
3706	1603 26/2 Barbara, weil. Georg Miterers zu Ablstorf Witwe, schließt mit Valthan Aigner, des Wolf Aigner u. dessen Hausfrau Margareta Sohn, einen Heiratsvertrag. Orig. Perg. S. fehlt	I/1b [3617]
3707	1603 11/3 Georg Friedrich Markgraf zu Brandenburg, vertreten durch seine Räte u. Lehenpröbste in Österreich Victorin Streitberger u. Johann Baptista Schwarzenthaler, beide der Rechten Doktores, verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. seine Brüder u. Vettern das Urfahr zu Mauttern samt allen Zinsen, Gülten u. Zugehörungen, welches bisher Georg Achaz v. Starhemberg innehatte, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels., 1 S. fehlt	I/6 [3618]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3708	1603 11/3 Derselbe verleiht dem Genannten das Haus u. die Hft. zu Wolkersdorf samt Zugehör u. andere Besitzungen u. Gründe - infolge Ablebens des Georg Achaz v. Starhemberg - als Lehen. Orig. Perg. 2 S.	I/6 [3619]
3709	1603 27/4 Hanns Edtmair am Edthof u. Wolf Angermair, Wirt zu Straßhamb, weil. Ruprecht Angermairs am Angerhof hinterlassenen Kinder Sigmund, Matheus, Anna, Barbara u. Veronika Gerhaben verkaufen das ihren Mündeln erblich angefallene Niederlehen zu Krantzing in Alkover Pfarr an deren Mutter Martha. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3620]
3710	1603 30/4 Hanns Wolfhardt Strein zu Schwarzenau als weil. Reichard Streins hinterlassenen Erben Gerhab verleiht dem Thoman Thurhofer, Wirt zu Schönegg, u. Barbara, seiner Hausfrau, die Tafern zu Schönegg s. Überländ-Hofstatt etc., welche durch Kauf u. Heirat an dieselben gekommen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3621]
3711	1603 20/5 Erbeinigung zwischen Reichard u. Erasmus v. Starhemberg, wie es nach dem Tode ihrer Mutter Magdalena, geb. v. Lamberg, mit deren Gütern gehalten werden soll. Orig, Perg. 1 Kapsels., 1 S. fehlt (Urkunde sehr beschädigt)	Ried.Ind.Nr.1738 I/3a [3622]
3712	1603 24/5 Die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhemberg schließen einen Erbeinigungs-Vertrag. Orig. Perg.; 1 S., die übrigen 5 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1739 I/3a [3623]
3713	1603 30/6 Kaiser Rudolf II. verleiht dem Hanns Wolfart Strein als Lehenträger der Söhne weil. Reichard Streins, namens Heinrich, Hanns Wolfart, Reichart u. Ulrich Wernhart den Hof zu Wachau, genannt auf der Burckh, u. 2 Weingärten, welche von ihrem Vater erblich an sie gekommen, als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3624]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3714	1603 1/7 Ludwig Herr v. Starhemberg u. Frau Barbara Breinerin, geb. Gräfin zu Hardegg Wittib, schließen einen Vergleich über die ihnen nach der verst. Frau Elisabet, gew. Gemahlin Ludwigs v. Starhemberg, zugefallenen Verlassenschaft. Orig. Perg. 6 S., davon 4 Kapsels., 1 S. fehlt	I/13 [3625]
3715	1603 15/8 Georg Gundacker v. Neuhaus u. Ruedting zu Stadelkirchen u. Senftenberg gibt seinem Untertan Michel Khueperger u. Susanna, dessen Hausfrau, ein Kauf- u. Erbrecht auf einem Holzgrund am Khünperg. Orig. Perg. 1 S.	I/6a [3626]
3716	1603 1/9 Johann v. Althan v. d. Goldtburg verleiht dem Hanns Gessl zu Herbartendorf, Ratsburger zu Plindenmarkt, u. Rosina, seiner Hausfrau, ein Wiesl, an des Geßls Laggen anliegend, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3627]
3717	1603 1/9 Derselbe: Lehenbrief für Matheus Paur, Ratsburger zu Ardagger, u. Martha, seine Hausfrau, über ein Tagwerk Wiesmahd am Oberen Letten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3628]
3718	1603 1/9 Derselbe: Lehenbrief für Matheus Grueber am Fuchshof u. Clara, seine Hausfrau, über 2 Tagwerk Wiesmahd am Untern Letten. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3629]
3719	1603 31/10 Alexander Traubinger Richter zu Neumarkt, Christof Schwarz, Richter zu Blindenmarkt, Christof Leitner, Burger u. Tischler zu Neumarkt, u. Leonhard Fux, Amtmann zu Burgstall, verfassen ein Libell über die Vermarchung des von weil. Eustach v. Althan, wie auch nunmehr dessen Sohn Johann v. Althan Freih. dem Daniel Camerer gegebenen Sitzes Auhof (N. Ö.) s. Zugehör u. Burgfrieds- u. Gejaid-Gezirks. Orig. Pap., 4 kl. S.	I/4 [3630]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	1603 ..? (1602 /11) Johann v. Althan gibt ein Verzeichnis des freien Burgfrieds- u. Gejaid-Gezirkes, welchen er u. sein verst. Vater Eustachius von ihrer Hft. Carlsbach Landgerichten u. Gejaiden dem Daniel Cammerer u. dessen Erben u. Nachkommen erblich zu dem Auhof gegeben. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/4 [3631]
3720	1603 10/10 Lehenbrief von Kaiser Rudolf II. für Hanns Wilhelm Herrn v. Zelking für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Christof Wilh, v. Zelking zu Sierndorf über die Hammermüll, ein Gut zu Vierling, 2 Teil Zehent auf einem Gut zu Erlach in Oswalder Pfarr, das Landgericht auf der Hammermüll, Vierlinggut u. Prehof in Lasperger Pfarr u. 3 andere Güter. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [3632 1/2]
3721	1603 23/11 Hanns Petenhamer in Gaspoltshofer Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, schließen einen Heirats-Contrakt. Orig. Perg. S. fehlt	I/1b [3633]
3722	1603 28/11 Sigmund Wötzinger, weil. Hannsen Mittermayrs vorm Holz gesessen, nachgelassener Kinder Michael u. Appolonia Gerhab, Sigmund Aigner namens seiner Hausfrau Susanna, u. Veronika Eggerin Wittib, verkaufen ihre ererbte Gerechtigkeit an u. auf dem Häusl u. Garten auf der Oberen Hochstraß, in Hartkirchner Pfarr dem Thoman Wibmer u. Barbara, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3634]
3723	1603 3/12 Hanns Salzmann, Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Susanna, seine Hausfrau, verkaufen ihren Burgrechtsgrund, genannt der Grundacker, in der Oberkhüff beim Türl, dem Alexander Traubinger, Richter zu Neumarkt, u. Susanna, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3635]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3724	1603 23/12 Die Brüder Gotthard, Ludwig, Bartlme, Mert u. Erasmus v. Starhemberg, ferner Hanns Ulrich v. Starhemberg u. die Brüder Reichard u. Erasmus v. Starhemberg geben ihrem Schwager Wolfgang Jörger zu Tollet einen Freibrief auf die Güter zu Meckenhofen, die Starhemberg-Lehen sind. Orig. Perg. 7 Kapsels., davon 1 S. sehr beschädigt, 2 S. fehlen	Ried.Ind.Nr.1740 I/6 [3636]
3725	1603 27/12 Matheus Hofer, Burger zu Ardagger, u. Margaretha, seine Hausfrau, verkaufen ihren Burgrechtsgrund, 1 Tagwerk Wiesmahd in der Untern Ortwiesen, der Hft. Freyenstain dienstbar, dem Hanns Schmutzer zu Unterholz u. Margaretha, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3637]
3726	1603 31/12 Caspar Viechter, Starhembergscher Lehenprobst, übergibt die Lehens-Registratur der Hft. Erlach dem Wolf Ehinger, Pfleger der Hft. Erlach. Orig. Pap.	I/6/9 [3637a]
3727	1603 s. d. Testament des Wilhelm Freih. v. Rogendorf. Cop. auf Pap.	I/7 [3632]
3727a	1604 6/2 Georg Garber zu Polsenz u. ... in der Lengau als weil. Leonharten Pidermanns nachgelassener Kinder Gerhaben u. Barbara, dessen Witwe, verkaufen das Frildgütl samt dem dazu gehörigen Peunten- u. Aurecht dem Wilhelm Mayr. Orig. Perg. 1 S. (Urkunde etwas beschädigt)	I/5 [3638]
3728	1604 24/2 Karl v. Harrach Frh. v. Rorraw u. Pirchenstain verkauft dem Hanns Jörgen v. Khollonitsch auf Purgschleinniz, Haindorf u. Yedemspeuer Freiherrn zu Hagenprunn den Schaunburgerhof vor dem Khärntnerthor bey der Statt Wien gelegen, samt Zugehör um eine Summe Gelts, die bereits bezahlt worden. (Betrag des Kaufschillings nicht angegeben) Orig. Perg. 2 Kapsels.	I/5 [3638/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3729	1604 1/3 Bürgermeister u. Rat der Stadt Auerbach in der Obern Pfalz bezeugen die eheliche Geburt des Hanns Wiesent, der Jüngere, Sohn des Hanns Wiesent u. dessen Hausfrau Margaretha, Georg Häckels zu Thurndorf Tochter. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1741 I/18 [3639]
3730	1604 10/3 Bestandbrief zwischen Erasmus Herrn v. Starhemberg u. Wolf Osternacher, Fleischhacker, betreffend Überlassung von ... in Pupping, auf 1 Jahr lang. Orig. Pap. (Urkunde sehr schadhaft u. unvollständig)	I/14 [3639a]
3731	1604 3/6 Hanns Zehethofers vorm Wald nachgelassene Erben verkaufen den Zehethof vorm Wald in Gallneukirchner Pfarr ihrem Sohn bezw. Bruder Georg Zehethofer. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1742 I/5 [3640]
3732	1604 12/6 Die Augustin Seyr'schen Erben verkaufen die Hofstatt zu Rinzendorf, die Lechnerhofstatt genannt, an ihren Sohn u. Bruder Hanns Seyr. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1743
3733	1604 30/6 Hanns Wolfhardt Strein v. u. zu Schwarzenau als Gerhab Reichard Streins nachgelassener Erben verleiht dem Daniel Camerer zum Auhof, Bestandinhaber der Hften. Carlsbach, Freyenstain u. Waasen 2 Wiesen in Georgener Pfarr, die er käuflich erworben, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3642]
3734	1604 9/8 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpichl verleiht dem Philippus Persius, der Erznei Doktor, als Lehenträger seiner Hausfrau Ursula, geb. Dorffnerin, versch. Zehente in Peylstainer Pfarr, welche bisher Hanns Neithardt zu Pfaffing als Lehenträger genannter Ursula Dorffnerin innehatte, u. demselben die Lehenträgerei nunmehr abgenommen wurde, als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3643]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3735	1604 24/8 Ernst v. Egg Freih. zu Hungerspach, Erbstabelmeister in Krain etc. u. Anna Christina, seine Gemahlin, geb. Gotschlerin, Sigmund Freih. v. Sprinzenstain auf Neuhaus u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. Ladronerin verkaufen ihre ererbten 2 Weingarten in der Haitzinger Peundt an Peter Christof Praunfalk zum Weyr auf Gstetten. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3644]
3736	1604 24/8 Dieselben verkaufen einen Landacker im Carlingerfeld nächst unter Schaunberg, die Puppingeracker genannt, an den vorgenannten Praunfalk. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3645]
3737	1604 24/8 Dieselben verkaufen anggenannten Praunfalk 2 Landacker in Carlingerfeld negst oberhalb der Scheiblingau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3646]
3738	1604 24/8 Dieselben verkaufen an den Vorgenannten einen Landacker im Puppingerfeld negst dem Sargenegg. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3647]
3739	1604 24/8 Dieselben verkaufen an den Vorgenannten zwei Weingarten in Haitzingerpeundt. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3648]
3740	1604 24/8 Dieselben (s. Nr. 3735) verkaufen an den vorgenannten Praunfalk 2 Landäcker im Seebeckerfeld. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3649]
3741	1604 24/8 Dieselben teilen an Erasmus v. Starhemberg auf Wildberg etc. mit, daß sie versch. Äcker u. Weingärten, welche der Herrschaft Schaunberg mit Obrigkeit unterworfen, an Peter Christof Praunfalk verkauft haben, u. bitten um Aufrichtung u. Fertigung eines Kaufbriefes hierüber an den Käufer. Orig. Pap., 4 kl. S.	I/5 [3650]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3742	1604 9/11 Wolf Grandl zu Mauer u. Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihren Burgrechtsgrund, ein halb Tagwerk Wiesen bei der Alberwiesen an Hanns Penig, Burger u. Pader zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3651]
3743	1604 1/12 Erasmus Herr v. Starhemberg u. Frau Magdalena v. Sprinzenstain, geb. Latteranerin, anstatt ihres Aidams u. Tochter Ernst Freih. zu Egkh u. Frau Anna zu Egkh, geb. Götschlerin, vereinbaren die Punktationen betreffend die Gründe, so zum Gstöttenhof mit Erbrecht, zu beide Hften. Schaunberg u. Eferding aber mit aller Grundobrigkeit, Freigeld u. anderen landbräuchigen Herrenforderungen gehörig sein u. jetzt Peter Christof Praunfalk verkauft werden. Orig. Pap. 7 kl. S.	I/5 [3652]
3744	1605 2/2 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht dem Georg Leopold v. Landau Freih. zum Neuhaus für sich u. als Lehenträger seiner 6 Brüder die bisher von dessen Vater Achaz v. Landau als Lehen innegehabten Zehente neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1744 I/6 [3653]
3745	1605 15/3 Valthin Grueber an der Kratzmüll u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihre Mühl, die Kratzmühl (Kranzmühl?) genannt, u. am Ferstnützpach gelegen, an Balthasar Klemerer u. Barbara, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3654]
3746	1605 14/4 Die Peter Mühlberger'schen Erben verkaufen den Aichingerhof unter Karlsberg der Veronika Mühlberger. Diesbezügl. Quittung über den Kaufschilling. Orig. Pap.	Ried.Ind.Nr.1745 I/19 [3654a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3747	1605 24/4 Ernst v. Eck, Freih. zu Hungerspach u. seine Gemahlin Anna Christina, geb. Götschlerin, dann Sigmund Freih. v. Sprinzenstain zu Neuhaus u. seine Gemahlin Magdalena, geb. Lattronerin verkaufen ihr Schloß u. Sitz Gstötten zunächst außer Eferding u. in Eferdinger Pfarr gelegen, samt Zugehörung an Peter Christof Praunfalk von Weyr zu Neuhaus. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen	I/5 [3655]
3748	1605 2/5 Johann v. Greiffenberg zu Weinzierl u. Seisenegg als nunmehriger Inhaber von Freinstain, Carlspach u. Waasen verleiht dem Sigmund Aichinger und Wolf Schönhueber, beide Burger zu Ardagger, u. Zechpröpste des Gotteshauses St. Nicola für dasselbe ein Tagwerk Wiesen im Mitternschaden Hft. Freienstain, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3656]
3749	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Thoman Hinderholzer auf der Haid u. Hanns Schlemmer zu Hundertleuthen als Gerhaben weil. der Eheleute Michael u. Anna Hinderholzer zu Hinterholz in Stefansharter Pfarr hinterlassener Kinder, über ein Tagwerk Wiesen in der Orthwiesen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3657]
3750	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Andre Grueber am Maisperg u. Magdalena, seine Hausfrau, über einen Burgrechtsgrund, ein Tagwerk Wiesen in der Schmalzwiesen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3658]
3751	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Paul Hofer u. seine Hausfrau Appolonia über eine halbe öde Hofstatt in der Au bei Empfing. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3659]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3752	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Wolf Grassenberger u. Sofia, seine Hausfrau, über einen Burgrechtsgrund, ein Tagwerk Wiesmahd im Alberfeld. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3660]
3753	1605 2/5 Johann v. Greiffenberg etc. als nunmehriger Besitzer von Freinstain, Carlspach u. Waasen: Lehenbrief auf Stefan Reutter auf der Thalhueb u. Barbara, seine Hausfrau, über einen Burgrechtsgrund, ein Tagwerk Wiesmahd in der Korntheuer. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3661]
3754	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Georg Paumgartner u. Margaretha, seine Hausfrau, über ein behaustes Gut, genannt am Steyrergut. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3662]
3755	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Andre Aehm über eine behauste Hofstatt zu Theinstetten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3663]
3756	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Hanns Egger u. seine Hausfrau Barbara über ein behaustes Gut, Lehen am Hengstberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3664]
3757	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Urban Resch u. Barbara seine Hausfrau, über ein behaustes Gut, am Reith genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3665]
3758	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Andre Fidler am Arbesperg u. Ursula, seine Hausfrau, über ein Tagwerk Wiesmahd im Saulünger. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3666]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3759	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Thoman Brandstetter u. Anna, seine Hausfrau, über eine behauste Hofstatt am Steyregg, Hft. Freienstain. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3667]
3760	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Paul ... u. Margretha, seine Hausfrau, über eine behauste Hofstatt auf der Öd. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde, ein großer Fleck vergilbt u. unleserlich)	I/6 [3668]
3761	1605 2/5 Johann v. Greiffenberg etc. als nunmehriger Besitzer v. Freinstain, Carlspach u. Waasen: Lehenbrief auf Cosmas Dasperger u. Anna, seine Hausfrau, über ein behaustes Gut, in der Volkgrueb genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3669]
3762	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Nicolaus Haberler, Burger zu Ardagger, u. Barbara, seine Hausfrau, über einen Burgrechtgrund, ein Tagwerk Wiesen im Mitterschaden. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3670]
3763	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Christof Fröhlich u. seine Hausfrau Catharina über ein behaustes Gut, so ein Lehen zu Peresdorf. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3671]
3764	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Hanns Staindl u. Martha, seine Hausfrau, über einen behausten Hof zu Carlsbach. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3672]
3765	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Jakob Seisenstainer u. Elisabet, seine Hausfrau, über einen bahausten Hof zu Bornau. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3673]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3766	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Stefan Schwentenwein u. Maria, seine Hausfrau, über ein Tagwerk Wiesmahd bei der Wiehr in der Untern Waasenau. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3674]
3767	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Andre Heutl u. Margaretha, seine Hausfrau, über ein behaustes Lehen zu Mitterburg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3675]
3768	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Stefan Wieser u. Martha, seine Hausfrau, über ihre behauste Hofstatt zu Carlspach im Dorf. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3676]
3769	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Jakob Hölzl u. Susanna seine Hausfrau, über ihre behauste Hofstatt am Rosenperg bei Theinstetten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3677]
3770	1605 2/5 Johann v. Greiffenberg etc. als nunmehriger Besitzer v. Freinstain, Carlspach u. Waasen: Lehenbrief auf Thoman Schöndl, Amtmann zu Theinstetten, u. Susanna, seine Hausfrau, über ihre behauste Hofstatt daselbst. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3678]
3771	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Wolf Stumbvoll, Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Barbara, seine Hausfrau, über ihr Krautgartl in der Neumarkter Krautgarten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3679]
3772	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Matheis Stumbvoll, Burger zu Neumarkt, u. Barbara, seine Hausfrau, über ihren Burgrechtsgrund, die Padwiesen, so jetzt ein Garten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3680]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3773	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Paul Ebner u. Kathrina seine Hausfrau, über ein halb Tagwerk Wiesmahd in der Obern Au. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3681]
3774	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Christina, weil. Hannsen Schöndls zu Ennspach Wittib, über eine Wiesen, die Kramerwiesen genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3682]
3775	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Katherina, weil. Thoman Hüerners zu Kemenpach Wittib, über ein Tagwerk Acker im Wasenfeld. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3683]
3776	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Michael Schöndl zu Ennsbach u. Ursula, seine Hausfrau, über ihr Ackerl oberhalb der Wasenau, der Praitenanger. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3684]
3777	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Sebastian Pruner, Fischer am Wasen, u. Susanna, seine Hausfrau, über ein Tagwerk Acker im Wasenfeld, der Grundacker genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3685]
3778	1605 2/5 Johann v. Greiffenberg etc. als nunmehriger Besitzer v. Freinstain, Carlspach u. Waasen: Lehenbrief auf Veit Gaßner, Burger zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Magdalena, seine Hausfrau, über ihr Tagwerk Wiesen u. Neureytl ob Mauer, an das Voglgesang stoßend. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3686]
3779	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Matheus Wieshofer u. Justina, seine Hausfrau, über ihre behauste Hofstatt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3687]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3780	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Michael Hölblinger zu Carlsbach, u. Margretha, seine Hausfrau, über das behauste Halblehen zu Carlsbach im Dorf ob des Weges. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3688]
3781	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Hanns Fridbesserer u. Clara, seine Hausfrau, über ihre behauste Hofstatt am Hengstperg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3689]
3782	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Matheus Herzenleuthner u. Secunda, seine Hausfrau, über ihren behausten Hof zu Harland, der Eitzinghof genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3690]
3783	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Lamprecht Raab, Burger u. Bäck zu Neumarkt a. d. Ybbs, u. Margaretha, seine Hausfrau, über ihren Burgrechtacker im Kirchfeld auf der Haydenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3691]
3784	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Wolf Topler am Holz u. Barbara, seine Hausfrau, über einen Burgrechtgrund, die Himmelreichwiese genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3692]
3785	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Sebastian Magis, Schleischhacker zum Plindenmarkt, u. Veronica, seine Hausfrau, über ihre Burgrechtswiesen, die Leotoltin genannt, an den Hillaperg stoßend. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3693]
3786	1605 2/5 Johann v. Greiffenberg etc. als nunmehriger Besitzer v. Freienstain, Carlsbach u. Waasen: Lehenbrief auf Hans Weixlbaumb u. Margretha, seine Hausfrau, über ihre Müll, die Vierlachmüll genannt. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3694]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3787	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Matheus Eischer, Richter zu Waldhausen, u. Barbara, seine Hausfrau, über ihr Überländ, eine Wiesmad, an der Kohlstatt genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3695]
3788	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Andre Schwarz, Burger zu Plindenmarkt, u. Maria, seine Hausfrau, über ihren Burgrechtsacker am Purgstallerperg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3696]
3789	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Paul Weixlperger, Burger zu Plindenmarkt, u. Margretha, seine Hausfrau, über ein Rezmaißl hinter des Markts. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3697]
3790	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Wolf Danckel u. Rosina, seine Hausfrau, über ihre behauste Hofstatt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3698]
3791	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Anna, weil. Ulrich Katterers, Burger zu Plindenmarkt, Wittib, über 2 Tagwerk Wiesmahd u. Acker, die Sintau genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3699]
3792	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Bartlme Däphofer u. dessen Hausfrau Veronica, Witwe nach Hanns Rüttl zu Waldhausen, dann Matheus Eischer u. Hanns Leitgeb als Gerhaben des Hanns Rüttls hinterlassener Tochter Margaretha, namens derselben über ein Überländ Wiesmahd, genannt am Roggen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3700]
3793	1605 2/5 Derselbe: Lehenbrief auf Gilg Preidlmayr u. Anna, seine Hausfrau, über ihr behaustes Lehen zu Harland. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3701]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3794	1605 2/5 Johann v. Greifenberg etc. als nunmehriger Besitzer der Hften. Freienstain, Carlsbach u. Waasen: Lehenbrief auf Regina Praunin, weil. Michael Prauns, gew. Hammerschmieds zu Waldhausen hinterlassene Wittib, über ein Überländ, die Praitten genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3702]
3795	1605 27/8 Carl v. Harrach Freih. zu Rorau u. Hans Christof v. Gera auf Arnfels u. Eschlberg schließen einen Contract u. Vergleich hinsichtl. der Hft. Waxenberg, wonach Ersterer dem Letzteren das ihm zustehende Erbeigentumsrecht auf genannte Herrschaft zedirt u. überträgt. Abft. auf Pap.	I/13 [3703]
3796	1605 8/9 Erasmus Merk auf Gneissenau verkauft seinen Untertan Jakob Oberpaur zu Weiglstorf u. Sabina, seiner Hausfrau, ein ausgezeigtes Ort in der Weiglstorferleuthen. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3704]
3797	1605 21/9 Job Hartman Enenkel zu Albrechtsperg Freih. auf Hochengg etc. als weil. des Christof v. Schallenberg zu Luftenberg u. Biberstain hinterlassenen Kindern Wolf Christof u. Karl Christof Gerhab u. Lehenträger verleiht dem Wolf Weger auf der Schlaipfen das Gut mit der Schlaipfen neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3705]
3798	1605 26/10 Vermarkungs-Urkunde zwischen der Bürgerschaft des Marktes Schenkenfelden einesteils u. der Hft. Waxenberg Untertanen des Dorfes Stiftung andernteils betreffs des Schenkenfelder Panholzes u. den Stiftinger daranstoßenden Gründen. Cop. auf Pap.	I/4 [3706]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3799	1605 15/12 Ursula, weil. Hannsen Windallers am Pärnhof zu Hörmannstorf, der Hft. Freidegg gewesten Untertans im Amt Euratsfeld hinterlassenen Wittib u. Paul Windaller zu Gallprunn als Bevollmächtigter des von Obigem hinterlassenen prosthaften Sohnes Matheus Windaller verkaufen das behauste Gut u. Hof samt dem darein geteilten Lehent, der Keller- oder Pärnhof genannt, am Ybbserfeld in Jörger Pfarr u. zu Hörmannstorf gelegen, an ihren Sohn bezw. Bruder u. Vetter Oswald Windaller u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3707]
3800	1606 13/3 Paul ... in der Obern Ehewiepen, Auerspergerscher Untertan, verkauft seinen ganzen Zehent auf seinem Gut in der Obern Ehewiepen an Veit Schlögl in der Obern Ehewiepen. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde schadhaft u. unvollständig)	I/5 [3709]
3801	1606 28/3 Hanns Kreilleder am Paumbgarten, der Hft. Freidegg Untertan, u. Marta, seine Hausfrau, verkaufen ihr Lehen am Paumbgarten an Andree Pärb u. Sofia, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3710]
3802	1606 14/4 Hanns Leitmannshofer u. Matheus Altreuter zu Prantstatt als weil. Peter Mülbergers aufm Aichingerguet unterm Karlsperg nachgelassenen Kinder Thoman, Matheus u. Hanns Gerhaben verkaufen deren erblich angefallenes Aichingergut in Gallneukirchner Pfarr an deren Mutter Veronica. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3711]
3803	1606 21/4 Matheus Lostainer im Reut, der Hft. Freidegg Untertan, in Purgstaller Pfarr u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihre Hofstatt im Reut an Georg Luntz u. Barbara, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3712]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3804	1606 10/7 Andre Purlefing, Hafner zunegst des Ziegelstadels bei St. Oswald u. Ursula, seine Hausfrau, geben sich einen gegenseitigen Vermächtnisbrief. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1747 I/17, I/1b [3713]
3805	1606 3/8 oder 5/8 Erasmus v. Starhemberg auf Wildberg etc. verleiht dem Paul Lechner zu Fraham u. Sibilla, seiner Hausfrau, den 3. Teil auf dem halben Lehen auf der Peunten zu Fraham, welchen sie von Wolf Preuer zu Fraham u. Anna, dessen Hausfrau, käuflich erworben, als Lehen. Orig. Perg. (Urkunde schadhaft)	I/6 [3714]
3806	1606 23/8 Kaiser Rudolf II. verkauft sein Schloß, Herrschaft u. Maut Aggstain samt Zugehör an Frau Anna v. Polhaimb, geb. Freiin v. Polhaimb u. Warttenburg auf Ottenschlag, Wittib. Orig. Perg. kais. S.	I/5 [3715]
3807	1606 23/8 Kaiser Rudolf II. gibt allgemein bekannt, daß alle auf der Donau in Aggstain ankommenden oder vorbeigeführten Viktualien, Getreide u. Wein, bei der Maut in Aggstain vermautet werden müssen, nachdem Er die Maut daselbst an Frau Anna v. Polhaimb verkauft habe u. sie um dieses Mautprivilegium weiter gebeten habe. 2 Exemplare 1 Orig. Perg., 1 Orig. Pap., je 1 S.	I/8 [3716]
3808	1606 12/10 Erasmus v. Starhemberg auf Wildberg etc. verleiht der Barbara Hartlin zu Frahamb die 4 Anteile am Hartlguet zu Fraham in Eferdinger Pfarr, welche sie von ihren Brüdern Matheus, Wolf, Sigmund u. Balthasar käuflich an sich gebracht, als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3717]
3809	1607 1/1 Erasmus v. Starhemberg vereinbart sich mit ... Jörger v. Tollet in Betreff der jährlichen Holzabgabe an die Schaunbergschen u. Eferdingschen Untertanen. Orig. Perg., 1 S. (Urkunde sehr vergilbt, nahezu unleserlich)	I/13 [3718]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3810	1607 6/1 Michael Eittendorfer auf dem Angerergut negst Wallsee in Veldtkircher Pfarr u. Katharina, seine Hausfrau, vertauschen ihren Landacker im Perkhamberfeld an Hanns Sperl zu Oberndorf in Feldkircher Pfarr u. Appolonia, seine Hausfrau, gegen einen Grund u. Garten derselben negst der Tafern am Millagger. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3719]
3811	1607 7/1 Thomas v. Schallenberg zu Piberstain u. dessen Gemahlin Anna Elisabt geb. Freiin v. Dietrichstain verkaufen an Woleslao Socero von Catana, Pfarrherrn u. Benefiziaten in der Schloßkapelle zu Steyregg, dzt. Administrator der bischöflichen Stadtpfarre Enns, 10 Eimer guten österr. Wein, wie er zu Impach, Prun u. Gerastorf wächst, jährlich zu Martini zu liefern, um 500 fl. u. verpfänden zur Sicherstellung dieses Kaufes bzw. der Kaufsumme ihre Hofwiesen zu Schweinspach in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1748 I/5 [3720]
3812	1607 6/3 Anna, weil. des Lienhard Sunleitners von Orthof Wittib, verkauft ihren Hof, der Orthof genannt, in Steinakirchner Pfarr unter Hft. Freidegg, dem Michael Freisen u. Ursula, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3721]
3813	1607 8/6 Thoman am hintern Guet zu Schachen u. Salome, seine Hausfrau, schließen einen Heiratsvertrag. Orig. Perg. S. fehlt	I/1b [3722]
3814	1607 9/6 Kaufs-Abrede u. Anschlag über den Sitz u. Freisaigen Landgut zu Mistelbach, der Mitterhof genannt, zwischen Wolf Ernst Fatzy zu Niedern Abbstorff u. dessen Gemahlin Rosina als Verkäufer einesteils u. Niclas Gref, Bestandinhaber der Hft. Egenburg als Käufer andernteils. Cop. auf Pap.	I/5 [3723]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3815	1607 4/10 Josef Prösing Freih. zum Stain u. dessen Gemahlin Esther, geb. Strein, verkaufen an Frau Sidonia Preinerin, Wittib, geb. v. Thanhausen, ihr reieigenes Edelmannsguet, den Salhof a. d. Pielach in N. Ö. samt Zugehör. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen	I/5 [3724]
3816	1607 1/12 Thomas, Probst zu Klosterneuburg, Thomas, Abt zu Altenburg, Johann Eusebius Khuenn von Belasia Freih. auf Neulengbach u. Hanns Sigmund v. Greissen zum Wald, alle n.ö. Landschafts-Verordnete verkaufen an Frau Elisabet v. Starhemberg, geb. Schärffenberg, versch. Stuck, Gülten u. Güter, welche in Exekution gezogen waren u. wegen Nichteinhaltung des Termins der n.ö. Landschaft eigentümlich angefallen sind, u. zw.das Schloß oder Veste Obern Pielach samt Zugehör, die Hofmüll daneben u. sonstiges. Orig. Perg. 2 S., 2 S. fehlen	I/5 [3725]
3817	1607 27/12 Reichard v. Starhemberg auf Wildberg gibt dem Schuster-Handwerk seines Marktes Hellmonsödt eine Handwerks-Ordnung. Coll. Abft. auf Pap.	I/17 [3726]
3818	1607 29/12 Erasmus v. Starhemberg als Bes. der Grafschaft Schaunberg einesteils u. Christof Straub zu Prandtstatt schließen einen Vergleichs-Vertrag in Betreff der Fischerei in der Donau bei Brandstatt. 2 Exemplare Orig. Pap. je 6 kl. S.	I/13 [3727]
3819	1608 1/1 Der Magistrat der Stadt Eferding tritt dem Erasmus d. Älteren v. Starhemberg für seinen gegebenen Consens zum Verkaufe von bestandsweise innegehabten Grundstücken 2 Grundstücke ab u. zw. ein Wiesl auf der Au zwischen den Winklehner- u. Perntlgründen, u. das Peuntl auf der Gmain Au. Orig. Perg. die 2 S. fehlen (Urkunde schon sehr schadhaft)	I/5 [3728]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3820	1608 1/1 Carl Herr v. Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Hanns Wilhelm v. Zelking zum Weinperg die von diesem von Joachim Artstetter erkauften Güter als einen Hof, genannt der Wardtpergerhof s. Zugehör, 4 Hostätte u. eine Mühle dabei, ein Holz zu Hörmannß, 2 Güter zu Reidt u. ein Gut am Ödtgattern sowie mehrere Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3728 1/2]
3821	1608 2/2 Wolfgang Jörger zu Tolleth, Herr auf Steyregg gibt dem Schmiede-Handwerk zu Steyregg eine Handwerks-Ordnung. Cop. auf Pap.	I/17 [3708]
3822	1608 7/2 Vertrag u. Vergleich zwischen den Starhembergschen Schaunbergschen Erben einesteils u. Ferdinand Albrecht vom Hoys (Hoyos) Freih. auf Pessenbeug anstatt seiner Gemahlin u. der übriegen Erben nach Elisabet Popl, geb. Khrakowski andernteils in Betreff der Erbansprüche der Letzteren auf die Erbschaft nach weil. Bohuslaw Gallpopl Herrn von Lockhowitz. Abft. auf Pap.	I/13 [3729]
3823	1608 20/3 Barbara, weil. Hieronimus Helchingers, gew. Burgers u. Hueters zu Eferding, Wittib, verkauft ihren Landacker im Wilfspruckfeld an ihren Sohn Zacharias Helchinger. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3730]
3824	1608 16/4 Zacharias Kidler, dz. noch ledig, verkauft seinen Landacker zu Karling im untern Feld dem Wolf Zeisl zu Karling u. Margaretha, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3731]
3825	1608 15/7 Margreta, weil. Mert Waldhörs Wittib, u. dessen sonstige Erben verkaufen die Wibm zu Weistrach in Gallneukircher Pfarr an ihren Sohn, bezw. Bruder Hanns Walthör. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1749 I/5 [3732]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3826	1608 2/8 Testament der Elisabet v. Dietrichstain, geb. Freiin v. Fráncking. Cop. auf Pap.	I/7 [3733]
3827	1608 27/8 Bernhard Gumminger zu Ried stellt für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Hieronimus, Paul u. Abraham einen Revers aus über das ihm von Paul Jakob v. Starhemberg verliehene Lehen, ein Holz, genannt das Pürekholz, in Rieder Pfarr unter Freistädter Landgericht. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3734]
3828	1608 1/10 Ludwig v. Starhemberg einesteils, dann Martin Erlbeck v. Elbogen als Bevollmächtigter des Wenzeslaus Berkha, des Jüngeren von der Taube u. Leippe, auf der Reichstätt Freiherrn, als des Bernhard Ludwig v. Tobärs Freih. zu Entzesfeldt sel. hinterlassenen Tochter Elisabeth verordneter Gerhab schließen einen Vergleich in Betreff der der Letzteren nach Frau Elisabeth, Ludwigs v. Starhemberg gew. Gemahlin, angefallenen Verlassenschaft. Orig. Perg. 3 S., davon 1 in hlz. Kapsel, 2 S. fehlen	I/13 [3735]
3829	1609 20/1 Michael Obmfuer zu Rexhamb, Sigmund Prunmair am Mairlehen in Eferdinger Pfarr u. Hanns Robblt zu Pergham in Alkover Pfarr als Vormünder der Kinder weil. des Sebastian Gmainer im Khatt, dann dessen gewesener großj. Tochter Maria, Hannsen Pöltls gew. Hausfrau hinterlassenen Kindes, verkaufen deren ererbte 2 Güter im Khot, Eferdinger Pfarr, an Erasmus v. Starhemberg. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [3736]
3830	1609 18/4 Passpartout von Graf Gotthard v. Starhemberg für den Edlen Gabriel Lebmacher von St. Veit, welcher unter Gf. Gotthard Starhembergs Fahne in seinem Regiment bis zur Abdankung als Buchsenmeister gedient hat. Orig. Pap. Oblatens.	I/24 [3736 1/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3831	1609 10/6 Heirats-Contract zwischen Carl v. Scherffenberg auf Spielberg u. Polixena Fräulein v. Rogendorf, Tochter weil. des Hanns Wilhelm Freih. zu Rogendorf u. dessen 2. Gemahlin Anna, geb. Gräfin von Wüdt, unter Intervention ihres nächsten Freundes u. Beistand. Orig. Pap. 11 aufgedr. kl. S.	I/1a [3737]
3832	1609 29/6 Maria Frau v. Landau Wittib, geb. Freiin zu Waldtpurg verkeuft ihren Weingarten am Hintzenperg samt der darin stehenden Prößhütten s. Pröß u. Zugehör an Erasmus den Älteren v. Starhemberg. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	I/6 [3738]
3833	1609 16/7 Hanns Georg v. Khollonitsch Frh. auf Purckhschleinitz, Haindorf u. Idemspoigen, u. Ludmilla Fraw v. Khollonitsch, geb. Freiin v. Plesswitz verkaufen dem Edlen Vesten Herrn Hannsen Paurn, des Innern Staatsrats u. derzeit Ober-Camerer allhie in Wien ihren eigentümlichen Freyenhof vor dem Kärntnertor zu Wien, der Angerfelderhof so auch inngemein der Pöglhof genannt wird, samt Zugehör um eine bereits gezahlte Summe Gelts. (Betrag nicht genannt) Orig. Perg. 2 Kapsels.	I/5 [3738/1]
3834	1609 25/7 Georg Gerb zu Steinaperg u. Marta, seine Hausfrau, verkaufen ihr Häusl bei dem Schober zu Steinaperg ob des Wegs in Altenfelder Pfarr an Hanns Herrnbauer, Leineweber, u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3739]
3835	1609 6/8 Kaiser Mathias II. erhebt über Bitte der Barbara Bischof ihr Gut Haggen (Hagen) nägst anßer der Stadt Linz gelegen, zu einem freien Edelmannsgut. 2 coll. Abften. auf Pap.	I/8 [3740]
3836	1609 19/9 Hanns Christof Teufel Freih. zu Gunderstorff verkauft seine Behausung zu Wien auf dem Minoriten Freithof, so ein Freihaus ist, an Paris v. Sunderndorf zu Kirchperg a/Wald. Orig. Perg.; 3 S. in hölz. Kapseln	I/5 [3741]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3837	1609 30/10 Martinus, Probst, Melchior, Dekanus, Bartolomäus, Senior u. der Convent des Klosters St. Nicolai vor Passau verkaufen des genannten Klosters Untertanen zu Münichreit an Wolf Wysandt, Inhaber der Herrschaft Weissenberg. Orig. Perg. die 2 S. fehlen einf. Abft. auf Pap.	I/5 [3742]
3838	1609 30/10 Wolfgang Wysand zu Weissenberg stellt einen Revers aus, sich wegen des Verkaufes der 22 Untertanen des Dorfes Münichreit seitens des Klosters Nicolai zu Passau an ihn zu keinen Zeiten die Vogtei über den vom Kloster sich vorbehaltenen Pfarrhof u. die Kirch aneignen zu wollen. Abft. auf Pap.	I/5 [3743]
3839	1609 16/12 Hanns Schifer Freih. v. Freyling zu Taxperg als ältester Erbstifter u. Inhaber des Spitales zu Eferding vertauscht die zum Spitale gehörige sog. a Müllwiese an Erasmus den Ältern v. Starhemberg gegen dessen Auwiese bei Frahamb, welche zuvor zum Stiegelhof gehörte. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3744]
3840	1610 8/1 Fragment eines Heirats-Contractes zwischen Ludwig Herrn v. Starhemberg u. Fräulein v. ... (siehe auch Nr. 3602)	I/1a [3745]
3841	1610 18/1 König Mathias II. verleiht dem Georg Erasmus v. Tschernembl das Schloß Schwertperg s. Zugehör, das Dorf Schönau u. den Hof zu Götzlstorf. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3746]
3842	1610 29/1 Hanns Wolfhardt Strein v. u. zu Schwarzenau etc. als Gerhab der Erben weil. Reichart Streins verleiht dem Matheus Stöckl u. Barbara, seiner Hausfrau, ihr Gut u. Lehen in der Mittern Gafering, zur Hft. Freidegg gehörig, welches durch Heirat u. Vertrag an dieselben gekommen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3747]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3843	1610 2/2 Hanns Joachim Aschpan vom Hag, Freih. zu Liechtenhag u. Winibspach etc. verleiht seinem Untertan Hanns Puecher zu Aich in Schwannser Pfarr den 4. Teil der Wiesen im Weißpach, die Tagwerchwiesen genannt, welche der Genannte bisher schon von Hanns Joachims Vater innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3748]
3844	1610 2/2 Hanns Joachim Aschpan vom Hag Freih. zu Liechtenhag u. Winibspach etc. verleiht seinem Untertan Georg Pirhinger in Schwanser Pfarr sein schon von früher innehabendes Gütl daselbst neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3749]
3845	1610 3/3 Hanns Christof Teuffel Freih. zu Guntersdorf etc. verzichtet auf das ihm gegen die früheren Verkäufer des Freihauses auf dem Minoriten Freithof in Wien zustehende Schermungsrecht, nachdem er dieses Freihaus nunmehr an Paris v. Sonderndorf zu Kirchperg am Wald verkauft hat, zu Gunsten des jetzigen Käufers. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/5, I/15 [3750]
3846	1610 22/3 König Mathias II. verleiht dem Hanns Joachim Aschpan etc. die bisher schon innehabenden Lehen, nämlich das Gesäß Lichhtenhag, den Stock genannt auf dem Hals u. den Öden Stock samt dem Pauhof genannt Khüeschlag und mehr Sonstiges neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3751]
3847	1610 22/3 König Mathias II. verleiht dem Hanns Joachim Aschpan etc. das Schmidtgütl zu Epfenhofen in Gaspoltshofer Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3752]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3848	1610 27/3 König Mathias II. verleiht dem Hanns Landshuetter für sich u. seine Brüder Benedikt u. Wolf die 2 Teil Zehent auf der Müll zu Aichhornstain im 3. Feld, in Lasberger Pfarr, welche dieselben bereits von Kaiser Rudolf innehatten, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1750 I/6 [3753]
3849	1610 27/3 König Mathias II. verleiht den Genannten die 2 Teile Zehent auf der Müll zu Aichstain u. auf dem Simbhof in Grienpecker Pfarr, welche sie bisher von K. Rudolf innehatten, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1751 I/6 [3754]
3850	1610 5/4 Veit Strasser auf der Schneider Hofstatt zu Weytrag verkauft seine genannte Hofstatt in Gallneukirchner Pfarr dem Hanns Haslinger um 306 Pfd. Pfen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1752 I/5 [3755]
3851	1610 14/4 Hanns Wolfhardt Strein v. u. zu Schwarzenau etc. als Gerhab der Erben weil. Reichard Streins verleiht dem Hanns Höfler, Schneider zu Ruending u. Gertraudt, seiner Hausfrau, die durch Kauf erworbene Hofstatt zu Ruending, unter Hft. Freidegg, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3756]
3852	1610 19/4 Kaiser Rudolf II. erläßt an die 4 Stände in seinen Landen Ober- u. Nied. Österreich ein Patent, wonach er allen, welche von ihm abgefallen, aber wieder zu ihm zurückgekehrt sind, Verzeihung gewährt u. ihnen ihre Privilegien wieder erneuert, beiden Confessionen Glaubensfreiheit zusichert. Orig. Pap. 1 S. (kl. kais. S.)	I/24 [3757]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3853	1610 4/5 Eva, des Wolf Gschmeidler am Greinsfurth Hausfrau, Sebastian Sebaldt, Burger zu Plindenmarkt, des Mert Sebaldt u. dessen gew. Hausfrau Anna zu Edlach Sohn, dann Maximilian Weeger, Burger zu Plindenmarkt u. Jakob Klankowitz, Beck zu Wieselburg, als weil. Wolfen Geßls an der Winklmüll hinterlassenen Sohnes Adam Gerhaben u. Alle weil. Hannsen Gaßls zu Hörwartendorf, gew. Burgers u. Ratsgeschwornen zu Plindenmarkt hinterlassenen Tochter, End u. Aendl verkaufen an Georg Löffer, Pfleger der Hft. Freyenstain, Carlspach u. Waasen eine Wiesen, die Zornsäcklwiesen genannt, samt winwm Ackerl zunegst daran zu Hörwartendorf gelegen, dann auf 13 Häusern zu Kottingburgstall halben Zehent. Orig. Perg. S. fehl.	I/5 [3758]
3854	1610 10/5 König Mathias II. verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Gotthard, Ludwig, Mert u. Erasmus u. seiner Vettern Hanns Ulrich, Reichard u. Erasmus die schon von K. Rudolf II. innehabenden Lehen, nämlich die Veste Lobenstain, das Dorf Ottenschlag etc. neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1753 I/6 [3759]
3855	1610 10/5 König Mathias II.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die Veste u. das Schloß Schaunburg u. Eferding, zwei Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft niederhalb der Enns u. der Ysper u. enhalb u. dieshalb der Donau. Orig. Perg. 1 S. (beschädigt) (Urkunde beschädigt)	I/6 [3760]
3856	1610 12/5 König Mathias II.: Lehenbrief auf Elisabet v. Prösing, geb. v. Scherffenberg, zu Handen ihres Lehenträgers Hanns Sigmund Freih. v. Prösing über einen Zehent auf dem Hofbau zu Sitzenthal, 3 Joch Acker bei der Purlach u. einem Ort Holz, welche sie bereits von K. Rudolf II. als Lehen innehatte. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3761]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3857	1610 27/5 König Mathias II.: Lehenbrief auf Reichard v. Starhemberg für sich u. seinen Bruder Erasmus über den Blutbann u. Landgerichtsfreiheit auf den Hften. Riedegg, Wildberg u. Lobenstain, welche sie schon von K. Rudolf II. her als Lehen innehatten. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1754 I/6, I/8 [3762]
3858	1610 12/6 König Mathias II.: Lehenbrief auf Christof Ernfridt Ungelter v. Theisssnhausen für sich u. seinen Bruder Dietrich über den Garten außerhalb der Stadt Wien bei dem hl. Geist gelegen, so sie schon von K. Rudolf II. als Lehen innehatten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3763]
3859	1610 14/6 Hanns Joachim Aschpan v. Hag etc. verleiht der Appolonia Angermayrin in Werth den Landacker mit 13 Äcker, auf der Praidtwies gelegen, welchen sie schon von Jakob Aschpan innehatte, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [3764]
3860	1610 20/7 Paul Jakob v. Starhemberg auf Schönpühl etc. verleiht dem Zacharias Pachmair zu Maidranz als Gerhab u. Lehenträger weil. Jonas Bschönikl zu Waidranz nachgelassener Söhne Erasmus u. Ernst den Hof zu Weiden, genannt der Zäzlhof, über Ableben des bisherigen Lehenträgers Virgilius Bschönikl als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1755 I/6 [3765]
3861	1610 18/8 König Mathias II. verleiht dem Hanns Wolfhardt Strein als Gerhab u. Lehenträger der Söhne weil. Reichard Streins den von deren Vater bisher innegehabten Hof zu Wachau, genannt der Burk, u. einen daran stoßenden Weingarten, dann einen Weingarten, genannt die Klaußen, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3766]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3862	1610 19/9 Wolf Adam Herr v. Puechamb u. dessen Gemahlin Ottilia, geb. Semperfreiin v. Limburg, schließen einen Vergleichsvertrag wegen von der Letzteren ihrem Gemahl außer ihrem Heiratsgut zugebrachten u. geliehenen 21400 fl. sowie betreff Versorgung deren mit Leibesschwachheit behafteten Sohnes Erasmus v. Starhemberg. Orig. Pap. 2 kl. S.	I/13 [3767]
3863	1610 10/10 Wolfgang v. Gera sendet dem König Mathias II. das Haus zu Wels hinter der Pfarrkirchen, öst. Lehen, auf, da er selbes an Frau Maria v. Polhaim, geb. Freiin v. Khevenhiller u. deren Kinder verkauft hat. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. nebst Untft.	I/6 [3768]
3864	1610 21/12 Marx Stainaperger auf der Wiermb u. Regina, seine Hausfrau, verkaufen ihr Holz oder Reutgrund an Hanns Erlinger, auf der Wiermb u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/5 [3769]
3865	1611 16/2 König Mathias II. v. Ungarn, Erzh. v. Österreich verleiht dem Hanns Gottfried v.Greiffenberg Freih., für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Hanns Adam u. Hanns Rudolf 2 Weingärten zu Weissenkirchen, genannt das Viertel unter Kainratztal, zu Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3770]
3866	1611 6/3 Sonntag Oculi Erasmus, der Ältere, v. Starhemberg auf Wildberg etc. vererbt u. gibt dem Georg Hafenlehner u. Margaretha, dessen Hausfrau, ein Erbrecht auf dem Häusl u. Peunt negst dem Ziegelstadel bei Eferding. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [3771]
3867	1611 11/3 König Mathias II. Erzh. v. Österr. bestätigt dem Paul Jakob v. Starhemberg die Mautfreiheit u. erteilt seiner Bürgermeistern, Amtleuten, Mautnern etc. diesbezügl. Befehl. Orig. Perg., S. fehlt	I/8 [3772]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3868	1611 20/3 Kaspar, Abt zu Mölk, verleiht dem Ludwig v. Starhemberg zu Schönpühel die Veste Sitzenthal samt Zugehör als Lehen, welche Hanns Sigmund v. Prösing Freih. zum Stain, weil. Franz v. Prösings großj. Sohn, dann Josef v. Prösing, Bruder des Verstorbenen als Gerhab dessen mj. Erben dem Genannten verkauft u. dem Stifte aufgesandt haben. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3773]
3869	1611 15/4 Hanns Wolfhardt Strein Herr v. u. zu Schwarzenau etc. als Gerhab der Erben weil. Reichard Streins bestätigt den Wolfgang Schmoll, Fischer unterm Heimat, u. Barbara, seine Hausfrau, im Besitze ihrer Hofstatt unterm Hamet, das Fischhäusl genannt, in Ferschnitzer Pfarr, samt dem Fischwasser am Hamet, welche die Genannten durch Vertrag u. Heirat erworben. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [3774]
3870	1611 20/4 Hanns Wolfhardt Strein cediert dem Paul Jakob v. Starhemberg auf Schönpühel 7000 fl. rhein. aus dem Schuldbriefe seines Bruders Reichard Strein per 14000 fl. zur Deckung der Schuld seiner Söhne Wolf Ehrnreich u. Reichard Strein an Paul Jakob v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/10 [3775]
3871	1611 20/5 Johann Probst zu St. Pölten verleiht dem Christof v. Greissen zu Wald auf obern Raina 2 Teil Traid- u. Weinzehent zu Albrechtsberg, welche ihm von den Enenkls zu Albrechtsberg erblich angefallen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3776]
3872	1611 2/6 Frohnleichnamstag Egid Mittermüllner, Burger zu Ottensheim, sendet dem Wolf Ehinger, Pfleger der Hft. Erlach u. Starhembergschen Lehenprobsten, seinen Weingarten an Fraunperg auf u. bittet, selben seinem Aidam u. Tochter Adam Hammerschmidt, Burger u. Tuchhändler zu Ottensheim, u. Catharina, seiner Hausfrau, zu verleihen. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3777]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3873	1611 5/7 König Mathias II. Erzh. v. Österreich verleiht dem Hanns Freih. v. Haimb zum Reichenstain für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Dietrich, Christof u. Stefan das Schloß Reichenstain als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/1 [3778]
3874	1611 19/9 Hanns Jakob Kogl, Burger zu Eferding, u. Katharina, seine Hausfrau verkaufen ihre Behausung u. Stadl in der Schmiedgasse zu Eferding dem Matheus Punz, Burger daselbst, u. Maria, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3779]
3875	1611 20/9 Carl Schöfer zum Auhof u. Eufrasina, geb. Camererin, seine Haufrau, verkaufen 2 Wiesen zunegst an der Au Hofstatt u. Auhofgrund in Georgner Pfarr, unter Hft. Freidegg, an Johann Gottfried v. Greiffenberg Freih. auf Seisenegg u. Weinzierl. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3780]
3876	1611 20/9 Hanns Wolfhardt Strein v. u. zu Schwarzenau als Gerhab der Erben weil. Reichard Streins verleiht dem Johann Gottfried v. Greiffenberg Frh. auf Seisenegg etc. oben genannte 2 Wiesen, welche er erkauft hat, als Lehen. Orig. 1 S. (Fragm.)	I/6 [3781]
3877	1611 20/9 König Mathias II. verleiht dem Ludwig v. Starhemberg einen Zehent auf dem Hofpau zu Sitzenthal, 3 Joch Acker bei der Pielach u. ein Ort Holz an die Lachau stoßend, welche derselbe von Elisabet v. Prösing, geb. v. Scherffenberg erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg., 1 S. (etwas beschädigt)	Ried.Ind.Nr.1756 I/6 [3782]
3878	1612 2/2 Mathes Mair, Bürger zu Eferding, u. Anna, Maria, seine Hausfrau, verkaufen ihre Behausung s. Grund- u. Preu-Gerechtigkeit in Eferding an Georg Pader, Burger zu Eferding u. Maria, seine Hausfrau. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3783]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3879	1612 12/3 Elisabet, weil. Sebold Händels zu Heindorf Wittib, geb. Schmidlin, verkauft ihre Behausung zu Weissenkirchen im Schlott an Hanns Nell, Burger u. Hafner zu Weissenkirchen, u. Elisabet, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3784]
3880	1612 14/IV Oster-Dienstag Erasmus, der Ältere, v. Starhemberg gibt dem Matheus Ranzinger auf dem Dietlgut zu Frahamb u. Barbara, seiner Hausfrau, ein Erbrecht auf dem sog. a Weydet. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6a [3785]
3881	1612 4/5 Reichard v. Starhemberg auf Wildberg etc. zediert seinem Bruder Erasmus das Gut am Obern Rorrwerth, das Gut am Niedern Rorrwerth, die Lettenwies, die Holzau u. das Paumgartner Lehen zu Pulsing, alles in Alkover Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1757 I/5 [3786]
3882	1612 28/5 Sigmund Ludwig Herr v. u. zu Polhaim auf Irrnhartting u. Maximilian Herr zu Polhaim u. Raspach Gebrüder einesteils u. Frau Anna v. Polhaim u. Warttenburg Wittib, andernteils schließen einen Vergleich wegen Separierung u. Abteilung der Herrschaft Ottenschlag. Orig. Pap. 6 aufgedr. S. (2 gr. 4 kl.)	I/13 [3787]
3883	1612 19/6 Wolfgang Mair zu Kirchhamb u. Wolfgang Lechlparzer zu Perkhamb in Lahkirchner Pfarr, als Vormünder über Sigmund Lehenpichlers u. Barbara, seiner Haufrau, nachgelassenen Kindes Anna verkaufen das ihrem Mündel erblich angefallene Bepichlergut an Sigmund Reith auf dem Bepichlergut u. dessen Hausfrau. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3788]
3884	1612 1/8 Regina Ribmerin, Burgerin zu Freistadt verkauft ihre Peunt, die Steinbruch Peunt genannt, im Purgfriedt Freistadt an Jakob Risen, Ratsburger zu Freistadt u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1758 I/5 [3789]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3885	1612 3/10 Hanns Wolfhardt Strein v. u. zu Schwarzenau als Gerhab der Erben weil. Reichard Streins verleiht dem Hanns Joachim v. Zinzendorf 2 Wiesen nächst Auhof (N. Ö.), welche derselbe gekauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3790]
3886	1612 3/10 Die Brüder Sigmund Ludwig Herr v. u. zu Polhaimb auf Irnharting u. Maximilian Herr v. Polhaim zu Wels u. Frau Anna v. Polhaim u. Warttenburg schließen im Nachhange zum Vergleiche v. 28/5 1612 (Nr. 3882) einen Additional- u. Erläuterungs-Vertrag. Orig. Pap. 6 aufgedr. kl. S.	I/13 [3791]
3887	1612 10/11 Kaiser Mathias stellt dem Reichard v. Starhemberg einen Pfandbrief aus über 3800 fl. , welche derselbe als Vergütung der Kosten einer Reise zu den Kurfürsten u. Ständen nach Prag sowie für sonstiges zu fordern hat, übergibt demselben das Umgeld auf Gallneukirchen bis zur Tilgung dieser Schuld. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1759 I/10 [3792]
3888	1613 23/1 Wolfgang Khaltnhauser v. u. zu Greiffenstain Comes Palatinus legitimiert den Hanns Hartmann, außerehelichen Sohn des Hanns Hartmann gew. Vikar zu St. Peter in Mauerkirchner Landgericht mit der ledigen Dienstmagd Maria, weil. Benedikt Dichtls, gew. Burgers u. Metzgers zu München u. Christina, seiner Hausfrau, Tochter. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1760 I/18b [3793]
3889	1613 20/2 Ascher-Mittwoch Caspar, Abt zu Mölk, verleiht dem Ludwig v. Starhemberg zu Schönpichel 3 Pfd. Pfen Gült auf einem Gut zu Neupach in Maurer Pfarr als Lehen, welches infolge Nichtansuchung durch die Brüder Enenkl apert geworden. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel Urkunde etwas schadhaft	I/6 [3794]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3890	1613 12/3 Kaiser Mathias verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder u. seines Vetters Hanns Ulrich v. St. den Blutbann in den Hften. Schaumburg u. Eferding als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1761 I/6, I/8 [3795]
3891	1613 24/4 Die Vormundschaft der mj. Heinrich, Gundaker, Erasmus u. Caspar v. Starhemberg, Söhne des Reichard v. Starhemberg gibt dem Handwerk der Binder der Märkte Hellmonsödt u. Zwettl eine Handwerks-Ordnung.	I/17 [3796]
ad 3891	1616 29/12 Heinrich Wilhelm v. Starhemberg bestätigt dem Handwerke der Binder der Märkte Hellmonsödt u. Zwettl die von seiner Vormundschaft unterm 24/4 1613 erteilte Handwerks-Ordnung. (a tergo derselben). Orig. Perg. 1 anhang. S. 1 coll. Abft. auf Pap. (1616 29/12) Heinrich Wilhelm v. Starhemberg confirmiert nach seiner Großjährigkeit diese Handwerks-Ordnung. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/17 [3796]
3892	1613 1/5 Vergleich zwischen den Gerhaben der Söhne Reichardts v. Starhemberg einesteils u. der Witwe desselben, Frau Juliana, geb. Freiin v. Rogendorff andernteils wegen der Letzteren Abfertigung betreffs ihrer Heiratsansprüche u. dem, was ihr von ihrem Gemahl sel. vermög Testament verschafft worden ist. 2 Exemplare Orig. Pap., 6 Petschafts.	I/13 [3796a]
3893	1613 4/6 Kaiser Mathias verleiht dem Christof v. Greissen die Fischweid mitsamt dem Müllgang auf der Pielach zu Albrechtsberg, ein Holz am Hirschberg genannt das Khülbeholz u. dritteil Joch Ackers in Losdorfer Pfarr u. versch. Zehente, Gült u. Güter, welche nach weil. Albrecht Enenkel heimgefallen, als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3797]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3894	1613 13/8 Johann Probst zu St. Pölten verleiht dem Christof v. Greussen 2 Teil Getreid- u. Weinzehent zu Albrechtsberg, welche bisher die Enenkl v. Albrechtsberg innehatten, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3798]
3895	1613 7/9 Michael Mayr in der Au u. Barbara, seine Hausfrau verkaufen ihr Mayrgut in der Au in Eferdinger Pfarr an ihren Aidam u. Tochter Michael Khüeperger u. Susanna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3799]
3896	1613 14/9 Christof Weiß, Burger u. Pader zu Ferschnitz, verkauft seine Behausung u. Pad zu Ferschnitz an Martin Müllner, Pader, u. dessen Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3800]
3897	1613 12/10 Erasmus v. Starhemberg verleiht der Barbara Härtlin zu Frahamb den dritten Teil des halben Lehens auf der Peunt zu Fraham als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Urkunde sehr vergilbt, teilw. unleserlich	I/6 [3801]
3898	1613 28/10 Sigmund Stübmer am Aigen verkauft seine Hofstatt an Aigen in Gallneukirchner Pfarr an Adam Mallnperger um 200 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1762
3899	1613 6/11 Hanns Wolfhart Strein v. u. zu Schwarzenau etc. als Gerhab der Erben weil. Reichard Streins bestätigt dem Paul Grueber am Kratzerlehen u. Barbara, dessen Hausfrau, das Halblehen am Doff Kratzerlehen samt dem Überländholz u. Wiesmahd am Stainperg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3803]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3900	1613 20/12 Die Brüder Hanns Jagnreithmayr zu Jagereith, Georg Sumesperger am Sumesperg u. Thoman Steinmayr u. die sonstigen Erben nach Wolf Piritschmayr am Piritschhof in St. Marienkircher Pfarr übergeben ihrer Schwägerin Margaretha Piritschmayr, Witwe des Verstorbenen, allen ihren Erbanteil an dem genannten Gutes. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3804]
3901	1614 3/1 Wolf Christof Jagnreutter zu Pernau, Ybm u. Adldorf vertauscht seine freieigenen 7 Untertanen u. Güter samt einem Grundstück in Atzpacher, Gaspoltshofer-, Neukircher- u. Aichkircher Pfarr an Hanns Joachim Aschpan vom Haag Freih. zu Liechtenhag u. Wibmspach gegen dessen 3 Untertanen, Güter, Häusl u. Landgericht darauf in Vischlhamer Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3805]
3902	1614 5/2 Erzherzog Leopold v. Österreich, Bischof zu Straßburg u. Passau verleiht dem Hanns Gottfriedt v. Greiffenberg zu Weinzierl Freih. auf Seisenegg für sich u. seine 2 ungevogten Brüder den Weinzehent bei dem Markt Emersdorf u. anderen Orten als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (beschädigt)	I/6 [3806]
3903	1614 5/2 Derselbe verleiht dem Vorgenannten den Traidt-Zehent auf dem Hof zu Thallern u. anderen Orten als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3807]
3904	1614 5/2 Derselbe verleiht dem Vorgenannten den Zehent auf 13 Häusern zu Pierpaumb, zu Artstetten 25 Häuser, dann zu Leihen u. in vielen anderen benannten Orten als Lehen. Orig. Perg., 1 S. (sehr beschädigt)	I/6 [3808]
3905	1614 28/2 Kaiser Mathias erteilt dem Erasmus Herrn v. Starhemberg einen Lehen-Urlaub für 1/2 Jahr hinsichtlich des 1. f. Lehenslandgerichtl. Freiheit auf den 3 Herrschaften Wildberg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Pap., Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1763 I/6/1 [3808a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3906	1614 28/II Gundomar Josef Reichsgraf v. Starhemberg verkauft den zu seiner Hft. Riedegg gehörigen Zehent am Aichingerhof u. Danzer Lüßl dem Johann Adam Aichmayr u. Anna Maria, dessen Ehewirtin, um 300 fl. mit dem Vorbehalt der Wiedereinlösung. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/5 [3809]
3907	1614 26/8 Kaiser Mathias confirmiert u. bestätigt dem Paul Jakob, dem Älteren, v. Starhemberg auf Schönpüchel für sich u. seine mit Namen genannten Brüder u. Vettern alle ihre Gnaden, Freiheiten, Briefe u. Privilegien. Orig. Perg. kais. S. (gebrochen)	I/8 [3810]
3908	1614 8/9 Christof Zehentgrueber am Perg, der Hft. Freidegg Untertan, u. Dorothea, seine Hausfrau, verkaufen ihr behaustes Gut u. Lehen am Perg dem Egidius Sunleutner u. Martha, seiner Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3811]
3909	1614 13/9 Kaiser Matthias enthebt u. befreit aus sonder Gnaden den Hanns Wilhelm Herrn von Zelking zum Weinperg von der Abgabe jährl. 4 Pfening Burgrechtsdienst auf seinem Freihause zu Linz. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/8 [3811 1/2]
3910	1614 23/9 Dietmar Schifer Freih. zu Freyling u. Taxperg stellt dem Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpichel einen Revers aus über verschiedene als Lehen erhaltene Stücke u. Güter. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3812]
3911	1614 29/9 Kaiser Mathias verkauft an die von Gera'schen Erben die Grafschaft Waxenberg samt Zugehör um 130000 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S. Arch. Seeau Abschrift	I/5 [3813]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3912	1615 1/2 Erbteilung zwischen den Brüdern Wolf, Erasmus d. Älteren, Hanns Christof u. Wilhelm dem Jüngeren v. Gera, Söhnen weil. des Hanns Christof v. Gera auf Arnfels zu Eschelberg, Waxenberg u. Mühldorf. Concept auf Pap.	I/3a [3813 1/2]
3913	1615 23/2 Kaiser Mathias verleiht dem Ott Friedrich Geyer den halben Hof am Ochsenwald in Gänzbacher Pfarr, dann 2 Fischwasser auf der Pielach als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3814]
3914	1615 1/3 Hanns Albrecht Paumgartner zum Hollenstain u. Auhof verkauft sein Gut oder Amt Schenckenbrunn in Arnstorfer Pfarr an Ludwig v. Starhemberg auf Schönpühel um 10000 fl. rh. u. 100 Dukaten in Gold Leutkauf. Vertrag: Orig. Perg., 2 S. in hölz. Kapseln Punktationen: Orig. Pap., 3 kl. S.	I/5 [3815a, b]
3915	1615 8/3 Kaufs-Contrakt zwischen Hanns Joachim Äschpan v. Haag Freih. auf Lichtenhag als Verkäufer u. Wolf v. Gera als Käufer um das Schloß Lichtenhag samt Zugehör. Abft. auf Pap.	I/5 [3815 1/2]
3916	1615 8/3 Hanns Joachim Äschpan vom Haag stellt einen Kaufbrief aus über sein an seinen Schwager Wolf v. Gera um 23000 fl. verkauftes Schloß Liechtenhag, öst. Lehen. Concept auf Pap.	I/5 [3815 1/3]
3917	1615 10/3 Hanns Wolfhart Strein v. u. zu Schwarzenau als Gerhab der Erben weil. Reichard Streins bestätigt den Christof Walcheneder zu Truckenstetten u. Margretha, seine Hausfrau, im Besitz ihrer Hofstatt zu Truckenstetten, welche durch Heirat an sie gekommen, als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3816]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3918	1615 14/3 Kaiser Mathias verleiht dem Ludwig v. Starhemberg den halben Hof zu dem Lehen, genannt am Ochsenwald in Gainzbacher Pfarr u. 2 Fischwässer auf der Pielach, welche Lehen Ott Friedrich Geyer dem Kaiser wieder aufgesandt hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	Ried.Ind.Nr.1764 I/6 [3817]
3919	1615 8/4 Wolf Prunlechner u. Lorenz Ortner als Vormünder, weil. Mörthen Strättingers auf der Obern Wibm bei Stelzendorf hinterlassenen Kinder verkaufen die denselben erblich angefallenen Wibm an deren Mutter Gertraud u. 550 fl. rhein. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1765 I/5 [3818]
3920	1615 24/4 Hanns Joachim Aschpan vom Haag Freih. zu Liechtenhag etc. verkauft sein Schloß u. Landgut Liechtenhag, österr. Ritterlehen, samt Zugehör sowie samt dem Sitz Hals u. dem Burgstall zu Khüeschlag an Wolf v. Gera auf Arnfels etc. Orig. Perg.; 1 S., 2 leere S. Kapseln	I/5 [3819]
3921	1615 9/5 Kaiser Mathias verleiht dem Leonhart Helfreich v. Meggau Freih. zu Chreutzen etc. für sich u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Brüder versch. Zehente in Linzer Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3820]
3922	1615 14/9 Kaiser Mathias verleiht dem Erasmus v. Starhemberg für sich u. seine mit Namen angeführten Vettern den Blutpann auf den Herrschaften Wildberg, Riedegg u. Lobenstain als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1766 I/6, I/8 [3821]
3923	1616 28/2 Kaiser Mathias verleiht dem Ludwig v. Starhemberg eine Fischweid samt Müllgang auf der Pielach zu Albrechtsberg, ein Holz am Hirschberg, genannt das Khilbeholz u. Dritteil Jochs Acker in Losdorfer Pfarr als Lehen, welche derselbe von Christof v. Greissen erkaufte. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1767 I/6 [3823]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3924	1616 14/3 Erasmus v. Gera auf Arnfels verkauft seine Maut in seinem Markt Lanfeldt, welche lange Jahre her bislang von seiner Hft. Waxenberg dem Markt Lanfeldt bstandweis überlassen war, an den mehrerwähnten Markt Lanfeldt (Leonfelden). Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3824]
3925	1616 24/3 Hanns Christof Freih. v. Oedt Herr auf Helfenberg u. Götzendorf übergibt einige freieigene Untertanen in die Lehenschaft des Paul Jakob v. Starhemberg als Ersatz für einige Untertanen, welche er gegenwärtig als Starhembergsche Lehen innehatte u. welche ihm nun von Paul Jakob von Starhemberg als freies Eigen zugestanden wurden. Orig. Perg. 1 S.	I/5, I/6/9 [3825]
3926	1616 24/4 Heinrich Wilhelm v. Starhemberg auf Wildberg etc. stellt einen Schuldbrief aus über 19689 fl. 7 S. 8 1/3 Pfen., welche er durch Übernahme der von seinem Vater Reichart v. Starhemberg hinterlassenen Herrschaft Wildberg u. Lobenstain seinem mj. Bruder Erasmus v. Starhemberg schuldig wurde. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1768 I/10 [3826]
3927	1616 24/4 Georg Wilhelm Jörger zu Tolleth verkauft sein Freihaus in der Stadt Linz in der Hofgassen an Erasmus ven Älteren v. Starhemberg auf Wildberg etc. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln, 1 S. fehlt	I/5 [3827]
3928, 3929, 3930	1616 24/4 Güterteilungs-Vertrag zwischen den Söhnen weil. Reicharts v. Starhemberg, nämlich Heinrich Wilhelm, Gundaker, Erasmus u. Kaspar, bezw. deren Gerhaben Hans Wilhelm Herrn v. Zelkhing Erasmus Herrn v. Starhemberg u. Sigmund Ludwig Herrn v. u. zu Polhamb auf Irnharting, endlich Frau Juliana Frau v. Starhemberg, geb. Freiin v.Rogendorf, Witwe, in Betreff der väterlichen Verlassenschaft. 3 Exemplare Orig. Perg. 2 E. je 1 Kapsels., vom 3. E. fehlt das S.	I/3a Fasc. Fam. Akten (Verlassenschaft) Nr. 3 [3827a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3931	1616 28/4 Lehenbrief von Antonius Abt des Stiftes Kremsmünster für Hanns Wilhelm Herrn v. Zelkhing zum Weinperg für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Christof Wilhelm v. Zelking zu Sierndorf über die Zehente auf dem Gut Stockhach am Staypenlehen sonst von alters das Göpllehen, am Claindienst u. an der Prandstatt samt Zugehör in Wartperger Pfarr, dann auf dem Hof zu Underperg u. auf der Haimblstattsölden in Eberstalzeller Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3827 1/2]
3932	1616 12/6 Tauschbrief zwischen Paul Jakob v. Starhemberg u. Herrn Georgen Federl v. u. zu Tribeswinkl wegen eines zur Pfarre Tribeswinkel gehörigen Joch Acker im Kleinfeld hinter dem Dorf u. entgegen 1 Joch Acker ebenfalls im Kleinfeld. Orig. Pap. Untft. u. Petschafts.	Ried.Ind.Nr.1769 I/5 [3827/3]
3933	1616 1/9 Hanns Wilhelm v. Zelking verleiht dem Ludwig v. Starhemberg den Hof zu Gillas s. Zugehör als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1770 I/6 [3828]
3934	1616 18/10 Testament der Frau Anna v. Polhaim, geb. Freiin v. Polhaim u. Warttenburg, Wittib. Abft. auf Pap.	I/7 [3828 1/2]
3935	1616 17/11 Quittung der Frau Elisabeta, Petern Schreibers v. Retz aus Österreich ehel. Hausfrau für Hans Mayr v. Oberfischbach u. Hans Lettner v. Rumplperg über das ihr nach ihrem Vater Martin Lettner hinterlassene väterliche u. mütterliche Gut. Orig. Pap., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1771 I/19 [3828 1/3]
3936	1616 23/11 Desgleichen erteilt Heinrich Wilhelm v. Starhemberg eine Handwerks-Ordnung. Abft. bezw. Concept auf Pap.	I/17 [3504]
3937	1616 30/11 Hanns Neidthart v. Gneissenau dzt. wohnhaft zu Aschach verkauft seinen Vierteil Zehent an dem Maierhof u. Hofbau zu Gneissenau an die Brüder Wolf Ulrich u. Hanns Christof Märkh zu Gneissenau. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [3829]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3938	1617 14/1 Hanns Wilhelm v. Zelking verleiht dem Benedikt Schifer Freih. auf Freyling u. Taxberg den Zehent auf 8 Lehen zu Minichtal u. auf 4 Lehen u. 1 1/2 Hofstätt zu Putzing in Eberstorfer Pfarr, welchen vorher die Haimb innehatten, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3830]
3939	1617 23/2 Hanns Ambesperger am Ambesperg u. Georg Stöckl am Strachen als Gerhaben Michael Mairs in der Au mit weil. Susanna, seiner gew. Hausfrau hinterlassenen Kinder übergeben ihrer Mündel Erbsanteil auf dem Mayrgut in der Au an deren genannten Vater Michael Mair. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3831]
3940	1617 29/3 Hanns Jakob Freydenhofer, wohnhaft zu Linz, verkauft seine Peunt genannt die Mauerpeunt in der Auergassen an Thoman Schifmann, Medizin-Doktor u. Susanna, seine Hausfrau, geb. Dorfnerin. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1773 I/5 [3832]
3941	1617 29/3 Derselbe verkauft an die Genannten sein Haus in der Stadt Freistadt am Eck negst gegen dem Behaimbertor. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1774 I/5 [3833]
3942	1617 10/4 Die Gerhaben weil. Merth Preisingers, gew. Mitwohners zu Freistadt u. Rosina, seiner Hausfrau nachgelassenen Sohnes Jakob, dann Hanns Hueber, Burger zu Znaim in Mähren namens seiner Hausfrau Veronica verkaufen das ererbte Haus in der Freistadt vor der Stadt in der Schmidtgassen an Merth Handl u. Katharina, seine Hausfrau. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1775 I/5 [3834]
3943	1617 14/4 Hanns Strobl, Ratsburger zu Enns, u. Maria, seine Hausfrau, errichten ihr Testament u. Vermögensteilung. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel, 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1776 I/7 [3835]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3944	1617 24/4 Die weil. Frau Anna's v. Pollheimb Wittib, geb. Freiin zu Polhaimb u. Warttenburg nachgelassenen Erben u. derselben teils Gewalthaber, teils Gerhaben u. zw. Friedrich Freih. zu Pollhaimb u. Warttenburg namens seiner Gemahlin Maria, geb. Freiin zu Polhaimb, Adam v. Traun für sich selbst, Sigmund Adam v. u. zu Traun auf Meissau u. Friedrich Freih. zu Polhaimb als der Brüder Ott Maximilian u. Hanns Ciriak v. Traun Gerhaben, Job Hartman Enenkl v. Albrechtsberg Freih. zu Goldegg namens seiner Gemahlin Barbara, geb. v. Traun, Gottfried v. Landau Freih. zum Haus namens seiner Gemahlin Esther, geb. Grabnerin v. Rosenberg, endlich die obern genannten Friedrieh Freih. zu Polhaimb u. Job Hartmann Enenkel namens Maria Magdalena v. Greussen verkaufen den ererbten Anteil ihrer Mandanten u. Mündel an der halben Herrschaft Ottenschlag samt Zugehör zusamt dem Freihaus im Markt Ottenschlag u. dem Hof zu Schwalnbach an Hanns Ludwig Kuefstainer, Freiherrn, als seiner Gemahlin u. Miterbin Maria, geb. Grabnerin v. Rosenberg, Berollmächtigten. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	I/5 [3836]
3945	1617 30/5 Paul Nidermayr am Paumgarthof u. Andre Thratwerter zu Tratwört als weil. Andre Obermayrs am Neidögg u. Ursula, seiner Hausfrau hinterlassenen Kinder Gerhaben verkaufen deren ererbtes Obermayrgütl am Neidegg in Alkover Pfarr, Starhemberg. Lehen, an den Bruder ihrer Mündel Merth Obermayr um 700 fl. rhein. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3837]
3946	1617 10/6 Testament der Frau Dorothea v. Starhemberg, geb. Freiin v. Thanhausen. Orig. Pap. 1 aufgedr. kl. S. u. Untft.	I/7 [3838]
3947	1617 15/6 Benedikt Schifer Freih. auf Freyling u. Taxberg, Inh. der Hft. Ottenshaim, stellt einen Revers aus über die von Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpichel erhaltenen Lehen u. zw. Dritthalb Pfd. Pfen. Gelds zu Rietzendorf u. Wein- u. Getraid-Zehent auf sechsthalb Lehen daselbst. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3839]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3948	1617 14/7 Sigmund Prandstetter zu Stelzendorf u. Hanns Wolfsegger zu Wolfsegg als weil. Thoman Grüblers in Grübl hinterlassenen 7 Kinder Gerhaben u. Susanna, Andre Aigners am Obern Herndlsperg Hausfrau, verkaufen das ererbte Gut im Grübl, Gallneukirchner Pfarr, an die Mutter der Mündeln Gertraud Grüblerin um 490 fl. rh. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1777 I/5 [3840]
3949	1617 30/10 Lehenbrief von Johann, Probst des Gotteshauses St. Pölten, auf Ludwig v. Starhemberg über 2 Teil Traidt- u. Weinzehent zu Albrechtsberg an der Püelach. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3840 1/2]
3950	1617 15/12 Margaretha, weil. Georg Pichlers zu Hintzenpach Wittib verkauft ihren erblich angefallenen gr. u. kl. Zehent auf dem Scheiblmayrgut im untern Gallspach in Eferdinger Pfarr an ihre Tochter, Magdalena, noch ledig. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [3841]
3951	1617 20/12 Das Hafner Handwerk zu Mautthausen stellt für Georg Fellner von Albern in O.Ö., welcher bei Ludwig Wibmer, Hafnermeister u. Bürger zu Mauthausen, lernte, einen Lehrbrief aus. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1778 I/17 [3842]
3952	1618 2/1 Karl, Herzog in Schlesien, Fürst u. Regierer des Hauses Liechtenstein v. Nicolspurg, verleiht dem Jakob Stängl v. u. zu Waldenfels auf Reichenau den Edlmannsitz Obmperg s. dem Pauhof u. 4 Hofstätten dabei u. Sonstiges, welche er 1615 von Georg Gundacker v. Neuhaus erkaufte, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3843]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3953	1618 31/1 Kaiser Mathias verleiht dem Hanns Ludwig Khuefstainer Freih. zu Greillnstein für sich u. anstatt seiner Ehewirtin Maria versch. Stücke, Gülten u. Güter, welche sie von Jakob Hartmann Enenkl käuflich erwarben, als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [3844]
3954	1618 11/2 Michael Wildenauer auf dem Prieschen Gut zu Unterlandshaag u. Veronica, seine Hausfrau, verkaufen ihr genanntes Gut an Paul Resch. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3845]
3955	1618 12/2 Christof Wolmanstorfer u. Ursula, seine Ehewirtin verkaufen ihr halbes Lehen zu Willersdorf, unter Hft. Freidegg, dem Veit Robaldt u. Barbara, seiner Ehewirtin. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3846]
3956	1618 19/2 Pongratz Greyer verkauft sein halbes Lehen zu Arnstorf unter Hft. Freidegg dem Georg Reitter u. seiner Ehewirtin. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3822]
3957	1618 26/3 Maria Johanna v. Haimb, regierende Frau der Hft. Reichenstain, geb. Freiin v. Hoyos, Wittib, verleiht dem Christof Lehner den Hof, genannt der Peunthof in Lasberger Pfarr, welchen er käuflich erworben, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3847]
3958	1618 27/3 Günther Freih. zu Herberstein etc. reversiert, daß er die im Heirats-Contrakte mit Erasmus d. Ältern v. Starhemberg bezüglich dessen Tochter Regina zugesicherten 10000 fl. in barem Geld binnen 1 Jahr richtig erlegen wolle. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/1a, II/4 [3848]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3959	1618 31/3 Vergleich zwischen Bartlmee v. Dietrichstain namens seiner Gemahlin Elisabet, geb. Freiin v. Fränckhing, u. Hanns Carl v. Pürching zu Siegharting in Betreff verschied. Streitigkeiten. Orig. Pap. 4 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/13 [3848 1/2]
3960	1618 24/4 Erasmus d. Jüngere v. Starhemberg erklärt anläßlich erreichter Großjährigkeit von seinen Vormündern Erasmus d. Ältern v. Starhemberg, Sigmund Ludwig v. Polhaimb auf Wels u. Hanns Wilhelm v. Zelking sowie seiner Mutter Juliana v. Starhemberg, geb. Freiin v. Rogendorff eine ordentliche Verrechnung über sein Vermögen erhalten u. dasselbe eingeantwortet erhalten zu haben, quittiert daher denselben u. erklärt keine Ansprüche mehr an dieselben zu stellen zu haben. Orig. Pap. 2 S.	I/19 [3849]
3961	1618 8/5 Eva Regina, des Erasmus d. Ältern v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Elisabet, geb. Ungnadin Freiin zu Sonnegg Tochter u. nunmehr des Günther Freih. zu Herberstain etc. Gemahlin verzichtet anläßlich ihrer Verehelichung auf ihre Erbansprüche nach ihrem Vater, Brüdern u. Vettern. Orig. Perg. 6 S., davon 1 gebrochen 1 einf. Abft. auf Pap.	I/15 [3850]
3962	1618 18/6 Hanns Pindter zu Reuthamb u. Rosina, seine Hausfrau verkaufen ihre Peunt am Herrnholz in Eferdinger Pfarr an ihren Aidam u. Tochter Hanns Reischl aufm Pindergut zu Reuthamb u. Martha, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3851]
3963	1618 24/8 Georg Wolf Auer zu Güntzing u. Auersperg, kais. Landrat in O. Ö., vertauscht an die weil. Reichard v. Starhembergs hinterlassenen Sohn Caspar verordnete Gerhaben seinen Untertan Andree Haslinger aufm Grieblergut in Gallneukirchner Pfarr für die Hofstatt in der Treffling, auch in Galleukirchner Pfarr. Orig. Perg.; 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1779 I/5 [3852]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3964	1618 20/9 Hanns Sterrer, Bürger zu Eferding u. Elisabet, seine Hausfrau, verkaufen ihr Häusl u. Gärtl im Wörth an Zacharias Lankhmayr u. Maria, seine Hausfrau, um 150 fl. rhein. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3853]
3965	1618 16/11 Jakob Ranntzinger aufm Freygut zu Frahamb u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen ihren Grund im Weydet in Eferdinger Pfarr ihrem Bruder bezw. Schwager Matheus Rantzinger aufm Sirkgütl u. Barbara, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3854]
3966	1618 13/12 Jakob Riß, Burger u. des Innern Rats zu Freistadt, u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen an Herrn Thomä Schiffmann, Medizin-Doktor, u. Landes-Medico, u. Susanna, seine Hausfrau ihre Peunt, die Stainpruchpeunt genannt, im Burgfried Freistadt. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1780 I/5 [3855]
3967	1619 14/2 Michael Benedikt an der Kefermüll u. Elisabet, seine Hausfrau, verkaufen ihr Kefergütl, genannt die Kefermüll u. Keferwies, unter Hft. Oberwallsee an Stefan Prüggl u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3856]
3968	1619 2/7 Der Magistrat der Stadt Eferding verkauft dem Georg Pader, Ratsburger zu Eferding, u. Maria, seiner Hausfrau, die Purzische Behausung in der Schmiedgassen samt dem hinten dran liegenden Stadel. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3857]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3969	1619 25/9 Thoman Winkler zu Witzlestorf, des Ehrw. u. Geistl. Herrn Michael Eglseer St. Johanns Ordens u. Comendatoris des Stifts Strohaimb Untertan, u. dessen Nachbar Thoman Pürhinger, auch zu Witzlestorf, des Abraham Schachner zu Ebenzweyer u. Stainpach etc. Untertan, schließen unter Intervention der von der oö. Landeshauptmannschaft hiezu verordneten Kommissarien einen Vergleichs-Vertrag hinsichtlich strittigen Grund u. Bodens. Orig. Pap. 2 kl. S.	I/13 [3858]
3970	1620 9/1 Paul Christof Flußhardt zu Pottendorf sendet dem Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpühel versch. Güter u. Zehente in Haidershofer Pfarr u. Landgericht unterhalb der Enns, u. den Zehent auf einem Gut am Erb in Wartperger Pfarr u. Landgericht aufm Moos, Starhemberg. Lehen, auf u. bittet, selbe seinem Schwager Ernreich Hochenegger zu Hagenperg zu verleihen, welchem er sie übergeben hat. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3859]
3971	1620 12/2 Hanns Adam Prandt v. Gneissenau zum Prandthoff sendet dem Paul Jakob v. Starhemberg seine eigentümliche Hälfte an dem Gut zu Achleuthen bei Riedau in Taiskirchner Pfarr, an dem halben Kolbmgut zu Eckhartsreut in Peuerbecker Pfarr u. am Luß u. Wiesen bei Gallhaimb in Samareinkirchner Pfarr, Starhemberg. Lehen, auf u. bittet, selbe seinem Bruder Hanns Ernst Prandt zu verleihen, welchem er sie abgetreten hat. Orig. Pap., 1 S.	I/6 [3860]
3972	1620 14/2 Ott Maximilian v. Traun verkauft die ihm nach Frau Anna v. Polhaimb, geb. Freiin v. Pollaimb u. Warttenburg Wittib, erblich angefallene Hft. u. Maut Aggstein samt Zugehör Schulden halber seinem Bruder Adam v. Traun um 36000 fl. rhein. (Kaufs-Punktationen). Orig. Pap., 4 kl. S.	I/5 [3861]
3973	1620 4/3 Hanns Singer u. Regina, seine Hausfran, verkaufen ihr Gütl, genannt das Neindlingergütl zu Kellnering in Hartkirchner Pfarr dem Jakob Huebmer u. Anna, seiner Hausfrau, um 515 fl. rhein. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [3862]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3974	1620 5/3 Peter Christof Praunfalk v. Weyer u. Erasmus der Ältere v. Starhemberg vereinbaren die Kaufspunktationen bezüglich des von Ersterem an Letzteren verkauften Sitzes Gstötten. Orig. Pap. 3 kl. S.	I/5 [3863]
3975	1620 5/3 Peter Christof Praunfalk verkauft seinen Sitz Gstötten s. Zugehör an Erasmus d. Älteren v. Starhemberg um 11500 fl. rhein. (Präliminar-Kaufvertrag). siehe Nr. 3977 Orig. Pap. 3 kl. S.	I/5 [3864]
3976	1620 14/3 Veronica, weil. Christof Wiesingers am Hainpach Wittib, verkauft ihren Weingarten im Feld am unteren Senghübl in Hartkircher Pfarr an Urban Moser am Senghübl u. Maria, seine Hausfrau. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [3865]
3977	1620 24/8 Peter Christof Praunfalk v.Weyer zu Neuhaus etc. verkauft seinen Sitz Gstötten samt Zugehör an Erasmus d. Älteren v. Starhemberg. Orig. Perg., S. fehlt. siehe Nr. 3975	I/5 [3866]
3978	1620 24/8 M. Johannes Haslmair, evang. Prediger in der Stadt Enns, u. Magdalena, seine Schwester, Hannsen Sybers, Burgers zu Eferding, Hausfrau, verkaufen die von ihrem Vater Nicolao Haslmair, gew. Pfarrer zu Eferding, ererbten Zehentstücke samt dem Lehen darauf in Hartkircher Pfarr an Erasmus d. Älteren v. Starhemberg. Orig. Perg.; 4 S., 1 S. fehlt	I/5 [3867]
3979	1620 22/10 Andre Zehethofer auf der Linzerstraße u. Hanns Reichör am Leitmannshof als weil. Pauln Haslingers auf der Dissred hinterlassenen Kinder Mert u. Daniel Gerhaben, dann Regina, Bartlme Pichlers zu Veutstorf, u. Maria, Philipp Puechners an der Forstleuthen Hausfrauen, verkaufen das Gut, die Dissred genannt, in Gallneukircher Pfarr, an den Bruder Thoman Dissreder, noch ledig, um 400 fl. rhein. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1781 I/5 [3868]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3980	1620 2/11 Georg Hartmann v. Zinzendorf, des Hanns Joachim v. Zinzendorf u. Potendorf Sohn, u. Sabina Gräfin zu Solms schließen unter Intervention ihrer Beistände Reinhart Graf zu Solms, Ludwig Heinrich u. Johann Ludwig Grafen zu Nassau, Ludwig Graf zu Sayn u. Wittgenstain, Filipp Reinhart Graf zu Solms u. mit Bewilligung des Grafen Wilhelm zu Solms eine Heiratsabrede. Orig. Perg. 9 kl. S.	I/1a [3869]
3981	Heinrich Wilhelm v. Starhemberg erteilt den Seifensiedern u. Kerzenziehern in seinem Landgericht u. Markt Hellmonsödt eine Handwerks-Ordnung. (s. d. et. a.) (ca.1620)	I/17 [3869 1/2]
3982	1621 6/1 Matrikelschein für Caspar v. Starhemberg an der jurid. Fakultät zu Padua. Orig.	I/20 [3870]
3983	1621 22/2 Erasmus der Ältere v. Starhemberg auf Wildberg verleiht dem Paul Lechner zu Frahamb das Drittel auf dem halben Lehen der Peunt zu Frahamb in Eferdinger Pfarr, welches nach Absterben dessen Hausfrau Sibilla von seinen Kindern übernahmsweise an ihn gekommen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3871]
3984	1621 7/3 Tauschvertrag zwischen Gotthard v. Tättenpeck v. Banowitz u. Wollimbl u. Hanns Händl, dz. wohnhaft zu Enns in Betreff des Schlosses Praittenprugg a. d.Gusen u. des Edelmannsitzes Kriechbaumb einesteils u. jener Untertanen in Valentiner, Hager, Behamperger u. Krenstettner Pfarr, die Händl von Nimrod Kolnpöck erkaufte, anderseits. 3 Exemplare. Vid. auf Pap.	I/5 [3871 1/2]
3985	1621 7/3 Gotthard Tättenpeck v. Wollimbl stellt einen Tauschbrief aus über die von ihm namens seiner Gemahlin Sarah Sophia, geb. v. Hohenegg an Hanns Händl vertauschten Veste u. Sitz Praitenbruck u. Kriechpaumb in O. Ö. Coll. Abft. auf Pap.	I/5 [3871 1/3]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3986	1621 17/3 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Dietrich Ungelter v. Teussenhausen den Garten außerhalb Wien beim hl. Geist gelegen, als Lehen. Orig. Perg. S. gebrochen	I/6 [3872]
3987	1621 22/5 Bürgermeister, Richter u. Rat der kais. Hauptstadt Linz verkaufen an Leonhard Helfried Grafen v. Meggau das alte Zeughaus zu Linz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1783 I/5 [3873]
3988	1621 2/8 Jakob Riß, Ordinari-Stadtrichter zu Freistadt u. Andre Siberer, Burger daselbst, als Vormünder der Kinder des verst. Christof Riß, gew. Burgers zu Freistadt, verkaufen deren von ihrem Vater ererbten Garten in der Scheiben vor Unserer Frauen Tor an Thomas Schiffmann, Mediz. Doktor, u. oö. Landes-Medico, u. Susanna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1784 I/5 [3874]
3989	1621 4/8 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Leonhard Helfreich Grafen v. Meggau für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Brüder versch. Zehente in Linzer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Fragm.	I/6 [3875]
3990	1621 7/8 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpühel verleiht dem Hanns Händl Zu Praitenbruck einen Hof in Rieder Pfarr u. 4 Güter in Gallneukircher Pfarr, welche er von Gotthardt Tättenpeck tauschweise an sich gebracht, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen) in gebr. Holzk.	Ried.Ind.Nr.1785 I/6 [3876]
3991	1621 7/8 Lehenbrief Paul Jakobs v. Starhemberg zu Schönpühel auf Hanns Händl zu Praitenbruck über den Hof zu Elnperg u. die Müll dasebst in Gallneukircher Pfarr, welche er von Gotthard Tättenpeck tauschweise an sich gebracht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1786 I/6 [3877]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3992	1622 29/1 Seifried Christof Breiner Edler Herr v. Stätz Freih. zu Stübing etc. Landmarschall in N. Ö. stellt eine Gerichtsurkunde aus über die Pfändung u. Einantwortung des Hofes zu St. Michael in der Wachau an die Johann v. Greiffenbergschen Erben wegen einer Forderung derselben per 4225 fl. 5 S. 26 Pfg. an Paul Jakob v. Starhemberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/12 [3878]
3993	1622 23/3 Testament (2. Test.) der Frau Dorothea v. Starhemberg, geb. Freiin v. Thanhausen. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. nebst Untft.	I/7 [3879]
3994	1622 10/4 Paul Freih. zu Eck u. Haugerspach stellt seiner Braut Frau Felicitas geb. Moschkoni Freiin zum Lichtenwaldt u. Reichenstain u. Gurkfeldt, weil. des Wolf Ditrich v. Lamberg Wittwe, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. coll. Abft. auf Pap.	I/1b [3879 1/2]
3995	1622 24/4 Christof Straub v. Matzelstorf u. Salome, seine Hausfrau, geb. v. Egg verkaufen ihr Freigut Prandstatt s. Zugehör u. versch. Untertanen an Daniel Pruckner, Ratsburger u. Handelsmann zu Eferding, u. Rosina, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S., 2 S. fehlen	I/5 [3880]
3996	1622 15/5 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpühel verleiht dem Hanns Wiesmüllner auf der Haid für ihn u. seine Vettern u. Muhmen verschied. Zehente in Griespecker u. Kirchpecker Pfarr u. Zwettler Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3881]
3997	1622 5/6 Paul Jakob v. Starhemberg als bevollmächtigter Gerhab u. Susanna Regina, dann Anna Maria, beide Fräulein v. Starhemberg verkaufen ihre ihnen erblich angefallene freie Behausung (Freihaus) in der Neustadt an Frau Sophie v. Rappach geb. Freiin v. Sonderndorff. Orig. Kaufs-Nottl, Pap. mit Untften ohne S.	I/5 [3882]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
3998	1622 7/7 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht dem Isak Stängl v. Waldenfels auf Reichenau für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Brüder das Gut zu Weinzierl am Prandt u. versch. Zehente, welche nach Ableben ihres Vaters erblich an sie gekommen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen.	Ried.Ind.Nr.1787 I/6 [3883]
3999	1622 19/7 Hanns Ludwig v. Khuefstain u. seine Gemahlin Maria, geb. v. Grabmerin v. Rosenberg, die letzte dieses Geschlechtes, verkaufen an Gundacker v. Polhaimb auf Liechtenegg, ihrem Schwager u. Vetter, für sich u. seinen jungen Vetter u. Pflegesohn Carl v. Polhaimb ihr Freihaus im Markt Ottenschlag s. Zugehör, dann die Untertanen des Hofamts u. des Spielbergeramts sowie verschied. Zehente, teils freies Eigen, teils österr. l. f. Lehen. Orig. Perg. Untften. aber ohne S.	I/5 [3884]
4000	1622 7/9 Erasmus der Ältere v. Starhemberg u. der Ehrw. u. Geistl. Frater Johann Baptista Klöpfer, Quardian u. der Convent des Franziskaner Ordens zu St.Wolfgang in Pupping schließen einen Vergleich hinsichtl. der wegen Wiedererbauung des schon sehr baufälligen Klosters erlaufenen Kosten. Orig. Pap. 3 S.	I/13 [3885]
4001	1622 9/9 Frater Johann Bapt. Klöpfer, Quardian des Franziskanerklosters in Pupping, bestätigt, daß Erasmus d. Ältere v. Starhemberg den Betrag v. 500 fl. zu den Kosten der Wiedererbauung des baufälligen Klosters bei Blasius Aliprandini, Dechant u. Pfarrer zu Linz, erlegt habe, u. quittiert hierüber. Orig. Pap. 1 S. lat. Urkunde	I/19 [3886]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4002	1622 22/9 Caspar v. Starhemberg erklärt anläßlich seiner erreichten Großjährigkeit, von seinen Vormündern Erasmus d. Ältern v. Starhemberg u. Hanns Wilhelm v. Zelking sowie seiner Mutter Juliana v. Starhemberg, geb. Freiin v. Rogendorf, eine ordentliche Verrechnung über seinen Vermögensanteil erhalten zu haben u. denselben eingeantwortet erhalten zu haben, quittiert hierüber u. erklärt, keine weiteren Ansprüche mehr zu haben. Orig. Pap. 1 gr. u. 1 kl. S.	I/19 [3887]
4003	1622 11/11 Jakob Leutenpaur zu Pösenrach in Roithamer Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihr Gut auf der Leithen zu Pösenrach an ihren Sohn Hanns u. dessen Hausfrau Katharina. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1788 I/5 [3888]
4004	1622 31/12 Benedikt Schifer Freih. auf Freiling u. Taxperg, Inh. der Hft. Ottensheim, stellt dem Abraham Zehentner auf der Jungerhofstatt zu Feldkirchen u. Anna, seiner Hausfrau, einen Bstättbrief aus über ihre genannte frei eigentümliche Hofstatt. Orig. Perg. 1 S.	I/6a [3889]
4005	1622 s. d. Wildberg! Bernhard Firenz, Comes Palatinus stellt über Ansuchen des Heinrich Wilhelm u. Paul Jakob v. Starhemberg eine Urkunde aus über die erhobenen Zeugenaussagen in Betreff der Passauischen Lehen, welche die Starhemberger besaßen. Orig. Perg. 2 S. Urkunde beschädigt	Ried.Ind.Nr.1789 I/6 [3890]
4006	1623 20/1 Hanns Gamair in Eferdinger Pfarr u. Catharina, seine Hausfrau, verkaufen ihren Gasthof in Eferdinger Pfarr an ihren Sohn u. Schwiegertochter Sigmund Gamair u. Rosina, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3891]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4007	1623 2/2 Heinrich Wilhelm v. Starhemberg gibt namens der Frau Elisabet v. Prag, geb. v. Rogendorff, Wittfrau, den Adeligen Sitz Panneggen samt Zugehör dem Christof Ernst Khönpeck v. Ottstorff auf 3 Jahre in Pacht. Orig. Pap. die 3 S. abgefallen	I/14 [3891 1/2]
4008	1623 10/4 Christof Kernstock, Burger zu Linz, verkauft seinen Luß im Purgfried Freistadt außerhalb der Schmiedgassen im Vierzehnerfeld an Thomas Schiffmann, Philos. u. Medic. Doctor in Linz. Orig. Perg. 2 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1790 I/5 [3892]
4009	1623 10/4 Derselbe verkauft dem Genannten seine Poindt im Purkfried Freistadt am Wardtpüchl. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1791 I/5 [3893]
4010	1623 5/8 Paul Reichmayr, Wirt zu Praidtwiesen u. Stefan Kreuß aufm Gatterpaurnguet zu Schenau als Gerhaben der Kinder des Georg Obermüllner an der Trattnach u. weil. dessen erster Hauswirtin Margaretha, erklären, vom Vater bezw. Stiefvater ihrer Mündel hinsichtl. deren Erbansprüche vollkommen befriedigt worden zu sein. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/19 [3894]
4011	1623 5/11 Heirats-Contract zwischen Gundaker v. Starhemberg u. Anna Sabina v. Dietrichstain, älteste Tochter des Bärtlme v. Dietrichstain Freih. zu Holleburg u. dessen Gemahlin Elisabet, geb. Freiin v. u. zu Fränkhing. 2 Exemplare Orig. Pap. je 16 aufgedr. kl. S.	I/1a [3895]
4012	1624 1/1 Hanns Maximilian Jörger zu Tollet etc. verleiht dem Mathias Stiefl, Burger zu Gutau, als Zechprobst und Lehenträger der Pfarrkirche Gutau eine Wiese, die ... genannt, als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt Urkunde sehr vergilbt u. nahezu unleserlich	I/6 [3896]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4013	1624 22/3 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpüchel erteilt dem Hartmann v. Landau für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Brüder einen neuen Lehenbrief über den Zehent auf 3 Lehen u. 16 Hofstätt zum Rieggers samt anderen Stücken, nachdem derselbe aus dem früher erhaltenen Lehenbriefe 6 Lehen u. 4 Hofstätt zu Rieggers an Hanns Leonhart Pindter von der Au verkauft hat. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1792 I/6 [3897]
4014	1624 24/4 Heinrich Wilhelm v. Starhemberg gibt dem Handwerk der Müller im Markte Hellmonsödt eine Handwerks-Ordnung. Coll. Abft. auf Pap.	I/17 [3897 1/2]
4015	1624 9/5 Hanns Prandtstetter, Bürger u. Hafner zu Freistadt u. Elisabet, seine Hausfrau, verkaufen ihr Haus samt dem Gärtl vor der Stadt in der Schmidtgassen an Thomas Schiffmann, Phil. u. Medic. Doctor u. oö. Landes-Medico. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1793 I/5 [3898]
4016	1624 25/5 Otto Maximilian v. Traun verkauft seine Hft. Aggstain a. d. D. in N. Ö. samt der Maut daselbst u. allem Zugehör an seinen Bruder Adam von Traun auf Wiltperg. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [3899]
4017	1624 3/6 Heirats-Contract zwischen Erasmus v. Starhemberg d. Jüngeren und Judith Sabina Freyin Jörgerin. Orig. Pap. 16 kl u. 1 größeres aufgedr. S. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/1a, II/4 [3900]
4018	1624 4/6 Erasmus d. Jüngere v. Starhemberg auf Wildberg gibt seiner Braut Judit Sabina, weil. des Georg Wilhelm Jörger zu Tollet u. weil. dessen Gemahlin Felicita, geb. Freiin v. Polhaim u. Warttenburg Tochter, einen Heirats- u. Vermächtnisbrief. Orig. Perg. 6 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1794 I/1a [3901]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4019	1624 26/8 Reinerus, Abt zu Mölk verleiht dem Hanns Jakob v. Kuefstain Freih. zu Greilnstain etc. für ihn u. als Lehenträger seiner 2 Brüder den ganzen Getreide-Zehent auf dem Dorf Purgstall unterm Manhartsberg als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3902]
4020	1624 2/9 Hanns Hindenaus u. Hanns Huebmer, beide zu Reuthamb als über Andre Leumairs auf dem Hasen Leuben u. Katharina, seiner Hausfrau, Tochter Margaretha, verordnete Gerhaben erklären, daß sie namens ihrer Mündel von Sigmund Gamair hinsichtlich aller Erbsansprüche ihrer genannten Mündel nach ihrer Muhme Maria Gamair sel. völlig befriedigt worden seien, u. überlassen ihm dagegen den Gößhof. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/19, I/5 [3903]
4021	1624 25/10 Leopold, Erzherzog zu Österreich, Bischof zu Passau setzt den Michael Kastner zum Pfarrer in Gallneukirchen ein u. übergibt ihm die ganze Pfarre mit ihren Nutzungen. Abft. auf Pap.	I/6 [3903 1/2]
4022	1624 3/12 Die von Kaiser Ferdinand II. bestellten Commissarien erlassen einen Vergleichs-Schiedsspruch in dem Streite der Wolf Dietrich Frh. v. Althan'schen Erben, nämlich dessen Brüder Adolf Graf zu Althan u. Quirin Frh. v. Althan einerseits u. der Witwe des Verstorbenen Dorothea v. Althan anderseits in Betreff der Ansprüche der Letzteren an den Nachlaß ihres verst. Gemahls, u. Kaiser Ferdinand erteilt seinen Bestätigungs-Consens zu diesem Vergleiche. Orig. Perg. S. fehlt	I/12, I/13 [3905]
4023	1624 10/12 Hieronimus Milheisl, Starhembergscher Rentmeister der Hft. Eferding, sendet dem Erasmus d. Älteren v. Starhemberg seine 2 Lehengüter auf der Falkenau u. zu Kobling, beide in Haybacher Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht auf u. bittet, selbe dem Hanns Gottfried Freih. v. Tättenbach zu verleihen, welchem er sie verkauft hat. Orig. Pap. 1 S., z. T. abgefallen	I/6 [3904]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4023a	1625 1/1 Seufriedt Hohenegger zu Senftenegg verleiht dem Hanns Händl zu Praittenprugg den Zehent zu Grueb, Schallerstorf u. Paumgarten als Lehen. (Der Zehent ist eigentlich ein Liechtenstainsches Lehen, welches die Hohenegger zu Lehen haben u. nur als Lehen wieder weiter verliehen.) Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [3905 1/2]
4024	1625 27/2 Paul Zöltzer am untern Hägl verkauft seine Hofstatt am untern Hägl in Gallneukircher Pfarr an Erasmus Mayr um 500 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1795 I/5 [3906]
4025	1625 2/4 Hanns Mayr auf der Iglsedt für sich selbst, dann Sebastian Leitner am Stockl Gütl u. Hanns Staudinger am Wirmbgütl als weil. Michael Mairs in der Au hinterlassenen 10 Kinder Gerhaben erklären hinsichtl. aller Erbansprüche nach Michael Mair von der Witwe des Verstorbenen Barbara Mair, vollkomnen befriedigt worden zu sein u. überlassen ihr dafür den Mairhof in der Au. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [3907]
4026	1625 19/4 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Martin Hafner, beider Rechte Doktor, als Lehenträger weiland Hannsen Freih. v. Haimb zum Reichenstain nachgelassener Töchter Susanna Katharina u. Johanna Maria das Schloß Reichenstain samt Zugehör, welches dieselben von ihrem Vater geerbt, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3908]
4027	1625 15/7 Caspar v. Starhemberg u. Hanns Lorenz Herr v. Khuefstain schließen einen Vergleich in Betreff der Irrung wegen 3 Starhembergschen Untertanen im Amte Mühlbach. Orig. Pap. 4 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/13 [3909]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4028	1625 16/9 Bürgermeister u. Rat der Stadt Nürnberg geben dem Gottfried Frh. v. Polhaimb u. Wolfgang Frh. v. Dietrichstein bekannt, daß sie den blödsinnigen Sohn bez. Bruder derselben Carl Frh. v. Dietrichstein nicht im Hospital auf eine Pfründe aufnehmen können, da es dem Stiftbrief widerspricht. Orig. Perg.	I/11 [3909 1/2]
4029	1625 28/10 Sebastian Schröttl v. Schrottenstain, fürstl. Brandenburgscher Rat u. Lehenprobst zediert jene Lehengüter zu Groß-Enzersdorf, welche sein Bruder Georg Schröttl seinerzeit von Paul Jakob v. Starhemberg erkaufte u. welche nach dessen Ableben nun ihm angefallen waren u. von den Markgrafen v. Brandenburg als Lehen verliehen wurden, nunmehr wieder an Paul Jakob v. Starhemberg gegen eine Vergütung von 4000 fl. rhein. Orig. Pap. 1 S.	I/5 [3952]
4030	1626 8/1 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Hanns Landshueter für ihn u. seine Brüder Benedikt u. Wolf 2 Teile Zehent auf der Mühl zu Aichhornstain im 3. Feld, Laßberger Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1796 I/6 [3910]
4031	1626 16/1 Michael Adolf Graf v. Althan Frh. auf Goldburg u. Frau Dorothea v. Althan, geb. Freiin v. Stubenberg schließen einen Vergleich in Betreff des Nachlasses ihres Bruders bezw. Gemahls Wolf Dietrich Frh. v. Althan, die Hft. Frain betreffend. Orig. Pap. 2 kl. S. siehe Nr. 4022 v. 3/12 1624.	I/13 [3911]
4032	1626 4/2 Kaiser Ferdinand II. hebt über Bitte der Frau Barbara v. Starhemberg, geb. Freiin v. Herberstain, Wittib nach Ludwig v. Starhemberg, den durch die wegen Auflehnung gegen den Kaiser erfolgte In Acht Erklärung des Ludwig v. Starhemberg auf dessen Kinder Hanns Ludwig, Helena Barbara, Eva Susanna, Polixena u. Justina v. St. haftenden Makel u. Nachteile auf u. setzt sie wieder in ihre angeborenen Rechte, Ehren u. Würden ein. Orig. Perg., 1 S. Fragm.	I/2a [3912]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4033	1626 10/2 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpüchel verleiht dem Hanns Ludwig v. Khuefstain 2 Teile Wein- u. Getreide Zehent auf dem Dorfe zu Herrnloß, item zu Rützendorf dritthalb Pfg Gelts auch Wein- u. Getreidezehent auf sechsthalben Lehen daselbst, welche derselbe von Benedikt Schifer durch Tausch an sich gebracht, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1797 I/6 [3913]
4034	1626 24/4 Heinrich Wilhelm v. Starhemberg zediert die Obrigkeit (ohne das Landgericht) über das Haus im Urfahrfeld an Carl Jörger zu Tollet. Orig. Pap. Untft. u. Petschafts.	Ried.Ind.Nr.1798 I/5, I/10 [3913a]
4035	1626 12/5 Hanns Adam Prandt zum Prandthof sendet dem Paul Jakob v. Starhemberg den Edelmannshof unter Wien zu Siemering u. versch. sonstige Stücke, Güter u. Zehente auf u. bittet, selbe an seinen Schwager Hermann Mülpforten zum Weghof, wohnhaft in Eferding, zu verleihen, welchem er sie zedieren u. übergeben wolle. Orig. Pap. 1 S.	I/6, I/5 [3914]
4036	1626 21/9 Christian Markgraf zu Brandenburg in Preussen u. Sophia Markgräfin zu Brandenburg, dann Friedrich Graf zu Solms als Vormünder weil. des Markgrafen Joachim Ernst zu Brandenburg, ihres Bruders bezw. Gevatters, Schwagers u. Gemahls hinterlassenen Söhne sowie auch anstatt der Churfürsten Sigmund, Johann, Johann Georg u. Georg Wilhelm Markgrafen zu Brandenburg bevollmächtigen den Paul Jakob v. Starhemberg, die Reichslehen, nämlich das Burggrafentum Nürnberg unterhalb Gebirgs u. verschied. Regalien von Kaiser Ferdinand II. ansuchen und empfangen zu können. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3915]
4037	1626 21/9 Desgleichen hinsichtlich der sog. a Sparneckischen Reichslehen, nämlich das Hochgericht zu Sparneck u. Walstein, die Dörfer Friedmannsdorf u. Buchhart u. sonstige Güter. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [3916]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4038	1626 21/9 Desgleichen hinsichtl. der sog. a Sparneckischen Böhmischen Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3917]
4039	1626 21/12 Testament des Frl. Potentiana v. Tschernembl. Coll. Abft. auf Pap.	I/7 [3917 1/2]
4040	1627 2/1 Vergleich zwischen Caspar v. Starhemberg und Isack Stängl wegen einer von Stängl über Riedegger Grund u. Boden geführten u. an Freistadt ausgelieferten Malefiz-Person Adam Prantstetter. Orig. Pap. 4 aufgedr. kl. S. u. Untften.	I/13 [3918]
4041	1627 31/1 Hanns Ludwig v. Khuefstain Frh. zu Greilnstain sendet dem Paul Jakob v. Starhemberg versch. Zehente zu Hörnles u. Bürzendorf, Starhemberg. Lehen, auf u. bittet, selbe dem Wolf Sigmund Steger v. u. zu Ladendorf zu verleihen, an welchen er sie vertauscht habe. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [3919]
4042	1627 5/3 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpüchel verleiht dem Georg Achaz Grafen zu Losenstain den halben Hof, genannt der Weishof, als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1799 I/6 [3920]
4043	1627 20/4 Jakob Kolnpeck stellt einen Lehen-Revers aus über versch. Gülten u. Zehente in Hädershofer u. Wartperger Pfarr, welche er von Paul Jakob v. Starhemberg als Lehen erhielt. Orig. Pap., 1 kl. S.	I/6 [3921]
4044	1627 1/8 Susanna Regina Frau v. Kindsperg [Königsberg?], geb. v. Starhemberg u. deren Schwester Anna Maria v. Starhemberg schließen mit ihrem Vater Paul Jakob v. Starhemberg einen Vergleich in Betreff ihres Erbgutes nach ihrer Mutter weil. Frau Susanna geb. v. Rappach, s. Interessen zs. per. 70000 fl. Orig. Pap., 6 kl. S.	I/13 [3922]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4045	1627 10/8 Margaretha Stubmerin Wittib am Schaden seßhaft, verkauft ihr Vorreitergütl am Asang in Eferdinger Pfarr an ihren Sohn Christof Ärnperger u. Catharina, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3923]
4046	1627 22/9 Kaiser Ferdinand II. bestätigt den zwischen Michael Adolf Grafen v. Althan u. seiner Muhme Frau Dorothea v. Scherffenberg, geb. v. Stubenberg, Wittwe nach Wolf Dietrich Frh. v. Althan, geschlossenen Vergleich betreffend die Hften. Frain u. Neuhäusel in Mähren. Orig. Perg. 1 S.	I/13 [3924]
4047	1627 4/10 Teilungs-Vertrag zw. den Brüdern Isac. Georg Sigmund, Hanns Erhardt u. Ernreich Stängel v. Waldenfels in Betreff der beiden Ämter Windhaag u. Liechtenau. coll. Abft. auf Pap.	I/3b [3924 1/2]
4048	1627 6/10 Hanns Müllehner, wohnhaft zu Regensburg, als Bevollmächtigter seiner Mutter Barbara Schröckinger, verkauft die Praiten im Stigelfeld an Georg Großrucker, Ratsburger zu Eferding, u. Helena, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [3925]
4049	1627 12/12 Testament des Hanns Lannß, Bürger u. Handelsmann zu Enns. Orig. Perg., 2 anhang. S.	I/7 [3925 1/2]
4050	1628 18/1 Georg Achaz Graf zu Losenstain verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg 2 behauste Güter zu Lerchfeld in Gevoltinger Pfarr in N. Ö. als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3926]
4051	1628 9/2 Ludthülff Bernhardt, churfürstl. Richter in Baiern des Stifts u. Klosters Ensdorf bezeuget, daß Hieronimus Mühldorffer ein ehel. Sohn des Stefan Mühldorffer, Burgers u. Gastgebs zu Ensdorf u. dessen ebenfalls bereits verst. Ehewirtin Catharina, geb. Dürnlhueberin von Schmidtmühlen, sei. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1800 I/18b [3927]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4052	1628 10/3 Weickhardt Frh. zu Pollaim u. Warttenburg verleiht dem Georg Sebastian Sigmas zu Schlüsselberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Hanns Christof u. Hanns Ludwig die Hueb zu Ocherenß in Puchkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3928]
4053	1628 17/4 Jobst Schmiedauer zu Obern-Walsee verleiht dem Hanns Adam Cammerer zu Perckhaimb den Zehent zu Oberndorf in Feldkirchner Pfarr nach Ableben dessen Vaters Hieronimus Cammerer neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3929]
4054	1628 5/5 Georg Sigmund Stängl zu Waidenfels u. Reichenau verkauft an Constantin Grundemann von Falkenberg, kais. Mauthner zu Linz, das Landgut Auhof im Landgericht bei dem Thonaufluß im Machlandviertel, Österr. o. d. Enns, um 15000 fl. Abft. auf Pap.	I/5 [3929 1/2]
4055	1628 10/6 Testament der Elisabet Strein, geb. Freiin v. Hofkirchen, Wittib. Abft. auf Pap.	I/7 [3930]
4056	1628 20/6 Maximilian, Pfalzgraf bei Rhein verleiht seinem Hofkammerrat u. Rentmeister zu Amberg Georg Pfliegl den Hof in der Wies u. die Verchhueb s. Zugehör in Wazenkirchner Pfarr, Lehen von der Grafstraft Hals, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3930]
4057	1628 27/6 Lienhart Mänhartseder, Eferdingscher Herrschafts-Untertan, u. Appolonia, seine Hausfrau, verkaufen dem Wolf Khropf, Leinweber, u. Susanna, seiner Hausfrau, ihr Erbrechthäusl am Hochreut. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/5 [3931]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4058	1628 24/8 Erasmus der Ältere v. Starhemberg verleiht dem Schuhmacher-Handwerk sowohl seiner Grund- als auch seiner in der Hft. Schaunberg gehörigen General Landgericht unterworfenen Untertanen eine Handwerks-Ordnung u. Freiheitenbrief. Orig. Pap. 1 S.	I/17 [3932]
4059	1628 23/9 Anna Susanna Schmidbergerin, geb. Schmölzingin verkauft ihre Behausung u. Tafern zu Rottenegg, dem Jobst Schmidauer auf Obernwalsee unterworfen, an Sebastian Haglauer um 600 fl. rhein. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/5 [3933]
4060	1628 26/11 Christof Wilhelm Herr v. u. zu Zelking zum Weinperg u. Anna Elisabeth geb. Herrin v. Zinzendorff u. Pottendorf, weil. des Hanns Joachim v. Zinzendorf u. Pottendorf u. weil. dessen Gemahlin Judit, geb. Herrin vom fürstl. Haus Liechtenstain v. Nicolspurg Tochter, treffen eine Heirats-Abrede. Orig. Pap. 10 aufgedr. kl. S.	I/1a [3934]
4061	1628 15/12 Vidim. Abschrift der Rechte u. Freiheiten der Veste Reichenau, welche Eberhard Marschall zu Reichenau 1495 erneuern ließ, da die vom Jahre 1310 schon zerrissen waren. Vid. Abft. auf Pap.	I/8 [3934 1/2]
4062	1628 20/12 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten Vettern versch. Stuck, Güter u. Zehente in Grünpecker, Windhager, Oswalder u. Lasperger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [3935]
4063	1629 15/1 Sigmund Hackspreiderer am Kranperg u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen ein Gründl, das 12 Acker enthält, u. ein Wiesgründl negst daran am Kranperg an Andre Angermair am Kranperg u. dessen Hausfrau Maria. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [3936]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4064	1629 10/3 Kaiser Ferdinand II. verleiht Erasmus d. Älteren v. Starhemberg für ihn u. seine Vettern die landgerichtl. Freiheit u. den Blutbann auf den 3 Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstain als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1801 I/6, I/8 [3937]
4065	1629 10/3 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Vettern die Veste u. Schloß Schaunberg m. 2 Dritteile aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft niederhalb der Enns u. niederhalb der Ysper, enhalb u. dieshalb der Donau, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3938]
4066	1629 13/3 Kaiser Ferdinand II. verleiht den Genannten die Veste Lobenstain mit Gerichten mit Ausnahme was den Tod berührt, s. Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. die Zehente darauf, das Stadelholz in Schenkenfelder Pfarr u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1802 I/6 [3939]
4067	1629 13/3 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Paul Jakob v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Vettern das Baltasar Alkover-Amt als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3940]
4068	1629 20/4 Seyfried Hochenegger v. Hagenperg zu Senftenegg verkauft seinen Zehent zu Zettlstorf, Pach u. im Thal, Meggauer Lehen, an Hans Händl v. u. zu Praittenbruck. Orig. Perg. 2 S., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1803 I/5 [3941]
4069	1629 20/4 Seyfried Hochenegger v. Hagenperg zu Senftenegg verkauft an Hans Händl z. u. zu Praittenbruck seine Gerechtigkeit auf den Zehent zu Zeidlern, Perger Pfarr, Liechtenstainsches Lehen. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1804 I/5 [3942]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4070	1629 20/4 Derselbe verkauft an den Genannten seine Gerechtigkeit auf den Zehent zu Schallastorf u. Baumgarten, Liechtenstainsches Lehen. Orig. Perg. 3 S.	Ried.Ind.Nr.1805 I/5 [3943]
4071	1629 26/4 Eberhard Altenpuecher, gew. churfürstl. bair. Pfleger der Grafschaft Schaunberg, u. dessen Hausfrau Maria Christina, geb. Stauferin, verkaufen ihren Landacker unterm Welsertor zu Eferding dem Paulus Reichmayr, churfürstl. Hofdiener, u. Maria Anna, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3944]
4072	1629 1/5 Georg Christof v. u. zu Schallenberg etc. verleiht dem Andree Puechleuttner zu Puechleutten in Gallneukirchner Pfarr das Puechleuttnergut als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3945]
4073	1629 1/5 Christof Toppler v. Toppl, dzt. zu Eisenreich in Unterösterreich wohnhaft, verkauft an Heinrich Wilhelm v. Starhemberg seine 12 Untertanen, welche Starhembergsche rittermäßige Lehen sind, um 1100 fl. Orig. Pap. 3 aufgedr. kl. S. (Hiebei eine Lehens-Aufsandung in Cop.) 1629 9/5 Kauf der Hft. Efferding, siehe II Akten Abt. 10 Nr. 12a.	I/5 [3946]
4074	1629 16/5 Magdalena Siberin für sich u. als Bevollmächtigte M. Johann Haslmayrs sowie ihrer Schwester Agnes, M. Augustin Pischofs Ehewirtin, dann Hanns Raab namens seiner Kinder aus 2. Ehe mit Ottilia Haslmayrin, verkaufen ihre Behausung samt Grund u. dem Stadel u. Gärtchen in der Kirchgasse zu Eferding an Hanns Hösch, Burger u. Schneider zu Eferding, u. Susanna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3947]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4075	1629 3/7 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Andree Eisenreich am Neidtegk u. seiner Hausfrau Margaretha das Gut am obern u. untern Rorwerth in Starhembergerau, Alkover Pfarr u. Wildberger Herrschaft als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3948]
4076	1629 14/7 Georg Pader, gew. Burger zu Eferding u. jetzt wohnhaft zu Regensburg, u. Maria, seine Hausfrau verkaufen ihre Behausung samt Zugehör am Platz zu Eferding an Franziskus Füll d. Jüngeren v. u. zu Windach etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3949]
4077	1629 25/9 Testament des Jakob Monetschain, Pfarrherrn zu Tribeswinkel. Orig. Pap. 4 aufgedr. kl. S. (fehlt: 17.8.1967)	I/7 [3949 1/2]
4078	1629 29/9 Vergleich zwischen Caspar v. Starhemberg u. seiner Mutter Juliana, geb. Freiin v. Rogendorf in Betreff deren wittibl. Ansprüchen auf Riedegg etc. das er an Johanna v. Haimb, geb. Gräfin v. Hoyoß verkaufte, da er der Religion wegen auswanderte. Orig. Pap. 4 aufgedr. S.	I/13 [3950]
4079	1629 29/9 Kaufs-Kontrakt zwischen Caspar v. Starhemberg als Verkäufer einerseits u. Frau Marie Johanna v. Haimb, geb. Freiin v. Hoyoß, Wittib als Käuferin anderseits um die Hft. Riedegg s. Zugehör. Orig. Pap., 6 aufgedr. S.	I/5 [3951]
4080	1629 1/11 Gundaker v. u. zu Polhaimb in Wels verleiht dem Ludwig Hehenfelder zu Aistershaimb für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Christof u. der 2 Söhne seines verst. Bruders, namens Marx u. Otto, das Gut zu Siessenpach u. das Niedergut zu Oberleuthen in Wazenkircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [3953]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4081	1629 1/12 Gundacker v. u. zu Polhaimb in Wels etc. gibt dem Hanns Lachner einen Kaufbrief über das Leuthnergut zu Pösenrach (?) in Reuthamber Pfarr, welches der Genannte seinerzeit von seinem verst. Bruder Gottfried v. Polhaim erkaufte, aber keinen Kaufbrief hiefür bekam. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1806 I/5 [3954]
4082	1629 1/12 Derselbe verleiht dem Sebastian Luckenperger u. dessen Hausfrau Margareta ein Tagwerk Wiesmahd zu Mohstahl in Gunskircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1807 I/6 [3955]
4083	1630 2/3 Paulus Scheffmann am Hillinglach in Eferdinger Pfarr u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen ihr Häusl samt Peunt zu Hillinlach an Wolf Grießmayr von Hinzenpach. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [3956]
4084	1630 24/6 Wolf v. Gera auf Arnfels u. Waxenberg etc. verkauft seine Herrschaften u. Schlösser Eschelberg u. Liechtenhag samt allem Zugehör an seinen Bruder Erasmus v. Gera. Orig. Perg. 3 Kapsels.	I/5 [3957]
4085	1630 26/6 Thomas Weckherling, Bürger u. Fleischhacker zu Gallneukirchen vertauscht seine unter Riedegg gehörige Hofstatt zu Pröslstorf an Josef Holl gegen dessen unter Freistadt gehöriges Gut am Aigen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1808 I/5 [3958]
4086	1630 1/7 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht dem Wolf Frh. v. Oedt auf Helfenberg etc. für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Filipp Heinrich versch. Zehente in Peilstainer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr. 1808a, I/6 [3959]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4087	1630 1/7 Derselbe verleiht den Genannten ein Gut zu Andexin in Rohrpecker Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr. 1808b, I/6 [3960]
4088	1630 1/7 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über versch. Stück, Güter u. Zehente in Sarleinpecker, Pfarrkirchner, Altenfelder, Rohrpecker u. Waldinger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3961]
4089	1630 23/8 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Benedikt Landshueter für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Wolf u. seines Brudersohnes Hanns 2 Teile Zehent auf der Müll zu Aichhornstain im 3. Feld, Lasperger Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3963]
4090	1630 23/8 Kaiser Ferdinand II.: Lehenbrief auf den Genannten über 2 Teile Zehent auf der Mühl zu Aichstain u. auf dem Simbhof in Grienpecker Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3964]
4091	1630 1/9 Paul Jakob v. Starhemberg zu Schönpichl verleiht seinem Vetter Heinrich Wilhelm v. Starhemberg versch. Untertanen, welche derselbe von Christof Topler käuflich erworben, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1809 I/6 [3965]
4092	1630 5/9 Notariats-Urkunde über das mündliche Testament der Frau Judith Sabina v. Starhemberg, geb. Jörger, Gemahlin des Erasmus d. Jüngeren v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 aufgedr. S.	I/7 [3966]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4093	1630 16/11 Pfleger, Bürgermeister u. Rat der Reichsstadt Augsburg beurkunden die eheliche Geburt der 6 Kinder des Theodorus Riederer, Burgers u. Goldschmieds zu Regensburg u. dessen Ehegattin Maria, geb. Meckhartin, namens Anna Maria, Juliana, Euphrosine, Barbara, Theodora u. Emanuel. Orig. Perg. 1 S., 1 leere S.-Kapsel	Ried.Ind.Nr.1811 I/18b [3967]
4094	1630 14/12 Die Erben des Joachim v. Landau Frh. zum Haus verkaufen an Adam v. Traun die Hft. Neidtharting s. Zugehör um 72000 fl. einf. Abft. auf Pap.	I/5 [3967 1/2]
4095	1631 8/1 Hanns Nimrod, die Brüder Andree u. Ernst v. Grüentall u. Friedrich v. Weixlburg auf Hohenstain u. Felling als Bevollmächtigter seines dzt. bei der Armee in Italien weilenden Schwagers Job Hartmann v. Grüenstall verkaufen ihre von ihrem Vater Wolf Niklas v. Grüenstall ererbte Behausung zu Wien beim Minoriten-Kloster, auf dem grünen Anger genannt, welche ein Freihaus ist, an David Pekher von der Ehr, kais Obrist, u. seiner Gemahlin Anna Sophia geb. Pauckherin. Orig. Perg. 5 S. Urkunde sehr defekt	I/5 [3968]
4096	1631 13/1 Johann Ullrich Herzog v. Cromau u. Fürst zu Eggenberg etc. bestätigt dem Wolf Füllnsack u. Eva, seiner Hausfrau, ihren bisher durch Kaufrecht besessenen Aichpaurnhof zu Freydenstain, Veltkircher Pfarr, zur Hft. Oberwallsee dienstbar. (Urkunde beschädigt, ein Stück fehlt) Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6a [3969]
4097	1631 27/1 Derselbe bestätigt dem Mathias Stadler u. Maria seiner Hausfrau, ihre bisher durch Kaufrecht besessene Müll zu Freydenstain, zur Hft. Oberwallsee dienstbar. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [3970]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4098	1631 7/2 Sigmund Schinpeck, Burger u. Peck zu Gallneukirchen vertauscht seinen Luß im Burkfeldt unter Hft. Freidegg an Sigmund Tampacher, Ratsburger zu Gallneukirchen, gegen dessen Laß im Obernfeld unter Hft. Riedegg. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1812 I/5 [3971]
4099	1631 10/3 Johann Ulrich Herzog zu Cromau etc. bestätigt dem Thomas Zauner u. Anna, seiner Hausfrau, ihren bisher durch Kaufrecht innegehabten Kriegschaden zur Hft. Oberwallsee dienstbar. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [3972]
4100	1631 13/3 Heirats-Contract zwischen Leonhardt Helfrid Grafen v. Megkhaw u. dessen Gemahlin Anna, geb. Khuenin v. Pelasy anstatt ihrer Tochter Susanna einesteils u. Heinrich Wilhelm v. Starhemberg andernteils. Orig. Pap. 13 aufgedr. kl. S. 1 Abft. auf Pap. 1 Carta bianca eines Bethzettels von Heinrich Wilh. an seinen Bruder Caspar v. St. wegen Mitfertigung des Heiratsvertrages.	I/1a [3973] II/4 [3973]
4101	1631 17/3 Johann Ulrich, Herzog zu Cromau bestätigt dem Balthauser Wildenauer auf dem Toplerhof zu Au, Veltkirchner Pfarr, u. Maria, seiner Hausfrau, ihr bisher durch Kaufrecht innegehabtes Aurecht am Weida, zur Hft. Oberwallsee dienstbar. Orig. Perg., S. fehlt	I/6a [3974]
4102	1631 20/3 Derselbe bestätigt dem Georg Artner auf dem Pöppelgut zu Hofhamb in Veltkircher Pfarr u. Margaretha, seiner Hausfrau, ihr bisher durch Kaufrecht innegehabtes Augründl am Weida. Orig. Perg., S. fehlt	I/6a [3975]
4103	1631 4/4 Friedrich Ernst v. Crailshaimb schenkt seiner Gemahlin Eva Regina, geb. Freiin v. Jörger statt des als Brautgeschenk versprochenen Halsbandes im Werte v. 2000 fl. einen Hof, genannt der Staudorff, samt Zugehör. Orig. Perg., 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1813 I/9 [3976]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	1631 10/4 Coll. Abft. eines kais. Dekretes v. 27/2 1492 siehe Nr. 2170a (1492 27/2)	
4104	1631 31/5 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Erasmus d. Älteren v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern die fürstliche Freiung zu dem Schloß Schönpichl als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [3977]
4105	1631 14/6 Paul Jakob v. Starhemberg verkauft seinen Lehenhof Edlmannshof zu Goldgeben an Antonius Steinacker v. Saxenwaldt als Allodial- u. freieigenes Gut. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1814 I/5 [3978]
4106	1631 14/6 Frau Barbara Auerin, geb. v. Haberg, Witwe, weil. des Georg Wolf Auer v. Gunzing u. Auerberg, u. deren Sohn Hanns Georg, letzterer auch im Namen seiner beiden Brüder Wolf Helmhardt u. Georg Wolf verkaufen an Heinrich Wilhelm v. Starhemberg den Adeligen Sitz Auerberg gegenüber der Hauptstadt Linz gelegen, samt Zugehör um 8750 fl. 2 Exemplare Orig. Pap. 1. Ex: 7 aufgedr. S. nebst Untften. 2. Ex: 6 aufgedr. S. nebst Untften.	I/5 [3979]
4107	1631 24/6 Barbara Auerin zu Guntzing, geb. v. Haberg, Wittib, verkauft anläßlich ihrer Emigration wegen Reformation ihr adeliges Gut, der Auerberg genannt, an Heinrich Willielm v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S. Fragm., 1 S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1815 I/5 [3980]
4108	1631 12/9 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Heinrich Wilhelm v. Starhemberg das Feyertaggut zu Hausmaning in Linzer Pfarr, welches derselbe von der Witwe des Georg Walter Auer v. Guntzing gekauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1816 I/6 [3981]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4109	1631 25/11 coll. 1633 18/2 Hanns Heinrich v. Salburg zu Salaberg u. Anna Dorothea v. Starhemberg durch ihren Vater Erasmus d. Älteren schließen einen Heirats-Contrakt. coll Abft. auf Pap. (sehr schadhaft) (Hiebei auch ein Aktl v. 1633, die Heirats-Abfertigung der Witwe Anna Dorothea nach dem Tode ihres Gemahls betreffend)	I/1a [3982] II/4 [3982]
4110	1631 1/12 Constantin Grundemann v. Falkenberg, Landes-Vizedom in Ö. o. d. Enns, bestätigt, daß die Liebfrauen-Zech u. Bruderschaft in St. Michaelis Gotteshaus u. Pfarrkirche zu Feldkirchen mit ihrem Getreide-, Wein- u. Hauszehent auf dem Hof zu Pagkhing u. auf 2 Gütern daselbst unter das kk. oö. Vize-Dom-Amt als Grundobrigkeit gehöre. Orig. Perg. S. fehlt	I/24, I/17 [3983]
4111	1632 6/4 Ludwig Wilhelm Herr v. u. zu Zelking verleiht dem Hanns Ludwig Herrn v. Kuefstain den Zehent auf 8n Lehen zu Meunchtal u. auf 4 Lehen u. 1 1/2 Hofstätten zu Putzing in Eberstorfer Pfarr in N.Ö. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3984]
4112	1632 24/4 Gotthard Frh. v. Tättenpach verkauft dem Andrä Sperl u. Rosina, dessen Hausfrau, das Gut zu Abwinden in Jörger Pfarr, das Zißllehen genannt, mitsamt der Peunt enthalb der Prucken als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1817 I/5, I/6 [3985]
4113	1632 14/6 Johann Ulrich, Herzog zu Cromau u. Fürst zu Eggenberg bestätigt dem Hanns Stainінger u. dessen Hausfrau ihr bisher durch Kaufrecht besessenes Hofstädl zu Lindhamb in Waltinger Pfarr, der Hft. Oberwallsee unterworfen. Orig. Perg., 1 S.	I/6a [3986]
4114	1632 2/8 Georg Hofer, gew. Capitän Leitenambt, zu Eferding wohnhaft, u. Maria Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihren Landacker vor dem Welsertor an Matheus Kiernperger beim Welsertor u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [3987]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4115	1632 16/12 Ludwig Hardter, Burger u. Apotheker zu Wels, u. Maria, seine Hausfrau, dann Mathias Ebnhanns Doktor u. oö. Landes-Medicus, als Beistand obiger Maria Hardterin, schenken aus besonderer Affektion dem Heinrich Wilhelm v. Starhemberg u. seinen Erben ihr Eckhaus zu Wels am Traydtmarkt. Orig. Perg. 2 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1819 I/9 [3988]
4116	1633 3/3 Catharina Franziska v. Hoyos, Äbtissin des kgl. Stift der Lieben Frauen u. aller hl. Engeln zu Wien, verleiht dem Otto Heinrich Herrn v. Zinzendorf für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Albrecht sowie der 4 Söhne des verst. Georg Hartmann v. Zinzendorf die halbe Fischwaid auf der Ybbs am Greinsfurth in Winklinger-Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [3989]
4117	1633 25/4 Jakob Ludwig v. Kuefstain Frh. auf Greillnstain bestätigt seinem Markt Spitz neuerdings die bereits von seinem verst. Vater confirmierten Privilegien u. Freiheiten. Orig. Pap. 2 kl. S.	I/8 [3990]
4118	1633 1/6 Christoph Khünigspaur u. Katharina, seine Hausfrau, verkaufen ihr unlängst eingetauschtes Hofstättl zu Freienstain an Hanns Sonnberger u. Susanna, seine Hausfrau. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [3991]
4119	1633 14/6 Franz Füll v. u. zu Windach, Herr der Burg u. Hft. Eferding verkauft sein Stainprechergütl zu Taubenbrunn an Thoman Hagleuttner, seinem Untertan, u. Regina, dessen Ehewirtin. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [3992]
4120	1633 12/7 Vertrag zwischen Heinrich Wilhelm, Gundacker Erasmus d. Jüngeren u. Caspar v. Starhemberg, wonach die 3 Ersteren ihrem jüngeren Bruder Caspar alles ihnen nach ihrer Mutter Juliana, geb. Freiin v. Rogendorf, Wittib, angefallene Erbgut abtreten. 3 Exemplare Orig. Pap., je 4 aufgedr. kl. S.	I/14, I/5 [3992 1/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4121	1633 24/7 Die Brüder Hanns Georg u. Wolf Helmhardt Auer v. Guntzing für sich u. im Namen ihres außer Landes befindlichen Bruders Georg Wolf cedieren u. übergeben an Heinrich Wilhelm v. Starhemberg die 4 Untertanen zu Lindthaimb, Lehen aus der Hft. Oberwallsee. Orig. Pap. 2 aufgedr. kl. S.	I/5, I/6 [3993]
4122	1633 11/8 Werner Cserclaes Graf v. Tilly verleiht dem Heinrich Wilhelm v. Starhemberg aus den ehem. Volkersdorferschen Lehenstücken ein Lehengut u. Untertan namens Urban Spitzbart zu Mätzing, welches Starhemberg von den Auerschen Erben käuflich an sich gebracht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1820 I/6 [3994]
4123	1633 20/8 Carl Eusebius Reichsfürst u. Regierer des Hauses Lichtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Sigmund Rayd zum Viehof u. Lehenbrunn die infolge Ablebens des Christoph Wilhelm Strutz frei gewordenen Untertanen u. Gülten in Alkover u. Puchkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [3995]
4124	1633 24/8 Caspar v. Starhemberg stellt seinem Bruder Erasmus d. Jüngeren einen Schuldbrief aus über 4000 fl. von jenen 5000 fl. , welche nach Absterben ihres Vaters von jedem der 4 Brüder als Stillage auf Riedegg zur Sicherstellung der Ansprüche ihrer Mutter liegen bleiben mußten u. nach deren Absterben nun frei wurden. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1821 I/10 [3996]
4125	1633 25/8 Gundacker v. Starhemberg verkauft an seinen Bruder Caspar alle seine in Oberösterreich liegenden Gülten u. Güter. 2 Exemplare Orig. Pap. je 2 aufgedr. kl. S.	I/5 [3997]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4126	1633 17/9 Frau Scholastika v. Neuhaus, geb. Hocheneggerin, als Verkäuferin u. Wenzl Reichard Frh. v. u. zu Sprinzenstain u. Neuhaus als Käufer errichten einen Kaufskontrakt hinsichtl. des adeligen Sitzes Greisingberg im Machlandviertel, Kaufschilling 2500 fl. Orig. Pap. 4 S.	I/5 [3998]
4127	1633 15/11 Gundacker v. u. zu Polhaimb in Wels verleiht dem Wolf v. Dietrichstain Frh. für ihn u. als Lehenträger seiner Stiefbrüder Carl Frh. v. Dietrichstain u. Tobias, dann Christian Ludwig v. Polhaimb versch. Stück, Gülten u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [3999]
4128	1633 20-30/11 Eigenhändig geschriebenes Testament der Maria Salome Jörgerin, Wittib, geb. v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 aufgedr. kl. S. 1 einf. Abft. auf Papier	I/7 [4000]
4129	1634 29/1 Die Brüder Otto Maximilian u. Johann Cyriak v. Traun schließen einen Vergleich u. Teilungs-Vertrag hinsichtl. der nach Ableben ihres Bruders Adam geerbten Hften. Wildberg in N. Ö. u. Aggstain, wonach Ersterer Wildberg, letzterer die Hft. u. Maut Aggstain erhält. Orig. Pap. 4 S.	I/3a [4001]
4130	1634 12/3 Filip Gusenpaur auf dem Rechtlehengut am Weeg seßhaft, verkauft seinen Lußacker, der Hungerluß genannt, an Hanns Hungerecker zu Schweinbach. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1822 I/5 [4002]
4131	1634 26/3 Heirats-Contract zwischen Seyfriedt Lienhart Preuner Edler Herr v. Stätz Frh. auf Stübing u. Frau Anna Dorothea v. Salburg, Witwe nach Hanns Heinrich v. Salburg, geb. v. Starhemberg. Einf. Abft. auf Pap. (sehr schadhaft) Hiebei auch bezügl. Heirats-Punkt in Orig.	I/1a [4003]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4132	1634 10/5 Paul Jakob v. Starhemberg verleiht dem Sigmund Grabmayr den Luß auf dem Waldterinpacherfeld in Gallneukircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1823 I/6 [4004]
4133	1634 16/6 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Dietrich Ungelter v. Teussenhausen den Garten außerhalb der Stadt Wien beim hl. Geist gelegen, infolge Ablebens dessen Vaters Dietrich Ungelter als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4005]
4134	1634 Juli Instruction der ob. öst. Stände für Caspar v. Starhemberg als Obercommissär im Traunviertel. Orig. Pap. 8 aufgedr. kl. S.	I/20, II/30 [4005 1/2]
4135	1634 8/7 Heirats-Contract zwischen Ferdinand Ernst Preuner Edler Herr v. Stäz Frh. auf Stübing u. Polixena Fräulein v. Starhemberg durch ihre Mutter Frau Barbara, Wittib, geb. Freiin v. Herberstein. einf. Abft. auf Pap.	I/1a [4006]
4136	1634 4/11 Caspar v. Starhemberg kauft von Hanns Khoberger Bürger zu Regensburg, dessen 2 eigentümliche Wiesen, die eine die Laimbwiesen, die andere die Kreuzwiesen genannt, um 300 fl. rhein. Orig. Perg. 2 kl. S.	I/5 [4007]
4137	1634 14/12 Kaufs-Contract zwischen Johann Gottfried Berger zu u. auf Clamb, Anton Eckhardt von der Thann auf Stadlkirchen u. Dr. Johann Koller als verordneten Commissarien im Namen der Stängl'schen Creditoren einverständlich mit den Brüder Hanns Erhardt u. Ernreich Stängl v. Waldenfels als Verkäufer u. Heinrich Wilhelm v. Starhemberg als Käufer betreffend Schloß u. Veste Reichenau samt dem Mairhof u. sonstigem Zugehör. Kaufpreis 23000 fl. Abft. auf Pap.	I/5 [4007 1/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4138	1635 29/2 Barbara, weil. des Abraham Wöhrer am Hardt Wittib verkauft ihr ererbtes Hofstättl am Hart welches aus der Schmiedten zu Freidenstain Gründen gebrochen worden, an Wolf Fridl, Zimmermann, u. Maria, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4008]
	1635 15/3 Conrad Baltasar v. Starhemberg, des Paul Jakob v. Starhemberg Sohn, u. Frau Anna Elisabet v. Zelking, des Christof v. Zelking Wittib, geb. v. Zinzendorff, schließen einen Heirats-Contract. Orig. Pap. 11 S.	I/1a [4009]
4139	1635 24/3 Andreas Welckenreitter, der Stift zu Wels gehörige Untertan, verkauft seine Wiese, so aus dem Lündnergut gekommen, dem Collegio Soc. Jesu zu Linz dienstbar, an Thomas Kern u. Regina, dessen Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4010]
4140	1635 29/3 Heirats-Contract zwischen Caspar v. Starhemberg u. Maria Anna Gräfin v. Megkhaw, vertreten durch ihren Vater Leonhard Helfrid Grafen v. Megkhaw. Orig. Pap. 12 aufgedr. S.	I/1a [4011]
4141	1635 16/8 Margaretha, weil. Thomas Mayrs zu Gstetten Wittib der Hft. Eferding Untertanin, verkauft ihr Gütl die Sinzinger Hofstatt genannt, an Sigmund Hinzinger, dzt. zu Harthamb wohnhaft, u. Regina, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4012]
4142	1635 24/8 Anna Dorothea, das Seyfridt Leonhardt Breiner Edlen Herrn v. Stäz Gemahlin, verzichtet auf die Erbschaft nach ihrem Vater Erasmus dem Äteren v. Starhemberg, ihrer Brüder u. Vettern u. deren männlicher Deszendenz. einf. Abft. auf Pap.	I/15 [4014]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4143	1635 1/9 Johann Gottfried Perger zu u. auf Clamb, Anton Egkhardt v. d. Thään u. Johann Kholer, verordnete Commissarien in der Stängl'schen Credits- u. Schulden-Abhandlung geben dem Paul Jakob v. Starhemberg bekannt, daß Heinrich Wilhelm v. Starhemberg aus der Stängl'schen Concurs-Masse die Veste Reichenau gekauft habe, u. bitten ihn, das zur Hft. Reichenau gehörige Gut "zum Rötlein" genannt, Starhemb. Lehen, auch dem Heinrich Wilhelm v. Starhemberg zu verleihen, da er es mitgekauft hat. Orig. Pap. 3 S.	I/5, I/6 [4013]
4144	1635 2/9 Heirats-Abrede zwischen Georg Sigmund v. Salburg u. Sidomia Elisabet v. Scherffenberg. Concept auf Pap.	I/1a [4015]
4145	1635 26/10 Sophia Stänglin, Wittib, geb. Hackhin v. Bornimb verkauft ihre freieigenen Gülten u. Untertanen im Thonathal im Hausruckviertel an Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain. Abft. auf Pap.	I/5 [4016]
4146	1635 13/11 Abraham Stainprecher am Schaden, Eferdingscher Untertan, u. dessen Ehewirtin Maria, verkaufen an Hanns Pfannenstill u. Barbara, dessen Hausfrau, ihr Häusl am Schaden, zwischen den Häuseln des Jakob Kammerer u. der Regina Pasteindlein gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4017]
4147	1636 1/1 Sebastian Penzinger, wohnhaft zu Ottensheim, stellt einen Revers aus, daß er seinen durch seine durch Erasmus d. Älteren v. Starhemberg erfolgte Ernennung zum Starhembergschen Lehenprobste übernommenen Obliegenheiten stets genau nachkommen wolle. Orig. Pap., 1 kl. S.	I/6 [4018]
4148	1636 14/1 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht infolge Ablebens seines Vetters Paul Jakob seinem Vetter Heinrich Wilh. v. Starhemberg das Feyrtaggut zu Hausmaning in Linzer Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4019]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4149	1636 14/1 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht dem Heinrich Wibner für ihn u. als Lehenträger seiner Mutter u. Geschwister den Zehent auf 8 Häusern auf der Saumstraß, auf 7 Häusern am Schiefeck, auf 8 Häusern in dem hintern Genga, auf einer Ainödt im Moß u. 9 Häusern in äußern Genga, überall Dritteil Zehent, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4020]
4150	1636 26/1 Derselbe: Lehenbrief für Sigmund Lehner u. dessen Hausfrau Maria über das Gut zu Penzenedt auf der Haselpachleithen in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4021]
4151	1636 14/2 Katharina, weil. des Sigmund Pfannstill auf dem Paarfueßgut in der Au hinterlassene Wittib, dann Hanns Machl auf dem Machlgut u. Hanns Alhamber auf dem Mödlgut in der Au als Gerhaben der 3 Kinder des Verstorbenen übergeben ihre erbl. Gerechtigkeit auf die sog. a Reschwiesen an den Aidam u. Tochter bzw. Schwager u. Schwester Georg Alhamber u. Susanna, seine Braut u. künftige Ehewirtin. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4022]
4152	1636 14/2 Dr. Thomas Schifmann, dzt. wohnhaft zu Pesing in Ungarn u. dessen Ehegattin Susanna, geb. Dorfnerin v. Pluembaw verkaufen an Heinrich Wilhelm v. Starhemberg ihr Haus in der Stadt Freystadt am Eck nächst dem Yshaimbertor, die Maurpeunt in der Angergassen, die Stainpruckpeunt, das Haus in der Schmidtgassen zu Freystadt u. Sonstiges zus. um 700 Reichsthaler. 2 Exemplare Orig. Pap. je 2 kl. S.	I/5 [4023]
4153	1636 6/3 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht dem Thomas Weberstorffer das Gut zu Weberstorff in Gallneukircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4024]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4154	1636 6/3 Derselbe: Lehenbrief für Hanns Jäger über den Hof unter Waxenperg in Haberneukirchner Pfarr, Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4025]
4155	1636 10/3 Derselbe: Lehenbrief für seinen Vetter Heinrich Wilhelm über versch. Untertanen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1825 I/6 [4026]
4156	1636 25/3 Derselbe: Lehenbrief für Zacharias Schlagnitweit, Burger zu Lembach als Zechprobst u. Lehenträger des St. Margarethen-Gotteshauses zu Lembach über versch. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4027]
4157	1636 28/3 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg: Lehenbrief für Stefan Helfenberger von Rohrbach als Lehenträger seiner Schwester Maria, dz. Heinrichs v. Eib, Ratsburgers zu Ottensheim Ehefrau, über den halben Zehent auf dem Gut, genannt am Pichl in St. Stefans Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4028]
4158	1636 2/4 Frau Susanna Salome Schmidtbauerin, Wittib, geb. Schluxin zu Grueb, verkauft an Graf Hanns Ludwig v. Khuefstain 4 Untertanen im Weingarten in Linzer Pfarr um 600 fl. Abft. auf Pap.	I/5 [4029]
4159	1636 4/4 Paul Wibmer am Eglsee, Eferdingscher Untertan, u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihr Haus u. Peunt zu Eglsee an Georg Staudinger, Burger u. Gastgeb zu Eferding, u. Elisabet, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4030]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4160	1636 7/4 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht dem Thomas Haitzinger aufm Perschlgut für ihn u. als Lehenträger seiner Hausfrau Regina 2 Teil Zehent auf dem Gut, genannt auf der Öd u. dem Satlacker dabei in Feldkircher Pfarr neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4031]
4161	1636 7/4 Susanna Salome Schmidtauerin, geb. Schluxin von Grueb, Wittib, verkauft ihre Obrigkeit auf d. Weyergut u. 3 Häuseln, die daraus gebrochen bei Linz an Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain. Orig. Perg. die 2 S. fehlen	I/5 [4032]
4162	1636 16/4 Philipp Ludwig Praidschedl v. Püchlenhofen stellt einen Revers aus über den ihm von Erasmus d. Älteren v. Starhemberg als Lehen verliehenen Zehent auf 6 Lehen u. 7 Hofstätten zum Rückers. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4033]
4163	1636 21/4 Kaiser Ferdinand II. verleiht über Ableben des Paul Jakov v. Starhemberg nunmehr Erasmus d. Älteren v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern den Blutbann in den Graf- u. Herrschaften Schaunberg u. Eferding. Orig. Perg. S. fehlt	I/6, I/8
4164	1636 29/4 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht dem Gundacker Füehrer v. Gruebhofen für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Georg Sigmund Füehrer die Hueb in Reichenpach u. das halbe Gut zu Panwinkel, beide in Gallneukircher Pfarr, dann das Holz u. den Acker unter der Aist in Rieder Pfarr, neuerlich als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4035]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4165	1636 30/4 Derselbe verleiht dem Wolf Frh. v. Oedt auf Helfenberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Philipp Heinrich ein Gut zu Andexin in Rohrbecker Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr. 1825a, I/6 [4036]
4166	1636 30/4 Derselbe verleiht den Vorgenannten versch. Zehente in Peilstainer Pfarr neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1825b, I/6 [4037]
4167	1636 21/5 Kaiser Ferdinand II. verleiht dem Erasmus d. Älteren v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern die Fischwaid auf der Mölk u. versch. Mannschaften, Güter u. Zehente nach Ableben des Paul Jakob v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4038]
4168	1636 21/5 Kaiser Ferdinand II.: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste u. das Schloß Schaunburg u. 2 Dritteile aller weltlichen Mannschaft u. Leihenschaft. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4039]
4169	1636 21/5 Kaiser Ferdinand II.: Lehenbrief für Erasmus d. Älteren v. Starhemberg über das Baltasar Alkover Amt. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1826 I/6 [4040]
4170	1636 22/5 Vergleich zwischen Friedrich, Herzog v. Savello kais. General Feldzeugmeister, u. den Brüdern Heinrich Wilhelm u. Caspar v. Starhemberg wegen 12547 fl. 6 S. Militär-Verpflegsrestes. Orig. Pap. 3 aufgedr. kl. S.	I/13 [4041]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4171	1636 30/5 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht als Nachfolger des bisherigen Lehensherrn Paul Jakob v. Starhemberg dem Balthasar Walther, Verwalter des Gotteshauses u. Klosters St. Nicolai vor Passau als Lehenträger desselben das Haus u. beide Gärten zu Ascha als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4042]
4172	1636 3/6 Testament des Fräulein Judith Freiin v. Hofmann. coll. Abft. auf Pap.	I/7 [4043]
4173	1636 12/6 Kaiser Ferdinand II. ernennt Caspar v. Starhemberg zum Reformations-Commissär im Lande o. d. Enns. Orig. Pap. 1 Oblatens., rücks.	I/20 [4044]
4174	1636 1/7 Vergleich zwischen Anton, Abt zu Garsten u. Heinrich Wilhelm v. Starhemberg als Inhaber der Hft. Reichenau über die Vogtei der Pfarrkirche Reichenau u. einen vom Abbt exequirten Ansatz auf etliche Reichenauer Untertanen. Abft. auf Pap.	I/13 [4045]
4175	1636 18/7 Jakob Rueprecht, Sigmarischer Pfleger zu Schlüsselberg als Bevollmächtigter seiner außer Landes emigrierten Sigmar'schen Herren stellt einen Lehens-Revers aus über versch. ihm von Erasmus d. Älteren v. Starhemberg als Lehen verliehene Gülten u. Zehente. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/6 [4046]
4176	1636 6/8 Aufsandbrief des Hanns Händl v. Praittenpruck an Kaiser Ferdinand II., daß er seine 4 Lehens-Untertanen, nämlich den Hof zu Sigenhofen, die Sommühle, ein Gut im Obern Weeg, genannt das Götschlgut u. ein Gut am Mistlberg, alles in Trageiner Pfarr, wegen Emigration infolge des Reformations-Patentes an Caspar v. Starhemberg verkaufen dürfe. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6, I/5 [4047]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4177, 4178	1636 6/8 Hanns Händl v. Praitenbrugg u. Kriechbämb verkauft zufolge kais. Reformations-Patentes als evangelischer Emigrant seine beiden adeligen Sitze Praittenbrugkh u. Kriechbämb samt Zugehör an Caspar v. Starhemberg. 2 Exemplare Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4048a, b]
4179	1636 13/8 Otto Maximilian v. u. zu Traun erläßt an seine 3 Untertanen zu Aglerstorf einen Gehorsambrief, da er sie nebst seinem Hof zu Aglerstorf an Carl Gottfriedt Wider für dessen ihm u. seiner Familie geleisteten Dienste geschenkt u. übergeben habe. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/9, I/5 [4049]
4180	1636 20/8 Die Hanns Pindarischen Erben verkaufen ihre ererbten 4 Landacker zu Reutham, die Peund am Herrnholz u. den Zehent auf dem Parzergut an Martha, die Witwe des Verstorbenen. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4050]
4181	1636 26/8 Heirats-Contract zwischen Hanns Carl v. Sinzendorf auf Frydau u. Rosina Sabina v. Polhaimb u. Warttenburg, Tochter weil. des Georg Achaz Frh. v. Polhaimb u. Warttenburg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. Freiin v. Herberstein, vertreten durch ihre Vormünder Ferdinand Frh. zu Herberstain u. Rudolf v. Greussen. Abft. auf Pap.	I/1a [4051]
4182	1636 1/9 Heirats-Abrede zwischen Maximilian v. Landaw Frh. zum Haus u. Frl. Anna Regina Jörger. Orig. Pap. sämtl. S. abgefallen, Urkunde sehr defekt 1 einf. Abft.	I/1a [4052]
4183	1636 1/9 Heirats-Contract zwischen Hanns Reichard v. Starhemberg u. Frau Anna v. Scherffenberg, weil Gottharts v. Scherffenberg Wittib. Orig. Pap., 10 aufgedr. S.	I/1a [4053]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4184	1636 16/9 Georg Ehrnreich v. Zinzendorf u. Pottendorf einesteils u. Frau Christina v. Windischgrätz, geb. Freiin v. Schratt vereinbaren die Kaufs-Punktationen hinsichtl. der von Ersterem an Letztere um 54000 fl. rhein verkauften Hft. Enzersdorf im langen Tal. Orig. Pap. 13 aufgedr. S. 1 einf. Abft.	I/5 [4054]
4185	1636 20/9 Susanna Regina v. Königsberg u. Anna Maria Gräfin v. Waldstein, beide geb. v. Starhemberg, Töchter weil. Paul Jakobs v. St., zedieren ihrem Bruder Conrad Baltasar v. Starhemberg ihre Rechte u. Exekution auf der Hft. Schönbühl, welche sie gegen ihren verst. Vater wegen des Heiratsgutes ihrer verst. Mutter Susanna v. Starhemberg geb. v. Rappach, gerichtlich erwirkt u. wofür ihnen die Hft. Schönbühl eingeantwortet worden war, nachdem ihr genannter Bruder sie nunmehr mit ihren Ansprüchen befriediget hat. Orig. Pap. 3 kl. S.	I/10 [4055]
4186	1636 29/9 Caspar v. Starhemberg als Besitzer v. Praitenpruck u. Kriechpaumb erteilt dem Michael Lössel einen Bstättbrief über die Stockwies, darinnen derselbe sich ein Häusl erbaute. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1827 I/6a [4056]
4187	1636 3/10 Kaiser Ferdinand II. überläßt dem Hanns Ludwig Grafen zu Kuefstain für dessen im l. f. Landgericht Thonathal liegenden Ämter u. Holden einen eigenen Landgerichtsbezirk aus dem genannten l. f. Thonathaler Ldger. Bezirke im Gnadenwege. Orig. Perg. S. etwas gebrochen	I/5, I/8 [4057]
4188	1637 5/1 Testament des Caspar Stainінger, Burgers zu Ottensheim, u. Judith, seiner Hausfrau. Orig. Pap. S. fehlt	I/7 [4058]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4189	1637 3/3 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Caspar v. Starhemberg den Hof in der Wiesen, ein Gut in der Edlau etc. welche derselbe mit der Hft. Praitenbruck von Hanns Händl erkaufte, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	
4190	1637 3/3 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg: Lehenbief für s. Vetter Caspar v. Starhemberg über den Hof zu Ellnberg u. die Müll daselbst in Gallneukircher Pfarr, welche derselbe mit der Hft. Praitenbruck erkauft hat. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1829 I/6 [4060]
4191	1637 27/7 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Ehrnreich Stängl v. Waldenfels für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Brüder u. Vettern ein Gut, genannt auf dem Khunzinger, Gallneukircher Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1830 I/6 [4062]
4192	1637 27/7 Kaiser Ferdinand III.: Lehenferief auf den Vorgenannten über eine Mühl in Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1831 I/6 [4063]
4193	1637 6/8 Kaiser Ferdinand III. verleiht Erasmus d. Älteren v. Starhemberg für ihn u. als Lehnsträger seiner namentlich angeführten Vettern den Blutbann bei den Hten. Schaunberg u. Eferding als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6, I/8 [4064]
4194	1637 23/8 Der Magistrat der Stadt Linz verkauft an Georg Holzmair, Burger u. Gastgeb zu Linz, u. Barbara, seine Hausfrau, des Georg Grießmüllners Behausung zu Linz in der Klostergasse gegenüber der Klosterkirche gegen dem, daß dem Minoritenkloster im Falle eines eventuellen Weiterverkaufes das Vorkaufsrecht zustehen soll. Orig. Perg. 2 S.	I/5 [4065]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4195	1637 28/8 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Leonhardt Helfridt Grafen v. Meggau das Schloß Schwertberg s. dem Dorf Schönau, Wildbahn, Fischweid etc., welches nach Erasmus v. Tschernembl dem Haus Österreich anheimgefallen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4066]
4196	1637 31/8 Carl Eusebius Reichsfürst u. Regierer des Hauses Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Wenzel Reinhart Freih. v. u. zu Sprinzenstain u. Neuhaus den Sitz Greissenberg s. Zugehör u. versch. Güter, Höfe u. Zehente, welche der Genannte von Frau Scholastika v. Neuhaus, geb. Hoheneggerin, Wittib, erkaufte, als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4067]
4197	1637 1/9 Thomas Thomae, Priester der Societ. Jesu u. des kais. Collegs zu Linz Rektor, Grundherr der Hft. Ottensheim, verleiht dem Georg Koller den Zehent auf der Hofstatt zu Vorholz, Gramastetter Pfarr, welchen bisher der verst. Georg Hofer am Eckstain innehatte, als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [4068]
4198	1637 10/9 Gundacker v. u. zu Polhaimb in Wels verleiht dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain die sog. a Pruggerischen Zehente u. sonstige, welche er von Wolf Frh. v. Dietrichstain erkauft hat, als Ritterlehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4069]
4199	1637 11/10 Heirats-Contract zwischen Franz Albrecht Grafen v. Harrach zu Rorau u. Anna Magdalena v. Jörger, Tochter weil. des Helmhart Frh. v. Jörger u. weil. dessen Gemahlin Anna Maria, geb. Freiin v. Khevenhüller. einf. Abft. auf Pap.	I/1a [4070]
4200	1637 31/10 Gundaker v. u. zu Polhaimb in Wels verleiht dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain das von diesem von Sebastian Sigmayr zu Schlüßlberg erkaufte Gut zu Oberleuthen samt einer Drittteil Fischwayd in Waizenkirchner Pfarr als Ritterlehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4071]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4201	1637 9/11 Kaiser Ferdinand III. verleiht Erasmus d. Älteren v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern die Veste Lobenstain mit Gericht mit Ausnahme, was den Tod berührt, u. sonstigem Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1834 I/6 [4072]
4202	1637 9/11 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief auf den Vorgenannten über versch. Zehente in Grünpecker Windhager, Oswalder u. Lasberger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1835 I/6 [4073]
4203	1637 9/11 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die fürstl. Freiung zu dem Schloß Schönpichl. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1836 I/6 [4074]
4204	1637 9/11 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Fischwaid auf der Mölk, die gen Wildenstain gehört, das Landgericht zu Stetteldorf auf dem Wagram, die Fischweid auf der Perschink in Capeller Pfarr u. geistl. u. weltl. Mannschaft auf versch. Gütern, die er vom Haus Österreich hat, u. Sonstiges. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1837 I/6 [4075]
4205	1638 22/1 Maria Magdalena, geb. Braunin, Witwe nach Michael Händel v. Praittenprugg, erklärt als Gerhabin ihrer 2 Söhne Christoff Ludwig u. Christoff Jakob, auf den von Johann Händel an Caspar v. Starhemberg verkauften Zehent zu Bettstorf u. Pach, Meggau'sches Lehen, keinerlei Ansprüche zu erheben. coll. Abft. auf Pap. 1638 12/2 Coll. Abft. einer Urkunde v. J. 1601, siehe Nr. 3635	I/5, I/6, I/15 [4076]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4206	1638 12/2 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Dietrich Ungelter v. Teussenhausen den Garten außerhalb der Stadt Wien, bei dem hl. Geist gelegen, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4077]
4207	1638 18/3 Abraham Orthner zu Embling, Ebelsbergerscher u. Matheus Thaninger zu Schönering, Eferdingscher Untertan, als Gerhaben der 2 Kinder des verst. Georg Orthner auf der Fleischhacker Hofstatt zu Schönering u. dessen noch lebenden Eheweibes Catharina verkaufen die väterliche Erbsgebür ihrer Mündeln an u. auf der Fleisckhacker Hofstatt zu Schönering an deren Mutter Catharina. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4078]
4208	1638 20/3 Sigmund Georg Frh. v. Dietrichstein, Anna Sabina v. Starhemberg, geb. Freiin v. Dietrichstain, Maria Elisabet v. Khevenhüller, geb. Freiin v. Dietrichstain sichern dem Gundacker v. Starhemberg, ihrem Schwager bezw. Gemahl, Vetter u. Bruder volle Schadloshaltung seiner Unkosten anläßlich der Realisierung ihrer mütterlichen Erbschaft durch ihn zu. Orig. Pap. 4 aufgedr. kl. S. u. Untften.	I/10 [4079]
4209, 4210	1638 20/4 Christoph Ludwig Händl v. Praittenprugg für sich u. anstatt seines dzt. abwesenden Bruders Christoph Jakob erklärt, auf den von seinem Vetter Johann Händl v. Praittanbrugg an Herrn Caspar v. Starhemberg verkauften Zehent zu Zetstorff u. Pach, Meggauisches Lehen, keinerlei Anspruch zu erheben. 2 coll. Abften. auf Pap.	I/5, I/6, I/15 [4080]
4211	1638 25/4 Vergleich zwischen den Gebrüdern Caspar u. Gundacker v. Starhemberg in Betreff der Verrechnungen über die Einkünfte von den Ämtern hinter Freistadt (Ämter Grienpach u. Rauchenödt). Orig. Pap. 1 aufgedr. kl. S. nebst Untft.	I/13 [4081]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4212	1638 1/5 Gundacker v. Polhaimb etc. sendet dem Erasmus d. Äteren v. Starhemberg das Gut Ketter in Wolfinger Pfarr auf, da er dasselbe dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain zediert u. übergeben habe, u. bittet, selbes nun diesem als Lehen zu verleihen. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4082]
4213	1638 7/6 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Hanns Ehrnreich Lasser die Segens u. Fischwaid auf dem Attersee zu Utterach samt Wiesen, Gründen, Äckern u. Zugehör, dann ein Fischwasser, genannt die Ach, zu Unterach gelegen, u. etliche andere Stück u. Güter als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [4083]
4214	1638 18/6 Johann Friedrich Thenne stellt als von Erasmus d. Älteren v. Starhemberg ernannter Starhembergscher Lehenprobst einen diesbezüglichen Revers aus. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/6 [4084]
4215	1638 23/8 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Hanns Händel v. Praitenbruck den Hof zu Siegenhofen s. Zugehör, die Saumühl, ein Gut im Obern Weeg, gen. die Göschl, u. ein Gut am Mistlberg, alles Trageiner Pfarr. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1838 I/6 [4085]
4216	1638 26/8 Zacharias Nidermair zu Kappling, Eferdingscher Untertan, u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen ihre Sölden zu Kappling in Eferdinger Pfarr an ihren Schwager bezw. Bruder Wolf Piderleitner u. Barbara, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4086]
4217	1638 6/9 Extrakt aus den Heirats-Punkten zwischen Hanns Jakob v. Herberstein u. seiner letzten Gemahlin Catharina Salome, geb. v. Starhemberg. Pap.	I/1a [4087]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4218	1638 3/11 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Franz Füll das Schloß Eferding, welches nach Paul Jakob v. Starhemberg per commissum heimgefallen, als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [4088]
4219	1638 28/11 Leonhardt Helfridt Graf v. Meggau übergibt seinem Aidam Caspar v. Starhemberg die bisher von Hanns Händl besessenen u. von diesem an Caspar v. Starhemberg verkauften Meggau'schen Lehen b. Praitenbruck nunmehr als freies Eigentum. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1839 I/5, I/6 [4089]
4220	1638 13/12 Die ob. österr. 3 oberen Stände einerseits u. der Magistrat der Stadt Linz anderseits errichten einen Kaufs-Contrakt über die sog. a Spitalwiesen, welche der Magistrat Linz der o.ö. Landschaft um 150 fl. zur Errichtung einer Reitschule käuflich überläßt. Orig. Pap. 7 S.	I/5 [4090]
4221	1639 24/1 Kaiser Ferdinand III. erneuert über Bitte des Heinrich Wilhelm v. Starhemberg dem Orte Reichenau, welchem bei einem Brande die Freiheitsbriefe vernichtet worden waren, alle seine Privilegien, indem er ihn neuerlich zu einem Markte erhebt, ihm ein eigenes Wappen u. die Freiheit gibt, 2 Jahrmärkte abzuhalten. 1 vid. u. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/8 [4091]
4222	1639 29/1 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll Urlaub für 1/2 Jahr zur Ansuchung u. Empfangung der l. f. Lehen "Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft niderhalb der Enns u. niderhalb der Isper, enthalb u. dieshalb der Thonau. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4092]
4223	1639 29/1 Kaiser Ferdinand III. erläßt eine Mautordnung für die Maut zu Neumarkt a. d. Ybbs. Orig. Perg. kais. S.	I/24 [4093]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4224	1639 19/3 Otto Heinrich Herr v. u. zu Zinzendorf u. Pottendorf verleiht als Bevollmächtigter u. Lehenträger seiner Gemahlin Anna Appolonia, geb. v. Zelking dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain den ganzen Zehent auf 8 Lehen zu Münchtall u. auf 4 Lehen u. 1 1/2 Hofstätt zu Putzing in Eberstorfer Pfarr, N. Ö. Zelking'sche Ritterlehen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4094]
4225	1639 1/4 Sigmund Küepaur am Herrnholz u. Hanns Orttner, zu Rexhamb, beide Eferdingsche Untertanen als Gerhaben der ... Kinder verkaufen ... Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel Urkunde teilw. vergilbt u. unleserlich	I/5 [4095]
4226	1639 30/4 Dietrich Ungelter v. Teussenhausen verkauft seinen ererbten Garten bei der Stadt vor dem Kärntner Tor zu Wien enthalb der steinernen Brucken bei d. hl. Geist gelegen, an Georg Prugglacher, Salzamtmann in O. Ö. u. Pfandinhaber der kais. Hft. Wildenstain. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4096]
4227	1639 13/5 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Caspar v. Starhemberg den Hof zu Siegenhofen s. Zugehör, die Saumühl, das Göschlgut im Obern Weeg u. ein Gut am Mistlberg, alles in Trageiner Pfarr, welche derselbe von Hanns Haindl v. Praittenbruck erkaufte, als Lehen. Orig. Perg., 1 S. (Nr. 4215)	Ried.Ind.Nr.1840 I/6 [4097]
4228	1639 7/6 Hans Puechreiter zu Finklhamb, Eferdingscher Untertan, u. Anna, seine Hausfrau, verkaufen ihr Häusl u. Gärtl zu Finkelhamb an Thomas Paurnperger, noch led. Standes. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/5 [4098]
4229	1639 18/8 Erasmus v. Gera auf Arnfels etc. Herr auf Waxenberg verkauft seine freieigene Herrschaft Waxenberg im Mühlviertel samt Zugehör an Conrad Balthasar v. Starhemberg. Orig. Perg., 3 S.	I/5 [4099]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4230	1639 6/9 Vertrag zwischen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg u. seinem Bruder Caspar wegen der Verwaltung ihrer Weingärten, Zehente u. Untertanen in der Wachau u. am Pisamberge u. wegen dem Erkauf der Schallenberger Untertanen u. des Hofes zu Schwallenbach. Orig. Pap. 2 aufgedr. S. nebst Untften.	I/14, I/13 [4100]
4231	1639 8/9 Bernhard Philipp v. Spitznasen, Rittmeister des Mißlichischen Kürassier Regiments, erteilt dem Thomas Heintholer von Veldtspurg, Corporal beim gen. Regiment, einen Abschied. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1841 I/24 [4101]
4232	1639 9/9 Die oö. Landschafts-Verordneten erteilen dem Heinrich Wilhelm v. Starhemberg als Proviant-Commissär im Mühl- u. Machlandviertel das Rechnungs-Absolutorium. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1842 I/24 [4102]
4233	1639 1/11 Heirats-Punkta von Weikhard v. Pollheim für seine Tochter Maria Salome in Betreff ihrer Verehelichung mit Hanns Joachim v. Zinzendorf. Orig. Pap. (siehe Nr. 4238)	I/1a [4103]
4234	1639 21/11 Richter u. Rat der Stadt Schwanenatadt bestätigen die ehel. Geburt der Brüder Thomas u. Georg Eglauer, Söhne des weil. Wolf Eglauer u. dessen Hausfrau Rosina, Tochter weil. des Michael Puecher am Schladt u. Magdalena, seiner Hausfrau. Orig. Perg., 1 S.	I/18 [4104]
4235	1639 14/12 Testament der Frau Anna Elisabet v. Starhemberg, geb. v. Zinzendorf. Orig. Pap., 1 aufgedr. kl. S.	I/7 [4105]
4236	1640 27/1 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll weiteren Urlaub auf 1/2 Jahr zur Ansuchung u. Empfangnahme der l. f. Lehen sub. Nr. 4092. Orig. Pap., 1 S.	I/6 [4106]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4237	1640 7/2 Caspar Ründerer, Bürger zu Gallneukirchen u. Catharina, seine Hausfrau, errichten eine letztwillige Anordnung. Orig. Perg. 1 S. Fragm.	Ried.Ind.Nr.1843 I/7 [4107]
4238	1640 19/2 Heirats-Contract zwischen Hanns Joachim v. Sinzendorf u. Maria Salome v. Pollheim. Abft. auf Pap. siehe Nr. 4233	I/1a [4109]
4239	1640 28/4 Kaiser Ferdinand III. verleiht seinem Salzamtmann in Ö. o. d. Enns Georg Prugglacher den Garten außerhalb der Stadt Wien bei d. hl. Geist gelegen, welchen derselbe von Dietrich Ungelter v. Teussenhausen erkauft hat, als Lehen. (s. Nr. 4226) Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4110]
4240	1640 10/5 Contract zwischen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg u. seinem Bruder Caspar als Gerhaben der Kinder Gundackers v. Starhemberg sel. - Heinrich Wilhelm übergibt seinem Bruder Caspar die volle Aufsicht über die 3 Kinder u. die Verwaltung ihrer Erbgüter. 2 Exemplare Orig. Pap. je 2 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/14 [4111]
4241	1640 29/5 Heirats-Punkta zwischen Johann Ernst Frh. v. Herberstein u. Regina Elisabet Freiin v. Khevenhüller. Orig. Pap.	I/1a [4112]
4242	1640 3/6 Die Genossenschaft des Handwerks der Zimmerleute im kais. Markt Leopoldschlag erteilt dem Hanns Püller, Lehrjunge beim Zimmermeister Mathias Stubmvoll von Schenkenfeld einen Lehrbrief. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1844 I/17 [4113]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4243	1640 17/7 Christof Schölnperger am Unterlehen, Eferdingscher, u. Georg Haretpeter zu Hachlhamb, Wilheringscher Untertan, als Gerhaben der 4 Kinder weil. des Sebastian Haretpeter auf der Zöhrermüll u. dessen noch lebenden Ehewirtin Magdalena verkaufen das ihren Mündeln angefallene Erbgut an u. auf der Zöhrermühle an deren genannte Mutter Magdalena. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4114]
4244	1640 8/8 Vertrag zwischen den Erben weil. der Frau Elisabet v. Dietrichstain, geb. Freiin v. Frankhing, Wittib, hinsichtl. deren Verlassenschaft. Abft. auf Pap.	I/14, I/13 [4115]
4245	1640 10/8 Conrad Balthasar Graf v. Starhemberg gibt dem Schneider-Handwerk in seinen 2 Märkten Oberneukirchen u. Gramastetten eine neue Handwerks-Ordnung. Orig. Pap. 1 Kapsels. Confirmiert u. bestätigt von Graf Ernst Rüd. Starhemberg unterm 1/7 1687 u. der Vormundschaft des Grafen Conrad Sigmund Starhemberg unterm 2/1 1702.	I/17 [4115/1]
4246	1640 14/8 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll neuerlichen Lehen-Urlaub auf 1/2 Jahr hinsichtl. der Lehen sub Nr. 4106. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4116]
4247	1640 14/8 Maximilian, Pfalzgraf b. Rhein u. Kurfürst in Baiern, verleiht dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain, Landeshauptmann in OÖ., den Hof in der Wies u. die Ferchhueb s. Zugehör in Waizenkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4117]
4248	1640 20/8 Johann Ernst Frh. v. Herberstein stellt seiner nunmehrigen Gemahlin Regina Elisabet, geb. Freiin v. Khenhüller, einen Heirats-Vermächtnisbrief aus. (siehe Nr. 4241) Abft. auf Pap.	I/1a [4118]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4249	1640 30/8 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht dem Mathias Schiffer das Gut am Liechtenberg in Gallneukirchner Pfarr, welches derselbe von Jakob Liechtenberger erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4119]
4250	1640 2/9 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg confirmiert u. bestätigt den Lehenbrief seines verst. Vetters Paul Jakob v. Starhemberg auf Johannes Khuttner von Khumnitz auf die nächst frei werdenden Lehenstücke. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1845 I/6 [4120]
4251	1640 3/9 Wechsel-Contract zw. Heinrich Wilhelm v. Starhemberg u. dem Magistrat der Stadt Freistadt. Ersterer vertauscht für diejenigen Häuser u. Gründe, welche ihm die Stadt zur Erbauung eines Kapuzinerklosters überlassen hat, derselben andere Häuser u. Gründe. Orig. Pap. 4 aufgedr. S. nebst Untften.	I/5, I/14 [4121]
4252	1640 18/9 Carl Eusebius Fürst Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Caspar v. Starhemberg das Gut zu Grueb u. das Gut zu Widmannsperg, beide in Taißkirchner Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1846 I/6 [4122]
4253	1640 18/9 Derselbe: Lehenbrief auf Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain über versch. Zehente, welche derselbe von den Brüdern Georg Sebastian u. Hanns Ludwig Sigmar v. u. auf Schlüsselberg erkauft hat. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4123]
4254	1640 19/9 Derselbe: Lehenbrief auf Caspar v. Starhemberg über den Zehent zu Zeittlern in Narner Pfarr u. den Zehent zu Schallastorf. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1847 I/6 [4124]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4255	1640 26/9 Contract zwischen Frau Anna Sabina v. Starhemberg, geb. Freiin v. Dietrichstain, Wittib, u. Caspar v. Starhemberg in Betreff der wittibl. Abfertigung der Ersteren. Orig. Pap. 2 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/14, II/31 [4125]
4256	1640 16/10 Anna Elisabet Gräfin v. Starhemberg, geb. v. Zinzendorf gibt ihren Zinzendorfschen Verwandten eine Versicherungs-Urkunde hinsichtl. der nach ihrem Tode denselben zufallenden Widerlage per 2000 fl. , welche sie aus ihrer ersten Ehe mit Christof Wilhelm v. Zelking auf ihre Lebenszeit zur Nutznießung innehatte. Orig. Pap. 4 S.	I/24 [4126]
4257	ca. 1640/50 Heirats-Notl zwischen Hanns Weikhard v. Moßhaim Freih. zu Tonnegg u. Waldegg u. Barbara Elisabet Gräfin v. Puchhaimb, Tochter weil. des Grafen Carl v. Puchhaimb u. weil. dessen Gemahlin Benigna, geb. Freiin v. Greussen. Concept auf Pap.	I/1a [3502]
4258	1640/50 Schifferordnung für die Schiffmeister von Linz u. Urfahr-Schadlinz. Abft. auf Pap.	[4235]
4259	1641 1/2 Stiftbrief des Leonhardt Helfridt Grafen v. Meggau, vermög. dessen er zur Erziehung von 12 Knaben u. Unterhalt eines Kapellmeisters ein eigenes Haus zu Grein ankauft u. 1200 fl. jährl. Einkommen dazu widmet. Einf. Abft. auf Pap.	I/11 [4127]
4260	1641 10/2 Ehrnreich Stängl v. Waldenfels im eigenen u. im Namen seiner Brüder u. des Sohnes seines verstorb. Bruders Isak verkauft an Heinrich Wilhelm v. Starhemberg das Landgericht u. den Blutbann der 3 Ämter Windhag, Grünbach u. Liechtenau u. quittiert den Empfang der Kaufsumme. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1848 I/5 [4128]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4261	1641 10/2 Derselbe im eigenen Namen u. als Bevollmächtigter des Sohnes seines verst. Bruders Isak rückverkauft die von seinem Vorahnen Joachim Stängl v. Waldenfels im Jahre 1577 erkauften Untertanen der 3 Waldämter Windhag Grünbach u. Liechtenau wieder an Heinrich Wilhelm v. Starhemberg um den seinerzeitigen Kaufschilling von 13200 fl. rhein. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1849 I/5 [4129]
4262	1641 10/4 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Leonhardt Carl Grafen v. Harrach zu Rorau den Sumbhof im Freistädter Gebiet, welchen Paul Palfy v. Erdtödt Graf v. u. zu Plassenstain dem Grafen zedierte, als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1850 I/6 [4130]
4263	1641 18/4 Verabredung zwischen den Gebrüdern Heinrich Wilhelm u. Caspar v. Starhemberg in Betreff ihrer Mündel, der von ihrem verst. Bruder Gundacker hinterlassenen Kinder: a.) Bartolomäus u. Gotthardt bleiben noch in Ingolstadt, b.) zur Abfertigung der Frau Witwe werden die Aichensteinmühle, der Hauslehenhof u. der Schellingshof verkauft. 2 Exemplare Orig. Pap.	I/14 [4131]
4264	1641 24/4 Caspar v. Starhemberg bestätigt den Mathias Thurnmayr u. dessen Hausfrau Barbara auf ihrem Gußenpaurngut am Weeg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1851 I/6a [4132]
4265	1641 12/5 Kaiser Ferdinand III. erhebt über Bitte des Heinrich Wilhelm v. Starhemberg Windhag zu einem Markt mit allen Rechten u. gibt ihm ein Wappen. coll. Abft. auf Pap.	I/8 [4133]
4266	1641 4/6 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll weiteren Lehenurlaub auf 1/2 Jahr hinsichtl. des Lehens Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft niederhalb der Enns u. der Ysper, enthalb u. dieshalb der Thonau. Orig. Pap., 1 S.	I/6 [4134]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4267	1641 9/6 Bernhart Heyberger v. Wolmutsheimb auf Loitzenhof u. dessen Gemahlin Beninga Euphrosina als Verkäufer u. Rafael Kügler als Käufer schließen eine Kaufsabrede hinsichtl. des adeligen Freihofes Loitzenhof. Kaufsch. 2500 fl. Orig. Pap. 6 kl. S.	I/5 [4135]
4268	1641 10/7 Graf Conrad Baltasar Starhemberg gibt dem Handwerk der Hammerschmiede (zu Leonfelden) unter seiner Herrschaft u. Landgericht Waxenberg wohnhaft eine Handwerks-Ordnung. Orig. Perg. 1 anhang. S. Bestätigt unterm 3/7 1687 von seinem Sohne Graf Ernst Rüdiger Starhemberg, ferner nach des Vorgenannten Ableben im Namen dessen Majoratserben von seinen Vettern Grafen Conrad Sigmund v. Starhemberg unterm 2/1 1702.	[4135/1]
4269	1641 17/8 Carl Eusebius Fürst Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Heinrich Wilhelm v. Starhemberg versch. Güter, welche derselbe von den Stängls v. Waldenfels erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1852 I/6 [4136]
4270	1641 22/8 Georg Minpeck zu Ainpach in Eferdinger Pfarr u. Susanna, seine Ehewirtin, verkaufen ihren Landacker an Hanns Lehner u. Rosina, seine Ehewirtin, um 20. fl. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4137]
4271	1641 25/8 Vergleich zw. Gotthard Grafen v. u. zu Tättenpach u. Caspar v. Starhemberg in Betreff der Schermung beim Gute Breitenbruck, welches Tättenpach an Hanns Händl u. dieser wieder an Caspar v. Starhemberg verkaufte. Orig. Pap. 1 aufgedr. S.	I/13 [4138]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4272	1641 31/8 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Heinrich Wilhelm einen Untertan in Laakircher Pfarr, welchen derselbe von dem Werner Tserclaas v. Tilly erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1853 I/6 [4139]
4273	1641 31/8 Derselbe verleiht dem Jonas Khuetner v. Khumnitz, dzt. zu Regensburg wohnhaft, versch. Gülten u. Untertanen in Pichler Pfarr, u. Starhemberg. Landgericht, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1854 I/6 [4140]
4274	1641 9/9 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Farnz Füll neuerlichen Lehenurlaub auf 1/2 Jahr hinsichtl. des Lehens sub. 4134. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4141]
4275	1641 19/9 Heinrich Wilhelm v. Starhemberg verkauft seine Behausung u. Gärtl im Urfahr zunächst unter der Prucken Linz bei der St. Nicolaikirche u. Freithofmauer gelegen, an seinen Regenten Andre Schmidtperger zum Prandthof. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1855 I/5 [4142]
4276	1641 18/11 Nörth Stainінger zu Wolfsfurt u. Katharina, seine Hausfrau, verkaufen ihren Hinteranger an Hanns Hehenwarter am Staudingergut zu Poxhamb u. Susanna, seine Hausfrau, um 30 fl. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4143]
4277	1641 2/12 Testament des Grafen Leonhardt Helfridt Grafen v.Meggau. Abft. auf Pap.	I/7 [4144]
4278	1641 24/12 Testament der Veronica, des Simon Böhamb am Schachnergut zu Frauendorf hinter der adeligen Veste Krichbaum Witwe. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1856 I/7 [4145]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4279	1642 12/1 Heirats-Nottl zwischen Georg Ernreich Kuen Frh. v. Belasy u. Barbara Helena v. Tschernembl. Abft. auf Pap.	I/1a [4146]
4280	1642 12/2 Kaiser Ferdinand III. bestätigt die Schenkung der Hft. Rabenstain durch seinen Vater Kaiser Ferdinand II. an Leonhard Helfried Grafen v. Meggau. 1 vid. u. 1 einf. Abft. auf Pap. (Hierin liegt auch eine Orig. Quittung über 900 fl. Interessen von 15000 fl. Kap. für Leonhard Helfr. Grf. v. Meggau von seiner Schwester Susanna, ddto 25/8 1642)	I/9, I/19 [4147]
4281	1642 22/2 Carl Eusebius Fürst u. Regierer des Hauses Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Wenzel Reichard Frh. v. u. zu Sprinzenstein u. Neuhaus den 6. Teil Zehent auf 7 Herbergen im Aigen zu Tragwein u. 2 Teil Zehent "däz der Schern" in Trageiner Pfarr als rittermäßiges Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4148]
4282	1642 25/2 Derselbe: Ritterlehen für den Vorgenannten über den oberen u. unteren Rößlberg u. sonstige Güter im Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4149]
4283	1642 26/2 Derselbe: Ritterlehen für Johanna Maria v. Sprinzenstain, geb. Freiin v. Haimb zu Handen ihres Gemahls Wenzel Reichard Frh. v. u. zu Sprinzenstein über versch. Güter u. Höfe in Trageiner u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4150]
4284	1642 26/2 Derselbe: Ritterlehenbrief auf die Vorgenannte über versch. von Hanns Baltasar Frh. v. Hoyos u. von Stefan Schmidt von Freyhoven aufgesandte Güter u. Höfe. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4151]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4285	1642 16/3 Die oö. Verordneten senden dem Kaiser Ferdinand III. versch. Stück, Gülten u. Untertanen, österr. Lehen, welche Georg Christof v. Schallenberg innehatte u. ihnen wegen ausständiger Landes-Anlagen exekutiv überantwortet wurden, auf u. bitten, selbe den weil. Ludwig Wilhelm v. Zelkingschen Erben zu verleihen, welchen sie eigentümlich übergeben wurden. Orig. Pap. 8 S.	I/6 [4153]
4286	1642 20/4 Linzer Ostermarkt Kaufs-Contract zwischen Ferdinand Kulmer zum Rosenbühel, Hohenstein u. Haus, dem Älteren als Verkäufer u. Frau Maria Anna v. Starhemberg, geb. Gfn. v. Meggau, als Käuferin um den Hof u. die Hofwiesen zu Schweinbach bei Gallneukirchen; Kaufpreis 1747 fl. Orig. Pap. 1 aufgedr. kl. S. u. Untft.	I/5 [4152]
4287	1642 24/4 Albrecht v. Zinzendorf u. Pottendorf verleiht dem Georg Mayrhofer in Zair u. Kaspar Rotz in Klaffenbach als Zechleute des Gotteshauses St. Ottilien zu Colmitz ein Tagwerk Wiesen Burgrechtsgrund in der Ortwiesen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4154]
4288	1642 24/4 Derselbe: Lehenbrief auf Georg Schübner über 2 Tagwerk Wiesen Burgrechtsgrund in der Fuxhörerau. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4155]
4289	1642 24/4 Georg Prugglachner zu Oberraittenau, Salzamtmann in Ö. o. d. Enns u. Pfandinhaber der kais. Hft. Wiltenstain, verkauft seinen Garten bei dem hl. Geist an der Wieden zu Wien an Conrad Baltasar v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4156]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4290	1642 19/5 Christof Ernst v. u. zu Schallenberg verleiht dem Paul Traunmühlne, Wirt auf dem Wardtperg, Urban Eigner zu Greisingberg u. Jakob Zulehner, alle 3 Zechpröbste des Gotteshauses unserer Frauen am Wardtperg, namens desselben einen Zehent auf versch. Gütern in Wartperger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4157]
4291	1642 2/6 Kaiser Ferdinand III. ernennt den Heinrich Stöckl zu seinem Hofschneider. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1857 I/24, I/20 [4158]
4292	1642 2/6 Testament der Frau Barbara Helena Khuen v. Belasy, geb. Freifrau v. Tschernembl. Vid. Abft. auf Pap.	I/7 [4159]
4293	1642 24/6 Heinrich Wilhelm v. Starhemberg stellt dem Wolf Helmhart Auer v. Herrnkirchen u. Gunzing einen Schuldbrief aus über 5308 fl. restl. Kaufschilling für das Gut Auerberg u. verpfändet hiefür das genannte Gut. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1858 I/10 [4160]
4294	1642 24/6 Derselbe stellt der Frau Judith Appolonia v. Höritsch Freiin, geb. Auerin v. Herrnkirchen u. Gunzing einen Schuldbrief aus über 1692 fl. Teil-Kaufschilling für das adelige Gut Auerbach u. verpfändet hiefür das genannte Gut. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1818 I/10 [4161]
4295	1642 4/7 Leonhardt Carl Graf v. Harrach zu Rorau schenkt dem Albrecht Rossi, der Rechten Doktor, wegen seiner geleisteten Dienste in Lehenssachen etc. den sog. a Sumbhof im Freistädter Gebiet. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1859 I/9 [4162]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4296	1642 12/8 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll Lehenurlaub für ein weiteres halbes Jahr hinsichtl. der Lehen sub Nr. 4134. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4163]
4297	1642 14/8 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Heinrich Wilhelm v. Starhemberg das Privilegium zur Erbauung einer Papiermühle an der Rodl nächst seines Schlosses Lobenstain. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1860 I/8 [4164]
4298	1642 12/9 Die Congregation der Inquisition zu Rom erlaubt dem Heinrich Wilhelm v. Starhemberg auf 5 Jahre die Lesung aller verbotenen Bücher mit einigen Ausnahmen. Orig. Perg. leere blecherne S.-Kapsel	Ried.Ind.Nr.1861 I/16 [4165]
4299	1642 25/11 Heirats-Contract zwischen Hanns Hardtmann von Eubeswaldt u. Frau Katharina Salome v. Herberstein, geb. v. Starhemberg. Concept auf Pap.	I/1a [4166]
4300	1643 19/1 Georg Holzmair, Bürger zu Linz, u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen an ihren Aidam u. Tochter Thomas Schwaiger, Mitbürger u. Taschner zu Linz, u. dessen Hausfrau Elisabet ihre Behausung zu Linz in der Klostergasse gegenüber der Klosterkirche. Orig. Perg. 1 Kapsels., 1 S. fehlt	I/5 [4167]
4301	1643 5/2 Kaiser Ferdinand III. überläßt dem Wenzel Reichard Frh. v. Sprinzenstein das von diesem bisher als Lehen innegehabte Schloß Reicnenstain, österr. l. f. Lehen, gegen Erlag von 266 fl. ins freie Eigentum. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/1, I/5 [4168]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4302	1643 5/2 Kaiser Ferdinand III. überläßt dem Vorgenannten mehrere bisher von Erasmus v. Starhemberg als Lehen innegehabte u. an Obgenannten abgetretene Lehenzehente in Oswalder Pfarr gegen Erlag von 92 fl. ins freie Allod-Eigentum. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6/1, I/5 [4169]
4303	1643 26/2 Die o. d. Ennsischen Verordneten Stände erteilen dem Caspar v. Starhemberg als Oberkommissär im Traunviertel das Rechnungs-Absolutorium. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1863 I/24, II/30, I/20 [4170]
4304	1643 27/2 Grafenstands-Diplom von Kaiser Ferdinand III. für Heinrich Wilhelm v. Starhemberg. Orig. Perg. in Ledereinband mit gold. Bulle Hiezu auch 3 Stück Vidimus v. 27/8 1644 s. Nr. 4468-4470 Perg, roter Samteinband, Kapsels.	I/2a [4171]
4305	1643 4/3 Intimations-Dekret von der kais. Hofkanzlei an Heinrich Wilhelm v. Starhemberg, Obrist-Hofmarschall, daß ihm mit kais. Entschließung die Gnaden-Recompensé von 15000 fl. auf 20000 fl. erhöht u. auf den ob d. enns. Landtagsrest angewiesen worden sei. Orig. Pap., 1 Oblatens.	I/20 [4172]
4306	1643 20/4 Kaiser Ferdinand III. ernennt den Heinrich Gussart zu seinem Hofsattler, in Wien. Orig. Perg., kais. S.	Ried.Ind.Nr.1864 I/24, I/20 [4173]
4307	1643 29/4 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll Lehen-Urlaub auf ein weiteres halbes Jahr hinsichtl. der Lehen sub. Nr. 4134. Orig. Pap., 1 S.	I/6 [4174]
4308	1643 V/31 Entwurf des Heirats-Contractes zwischen Ferdinand Ernst Grafen v. Herberstein u. Frau Juliana Elisabet Teuflin, Freiin, Wittib, geb. Gräfin v. Starhemberg. Entwurf auf Pap. siehe auch Nr. 4440	[5039]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4309	1643 12/6 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Conrad Baltasar Grafen Starhamberg den von diesem von Georg Prugglacher erkauften Garten (Nr. 4289) außer der Stadt Wien, beim hl. Geist gelegen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen) 1 einf. Abft. auf Pap.	I/6 [4175]
4310	1643 7/7 Johann Christof Humell, Pfarrer zu Eferding u. Benefiziat aller 4 Stifte daselbst verkauft dem Hanns Scheffmann auf dem Vohrergut u. Barbara, seiner Hausfrau, das Hohlwiesl, ein Fleckl am Luß genannt, u. das lange Landl daselbst, alles zus. 1 1/2 Tagwerk u. zum Schickengut gehörig. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4176]
4311	1643 31/7 Carl Eusebius Reichsfürst u. Regierer des Hauses Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Grafen Hanns Ludwig v. Kuefstain den Fuchshof zu Oberhardthaimb u. Sonstiges in Alkover Pfarr u. das Lehen zu Frähamb in Eferdinger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4177]
4312	1643 2/9 Erasmus d. Ältere v. Starhemberg verleiht dem Stefan Eckmüllner v. Anegkh zum Egkhoff einen Hof zu Lassestorf u. sonstige Güter in Gramastetter u. St. Merthner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4178]
4313	1643 17/9 Kaiser Ferdinand III. überläßt dem Leonhard Carl Grafen v. Harrach zu Rorau den von diesem bisher als Lehen innegehabten Sumhof in Freistädter Gebiet gegen Erlag von 50 fl. ins freie Allod-Eigentum. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1862 I/6/1, I/5 [4179]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4314	1643 28/9 Sigmund Gretter, Fischmeister der Hft. Eferding, u. Jakob Kammerer als Gerhaben der 4 Kinder des verst. Georg Parzmayr zu Tradtwörth, Kloster Wilheringscher Untertan, verkaufen den ihren Mündeln nach ihrem Vater erblich angefallenen gr. u. kl. Zehent auf der halben Hueb zu Thradtwöhr an deren Mutter Katharina Parzmayr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4180]
4315	1643 25/11 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Johann Reichard v. Starhemberg einen Donationsbrief, womit er ihm das Patronat u. Lehenschaft über die Kapelle u. das Benefizium des Stiftes Lindet zu Schaunburg u. Benefizium St. Florian zu Neumarkt u. andere dazu gehörige Vogteien in dem Schloß Schaumburg überläßt u. verleiht. Orig. Perg. S. fehlt	I/9, I/6/1, I/8 [4181]
4316	1643 5/12 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll weiteren Lehen-Urlaub auf 1/2 Jahr hinsichtl. des Lehens sub Nr. 4266. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4182]
4317	1644 8/1 Heinrich Wilhelm Gf. Starhemberg überläßt den Pfarrhof zu Kirchschlag dem Pfarrer zu Hellmonsödt Wolf Schaudich u. seinen Nachfolgern mit dem Vorbehalt, daß diese denselben, sobald sich in Kirchschlag wieder ständig ein Benefiziat befinden sollte, diesem als Pfarrhof wieder überantworten. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/5, I/26, I/11 [4182/1]
4318	1644 1/2 Susanna Elisabet v. Prössing, geb. Freiin v. Greissen, verzichtet auf ihre Ansprüche an die Verlassenschaft ihres Vetters Jakob Wilhelm Frh. v.Windischgrätz des letzten Mannesstammes der Windischgrätz gegen Ausfolgung einer gewissen Summe an sie. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/15 [4183]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4319	1644 11/3 Heirats-Contract zwischen Johann Adolf Grafen zu Schwarzenberg u. Justina Gräfin v. Starhemberg. Abft. u. 3 Conz. auf Pap.	I/1a [4184]
4320	1644 1/4 Vergleich zwischen Frau Christina v. Windischgrätz Wittib, geb. Freiin v. Schratt als Vormünderin ihrer mj. Tochter Esther, u. deren beigeordneten Curator Ott Heinrich Grafen von Heussenstain einerseits u. Frau Susanna Elisabet v. Prösing, geb. v. Greussen, anderseits in Betreff der Verlassenschaft des Jakob Wilhelm Frh. v. Windischgrätz. Orig. Pap. 10 aufgedr. S. nebst Untften.	I/13 [4185]
4321	1644 24/5 Carl Eusebius Fürst v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Caspar Grafen v. Starhemberg das Gut zu Grueb u. das Gut zu Widtmannsberg, beide in Taiskirchner Pfarr, dann den Zehent zu Zeillern in Naarner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1864a, I/6 [4186]
4322	1644 2/6 Leopold Wilhelm Erzh. zu Österreich, Administrator des Hochmeistertums in Preußen, Meister des Deutschen Ordens u. Bischof zu Straßburg u. Passau etc. verleiht dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner katholischen 9 Brüder u. Vettern Heinrichscher u. Rüdigerscher Linie die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst u. versch. Zehente als Lehen. (Passauische L.) Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1865 I/6 [4187]
4323	1644 6/6 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll neuerlichen Lehenurlaub auf 1/2 Jahr hinsichtl. des Lehens sub. 4266. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4188]
4324	1644 6/7 Die Graf- u. Herrschaften Schaunberg u. Stauf (Starhemberg u. Harrach) schließen einen Vertrag u. Vergleich hinsichtl. versch. entstandener. Streitigkeiten. Orig. Pap., 2 kl. S.	I/13 [4189]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4325	1644 12/7 Dr. Albrecht Rossi zu Wien verkauft die obrigkeitl. Gerechtigkeit des freieigentümlichen sog. a Sumbhofes in Freistädter Gebiet an Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1866 I/5 [4190]
4326, 4327, 4328	1644 VIII/27 siehe Nr. 4304 Grafenstandsdiplom	
4329	1644 29/8 Stefan Paurnschick, Untertan des Klosters Wilhering, u. Regina, seine Hausfrau, verkaufen ihr Gütl, das Stainfelder Gütl genannt, auf der Welserhaide an Matheus Grabeigl am Paurngütl am Perg auf der Haid, u. Veronica, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4191]
4330	1644 1/9 Ferdinand Herberstain, Priester Soc. Jesu u. Rektor des kais. Colleg zu Linz, Grundherr der Hft. Ottensheim, verleiht dem Andreas Huetstainer, Burger u. Zechprobst zu Pfarrkirchen, als Lehenträger des Gotteshauses daselbst versch. Zehente in Pfarrkircher- u. Sarleinsbecker Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4192]
4331	1644 10/10 Weikhard Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain das Gut zu Oberleuthen s. einem Dritteil Fischwaydt dazu in Wazenkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4193]
4332	1644 10/10 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über eine größere Anzahl Zehente in Peuerbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4194]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4333	1644 12/12 Conrad Baltasar Graf v. Starhemberg u. der Magistrat der Stadt Wien schließen einen Vergleichs-Contract in Betreff des dem Ersteren streitig gemachten Leitgebens in seinem Freihof vor dem Karnertor auf der Wieden zu Wien. Orig. Pap. 1 größeres, 4 kleinere S.	I/13 [4195]
4334	1645 27/1 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll neuerlichen Lehensurlaub auf 1/2 Jahr hinsichtl. des Lehens sub Nr. 4266. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4196]
4335	1645 2/2 Sigmund Ludwig Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Thomas Aigner für sich u. seine Ehewirtin Magdalena das Häusl am Prunholz in Grieskirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1867 I/6 [4197]
4336	1645 6/2 Paul Egger u. Paul Müllechner, beide am Hillingloch wohnhaft, als weil des Caspar Lanz an Hilllngloch u. dessen noch lebender Ehewirtin Elisabet nachgelassenen 2 Kinder Gerhaben verkaufen den ihren Mündeln angefallenen väterlichen Erbteil am väterlichen Häusel an deren genannte Mutter. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4198]
4337	1645 17/3 Ferdinand Herberstain, Priester Soc. Jesu u. Rektor des kais. Collegs zu Linz, Inh. der Hft. Ottensheim verleiht dem Hanns Hinderdoppler in Pachlen den halben Teil Zehent auf 2 Gütern zu Obern- u. Niedernburg in Linzer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4199]
4338	1645 21/3 Hanns Leittenpaur, Bürger u. Lederer zu Gallneukirchen u. Susanna, seine Hausfrau, errichten ihr Testament. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1868 I/7 [4200]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4339	1645 31/3 Georg Ortlehner, Wirt beim Gatter in Weigstetter Pfarr, u. Margaretha, seine Hausfrau verkaufen 2 kleine, anschließende Landl, dann ein kleines Landl, das Überstückl genannt, dem Colleg Soc. Jesu in Linz unterworfen, an Wolfgang Osterperger am Zimmermanngut u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. (schadhaft)	I/5 [4201]
4340	1645 29/4 Erasmus d. Ältere Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Michael Maurer das eine Viertel Gut zu Dorff in Sarleinsbecker Pfarr, welches derselbe von Niclas Portenreiter käuflich erworben, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4202]
4341	1645 1/5 Maria Anna Gräfin v. Starhamber, geb. Gräfin v. Megkhau, Gemahlin Caspars v. Starhemberg bestätigt den Melchior Nöritscher an der Seilerwerkstatt im sog. a Königreich auf seiner Behausung u. Seilerwerkstatt, zur Grafschaft Kreuzen gehörig. Orig. Perg. 1 S.	I/6a [4203]
4342	1645 24/6 Kaiser Ferdinand III. ratifiziert die Erhebung der Starhemberger in den Grafenstand für die Länder der böhmischen Krone. Orig. Perg. in schawrz. Samteinband S. gebr.	I/2a [4204]
4343	1645 3/7 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll neuerlichen Lehenurlaub auf 1/2 Jahr hinsichtl. des Lehens sub. Nr. 4134. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4205]
4344	1645 3/9 Albrecht, Bischof v. Regensburg: Lehenbrief auf Andreas Baumgartner als Lehenträger des Bonaventura Fugger, Grafen v. Kirchberg u. Weissenhorn über das Schloß Schönegg s. Zugehör. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [4206]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4345	1645 4/9 Conrad Baltasar Graf Starhemberg als Gerhab weil. des Hanns Friedrich Frh. v. Herberstain u. weil. dessen Gemahlin Rosina, geb. v. Polhaimb hinterlassenen Sohnes sel. nachgelassenen Erben einesteils und Dietrich v. Rödern zum Perg andernteils schließen einen Vergleich hinsichtl. eines schon längere Zeit schwebenden Prozesses wegen 13000 fl. Darlehen. Orig. Pap. 2 S.	I/13 [4207]
4346	1645 29/9 Ernreich v. u. zu Traun erläßt an seine 3 Untertanen zu Atzelstorf, welche er an Sigmund Adam Laglberger v. Hörmerstorff auf Wisenreith u. Atzlerstoff u. dessen Gemahlin Barbara, geb. Mayrin, verkauft hat, einen Gehorsambrief. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. nebst Untft.	I/5 [4208]
4347	1645 9/10 Grenzbeschreibung der Ämter Windhag, Lichtenau, Grünbach u. Rauhenödt hinsichtl. des Reißgejaides u. Hochwildbahn. 2 Abften auf Pap.	I/4 [4209]
4348	1645 2/11 Barbara Aumayrin auf dem Auhof am Strahen verkauft wegen Untreue u. Verlassens durch ihren Mann Mathias Spieldorfer ihr Aumayrgut am Strahen s. Zugehör dem Wolf Hueber zu Obern Ruedling u. Maria, seiner Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4210]
4349	1645 6/12 Kaiser Ferdinand III. überläßt dem Erasmus, Herrn v. Gera die bei den Hften. Eschelberg u. Liechtenhag sich befindenden lf. Lehen, darunter das Gesäss Liechtenhag, das Amt zu Maria Magdalena bei Linz u. versch. Höfe, Güter u. Zehente gegen Erlag von 2800 fl. ins freie Allod-Eigentum. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6, I/5, I/8 [421]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4350	1645 29/12 Johann Baptist Khutner v. Khunig als Lehenträger weil. Aöbrecht Engls v. Wagrein nachgelassenen Sohnes Sigmund Friedrich stellt Erasmus d. Älteren Grafen v. Starhemberg einen Lehen-Revers aus über den verliehenen Zehent auf dem halben Hofpau zu Schmiting in Krenglpecker Pfarr. Orig. Pap. 1 kl. S.	I/6 [4212]
4351	1646 9/1 Sigmund Ludwig Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg als Bevollmächtigter seines dzt. außer Landes befindlichen ältesten Bruders Wolf Carl verleiht dem Seyfried Leonhard Breiner Edlen v. Stäz den Berghof in Walderer Pfarr u. Starhemberger Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4213]
4352	1646 10/1 Vergleich zwischen Johann Anton, Herzog zu Crumbau, Fürst zu Eggenberg, u. Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg in Betreff der 4 Lindhamerischen Untertanen, der Wiese am Schaden u. des Auerschen Weingartens. Orig. Pap. 2 aufgedr. S. nebst Untften.	I/13 [4214]
4353	1646 6/2 Sigmund Ludwig Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg als Bevollmächtigter seines dzt. außer Landes befindlichen Bruders Wolf Carl verleiht dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain das Gut zu Sießenbach u. das Niedergut zu Oberleuthen in Wazenkircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4215]
4354	1646 7/2 Sigmund Ludwig Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg als Bevollmächtigter seines dzt. außer Landes befindlichen Bruders Wolf Carl: Lehenbrief auf Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain über das Gut zu Oberleuthen samt 1/3 Vischwaydt dazu gehörigen Wazenkirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4216]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4355	1646 7/2 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über versch. Zehente in Peuerbecker- u. Nadernbecker Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4217]
4356	1646 9/2 Leonhart Weitschacher zu Hillitzstain in Kärnten verkauft seinen adeligen Sitz Obmperg samt Zugehör an Heinrich Wilhelm Reichsgrafen v. Starhemberg. Orig. Perg. die 3 S. fehlen	I/5 [4108]
4357	1646 11/3 Carl Mosch von Agoritz (?), Commendator des Johanniter Ordens zu Meilberg bestellt den P. Friedrich Angermayr zum Priester der Pfarr od. Benefiziums des Gotteshauses unserer lb. Frau am Stohaimb bei Eferding, zur Hft. u. Comende Meilberg zu Lehen rührend. Orig. Pap. 2 kl. S.	I/26, I/16 [4218]
4358	1646 12/3 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg bestätigt seinem zur Hft. Windegg gehörigen Untertan Hanns Hinterholzer ein Kaufrecht über seine Behausung am Weg b. Lobern. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [4219]
4359	1646 20/4 Testament des Grafen Caspar v. Starhemberg. Orig. Pap. 6 anhang. Kapsels. an einer Schnur 3 einf. Abften.	I/7 [4220]
4360	1646 5/5 Kaiser Ferdinand III. erläßt eine Handwerks-Ordnung für die Schiffleute zu Linz u. Urfahr. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4221]
4361	1646 11/5 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg das Landgericht u. den Blutbann des Amtes Grünbach als Lehen. Orig. Perg. 1 gebr. S.	Ried.Ind.Nr.1870 I/6, I/8 [4222]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4362	1646 11/5 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief auf den Genannten über versch. Güter im Dorf Liechtenau u. versch. Zehente in Grünbecker u. Windhag. Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1871 I/6 [4223]
4363	1646 11/5 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief auf Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg über eine Mühle in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1872 I/6 [4224]
4364	1646 11/5 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief auf den Vorgenannten über ein Gut, gen. auf dem Khunzinger, in Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1873 I/6 [4225]
4365	1646 15/5 Kaiser Ferdinand III.: Reichslehenbrief auf Franz Füll über den Blutbann in der Hft. Eferding. Orig. Perg. kais. S.	I/6, I/8 [4226]
4366	1646 8/6 Vergleich zwischen Johann Anton, Herzog zu Crumau u. Fürst zu Eggenberg und Heinrich Wihelm Grafen v. Starhemberg in Betreff der 9 Untertanen des Moserämtl u. des Auerschen Weingartens. Orig. Pap. 3 aufgedr. kl. S. nebst Untften.	I/13 [4227]
4367	1646 7/7 (18/10) Hanns Ludwig Graf v. Khuefstain, Landeshauptmann in Ö. o. d. Enns, erteilt dem Leineweber-Handwerk von Oberösterreich einen Vidimus ihrer von Kaiser Ferdinand III. unterm 7/7 1646 confirmierten Handwerks-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4228]
4368	1646 19/7 Lateinisch geschriebene Urkunde des Fr. Innocentius betreffend die Stiftung des Kapuzinerklosters in Freistadt durch Graf Heinrich Wilhelm v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 eingedr. S.	I/11 [4229]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4369	1646 20/8 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Franz Füll weiteren Lehenurlaub auf 1/2 Jahr über das Lehen sub. Nr. 4266. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4230]
4370	1646 1/10 Anna Marta, verwittibte Frau v. Thürhaim verleiht dem Matheus Stiefler, Bürger zu Gutau, als neben Valentin Perger, Schulmeister, Zöchmeister über das St. Egidi-Gotteshaus zu Gutau namens desselben den Zehent auf 5 Gütern auf der Schnäpling u. auf dem Kernhof zu Ruzenedt in Gutauer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4231]
4371	1646 1/10 Johann Anton, Herzog zu Krumau etc. verleiht dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg das sog. a Moserambtl als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1874 I/6 [4232]
4372	1646 6/10 Erasmus d. Ältere Graf v. Starhemberg verleiht dem Hanns Stefan Eggmüllner von Aueckh einen Hof u. ein Gut am Lassestorf, ein Gut zu Mitteregkh, alle 3 Gramastetter Pfarr, u. ein Gut, genannt zur Ödt, in St. Merthner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4233]
4373	1646 19/10 Vergleich zwischen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg u. seinem Bruder Erasmus jun. mit ihres 3. Bruders Gundaker sel. hinterlassenen Erben in Betreff der überschätzten Herrschaft Riedegg u. der nied. öst. Gülten. 2 Exemplare Orig. Pap.; Untften u. 6 kl. S.	I/13 Ried.Ind. Fasz. Fam.Akten (Verlassenschaft) Nr. 10 [4233a]
4374	1646 20/10 Vergleich zwischen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg u. den anderen Erben Caspars v. Starhemberg in Betreff der vielen Schulden, die Caspar hinterließ. 2 Exemplare Orig. Pap. Untften u. 6 kl. S. siehe auch Nr. 4507	I/13 Ried.Ind. Fasz. Fam.Akten (Verlassenschaft) Nr. 11 u. Nr. 24 Erbschaft [4233b]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4375	1646 7/11 Kaiser Ferdinand III.: Gnadenbrief auf David Ungnad Frh. zu Sonnegg u. Ennsegg u. dessen Gemahlin Maria Elisabet, geb. Freiin v. Jörger, womit ihnen als Bes. der Hft. Steyregg das Gassengericht im Urfahr Schadlinz bis auf halbe Prucken freieigentümlich verliehen u. gegeben wird. Orig. Perg. kais. S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1875 I/8 [4234]
4376	1647 5/1 Placidus, Abt des Stifte Kremsmünster, bewilligt dem Georg Obermayr zu Achaim (Aham) in Alkover Pfarr u. Barbara, seiner Hausfrau den Genuß des von ihnen von weil. Hanns Joachim Aspan v. Haag Freih. widerrechtlich vererbten Zehents auf dem Oberhof zu Nieder Achaim, Kremsmünsterer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4237]
4377	1647 17/3 Vergleich zwischen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg u. Adam v. Zinzendorf als Wanglerische Gerhaben einesteils u. Frau Regina Sidonia v. Potschovitsch, vorhin Wanglerin, geb. v. Zinzendorf, wegen Unterhaltung ihres Sohnes. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/13 [4238]
4378	1647 5/IV Instrumentum Publicum der Verabredung zwischen Frau Eva Regina v. Crailsheimb, geb. Freiin v. Jörger u. dem Juden Salomon Wisliz. Orig. Pap. 3 S. (Urkunde teilw. unleserl.)	I/14 [4236]
4379	1647 17/4 Verabredung zwischen Heinrich Wilhelm u. Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg als Gerhaben der Gundakerischen Kinder in Betreff deren Erziehung u. Verwaltung deren Güter. Orig. Pap.	I/14 [4239]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4380	1647 3/5 Kaiser Ferdinand III. verleiht der Susanna, Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Meggau zu Handen ihres Gemahls u. Lehenträgers Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg das Schloß Schwertberg s. dem Dorf Schönau u. sonstig. Zugehör u. versch. Hölzer als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4240]
4381	1647 3/5 Kaiser Ferdinand III. verleiht der Gräfin Susanna v. Starhemberg den Zehent auf dem Hummelhof u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4241]
4382	1647 13/5 Carl Eusebius Fürst Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg 2 Höfe zu Prandt s. Zugehör in Naarner Pfarr u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4242]
4383	1647 13/5 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Sitz Obnperg s. adeligen Freiheiten u. Zugehörungen u. sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4243]
4384	1647 17/6 Kaiser Ferdinand III. bestätigt dem Heinrich Wilh. Grafen v. Starhemberg alle Privilegien u. Freiheiten. Orig. Perg. kl. kais. S.	I/8 [4244]
4385	1647 3/7 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg einen Freibrief, wodurch dessen Garten außerhalb der Stadt Wien beim hl. Geist gelegen, von allen Lasten befreit u. gegen Erlag von 1000 fl. ins freie Allod-Eigentum überlassen wird. Orig. Perg. kais. S.	I/6, I/8, I/5 [4245]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4386	1647 7/8 Carl Eusebius, Fürst Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief für Heinrich Wilh. Grafen v. Starhemberg über das Gut zu Grueb u. das Gut zu Widmannsperg, den Zehent zu Zeillern u. zu Schallastorf. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1875 I/6 [4246]
4387	1647 21/9 Ernreich v. u. zu Traun verkauft seinen Hof zu Atzelstorf an Sigmund Adam Laglberger v. Hörmerstorf auf Wisenreit u. Atzelstorf u. Barbara, dessen Gemahlin, geb. Mayrin. Abft. auf Pap.	I/5 [4247]
4388	1647 ./10 Kaiser Ferdinand III. verleiht den Vormündern weil. Franz Fülls nachgelassenen Sohnes Johann Franz namens ihres Mündels den Blutbann bei der Hft. Eferding als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde sehr schadhaft	I/6, I/8 [4248]
4389	1647 10/11 Maria Anna v. Preiner, geb. Gräfin v. Meggau, verkauft ihr Freihaus samt Garten zu Linz in der Herrengasse an Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg um 6000 fl. u. 100 Dukaten Leykauf. Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1876 I/5 [4249]
4390	1647 10/11 Maria Anna v. Preiner, geb. Gräfin v. Meggau stellt eine 2. gleichlautende Kaufsurkunde aus über vorstehenden Kauf (Nr. 4389). Orig. Perg. 2 S.	Ried.Ind.Nr.1877 I/5 [4250]
4391	1648 13/2 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Joachim Pfundtmer v. Pfundtenstain als Gewalt- u. Lehenträger weil. Franz Fülls nachgelassenen ungevogten Sohnes Johann Franz das Schloß Eferding als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [4251]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4392	1648 13/3 Erasmus d. Ältere Graf v. Starhemberg: Lehenbrief auf seinen Vetter Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg über den Hof zu Ellmberg u. die Müll daselbst in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1878 I/6 [4252]
4393	1648 13/3 Erasmus d. Ältere Graf v. Starhemberg: Lehenbrief auf den Genannten über den Hof in der Wiesen in Rieder Pfarr, ein Gut in der Edlau, einen Hof zu Assing, das Gut auf der Straß u. das Gut auf dem Lehen, alle in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1879 I/6 [4253]
4394	1648 21/3 Conrad Baltasar Graf v. Starhemberg u. Georg Prucklachner zu Oberraittenau, Pfandinhaber der kais. Hft. Wildenstain, schließen einen Contract, in welchem letzterer die Schirmung sämtlicher Freiheiten u. Gerechtsame über den von ihm an Ersteren verkauften Freihof u. Garten vor dem Kärntnertor an Dietrich Ungelter überträgt u. Graf C. B. Starhemberg sich damit einverstanden erklärt. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/14 [4254]
4395	1648 27/4 Erasmus d. Ältere Graf v. Starhemberg: Lehenbrief auf Johann Anthonius Engl. J. U. Dr. als weil. des Anthony Eckharten von der Thään nachgelassenen 2 Söhne Gerhab u. Lehenträger über das Gut hinter dem Irrach. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4255]
4396	1648 27/4 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über Zehente, die sich bei dem Gut Stadelkirchen befunden. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4256]
4397	1648 27/4 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Zeitlhueb bei Linz. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4257]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4398	1648 16/5 Vergleich zwischen Frau Christine v. Windischgrätz, Wittib, geb. Freiin v. Schrott als Vertreterin ihrer Tochter Esther einesteils, dann Carl Ferdinand v. Rappach u. dessen Schwester Anna Margaretha andernteils in Betreff von letzteren für Alltensteig schuldigen 2707 fl. Orig. Pap. 5 kl. S. u. Untften. (Erbschafts-Akten nach Jakob Wilhelm v. Windischgrätz, des letzten dieses Stammes)	I/13 [4258]
4399	1648 25/6 Vergleich zwischen Frau Anna Sidonia v. Windischgrätz, Wittib, geb. Freiin v. Herberstain, u. den Erben nach Frau Elisabet v. Dietrichstain, geb. Freiin v. Frankhing, wegen 13241 fl. 40 Abft. auf Pap.	I/13 [4259]
4400	1648 31/7 Plazidus, Abt des Klosters Kremsmünster, verleiht dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain versch. Güter u. Zehente, welche dieser von Wolf Carl Freih. zu Polhaimb u. Warttenburg erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4260]
4401	1648 24/8 Orig. Vergleich bezw. Erbteilung zwischen den Erben weil. Gundacker Gfen. v. Starhembergs, nämlich den Brüdern Bartholome u. Gotthard Gfen. v. Starhemberg u. deren Schwester Juliane Elisabet, letztere vertreten durch ihre Vormünder Heinrich Wilhelm u. Caspar Gfen. v. Starhemberg u. ihre Mutter Anna Sabina, geb. Freiin v. Dietrichstain. In vierfacher Ausfertigung Orig. Pap. 2 Exemplare je 2 S. 2 Exemplare je 4 S.	I/3a, I/13
4402	1648 26/10 Der Paasau'sche Lehenprobst erteilt dem Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg einen halbjährigen Lehenurlaub behufs Ansuchen des durch das Ableben seines Vetters Erasmus d. Älteren Graf v. Starhemberg erledigten Passauischen Lehen. Orig. Pap. 1 kl. S. Unterschrift unleserl.	I/6 [4262]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4403	1648 1/11 Tausch-Contract zwischen den Herrschaften Riedegg u. Schwertberg. Erstere vertauscht den Windtner Zehent in Schwertberger u. Tragweiner Pfarr u. das Praschnitz- u. Mühlberger Glaidt in Tragweiner u. Zeller Pfarr an die Herrschaft Schwertberg gegen den Zehent zu Pairing in Gallneukirchner Pfarr mt 21 Häusern. Cop. auf Pap.	I/5 [4263]
4404	1648 15/12 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief auf Ott Heinrich Herrn v. Zünzendorff u. Potendorff über den halben Teil Fischweid zu Freidegg gehörig u. 2 Mutten Marktfutter, gelegen in Ferstinger Pfarr. Orig. Perg. kais. S.	I/6 [4264]
4405	1649 4/1 Johann Bapt. Khuttner v. Khunürz als seines Vetters Simund Friedrich Engel Lehenträger stellt einen Revers aus über den ihm von Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg als Lehen verliehenen halben Zehent auf dem Hofpau zu Schmidting in Krenglpecker Pfarr. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4265]
4406	1649 4/1 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Hanns Stefan Eggmüllner von Auegg einen Hof u. ein Gut zu Lassestorf u. ein Gut zu Mitteregkh, alle 3 in Gramastetter Pfarr u. ein Gut, genannt zu Ödt in St. Mörthner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4266]
4407	1649 12/1 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verleiht dem Michael Wiesmüller an der Stockmühl verschied. Zehente als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1880 I/6 [4267]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4408	1649 14/1 Contrakt zwischen Heinrich Wilh. Grafen v. Starhemberg u. den Erben nach weil. Hieronimus Milheisl, wonach letztere an Ersteren 3 an die Verlassenschaft des Bartholomäus v. Dietrichstein zu stellen habende Schuldforderungen per zs. 6060 fl. zedieren, Ersterer an Letztere dagegen alle zu Eferding vorhandenen Stererischen Grundstücke übergibt u. einantwortet. Orig. Pap. 4 aufgedr. kl. S. nebst Untft.	I/14, I/5, I/10 [4268]
4409	1649 18/1 Vergleich zwischen Heinrich Wilh. Grafen v. Starhemberg u. dem Magistrat der Stadt Freistadt betreffend die Errichtung eines Kapuzinerklosters in Freistadt durch Ersteren. Orig. Pap. 2 aufgedr. S. u. Untft.	I/13, I/12, I/11
4410	1649 20/1 Heinrich Wilh. Graf v. Starhemberg als Besitzer der Hft. Lobenstain u. Mathias, Probst des Stiftes St. Florian schließen einen Wechselvergleich in Betreff des Hardtergutes zu Gramastetten. Orig. Perg. 4 S.	Ried.Ind.Nr.1881 I/13 [4270]
4411	1649 26/1 Alexander Schifer Freih. v. u. zu Freyling stellt einen Revers aus über die ihm von Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg als Lehen verliehenen 3 halben Güter u. eine halbe Hofstatt in Rohrbecker Pfarr. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4271]
4412	1649 3/2 Julius Graf v. Paar u. dessen Gemahlin Maria, geb. Freiin v. Paar, sowie dessen Schwiegermutter Franziska de Giroga Margeßa de Moncro Freiin v. Paar als Verkäufer einesteils u. Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg als Käufer andernteils vereinbaren eine Kaufabrede um den Hof im Markt Himberg samt Zugehör. Orig. Perg. 2 S.	I/5 [4272]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4413	1649 6/2 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verkauft seinen zu seiner Hft. Wildberg gehörigen Zehent auf dem Gut zu Gittenberg (?) an Georg Otteneder um 140 fl. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1882 I/5 [4273]
	1649 17/2 Kaiser Ferdinand III. erteilt dem Mathias v. Cronpichel u. seiner Deszendenz das Privilegium, sich in Ober- u. Niederösterreich Landgüter u. Freihäuser halten zu dürfen. Coll. Abft. auf Pap.	I/8 [4274]
4414	1649 20/2 Katharina, weil. des Stephan Schober am Gruebhof hinter dem Panholz der Hft. Ottensheimb gewesten Untertan in Veichtinger Pfarr Wittib, u. dessen sonstige mit Namen benannte Erben, übergeben u. verkaufen ihren ererbten Anteil am Gruebhof an ihren Sohn bezw. Bruder Georg Schober. Orig. Perg. S. gebrochen	I/5 [4275]
4415	1649 26/2 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verleiht dem Mathias Wölffer zu Waßgraben in Sarleinspecker Pfarr das Gut zu Waßgraben als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1883 I/6 [4276]
4416	1649 20/4 Derselbe verleiht dem Wolf Freih. v. Öd auf Helfenberg das Gut zu Andexing in Rohrbecker Pfarr als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1883a, I/6 [4277]
4417	1649 20/4 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verleiht dem Wolf Frh. v. Oed auf Helfenberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Philipp Heinrich versch. Stück, Güter u. Zehente als Lehen. (Ritterlehen). Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1883b, I/6 [4278]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4418	1649 20/4 Derselbe verleiht den beiden Vorgenannten 2 Teil Zehent auf dem Gut zu Edlhuett u. auf einem Gut zu Erlhuet u. ganzen Zehent auf einem Gütl zu Khücking, alle in Peilstainer Pfarr, als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1883c, I/6
4419	1649 26/4 Der Passau'sche Lehenprobst erteilt dem Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg einen neuerlichen halbjährigen Lehensurlaub zur Empfangnahme der infolge Ablebens seines Vetters Erasmus d. Älteren Graf v. Starhemberg erledigten Passauischen Lehen. Orig. Pap. 1 kl. S. Untft. unleserl.	I/6 [4280]
4420	1649 21/5 Johann Caspar v. Offenhaimb zu Seibelstorf stellt einen Revers aus über die ihm als Lehenträger der Witwe Johanna Sabina v. Tattenpach, geb. v. Offenhaimb als Lehen verliehenen 2 Güter zu Falkenau u. zu Kobling a. d. Donau. (Starhemb. Lehen). Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4281]
4421	1649 3/7 Lehenbrief von Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg für Reichard Bößler, Burger zu Helmansedt als Zechprobst u. Lehenträger des Gotteshauses St. Alexius daselbst, über versch. Zehente in Oberneukirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1884 I/6 [4282]
4422	1649 18/8 Leopold Khemeter zu Tribein, Hochhaus u. Messenpach verkauft seine 3 Ämter Untertanen, nämlich das Liechtenegger Hofamt, Beuttel- u. Rechtlehen Amt an Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [4283]
4423	1649 24/8 Johann Reichard Graf v. Starhemberg stellt dem Ernst Friedrich Breiner Edlen v. Stätz einen Schuldbrief aus über 6278 fl. 6 S. 12 Pfen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1885 I/10 [4284]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4424	1649 28/9 Vergleich zwischen Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg als Vormund der Kinder seines verst. Bruders Gundacker, und Valentin Ferdinand Megiser als bestellter Gewaltträger der Erben weil. der Frau Elisabet v. Dietrichstain in Betreff der Abzahlung der 3000 fl. , welche Graf Gundacker v. Starhemberg zu fordern hatte. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4285]
4425	1649 5/10 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief für Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder u. Vettern über den Blutbann bei der Hft. Schaunberg. Orig. Perg. S. gebrochen	I/6, I/8 [4286]
4426	1649 9/10 Der Magistrat der Landeshauptstadt Linz verkauft von dem zur Erweiterung der Stadt erkauften Spitalacker an der Saillerstatt einen Grundteil an Hanns Georg Khautten, kais. Mautner zu Linz u. Pfandinhaber der Burgvogtei Enns. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4287]
4427	1649 10/10 Lehenbrief von Otto Heinrich Herrn v. Zinzendorf u. Potendorf als Gewalt- u. Lehenträger der weil. von seiner Gemahlin Anna Appolonia, geb. Freiin v. Zelking hinterlassenen Kinder für Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain über den Zehent auf 8 Lehen in Münichthal u. auf 4 Lehen u. anderthalb Höfstätte zu Putzing in Eberstorfer Pfarr (Zelkingsche Lehen). Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4288]
4428	1649 10/10 Heirats-Punkta zwischen Wilhelm Grafen v. Tättenbach u. Anna Katharina Frau v. Althan Wittib, namens ihrer Tochter Quintina Renata. Orig. Pap.	I/1b [4289]
4429	1649 10/10 Heirats-Abrede zwischen Wilhelm Grafen v. Tättenbach u. Fräulein Quintina Renata v. Althan, Tochter weil. des Herrn Quintin v. Althan. Concept	I/1b [4290]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4430	1649 26/10 Der Passauische Lehenprobst erteilt dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg einen neuerlichen Lehenurlaub für 1/2 Jahr hinsichtl. der Passauischen Lehen. Orig. Pap. 1 kl. S. Untft. unleserl.	I/6 [4291]
4431	1649 17/11 Bartlme Lechner zu Embling u. Marta, seine Hausfrau, verkaufen ihr Lechnergütl zu Embling an Georg Harrer auf dem Harrergut zu Embling u. Susanna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4292]
4432	1649 2/12 Hanns Edter auf der Obern Hochstraß u. Barbara, seine Hausfrau, verkaufen ihr Häusl u. Gärtl auf der Obern Hochstraß an Georg Führensperger (Erensberger ?) u. Anna, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4293]
4433	1649 9/12 Vergleich zwischen Christof Adolf Freiherrn v. Teufel u. Anna Maria Gräfin v. Wallstein, geb. Gräfin v. Starhemberg im Vormundschaftsnamen ihrer Kinder wegen Einlösung der Buryan Ladislaus Graf Wallstein'schen Schuld-Obligation per 19040 Schock Meißner. Concept	I/13 [4294]
4434	1649 s. d. Das Handwerk der Möltzner im kais. Markt Leopoldschlag stellt dem Sigmund Neumillner, Sohn des Hanns Neumillner, Burgers u. Melzners zu Lanfelden u. dessen Hausfrau Katharina einen Lehrbrief aus. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/17 [4295]
4435	1650 24/1 Vergleich zwischen Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg u. Valentin Ferdinand Megiser als Bevollmächtigter der Erben weil. Bartolome Frh. v. Dietrichstains in Betreff der zedierten Milheislischen Schuldbriefe s. Interessen per 6312 fl. Orig. Pap. 4 aufgedr. kl. S.	I/13 [4296]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4436	1650 17/2 Testament des Fräalein Regina v. Strein. Coll. Abft. auf Pap.	I/7 [4297]
4437	1650 20/2 Testament der Maria Anna Preinerin, geb. Gräfin v. Meggau. Coll. Abft. auf Pap.	I/7 [4298]
4438	1650 20/2 Verzichts-Quittung der Brüder Bartholomee u. Gotthardt Gfen. v. Starhemberg u. deren Schwester Juliana Elisabet Gfin. Starhemberg über die richtige Verwaltung ihrer Güter während ihrer Minderjährigkeit. Orig. Pap. 5 kl. Petschafts. nebst Untften.	I/19 Fasc. "Fam.Akten (Vormund-schaft)" Nr. 20 [4298a]
4439	1650 22/2 Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg verkauft seinen Lehenhof negst der Freystadt gelegen, s. Zugehör an seinen Vetter Bartlme Grafen v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 aufgedr. kl. S. nebst Untft.	I/5 [4299]
4440	1650 29/3 Heirats-Contract zwischen Ferdinand Victor Teufel Freih. auf Gunderstorff u. Eßling, u. Elisabet Gräfin v. Starhemberg. Orig. Pap. 8 aufgedr. Petschafte 1 Cop. der Punktationen (siehe auch alte Sign. Nr. 5039)	I/1a [4301]
4441	1650 29/3 Testament des Grafen Heinrich Helmhart v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/7 [4302]
4442	1650 26/4 Der Passauische Lehenprobst erteilt dem Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg weiteren Lehenurlaub auf 1/2 Jahr zur Empfangnahme der Passauer Lehen. Orig. Pap. 1 kl. S. Untft. unleserlich	I/6 [4303]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4443	1650 11/5 Verzicht der Frau Juliana Elisabet, des Victor Frh. v. Teufel Gemahlin, Tochter weil. Gundackers v. Starhemberg u. dessen Gemahlin weil. Anna Sabina, geb. Freiin v. Dietrichstain, auf alle Erbschaft ihrer männlichen Anverwandten. Orig. Pap. 4 kl. aufgedr. S.	I/15 [4304]
4444	1650 7/6 Lehenbrief von Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg für Hanns Pühringer, Bürger u. Hufschmied zu Peilstain, als Zechprobst u. Lehenträger des Gotteshauses zu Peilstain über versch. Zehente zu Weixelbaum u. Stierberg in Peilstainer Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4305]
4445	1650 27/6 Valentin Aman, Burger zu Helmanaedt, Besitzer der Aichenstainmühl im Graben bei Freistadt verkauft seine genannte Mühle in der Grünbecker Pfarr an Georg Achaz Thollinger von Grünau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1886 I/5 [4306]
4446	1650 21/7 Lehenbrief von Kaiser Ferdinand III. für Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg über die fürstliche Freiung zu dem Schloß Schönpichl. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1887 I/6 [4307]
4447	1650 29/7 Lehenbrief von Kaiser Ferdinand III. für den Vorgenannten über die Fischweid auf der Melk, die gen Wildenstain gehört etc. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1888 I/6 [4308]
4448	1650 29/7 Lehenbrief von Kaiser Ferdinand III. für den Vorgenannten über versch. Zehente zu Grünbach, zu Liehtenau etc. u. versch. Güter u. Hofstätte. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1889 I/6 [4309]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4449	1650 30/7 Vergleich zwischen den Brüdern Barthomolee u. Gotthardt Gfen. v. Starhemberg einesteils u. Ferdinand Viktor Teyfel namens seiner Gemahlin Juliana Elisabet, geb. Starhemberg, in Erbschaftssachen. Orig. Pap. 3 kl. Petschafts. nebst Untften.	I/13 Fasc. Fam. Akten (Erbsch.) [4309a]
4450	1650 19/8 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief für Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg über die Veste u. Schloß Schaumburg u. 2 Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4310]
4451	1650 6/9 Franz Wilhelm, Bischof zu Regensburg: Lehenbrief für Ott Heinrich Herrn v. Zinzendorf u. Potendorf für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Albrecht über eine Hofstatt zu Hebatendorf u. ein Lehen zu Ennspach etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4311]
4452	1650 6/9 Franz Wilhelm, Bischof zu Regensburg erteilt seinen lehensherrlichen Consens zum Rückverkauf des ganzen Zehents auf 3 Gütern zu Dürrnbach, Regensburgsches Lehen, von Bonaventura Fugger Grafen zu Kirchberg an Ott Heinrich Herrn v. Zinzendorf u. Pottendorf, welch letzterer seinerzeit diesen Zehent am Ott Heinrich Fugger Grafen zu Kirchberg, Vater des Bonaventura Fugger, verkauft hatte u. ihn nun wieder zurückkauft. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5, I/6 [4312]
4453	1650 26/10 Der Passauische Lehenprobst erteilt dem Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg neuerlichen Lehenurlaub für 1/2 Jahr zur Empfangnahme der erledigten Passauschen Lehen. Orig. Pap. 1 kl. S. Untft. unleserlich	I/6 [4313]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4454	1650 9/12 Graf Heinrich Wilhelm v. Starhemberg vertauscht das nach Reichenau dienstbare Häcklgut zu Ambßling in Gallneukircher Pfarr an David Ungnad Grafen v. Weissenwolff gegen das Mitterpaurngut in Linzer Pfarr, nach Steyregg dienstbar. Orig. Pap. 2 aufgedr. S. nebst Untften.	I/5 [4314]
4455	1650 18/12 Leopold Wilhelm, Erzh. v. Österreich, Administrator des Hochmeistertums in Preußen, Großmeister des deutschen Ordens, Bischof v. Strassburg, Passau etc. erteilt der Gräfin Anna v. Starhemberg u. Schaumburg die Erlaubnis, sich nicht allein in ihrer Behausung zu Linz, sondern auch auf ihren Schlössern eine Hauskapelle einrichten zu dürfen mit einem Altare portabile u. sich daselbst durch einen dazu befähigten katholischen Priester die Messe lesen zu lassen. Orig. Perg. S. fehlt Lateinische Urkunde	I/16 [4315]
4456	1650 30/12 Heirats-Contract zwischen Bartolomäus Grafen v. Starhemberg u. Esther Freiin v. Windischgrätz, weil. des Seyfried Adam v. Windischgrätz Freih. auf Waltstain Tochter. 2 Exemplare Orig. Pap. je 11 aufgedr. S.	I/1a [4316]
4457	1650 9.. Christof Garber auf der Schidt u. Eva, seine Hausfrau, verkaufen ihr Häusl auf der Schidt an Sigmund Meindl zu Ihn u. Maria, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S. (Urkunde zerrissen u. unvollständig)	I/5 [4300]
4458	1651 1/1 Alexander Schifer Freih. v. u. zu Freyling auf Taxberg errichtet einen Stiftbrief über die von seinem verst. Bruder Johann Schifer zur Kirche in Scharten (Filiale von Eferding) testamentarisch gestifteten 1500 fl. Orig. Perg. 1 S., 3 S. fehlen	I/11 [4317]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4459	1651 3/3 Vergleich zwischen Frau Christina v. Windischgrätz, geb. Freiin v. Schott, Wittib, u. deren Tochter Ester, Gemahlin des Grafen Bartolomäus v. Starhemberg in Betreff des Nachlasses deren Gemahls bezw. Vaters Seyfried Adam v. Windischgrätz u. dessen ebenfalls verstorb. Sohnes Jakob Wilhelm. Orig. Pap. 7 S. nebst Untften.	I/13 [4318]
4460	1651 26/4 Der Passau'sche Lehenprobst erteilt dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg Lehenurlaub auf ein weiteres halbes Jahr hinsichtl. der Passauischen Lehen. Orig. Pap. 1 kl. S. Untft. unleserlich	I/6 [4319]
4461	1651 1/5 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg etc. Pfandinhaber der kais. Hft. Werffenstein u. Maut Struden u. seine Gemahlin Susanna, geb. Gräfin v. Meggau, verkaufen ihren adeligen Sitz Ponneggen, welcher der Gfin. Susanna Starhemberg von ihrem Vater Leonhardt Helfridt Grfen. v. Meggau erblich angefallen, samt Zugehör an Johann Jakob Offner v. Offenbach, Kapelmeister in Greinburg. Orig. Perg. 4 S.	I/5 [4320]
4462	1651 8/5 Kaufs-Nottl zwischen Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg als Käufer u. Stefan Wallner Bürger u. Zimmermann zu Wien, auf der Wieden, u. dessen Ehefrau Ursula, als Verkäuferin um einen Platz von ihrem an das gfl. Freihaus anstoßenden Stadel. Orig. Pap. Untften u. 2 S.	I/5 [4320a]
4463	1651 31/5 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg: Lehenbrief auf Hanns Träxl zu Oberkrisch in Reichenauer Pfarr unter der Hft. Wittinghausen als Lehenträger des St. Thomas-Gotteshauses zu Wittinghausen über versch. Zehente. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4321]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4464	1651 20/6 Wolf Grüebler zu Rotl in Waldinger Pfarr u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen ihren Landacker, das Ringhammer Land genannt, im Rotlerfeld liegend an Paul Hagenauer, Wirt zu Rotl u. Katharina, seine Ehewirtin. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4322]
4465	1651 10/7 Andreas Öttl, Pfleger des Klosters Tegernsee in Oberbaiern u. Verwalter der Hft. u. Vogtei Strenberg zu Achleitten als Bevollmächtigter des Herrn Udalrici, Abtes u. regierenden Prälaten des Klosters Tegernsee, verleiht dem Grafen v. u. zu Tättnepach etc, die Zehentnutzung auf dem Hof zu Hickersberg u. vielen anderen Gütern, Stücken u. Gründen als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4323]
4466	1651 5/8 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verleiht dem Georg Andre Volkhra auf Stainaprunn für sich u. als Lehenträger seiner Geschwister den Zehent zu Stockerau samt Zugehör als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1890 I/6 [4324]
4467	1651 16/8 Interims-Kaufvertrag zwischen Johann Wilhelm v. Lobenstain als Käufer u. Johann Sudtkho von Langdorff als Verkäufer betreffend das in Böhmen liegende Gütl Klein-Umbkowitz. Abft. auf Pap.	I/5 [4325]
4468	1651 21/9 Heirats-Punkta zwischen Franz Carl Herzog zu Sachsen, Engern u. Westphalen u. Frau Elisabet Christina Teufl, geb. Gräfin v. Meggau. Orig. Pap.	I/1a [4326]
4469	1651 21/9 Heirats-Contract zwischen den vorgenannten Brautleuten. Abft. auf Pap.	I/1a [4327]
4470	1651 26/9 Sabina Schwäntzlin, des Thomas Schwäntzl, Burgers u. Schuhmachers zu Gallneukirchen Ehegattin, errichtet ihr Testament. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1891 I/7 [4328]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4471	1651 8/11 Anna Maria, Herzogin zu Krumau u. Fürstin zu Eggenberg, geb. Markgräfin zu Brandenburg etc. Wittib, als Gerhabin u. Administratorin ihrer mj. fürstl. Pupillen verkauft das Polhambergut im Weyda an Sebastian Hofmann u. Maria, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4329]
4472	1651 12/12 Wolf Carl Freih. zu Polhaimb u. Warttenburg verkauft das Häusl am Prunholz in Grieskirchner Pfarr an Wolf Lininger u. Veronica, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1892 I/5 [4330]
4473	1652 1/1 Vergleich zwischen Johann Reichard Grafen u. Herrn v. Starhemberg einesteils u. dessen Schwester Frau Eva Regina Frau v. Herberstein geb. Gräfin v. Starhemberg andernteils wegen Zahlung jetztermelter Frauen v. Herberstein mütterlichen Erbgebürnuß auch anderer hernachfolgender richtiger Spruch u. Forderung. Orig. Pap.	I/13 [4330a]
4474	1652 1/2 Christian Herr v. Dietrichstain Freih. zu Hollenburg etc. verleiht dem Conrad Baltasar Graf Starhemberg die sog. a Dietrichstain- oder Schaumburgschen Lehen zu Neidtharting (Angerhof zu Finkelhaimb, Oberhof zu Finkelhaimb etc), welche derselbe von Seyfridt Leonhardt Preiner gekauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4331]
4475	1652 14/3 Kaiser Ferdinand III.: Lehenbrief auf Johann Franz Füll zu Eferding über den Blutbann in der Hft. Eferding. Orig. Perg. S. fehlt	I/6, I/8 [4332]
4476	1652 10/5 Carl Eusebius Fürst v. u. zu Liechtenstain v. Nicolsburg verleiht dem Hanns Ludwig Graf v. Khuefstain 7 halbe Fischweiden an der Traun in der Schafwiesen unterhalb Wels als Ritterlehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [4333]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4477	1652 15/5 Heirats-Contract zwischen Friedrich Hartmann Frh. v. Herberstain u. Frau Elisabeth v. Stotzing geb. Freiin v. Loosy, Wittib. Abft. auf Pap.	I/1a [4334]
4478	1652 23/5 Kaiser Ferdinand III.: Paßbrief für Gräfin Susanna v. Starhemberg, geb. Gfin. v. Meggau für 400 Eimer Wein von Wien nach Linz. Orig. Pap. gr. Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1893 I/24 [4334a]
4479	1652 14/7 Vergleich zwischen Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg u. Johann Händl v. Praittenbruck in Betreff des Streites wegen der Breittenbrucker Güter. Orig. Pap. 4 aufgedr. S. nebst Untften.	I/13 [4335]
4480	1652 17/9 Michael Pfaff, Bürger u. Pader zu Gallneukirchen u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen ihre Behausung u. Badhaus zu Gallneukirchen nächst der Gusen beim Spital liegend, an ihren Sohn Daniel Pfaff u. Barbara, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1894 I/5 [4336]
4481	1652 1/10 Frau Sabina v. Zinzendorf, geb. Gräfin Solms, Witwe nach Georg Hartmann Herrn v. Zinzendorf einesteils u. Albrecht Herr v. Zinzendorf als Käufer der Hft. Karlsbach treffen einen Vergleich in Betreff Leistung des jährl. wittibl. Unterhaltes an Erstere im vergleichenen verminderten Betrage von 1300 fl. rhein., sowie betreff eines auf der Hft. Karlsbach haftenden Kapitals per 20000 fl. Orig. Pap. 2 kl. S. u. Untften.	I/13, II/31 [4337]
4482	1 Abft. auf Pap.	
4483	1652 3/10 Kaufs-Contract zwischen den Brüdern Hans Wilhelm u. Ferdinand v. Zinzendorff u. Pottendorff als Verkäufern und Albrecht Herrn v. Zinzendorff u. Pottendorff als Käufer um die Herrschaft Karlsbach u. Waasen. Orig. Pap., Untften u. 7 S.	I/5 [4337a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4484	1652 1/11 Die Brüder Johann Wilhelm u. Ferdinand v. Zinzendorf u. Pottendorf geben ihrem u. ihrer Vorvordern gewesten Herrschaftsverwalter zu Karlsbach Martin Hofmann in Ansehung seiner treuen Dienste einen Freibrief über sein behaustes Gütl zu Mauer, so ein anderthalb Lehen ist. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/5, I/8, I/6 [4338]
4485	1652 20/11 Christof Kröller, Bürger u. Bäck zu Gallneukirchen, u. Barbara, seine Hausfrau, errichten ihr Testament. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1895 I/7 [4339]
4486	1653 18/2 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verleiht dem Georg Lueger auf dem Altreithergut, unter Pürhenstain gehörig, den halben Zehent auf dem Gut zu Altreith bei Herzogsdorf in St. Martinspfarr, welchen derselbe von seinem Schwiegervater Daniel Altreitter durch Heirat u. Übergabe erhalten, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4340]
4487	1653 24/4 Johann Reichardt Graf v. Starhemberg stellt der Stadt Eferding einen Schuldbrief aus über 500 fl. Armengeld. Orig. Perg. 1 S. Urkunde vergilbt u. teilw. unleserl.	I/10 [4341]
4488	1653 28/4 Wolfgang Sigmund Brem. Philos. u. Med Dr. u. Decan der mediz. Fakultät an der kath. Universität zu Ingolstadt, bezeugt, daß Bernard Mascella gebürtig aus der Schweiz, seine Studien mit Erfolg beendet habe u. an der kath. Universität zu Ingolstadt zum Med. Doctor promiviert worden sei. Orig. Perg. 1 S. Urkunde in latein. Sprache ausgefertigt	I/24, I/20 [4342]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4489	1653 17/5 Vergleich zwischen der verwittibten Gräfin Johanna Maria v. Sprinzenstain, geb. Haimb u. den Gerhaben der Erben nach weil. Wenzel Reichardt Grafen v. Sprinzenstain in Betreff der Verlassenschaft des Grafen Wenzel Reichardt v. Sprinzenstain. einf. Abft. auf Pap.	I/13 [4343]
4490	1653 29/6 Erasmus Herr v. Gera auf Waxenberg etc. u. dessen Gemahlin Anna Benigna Frau v. Gera, geb. Gräfin zu Pappenhaimh u. Hanns Veit Herr v. Gera, Herr der Hft. Eschelberg, verkaufen verschied. zur Hft. Eschelberg gehörige Zehente an Peter Greissl, I. U. Dr. u. Hofgerichts-Advokat zu Linz. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [4344]
4491	1653 31/7 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg bestätigt seinem zu seiner Hft. Schwertberg gehörigen Untertan Thomas Ylmb (Ulmb) ein Kaufrecht über seine Behausung u. Hofstatt zu Fuerth. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [4345]
4492	1653 6/8 Leopold Wilhelm, Erzherzog v. Österreich Administrator des Hochmeistertums in Preußen u. Meister des Deutschen Ordens, Bischof zu Straßburg, Passau, etc. verleiht dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder u. Vettern eine größere Anzahl Stück, Güter u. Zehente, welche im Successionswege an die Starhemberger übergegangen, zu rechten Manns- u. Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1895a, I/6 [4346]
4493	1653 14/8 Konrad Baltasar Graf Starhemberg kauft von Herrn Christof Carl Errnberger, Oberst, einen Garten auf der Wieden zwischen des Käufers Besitzung u. dem Pallmaister gelegen. Orig. Pap. Petschafts. u. Untft.	I/5 [4346a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4494	1653 20/10 Herr Christoph Carl Fehrnberg v. Egenberg auf Tornaw kauft von Johann Nikolaus Gurlandt Frh. auf Engeistain sein Haus u. Garten auf der Wieden neben des Grafen Conrad Baltasar v. Starhemberg Garten gelegen. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [4346b]
4495	1653 14/11 Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg verleiht seinem Untertan Martin Stadler auf der Haidt das Gut u. die Behausung auf der Haidt, zur Hft. Riedegg gehörig, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1896 I/6 [4347]
4496	1653 3/12 Testament des Friedrich Leiß. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. nebst Untft.	I/7 [4348]
4497	1653 31/12 Testament der Frau Anna Katharina v. Althan, geb. Strein v. Schwarzenau, Wittib. Abft. auf Pap.	I/7 [4349]
4498	1654 2/1 Hanns Zaglmayr zu Haußerinting, Urbarsmann zum churfürstl. Kasten Burghausen, verkauft seine Achwiesen an Veit Aigner zu Hartting u. Barbara, sein Eheweib. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4350]
4499	1654 7/1 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freysing, gibt die Zustimmung zum Verkaufe verschiedener Freysingscher Lehen, darunter der Sitz am Hof in Euratsfelder Pfarr, 3 Hueben zu Willerstorf in Biberpacher Pfar etc. durch den bisherigen Lehensinhaber Ott Heinrich v. Zinzendorf an Don Annibal Gonzaga, Reichsfürsten u. Markgrafen zu Mantua. Orig. Perg. 1 S.	I/5, I/6 [4351]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4500	1654 19/2 Carl Eusebius Reichsfürst u. Regierer des Hauses Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht der Frau Johanna Maria Gräfin v. Sprinzenstein, geb. Freiin v. Heimb, zu Handen ihres Gewalt- u. Lehenträgers Johann Christoph v. Clam das halbe Gut auf dem Kapfenberg u. einen Hof am Merkenberg in Trageiner Pfarr, dann mehrere Güter u. Hofstätte in Wartberger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4352]
4501	1654 19/2 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannte über das Gut in der Höll in Gutauer Pfarr u. sonstige Güter u. Hofstätte. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4353]
4502	1654 19/2 Carl Eusebius, Reichsfürst u. Regierer des Hauses Liechtenstein v. Nicolsburg; Lehenbrief für Leopold v. Thürhaimb u. Adam Constantin Grundemann v. u. zu Falkenberg als Gerhaben des mj. Franz Ignaz Grafen v. Sprinzenstain über einen Hof, genannt der Rathof, u. sonstige Güter u. Zehente, alles in Rieder Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4354]
4503	1654 19/2 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten lautend über den Oberen u. Unteren Köstelberg, 2 Güter auf dem Pienerberg u. sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4355]
4504	1654 3/3 Franziska Gräfin Palffy v. u. zu Plassenstain geb. Gfin. Khuen v. Belassy u. Albrecht v. Zinzendorff u. Pottendorff schließen einen Vergleich betreffend die Einlösung mehrerer auf der Hft. Karlsbach haftenden Schuldforderungen per zus. 31777 fl 1 S. durch Gräfin Palffy. Orig. Pap. 2 S. Anhang 1 S.	I/13 [4356]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4505	1654 31/3 Erasmus v. Gera verkauft seine Herrschaft Eschelberg u. Schloß Lichtenhag samt allem Zugehör an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [4357]
4506	1654 14/8 Conrad Baltasar Graf Starhemberg kauft von Margaretha Fernbergerin, Wittib, geb. Schönekherlin deren Haus u. Garten auf der Wieden in Wien. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. siehe Nr. 4494	I/5 [4358a]
4507	1654 21/9 Die Gerhaben der Söhne Gundakers v. Starhemberg geben eine Erklärung ab, wie einige Punkte des Vergleiches vom 20/10 1646 (die Verlassenschaft Caspars v. Starhemberg betreffend) aufzufassen sind. Orig. Pap. 4 Petschafts. nebst Untften siehe auch Nr. 4374	Ried.Ind. Fasz. Fam.-Akten (Verlassensch.) I/13 [4358b]
4508	1654 20/10 Kais. Paßbrief von Kaiser Ferdinand III. für Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg zur mautfreien Passierung von 1600 Eimer Wein für denselben. Orig. Pap. 1 aufgedr. S.	I/8 [4359]
4509	1654 10/11 Kaiser Ferdinand III. überläßt dem Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg die l. f. Wildbahn am Jauerling in der Wachau ins freie Eigentum. Orig. Perg. kais. S.	I/6, I/5, I/8 [4360]
4510	1654 5/12 Johann Wilhelm v. Lobenstain stellt einen Revers aus, daß seine von Kaiser Ferdinand III. erhaltene Legitimation der Familie Starhemberg in keiner Hinsicht Eintrag machen solle. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1897 I/2a [4361]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4511	1654 .. Anna Benigna v. Gera, geb. Gräfin v. Papenhaimb, stellt eine Verzichtsurkunde aus über alle ihre Ansprüche an Eschelberg u. Lichtenhag infolge Verkaufes derselben durch ihren Gemahl an Graf C. B. v. Starhemberg. Orig. Pap. 2 S., 1 leere S. Kapsel	I/15 [4358]
4512	1655 2/1 Albrecht v. Zinzendorff u. Pottendorff verkauft seine grundobrigkeitliche Jurisdiction auf dem Paurngut oder Hof zu Gumpenberg samt Zugehör in Georgner Pfarr am Ybbsfeld an seinen Regenten der Hften Freyenstain, Karlsbach u. Waasen, Martin Trebrer v. Trebespurg. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4362]
4513	1655 20/1 Testament des Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain. einf. Abft. auf Pap.	I/7 [4363]
4514	1655 13/3 Franz Adam Graf zu Losenstain auf Losenstainleuten u. Gschwendt: Lehenbrief für Conrad Baltasar Gf. v. Starhemberg über 2 Güter zu Lerchfeld in Geroldinger Pfarr, N. Ö. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4365]
4515	1655 ../3 Kaiser Ferdinand III. erteilt seinem Hoftischler zu Linz Matias Pidermann von Weingarten gebürtig einen Privilegiumsbrief. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1898 I/8 [4364]
4516	1655 29/4 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Mayr am Hof bei dem Minichhof s. Zugehör und versch. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4366]
4517	1655 10/7 Mündliches Testament der verwittibten Frau Eva Regina v. Crailshaimb, geb. Freiin v. Jörger. Coll. Abft. auf Pap.	I/7 [4367]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4518	1655 16/7 Diplom von Kaiser Ferdinand III. für Johann Reichard Grafen v. Starhemberg über die Erhebung in den ungarischen Grafenstand. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1899 I/2a [4368]
4519	1655 16/7 Leopold Wilhelm, Erzherzog zu Österreich, Bischof zu Straßburg, Passau etc.: Lehenbrief für Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg für ihn u. seine Verwandten über den Wein-Getreide u. Hauszehent in Hartkirchner Pfarr u. anderen Pfarren. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4369]
4520	1655 16/7 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg stellt einen Lehensrevers aus über die vorstehend sub Nr. 4519 ihm verliehenen Zehente, Passauische Lehen. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4370]
4521	1655 13/8 Derselbe verleiht dem Mathias Thuernhofer die sog. a Nothwiesen bei Schiermetspach, zu Kriechbaum gehörig, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1900 I/6 [4371]
4522	1655 13/8 Derselbe: Bstättbrief für den Genannten über seine obgenannte Nothwiesen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1901 I/6a [4372]
4523	1655 2/9 Derselbe: Lehenbrief auf Samuel Santpaur als Lehenträger seiner Mutter Euphrosine Santpaur, Wittib, lautend über 2 Teile Zehent auf 9 Häusern u. 1 Mühle zu Hilpolz in der St. Gerungs Pfarre u. Weitracher Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4373]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4524	1655 20/10 Vergleich zwischen Lorenz Poscher, Steyregger u. Wolf Leithner zu Stampfhof, Breitenbrucker Untertan, wegen einem strittigen Wasser u. Gehäge, Fahrweg, Markung u. Wiesenfleck. Abft. auf Pap.	I/13 [4374]
4525	1655 1/12 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Hanns Ludwig Grafen v. Khuefstain ein Gut am Eck in der Langau in Eferdinger Pfarr, welches er von Gundaker Frh. zu Polhaim erkauft, als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [4375]
4526	1656 11/1 Vergleich zwischen Heinrich Wilhelm, Erasmus, Bärtlme u. Gotthard Grafen v. Starhemberg einesteils u. Johann Reichard Grafen v. Starhemberg andernteils in Betreff der von Magdalena Popl geb. v. Starhemberg sel. herrührenden Schaunbergschen Erbschaft. 2 Exemplare Orig. Pap. 1 Ex: 2 S. 1 Ex: 1 S.	I/13 [4376]
4527	1656 3/2 Hans Paur vorm Schaumbergertor bei der Springwies in Eferding wohnhaft, Pfarrhof Eferdinger Untertan, verkauft seinen Landacker (vorm Welsertor) im Gallingerfeld (-) an Andre Oberlehner, noch ledig. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4377]
4528	1656 16/2 Codizill der Frau Anna Katharina v. Althan, geb. Strein v. Schwarzenau, Wittib, zu ihrem Testamente vom 31/12 1653. Abft. (fehlt 18.8.67)	I/7 [4378]
4529	1656 4/3 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg namens seiner Gemahlin Susanna, geb. Gräfin v. Meggau, bestätigt dem zu seiner Hft. Windegg gehörigen Untertan Urban Hackner das Kaufrecht über seine durch Kauf an ihn gekommene Behausung u. Hofstatt am Stöllen hinter der Leithen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6a [4379]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4530	1656 13/3 Martin Huebmer am Hillinglohe in Eferdinger Pfarr u. Barbara, seine Hausfrau, vertauschen ihren unter Hft. Hayding liegenden Landacker, das Heißlland genannt, zu Hörstorf, an Georg Garber, Müllner zu Hörstorf auf der Haidlmühl in Eferdinger Pfarr u. Margarethe, seine Hausfrau, gegen deren unter Hft. Eferding gehörigen Landacker, am Stocket genannt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4380]
4531	1656 15/3 Kaiser Ferdinand III. confirmiert u. bestätigt den Gemeinden u. gesamten Untertanen der Hften. Pottendorf, Waltersdorf, Teutschen-Proderstorf, Weigelstorf u. Ebersdorf ihre von altersher innehabenden Freiheit, von ihren in Ungarn liegenden Weingärten den Wein ohne Abgabe über die Leitha nach Nied. Öst. bringen zu können. Orig. Perg. S. fehlt	I/8 [4380/1]
4532	1656 20/4 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verleiht dem Sebastian Grillparzer für ihn u. als Lehenträger seiner Consorten den Zehent auf 2 Gütern zu Edt u. 2 Gütern zu Mueßbach als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4381]
4533	1656 10/5 Thomas Reittermayr auf der Maurleiten u. Rosina, seine Ehewirtin, verkaufen ihre Hofstatt auf der Maurleithen unter Ob. Wallsee gehörig, an ihren Aidam u. Tochter Wolf Waigerleittner u. seine Ehewirtin Ursula. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4382]
4534	1656 15/6 Maria Anna Gräfin v. Starhemberg, geb. Tscherninin v. Khudenitz, zediert u. übergibt ihre nach ihren Eltern ererbte Herrschaft u. Güter im Pilsnerkreis in Böhmen u. zw. das Schloß Hostaw samt dem Stadel, den Sitz Zwirschen u. Schlatm samt allem Zugehör an ihren Ehegemahl Johann Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/5 [4382a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4535	1656 20/6 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg verleiht dem Wolf Freih. v. Oed auf Helfenberg u. Getzendorf für ihn u. als Lehenträger der Kinder seines verst. Bruders Filipp Heinrich eine Anzahl Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1901a, I/6 [4383]
4536	1656 1/7 Johann Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg für sich u. in Vollmacht seiner Gemahlin Maria Anna, geb. Tscherninin v. Khudenitz verkauft an den Grafen Adam Mathias v. Trautmannsdorff die Herrschaft Stadt u. Schloß Hostau samt in der Stadt gelegenen Häusern u. die Rittersitze Switschen, Slatina u. Melnitz s. Zugehör. Orig. Pap. 6 S. u. Untften.	I/5 [4383a]
4537	1656 4/8 Kaiser Ferdinand III. verleiht dem Conrad Baltasar Graf Starhemberg die Segens- u. Fischweid auf dem Attersee zu Utterach gelegen, mit Wiesen, Gründen, Äckern u. allen anderen Zugehörungen, ferner ein Fischwasser, genannt die Ach zu Unterach gelegen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	I/6 [4384]
4538	1656 5/8 Claudius Graf v. Collalto u. Markgräfin Isabella Gonzaga, Kammerfräulein der Kaiserin, schließen einen Heiratsvertrag. Orig. Pap. 9 kl. S. u. Untften.	I/1a [4385]
4539	1656 22/8 Matias Kaut, J. U. Dr. u. Decan der jurid. Fakultät an der kathol. Ferdinand Maria Universität zu Ingolstadt, bezeugt, daß Augustin Erhardt aus Landshut in Baiern seine Studien mit Erfolg beendet habe u. an der Universität zu Ingolstadt zum J. U. Dr. feierlich promoviert worden sei. Orig. Perg. S. fehlt (siehe auch 2 Adelsdiplome für denselben von späteter Zeit)	I/24, I/20

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4540	1656 12/10 Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg verleiht dem Hanns Dorrer, Marktrichter zu Gerungs als Lehenträger der Liebfrauen-Bruderschaft zu Gerungs versch. Zehente in Langschlager Pfarr u. Weitraer Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	Ried.Ind.Nr.1902 I/6 [4387]
4541	1656 22/10 Johann Ludwig Graf Starhemberg u. Adam Anton Grundemann v. Falkenberg auf Waldenfels als Bevollmächtigter seiner Gemahlin Rebecca Rosimunda, geb. v. Ranzau, schließen eine Kaufsabrede u. Kaufs-Nottl über die von Letzterer an Ersteren um 30000 fl. verkaufte Hft. Hayding s. Zugehör. Orig. Pap. 4 kl. S. u. Untften.	I/5 [4388]
4542	1656 30/10 Rebecca Rosimunda Grundemann v. Falkenberg, geb. v. Ranzau, stellt dem Grafen Johann Ludwig v. Starhemberg einen Revers aus, daß sie ihn mit 380 fl. schadlos halten wolle, falls innerhalb eines Jahres das mit der Hft. Hayding an ihn mitverkaufte Gut am Albrechtsberg ihm noch nicht sollte übergeben werden können. Orig. Pap. 2 S. u. Untften	I/5, I/10 [4389]
4543	1656 7/11 Georg Endthardt, Ratsbürger u. Bierbrauer zu Neumarkt, u. Katharina, seine Hausfrau, verkaufen ihre Teuchtwiesen, zur Grafschaft Schaunberg dienstbar, an ihren Sohn Johann Endthardt, Bierbrauer zu Kalhamb u. Maria, dessen Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4390]
4544	1656 11/11 Maria Noissingerin, des Zacharias Noissinger Wittib verkauft ihr Zehetnergut in Wörth an Ferdinand Franz v. Cronpüchl zu St. Veit. Orig. Pap., 1 S.	I/5 [4391]
4545	1656 16/12 Testament des Wolf Isak Sydler v. Rosenegg, gfl. Starhemb. Pfleger u. Landgerichts-Verwalter der Hften. Windegg, Schwertberg, Hardt u. Obmberg u. dessen Gemahlin Maria Judith, geb. Wolkenstorferin. Orig. Pap., 2 S. nebst Untften.	I/7 [4392]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4546	1656-1663 Heirats-Abrede zwischen Georg Wilhelm v. Landau u. Maria Christina Elisabet v. Stain. Abft. auf Pap.	I/1a [3500]
4547	1657 6/4 Kaiser Leopold I. bestätigt dem Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg die Würde eines Geheimen Rates. Orig. Pap. 1 S.	I/20 [4393]
4548, 4549	1657 20/4 Johann Secund u. Johann Christof Gfen. v. u. zu Sprinzenstain auf Neuhaus u. Piberstain, Gebrüder, verkaufen ihre Behausung in der Altstadt zu Linz an Conrad Baltasar Graf Starhemberg um 1600 fl. 1 Orig. Perg. 2 Kapsels. 1 Orig. Pap. 2 kl. S. u. Untften.	I/5 [4394]
4550	1657 18/6 Kaiser Leopold I. ernennt den Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg zu seinem Geh. Rat. Orig. Pap. 1 S.	I/20 [4395]
4551	1657 19/6 Thomas de Martin, Bürger u. Handelsmann zu Eferding, u. Katharina, seine Hausfrau, verkaufen ihre Praittnäcker enthalb des Hinzenbachs an Hanns Abl, Bürger u. Schiffmeister zu Eferding, u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4396]
4552	1657 20/6 Wolf Panholzer, Marktrichter zu Neukirchen u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen ihren Stadl u. die Peunt nächst dem Siechhaus, zum Pfarrhof Eferding dienstbar, an Meister Mathias Mirlach, Burger u. Leineweber zu Eferding, u. Eva, seine Hausfrau. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [4397]
4553	1657 21/6 Kaiser Leopold I. bestätigt den Grafen Conrad Baltasar v. Starhemberg als Vize-Statthalter der Nied. Öst. Regierung. Orig. Pap., 1 S.	I/20 [4398]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4554	1657 22/6 Intimation der kais. Hofkanzlei an Graf Heinrich Wilhelm v. Starhemberg, daß er von Erzherzog Leopold zum Obersthofmarschall aufgenommen sei. Orig. Pap. 1 S.	I/20 [4399]
4555	1657 13/7 Kaufs-Contract zwischen Ferdinand Friedrich Leysen v. Leinburg u. dessen Curator Dr. Martin Hegelin als Verkäufer u. Kraft Ludwig Hör v. Hörnegg u. dessen Gemahlin Susanna Katharina, geb. Freiin v. Geyer als Käufer, um das Gut Kemmelbach u. Edling. Kaufpr.: 3700 fl. rh. Orig. Pap. 2 S. u. Untft., 1 S. weggerissen	I/5 [4400]
4556	1657 14/7 Kaufs-Abrede zwischen Johann Reichard Graf v. Starhemberg als Verkäufer u. Johann Ludwig Graf Starhemberg als Käufer um 3 Teile Zehent im Aschachwinkel, Passauer Lehen, Kaufpreis: 38000 fl. rhein. 2 Exemplare Orig. Pap. je 4 S. nebst Untften.	I/5 [4401]
4557	1657 3/8 Kaufs-Abrede zwischen Johann Ludwig Graf v. Starhemberg, Verkäufer, u. Ferdinand Hellfridt Khazianer Freih. v. u. zu Khazenstain, Käufer, betreffend die Hft. Haiding. Kaufsch. 30000 fl. Orig. Pap. 4 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4402]
4558	1657 3/8 Nachtrags-Vertrag zu vorstehender Kaufs-Notl. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4403]
4559	1657 12/8 Kaufs-Contract zwischen Hanns Ludwig Grafen v. Starhemberg als Käufer u. Hanns Georg Stängl Burger u. Handelsmann zu Linz, u. dessen Gattin Elisabeth als Verkäufer betreffend den sog. a Krabatten-Garten im Wörth samt dem neu erbauten Stöckl, Stadel u. Gärtnerhäusl darin u. das von Martin Heuberger erkaufte Grundörtl, Kaufpreis 3000 fl. Orig. Pap., 5 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4404]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4560	1657 13/8 Hanns Georg Stängl, Bürggr u. Handelsmann zu Linz, u. Elisabeth, seine Hausfrau, verkaufen ihr vor der Stadt im Wörth liegendes Haus s. Garten zu Linz an Hanns Ludwig Grafen v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S., 1 S. fehlt	I/5 [4405]
4561	1657 26/8 Egon Gotthardt Maurer v. Hochenstain, bischöfl. ... zu Passau u. Bestand-Inhaber der passauischen Hften. Pirhenstain u. Diebenstain als Lehenträger der 2 hinterlassenen Kinder des verst. Georg Fux zu Rastein, kais. Oberhauptmann stellt einen Lehen-Revers aus über die ihm von Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen 2 Untertanen Gut zu Prendt u. Gut zu Grienpach in Grienpecker Pfarr. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4406]
4562	1657 2/10 Wolf Karl Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten 4 Brüder das Gut zu Oberleuthen samt ein Drittel Fischweid dazu gehörig, in Wazenkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4407]
4563	1657 2/10 Wolf Karl Frh. zu Polhaimh u. Warttenburg verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten 4 Brüder das Gut zu Süessenpach u. das Nidergut zu Oberleuthen in Wazenkircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4408]
4564	1657 2/10 Wolf Karl Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg: Lehenbrief für den Vorgenannten über das Stainprugg am Orth u. eine große Anzahl Zehente in Peuerbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4409]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4565	1657 8/10 Albrecht v. Zinzendorff u. Pottendorff verleiht seinem Vetter Max Erasmus v. Zinzendorff u. Pottendorff für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst einen Hof, das Weislehen genannt, in Steinakirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4410]
4566	1657 8/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über den Adeligen Sitz Edelbach samt Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4411]
4567	1657 20/10 Kaufbrief: Christof Schilling, dz. zu Ober-Stockstall in N. Ö., unter dem Domkapitel zu Passau seßhaft, u. dessen Ehegattin Ursula, verkaufen ihren nach Riedegg gehörigen Drittel Zehent, der Ellenberger Zehent genannt, in Zeller Pfarr im Machland liegend, an Christof Schönpeck, Burger u. Bäck zu Prägarten, u. Eva, dessen Hausfrau um 1120 fl. rhein. coll. Abft. auf Pap.	I/5 [4412]
4568	1657 23/10 Albrecht Herr v. Zinzendorff u. Pottendorff, Herr der Hften. Freyenstein, Karlspach u. Waasen verkauft an Herrn Konrad Baltasar Grafen v. Starhemberg seine von seinem Vater ererbte Hft. Freyenstein samt Zugehör um 56000 fl. rhein. u. 2000 fl. Leutkauf. 2 Exemplare Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/5 [4412a]
4569	1657 23/10 Maria Barbara v. Zinzendorff u. Pottendorff, geb. Gräfin Khevenhiller, verzichtet auf ihre heiratlichen u. anderen Ansprüche auf die Hft. Freyenstein anläßlich des Verkaufes derselben durch ihren Gemahl an Konrad Baltasar v. Starhemberg. Orig. Pap. 3 Petschafts. nebst Untften.	I/15 [4412b]
4570	1657 1/11 Albrecht v. Zinzendorff u. Pottendorff verkauft seine Hft. Freyenstein in N. Ö. an Conrad Baltasar Graf Starhemberg. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [4413]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4571	1657 27/11 Albrecht Herr v. Zinzendorff u. Pottendorff verkauft an seinen Vetter Ferdinand Herrn v. Zinzendorff ein Stück Gehölz von 1028 Joch, der Engspächer Forst genannt, so zu der Hft. Carlsbach gehört, um 9000 fl. Orig. Pap. 2 Petschafts. u. Untften.	I/5 [4413a]
4572	1658 7/1 Ulrich Wilhelm v. Hertzperg, fürstl. Eggenbergscher Rat u. Obrister Hofmeister, Bestandinhaber der Hft. Oberwallsee verkauft von Obrigkeit wegen das Häusl im Graben zu Lindthaimb, zur Hft. Oberwallsee dienstbar, welches Häusl der bisherige Inhaber Abraham Karl der Hft. heimgesagt u. leer stehen gelassen, an Wolf Steinparzer, Schneider, u. Elisabeth, dessen Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4414]
4573	1658 8/1 Testament des Erasmus Grafen v. Starhemberg (samt einem angeführten Codizill v. 17/4 1664) Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. Hiezu auch ein Codizill v. 20/5 1660 s. Nr. 4642	I/7 [4415]
4574	1658 20/3 Christof Leopold v. Thürhaimb Frh. auf Bibrachzell: Lehenbrief für Mathias Stiefler über ... Orig. Perg. S. fehlt Urkunde vergilbt u. unleserlich	I/6 [4416]
4575	1658 27/3 Gabriel, Abt des Stiftes Seitenstetten erteilt den Alienations-Consens zum Verkaufe mehrerer Seitenstettenscher Lehen durch den gegenwärtigen Inhaber Albrecht v. Zinzendorff u. Pottendorff. Orig. Pap., 1 S.	I/5, I/6 [4417]
4576	1658 24/4 Hochw. Herr Johann Gotthardt Hofmann v. Ankerskron, Benefiziat des Stiftes Strohamb u. der Convent der P. P. Franziskaner zu Pupping schließen einen geistl. Accord wegen Verrichtung der beim Stifte Strohamb durch die genannten Patres Gottesdienst u. Predigten. Orig. Pap., 2 S. u. Untften.	I/14 [4418]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4577	1658 25/4 Ferdinand Maria Herzog v. Baiern, Pfalzgraf bei Rhein etc. verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstein für ihn u. als Lehenträger seiner 4 Brüder den Hof in der Wies u. die Ferchenhub s. Zugeh. in Waitzenkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4419]
4578	1658 6/5 Conrad Baltasar Gf. Starhemberg verleiht dem Leonhart Hochenwarter u. Andree Gatterer als Zechleuten u. Lehenträgern des Gotteshauses St. Nicolai im Markte Ardagger 3/4 Tagwerk Wiesmahd im Obern Reith, zur Hft. Freienstein dienstbar, als Lehen.	I/6 [4420]
4579	1658 26/5 Kaufvertrag zwischen dem hochwürdigsten Fürsten u. Herrn Guidobald, Erzbischof zu Salzburg als Verkäufer u. Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg als Käufer, mit Wissen u. Einwilligung des Salzburger Domkapitels um die Herrschaften Träßmauer, Oberwelbling, Arnstorf, Amt Oberloiben u. das Capitelsche Amt Scharainern etc. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/5 [4420a]
4580	1658 31/5 Conrad Baltasar Graf Starhemberg: Lehenbrief für Niklas Wasser u. Hanns Edtlinger als Zechleute u. Lehenträger des Gotteshauses Stefanshart über 1 Tagwerk Wiesmahd in Unterletten. Orig. Pap., 1 S.	I/6 [4421]
4581	1658 31/5 Ferdinand Maria, Herzog in Baiern, Pfalzgraf bei Rhein verleiht über Absterben des Johann Franz Füll dem Reichard Augustin Klezl als Gemahl u. Lehenträger der Schwester Fülls, Maria Sophia, den Blutbann bei der Hft. Eferding als Lehen. (Reichslehen). Orig. Perg., S. fehlt	I/6/1, I/8 [4422]
4582	1658 12/6 Leopold Wilhelm, Erzherzog v. Österreich, Bischof zu Straßburg, Passau etc. verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten 4 Brüder das Schloß Hardthaimb s. Zugehör u. eine Anzahl Güter u. Höfe etc. als Lehen. Orig. Perg., 1 anhang. S.	I/6 [4423]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4583	1658 13/8 Kaiser Leopold erteilt dem Erasmus Grafen v. Starhemberg einen halbjährigen Lehensurlaub hinsichtl. der Starhembergschen Stammeslehen des Erzhauses Österreich. Orig. Pap. S. rücks.	I/6 [4424]
4584	1658 2/10 Der Magistrat der Stadt Eferding gibt dem Meister Mathes Mielach, Burger u. Leineweber zu Eferding, u. seiner Hausfrau, einen Kaufs-Einstandbrief über einen Landacker in der Burgerpeunt. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4425]
4585	1658 2/10 Ein gleicher Kaufs-Einstandbrief für Mathes Mielach u. dessen Hausfrau Eva über einen Landacker in der Burgerpeunt, welchen vormals Thoman Oferl innehatte. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4426]
4586	1658 11/11 Maria Sophia Khletzlin v. Altennach, geb. Füllin, v. Grüenertzhofen, Frau der Burg u. Hft. Eferding errichtet einen Stiftbrief über die von ihrem verst. Bruder Joh. Franz Füll zur Kirche in Scharten testamentarisch gemachte Stiftung. Orig. Perg. 4 Kapsels.	I/11 [4427]
4587	1658 11/11 Maria Sophia Khletzlin v. Altennach, geb. Füllin v. Grüenertzhofen, Frau der Burg u. Hft. Eferding errichtet einen Stiftbrief über die von ihrem vorgenannten Bruder zur Pfarrkirche St. Hypolit in Eferding testamentarisch gemachte Stiftung. Orig. Perg. 3 S., 1 S. fehlt	I/11 [4428]
4588	1658 7/12 Heirats-Contract zwischen Ernst Rüdiger Grafen v. Starhemberg u. Fräulein Helena Dorothea Gräfin v. Starhemberg. Orig. Pap. 13 aufgedr. S. 1 einf. Abft.	I/1a [4429]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4589	1658 7/12 Heirats-Punkta, welche Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg im Namen seiner Tochter Helene Dorothea deren Bräutigam Ernst Rüdiger Grafen Starhamberg vorschlägt. Orig. Pap.	I/1a [4430]
4590	1658 15/12 Heirats-Abrede zwischen Ferdinand Christof Unverzagt Frh. auf Ebenfurth u. Fräulein Elisabeth Polixena Gräfin v. Starhemberg, Tochter des Grafen Johann Reichard v. Starhemberg. Abft. auf Pap. samt diesbez. Heirats-Punkten in Orig.	I/1a [4431]
4591	1658 27/12 Vergleich zwischen Bartholomäus Grafen v. Starhemberg u. seiner Schwester Juliana Elisabeth, verehel. Freiin v. Teufel, in Betreff der Verlassenschaft ihres verst. Bruders Grafen Gotthardt v. Starhemberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4432]
4592	1659 10/1 Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg als Ältester des Geschlechts, Erasmus, Conrad Baltasar u. Barthlme Grafen v. Starhemberg als Lehens-Anwärter erteilen ihre Zustimmung zum Verkaufe des Wein-, Getreide-, Kraut-, Heu- u. Hauszehents im Aschachwinkel, Passauer Lehen, durch den gegenwärtigen Inhaber Johann Reichart Grafen v. Starhemberg an Hanns Ludwig Grafen v. Starhemberg. Orig. Pap., 4 kl. S. nebst Untft.	I/5, I/6 [4433]
4593	1659 14/1 Gabriel, Abt zu Seitenstetten, verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Sitz Pachleuthen mitsamt dem Graben u. Gärtlein darum, einen Hof daselbst u. andere Höfe, Hofstätte sowie Gehölze als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4434]
4594	1659 28/1 Carl Eusebius Fürst Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Lobgott Grafen v. Khiefstain für ihn u. als Lehenträger seiner 4 namentlich angeführten Brüder den Prunhof zu Ermbling u. das Winklmayrgut daselbst, beide in Alkover Pfarr, u. mehrere andere Stücke in Puchkirchner Pfarr, als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4435]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4595	1659 28/1 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über 7 Fischweiden an der Traun in der Schaffwiesen zunächst unter Wels gelegen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4436]
4596	1659 29/1 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über den Fuchshof zu Oberhardtheimb, die Hueb daselbst u. den Krantzhof zu Erbling in Alkover Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4437]
4597	1659 29/1 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den Hof zu Preckhaimb u. das Urfahr daselbst, das Gut in der Haab u. das Vogtlehen zu Thening. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4438]
4598	1659 15/2 Kaiser Leopold I. räumt dem Grafen Conrad Baltasar v. Starhemberg den Vortritt (Präcedenz) vor allen kais. Kämmerern ein. Orig. Pap. 1 S.	I/20, I/2 [4439]
4599	1659 18/2 Marquardt, Bischof zu Eystätt (Eichstätt) verleiht dem Erasmus Grafen v. Starhemberg 18 Jauchert Holz zunächst hinter Haunstorf gelegen u. 26 Jauchert Holz, genannt der Sticklberg, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (gebrochen)	Ried.Ind.Nr.1903 I/6 [4440]
4600	1659 4/3, coll.: 1705 22/9 Kaiser Leopold bestätigt dem der Hft. Waxenberg untertänigen Markt Gramastetten alle denselben von Kaiser Ferdinand III. verliehenen Gnaden u. Freiheiten. coll. Abft.	I/8 [4441]
4601	1659 12/3 Reichard Augustin Khletzl v. Altennach u. dessen Gemahlin Maria Sophia, geb. Füllin v. Grünerzhoven verkaufen ihre anererbte Burg u. Herrschaft Eferding an Ludwig Grafen v. Starhemberg. Orig. Perg. in Schweinsledereinband, 1 leere S.-Kapsel	I/5 [4442]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4602	1659 17/3 Elisabet Polixena, des Johann Reichard Grafen v. Starhemberg u. der Anna, geb. Freiin v. Kielmannsegg Tochter, nunmehr des Ferdinand Christof Unverzagt Frh. auf Ebenfurth Gemahlin, verzichtet auf alle ihre Erbansprüche nach ihrem Vater u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 5 Kapsels. 2 Abften. in Nr. 59 "Heirat" Ried. Ind.	Ried.Ind.Nr.1904 I/15 [4443]
4603	1659 31/3 Vergleich zwischen den Töchtern weil. der Frau Christine v. Windischgrätz, geb. Freiin von Schrott, u. Christof v. Zinzendorf in Betreff der Enzerstorferischen geführten Lehens-Aktion. Abft. auf Pap.	I/13 [4444]
4604	1659 17/4 Ulrich Wilhelm v. Hertzberg, Bestandinhaber der Hft. Oberwallsee, verkauft die ihm wegen erwachsener Ausstände heimgefallene u. heimgesagte Hofstatt zu Vockhing s. Zugehör an Thomas Reittermayr u. Magdalena, seine Hausfrau. Orig. Perg. ohne S.	I/5 [4445]
4605, 4606	1659 17/4 Helena Dorothea, Tochter Heinrich v. Starhemberg, u. dessen Gemahlin Susanna, geb. Gräfin v. Meggau, nun Gemahlin des Grafen Rüdiger v. Starhemberg verzichtet auf ihre Erbansprüche nach ihrem Vater u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 5 S. 1 Abft. auf Pap.	Ried.Ind.Nr.1905 I/15 [4446]
4607	1659 30/4 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen an Hanns Adam Eusebius v. Velderndorff auf Krumbnußbaumb den Tätz auf den Dörfern Kumbnußbaumb ob der Erlaf u. Golling u. einigen Häusern in anderen Orten. Orig. Perg. 6 S.	I/5 [4447]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4608	1659 7/5 Johann Reichard Graf Starhemberg u. Johann Ludwig Graf Starhemberg schließen unter Intervention des Barlholomä Grafen Starhemberg einen Vergleich hinsichtl. der strittigen sog. a Pasteindlau. 2 Exemplare Orig. Pap. je 3 S. nebst Untften.	I/13 [4448]
4609	1659 13/5 Johann Kaspar Khöck, Pfleger u. Landgerichtsverwalter der gfl. Starhemb. Hft. Eferding, u. Eva, Sarah, seine Gattin, verkaufen ihr Grundstück auf der Au enhalb der Aschach u. zw. ein Augründl, die Tratten genannt, die Mitterpoint u. die Höchfurtnerpoint an Georg Meindl in Wörth u. Ursula, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 leere S.-Kapsel	I/5 [4449]
4610	1659 14/5 Kaiser Leopold I. verleiht dem Jakob Andre v. Khainnach Freih. auf Leonradt u. Ainödt einen Hof zu Simbach u. das Lehen zu Frahaimb in Eferdinger Pfarr, welche er von seinem Vetter Hanns Joachim Aspan v. Haag Freiherrn geerbt, als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [4450]
4611	1659 7/6 Franz Wilhelm, Bischof zu Regensburg etc. gibt den Consens für Albrecht v. Zinzendorff zum Verkaufe der zu dessen Hft. Freienstein gehörigen Regensburger Lehen an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5, I/6 [4451]
4612	1659 7/6 Derselbe verleiht dem Max Erasmus v. Zinzendorff u. Pottendorff den ganzen Zehent auf 3 Gütern zu Thürnbach u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4452]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4613	1659 12/6 Johann Reichard Graf Starhamberg als Inhaber der Hft. Schaunberg u. Johann Ludwig Graf Starhemberg als Eigentümer der Hft. Eferding schließen unter Interposition der Herren Erasmus u. Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg einen Vergleich wegen versch. strittiger Zehente. 2 Exemplare Orig. Pap. je 4 S. nebst Untften.	I/13 [4453]
4614	1659 12/6 Erasmus Graf Starhemberg als Verkäufer u. Hanns Ludwig Graf Starhemberg als Käufer schließen einen Kaufscontract über den 4. Teil Zehent im Aschachwinkel, Passauer Lehen; Kaufpreis: 14000 fl. rhein. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften. Urkunde etwas schadhaft	I/5 [4454]
4615	1659 12/6 Johann Reichard Graf Starhemberg u. dessen Vetter Graf Johann Ludwig Starhemberg schließen einen Vergleich in Betreff der Ablösung der Hft. Eferding durch Letzteren, falls Ersterer diese Herrschaft nicht vom Kaiser ablösen od. ohne Leibeserben sterben sollte. Siehe Nr. 4622 2 Exemplare Orig. Pap. je 4 S. nebst Untften.	I/13 [4455]
4616	1659 14/6 Guidobald, Erzbischof zu Salzburg erteilt seine Einwilligung, daß Conrad Baltasar Graf Starhemberg die Gejaider des Erzbistums in der alten u. neuen Burgau, im Gericht Hüttenstain gelegen, waidmännisch innehaben dürfe. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/24 [4456]
4617	1659 29/6 Heirats-Abrede zwischen Ferdinand Grafen v. Werdenberg u. Fräulein Polixena Gräfin v. Herberstein, Tochter des Grafen ... v. Herberstein u. dessen Gemahlin Eva Regina, geb. Gräfin v. Starhemberg. 1 Concept u. 1 einf. Abft. auf Pap. Hiebei auch die betreffenden Heiratspunkta in Orig.	I/1a [4457]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4618	1659 5/9 Heirats-Punkta, welche Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg als Vater der Braut Maria Anna Gräfin v. Starhemberg deren Bräutigam Lobgott Grafen v. Kuefstain vorschlägt. Orig. Pap.	I/1a [4458]
4619	1659 10/9 Die o.ö. Landschafts-Verordneten namens der 4 Stände verkaufen an Johann Ludwig Grafen v. Starhemberg den Tatz auf der Taferne bei uns. lieben Frauen Schardten um 600 fl. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4459]
4620	1659 23/9 Kaiser Leopold I. verleiht dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten Brüder u. Vettern den Blutbann in der Grafschaft Schaunberg u. Hft. Eferding samt den 2 Dritteilen der Lehenschaft aus der gräflich Schaunbergschen Erbschaft als Lehen.	I/6, I/8 [4460]
4621	1659 30/9 Die n.ö. Landschafts-Verordneten verkaufen an Frau Maria Justina v. Lindegg, Wittib, den Tatz in den Orten Munichreit, Markt Marbach, Laimbach, Ober- u. Unter-Erla, Colnitz, Haselreith u. anderen derzeit habenden Untertanen (der Hft. Weissenberg). Orig. Perg. die 5 S. fehlen	I/5 [4461]
4622	1659 6/10 Kaiser Leopold I. confirmiert u. bestätigt den unterm 12/6 1659 zwischen Johann Reichard u. Johann Ludwig Grafen v. Starhemberg abgeschlossenen Vertrag in Betreff Ablösung der Hft. Eferding. Siehe Nr. 4615 Orig. Perg. S. fehlt	I/13 [4462]
4623	1659 23/10 Kaiser Leopold I. erteilt dem Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg einen Paßbrief zur mautfreien Einfuhr von 500 Eimer Wein teils von Wien u. Pisenberg teils aus der Wachau auf seine Güter in Oberösterreich. Orig. Pap., 1 aufgedr. S.	I/8 [4463]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4624	1659 20/11 Maria Anna, des Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Susanna, geb. Gräfin v. Meggau Tochter, numehr des Lobgott Grafen v. Khuefstain Gemahlin, verzichtet auf alle ihre Erbansprüche nach ihrem Vater u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 5 S.	Ried.Ind.Nr.1906 I/15 [4464]
4625	1659 24/12 Simon von Wagneregg, kais. Diener, stiftet zur Kirche unserer lieben Frauen in der Scharten, Filialkirche des Gotteshauses St. Hypolit in Eferding, den Betrag von 300 fl. rhein. auf ein ewiges Licht. Orig. Perg. 2 S.	I/11 [4465]
4626	1659 30/12 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen an David Ungnadt Grafen v.Weissenwolff den Taz bei dem Mühlhof zu Rechberg. Orig. Perg. 5 Kapsels., 1 S. fehlt	I/5 [4466]
4627	1659 .. Verzichtsbrief der Euphrosine, weil. des Paul Jakob v. Starhemberg, Tochter, u. nun des Ferdinand Grafen v. Kolonitsch Gemahlin auf die Erbschaft ihres Bruders Conrad Baltasar, ihrer Vettern u. deren männlicher Deszendenz. Concept auf Pap.	I/15 [4467]
4628	1660 15/1 Hypothek per 20000 fl. wittibl. Abfertigung für Barbara Floriana Wertemann auf das Gut Kuntschitz. Orig. Pap. 2 aufgedr. S.	I/10, II/31 [4468]
4629	1660 2/2 Die Gebrüder Lobgott Graf v. Khuefstain für sich u. als Gerhab seines jüngeren Bruders Hilfgott u. Gottrau Graf v. Khuefstain verkaufen die nach Ableben ihres Bruders Ergott erblich an sie gefallene Herrschaft u. Schloß Hardthamb u. adeliges Gut Kirchberg s. Zugehör an ihren Bruder Preisgott. Orig. Perg. die 4 S. fehlen	I/5 [4469]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4630	1660 7/3 Vergleich zw. Heinrich Wilhelm, Erasmus u. Bartolomäus Gfen. v. Starhemberg als weil. Reichards v. Starhemberg nachgelassenen Söhnen bezw. Enkeln einesteils u. weil Erasmus d. Älteren nachgelassenen einzigen Sohn Reichard Gfen. v. Starhemberg andernteils. Die Ersteren geben dem Letzteren 24000 fl. zur Abzahlung der Colowrat'schen Schulden per 56014 fl. 24 kr. 2 Exemplare Orig. Pap. je 5 S. u. Untften.	I/13 [4470]
4631	1660 12/3 Die Verordneten des Landes Österreich unter der Enns verkaufen an Max Erasmus Herrn v. Zinzendorff u. Pottendorff auf Freydegg den zu seiner Hft. Freydegg gehörigen Taz im Markte Ferstniz, zu Truckenstetten, Schönegg, Eyratsfeld etc. um eine Summe Gelts, welche bereits bezahlt ist. (Betrag nicht angegeben). Orig. Perg. die 5 Kapsels. abgerissen	I/5 [4470/1]
4632	1660 16/3 Kaiser Leopold verleiht dem Max Erasmus v. Zinzendorf u. Pottendorff für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst den halben Teil der Fischweid, zu Freidegg gehörig, u. an 2 Mutten Marchfutter in Fersnitzer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [4471]
4633	1660 16/3 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die Hft. Thürnstein. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [4472]
4634	1660 18/3 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Taz bei u. um Zeillern. Orig. Perg. 6 S.	I/5 [4473]
4635	1660 18/3 Dieselben verkaufen an den Genannten den Tatz zu Conradswörth u. Oberlaa. Orig. Perg., 6 S.	I/5 [4474]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4636	1660 18/3 Dieselben verkaufen an den Vorgenannten den Tatz zu Schönbichl, Freyenstein, Auhof, Blindenmarkt, Ardagger etc. Orig. Perg. 6 S.	I/5 [4475]
4637	1660 12/4 Thomas Schwaiger, Mitbürger u. Taschner zu Linz, u. Elisabeth, seine Hausfrau, verkaufen ihre Behausung zu Linz in der Klostergasse gegenüber der Klosterkirche an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg. Orig. Perg. 2 S.	I/5 [4476]
4638	1660 20/4 Johann Ludwig Graf Starhemberg erteilt dem Martin Hindenaus zu Lepperstorf einen Bstättbrief über ein Erb- u. Kaufrecht über einen Landacker im Finklhamberfeld. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6a [4477]
4639	1660 20/4 Derselbe erteilt dem Georg Taumbpruner auf dem 3. Teil des Lehens der Panit einen Bstättbrief über ein Erb- u. Kaurecht auf dem genannten Drittel-Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [4478]
4640	1660 20/4 Derselbe gibt dem Leonhart Wegerer auf der Schidt einen Bstättbrief über ein Erb- u. Kaufrecht über sein Häusl s. Zugehör. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [4479]
4641	1660 8/5 Kaiser Leopold confirmiert u. bestätigt dem Markte Oberneukirchen alle demselben von Kaiser Ferdinand III. verliehenen Privilegien u. Freiheiten. Orig. Perg. kais. S.	I/8 [4480]
4642	1660 20/5 Codizill zum Testamente des Erasmus Grafen v. Starhemberg v. 8/1 1658. 1 coll. u. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/7 [4481]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4643	1660 5/6 Franz Wilhelm, von Gottes Gnaden der hl. röm. Kirche Priester, Cardinal, Bischof zu Regensburg etc., des hl. röm. Reiches Fürst, Graf zu Wartenberg u. Schaumburg etc. verleiht dem Hanns Jakob Huetter, in der kais. Stadt Wien wohnhaft, nach Absterben dessen Vaters Martin Huetter, gewes. bischöfl. Advokat zu Wien, einen Hof, genannt die Khökenödt in Steinakircher Pfarr, ein Gut am Mitterberg u. sonstige Höfe, Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/4 [4481/1]
4644	1660 19/Juli Heirats-Abrede zwischen Elias Gotthardt v. Sommereck, Herrn zu Heinrichsschlag u. Elisabet Catharina Freifrau v. Polont (Palont), Wittib, geb. Gräfin zu Wildt. Concept auf Pap. Hiezu auch die betreffenden Heiratspunkta in Abft.	I/1b [4482]
4645	1660 17/8 Preisgott Reichsgraf v. Khuefstain verkauft seinem Pfleger u. Landgerichtsverwalter der Hft. Harthamb u. Verwalter des Malteser-Ordens-Stiftes Strohamb u. adeligen Landgutes Kirchberg Wolf Martin Hofmandl 9 Untertanen u. Häusler zu Steinsulz, einen am Fuxpichel u. den Reittermayr in der Au, alle in Eferdinger Pfarr u. den Zehent am Junghof zu Straß. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4483]
4646	1660 24/8 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg vertauscht 2 Untertanen seiner Hft. Riedegg an das Gotteshaus Pulgarn (an Johann Plengg, S. J. Priester des kais. Colleg zu Linz u. Rector des Gotteshauses Pulgarn) gegen die zum genannten Gotteshaus u. der demselben incorporierten Pfarrkirche Steyregg gehörige Davidt- oder Nieder-Mühl im Markt Gallneukirchen. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	Ried.Ind.Nr.1907 I/5 [4484]
4647	1660 2/9 Heinrich Wilhelm Graf zu Starhemberg übergibt das Paul Mächlische Haus oder Pfarrhofergut zu Kirchschlag, das für einen Schloßkaplan zu Wildberg gestiftet war, ad dies vitae dem Pfarrer Wolfgang Schaudich zu Hellmonsödt. Orig. Pap., 1 eingepreßtes S. nebst Untft.	I/26, I/11 [4485]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4648	1660 13/9 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf Reichard Augustin Kletzl, Gemahl u. Lehenträger der Maria Sophia Kletzlin v. Altenach, geb. Füll, über das Schloß Eferding samt Dritteil aller weltlichen Mannschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4486]
4648a	1660 14/9 Vergleich zwischen Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg u. Constantin Carl v. Cronpichl auf Au über die Wildbahn-Streitigkeiten zwischen ihren Hften. Wildberg u. Au (Auhof). Orig. Pap. gr. Oblatens. u. 5 kl. Petsch. S. nebst Untften.	I/13 Fasc.: "Fam. Akten (Prozess) Nr. 101 [4571a]
4649	1660 29/9 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg stiftet in der Kapelle zur hl. Rosalia bei der Herrschaft Conradswörth 2 wöchentliche Messen u. 2 gesungene jährliche Hofämter. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/11 [4487]
4650	1660 18/10 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freysing: Lehenbrief auf Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg über eine Wiesen bei Blindenmarkt, genannt die Marin, halben Teil Zehent auf dem Ybbsfeld, ein Gut u. eine Hube im Aigen in Euratsfelder Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4488]
4651	1660 19/11 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Jakob Reichenöder, Ratsburger zu Eferding, als Lehenträger des Wolf Anton Josef Hofmandl, Sohn des verst. Wolf Martin Hofmandl, versch. Zehente in Hartkircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 halbes S.	Ried.Ind.Nr.1908 I/6 [4489]
4652	1660 16/12 Kaiser Leopold verleiht dem Albrecht Herrn v. Zinzendorff u. Pottendorff für sich u. als Lehenträger seiner Vettern die Weismühl zu Freidegg als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4490]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4653	1660 16/12 Kaiser Leopold verleiht dem Genannten versch. Höfe, Hofstätte etc. in Stefansharter u. Zeillinger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4491]
4654	1661 12/1 Heirats-Contract zwischen Johann Ludwig Graf v. Starhemberg u. Maria Cäcilia Gräfin v. Hoyos, Tochter des Grafen Johann Baltasar v. Hoyos u. dessen letzter Gemahlin Apolonia, geb. Freiin v. Teufflin. Abft. auf Pap.	I/1a [4492]
4655	1661 10/2 Die o.ö. Landschafts-Verordneten namens der 4 Stände verkaufen den Tatz bei den Ämtern Grienpach u. Raichenöd an Bartolomäus Reichsgraf v. Starhemberg um 200 fl. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4493]
4656	1661 19/2 Cardinal Franz Wilhelm, Bischof zu Regensburg etc. verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg 5 Gütl in Neustadl beim Freyenstein u. ein Lehen zu Tabern als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4494]
4657	1661 16/4 Bartholomäus Graf v. Starhemberg kauft von Georg Achaz Tollinger v. u. zu Grienau die sog. a Aichenmühl oder Aichenstein-Mühle, an den Freistädter Wald grenzend. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4495]
4658	1661 20/4 Jakob Adam Ratsch, dzt. wohnhaft zu Eferding, u. Maria Elisabet, seine Hausfrau, verkaufen ihren Landacker in der Burgerpeunt an Mathias Miellach, Burger u. Leinweber zu Eferding, u. Eva, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4496]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4659	1661 7/5 Hanns Friedrich Frh. v. Sonerndorf (Sonderndorf) als Verkäufer u. Conrad Baltasar Graf Starhemberg als Käufer schließen eine Kaufs-Notl über das Sonderndorfsche Freihaus hinter dem Landhaus (auf dem Minoritenplatz) zu Wien. Kaufschilling: 12300 fl. rhein. Orig. Pap. 4 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4497]
4660	1661 7/5 Die Kinder Hanns Friedrichs Frh. v. Sonderndorf u. dessen verst. Gemahlin Eva Regina, geb. Nizin, verzichten auf alle ihre event. Ansprüche auf das Sonderndorfsche Freihaus zu Wien anläßlich dessen Verkaufes an C. B. Graf Starhemberg. Orig. Pap., 7 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4498]
4661	1661 7/5 Anna Sidonia Freiin v. Sonderndorf, geb. v. Kirchberg, verzichtet auf alle ihr aus dem Heiratsvertrage zustehenden Ansprüche auf das Sonderndorfsche Freihaus in Wien anläßlich des Verkaufes desselben durch ihren Gemahl an Gf. C. B. Starhemberg. Orig. Pap., 3 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4499]
4662	1661 14/6 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Christof Schönberger zu Mueßbach den von Sebastian Grillparzer erkauften Zehent zu Mueßbach als Lehen, sowie er auch demselben als Lehenträger des Christof Steiniger den ganzen Zehent auf 2 Gütern zu Oedt u. 2 Gütern zu Mueßbach als Lehen verleiht. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [4500]
4663	1661 30/6 Melchior Hechenperger auf der Rackengrueb, Hft. Eferdingscher, u. Thomas Geßl zu Praitenaich, Stift Wilheringscher Untertan, beide Vormünder weil. Paul Wagners zu Praitenaich u. Barbara, seiner Ehewirtin, nachgelassenen 5 Kinder verkaufen die ihren Mündeln angefallene mütterliche Erbgerechtigkeit auf dem halben Landacker im Aichfeld, unter das Gotteshaus Scharten gehörig, u. das andere halbe Land, unter Eferding gehörig, an Wolf Aigner zu Praitenaich als genannter Kinder Stief- u. leiblicher Vater. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4501]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4664	1661 4/9 Testament der Cäcilia Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin Hoyos. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/7 [4502]
4665	1661 14/11 Vergleich zwischen den Erben weil. der Frau Magdalena Popl v. Lobkowitz, geb. v. Starhemberg, einesteils u. Johann Ludwig Gräfin v. Starhemberg andernteils. Die Ersteren entsagen ihren Ansprüchen auf Schaumburg gegen 56014 fl. 24 kr. rhein. u. zedieren dem Letzteren diese Summe. Dafür tritt Letzterer den Ersteren 30000 fl. ab, die er von Graf Adam v. Trautmannsdorff zu fordern hatte, u. verspricht die Albrecht v. Hoyos sel. Erben mit 33000 fl. zu befriedigen. Orig. Pap. 4 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4503]
4666	1661 20/11 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Bartolomä Gf. Starhemberg die Hueb in Reichenpach u. das halbe Gut zu Panwinkl in Gallneukirchner Pfarr, ferner ein Holz u. einen Acker in Rieder Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1909 I/6 [4504]
4667	1661 13/12 Die ob. der enns. Stände überlassen das Taz u. Umgeld auf den Tafernen zu Riedegg, Gallneukirchen, Spattendorf, Ottenschlag, Preseldorf, Prießmayring u. auf dem Hof zu Schweinbach um 6700 fl. rhein. an Heinrich Wilhelm Reichsgrafen v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1910 I/5 [4505]
4668	1661 14/12 Dieselben verkaufen den Taz bei der Hft. Praitenbrugg an Heinrich Wilhelm Reichsgrafen v. Starhemberg um 300 fl. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1911 [4506]
4669	1661 14/12 Dieselben verkaufen an Heinrich Wilhelm RGrf. v. Starhemberg den Taz von der Hft. Schwertberg um 5700 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4507]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4670	1661 14/12 Dieselben verkaufen an Heinrich Wilhelm Gfen. v. Starhemberg den Taz der Hft. Reichenau u. Stänglischen Ämter (Tafernen Reichenau, Windhag, Lichtenau, Rimmertschalg, Alberndorf, am Clambhof, Paumbgarten u. in der Lamb) um 3100 fl. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [4508]
4671	1662 2/1 Bernardus, Abt des Gotteshauses u. Klosters Paumbgarttenberg u. der Convent desselben verkaufen an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg 9 Untertanen zu Freyenstein, zu Paumgartenberg gehörig. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/5 [4509]
4672	1662 28/3 Vergleich zwischen Johann Baltasar Grafen v. Hoyos u. Ferdinand Grafen v. Herberstein als Gerhaben weil. des Hanns Albrecht v. Hoyos sel. nachgelassenen Pupillen einesteils u. Hanns Ludwig Grafen v. Starhemberg andernteils. Die Ersteren zedieren ihre Anforderungen aus der Gall Popl v. Lobkowitzschen Erbschaft aus der Grafschaft Schaumburg per zus. 55514 fl. 24 kr. rhein. an den Letzteren gegen 32500 fl. , welche Letzterer in bestimmten Raten zu zahlen hat. Orig. Pap. 3 kl. u. 1 gr. aufgedr. S. u. Untften.	I/13 [4510]
4673	1662 14/4 Sigmund Mager, des Rats, u. Tobias Tumbpacher, Burger zu Gallneukirchen, als Creditoren weil. Filipp Wolfingers auf der Hueb zu Engerwitzdorf, verkaufen im Namen sämtlicher Creditoren desselben dessen Hueb u. Behausung zu Engerwitzdorf an Paul Grabmer u. Maria, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1912 I/5 [4511]
4674	1662 3/5 Die o. ö. Stände verkaufen an Johann Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg den Tatz bei der Grafschaft Schaunberg um 6400 fl. rhein. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde sehr schadhaft	I/5 [4512]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4675	1662 20/5 Heirats-Contract zwischen Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg u. Frl. Eleonore Franziska Gräfin v. Lamberg. Orig. Pap. 16 aufgedr. Petschafte 1 Cop. auf Pap.	I/1a [4513]
4676	1662 3/7 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg stellt seiner Braut Eleonore Franziska Gfn. v. Lamberg statt des zu gebenden Hochzeitsgeschenkes eine Schuldverschreibung über 10000 fl. rhein. aus. Abft. auf Pap.	I/10 [4514]
4677	1662 8/7 Max Erasmus Herr v. Zinzendorff u. Pottendorff verkauft an seinen Vetter Hanns Wilhelm Hn. v. Zinzendorff u. Pottendorff das Schmolli'sche Fischwasser am Haimet, zwischen dem Leitzmannstorferschen u. Freideggschen Fischwasser gelegen, um 700 fl. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4515]
4678	1662 21/8 Julius Anton Grappler v. Trappenburg auf Aschau etc. verkauft an Johann Graaß, kais. Reichshofrats-Agenten u. dessen Gemahlin Eva Elisabet, geb. de Perin, das von seinem Vetter Johann Ulrich Grappler v. Trappenburg, Passauschen Weihbischof, ererbte Dorf Neusiedel unter dem Wimmerberg samt Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4516]
4679	1662 22/8 coll.: 1665 16/4 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen an Julius Anton Grappler v. Trappenburg den Taz bei seinem Gut Aschau auf Perg. u. Dorf Neusiedel. vid. Abft. auf Perg.	I/5 [4517]
4680	1662 6/9 Kaiser Leopold entscheidet in einem Prozesse zwischen dem Stifte Herzogenburg u. Hanns Helfreich Jörger, Frherrn, bezw. über dessen Ableben Johann Quintin Graf Jörger zu Tollet wegen der Nutzung von dem Stifte Heyn u. dessen Pertinention zu Gunsten des Stiftes. Orig. Perg., in Schweinsleder geb. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1913 I/12 [4518]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4681	1662 24/11 Constantin Karl v. Kronpühel auf St. Veit u. Au sendet dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg versch. dem Eybensteiner Amte einverleibte Untertanen auf, welche er an Adam Anton Frhn. v. Grundemann v. Falkenberg verkauft hat. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [4519]
4682	1662 25/11 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg einerseits u. Albrecht Herr v. Zinzendorff u. Pottendorff anderseits schließen einen Contract, wonach Ersterer dem Letzteren eine mit dem Gute Oberlaa an sich gebrachte Au samt umgebendem Fischwasser in der Donau auf lebenslang gegen dem überläßt, daß selbe nach dessen Ableben an den Besitzer von Conradswörth anheimfallen. 2 Exemplare Orig. Pap. je 1 S. nebst Untft.	I/14 [4520]
4683	1662 15/12 Hanns Ludwig Khellner, Ratsburger u. Gemainfürsprecher zu Linz u. Magdalena Maria, seine Hausfrau, verkaufen an Lorenz Diernberger, Mitburger u. Peck zu Linz, u. Sabina, seine Hausfrau, ihre Behausung zu Linz in der Altstadt gegenüber dem städt. Waaghaus. Orig. Perg. 2 S.	I/5 [4521]
4684	1663 6/1 Heirats-Contract zw. Gottlieb Grafen v. Windischgrätz u. Frau Amalia Margareta, verwittw. Gräfin v. Slawata, geb. Gräfin v. Holland-Brederoda. Conzept auf Pap.	I/1a [4522]
4685	1663 7/1 Heirats-Punkta betreffend vorstehenden Heirats-Contrakt. Orig. Pap.	I/1a [4523]
4686	1663 3/2 Heirats-Contrakt zwischen Franz Josef Grafen v. Lamberg u. Fräulein Anna Maria Gräfin v. Trauttmannsdorff. coll. Abft. auf Pap.	I/1a [4524]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4687	1663 20/2 Franziskus Diernberger, Corherr zu Paumburg u. dzt. Pfarrer zu Hellmonsödt, stellt einen Kaufbrief aus über das von seinem Vorgänger Pfarrer Wolfgang Schaudich unterm 16/9 1659 an Simon Wittichschlager u. Maria, seine Ehewirtin, verkaufte, eine Zeitlang von Hanns Stubmer u. dessen Ehewirtin Susanna eigentümlich innegehabte Pfarrhofergut zu Kirchschlag. Orig. Pap. 1 aufgedr. kl. S.	I/5 [4525]
4688	1663 24/3 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg erteilt seinem zu seiner adeligen Veste Haardt gehörigen Untertan Veit Mayr einen Bstättbrief über das Kaufrecht auf seine Behausung u. Erb zu Oberseebern. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [4526]
4689	1663 28/4 Johann Georg, Bischof zu Regensburg, Reichsfürst u. Graf zu Herberstein verleiht dem Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg als Gewalt- u. Lehenträger der Grafen v. Concin den Ugenhof u. versch. andere Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4527]
4690	1663 28/4 Derselbe verleiht dem Max Erasmus Herrn v. Zinzendorf u. Pottendorf für sich u. als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst den ganzen Zehent auf 3 Gütern zu Thürnbach u. eine Menge anderer Zehente, Güter u. Höfe als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4528]
4691	1663 28/4 Derselbe verleiht dem Vorgenannten das Schloß Schönegg s. zugehörigem Lehen, Güteln, Zehenten etc. als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4529]
4692	1663 30/4 Hanns Voistner, Burger im Markt Lanfelden, u. Regina, seine Ehewirtin, verkaufen ihre Behausung hinter der Zeill an Sigmund Breumillner, Bierpreuer, u. Maria, seine Hausfrau. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4530]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4693	1663 28/5 Johann Paul Spindler, Edler zu Wildenstain auf Ihrnhardting, Verwalter der Landeshauptmannschaft ob der Enns, erteilt dem Georg Sigmund v. Salburg, Freih. zu Sallaberg einen Meldeschein über versch. bei Graf Heinrich Wilhelm v. Starhemberg angesuchte Starhembergsche Lehen. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4531]
4694, 4695, 4696	1663 15/6 vid: 24/7 1665 coll.: 28/9 1700 Handwerks-Ordnung für die Leineweberzunft in ganz Oberösterreich, erlassen von Kaiser Rudolf II., confirmiert von Kaiser Leopold. David Reichsgraf v. Weissenwolff, Landeshauptmann u. Obrister Erbland -Hofmeister in Oberösterreich erteilt den Leineweber-Zünften in Reichenau, Zwettl u. Hellmonsödt je einen Vidimus dieser Handwerks-Ordnung. 3fache coll. Abft	I/17 [4532]
4697	1663 27/6 Karl Eusebius Fürst Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht der Johanna Maria Gräfin v. Sprinzenstein, geb. Freiin v. Heimb zu Handen ihres Gewalt- u. Lehenträgers Johann Christoph v. Clam auf 7 Herbergen in Augen zu Tragein 6. Teil Zehent u. Tätz der Schern 2 Teil Zehent als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4533]
4698	1663 27/7 Kaiser Leopold I. ernennt anläßlich seiner Abreise nach Eger den Grafen Conrad Baltasar v. Starhemberg zum Geheimen Rat in dem Geheimen u. Deputierten-Rats-Collegium. Orig. Pap. 1 aufgedr. S.	I/20 [4534]
4699	1663 20/8 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Erasmus u. seiner Vettern Conrad Baltasar, Hanns Ludwig u. Bartolomäus über die landgerichtl. Freiheit u. den Blutbann b. d. Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstein. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1914 I/6, I/8 [4535]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4700	1663 20/8 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf Heinrich Wilhelm Gf. v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Erasmus u. seiner Vettern Conrad Baltasar, Hanns Ludwig u. Bartholomäus über die Veste Lobenstein mit Gerichten mit Ausnahme, was den Tod berührt, das Dorf Ottenschlag u. die Zehente darauf, das Stadelholz etc. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1915 I/6 [4536]
4701	1663 20/8 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die fürstl. Freiung zu dem Schloß Schönpühl. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1916 I/6 [4537]
4702	1663 20/8 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über das Schloß Eferding samt dem Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft etc. Orig. Perg. kais. S., beschäd.	Ried.Ind.Nr.1917 I/6 [4538]
4703	1663 20/8 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den Zehent zu Grünbach, Liechtenau etc. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1918 I/6 [4539]
4704	1663 20/8 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die Veste u. Schloß Schaumburg samt 2 Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft etc. Orig. Perg. kais. S., gebrochen	Ried.Ind.Nr.1919 I/6 [4540]
4705	1663 27/11 Kaiser Leopold I. ernennt den Conrad Baltasar Grafen Starhemberg zum wirklichen Statthalter für Nied. Öst. Orig. Pap. 1 S. auf d. Rücks.	I/20 [4541]
4706	1663 27/11 Kaiser Leopold I. ernennt den Grafen Conrad Baltasar v. Starhemberg zum Vorsteher beim Geheimen u. Deputierten-Rats-Collegio. Orig. Pap., 1 S. auf d. Rücks.	I/20 [4542]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4707	1664 3/1 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freising, Herzog in Baiern u. Pfalzgraf b. Rhein, verleiht dem Max Erasmus Herrn v. Zinzendorff u. Pottendorff als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst den Sitz am Hof, einen Hof mit 2 Bauhöfen dabei u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4543]
4708	1664 6/1 Johann Christof Herr v. Scherffenberg auf Spielberg etc. u. Frau Polixena Maria, des Hanns Christof Grafen v. Buechaimb Wittib, Tochter weil. des Grafen Johann Ludwig v. Layningen u. dessen Gemahlin Maria Barbara, geb. Gräfin v. Sulz, schließen einen Heirats-Contract. Orig. Pap. 4 kl. S. nebst Untften.	I/1a [4544]
4709	1664 7/2 Die o. ö. Stände verkaufen an Frau Johanna Maria Freiin v. u. zu Sprinzenstein, geb. Herrin von Haimb, Wittib, den Taz von der Taferne zu Greissenberg um 50 fl. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4545]
4710	1664 10/3 Mündliches Codizill des Erasmus Grafen v. Starhemberg zu seinem Testamente v. 8/1 1658. 3 Exemplare 2 Orig. auf Pap. je 2 kl. S. 1 Abft. auf Pap.	I/7 [4546]
4711	1664 31/3 Urbar derjenigen Untertanen u. Zehente, welche von der Hft. Steyregg zu Lehen rühren u. von Adam Andre v. Munding an Christof Ernst v. Schallenberg Freih. verkauft wurden. Orig. Perg. 1 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4547]
4712	1664 4/4 Vergleich zwischen Lorenz Poscher am Steghamber, Freistädter Untertan, u. Wolf Leithner am Stampflhof, Breittenbrucker Untertan, in Wasser- u. Fahrtwegsstreitigkeiten. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4548]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4713	1664 8/5 Jobst Thomas Schmitauer v. Oberwalsee u. Herr zu Rottenegg einesteils u. Georg Karl Jörger Füeger zu Hirschberg Herr zu Gneissenau andernteils schließen einen Kaufs-Contrakt, wonach Ersterer dem Letzteren u. dessen Gemalin Eva Johanna, geb. v. Seeau, den großen u. kleinen Zehent am Stocket in Alkover Pfarr, Starhemberg. Lehen, um 3000 fl. verkauft. Orig. Pap. 6 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4549]
4714	1664 22/7 Heirats-Contract zwischen Maximilian Lorenz Grafen v. Starhemberg u. Frl. Dorothea Polixena v. Scherffenberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/1a [4550]
4715	1664 24/8 Adam Lorenz, Bischof zu Regensburg etc: Lehenbrief auf Max Erasmus Grafen u. Herrn v. Zinzendorff u. Pottendorff für sich u. als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst über den ganzen Zehent auf 3 Gütern zu Thürnbach u. versch. andere Lehen u. Zehente. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4551]
4716	1664 24/8 Adam Lorenz, Bischof zu Regensburg etc: Lehenbrief auf Max Erasmus Gfen. u. Herrn v. Zinzendorff u. Pottendorff für sich u. als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst über das Schloß Schönegg samt allen übrigen Zugehörungen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4552]
4717	1664 24/8 Adam Lorenz, Bischof zu Regensburg: etc: Lehenbrief auf Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg als Gewaltträger u. Lehenträger der Grafen v. Concin über den Ugenhof nebst versch. anderen Güteln, Lehen u. Zehenten. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [4553]
4718	1664 3/9 Schadlos-Verschreibung nebst Quittung über den Kaufschilling des Bartolomäus Schletzer v. Schönberg u. dessen Gattin Susanna für Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg anläßlich des Verkaufes des Dorfes zu Jedlsee samt Taz u. Urfahrgerechtigkeit durch Erstere an Letzteren. Orig. Pap., 2 Petschafts. u. Untften.	I/19, I/5, I/10 [4553a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4719	1664 1/10 Adam Andre von Münding verkauft seine Untertanen u. Zehente in Haselbecker-, Rieder-, Narner-, Laßberger-, Neumarkter- u. Schwertberger Pfarr an Christof Ernst Herrn v. Schallenberg Frh. auf Luftenberg etc. um 2164 fl. 4 S. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1920 I/5 [4554]
4720	1664 30/10 David Reichsgraf v. Weissenwolff etc. verleiht dem Christof Ernst v. Schallenberg vorstehende erkaufte Untertanen u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1921 I/6 [4555]
4721	1664 31/10 Die o. ö. Landschaffts-Verordneten verkaufen an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Taz bei der Hft. Eschelberg um 1200 fl. Orig. Perg. 1 Kapsels. Urkunde schadhaft	I/5 [4556]
4722	1664 2/11 Hanns Baltasar v. Hoyoß Graf zu Guttenstein u. Maria Cäcilia Gräfin v. Starhemberg, geb. Gfin. Hoyoß, zedieren die ihnen nach ihrer verst. Schwester Anna Katharina Kapließ, geb. Gräfin v. Hoyoß zugefallene Erbschaft resp. Verlassenschaft an ihren Schwager bezw. Gemahl Hans Ludwig Grafen v. Starhemberg, nachdem diese Verlassenschaft sich in Böhmen befindet u. sie sich nicht dahin begeben können. Orig. Pap. 2 Petschafts.	I/10 [4556a]
4723	1664 18/11 David Reichsgraf v. Weissenwolff etc., Landeshauptmann u. Obrister Erblandhofmeister in Österreich o. d. Enns, mit Privilegium weil. Kaiser Ferdinands III. zur Adelsverleihung berechtigt, erhebt seinen Hofschreiber bei der Hft. Steyregg Andre Wagnleutner u. seine männliche u. weibliche Deszendenz in absteigender Linie in den Adelsstand u. verleiht ihm ein adeliges Wappen. Orig. Perg., in Plüsch steif gebunden S. fehlt Urkunde nicht ganz ausgefertigt, da die Unterschrift fehlt u. auch das verliehene Wappen nicht eingezeichnet ist	I/2b, I/24 [4557]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4724	1664 18/11 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg über eine Mühle in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1922 I/6 [4558]
4725	1664 18/11 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf den Genannten über ein Gut, genannt auf dem Khunßinger in Gallneukirchner Pfarr. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1923 I/6 [4559]
4726	1644 18/11 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Genannten über das Landgericht u. den Blutbann zum Amte Grünbach gehörig, u. die Schrannenstatt im Dorfe Grünbach. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1924 I/6 [4560]
4727	1664 18/11 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf den Genannten über versch. Güter u. Zehente zu Liechtenau etc. Orig. Perg. kais. S., etwas gebrochen	Ried.Ind.Nr.1925 I/6 [4561]
4728	1664 1/12 Gilberto Graf v. Santhillier, Herr v. Bourbon übergibt das zu Kreuzenstein gehörige Landgericht auf den 3 Dörfern Jhrlen, Jhrlstorf u. Strebersdorf an Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 kl. S. u. Untft.	I/5 [4562]
4729	1665 17/3 Wolf Pröbstl, bürgerlicher Fuhrmann auf der außern Seiten der Wieden, in der Froschlacken genannt, verkauft seine Behausung daselbst an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg um 650 fl. u. 5 Pfd. Leitkauf. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4563]
	1665 16/4 coll. Abft. der Urkunde v. 22/8 1662, siehe Nr. 4679	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4730	1665 30/4 Albrecht Graf u. Herr v. Zinzendorff u. Pottendorff verleiht seinem Vetter Max Erasmus Graf v. Zinzendorff u. Pottendorff für sich u. als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst den Sitz Edelbach s. Zugehör zur Hft. Freidegg gehörig, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4564]
4731	1665 30/4 Albrecht Graf v. Zinzendorff u. Pottendorff verleiht seinem Vetter Max Erasmus für sich u. als Lehenträger seines Vetters Sigmund Ernst den zum Sitz Edelbach gehörigen Hof, das Weislehen genannt, in Steinakirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4565]
4732	1665 30/4 Jobst Thomas Schmidtauer v. u. zu Oberwallsee auf Rottenegg verleiht dem Josef Luftner den ganzen Zehent auf dem Luftnerhof u. 2 Teil Zehent auf dem Siebenprunnerhof, welche derselbe gekauft, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1926 I/6 [4566]
4733	1665 12/5 Marquard, Bischof u. Reichsfürst zu Eichstätt verleiht dem Bartolomäus v. Starhemberg 18 Jauchert Holz zunächst hinter Haunsfurth am Bornlohe gelegen, u. 26 Jauchert Holz, genannt der Stückhelberg, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	Ried.Ind.Nr.1927 I/6 [4567]
4734	1665 4/7 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg bestätigt seinem Untertan der Hft. Windegg Matheus Stettfeldter das Kaufrecht über seinen Hof zu Haith s. der Hofstatt dabei. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [4568]
4735	1665 14/7 Maria, weil. Christof Räschbachers Wittib, verkauft ihr Landl Acker am Sauberg unter Hft. Oberwalsee an Thomas Obermayr zu Puelling u. Katharina, seine Ehewirtin. Orig. Perg.	I/5 [4569]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4736	1665 17/7 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verkauft die 2 Teile Zehent auf den beiden Bebmayrhäusln u. auf dem Rechbergerhaus unter Hft. Eschelberg an Adam Rechberger am Geroltengut u. Susanna, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel 1665 24/7 Vidimus der Urkunde vom 15/6 1663, siehe Nr. 4694-4696	I/5 [4570]
4737	1665 18/8 Hanns Ludwig Graf v. Starhemberg verkauft an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg seine 4 Teile des vom Stifte Passau zu Lehen rührenden Zehents im Aschachwinkel. 2 Exemplare Orig. Pap. je 4 S. nebst Untften.	I/5 [4571]
4738	1665 6/11 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Bartolomäus Reichsgrafen v. Starhemberg versch. Höfe u. Güter als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1928 I/6 [4572]
4739	1665 4/12 Wenzeslaus, Bischof zu Passau, Reichsfürst u. Graf von Thum, erteilt dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg eine Lehens-Recognition hinsichtl. der Veste Wildberg samt Zugehör. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1929 I/6 [4573]
4740	1666 8/1 Graf Starhemberg u. die Erben nach weil. Sr. Exz. Graf Johann Reichard Starhemberg einesteils, dann der Ehrw. Pater Laurentius a. S. Joseph Prior im Namen des Convents der Augustiner, Barfüßer-Orden bei Maria Loretto in Wien andernteils schließen mit Consens des Pater Joachim a Praesentatione B. M. V., Prioris Provincialis eine Transaktion, Jus Capella S. Monicae, Stiftung u. Begräbnis-Contrakt. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/14, I/11 [4574]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4741, 4742	1666 8/2 Testament u. Fideikommiß-Institution des Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg. 1 coll., 1 einf. Abft. u. 1 Auszug auf Pap.	I/7, I/3a [4575]
4743	1666 11/3 Ferdinand Bonaventura v. Harrach, Graf zu Rohrau auf Stauf u. Aschach stellt einen Lehen-Revers aus über versch. ihm von Johann Ludwig Reichsgraf v. Starbemberg verliehene Stuck, Güter u. Zehente, Schaunbergsche Ritterlehen. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [4576]
4744	1666 1/7 Georg Sigmund Graf v. Salburg stellt einen Lehen-Revers aus über versch. von Graf Johann Ludwig v. Starhemberg zu Lehen empfangene Stuck, Güter u. Zehente, Schaunbergsche Ritterlehen. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [4577]
4745	1666 24/8 Hanns Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg als Verkäufer errichten u. Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg als Käufer errichten eine Kaufs-Nottl hinsichtl. der Herrschaft Eferding s. Pertinention; Kaufpreis: 135000 fl. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/5 [4578]
4746	1666 1/9 Preisgott Graf v. Khuefstain stellt eine Lehen-Revers aus über den ihm von Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg zu Lehen verliehenen Untertan, gen. Urban Spitzbart, in Lakircher Pfarr. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [4579]
4747	1666 1/9 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Adam Schoissingall das Gut Erlach in der Riedmarch Gallneukircher Pfarr, welches derselbe nach Ableben des Hanns Pühringer käuflich erworben, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4580]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4748	1666 1/9 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstain den Untertan Urban Spitzbart in Lakircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4581]
4749	1666 1/9 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Christoph Schönnberger am Schönperg für sich u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Consorten den ganzen Zehent auf 2 Gütern zu Ödt u. 2 Gütern zu Mueßbach als Lehen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/6 [4582]
4750	1666 1/9 Kaiser Leopold I. verleiht dem Bartolomäus Reichsgrafen v. Starhemberg das Landgericht u. den Blutbann im Amt Grünpach u. die Schrannenstatt im Dorf Grünpach als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1931 I/6, I/8 [4583]
4751	1666 1/9 Kaiser Leopold I. verleiht dem Genannten 16 Güter zu Liechtenau u. 2 Teile Zehent daselbst u. sonstige Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1932 I/6 [4584]
4752	1666 1/9 Kaiser Leopold I. verleiht dem Vorgenannten eine Mühle in der Gallneukircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1933 I/6 [4585]
4753	1666 1/9 Kaiser Leopold I. verleiht dem Vorgenannten das Gut, genannt auf dem Kunstinger, in Gallneukircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1934 I/6 [4586]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4754	1666 1/9 Kaufs-Contrakt zwischen Herrn Hans Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg als Verkäufer u. Herrn Konrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg als Käufer um die Burg u. Herrschaft Eferding samt Pertinantien. Orig. Pap. 2 Petschafts. u. Untften.	I/5 [4586a]
4755	1666 25/10 Testament des Christof Mayr, Fleischhacker u. Inwohner bei St. Zwän. coll. Abft. auf Pap.	I/7 [4587]
4756	1666 12/12 Testament des Vorgenannten. coll. Abft. auf Pap.	I/7 [4588]
4757	1667 11/1 Georg Rauscher auf dem Rauschergütl im Wörth u. Matheus Kirchmayr auf dem untern Kirhof zu Ruedling, Hft. Erlbachsche Untertanen. Beide Gerhaben weil. Marias, des Andre Behamb zu Ruedling gewes. Ehewirtin, sel. hinterlassener Tochter Barbara, verkaufen ihrer Mündel Erbanteil am Lehnergut zu Ruedling an deren Vater Andreas Behamb. Orig. Perg. 1 S., nicht mehr kenntlich	I/5 [4591]
4758	1667 21/3 Kaiser Leopold I. erteilt den Bürgern der Stadt Eferding das Privilegium zur Abhaltung von Jahr-, Vieh- u. Wochenmärkten. Orig. Perg. kais. S., etwas gebrochen	I/8 [4592]
4759	1667 2/4 Se. Exzellenz Graf Conrad Baltasar v. Starhemberg, Statthalter, einesteils u. die Gerhaben der hinterlassenen Pupillen weil. Hanns Ludwigs Grafen v. Starhemberg andernteils schließen einen Vergleich in Betreff des Kaufes der Hft. Eferding u. des Passauischen Lehen-Zehents. 2 Exemplare Orig. Pap. je 4 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4593]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4760	1667 20/5 Kaiser Leopold I. verleiht den Schwestern Maria Sidonia u. Anna Regina v. Kainach, Freiinnen zu Handen ihres Gewalt- u. Lehenträgers Christof Ferdinand Fernberger zu Egenbergk das Lehen zu Frahaimb s. Zugehör in Eferdinger Pfarr, zu Lehen (ehem. Wallseer Lehen). Orig. Perg. 1 anhang. S. (in 2 Hälften gebr.)	I/6 [4594]
4761	1667 4/6 Placidus, Abt v. Kremsmünster verleiht dem Ernst Emerich Reichsgrafen v. Tilly für sich u. als Lehenträger seines Bruders Damian Helfriedt den Hauset- oder Hauzethof, die Pflegermühl, die Reschmühl, den Steuberhof, den Aigenhof u. sonstige Güter etc. als Lehen. Orig. Perg. leere S. Kapsel	I/6 [4595]
4762	1667 26/7 Wenzeslaus, Bischof zu Passau u. Gurgg, Graf v. Thun, verleiht dem Lobgott Graf v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner 3 mit Namen angeführten Brüder das Schloß Hardthaimb samt Zugehör u. Sonstiges als Lehen.	I/6 [4596]
4763	1667 VIII/4 Diplom von Kaiser Leopold für Graf Conrad Baltasar Starhemberg betreffend die Verleihung der Landsmannschaft im Königreiche Böhmen. Orig. Perg. gr. S.	I/2a [4609]
4764	1667 5/8 Ferdinand Bonaventura v. Harrach Graf zu Rohrau stellt einen Lehenrevers aus über die ihm von den Gerhaben der hinterlassenen Erben weil. Johann Ludwigs Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen Güter, Stücke u. Zehente, Lehen von der Grafschaft Schaunberg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [4597]
4765	1667 1/9 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Hanns Seyfridt Hager v. Allensteig auf Schlüsselberg etc. als Gerhab u. Lehenträger weil. Wolfs Freih. v. Oedt auf Helfenberg nachgelassener Erben ein Gut zu Andexing in Rohrbecker Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1934a, I/6 [4598]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4766	1667 1/9 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Hanns Seyfridt Hager v. Allensteig auf Schlüsselberg etc. als Gerhab u. Lehenträger weil. Wolfs v. Oedt auf Helfenberg nachgelassener Erben versch. Zehente in Peilstainer Pfarr u. Veldener Landgericht als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr. 1934b, I/6 [4599]
4767	1667 3/9 Albrecht Graf v. Zinzendorf u. Pottendorff einesteils u. Frau Juliana Polixena, Wittib nach weil. Johann Nicolaus Grafen v. Gurlandt, geb. Freiin v. Herberstein andernteils schließen einen Vergleich wegen Rückzahlung zweier Forderungen an Ersteren mit zus. 2600 fl. im verglichenen Betrage von 1700 fl. rhein. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4600]
4768	1667 24/10 Graf Christof ernst v. Schallenberg etc. vertauscht 4 zu seiner Hft. Luftenberg gehörige Untertanen, u. zwar 2 zu Frahamb, 1 zu Pesenbach u. 1 in Waltinger Pfarr an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg gegen 2 Untertanen desselben in St. Georgener u. Steyregger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4601]
4769	1667 10/11 Barthlme Graf v. Starhemberg verkauft seine Höfe zu Strebersdorf am Marchfeld, welche den P. P. Michaelern zu Wien mit Grunddienst unterworfen sind, an Georg Julius Frh. v. Gilleiß um 1200 fl. rhein. Orig. Pap., 3 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4602]
4770	1667 12/11 Johann Chrisostomus Neumann v. Neuberg verkauft an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg seinen Hof zu Khollersorf um 600 fl. rhein. Orig. Pap., 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4603]
4771	1667 13/12 Vergleich zwischen Bartholomäus Grafen v. Starhemberg u. Frau Anna Magdalena Gräfin v. Traun, geb. v. Althan wegen 6000 fl. , welche weil. Graf Gotthardt v. Starhemberg der Letzteren mündlich verschaffte. Orig. Pap., 1 kl. S. nebst Untft.	I/13 [4604]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4772	1667 23/12 Wenzeslaus, Bischof zu Passau u. Gurgg, Reichsfürst u. Domprobst zu Salzburg, Graf v. Thun verleiht dem Heinrich Wilhelm Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem Dorf zu Kirchberg u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1935 I/6 [4605]
	1668 1/1 Confirmation des Gnaden- u. Handwerks-Freiheitsbriefes der Schneider u. Kürschner zu Eferding. Siehe Nr. 5499 v. 20/8 1717	
4773	1668 10/1 Conrad Baltasar Graf v. Starhemberg einesteils u. Ernst Rüdiger Graf v. Starhemberg als Gewaltträger des Sohnes des Gfen. Conrad Baltasar - Max Lorenz - u. dessen Gemahlin Dorothea geb. v. Scherffenberg andernteils schließen einen Contrakt wegen Übernahme einer Forderung per 76000 fl. rhein. auf der Hft. Frain u. Neuhäusl durch Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften.	I/13, I/14 [4606]
4774	1668 16/1 Max Lorenz Graf v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Dorothea Polixena erklären ihre Zustimmung zu allen von ihrem Gewaltträger Ernst Rüdiger Gf. v. Starhemberg mit ihrem Vater bzw. Schwiegervater Conrad Baltasar Gf. v. Starhemberg geschlossenen Vereinbarungen hinsichtl. der Hft. Frain u. Neuhäusel. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/13 [4607]
4774a	1668 17/1 Polixena Gräfin v. Thaun, hievor Frau v. Scherffenberg, geb. Gräfin v. Leiningen zediert ihre infolge eines Vergleiches mit Max Lorenz Grafen v. Starhemberg ihr auf der Hft. Frain u. Neuhäusel zustehenden Prätensionen per 76000 fl. rhein. an dessen Vater Graf Conrad Baltasar Starhemberg. Orig. Perg. 3 S.	I/10 [4608]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4775	1668 28/1 Wenzeslaus, Bischof zu Passau u. Gurg.Reichsfürst, Domprobst zu Salzburg, Graf v. Thun verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den 4. Teil Zehent auf dem Hof zu Thallern u. mehreren anderen Gütern etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4610]
4776	1668 28/1 Derselbe verleiht dem Genannten den Zehent auf 2 Höfen zu Hardt auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4611]
4777	1668 12/3 Guidolbald, Cardinal-Erzbischof zu Salzburg u. Bischof zu Regensburg, Reichsfürst u. Graf v. Thun verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg 5 Gütl am Neustadl beim Freyenstein u. ein Lehen zu Labern als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4612]
4778	1668 22/5 Maria Barbara, verwittw. Gräfin v. Zinzendorff u. Pottendorff, geb. Gräfin Khevenhiller, verkauft an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg ihre von ihrem Gemahl ererbte Hft. Karlsbach u. Waasen. Orig. Perg. 3 S.	I/5 [4613]
4779	1668 16/6 Kaiser Leopold I. erläßt für den Markt Lannfelden (Leonfelden) einen neuen Maut-Vectigal (Mauttarif). Orig. Perg. leere S. Kapsel	I/8 [4614]
4780	1668 6/7 Wenzeslaus, Bischof zu Passau, Domprobst zu Salzburg, Graf v. Thun, verleiht dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg den ganzen Weinzehent in Hartkirchner Pfarr, dann den Getreide- u. Hauszehent in mehreren anderen Pfarreien als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4615]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4781	1668 20/7 Der Magistrat der Stadt Wels verkauft an Bernhard Maßella, Phil. u. Med. Dr. u. ob. öst. Phisicus ordinaris die ehem. Michael Grundtnerische Behausung zu Wels am oberen Platz. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4616]
4782	1668 14/8 Wenzeslaus, Bischof zu Passau etc. verleiht dem Heinrich Wilhelm Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg die zu der Hft. Riedegg genossenen Priendlamts-Untertanen als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1936 I/6 [4617]
4783	1668 18/8 Franz Anton Graf zu Losenstain verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg 2 Güter zu Lerchfeld in Geroldinger Pfarr, N. Ö. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4618]
4784	1668 20/9 Johann Reichsgraf v. Rottal etc. zediert an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg 4800 fl. rhein., welche Hanns Ernst Frh. v. Scherffenberg schuldig war u. welche auf den Hften. Frain u. Neuhäusel gehaftet haben. Orig. Perg. 3 S.	I/6 [4619]
4785	1669 6/2 Virgilius v. Unkrechtsperg (Vekrechtsperg) verkauft an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg einen Wiesfleck zur Vergrößerung dessen Gartens beim Hof zu Inzerstorf unterm Wienerberg um 50 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [4620]
4786	1669 2/3 Anton Gatterer, Kaplan zu Hartkirchen, welcher infolge Resignation des Pfarrers Wolfgang Wilhelm Hauben zu Gallneukirchen von Graf Heinrich Wilhelm Starhemberg zum Pfarrer v. Gallneukirchen ernannt worden ist, übernimmt versch. vom Gfen. Starhemberg bei dieser Ernennung ausbedungene Verpflichtungen. Orig. Pap., 1 kl. S. nebst Untft.	I/26 [4621]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4787	1669 12/3 Vergleich zwischen Wolfgang Wilhelm Hauben, Pfarrer zu Gallneukirchen, u. Anton Gatterer als zukünftiger Successor dieser Pfarre in Betreff Ablösung derselben. Abft. auf Pap.	I/13 [4622]
4788	1669 15/3 Kaiser Leopold I. gibt dem Markt Zöbing am großen Kamp eine neue Markt-Ordnung. Orig. Perg. S. fehlt	I/8 [4623]
4789	1669 24/3 Die Hft. Freydegg (Graf Zinzendorff) einesteils u. die Hft. Freienstain (Conrad Baltasar Graf Starhemberg) andernteils schließen einen Vergleich wegen richtiger Vermarkung ihrer Grenzen beim Ybbsfluß. Orig. Pap. 5 S. nebst Untften.	I/13, I/4 [4624]
4790	1669 10/4 Johann Adolf Graf zu Schwarzenberg etc. verleiht dem Augustin Erhardt, beider Rechte Doktor u. n. ö. Regierungsrat, den adeligen Burgstall Haaglan in Österr. o. d. Enns als Lehen. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [4625]
4791	1669 15/5 Jakob Pitter, Burger u. Schuhmacher im Markt Gallneukirchen, u. Regina, seine Ehewirtin, verkaufen ihre 2 Lüsse im Obernfeld u. im Burgfeld an Gregor Schmidt, Burger u. Weißgärber zu Gallneukirchen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1937 I/5 [4626]
4792	1669 11/7 Kaiser Leopold I. confirmiert die von Graf Reichard v. Starhamberg unterm 11. Nov. 1598 errichtete Fid. Commiß-Institution über Ansuchen des Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg. Abft. auf Pap.	I/3a [4627]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4793	1669 31/7 Maria Öttlin, Wittib auf der Färber-Werkstatt u. Behausung zu Gallneukirchen u. deren namentlich angeführten Kinder verkaufen ihr ihnen nach ihrem Gatten bezw. Vater Tobias Öttl erblich angefallenes Recht an u. auf der Färber-Werkstatt u. Behausung zu Gallneukirchen an ihren Sohn bezw. Bruder u. Schwager Hanns Öttl, Färber, u. Katharina, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1938 I/5 [4628]
4794	1669 5/8 Carl Eusebius Fürst Lichtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Lobgott Grafen Khuefstain verschied. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4629]
4795	1669 7/10 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Jakob Gündler am Perg für sich u. als Lehenträger seiner Mitinteressenten den Zehent auf 4 Gütern zu Mueßbach u. Öd als Lehen. Orig. Perg. leere S.-Kapsel	I/6 [4630]
4796	1669 12/10 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freising u. Regensburg, Herzog in Baiern, Pfalzgraf bei Rhein etc. verleiht dem Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg 5 Gütl am Neustadtl bei dem Freyenstein u. ein Lehen zu Tabern als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4631]
4797	1669 12/10 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freising u. Regensburg, Herzog in Baiern, Pfalzgraf bei Rhein etc. verleiht dem Max Erasmus Reichsgrafen v. Zinzendorff u. Pottendorff für sich u. als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst den ganzen Zehent auf 3 Gütern im Thürnbach nebst versch. anderen Gütern, Lehen u. Zehenten als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4632]
4798	1669 12/10 Derselbe verleiht dem Vorgenannten das Schloß Schönegg samt Zugehör als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4633]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4799	1669 31/12 Se. Exz. Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg einesteils u. Hanns Adam Geyer Frh. v. Osterburg andernteils errichten einen Vertrag betreffend die bergobrigkeitliche Jurisdiktion über das Inzerstorfer Weingebirg u. einige Grundstücke zu Inzerstof. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/14 [4634]
4800	1670 25/2 Katharina Hagenauerin, Wittib, dann Wolf Hagenauer zu Hagenau, Eschelbergischer- u. Mathias Willnauer zu Lindthamb, Pührnsteinscher Untertan, als Vormünder über Paul Hagenauers zu Rottl nachgelassene Kinder verkaufen die sog. a Hofwiesen an Adam Hagenauer, Sohn bezw. Bruder der Obigen. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4635]
4801	1670 10/3 Johann Christian Herzog zu Crommau u. Fürst zu Eggenberg etc. verkauft ein Grundstück u. Au im Weyda an Paul Huebmer an der Gruebmühl in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4636]
4802	1670 15/3 Christof Ernst Graf v. Schallenberg verkauft an Frau Sarah Sofia v. Cronpichel, Wittib, sein adeliges Landgut Haagen in Linzer Pfarr. Orig. Perg. 3 Kapsels.	I/5 [4637]
4803	1670 20/4 Thomas Derffler u. Susanna, seine Ehewirtin, verkaufen ihr Häusl im Graben zu Lindthamb s. Zugehör an Abraham Eder u. Susanna, seine Ehewirtin. Urkunde etwas beschäd. Orig. Perg., S. fehlt	I/5 [4638]
4804	1670 20/5 Heinrich Wilhem Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Jeremias Widtmann, Marktrichter zu Grembs als Zechmeister u. Lehenträger unserer lieb. Frauen Bruderschaft daselbst den Zehent auf 5 Lehen zu Böhendorf u. versch. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1939 I/6 [4639]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4805	1670 4/6 Kaiser Leopold verleiht dem Jobst Christoph Schmidtauer von Obern Walsee die Veste Rottenegg, das Gut zu Stelzen, den Mayrhof zu Rottenegg, die Fischweid u. den Wildbann, die zum Sitz Rottenegg gehören, u. sonstiges als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4640]
4806	1670 24/6 Erenbert, Abt des Stiftes Kremsmünster, verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Gebrüder das Gut zu Neurath in Thalheimer Pfarr, den Eizlhof in Gallspach, das Gut am Tüttenberg u. das andere Gut daselbst als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4641]
4807	1670 30/7 Johann Christian Herzog zu Crommau etc. verleiht dem Erasmus Auer am Pahnergut am Riedl den Zehent auf dem Ottengut zu St. Anna in Petringer Pfarr als Lehen. Orig. Perg.	I/6 [4642]
4808	1670 30/7 Matheus Mitterhofer am Graplhof, Lichtenauischer Untertan, u. Thomas Pichler am Ridl Kloster St. Florianischer Untertan, als Gerhaben u. Gewaltträger weil. Stephan Pürmayrs am Pachnergut am Ridl hinterlassenen 6 Kinder verkaufen an deren Stiefvater Erasmus Auer u. Ursula, seiner Ehewirtin, den ganzen Zehent auf dem Ottengut zu St. Anna. Orig. Perg. Urkunde etwas beschädigt	I/5 [4643]
4809	1670 5/8 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Daniel Clampauer am Haaßengut zu Zeirz unter Riedegg als Lehenträger seiner Schwieger Barbara Altreutherin, Wittib, seines Schwagers Sigmund Mauerer u. Sigmund Aicharns Burgers u. Webers zu Gallneukirchen, den Zehent auf 5 Gütern zu Graspach u. sonstige Zehente in Gallneukircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. leere S. Kapsel	I/6 [4644]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4810	1670 20/8 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Georg Khroppauer, Müller zu Spitz in der Laumb den halben Weingarten u. Acker an der hintern Purkh im Nadlbach als Lehen. Orig. Perg. leere S.-Kapsel	Ried.Ind.Nr.1940 I/6 [4645]
4811	1670 19/12 Wenzeslaus, Bischof zu Passau u. Gurgg, Domprobst zu Salzburg u. Graf v. Thun etc. erteilt dem Georg Carl Fieger zu Hirschbach auf Perkhamb etc. einen Bstätt- u. Erbrechtsbrief über 18 Tagwerk Wiesen auf der Dürnau samt darauf stehendem Häusl. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6a [4646]
4812	sine dato et anno 1670-1676 Bitte für Bartolomä v. Wiltberg (Starhemberg) beim Papst Clemens X. um geweihte Agnus Dei, damit er sie seinen Eltern u. Freunden nachhause schicken könne. Orig (?) Pap.	I/16 [2558]
4813	1671 27/1 Heirats-Contract zwischen Georg Julio Gilleiß u. Frl. Sabina Christina Gräfin v. Starhemberg, Tochter des Grafen Bartolomäus v. Starhemberg. Orig. Pap. 16 aufgedr. S. u. Petschafte. 1671 10/12 2 weitere diesbez. Aktenstücke erliegen unter II. 4	I/1a [4647]
4814	1671 2/2 Sabina Christina, des Bartlmä Reichsgrafen v. Starhemberg u. der Gemahlin Ester, geb. v. Windischgrätz Tochter u. Gemahlin des Georg Julius Gilleis, Panier- u. Freiherr v. Sonnberg verzichtet auf ihre Erbansprüche nach ihrem Vater u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Perg. 5 S. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/15 [4648]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4816	1671 23/3 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freysing u. Regensburg etc. verleiht dem Johann Adam v. Velderndorf auf Krummnußbaum für sich u. als Gewalt- u. Lehenträger seiner Schwester Maria Regina die Güter u. Dörfer zu Krummnußbaum u. Göldern in Pechlarer Land u. Pfarr s. allen Zugehörungen als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4649]
4817	1671 11/4 Die o. ö. Stände verkaufen an Jobst Christoph Schmidtauer von Oberwallsee auf Rottenegg etc. den Tatz auf der Taferne zu Rottenegg um 240 fl. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4650]
4818	1671 30/5 Kaiser Leopold I. verleiht dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg die Landeshauptmann-Stelle im Lande ob der Enns. Orig. Pap. S. rücks., abgefallen	I/20 [4651]
4819	1671 28/7 Wolf Carl Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Lobgitt Grafen v. Khueffstain das halbe Gut, die Kholbenhueb genannt, in Peuerbecker Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4652]
4820	1671 28/7 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über das Gut, die Kholenhueb halbe in Peuerbecker Pfarr, das andere die Khochleuthen in St. Mariakircher Pfarr gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4653]
4821	1671 6/10 Carl Eusebius, Fürst u. Regierer des Hauses Lichtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Bartolomäus Grafen v. Starhemberg ein Gut am Heubach, 2 Höfe zu Metzestorf, 2 Güter zu Katzberghofen, die Khürmühle etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1941 I/6 [4654]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4822	1671 3/11 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Leonhard Andtgrueber, Bstandschmied zu Straß, als Lehenträger der Margaretha Eisenreich, Witwe des Andre Eisenreich au dem Niedermayrgütl am Neideck den Zehent auf dem genannten Gütl als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4655]
4823	1671 17/11 Andreas Greiner u. Maria, seine Ehewirtin, verkaufen ihr Angerergut im Reutt samt Zugehör, unter Hft. Oberwalsee, an ihren Sohn Michael Greiner u. Maria, seine Ehewirtin. Orig. Perg.	I/5 [4656]
4824	1671 11/12 Carl Eusebius Fürst Lichtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Bartholomäus Grafen v. Starhemberg das Gut zu Grub u. das Gut zu Widtmansperg in Taiskirchner Pfarr, dann den Zehent zu Zeillern in Naarner Pfarr u. den Zehent zu Schallastorf als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1941a, I/6 [4657]
4825	1672 15/1 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Georg Prandtstötter, Waxenberg. Untertan, versch. Zehente in St. Veiter u. Gramastetter Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4658]
4826	1672 21/1 Derselbe erteilt seinem Untertan der adeligen Veste Haardt Mathias Lettner einen Bstättbrief über sein Kaufrecht über seine behauste Hofstatt am Weingarten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [4659]
	1672 26/1 Orig. Versicherung des Georg Tauber, verordnet. Gerichts-Weisbotern bei den n. ö. Landsrechten daß die Güter des H. Julius Gileiß seiner Gattin Sabina, geb. v. Starhemberg versichert seien. Orig. auf Pap. siehe Nr. 4813	I/1a, II/4 [4660]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4827	1672 12/2 Kaiser Leopold I. verleiht dem Bartoltmäus Grafen v. Starhemberg 2 Teil Zehent auf der Mühle zu Aichornstein in Lasberger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1942 I/6 [4661]
4828	1672 12/2 Kaiser Leopold I. verleiht dem Genannten den Hof zu Siegenhofen s. Zugehör, die Sonmühll, das Gäschlgut im obern Weg u. ein Gut am Mistlberg, alles in Trageiner Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1943 I/6 [4662]
4829	1672 12/2 Kaiser Leopold I. verleiht dem Vorgenannten 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichstein u. auf dem Simbhof als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	Ried.Ind.Nr.1944 I/6 [4663]
4830	1672 14/3 Der Magistrat der Stadt Eferding verkauft das Häusl s. Garten nächst dem städtischen Zeugstadl samt einem kleinen Gärtl u. einem Acker an Georg Gramastetter u. Katharina, dessen Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4664]
4831	1672 24/3 Kaufs-Kontrakt zwischen Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg auf Wildberg als Verkäufer u. Humprecht Johann Tschernin Grafen v. Chudenitz als Käufer um des Ersteren freieigentümliches Haus auf dem Hratschin zu Prag neben der Behausung des Grafen Franz Carl v. Kolowrath. Orig. Pap. 4 gr. Oblatens. nebst Untften	I/5 Fasc.: "Fam.Akten (Besitz) Nr. 83 [4664a]
4832	1672 24/3 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg schenkt sein auf dem Poharzelez, des Klosters Strahof Grund u. Boden zu Prag gelegenes Haubizisches Haus dem Humprecht Johann Tschernin Grafen v. Chudenitz. Orig. Pap. 4 Oblatens. s. Untft.	I/9 [4665]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4833	1672 24/3 Derselbe schenkt dem Genannten seinen vor dem Strahöfertor zu Prag gelegenen sog. a Prunerischen Garten. Orig. Pap. 4 Oblatens. s. Untft.	I/9 [4666]
4833a	1672 16/4 Conrad Baltasar Graf Starhemberg errichtet einen Stiftbrief u. Fundations-Urkunde hinsichtlich der von seinen Vorfahren Caspar u. Gundaker, Gebrüder u. Herren v. Starhemberg mit Stiftsbrief 1. Freitag nach der hl. 3 Königstag gestifteten Schloßkapelle im Schlosse Schönpichl welche er hiedurch in eine Kirche u. Kloster umwandelt u. dem Serviten-Orden deutscher Provinz überläßt u. mit versch. Einkünften fundiert. Abft., aber mit einer eigenhändigen Bemerkung des Grafen Conrad Baltasar Starhemberg versehen, ebenso vom Commissarii des Serviten-Ordens P. Clemens Pockh eigenhändig unterfertigt.	I/11 [4666a]
4834	1672 24/4 Johann Gotthardt Hofmann v. Ankerscron, fürstl. Passauischer Consistorialrat zu Wien u. investierter Benefiziat des Malteserstifts Strohaimb überträgt dem Ehrw. Herrn M. Peter Paal für 6 Jahre provisorisch den Seelsorgedienst des Stiftes Strohaimb. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/26, I/16 [4667]
4835	1672 16/6 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg gibt dem Handwerk der Müllner in den zu seiner Hft. Reichenau gehörigen beiden Waldämtern Windhag u. Liechtenau, hinter der Stadt Freystadt gelegen, eine Zunft-Ordnung. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/17 [4668]
4836	1672 7/7 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhamberg verkauft den Zehent auf 3 1/2 Tagwerk Acker bei der Söln am Cranberg an Abraham Hunger auf genannter Söln, unter den H. Pfarrer zu Vöcklabruck gehörig, u. Catharina, seine Hausfrau. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4669]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4837	1672 11/7 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verkauft den zu seiner Burg u. Hft. Eferding gehörigen 2 Teil Zehent auf versch. Häusern u. Gründen in Goldwörth an Thomas Staineder, Richter in Goldwörth, u. Sarah, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4670]
4838	1672 29/9 Christoph Ernst Graf v. Schallenberg vertauscht seine zur Hft. Luftenberg u. Auhof bisher gehörigen 25 Untertanen (z. T. Freieigen, z. T. Passauisches u. Liechtensteinsches Lehen), wie sie in einem eigenen Urbar spezifiziert, an Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg gegen 30 Untertanen desselben, ebenfalls in einem eigenen Urbario spezifiziert. Orig. Pap. 3 Petschafts. nebst Untften.	I/5 [4670a]
4839	1672 26/11 Tausch- u. Wechselbrief: Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg vertauscht die zu seiner Veste Praittenbrugg gehörigen 4 Untertanen (Gattermayr zu Rafalting, Merth Wiesinger zu Kalhambdorf, Perkmayr zu Eden Höpach u. Seemair zu Ruedzing) an Lobgott Graf Khuefstain gegen 2 zu dessen Hft. Hartheim gehörige Untertanen (Zächerl zu Gunskirchen u. Hanns Erbler, sonsten Wolfmayr zu Oberndorf). 2 Exemplare Orig. Pap. je 2 S. u. Untft.	I/5 [4671]
4840	1672 5/12 Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg verkauft die zu seiner Hft. Riedegg gehörige Behausung, das Grießlizerische Stöckl genannt, im Markt Gallneukirchen an Jakob Haager, Bierbrauer, u. Regina, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1945 I/5 [4672]
4841	1672 10/12 Wenzeslaus, Bischof zu Passau u. Gurgg, Domprobst zu Salzburg, Graf v. Thun etc. confirmiert u. bestätigt dem Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg seine Passauischen Lehen. Urkunde in lat. Sprache ausgefertigt Orig. Perg. in steifem Einband 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1946 I/6 [4673]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4842	1672 14/12 Heinrich Wilhelm Graf v. Starhemberg vertauscht den Wildbann am Jauerling u. Ostramer Wald gelegen an Conrad Baltasar Graf v. Starhemberg gegen dessen 2 Untertanen in Urfahr Schadlinz. Orig. Pap. 2 S. nebst Untft.	I/5 [4674]
4843	1673 10/1 Codizill zum Testamente des Grafen Heinrich Wilhem Starhemberg v. 8/2 1666, Nr. 4741, 4742. Orig. Pap. großes Oblatens.	I/7 [4675]
4844	1673 24/9 Albrecht Graf v. Zinzendorff u. Potendorff etc. verleiht seinem Vetter Sigmund Ernst Grafen v. Zinzendorff u. Potendorff den Hof, das Weislehen genannt, in Steinakircher Pfarr samt Zugehör als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4676]
4845	1673 24/9 Derselbe verleiht seinem vorgenannten Vetter den Sitz Edelbach, zur Hft. Freidegg gehörig, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4677]
4846	1674 24/2 Vergleich zwischen Graf Bartlme v. Starhemberg u. Graf St. Julien, dem Starhemberg das Oberstfalkenmeisteramt zediert. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untft.	I/13 [4678]
4847	1674 28/2 Ambrosius Harthofer am Schlatleißergut verkauft an ... Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel (Urkunde vergilbt u. unleserlich)	I/5 [4679]
4848	1674 2/3 Johann Muzellius, Pfarrer zu Hellmonsödt, stellt einen Revers aus, daß er für das ihm vom Grafen Gundacker v. Starhemberg zur Nutzung überlassene Pfarrhofergut in Kirchschlag wöchentlich in der Schloßkapelle zu Wildberg eine hl. Messe lesen wolle. Orig. Pap., 1 kl. S. nebst Untft.	I/11, I/16, I/26 [4680]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4849	1674 13/2 Bitte für Graf Gundacker v. Starhemberg an Papst Clemens X. um vollkommenen Ablaß für sich u. seine Eltern u. die im 1. u. 2. Grade mit ihm Verwandten in articulo mortis. (in lat. Sprache) Orig. Pap.	I/16 [4681]
4850	1674 20/3 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freysing u. Regensburg etc. verleiht dem Sigmund Ernst Grafen v. Zinzendorff u. Pottendorf für sich u. als Lehenträger seiner Vettern Ott Christian u. Carl Ludwig den Sitz am Hof in Euratsfelder Pfarr u. sonstige Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4682]
4851	1674 24/4 Michael Thädte, hausgesessen am kleinen Stainhaus zu Lunz unter der Hft. Wasserburg, u. Magdalena, seine Hausfrau, verkaufen an Benedict Holzapfel, Schmied daselbst, u. Ellena, seine Hausfrau, ihre Behausung daselbst, das Kleinhaus genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4683]
4852	1674 1/6 Wolf Ehrenreich Freih. v. Prösing als Bevollmächtigter des Johann Ludwig Frh. v. Neudegg verkauft an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg den halben Markt Artackher, bestehend aus 31 Untertanen, um 4150 fl. rhein. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/5 [4684]
4853	1674 6/7 Carl Eusebius, Fürst u. Regierer des Hauses Lichtenstein v. Nicolsburg etc. verleiht dem Bartolomäus Reichsgrafen v. Starhemberg einen Untertan, das Lehen zu Veitstorf genannt, in Puechenauer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1947 I/6 [4685]
4854	1674 1/9 Donations- u. Übergabsbrief, womit Graf Heinrich Wilhelm Starhemberg sein zur Hft. Breitenbruck inkorporiertes Schlößl Kriechpaumb s. Zugehör zur Herrschaft Schwertperg übergibt. Abft. auf Pap.	I/5, I/9 [4687]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4855	1674 Sept. Heinrich Wilhelm Reichsgraf v. Starhemberg bestätigt, von Sebastian, Bischof zu Passau u. Lavant, Reichsfürst u. Graf v. Pötting die Veste u. Herrschaft Wildberg samt Zugehör als Passauisches Handlehen erhalten zu haben. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [4686]
4856	1674 15/10 Kaufs-Kontract zwischen Heinrich Wilhelm Graf Starhemberg als Käufer u. Abraham Wibmer als Verkäufer betreffend dessen vormals zur Hft. Reichenau gehörig gewesenen 4 Untertanen. Kaufpreis: 1000 fl. rhein. Orig. Pap. ohne S.	I/5 [4688]
4857	1674 24/10 Frau Dorothea Polixena Gräfin v. Starhemberg, geb. Herrin v. Scherffenberg verkauft an ihren Schweher Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg die ihr nach ihrem Bruder Johann Christof Herrn v. Scherffenberg erblich angefallenen Herrschaften Frain u. Neuhäusel in Mähren um 120000 fl. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/5 [4689]
4858	1674 31/10 Die Vorgenannten schließen einen Nachtrags-Contract in Betreff der Schirmung im Kaufvertrage um die Hften. Frain u. Neuhäusel. Orig. Pap. 5 S. nebst Untften.	I/5 [4690]
4859, 4860	1674 24/11 Conrad Baltasar Graf v. Starhemberg einesteils u. Dorothea Polixena Gräfin v. Starhemberg, geb. Herrin v. Scherffenberg unter Beistand ihres Gemahls Maximilian Lorenz Grafen v. Starhemberg andernteils schließen einen Vergleich hinsichtl. der Hften. Frain u. Neuhäusel bezw. betreffs der darauf haftenden Pfandsumme v. 120000 fl. 2 Exemplare Orig. Perg. je 7 S. in hölz. Kapseln	I/13 [4691]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4861	1675 2/4 Vergleich zwischen Bärtlmee Grafen v. Starhemberg u. dessen Sohne Graf Gundacker v. Starhemberg in Betreff der Kapitalien, welche aus der Verlassenschaft des Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg an Bärtlme v. Starhemberg zu bezahlen sind. 2 Exemplare Orig. Pap. je 2 kl. S.	I/13 [4692]
4862, 4863	1675 24/5 Vergleich zwischen Frau Eleonore Franziska Gräfin v. Starhemberg, Wittwe des Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg, geb. Gfin. Lamberg u. Gundacker Grafen v. Starhemberg in Betreff ihrer wittiblichen Abfertigung u. Heirats-Ansprüche. Orig. Pap. 7 S. nebst Untften. 2 Exemplare	Ried.Ind. Fam.Akten "Erbsch." Nr. 13 [4693]
4864	1675 24/5 Frau Eleonore Franziska Gräfin v. Starhemberg verzichtet auf alle ihre weiteren wittiblichen Heirats-Anprüehe nach ihrem verst. Gemahl Heinrich Wilhelm v. Starhemberg gegen Ausbezahlung der im Vergleiche Nr. 4693 verglichenen Summe per 35450 fl. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/15, I/13 [4694]
4865, 4866	1675 20/7 Bartlme Graf v. Starhemberg als weil. des Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg erklärter Testamentserbe bezw. Gundacker Graf v. Starhemberg als Cessionarerbe einesteils, dann Frau Maria Anna Gräfin v. Khuefstain u. Helena Dorothea Gräfin v. Starhemberg, beide weil. Heinrich Wilhelms Grafen v. Starhemberg Töchter anderseits schließen einen Vergleich in Betreff des Nachlasses des verst. Gfen. Heinr. W. v. Starhemberg, Tilgung dessen Schulden u. Leistung des wittiblichen Unterhaltes. 2 Exemplare Orig. Perg., je 12 kl. S.	I/13 [4695]
4867, 4868	1675 24/7, coll.: 1701 20/4 Kaiser Leopold confirmiert das Testament u. Comm-Institution des Grafen Conrad Baltasar Starhemberg v. 15/3 1668. coll. Abft. auf Pap., einf. Abft. auf Pap.	I/7, I/3a [4696]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4869	1675 12/8 Vergleich zwischen Gundacker Grafen v. Starhemberg u. Michael Solikhofer als Administrator der Michael Dozmannischen Creditoren in Betreff 600 fl. , welche der verst. Graf Heinrich Wilhelm v. Starhemberg dem Michael Dozmann, Hofhandelsmann, schuldete. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/13 [4697]
4870	1675 12/8 Sebastian, Bischof zu Passau, Reichsfürst u. Graf v. Pötting verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Zehent auf 2 Höfen zu Hardt auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4698]
4871	1675 12/8 Sebastian, Bischof zu Passau verleiht dem Conrad Baltasar Graf v. Starhemberg den 4. Teil Zehent auf dem Hof zu Thalern u. sonstige Zehente etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4699]
4872	1675 26/9 Wolf Adam Sydler, Pfleger zu Wiltberg, stellt ein ämtliches Attest aus, daß Susanna, weil. Adam Schoißengeyrs am Edlingergut in der Riedmarch u. Wiltbergschen Untertans Wittib, sich mit Consens ihrer Herrschaft mit Sebastian Aicher, Zimmermann, verheiratet u. dieselben einen Heiratscontract geschlossen haben. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/1b [4701]
4873	1675 ./9 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm von Sebastian, Bischof zu Passau als Lehen verliehene Herrschaft u. Veste Wildberg samt Zugehör. Orig. Pap., 1 S. nebst Untften.	I/6 [4700]
4874	1675 10/10 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Christof Ernst Grafen v. Schallenberg das Oberweingärtnergut, das Gat am Scheiblehen, ein Gut am Stainpach etc. in Haselbecker Pfarr als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [4702]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4875	1675 15/10 Sebastian, Bischof zu Passau etc. verleiht dem Johann Quintin Grafen Jörger zu Tollet etc. den ganzen Wein- u. Getreide-Zehent zu kleinem u. zu großem Rust u. ganzen Getreide-Zehent zu Heingstötten in Obrirzberger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4703]
4876	1675 30/12 Hanns Adam, Bäcker am Wardtberg, Steyregger Untertan, verkauft sein überländweis innegehabtes Reuth bei einem Tagwerk, unter Hft Haus, an seinen Sohn Adam Christoph Adam, Bäcker am Wardtberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4704]
4877	1675 30/12 Hanns Adam, Peck am Wardtperg, verkauft an seinen Sohn Adam Christoph Adam, Peck am Wardtberg, einen Landacker enthalb des Kirchsteiges, ein Holzlüßl, ein Wiesl, der Luftgraben genannt. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4705]
4878	ohne Dat. (wahrsch. Ende des ... 1645-1702 Bruderschaftsbrief des Carmeliten Generals Fr. Honorius ab Assumptione für Graf Gundacker v. Starhemberg u. die Seinen. Orig. Pap. (in lat. Sprache, gedruckt) 1 Obl.-S.	I/16 [5038]
4879	1676 2/1 Sebastian Bischof zu Passau, Reichsfürst u. Graf v. Pötting etc. verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger Bartolomäus u. der 5 Söhne der verst. Johann Ludwig Grafen v. Starhemberg die Veste Reichenau samt Zugehör das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem ganzen Dorf zu Kirchberg etc. als Lehen. Orig. Perg. S. Fragment	I/6 [4706]
4880	1676 2/1 Derselbe verleiht den Genannten die zu der Hft. Riedegg genießenden Priendlamts-Untertanen als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Fragment	Ried.Ind.Nr.1948 I/6 [4707]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4881	1676 2/1 Sebastian, Bischof zu Passau, Reichsfürst u. Graf v. Pötting etc. erteilt dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg für sich u. sämtliche Starhemberger eine Recognition hinsichtlich der mit Handstreich empfangenen Veste Wildtberg samt Zugehör. Orig. Perg. 1 S. Fragment	Ried.Ind.Nr.1949 I/6 [4708]
4882	1676 2/1 Derselbe verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstain das Schloß Harthaimb u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S. (Hälfte)	I/6 [4709]
4883	1676 10/1 Johann Franz Schickmayr, Pfarrer zu Gallneukirchen bescheinigt über Ansuchen des Martin Aicher das Ableben dessen Vorfahrens Adam Schoissengeyr. (Totenschein). Orig. Pap. kl S. nebst Untft.	I/18b [4710]
4884	1676 30/1 Adam, Abt zu Seitenstetten verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Sitz Pachleuten samt dem Graben u. Gärtlein darum, dann mehrere Höfe, Hofstätten u. Hölzer, welche derselbe mit der Hft. Waasen von Albrecht v. Zinzendorf u. Pottendorf erkaufte, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (beschäd.)	I/6 [4711]
4885	1676 30/1 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Matias Aigenpaur, Pfleger der Hft. Parz versch. Güter u. Zehente in Pichler Pfarr u. Starhemberger Landgericht, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1950 I/6 [4712]
4886	1676 15/2 Derselbe verleiht dem Karl Häcklberger v. Höchenberg den ganzen Zehent auf 10 Lehen zu Schönbichl, Freyenschlag, Langschlag, Mitterschlag, Kaßbach u. anderen Ortschaften als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4713]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4887	1676 24/2 Kaiser Leopold I. verleiht dem Conrad Baltasar Gfen. v. Starhemberg f. sich u. als Lehenträger des ganzen Starhemberg Geschlechts den Blutbann in der Graf- u. Herrschaft Schaunburg u. Eferding u. 2 Dritteil aus der Lehenschaft, welche die Schaunberger innehatten, als Lehen. Orig. Perg. kais. S., etwas gebrochen	I/6, I/8 [4714]
4888, 4889	1676 1/3 Anna, weil. Friedrich Knollmayrs Wittib verkauft ihr erblich angefallenes Häusl nächst der Waidt samt Gärtl dabei, unter Hft. Oberwalsee, an Jakob Grueber, Leineweber, u. Maria, seine Ehewirtin. 2 Exemplare (Urkunden etwas beschädigt) Orig. Perg.	I/5 [4715]
4890	1676 1/3, coll.: 1700 28/9 Gundaker Graf v. Starhemberg gibt den Schuhmachern von Kurzen Zwettl eine Handwerks-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4715 1/2]
4891	1676 1/3, coll.: 1700 28/9 Gundaker Graf v. Starhemberg gibt den Schneidern im Markt Krzen Zwettl eine Handwerks-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4716]
4892	1676 2/3 Max Ignaz Braun verkauft seinen Freyhof zu Loitzendorf samt Zugehör um 150 fl. u. 3 R. Thl. Leykauf an Hanns Machenhueber u. Margaretha, seine Ehewirtin. Orig. Kaufs-Nottl Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4717]
4893	1676 16/3 Tobias Pachner u. Gregor Neumüllner, beide Bürger im Markt Leonfelden, als über weil. Simon Neumüllners, Burgers u. Bierbrauers zu Leonfelden nachgelassenen Kinder verordnete Gerhaben verkaufen die diesen erblich angefallene Behausung daselbst an deren Mutter Maria Neumüllner. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4718]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4894	1676 23/3 Melchardt Keplinger, Leinweber, verkauft sein Häusl am Freidenstainer Hardt samt Ausnahmshäusl an Georg Haslinger u. Maria, seine Ehewirtin. Orig. Perg.	I/5 [4719]
4895	1676 26/4 Carl Eusebius, Fürst u. Regierer des Hauses Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Gundaker Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder das Lehen zu Veitsdorf in Puchenauer Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr. 1950a, I/6 [4720]
4896	1676 1/5, coll.: 1700 28/3 Gundaker Graf v. Starhemberg gibt dem Handwerk der Zimmerleute in seinen 3 Märkten Hellmonsödt, Kurzen Zwettl u. Reichenau eine Handwerks-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4721]
4897	1676 1/5, coll.: 1700 28/3 Derselbe gibt den Hufschmieden u. Wagnern in seinen 2 Bann-Märkten Hellmonsödt u. Zwettl eine Handwerks-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4722]
4898	1676 1/5, coll.: 1700 28/3 Derselbe gibt den Bäckern in seinen Herrschaften u. Burgfrieden eine Handwerks-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4723]
4899	1676 1/5 Derselbe gibt den Schneidern in seinen Bann-Markt Hellmonsödt eine Handwerks-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4724]
4900	1676 20/5 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Wilhelm Johann Anton Reichsgrafen v. u. zu der Thann 2 Teil Wein- u. Getreide Zehent auf dem Dorf zu Körndleins, dann zu Ritzendorf dritthalb Pfening Dienstgeld u. Wein- u. Getreide Zehent auf 6 halben Lehen daselbst als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4725]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4901	1676 20/5 Derselbe verleiht dem Ludwig Albert Thaurnath von Ruezendorf den Wein- u. Getreide Zehent auf 10 ganzen Lehen und einigen Überländäckern zu Eberstorf u. Pisenberg als Lehen. Orig. Perg. leere S.-Kapsel	I/6 [4726]
4902	1676 20/5 Derselbe verleiht dem Ott Ehrenreich Reichsgrafen v. Abensperg u. Traun den Wein- u. Getreide Zehent zu Gößing u. Thallern, zur Hft. Meissau gehörig. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4727]
4903	1676 20/5 Wilhelm Johann Anton Reichsgraf v. u. zu der Thann stellt einen Lehens-Revers aus über den ihm sub Nr. 4900 als Lehen verliehenen Zehent. Orig. Pap. ohne S. u. Untft.	I/6 [4728]
4904	1676 28/5 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Georg Kroppauer, Burger u. Müllner zu Spitz, dennhalben Weingarten u. Acker an der hintern Burgg zu Radlbach als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1951 I/6 [4729]
4905	1676 28/5 Maria, weil. Hannsen Obermayrs aufm Hannsbauernhof zu Freidenstain Wittib, dann Joachim Prickl, Wirt zu Freidenstain, u. Michael Holzmayr am Straha, als über deren Tochter Barbara aufgestellte Gerhaben verkaufen den Hannslbauernhof zu Freidenstain samt Zugehör an den Sohn bezw. Bruder Georg Thalhamber u. seine zukünftige Ehewirtin. Orig. Perg.	I/5 [4730]
4906	1676 1/6 Helena Dorothea, vermählte u. geb. Gräfin v. Starhemberg verkauft ihre ihr nach weil. ihrer Mutter Susanna Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Meggau erblich angefallene Herrschaft Windegg u. adelige Veste Pauneggen samt Zugehör an ihre Schwester Maria Anna Gräfin v. Khuefstein, geb. Gräfin v. Starhemberg. Orig. Perg., 2 S.	I/5 [4731]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4907	1676 1/6 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Christof Herrn v. Clamb etc. den Sitz zum Stain samt dem Bauhof dabei u. sonstigem Zugehör als Lehen. Orig. Perg.	I/6 [4732]
4908	1676 4/6, coll.: 1700 28/9 Gundacker Graf v. Starhemberg bestätigt den Schuhmachern in seinem Markte Reichenau die ihnen von weil. seinem Vetter Graf Heinrich Wilhelm v. Starhemberg gegebene Zunft-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4733]
4909	1676 4/6, coll.: 1700 28/9 Desgleichen für die Müller in der zu seiner Hft. Reichenau gehörigen 4 Waldämtern Windhag, Lichtenau, Grienbach u. Rauchenödt. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4734]
4910	1676 4/6, coll.: 1700 28/9 Desgleichen für die Schneider in seinem Markte Reichenau. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4735]
4911	1676 4/6, coll.: 1700 28/9 Gundacker Graf v. Starhemberg bestätigt den Müllnern in seinem Markte Reichenau die ihnen von weil. seinem Vetter Graf Heinrich Wilhelm v. Starhemberg gegebene Zunft-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4736]
4912	1676 4/6, coll.: 1700 28/9 Desgleichen für die Schuhmacher in den 4 Waldämtern Windhag, Lichtenau, Grienbach u. Rauchenödt. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4737]
4913	1676 10/6 Conrad Baltasar Graf Starhemberg verleiht dem Preisgott Grafen Khuefstain den Untertan Urban Spitzbart in Laakirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4738]
4914	1676 10/6 Preisgott Graf v. Khuefstain stellt einen Revers aus über den von Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen empfangenen Untertan Urban Spitzbart in Laakircher Pfarr. Orig. Pap., 1 kl. S. u. Untft.	I/6 [4739]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4915	1676 23/6 Sebastian, Bischof zu Paasau etc. verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger des Bartlmä u. der Söhne des verst. Johann Ludwig Grafen v. Starhemberg den Wein-, Getreide- u. Hauszehent im Aschachwinkel u. das Urfahr zu Aschach als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1952 I/6 [4740]
4916	1676 30/6 Frau Dorothea Elisabet Gräfin v. Abensperg u. Traun, geb. Freiin v. Teuffel, verzichtet auf alle ihre Rechte auf die Hft. u. Maut Aggstein anläßlich des Verkaufes derselben durch ihren Gemahl Hanns Wilhelm Reichsgrafen v. Abensperg u. Traun an Frau Isabella Constantia Gräfin v. Kronegg, geb. Gräfin v. Zinzendorf u. Pottendorf. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4741]
4917	1676 8/7 Gundaker Reichsgraf v. Starhgmberg verkauft erbrechtsweise den zu seiner Hft. Riedegg eigentümlich gehörigen Prandtzehent in Naarner Pfarr an Filip Franz Koller, Burger u. Handelsmann im Markte Schwerdtberg um 600 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1953 I/5 [4742]
4918	1676 15/8 Ester Gräfin Starhemberg, geb. v. Windischgrätz, Witwe Bartolomees v. Starhemberg, verkauft die Ämter Grienbach u. Rauchenödt hinter der Freistadt samt dem Freihaus zu Freistadt u. dem sog. a vor dieser Stadt liegenden Hannsen Lehenhof an ihren Sohn Gundacker Graf Starhemberg um 16000 fl. Orig. Pap. 1 kl. S. u. Untft.	I/5 [4743]
4919	1676 20/8 Kaiser Leopold I. verleiht dem Heinrich Wilhelm Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg die Fischweid auf der Mölk, die gen Wildenstein gehört, die Mannschaft auf versch. Gütern in Haidershofner Pfarr, die Mannschaft u. Lehenschaft, geistlich u. weltlich, die sie vom Fürstentum Österreich haben, das Landgericht zu Stetteldorf etc. als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	Ried.Ind.Nr.1954 I/6 [4744]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4920	1676 24/9 Johann Jakob v. Offenbach auf Panegg etc. Comes Palatinus Caesareus etc. legitimiert als hiezu von Kaiser Ferdinand III. ermächtigter Machthaber den Franz Waldter, außerehel. Sohn des Tobias Waldter, Huedter, u. der Magdalena Pergerin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1955 I/18b, I/24, I/2b [4745]
4921	1676 9/10 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen namens der n. ö. Stände den Tatz bei der Taferne zu Aggstein u. allen Orten, welche unter die Hft. Aggstein gehören, an Hanns Wilhelm Reichsgrafen v. Abensperg u. Traun. Orig. Perg. 5 S. in hölz. Kapseln P. S. Vorstehender Tatz war eigentlich schon im Jahre 1658 an des Grafen Mutter, Frau Susanna Maria Gfin. v. Abensperg u.Traun, geb. Gfin. v. Zinzendorf verkauft, hierüber aber keine Kaufsurkunde aufgestellt worden, daher jetzt erst dem Grafen als Erben nach s. Mutter der Kaufbrief ausgefertigt wird.	I/5 [4746]
4922	1676 31/12 Gundaker Reichsgraf v. Starhamberg verleiht dem Mathias Thurnhofer am Haselhof, unter Reichenstein gehörig, die sog. a Nothwiesen in Schirmätspach (vom Adeligen Sitz Krichpaumb zu Lehen rührend) als Lehen. Orig. Perg. leere S.-Kapsel	Ried.Ind.Nr.1956 I/6 [4747]
4923	1677 18/1 Georg Assenpämb, Leinweber, u. Sarah, seine Ehewirtin, verkaufen ihr Häusl zu Freidenstain an Wolf Fihlnsack am Aichpaurnhof daselbst u. Barbara, seine Ehewirtin. Orig. Perg.	I/5 [4748]
4924	1677 14/2 Kaiser Leopold I. erteilt seinen Consens, daß Graf Gundacker v. Starhemberg seine zukünftige Gemahlin Maria Anna v. Rappach auf jene Güter, die ihm vom Grafen Heinrich Wilhelm v. Starhemberg zufielen, u. welche Fid. Comm. Güter sind, versichern dürfe. Orig. Perg. in rotem Samteinband, 1 anhang. Kapsels. (S. gebrochen) 1 einf. Abft. vorstehender Urkunde auf Pap.	I/1a [4749] II/4

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4925	1677 19/2 Heirats-Contract zwischen Gundacker Graf v. Starhemberg u. Frl. Maria Anna v. Rappach. Orig. Pap. 13 kl. S. nebst Untften. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/1a [4750] II/4
4926	1677 17/3 Sigmund Schiffer Frh. v. u. zu Taxberg auf Freyling u. Lichtenau stellt einen Lehen-Revers aus über versch. ihm von Conrad Baltasar RGfen. v. Starhemberg als Lehen verliehene Zehente. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [4751]
4927	1677 23/3 Johann Christian Herzog zu Cromau u. Fürst zu Eggenberg etc. verkauft ein Aurecht im Weyda an Hanns Hofinger am Stumpflgut zu Ach u. Anna, seine Ehewirtin. Orig. Perg.	I/5 [4752]
4928	1677 2/4 Kaiser Leopold verleiht seinem n. ö. Hofrat, Geh. Sekretär u. Referendar Augustin Erhardt u. seinen Nachkommen in Ansehung seiner Verdienste den Adelsstand mit der Ritterbürtigkeit u. gestattet, daß derselbe sich "von Erhardt" nennen dürfe. Orig. Perg. in rotem Samteinband S. fehlt	I/2b, I/24 [4753]
4929	1677 20/7 Helbmhard Christoph Reichsgraf v.Weissenwolff etc. verleiht dem Christoph Ernst Reichsgrafen zu Schallenberg etc. als Lehenträger seiner Gemahlin Christina, geb. Schiffer, den Niederhof u. Oberhof zu Dornach in Haselbacher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1957 I/6 [4754]
4930	1677 20/7 Derselbe verleiht dem Dietmayr Reichsgrafen zu Schallenberg etc. das Gut zu Reuth u. ein Gut zu Windtern in Rieder Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1958 I/6 [4755]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4931	1677 13/9 Eva, Andre Steinmayrs zu Höfelein, u. Katharina, Hannsen Fritz aufm Wibmergut zu Lindthaimb Ehewirtin, als Schwestern verkaufen den ihnen nach ihrem Vater Georg Obermayr erblich angefallenen halben Oberhof zu Lindthaimb, unter Hft. Oberwalsee gehörig, an ihren Schwager u. Schwester Simon Lehner u. Maria, seine Hausfrau. Orig. Perg.	I/5 [4756]
4932	1677 25/10 Christian Ludwig Frh. zu Polhaimb verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner 3 mit Namen angeführten Brüder das Gut zu Süessenbach u. das Nieder Gut zu Oberleuthen in Wazenkircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4757]
4933	1677 25/10 Derselbe verleiht dem Lobgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Gottrau, Preisgott u. Hilfgott das Gut zu Oberleuthen samt 1 Drittel Fischweid dazu gehörig in Wazenkircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4758]
4934	1677 25/10 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über eine größere Anzahl Zehente in Peuerbecker u. Nadernpecker Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4759]
4935	1677 17/12 Kaiser Leopold I. verleiht den Schwestern Maria Sidonia Bolkhrain u. Anna Regina Geyerin v. Edlbach, beide geb. Freiinnen v. Kainnach, zu Handen des Gemahls der letzteren Carl Leopold Geyer v. Edlbach Frh. als Lehenträgers das Lehen zu Frahaimb samt Zugehör in Eferdinger Pfarr als Lehen. (Wallseerisches Lehen). Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [4760]
4936	XVII. Jahrh. 1677-1702 Bruderschaftsbrief vom Capuziner-General Fr. Josef Maria Bottari von Venedig für Graf Gundaker v. Starhemberg u. seine Gemahlin Maria Anna. Orig. Pap. (gedruckt), 1 Oblatens.	I/16 [5037]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4937	1678 11/2 Die Brüder Ernreich u. Hanns Jakob Penzinger verkaufen an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg mehrere dem Hause Starhemberg zu rittermäßigen Lehen rührende Untertanen u. Gülten um 42000 fl. Inliegend auch eine diesbez. Quittung über den bezahlten Kaufschilling. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften. Quittung: 1 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4761]
4938	1678 19/2 Vergleich zwischen den Erben weil. des Herrn Heinrich Wilhelm Grafen v. Starhemberg einesteils u. dem kais. Markt Himberg andernteils wegen ausständigen Landesanlagen vom Starhembergschen Hofe zu Himberg u. den hiezu gehörigen Überländen. Orig. Pap. 5 S. nebst Untften.	I/13 [4762]
4939	1678 1/3 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg bestätigt seinem Burger u. Untertan am Freyenstain, der ... genannt, eine von der Hft. Freyenstain von früher her genießende Freiheit wegen Handeltreibens u. einer Badstatt an der Donau. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde sehr vergilbt u. teilweise unleserl.	I/8 [4763]
4940	1678 21/4 Kauf-Abrede um das Gut Grueb samt Zugehör u. Weingärten, welches Frau Dorothea Protertina Franckhin, Wittib, als Gerhabin ihrer Kinder u. Jobst Thomas Schmidtauer v. Oberwallsee als Mitvormund an Bartlmee Constantin v. Kronpichl u. dessen Braut Maria Johanna Greyllin um 13000 fl. käuflich überlassen. Abft. auf Pap.	I/5 [4764]
4941	1678 26/4 Carl Eusebius Reichsfürst u. Regierer des Hauses Lichtenstein v. Nicolsburg etc. verleiht dem Gundacker Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder ein Gut am Heybach, 2 Höfe zu Metzestorf u. sonstige Güter, Höfe u. Mühlen als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4765]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4942	1678 26/4 Derselbe verleiht den Genannten das Gut zu Grub u. das Gut zu Widtmansperg in Taiskirchner Pfarr, den Zehent zu Zeillern in Narner Pfarr u. den Zehent zu Schallastorf als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1959 I/6 [4766]
4943	1678 15/5 Vergleich zwischen Elisabet Polixena Freiin v. Unverzagt, geb. Gräfin Starhemberg u. den Gerhaben der Pupillen weil. des Grafen Hanns Ludwig v. Starhemberg in Betreff der väterlichen Erbschaft der Ersteren. Sie empfängt 8000 fl. Siehe Quittung hierüber v. 13/1 l679, Nr. 4951. Orig. Pap. 9 S. nebst Untften.	I/13 [4767]
4944	1678 6/6 Lehen-Urlaubbrief von Kaiser Leopold I. an Gundaker Grafen v. Starhemberg wegen in 7 Lehenbriefen aufscheinender l. f. Lehen. Orig. Pap. großes Oblatens.	Ried.Ind.Nr.1960 I/6 [4767a]
4945	1678 26/6 Kaiser Leopold I. confirmiert u. bestätigt dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg die Mautfreiheit für Wein, Getreide u. sonstige nötige Nahrungsmittel. Orig. Perg. kais. S. 2 vid. Abften. auf Pap. v. 29/8 u. 9/12 1705	I/8 [4768]
4946	1678 5/7 Sigmund Ernst Reichsgraf v. Zinzendorf u. Potendorf verkauft an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg die Hften. Freydeck u. Schöneck samt dem adeligen Sitz Edlbach u. dem Gut Zehetgrub samt Zugehör um 100000 fl. rhein. Orig. Pap. 6 S. nebst Untften.	I/5 [4769]
4947	1678 2/8 Johann Ludwig Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Lobgott Gf. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Gottrau, Preisgott u. Hilfgott die Hueb zu Acherenz in Purgkircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4770]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4948	1678 2/8 Johann Ludwig Frh. zu Polhaimb u. Warttenburg: Lehenbrief auf Lobgott Graf Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Gottrau, Preisgott u. Hilfgott über das halbe Gut, die Kholmhueb genannt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4771]
4949	1678 31/8 Die Erben Melchiors v. Lindegg verkaufen an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg ihre Hft. Weissenberg samt Zugehör. Orig. Pap. 5 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4772]
4950	1678 24/9 Vergleich u. Abteilung über weil. des Grafen Hans Ludwig v. Starhemberg Verlassenschaft zwischen dessen Kindern Max Reichard u. Ferdinand Grafen v. Staxhemberg (aus 1. Ehe) Hanns Ludwig u. Wolf Ottmair Grafen v. Starhemberg u. deren Schwester Appolonia (aus 2. Ehe) sowie der hinterlassenen Witwe Frau Cäcilia Gfin. v. Starhemberg, geb. Gfin. v. Hoyos. Orig. Pap. 12 Petschafts. nebst Untften.	Ried.Ind.Fasc. Fam.Akten Verlassenschaft Nr. 19, I/13 [4772a]
4951	1679 13/1 Elisabet Polixena Unverzagt, geb. Gräfin Starhemberg, quittiert die ihr aus dem Vergleiche v. 15/5 1678 Nr. 4943 zukommenden 8000 fl. Erbschaft nach ihrem Vater Hanns Reichard Grafen v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/19 [4773]
4952	1679 14/1 Heirats-Vertrag zwischen Maximilian Reichart Grafen v. Starhemberg u. Maria Barbara Gräfin zu Oppersdorf, Tochter des Friedrich Grafen zu Oppersdorff. Orig. Pap. 8 kl. S. nebst Untften. (Urkunde sehr defekt)	I/1a [4774]
4953	1679 18/1 Albrecht Graf v. Zinzendorff u. Potendorff etc. verleiht dem Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg einen Hof, das Weislehen genannt, in Steinakircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 leere S.-Kapsel	I/6 [4775]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4954	1679 4/2 Sigmund Ernst Graf v. Zinzendorff u. Pottendorff etc. verleiht dem Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg drei Schilling Pfennig Gelts auf einem Gut am Mießenegg an der Lochnitz u. halben Zehent, dann eine Hofstatt am Staudach als Lehen (Zelkingerer Lehen). Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4776]
4955	1679 18/2 Albrecht Graf v. Zinzendorff u. Pottendorff etc. verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Hof zu Edelbach samt Zugehör als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4777]
4956	1679 1/3 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg vertauscht die obrigkeitliche Jurisdiktion über ein behaustes Gut zu Inzersdorf an Hanns Adam Geyr, Frei- u. Edlen Herrn v. Osterburg gegen die grundobrigkeitliche Jurisdiktion eines dzt. unbehausten u. öden Gutes zu Inzerstorf. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4778]
4957	1679 20/3 Christoph Ernst Reichsgraf v. Schallenberg etc. verkauft seinen ganzen Zehent auf der Edlmayr-Hofstatt in Gramastetter Pfarr an Adam Hofstettner am Dörflergut, Wildbergschen Untertan, u. Magdalena, seine Ehewirtin, um 50 fl. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4779]
4958	1679 26/3 Derselbe verkauft seinen ganzen Zehent auf dem Hindtergruebergut, Wilheringschen Untertan, in Gramastettner Pfarr, an Paul Hintergrueber, Wilheringschen Untertan, u. Sarah, seine Ehewirtin, um 240 fl. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4780]
4959	1679 31/3 Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg erteilt der Magdalena Willnauerin, Wittib. u. Bürgerin zu Tragwein unter Schwertberg, einen Bstättbrief in Betreff des nach Riedegg gehörigen Trefzehents im Machland. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1961 I/6a [4781]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4960	1679 31/3 Magdalena Willnauerin, verwittibte Bürgerin zu Tragwein, Mathias Fischer, Bürger u. Leineweber daselbst namens seiner Ehewirtin Maria u. Thomas Holzinger auf der Nothmühle unter Mauthausen namens seiner Ehewirtin Barbara, verkaufen den ihnen nach Absterben ihres Mannes, bezw. Vaters u. Schwiegervaters Jonas Willnauer, gew. Ratsburgers u. Fleischhackers zu Tragwein, erblich angefallenen halben Marktzehent zu Perg an Tobias Willnauer, ihren Sohn, bezw. Bruder u. Schwager. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1962 I/5 [4782]
4961	1679 25/4 Maria Isabella Gräfin v. Zinzendorff u. Pottendorff, geb. Gräfin v. Lamberg, verzichtet auf ihre Heirats- u. sonstigen Ansprüche an die Hft. Freidegg anläßlich des Verkaufes derselben durch ihren Gemahl Sigmund Ernst Grafen v. Zinzendorff u. Pottendorff an Graf Conrad Baltasar Starhemberg. Orig. Pap. 4 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4783]
4962	1679 16/6 Totenschein vom Pfarramte St. Stefan in Wien über Graf Bartholomäus Starhemberg, gest. 22/3 1676. Orig. Pap.	I/18 [4784]
4963	1679 4/7 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freysing u. Regensburg etc. verleiht dem Sigmund Ernst Grafen v. Zinzendorff u. Pottendorff für sich u. als Lehenträger der Söhne seines verst. Bruders Max Erasmus den ganzen Zehent auf 3 Gütern am Thürnbach, dann versch. Gütl, Lehen u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4785]
4964	1679 4/7 Derselbe verleiht dem Sigmund Ernst Reichsgrafen v. Zinzendorff u. Pottendorff für sich u. als Lehenträger der Söhne seines verst. Bruders Max Erasmus das Schloß Schönegg samt Zugehörungen u. versch. sonstige Güter als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4786]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4965	1679 4/7 Albrecht Sigmund, Bischof zu Freysing u. Regensburg, Herzog in Baiern u. Pfalzgraf bei Rhein etc. verleiht dem Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg das erkaufte Schloß Schönegg samt Zugehör als Lehen (Lehens-Consens). Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4787]
4966	1679 4/7 Derselbe verleiht dem Genannten den ganzen Zehent auf 3 Gütern am Thürnbach, welchen derselbe mit der Hft. Freidegg erkauft hat, als Lehen (Alienations-Consens). Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4788]
4967	1679 4/7 Derselbe verleiht dem Genannten das Schloß Schönegg samt allen Zugehörungen u. versch. sonstige Güter etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4789]
4968	1679 4/7 Derselbe verleiht dem Genannten den ganzen Zehent auf 3 Gütern am Thürnbach, u. sonstige Hofstätten, Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4790]
4969	1679 10/7 Christoph Ernst Reichsgraf v. Schallenberg verkauft den ganzen Zehent auf dem Lichtenbergergut in Gramastettner Pfarr, Wilheringscher Untertan, an Hanns Puchinger, Gastgeb in Urfahr bei Linz, Wildbergschen Untertan, u. Anna seine Ehewirtin, um 215 fl. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4791]
4970	1679 21/8 Kaiserl. Dekret, womit Conrad Baltasar Graf Starhemberg zum Rat beim Deputierten Collegio in Wien ernannt wird. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/20 [4792]
4971	1679 23/8 Instruction von Kaiser Leopold I. für seine Geheimen u. Deputierten Räte während der Abwesenheit des Kaisers. Orig. Pap., 1 Oblatens.	II/30, I/20 [4793]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4972	1679 1/9 Christoph Ernst Reichsgraf v. Schallenberg verkauft den ganzen Zehent auf dem Gerstmayrhof in Gramastetter Pfarr an Hanns Puchinger, Gastgeb in Urfahr b. Linz, u. Anna Maria, seine Ehewirtin, um 350 fl. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4794]
4973	1679 2/9 Vergleich zwischen Max Reichard Grafen Starhemberg u. seinem Bruder Ferdinand Ludwig. Ferdinand Ludwig sediert seinem Bruder die Grafschaft Schaumburg u. Gstöttenau gegen 30000 fl. u. Einstandsrecht. Orig. Pap. 2 kl. S. u. Untften.	I/13 [4795]
4974	1680 10/1 Vergleichs-Punkta zwischen der Pfarre Lindach S. S. Petri u. Pauli im Schloß Schaunberg durch den Pfarrer Georg Pischlik einerseits u. der Hft. Schaunberg anderseits betreffs Abhaltung des Gottesdienstes in der Kapelle zu Schaunberg. Orig. Pap., 1 kl. S. u. Untft.	I/13 [4796]
4975	1680 17/4 Maximilian Philipp Herzog von Bayern, Pfalzgraf bei Rhein, Administrator des Kurfürstentums Bayern verleiht dem Lobgott Grafen v. Kuefstain für sich u. als Gewalthaber seiner 4 Brüder Ehrgott, Gottrau, Preisgott u. Hilfgott den Hof in der Wies u. die Ferchenhueb s. Zugehörungen in Waizenkirchner Pfarr als Lehen. (Lehen der Grafschaft Hals). Orig. Perg., 1 S.	I/6 [4797]
4976	1680 18/4 Ferdinand Bonaventura v. Harrach Graf zu Rorrau etc. stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm von Maximilian Reichard Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen Güter: Gut zu Kobling, Gut zu Starz u. Gut zu Falkenau in Hartkirchner Pfarr. Orig. Pap., 1 S. nebst Untft.	I/6 [4798]
4977	1680 6/5 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Gundaker Reichsgraf v. Starhemberg für sich u. seine Brüder die Hueb in Reichenbach u. das halbe Gut zu Panwinkel u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	Ried.Ind.Nr.1963 I/6 [4799]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4978	1680 18/5 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Gundaker RGf. v. St. für sich u. seine Brüder versch. Güter, Mühlen und Zehente als Lehen. Orig. Perg. leere S. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1964 I/6 [4800]
4979	1680 20/6 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Abraham Riepl, Burger u. Fleischhacker im Markt Oberneukirchen als Lehenträger des St. Jakob d. Gr. Gotteshauses zu Oberneukirchen 2 Teil Zehent auf dem Burgerfeld, genannt das Galgenfeld, u. auf dem Gülhof in Oberneukirchner Pfarr als Lehen. ... Perg.	Ried.Ind.Nr.1965 I/6 [4801]
4980	1680 1/7 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Simon Lackner einen Bstättbrief hinsichtlich eines Zehents. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel Urkunde sehr vergilbt, teilweise unleserl.	I/6a [4802]
4981	1680 20/7 Hanns Wilhelm Reichsgraf v. Abensberg u. Traun verkauft an Isabella Constantia Gräfin v. Kronegg, geb. Gräfin v. Zinzendorfff u. Pottendorff seine Hft. u. Wassermaut zu Aggstein a. d. Donau. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	I/5 [4803]
4982	1680 7/9 Kaiser Leopold I. verleiht dem Gundacker Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner jüngeren Gebrüder den Blutbann u. das Landgericht zu Grünbach u. die Schrannstadt im Dorfe Grünbach als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1966 I/6, I/8 [4804]
4983	1680 12/9 Ferdinand Reichsgraf v. Zinzendorff u. Pottendorff verkauft an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg versch. Untertanen u. Zehente um 5000 fl. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4805]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4984	1680 27/9 Rebecca Regina Gräfin v. Zinzendorff, geb. Freiin Gienger verzichtet auf ihre Rechte u. Ansprüche auf versch. Untertanen u. Zehente anläßlich des Verkaufes derselben durch ihren Gemahl Ferdinand Reichsgrafen v. Zinzendorff u. Pottendorff an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4806]
4985	1680 10/10 Georg Ehrnreich Schifer Freih. v. u. zu Freyling stellt einen Lehens-Revers aus über versch. ihm von Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen Stuck, Gülten u. Zehente. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [4807]
4986	1680 17/10 Franz Anton Graf zu Losenstein erteilt im Vollmachtsnamen des Bischofs Sebastian zu Passau dem Maximilian Reichard Grafen v. Starhemberg die Erlaubnis, in besonderen Fällen für sich u. seine Gemalin u. etwaige Hausgenossen in der Hauskapelle seines Schlosses Gstöttenau auf einem hiezu geweihten Altare die Messe lesen zu lassen. Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/16 [4808]
4987	1680 16/12 Helmhardt Christoph Reichsgraf v. Weissenwolff etc. verleiht der Christina Gräfin v. Schallenberg, geb. Herrin Schiferin zu Handen ihres Sohnes u. Lehenträgers Christoph Ditmar Reichsgrafen v. Schallenberg das Gut zu Reutt u. das Gut zu Wundern in Rieder Pfarr, welche sie erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	Ried.Ind.Nr.1967 I/6 [4809]
4988	1680-1682 s. d. Taufschein, ausgestellt von Menge, Coop. in Eferding über die am 24/4 1680 geb. Maria Eleonora Fransiska, die am 9/4 1681 geb. Maria Margaretha Antonia u. den am 12/12 1682 geb. Adam Franz Joseph Anton Erasmus, Gräfinnen u. Grafen v. Starhemberg. Orig. Pap.	Ried.Ind.Bd.II Fam.Akten "Genealogie" Nr. 18 [4848a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4989	1681 16/1 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Paul Müller auf der Hochstraß als Lehenträger der Susanna Schölnberger, Wittib, dem ganzen Zehent auf dem andern Gut zu Mueßbach, Hartkircher Pfarr, als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4810]
4990	1681 18/4 Gundaker Reichsgraf v. Starhemberg verkauft seinen Garten in Urfahr Linz negst dem Gstednerhof den P. P. Kapuzinern in Urfahr Linz um 3000 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	Ried.Ind.Nr.1968 I/5 [4811]
4991	1681 3/5 Albrecht Graf v. Zinzendorff u. Pottendorff etc. verleiht seinem Schwager Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Zehent zu Stetten als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4812]
4992	1681 3/5 Albrecht Graf v. Zinzendorff u. Pottendorff etc. verleiht seinem Schwager Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Zehent am Jakobsberg, auf der Wolfsmaut u. zu Oberzellstetten als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4813]
4993	1681 3/5 Derselbe verleiht dem Genannten ein Lehen im Stocka samt seiner Zugehörung, ein Lehen im Viertl genannt, in Ruprechtskircher Pfarr, 2 Teil Zehent an der Brandstatt u. 2 Teil Zehent an dem Rothlehen als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4814]
4994	1681 12/5 Johann Ludwig Freih. zu Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Gottrau Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Preisgott u. Hilfgott u. der 6 mit Namen angeführten ungevogten Söhne seines verst. Bruders Lobgott die Hueb zu Achenenz in Purgkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels. Urkunde sehr unvollständig, fehlt der 3. Teil derselben	I/6 [4815]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
4995	1681 3/6, coll.: 1700 28/9 Graf Gundaker Starhemberg erneuert der Schneiderzunft in seinem Markte Windhag u. dessen Burgfried die von seinem Vetter Heinrich Wilhelm erlassene, bei einer Feuersbrunst vernichtete Handwerks-Ordnung. coll. Abft. auf Pap.	I/17 [4816]
4996	1681 9/6 Kaiser Leopold I. verleiht dem Gottrau Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder u. der noch ungevogten Söhne seines verst. Bruders Lobgott das Gut am Eck in der Lengau in Eferdinger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4817]
4997	1681 24/6 Erenbert, Abt des Stiftes Kremsmünster, verleiht den Vorgenannten das Gut zu Neurath in Thallhaimber Pfarr, den Eizlhof in Gallspach, das Gut am Tüttenberg u. das andere Gut daselbst u. einen Holzgrund aus diesem Gute als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4818]
4998	1681 29/6 Christian Ludwig Freiherr zu Polhaimb verleiht dem Gottrau Grafen zu Kuefstain die halbe Kholbenhueb in Peuerbecker- u. das Gut "die Kochleuthen" in Mariakircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4819]
4999	1681 29/6 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Preisgott u. Hilfgott u. der 6 mj. Söhne seines verst. Bruders Lobgott über das Gut zu Süeßenbach u. das Niedergut zu Oberleuthen in Wazenkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4820]
5000	1681 29/6 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über das Gut zu Oberleuthen samt 1 Drittel Vischwaydt dazu in Wazenkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4821]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5001	1681 29/6 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über eine Anzahl Zehente in Peuerbecker u. Nadernpeker Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4822]
5002	1681 5/7 Josef Wilhelm Graf zu Kronegg etc. verkauft an Wolf Ehrnreich Herrn v. Presing Freih. zum Stain u. Sanegg 14 Untertanen zu Freigau, Noppendorf u. Manigau, Weghof, Rogendorf, Reydling u. Arnstain im Viertl Ober Wiener Wald um 6000 fl. 2 Exemplare Orig. Pap. je 5 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4823]
5003	1681 4/7 Wolf Ehrnreich Herr v. Presing stellt dem Josef Wilhelm Grafen v. Kronegg eine Versicherung aus wegen event. Wiederverkauf der oben angekauften 14 Agsteinschen Untertanen. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4824]
5004	1681 23/7 Rebecca Regina Gräfin von Zinzendorff verzichtet auf alle ihre Rechte u. Ansprüche an den Edelsitz Loitzenhof anläßl. des Verkaufes desselben durch ihren Gemahl Ferdinand Grafen v. Zinzendorff u. Pottendorff an Graf Conrad Balthasar v. Starhemberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4825]
5005	1681 24/7 Ferdinand Reichsgraf v. Zinzendorff u. Pottendorff verkauft an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg den Edelsitz Loitzenhof samt Zugehör zu Loitzendorf um 1500 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [4826]
5006	1681 23/8 Sebastian Fürstbischof zu Passau Graf v. Pötting verleiht dem Gottrau Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Preisgott u. Hilfgott u. der 6 mj. Söhne seines verst. Bruders Lobgott das Schloß Harthaimb samt Zugehör u. sonstige Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg., 1 anhang. S. (gebr.)	I/6 [4827]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5007	1681 27/9 Kaufs-Contract. Adrian v. Lanzenburg verkauft sein in der Vorstadt zu Linz gelegenes Haus s. Zugehör u. den im Kapuzinerfeld gelegenen Garten an Maximilian Reichard v. Starhemberg um 3500 fl. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4828]
	1681 24/10 Kauf von Karlsbach siehe: II Akten, Abt. 10, Nr. 36a	
5008	1681 20/11 Maximilian Emanuel Herzog in Bayern, Pfalzgraf bei Rhein etc. verleiht dem Gotttrau Grafen v. Kuefstain für sich u. als Lehenträger seiner Brüder u. der Kinder seines verst. Bruders Lobgott den Hof in der Wies u. die Ferchenhub in Waitzenkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4829]
5009	1682 24/3 Kaiser Leopold I. erteilt über Bitte des Grafen Konrad Baltasar Starhemberg der zu dessen Herrschaft Waxenberg gehörigen Preuerzunft im Markte Oberneukirchen eine Handwerks-Ordnung. Orig. Perg., gebunden anhang. kais. S.	I/17 [4830]
5010	1682 9/4 Sebastian Reichsfürst u. Bischof zu Passau Graf v. Pötting ratifiziert u. confirmiert die von Benedikt Theodosius Schifer Freih. zu Freyling u. Dachsberg unterm 1/1 1682 gemachte Stiftung eines Gottesdienstes in der Spitalskirche zu Eferding für seine verst. Untertanen der Hft. Dachsberg u. des Spitales Eferding. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/11 [4831]
5011	1682 12/4 Vergleich zwischen Graf Gundacker v. Starhemberg u. Frau Maria Anna geb. Gräfin Starhemberg, verwittw. Gräfin v. Khuefstain in Betreff des zum Gute Kriechbaum gehörigen Reißgejaids. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/13 [4832]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5012	1682 8/5 Albrecht Sigmund Bischof zu Freysing u. Regensburg, Herzog in Baiern u. Pfalzgraf bei Rhein etc. verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg den Sitz am Hof, einen Hof mit 2 Bauhöfen dabei u. ganzen Zehent darauf samt Zugehör als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4833]
5013	1682 30/5 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg vertauscht alles obrigkeitl. Recht u. Gerechtigkeit über den Zehent zu Lirzing in Neuhofner Pfarr, dann über die Zehente zu Höfling und Thorwarting in Steinakirchner Pfarr an Maximilian Ignaz Braun zum Rottenhaus gegen dessen obrigkeitl. Rechte an den Zehenten im Aicha, am Sulßenhof u. in der Oedt, Steinakirchner Pfarr. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [4834]
5014	1682 30/5 Johann Adam v. Veldendorff verkauft sein Gut Krumbnußpaumb s. Pertinentien (Freysingisch. Lehen) an Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg um 32000 fl. Orig. Kaufsnottl Pap. 3 S. nebst Untft.	I/5 [4835]
5015	1682 12/6 Hanns Lakner zu Gumpolding, Hft. Gschwendtischer Untertan als Gerhab der 5 Kinder weil. der Dorothea Löblpaurin, unter Hartheim, verkauft den Erbanteil seiner Mündel an dem Tagwerk Acker am Sauberg an deren Vater Sigmund Löblpaur. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4837]
5016	1682 20/6 Vergleich zwischen Christoph Ernst Graf v. Schallenberg Herrn zu Puchenau u. Ferdinand Carl zu Cronpichl Herrn zu Hagen wegen eines Grund-Wiesorts. Orig. Pap., 3 kl. S. u. Untften.	I/13 [4838]
5017	1682 14/7 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg u. Hanns Carl Freiherr v. Fünfkirchen schließen einen Vergleich in Betreff eines strittigen Haidefleckes, so zwischen den Starhembergschen Rustenhofischen Äckern u. dem Fünfkirchischen Hochgericht und Martersäule gelegen. Orig. Pap., 5 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4839]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5018	1682 18/7 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Michael Zehentner für sich u. als Lehenträger seiner Ehewirtin Maria den ganzen Zehent auf dem Obermayrgut zu Neudeck u. auf einem Landacker im Obernwerth zum Fridlgut gen Yhn gehörig als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4840]
5019	1682 28/7 Maria Regina Frau v. Lindegg, geb. v. Völderndorff verzichtet auf alle ihre Rechte u. Ansprüche an das Gut Krummnußbaum anläßl. des Verkaufes desselben durch ihren Bruder an Graf Conrad Baltasar Starhemberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4841]
5020	1682 28/7 Sabina Isabella Frau v. Völderndorff, geb. Gräfin v. Rottall verzichtet auf ihre Rechte u. Ansprüche an das Gut Krumnußbaum anläßlich des Verkaufes desselben durch ihren Gemahl an Graf C. B. Starhemberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4842]
5021	1682 28/7 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Michel Zehentner für sich u. als Lehenträger seiner Gattin Maria, Witwe nach Hanns Nömayr auf dem Obermayrgut zu Neydeck das Obermayrgut zu Neydeck in Alkover Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4843]
5022	1682 18/8 Adam Leithner zu Ihnn u. Maria, seine Hausfrau, verkaufen ihr Grundstück, das Goldtlehen genannt, an Paul Lehner, dzt. noch ledig. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4844]
5023	1682 2/10 Sebastian Fürstbischof zu Passau Graf von Pötting gibt dem Gundacker Grafen v. Starhemberg die Erlaubnis, sich im Schloß Riedegg einen Altare portabile halten zu dürfen. Urkunde in lat. Sprache Orig. Pap., 1 Oblatens.	I/16, I/8 [4845]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5024	1682 5/10 Ott Heinrich Markgraf von Carretto, Savona u. Grana, Generalgubernator der spanischen Niederlande, verkauft an Gottlieb Reichsgrafen v. Windischgrätz sein Freihaus hinter dem Landhaus zu Wien um 18000 fl. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4846]
5025	1682 20/10 Conrad Baltasar Graf Starhemberg verleiht über Ableben des Johann Friedrieh Märkht von Gneissenau, des Letzten dieses Namens, verschiedene hiedurch erledigte Stuck, Güter u. Zehente seines Sohn Ernst Rüdiger Grafen v. Starhemberg als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4847]
5026	1682 16/12 Johann Carl Freiherr v. Startzhammer etc. erteilt dem Hanns Lebl auf dem Judenpaurngut zu Freidenstain u. Maria, dessen Hausfrau, einen Bstättbrief über ihr erkauftes Herbstisches Landackerl, unter Hft. Millacker gehörig. Orig. Perg., S. fehlt	I/6a [4848]
5027	1682 ... Johann Adam v. Völderndorff (Veldendorff) sendet vorstehend verkauftes Gut an Albrecht Sigmund Bischof zu Freysing u. Regensburg etc. auf und bittet, selbes dem Käufer als Lehen zu verleihen. Orig. Pap., 4 kl. S. nebst Untften.	I/6 [4836]
5028	1683 5/3 Gundacker Graf v. Dietrichstain verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg versch. Güter u. Zehente, die Schaunburgschen Lehen zu Neidtharting genannt (Angerhof zu Finkelhaimb, Oberhof zu Finkelhaimb, Gatterlehen zu Finkelhaimb etc., Pfarre Eferding), als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [4849]
5029	1683 9/6 Johann Ludwig Freih. v. Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Gottrau Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Preisgott u. Hilfgott u. der 6 mj. Söhne seines verst. Bruders Lobgott das Gut zu Sießenbach u. das Niederngut zu Oberleithen als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4850]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5030	1683 9/6 Derselbe: Lehenbrief für die Genannten über das Gut zu Oberleithen samt ein Drittl Fischweydt dazu. Orig. Perg. 1 leere S. Kapsel	I/6 [4851]
5031	1683 9/6 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über eine Anzahl Zehente in Peuerbecker u. Nadernbecker Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4852]
5032	1683 6/7 Ferdinand Ludwig Graf v. Starhamberg verzichtet auf eine Übernahme des Hauses seines verst. Bruders um den Wert per 33000 fl. Orig. Pap.	I/15 [4853]
5033	1683 11/7 Kauf-Contract: Frau Maria Barbara, verwitwete Gräfin v. Opperstorf u. Gundacker Graf Starhemberg als Gerhaben u. resp. Mutter weil. des Grafen Maximilian v. Starhemberg nachgelassenen Pupillen verkaufen das Haus zu Linz außer dem Landhaustor linkerhand in der Herrengassen samt dazu gehörigen Gartl in Kapuzinerfeld an Sigmund Baltasar Freih. v. Kriechpam um 3000 fl. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften. 1 einf. Abft.	I/5 [4854]
5034	1683 3/11 Kaiser Leopold I. überträgt dem Statthalter der n. ö. Lande Baltasar Grafen Starhemberg das Directorium in dem kais. Deputirten- u. Geh. Raths-Collegio. Orig. Pap. 1 Oblats.	I/20 [4855]
5035	1683 20/12 Maria Barbara Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Opperstorff, weil. des Maximilian Reichard Grafen v. Starhemberg nachgelassene Wittib einesteils u. Gundacker Graf Starhemberg als Gerhab der mj. Erben des Grafen Maximilian Reichard anderseits schließen einen Vergleich u. Vertrag wegen vorläufiger Liegenlassung jener 40000 fl. rhein., welche der Witwe lt. Heirats-Contrakt zustehen, auf der Hft. Schaunberg. Orig. Pap., 4 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4856]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5036	1684 18/1 Albrecht Sigmund Bischof zu Freysing u. Regensburg verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg die Güter u. Dörfer zu Krumbnußpaumb u. Göldern in Pechlarner Land u. Pfarr s. allen Zugehörungen u. Zehenten. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4857]
5037	1684 14/3 Kaufvertrag zwischen Frau Maria Barbara, verwittibten Gräfin v. Zinzendorff, geb. Gfin Khevenhiller als Verkäuferin u. Conrad Baltasar Graf Starhemberg als Käufer, betreffend die Herrschaft Karlsbach u. Waasen. Orig. Pap. 3 Petschafts. u. Untften.	I/5 [4857a]
5038	1684 12/5 Christof Ernst Graf v. Schallenberg erteilt der Susanna Gassenpäurin, Greißlerin im Urfahr zu Linz einen Bstättbrif über ihre 2 Zehente auf dem Albesedergut u. auf dem Außerwögergut in Gramastetterpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6a [4858]
5039	1684 20/10 Maria Barbara, verwittibte Gräfin v. Zinzendorf geb. Gräfin Khevenhiller verkauft an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg die Herrschaft Karlsbach u. Waasen s. Pertinentien um 100000 fl. rhein. Orig. Pap. 6 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4859]
5040	1684 18/12 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen an die Erben des verst. Grafen Albrecht v. Zinzendorff u. Pottendorff den Taz in dem zu seiner Hft. Karlsbach gehörigen Markt Neumarkt, Dorf Karlsbach, Engsbach, Burgstall, Göttsbach u. Mitterburg, Amt Hengstberg u. Freyenstein. Orig. Perg., 6 S.	I/5 [4860]
5041	1685 6/2 Albrecht Sigmund Bischof zu Freysing u. Regensburg verleiht dem Hanns Wilhelm Grafen v. Zinzendorff u. Pottendorff für ihn u. als Lehensträger seines Bruders Ferdinand u. seiner mit Namen angeführten Vettern 9 behauste Güter in Harland, St. Georgenerpfarr, als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [4861]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5042	1685 9/2 Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstain v. Nicolsburg verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg 2 Höfe u. die Taferne zunegst bei der Kirche zu Wimbsbach, das Gut auf der Haydt u sonstige Güter als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4862]
5043	1683 4/3 Derselbe verleiht dem Gundacker Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehensträger seiner 3 Brüder ein Gut am Haybach, 2 Höfe zu Metzestorf u. verschied. andere Güter, Höfe und eine Mühle als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1969 [4863]
5044	1685 4/3 Derselbe verleiht den Genannten das Gut zu Grub u. zu Widtmannsperg in Taufkircherpfarr u. den Zehent zu Zeillern u. zu Schallerstorf als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1970 [4864]
5045	1685 4/3 Derselbe verleiht den Vorgenannten das Lehen zu Veitsdorf in Puchenauer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried. Ind. Nr. 1970a [4865]
5046	1685 5/5 Albrecht Sigmund Bischof zu Freysing u. Regensburg verleiht dem Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg 9 behauste Güter zu Harland in St. Georgener Pfarr, welche derselbe von Hanns Wilhelm Grafen v. Zinzendorf käuflich an sich gebracht, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4866]
5047	1685 14/5 Testament der Frau Maria, verwitw. Gräfin von Abensperg u. Traun, geb. v. Zinzendorf u. Potendorf. einf. Abft. auf Pap. 1685 24/3 Codizills-Abschrift siehe Nr. 5070, 22/7 1686	I/7 [4867]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5048	1685 20/6 Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein v. Nicolsburg verleiht dem Gottrau Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Preisgott u. Hilfgott und der 6 mj. Söhne seines verst. Bruders Lobgott 7 Fischweiden an der Traun in der Schaffwiesen zunegst unter Wels gelegen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4868]
5049	1685 20/6 Derselbe: Lehenbrief für die Genannten über ein Gut zu Arnpichl, die Klausmühle und sonstige Güter in Guttauer- u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4869]
5050	1685 20/6 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über 2 Höfe zu Prandt in Naarner-Pfarr, 3 Tagwerk Wiesmahd, ein Gut zu Aisthoven enthalb des Pachs in Schwertberger Pfarr etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4870]
5051	1685 20/6 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über den Fuchshof zu Oberharthaimb, die Hueb daselbst den Kreuzhof zu Erbling u. das Lehen zu Frahamb. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4871]
5052	1685 20/6 Derselbe: Lehrbrief auf die Vorgenannten über versch. Zehente in Taufkircher, Kallhaimer u. Hartkircher-Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4872]
5053	1685 11/7 Vergleich zwischen Johann Bernhard Gentilott von Engelsbrunn, I. U. Dr., Passauischer geistl. Rath, Dechant u. Pfarrherr der kaiserl. Hauptstadt Linz, und Ferdinand Carl v. Cronbichl wegen eines durch den Schabledergrund auf den Hagen zugehenden Weges und des von Sr. Hochwürden allda erkauften Spatiums. Orig. Pap. 2 kl. S. u. Untften.	I/13 [4873]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5054	1685 19/7 Kaiser Leopold I. ernennt den Grafen Gundacker v. Starhemberg zu seinem Stellvertreter bei der Grundsteinlegung zur Klosterfrauen-Kirche in Windhag am 22. Juli. Orig. Pap. 1 Obls. auf der Rücks.	I/20 [4874]
5055	1685 1/10 Leibgedingsbrief zwischen Conrad Baltasar Graf Starhemberg u. Hanns Sohnleithner u. dessen Ehewirthin Maria betreffend den Hof u. Weingärten zu Weissenkirchen im Thall Wachau. Orig. Pap. 2 aufgedr. S.	I/6a [4874/1]
5056	1685 1/10 Desgleichen zwischen Graf Conrad Baltasar Starhemberg und Tobias Wolff u. dessen 2 eheleibliche Kinder Martin u. Regina betreffend verschied. Weingärten im Thall Wachau, welche zu dem Hof zu Weissenkirchen gehören. Orig. Pap. 2 S.	I/6a [4874/2]
5057	1685 1/10 Desgleichen zwischen Graf Conrad Baltasar Starhemberg u. Johann Ärtzwiser u. dessen Eheweib Sara über versch. Weingärten in der Wachau, welche zum Hof zu Weissenkirchen gehören. Orig. Pap. 2 S.	I/6a [4874/3]
5058	1685 3/11 Conrad Baltasar Graf v. Starhemberg u. Michael Johann Graf v. Althan schließen einen Vergleich in Betreff der Ansprüche des letzteren auf die Herrschaft Frain u. Neuhäusel in Mähren. Orig. Pap. 6 kl. S. nebst Untften.	I/13 [4875]
5059	1685 10/11 Isabella Constantia Gräfin v. Kronegg, geb. Gfin. v. Zinzendorff u. Potendorff verkauft an Conrad Baltasar Gfen. v. Starhemberg die Herrschaft u. Wassermaut Aggstain in N. Ö. um 80000 fl. 2 Exemplare Orig. Pap. 1 Ex: 4 kl. S. nebst Untften. 1 Ex: 3 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4876]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5060	1686 1/1 Dorothea Polixena Gräfin v. Starhemberg, geb. Herrin v. Scherffenberg als vormalige Pfandinhaber der Hft. Frain u. Neuhäusel in Mähren und deren Gemahl Max Lorenz Graf Starhemberg einerseits, dann des Letzteren Vater Graf Conrad Baltasar Starhemberg als letzter Inhaber dieser Herrschaft anderseits schließen einen Vergleichs-Contrakt in Betreff der genannten Herrschaft uns jährlichen Unterhaltsbeitrages für Graf Max Lorenz und dessen Gemahlin. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften.	I/13 [4877]
5061	1686 18/1 Kaiser Leopold I. verleiht dem Grafen Max Josef Lanney die Landsmannschaft des Königreiches Böhmen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/2b, I/24 [4878]
5062	1686 19/1 Wolf Ehrnreich v. Presing Freih. tritt 14 aus der Hft. Aggstein erkaufte Untertanen an Conrad Baltasar Graf v. Starhemberg, Käufer der Hft. Aggstein, um 6000 fl. rhein. ab. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [4879]
5063	1686 3/2 Johann Eucharius Bischof u. Reichsfürst zu Eychstätt verleiht dem Gundaker Grafen v. Starhemberg u. seinen 2 Brüdern 18 Jauchert Holz zunegst hinter Haunsfurth am Bernlohe gelegen u. 26 Jauchert Holz, genannt der Stückelberg, als Peutellehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1746 [4880]
5064	1686 11/4 Kaufs-Abrede zwischen Frau Esther, verwitw. Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Windischgrätz und deren Sohn Graf Gundacker v. Starhemberg, womit Erstere dem Letzteren ihre Herrschaft u. Veste Entzerstorf im Langen Thal um 58000 fl. rhein. verkauft. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. 2 einf. Abften.	I/5 [4881]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5065	1686 12/5 Ferdinand Bonaventura Graf v. Harrach zu Rorau etc. stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm von Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg als Vormund der Erben weil. Maximilian Reichards Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen Güter u. Zehente, zu Schaunberg gehörig, u. zw. 1 Gut zu Kobling, 1 Gut zu Starz und 1 Gut zu Falkenau in Hartkirchner Pfarr, dann verschiedene Zehente. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [4882]
5066	1686 18/5 Albrecht Sigmund Bischof zu Freysing etc. verleiht dem Max Erasmus Herrn v. Zinzendorff u. Pottendorff für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Sigmund Ernst den Sitz am Hof, 1 Hof u. 2 Bauhöfe dabei und ganzen Zehent darauf samt Zugehör in Euratsfelder Pfarr u. sonstige Höfe, Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4883]
5067	1686 1/6 Frau Esther, verwittibte Gräfin v. Starhemherg, geb. Gräfin v. Windischgrätz verkauft an ihren Sohn Gundacker Grafen v. Starhemberg ihre Hft. u. Veste Enzersdorf im Langenthal V. U. M. B. samt Zugehör um 58000 fl. u. 300 Pfd. Leykauf. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften.	I/5 [4884]
5068	1686 7/6 Christoph Ernst Reichsgraf v. Schallenberg erteilt dem Wolf Mayr auf dem Mayrhof zu Oedt u. dessen Ehewirtin einen Schutz- u. Bstättbrief über seinen ganzen Zehent auf dem genannten Gute, Gramastetter Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6a [4885]
5069	1686 1/7 Conrad Baltasar Reichsgraf v. Starhemberg einesteils, dann der hochw. Herr Augustinus Propst des Stiftes u. Klosters Walthausen u. der Convent daselbst andernteils schließen einen Tausch-Contrakt um die Lehensgerechtigkeit von versch. teils zum Gotteshaus Neustadl teils zum Kloster Waldhausen gehörigen u. der Hft. Freyenstein zu Lehen rührenden Stucken einesteils u. die Lehensgerechtigkeit über 4 dem Kloster Waldhausen untertänige Güter andernt. Orig. Pap., 3 S. nebst Untften.	I/5 [4886]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5070	1686 22/7 (1685 24/3) 2 Codizille des Grafen Conrad Baltasar Starhemberg zu seinem Testamente vom 15/3 1668. 2 einf. Abften auf Pap.	I/7 [4887]
5071	1686 13/8 Magdalena Wimberin, Bürgerin u. Wittib im Markt Lannfeldten verkauft ihre Behausung u. Burgrecht im Markt Lannfeldten an Simon Winkler, Bierbrauer. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4888]
5072	1686 28/11 Kaiser Leopold I. erteilt seinen lehensherrlichen Consens zu dem oben sub Nr. 5069 zwischen Graf Conrad Baltasar Starhemberg u. dem Kloster Waldhausen abgeschlossenen Wexel von Untertanen. Orig. Pap., 1 S.	I/5 [4889]
5073	1686 4/12 Johann Conrad Selinger von Sternhaimb, Comes Palatinus legitimiert, als von Kaiser Leopold hiezu begnadet u. privilegiert, die Anna Catharina Pierbaumberin, welche anno 1664 unter einem Birnbaum gefunden worden und sich nun in Diensten der Gemahlin des Grafen Gundacker von Starhemberg befindet. Orig. Perg. 1 S.	I/18/b, I/2b, I/24 [4890]
5074	1687 1/1 Die Brüder Friedrich u. Carl v. Scherffenbery zu Spielberg, dann Hanns Caspar v. Volkenstorff als weil. Georgs v. Scherffenberg nachgelassenen Sohnes Hanns Georg Mitvormund einesteils, Georg Achaz v. Starhemberg für sich u. im Namen seines Bruders Hanns Ulrich andernteils, u. Paul Jakob für sich u. seine gevogten Brüder, dann Reichart Strein, Hanns v. Tschernembl u. Weikhardt Frh. zu Polhaim als Gerhaben der ungevogten Söhne des Ruediger u. Heinrich v. Starhemberg drittenteils geben den o. Ö. Landschafts-Verordneten bekannt, daß nach Ableben weil. des Hanns v. Scherffenberg die Gülten u. Güter, das Baltasar Alkoveramt oder Kastenamt genannt erblich auf die Starhemberger gefallen sind u. selbe dieses Amt übernommen haben, u. bitten, die Herren v. Scherffenberg diesbezüglich aus dem Gültbuche u. der Einlage abzuschreiben u. die Herren v. Starhemberg darauf anzuschreiben. Orig. Pap. 8 kl. Oblatens.	I/24 [3246]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5075	1687 22/4 Die Brüder Ernst Rüdiger u. Franz Ottokar Reichsgrafen v. Starhemberg schließen einen Vergleich in Betreff der ihnen nach dem Tode ihres Vaters Conrad Baltasar Reichsgrafen v. Starhemberg testamentarisch zugefallenen Güter. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/13 [4891]
5076	1687 2/6 Franz Ottokar Reichsgraf v. Starhemberg u. Cecilia Clara Gräfin Rindtsmaul schließen einen Heirats-Contrakt. Orig. Pap. 10 kl. S. nebst Untften.	I/1a [4892]
5077	1687 18/6 Gundaker Tomas Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Adam Hagenauer einen Bstättbrief über dessen eigentümliche Hofwiesen, zur Hft. Eschelberg dienstbar. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6a [4893]
5078	1687 1/7 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Oswald Demarthin, Burger u. Handelsmann zu Eferding einen Bstättbrief über dessen Häusl enterhalb der Aschach. Orig. Perg. 1 S. (Urkunde unvollständig u. sehr vergilbt, schlecht leserlich)	I/6a [4894]
5079	1687 1/7 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Georg Seidel zu Roithamb einen Bstättbrief über einen Zehent auf seinem Gut. Orig. Perg. 1 S.	I/6a [4895]
5080	1687 1/7 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Thomas Hindtenaus zu Lepperstorf einen Bstättbrief über seinen erkauften Landacker. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel (Urkunde schon sehr vergilbt)	I/6a [4896]
5081	1687 1/7 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Georg Nidermüller (Ridmüllner?) in Ottenshamberpfarr einen Bstättbrief über einen innehabenden Garten. Orig. Perg., 1 S. Fragm.	I/6a [4897]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5082	1687 1/7 Zacharias Millner, Harrachscher Maut-Gegenschreiber zu Aschach stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm von Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg als Ritterlehen empfangene Neuhausersche Behausung in der Stadt Eferding negst dem Schaumbergertor. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [4898]
5083	1687 14/7 Stiftbrief von Franz Ottokar Grafen v. Starhemberg über das Kloster Schönbichl als Ergänzung zur Klosterstiftung des Grafen Konrad Baltasar Starhemberg, Samstag vor Ostern 1672. Nr. 4833a. Orig. Pap. 1 Petschafts- u. 1 Oblatens. nebst Untften.	I/11 [4898a]
	1687 3/7 Bestätigung der Handwerksordnung Nr. 4268 vom 10/7 1641 durch Graf Ernst Rüdiger Starhemberg. Siehe Nr. 4268	[4898b]
5084	1687 24/7 Bischof Sebastian zu Passau Graf v. Pötting erteilt dem Gundaker Grafen v. Starhemberg die Missam celebrandi licentia in den Oratorien zu Riedegg, auf den anderen Besitzungen und zu Linz auf 3 Jahre. (Urkunde in latein. Sprache). Orig. Pap. 1 Oblatens.	I/17, I/8 [4899]
5085	1687 12/8 Kaiser Leopold I. verleiht seinem Hofrat u. Geh. Sekretär Augustin v. Erhardt und dessen männlicher u. weiblicher Deszendenz den Freiherrenstand. Orig. Perg. in rotem Samteinband Kaiserl. S. in hölzerner Kapsel	I/2b [4900]
5086	1687 1/9 Ernst Rüdiger Graf Starhemberg verleiht dem Hanns Stephan Eggmiller von Auegg den Hof u. ein Gut zu Lassestorf u. ein Gut zu Mitteregg in Grämenstetter Pfarr u. Waxenberger Landger. und ein Gut, genannt zu Oedt in Martinspfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4901]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5087	1687 1/9 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg die Hueb im Reichenbach u. das halbe Gut zu Panwinkel in Gallneukirchner Pfarr und Sonstiges als rittermäßiges Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 1974 [4902]
5088	1687 1/9 Derselbe verleiht dem Erasmus Anton Frei. u. Panierherrn von Oedt zu Götzendorf verschied. Zehente als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 1974a [4903]
5089	1687 1/9 Derselbe verleiht dem Vorgenannten das Gut zu Andexing in Rohrbecker Pfarr als rittermäßiges Lehen. Orig. Perg. leere S.-Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 1974b [4904]
5090	1687 1/9 Derselbe verleiht seinem Vetter Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg ein halbes Gut daz dem Hackher in St. Martinspfarr, ein halbes Gut daz dem Fehlner in St. Martinspfarr und sonstige Güter u. Höfe als rittermäßige Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 1974c [4905]
5091	1687 17/9 Christoph Ernst Reichsgraf v. Schallenberg etc. verkauft an die Jungfrau Maria Susanna Teresia Gassenbauerin den ganzen Zehent auf dem Reisingergütl am Lichtenberg, auf einem Luß allein u. auf 2 Tagwerk Acker in Gramastetter Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4906]
5092	1687 3/10 Octavio Carl Reichsgraf v. Cavriani etc. verkauft von den zu seiner Herrschaft Haus gehörigen Maierschaftsgründen den halben Teil der Greißingerwiesen sowie von der Aichgwandten, dann 2 Lüßl samt einem Anger dabei an die Aichwiese anstoßend, u. 2 Tagwerk Acker im dritten Feld an Adam Christoph Adam, Peck und Wirth am Wartberg um 405 fl. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4907]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5093	1687 5/10 Vergleich zwischen den Brüdern Ernst Rüdiger u. Franz Ottokar Grafen v. Starhemberg einesteils und den Brüdern Maximilian, Lorenz u. Gundacker Tomas Grafen v. Starhemberg andernteils in pcto. Dispositionis paterno ihres gemeinsamen Vaters Grafen Conrad Baltasar Starhemberg sel. Orig. Pap. 8 S. nebst Untften.	I/13 [4908]
5094	1687 19/11 Kaiser Leopold I. confirmiert u. bestätigt einen unterm 5. Okt. 1687 zwischen Ernst Rüdiger und Franz Ottokar, den beiden ältesten Söhnen Conrad Baltasars Reichsgrafen v. Starhemberg aus 1. u. 2. Ehe einerseits und dessen 2 jüngeren Söhnen aus 1. u. 2. Ehe Maximilian Lorenz und Gundacker Tomas anderseits abgeschlossenen Vergleich in Betreff des Nachlasses u. der hinterlassenen Güter ihres verst. Vaters. Orig. Perg. in steifem Plüscheinband großes S. in hölz. Kapsel	I/13 [4909]
5095	1687 26/11 Johann Adam Andreas regierender Fürst v. Lichtenstein zu Nicolsburg verleiht dem Franz Ottokar Grafen v. Starhemberg 2 Höfe u. die Tafern zunegst bei der Kirche zu Wimbpach mehrere Güter u. eine Mühle auf der Haydt u. den Zehent auf dem Dorf zu Wimbspach in Wimbspacher Pfarr als rittermäßiges Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4910]
5096	1687 31/12 Nachtrags-Vertrag zwischen Maximilianh Lorenz Grafen v. Starhemberg und dessen Gemahlin Dorothea Polixena, geb. Gräfin v. Scherffenberg zu dem zwischen denselben unterm 13. Mai 1664 geschlossenen Heirats-Vertrag. Orig. Pap. 3 Untften. samt aufgedrückten Siegeln	I/1a [4910 1/2]
5097	1688 5/3 Gundacker Reichsfürst v. Dietrichstain verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg die sog. a Schaumburgschen Lehen zu Neydharting als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4911]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5098	1688 6/4 Josef Clement Bischof zu Freysing u. Regensburg Herzog in Bayern, Pfalzgraf bei Rhein verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg die Güter u. Dörfer zu Krumbnußpaumb und Göldtern in Pechlarner Land u. Pfarr samt Zugehörungen als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4912]
5099	1688 6/4 Derselbe verleiht dem Vorgenannten 5 Gütl am Neustattl bei dem Freyenstain u. ein Lehen zu Tabern als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4913]
5100	1688 6/4 Derselbe verleiht dem Vorgenannten den Zehent auf 3 Güttln zu Thürnbach, das Lehen an der Straßen am Ellenberg, einen Hof zu Weinzierl u. sonstige Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4914]
5101	1688 6/4 Derselbe verleiht dem Genannten das Schloss Schönegg mit allen seinen Zugehörungen und Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4915]
5102	1688 6/4 Derselbe verleiht dem Wilhelm Reichgrafen v. Zinzendorff u. Pottendorff u. als Gewalt- und Lehenträger der Söhne seines verst. Bruders Ferdinand eine Hofstatt zu Herbertendorf, ein Lehen zu Ennsbach u. 3 öde Gütl allda, ein Lehen am Reuth u. ein Lehen am Berg als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [4916]
5103	1688 9/4 Kaiser Leopold I. verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger aller übrigen Grafen u. Herren v. Starhemberg die Fischwaid auf der Mölk, die gen Wildenstain gehört, die Mannschaft auf versch. Gütern in Haidershoferpfarr, den Zehent auf dem Randtshoferhof in Böhaimbbergerpfarr, dann alle geistl. u. weltl. Mannschaft u. Lehenschaft, die sie vom Haus Österreich haben, das Landgericht zu Stetteldorf auf dem Wagramb etc. als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 Ried.Ind. Nr. 1975 [4917]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5104	1688 9/4 Kaiser Leopold I. verleiht dem Vorgenannten das sog. a Baltasar Alkoveramt als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1976 [4918]
5105	1688 9/4 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den Zehent zu Grünbach, zu Liechtenau u. zu Schlangendorf. Orig. Perg. kais. S. etwas schadhaft	I/6 Ried.Ind. Nr. 1977 [4919]
5106	1688 9/4 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die Veste u. Schloß Schaumberg und 2 Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. kais. S., etwas schadhaft	I/6 Ried.Ind. Nr. 1978 [4920]
5107	1688 9/4 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die fürstliche Freyung zu dem Schloß Schönpüchl samt Zugehör. Orig. Perg. kais. S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1979 [4921]
5108	1688 9/4 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über das Schloß Efferding samt einem Drittteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind. Nr. 1980 [4922]
5109	1688 9/4 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die landgerichtliche Freiheit und Blutpan auf den Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstein. Orig. Perg. S. fehlt	I/6, I/8 Ried.Ind. Nr. 1798
5110	1688 9/4 Kaiser Leopold I.: Lehenbrief auf Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhamberg über die Veste Lobenstein mit Gericht mit Ausnahme, was den Tod berührt, das Dorf Ottenschlag u. Zehent darauf u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. kais. S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1981a [4924]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5111	1688 20/4 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Christoph Ernst Grafen v. Schallenberg etc. das Oberweingartnergut, das Gut zum Schreiberlehen, das Gut im Steinbach, Haselbeckerpfarr, u. das Gut am Königsperg u. noch ein Gut, Linzer Pfarr als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1982 [4925]
5112	1688 16/5 Ernst Rüdiger Graf Starhemberg verleiht dem Liebgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Traugott, Gottfried Ehrgott u. Lobgott die Spitzbarth-Sölden in Laakircherpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4926]
	1688 20/5 Testament der Gräfin Franziska v. Starhemberg geb. Gräfin Cavriani. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/7 [4927]
5113	1688 21/5 Maria Barbara Gräfin v. Zinzendorf, Witwe nach Albrecht Grafen v. Zinzendorf u. Pottendorf verzichtet auf alle ihre weiblichen Rechte auf die Herrschaft Karlsbach anläßlich des Verkaufes derselben im Jahre 1684 an Conrad Baltasar Grafen v. Starhemberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4928]
5114	1688 28/5 Johann Wilhelm Graf v. Zinzendorff u. Pottendorff verkauft an Baltasar Grafen v. Starhemberg das Schloß Auhof samt Zugehör um 10100 fl. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften.	I/5 [4929]
5115	1688 28/5 Juliana Eleonore Gräfin v. Zinzendorff, geb. Gfin. v. Gurlandt verzichtet auf alle ihre weiblichen Ansprüche an das Schloß Auhof anläßl. des Verkaufes desselben durch ihren Gemahl Johann Wilhelm Gfen. v. Z.-P. an Conrad Baltasar Gfen. v. Starhemberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/15, I/5 [4930]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5116	1688 24/6 Ernst Rüdiger Graf Starhemberg verleiht seinem Bruder Gundacker Thomas das Gut am Mandl in Martinspfarr, den Parzhof zu Palsing in Alkover Pfarr, den hangenden Hof bei Eschelberg, das Paurngut zu Wizleinstorf u. Paumbgartnergut zu Zaisendorf in Waldkirchnerpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4931]
5117	1688 12/8 Jakob Aigner am Zwylechnergütl zu Alkoven, Kloster Florianer-Untertan u. Katharina, seine Ehewirtin verlaufen ihre Hainzl- oder Alberau, ein Örtl Grund in der Hagenau, worauf ein Häusl steht, an Stefan Stöckl, Ebelspergischer Untertan, u. Appolonia, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4932]
5118	1688 15/9 Erbschafts-Vergleich zwischen Frau Anna Carolina, verwitw. v. Zierotin, wieder vermählte Gräfin v. Challaß, geb. Gräfin v. Mannsfeld, u. deren Tochter Maria Carolina Josefa Gräfin v. Herberstein, geb. v. Zierotin, in Betreff der Erbschaft nach ihrem Gemahl bezw. Vater Carl Heinrich d. Älteren v. Zierotin. Ämtl. bestätigte Abft. auf Pap.	I/13 [4933]
5119	1688 28/11 Christoph Ernst Reichsgraf v. Schallenberg etc. erteilt der Eva Puchingerin, Wittib, einen Bstättbrief über ihren innehabenden Gerstmairzehent in Gramastetterpfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6a [4934]
5120	1689 18/1 Testament des Grafen Ferdinand Ludwig v. Starhemberg. Orig. Pap. 6 kl. S. nebst Untften.	I/7 [4935]
5121	1689 21/1 Sebastian Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. Pötting verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Brüder u. Vettern den Wein-, Getraid- u. Hauszehent in der Hartkirchnerpfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg., 1 S. etwas schadhaft	I/6 Ried.Ind. Nr. 1983 [4936]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5122	1689 21/1 Sebastian, Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. Pötting, verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder u. Vettern verschiedene Untertanen als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1984 [4937]
5123	1689 21/1 Derselbe verleiht den Vorgenannten die Veste Reichenau samt Zugehörung, das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem ganzen Dorf zu Kirchberg u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S. etwas schadhaft	I/6 Ried.Ind. Nr. 1986 [4938]
5124	1689 21/1 Derselbe verleiht den Vorgenannten den Zehent auf 2 Höfen zu Hardt auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. etwas beschäd.	I/6 [4939]
5125	1689 21/1 Derselbe verleiht den Vorgenannten den 4. Teil Zehent auf dem Hofe zu Thallern u. mehreren anderen Höfen als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4940]
5126	1689 20/2 Johann Gottfried Eggmüller von Auegg, Hauptmann der kais. Grafschaft Neuburg am Inn, verkauft an Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg 4 Untertanen zu Lasserstorf u. Kapling um 900 fl. rhein. Orig. Kaufsnottl Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4942]
5127	1689 30/4 Johann Gottfried Eggmüller zu Auegg stellt einen Kauf- u. Schenkbrief aus über vorstehend Nr. 5126 verzeicheneten Kauf. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [4943]
5128	1689 3/5 Heirats-Contract zw. Ernst Rüdiger Grafen v. Starhemberg u. Maria Josefa Gräfin Jörgerin, Tochter des Johann Quintin Grafen v. Jörger. Abft. auf Pap.	I/1a [4944]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5129	1689 12/7 Georg Adolf Reichsgraf v. u. zu Tättenpach etc. stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm von Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen 2 Güter u. zw. das Gut auf der Falkenan u. Sebastian zu Cobling an der Donauleiten, beide in Hayhenpecker Pfarr. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [4945]
	1689 5/8 Confirmation des Gnaden- u. Freiheitenbriefes des Handwerks der Schneider u. Kürschner zu Eferding, siehe Nr. 5499 v. 20/8 1717	I/17, I/8
5130	1689 25/8 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Gundaker Reichsgrafen v. Starhemberg die sub Nr. 5111 angeführten Güter bezw. Untertanen, zum Sitz Auhof gehörig, welche derselbe lt. Aufsandung v. 31. Jänner 1689 von Christoph Ernst Grafen v. Schallenberg erkauft hat, als Lehen. Orig. Perg. leere S.-Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 1985 [4946]
5131	1689 22/9 Wolfgang Plöckher, Minoriten-Provinzial zu Graz erlaubt dem Minoriten Theophilus Walpstetter auf Bitten des Grafen Gundacker v. Starhemberg demselben in religiösen Bedürfnissen zu Diensten zu sein. Orig. Pap. 1 kl. eingedr. S. nebst Untft.	I/16 [4947]
5132	1689 18/10 Johann Ludwig Freiherr zu Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Ernst Rüdiger Grafen v. Starhemberg den Perghof s. Zugehör in Waldererpfarr u. Starhemberger Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4948]
5133	1689 29/10 Maria Anna Gräfin v. Salburg, geb. Gräfin v. Starhemberg erteilt dem Mathias Aumayr einen Bstättbrief über die von Andree Khamauer (?) käuflich erworbene Behausung u. Hofstatt am Khlaimstain. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a [4949]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5134	1689 20/12 Josef Clemens Erzbischof zu Köln, Bischof von Freysing u. Regensburg, Herzog in Baiern, Pfalzgraf bei Rhein, etc. verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg eine Wiesen, gelegen bei dem Plindenmarkt, genannt die Magin, nebst einigen Zehenten u. Güttln als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4950]
5135	1689 20/12 Derselbe verleiht dem Vorgenannten den Sitz am Hof, 1 Hof mit 2 Bauhöfen dabei u. ganzen Zehent darauf, in Euratsfelderpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [4951]
5136	1689 .. Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm von Bischof Sebastian v. Passau als Lehen verliehene Herrschaft Wildberg samt Zugehör. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [4941]
5137	1689 Ferdinand Ernst Reichsgraf v. Herberstein stellt einen Lehens-Revers aus über versch. Zehente u. zw.auf 9 Lehen und 23 Hofstätten zu Rieckers u. sonstige, welche ihm von Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehen wurden. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [4952]
5138	1690 21/1 Die Verordneten der 3 oberen Stände des Erzherzogtums Oesterr. o. d. Enns geben dem Ferdinand Karl von Kronpichl eine Attestation, daß der von ihm in Besitz habende Sitz Haggen von Kaiser Mathias anno 1606 zu einem Edelmannssitz erhoben worden sei. Orig. Pap. 6 Obls.	I/8 [4953]
5139	1690 20/5 Heiratsvertrag zwischen Franz Leopold Wilhelm Reichsgrafen Slavata v. Clumb u. Koschumberg und Frau Maria Klara Apolonia verwittibten Gräfin Lannoy, geb. Gräfin v. Starhemberg. Orig. Pap., 6 Petschaften nebst Untften.	I/1a [4953a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5140	1690 22/5 Die Erben weiland Adam Reebergers am Gerolden-Gut verkaufen ihre erblich angefallenen 2 Teile Zehent auf dem Geroldengut an ihren Bruder bezw. Schwager Reichard Rechberger u. Maria, seine Ehewirthin. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4954]
5141	1690 28/5 Ferdinand Graf v. Herberstein als Gerhab der mj. Majorats-Erben weiland Gundackers Reichsgrafen v. Dietrichstein verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg den Angerhof zu Finkelhaimb u. eine Sölden daselbst, den Oberhof zu Finkelhaimb u. sonstige Güter u. Zehente als Lehen. (Dietrichsteinsche sog. a Schaunburgsche Lehen zu Neydtharing). Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4955]
5142	1691 13/8 Jakob Küntzer (Füntzer) Emeran Münder, Hanns Tobias Koch, alle 4 Bürger u. Zunft- u. Zechmeister des Bäcker-Handwerks zu Wembding stellen dem Jakob Klaus, Sohn weil. des Jakob Klaus, gew. Freiherrl. Freibergscher Untertan u. Bauer in der Hofmarch, einen Lehrbrief aus über sein beim Bäckermeister Franz Kochen erlerntes Bäckerhandwerk. Orig. Perg. 1 S.	I/17 [4956]
5143	1691 14/9 Johann Philipp Bischof u. Reichsfürst zu Passau Graf v. Lamberg verleiht dem Maximilian Grafen u. Herrn zu Aursperg, Freih. auf Purckstall für sich u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern einen Zehent im Hößgang und sonstige Zehente, in Winterharterpfarr im Forst, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4957]
5144	1691 14/9 Derselbe verleiht den Vorgenannten einen Zehent in Hofstetterpfarr auf 2 Muth u. auf allen Reithackern, Zehent auf dem ganzen Dorf zu Weinberg u. sonstige Zehente etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4958]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5145	1691 14/9 Derselbe verleiht den Vorgenannten den Wein-, Getraid- u. Saffran-Zehent zu Inzersdorf, Walpersdorf u. Anzenberg als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [4959]
5146	1691 27/9 Kaiser Leopold I. verleiht dem Ernst Rüdiger Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger des ganzen Geschlechtes Starhemberg den Blutbann bei den Graf- u. Herrschaften Schaunberg u. Eferding als Lehen. Orig. Perg. kais. S. u. Untft. des Kaisers	I/6, I/8 Ried.Ind. Nr. 1987 [4960]
5147	1692 8/3 Marie Elisabet Pergerin, Wittib u. Caspar Ulrich Mayrhover, Uxorio Nomine u. seines abwesenden Schwagers Franz Perger, dann Johannes Pergers, als weil. Oswald Pergers, gew. fürstl. Eggenbergschen Pflegers u. Landgerichts-Verwalters zu Wallsee, sel. hinterlassenen Ehewirtin als Wittib u. Erben verkaufen einen Inwerzacker im Leonhart-Velt, nach Müllacken zehentbar, an Gottlieb Perger, fürstl. Eggenbergschen Pfleger u. Landgerichtsverwalter der Hft. Oberwalsee u. Maria, Herzenlayd, dessen Ehefrau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4961]
5148	1692 8/3 Dieselben verkaufen an die Vorgenannten 2 Landt oder Tagwerk Acker im Mülldorfer-Velt, nach Veltkirchen zehentbar. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4962]
5149	1693 2/1 Johann Paul Paurnberger u. Johann Christof Garthner, beide des Raths u. Zechprobste der Stadtpfarrkirche zu Eferding, verkaufen den zu genanntem Gotteshaus gehörigen halben großen u. kleinen Zehent auf verschiedenen Kirchengründen an Martin Adam Mäderer, Pfleger der Burg u. Hft. Eferding, u. Maria Anna, seine Hausfrau, um 50 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4963]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5150	1693 27/3 Johann Philipp Fürstbischof zu Passau, Graf v. Lamberg verleiht dem Liebgott Grafen v. Khuefstain für sich u. seine mit Namen angeführten 4 Brüder u. 3 Vettern das Schloß Harthaimb s. Zugehör u. eine Anzahl Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [4964]
5151	1693 7/4 Kaufs-Contract: Christoph Ditmar Graf v. Schallenberg verkauft an Graf Gundacker v. Starhemberg 11 behauste Untertanen u. einen vererbten freißaigenen Zehent, der Thraunfeldnerzehent genannt, um 14000 fl. rhein. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/5 [4965]
5152	1693 7/4 Christoph Dietmayr Reichsgraf v. Schallenberg verkauft aus seinen selbst eigentümlich innegehabten wie auch von seiner Mutter Christina Gräfin v. Schallenberg, geb. Herrin Schäferin erkauften Gülden 11 behauste Untertanen u. den sog. a Traunfeldner Zehent, alle zur Hft. Au gehörend, an Gundacker Grafen v. Starhemberg um 14000 fl. rhein. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 Ried.Ind. Nr. 1988 [4966]
5153	1693 6/5 Helmhart Christoph Reichsgraf v. Weissenwolff verleiht dem Christoph Dietmayr Reichsgrafen v. Schallenberg den Niederhof u. den Oberhof zu Dornach, in Haßlbacherpfarr gelegen, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1989 [4967]
5154	1693 6/5 Derselbe verleiht dem Vorgenannten 2 Unterthanen (1 Gut zu Reith u. 1 Gut zu Wundern) in Riederpfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 1990 [4968]
5155	1693 8/5 Derselbe verleiht dem Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg verschiedene von Christoph Dietmayr Reichsgrafen v. Schallenberg erkaufte Untertanen u. zw. ein Gut zu Reith u. ein Gut zu Wundern in Riederpfarr, den Niederhof u. den Oberhof zu Dornach in Haßlbacherpfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 1991 [4969]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5156	1693 26/8 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen an Constantin Mathias Kirchmayr von Altkirchen Inhaber der Hft. Senftenegg, das Drittel der Steuer oder doppelter Gült bei der Hft. Senftenegg u. den Zehent in der Schweinitz um 310 fl. 4 S. 5 Pfg. Orig. Perg. 6 S.	I/5 [4970]
5157	1693 26/8 Dieselben verkaufen an Ottokar Reichsgrafen v. Starhemberg das Drittel der Steuer oder doppelten Gült bei der Hft. Zeillern, Weissenberg, den Kölberhof u. 1 Untertan zu Kollerstorf um 2449 fl. 1 S. 10 Pfg., bezw. 1132 fl. 2 S. 20 Pfg. u. 27 fl. 5 S. 20 Pfg. zus. 3609 fl. 1 S. 20 Pfg. Orig. Perg. 6 S.	I/5 [4971]
5158	1693 26/8 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen an Ernst Rüdiger Reichgsgrafen v. Starhemberg die völlige Urbarsteuer bei der Hft. Aggstein um 887 fl. 4 S. 6 S.	I/5 [4972]
5159	1693 20/11 Kaufs-Puncta: Johann Veicht v. Gera verkauft an Frau Ernestine Barbara Gräfin v. Ursin u. Rosenberg, geb. Gräfin Montecuculi sein Gut Freyn s. Zugehör um 25000 fl. rhein. coll. Abft. auf Pap.	I/5 [4973]
5160	1693 1/12 Hanns Aigner auf dem Hindenausgut zu Reuthamb namens seiner Hausfrau Barbara, Hanns Stadler auf dem Eisenköckengut zu Hörstorf namens seiner Hausfrau Susanna u. Peter Gnareder als Gerhab der 2 Söhne des verst. Söhne des verst. Sebastian Hindenaus zu Reuthamb übergeben u. überantworten dem Andre Kumpl am Hartperg u. Marta, seiner Hausfrau-ihrem Schwager u. Schwester die ihren bezügl. Hausfrauen u. bezw. Mündeln nach weiland Brigitta Kumpling am Hartperg, ihrer Anfrau, erblich angefallene Wiese am Gaumperg, Eferdingerpfarr, gegen Auszahlung einer bestimmten Summe Geldes. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [4974]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5161	1694 22/1 Kaiser Leopold II. verleiht dem Gundacker R. Grafen v. Starhemberg die zum Baltasar Alkover-Amt gehörigen 2 Güter u. zw. eine Mühl unter Haslbachkirchen u. 2 Huben im Stockhof in Linzer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1992 [4975]
5162	1694 26/2 Heirats-Contract zwischen Christoph Josef Frh. v. Ow, Herrn der Veste Neuhaus u. Bürlingen und Maria Franziska Gräfin v. Starhemberg, Tochter weil. des Grafen Bartolomäus v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Ester, geb. Gfin. v. Windischgrätz. Aft. auf Pap.	I/1a [4976]
5163	1694 9/3 Verzichtsbrief der Anna Franziska Freifrau v. Au, geb. Gräfin v. Starhemberg auf die Erbschaft ihres Vaters u. dessen männlicher Deszendenz. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/15 [4977]
5164	1694 15/3 Augustin Freih. v. Erhardt, Herr der Herrschaft Gallspach u. Puchenau, erteilt dem Hanns Danzvoll, bürgerl. Lederer zu Neuhofen, u. Kunigunde, seiner Hausfrau, einen Bstättbrief über 3 Zehente auf dem Schmiedlehen, Noipanden u. Fuxen am Lindach in Weißkirchnerpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6a [4978]
5165	1694 1/7 Michael Hirschvogel am Zechentnergut zu Alkoven namens des Stephan Jungmayr verkauft die seinem Mandanten nach Regina Ortner erblich angefallenen Gerechtigkeit an dem Ortl von der Wiesen am Robathhaufen, unter Hft. Ebelsberg gehörig, an Georg Ortner am Traxmayrgut, Wittiber. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4979]
5166	1694 7/7 Michael Hagnauer, noch ledig, verkauft seine drei Teil Hofwiesen u. Aurecht im Thonauwörth bei Hagenau an Adam Hagnaauer, Wallseescher Untertan u. Wirt zu Rodl, u. Rosina, seine Hausfrau um 300 fl. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4980]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5167	1694 12/7 Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Augastin Freih. v. Erhardt Herrn auf Gallspach u. Puchenau, das Gut zu Oedt s. dem Holz dabei, den Prunnhof zu Oberharthaimb, den Hof zu Au, 4 Güter zu Straßaimb, welche alle derselbe mit dem Gute Puchenau käuflich an sich gebracht hat, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4981]
5168	1694 2/8 Derselbe: Lehenbrief auf Liebgott Grafen v. Khuefstain für sich u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten 4 Brüder u. 2 Vettern über den Hof zu Perkheimb u. das Urfahr daselbst, das Gut in der Haab u. das Vogtlehen zu Dening. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4982]
5169	1694 2/8 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhartheim, den Kranzhof zu Erbling u. das Lehen zu Frahamb. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4983]
5170	1694 2/8 Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief auf Liebgott Grafen v. Khuefstain für sich u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten 4 Brüder u. 2 Vettern über 2 Höfe zu Prand in Närner Pfarr, 3 Tagwerk Wiesmatt, 1 Gut zu Eyßhofen etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4984]
5171	1694 2/8 Derselbe: Lehenbrief auf die vorgenannten über den Prunhof u. das Winklmayrgut zu Erbling, ein Gütl zu Kundtshayrn, genannt das Gemeine Lehen, ein Gütl zu Gräfing, genannt das Schatzlehen etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4985]
5172	1694 2/8 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den Wolkenstainerhof in Waltingerpfarr und 3 Untertanen in Veldtkircherpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4986]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5173	1694 2/8 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über 7 Fischwayden an der Traun in der Schafwiesen zunächst unter Wels gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4987]
5174	1694 2/8 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über versch. Zehente zu Hofmaning etc. u. das Gut in der Pamersgrub. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4988]
5175	1694 2/8 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über ein Gut zu Arnpühel, ein Gut, genannt am Schwendtlerin, die Klausmühl u. sonstige Güter u. Hofstätte. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [4989]
5176	1694 3/12 Johann Philipp Fürst-Bischof zu Passau, Graf v. Lamberg verleiht dem Augustin Freih. v. Erhard versch. Zehente zu Gersberg, zu Oed etc. als Lehen. Orig. Perg., 1 anhang. S.	I/6 [4990]
5177	1695 3/1 Ernnbert Abt des Stiftes Kremsmünster verleiht dem Gottlieb Grafen v. Kuefstain für sich u. als Lehenträger seiner 4 Brüder u. 2 Vettern das Gut zu Neurath, den Eiglhof in Gallspach u. 2 Gütter am Tüttenberg als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4991]
5178	1695 16/7 Die Erben weiland Thoman Aigners am untern Aignergut in Eferdingerpfarr verkaufen ihre Erbsgerechtigkeit an u. auf dem Holzgrund nebst der Scheibeledt in St. Marienkircherpfarr an ihren Sohn bezw. Bruder Wolf Aigner, noch ledig, u. Maria, seine zukünftige Hausfrau. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [4992]
5179	1695 30/8 Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Carl Freih. v. Häckelberg für ihn u. seinen Vetter Carl Häckelberger v. Höchanberg den Sitz Obenberg samt Adeligen Freiheiten u. Zugehör u. versch. Güter u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [4993]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5180	1695 4/9 Jobst Christoph Schmidtauer von Obern Wallsee auf Rottenegg verkauft sein Gut Rottenegg an seinen Vetter Franz Veith Schmidtauer von Obern Wallsee um 29000 fl. Orig. (Kaufs Nottl) Pap. 5 kl. S. nebst Untften.	I/5 [4994]
5181	1695 19/9 Jobst Christoph Schmidtauer v. Obern Wallsee stellt eine Erklärung aus wegen des event. Rückkaufsrechtes bezügl. des verkauften Gutes Rottenegg durch seinen Bruder Tobias Ehrenreich Schmidtauer von Obern Wallsee. 2 Exemplare Orig. Pap. je 6 S. nebst Untften.	I/5 [4995]
5182	1695 14/10 Bruderschaftsbrief des Capuziner-Generals Fr. Bernardinus ab Arretio zu Wien für Graf Gundacker Starhemberg, dessen Gemahlin u. Kinder. Orig. Pap. gestochen	I/16 [4996]
5183	1695 29/10 Kaiser Leopold I. verleiht dem Franz Veith Schmidtauer v. Oberwalsee auf Rottenegg die Veste Rottenegg s. Zugehör u. versch. Güter, Höfe u. Zehente etc. als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [4997]
5184	1695 1/12 Hanns Rathmair, gesessen am Krendlgütl zu Ymbling, Puchenauerscher Untertan, u. Katharina, seine Ehewirtin, verkaufen ihr genanntes Gütl an Martin Auer an der Staubmühl, Florianscher Untertan, u. Ursula, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [4998]
5185	1695 7/12 Theobald, Präpositus des Stiftes Reichersberg, u. Ubaldus, Dekan desselben, verleihen dem Johannes Zauner, Student der Moral-Theologie im Stifte Reichersberg den Tischtitel behufs Erlangung der priesterlichen Weihen. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/16 [4999]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5186	1696 5/4 Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Johann Ferdinand Grafen Salburg als Gerhaben u. Lehenträger der Maria Theresia Freiin v. Erhard, Tochter weil. Augustin Frh. v. Erhard, die zur Hft. Puchenau gehörigen Güter etc., nämlich das Gut zu Oed, den Prunhof zu Obern Hartheim, einen Hof u. eine Hueb zu Au u. 4 Güter zu Straßhaimb als Lehen. 1 Kapsels.	I/6 [5000]
5187	1696 11/5 Johann Philipp Fürst-Bischof zu Passau, Graf v. Lamberg: Lehenbrief auf den Vorgenannten als Gerhab u. Lehenträger der Maria Theresia Freiin v. Erhard versch. Zehente zu Gersberg, zu Oed etc. als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5001]
5188	1696 15/11 Paul Gundacker Herr zu Pollhaimb Freih. auf Parz verleiht dem Liebgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner 4 Brüder u. 2 Vettern die halbe Kolmbhueb in Peuerbeckerpfarr u. die Hochleuthen in St. Mariakircherpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5002]
5189	1696 15/11 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über versch. Zehente in Peuerbecker- und Nadernbecker-Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5003]
5190	1696 15/11 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5004]
5191	1696 15/11 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über das Gut zu Oberleuthen samt einem Drittel Fischweid dazu. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5005]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5192	1696 15/11 Franz Ludwig Freih. zu Pollhaimb u. Warttenburg: Lehenbrief auf Liebgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner 4 Brüder u. 2 Vettern über die Hueb zu Acherang. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5006]
5193	1696 15/11 Derselbe: Lehenbrief auf die vorgenannten über die halbe Kolmbhueb. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5007]
5194	1696 17/11 Johann Heinrich Turba, Rector Magnificus der Carola Ferdinandea-Universität zu Prag, stellt für Maximilian Ehrgitt Graf Khuefstein ein Studienzeugnis aus über die an der Universität zugebrachten 3 Studienjahre. Orig. Perg. in Schweinsleder gebunden 4 Kapsels. an schwarzgelber Schnur	I/24, I/20 [5008]
5195	1696 15/12 Franz Ludwig Herr zu Polhaimb u. Warttenburg, Frh. verleiht dem Ernst Rüdiger Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Franz Ottokar u. Gundacker Tomas den Perghof in Waldererpfarr u. Starhemberger Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5009]
5196	1696 22/12 Die n. ö. Landschafts-Verordneten verkaufen namens der 3 oberen Stände an Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg das Drittel der Steuer oder doppelten Gült wegen Mühlgraben bei Spitz u. anderen Gülten um 958 fl. 7 S. 20 Pfg. Orig. Perg. 6 S. in hölz. Kapseln	I/5 Ried.Ind. Nr. 1993 [5010]
5197	1697 9/4 Johann Philipp Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. Lamberg, erteilt dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg die Lehens-Recognition hinsichtl. des Passauischen Lehens Veste Wildberg s. Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1994 [5011]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5198	1697 12/4 Derselbe verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Gebrüder u. Vettern sie zu der Hft. Riedegg genießenden sog. a Pründlamts-Untertanen u. sonstige Stücke u. Güter als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1995 [5012]
5199	1697 12/4 Johann Philipp Bischof zu Passau verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder u. Vettern den Wein-, Getraid-u. Hauszehent in Hartkircherpfarr, das Urfahr zu Aschach u. den Getraide- u. Hauszehent in Eferdingerpfarr u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1996 [5013]
5200	1697 12/4 Derselbe verleiht den Genannten den 4. Teil Zehent auf dem Hofe zu Thallern u. anderen Gütern als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1997 [5014]
5201	1697 12/4 Derselbe verleiht den Genannten den Zehent auf 2 Höfen zu Hardt auf dem Ybbsfeld in St. Georgenerpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1997a [5015]
5202	1697 12/4 Derselbe verleiht den Genannten die Veste Reichenau samt Zugehör, das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem ganzen Dorf zu Kirchberg u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1997b [5016]
5203	1697 29/4 Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg stellt dem Georg Grueber, Schneider zu Wien, Sohn des Hanns Grueber zu Eggratsprunn, Wilgbergscher Untertan, und dessen Ehewirtin Regina, beide noch am Leben, einen Geburtsbrief aus über seine eheliche Geburt. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/18b Ried.Ind. Nr. 1998 [5018]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5204	1697 21/5 Johann Franziskus, confirmierter Bischof u. Reichsfürst zu Freysing verleiht dem Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg die Wiesen bei dem Blindenmarkt, genannt die Metzing, samt Zugehörung als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5019]
5205	1697 21/5 Derselbe verleiht dem Genannten den Sitz am Hof 1 Hof mit 2 Bauhöfen dabei u. darauf den ganzen Zehent samt allem Zugehör in Euratsfelderpfarr u. sonstige Güter u. Höfe etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5020]
5206	1697 29/5 Graf Max Khuefstein aus Linz, Diözese Passau, wird von der Universität zu Rom zum Doktor beider Rechte promoviert. Orig. Perg. (Urkunde in lat. Sprache geschrieben; am untern Rand etwas beschäd.)	I/24 [5021]
5207	1697 7/8 Johann Philipp Bischof u. Reichsfürst zu Passau Graf v. Lamberg verleiht dem Gundacker Grafen v. Starhemberg für sich u. seine Brüder Guidobald u. Heinrich Franz den halben Hof zu Mayrstorf als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 1999 [5022]
5208	1697 20/12 Frau Johanna Gramanstätterin, Wittib u. bürgerl. Lederin in der Vorstadt zu Eferding stiftet in den Turm der Pfarrkirche St. Hypolit zu Eferding ein Zügenglöcklein u. zur Erhaltung dieses Glöckleins u. für das unentgeltliche Läuten desselben 100 fl. Kapital. Orig. Perg. 1 S.	I/11 [5023]
5209	1698 14/10 Entwurf der Heirats-Punkta zwischen Franz Filipp Gottlieb Grafen v. Thürhaimb u. Grafen Gundacker v. Starhemberg als Gerhaben der Braut Maria Antonia Gräfin v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 aufgedr. Petschaft	I/1a [5024]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5210	1698 15/11 Papst Innocenz XII. verleiht allen, die die Kirche zu Hein, eine Filialkirche von Herzogenburg, besuchen, einen Ablaß giltig auf 7 Jahre. Orig. Perg.	I/16 Ried.Ind. Nr. 2000 [5025]
5211	1698 9/12 Gottlieb Tobias Perger, Pfleger u. Landgerichtsverwalter der fürstl. Eggenbergschen Herrschaft Oberwallsee u. Maria Herzenlaid, dessen Gemahlin, verkaufen 2 Tagwerk Landacker, die Zuckerpaueräcker genannt, an Johann Christian Herzog zu Krumau u. Fürst v. Eggenburg. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel (Urkunde etwas defekt; die rechte untere Ecke fehlt)	I/5 [5026]
5212	1698 9/12 Gottlieb Tobias Perger, fürstl. Eggenbergscher Pfleger u. Landgerichts-Verwalter der Hft. Oberwallsee u. dessen Gemahlin Maria Herzenlaidt verkaufen 2 Tagwerk Acker in Feldkircherfeld, im Perkhamberfeld bei der Lanpauernlacken u. im Lienhardtenfeld an Johann Christian Herzog zu Krumau u. Fürst v. Eggenberg. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5027]
5213	1698 9/12 Dieselben verkaufen an den Genannten 1 Tagwerk Acker in der Tatschen liegend, die Steyrisehen genannt. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5028]
5214	1698 9/12 Dieselben verkaufen an den Genannten 14 Tagwerk Landacker, die Hirnschratischen Äcker genannt. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5029]
5215	1698 9/12 Dieselben verkaufen an den Genannten 2 Tagwerk Aecker im Mülldorferfeld. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel (An der Urkunde fehlt die rechte untere Ecke)	I/5 [5030]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5216	1699 28/4 Testament Johann Friedrichs d. Älteren Grafen v. Herberstein. (zugleich Majorats- u. Fid. Commiß-Institution) Abft. auf Pap.	I/7, I/3b [5031]
5217	1699 20/5 Brüderliche u. schwesterliche Verthailung über weyl. Frauen Ester, verwittibten Gräfin u. Herrin v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Windischgrätz sel. Verlassenschaft. Orig. Pap. 6 Petschafts. nebst Untften.	I/3a Ried.Ind. Fam.Akten Verlassenschaft Nr. 24 [5031a]
5218	1699 18/6 Bernard, Abt des Klosters Wilhering einesteils u. Franz Veit Schmidtauer von Oberwallsee u. Freydenstain auf Rottenegg andernteils schließen einen Vergleich in Betreff des von der Hft. Rottenegg als Lehensherrn jeweilig auf Ableben eines Lehenträgers des unter das Kloster Wilhering gehörigen Spitales zu Ottensheim abzufordernden Freigeldes. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5032]
5219	1699 9/7 Wolf Lebelpaur, unter Steyregg, dann Sabina Maria u. Magdalena Lebelpaur unter Hardthamb gehörig, verkaufen ihre nachbihrem Vater Simon Lebelpaur ererbte Gerechtigkeit an u. auf dem ledigen ein Tagwerk Acker aus dem Lacknergut zu Gumpoldting an ihre Stiefmutter Maria Lebelpaur um den Schätzungspreis von 40 fl. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5033]
5220	1699 30/9 Abt Michael zu Schlögl gibt dem Grafen Gundaker v. Starhemberg bekannt, daß die von Bartolomäus v. Starhemberg gemachte Stiftung zu Oepping nie zur Wirklichkeit gekommen sei. Orig. Pap., kl. S. rücks.	I/11 [5034]
5221	1699 13/10 Franz Veit Schmidtauer von Obern-Wallsee u. Freydenstain, Herr auf Rottenegg, verkauft den ganzen Zehent auf dem Wolfsgrubergut in Oberneukirchnerpfarr an Thomas Schifermillner, bürgerl. Handelsmann, Gastgeb u. Leineweber im Markte Oberneukirchen, u. Magdalena, seine Hausfrau, um 208 fl. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5035]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5222	1640-1650 Die Schuster des Marktes Zwettl errichten eine Handwerks-Ordnung.	I/17 [3503]
	1699 19/12 2. Testament der Maria Franziska Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Cavriani, Wittib. Orig. Pap. 3 S. rücks.	I/7 [5036]
	ohne Dat. XVII. Jahrh. Entwurf des Heirats-Contractes zwischen Ferdinand Ernst Grafen v. Herberstein u. Frau Juliana Elisabet Teuflin, Freiin, Wittib, geb. Gräfin v. Starhemberg. Entwurf auf Pap. (siehe auch Nr. 4440)	I/1a [5039]
5223	1700 1/1 Rubert, Abt des Klosters Gleinck, P. Andreas, Prior desselben, u. der Convent verkaufen 2 in Unter-Oesterreich in St. Valentinerpfarr gelegene Untertanen, welche das Kloster erst vor einigen Jahren von weiland Gotthard Agon Maurers v. Hochenstain von Hagenberg Wittib, Frau Maria Ehrentraut, nunmehr auch sel., käuflich erworben, nämlich das Wirtshaus oder die Tafern zu Ernsthofen bei der Enns u. die Behausung u. berechtigte Schmiedwerkstatt zu Alten-Rhäät (?) an Johann Ferdinand Reichsgrafen v. Salburg und Christoph Wilhelm Reichsgrafen v. Thürhaimb als über weiland Augustin Freih. v. Erhardt auf Gallpach u. Puchenau hinterlassene einzige Tochter Maria Theresia, verordnete Gerhaben, u. versprechen die Schirmung der Käufer im Besitze der 2 Untertanen. Orig. Perg. 2 S.	I/5 [5040]
5224	1700 31/3 Ernst Rüdiger Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Rudolf Schätzl, Marsbachscher Richter zu Weesen Urfahr den ganzen Luß mit Äcker, Wiesen u. Holz bei gedachtem Weesen Urfahr von der Thonau bis hinauf an die Oeders Leuthen als Lehen. Orig. Perg. leere S. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 2001 [5041]
5225	1700 13/9 Gottlieb Tobias Perger, Pfleger u. Landgerichts-Verwalter der fürstl. Eggenbergischen Hft. Oberwallsee, u. Maria Herzenlaid, seine Gemalin, verkaufen an Johann Christian Herzog zu Krumau u. Fürst Eggenberg ihre 3 Landäcker im Weydet. Orig. Pap., 1 Obl.-S.	I/5 [5042]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5226	1700 13/9 Gottlieb Tobias Perger u. dessen Ehegattin Maria Herzenlaydt quittieren Johann Christian Herzog zu Krumau den Kaufschilling per 53 fl. für die 3 verkauften Landäcker im Weydet. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/5, I/19 [5043]
5227	1700 17/12 Kaiser Leopold I. verleiht dem Gundacker Tomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehenträger u. Gerhab des nach Franz Ottokar Grfen. v. Starhemberg hinterlassenen Fid. Commiß-Erben Conrad Sigmund die Veste Zeillern, das Dorf, die Güter u. Zehente daselbst u. versch. Höfe, Hofstätten, Gülten u. Zehente in Zeillinger- u. Stefansharterpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5044]
5228	1700 17/12 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf den Genannten über die Vogtei Zeillern. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5045]
5229	1700 17/12 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf den Vorgenannten über versch. Güter, Lehen u. Zehente, nach der Hft. Wimsbach u. Neidharting gehörig. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5046]
5230	1700 17/12 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Sitz zu Schreckenhofen samt dem Pauhof daselbst u. einer Mühl dabei, 4 Hofstätte daselbst u. ein Gut am Schwindtberg, alles in Zeillingerpfarr, u. versch. Sonstiges in Stefansharter- u. Schmidburgerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5047]
5231	1700/17/12 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf den Vorgenannten über 2 halbe Mühln im Stämbach nächst Marbach u. 2 Teil Wein- u. Getraid-Zehent auf dem Dorf zu Kräking. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5048]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5232	1700 17/12 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Sitz zu Hinterholz u. 4 Höfe dabei samt Zugehör u. versch. Hofstätte, Mühlen u. Zehente alles in Stefansharter- u. Zeillinger-Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5049]
5233	1700 17/12 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Hft. Thürnstain. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5050]
5234	1700 17/12 Kaiser Leopold: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das zur Hft. Neidharting gehörige Schmiedgütl zu Ephenhoven in Gaspoltshofer-Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5051]
5235	1701 4/1 Benedict, Abt des Stiftes Seittenstetten verleiht über Ableben des Franz Ottokar Reichsgrafen v. Starhemberg dem Gundaker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Gerhaben u. Lehenträger des Konrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg den Sitz Pachleuten samt dem Graben u. Gärtlein darum, einen Hof u. eine Hofstatt daselbst u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5052]
5236	1701 12/1 Hörmann Seyfridt v. Sallaburg zu Aichberg als Gerhab des Johann Caspar v. Lindegg zu Lisana u. Mollenberg verleiht dem Konrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg den Kölberharterhof samt Zugehörungen u. versch. Zehente, alle zur Hft. Weissenberg gehörend, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5053]
5237	1701 19/3 Testament des Johann Quintin Grafen v. Jörger. Orig. Perg. 6 Kapsels.	I/7 [5054]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5238	1701 18/3 Kaiserlicher Befehl betreffend die Einlieferung des entflohenen Kammerschreibers des Grafen Gundaker v. Starhemberg, namens Karl Lobenwein, nach Wildberg. Orig. Pap. mittleres Obl. S. s. Untften.	I/12 Ried.Ind. Nr. 2002 [5054a]
5239	1701 16/5 Franz Anton Öttl, Pfleger des fürst. Exempten-Stifts u. Klosters Tegernsee u. Verwalter deren Hft. u. Vogtei Stremberg zu Achleuten, in Vollmacht des Abtes u. regierenden Prälaten des Stiftes, Herrn Bernards, verleiht dem Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Gerhab u. Lehenträger des Conrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg u. dessen Gebrüdern u. Schwestern den Zehent auf einem Hof zu Hickersperg u. vielen anderen Höfen u. Gütern als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5055]
5240	1701 16/5 Derselbe: Lehenbrief auf den Genannten als Gerhab u. Lehenträger wie vor über den Zehent auf einem Hofe zu Hickersperg u. anderen Höfen u. Gütern, zur Hft. Zeillern gehörig. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5056]
5241	1701 1/7 Octavio Carolo Reichsgraf v. Cavriani verkauft an Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg u. Arsenius Franz v. Wellenstein als Gerhaben des Konrad Sigmund Grafen v. Starhemberg das zur Hft. Kreuzen gehörige Artagger-Amt um 34000 fl. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/5 [5057]
5242	1701 8/7 Kaiserl. Abschied für Thomas Obermayr aus Oberösterreich gebürtig, welcher im Lothringischen Küraßier-Regmt als Reiter durch 18 Monate in kais. Kriegsdiensten gestanden. Orig. Pap. auf Leinwand aufgezogen Obl.-S.	I/24 [5058]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5243	1701 4/8 Kaufs-Contract zwischen Johann Josef Grafen Jörger für sich u. als Bevollmächtigter seines Bruders Franz Dominik, als Verkäufer u. Franz Carl Grafen v. Auersperg als Administrator der fürstl. Auerspergschen Fid. Commisse, als Käufer über versch. bei den Hften. Gschwend u. Losensteinleithen befindl. Passauische, Kremsmünstersche u. Seitenstettensche Lehen-Zehente u. Gülten zu Alsambing u. St. Peter in N. Ö. Coll. Abft. auf Pap.	I/5 [5059]
5244	1701 27/8 Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Georg Erhardt, Schaumburgschen Untertan, den halben Zehent auf dem Gut zu Nußpaumb in Hartkirchner Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 2003 [5060]
5245	1701 20/9 Gundagger Graf Starhemberg verleiht seinem Vetter Gundagger Thomas Graf Starhemberg den Hof zu Lasserstorf u. ein Gut daselbst u. ein Gut zu Mitteregg, alle 3 in Grämänstetter Pfarr, u. ein Gut, genannt zu Oedt in Mörthinger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5061]
5246	1701 14/10 Johann Philipp, Kardinal, Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. Lamberg erteilt dem Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. seine Gebrüder u. Vettern die Lehens-Recognition hinsichtl. der Passauischen Lehens-Veste Wildberg samt Zugehör. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind. Nr. 2004 [5062]
5247	1701 14/10 Johann Philipp, Kardinal, Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Gf. v. Lamberg: Lehenbrief auf Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Gebrüder u. Vettern über den Wein-, Getraid- u. Hauszehent in Hartkirchner u. Eferdinger Pfarr, das Urfahr zu Aschach u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2005 [5063]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5248	1701 14/10 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem ganzen Dorf zu Kirchberg u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2006 [5064]
5249	1701 14/10 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die zur Hft. Riedegg genießenden sog. a Priendlamts-Untertanen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2007 [5065]
5250	1701 2/11 Vergleich zwischen Johann Friedrich Ertmann Grafen v. Herberstein u. dessen Gemahlin Maria Carolina Josefa, geb. Herrin v. Zierotin, betreff Versicherung der Heiratsansprüche der Letzteren. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften.	I/13, I/1 [5066]
	1701 17/11 Codizill der Maria Franziska Gräfing v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Cavriani zu ihrem Testamente v. 20/5 1688 u. 19/12 1699. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/7 [5067]
5251	1701 25/11 Testament des Grafen Gundacker v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 S. u. Untft. coll. Abft. auf Pap.	I/7, II/5 [5068]
5252	1701 2/XII Maria Josefa, Witwe Ernst Rüdigers Grafen v. Starhemberg, geb. Gfin. Jörger, einesteils u. die Herren u. Frauen Gerhaben weyland Franz Ottokars Grafen v. Starhemberg hinterlassenen mj. Pupillen, nemlich Frau Maria Cecilia verw. Gfin. v. Starhemberg, geb. Gfin. v.Ringsmaul, Gund. Tomas Gf. v. Starhemberg u. Arsenius Franz v. Wellenstein andernteils schließen einen Vergleich hinsichtl. versch. Forderungen u. Gegenforderungen. Orig. Pap. 8 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5144]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5253	1701 23/12 Franz Ludwig Herr zu Polhaimb u. Warttenburg verleiht dem Gundaker Grafen v. Starhemberg u. Arsenius Franz v. Wellenstain als Gerhaben Lehenträger des Konrad Sigmund Grafen v. Starhemberg den Perghof samt Zugehör in Walderer Pfarr u. Starhemberger Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5069]
	1702 23/1 siehe Nr. 4268 v. 10/7 1641 (Handwerksordnung der Hammerschmiede zu Leonfelden)	
5254	1702 23/1 Kaiser Leopold I. verleiht dem Grafen Gundaker v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg die Veste Lobenstain mit Gerichten, mit Ausnahme des Blutgerichtes, samt sonstigen Zugehörungen, das Dorf Ottenschlag u. die Zehente darauf u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2008 [5070]
5255	1702 23/1 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über 7 Güter zu Grünbach, 2 Teil Zehent auf dem ganzen Dorf Grünbach u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/6 Ried.Ind. Nr. 2009 [5071]
5256	1702 23/1 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die landgerichtliche Freiheit u. den Plutpan bei den Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Perg. 1 S.	I/6, I/8 [5072]
5257	1702 23/1 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das sog. a Baltasar Alkover-Amt. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2011 [5073]
5258	1702 23/1 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Schloß Eferding s. Zugehör. Orig. Perg. S. gebrochen	I/6 Ried.Ind. Nr. 2012 [5074]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5259	1702 23/1 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste u. Schloß Schaumberg samt 2 Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft niederhalb der Enns u. der Ysper, enthalb u. dieshalb der Thonau. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2013 [5075]
5260	1702 23/1 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die fürstliche Freyung zu dem Schloß Schönpüchl s. Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2014 [5076]
5261	1702 23/1 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf Graf Gundacker v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg über die Fischweydt auf der Mölk, die gen Wildenstein gehört, das Labdgericht zu Stetteldorf auf dem Wagramb etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2015 [5077]
5262	1702 17/2 Cardinal Johann Philipp, Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. Lamberg verleiht dem Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 4 mj. Vettern den Viertteil Zehent auf dem Hof zu Thallern u. anderen Höfen, Mühlen, Hofstätten u. Gütern etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5079]
5263	1702 17/2 Derselbe verleiht dem Vorgenannten den Zehent auf 22 Höfen zu Hardt auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5080]
5264	1702 20/2 Heirats-Contrakt zwischen Maximilian Lobgott Reichsgrafen v. Kuefstain u. Maria Eleonora Reichsgräfin v. Starhemberg. Orig. Pap. 12 aufgedr. Petschafte	I/1a [5078]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5265	1702 10/4 Vergleich der Frau Maria Anna Gräfin Starhemberg, geb. Rappach, Wittwe nach Graf Gundacker v. Starhemberg, mit ihrem Sohne Gundomar Joseph in Betreff des Testamentes Gundakers u. des Heirats-Contraktes. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/13 Fasc.: Fam. Akten Erbsch. S. Nr. 48 [5080a]
5266	1702 19/4 Franz Ferdinand Reichsgraf u. Herr zu Sprinzenstain verkauft erbrechtsweise den zu seiner Hft. Potendorf gehörigen Zehent im Schwarzenbach in St. Peterer Pfarr, an Filipp Jessenbeck u. Barbara sein Eheweib. Orig. Pap. 1 S.	I/6 [5081]
5267	1702 20/4 Johann Franz, Bischof u. Reichsfürst zu Freising verleiht dem Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Gewalt- u. Lehenträger seines Vetters Johann Conrad Sigmund Andon RGrfen. v. Starhemberg einen Sitz am Hof, einen Hof mit 2 Pauhöfen dabei u. ganzen Zehent darauf u. anderere Lehen u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5082]
5268	1702 20/4 Johann Franz Bischof u. Reichsfürst zu Freising verleiht dem Gundacker Thomas R.Grafen v. Starhemberg als Lehenträger eine Wiesen bei dem Plindenmarkt, genannt die Matzing, dann versch. Zehente u. Güter in St. Georgener Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5083]
5269	1702 14/5 Kaiser Leopold I verleiht dem Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Gerhaben u. Lehenträger des nach Franz Ottokar hinterlassenen Fideikommißerben Konrad Sigmund Anton Grafen v. Starhemberg eine Mühl, die Weißmühl genannt, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5084]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5270	1702 14/5 Kaiser Leopold I verleiht dem vorgenannten Gerhaben u. Lehenträger den Hof zu Haußleuthen, eine Hofstatt dabei, eine Hofstatt am Bruech, eine Hofstatt in der Krembserin, alle in Stefansharter Pfarr, u. mehrere Hofstätte u. ein halbes Lehen in Zeillinger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5085]
5271	1702 14/5 Kaiser Leopold I verleiht dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg als Gerhab u. Lehenträger weyl. seines Bruders Franz Ottokar nachgelassenen ältesten Sohnes Conrad Sigmund Grafen v. Starhemberg den Hof am Meelberg bei St. Mörthen auf dem Ybbsfeld als Lehen. Orig. Perg. 1 S. (abgerissen) 1 einf. Abft.	I/6 [5086]
5272	1702 14/5 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf denselben über den halben Theil an der Vischwaydt, die zu Freydegg gehört, u. 2 Muthen Marchfutter in der Ferstnitzer Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5087]
5273	1702 14/5 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf denselben über die Veste Waasen samt Zugehör, Fischwässern, Reißgejaid etc. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5088]
5274	1702 16/5 Reichsgraf Gundacker Reichsgraf v. Dietrichstein verleiht dem Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg für sich u. als Gerhab u. Lehenträger des Conrad Sigmund Anton Grafen v. Starhemberg u. dessen Brüdern den Angerhof zu Finkelhaimb, den Oberhof daselbst u. versch. andere Lehen u. Zehente in Eferdinger Pfarr u. zur Hft. Neidharting genießend, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5089]
5275	1702 17/5 Maximilian Lobgott Reichsgraf v. Khuefstain verleiht dem Georg Krenmayr zu Perkhamb u. Maria, seiner Hausfrau, 3 Tagwerk Acker im Hochfeldt als Lehen. Orig. Pap., Obl.-S.	I/6 [5090]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5276	1702 30/5 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg u. Arsenius Franz Freih. v. Wellenstain als über Ableben des Ernst Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg dessen hinterlassenen Majoratserbens Conrad Sigmund aufgestellte Gerhaben verleihen dem Paul Kopplinger, Burg Eferdinger Untertan am Perckhamber Gut zu Frähamb den halben Teil der 3 Wiesflöck zu Ranzing als Peutellehen. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde schon etwas vergilbt	I/6 [5091]
5277	1702 30/5 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg u. Arsenius Franz Freih. v. Wellenstein als Gerhaben des Majoratserben nach Ernst Rüdiger R.-Grfen. v. St. - Conrad Sigmund Reichsgraf v. Starhemberg - verleihen dem Johann Vogler, Rathsbürger u. Handelsmann in Eferding als über weil. Georg Gramanstetters, Rathsburgers u. Lederers allda nachgelassene 2 Söhne Anton u. Mathias bestellter Gerhab, die Neuhausersche Behausung zu Eferding negst dem Schaumbergerthor, als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [5092]
5278	1702 30/5 Ferdinand Ludwig Graf Starhemberg verleiht dem Max Lobgott Grafen v. Khuefstain f. ihn u. als Lehenträger seiner 4 Brüder die sog. a Spitzpart-Sölden als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5093]
5279	1702 17/6 Ferdinand Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Abraham Haslinger, unter das Spital zu Gmunden gehöriger Untertan, den ganzen Zehent auf dem Gut zu Khüen in Mörtinger Pfarr u. Waxenberger Landgericht als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2016 [5094]
5280	1702 23/6 Susanna, verwittibte Gräfin v. Khuefstain, geb. Haydin zum Dorf, verkauft an Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg u. Arsenius Franz Herrn v. Wellenstein als weyl. Franz Ottokars Grafen v. Starhemberg nachgelassenen Pupillen u. Majoratserben Sigmund Conrad Anton verordnete Gerhaben mehrere freyßaigene Gülten im Weitgraben zwischen Blindenmarkt u. Amstetten um 4500 fl. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/5 [5095]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5281	1702 5/7 Gottlieb Tobias Perger, fürstl. Eggenbergscher Pfleger zu Oberwallsee u. Martin Adam Mäderer gfl. Starhembergscher Pfleger zu Eferding, schließen namens ihrer Herrschaften einen Vergleich hinsichtlich eines durch die Donau neu angeschütteten Augrundes zwischen Friedlau u. der Waydtinger Au. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5096]
5282	1702 9/9 Ferdinand Bonaventura Graf v. Harrach zu Rorrau stellt einen Lehenrevers aus über ihm von Christof Wilhelm Reichsgrafen v. Thürheim als Vormund weyl. Maximilian Reichards Grafen v. Starhemberg nachgelassene Pupillen u. Erben verliehene Güter in Hartkirchner Pfarr u. verschied. Zehente. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [5097]
5283	1702 18/11 Franz Anton Reichsgraf v. Weissenwolff verleiht dem Gundomayr Josef Reichsgrafen v. Starhemberg ein Gut zu Reith u. ein Gut zu Wündern in Riederpfarr, den Niederhof u. den Oberhof zu Dornach samt Zugehör u. sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 2017 [5098]
5284	1703 6/1 Georg Andre Freih. v. Pruckhenthall herr zu Müllacker etc. erteilt dem Johann Christian Herzog zu Krumau etc. einen Bstättbrief über die durch Kauf erworbenen Hirnschradtschen Äcker. Orig. Perg. 1 S.	I/6a [5099]
5285	1703 6/1 Georg Andre Freih. v. Pruckhenthall, Herr zu Müllacker erteilt dem Johann Christian Herzog zu Krumau etc. einen Bstättbrief über einige durch Kauf erworbene led. Grundstücke aus dem Zuckerpaurnhof in Pesenbach. Orig. Perg. 1 S.	I/6a [5100]
5286	1703 6/1 Derselbe erteilt dem Genannten einen Bstättbrief über mehrere kaufsweise erworbene led. Grundstücke. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6a [5101]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5287	1703 19/1 Ferdinand Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Gundomar Josef Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder u. Vettern die Hub im Reichenpach und das halbe Gut zu Panwinkl, beide in Gallneukircherpfarr, dann das Holz u. den Acker unter der Aist in Riederpfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 2018 [5102]
5288	1703 19/1 Derselbe verleiht dem Genannten u. dessen Brüdern u. Vettern versch. Güter u. Höfe als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2019 [5103]
5289	1703 19/1 Derselbe verleiht den Genannten versch. Güter in Haselpecker- u. in Linzerpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2020 [5104]
5290	1703 24/1 Derselbe verleiht dem Erasmus Anton Frei- u. Panierherrn v. Oedt zu Götzendorf für sich u. als Lehenträger seines Bruders Johann Albrecht Josef versch. Güter u. Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2020a [5105]
5291	1703 24/1 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über ein Gut zu Andexing in Rohrbeckerpfarr und Fehlner Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2020b [5106]
5292	1703 17/2 Otto Christian Reichsgraf v. Zinzendorf u. Pottendorf verleiht dem Gundacker Tomas Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. als Lehenträger seiner Vettern eine Hofstatt an der Staudach u. den Zehent auf einem Gut am Miesenegg als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5107]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5293	1703 17/2 Otto Christian Reichsgraf v. Zinzendorf u. Pottendorf verleiht dem Gunacker Tomas Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. als Lehenträger seiner Vettern den Zehent am Jakobsberg, Wolfsmaut u. Oberzellstetten, zur Hft. Freidegg gehörig. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5108]
5294	1703 14/3 Ferdinand Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Adam Wolffinger, Wildbergscher Untertan, die Hub zum Pach in Gallneukircherpfarr u. Wildberger Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2021 [5109]
5295	1703 24/3 Franz Augustin Kollmann, dz. Bstandinhaber der gfl. Starhembergschen Hft. Neusiedl u. Oberlaab u. Johanna Susanna, seine Hausfrau, stellen einen Revers aus hinsichtl. des ihnen von der Vormundschaft weiland Franz Ottokars Grafen v. Starhemberg nachgelassenen Pupillen erbrechtsweise überlassenen Hofes zu Inzerstorf. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/6a [5110]
5296	1703 21/4 Christoph Wilhelm Reichsgraf v. Thierhaimb als über weil. Max Reichards Grafen v. Starhemberg hinterlassene Pupillen gerichtl. verordneter Gerhab einerseits u. der präsentierte Benefiziat der Schloßpfarre od. des Stiftes Lindach im Schloß zu Schaumburg, Johann Caspar Merkhl, J. U. Dr. anderseits treffen eine Abrede u. Vergleichspunkte in Betreff der Abhaltung des Gottesdienstes in der Schloßkirche zu Schaunberg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/13, I/14 [5111]
5297	1703 27/4 Kaiser Leopold I verleiht dem Ferdinand Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg die Veste u. das Schloß Schaunberg u. 2 Dritteile aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft dabei als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2022 [5112]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5298	1703 27/4 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf Ferdinand Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg über die Veste Lobenstain mit Gerichten mit Ausnahme des Blutgerichtes, das Dorf Ottenschlag etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2023 [5113]
5299	1703 27/4 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Fischweid auf der Mölk, die gen Wildenstain gehört, das Landgericht zu Stetteldorf auf dem Wagramb und Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2024 [5114]
5300	1703 27/4 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Schloß Eferding samt 1 Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind. Nr. 2025 [5115]
5301	1703 27/4 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die fürstl. Freyung zu dem Schloß Schönpichl. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2026 [5116]
5302	1703 27/4 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Zehente zu Grünbach, Lichtenau u. Schlangendorf u. einige Güter u. Hofstätte in Grünbacher u. Lichtenauerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2027 [5117]
5303	1703 27/4 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das sog. a Baltasar Alkoveramt. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2028 [5118]
5304	1703 27/4 Kaiser Leopold I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die landgerichtl. Freiheit u. den Blutbann bei den Hften. Wildberg, Riedegg u. Orig. Perg., 1 S.	I/6, I/8 Ried.Ind. Nr. 2029 [5119]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5305	1703 1/5 Melchior Sigmund von Lindegg zu Lissana u. Mollenberg etc. verleiht dem Konrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg den Kölberharterhof samt Zugehör u. versch. Zehente, alles zur Hft. Weissenberg genießend, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5120]
5306	1703 11/5 Kaiser Leopold I verleiht dem Ferdinand Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger des ganzen Geschlechtes Starhemberg den Blutbann bei den Hften. Schaunberg u. Eferding als Reichslehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind. Nr. 2030 [5121]
5307	1703 25/6 Ferdinand Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Georg Erhardt, Schaunbergschen Untertan, den halben Zehent auf dem Gut zu Nußpaumb in Hartkircherpfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2031 [5122]
5308	1703 3/8 Derselbe verleiht dem Johannes Pöschl, Burger im Markt Zwettl, für sich u. als Lehenträger seiner Schwester Juliana vier Sechstel Zehent auf 8 Häusern an der Saumbstraß in Gramastettner Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind. Nr. 2032 [5123]
5309	1703 19/10 Johann Philipp, Kardinal, Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. Lamberg verleiht dem Ferdinand Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten Vettern den Wein-, Getraid-u. Hauszehent in Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S. Hiebei auch eine collat. Abft. v. 12/1 1704	I/6 Ried.Ind. Nr. 2033 [5124]
5310	1703 19/10 Derselbe verleiht dem Vorgenannten die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem Dorf zu Kirchberg u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2034 [5125]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5311	1703 19/10 Derselbe erteilt dem Ferdinand Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg die Lehens-Recognition über die Veste Wildberg samt den dabei befindlichen Passauischen Handlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2025 [5126]
5312	1703 19/10 Johann Philipp Bischof v. Passau verleiht dem Ferdinand Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten Vettern die zu der Hft. Riedegg genießenden sog. a Priendlamts-Untertanen als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2036 [5127]
5313	1703 23/10 Honorius Abt des Stiftes Kremsmünster verleiht dem Liebgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner 4 benannten Brüder und seines Vetters Hilfgott das Gut Neurath in Thalhaimber Pfarr, den Eiglhof in Gallspach und 2 Güter am Tüttenberg als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5128]
5314	1703 12/11 Heirats-Contract zwischen Gundemar Josef Reichsgrafen v. Starhemberg u. Maria Maximiliana Gräfin v. Starhemberg. Orig. Pap. 16 aufgedr. Petschafte	I/1a [5129]
5315	1704 10/2 Instruction Kaiser Leopolds I für Guido Grafen v. Starhemberg als Commandant in Sayoyen. (Ein Teil in Chiffern geschrieben) Orig. Pap. 1 Obl.-S. eigenh. Untft. des Kaisers u. des Prinzen Eugen.	I/20, II/30 [5130]
5316	1704 23/2 Ernst Graf v. Zinzendorff u. Pottendorff verleiht dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten Vettern den Zehent zu Stetten als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5131]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5317	1704 23/2 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über ein Lehen im Stockha s. Zugehör, ein Lehen im Viertl genannt in Ruprechtskircherpfarr, 2 Teil Zehent an der Prandtsatt u. 2 Teil Zehent an dem Rothlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5132]
5318	1704 23/2 Ludwig Reichsgraf v. Zinzendorff u. Pottendorff verleiht dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern den Hof zu Edlbach samt Zugehörungen als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5133]
5319	1704 23/2 Ludwig Reichsgraf v. Zinzendorff u. Pottendorff: Lehenbrief auf Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern über den Hof, das Weislehen genannt, in Steinakircherpfarr samt Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5134]
	1704 12/1 coll. Abft eines Lehenbriefes vom 19/10 1703, siehe diesen, Nr. 5309	I/6
5320	1705 2/1 Abt Martin von Kremsmünster verleiht dem Liebgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. seine 4 namentlich angeführten Brüder u. seinen Vetter Hilfgott das Gut zu Neurath, den Eiglhof u. 2 Güter am Tüttenberg als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5136]
5321	1705 17/1 Maximilian Graf v. Auersperg als Inhaber der Hft. Neues Schloß Purgstall als Kläger einesteils u. die gerichtl. verordneten Gerhaben weiland Franz Ottokars Grafen v. Starhemberg nachgelassenen Pupillen als Administratoren der Hft. Freydegg andernteils schließen einen Vergleich in Betreff Vornahme der Abhandlung u. Einhebung der Taxen bei Totfall eines Purgstallschen Untertans, welcher Freydeggsche Lehenstücke besitzt. Orig. Pap., 3 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5137]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5322	1705 27/3 Weyland Ernst Rüdigers Reichsgrafen v. Starhemberg hinterlassene Majorats-Successoren, dann weiland Franz Ottokars Reichsgrafen v. Starhemberg nachgelassenen Pupillen verordnete Herren u. Frauen Gerhaben Marie Cecilie verwittibte Gräfin v. Starhemberg, geb. Gfin. v. Rindsmaul, Gundaker Tomas Reichsgraf v. Starhemberg u. Arsenius Franz Freih. v. Wällenstein einesteils, dann weiland Aeneas Silogus Grafen v. Piccolomini hinterlassener Verlassenschaft verordneter Sequester Winand Bernard Herting u. der ex offo verordnete Curator Georg Wilhelm Marder (Mäderer), beid. Rechte Doktor, andenteils schließen einen Vergleich betreffd. die Wiederabstattung u. Gutmachung einer in die Verlassenschaft des Grafen Picoolomini gehörigen Forderung per 10000 fl. Kap. samt erlaufenen 14 jährigen Interessen. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/13 [5138]
5323	1705 2/4 Heirats-Contract zwischen Leopold Grafen v. Herberstein u. Fräulein Maria Rosalia Gräfin v. Jörger. Orig. Pap. 10 kl. S. nebst Untften.	I/1a [5139]
5324	1705 6/6 Michael Wolfsgrueber auf dem Paurnhof zu Oedt am Georgen Pichl, Hft. Ottensheimer Untertan, u. Magdalena, sein Eheweib, vertauschen aus ihrem genannten Gut eine Wiese, die sog. a Scheiblwiesen genannt, an Hanns Veit Schmidtauer von Oberwallsee gegen eine Wiese bei Walding aus dem der Hft. Rottenegg unterworfenen Wimbergut. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5140]
5325	1705 9/8 Franz Josef Mäderer, Marktschreiber im Markte Leonfelden, ehel. Sohn des Jeremias Mäderer, Pfleger u. Landgerichts-Verwalter der Grafsch. Waxenberg, u. dessen Ehefrau Sabina, dann Maria Anna Lobenwein, ehel. Tochter weil. des Georg Lobenwein, gew. Starhembergsch. Amtsverwalters u. Burgers zu Leonfelden (?) u. dessen Ehefrau Elisabet, schließen einen Heirats-Contrakt. Orig. Pap. 13 kl. S. nebst Untften.	I/1b [5141]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5326	1705 22/8 Cardinal Johann Philipp, Fürstbisch. zu Passau, Graf v. Lamberg verleiht dem Maximilian Ehrgott Gfen. v. Kuefstein als Lehenträger seiner Gemahlin Maria Theresia, geb. Freiin v. Erhard den ganzen Zehend zu Gerßberg u. sonstige Zehente, alle in Grämästetterpfarr u. Waxenberger Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5143]
5327	1705 ... Bulla von Papst Clemens für die in dem gräfl. Starhembergschen Markt Gallneukirchen zu gründende Lehr- u. Dank-Bruderschaft "Jesus, Maria, Josef". einf. deutsche Übersetzung auf Pap.	I/16 [5135]
5328	1705 6/6 2. Testament des Grafen Ferdinand Ludwig v. Starhemberg, eigenhändig geschrieben. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/7 [5142]
5329	1706 18/1 Heirats-Contract zwischen Gundemar Josef Grafen v. Starhemberg u. Maria Antonia Gräfin v. Jörger. 2 Exemplare Orig. Pap. je 13 kl. S. nebst Untften. 1 coll. Abft. auf Pap. v. 8/4 1706 (II/4) (Hiezu auch Akten v. J. 1714 u. 1716 betreffend die Confirm. des Heiratsvertrages u. Versicherung der Gattin auf die Fid. Com. Güter).	I/1a, II/4 [5145]
5330	1706 22/1 Franz Ludwig Freih. v. Pollhaimb u. Warttenburg verleiht dem Liebgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Traugott, Ehrgott u. Lobgott u. seines Vetters Hilfgott das Gut zu Oberleuthen s. ein Dritteil Fischwaydt dazu in Waitzenkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5146]
5331	1706 22/1 Derselbe: Lebenbrief auf d. Genannten über die halbe Kolm-Hueb in Peuerbeckerpfarr u. die Hochleithen in St. Mariakircher Pfarr. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [5147]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5332	1706 22/1 Derselbe: Lehenbrief auf die Genannten über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen in Waitzenkirchnerpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5148]
5333	1706 22/1 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über versch. Zehente in Peuerbecker- u. Nadernbeckerpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5149]
5334	1706 9/4 Franz Veit Schmidtauer von Oberwallsee verkauft an Gundacker Tomas Reichsgrafen v. Starhemberg die Veste Rottenegg samt Zugehör um 48000 fl. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [5150]
5335	1706 16/4 Kaiser Josef I verleiht dem Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als weiland Franz Ottokars Grafen v. Starhemberg nachgelassenen Pupillens u. Fid. Com. Erben Conrad Sigmund gerichtl. verordneten Gerhab u. Lehenträger die Herrschaft Thürnstein s. Zugehör als Lehen. Orig. Perg. 1 S., gebrochen	I/6 [5151]
5336	1706 16/4 Kaiser Josef I verleiht den Genannten die Vogtei Zeillern als Lehen. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/6 [5152]
5337	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Vesten zum Waasen samt den Fischwässern u. Mühlbach auf der Ybbs dabei, dem Maierhof u. sonstigem Zugehör, alles nach Karlsbach gehörig. Orig. Perg. 1 S. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/6 [5153]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5338	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Hof zu Hausleithen, eine Hofstatt dabei eine Hofstatt im Bruch u. eine Hofstatt in der Krembserin, alle Stefansharterpfarr, u. sonstige Hofstätte u. ein halbes Lehen in Zeillinger Pfarr, alles zur Hft. Zeillern gehörig. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5154]
5339	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste Zeillern, das Dorf, die Güter u. Zehente daselbst, einen Hof zu Roßenfeld u. sonstige Güter, Dörfer u. Zehente. Orig. Perg. 1 S. gebrochen Fragment	I/6 [5155]
5340	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über 2 halbe Mühlen im Steinbach nächst Mahrbach samt einer Wiese, dann auf dem Dorf zu Kräcking 2 Teile Wein- u. Getreid-Zehent. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/6 [5156]
5341	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf Gundaker Tomas Reichsgrafen v. Starhemberg als über weil. Franz Ottokars Grafen v. Starhemberg nachgelassenen Pupillen u. Fid. Com. Erbens Conrad Sigmund gerichtl. bestellter Gerhab u. Lehenträger über den Hof am Melberg bei St. Merthen am Ybbsfeld gelegen, unter Karlsbach gehörig. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [5157]
5342	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Sitz zu Schreckenhofen samt dem Pauhof dabei, eine Mühl, 4 Hofstätte daselbst u. ein Gut im Schwindtberg, alles in Zeillinger Pfarr, 1 Wiese u. 2 Güter in St. Stefans-arterpfarr, einen halben Hof zu Widmannstorf in Schmidtburgerpfarr, alles zur Hft. Zeillern gehörig. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [5158]
5343	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das sog. a Schmidtgütl zu Epfenhofen in Gaspoltshofnerpfarr, zur Hft. Neidharting gehörig. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [5159]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5344	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Sitz zu Hinderholz nebst versch. anderen Höfen, Hofstätten, 2 Mühlen u. 14 Zehenthäusern, alles in Stefansharter- u. Zeillinger-Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5160]
5345	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den halben Teil der Fischwaydt, die nach Freydegk gehört, u. 2 Muth Marhtfutterhafern in Ferschnitzer Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5161]
5346	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über eine Mühl, die Weißmühl genannt. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5162]
5347	1706 16/4 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Puertmühl, die Riedledt, ein Gut zu Maning u. Sonstiges, zur Hft. Wibmspach u. Neydtharting gehörig. Orig. Perg. 1 S. etwas gebrochen	I/6 [5163]
5348	1706 17/5 Gundaker Tomas Reichsgraf v. Starhemberg bestätigt dem Tomas Schiffermüllner zu Oberneukirchen den ganzen Zehent auf dem Undteredtergut, unter Hft. Rottenegg. Orig. Perg., 1 S.	I/6a [5164]
5349	1706 24/5 Heirats-Abrede zwischen Maximilian Grafen v. Starhemberg u. Fräulein Maria Franziska Gräfin v. Lanoy. Orig. Pap. 14 Petschafte nebst Untften. Siehe auch Nr. 6292a Taufschein-Abschrift nebst angeleiteter Abschrift obigen Heirats-Contraktes.	I/1a [5164a]
5350	1706 8/6 Simon Hofer im Süessenpach u. Eva, seine Ehewirthin, verkaufen ihr Niedermayrgütl im Süeßenpach, unter Hft. Eferding Amt Moß, an Josef Grueber u. Anna, seine Ehewirtin. Orig. Perg., 1 S.	I/5 [5165]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5351	1706 12/7 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf Ferdinand Ludwig Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg (namentlich angeführt) über das Schloß Eferding samt einem Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2037 [5166]
5352	1706 12/7 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Fischwaydt auf der Mölk, die gen Wiltenstein gehört, u. versch. Mannschaften u. Lehenschaften u. Zehente in Haidershofner- u. Bächhaimbberger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2038 [5167]
5353	1706 12/7 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das sog. a Baltasar Alkover-Amt. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2039 [5168]
5354	1706 12/7 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über 7 Güter im Dorfe Grünbach, 2 Teile Zehent auf dem ganzen Dorf Grünbach u. sonstige Zehente zu Liechtenau u. Schlangendorf etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2040 [5169]
5355	1706 12/7 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste u. Schlo Schaunberg u. 2 Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. 1 S. Urkunde stark beschädigt	I/6 Ried.Ind. Nr. 2041 [5170]
5356	1706 12/7 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste Lobenstain mit Gerichten mit Ausnahme des Blutgerichtes, das Dorf Ottenschlag, das Stadelholz u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2042 [5171]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5357	1706 12/7 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die landgerichtl. Freiheit u. den Blutbann bei den Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstein. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind. Nr. 2043 [5172]
5358	1706 12/7 Kaiser Josef I: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die fürstl. Freyung zu dem Schloß Schönpüchl. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/6 Ried.Ind. Nr. 2044 [5173]
5359	1706 9/8 Mautfreiheits-Confirmation von Kaiser Josef I für Ferdinand Ludwig Grafen v. Starhemberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/8 Ried.Ind.Nr. 2044a [5173/1]
5360	1706 23/12 Reichs-Lehenbrief von Kaiser Josef I für Ferdinand Ludwig Grafen v. Starhemberg über den Blutbann bei den Graf- u. Herrschaften Schaunberg u. Efferding. Orig. Perg. 1 anhang. S. (in 2 Hälften gebr.)	I/8, I/6/1 Ried.Ind.Nr. 2045 [5173/2]
5361	1707 10/1 Vergleich: Michael Schinbeck, Hammerschmied bei Tragwein, Weinbergscher Untertan, gibt seinen 4 Stiefkindern für den nach Riedegg gehörigen Zehent als väterliches u. mütterliches Erbe jedem 5 zus. 20 fl. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/13 [5174]
5362	1707 14/3 Kaiser Josef I verleiht dem Ehrgott Grafen v. Kuefstain über Ableben von dessen Gemahlin Maria Theresia versch. Güter u. Zehente in Guethenauer-, Puchenauer-, Auersheimber-, Neukirchner- u. St. Mareiner Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/1 [5175]
5363	1707 1/4 Kaiser Josef I verleiht dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg die Veste Rottenegg u. versch. Güter etc. als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/1 [5176]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5364	1707 6/6 Cardinal Johann Philipp, Fürstbischof zu Passau Graf v. Lamberg verleiht dem Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain den Zehent zu Gersberg u. sonstige Zehente, alle in Grämastettnerpfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [5177]
5365	1707 15/7 Johann Adam Andreas Fürst Lichtenstein v. Nicolspurg verleiht über Ableben der Gfin. Maria Theresia v. Kuefstain die dadurch heimgefallenen Lehen u. zw. das Gut zu Oedt u. das Holz dabei in Puchenauerpfarr, den Prunhof zu Ober Hardtheimb, ferner einen Hof u. eine Hueb zu Au u. 4 Güter zu Straßhaimb (von den Grafen v. Schaunberg herrührend) dem Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstein als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [5178]
5366	1707 27/8 Franz Josef Reichsgraf v. Starhemberg als Besitzer der Hft. Schaunberg einesteils u. Georg Bernard Heinrich Nigglhueber, Benefiziat des Stiftes Lintach im Schlosse Schaumberg treffen eine Abredt u. Vergleichs-Punkta hinsichtlich der Persolvierung der Messen im Schlosse Schaunberg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untften.	I/13, I/14 [5179]
5367	1707 20/9 Ferdinand Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Paul Rabeder, Eschlbergschen Untertan, den ganzen Zehent auf dem Lechnergütl zu Zwygattern in St. Martins-Pfarr u. Waxenberger Landgericht, welchen derselbe durch Heirat mit Katharina, der Tochter der bisherigen u. nunmehr verst. Leheninhaberin Magdalena Edtnberger erworben, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2047 [5180]
5368	1708 5/2 Alois Thomas Raymund Graf v. Harrach etc. stellt einen Lehen-Revers aus über die ihm von Franz Josef Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen Stuck, Güter u. Zehente u. zw. 1 Gut zu Kobling, 1 Gut zu Starz u. 1 Gut zu Falkenau, alle in Hartkirchnerpfarr, ferner eine Anzahl Zehente in Waizenkirchnerpfarr u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Pap. 1 S. nebst Untften.	I/6 [5181]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5369	1708 3/3 Kaiser Josef I schenkt dem Grafen Gundaker v. Starhemberg die Hften. Mattighofen u. Uttendorf samt den 3 Riedterischen Aemtern Waldzell, Ostenach u. Rottenberg u. allem Zugehör. Orig. Perg. in rotem Plüsch-Einband 1 S. Fragm.	I/9 [5182]
5370	1708 12/3 Michael Hirschvogl am Zehetnergut zu Alkoven, Eblspergscher Vogt-Untertan, u. Georg Danauer, Schmied zu Alkoven, als Harthaimbscher Untertan, als über weyl. Magdalena Zehetnerin nachgelassenen 7 eheleiblichen Kinder bestellte Gerhaben überlassen im Kaufswege das ihren Mündeln nach ihrer Mutter angefallene Recht u. Gerechtigkeit auf die Hälfte von 4 Tagwerk Wiesen im Gstocket an deren Eheleiblichen Vater Georg Zechetner. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5183]
5371	1708 12/3 Dieselben überlassen das ihren genannten Mündeln nach ihrer Mutter erblich angefallene Recht u. Gerechtigkeit an u. auf der Schickenwies an deren Vater Georg Zechetner. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5184]
5372	1708 12/3 Dieselben überlassen das ihren genannten Mündeln nach ihrer Mutter erblich angefallene Recht u. Gerechtigkeit an u. auf dem Sechstteil Aurecht aus der Sechstteil Au, so zu Wasser, Waag u. Grieß lieget, an deren Vater Georg Zechetner. Orig. Perg. leere S. Kapsel	I/5 [5185]
5373	1708 12/3 Dieselben überlassen im Kaufswege das ihren Mündeln erblich angefallene Recht u. Gerechtigkeit an u. auf dem Schöllerl Lehen an deren Vater Georg Zechetner. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5186]
5374	1708 28/3 Codizill des Ferdinand Ludwig Grafen v. Starhemberg zu seinen Testamenten v. 18/1 1689 u. 1705 (Nr. 5120 u. 5328) Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/7 [5187]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	1708 4/7 (Urkunde fehlt) Instruction Kaiser Josef I für seinen Hofkammerrath Grafen Gundemayr v. Starhemberg, wie er sich als Begleitungs-Cavalier bei der Reise der Schwester des Kaisers Maria Anna, Königin von Portugal von Wien nach Prag, Leipzig, Amsterdam bis zur Emparquirung nach Lissabon zu verhalten habe. Orig. Pap. 1 Obl. S. eigenh. Untft. des Kaisers	II/30, I/10 [5188]
5375	1708 16/8 ... Lehnerin, Wittib, Simon Lehner auf der Hochstraß Stadt Eferdingscher Untertan, u. Michael Lehner, Hft. Erbachscher Inwohner am Kranperg u. die übrigen Thomas Lehnerschen Erben verkaufen das ihnen nach demselben erblich angefallene halbe Mittergütl zu Vätter (Vita) in Eferdinger Pfarr an Georg Lehner, noch led. Standes. Orig. Perg. 1 S. in hö1z. Kapsel	I/5 [5189]
5376	1709 3/1 Johann Anton Eckhardt zum Hammer, Edler Herr v. der Thänn zu Stadelkirchen erteilt dem Johann Christian Herzog zu Krumau einen Bstättbrief- u. Erbschaftsbrief über drei Landacker aus dem Obermayr- oder Gengergut zu Au. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6a [5190]
5377	1709 4/2 Franz Josef Graf Starhemberg verleiht dem Liebgott Grafen v. Khuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder das Gut auf der Falkenau u. ein Gut zu Kobling an der Thonauleithen als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels. Urkunde schon beschädigt	I/6 [5191]
5378	1709 4/2 Liebgott Reichsgraf v. Khuefstain stellt einen Lehens-Revers aus über das ihm von Franz Josef Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehene Gut auf der Falkenau u. 1 Gut zu Köbling an der Donauleithen. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [5192]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5379	1709 9/3 Franz Augustin Kollmann u. Johanna Elisabet, seine Ehewirtin, verkaufen an Frau Maria Elisabet Emblerin, geb. Häcklin ihren über dem Wienerberg zu Inzerstorf gelegenen Hof um 6000 fl. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untft.	I/5 [5193]
5380	1709 25/5 Vergleich zwischen Franz Josef Grafen v. Starhemberg u. Johann Zauner, Benefiziat der Pfarre od. Stiftes Lindach im Schlosse Schaumberg in Betreff des wöchentlichen Messelesens u. übrigen Gottesdienstes in der Schloßkirche zu Schaumberg. 2 Exemplare Orig. Pap. je 1 S. nebst Untft.	I/13, I/14 [5194]
5381	1709 19/9 Franz Anton von Öttl, Lehenprobst des Stiftes u. Klosters Tegernsee in Oberbaiern in Vollmacht des Hr. Quirinus, Abt u. regierender Prälat des Stiftes, verleiht dem Konrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Leopold u. Gundaker Achilus u. seiner Schwestern die Zehentnutzung auf einem Hof zu Hickersperg, dann viele andere Gülten, Hofstätten u. Lehen, zur Hft. Zeillern gehörig, als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5195]
5382	1709 23/9 Benedikt, Abt des Stiftes u. Gotteshauses Seittenstetten verleiht dem Conrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg den Sitz zu Pachleuthen mitsamt dem Graben u. Gärtlein darum, einen Hof zu Pachleuthen u. die Hofstatt dabei, 2 Hofstätte auf dem Reuth u. 2 Hölzer, genannt der Steingraben und im Pirach, als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5196]
5383	1709 15/11 Kardinal Johann Filipp, Graf v. Lamberg, Bischof u. Reichsfürst zu Passau, verleiht dem Conrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Leopold u. Gundacker Achillus u. seines Vetters Gundacker Thomas den Zehent auf 2 Höfen zu Hardt auf dem Ybbsfeld in St. Georgenerpfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 beschäd. S.	I/6 [5197]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5384	1709 15/11 Kardinal Johann Filipp Graf v. Lamberg, Bischof u. Reichsfürst zu Passau verleiht dem Genannten den Zehent auf dem Hof zu Thallern u. anderes als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5198]
5385	1709 20/11 Maximilian Lobgott Graf v. Kuefstain verkauft an den Magistrat der kais. Hauptstadt Linz den sog. a nächst dem kais. Schlosse liegenden freien Weyrhof s. dazu gehörigen Untertanen u. Grundstücken wie auch extra sich dabei befindenden Kuefstainschen 2 Freihäuser wie auch das Neidtlinger- u. Mayr Fleischhackerhaus um 20000 fl. Orig. Pap. 2 große Obl.-S. 1 kl. S. nebst Untften.	I/5 [5199]
5386	1709 20/11 Der Magistrat der Stadt Linz stellt einen Revers aus in Betreff der Schermung des von Graf Kuefstain an die Stadt verkauften sog. a Weyrhofes u. der übrigen Freihäuser. Orig. Pap. 1 Obl.-S. nebst Untften.	I/5 [5200]
5387	1710 24/1 Kaufs-Contrakt zwischen Franz Joseph Reichsgrafen v. Starhemberg als Käufer u. Johann Michael Sturmb u. Paul Kaspar, beide Inneren Raths Burger zu Linz für sich u. als Mandatare der übrigen Sturmschen Erben, als Verkäufer, um die bürgerliche Behausung u. Garten auf dem Graben zu Linz zwischen des Ott Seifensiederschen Haus u. sog. a Mayrschen Stadel liegend. Orig. Pap. 4 Petschafts. nebst Untften.	I/5 [5200a]
5388	1710 28/1 Paul Häglmayr auf dem Reitermayrgut, Harthambischer, u. Hanns Meindtl am Perndlgut in Wörth Eckhardtischer Untertan, als über weyl. Mathias Waselmayrs, Burg Eferdingschen Untertan am Stoibergütl in der Au hinterlassene 3 Kinder aufgestellte Gerhaben verkaufen den ihren 3 Mündeln nach ihrem Vater angefallenen Teil am Stoibergütl an deren Mutter u. ihren jetzigen Ehewirth. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [5201]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5389	1710 28/1 Alexander Abt des Stiftes Kremsmünster verleiht dem Liebgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Traugott, Gottfridt, Ehrgott u. Lobgott u. seines Vetters Hilfgott das Gut zu Neuräth, den Eizlhof in Gallspach u. 2 Güter am Tüttenberg als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5202]
5390	1710 29/1 Sigmund Spanzagl aufm Gattringergut u. Filipp Mellpöck aufm Mellpöckengut als Gerhaben weyl. Wolf Neymayrs am Lehnergut zu Gerstorf hinterlassenen 4 Kinder verkaufen deren nach ihrem Vater erblich angefallenen Teil am genannten Gute an deren Mutter Maria u. deren zukünftigen 2. Ehewirt Filipp Kirchmayr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [5203]
5391	1710 28/2 Johann Michael Sturmb u. Paul Caspar Burger, beide des Innern Raths Burger zu Linz verkaufen für sich u. im Namen der übrigen Sturmbischen Erben an Graf Franz Josef v. Starhemberg die ererbte bürgerl. Behausung u. Garten auf dem Graben zu Linz. Orig. Perg. 2 S.	I/5 Ried.Ind.Nr. 2048 [5204]
5392	1710 31/5 Konrad Sigmund Graf Starhemberg stiftet zur sog. a Nordischen Stiftung in Linz ein Kapital von 6000 fl. rhein. aus den Einkünften der Hft. Waxenberg. einf. Abft. auf Pap.	I/11 [5205]
5393	1710 23/8 Heirats-Contrakt zwischen Konrad Sigmund Grafen Starhemberg u. Leopoldine Elisabet Renata Gräfin zu Löwenstein, Tochter des Maximilian Karl Grafen zu Löwenstein-Wertheimb u. dessen Gemahlin Maria Polixena, geb. Gräfin Khun v. Liechtenberg. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften. 1 Cop. auf Pap. Hiezu 4 weitere diesbezügl. Schriften	I/1a [5206] II/13 II/4

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5394	1710 30/8 Revers bezw. Verzicht der Gräfin Leopoldina Elisabet Renata v. Löwenstein anläßlich ihrer Verheiratung mit Graf Konrad Sigmund v. Starhemberg. Coll. Abft. (29/12 1727) auf Pap. 1 Conzept	I/15 [5207] II/4
5395	1710 30/9 Ferdinand Gundacker Graf v. Dietrichstain stellt einen Confirmationsbrief aus über die dem Gundemar Josef Grafen v. Starhemberg von weyl. Gundacker Grafen v. Starhemberg erblich angefallenen 3 Tagwerk Purkrecht-Weingarten (Baldtrain genannt) zu Spitz liegend. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/60, I/6a Ried.Ind.Nr.2049 [5208]
5396	1710 30/9 Derselbe stellt einen gleichen Confirmationsbrief für den Genannten aus über 8 Tagwerk Purkrecht-Weingarten zu Spitz (Schweinwarter genannt). Orig. Perg. 1 S.	I/6/60, I/6a Ried.Ind.Nr.2050 [5209]
5397	1710 17/11 Heirats-Abred zwischen Julius Reichard Grafen v. Hamilton u. Maria Ernestine Gräfin v. Starhemberg, weyl. des Grafen Franz Ottokar v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Cecilia, verwittw. Gräfin Starhemberg, geb. Gräfin v. Rindtsmaul, Tochter. Orig. Pap. 5 S. nebst Untften.	I/1a [5210]
5398	1710 17/11 Revers der Gräfin Maria Ernestine v. Starhemberg für ihren Bruder Graf Conrad Sigmund betr. die ihr von demselben durch 10 Jahre zu erfolgende Appanage jährl. l500 fl. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/1a, II/4 [5211]
5399	1710 24/11 Die Paul Angermayrschen Erben verkaufen die ihnen nach ihrem Vater weyl. Paul Angermayr erblich angefallene Hälfte des Peckenhauses zu Fincklhamb an ihre Mutter ... Angermayrin u. deren 2. angehenden Ehewirt Andrae Pühringer. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [5212]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5400	1711 21/2 Kaiser Josef I verkauft seinem Geh. Rath, Kämmerer u. Hofkammer-Präsidenten Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg das in das n. ö. Vizedomamt gehörige sog. a Favorita-Grundbuch	I/5 [5212/1]
5401	1711 13/3 Kaiser Josef I verleiht dem Ehrgott Grafen v. Kuefstain das Schloß Schwerdtberg samt dem Dorf Schönau u. Sonstiges, welche derselbe von seinem Bruder Liebgott käuflich an sich gebracht, als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5213]
5402	1711 22/6 Ehrgott Graf v.Kuefstain stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm für sich u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten Brüder u. Vettern aus der Grafschaft Schaunberg als Ritterlehen verliehenen 2 Güter: Gut auf der Falkenau u. Gut zu Kobling an der Donauleuthen. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [5214]
5403	1711 22/6 Franz Ludwig Freih. v. Pollhaimb u. Warttenburg verleiht dem Maximilian Ehrgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Traugott, Ehrgott u. Lobgott u. seines Vetters Hilfgott das Gut zu Oberleuthen s. einem Drittl Fischwaydt dazu als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5215]
5404	1711 22/6 Derselbe verleiht dem Genannten für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Traugott u. Maximilian Lobgott sowie seines Vetters Hilfgott u. der 2 mj. Söhne seines verst. Bruders Liebgott das halbe Gut, die Kohlmbhueb genannt, in Peuerbeckerpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5216]
5405	1711 22/6 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die Hueb zu Hocherenz. Orig. Perg. 1 Kapsels. Urkunde sehr defekt	I/6 [5217]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5406	1711 22/6 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen in Waizenkirchnerpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5218]
5407	1711 22/6 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über versch. Zehente in Peuerbecker- u. Nadernbecker Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5219]
5408	1711 22/6 Franz Josef Graf v. Starhemberg verleiht dem Ehrgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Traugott u. Max Lobgott u. der 2 mj. Söhne seines verst. Bruders Liebgott das Gut auf der Falkenau u. das Gut zu Kobling an der Donauleuthen als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5220]
5409	1711 1/7 Alexander, Abt des Stiftes Kremsmünster verleiht dem Ehrgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Traugott u. Max Lobgott, seines Vetters Hilfgott u. der 2 mj. Söhne seines verst. Bruders Liebgott das Gut zu Neuräth, den Eizlhof in Gallspach u. 2 Güter am Tüttenberg als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5221]
5410	1711 18/9 König Karl III v. Spanien ernennt Guidobald Grafen v. Starhemberg zum Statthalter in Catalonien, Rossilien u. Zerotanien auf 3 Jahre. Orig. Perg. 1 anhang. S. in Blechkapsel Urkunde in latein. Sprache geschrieben	I/20 [5222]
5411	1711 18/9 Karl III König v. Spanien ernennt Guidobald Grafen v. Starhemberg auf 3 Jahre zum Statthalter in Catalonien. Orig. Perg. 1 anhang. S. in Blechkapsel Urkunde in latein. Sprache geschrieben	I/20 [5223]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5412	1712 11/2 Ferdinand Ludwig Graf Starhemberg verleiht dem Hanns Kreuzwieser, Hft. Aschachscher Untertan, als Lehenträger der Barbara Erhardt den durch den Tod ihres Mannes Georg Erhardt in Fehret erledigten halben Zehent auf dem Gute zu Nußpaumb in Hartkirchner Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2051 [5224]
5413	1712 6/4 Mathias Wenger, Wittiber an der Weng, u. Thomas Wenger aufm Mayrgut zu Jetzing verkaufen ihnen nach ihrer verst. Ehewirtin bezw. Mutter Maria Wenger erblich angefallene Gerechtigkeit am Wengergut bei Taxberg an ihren Sohn bezw. Bruder Adam Wenger u. Regina, dessen Hausfrau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [5225]
5414	1712 26/4 Kaiser Karl VI verleiht dem Hilfgott Grafen v. Kuefstain für sich u. als Lehenträger der Söhne seiner verst. Brüder Lobgott u. Preisgott das Gut am Eck in der Langau, Eferdingerpfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5226]
5415	1712 26/4 Kaiser Karl VI: Lehenbrief für die Vorgenannten über 4 Güter im Schladt in Schwanseer Pfarr u. Sonstiges. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5227]
5416	1712 3/5 Kaiser Karl VI als Chef u. Souverain des Ordens vom goldenen Vließ ernennt den Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg zum Ritter des goldenen Vließes. In französischer Sprache geschrieben. Hiebei auch ein ebenfalls französisches Schreiben des Kaisers an den Grafen vom 23/3 1712	I/20 [5228]
5417	1712 22/5 Stephan Mayr auf der Schidt u. Susanna, seine Ehewirtin, verkaufen ihr Häusl u. die Point auf der Schidt an Thomas Moser u. Sabina, dessen Ehewirtin. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [5229]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5418	1712 29/5 Anna Maria Gottnerin, Wittib, u. Christian Millberger-Prunmaister zu Linz, namens seiner Ehewirtin Maria Elisabet u. deren noch ledige 7 Geschwister übergeben alle ihnen nach ihrem Ehewirt bezw. Schwiegervater Sebastian Gottner sel. erblich angefallene Gerechtigkeit auf den ganzen Zehent auf der Raffeltsmühl, Pach- u. Schmidtlehen zu Raffelting an ihren Sohn bezw. Schwager Johann Michael Gottner. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [5230]
5419	1712 21/10 Kaiser Karl VI verleiht dem Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg die Veste Rottenegg sowie Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5231]
5420	1712 26/10 Vergleich zwischen Georg Mayr am Obern Gut, Georg Holzinger am Untern Gut zu Holzing u. Thomas Mazlinger an der Stainmühl, die zur Stainmühl gehörige Holzdargab betreffend. Abft. auf Pap.	I/13 [5232]
5421	1712 15/12 Mautfreiheit-Confirmation von Kaiser Karl VI für Ferdinand Ludwig Gfen. v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/8 Ried.Ind.Nr. 2052 [5232a]
5422	1712 19/12 Kaiser Karl VI verleiht dem Ferdinand Ludwig Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg die Veste Lobenstain mit Gerichten mit Ausnahme des Blutgerichtes, das Dorf Ottenschlag u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2052a [5233]
5423	1712 19/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste u. das Schloß Schaumburg u. 2 Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2052b [5234]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5424	1712 19/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Schloß Eferding samt 1 Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2053 [5235]
5425	1712 19/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die landgerichtliche Freiheit u. den Blutbann auf den Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstein. Orig. Perg. 1 S.	I/6, I/8 Ried.Ind.Nr. 2054 [5236]
5426	1712 19/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über Güter u. Zehente zu Grünbach, Liechtenau u. Schlangendorf. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2055 [5237]
5427	1712 19/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die fürstl. Freyung zum Schloß Schönpichel. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2056 [5238]
5428	1712 19/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Baltasar Alkoveramt. Orig. Perg. 1 halbes S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2057 [5239]
5429	1712 19/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über d. Fischweydt auf der Mölk, das Landgericht Stetteldorf u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2058 [5240]
5430	1712 23/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief für Konrad Sigmund Graf Starhemberg über den Hof am Mehlberg bei St. Mörthen auf dem Ybbsfeld. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5241]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5431	1712 23/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Vogtey Zeillern. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5242]
5432	1712 23/12 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf Konrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg über den Sitz zu Schröckenhofen s. dem Pauhof daselbst, eine Mühl dabei u. 4 Hofstätt daselbst u. 1 Gut am Schwindtberg, alles in Zeillingerpfarr u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5243]
5433	1712 23/12 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die sog. a Weißmühl. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5244]
5434	1712 23/12 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die sog. a Puerdtmühl, die Riedledt, ein Gut zu Mäning etc. in Reger Pfarr, u. versch. Güter u. Zehente in Schwannseer-, Meggenhofer-, Offenhauser-, Gramastetter-, Waltinger-, Ottenshaimber- u. Waldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5245]
5435	1712 23/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Hof zu Hausleuthen u. Sonstiges in Stefansharter- u. Zeillinger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5246]
5436	1712 23/12 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Hft. Thiernstain samt Zugehör. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [5247]
5437	1712 23/12 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über 2 halbe Mühlen in Stainbach zunächst Marbach u. 2 Teil Wein- u. Getraid-Zehent auf dem Dorf zu Kräcking. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [5248]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5438	1712 23/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste zum Waasen samt den Fischwässern u. Mühlbach auf der Ybbs u. sonstigen Zugehörungen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5249]
5439	1712 23/12 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Sitz zu Hinterholz u. 4 Höfe dabei s. Zugehörungen u. sonstige Höfe, Güter u. Zehente, alles in Stefsnsharter- u. Zeillinger-Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5250]
5440	1712 23/12 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste Zeillern, das Dorf, die Güter u. Zehente zu Zeillern u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5251]
5441	1712 23/12 Kaiser Karl VI: Rechtlehenbrief auf den Vorgenannten über das Schmidtgütl zu Ephenhofen (Ephenhov?) in Gaspoltshoferpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5252]
5442	1712 23/12 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über den halben Teil der Fischweid, die zu Freydegg gehört u. an 2 Muthen Marchfutter in Fersingerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5253]
5443	1713 6/2 Kaiser Karl VI: Lehenbrief für Ehrgott Graf Kuefstein über das sog. a Alkoveramt. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/1 [5254]
5444	1713 6/2 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Genannten über versch. Zehente in Linzer Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/1 [5255]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5445	1713 14/2 Kaufs-Contract zwischen Franz Josef Gfen. v. Starhemberg als Verkäufer u. Georg Josef Edlen v. Mannstorf als Käufer über mehrere zur Grafschaft Schaumberg gehörige Untertanen, 4 Fischwässer u. Fischweyden an der Yhnn u. Traidtnach u. den Forst am Stallberg. 3 Exemplare: 1 Ex. Orig. Perg. 1 Kapsels. 2 Ex. Orig. Pap. mit 2 bzw. 3 kl. S. u. Untften.	I/5 [5256]
5446	1713 19/2 Zehent-Contract zwischen dem fürstl. Bisthum Wien u. dem Dom Capitl Allerheigien Dom-Stifts bey St. Stephan zu Wien als beiden Zehentherren einesteils u. Gundaker Thomas Grafen v. Starhemberg andernteils, wonach Gf. Gund. Thomas Starhemberg sich verpflichtet, für die von ihm vor mehreren Jahren erkauften zehentbaren Gründe, welche teils verbaut teils zu einem Garten, Allée etc. umgewandelt wurden, für die Unter-Mitter-u. Ober-Mätzleinsperg 19 fl. jährl. Zehentzins zu gleichen Teilen den beiden Zehentherren abzureichen. Orig. Perg. 3 aufgedr. S. nebst Untften.	I/14 [5256/1]
5447	1713 19/2 Zehent-Contract zwischen dem fürstl. Bisthum Wien u. dem Bürgerspital zu Wien als beiden Zehentherren einesteils u. Gundacker Thomas Graf Starhemberg andernteils, wonach Gf. St. sich verpflichtet, für die von ihm vor Jahren erkauften, dann teils verbauten, teils zu Gärten, Alleen etc. umgewandelten zehentbaren Gründen aus den Rieden Praitenanger u. Gugl eine Zehentgebühr von jährl. 2 fl. den beiden Zehentherren zu gleichen Teilen zu zahlen. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/14 [5256/2]
5448	1713 25/2 Heirats-Contract zwischen Johann Leopold Macar Frh. v. Mackarska u. Maria Franziska Schellerin v. Ungershausen. coll. Abft. auf Pap.	I/1b [5257]
5449	1713 23/3 Taufschein betreffend den Grafen Leopold Ansgari v. Starhemberg, geb. zu Stockholm 4/2 1695, Sohn des Gfen. Franz Ottokar v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Cecilia, geb. Gfin. Rintsmaul. einf. Abft. auf Pap. Ein 2. Taufschein, den gleichen Grafen betreffend siehe Nr. 5607 v. 28/9 1723	I/18a [5258]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5450	1713 27/3 Kaiser Karl VI verleiht dem Grafen Ottokar Franz Josef v. Starhemberg die Veste Enzerstorff im Langen Thal, das Dorf dabei mitsamt dem Panngericht u. gefürsteter Freyung sowie Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [5259]
5451	1713 15/6 Eva Maria, Witwe nach Mathias Fischer, gewesenen bürgerl. Wagners im gfl. Starhembergschen freien Landgut Konradswörth errichtet einen Stiftbrief über die von ihrem verst. Mannesin dem Bürgerspitals-Gottesacker-Kirchl St. Augustin auf der Wieden gestifteten jährl. 8 Seelenmessen. Orig. Perg. 1 S. Kapsel mit 5 kl. S.	I/11 [5260]
5452	1713 24/7 Ferdinand Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Niklas Schneperger, Pührnstainscher Untertan das ihm von seinem Schwiegervater Elias Peuntner übergebene Viertl Gut zu Oberlempach in Sarlespecker Pfarr u. Fellner Landgericht als Recht-Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2059 [5261]
5453	1713 16/12 Georg Josef Herr v. Mannstorf u. Waxberg verleiht dem Mathias Heinrich Meissenberger, gebürtig zu Rothalmünster in Baiern, den zur Erlangung der heil. Orden nötigen Titulum Mensae bei seiner Hft. Taxberg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/16, I/20 [5262]
5454	1714 23/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief für Franz Josef Gfen. v. Kuefstain u. die Söhne seiner 3 verst. Vettern Lobgott, Hilfgott u. Liebgott über das Gut am Eck in der Lengau, Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/1 [5263]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5455	1714 10/4 Kaufs-Contract zwischen Franz Anton Grafen v. Weissenwolff als Käufer u. Franz Josef Grafen v. Starhemberg als Verkäufer, womit Letzterer einen Ort von seinem Hausgarten zurück ans Fridelische Haus u. Garten stoßend an Ersteren um 2000 fl. verkauft. Orig. Pap. 3 kl. S. u. Untften.	I/5 [5264]
5456	1714 18/5 Kaiser Karl VI: verleiht dem Ottokar Franz Jakob Grafen v. Starhemberg die Veste Enzerstorf im Langenthal, das Dorf dabei mitsamt dem Panngericht u. gefürstete Freyung sowie samt sonstigem Zugehör u. Sonstiges als l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5265]
5457	1714 27/7 Raymund Ferdinand Bischof u. Reichsfürst zu Passau u. Graf v. Rabatta erteilt dem Ferdinand Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg einen Recognitionsbrief hinsichtl. des Handlehens Veste Wildberg s. Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5266]
5458	1714 21/8 Derselbe verleiht dem Konrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder Leopold u. Gundaker Achillis u. seines Vetters Gundaker Thomas den Zehent auf 2 Höfen zu Hard auf dem Ybbsfeld in St. Georgner Pfarr als Manns- u. Ritterlehen. Orig. Perg. ein halbes S.	I/6 [5267]
5459	1714 21/8 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den 4. Teil Zehent auf dem Hof zu Thallern u. anderen Höfen, Hofstätten u. Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5268]
5460	1714 20/9 Gundaker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Paul Schedlberger, Rathsburger u. Schöffmeister in Ottensheimb den von diesem von Mathias Pruckmayr erkauften Holzgrund, das Kroißholz genannt, als Rechtlehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [5269]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5461	1714 18/12 Bischof Raymund Ferdinand von Passau verleiht dem Ferdinand Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner namentlich angeführten Vettern den Wein-, Getraide- u. Haus-Zehent in Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. sonstige Zehente etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2061 [5270]
5462	1714 18/12 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste Reichenau samt Zugehör, das Kirchlehen daselbst, den Zehend auf dem Dorf zu Kirchberg u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2062 [5271]
5463	1714 18/12 Bischof Raymund Ferdinand v. Passau: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die zur Hft. Riedegg genießenden sog. a Priendlamts-Untertanen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2063 [5272]
5464	1715 16/1 Michael Zauner, Maurer, u. Elisabet, seine Hausfrau, verkaufen ihre Öhlberger-Hofstatt, unter Hft. Rottenegg, an Jakob Kogler u. Eva, seine Hausfrau. Orig. Perg. 1 S. Urkunde in der rechten unteren Ecke etwas beschädigt	I/5 [5273]
5465	1715 12/3 Magdalena Seidlingerin, Wittib, Michael Seitlinger am Taxbergergut in der Riedmarch u. Filipp Seidlinger am Stadlergut daselbst als Gerhaben der nachgelassenen 5 Kinder weyl. Mathias Seitlinger am Stadlergut verkaufen einen Überländgrund an ihren Sohn bezw. Bruder Filipp Seidlinger am Stadlergut u. seine zukünftige Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5274]
5466	1715 15/4 Reichslehenbrief von Kaiser Karl VI für Ferdinand Ludwig Grafen v. Starhemberg über den Blutbann bei der Grafschaft Schaumburg u. Hft. Efferding. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/8, I/6/1 Ried.Ind.Nr. 2064 [5274a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5467	1715 15/5 Michael Paumann am Tischlergut zu Noißerling u. Sarah, seine Hauswirtin, verkaufen ihr aus dem Peckenhause zu Noißerling erworbenes Grundstück mit drei Viertel Tagwerk an Michael Stumber, den jetzigen Besitzer des genannten Tischlergutes u. Susanna, seine Ehewirtin. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde etwas beschädigt	I/5 [5275]
5468	1715 15/5 Heinrich Reichsgraf v. Starhemberg verkauft an Johann Adam Freiherrn v. u. zu Pernau etc. seine im Kapuzinerfeld negst Linz liegende Behausung samt dabei befindl. Garten um 8000 fl. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [5276]
5469	1715 21/5 Lehenbrief von Raimund Ferdinand Fürstbischof zu Passau, Graf v. Rabatta für Maximilian Ehrgott Grafen v. Kuefstein über den ganzen Zehent zu Gersberg auf dem Hof zu Öd u. Sonstige. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [5277]
5470	1715 26/6 Alois Thomas Raymund Graf v. Harrach etc. einesteils u. Franz Josef Reichsgraf v. Starhemberg andernteils schließen einen Vergleich u. Wechsel derart, daß letzterer gestattet, daß sein Schaunbergscher Untertan Stefan Hauser am Heuslergut in Haybach einen Teil seines Hausgartens zum Aufbau des neuen Pfarrhofes in Haibach der Hft. Stauf abtreten dürfe, wogegen ersterer dem genannten Untertan als Äquivalent ein gleiches Grundstück aus dem Straußmayrgütl zu Niederngrueb überläßt. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5, I/13 [5278]
5471	1715 27/6 Wolf Ganglmayr zu Diettenhamb u. Apolonia, seine Ehewirtin, verkaufen ihr Schmidtgrabmergütl zu Diettenhamb an Johann Winnberger, Wirth zu Taufkirchen, u. Eva Katharina, seine Ehewirthin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5279]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5472	1715 4/7 Mathias Eytl, Eblspergscher Amtmann in Goldwörth, u. Barbara, seine Ehewirtin, verkaufen ihre erbrechtsweise innegehabte Hälfte von 4 Tagwerk Wiesen im Gstocket mit dazu gehörigem halben Tagwerk Aurecht am Robbathhaufen an Georg Zechetner, ledigen Hft. Eblspergischen Pupillen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5280]
5473	1715 14/7 Die gfl. Starhembergsche Hft. Rottenegg (durch Georg v. Vischerauer, Regenten) als Klägerin einesteils u. die dem Kais. Collegio Societatis Jesu in Linz inkorporierte Hft. Ottenshaimb (P. Franciscus Podagueschnig, Procurator) als Geklagte schließen einen Vergleich betr. des Fischwassers in der Rodl nächst u. unterhalb der Hofmühle. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5281]
5474	1715 29/VIII Bartolomäimarkt Die gräfl. Harrach'sche Herrschaft Freistadt u. die gfl. Starhembergsche Hft. Haus u. Freistadt schließen einen Vergleich wegen von beiden Landgerichten auf dem Hochgericht in der Galgenau von unerdenklichen Jahren her justifizierten Malefikanten. Orig. Pap. 4 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5282]
5475	1715 3/12 Mathias Schallner, Leineweber, u. Maria, seine Hauswirtin, verkaufen ihre Behausung u. Tafern zu Gerling an Adam Ehrngruber, Fleischhacker u. Margaretha, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5283]
5476	1715 3/12 Dieselben verkaufen an die Vorgenannten ihre 3 Wiesörtl. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5284]
5477	1716 2/IV Linzer Ostermarkt Konrad Sigmund Reichsgraf v. Starhemberg kauft Dr. Johann Karl Seyringer, l. f. u. Hof- u. Gerichts-Advokaten dessen Behausung in der Stadt Eferding, das Götzenfriedische od. Hofmandlische Freihaus genannt, s. dazu gehörigen Weingarten u. sonstigen Grundstücken um 2500 fl. Orig. Pap., 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [5285]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
	1716 25/4 siehe Nr. 6363 v. 2/17 1766 (Orig.-Taufschein des Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg)	
5478	1716 1/5 Kaiser Karl VI erteilt dem Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg einen Freibrief über den von demselben anno 1711 von Kaiser Josef I. erkauften Garten (Favoriten-Grundbuch) u. darauf erbauten Gartenhaus-Gebäu u. -Wohnung etc. (Befreiung von allen Abgaben) Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/8 [5285/1]
5479	1716 10/5 Conrad Sigmund Reichsgraf v. Starhemberg einesteils u. Franz Josef Reichsgraf v. Starhemberg andernteils schließen einen Vergleich bezw. Kaufs-Contract über die landgerichtl. Exemption u. Jurisdiction bei allen seit der Schaumburgischen Teilung durch Kauf etc. zur Burg Eferding gekommenen Schaumburgischen u. Spital Eferdingischen Untertanen, worunter auch der adelige Sitz Prandstatt. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5, I/13 [5286]
5480	1716 10/7 Kaiser Karl VI: Lehenbrief für Graf Gundomar v. Starhemberg über das Landgericht u. den Blutbann, Schrann u. Richtstatt in den 3 Ämtern Grünbach, Windthag u. Lichtenau. Abft. auf Pap.	I/6/1 [5287]
5481	1716 21/7 Kaiser Karl VI confirmirt u. bestätigt die von Kaiser Leopold der Bräuerzunft in Oberneukirchen gegebene Handwerksordnung. Orig. Perg. gebunden Kapsels.	I/17 [5288]
5482	1716 16/9 Franz Anton von Öttl, Kloster Tegernseerscher Lehenprobst u. Pfleger u. Verwalter der Hft. u. Vogtei Stromberg zu Achleuten in Vollmacht des Herrn Petrus von Guetrathern, Abtes u. reg. Prälaten des Stiftes Tegernsee in Baiern verleiht dem Conrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder, Schwester u. Vettern den Zehent auf einem Hof zu Hickersperg u. sonstigen Höfen, Gütern etc. als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5289]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5483	1716 22/10 Conrad Sigmund Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Hanns Hechenberger, Spital Eferdingischen Untertan auf dem Peterngut in Stiegöfen 2 Landacker im Hinzenpeckerfeld als Lehen. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/6 [5290]
5484	1716 16/11 Otto Christian Reichsgraf v. Zinzendorff u. Pottendorff verleiht dem Conrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Anton Leopold u. seines Vetters Gundaker Thomas drei Schilling Pfening Gelts und halben Zehent auf einem Gut am Miesenegg an der Lochnitz u. eine Hofstatt am Staudach als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5291]
5484a	1716 16/11 Derselbe verleiht dem Vorgenannten den Zehent am Jakobsberg, auf der Wolfs Maut u. zu Obernzellstetten als Lehen (zur Hft. Freidegg geh.). Orig. Perg. S. in hölz. Kapsel	I/6 [5292]
5485	1716 24/11 Heirats-Abrede zwischen Ferdinand Bonaventura Grafen v. Weissenwolff u. Fräulein Gräfin Theresia v. Starhemberg. Orig. Pap. 8 Petschaftss. nebst Untften.	I/1a [5292a]
5486	1717 12/1 Mautfreiheit von Kaiser Karl VI für Gundemayr Joseph Gafen v. Starhemberg zum Transporte von 20 Muth Hafer aus Ungarn nach Wien. Orig. Pap.	I/8 Ried.Ind.Nr. 2065 [5292b]
5487	1717 6/3 Kaiser Karl VI verleiht dem Gundacker Tomas Grafen v. Starhemberg das Oberst Erbland Marschallamt in Ober- u. Niederösterreich, welches mit den Herrschaften Oberwallsee in Oberösterreich u. Senftenberg in Niederösterreich verbunden ist. Orig. Perg. in rötlichviolettem Plüscheinbd. gr. S. in hölz. Kapsel	I/2a [5293]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5488	1717 11/3 Kaiser Karl VI belehnt den Gundaker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg mit dem Obersterbland Marschallamte in Ober- u. Niederösterreich und den dazu gehörigen Herrschaften Oberwallsee u. Senftenberg. Orig. Perg. 1 gr. S. in hölz. Kapsel	I/2a, I/6 [5294]
5489	1717 1/4 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Wolf Thalhamber u. Katharina, seiner Hausfrau, einen Bstättbrief über ihre Hofstatt im Weingarten, zur Hft. Oberwallsee gehörig. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6a [5295]
5490	1717 1/4 Derselbe erteilt dem Jakob Haas u. Maria Clara, seiner Hausfrau, einen Bstättbrief über ihr Veldtmetzger Häusl u. dazu gehörige Wiesörtl, zur Hft. Oberwallsee gehörig. Orig. Perg. 1 S.	I/6a [5296]
5491	1717 6/4 Kaufs-Contract zw. Gundacker Tomas Grafen v. Starhemberg u. seinem Vetter Konrad Sigismund Grafen v. Starhemberg, Gund.-Tomas verkauft seinem Vetter die anno 1713 (Nr. 5445) von Franz Josef Grafen v. Starhemberg als Inhaber von Schaumburg an Georg Josef Edlen v. Mannstorff als Inhaber von Taxberg verkauften, von Graf Gund. Tomas aber durch Freunds Einstand wieder zurückerkauften u. zur Hft. Eschelberg genossenen, folgends weiter verhandelten u. zur Hft. Eferding gewidmeten Untertanen, Wildbahns-Regalien, Forste u. Fischwässer um 20000 fl. 2 Exemplare 1 Ex. Orig. Perg. S. fehlt 1 Ex. Orig. Pap. 2 S. u. Untften.	I/5 [5297]
5492	1717 18/4 Testament der Maria Carolina Josefa, verwittw. Gräfin v. Herberstein, geb. Freyin v. Zierotin. einf. Abft. auf Pap.	I/7 [5298]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5493	1717 1/6 Maximilian Lobgott Reichsgraf v. Khuefstain verkauft an Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg das im Machland Viertel, Ober-Österreich, liegende Amt Obmberg, behauste u. ledige Grundstücks-Untertanen, um 8600 fl. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/5 [5299]
5494	1717 1/6 Derselbe stellt über vorstehenden Verkauf einen Kaufbrief aus. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [5300]
5495	1717 1/6 Derselbe erläßt an seine vorstehend verkauften Untertanen des Amtes Obmberg einen Gehorsambrief. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [5301]
5496	1717 11/6 Paul Wögerer, Burg Eferdingischer Untertan zu Finklhamb, u. Mathias Gigleuthner aufm Mayrgut am Dopl verkaufen das ihnen nach ihrer Ehewirtin bezw. Schwester weyl. Salome Wögerin erblich angefallene Gänglhaus, Pointen u. dazu gehörigen Wiesen an Bartolomä Zehetner u. Susanna, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5302]
5497	1717 2/8 Josef Anton Reichsgraf v. Weissenwolf erteilt dem Georg Lechner zu Viter in Eferdingerpfarr u. Ursula, seiner Ehewirtin, einen Erbrechts-Bstättbrief über ihr halbes Mittergütl zu Vitter in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6a [5303]
5498	1717 4/8 Adam Leudtgeeb u. Helena, seine Ehewirtin, verkaufen ihre Behausung am Kollberg, unter Hft. Rottenegg, an ihren Sohn Martin Leutgeeb u. Maria, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5304]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5499	1717 20/8 bezw. 5/8 1689 u. 1/1 1668 Conrad Sigmund Reichsgraf v. Starhemberg confirmiert u. bestätigt neuerlich den bereits von seinem Vetter Ernst Rüdiger unterm 5/8 1689 bestätigten u. von dessen Vater Conrad Baltasar unterm 1/1 1668 ebenfalls bestätigten u. mit neuen Artikeln versehenen Gnaden- u. Handwerks-Freiheitenbrief für die Schneider und Kürschner der Stadt Eferding, welchen Gf. Georg v. Schaunberg denselben im J. 1513, Freitag nach des hl. Auffahrtstag, erteilt hat. Orig. Pap. 2 S. u. 1 leere S.-Kapsel an einer Schnur; in gelben Umschlag gebunden. Urkunde von Gf. Conrad Baltasar u. Graf Ernst Rüdiger eigenhändig unterschrieben; Unterschrift des Grafen Conrad Sigmund fehlt.	I/17, I/8 [5305]
5500	1717 3/9 Das Stift St. Florian (Johann Baptist, Probst zu St. Florian) namens des demselben incorporierten Pfarrhofes Veldtkirchen u. die Hft. Oberwallsee schließen einen Contract wegen des Wibmergutes u. Meßnerhauses in Pesenbach. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/14 [5306]
5501	1717 9/12 Paul Erdpresser an der Hagleutn, Spital Eferdingischer u. Peter Lechner, Kleinhäusler am Künberg, Millgrubscher Untertan für sich selbst u. im Namen der 4 Staffel Erben nach Eva Schwendnerin verkaufen das ihnen u. ihren Miterben erbl. angefallene Unterlechnergut in Bergen, unter Hft. Eferding, an Johann Schwendner, Burg Eferdingischer Untertan, u. dessen zukünftige Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5307]
5502, 5503	1718 28/3 Raymund Ferdinand Bischof u. Reichsfürst zu Passau u. Graf v. Rabatta approbiert, confirmiert u. bestätigt den Stiftbrief der Rosina Fasching, Wittib im Markte Prägarten u. Pfarre Wartberg, womit dieselbe zum St. Anna-Gotteshaus in Prägarten 1000 fl. Capital für eine wöchentliche Messe stiftet. 2 Exemplare Orig. Perg. je 1 S. in h. K.	I/11 [5308]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5504	1718 28/3 Raymund Ferdinand Bischof u. Reichsfürst zu Passau u. Graf v. Rabatta, approbiert, confirmirt u. bestätigt den Stiftbrief des Christoph Scherb, gew. Rathsburger u. Preuer zu Pregarten, womit derselbe ein Capital von 70 fl. zum lieben Frauen-Gotteshaus in Wartberg für eine jährliche Messe datirt. (Obige 70 fl. wurden von dessen noch am Leben befindlichen Ehewirtin um 30 fl. auf 100 fl. erhöht.) Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/11 [5309]
5505	1718 4/4 Franz Ludwig Herr v. Pollhaimb u. Warttenburg Frh. verleiht dem Gundomar Josef Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder 2 Güter in Englpotsdorf in Gallneukircher-Pfarr u. 1 Gut zu Tachgrueb in selber Pfarr, welche zum Landgute Auhof genossen werden, als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2066 [5310]
5506	1718 20/8 Die Adam Schwarzgrueberschen Creditoren überlassen all ihr Jus u. Gerechtigkeit, welche ihnen nach Ableben des Adam Schwarzgruber, gew. Burg Eferdingischen Untertans, aufm Holzmayrgütl zu Taufkirchen schuldenhalber an- u. zugefallen, an Rosina Schwarzgruber u. ihren Bräutigam Reichard Prunmayr. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5311]
5507	1719 20/1 Kaiser Karl VI erteilt dem Gundaker Tomas Grafen v. Starhemberg einen Freibrief über das desselben von Kaiser Josef I anno 1711 verkaufte sog. a Favorita-Grundbuch samt der Grundherrlichkeit aus dem Auvoggt- u. Schöffstraß-Grundbüchl, bezw. wegen des darauf erbauten Gartenhauses, u. erhebt dasselbe also zu einem freien Gueth. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/8 [5311/1]
5508	1719 14/3 Christian Ernst Freih. v. Reitzenstein etc. beglaubigt als Erb- u. Schutzherr seines Städtchens Langenau, daß selbes samt Pfarrkirche, Hospital, Kapelle des hl. Johann Nepomuk, Pfarrhof, Schule u. Rathaus am 8. Feber 1719 durch eine Feuersbrunst zerstört worden sei, u. da keine Mittel zum Wiederaufbau vorhanden sind, empfiehlt er die Bewohner des Städtchens der öffentlichen Mildtätigkeit. Orig. Pap., 2 Obl. S. nebst Untften.	I/24 [5312]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5509	1719 14/3 Johann Georg Richter, Curat der Pfarrkirche zu Langenau, erläßt ebenfalls einen öffentlichen Aufruf wegen des dem Städtchen Langenau widerfahrenen Brandunglückes u. erteilt seinen bezüglichen Missionaren einen Legitimationsbrief behufs Empfangnahme der Gaben. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. Urkunde in latein. Sprache ausgefertigt	I/24 [5313]
5510	1719 17/8 Josef Rumberstorffer zu Lantzerstorf, Hft. Getzendorferscher Untertan, für sich u. im Namen aller Mathias Rumberstorfferschen Erben, in 7 Staffeln bestehend, verkauft alle ihm u. seinen Miterben nach seinem Vater Mathias Rumberstorffer, Wittiber auf der Mayrhofer Hofstatt unter der Hft. Altenhof erblich angefallene Gerechtigkeit auf den unter der Hft. Eschlberg innegehabten 2 Teil Menauer Zechent in Rohrbeckerpfarr, an seinen Bruder Friedrich Rumberstorffer, Besitzer der genannten Hofstatt, u. Rosina, dessen Ehewirtin. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5314]
5511	1719 22/9 Johann Hasslinger, Hft. Rotteneggscher Untertan aufm Häusl im Weingarten am Göwey u. Maria, seine Ehewirtin, verkaufen das zu ihrem Häusl gehörige Untere Veldt an Johann Perger, Leineweber aufm Spitzwastlhäusl am Göwey u. Maria, seine Ehewirtin. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5315]
5512	1719 28/10 Todtenschein des Pfarrers Johann Martin Reislein zu Eferding über Graf Ferdinand Ludwig v. Starhemberg, gest. 30/7 1719. Abft. auf Pap.	I/18 [5316]
5513	1719 16/11 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Christoph Heinrich Grafen v. Oedt zu Götzendorf das Gut zu Andexing in Rohrbecker Pfarr als Ritterlehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2067a [5317]
5514	1719 16/11 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über versch. Güter u. Zehente in Sarleinspecker-, Pfarrkirchner-, Altenfelder-, Rohrbecker- u. Waldinger Pfarr. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2067b [5318]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5515	1719 7/12 Guido Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehen auf Baltasar Pichler, Waxenbergscher Untertan, als Lehenträger seiner Ehewirtin Magdalena, über den Zehent bei den Stunzlein zu Füerling u. zu Mayrhof auf 2 Gütern in St. Veiterpfarr, auf 1 Gut zu Thanach, auf 1 Gut bei der Leithen u. auf 1 Gut zum Grueber in Gramastetter Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2067 [5319]
5516	1719 11/12 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Michael Hofer, Hft. Haidinger Untertan, über den ganzen Zehent auf des Gut zu Oedt in Hartkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2068 [5320]
5517	1719 11/12 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Johann Kreuzwiser, Aschachscher Untertan, zu Mueßpach, über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Mueßpach samt den Gründen, welche davon komen u. unter die Hft. Stauf gehörig in Hartkircher Pfarr liegen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2069 [5321]
5518	1720 16/1 Derselbe: Lehenbrief für Max Lobgott Grafen v Khuefstain über die Spitzbartsölden in Lakirchner Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels. gebrochen	I/6/9 [5322]
5519	1720 23/1 Raymund Ferdinand Bischof u. Reichsfürst zu Passau Graf v. Rabatta, verleiht dem Guidobald Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Maximilian Adam u. seiner Vettern den Zehent in Aschachwinkel, das Urfahr zu Aschach etc. als Lehen.Zehente Orig. Perg., 1 S. wie in Nr. 5461	I/6 Ried.Ind.Nr. 2070 [5323]
5520	1720 23/1 Derselbe: Lehenbrief auf Guidobald Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Maximilian Adam u. seiner namentlich angeführten Vettern über die Veste Reichenau, das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem Dorfe Kirchberg u. Hofmannsreith u. versch. Güter u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2071 [5324]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5521	1720 23/1 Bischof Raymund Ferdinand zu Passau: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die zur Hft. Riedegg genießenden Priendlamts-Untertanen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2072 [5325]
5522	1720 28/1 Derselbe erteilt dem Vorgenannten die Lehens-Recognition hinsichtl. der mit Handstreich verliehenen Veste Wildberg. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2073 [5326]
5523	1720 8/2 Derselbe erfolgt dem Michael Stübinger, Aydam des Johann Asanger, Wittiber, einen Hausbrief über die von letzterem nachgelassene Behausung, das Ortnergütl zu Willerstorf. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a Ried.Ind.Nr. 2074/1 [5397]
5524	1720 15/2 Kaiser Karl VI confirmiert dem Guido Grafen v. Starhemberg für sich u. die ganzen Herren v. Starhemberg die bereits in früheren Jahren von weyl. Kaiser Ferdinand verliehene Mautfreiheit. Orig. Perg. gr. S. in hölz. Kapsel	I/8 Ried.Ind.Nr. 2074a [5327]
5525	1720 29/2 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Karl Walter, Burger u. Schuhmacher zu Sarleinspach als Lehenträger des Gotteshauses St. Leonhard nächst Sarleinspach den Zehent auf dem halben Gut zu Leithmannstorf, auf einem Gut zu Ornerstorf u. sonstige in Sarleinspecker Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2075 [5328]
5526	1720 15/3 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Mathias Mandl am Handlsperg als Lehenträger der Maria, des Michael Klausnitzer sel. u. Regina Mandlin, dessen Ehewirtin sel. Tochter, über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Obermühl in Sarleinsbecker Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel Urkunde sehr vergilbt, kaum leserlich	I/6 Ried.Ind.Nr. 2076 [5329]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5527	1720 12/4 Cession u. Abtretungs-Urkunde des Grafen Leopold v. Starhemberg, Domherr zu Passau, womit derselbe sein sämtliches Vermögen an seinen Bruder Conrad Sigmund Anton gegen eine jährliche Appanage abtritt. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/13, I/9, II/31 [5330]
5528	1720 12/4 Vergleich resp. Versicherung, womit Graf Conrad Sigmund Anton v. Starhemberg seinem Bruder Leopold eine lebenslängl. jährl. Appanage v. 3000 fl. event. 1500 fl. zusichert. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/13, I/9, I/14 [5331]
5529	1720 15/4 Guido Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Sigmund Gattringer am Mittergut bei St. Ulrich, Riedeggscher Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Ortnergut zu Windorf in St. Martinspfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2077 [5332]
5530	1720 19/4 Derselbe verleiht dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg den Hof zu Lasserstorf u. ein Gut daselbst u. ein Gut zu Mitteregg, alle 3 in Grämanstetterpfarr, sowie ein Gut, genannt zu Oedt in Mörttingerpfarr, als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5333]
5531	1720 3/5 Johann Leopold Fürst Trauthson quittiert 13500 fl. , welche Frau Maria Christine, verwittw. Fürstin v. Dietrichstain, geb. Gräfin Trautsohn zu Falkenstein, nunmehr sel. anno 1702 von Frau Catharina Renata Gfin. Lanthierin, geb. Gfin. v. Houchin an sich gelöst, nun von Graf Gundomayr Josef v. Starhemberg zur Auszahlung gelangt hat. Orig. Pap., 1 S. nebst Untft.	I/19 [5334]
5532	1720 19/5 Guido Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Johann Pöschel, Bürger in Markt Zwettl, als Lehenträger seiner Schwester Juliana über ein Sechstel Teil Zehent auf 8 Häusern an der Saumbstraß in Gramastetterpfarr. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2078 [5335]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5533	1720 1/6 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Johann Wegerpaur, Bürger zu Rohrbach, als Lehenträger des St. Jakobs-Gotteshauses daselbst über den halben Zehent auf dem Gut zu Khändten in Rohrbecker Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel Urkunde sehr vergilbt; teilw. schwer leserl.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2079 [5336]
5534	1720 7/6 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf Guidobald Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger des ganzen Starhembergschen Geschlechtes über den Paan in der Graf- u. Hft. Schaunberg u. Eferding samt 2 Dritteilen aus der Lehenschaft aller Lehen, welche die Schaunberger u. nach deren Aussterben die Starhemberger bisher innegehabt. Orig. Perg. kais. S.	I/6, I/i Ried.Ind. Nr. 2080 [5337]
5535	1720 21/6 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf Guidobald Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen namentlich angeführten Grafen v. Starhemberg über das Schloß Eferding samt einem Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2081 [5338]
5536	1720 21/6 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die landgerichtl. Freiheit u. den Blutbann auf den Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Perg., 1 S.	I/6, I/8 Ried.Ind. Nr. 2082 [5339]
5537	1720 21/6 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Zehente zu Grünbach, Liechtenau, Schlanegndorf u. sonstige Zehente u. Güter. Orig. Perg., 1 S. Urkunde sehr defekt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2083 [5340]
5538	1720 21/6 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste u. Schloß Schaumburg u. 2 Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg., ein halbes S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2084 [5341]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5539	1720 21/6 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste Lobenstain mit Gerichten, ausgenommen, was den Tod berührt, das Dort Ottenschlag u. die Zehente darauf, das Stadelholz u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2085 [5342]
5540	1720 21/6 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Fischweid auf der Melk, die gen Wiltenstein gehört, das Landgericht zu Stetteldorf auf dem Waghamb, die Fischweid auf der Perschnick in Kapellerpfarr u. versch. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2086 [5343]
5541	1720 21/6 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die fürstl. Freyung zu dem Schloß Schönpüchl s. Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2087 [5344]
5542	1720 25/6 (?) Regina Elisabet Marstallerin, led. Standes, stiftet einen Betrag von 100 fl. rhein. auf jährliche 5 hl. Messen im Gotteshaus der Minoriten bei dem hl. Kreuz negst dem Landhaus in Wien. Der Minoriten-Convent nimmt die Stiftung an. 2 Obl.-S. nebst Untften.	I/11 [5345]
5543	1720 27/6 Magdalena Ebmerin, Wittib, verkauft ihr Häusl in der sog. a Gugllеuthen in St. Gottharterpfarr an Erasmus Aichpaur, Leineweber, u. Maria, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5346]
5544	1720 1/7 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Daniel Moßhamber als Lehenträger des Gotteshauses St. Peter den ganzen Zehent auf einem Hof zu ... als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2088 [5347]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5545	1720 1/7 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Johann Gottfried Nagl als Lehenträger der Eva Rosina Ruckenpäurin über den ganzen Zehent auf dem Hof oder Gut zu Altendorf in Sarlespeckerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2089 [5348]
5546	1720 11/7 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Augustin Lanckmayr, Burger zu Lempach, als Lehenträger der St. Barbara-Bruderschaft daselbst, über versch. Zehente in Sarlespeckerpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2090 [5349]
5547	1720 26/7 Guido Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Johann Säzinger, Burger zu Lempach als Lehenträger des St. Margareten-Gotteshauses daselbst, den ganzen Zehent auf dem Schunllfeldt zu Lembach, den 4. Teil auf der Oeden Hofstatt in Lembach, genannt Pumpperhof, u. halben Zehent auf der Dencken-Hofstatt u. des Knödl Fischers Hofstatt daselbst betreffend. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2091 [5350]
5548	1720 28/8 Guido Reichsgraf v. Starhemberg: Ritterlehenbrief auf Franz Wenzel Michael Reichsgrafen v. Sinzendorf für sich u. als Gewalt- u. Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern über dne Hof zu Ödtstorf s. Zugehör zunächst der Kirchgassen auch einen Weingarten, 4 Joch Äcker u. 1 Pfund Gelt auf 4 behausten Gütern zu Walcherstorf in Oedtstorferpfarr, Nied. Ö. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5351]
5549	1720 16/9 Derselbe: Ritterlehenbrief auf Gundomar Josef Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder über die Hueb im Reichenpach u. das halbe Gut zu Pauwinkl, beide in Gallneukircherpfarr u. das Holz u. den Acker unter der Aist in Riedererpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2092 [5352]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5550	1720 16/9 Derselbe: Ritterlehenbrief auf den Vorgenannten über die zum Sitz Auhof gehörigen Untertanen in Haslbecker- u. Linzer Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2093 [5353]
5551	1720 16/9 Derselbe: Ritterlehenbrief auf den Vorgenannten über eine Mühl auf der Gusen, genannt d. Pfändtmühl, u. eine größere Anzahl Höfe und Güter. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel Urkunde etwas beschädigt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2094 [5354]
5552	1720 17/10 Guido Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Michael Pichler über den halben Zehent auf dem Gut, genannt am Pichl in St. Stefanspfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2095 [5355]
5553	1720 17/10 Johann Albrecht Anton v. Lindegg zu Lisanna, Herr der Hften. Mollenburg, etc. verleiht dem Conrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg den Kölberharterhof samt Zugehör u. sonstige Güter u. Zehente, größtenteils in Minichweiterpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5356]
5554	1720 21/10 Raymund Ferdinand Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. Rabatta, approbiert, confirmiert u. bestätigt die Messenstiftung des Grafen Ferdinand Ludwig v. Starhemberg per 400 fl. Capit. zur Pfarrkirche Eferding. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/11 [5357]
5555	1720 30/10 Jakob Elbmer im Davidschlag u. Katharina, seine Ehewirtin, verkaufen ihre Behausung zu Würschendorf, unter Hft. Wiltberg, an ihren Sohn Georg u. dessen Braut um 250 fl. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/5 [5358]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5556	1720 10/12 Johann Lang, Maurer auf der Au, verkauft seine unter Hft. Wildberg gehörige Behausung an Mathias Stockhinger, Weber, u. Maria, dessen Ehewirtin, um 300 fl. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/5 [5359]
5557	1721 7/1 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Andreas Dangl, Bürger u. Fischer in der Ilzstadt Passau, die Prucknerische Behausung daselbst als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2096 [5360]
5558	1721 22/1 Mathias Prandtstetter aufm Gartnergut zu Kepling, Eschlbergscher, u. Thomas Haslmayr am Wegerergut, Hft. Ottensheimscher Untertan, als über weyl. Hanns Keplingers auf der Schmiedwerkstatt u. Häusl negst dem Vimberstall unter Hft. Rottenegg nachgelassenen 5 mj. Kinder aufgestellte Gerhaben verkaufen die ihren Mündeln nach deren Vater erblich angefallene Gerechtigkeit an der genannten Schmiedwerkstatt u. Häusl an deren Mutter Maria Keplinger u. deren Bräutigam Eyttenberger. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5361]
5559	1721 28/1 Mathias Haslmayr in Armesschlag, Waxenbergscher Untersaß, für sich selbst, dann Mathias Garttner am Kerschbaumbergut, Hft. Rotteneggscher, u. Mathias Haslmayr, am Wipplingerhof unter St. Veith gehöriger Untertan, als Gerhaben weyl. Johann Haslmayrs auf der Loymühl nachgelassenen 7 Kinder verkaufen alle nach ihrem verst. Vater erblich angefallene Gerechtigkeit an der Loymühl an ihre Stief- bezw. eheleibl. Mutter Anna Haslmayr u. Wolf Alltkönig, ihren Bräutigam. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5362]
5560	1721 19/2 Ambros Abt zu Seitenstetten, verleiht dem Conrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg den Sitz Pachleuthen samt dem Graßen u. Gartl dabei u. 1 Hof daselbst, 2 Hofstätte u. 2 Hölzer als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5363]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5561	1721 26/2 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Thomas Wisinger, Hft. Perg'scher Untertan u. Zechprobst u. Lehenträger des Gotteshauses St. Andrä zu Niederkappel, versch. Zehente in Pfarrkirchnerpfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2097 [5364]
5562	1721 26/2 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Adam Wolfinger, Wildbergscher Untertan, über die Hueb zum Pach in Gallneukircherpfarr u. Wildberger Landger. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2098 [5365]
5563	1721 26/2 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Sigmund Heyräfl als Lehenträger uns. lieb. Frauen Bruderschaft zu Rohrbach, über 2 Teil Zehent auf 5 Gütern zu Neudorf im Peilstainer Gericht u. auf der Obern u. Untern Leuthen, unter das Kloster Schlögl gehörig, auch 2 Teil Zehent in Rohrbeckerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2099 [5366]
5564	1721 28/2 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Johann Plöderl, Eschlbergscher Untertan u. gewester Wirt zu Gerling, über den ganzen Zehent auf dem Lechnergütl zu Zweygattern in St. Martinspfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2100 [5367]
5565	1721 28/2 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Johann Plöderl, gew. Wirt zu Gerling, über den ganzen Zehent auf dem Peterngut zu Reith in Sarleinspeckerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2101 [5368]
5566	1721 1/3 Guido Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Hanns Wolkerstorfer, Kloster Schlöglscher Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Khienergut in St. Martinspfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 Ried.Ind.Nr. 2102 [5369]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5567	1721 3/3 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Michael Perger am Pergergut bei Stetten, Waxenbergscher Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Gut, genannt der Palmesperg, bei Stetten in Gramastetterpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2103 [5370]
5568	1721 22/3 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Andreas Huebmer Steyreggscher Untertan, über eine Anzahl Zechente zu Großpach etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2104 [5371]
5569	1721 1/4 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Johann Oberngrueber, bürgerl. Handelsmann zu Putzleinstorf als Lehenträger des St. Veits-Gotteshauses daselbst über den halben Zehent auf 4 Gütern, zu dem Wolf genannt in Sarleinspeckerpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2105 [5372]
5569a	1721 14/V Gundomar Josef Reichsgraf v. Starhemberg verkauft erbrechtsweise den zu seiner Hft. Riedegg gehörigen Markt-Zehent zu Schwertberg an Michael Trasslstorfer, Burger zu Schwertberg, u. Helena, seine Ehewirtin, um 1300 fl. rhein. Orig. Perg., 1 S. Urkunde beschädigt	I/5 [5373]
5570	1721 23/6 Magdalena Höffingerin Wittib u. Maria, u. Elisabet deren Töchter verkaufen alle ihnen nach ihrem Manne bezw. Vater Georg Höffinger erblich angefallene Gerechtigkeit an u. auf dem Häusl im Häbernluß, unter Rottenegg gehörig, an ihren Sohn bezw. Bruder Simon Höfinger, Schuster, u. Maria, seine zukünftige Ehewirtin. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5375]
5571	1721 30/6 Abt Alexander des Stiftes Kremsmünster verleiht dem Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Preisgott das Gut zu Neuräth, den Eizlhof in Gallspach u. 2 Güter am Tüttenberg als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/15 [5374]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5572	1721 3/7 Kaiser Karl VI erteilt der Ursula Perneckerin aus dem zum Herzogtume Crumau gehörigen Dorfe Porgfried gebürtig u. deren außerehelichem Kinde Cunegundis anläßlich der Verehelichung der Ersteren mit einem Bürger u. Handwerksmanne aus dem fürstl. Schwarzenbergschen Markte Sablath eine Ehren-Verwahrung, sodaß keinem von beiden mehr ein Makel anhangen solle. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/2b [5375a]
5573	1721 18/7 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Hanns Anzenberger, Burger u. Böck zu Arbesbach, als Lehenträger des Gotteshauses St. Ilgen allda ein Gut am Arnoldsberg gelegen als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2106 [5376]
5574	1721 26/7 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Valentin Hayder zu Mittlberg als Lehenträger des St. Stefans-Gotteshauses zu Langschlag über den Zehent auf 10 gestifteten u. öden Lehen u. 2 Teil Zehent auf des Melodeiners Gütern zu Langschlag. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2107 [5377]
5575, 5576, 5577, 5578	1721 1/9 Guidobald Reichsgraf v. Starhemberg errichtet zum standesgemäßen Unterhalte der weiblichen Mitglieder des Starhembergschen Geschlechtes eine Stiftung von 30000 fl. rhein. (Sog. Guidobaldinische Fräulein-Stiftung) 2 Exemplare Orig. Pap. je 4 kl. S. nebst Untften. a coll. Abften.	I/11 [5378]
5579	1721 17/11 Gundomar Josef Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Christoph Leuthner über Ableben dessen Vaters Johann Leuthner einen Hausbrief über das demselben nach seinem genannten Vater erblich angefallene Gut im Dorfe Grienbach, unter das adelige Landgut Aurberg gehörig. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a Ried.Ind. Nr. 2074/2 [5379]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5580	1722 12/1 Michael Seittlinger am Taxbergergütl, Eggenbergischer, u. Peter Grueber am Radergut, Wildbergischer Untertan als Gerhaben über Hanns Burgers aufm Hardtsbergergütl sel. nachgelassene 6 Kinder verkaufen deren erblich angefallenen Teil am Hardtsbergergütl, unter Hft. Eschelberg gehörig, an deren Mutter Magdalena Burgerin, Wittib, u. deren Bräutigam Hanns Schreiblechner. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5380]
5581	1722 23/1 Georg Friedrich Khünerer in Urfahr Scharr Linz u. Elisabeth, dessen Ehewirtin verkaufen ihr Wiesörtl, unter Hft. Wildberg, an Jeremias Mitterbaur u. Anna Regina, dessen Ehewirtin, um 80 fl. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/5 [5381]
5582	1722 29/1 Jakob Fürstlehner u. Maria, dessen Ehewirtin, verkaufen ihre Behausung, unter Hft. Lobenstein gehörig, an Paul Schöller u. Barbara, dessen Ehewirtin um 250 fl. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/5 [5382]
5583	1722 4/2 Johann Härtel, Bürger u. Glasermeister im Markt Hellmonsödt, verkauft dem Simon Nißelmühlner led. Glasergsölln im Markt Hellmansödt sein im Markte Helbmansödt inneghabtes Glaser Handwerk um 45 fl. Orig. Pap., 1 Obl.-S.	I/5 [5383]
5584	1722 16/2 Johann Heußerer, Burger u. Leinewebermeister im Markte Helbmansödt u. Maria, dessen Ehewirtin, verkaufen ihre Behausung in Hofstetten, unter Hft. Wirdlberg, an Andre Planckh, noch ledig um 150 fl. Orig. Pap., 1 Obl.-S.	I/5 [5384]
5585	1722 31/3 Die Creditoren des Matias Kastner u. dessen Ehewirtin Rosina, verkaufen das ihnen Schulden halber angefallene Häusl derselben "auf der Krucken" an Simon Lechner, Maurer, u. Eva, seiner Ehewirtin. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5385]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5586	1722 1/4 Charlotte Gräfin v. Starhemberg stiftet jährliche 25 hl. Messen u. ein ewiges Licht beim sog. a Conceptions-Altar in der Minoritenkirche zum hl. Kreuz hinter dem Landhause in Wien u. gibt hiezu ein Kapital von 1250 fl. Der betreffende Stiftbrief wird errichtet durch Gräfin Maria Cecilia v. Starhemberg, geb. Gräfin Rindsmaul als Mutter, u. Universalerbin der Stifterin, u. Fr. Symphorianus Schmidt, Quardian des Minoriten-Ordens, welcher die Stiftung namens des Klosters anninmt. Orig. Perg. 2 S. in hölz. Kapseln	I/11 [5386]
5587	1722 20/4 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Müllpöck, Burger zu Lembach, als Lehenträger der St. Barbara-Bruderschaft zu Lembach den 4. Teil Zehent auf 2 Gütern zu Rampelnstorf in Pfarrkirchnerpfarr u. halben Zehent auf dem Gut zu Volkerstorf, auch in Pfarrkirchnerpfarr, als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2108 [5387]
5588	1722 22/4 Die Heinrich Pöschlischen Creditoren verkaufen das ihnen Schulden halber heimgefallene Heinrich Pöschlische Häusel, unter Hft. Wildberg gehörig, an Josef Capeller u. seine zukünftige Ehewirtin. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/5 [5388]
5589	1722 18/5 Simon Hofstöttner u. Christina, seine Ehewirtin, verkaufen ihre Läßtl-Hofstatt, unter Rottenegg gehörig, an Erasimus Lechner u. Johanna, seine Ehewirtin. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5389]
5590	1722 18/6 Die Catharina Preuerischen Erben verkaufen das Preuerische Häusel, in der Finsterau genannt, unter Hft. Wildberg, an Paul Schöffel zu Perndorf u. seine Ehewirtin Elisabeth. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/5 [5390]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5591	1722 22/6 Gundomar Josef Reichsgraf v. Starhemberg erteilt der Regina, des Daniel Punzenberger zu Schlamerstorf Wittib, einen sog. a Hausbrief hinsichtlich der ihr nach Ableben ihres Mannes zugefallenen Behausung zu Schlamerstorf. Orig. Perg.	I/6a Ried.Ind. Nr. 2074/5 [5391]
5592	1722 28/6 Die Georg Saagmillners, gew. Schuhmachers im Markt Helbmansödt sel. nachgelassenen Creditores verkaufen dessen Häusel nebst dem Garten am Puechgattern liegend an Josef Grueber, Schneider u. noch ledig. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/5 [5392]
5593	1722 26/8 Adam Wisinger am Weixlbaumergut zu Eggratsprun u. Maria, seine Ehewirtin, verkaufen ihr genanntes Gut, unter Hofamt Wildberg gehörig, an Jakob Wittibschlager, noch ledig. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 Ried.Ind.Nr. 2109 [5393]
5594	1722 12/9 Testament der Anna Catharina Holdin, verwittibten Pflegerin zu Wildberg. Abft. auf Pap.	I/7 [5394]
5595	1722 30/9 Josef Anton Reichsgraf v. Weissenwolff verleiht dem Gundomar Josef Reichsgraf v. Starhemberg 1 Gut zu Reith u. 1 Gut zu Windern in Riederpfarr, den Niederhof u. den Oberhof zu Dornach in Haslacherpfarr samt Zugeör als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2110 [5395]
5596	1722 9/11 Gundomar Josef Reichsgraf v. Starhemberg erteilt der Regina Punzenbergerin, Wittib u. Inhaberin des Lechnergutes zu Schlamerstorf einen sog. a Hausbrief über genanntes Gut Orig. Perg. ohne S.	I/6a Ried.Ind.Nr. 2074/6 [5396]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5597	1723 25/4 Andre Ringler, bürgerl. Lederer zu Ottenshaimb als Gerhab über weyl. Mathias Wüßmüllers auf der Pallmesmühl unter Hft. Haus nachgelassene Tochter Rosina verkauft den seiner Mündel gehörigen Landacker in der Grandau an Michael Steinmayr, Müller an der Pallmesmühl, u. Susanna, seine Ehewirtin. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [5398]
5598	1723 27/4 Gundacker Thomas Graf Starhemberg verleiht dem Jakob Khärzberger über Ableben dessen Vaters Sigmund am Zinterambgut, Florianscher Untertan, den ganzen Zehent auf genanntem Gut als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5399]
5599	1723 7/6 Simon Demelhueber, Harthaimischer Untertan auf dem Gattermayrgut zu Raffohlting u. Maria, sei Eheweib, verkaufen ihren Holzgrund u. Wiese am Schlacht an Peter Peisl, Hartheimbischer Untertan zu Raffohlting auf dessen lebenlang, während nach seinem Ableben dieses Grundstück um den Schätzwert an die Herrschaft anheimfallen soll. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5400]
5600	1723 21/6 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Veit Mandl am Hainlesberg, Ranariedlscher Untertan, für sich u. als Lehenträger der Maria, weyl. Michael Klains sel. u. dessen Ehegattin Regina, geb. Mandl, auch sel. Tochter, den ganzen Zehent auf dem Gut zu Obermühl in Sarleinspeckerpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2111 [5401]
5601	1723 23/6 Friedrich Christian Reichsgraf v. Zinzendorff u. Pottendorff verleiht dem Konrad Sigmund Anton Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Anton Leopold u. seines Vetters Gundacker Thomas den Zehent am Jakobsberg, auf der Wolfsmaut u. zu Ober Zell Stätten als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5402]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5602	1723 23/6 Derselbe verleiht dem Genannten 3 Schilling Pf. Gelts u. halben Zehent auf einem Gut am Muessenegg an der Lochnitz u. eine Hofstatt am Staudach als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5403]
5603	1723 3/7 Graf Nicolaus Palffy von Erdöd, Palatin des Königs von Ungarn u. Judex Cumanorum in Vollmacht Kaiser Karl VI als Königs von Ungarn verleiht der gräfl. Starhembergschen Familie das ungarische Indigenat. Orig. Perg. 1 Obl.-S. Urkunde in latein. Sprache ausgefertigt.	I/2a [5404]
5604	1723 11/8 Die Creditoren weyl. Hanns Zauner sel. u. Maria dessen noch lebender Ehewirtin verkaufen den ihnen Schulden halber nach Zauners Tod angefallenen halben Hof oder Göweiller Feld mit darauf stehender Behausung, unter Hft. Rottenegg gehörig, an die genannte Witwe Marie Zauner u. ihren Bräutigam Lorenz Rechberger. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5405]
5605	1723 1/9 Josef Dominicus Bischof u. Reichsfürst zu Passau Graf v. Lamberg verleiht dem Filipp Gassner auf dem Lehengassnergut in Gallneukirchnerpfarr, Riedeggscher Untertan, als Lehenträger seiner 4 rechten bezw. Steifkinder den halben Zehent auf dem Gaßnerhof u. Gaßner Goldschmied, welche beide nur ein Gut sein sollen, als Peutl-Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2112 [5406]
5606	1723 9/9 Adam Grainthaller, fürstl. Marspachscher Herrschafts-Inwohner für sich u. im Namen seiner Geschwister u. deren Kinder verkauft den ihnen nach Ableben ihrer Muhme Maria Grainthaler erblich angefallenen 2 Teil Zehent auf dem Paurnhof zu Volkerstorf an Anton Straußberger, Besitzer genannten Paurnhofes. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5407]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5607	1723 28/9 Taufschein, ausgestellt von Martinus Gottseer Soc. Jesu Sacerdos, betreffend den am 4/2 1695 zu Stockholm geborenen Grafen Leopold Ansgarius v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 eingedr. S.	I/18 [5408]
5608	1723 19/10 Gundomar Josef Reichsgraf v. Starhemberg erteilt dem Georg Asanger u. Maria Elisabet, seiner Ehewirtin, einen Hausbrief über das ihnen über Ableben der Eva Reitlingerin erblich angefallene Oberhaidergut in Oberwinkl. Orig. Perg.	I/6a Ried.Ind.Nr. 2074/3 [5409]
5609	1723 19/10 Derselbe erteilt der Regina, Witwe nach Michael Paur, gew. Hofstättler in Altenberg, einen Hausbrief über die ihr infolge Ablebens ihres Mannes erbl. angefallene Hofstatt in Altenberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6a Ried.Ind.Nr. 2074/4 [5410]
5610	1723 31/10 Graf Gundaker Thomas v. Starhemberg verpflichtet sich gegenüber dem Stifte Wilhering, einen Fahr- u. Gehweg, welchen das Kloster zu dem als wirkliche Pfarre erhobenen Kirchel St. Gotthard conzediert u. zugestanden hat, stets durch seine Hft. Eschelberg herhalten zu lassen. Orig. Pap. 1 Petschaft-S. u. Untft.	[5410/1]
5611	1723 31/12 Georg Thoninger am Höflergut, Wittiber, verkauft seine Behausung, unter Hft. Wildberg gehörig, an Johann Thoninger, Leineweber, u. Magdalena, seine Hausfrau, um 350 fl. Orig. (?) Pap.	I/5 [5411]
5612	1724 11/1 Josef Dominicus Fürstbischof zu Passau, Graf v. Lamberg verleiht dem Georg Wibmer, gewesten Bürger u. Gastgeb zu Gallneukirchen als Lehenträger des St. Galli-Gotteshauses u. Pfarrkirche daselbst versch. Zehente in Gallneukircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5412]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5613	1724 18/2 Derselbe verleiht dem Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Traugott u. Ehrgott, seiner Vettern Franz Ludwig, Preisgott u. Fürchtgott u. der 4 Söhne seines verst. Vetters Hilfgott das Schloß Hardtheimb s. Zugehör u. sonstige Güter etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5413]
5614	1724 20/3 Johann Baptist Probst des Stiftes St. Florian nimmt die Stiftung des Mathias Steininger, gewesenen Bäckers in Müllacken u. Mühldorfschen Untertans sel. u. Barbara, dessen Ehewirtin, noch am Leben, mit 30 fl. Capital zur Pfarrkirche Feldkirchen auf eine jährliche Seelenmesse an u. verpflichtet den jeweiligen Pfarrer von Feldkirchen zur Persolvierung derselben. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/11 [5414]
5615	1724 10/4 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Georg Stürmer, Bürger im Markte Zwettl, als Lehenträger seiner Ehewirtin Maria den Sechstl Teil Zehent auf 3 Häusern an der Saumstraß, in Gramastetterpfarr, welchen seine genannte Gattin von seiner Mutter Juliana Stürmer käuflich an sich gebracht, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2113 [5415]
5616	1724 8/5 Maria Barbara, geb. Freiin v. Worthema, Äbtissin des königl. Stiftes bei unserer lieben Frauen u. allen hl. Engeln St. Clara Ordens in Wien verleiht dem Conrad Sigmund Anton Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Anton Leopold u. seines Vetters Gundaker Thomas die Fischwaydt in Winklinger-Pfarr, unter der Uhrl gelegen, als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5416]
5617	1724 6/7 Thomas Untermühlberger u. Katharina, seine Hausfrau, verkaufen ihr Aignergut in der Puchenau an Caspar Gruebmühlner, noch ledig, u. seine Braut. Orig. Perg. 1 S. gebrochen	I/5 [5417]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5618	1724 21/11 Josef Dominikus Bischof u. Reichsfürst zu Passau Graf v. Lamberg erteilt dem Guidobald Reichsgrafen v. Starhemberg die Lehens-Recognition hinsichtlich des Handlehens "Veste Wildberg". Orig. Perg. 1 S. Lehen-Revers hiezu siehe Nr. 5745	I/6 Ried.Ind.Nr. 2114 [5418]
5619	1724 24/11 Derselbe verleiht dem Gundomar Josef Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder u. Vettern den halben Hof zu Mayrstorf als Manns- u. Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2115 [5419]
5620	1724 27/11 Adam Angermayr am Wallnerhaus im Goldwörth, Eblspergscher Untertan, namens seiner Ehewirtin Katarina, verkauft das seiner Ehewirtin nach deren Schwester Christine Feyrerin sel. erblich angefallene Parz- oder Trädtmayrgütl im Goldwörth an seinen Schwager Michael Feyrer. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel Urkunde im linken oberen Eck stark besch.	I/5 [5420]
5621	1724 27/11 Adam Angermayr am Wallnerhaus im Goldwörth, Eblspergscher Untertan, namens seiner Ehewirtin Katarina verkauft den derselben nach ihrer verst. Schwester Christine erblich angefallenen Weingarten am Puellerstain an seinen Schwager Michael Feyrer. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5421]
5622	1724 27/11 Derselbe verkauft namens seiner Ehewirtin den derselben von ihrer Schwester Christine erblich angefallenen halben Fünftteil Aurecht an seinen Schwager Michael Feyrer. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5422]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5623	1724 ohne Datum Guidobald Reichsgraf v. Starhemberg stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm für sich u. als Lehenträger seines Bruders u. seiner Vettern von Josef Dominicus Bischof v. Passau als Lehen verliehene Veste Reichenau etc. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5423]
5624	1724 ohne Datum Derselbe stellt einen Lehens-Reves aus über die ihm u. seinem Bruder u. Vettern von Bischof Josef Dominicus v. Passau als Lehen verliehenen, zur Hft. Riedegg genießenden sog. a Bründlamts-Untertanen. Orig. Perg. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5424]
5625	1725 14/1 Papst Benedikt XIII verleiht dem Ottokar Grafen v. Starhemberg auf Lebenszeit eine Pension von 2000 Scudi. Orig. Perg. anhang. bleiernes S. Urkunde in lateinischer Sprache ausgefertigt	I/20 [5425]
5626	1725 16/1 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Paul Rechberger, Waxenbergischer Untertan, den ganzen Zehent auf dem Gut zu Allerstorf in Mörttinger Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2116 [5426]
5627	1725 10/2 Derselbe verleieht dem Andreas Zeller zu Grueb, Hft. Aschachischer Untertan, den halben Zehent auf versch. Gütern in Hartkirchner Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2117 [5427]
5628	1725 3/4 Fr. Antonios Manoel de Vilherna, Großmeister des Johanitter (Malteser) Ritterordens erteilt dem Georg Adam Grafen Starhemberg wegen noch nicht erreichten vorgeschriebenen Alters die von Papst Benedict XIII ausgesprochene Dispens zum Eintritt in den Malteser Ritter-Orden. Orig. Pap. 1 anhang. bleiernes S.	I/20, I/16 [5430]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5629	1725 7/4 Derselbe nimmt den Grafen Georg Adam Starhemberg in den Johanniter (Malteser) Orden auf. Orig. Pap. 1 S.	I/20 [5431]
5630	1725 30/4 Simon Prandtstetter am Pichlpauerngut zu Ernsthofen u. Mathias Sündthueber zu Gaißing als Gerhaben weyl. Mathias Sirchmayrs am Regenpauerngut zu Ernsthofen hinterlassenen 3 Kinder Wolf, Kunigunde u. Maria übergeben u. cedieren deren väterliche Erbgerechtigkeit an dem Regenpauerngut an deren Mutter Elisabet u. deren Bräutigam Mathias Prandtlechner. Orig. Perg. 1 S.	I/5 [5428]
5631	1725 30/4 Alexander, Abt zu Kremsmünster verleiht dem Franz Josef Reichsgrafen v. Starhemberg verschied. Höfe, Güter, Mühlen u. Zehente in Sipbachzeller-, Kirchberger-, Thalheimer- u. Schleißheimerpfarr als Ritterlehen. Orig. Perg. S. aus d. Kapsel ausgefallen Urkunde etwas schadhaft u. schwer leserl.	I/6 [5429]
5632	1725 3/12 Mündliches Testament des Freiherrn Johann Leopold Makar v. Makarska. coll. Abft. auf Pap.	I/7 [5432]
5633	1726 5/1 Die Testaments-Universal-Erben weyl. der Frau Sabina Christina Freyin v. Cilleyß, geb. Gräfin Starhemberg quittieren 20724 fl. 6 kr. 2 Pfg. s. Interessen per 1243 fl. 30 kr., welches sie von Graf Gundemayr Josef v. Starhemberg ausbezahlt erhalten haben. Orig. Pap. 11 S. nebst Untften.	I/19 [5433]
5634	1726 11/4 Adam Wenger aufm Wengergut an der Weng u. Regina, seine Hausfrau, verkaufen ihr genanntes Gut in Eferdinger Pfarr an Simon Hehenberger u. Martha, dessen Ehewirtin. Orig. Perg. 1 leere S. Kapsel	I/5 [5434]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5635, 5636	1726 13/5 Josef Dominicus Bischof u. Reichsfürst zu Passau Graf v. Lamberg confirmiert die Stiftung des Georg Maurer am Paurngut zu Oed resp. über dessen Ableben dessen Aidams u. Gutsnachfolgers Simon Lengauer von 100 fl. Capital zur Pfarrkirche Wartberg auf ein jährl. Seelenamt, welche 100 fl. Capital unaufkündbar bei dem zur Hft. Haus gehörigen Spital zu Pregarten angelegt werden. 2 Exemplare Orig. Perg. je 1 S. in hölz. Kapsel	I/11 [5436]
5637	1726 13/5 Derselbe confirmiert die Stiftung der Rosina Fasching, geb. Holzmann, gew. bürgerl. Wittib im Markt Prägarten, bezw infolge deren Ablebens deren Brüder u. Erben Daniel Holzmann, Bürger u. Bierbrauer zu Prägarten, Ehrenreich Holzmanm Bürger u. Handelsmann daselbst, u. Johann Holzmann, Färber daselbst, von 400 fl. Capital zur Pfarrkirche Wartberg auf jährliche 3 Seelenämter, welches Capital unaufkündbar bei dem zur Hft. Haus gehörigen Spitals zu Prägarten angelegt wurde. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/11 [5437]
5638	1726 28/5 Maximilian Graf v. Starhemberg quittiert seinem Vetter Graf Gundomar Josef 20000 fl. Kapital s. 600 fl. Interessen. 1 kl. S. nebst Untft.	I/19 [5438]
5639	1726 1/7 Gundemar Josef Graf Starhemberg stellt seinem Oheim Graf Guidobald v. Starhemberg einen Schuldschein aus über 60000 fl. rhein., welche ihm derselbe zur Abzahlung mehrerer auf den Fid. Com. Gütern haftenden Schulden unaufkündbar dargeliehen. Orig. Pap., 1 S. nebst Untft.	I/10 [5435]
5640	1726 10/10 Ehe-Vertrag zwischen Ottokar Grafen v. Starhemberg und Maria Christine Gräfin Trautsohn zu Falkenstein, Tochter des verst. Fürsten (?) Trautsohn Grafen zu Falkenstein u. der Frau Maria Theresia, geb. Gräfin v. Weißenwolff. 2 Exemplare Orig. Pap. je 20 S. nebst Untften. Hiezu noch 28 Stck. andere diesbezügl. Aktenstücke 1725/26/	I/1a [5439] II/4

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5641	1726 21/12 Kaufs-Contract zwischen Graf Conrad Sigismund v. Starhemberg als Käufer u. Graf Franz Josef v. Starhemberg als Verkäufer um die Grafschaft Schaunberg u. Herrschaft Gstettenau. Orig. Pap. 6 Petschafts. nebst Untften.	I/5 [5439a]
5642	1727 8/2 Johann Quirin von Oettl, Stift Tegernsee'scher Ritter-Lehenprobst in Österreich u. Pfleger u. Verwalter deren Hft. u. Vogtei Stremberg zu Achleuthen, als Bevollmächtigter des Herrn Gregorius, Abtes u. regier. Prälaten dieses Stiftes in Oberbayern, verleiht dem Conrad Sigmund Anton Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder, Schwester u. Vetters den Zehent auf einem Hof zu Hickersberg u. auf vielen anderen Höfen, Gütern, Hofstätten u. Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5440]
5643, 5644, 5645, 5646	1727 13/6 Guidobald Graf v. Starhemberg errichtet zur besseren Lebensführung der nachgeborenen männlichen Mitglieder des Hauses Starhemberg die sog. a Cadettenstiftung, für welchen Zweck er von dem dem Grafen Gundemar v. Starhemberg zur Abstoßung von Fid. Com. Schulden gegebenen Darleihen per 60000 fl. den Teilbetrag von 30000 fl. widmet. Der weitere Teilbetrag von 30000 fl. wurde von ihm bereits früher (1/9 1721) für die sog. a Fräulein-Stiftung gewidmet. Siehe Nr. 5575. 2 Exemplare Orig. Pap. je 2 S. nebst Untften	I/11, II/31
5467	1727 31/8 Kaufbrief, wonach Graf Franz Josef v. Starhemberg seine Grafschaft Schaunberg u. Herrschaft Gstettenau samt dazu gehörigen Hoheiten, Regalien etc. an Conrad Sigismund Grafen v. Starhemberg verkauft. Orig. Pap. 1 Petschaft-S. nebst Untft. Siehe auch Kfv. v. 21/12 1726 Nr. 5641.	I/5 [5441a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5648	1727 5/10 Todtenschein des Pfarramtes Efferding (Pfarrer Martin Reislein) betreffend den am 3/10 1727 zu Eferding beigesetzten Graf Conrad Sigmund Starhemberg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/18 [5442]
5649	1727 6/10 Josef Dominikus Bischof zu Passau Graf Lamberg confirmiert u. bestätigt die von Pfarrer Andre Jakob Härtlmayr u. der Burgerschaft zu Perg vermöge der unterm 12. Nov. 1723 erhaltenen päpstlichen Bulle gegründete Bruderschaft zu Ehren der Mutter Gottes Maria. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/16 [5443]
5650	1728 17/1 Ferdinand Ottokar Anna Graf v. Starhemberg, Domkapitular in Salzburg wird einstimmig zum Dekan dieses Kapitels gewählt u. in sein neues Amt eingesetzt. Der Vorgenannte wird vom gefertigten Notarius Johann Georg Staudacher ausführlich beschrieben. Orig. Perg.	I/20 [5444]
5651	1728 22/2 Gundemar Josef Reichsgraf v. Starhemberg bezeuget die eheliche Geburt des Johann Georg Riegger, Binder, ehel. Sohn des Georg Riegger in Linz, Hofbinder des Grafen Gundaker v. Starhemberg, u. dessen Ehegattin Anna, beide numehr sel. Orig. Perg. S. nichtaehr kenntlich.	I/18b Ried.Ind. Nr. 2118 [5445]
5652	1728 9/6 Orig. Trauungsschein, ausgestellt von Franz Augner, Pfarrer in Alkoven, für Johann Josef Adam Baron Wisenthal aus Sachsen mit Anna Maria v. Dann aus Regensburg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. Urkunde in latein. Sprache ausgefertigt	I/18b [5446]
5653	1728 12/7 Gundacker Thomas Graf Starbemberg u. Marin Carl Reichsfreiherr v. Andlau als Vormünder weyl. des Grafen Conrad Sigmund v. Starhemberg nachgelassenen Pupillen verleihen dem Grafen Preisgott Leopold u. Fürchtegott v. Khuefstain das Gut auf der Falkenau u. das Gut zu Kobling als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5653]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5654	1728 11/8 Franz Anton Edler v. Gall, n. ö. Landtmann u. Regimentsrath stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm als Lehenträger für seine Pupillin Maria Catharina v. Brockhoff, dann der Anna Catharina Edle v. Gaal, Maria Barbara v. Schlick u. Eva Regina v. Würz von Guidobald Reichsgrafen v. Starhemberg verliehenen sog. a Brockhofffschen Lehen zu Schönbichl, Haselbach Freyenschlag etc. Orig. Pap. 1 kl. S. nebst Untft.	I/6 [5448]
5655	1728 15/10 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Wolf Stainbacher, Hft. Perckhaimischer Untertan, den ganzen Zehent auf dem Gut zu Oed in Hartkircherpfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel Urkunde z. T. stark vergilbt u. schlecht leserlich.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2119 [5450]
5656	1728 18/10 Alois Thomas Raimund Reichsgraf v. Harrach stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm von der Gerhabschaft weyl. Conrads Grafen v. Starhemberg hinterlassenen Erben als Lehen verliehenen, zu seiner Hft. Stauf u. Aschach genießenden Stücke u. Güter. Orig. Pap.	I/6 [5449]
5657	1728 31/10 Preisgott Leopold Reichsgraf v. Kuefstain stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm von der Vormundschaft weyl. Conrad Sigmunds Reichsgrafen v. Starhemberg nachgelassenen Erben als Lehen verliehenen Güter u. z. das Gut auf der Falkenau u. das Gut zu Kobling an der Donauleithen. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5451]
5658	1728 28/11 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg den ganzen Zehent auf deem ganzen Dorf Schmiding u. Diernetten in Krenglbacher Pfarr als rittermäßiges Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2120 [5452]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5659	1728 28/12 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Georg Pühringer, des Johann Pühringer, gew. Bürgers zu Spitz in NÖ. Sohn, den halben Weingatten u. Acker an der hintern Burg im Rödlbach negst des von Waldhausen u. Pfarrers zu Spitz Weingarten gelegen, als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2121 [5453]
5660	1728 28/12 Rechtliches Consultum in Betreff der Succession u. des Erbrechtes nach dem Tode des Grafen Diengott v. Kuefstain. Orig. Pap. brochiert 6 kl. S. u. Untften.	I/3b, I/24 [5454]
5661	ohne Dat. wahrsch. 1728 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg stellt einen Lehens-Revers aus über den ihm als Gerhab u. Lehenträger weyl. seines Vetters Conrad Sigmund Anton Reichsgrafen v. Starhemberg nachgelassenen Pupillen u. Erben von Ambros Abt des Stiftes Seitenstetten als Lehen verliehenen Sitz Pachleuthen s. Zugehör u. sonstige Güter, Höfe, Hofstätte etc. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5455]
5662	1729 17/1 Kaiser Karl VI verleiht dem Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstein das sog. a Baltasar Alkover-Amt als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5456]
5663	1729 17/1 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Schloß Schwerdtberg samt dem Dorf Schönen u. Sonstigem. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5457]
5664	1729 2/2 Josef Dominikus Fürstbischof zu Passau Graf v. Lamberg verleiht dem Max Lobgott Grafen v. Kuefstein den Zehent zu Gerßberg u. sonstige als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5458]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5665	1729 12/3 Maria Barbara, geb. Freiin v. Werthema u. Abtissin des kgl. Stiftes St. Clara zu Wien, Ybbs u. Erlakloster verleiht dem Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Gerhab der Söhne des verst. Conrad Sigmund Grafen v. Starhemberg die halbe Fischwaydt auf der Ybbs am Grainsfurth in Winklinger Pfarr an der Uhrl gelegen als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5459]
5666	1729 18/3 Kaiser Karl VI verleiht dem Thomas Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg als Gerhab u. Lehenträger weil. des Conrad Sigmund Reichsgrafen v. Starhemberg nachgelassenen 2 Söhne Ernst u. Georg Adam Karl die Herrschaft Dürrnstein in N. Ö. als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5460]
5667	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Hof am Mehlberg bei St. Mörthen auf dem Ybbsfeld gelegen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5461]
5668	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Schmid-Gütel zu Ephenhofen in Gaspatzhofener Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5462]
5669	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die sog. a Weiß-Mühl in N. Ö. Orig. Perg. S. gebrochen	I/6 [5463]
5670	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den halben Teil an der Fischwaid, die zu Freydegg gehört, u. an 2 Muthen Marchfutter gelegen in Fersinger Pfarr (Ferschnitzer Pfarr). Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5464]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5671	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über 2 halbe Mühlen in Stainbach zunegst bei Marbach, darunter eine gebaut u. im Wesen samt Wiesen darauf zuvor die eine Mühl gestanden, u. 2 Teil Wein- u. Getreid-Zehent auf dem Dorf zu Kräcking. Orig. Perg. S. gebrochen	I/6 [5465]
5672	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Genannten über die Veste Zeillern, das Dorf die Güter u. Zehente zu Zeillern u. versch. andere Güter u. Zehente. Orig. Perg. S. gebrochen	I/6 [5466]
5673	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Hof zu Hausleuthen samt 3 Hofstätten in Stefansharterpfarr u. 2 Hofstätte u. ein halbes Lehen in Zeillingerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5467]
5674	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Vogtey Zeillern. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5468]
5675	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste zum Waasen samt den Fischwässern u. Mühlbach auf der Ybbs zunägst dabei u. dem Mayrhof u. sonstige Zugehörungen. Orig. Perg. S. gebrochen	I/6 [5469]
5676	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Sitz zu Schröckenhofen samt dem Bauhof dabei, 1 Mühl dabei, 4 Hofstätte daselbst u. 1 Gut am Schwindberg, alles in Zeillinger-Pfarr, 1 Wiesen u. 2 Güter in Stefansharter Pfarr u. einen halben Hof in Schmidburgerpfarr. Orig. Perg. S. etwas gebrochen	I/6 [5470]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5677	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die sog. Puerdmühl, die Riedlet, ein Gut zu Mäning etc. in Regerpfarr u. versch. sonstige Güter u. Zehente in Schwannseer-, Meckenhofer- u. Offenhauserpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5471]
5678	1729 18/3 Kaiser Karl VI: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Sitz zu Hinterholz, 4 Höfe dabei u. versch. andere Höfe, Hofstätten, Mühlen u. Zehente. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5472]
5679	1729 8/7 Christoph Albreoht Höritzer v. Steinbach bevollmächtigt seinen Amtmann Josef Kauen zur Empfangnahme des Starhermb. Lehens "Hofstatt zu Pichl" in Pichlerpfarr vom Starhembergschen Lehenprobst Dr. Seyringer. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5474]
5680	1729 9/7 Die Vormundschaft weyl. des Franz Ferdinand Graf v. Starhemberg als seines Vaters Gundacker Tomas Grafen v. Starhemberg als Käufer schließen einen Präliminar Kaufs-Contrakt um die Hft. Reichenstein, das Landgut Greisingberg u. die Vogtei Wartberg; Kaufsch. 113000 fl. u. 1200 fl. Leikauf. Orig. Pap. 1 S. nebst 2 Untften.	I/5 [5473]
5681	1729 11/7 Derselbe bestätigt, daß die Hofstatt zu Pichl, Starhemb. Lehen, zu seinem adeligen Landgut Windern besessen wird. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5475]
5682	1729 23/7 Guido Graf Starhemberg verleiht dem Leopold Hammerschmidt, Hofjäger zu Eschlberg, den ganzen Zehent auf 2 Gütern zu den Windten u. auf dem Häusl am Herrnberg in St. Martinspfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2122 [5476]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5683	1729 22/9 Gundacker Thomas Graf Starhemberg als Inhaber der Hft. Haus u. Josef Anton Graf Weissenwolff als Inhaber der Hft. Steyregg schließen einen Vergleich wegen des zur Hft. Steyregg angesprochenen Landgerichts Gezirks u. vor die Hft. Lastenfels, Spielberg, Luftenberg u. auf das Dorf Langenstain prätendirte landgerichtliche Exemption wie auch betreff der vom Grafen Starhemberg Untertanen zu Katzbach abzutreten begehrten Anschütts u. Ersetzung des dem Edlmayr zu Katzbach mit Niederlegung seines Zaunes verursachten Schadens u. des hiedurch herbeigeführten Prozesses. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften. 1729 23/8 Heirats-Contract zwischen Rudolf Josef Grafen Korzensky und Isabella Gräfin von Breuner. (Mit Consens Kaiser Carl VI. und der Kaiserin Elisabeth Christina). Orig. Pap. 18 Untften. u. 18 S. Das Orig. befindet sich in "Thomas Gundacker Graf von Starhemberg'sches Fidei-Commiss betreffende ältere Akten." Fasc. A Nr. 4	I/13 [5477]
5684	1729 17/10 Johann Quirin v. Oettl, Ritterlehenprobst des Stiftes Tegernsee in Bayern u. Verwalter u. der Hft. Stremberg zu Achleuthen als Bevollmächtigter des Abtes Gregorius von Tegernsee verleiht dem Gundacker Tomas Grafen Starhemberg als Gerhab u. Lehenträger der Söhne seines verst. Vetters Conrad Sigmund Anton Graf Starhemberg, namens Ernst u. Georg Adam die Zehentnutzung auf einem Hof zu Hickersberg u. vielen anderen Gütern, Hofstätten u. Lehen als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5478]
5685	1729 15/12 Paul, Abt des Stiftes Seitenstetten verleiht dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg als über weyl. Conrad Sigmunds Grafen v. Starhemberg nachgelassenen Sohnes Ernst aufgestellten Gerhaben u. Lehenträger den Sitz Pachleuthen samt dem Graben u- Gärtlein dabei u. den Hof zu Pachleuthen, ferner mehrere andere Hofstätte etc als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5479]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5686, 5687, 5688	1729 31/12 Franz Ferdinand Graf v. u. zu Sprinzenstain sel. hinterlassener Kinder Vormundschaft (Vormund Joh. Georg Freih. v. Hoheneck) als Verkäufer u. Gundacker Thomas Graf Starhemberg als Käufer schließen einen Kaufs-Contrakt um die Hft. Reichenstein u. das derselben inkorporierte Landgut Greisingberg. Kaufsch. 113000 fl. u. 1200 fl. Leikauf. 3 Exemplare Orig. Pap. 1 Ex: 2 S. nebst Untften., 1 Ex: 1 S. u. Untft., 1 Ex: 1 S. u. Untft. kein Datum	I/5 [5480]
5689	1729 31/12 Kaufvertrag zwischen den vorstehend angeführten Parteien um die genannte Hft. Reichenstein u. Greisingberg, auf Perg. ausgefertigt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [5481]
5690	1730 28/2 Isabella, verwittw. Gräfin v. Scalvioni, geb. Freiin v. Wellenstain, Frau der Hft. Tribuswinkel etc. stellt einen Revers u. Schadloshaltungs-Urkunde aus u. gibt ihre Einwilligung, daß ihr Untertan Martin Saam an Hrn. Guidobaid Grafen Starhemberg als Lehens- u. Vogtherr der Kirche u. Pfarre Tribuswinkel zur Neuerbauung dieser Kirche einen Gartengrund verkaufen dürfe. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/10 (I/5) [5482]
5690a	1730 20/3 Stammbaum der Grafen Brandis	
5691	1730 14/5 Josef Anton Graf v. Weissenwolff verkauft an Gundakker Thomas Graf v. Starhemberg seinen Mülhlhof bei Krems, passauisches Lehen, sowie 4 Untertanen seiner Hften. Luftenberg u. Lustenfelden. Orig. Perg. 2 Kapsels.	I/5 [5483]
5692	1730 15/5 Derselbe verkauft an Josef Gundomar Grafen v. Starhemberg seine zur Hft. Steyregg u. Lustenfelden gehörig gewesenen Untertanen im Markte Urfahr-Schadt Linz sowie die Vogtei u. Jurisdiktion über die Filialkirche St. Nikolai im Urfahr-Schadt Linz um 32800 fl. Orig. Pap., 2 S. nebst Untften., 1 einf. Abft. auf Pap.	I/5 [5484]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5693	1730 28/9 Vergleichs-Contrakt zwischen Franz Anton Grafen v. Hoditz u. Frau Maria Rosalia, verwitw. Gräfin Herberstein, geb. Gräfin v. Jörger unter Beitritt des Johann Josef Grafen v. Mettich in Betreff der im Streite um die Succession in die gfl. Herbersteinschen Fideikommißgüter Wangern u. Schnellerndorf durch kais. Patent dem Letzteren zugesprochenen, von diesem aber im Vergleichswege an den mj. Johann Thaddäus Grafen Hoditz - Sohne des Grafen Franz Anton v. Hoditz - abgetretenen obgenannten Güter bezw. hinsichtl. der der Frau Maria Rosalia Gfin. Herberstein zustehenden wittiblichen Ansprüche. Orig. Pap. 5 Petchafts. nebst Untften.	I/13 [5484a]
5694, 5695	1730 1/11 Guidobald Graf v. Starhemberg stiftet in Urfahr-Scharr Linz ein Armenspital u. widmet hiezu ein Kapital von 20000 fl., welches auf der Hft. Wildberg angelegt wird. 2 Exemplare Orig. Perg. 1 Ex: 1 Kapsels., 1 Ex: ohne S.	I/11 Ried.Ind.Nr. 2124 u. 2125 [5485]
5696	1730 17/11 Das Stift St. Florian einesteils, dann die gräfl. Pfleger u. Landgerichts-Verwalter andernteils, schließen einen Vergleich wegen durch den sog. Kürchstiegler Riedt- od. Marbach'schen Untertanen (nach St. Florian gehörig) auf der Hofstatt negst Ruehestötten allererst vor 3 Jahren verzeunten uralten Reuthweg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/13 [5486]
5697	1730 31/12 Gundacker Thomas Graf Starhemberg verleiht dem Jakob Ortner, Hft. Pührnstainscher Untertan, den ganzen Zehent auf dem Gut zu Etzsreith in Rohrbacher Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2126 [5487]
5698	1731 25/1 Heirats-Contract zwischen Franz Anton Grafen v. Hoditz u. Theresia Gräfin Starhemberg, Tochter des Grafen Josef Gundemar v. Starhemberg. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften.	I/1a [5488]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5698a	1731 12/3, 2/4 3 Absolutorienbriefe über die Esterhazysche Curatel	
5699	1731 31/3 Josef Heinrich Jakob Braitenbücher, Bischof von Antigon, Präpositus Ecclesiae Metropolitanae Viennensis erteilt die Dispens zur Verehelichung des Gundemar Josef Grafen v. Starhemberg mit Maria Franziska Gräfin v. Thürheim wegen Blutsverwandtschaft im 4. Grade. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/1a, I/16 [5489]
5700	1731 2/4 Heirats-Contract zwischen Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg u. Fräulein Maria Franziska Gräfin v. Thürheim. Orig. Pap. 16 S. nebst Untften.	I/1a [5490]
	1 coll. Abft. auf Pap. v. 26/3 1775	II/4
5701	1731 8/5 Bernhard Graf v. Rödern verleiht dem Simon Adesperger, Pührnsteinschen Untertan, den zur Hft. Berg gehörigen, lehenbaren Zehent auf dem Gut zu Obern Veichtenbach u. Pfarrhäusl allda in Altenfeldnerpfarr u. Veldner Landgericht als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5491]
5702	1731 28/5 Die Hft. Stauf u. Aschach (Pfleger Joh. Caspar Kranawiter) einerseits u. die Gfschaft. Schaunberg (Pfleger Caspar Jungwürth) schließen einen Vergleich wegen des seites der Gfschft. Schaunberg zu einem Reuth-Steg hergerichteten Geh-Steges über die Aschach bei Karling u. Errichtung eines Schrankens daselbst Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5492]
5703	1731 1/6 Die Herrschaften Schaunberg u. Aschach schließen einen Vergleich hinsichtl. der sog. Haybacher Pfarr Sammlung. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/13 [5493]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5704	1731 4/8 Andre Kerzentach, Rathsburger u. Hammerschmiedmeister in dem Gundacker Graf Starhembergschen Markt Senftenberg nechst Crembs u. Maria, seine Ehewirtin, stellen dem St. Wolfgangi Gotteshaus u. zugleich Pfarrkirchen in Triebeswinkel einen Schuldbrief aus über ein Darlehen von 200 fl. rhein, welcher Betrag von den Singerschen Erben zu einem ewigen Jahrtag u. Quatember-Stiftmeß für deren Bruder u. Vetter Nicolao Singer, gewesten Pfarrer in Triebswinkel gewidmet worden ist. Orig. Pap.	I/10 [5493a]
5705	1731 16/8 Franz Anton Graf v. Hoditz stellt einen Revers aus, seinen Heirats-Contrakt mit seiner Gemahlin Theresia, geb. Gräfin Starhemberg confirmieren zu lassen. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/1a, II/4 [5494]
5706	1731 6/9 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Styll (od. Tyll), Schöffmeister zu Neuhaus, den ganzen Zehent auf dem Aichpaurngut zu Reith in Sarleinspeckerpfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2127 [5495]
5707	1731 20/12 Alexander, Abt des Stiftes Kremsmünster, verleiht dem Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Graf Preisgott v. Kuefstain das Gut zu Neurath, den Eizlhof in Gallspach u. 2 Güter am Tüttenberg als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5496]
5708	1731 29/12 Simon Eckmayr auf der Roßenleithen, Baron Fieger'scher Untertan, verkauft sein erbrechts innegehabtes Aurecht in der Pöstlingerau, so ein Viertel von einem Viertel aus der Gmain ist, unter Hft. Eblsperg gehörig, an Georg Eckmayr, noch ledig. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5 [5497]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5709	1731 30/12 Josef Dominikus Bischof u. Reichsfürst zu Passau Graf v. Lamberg u. das Passauer Domkapitel verkaufen an Gund. Thomas Grafen v. Starhemberg das zur Passauischen Hft. Eblsperg gehörige Amt Goldwörth s. Zugehör u. 6 Pührnstainsche Untertanen zs. um 26000 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [5498]
5710	1732 28/4 Gundacker Thomas Graf Starhemberg verleiht dem Josef Ebenhoffer aus Minzbach in O. Ö. den Titulus Mensae bei seiner Schloßkapelle in Eschelberg. 1741 7/8 erklärt der gräfl. Pfleger Martin Friedrich Petermändl zu Eschelberg, daß infolge erfolgten Ablebens des Genannten der Tischtitel erloschen ist. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/16 Urkunde in lat. Sprache ausgefertigt [5499]
5711, 5712	1732 1/5 Ehrnreich Andreas Graf v. Pollheimb u. Warttenburg verleiht dem Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Preisgott einesteils über das anno 1728 erfolgte Ableben des Maximilian Ehrgott Gfen. v. Kuefstain, andernteils über das anno 1731 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Franz Ludwig Gfen. v. Polheim u- Warttenburg die halbe Kohlenhueb in Peuerbacherpfarr als Lehen. Orig. Perg. je 1 Kapsels.	I/6 [5500 a,b]
5713, 5714	1732 1/5 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über die Hueb zu Hocherenz in Purgkirchnerpfarr. Orig. Perg. je 1 Kapsels.	I/6 [5501 a,b]
5715, 5716	1732 1/5 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über die halbe Kolmhueb in Peuerbeckerpfarr u. das Gut "die Kochleithen" in St. Marienkirchnerpfarr. Orig. Perg. je 1 Kapsels.	I/6 [5502 a,b]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5717, 5718	1732 1/5 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über das Gut zu Oberleithen samt 1 Drittel Fischwaydt dazu in Waizenkirchnerpfarr. Orig. Perg. je 1 Kapsels.	I/6 [5503 a,b]
5719, 5720	1732 1/5 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen in Waizenkirchnerpfarr. Orig. Perg. je 1 Kapsels.	I/6 [5504 a,b]
5721, 5722	1732 1/5 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über versch. Zehente in Peuerbecker- u. Nadernbecker Pfarr. Orig. Perg. je 1 Kapsels.	I/6 [5505 a,b]
5723	1732 4/5 Gregorius, Abt des Zisterzienser-Ordens u. der Stifte Czietz in Ungarn u. Heinrichsau in Schlesien u. Landeshauptmann des Fürstentums Münsterberg etc. confirmiert den Ehe-Contrakt zwischen Franz Anton Grafen v. Hoditz u. dessen Gemahlin Theresia, geb. Gräfin v. Starhemberg. Vidimus auf Pap.	I/1a bezw. II/4 [5506]
5724	1732 18/5 Quittung der Theresia Gräfin v. Hoditz, geb. Gräfin v. Starhemberg über 3000 fl. Heiratsgut, die sie von ihrem Vater Graf Gundemar v. Starhemberg empfieng. Orig. Pap. 2 S. u. Untften. Urkunde sehr defekt u. unvollständig	I/19, II/4 [5507]
5725, 5726	1732 20/9 Collations-Instrument, vermögl welchem Guidobald Graf Starhemberg zu dem Genuß der von ihm selbst errichteten Fräulein- u. Witwenstiftung die 3 ältesten Töchter seines Vetters Gundomar: Guidobaldine, Theresia, verwittw. Hoditz u. Josefa - als erste Stiftlinge ernennt. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. 1 einf. Abft.	I/11 [5508]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5727	1732 23/10 Guido Graf v. Starhemberg verleiht dem Johann Bapt. Trunzer, des Raths u. bürgerl. Färbermeister zu Krems, als Lehenträger des Gitteshauses St. Jakob zu Krems u. Bruderschaft allda versch. Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2128 [5509]
5728	1732 29/11 Lateinische Urkunde v. Kaiser Karl VI für Graf Josef Gundemar v. Starhemberg, betitelt: Mandatum Staturorium pto. ... Staremberg mediante quo Pagi Zarand, Fazakas (Varsan u. Komlos) nec non quatuor praedia Cti. Gundaccaro a Staremberg eiusque successoribus masculini etc. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/20, I/12 [5509a]
5729	1732 2/12 Die Verordneten des Erzherzogtums Österreich unter der Enns verkaufen in Vertretung der 3 oberen n. ö. Stände an Graf Thomas Gundacker v. Starhemberg den Taz auf dessen freien Schaumburgerhof nächst der kais. Favorita zu Wien um 200 fl. Orig. Perg. 6 anhang. S. nebst Untften.	I/5 [5510]
5730	1732 6/12 Doctors-Diplom für Carl Stiglmayr, ausgestellt vom Gyamasio publico Regionis St. Eustachy zu Rom. Abft. auf Pap.	I/20, I/24 [5511]
5731	1732 26/12 Guido Graf v. Starhemberg verleiht dem Filipp Rechberger, unter das adelige Landgut St. Veit gehöriger Untertan, das Gut zu Eggerstorf in St. Veiterpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2129 [5512]
5732	1732 26/12 Derselbe verleiht dem Abraham Mitter auf der Au, Hft. Neuhauserischen Untertan, den Zehent auf dem Mittergut u. auf dem Gut zum Zägler in Waldkircherpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2130 [5513]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5733	1733 14/1 Franz Ludwig Bischof u. Reichsfürst zu Eyshstett verleiht dem Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg 18 Jauchert Holz zunächst hinter Hannsfurth am Brenlohe gelegen, dann 26 Jauchert Holz, genannt der Stücklberg, als Peutellehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2131 [5514]
5734	1733 8/3 Graf Guidobald v. Starhemberg ordnet an, daß die Orig. Instrumente über die von ihm errichtete Cadetten-Fräulein u. Spital-Stiftung in Urfahr-Linz zur sicheren Anfbewahrung in dem gräfl. Starhembergschen Lehens-Archiv in Linz deponiert werden sollen, u. der in die Lehensherrlichkeit jederzeit succedierende Älteste des Starhembergschen Geschlechtes die erforderliche Obsorge auf deren wesentliche Erfüllung u. ungekränkte Erhaltung tragen soll. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [5515]
5735	1733 9/4 Guido Graf Starhemberg verleiht dem Mathias Zeller, Aschauischer Untertan, u. dessen zukünftiger Ehewirtin den ganzen Zehent auf dem andern Gut zu Mueßbach in Hartkirchnerpfarr, unter die Hft. Stauf gehörig, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2132 [5516]
5736	1733 18/4 Derselbe verleiht dem Mathias Hammerschmidt, Jäger zu Oberwallsee, den ganzen Zehent auf 2 Gütern zu den Windten u- auf dem Häusl am Herrnberg, als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2133 [5517]
5737	1733 30/4 Graf Guidobald Starhemberg vermehrt seine Dotierung pr. 31000 fl für das von ihm in Urfahr-Linz erbaute Spital um weitere 1000 fl und trifft diesbezügliche weitere Anordnungen. Orig. Pap., 1 S. nebst Untft.	I/11 [5518]
5738	1733 6/7 Ehrnreich Andreas Graf v. Polheimb u. Warttenburg verleiht dem Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Ottokar Franz ein Gut u. ein Lehen in Englpothsdorf u. das Gut zu Tachgrub, Gallneukircherpfarr, als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2134 [5519]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5739	1733 16/12 Derselbe verleiht dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg als Gerhab u. Lehenträger weyl. Konrad Sigmund Grafen v. Starhemberg u. dessen jüngeren Bruders Georg den sog. Perghof in Veödererpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2135 [5520]
5740	1733 16/12 Gleiche Urkunde, nur etwas geänderter Text. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2136 [5521]
5741	1733 19/12 Tausch- u. Übergabsvertrag zwischen Frau Maria Eleonora, geb. Gräfin v. Königsegg, Obristin des Frauen-Klosters bei St. Lorenz in Wien, der Dechantin u. dem Convent daselbst einesteils, dann dem Herrn Claudius Inocentius du Paquier andernteils. Das Kloster vertauscht Äcker inner der Währingerlinie. Herr du Paquier vertauscht seine außer der Favoritenlinie liegenden, in das Starhembergsche Grundbuch dienstbaren 15 Joch Äcker im Schrankhenberg. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/5 [5521/1]
5742	1734 5. u. 20. März Gundacker Thomas Graf Starhemberg einerseits u. Johann Georg Probst des Stiftes St. Florian anderseits schließen einen Vergleich wegen der in den Hft. Hauserischen u. Freistädter'schen Landgerichts-Territorium situierten u. unter das Stift St. Florian gehörigen 2 Ämter Marbach u. Riedt. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5522]
5743	1734 5. u. 20. März Die Vorgenannten schließen einen Vergleich hinsichtlich des Patronatsrechtes über die Pfarren Guttau u. St. Gotthardt b. Eschelberg. Orig. Pap. 3 kl. S. nebst Untften.	I/13 [5523]
5744	1734 30/8 Kaiser Karl VI ernennt den Grafen Heinrich v. Starhemberg zum Supernumerario n. ö. Rath. Orig. Pap. 1 Obl.S.	I/20 [5524]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5745	ohne Datum (wahrsch. 1734, da Lehenbrief 1724 21/11 ausgestellt ist) Guidolbald Graf Starhemberg stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm für sich u. seinen Bruder u. seine Vettern von Bischof Johann Dominikus von Passau als Handlehen verliehene Veste Wildberg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5525]
5746	1735 24/1 Kaiser Karl VI ernennt den Grafen Heinrich v. Starhemberg zum wirklichen Reichshofrat. Orig. Pap. 1 Obl-S.	I/20 [5526]
5747	1735 17. u. 24.5. Gundacker Thomas Graf v. Starhmberg einerseits u. Johann Georg Probst des Stiftes St. Florian anderseits schließen einen Vergleich, die Permutation der Pfarren Guttau u. St. Gotthardt b. Eschelberg, dann Veldtkirchen u. St. Albani Gotteshaus in Goldwörth, u. was deme weiter anhängig ist. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/13 [5527]
5748	1735 2/6 Josef Dominikus Bischof zu Passau confirmiert u. bestätigt den Vergleich v. 17. u. 24. Mai 1735 zwischen Graf Gundacker Thomas v. Starhemberg u. Probst Johann Georg v. St. Florian wegen Errichtung einer Pfarre in St. Gotthardt bei Eschelberg durch Graf Gund. Thomas v. Starhemberg u. gibt seine Zustimmung zur Errichtung genannter Pfarre. Orig. Perg. in bordeaurotem Plüsch-Einband S. fehlt, jedoch mit Untft.	I/13 [5528]
5749	1735 15/6 Guido Graf Starhemberg verleiht dem Johann Jakob Edlen Herrn v. Wöbern, n. ö. Regimentsrat, als weyl. Johann Georg Kampmüllners v. Mezburg sel. nachgelassenen Tochter Maria Anna testamentarisch verordneter Gerhab u. Lehenträger den sog. Sadlacker u. eine Wiesen dabei, worauf ein Haus erbaut worden, samt 2 Teil Zehent auf der Porschlet in Altenfeldner Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2137 [5529]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5750	1735 27/6 Derselbe: verleiht seinem Vetter Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg den durch das Ableben des Grafen Cornelius v. Strättmann erledigten halben Zehent auf dem ganzen Hofbau zu Schmidting in Krenglbacherpfarr als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2138 [5530]
5751	1735 27/6 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den ganzen Zehent auf dem ganzen Dorf Schmidting u. Dienedten. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2139 [5531]
5752	1735 1/9 Testament des Johann Josef Grafen Jörger. 1 coll. u. 2 einf. Abften. auf Pap.	I/7 [5532]
5753	1735 7/9 Testament des Grafen Johann Joseph Jörger	
5754	1735 19/9 Testament der Maria Rosalia, verwitw. Gräfin v. Herberstein, geb. Gräfin Jörgerin. Einf. Abft. auf Pap.	I/7 [5533]
5755	1735 22/9 Spezial-Vollmacht der Gräfin Maria Rosalia v. Herberstein, geb. Gfin. v. Jörger, für Josef Grafen v. Jörger zur Aufnahme eines Darlehens von 20000 fl. behufs Abstoßung der Graf Josef Mettich'schen Passiv-Schulden auf ihr Gut Wangern. Orig. Pap. 3 Petsch.-S. u. Untften.	I/21 [5533a]
5756	1735 15/10 Weyl. Maria Magdalena Egeterin sel. hinterlassenen Kinder u. Erben verkaufen an den Herzog v. Arenberg, vertreten durch seinen Haushofmeister Paul Kruckssteinhauser ein von dem denselben erblich zugefallenen u. auf der Mölkerbastei gegen den Löwel hinauf gelegen u. an des Herzogs Behausungsmauer anstoßenden Häusel befindendes Zimner u. 150 fl. rhein. Orig. Perg. 3 S. nebst Untften. a tergo: Die Verkäufer bestätigen den Empfang des Kaufschillings. Orig. 2 kl. S. nebst Untften	I/5 [5534]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5757, 5758	1735 15/10 Josef Wenzel Reichsfürst v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg als Vormund seines mj. Vetters Johann Carl Reichsfürst v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg verleiht dem Ehrgott Maximilian Grafen v. Kuefstain ein Gut zu Arnpichl, ein Gut am Schwendlwein, ein Gut am Zulehen, die Klausmühl etc. in Gutauerpfarr u. mehrere Hofstätte in Wartbergerpfarr als Lehen. Orig. Perg. je 1 Kapsels.	I/6 [5535, 5536]
5759, 5760	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über 2 Höfe zu Prandt s. Zugehör in Naarnerpfarr, 3 Tagwerk Wiesmahd, ein Gut zu Wischofen enthalb des Pachs in Schwerdtbergerpfarr, eine Hub zu Wagrain u. 3 Tagwerk Wiesmahth auf der Prandtwiesen in Narnerpfarr u. z. einesteils über das das anno 1710 erfolgte Ableben des Liebgott Grafen v. Khuefstain, andernteils über das anno 1712 erfolgte Ableben des frühren Lehenherrn Johann ADAM Andreas Fürst Liechtenstein. Orig. Perg., je 1 Kapsels. (Nr. 5757, 5758 in gleicher Weise ausgestellt)	I/6 [5537, 5538]
5761	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief auf Franz Ignaz Grafen v. Sprinzenstain auf das anno 1675 erfolgte Ableben dessen Mutter Frau Johanna Maria Gräfin v. Sprinzenstain, geb. Freiin v. Haimb über 6. Teil Zehent auf 7 Herbergen in Aigen zu Tragein u. 2 Teil Zehent daz der Schern in Trageinerpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5539]
5762	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief (auf Absterben des bisherigen Lehensherrn Carl Eusebius Fürst Liechtenstein u. der hiedurch entstandenen Unrichtigkeit) für Graf Franz Ignaz v. Sprinzenstain über die sub Nr. 5761 angeführten Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5540]
5763	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Ferdinand Grafen v. Sprinzenstein über die anno 1702 von dessen Vater Franz Ignaz Grafen v. Sprinzenstein wegen Alter u. Krankheit geschehene Übergabe dessen Peraphernal u. Allodial-Güter betr. die sub Nr. 5761 angeführten Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5541]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5764	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1712 erfolgte Ableben des Lehensherrn Johann Adam Andreas Reichsfürst v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg, über die sub 5761 angeführten Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5542]
5765	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1721 erfolgte Absterben des Lehensherrn Anton Florian Fürst Liechtenstein über die sub 5761 angeführten Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5543]
5766	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Johann Brix Freih. v. Hohenegg auf Pantaleon als Gerhab u. Lehenträger der von Franz Ferdinand Gfen. v. Sprinzenstein sel. hinterlassenen Pupillen, auf Absterben deren genannten Vaters, über die sub 5761 angeführten Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5544]
5767	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Ignaz Grafen v. Sprinzenstein auf das anno 1675 erfolgte Ableben dessen Mutter Frau Johanna Maria, geb. Freiin v. Haimb über das halbe Gut daz dem Pleuchkolm u. halbe Gut auf dem Kapfenberg, mehr ein Hof am Merckenberg in Trageinerpfarr, das Gut am Zulehen, ein Gut zu Halberberg in Wartbergerpfarr, eine Hofstatt daselbst u. die Oberhofstatt zu Halberberg in Wartbergerpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5545]
5768	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Ferdinand Grafen v. Sprinzenstein auf die anno 1702 von seinem Vater Franz Ignaz erfolgte Übergabe, betrffd die sub 5767 angeführten Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5546]
5769	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten auf das anno 1712 erfolgte Absterben des Lehensherrn Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein, über die sub 5767 angeführten Lehenstücke. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5547]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5770	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten auf das anno 1722 erfolgte Ableben des Lehensherrn Anton Florian Fürsten v. Liechtenstein, über die sub 5767 angeführten Lehenstücke. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5548]
5771	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten auf die anno 1702 von dessen Vater Franz Ignaz erfolgte Übergabe, über das Gut in der Höll, Guttauerpfarr, das Gut zu Hinterberg, Trageinerpfarr, u. sonstige Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5549]
5772	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Ferdinand Grafen v. Sprinzenstein auf das anno 1712 erfolgte Absterben des Lehensherrn Johann Adam Andreas Fürsten Liechtenstein über die sub 5771 angeführten Lehenstücke. Orig. Perg. S. abgewiesen	I/6 [5550]
5773	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Johann Brix Freih. v. Hohenegg als Gerhab u. Lehenträger der Franz Ferdinand Gf. Sprinzensteinschen Pupillen über das anno 1728 erfolgte Ableben deren Vaters Franz Ferdinand Gf. Sprinzenstein, über die sub 5771 angeführten Lehenstücke. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5551]
5774	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Ignaz Grafen v. Sprinzenstein auf das anno 1684 erfolgte Ableben des Lehensherrn Carl Eusebius Fürst Liechtenstein u. zugleich auf dessen zu ebendieser Zeit erreichte Majorennität, über den Sitz Greisingberg s. Zugehör, den Gerichtshof in Trageinerpfarr u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5552]
5775	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Ferdinand Grfen. v. Sprinzenstein wegen der anno 1702 von seinem Vater Franz Ignaz sel. erfolgten Übergabe über die sub 5774 angeführten Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5553]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5776	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1712 erfolgte Absterben des Lehensherrn Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein über die sub 5774 angeführten Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5554]
5777	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Ferdinand Grfen. v. Sprinzenstein sel. auf das anno 1721 erfolgte zeitliche Ableben des Lehensherrn Anton Florian Fürst Liechtenstein über die sub 5774 angeführten Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5555]
5778	1735 15/10 Lehenbrief des Josef Wenzel Reichsfürsten v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg für die constituirte Gf. Sprinzensteinsche Vormundschaft auf das anno 1728 erfolgte Absterben des Grafen Franz Ferdinand v. Sprinzenstein für dessen hinterlassene Pupillen über die sub 5774 angeführten Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5556]
5779	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Anton Grafen v. Weissenwolff nunmehr sel. auf das anno 1712 erfolgte Ableben des Lehensherrn Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein über das Gut zum Prückhler in Wartbergerpfarr u. den Ebenhof in Trageinerpfarr. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [5557]
5780	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Ferdinand Bonaventura Grafen v. Weissenwolff als Lehenträger seines Bruders u. Vettern auf das anno 1715 erfolgte Ableben seines Bruders Franz Anton über die sub 5779 angeführten Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5558]
5781	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten als Lehenträger auf das anno 1721 erfolgte Absterben des Lehenherrn Anton Florian Fürst Liechtenstein über die sub 5779 genannten Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5559]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5782	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg über die durch denselben von der Constituirt Graf Franz Ferdinand Sprinzensteinschen Vormundschaft anno 1729 erkauften lehenbaren Güter u. Zehente: 6. Teil Zehent auf 7 Herbergen in Aigen etc. wie sub 5761. Orig. Perg.^ 1 Kapsels.	I/6 [5560]
5783	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Gundacker Tomas Graf Starhemberg auf das anno 1732 erfolgte Absterben des Lehensherrn Josef Johann Adam Fürst Liechtenstein über die Lehen sub 5782. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5561]
5784	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für Graf Gundacker Thomas Starhemberg über die durch denselben von der Graf Franz Ferdinand Sprinzensteinschen Vormundschaft anno 1729 erkauften Lehen: das halbe Gut daz den Pleuchkolbm etc. wie sub 5767. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5562]
5785	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1732 erfolgte Absterben des Lehensherrn Josef Johann Adam Fürst Liechtenstein über die Lehen sub 5784. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5563]
5786	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über die durch denselben von der Graf Franz Ferdinand Sprinzensteinschen Vormundschaft erkauften sub 5771 angeführten Lehen: Gut in der Höll etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5564]
5787	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1732 erfolgte Absterben des Lehensherrn Josef Johann Adam Fürst Liechtenstein über die sub 5774 angeführten Lehen: Sitz Greisingberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5565]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5788	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf den anno 1717 geschehenen Kauf der Graf Kuefstainschen Lehen "2 Höfe zu Prandt" etc. wie sub 5759, 5760. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5566]
5789	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über die von demselben anno 1717 von Graf Kuefstain erkauften Lehen "Gut zu Arnpichl" etc. wie sub 5757, 5758. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5567]
5790	1735 15/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1732 erfolgte Hinscheiden des Lehensherrn Josef Johann Adam Fürst Liechtenstein über das Gut zum Prückhler in Wartbergerpfarr. (Siehe auch Nr. 5779). Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5568]
5791	1735 26/12 Eleonora Amalia, verwitw. Reichsfürstin zu Schwarzenberg, geb. Herzogin in Schlesien zu Sagan u. Fürstin v. Lobkowitz testamentarisch constituirte u. confirmirte Vormundschafts-Administratizin der sämtl. fürstl. Pupillar-Herrschaften verleiht von Vormundschaftswegen über Ableben des Constantin Fieger zu Hirschberg dessen Vetter Philibert Fieger zu Hirschberg als Erben des Gutes Gneissenau für sich u. seinen Bruder Ehrnbert Baron Fieger zu Hirschberg die beim Landgute Gneissenau genießenden Schwarzberg'schen Lehen: Vier Hofstätte in der Zell u. ein Gütl daselbst, die Neyding genannt, in Zellerpfarr neuerlich als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5569]
5792	1736 28/1 Lehenbrief des Josef Wenzel Reichsfürsten v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg als Vormund seines mj. Vetters Johann Karl Fürst Liechtenstein für Ehrgott Maximilian Grafen v. Kuefstain über den von demselben von seinen Brüdern Liebgott erkauften Sitz Obenberg samt adeligen Freiheiten u. sonstiges Zugehör u. Gütern. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5570]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5793	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten auf das anno 1712 erfolgte Absterben des Lehensherrn Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein über den Sitz Obenberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5571]
5794	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1721 erfolgte Absterben des Lehensherrn Anton Florian Fürst Liechtenstein über den Sitz Obenberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5572]
5795	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief für Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain auf das anno 1729 erfolgte Ableben dessen Bruders Grafen Ehrgott Maximilian über den Sitz Obenberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5573]
5796	1736 28/1 Lehenbrief des Josef Wenzel Reichsfürsten v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg für Christoph Wilhelm Grafen v. Thürheimb, kais. Landeshauptmann zu Linz, über die anno 1730 von Lobgott Maximilian Grafen v. Kuefstain an den Erstern zedirten Lehen Sitz Obenberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5574]
5797	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1732 erfolgte Ableben des Lehensherrn Josef Johann Adam Fürst Liechtenstein über den Sitz Obenberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5575]
5798	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief für Ehrgptt Maximilian Grafen v. Kuefstain auf das anno 1712 erfolgte Ableben des Lehensherrn Johann Adam Andreas Fürst Liechtenstein über das Gut zu Oedt u. Holz dabei in Puchenauerpfarr, den Prunhof zu Oberhartheimb u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5576]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5799	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1721 erfolgte Ableben des Lehenherrn Anton Florian Fürst Liechtenstein über das Gut zu Oedt etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5577]
5800	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief für Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain auf das anno 1729 erfolgte Absterben dessen Bruders Ehrgott Maximilian über das Gut zu Oedt etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5578]
5801	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief für Christoph Wilhelm Grafen v. Thürheimb über die an diesen von Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain anno 1730 zedirten Lehen Gut zu Oedt etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5579]
5802	1736 28/1 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten auf das anno 1732 erfolgte Ableben des Lehensherrn Josef Joh. Adam Fürst Liechtenstein über das Gut zu Oedt etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5580]
5803	1736 18/3 Die Inspektoren der St. Cypriacus- u. St. Laurentius-Kirche in Duderstadt verpflichten sich aus Anlaß der für die genannte Kirche bewiesenen Freigebigkeit u. Wohltätigkeit zur Abhaltung von jährl. 4 Messen für Frau Maria Leopoldine Elisabet Gräfin Starhemberg, geb. Fürstin Löwenstein-Wertheim. Orig. Perg. S. fehlt	I/11 [5580/1]
5804	1736 25/6 Guido Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Ferdinand Thilly zu Neuhaus den ganzen Zehent auf dem Aichpaurngut zu Reith in Sarleinspeckerpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2141 [5581]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5805	1736 20/7 Ehrnbert Weikhardt Gottlieb Reichsgraf v. Pollheim u. Warttenburg verleiht dem Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg ein Gut u. das sog. Lehen in Englpottsdorf in Gallneukircherpfarr sowie das Gut zu Tachgrueb in derselben Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2142 [5582]
5806	1736 7/10 Maria Franziska Herzogin v. Arenberg-Archott u. Croy, Fürstin v. Porcen etc. geb. Herzogin v. Bisaccio etc. als Bevollmächtigte ihres Gemahls Herzog Leopold Philipp Carl Josef verkauft an Frau Leopoldine, verwitw. Gräfin v. Starhemberg, geb. Fürstin zu Löwenstein die seinerzeit von dem Freiherrn v. Radolt aberkaufte, hernach aber neuerbaute Behausung auf der Mölkerbastei nächst dem Schottentor um 22000 fl. rhein. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften.	I/5 [5583]
5807	1736 7/10 Leopold Philipp Carl Josef Herzog v. Arenberg bevollmächtigt seine Gemahlin Maria Franziska zum Abschlusse vorstehenden Kauf-Contraktes. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5, I/21 [5584]
5808	1736 14/11 Ehrnbert Weickhardt Gottlieb Reichsgraf v. Pollheimb u. Warttenburg verleiht dem Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Preisgott die Hueb zu Hocherenz in Purgkirchnerpfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5585]
5809	1736 14/11 Lehenbrief des Ehrnhardt Gottlieb Reichsgrafen v. Polheimb u. Warttenburg für Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstein u. dessen Vetter Preisgott über die halbe Kohlmhueb in Peyrbeckerpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5586]
5810	1736 14/11 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über das Gut zu Süeßenbach u. das andere Gut zu Oberleithen in Waizenkirchnerpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5587]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5811	1736 14/11 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über das Gut zu Oberleithen samt 1 Drittel Fischwaydt dabei in Waizenkirchnerpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5588]
5812	1736 14/11 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über die halbe Kohlmhueb in Peyerbeckerpfarr u. das Gut, die Kochleuthen, in St. Marienkircherpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5589]
5813	1736 14/11 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten über 2 Viertl Zechent auf dem Stainpruck am Orth u. sonstige. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5590]
5814	1736 7/12 Derselbe: Lehenbrief für Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg als über weyl. Conrad Sigmunds Grfen. v. Starhemberg nachgelassene 2 Söhne Ernst u. Georg gerichtl. verordneten Gerhab u. Lehenträger über den sog. Perghof in Waldererpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2143 [5591]
5815	1737 15/1 Päpstliche Bulle von Klemens XII für Graf Emanuel v. Starhemberg, enthaltend die Heiratsbewilligung für denselben mit Gräfin Marie v. Starhemberg wegen Blutsverwandtschaft im 4. Grade. (Lateinisch geschrieben) Orig. Perg. anhang. Bleis. 1 einf. Abft.	I/1a, I/16 [5592] II/4
5816	1737 26/3 Kaiserl. Resolution: Dominica Gräfin Martinitz soll wegen ihrer Winkelheirat mit Leopold Graf Raigecoart zur Strafe 1 Jahr im Kloster zu St. Nicolai in Wien, u. ihre Mutter Maria Elisabet, weil sie die Ursache zu dieser Heirat war, 8 Jahre im Ursulinenkloster zu Linz bleiben. Orig. Pap. 1 S., rücks.	I/24 [4061]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5817	1737 29/4 coll. 15/5 Todtenschein über den am 7. März 1737 im Deutschen Ritter-Ordens-Haus zu Wien verst. Feldmarschall Grafen Guidobald v. Starhemberg. Vidimus auf Pap.	I/18a [5593]
5818	1737 16/5 Andre Zeller am Hofnerhaus in der Wandt zu Landshag u. Susanna, seine Ehewirtin verkaufen ihre 5 Priningerschen Land-Äcker an Georg Schwannser, led. Hft. Eschelbergschen Pupillen, am Dreißengut. Orig. Perg. S. fehlt	I/5 [5594]
5819	1737 29/7 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Baltasar Bichler als Lehenträger seiner Ehewirtin Magdalena den Zehent bei dem Kunzlein zu Füerling u. zu Mayrhof auf 2 Gütern in St. Veiter Pfarr u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2144 [5595]
5820	1737 5/8 Derselbe verleiht dem Andreas Zeller zu Grueb, Hft. Aschachschen Untertan, den halben Zehent auf mehreren Gütern in Hartkirchnerpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2140 [5596]
5821	1737 10/8 Testament der Frau Cäcilia, verwitw. Gräfin v. Starhemberg (Mutter des Grafen Conrad Sigmund Starhemberg). Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/7 [5597]
5822	1737 19/8 Kaiser Karl VI: Lehenbrief für Graf Gundacker Thomas v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des ganzen Starhembergschen Geschlechtes über den Bann in der Graf- u. Herrschaft Schaunberg u. Eferding samt 2 Dritteil aller Schaunbergschen Lehen. Orig. Perg. großes Kapsels.	I/8 [5598]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5823	1737 27/8 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Wolkerstorffer, Kloster Schlägl'scher Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Khinnergut in St. Martinspfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2145 [5599]
5824	1737 30/8 Derselbe: Lehenbrief für Johann Georg Pühringer, Burger zu Spitz in NÖ., über den halben Weingarten u. Acker an der hintern Burg in Radlbach. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2146 [5600]
5825	1737 13/9 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief für Barbara Hölzlin durch ihren Lehenträger Johann Josef Wolff, bürgerl. Leinwandhändler zu Wien, über dem Zehent bei St. Leonhard auf 14 Häusern in Freistädter Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [5601]
5826	1737 30/9 Johann Georg, Propst zu St. Florian, acceptiert die Messenstiftung des Johann Leopold Schifermillner, Hofwirt in Mühllacken, u. seiner Ehewirtin Anna Maria per 50 fl. rhein. zum St. Michael u. Pfarr Gotteshaus in Thal Veldtkirchen u. sichert die Persolvierung dieser Messe zu. Orig. Pap., 1 S. nebst Untft.	I/11 [5602]
5827	1737 18/10 Josef, Propst des Stiftes u. Klosters Waldhausen u. Anton Glett, Dechant daselbst stellen einen Revers aus hinsichtl. des durch sie im Thal Wachau von der Maria Popplin, verwitw. Burgerin in dem unter die Starhemberg Hft. Thiernstain gehörigen Markt Weissenkirchen erkauften 4 Tagwerk Weingarten, in Häring genannt. Orig. Pap., 2 Obl.-S. nebst Untften.	I/5 [5603]
5828	1737 24/10 Nicolaus Maria de Franchi, aus dem Predigerorden, Erzbischof von Genua u. päpstl. Thron-Assistent, erteilt für Anton Lazarus Bottum, Priester des Augustiner-Ordens, die Erlaubnis zum Almosensammeln für die in der türkischen Gefangenschaft Befindlichen, giltig für 9 Monate. Orig. Perg., 1 Obl.-S. (in latein. Sprache geschrieben)	I/16 [5604]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5829	1737 22/11 Kaiser Karl VI erneuert dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg das Privilegium der Mautfreiheit für Wein, Getreide u. sonstige Notdurft. Orig. Perg. in Samt-Einbd. S. fehlt. jedoch kais. Untft.	I/8 Ried.Ind.Nr. 2146a [5605]
5830	1737 26/11 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Anton Edlen v. Gallern als weyl. des Johann Nicola v. Prockhoff zu Sallingstatt, gew. nö. Landschafts-Rentmeister sel. nachgelassenen Tochter Maria Catharina testamentarisch verordn. Gerhab u. Lehenträger dessen 3 Schwestern Anna Catharina Gallin, Maria Barbara Schickhin u. Eva Regina Würzin über den ganzen Zehent auf 10 Lehen zu Schönbichl etc. alles in Großpecker-, Langschläger-, Kirchberger- u. Geringer Pfarr. Abft. auf Pap.	I/6 [5606]
5831	1737 26/11 Lehenbrief des Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg für Gundomar Josef Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Ottokar Franz u. Erasmus Christoph über versch. zum Sitze Auhof gehörende Untertanen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2147 [5607]
5832	1737 28/11 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten (jedoch für ihn allein) über den halben Zehent auf dem ganzen Hofpau zu Schmiding in Krenglbecker Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2148 [5608]
5833	1737 13/12 Derselbe: Lehenbrief für Georg Josef Freih. v. Mannstorff u. Dachsberg über versch. Zehente in Weizenkircher-, Eferdinger- u. Prambachkirchner Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5609]
5834	1737 30/12 Cardinal Josef Dominikus Fürstbischof zu Passau Graf v. Lamberg confirmiert u. bestätigt die Stiftung des Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg wegen Lesung einer tägl. Messe im Markte Prägarten durch einen eigenen Priester (Pregartnerisches Benefizium). Orig. Perg. in steifem Perg. Einbd., 1 anh. S.	I/11 [5610]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5835	1738 9/1 Lehenbrief des Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg für seinen Sohn Franz v. Starhemberg über das Gut am Mantl in St. Martinspfarr, den Pfarrhof zu Palsing in Alkoverpfarr, den Hangenhof bei Eschelberg u. sonstige Untertanen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5611]
5836	1738 9/1 Lehenbrief des Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg für seinen Sohn Graf Franz v. Starhemberg über den Mayer am Hof beim Münichhof s. Zugehör u. versch. Zehente in Grämanstetter Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5612]
5837	1738 22/1 Würich Filipp Lorenz Graf v. u. zu Daun stellt einen Lehensrevers aus über die ihm von Graf Gundacker Thomas v. Starhemberg als Ritterlehen verliehenen Zehente u. z. 2 Teil Wein- u. Getraidzehent auf dem Dorf zu Herrnleis u. dritthalb Pfenning Dienstgeld, auch Wein- u. Getraid-Zehent auf sechsthalben Lehen zu Rizendorf. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5613]
5838	1738 24/1 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Preisgott über die Spitzbart Sölden in Lakirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5614]
5839	1738 28/1 Derselbe: Lehenbrief für Johann Christoph Heinrich Reichsgrafen v. Odt auf Helfenberg u. Götzendorf über versch. Güter u. Zehente in Sarleinsbäcker-, Pfarrkirchner-, Altenfeldner-, Rohrböcker- u. Waltinger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2148a [5615]
5840	1738 28/1 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Gut zu Andexling in Rohrböckerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2148b [5616]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5841	1738 20/2 Johann Anton Fürstbischof zu Eychstätt verleiht dem Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg 18 Jauchert Holz zunächst hinter Haunsfurth am Bernlohe u. 26 Jauchert Holz, genannt der Stidtlberg, als Beutellehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2149 [5617]
5842	1738 15/3 Der Magistrat der Hauptstadt Klagenfurth beurkundet, daß in der Stadt u. Umgebung keine ansteckenden Krankheiten herrschen, daher dem Franz Josef Anton Sauerwein aus Tirol ein Paß zur Reise nach Wies erteilt wird. Orig. Pap.	I/24 [5618]
5843	1738 15/3 Josef Wenzel, Reichsfürst v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg namens seines mj. Vetters Johann Carl Fürst Liechtenstein: Lehenbrief für Gundacker Josef Grafen v. Thürheim über den Sitz Obenberg samt adeligen Freiheiten u. Zugehör etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5619]
5844	1738 15/3 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über das Gut zu Oedt, den Prunhof zu Oberhardtheimb etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5620]
5845	1738 2/4 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg für Karl Valther, Burger u. Schuhmacher zu Sarleinsbach als Lehenträger des Gotteshauses St. Leonhard nächst Sarleinsbach über den Zehent auf dem halben Gut zu Leithmanndorf u. 3 anderen Gütern in Sarleinsbeckerpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2150 [5621]
5846	1738 11/4 Derselbe: verleiht dem Valentin Hayder zu Mittlberg als Lehenträger des Gotteshauses St. Stephan zu Langschlag den Zehent auf 10 gestifteten u. öden Lehen, 2 Teil Zehent auf des Modeleinerin Gütern zu Langschlag, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2151 [5622]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5847	1738 14/4 Derselbe: verleiht dem Adam Schneberger zu Pogendorf, Hft. Marsbachschen Untertan, als Lehenträger des Gotteshauses St. Peter am Schnickhen den Zehent auf einem Hof, genannt am Emblinger oder einschichtigen Ort u. Hof, unter Pührnstein gehörig, in Sarleinsbeckerpfarr, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2152 [5623]
5848	1738 25/4 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg: verleiht dem Johann Kreuzwieser, Aschachschen Untertan, den ganzen Zehent auf dem Gut zu Mueßbach in Hartkircherpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2153 [5624]
5849	1738 19/5 Derselbe: verleiht dem Andre Huebmer, Steyreggschen Untertan, versch. Zehente zu Graßbach, Altmannsberg, Hartmannstorf etc. als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2154 [5625]
5850	1738 23/5 Derselbe: verleiht dem Josef Paumbgarttner, Wildbergschen Untertan, das Gut am Grüebl in Gallneukircherpfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2155 [5626]
5851	1738 30/5 Cardinal Josef Dominikus, Bischof v. Passau, verleiht dem Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Vettern den Wein-, Getraid- u. Hauszehent in der Hartkirchnerpfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getreid- u. Hauszehent in der Eferdingerpfarr u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2156 [5627]
5852	1738 30/5 Derselbe: verleiht dem Vorgenannten die zur Hft. Riedegg genießenden sog. Pründlamts-Untertanen als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2157 [5628]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5853	1738 30/5 Derselbe: verleiht dem Vorgenannten die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem ganzen Dorf zu Kirchberg u. auf der Erlmühl u. sonstige als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. [5629]
5854	1738 30/5 Derselbe: gibt dem Gundacker Thomas Reichsfürsten v. Starhemberg die Lehens-Recognition hinsichtl. des Handlehens Veste Wildberg s. Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2159 [5630]
5855	1738 5/6 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Gundomar Josef Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Ottocar Franz u. Erasmus Christoph u. seines Vetters Maximilian Adam versch. Güter u. Zehente u. Gülten als rittermäßige Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2160 [5631]
5856	1738 6/6 Derselbe verleiht dem Vorgenannten die Hueb in Reichenbach u. das halbe Gut zu Panwinkl, beide in Gallneukirchnerpfarr, dann das Holz u. den Acker unter der Ayst in Rieder Pfarr als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2161 [5632]
5857	1738 18/6 Testament u. Fid. Com. Institution des Josef Gundomar Josef Grafen v. Starhemberg. Abft. auf Pap.	I/7, I/3a [5633]
5858	1738 25/6 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Wilhelm Präckenberger, Burger u. Pöck in der Ilzstadt zu Passau die Behausung u. Pach (Back) Gerechtigkeit in der Ilzstadt zu Passau als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2162 [5634]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5859	1738 27/6 Cardinal Josef Dominikus, Bischof zu Passau verleiht dem Gundacker Josef Reichsgrafen v. Thürheim für ihn u. seine 2 Brüder den ganzen Zehent zu Gersperg, auf dem Hof zu Oed etc. als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5635]
5860	1738 9/10 Derselbe consecriert die Schloßkapelle zu Riedegg. Orig. Perg. 1 S. nebst Untft.	I/16 Ried.Ind.Nr. 2163 [5636]
5861	1738 10/10 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Ferdinand Tylli zu Neuhaus den ganzen Zehent auf dem Aichpaurngut zu Reith in Sarleinspeckerpfarr als Rechtlehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2123 [5637]
5862	1738 13/10 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Paul Präckenberger, bürgerl. Bäck in der Ylzstadt zu Passau die Behausung u. Pach (Bäcker) Gerechtigkeit in der Ilzstadt zu Passau als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2164 [5638]
5863	1738 15/12 Kaiser Karl VI verleiht über Absterben des Franz Ludwig Grafen v. Kuefstain u. der übrigen Agnaten dem Grafen Maximilian Lobgott v. Kuefstain für ihn u. als Lehenträger seiner Vettern Preisgott u. Karl Josef das Gut am Eck in der Lengau, Eferdingerpfarr, als Lehen. Orig. Perg., 1 anhang. S.	I/6 [5639]
5864	1738 15/12 Kaiser Karl VI verleiht dem Vorgenannten 4 Güter im Schladt, alle Schlatt-Äcker in Schwannser Pfarr u. versch. Zehente, Gründe u. sonstige Güter als Lehen. Orig. Perg., 1 anhang. S.	I/6 [5640]
5865	1738 18/12 Gundomar Josef Reichsgraf v. Starhemberg verkauft erbrechtsweise seinen zu seiner Hft. Riedegg gehörigen sog. Markt Schwerdtberger-Zehent an Josef Meyr, Hpfwirt zu Schwerdtberg, um 1300 fl. rhein. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/5 [5641]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5866	1739 26/1 Taufschein, den zu Regensburg am 13/9 1716 geborenen Johann Ernst Josef Adam Grafen Starhemberg, Sohn des Grafen Conrad Sigmund u. dessen Gemahlin Leopoldine, geb. Prinzessin Löwenstein, betreffend. Orig. Pap. 1 Obl-S.	I/18 [5650]
5867	1739 31/1 Kaiser Karl VI verleiht dem Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Starhemberger das Schloß Eferding samt einem Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft als l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2165 [5642]
5868	1739 31/1 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Fischwaydt auf der Mölk, die gen Wildenstain gehört, u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2166 [5643]
5869	1739 31/1 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die fürstliche Freyung zu dem Schloß Schönpüchel. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2167 [5644]
5870	1739 31/1 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der übrigen Grafen v. Starhemberg über die landgerichtliche Freiheit u. den Blutbann bei den Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Perg. S. fehlt 1 Abft. auf Pap.	I/6, I/8 Ried.Ind. Nr. 2168 [5645]
5871	1739 31/1 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste u. Schloß Schaumberg samt 2 Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2169 [5646]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5872, 5873	1739 31/1 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Zehente zu Grünbach, Lichtenau u. Schlangendorf etc. (sog. Grünbacheramt) Orig. Perg. 1 S. 1 Abft. auf Pap.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2170 [5647]
5874	1739 31/1 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste Lobenstain mit Gerichten mit Ausnahme, was den Tod berührt, u. Zugehörungen, das Dorf Ottenschlag, das Stadlholz etc. Orig. Perg. S. fehlt 1 Abft. auf Pap.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2171 [5648]
5875	1739 31/1 Kaiser Karl VI: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über das sog. Baltasar Alkover-Amt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2172 [5649]
5876	1739 25/5 Johann Julius Reichsgraf zu Hardegg stellt einen Lehensrevers aus über den ihm von Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen halben Hof zu Möllerstorf in Tribenseerpfarr. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5651]
5877	1739 25/5 Johann Julius Reichsgraf zu Hardegg stellt einen Lehenrevers aus über den ihm von Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehenen sog. niederen Hof zu Goldtgeben. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5652]
5878	1739 26/5 Raymund Johann v. Albrechtsburg stellt einen Lehenrevers aus über versch. ihm von Gund. Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg als Lehen verliehene Zehente in Stockerauerpfarr u. das Dorf zu Wang. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6 [5653]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5879	1739 1/6 Die Bäcker-Innung der k. k. l. f. Hauptstadt Linz stellt für Franz Josef Kröpfl ein Lehrzeugnis aus, daß er bei seines Vater Tomas Kröpfl, Bäckermeister in Eblsperg, das Bäckerhandwerk erlernt habe. Orig. Perg. 1 S.	I/17 [5654]
5880	1739 12/6 Kaiser Karl VI verleiht dem Johann Caspar Pauer von Ehersfeld die Veste Senftenegg samt Zugehör u. sonstigen Gütern als l. f. Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5655]
5881	1739 12/6 Kaiser Karl VI verleiht dem Maximilian Grafen v. Auersperg die Veste Senftenegg s. Zugehör etc. als l. f. Lehen, da dieser dieselbe von Joh. Kaspar Pauer v. Ehersfeld käuflich erworben. Orig. Perg. S. abgerissen	I/6 [5656]
5882	1739 16/6 Franz Anton Edler v. Gall als Gewalt- u. Lehenträger seiner Pupillin Maria Katharina v. Prockhof, dann der Anna Katharina Edlen v. Gall, Maria Barbara v. Schick u. Eva Regina v. Würtz stellt einen Lehensrevers aus über die ihm in seiner Eigenschaft als Lehenträger von Graf Gundacker Thomas v. Starhemberg als Lehen verliehenen sog. Brockhofischen Lehen. Orig. Pap., 1 S. nebst Untft.	I/6 [5657]
5883	1739 21/9 Ludwig Reichsgraf v. Zinzendorff u. Potendorf verleiht dem Johann Ernst Grafen v. Starhemberg f. sich u. seinen Bruder Georg Adam u. seinen Vetter Gundacker Thomas 2 Teil Zehent auf dem Hof am Fischerberg in Steinakircherpfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 [5658]
5884	1739 21/9 Ludwig Reichsgraf v. Zinzendorff u. Potendorf verleiht dem Johann Ernst Grafen v. Starhemberg f. sich u. seinen Bruder Georg Adam u. seinen Vetter Gundacker Thomas den Zehent zu Stetten als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5659]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5885	1739 21/9 Derselbe verleiht dem Genanntan den Hof zu Edlbach s. allen Gerechtigkeiten u. Zugehörungen als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5660]
5886	1739 21/9 Derselbe verleiht dem Vorgenannten den Hof, das Weislehen genannt, in Steinakirchnerpfarr samt allen Gerechtigkeiten u. Zugehör als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz Kapsel	I/6 [5661]
5887	1739 21/9 Derselbe verleiht dem Vorgenannten den Edlsitz Loitzenhof s. der Freiheit u. Schenkgerechtigkeit und von dem Hans Schachueber zu entrichtende Geld- u. Naturalabgaben als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5662]
5888	1739 21/9 Derselbe verleiht dem Vorgenannten ein Lehen im Stocka s. Zugehör, ein Lehen im Viertl genannt, in Ruprechtskircherpfarr, 2 Teil Zehent auf der Brandstatt u. 2 Teil Zehente an dem Rothlehen als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5663]
5889	1739 21/9 Derselbe verleiht dem Vorgenannten verschiedene zum Edelsitz Loitzenhof gehörige Gülten nebst der Jagdbarkeit daselbst u. dem Fischwasaer auf einem Forellenbache als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5664]
5890	1739 22/9 Friedrich Christian Reichsgraf v. Zinzendorf u. Potendorf verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. als Lehenträger seines Bruders Georg Adam u. seines Vetters Gundacker Thomas 3 Schilling Pfening Gelts u. halben Zehent auf einem Gut am Mueßenegg an Lochnitz u. eine Hofstatt am Staudach als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5665]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5891	1739 22/9 Friedrich Christian Reichsgraf v. Zinzendorf u. Potendorf verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. als Lehenträger seines Bruders Georg Adam u. seines Vetters Gundacker Thomas den Zehent am Jakobsberg, auf der Wolfsmaut u. zu Oberzellstätten als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5666]
5892	1739 12/12 Johann Theodor Reichsfürst u. Bischof zu Freysing u. Regensburg, Herzog in Ober- u. Niederbaiern etc. verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. als Gewalt- und Lehenträger seines Bruders Georg Adam Carl u. seines Vetters Leopold sowie des Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg 5 Gütl am Neustättl bei dem Freyenstein als Lehen. Orig. Perg. 1 kl. S. Fragm. in hölz. Kapsel	I/6 [5667]
5893	1739 12/12 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Schloß Schönegg samt Wildbahn u. Zugehör sowie sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5668]
5894	1739 12/12 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über eine Hofstatt zu Hebern oder Herbedendorf, ein Lehen zu Ennsbach u. 3 öde Gütl daselbst. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5669]
5895	1739 12/12 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Güter u. Dörfer zu Krumbnußbaumb u. Göldern in Pöchlarner Land u. Pfarr s. Zugehörungen u. Fischwasser auf der Donau. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5670]
5896	1739 12/12 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den ganzen Zehent auf 3 Gütern zu Thürnpach u. sonstige. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5671]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5897	1740 2/1 Kaufs-Contrakt zwischen Franz Josef Reichsgrafen v. Starhemberg als Verkäufer u. Johann Josef Clement Anton Reichsfreiherrn v. u. zu Weichs, wonach Ersterer dem Letzteren das auf dem Graben zu Linz liegende Haus verkauft, wogegen Letzterer an Ersteren sein in Nied. Öst. bei Öd unterhalb Strengberg in Stefansharter u. Aspacherpfarr gelegenes Amt Perichshofen verkauft. Orig. Pap. 2 Petschafts. nebst Untften.	I/5 Ried.Ind. Fam.Akt. Kauf Nr. 45 [5671a]
5898	1740 16/1 oder Feb. Sofie Fürstin v. Löwenstein, Filipp Ernst Graf Hohelohe u. Carl Albrecht Graf v. Hohenlohe zedieren u. verschreiben für Sophie Wilhelmine Prinzessin v. Löwenstein-Wertheim als Brautgabe einen Betrag von 4000 fl. rhein. Orig. Pap. 3 S. nebst Untft.	I/9, I/1 [5672]
5899	1740 26/4 Ehervertrag zwischen Wilhelm Hyazint Fürsten zu Oranien u. Nassau u. Maria Sophia Eva Reichsgräfin v. Starhemberg Tochter des verst. Grafen Sigmund Starbemberg u. der Leopoldine Elisabet Renata, geb. Fürstin zu Löwenstein-Wertheim. Abft. auf Pap.	I/1a [5673]
5900	1740 1/6 Johann Albrecht Anton v. Lindegg zu Lisanna, Herr der Hft. Mollenburg, verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. seinen Bruder Georg Adam den Kölberhartshof s. Zugehör u. Zehenten, welche alle zur Hft. Weissenberg genossen werden, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5675]
5901	1740 14/6 Paulus, Abt des Stiftes Seitenstetten verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg den Sitz Pachleithen samt dem Graben u. Gärtlein darum u. einen Hof dabei sowie sonstigem als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5676]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5902	1740 16/VI Corp. Christi Die Zöchmeister des Zimmerhandwerkes im Starhembergschen Markte Pregaren stellen dem Michael Aigner, des Georg Aigner, Schusters u. Inwohners zu Spattendorf unterm Schloß Freistadt u. dessen Ehewirtin Magdalena ehel. Sohn, einen Lehrbrief aus, daß er bei ihrem Mitmeister Peter Wittinghofer, Kleinhäusler beim Teicht, Hft. Hauserischer Untertan durch 2 Jahre das Zimmerhandwerk erlernt habe. Orig. Perg. S. fehlt	I/17 [5674]
5903	1740 24/7 Maria Columba geb. Herrin v. u. zu Stadl, Äbtissin des kgl. Stiftes St. Clara zu Wien, verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg u. seinem Bruder Georg Adam die halbe Fischwaid auf der Ybbs am Gränßfurth in Winklingerpfarr unter der Uhrl gelegen, als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [5677]
5904	1740 1/9 Juhann Quirin v. Öttl, des exempten Stifts u. Klosters Tegernsee in Baiern Lehenprobst in Vollmacht des Herrn Gregorius, Abtes u. reg. Prälaten des Stiftes, verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. seinen Bruder Georg Adam, sein Fräulein Schwester sowie seinen Vetter Gundacker Thomas die Zehent-Nutzung auf einem Hof zu Hickersberg u. vielen anderen Gütern, Höfen, Hofstätten u. Lehen als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5678]
5905	1740 22/9 Heirats-Contract zwischen Heinrich Reichsgrafen v. Starhemberg und Maria Anna, verwittibten Gräfin v. Henckel, geb. Gräfin v. Hoditz. Orig. Pap., 12 aufgedr. S. 1 coll. Abft auf Pap. v. 26/3 1775	I/1a [5679] II/4
5905a	1740 17/11 Adelsprobe für Carl Joseph Graf von Khuenburg	
5906	1740 26/11 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Franz Wenzl Grimus, fürstl. Fürstenbergschen Rentmaister zu Weytra, den Zözlhof zu Weyden im Waytraischen Landgericht u. Schwaiginger Pfarr samt Zugehör als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2173 [5681]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5907	1740 30/11 Oberstlieutenant Karl Baron de Cavalieri, des Inf. Reg. Pallavicini erteilt dem Stefan König aus Freydegg, welcher im gen. Regiment durch 300 Monate als Gemeiner Grenadier u. durch 66 Monate als Gefreiter gedient hat, den militärischen Abschied. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/24 [5680]
5908	1741 31/1 Johann Georg, Probst des Stiftes St. Florian übernimmt die Stiftung des Georg Rottenberger am Äntschkopaurngut zu Unterlanshag, Hft. Piberstainischer Untertan, nunmehr sel. u. seiner Ehewirtin Maria für eine jährl. ewige Messe zum St. Michaelis Pfarrgotteshaus in Veldtkirchen mit einem Kapital von 100 fl. und sichert die Persolvierung dieser Stiftung zu. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [5682]
5909	1741 4/7 Gundacker Reichsgraf v. Starhamberg u. Max Lobgott Graf v. Kuefstain schließen einen Vergleich in Betreff Wildtpann u. Reißgejaydt-Abteilung u. bestimmen die diesbez. Grenzlinie. (Hartheim-Eferding) Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/4, I/13 [5683]
5910	1741 5/8 Josefa Gräfin v. Khefenhiller, geb. Gräfin Starhemberg quittiert ihrem Vater Gundomar Josef Graf Starhemberg an Heiratsgut u. Ausfertigung 2000 fl. dann pro Legitima 1000 fl zs. 3000 fl u. verzichtet gleichzeitig auf jede weiteren Sprüch u. Erbsanforderungen. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften 1741 7/8 siehe Urkunde Nr. 5710 v. 28/4 1732	I/19, I/1, I/15, II/4 [5684]
5911	1741 20/10 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Michael Wißpointner zu Steinparz Hft. Eferdingischen Untertan, als Lehenträger der Witwe Barbara Kreuzwieser den ganzen Zehent auf dem Gut zu Mueßbach samt den Gründen, welche davon gekommen u. unter Hft. Stauf gehörig, in Hartkirchner Pfarr, als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2174 [5685]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5912	1742 31/1 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Hanns Georg Trauner, bürgerl. Pöckh u. Gastgeb zu Hellmannsed, als Lehenträger des St. Alexi Gotteshauses daselbst 2 Teil Zehent auf versch. Häusern in Oberneukirchnerpfarr u. Waxenberger Landgericht als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2175 [5686]
5913	1742 1/4 coll: 1781 19/9 Testament der Maria Anna Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin Hoditz. Vidimus auf Pap.	I/7 [5687]
5914	1742 17/5 Die Verordneten des Erzherzogtums Österreich unter der Enns verkaufen an Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg das dritte Drittel der Landsteuer wegen der im Viertel ober des Manhartsberg liegenden Herrschaft Senftenberg pr. 16 fl 2 Sch. 7 1/2 Pf., wegen dem Mühlhof zu Rechberg samt dem Hof u. Gülten vom Herrn Abten zur Goldenen Kron herrührend pr. 31 fl. 2 Sch. 10 1/2 Pfg. um 951 fl. 2 Sch. Orig. Perg., 5 S., 1 S. fehlt Urkunde stark beschädigt	I/5 [5688]
5915	1742 1/6 Dieselben verkaufen das letzte Drittel der Landsteuer von Mühlgrabern bei Spitz u. anderen Gülten an Gundamar Josef Grafen v. Starhemberg um 767 fl 2 Sch. Orig. Perg., 6 S. in hölz. Kapseln	I/5 Ried.Ind.Nr. 2176 [5689]
5916	1742 12/6 Kaiserin Maria Theresia confirmiert u. bestätigt die auch von deren nunmehr verst. Vater Kaiser Karl VI bereits unterm 21/7 1716 bestätigte Handwerksordnung der Bräuerzunft zu Oberneukirchen. Orig. Perg. in festem Einband, das S. aus der Kapsel herausgefallen, mit eigenh. Untft.	I/17 [5690]
5917	1742 14/8 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Michael Wispointner, Hft. Eferdingschen Untertan, auf dem Steinparzergut zu ... als Gerhab u. Lehenträger der mj. Johann u. Sebastian Zeller, Söhne des verst. Andree Zeller zu Grueb, gew. Aschachscher Untertan, den halben Zehent auf versch. Gütern in Hartkirchner Pfarr als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2176a [5691]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5918	1742 25/8 Kaiserin Maria Theresia verleiht infolge Ablebens ihres Vaters Kaiser Karl VI dem Maximilian Lobgott Reichsgrafen v. Kuefstein für ihn u. als Lehenträger seiner Vettern Preisgott u. Karl Josef das Gut am Eck in der Langau in Eferdinger Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5692]
5919	1742 25/8 Kaiserin Maria Thersia: Lehenbrief auf Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstein über das Schloß Schwertberg samt dem Dorf Schönau u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 anhang. S. (etw. gebrochen)	I/6 [5693]
5920	1742 25/8 Kaiserin Maria Theresia: Lehenbrief auf den Vorgenannten über 1 Gut an der Öd bei der Mühl unter Haselbachkirchen in Guethenauer Pfarr u. versch. sonstige Güter etc. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6 [5694]
5921	1742 25/8? Kaiserin Maria Theresia verleiht über Ableben ihres Vaters Kaiser Karl VI dem Johann Leopold Grafen v. Kuefstein für ihn u. als Lehenträger seiner Gebrüder u. Vettern Lobgott, Hanns Ernst, Hanns Ferdinand, Preisgott u. Hanns Anton Grafen v. Kuefstein neuerlich das Obrist-Erb-Silber-Kämmereramt in Österreich ob u. unter der Enns als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/2b, I/6 [5695]
5922	1742 6/9 Kaiserin Maria Theresia ernennt den Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg in Ansehung seiner Verdienste zum wirkl. königl. Geheimen Rath. Orig. Pap. 1 Oblaten-S.	I/20 [5695a]
5923	1742 31/12 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Hanns Georg Hammer, Wiltbergischen Untertan, als Lehenträger des St. Elisabeth-Gotteshauses am Altenberg den Zehent auf verschiedenen Höfen u. Gütern u. Hofstätten in Gallneukirchnerpfarr u. Freistädter Landgericht als Lehen. Orig. Perg., 1 S. Fragm.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2177 [5696]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5924	1743 22/2 Kaiserin Maria Theresia verleiht zufolge Ablebens ihres Vaters Kaiser Karl VI neuerlich das Obrist-Erb-Marschallamt in Österreich ob u. unter der Enns samt den dazu gehörigen Schlössern Oberwallsee u. Senftenberg an Thomas Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/2a, I/6 [5697]
5925	1743 22/2 L. f. Lehenbrief von Kaiserin Maria Theresia für Gundacker Thomas Reichsgrafen v. Starhemberg über die Veste Rottenegg samt Zugehör u. verschiedene Güter. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5698]
5926	1743 28/2 letzter Feber Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Heinrich Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner Brüder den ganzen Zehent auf dem Dorf Schmieding u. Dirnetten in Krenglbacherpfarr als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2178 [5699]
5927	1743 28/2 letzter Feber Derselbe verleiht seinem vorgenannten Vetter für sich u. als Lehenträger seiner Brüder den halben Zehent auf dem ganzen Hofpau zu Schmiding in Krenglbacherpfarr als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2179 [5700]
5928	1743 28/2 letzter Feber Derselbe: Rittermäßiger Lehenbrief auf seinen vorgenannten Vetter über die zum Sitz Auhof gehörigen Untertanen u. zw. ein Gut, worauf Hameter sitzt, das Gut am Schreiberlehen, das Gut im Stainbach, Haselbacher Pfarr, u. das Gut am Königsberg in Linzerpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2180 [5701]
5929	1743 28/2 letzter Feber Derselbe: Rittermäßiger Lehenbrief auf seinen vorgenannten Vetter über die Hueb im Reichenbach u. das halbe Gut zu Panwinkl in Gallneukircherpfarr, dann das Holz u. den Acker unter der Ayst in Riederer Pfarr. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2181 [5702]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5930	1743 28/2 letzter Feber Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Vetter Heinrich Reichsgrafen v. Starhemberg f. sich u. als Lehenträger seiner Brüder versch. Güter u. Höfe u. Mühlen in Feldkircher-, St. Martins-, Linzer-, Gallneukircher-, St. Veiter-, Riedegger- u. Gramastätter Pfarr als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2182 [5703]
5931	1743 5/3 Heinrich Maximilian Reichsgraf v. Starhemberg verleiht seinem Untertanen Simon Punz am Pölzhof den genannten Hof, welchen derselbe von seinem Vater Thoma Punz käuflich an sich gebracht, als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2183 [5704]
5932	1743 7/3 Bstättbrief von Heinrich Maximilian Reichsgrafen v. Starhemberg für Leopold Gnaidler, Lederer zu Gallneukirchen, über dessen der Hft. Riedegg unterworfene Wiesen bei der Pfarrhofwiesen. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/6a [5705]
5933	1743 7/3 Heinrich Maximilian Reichsgraf v. Starhemberg: Bstättbrief für Simon Puchner, Burger u. Zimmermann zu Gallneukirchen, über dessen der Hft. Riedegg unterworfene Behausung im Markt Gallneukirchen. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/6a [5706]
5934	1743 7/3 Derselbe: Bstättbrief für Leopold Gmaidler (auch Gmaindler), Lederer zu Gallneukirchen, über dessen der Hft. Riedegg unterworfenen Luß im Scheuchegg. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/6a [5707]
5935	1743 7/3 Derselbe: Bstättbrief für Franz Prändl, Burger u. Binder in Gallneukirchen, über dessen der Hft. Riedegg unterworfene Behausung im Markt Gallneukirchen. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/6a [5708]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5936	1743 11/3 Vergleich zw. Heinrich Maximilian Reichgrafen v. Starhemberg u. seiner Stiefmutter Maria Franziska Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin Thürheim, Graf Gundemar Josefs v. St. sel. Wittwe, in Betreff der wittiblichen Abfertigung, so ihr vermög Heirats-Contrakt u. Testament aus der Verlassenschaft ihres Gemahls gebührt. Orig. Pap. 3 S. nebst Untft.	I/13 [5709]
5937	1743 14/3 Vergleich zw. Heinrich (Maximilian) Reichsgrafen v. Starhemberg, Universalerben nach Graf Gundemar Josef v. Starhemberg, u. seinen Brüdern Ludwig u. Wilhelm Grafen v. Starhemberg in Betreff der väterlichen Erbschaft. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/13 [5710]
5938	1743 1/4 Kaiserin Maria Theresia verleiht dem Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger des ganzen Stammes Starhemberg das sog. Balthasar Alkover Amt als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2184 [5711]
5939	1743 1/4 Dieselbe: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die von den Grafen v. Schaunberg herrührenden Lehen u. zw. Veste u. Schloß Schaumburg u. 2 Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5712]
5940	1743 1/4 Dieselbe: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die von den Grafen v. Schaunberg herrührenden Lehen u. zw. das Schloß Eferding samt einem Dritteil aller weltl. Mannschaft u. Lehenschaft. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5713]
5941	1743 1/4 Dieselbe: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die fürstl. Freyung zu dem Schloß Schönbichl. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5714]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5942	1743 1/4 Dieselbe: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über versch. Güter u. Zehente zu Grünbach, Lichtenau u. Schlangendorf u. Grünbacher-, Windhager u. Lasberger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5715]
5943	1743 1/4 Kaiserin Maria Theresia: l. f. Lehenbrief auf Gundacker Thomas Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger der ganzen Starhemberger über die Veste Lobenstain mit Gerichten mit Ausnahme, was den Tod berührt, samt Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. die Zehente darauf, das Stadelholz u. sonstige Güter, Höfe u. Mühlen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5716]
5944	1743 1/4 Dieselbe: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Fischweyd auf der Mölk, die gen Wiltenstein gehört, u. die Mannschaft auf versch. Gütern in Haiserhofnerpfarr, das Landgericht zu Stetteldorf auf dem Wagramb samt Zugehör, die Fischweyd auf der Perschnikh in Kapeller Pfarr, alle Zehente samt Bergrecht samt Weingärten zu Enzerstorf an dem Pisenberg etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5717]
5945	1743 1/4 Dieselbe: l. f. Lehenbrief auf den Vorgenannten über die landgerichtliche Freiheit u. den Blutbann auf den 3 Herrschaften Wiltberg, Riedegg u. Lobenstain. Orig. Perg. 1 S.	I/6, I/8 [5718]
5946	1743 4/4 Heirats-Vertrag zw. Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg u. Frau Isabella, verwitt. Gräfin Defours, geb. Gräfin v. Weissenwolff, Tochter des Grafen Anton v. Weissenwolff u. dessen Gemahlin Maria Anna, geb. Gräfin Palffy-Erdöd. Orig. Pap. 8 aufgedr. S. 1 einf. Abft. Hiebei auch die Schriftstücke, die Intabulation des Heirats-Vertrages betreffend.	I/1a [5719] II/4 II/4

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5947	1743 22/4 Lehenbrief von Friedrich Christian Reichsgrafen v. Zinzendorf u. Potendorf für Maximilian Grafen v. Auersperg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Ludwig v. Zinsendorf u. Potendorf über 3/4 Zehent zu Zaußendorf oder Zayrnstorf u. sonstige Zehente etc. in Steinakircherpfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5720]
5948	1743 22/4 Lehenbrief wie vor über ein Gut u. Untertan Christian Höflinger am Wexl. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5721]
5949	1743 30/4 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für seinen Sohn Franz Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensinhabere Bernhardt Graf v. Rödern über ein Gut zu Haunzenberg und ein Gut zu Friedendorf in Rohrbacher Pfarr, sowie sonstige Güter u. eine Mühle. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5722]
5950	1743 30/4 Derselbe: Lehenbrief für seinen Sohn Franz über Ableben des bisherigen Lehensinhabers Bernhard Grafen v. Rödern über eine Hofstatt u. einen Hof zum Stain in Altenfeldner Pfarr u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5723]
5951	1743 28/6 Derselbe: Lehenbrief für seinen Enkel Otto Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg auf Ableben dessen Vaters Grafen Franz v. Starhemberg über die sub Nr. 5949 angeführten Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5724]
5952	1743 28/6 Lehenbrief wie vor über die sub Nr. 5950 angeführten Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5725]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5953	1743 31/7 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Ferdinand Grueber, J. U. Dr. als Lehenträger der mj. Grimus'schen Söhne den Zözlhof zu Weiden in Weytraer Landgericht s. Zugehör als Ritterlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5726]
5954, 5955	1743 15/9 Testament u. Fid. Com. Institution des Grafen Gundacker Tomas v. Starhemberg. 1 coll. u. 1 einf. Abft. auf Pap. 1 einf. gedr. Abft.	I/3a [5726a]
5956	1743 28/10 Johann Pachmayr in Langen Enzerstorf verkauft an Heinrich Reichsgrafen v. Starhemberg das in seinem sog. Spitzgarten zu Enzerstorf gelegene Preßhaus u. Keller s. Zugehör um 750 fl. Orig. Pap. 2 S. nebst Untft. a tergo Kaufsquittung 1 S u. Untft.	I/5 [5727]
5957	1743 15/12 Vergleich zw. Heinrich Maximilian Grafen v. Starhemberg als gfl. Johann Josef Grafen Jörger zu Tollet instituierten Universalerben, dann Fräulein Theresia Gräfin Jörger zu Tollet u. dem Hochw. Herrn P. Franziskus Peikard S. J., Domprediger zu Wien, als der Maria Anna Mayrhoferin, geb. v. Jörger Bevollmächtigten, die Legitimam paternam betreffend. Orig. Pap., 3 Petschafts. nebst Untft.	I/13 [5727a]
5958	1743 28/12 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Johann Penzeneder, Wiltbergischen Untertan, über die Hueb zu Mayerhofen auf der Gaßlbachleuthen in Gallneukirchnerpfarr. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2185 [5728]
5959	1743 31/12 Derselbe: Lehenbrief für seinen Enkel Otto Gundacker Gf. Starhemberg auf das erfolgte Ableben dessen Vaters Graf Franz Starhemberg über den Mayr am Hof bei dem Münichhof samt Zugehör u. versch. Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5729]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5960	1743 31/12 Lehenbrief wie vor über den Hof zu Lasserstorf u. ein Gut allda, ein Gut zu Mitteregg u. ein Gut, genannt zu Ödt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5730]
5961	1743 31/12 Lehenbrief wie vor über das Gut am Mantl in St. Martinspfarr, den Pfarrhof zu Polsing in Alkoverpfarr, den Hagenhof bei Eschelberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5731]
5962	1744 7/2 Josef Dominikus, Cardinal Bischof u. Reichsfürst zu Passau Graf v. Lemberg verleiht dem Heinrich Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Ludwig u. Wilhelm u. der 3 Söhne weil. Maximilian Adams Grafen v. Starhemberg den halben Hof zu Mayrstorf als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2186 [5732]
5963	1744 7/2 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten für sich u. als Lehenträger der Vorangeführten sowie des Thomas Gundacker Gf. Starhemberg u. der Söhne weil. Franz Josefs Gfen. v. Starhemberg über die Vogtei über das Kirchl St. Nicolai in Urfahr Schad-Linz, Mößner-Haus, so ein Leutgöb Haus ist u. Garten daselbst samt Zugehör. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2188 [5733]
5964	1744 15/2 Josef Anton Reichsgraf v. Weissenwolff verleiht dem Heinrich Reichsgrafen v. Starhemberg ein Gut zu Reith u. ein Gut zu Wundtern in Rieder Pfarr, den Niederhof zu Dornach u. ein Lehen daselbst s. Zugehör, den Oberhof zu Dornach samt dem Holz u. Zugehör in Haßlpacher Pfarr als Lehen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2187 [5734]
5965	1744 20/5 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Johann Reithmayr, des Innern Rats Burger u. Müllnermeister zu Spitz den halben Weingarten u. Acker an der hintern Pund am Rädlbach als Lehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5735]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5966	1744 4/8 Johann Anton, Bischof u. Reichsfürst zu Eychstätt verleiht dem Heinrich Grafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder 18 Jauchert Holz zunächst hinter Haunsfurt am Bernlohe gelegen, u. 26 Jauchert Holz, genannt der Stickhlberg, als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5736]
5967	1744 10/9 Gundacker Thomas Reichsgraf v. Starhemberg verkauft an Franz Baltasar Hornung, Hofwürth zu Reichenstein u. Maria, seine Hausfrau, das Freyhaus zu Reichenstein s. Preygerechtigkeit, Preypfannen u. Preygeschirren sowie den Mayrhof daselbst s. Grundstücken um 3000 fl. Orig. Pap. 2 kl. S., nebst Untften.	I/5 [5737]
5968	1744 3/11 Taufschein des Hauptpfarramtes zu St. Stefan in Wien über den 1718 geborenen Gundacker Otto (Otto Gundacker) Gf. Starhemberg, Sohn des Gfen. Franz Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Antonia, geb. Gfin. Starhemberg. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/18a [5738]
5969	1744 16/11 Teilungs-Vertrag über weil. Frau Maria Theresia Gräfin v. Weissenwolff, geb. Gräfin v. Starhemberg hinterlassene u. beschriebene Verlassenschaft. 2 Exemplare Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/3a [5738a]
5970	1745 16/3 Kaiserin Maria Theresia erneuert dem Thomas Gundacker Grafen v. Starhemberg das von alters her genießende Privilegium der Mautfreiheit. Orig. Perg. in rotem Samteinband 1 S. in hölz. Kapsel	I/8 Ried.Ind.Nr. 2188a [5739]
5971	1745 5/7 Codizill zum Testament u. Fid. Com. Institution des Grafen Gundacker Thomas Starhemberg. coll. Abft.	I/3a [5739a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5972	1745 4/9 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Michael Oberhamberger als Lehenträger seiner Mutter Maria den ganzen Zehent auf dem Peterngut zu Reith in Sarleinspecker Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2189 [5740]
5973	1745 10/9 Derselbe verleiht dem Ferdinand Tilly zu Neuhaus den ganzen Zehent auf dem Aichbauerngut zu Reith in Sarleinsbecker Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2190 [5741]
5974	1745 30/9 Leopold Maria Reichsgraf v. Dietrichstain erteilt dem Heinrich Maximilian Grafen v. Starhemberg einen Confirmationsbrief über dessen ererbte 8 Tagwerk Burgrecht, Weingarten, "Schweinwartter"genannt, zur Hft. Spitz dienstbar. Orig. Perg. 1 S.	I/6/60 Ried.Ind. Nr. 2191 [5742]
5975	1745 30/9 Derselbe erteilt dem Vorgenannten einen Confirmationsbrief über 8 Tagwerk Burgrecht, Weingarten, Paltrain genannt, zur Hft. Spitz dienstbar, welche derselbe von weil. Gundemar Josef Grafen v. Starhemberg geerbt hat. Orig. Perg. 1 S.	I/6/60 Ried.Ind. Nr. 2192 [5743]
5976	1745 5/10 Codizill der Gräfin Maria Anna v. Starhemberg, geb. Gräfin Hoditz, zu ihrem Testamente vom 1/4 1742 (Nr. 5913) collat. Abft.	I/7 [5744]
5977	1745 5/10 Nachtrag zu dem Codizill der Gräfin Maria Anna v. Starhemberg, geb. Gräfin Hoditz, v. 5/10 1745 (Nr. 5976) collat. Abft.	I/7 [5745]
5978	1745 23/10 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Michael Huebmer, Steyreggscher Untertan, versch. Stücke u. Zehente zu Grosbach, Altmannsperg etc. als Rechtlehen. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2193 [5746]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5979	1745 13/11 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Michael Perger zu Beystötten, Waxenbergiseher Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Lechnergütl zu Zweyen Gattern in St. Martinspfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2194 [5747]
5980	1745 30/11 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Adam Schneberger zu Popen, Hft. Marsbachscher Untertan, als Lehenträger des Gotteshauses St. Peter in Sarleinsbach, über den ganzen Zehent auf einem Hof, gen. am Emblinger od. einschlichtigen Ohrt u. Hof unter Pührnstain gehörig, in Sarleinbecker Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2195 [5748]
5981	1745 1/12 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Hanns Georg Pühringer, Burger zu Spitz in N. Ö., über den halben Weingarten u. Acker an der Hinternburg im Radlbach. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2196 [5749]
5982	1745 31/12 Derselbe (Domherr zu Passau u. Salzburg) verleiht dem Johann Mühlpöck, Burger zu Lembach als Lehenträger der St. Barbara-Bruderschaft daselbst den 4. Teil Zehent auf 2 Gütern zu Rampelnstorf in Pfarrkirchnerpfarr u. halben Zehent auf dem Gut zu Wolkerstorf in derselben Pfarr als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2197 [5750]
5983	1745 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Augustin Lankmayr, Burger zu Lembach, als Lehenträger der St. Barbara-Bruderschaft daselbst über versch. Zehente in Sarleinsbeckerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2198 [5751]
5984	1745 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Caspar Höfler, Pührnsteinschen Untertan, über das andere Gut an der Khager bei Wesenufer in Waldkircher-Pfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2199 [5752]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5985	1745 31/12 Derselbe: Lehenbrief für seinen Vetter Otto Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg auf Ableben des Lehensherrn Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg über den Mayr am Hof bei dem Münichhof s. Zugehör und 2 Teil Zehent darauf; u. versch. Zehente in Gramastetterpfarr. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [5753]
5686	1745 31/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 5985 über eine Hofstatt zum Stain u. einen Hof allda in Altenfeldnerpfarr, den Kalchaltingerhof in Reichenbach u. versch. Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5754]
5987	1745 31/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 5985 über den Hof u. ein Gut zu Lasserstorf u. ein Gut zu Mitteregg, alle 3 in Gramastetterpfarr, u. ein Gut, gen. zu Ödt in Mörttingerpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5755]
5988	1745 31/12 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief wie Nr. 5985 über ein Gut zu Hauzenberg u. ein Gut zu Fridendorf in Rohrbacherpfarr, die Möttmühl in Pfarrkircherpfarr u. sonstige Güter. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5756]
5989	1745 31/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 5985 über das Gut am Mantl in St. Martinspfarr, den Pfarrhof zu Polsing in Alkoverpfarr, den Hagenhof bei Eschelberg u. Sonstiges. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [5757]
5989	1746 10/1 Heirats-Abrede zwischen Otto Gundaker Grafen von Starhemberg und Maria Aloysia Gräfin von Breuner. 2 Orig. mit je 18 Unterschriften samt Siegeln. 1 einf. Abschrift Das eine Original, in grünen Seidenrips gebunden, enthält beigeheftet eine Quittung per 3000 Gulden Rhein. vom 24. März 1746 mit Unterschrift u. S. des Otto Gundaker Grafen v. Starhemberg und eine Einverständnis-Erklärung seines Bruders Franz Josef Grafen v. Starhemberg zur beabsichtigten Festlegung einer Witwenrente, vom 16. Dezember 1745 mit Unterschrift u. S. des Grafen Franz Josef und zweier Zeugen.	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5989	Die 2 Originale und die Abschrift befinden sich in "Thomas Gundacker Graf von Starhemberg'sches Fidei-Commiss betreffende ältere Akten. Fasc. A Nr. 3	
5990	1746 11/1 Derselbe: Lehenbrief für Maximilian Lobgott Graf v. Khuefstain auf Ableben des Lehensherrn Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg über die Spitzbart-Sölden in Lakircherpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5758]
5991	1746 31/1 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Constantin Ortner Hft. Pibersteinscher Rucksaß als Lehenträger seiner Ehewirtin u. deren Kinder über das das Gut zu Wäsgräben. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2200 [5759]
5992	1746 31/1 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Mathias Anton Weiß, Richter zu Wesenufer über den ganzen Luß Acker u. Holz von der Donau bis hinauf an die Beersleuthen. Orig. Perg., S. fehlt (Urkunde schadhaft u. schlecht leserlich)	I/6 Ried.Ind.Nr. 2201 [5760]
5993	1746 31/1 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Carl Walther, bürgerl. Schuhmacher zu Sarleinbach als Lehenträger des St. Leonardi Gotteshauses nächst Sarleinsbach über versch. Zehente in Sarleinsbecker Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2202 [5761]
5994	1746 31/1 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Josef Anton Forauer, bürgerl. Handelsmann in Lembach, über 3 Tagwerk Acker, gen. im Grund, eine Wiese dabei u. sonstige Grundstücke im Burgfried zu Lembach u. Sarleinsbeckerpfarr. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2203 [5762]
5995	1746 10/2 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg, Domherr v. Salzburg u. Passau: Rechtlehenbrief auf Johann Reither, Wildbergscher Untertan, über das sog. Sieghardtergut in Gramastetter-Pfarr. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2204 [5763]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
5996	1746 10/2 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Thoman Zehenthofer, Wildbergscher Untertan, über das Gut zu Fuxenedt gegen den Breyden Luserwald in Hellmannsederpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2205 [5764]
5997	1746 10/2 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Thomas Weixlbaumer, Wildbergscher Untertan, über das Gut zu Weixlbaumb in Gramastetterpfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2206 [5765]
5998	1746 14/2 coll: 1749 7. u. 23/4 Extrakt aus dem Testamente des Grafen Maximilian Lobgott v. Kuefstain. 2 Exemplare auf Pap.	I/7 (vorläuf. Lade 115) [5766]
5999	1746 15/3 Taufschein des Hauptpfarramtes St. Stefan in Wien (Franz Anton Zeißler, Chormeister) über den 1722 geborenen Franz Xaver Grafen Starhemberg, Sohn des Grafen Franz Anton v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Antonia, geb. Gräfin v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/18a [5767]
6000	1746 28/3 Taufschein desselben Pfarramtes über den 1724 geborenen Josef Xaverius Grafen v. Starhemberg, Sohn des Grafen Franz Starhemberg u. dessen Gemahlin Josefa. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/18a [5768]
6001	1746 30/4 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg, Domherr v. Salzburg u. Passau: Rechtlehenbrief auf Franz Unterholzer, bürgerl. Hufschmied zu Arbesbach, als Lehenträger des St. Ilgen Gotteshauses allda, über ein Gut am Arnoldsberg gelegen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2207 [5769]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6002	1746 30/4 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg, Domherr v. Salzburg u. Passau: Ritterlehenbrief auf Johann Christoph Heinrich Reichsgrafen v. Oed, Freih. auf Helfenberg etc. über das Gut zu Andexing in Rohrbeckerpfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2207a [5770]
6003	1746 30/4 Derselbe: Rittermäßiger Lehenbrief auf den Vorgenannten über versch. Güter u. Zehente in Sarleinsbecker-, Pfarrkirchner-, Altenfeldner-, Rohrbacher- u. Waldingerpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2207b [5771]
6004	1746 30/9 Josef Dominicus, Cardinal, Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. Lamberg verleiht dem Leopold Ansgarius Reichsgrafen v. Starhemberg, Domprobst u. Capitular zu Salzburg u. Passau den Wein-, Getraid- u. Hauszehent in Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdingerpfarr, sowie versch. Andere als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2208 [5772]
6005	1746 30/9 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die zur Hft. Riedegg genießenden Prindamts-Untertanen. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2209 [5773]
6006	1746 30/9 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, den Zehent auf dem ganzen Dorf Kirchberg etc. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 Ried.Ind.Nr. 2210 [5774]
6007	1746 30/9 Derselbe: erteilt dem Vorgenannten die Lehens-Recognition über das Handlehen "Veste Wildberg" s. Zugehör. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2211 [5775]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6008	1746 4/10 Alexander, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheimb u. zw. für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Johann Wilhelm über das von Graf Maximilian Lobgott v. Kuefstain an Genannte zedierte Gut zu Neuräth in Thalhammerpfarr, den Eizlhof in Gallspach u. 2 Güter am Stüttenberg in Eferdingerpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5776]
6009	1746 19/10 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg, Domprobst zu Salzburg u. Passau verleiht dem Ferdinand Gruber, I. U. Doktor, als Vormund u. Lehenträger der wei. Franz Wenzel Grimus, gewesenen fürstl. Fürstenbergschen Rentmeister der Hft. Weitra, nachgelassenen 3 mj. Söhne den Zözlhof zu Weitra in Weitraerpfarr s. Zugehör u. Zehenten als Ritter-Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 [5777]
6010	1746 31/10 Derselbe: verleiht seinem Vetter Heinrich Reichsgrafen v. Starhemberg für sich u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Ludwig u. Wilhelm versch. Güter u. Zehente in Feldkircher-, St. Martins-, Linzer Pfarr etc. als rittermäßige Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2212 [5778]
6011	1746 31/10 Derselbe: Ritterlehenbrief auf den Vorgenannten über den Zehent auf dem Dorf Schmiding u. Dirnetten in Krenglbacherpfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2213 [5779]
6012	1746 31/10 Derselbe: Ritterlehenbrief auf den Vorgenannten über versch. zu dem Sitz Auhof gehörige Untertanen in Haselbacher- u. Linzerpfarr. Orig. Perg., 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2214 [5780]
6013	1746 31/10 Derselbe: Ritterlehenbrief auf den Vorgenannten über den halben Zehent auf dem ganzen Hofpau zu Schmiding in Krenglbacherpfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2215 [5781]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6014	1746 31/10 Derselbe: Ritterlehebrief auf den Vorgenannten über die Hub im Reichenbach u. das halbe Gut zu Panwinkl in Gallneukirchnerpfarr u. das Holz u. den Acker unter der Ayst in Riedererpfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2216 [5782]
6015	1746 7/11 Ehrnbert Weickhardt Gottlieb Reichsgraf v. Pollheimb u. Warttenburg: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheimb über die demselben von s. Vetter Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain wegen hohen Alters zedierte Hueb zu Hocherenz in Purgkirchnerpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5783]
6016	1746 7/11 Ehrnbert Weickhardt Gottlieb Reichsgraf v. Pollheimb u. Warttenburg: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheimb über die demselben von seinem Vetter Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain wegen hohen Alters zedierte halbe Kholmbhueb in Peyrbeckerpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	
6017	1746 7/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen in Waizenkircherpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5785]
6018	1746 7/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über das Gut zu Oberleuthen samt einem Drittel Fischweydt in Waizenkirchnerpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5786]
6019	1746 7/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über die halbe Kholmbhueb in Peyrbeckerpfarr u. die Kochleuthen in St. Marienkircherpfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5787]
6020	1746 7/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über eine größere Anzahl Zehente, darunter auch das Stainbruch am Orth. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5788]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6021	1746 30/11 Leopold Ansgarius Graf Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Johann Weegerbaur, Besitzer eines Gutes zu Exenschlag, als Lehenträger unserer Lieben Frauen Zöch u. Bruderschaft zu Peylstein über den dritten Teil Zehent auf 3 Gütern zu Martschlag in Peylsteinerpfarr. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6 Ried.Ind.Nr. 2217 [5789]
6022	1746 10/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Carl Leopold v. Moser, n. ö. Land-Untermarschall, als Lehenträger seiner Ehegattin Maria Catharina, Tochter des weil. Nicola v. Prokoff zu Sallingstadt, u. deren Schwestern Anna Catharina Gallin, Maria Barbara Schickin u. Eva Regina Wurzin über versch. Zehente zu Schönbichl, zu Haslach, zu Freynschlag etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5790]
6023	1746 27/12 Leopold Ansgaius Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Michael Wiespointner zu Stainparz, Hft. Eferdingscher Untertan, als Lehenträger der verwittibten Maria Kreuzlwieserin zu Mueßbach über den ganzen Zehent auf dem Gut allda samt den Gründen, welche daraus gekomnen u. unter die Hft. Stauf gehörig, in Hartkirchnerpfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2218 [5791]
6024	1746 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Anton Dängl, bürgerl. Fischermeister in der Ilzstadt zu Passau, über die Prucknerische Behausung daselbst. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2219 [5792]
6025	1746 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Georg Anzinger, bürgerl. Pöck in der Ilzstadt zu Passau über die Behausung u. Bachgerechtigkeit in der Ilzstadt zu Passau zwischen Mathias Schöller u. 2 Scheuern gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels. Urkunde etwas schadhaft	I/6 Ried.Ind.Nr. 2220 [5793]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6026	1746 31/12 Zehent-Contract zw. dem fürstlichen Erzbistum Wien u. dem Metropolitan Domkapitel daselbst als Zehentherren einesteils und Otto Gundaker Grafen v. Starhemberg andernteils, worin letzterer sich verpflichtet, für teils verbaute, teils zu einem Garten etc. umgewandelte Gründe in den Rieden Unter-Mitter- u. Ober-Mätzleinsperg 19 fl. jährl. Zehentzins zu gleichen Teilen den beiden Zehentherren zu entrichten. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften. siehe auch Nr. 5446	I/14 [5793/1]
6027	1746 31/12 Zehent-Contract zw. dem Fürstl. Erzbistum Wien u. dem Burgerspital daselbst als Zehentherrn einesteils u. Otto Gundaker Grafen v. Starhemberg andernteils, worin Letzterer sich verpflichtet, für teils verbaute, teils zu einem Garten etc. umgewandelte Gründe in der Ried Praitten Anger 21 fl. jährl. Zehentzins an die beiden Zehentherren zu gleichen Teilen zu entrichten. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften.	I/14 [5793/2]
6028	1747 17/1 Cardinal Josef Dominikus, Fürstbischof zu Passau Graf von Lamberg: Lehenbrief für Gundacker Josef Graf v. Thürheim u. dessen Bruder Johann Wilhelm über das diesem von seinem Vetter Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain wegen hohen Alters zedierte Schloß Hartheim samt Zugehör und eine größere Anzahl sonstiger Güter u. Zehente. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5795]
6029	1747 1/3 Testament des Franz Purschka, gew. Pflegers zu Wildberg und dessen Ehegattin Maria Anna. Orig. Pap. 2 kl. S. nebst Untften.	I/7 [5796]
6030	1747 28/11 Johann Karl Reichsfürst u. Regierer des Hauses von u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief für Ehrgott Grafen v. Kuefstain auf das 1710 erfolgte Ableben dessen Bruders Grafen Liebgott v. Kuefstain über den Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr u. 3 Untertanen in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5797]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6031	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhardtheimb und den Krantzhof zu Embling. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5798]
6032	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über den Hof zu Pergheimb u. das Urfahr daselbst, dann das Gut in der Haag u. das Vogtlehen zu Thenning. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5799]
6033	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über 7 Fischweyden an der Traun in der Schafwiesen, zunechst unter Wels gelegen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5800]
6034	1747 28/11 Johann Carl Reichsfürst u. Regierer des Hauses von u. zu Liechtenstain v. Nicolspurg: Lehenbrief für Ehrgott Grafen v. Kuefstain auf das 1710 erfolgte Ableben dessen Bruders Grafen Liebgott über den Prunhof zu Ermbling, das Winkelmayrgut daselbst u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5801]
6035	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über den Viertelzehent auf 3 Häusern zu Hofmänning in Taufkirchner Pfarr u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5802]
6036	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief für Ehrgott Grafen v. Kuefstain auf das 1712 erfolgte Ableben des Lehensherrn Johann Adam Andreas Fürsten v. Liechtenstein v. Nicolspurg über den Wolkensteinerhof etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5803]
6037	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6036 über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhardtheimb etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5804]
6038	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6036 über den Hof zu Pergheimb, das Urfahr daselbst etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5805]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6039	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6036 über die 7 Fischweyden an der Traun zunächst der Schafwiesen bei Wels. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5806]
6040	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6036 über den Prunhof zu Ermbling etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5807]
6041	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6036 über den Viertelzehent auf 3 Häusern zu Hofmanning etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5808]
6042	1747 28/11 Johann Carl Fürst Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain auf das 1721 erfolgte Ableben des Lehensherrn Anton Florian Fürsten v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg über den Wolkensteinerhof etc. Orig. Perg., S. fehlt	I/6 [5809]
6043	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6042 über den Fuxhof und die Hueb zu Oberhardtheimb etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5810]
6044	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6042 über den Hof zu Pergheimb, das Urfahr daselbst etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5811]
6045	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6042 über die 7 Fischweyden an der Traun bei Wels. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5812]
6046	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6042 über den Prunhof zu Embling etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5813]
6047	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6042 über den Viertelzehent auf 3 Häusern zu Hofmänning etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5814]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6048	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief für Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain auf das 1728 erfolgte Ableben dessen Bruders Grafen Ehrgott Kuefstain über den Wolkensteinerhof etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5815]
6049	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6048 über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhardtheimb etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5816]
6050	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6048 über den Hof zu Perkheimb u. das Urfahr daselbst etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5817]
6051	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6048 über die 7 Fischweyden an der Traun nächst der Schafwiesen bei Wels. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5818]
6052	1747 28/11 Johann Karl Reichsfürst von u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief wie Nr. 6048 über den Prunhof zu Ermbling etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5819]
6053	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6048 über den Viertelzehent auf 3 Häusern zu Hofmaning etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5820]
6054	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief für Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain auf das 1732 erfolgte Ableben des Lehensherrn Josef Johann Adam Fürste Liechtenstein über den Wolkensteinerhof etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5821]
6055	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6054 über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhardtheimb etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5822]
6056	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6054 über den Hof zu Perckheimb, das Urfahr daselbst etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5823]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6057	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6054 über die 7 Fischweyden an der Traun bei Wels. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5824]
6058	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6054 über den Prunhof zu Ermbling etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5825]
6059	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6054 über drei Vierteil Zehent auf 3 Häusern zu Hofmänning. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5826]
6060	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheimb über die auf den unterm heutigen Datum erteilten lehensherrl. Consens von Seiten des Maximilian Lobgott Grafen Kuefstain an seinen obgenannten Vetter Graf Josef Gundacker v. Thürheimb erfolgte Übergabe der bei Hartheim befindlichen Allodialien u. Lehen, betreffend den Wolkensteinerhof etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5827]
6061	1747 28/11 Johann Carl Fürst Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief wie Nr. 6060 über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhardtheimb etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5828]
6062	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6060 über die 7 Fischweiden an der Traun nächst der Schafwiesen bei Wels. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5829]
6063	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6060 über den Prunhof zu Ermbling etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5830]
6064	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6060 über den Viertel-Zehent auf 3 Häusern zu Hofmänning, etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [5831]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6065	1747 28/11 Derselbe: Lehenbrief für Maximilian Lobgott Grafen v. Kuefstain auf das 1745 erfolgte Ableben des Leopold Preisgott Grafen v. Kuefstain über den Viertteil Zehent auf 3 Häusern zu Hofmänning. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5832]
6066	1747 s. d. (?/XI) Ehevertrag zwischen Georg Adam Reichsgrafen (später Fürst) v. Starhemberg und Maria Theresia Gräfin v. Starbemberg. Abft. auf Pap.	I/1a [5794]
6067	1747 1/12 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Lorenz Schwingenschlögl, Burgermeister der fürstl. Fürstenbergschen Kammergutsstadt Weitra, über den Zöglhof zu Weitra s. Zugehör, welchen derselbe von Ferdinand Grueber, J. U. Dr. als Vormund u. Lehenträger der 3 mj. Grimus'schen Kinder erkauft hat. Orig. Perg. 1 S.	I/6 [5833]
6068	1747 5/12 Kaiser Franz I verleiht dem Leopold Ansgarius Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des ganzen Starhembergschen Geschlechts den Blutbann in der Grafschaft Schaumburg u. Hft. Eferding samt 2 Dritteil aus der Lehenschaft aller von Schaumburg herrührenden Lehen als Reichslehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6, I/8 [5834]
6069	1747 31/12 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Maurer, Hft. Hauserischen Rucksaß, für ihn u. als Lehenträger der Susanna Steinkellnerin u. Mathias Altreither über den Zehent auf 7 Gütern zu Grosbach u. sonstige Zetente in Gallneukircher Pfarr, Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2221 [5835]
6070	1748 1/5 Kaufs-Contract zwischen Johann Nicolaus Freih. v. Clam als Verkäufer und Heinrich Maximilian Reichsgrafen v. Starhemberg als Käufer um das allodiale adelige Landgut Haagen nächst Linz. Kaufsch. 18000 rhein. Orig. Pap., 2 S. nebst Untften.	I/5 [5836]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6071	1748 1/5 Johann Nicolaus Freih. von Clam stellt eine Verkaufsurkunde aus über das von ihm oben verkaufte Landgut Hagen. Orig. Perg. 2 Kapsels. 1 Abft. auf Pap.	I/5 [5837]
6072	1748 15/5 Wilhelm Ignaz Mäderer, gew. Pfleger und Landgerichts-Verwalter der Hft. Eferding, stellt einen Revers aus, daß er anläßlich seiner Amtsführung keinerlei Ansprüche weder an Graf Joh. Ernst v. Starhemberg noch an dessen verst. Vater Conrad Sigmund zu stellen habe, da die aus der diesbezüglichen Rechnungsführung hervorgetretenen gegenseitigen Anforderungen beiderseits aufgehoben wurden; dessen Söhne u. Schwiegersöhne bestätigen u. anerkennen diesen Revers. Orig. Pap. 6 S. nebst Untften.	I/19 [5838]
6073	1748 12/9 Leopold Graf v. Starhemberg als Senior familiae verleiht den mehrere Jahre hindurch von Maria Josefa Gfin. Khevenhiller, geb. Gfin. Starhemberg, den Intentionen der betr. Stiftung entgegen widerrechtlich innegehabten Stiftungsgenuß per jährlich 500 fl. aus der von seinem Vetter Graf Guidobald Starhemberg errichteten Stiftung an Frl. Philippine Gräfin v. Starhemberg und Graf Winulph Starhemberg gibt zu dieser Verleihung seine Zustimmung. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/11 [5839]
6074	1748 21/11 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg einesteils und Frau Maria Theresia Demartini, verwitwete kais. Postmeisterin zu Eferding andernseits schließen einen Vergleich hinsichtlich der von dem verstorb. Ehegatten der letzteren Georg Leopold Demartini zu dem Gotteshaus Maria Scharten u. der Scheidungs-Bruderschaft als gewesener Kirchen- und Zöchprobst schuldig gewordenen, über 31000 fl betragenden u. dem Grafen nun zur Bezahlung zur Last fallenden Kirchen- u. Bruderschaftsgelder. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften. (Urkde. am obern Teil schon etwas zermürbt)	I/13 [5840]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6075	1748 2/12 Kaiser Franz I ernennt Georg Adam Graf Starhemberg zu seinem Reichshofrat. Orig. Pap. 1 Oblaten-S. Hiebei auch die diesbezügl. Instruktion u. Instruktion der Kammerherrenstelle bei Sr. königl. Hoheit Erzh. Josef	I/20 [5841]
6076	1748 28/12 Winulph Graf Starhemberg als einer der 3 Seniores familiae sichert der Frau Maria Anna verwitw. Freiin v. Köniz, geb. Gfin. Starhemberg zu, daß er ihr Ansuchen wegen Zuwendung des bisher von Frau Josefa Grfin. v. Khevenhiller, geb. Grfin. v. Starhemberg innegehabten Stiftungsgenusses von jährl. 500 fl. aus der Guidobaldinischen Stiftung befürworten wolle, wenn sie die vorgeschriebenen 16 Ahnenresp. ihres mit Tod abgegangenen Ehegemahls rechtmäßig probieren kann. Orig. Pap. 1 S. nebst Unft.	I/11 [5842]
6077	1749 10/1 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Sebastian Gruber als Lehenträger der verwitw. Barbara Feinseisen über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Nußpaumb in Hartkirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2223 [5843]
6078	1749 9/4 Totenschein, ausgestellt von Fr. Liborius Hessel, Minoriten-Quardian zu Linz, über das am 6/4 1749 erfolgte Ableben des Maximilian Lobgott Reichsgrafen v. Kuefstein. Orig. Pap. 1 Obl. S. nebst Unft.	I/18b [5843a]
6079	1749 25/10 Contract zwischen Frau Maria Guidobaldine, des Grafen Max v. Starhemberg verwittibte u. geborne Gräfin Starhemberg, u. Georg Grafen v. Starhemberg wegen Verpflegung der Tochter des letzteren Gräfin Leopoldine. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. (Hiebei auch eine Anzahl Quittungen über Geburts- u. Verpflegskosten)	I/14 [5845]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6080	1749 9/12 Johann Adam Reichsgraf v. Abensberg u. Traun: Lehenbrief für Johann Philibert Carl Füger zu Hirschberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Johann Ehrnbert u. seiner 2 Vettern Johann Ludwig u. Johann Georg über den halben Hinterhof zu Perckhamb in Feldkircher Pfarr u. das Gut in der Au, die Schörgenhueb genannt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5846]
6081	1749 10/12 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten für ihn u. als Lehenträger seines Bruders über den Popphof zu Niedern-Oberndorf, ein Güttel auf dem Anger u. Sonstiges, alles Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5847]
6082	1749 11/12 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Johann Ehrnbert über das Nieder-Perglingergut u. verschiedne Zehente in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 [5848]
6083	1749 31/12 Wolfgang Probst des lateranensischen Herrenstiftes u. Klosters St. Nicola vor Passau nimmt die Stiftung weil. Maximilian Lobgotts Reichsgrafen v. Kuefstain per 150 fl. zur Pfarrkirche zu Alkoven auf ein ewiges jährliches Seelenamt an u. sichert die Einhaltung dieser Stiftung. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/11 [5849]
6084	1749 s. d. Ehevertrag zwischen Karl Graf Palffy von Erdöd u. Joaefa Gräfin Starhemberg, Tochter des verst. Grafen Conrad Sigmund v. Starhemberg und dessen noch lebender Gemahlin Maria Leopoldine, geb. Fürstin v. Löwenstein. Orig. Pap. 2 S. nebst Unften. (Hiezu eine Anzahl weiterer diese Heirat betr. Schriften)	I/1a [5844]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6085	1750 1/1 Johann Baptist. Prälat des Erzherzoglich landesfürstl. Stifts- u. Gotteshauses Maria Chron zu Gaming, Carthäuserordens, nimmt die Stiftung des Petrus Kling, bürgerl. Hafnermeisters in dem dem Stifte angehörigen Markte Scheybs per 200 fl. rhein. auf jährl. 4 hl. Messen in der dem Stifte incorporierten St. Maria Magdalena Pfarrkirche zu Scheybs an u. sichert die Einhaltung dieser Stiftung zu. Orig. Perg. S. fehlt	I/11 [5850]
6086	1750 24/2 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg: Lebenbrief für Georg Wismayr, herrschaftlich Schaunburgschen Untertan, über das Gut zu Polsing, sonst das Mörtlgut genannt, in Alkover Pfarr u. Schaunberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2225 [5851]
6087	1750 1/5 Johann Georg Propst zu St. Florian nimmt die Stiftung per 50 fl. zum Gotteshause Feldkirchen, welche Paul Hasner, Fleischhacker zu Millaken, unter Milldorf gehörig, u. dessen Ehewirthin auf eine jährl. hl. Messe gemacht haben, an und sichert die Persolvierung dieser Messe zu. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [5852]
6088	1750 4/5 Ernst Guido Graf v. Harrach zu Rohrau stellt einen Lehens-Revers aus über die ihm vom Grafen Johann Ernst v. Starhemberg als Ritterlehen verliehenen Güter u. Zehente, darunter ein Gut zu Kobling, ein Gut zu Starz u. ein Gut zu Falkenau in Hartkircher Pfarr. Orig. Pap. 1 S. nebst Unft.	I/6 [5853]
6089	1750 20/12 Leopold Ansgarius Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Georg Brix Freih. von Hohenegg als Vormund u. Lehenträger des mj. Johann Christoph Grafen v. Oedt, Enkel des verst. Christoph Heinrich Grafen v. Oedt, über versch. Güter u. Zehente in Sarleinsbacher, Pfarrkircher, Altenfelder und Waltinger Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2225a [5855]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6090	1750 20/12 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über das Gut zu Andexing in Robrbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2225b [5856]
6091	1751 6/4 Die Gräfl. Starhembergsche Herrschaft Haus und Freistadt (Heinrich Graf Starhemberg u. Johann Carl Freih. v. Hochhaus als Administratoren) als Vogtherrschaft über die 2 Pfarrgotteshäuser Neumarkt u. Hirschbach einerseits, dann der Dechant Joachim Anton Schrägl zu Freistadt, zugleich Pfarrer zu Neumarkt u. Hirschbach anderseits schließen einen Vergleich in Betreff Bestellung der Schulmeister und Aufnehmug der Kirchenrechnungen. Orig. Pap., 2 S. nebst Untften.	I/13 [5858]
6091a	175.. Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Michael Wispointner, Hft. Eferdingschen Untertan, als Lehenträger der verwittibten Maria Kreuzwieserin zu Mueßbach über den ganzen Zehent auf dem Gut allda in Hartkirchner Pfarr und Staufer Landgericht. Orig. Perg., 1 S. Urkde. sehr beschädigt u. teilweise unleserlich)	I/6 Ried.Ind.Nr. 2224 [5854]
6092	1751 20/4 Leopold u. Winulph Grafen v. Starhemberg als Seniores familiae verleihen die dermalen von Guidobaldie Gräfin v. Starhemberg, nunmehr verehel. Gräfin Breuner, Theresia, verwitw. Gfin. Hoditz nunmehr wiederverehel. Baronesse d'Orlick u. Josefa Grfin. zu Franckenburg innehabenden Stiftungsbezüge per je 500 fl. aus der Guidobaldinischen Fräulein-Stiftung an Filippine u. Antonia Gräfinnen v. Starhemberg u. Frau Maria Anna, verwitw. Baronesse Köniz, nachdem der Bezug der Stiftung durch die 3 erstgenannten infolge deren Verehelichung den Stiftungsbedingnissen nicht sehr entspricht. Orig. Pap., 2 S. nebst Untften. einf. Abft. auf Pap.	I/11 [5857]
6093	1751 30/7 General-Vollmacht der Kaiserin Maria Theresia an den König Josef v. Portugal für den Grafen Georg Starhemberg zum Abschlusse eines Bündnisses. Orig. Perg., S. fehlt Eigenh. Untft.	I/20, I/21 [5858/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6094	1751 11/8 Kaiserin Maria Theresia confirmiert u. bestätigt den Untertanen der Hften. Pottendorf, Unterwalterstorff, Deutschen Proderstorff, Weigelstorff u. Eberstorff am Moos ihren von K. Ferdinand III. unterm 15/3 1656 bestätigten Freibrief, den Wein von ihren jenseits der Leitha in Ungarn liegenden Weingärten abgabenfrei über die Leitha herüberbringen zu können. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/8 [5858/2]
6095	1751 14/8 Kaiserin Maria Theresia: erteilt den Consens, daß Graf Heinrich v. Starhemberg seiner Gemahlin Maria Anna, verw. Grfin. v. Henckel, geb. Gfin. Hoditz ihr Heiratsgut per 3000 fl, Widerlage per 3000 fl. u. wittibl. Unterhalt auf seinen Fid. Com. Gütern in Oberösterreich versichern dürfe. Orig. Perg., 1 gr. Kapsels.	I/1a Ried.Ind.Nr. 2227 [5859]
6096	1751 18/9 Kaiserin Maria Theresia: General-Vollmacht an König Josef von Portugal für den Grafen Georg v. Starhemberg, womit letzterer ermächtigt wird, auch den erkrankten 2. Abgesandten, Nikolaus v. Esterhazy, zu vertreten. Orig. Perg., eigenh. Untft., S. fehlt	I/20, I/21 [5858/3]
6097	1751 12/11 Kaiserin Maria Theresia: General-Vollmacht für Graf Georg Starhemberg und Graf Nicolaus Esterhazy an König Ferdinand v. Spanien, betreffend Verhandlungen über den europäischen Frieden. Orig. Perg., eigenh. Untft., S. fehlt	I/20, I/21 [5858/4]
6098	1752 11/4 Die Grafen Emanuel, Winulph u. Heinrich Maximilian v. Starhemberg sprechen die durch die Verehelichung von 2 u. den Tod des 3. Fräuleins v. Starhemberg in Erledigung gekommenen Bezüge aus der Guidobaldi Graf Starhembergschen Fräulein-Stiftung (u. z. der Gfin. Theresia, verehel. Baronesse d'Orlick, Gfin. Guidobaldine, verehel. Gfin. Breuner, u. der verst. Gfin. Antonia v. Starhemberg) nunmehr der Gfin Filippine v. Starhemberg, Maria Anna, verwitw. Baronesse v. Köniz und Gfin. Maria Josefa v. Starhemberg zum Genusse zu. Orig. Pap., 3 S. nebst Untften.	I/11 [5860]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6099	1752 12/4 Ludwig Graf Starhemberg namens seiner mj. Tochter Maria Josefa stellt einen Revers aus, daß, wenn derselben während ihres ledigen Standes, einige zu ihrer standesgemäßen Existenz hinlängliche Mittel durch Erbschaft, Donation etc. zufallen sollten, er bezw. dieselbe den seiner genannten Tochter von den Grafen Emanuel, Winulph u. Heinrich Maximilian v. Starhemberg als dermaligen Seniores familiae anstatt des verst. Fräulein Antonia Gfin. v. Starhemberg verliehenen Graf Guidobald Starhembergschen Stiftungsgenuß per 500 fl. wiederum abtreten wolle. 2 Exemplare Orig. Pap. je 1 S. nebst Untft.	I/11, II/31 [5861]
6100	1752 12/4 Maria Anna, verw. Baronesse v. Könicz, geb. Gfin. v. Starhemberg stellt eine wie Nr. 6099 lautende Erklärung aus hinsichtlich ihres anstatt der Frau Guidobaldine, dermalen verehelichten Gfin. Breuner, geb. Gfin. v. Starhemberg verliehenen Stiftungsgenusses pr. 500 fl. 2 Exemplare Orig. Pap. je 1 S. nebst Untft.	I/11, II/31 [5862]
6101	1752 12/4 Philippine Gfin. Starhemberg stellt eine wie Nr. 6099 lautende Erklärung aus hinsichtlich des ihr anstatt der Frau Theresia, dermalen verehel. Baronesse d'Orlick, geb. Gfin. v. Starhemberg verliehenen Stiftungsgenusses per 500 fl. 2 Exemplare Orig. Pap., je 1 S. nebst Untft.	I/11, II/31 [6101]
6102	1752 2/5 Josef Wenzel Reichsfürst von u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Josef Gundacker Grfen. v. Thierheim für ihn u. als Lehenträger der 3 Söhne seines verst. Bruders Johann Wilhelm, auf das erfolgte Ableben des Lebensherrn Johann Carl Fürst Liechtenstein, über den Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [5864]
6103	1752 2/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6102 über den Fuchshof u. die Hueb zu Oberhartheim, den Kranzhof zu Embling und das Lehen zu Frahamb. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [5865]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6104	1752 2/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6102 über den Hof zu Pergheim und das Urfahr daselbst. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [5866]
6105	1752 2/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6102 über 7 Fischweiden an der Traun in der Schafwiesen nächst unter Wels. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/11 [5867]
6106	1752 2/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6102 über den Prunnhof u. das Winklmayrgut zu Embling etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [5868]
6107	1752 2/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6102 über den Viertelzehent auf 3 Häusern zu Hofmäning etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [5869]
6108	1752 2/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6102 über den Sitz Obenberg samt adeligen Freiheiten u. sonstigem Zugehör etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [5870]
6109	1752 3/5 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Michael Pichler, Stift Florianscher Rucksaß, über den halben Zehent auf dem Gut, genannt am Pichl in St. Stefans Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg., S. fehlt (Urkunde teilw. vergilbt)	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2228 [5871]
6110	1752 3/5 Derselbe: Lehenbrief für Michael Wolkerstorfer, Hft. Ottensheimscher Untertan, über den Zehent auf dem Khüenergut in St. Martins Pfarr u.Waxenberger Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2229 [5872]
6111	1752 6/5 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Paul Rechberger, Waxenbergschen Untertan, über den Zehent auf dem Gut zu Allerstorf in Mörtinger Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2230 [5873]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6112	1752 6/5 Derselbe: Lehenbrief für Paul Erdmanstorfer zu Indersberg, Waxenbergschen Untertan, über den Zehent auf dem Hof zu Pihret u. der Hofstatt allda in St. Martins Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2231 [5874]
6113	1752 10/5 Derselbe: Lehenbrief für Mathias Zellner, Hft. Aschachschen Rucksaß, über den Zehent auf dem andern Guet zu Mueßbach, unter Hft. Stauf gehörig in Hartkircher Pfarr u. Schaunberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2232 [5875]
6114	1752 10/5 Derselbe: Lehenbrief für Sebastian Grueber als Lehenträger der verw. Barbara Feinseisen über den halben Zehent auf dem Gut zu Nußpaumb in Hartkircher Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2233 [5876]
6115	1752 10/5 Derselbe: Lehenbrief für Stefan Raldmayr, Hft. Aschachschen Untertan, über den Zehent auf dem Hof zu Oed in Hartkircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2234 [5877]
6116	1752 18/5 Derselbe: Lehenbrief für Johann Philibert Graf Fueger Freih. zu Hirschberg für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Johann Georg u. seines Bruders Ehrenbert über den Oberhof zu Weigelstorf in Zeller Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5878]
6117	1752 30/5 Derselbe: Lehenbrief für seinen Vetter Grafen Heinrich v. Starhemberg für diesen u. dessen 2 Brüder Ludwig u. Wilhelm über versch. Güter, Mühlen u. Gülten in Feldkircher, St. Martins, Linzer, Gallneukircher u. St. Veiter Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2235 [5879]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6118	1752 30/5 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für seinen Vetter Graf Heinrich v. Starhemberg über mehrere zum Sitze Auhof in O. Ö. gehörige Untertanen u. z. das Hametnergut, das Gut am Schreiberlehen u. das Gut im Stainbach in Haselbacher Pfarr u. das Gut am Königsberg in Linzer Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2236 [5880]
6119	1752 30/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6117 über die Hueb in Reichenbach u. das halbe Gut zu Panwinkel in Gallneukircher Pfarr und das Holz u. den Acker unter der Ayst in Rieder Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2237 [5881]
6120	1752 31/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6117 über den halben Zehent auf dem ganzen Hofbau zu Schmiding in Krenglbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2238 [5882]
6121	1752 31/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6117 über den ganzen Zehent auf dem Dorf zu Schmiding u. Dirnedten in Krenglbacher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2239 [5883]
6122	1752 10/6 Derselbe: Lehenbrief für Georg Brix Freih. v. Hochenegg als Vormund u. Lehenträger des mj. Johann Christoph Grafen v. Oedt zu Götzendorf über das Gut zu Andexing in Rohrbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2239a [5884]
6123	1752 10/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6122 über versch. Güter u. Zehente in Sarleinsbacher, Pfarrkirchner, Altenfeldner, Rohrbacher u. Waltinger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2239b [5885]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6124	1752 15/6 Derselbe: Lehenbrief für Georg Aichberger, Wildbergschen Untertan, über das Gut am Orth zu Kelzendorf in Gallneukircher Pfarr u. Wildberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2240 [5886]
6125	1752 15/6 Derselbe: Lehenbrief für Johann Räzenböck als Lehenträger seiner Ehewirtin Maria über das Bauernjägergut in Oberneukircher Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2241 [5887]
6126	1752 16/6 Emanuel Michael Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Georg Prgstaller, Hft. Wildbergschen Untertan, über das Gut an Perg bei Perndorf in Gramastöttner Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2242 [5888]
6127	1752 17/6 Derselbe: Lehenbrief für Hanns Georg Thrauner bürgerl. Pöckn u. Gastgeb zu Hellmannsedt als Lehenträger des St. Alexi Gotteshauses daselbst über versch. Zehente in Oberneukircher Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2243 [5889]
6128	1752 21/6 Derselbe: Lehenbrief für Johann Räzenböck, Hft. Wildbergschen Untertan, über das Wägerstorffergut in Oberneukircher Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2244 [5890]
6129	1752 21/6 Derselbe: Lehenbrief für Josef Baumbgartner, Hft. Wildbergschen Rucksaß, über das Gut am Griebl in Gallneukircher Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2245 [5891]
6130	1752 23/6 Derselbe: Lehenbrief für Thomas Zehenthofer, Hft. Wildbergschen Untertan, über das Gut zu Fuxened gegen den Breiten Lußerwald in Hellmanseder Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2246 [5892]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6131	1752 23/6 Derselbe: Lehenbrief für Michael Schoisengeyer Hft. Wildbergschen Untertan, über das Gut in der Erlach, Gallneukircher Pfarr u. Wildberger Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2247 [5893]
6132	1752 23/6 Derselbe: Rechtlehenbrief für Michael Thaninger, Hft. Wildbergschen Untertan, über das Gut am Feldt in der Riedmarch in Gallneukircher Pfarr u. Wildberger Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2248 [5894]
6133	1752 23/6 Derselbe: Rechtlehenbrief für Georg Weeberndorfer, Hft. Wildgergsch. Rucksaß, über das Gut zu Schlammerstorf in Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2249 [5895]
6134	1752 23/6 Graf Emanuel Michael v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Michael Horner, Hft. Wildbergschen Untertan, über den Zehent auf dem Hof zu Oberhaslach, auf 2 Hueben zu Niederhaslach u. sonstigen in Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2250 [5896]
6135	1752 26/6 Derselbe: Rechtlehenbrief für Philipp Auer, Hft. Wildbersch. Untertan, über das Gut im Grübl in Gallneukircher Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2251 [5897]
6136	1752 26/6 Derselbe: Rechtlehenbrief für Johann Scheuchenstuhl, Hft. Wildbergsch. Untertan, über das Niederedergut in Hellmannseder Pfarr u. Wildberger Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2252 [5898]
6137	1752 27/6 Derselbe: Rechtlehenbrief für Hanns Georg Hammer, Hft. Wildbergsch. Rucksaß, als Lehenträger des St. Elisabet Gotteshauses zu Altenberg über versch. Zehente in Gallneukircher Pfarr und Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2253 [5899]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6138	1752 27/6 Derselbe: Rechtlehenbrief für Mathias Pichler auf der Au, Hft. Neuhauserschen Untertan, als Lehenträger seiner Ehewirtin über den halben Zehemt auf dem Mittergut u. auf dem Gut zum Zagler in Waldkircher Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2254 [5900]
6139	1752 27/6 Derselbe: Rechtlehenbrief für Georg Veitlinger, Hft. Wildbergsch. Untertan, über das Aignergut am Lichtenberg in Gallneukircher Pfarr und Riedegger Landgericht. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2255 [5901]
6140	1752 28/7 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg als Inhaber der Hft. Eferding und Josef Gundaker Reichsgraf v. Thürheim als Inhaber der Hft. Hartheim schließen einen Vergleich über die bisher zwischen beiden Herrschaften strittigen Wildbahns- u. Reißgejaid-Grenzen. 2 Exemplare Orig. Pap. b. einem Ex. 1 S nebst Untft. b. andern 2 S. u. Untften	I/13, I/4 [5902]
6141	1752 31/7 Reichsgraf Emanuel Michael v. Starhemberg: Lehenbrief für Paul Wolfstainer, Hft. Bibersteinsch. Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Hof zu Gaisberg f. den 2. Teil Zehent auf dem Mitterngut zu Mähring in Mörtinger Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2256 [5903]
6142	1752 7/9 Derselbe: Lehenbrief für Gottlieb Lobmayr, bürgerl. Färbermeister zu Freistadt, als Lehenträger seiner Schwägerin Maria Justina Gärberin über die sog. Jänäpoint in Freistädter Pfarr u. Burgfridt gelegen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2257 [5904]
6143	1752 30/9 Derselbe: Lehenbrief für Simon Lueger, Hft. Pührnstainsch. Untertan, über den halben Zehent auf dem Gut zu Altroith in St. Martins Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2258 [5905]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6144	1752 30/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Sebastian Eder, Hft. Pührnsteinsch. Untertan, für ihn u. als Lehenträger seiner Ehewirtin Maria den Hangenhof in Sarleinsbecker Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2259 [5906]
6145	1752 30/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Gottfried Kastner von Oberneukirchen als Lehenträger der Scharberischen Kinder über zwei Sechstel Teil Zehent auf der Saumbstraß in 8 Häusern in Gramastettner Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2260 [5907]
6146	1752 30/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Konstantin Ortner, Hft. Pührnsteinsch. Rücksaß, als Lehenträger seiner Ehewirtin u. deren Kinder über das Gut zu Wäßgräben. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2261 [5908]
6147	1752 30/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Jakob Ortner, Hft. Pührnsteinsch. Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Etzlsreith in Rohrbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2262 [5909]
6148	1752 30/9 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Georg Forauer, burgerl. Leinwathhändler zu Sarleinsbach, als Lehenträger der verw. Frau Forauerin, bürgerl. Leinwathhändlerin zu Lembach, über 3 Tagwerk Acker, genannt im Grundt, und sonstige Grundstücke im Burgfridt zu Lembach u. Sarleinsbacher Pfarr liegend. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2263 [5910]
6149	1752 30/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Georg Leithner am Stainberg, Hft. Pührnsteinsch. Untertan, über den halben Zehent auf dem Mittergut u. auf dem Gut zu Zaglern in Waldkircher Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2264 [5911]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6150	1752 30/9 derselbe: Rechtlehenbrief für Lorenz Gattringer am Mäzlhof, Stift u. Kloster St. Floriansch. Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Orthnergut zu Windorf in St. Martins Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2265 [5912]
6151	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Johann Michael Böckh, Burger zu Lembach, als Lehenträger der St. Barbara Bruderschaft daselbst über den Vierten Teil Zehent auf 2 Gütern zu Ramppelnstorf in Pfarrkircher Pfarr u. halben Zehent auf dem Gut zu Volkerstorf in derselben Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2266 [5913]
6152	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Blasy Aynoldtsperger, Passauisch. Untertan zu Kalhamb, für ihn u. als Lehenträger des Sebastian Aynoldtsperger, Martin Greiner, Georg Stoiber u. Josef Aschenberger über den ganzen Zehent zu Kallhamb auf 5 Gütern in Kellberger Pfarr bei St. Georgen zum Oberhaus Passau gehörigen Landgericht gelegen. Orig. Perg. 4 S. in hölz. Kapsel	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2267 [5914]
6153	1752 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Johann Wegerpauer, Besitzer eines Gutes zu Eigenschlag, als Lehenträger der Liebfrauen Zöch- u. Bruderschaft zu Peylstain, über den dritten Teil Zehent auf 3 Gütern zu Martschlag in Peylsteiner Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2268 [5915]
6154	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Anton Martschläger, bürgerl. Handelsmann zu Rohrbach, als Lehenträger der Lieben Frauen Bruderschaft zu Rohrbach, über 2 Teil Zehent auf 5 Gütern zu Neudorf in Peylsteiner Gericht, auf der obern u. untern Leuthen, unter das Kloster Schlögl gehörig, u. 2 Teil Zehent in Rohrbacher Pfarr und Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2269 [5916]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6155	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Mathias Kruner, bürgerl. Leinwandwebermeister zu Putzleinsdorf als Lehenträger seiner Schwester Anna Maria, welche dermalen im Markt Hofkirchen mit einem bürgerl. Schumacher, namens Michael Weiß verheiratet ist, über 2 Teil Zehent auf 2 Gütern u. 4 Hofstätten zu Oberbubenberg u. ganzen Zehent auf einem Gut zu Kändelsöd in Pfarrkirchner Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2270 [5917]
6156	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Johann Anton Pracher, bürgerl. Handelsmann zu Rohrbach, als Lehensträger des St. Jakobi-Gotteshauses allda, über den halben Zehent auf dem Gütl zu Stundten in Rohrbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2271 [5918]
6157	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Philipp Pöckh von Mitlberg, Hft. Rappotenstainsch. Untertan, als Lehenträger des St. Stephans Gotteshauses zu Langschlag über 2 Teil Zehent auf des Melodeiners Gütern zu Langschlag (10 gestüfte u. Oede Lehen). Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2272 [5919]
6158	1752 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Adam Schneeberger als Lehenträger des Gotteshauses St. Peter an Schnickhen über den ganzen Zehent auf einem Hof, genannt am Emblinger oder Einschichtigen Orth u. Hof unter Pührnstein gehörig, Sarleinsbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2273 [5920]
6159	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Georg Scheiblberger auf der Laxmühl, Krumauer Untertan, als Lehenträger des Gotteshauses St. Tomas zu Wittinghausen, über versch. Zehente in Peilsteiner u. Sarleinsbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2274 [5921]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6160	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Balthasar Pichler, Grafsch. Waxenbergsch. Untertan, über den Zehent bei dem Künzlein zu Fürling u. zu Mayrhof auf 2 Gütern in St. Veiter Pfarr u. versch. Gütern in Gramastätter Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2275 [5922]
6161	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Ferdinand Tylly zu Neuhaus über den ganzen Zehent auf dem Aichbaurngut zu Reith in Sarleinsbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S. (Urkde. größtent. vergilbt)	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2276 [5923]
6162	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Michael Oberhamberger als Lehenträger seiner Mutter Maria über den ganzen Zehent auf des Petern Gut zu Reith in Sarleinsbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2277 [5924]
6163	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Lorenz Sandtpaur zu Grembs über 2 Teil Zehent auf 9 Häusern zu Hilpolten u. auf einer Mühl dabei in der Pfarre Grembs u. Weytracher Landgericht und 2 Teil Zehent von dem Überländ, so zur Wiesmühl gebrauchet worden, das MühlGericht genannt.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2278 [5925]
6164	1752 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Simon Perger bei Stötten, Grafschaft Waxenbergsch. Untertan als Lehenträger seiner Mutter über den ganzen Zehent auf dem Lechner Gütl zu zweyen Gattern in St. Martins-Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2279 [5926]
6165	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Johann Lechner, Hft. Tolletsch. Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Edt in Hartkircher Pfarr und Schaumberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2226 [5927]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6166	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Michael Mitterbauer, bürgerl. Fleischhacker zu Helmatseedt, über 3 Sechstel Zehent auf 8 Häusern an der Saumstraß in Gramestätter Pfarr. Orig. Perg. 1 S.^	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2295 [5928]
6167	1752 31/12 Derselbe: Rechtlehenbrief für Johann Julius Reichsgrafen v. u. zu Hardegg, Glatz u. im Machland, für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Franz u. der 2 mj. Söhne seines verst. Bruders Karl, dann seiner 2 Vettern Julius u. Friedrich und des verst. Grafen Heinrich hinterlassenen Sohnes Anton über den Niedern Hof zu Goldtgraben. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2279a [5929]
6168	1752 31/12 Derselbe: Lehenbrief für seinen Vetter Otto Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Leopold Ansgarius v. Starhemberg über den Mayr am Hof bei dem Münichshof s. Zugehör u. verschied. Zehente in Gramastetter Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5930]
6169	1752 31/12 Derselbe: Lehenbrief wie vor über das Gut am Mandl in St. Martins Pfarr, den Pfarrhof zu Polsing in Alkover Pfarr, den Hagenhof bei Eschelberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5931]
6170	1752 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief wie Nr. 6168 über ein Gut zu Hauzenberg u. ein Gut zu Fridendorf in Rohrbacher Pfarr, die Nöthmühl in Pfarrkircher Pfarr etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5932]
6171	1752 31/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6168 über den Hof u. ein Gut zu Lasserstorf sowie ein Gut zu Mitteregg, alle 3 in Gramastätter Pfarr, u. ein Gut, genannt zu Oedt in Mörtinger Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [5933]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6172	1753 28/2 Derselbe: Lehenbrief für Johann Wiesinger als Zöchprobst u. Lehenträger des Gotteshauses St. Andree zu Niedern Kappel über versch. Zehente in Pfarrkircher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2281 [5934]
6173	1753 28/2 Derselbe: Lehenbrief für Johann Saxinger, Bürger in Lambach, als Lehenträger des Gotteshauses St. Margareta in Lembach über versch. Zehente zu Lembach. Orig. Perg. 1 Kapsels. (Urkde. teilw. beschädigt u. unleserlich)	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2282 [5935]
6174	1753 28/2 Derselbe: Lehenbrief für Franz Scheibenbogen, bürgerl. Schiffmeister zu Linz, als Lehenträger der verwittibten Maria Theresia Maderin über ein Sechstel Teil Zehent auf 8 Häusern an der Schaumbstraß in Gramastätter Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2283 [5936]
6175	1753 28/2 Derselbe: Lehenbrief für Anton von Kronpichel als Administrator über das Landgut Eyttendorf über den ganzen Zehent auf dem Kottbauerngut zu Freylässing unter Martinger Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5937]
6176	1753 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Johann Georg Groppenberger, n. ö. Landschafts-Reitt-Collegy Offizier u. Hofrichter im Königl. Kloster zu Wien, als Lehenträger des St. Nikola-Gotteshauses zu Grießbach, über versch. Zehente im Weitraer Landger. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5938]
6177	1753 31/3 Emanuel Michael Reichgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Michael Huebmer, Hft. Steyreggschen Untertan, über versch. Zehente zu Großbach, Altmannsberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2280 [5939]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6178	1753 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Georg Brix Freih. v. Hocheneckh als Vormund u. Lehenträger des mj. Johann Christoph Grafen v. Oed, Sohn des verst. Grafen Johann Christoph Heinrich v. Oed, über 2 Teil Zehent auf dem Gut zu Edlhub u. auf einem Gut zu Kirching im Dorf ganzen Zehent u. mehr Teil Zehent auf einem Gut zu Edlhub, alle Pfaylstainer Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2286 [5940]
6179	1753 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Johann Maurer, Hft. Hauserisch. Rucksaß, für ihn u. als Lehenträger der Susanna Stainkellnerin u. Mathias Altreithers, über versch. Zehente zu Grosbach, Altmannsberg etc. in Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2284 [5941]
6180	1753 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Johann Ehrnwerth Graf Füeger Freih. zu Hirschberg über ein Grundstück der Sadlacker genannt, u. eine Wiesen dabei, worauf ein Haus erbaut worden, samt 2 Teil Zehent auf der Perschlödt in Altenfehlner Pfarr und Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2285 [5942]
6181	1753 29/4 Derselbe: Lehenbrief für Veit Mändl, Burger zu Peylstain, über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Obermühl in Sarleinsbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt (Urkunde größtent. vergilbt u. unleserlich)	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2287 [5943]
6182	1753 1/6 Wolf Wismillner, Besitzer der unter Hft. Eschelberg gehörigen Schwarzmühl in Waldinger Pfarr, u. die Liebfrauen-Bruderschaft zu Walding schließen einen Commissions-Vergleich in Betreff Wiederinstandsetzung der durch den Rodlfluß beim Hohenstein gemachten Einbrüche u. dadurch gemachter Schädigung des Müllers. (Com. Franz Jos. Ant. Petermändl, Pfleger zu Eschelberg, Joh. Bernhard Hörmannseder, Verw. zu Gneissenau u. Joh. Tobias Praun, Pfleger zu Hartheim, gerichtl. Commissarius). Orig. Pap., 3 S. nebst Untften.	I/13 [5965]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6183	1753 20/6 Kaiserin Maria Theresia verleiht der Maria Franziska Gräfin v. Montecucolli zu Handen ihres Bevollmächtigten Lehenträgers Rudolf Freiherrn v. Ludwigstorff die anderthalb Lehen zu Donaustorf als r. u. l. f. Lehen. Orig. Perg. gr. Kapsels.	I/6/1 [5944]
6184	1753 1/7 Josef Wenzel Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Otto Gundacker Grafen v. Starhemberg auf Ableben des Vasallen Thomas Gundacker Grafen v. Starhemberg über das Gut in der Höll, das Gut zu Hinterberg in Guttauer u. Tragainer Pfarr, u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [5944/1]
6185	1753 1/7 Derselbe: Lehenbrief wir Nr. 6184 über ein Gut zu Arnbichl, ein Gut, genannt an Schwentwein, ein Gut am Zulechen, die Klausmühl u. sonstige Lehenstücke in Guttauer u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [5945]
6186	1753 1/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6184 über das halbe Gut dätz dem Bleichkolm u. das halbe Gut auf dem Kopfenberg u. sonstige Güter in Trageiner u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [5946]
6187	1753 1/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6184 über den 6. Teil Zehent auf 7 Herbergen in Aigen bei Tragain, Täz der Schern 2 Teil Zehent in Tragainer Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [5947]
6188	1753 3/7 Arnold Bernard Lewin Josef Reichsfreiherr v. Pollheimb u. Warttenburg: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheimb auf das 1752 erfolgte Ableben des Lehensherrn Ehrenbert Weickhardt Gottlieb Reichsgrafen v. Pollheimb u. Warttenburg über das Stainbruck am Orth, 2 Viertel Zehent u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg., 1 Kapsels. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/6/26 [5948]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6189	1753 3/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6188 über das halbe Gut zu Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [5949]
6190	1753 3/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6188 über die halbe Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr u. die Kochleuthen in St. Marienkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels. 1 Abft. auf Pap.	I/6/26 [5950]
6191	1753 3/7 Arnold Bernard Lewin Josef Reichsfreiherr v. Pollheimb u. Warttenburg: Lehenbrief wie Nr. 6188 über das Gut zu Oberleuthen samt einem Drittel Fischweyd in Waitzenkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [5951]
6192	1753 3/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6181 über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen in Waitzenkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [5952]
6193	1753 3/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6188 über die Hueb zu Hocherenz in Purkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [5953]
6194	1753 3/7 Derselbe: Lehenbrief für Johann Ernst Grafen v. Starhemberg für ihn u. seinen Bruder Georg, dann weyland seines verst. Vetters Grafen Gundacker Thomas nachgelassenen Enkel Gundacker über den sog. Berghof in Wälderer Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [5954]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6195	1753 12/7 Josef Dominikus Cardinal von Lamberg, exempter Bischof u. Reichsfürst zu Passau confirmiert u. bestätigt die Stiftung der Susanna Pfanzeltin, nunmehr verehel. Ilgmannin zu Linz, per 1000 fl. Capital bezw. die Ergänzung der Burgerschaft des Marktes Perg per jährl. 90 fl. 32 kr zum Pfarrgotteshause Perg u. z. erstere zur Abhaltung einer sonntäglichen Frühmesse, letztere zur Abhaltung einer Frühmesse an jedem Feiertage, hinsichtl. welch letzterer sich die Burgerschaft mit dem damaligen Pfarrer Anton Wernekingh verglichen hat. 1828 10/12 wird diese Stiftung von Seite des bischöfl. Ordinariates Linz 1828 23/12 von Seite der k. k. o-ö. Landesregierung bestätigt Orig. Perg. 1 S.	I/11 [5955]
6196	1753 3/8 Kaiser Franz verleiht dem Emanuel Michael Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. das ganze Starhembergsche Geschlecht den Blutbann in der Grafschaft u. Herrschaft Schaumburg u. Efferding samt 2 Drittel aller Schaumburgschen Lehen als Reichslehen. Orig. Perg. 1 gr. Kapsels.	I/6/1, I/8 [5956]
6197	1753 12/8 Josef Wenzel Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. z. Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Otto Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg auf das 1749 erfolgte Ableben des Lehensherrn Johann Carl Fürst Liechtenstein über das halbe Gut auf dem Kopfenberg u. sonstige Güter in Tragainer u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [5957]
6198	1753 13/8 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6197 über 2 Höfe zu Prand samt Zugehör in Närner Pfarr u. sonstige Lehenstücke in Närner u. Schwertberger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [5958]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6199	1753 3/10 Derselbe: Lehenbrief für Thaddäus Adam Graf v. Kautten zu Kirchberg auf das erfolgte Ableben des Vasallen Grafen Johann Constantin v. Kautten bezw. Johann Constantin Fieger zu Hirschberg sowie über Ableben des Lehensherrn Jonas Carl Fürst Liechtenstein über den Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [5959]
6200	1753 3/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6199 über das Gut genannt im Rorrach in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [5960]
6201	1753 3/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6199 über den Dienst auf dem halben Mayrhof zu Praitbrunn u. sonstige Zehente, alles in Hörschinger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [5961]
6202	1753 18/10 Georg Adam Reichsgraf v. Starhemberg verkauft an Wenzel Reichgrafen v. Sinzendorf die im V. U. M. B. gelegene Allodial-Herrschaft Enzersdorf im Thal s. Zugehör um 100.000 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/5 [5962]
6203	1753 4/11 Kaiserin Maria Theresia: General-Vollmacht für ihren bevollm. Minister am Hofe König Ludwigs XV. von Frankreich, Georg Graf Starhemberg. Orig. Perg.	I/21 [5962/1]
6204	1753 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Michael Oberhamberger über den ganzen Zehent auf des Peterns Gut zu Reith in Sarleinsbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2288 [5963]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6205	1753 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Wagner, Hft. Freystätter Untertan, als Lehenträger des Gotteshauses St. Nikolai in Grienbach, über 2 Teil Zehent auf 2 Gütern in Görs genannt, Weinberger Hft. Oswalder Pfarr u. Freystätter Landgericht. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2289 [5964]
6206	1754 11/3 Martin Aigner am Grabstetter- oder Forsterhaus einesteils und Johann Seidenthaller aufm Lindacher- u. Mathias Wishofer am Kroissenhäusl am Lindach andernteils, alle 3 Hartheimsche Untertanen, schließen einen Vergleich wegen einer Wasserrechts-Servitut. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. des Pflegers von Hartheim	I/13 [5966]
6207	1754 12/3 Cardinal Josef Dominikus Fürstbischof zu Passau, Graf v. Lamberg erteilt dem Emanuel Michael Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn und als Lehenträger des ganzen Starhembergschen Geschlechtes die Lehens-Recognition hinsichtlich des Passauischen Handlehens "Veste Wildberg" s. Zugehör. Orig. Perg., 1 S.	I/6/2 [5967]
6208	1754 12/3 Derselbe verleiht dem Vorgenannten für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern die zur Hft. Riedegg genießenden sog. Pründamts-Untertanen als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6/2 [5968]
6209	1754 12/3 Cardinal Josef Dominikus Fürstbischof zu Passau Graf v. Lamberg verleiht dem Vorgenannten die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, die Zehente auf dem ganzen Dorf Kirchberg u. die Erlmühle etc. als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6/2 [5969]
6210	1754 12/3 Derselbe verleiht den Vorgenannten den Wein-, Getraid- u. Hauszehent in Hartkircher Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr etc. als Lehen. Orig. Perg., 1 S.	I/6/2 [5970]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6211	1754 12/3 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg stellt einen Lehensrevers aus hinsichtl. der ihm sub Nr. 6207 als Passauisches Handlehen verliehenen Veste Wildberg. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/6/2 [5971]
6212	1754 12/7 Leopold Maria Reichsgraf v. Dietrichstein: Lehenbrief für Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg u. dessen Bruder Georg u. seine Vettern Otto, Gundacker u. Josef über den Angerhof zu Finklaimb u. eine Sölden daselbst, den Oberhof zu Finklhaimb etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6/60 [5972]
6213	1754 29/7 Taufschein des St. Stefan Metropolitan-Pfarramtes in Wien (Rector Johann Michael Schnell) über den am 3/8 1748 gebornen Johann Nep. Franz Xav. Anton Grafen v. Starhemberg, Sohn des Grafen Otto Gundacker v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Aloisia, geb. Gräfin Breuner. Orig. Pap. 1 Obl. S. nebst Untft. (Hiebei auch 1 vid. Abft. eines gleichen Taufscheins v. 13/4 1761, vid. 13/4 1867)	I/18a [5973]
6214	1754 4/11 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Andree Doppelhammer über den ganzen Zehent auf dem Kreuzwiserhof, unter St. Florian gehörig. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5974]
6215	1754 20/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Lorenz Eglauer als Lehenträger seiner Ehewirtin Maria Anna u. deren Söhnleins Franz über den ganzen Zehent auf 2 Gütern zu Windischberg, auf 2 Gütern zu Schmidtgrub und eines Haus zu Indrichsperg in St. Martins Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels. (gebrochen)	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2293 [5975]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6216	1754 29/12 Derselbe: Lehenbrief für Franz Xav. Streb, Phil. u. Med. Doktor u. Landes-Physicus in Wels, als Lehenträger seiner Schwester, Witwe nach Mathias Anton Weiss, gew. Richter zu Wesen-Urfahr, über den ganzen Luß mit Acker u. Holz von der Donau bis hinauf an die Oeders Leithen, in Wesen-Urfahr Pfarr u. Burgfridt gelegen. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2294 [5976]
6217	1754 31/12 Derselbe: Lehenbrief für Josef Arbeser, des innern Raths Burger u. bürgerl. Weißgärber zu Grembs, als Lehenträger des Gotteshauses St. Jakobi u. unser lieben Frauen Bruderschaft allda, über versch. Zehente zu Böheimdorf, zu Mitlberg etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 [5977]
6218	1755 4/1 Derselbe: Lehenbrief für Georg Rämerstorffer Hft. Wildbergsch. Untertan, über das Wägerstorfergut in Oberneukircher Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2296 [5978]
6219	1755 1/3 Derselbe: Lehenbrief für Mathias Purger, Hft. Wildbergsch. Untertan, über das Gut zu Penzened auf der Haßlbachleithen in Gallneukircher Pfarr u. Wildberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2297 [5979]
6220	1755 14/4 Rudolf Josef v. u. z. Colloredo, Reichsgraf zu Waldsee als Lehenträger des Markgrafen Friedrich zu Brandenburg verleiht dem Grafen Otto Gundacker v. Starhemberg den Hof zu Dürnleiß u. verschied. Grundstücke daselbst (Lehen des Burggrafentums Nürnberg) als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/13 [5980]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6221	1755 16/6 Clara Franziska, geb. Gräfin v. Starhemberg, Aebtissin des kgl. Stifts zu unser lieben Frauen u. allen hl. Engeln St. Clara Ordens in Wien, Ybbs u. Erlakloster verleiht dem Johann Ernst Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Georg Adam u. seiner Vettern Otto Gundacker u. Josef die halbe Fischweid auf der Ybbs am Gränßfurth in Winklinger Pfarr unter der Uhrl als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/19 [5981]
6222	1755 4/7 Josef Wenzel Fürst v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief für Johann Philipert Grafen Füeger zu Hirschberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Johann Ehrenbert auf das 1748 erfolgte Ableben des Lehensherrn Johann Carl Fürst Liechtenstein über den halben Hinterhof zu Perckheim in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [5982]
6223	1755 8/8 Taufschein des Pfarramtes Fridland (Pfarrer Mathias Pfalz) über die 1743 geborne Franziska Gräfin Starhemberg, Tochter des Grafen Heinrich v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Anna, geb. Gräfin v. Hoditz. einf. Abft.	I/18a [5983]
6224	1755 20/9 Fabian Sebastian Bleixner, gew. bürgerl. Hutmachermeister, Insaß u. Gerichts-Geschworner qua Senior im Frey- u. Landhut Konradswörth zu Wien an der Wieden stiftet zur St. Rosalia Kirche im gedachten Konradswörth 25 fl. Capital zu einer jährl. hl. Messe. Orig. Pap. 3 S. nebst Untften. u. 1 gebroch. S.	I/11 [5984]
6225	1755 1/10 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Bartlmä Andlinger, Hft. Aschachsch. Untertan, als Lehenträger seiner Schwiegermutter Maria Kreuzwiserin zu Mueßbach über den ganzen Zehent auf dem Gut allda in Hartkircher Pfarr u. Staufer Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2298 [5985]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6226	1755 1/10 Derselbe: Lehenbrief für Hanns Georg Pihringer, Burger zu Spitz in N. Ö. über den halben Weingarten u. Acker an der hintern Burg im Radlbach. Orig. Perg. S. fehlt	I/6 [5986]
6227	1755 4/10 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Paul Lechner, Hft. Aschachsch. Untertan, als Lehenträger der 2 Andree Zahler'schen Pupillen Johann u. Sebastian über versch. Zehente in Hartkircher Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2299 [5987]
6228	1755 10/11 Derselbe: Lehenbrief für Wolf Ferdinand Händl v. u. zu Rämingdorff u. Whall über den Hof gen. zu Mäßing, einen halben Hof im Hinterholz, eine halbe Mühl in Febrach u. ein Gut unter der Aich in Hädershofener Pfarr u. Ennser Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [5988]
6229	1755 22/11 Allerh. Hofdekret, womit dem Grafen Georg v. Starhemberg die Zusicherung erteilt wird, daß er von K. Maria Theresia zu seiner Zeit zum wirkl. Geh. Rate an- u. aufgenommen u. sodann vor dem wirkl. Geh. Rat Graf v. Seilern seinen Rang haben solle. Orig. Pap., 1 Oblatens.	I/20 [5989]
6230	1755 30/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Mathias Kriener zu Putzleinsdorf als Lehenträger der Eva Rosina Ruckherbäuerin über den ganzen Zehent auf dem Hof oder Altenhof in Sarlespecker Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2300 [5990]
6231	1756 1/3 Derselbe: Lehenbrief für Johann Gottlieb Reichsfreiherrn von u. zu Klam als Lehenträger des mj. Grafen Rüdiger v. Starhemberg über das Gut zu Andexing in Rohrböcker Pfarr u. Fehlner Landgericht. (Gf. Rüdiger war der älteste Sohn des Gfen. Emanuel Michael) Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [5991]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6232	1756 1/3 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über versch. Güter u. Zehente in Sarleinsbacher, Pfarrkircher, Altenfelder u. Rohrbacher Pfarr u. Fehlner Landgericht, dann in Waltinger Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5992]
6233	1756 20/3 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Lorenz Schwingenschlögl, Bürgermeister der fürstl. Fürstenbergschen Kammerguts-Stadt Weytra, über den Zözlhof zu Weytra in Weytraer Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [5993]
6234	1756 23/3 Derselbe: Lehenbrief für Mathias Schwarz, Burger u. Fleischhacker zu Peylstein, als Lehenträger des Gotteshauses Peylstain über den 3. Teil Zehent auf 5 Gütern zu Weixlbaum in Peylstainer Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5994]
6235	1756 26/3 Derselbe: Lehenbrief für Gotthard Pracher, Hft. Marsbachsch. Untertan, über den halben Zehent auf dem ganzen Hof zu Viehbach in Pfarrkircher Pfarr u. Fehlner Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2301 [5995]
6236	1756 31/5 Engelbert Probst zu St. Florian confirmiert die Stiftung des Paul Loisinger, Böck zu Feldkirchen, u. dessen Ehewirtin Catharina, beide nunm. sel., per 50 fl. Cap. zum St. Michael Pfarrgotteshaus in Feldkirchen auf eine jährl. hl. Seelenmesse. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [5996]
6237	1756 31/5 Derselbe: confirmiert die Stiftung des Simon Windthör aufm Fischpaurngut u. Maria, seiner verst. Ehewirtin per 50 fl. Cap. zum St. Michael Pfarrgotteshaus Feldkirchen auf eine jährl. hl. Messe. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [5997]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6238	1756 23/6 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Nep. Reichsgrafen v. Diettrichstein als Hft. Ulrichskirchen über den Wein- u. Getraydt-Zehent auf 10 ganzen Lehen u. etlichen Vierteln u. Aeckern zu Eberstorff u. Pisenberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5998]
6239	1756 1/12 Derselbe: Lehenbrief für Anton Schmidtauer von Oberwallsee über den halben Sitz Thall in N. Ö. s. Zugehör u. sonstige dazugehörige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [5999]
6240	1757 3/2 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Georg Brix Freih. v. Hocheneck als Vormund u. Lehenträger der mj. Maria Johanna u. Maria Franziska Gräfinnen v. Oedt über 2 Teil Zehent auf dem Gut zu Edlhueb, ganzen Zehent auf einem Gut zu Kirching im Dorf u. mehr Teil Zehent auf einem Gut zu Edlhueb, alle Peylsteiner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6000]
6241	1757 30/3 Kaiserin Maria Theresia: General-Vollmacht für Graf Georg Starhemberg, mit dem französischen Hofe zu verhandeln über Fälle, die beim Aachener Friedensschluß nicht vorgesehen worden, Grenzstreitigkeiten zu schlichten, die Herstellung der Ruhe in Italien u. die Wahrung des europäischen Friedens anzubahnen. Orig. Perg. eigenh. Untft. S. fehlt	I/20 [6001/1]
6242	1757 10/5 Derselbe: Lehenbrief für Karl Walter, bürgerl. Schuhmacher zu Särleinspach, als Lehenträger des St. Leonardi Gotteshauses nächst Särleinspach über den Zehent auf dem halben Gut zu Leithmannstorf, auf einem Gut zu Örderstorf, auf dem Orleinsgut zu Vierling u. auf einem Gut zu Erbnzagl in Särleinspacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6001]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6243	1757 26/5 Kaiserin Maria Theresia: General-Vollmacht für Graf Georg Starhemberg behufs Schließung eines engeren Bündnisses mit dem König Ludwig XV. von Frankreich zu verhandeln. Orig. Perg. eigenh. Untft. S. fehlt	I/20 [6001/2]
6244	1757 1/6 Kaiser Franz I: General-Vollmacht für Graf Georg Starhemberg in Angelegenheit des Beitrittes des Kaisers zu dem am 1. Mai 1756 geschlossenen Bündnisses zwischen Kaiserin Maria Theresia u. König Ludwig XV. v. Frankreich. Orig. Perg. eigenh. Untft. S. fehlt	I/20 [6001/3]
6245	1757 25/6 Kaiserin Maria Theresia bevollmächtigt den Grafen Georg Starhemberg, das im Bündnisse von Versailles v. 1/5 1757 von Ludwig XV. zugesagte Kriegsdarlehen per 12 Millionen deutsche Gulden an den bestimmten Terminen entgegenzunehmen u. die bezüglichen Schuldbriefe auszustellen. Orig. Perg. eigenh. Untft. S. fehlt	I/20 [6001/4]
6246	1757 18/9 Allerh. Hofdekret, womit Graf Georg Starhemberg von K. Maria Theresia zu ihrem wirkl. Geh. Rate ernannt und demselben vor dem Geh. Rate Graf Seilern den Rang eingeräumt wird. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/20 [6002]
6247	1757 6/10 Kaiserin Maria Theresia bevollmächtigt den Grafen Georg v. Starhemberg zu Verhandlungen mit dem spanischen Infanten Philipp betreffs eines näheren Bündnisses vornehmlich zum Zwecke der Kräftigung der Ruhe in Italien. Orig. Perg., eigenh. Untft., S. fehlt	I/20 [6001/5]
6248	1757 17/11 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Xaver Pocksteiner Freih. v. Woffenbach über den ganzen Zehent auf dem Kotbauerngut zu Freylässing. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6 [6003]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6249	1758 7/3 Kaiser Franz ernennt den Grafen Ludwig v. Starhemberg zum Ritter des Maria Theresien Ordens unter gleichzeitiger Verleihung des Ordenszeichens. Orig. Perg. 1 S. nebst eigenh. Untft.	I/20 Ried.Ind. Nr. 2303 [6004]
6250	1758 1/6 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Lorenz Fischer am Pointnergut bei Neuhaus über den ganzen Zehent auf 2 Gütern zu Windischberg, auf 2 Gütern zu Schmiedgrueb u. einem Haus zu Indrechsperg, in St. Martinspfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6 Ried.Ind.Nr. 2304 [6005]
6251	1758 1/7 Totenschein des Pfarramtes Neumarkt (in Preußen) über den am 16/1 1758 daselbst verstorbenen Oberstlieut. Graf Wilhelm Starhemberg. Orig. Pap. 1 S. 3 Utften.	I/18a [6006]
6252	1758 30/7 Engelbert Probst zu St. Florian confirmiert die Stiftung der Anna Maria Müllbergerin, gew. Wittib u. Auszüglerin auf der Klausmühl unter Hft. Oberwallsee per 50 fl. Cap. zum Pfarrgotteshaus Feldkirchen auf eine jährl. hl. Messe. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/11 [6007]
6253	1758 7/9 Kaiserin Maria Theresia bevollmächtigt den Grafen Georg Starhemberg zu Verhandlungen mit den Ministern der russischen Zarin Elisabet wegen Beitrittes derselben zu dem am 1. Mai 1757 zwischen Maria Theresia u. Ludwig XV. geschlossenen Bündnisse. Orig. Perg., eigenh. Untft., S. fehlt	I/20 [6007/1]
6254	1758 20/9 Kaiserin Maria Theresia bevollmächtigt den Grafen Georg Starhemberg, angesichts des am 22. Jänner 1757 zu Petersburg mit der Zarin Elisabet v. Russland geschlossenen Vertrages mit deren Ministern sowie dem König Ludwig XV. über das Zustandekommen eines Dreibundes zu verhandeln. Orig. Perg., eigenh. Untft., S. fehlt	I/20 [6007/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6255	1758 20/11 Kaiserin Maria Theresia bevollmächtigt den Grafen Georg Starhemberg mit den Ministern des Königs Ludwig XV. über die wegen des herrschenden Krieges zu treffenden Maßregeln sowie über weitere Bestimmungen des bestehenden Bündnisses zu verhandeln. Orig. Perg. eigenh. Untft. S. fehlt	I/20 [6007/3]
6256	1759 23/5 Kaiserin Maria Theresia bevollmächtigt den Grafen Georg v. Starhemberg mit Rücksicht auf den Art. XV des am 30. Dez. 1758 mit König Ludwig XV geschlossenen Vertrages mit den Ministern des Infanten v. Spanien u. Herzogs v. Parma - Philipp - in Angelegenheit dessen Beitrittes zum Bündnisse zu verhandeln. Orig. Perg. eigenh. Untft. S. fehlt	I/20 [6007/4]
6257	1759 25/5 Kaiserin Maria Theresia bevollmächtigt den Grafen Georg Starhemberg die jahrelangen Grenzstreitigkeiten zwischen ihrem Belgien u. dem französischen Luxemburg in Güte zu schlichten. Orig. Perg. eigenh. Untft. S. fehlt	I/20 [6007/5]
6258	1759 7/7 Franz Josef Anton Petermändl, Pfleger zu Eschelberg, u. Josef Ignaz Schaupp, Verwalter zu Gneissenau, geben der Liebfrauen Zöch u. Bruderschaft zu Walding die Zusicherung, daß für dieselbe aus der Beibehaltung des Johann Willnauer, gew. Besitzers des Schustergutes zu Furth, Pfarre Walding, nunmehr Auszügler dieses Gutes u. wohnhaft an der Holzmayrgütl-Hausstatt, Pfarre Goldwörth, als Mitglied der genannten Bruderschaft, kein Präjudiz entstehen sollte. Orig. Pap. 2 S. nebst Untften.	I/16, I/24 [6008]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6259	1759 5. u. 10/8 Vergleich zwischen Heinrich Grafen v. Starhemberg als weil. der verw. Frau Maria Rosalia Gräfin v. Herberstein, geb. Gfin. v. Jörger sel. cum Beneficio legis et Inventary erklärter Universal-Erbens-Erbe einesteils, dann Frau Theresia vermählte Gfin. v. Orlik, geb. Grfin. v. Starhemberg andernteils u. dem Grafen Carl Franz v. Orlik Prolium nomine drittenteils wegen der von der verst. Gfin. Herberstein den Graf Orlick'schen Kindern testamentarisch vermachten, der Frau Gräfin v. Orlick zum lebenslänglichen Fruchtgenuß angewiesenen 10.000 fl. Orig. Pap. 7 Petsch. S. nebst Untften.	I/13 [6008a]
6260	1759 31/8 Berthold, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Josef Gundacker Reichsgrafen v. Thürheim für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Joh. Wilhelm über das Gut zu Neuräth, den Eizlhof in Gallspach und 2 Güter am Littenberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/15 [6009]
6261	1759 6/11 Kaiser Franz I. v. Österreich ernennt den Grafen Georg (Adam) Starhemberg zum Ritter des Goldenen Vliesses. Urkunde in französ. Sprache ausgefertigt Orig. Perg. 1 anhang. S. in Blechkapsel (Hiebei auch die Statuten des Ordens, gebunden)	I/20 [6010]
6262	1759 29/12 Ludwig Friedrich Julius Reichsgraf v. Zinzendorf u. Pottendorff verleiht dem Maximilian Grafen v. Auersperg den ganzen Zehent auf dem Weingartshof in Steinakircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/23 [6011]
6263	1759 Derselbe verleiht dem Johann Ernst Grafen v. Starhemberg für ihn u. seinen Bruder Georg Adam und seine bd. Vettern Otto Gundacker u. Josef 2 Teil Zehent auf dem Hof am Fischaberg, so anjetzo 2 Güter sind, in Steinakircher Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/23 [6012]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6264	1759 Derselbe verleiht dem Vorgenannten 2 Teil Zehent auf dem Hof am Fiachaberg als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/23 [6013]
6265	1759 Derselbe verleiht den Vorgenannten den Edelsitz Loitzenhof samt der Freiheit u. Schankgerechtigkeit, dann von dem Hans Schachhueber zu entrichtende Geld- und Naturalabgaben als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6/23 [6014]
6266	1760 16/3 Engelbert, Probst zu St. Florian, confirmiert die Stiftung des Paul Rath am Zauner Annerl Häusel Eschelbergschen Untertan, nunmehr sel. per 20 fl. Cap. zum St. Michael Pfarrgotteshaus Feldkirchen auf eine jährl. hl. Messe. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6015]
6267	1760 16/3 Desgleichen über die Messenstiftung per 30 fl. Cap. dahin, der Sara Finkeneißlin am Reschengut zu Landshag. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6016]
6268	1760 16/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Wolfgang Stöckl am Stöckelgut zu Landshag per 25 fl. zum St. Michaeli Pfarrgotteshaus in Feldkirchen. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6017]
6269	1760 17/3 Desgleichen über die Messenstiftung der Frau Sabina Regina v. Clam per 50 fl. dahin. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6018]
6270	1760 17/3 Desgleichen über die Messenstiftung der Susanna Treindlein am Lenzengut zu Hofam per 20 fl. dahin. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6019]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6271	1760 17/3 Desgleichen über die Messenstiftung der Eva Obermayrin am Stöcklhaus zu Landshag per 20 fl. dahin. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6020]
6272	1760 17/3 Desgleichen über die Messenstiftung der Rosina Khöllerin auf der Klausmühl per 20 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6021]
6273	1760 17/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Adam Leeber am Wyrnhardtengut per 30 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6022]
6274	1760 17/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Christof Schöppl am Schöppelgut zu Landshag per 35 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6023]
6275	1760 17/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Mathias Schöppl am Hansbauerngut zu Hofam per 50 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6024]
6276	1760 17/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Bartholomai Kienner am Fleischhackerhaus zu Landshag, und dessen Ehewirtin per 50 fl. zum Gotteshaus Feldkirchen. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6025]
6277	1760 18/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Andree Lehner am Lehnergütl zu Pesenbach per 20 fl. Orig. Pap., 1 S. nebst Untft.	I/11 [6026]
6278	1760 18/3 Desgleichen über die Messenstiftung der Katharina Fülnsackin am Aichbauernhof zu Freidenstein per 40 fl. Orig. Pap., 1 S. nebst Untft.	I/11 [6027]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6279	1760 18/3 Desgleichen über die Messenstiftung der Felicitas Sprinzlin an Springbockenhaus per 40 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6028]
6280	1760 18/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Mathias Voglhauser per 20 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6029]
6281	1760 18/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Johann Rammelmülner auf der Klausmühl per 50 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6030]
6282	1760 19/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Michael Sprengseys am untern Schöppelhaus zu Unterlandshag per 50 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6031]
6283	1760 19/3 Desgleichen über die Messenstiftung des Johann Reitermayr am Zehetnergut zu Mitterham unter Hft. Oberwallsee per 50 fl. Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/11 [6032]
6284	1760 6/7 Totenschein des Metropolitan-Pfarramtes zu St. Stefan in Wien (Josef Lex, Rektor) über das Ableben des Grafen Ottokar Franz v. Starhemberg (bestattet 3/7 1733) einf. Abft.	I/18a [6033]
6285	1760 20/9 Kaiserin Maria Theresia verleiht dem Georg Adam Reichsgrafen v. Starhemberg die Veste Enzersdorf im langen Thal, das Dorf dabei, mit samt dem Pann-Gericht u. gefürstete Freyung u. sonstigen Zugehörungen und Zehenten als l. f. Lehen. Abft. auf Pap.	I/6 [6034]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6286	1760 25/9 Taufschein des Pfarramtes Eferding (Pfarrer Joh. Mich. Posch) betrffd. den am 12/12 1682 zu Eferding getauften Adam Franz Josef Anton Erasmus Gfen. Starhemberg, Sohn des Grafen Maximilian Reichard v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Barbara geb. Gfin. Opperstorf. Latein. Urkunde Orig. Pap. 1 S. nebst Untft. 1 vid. Abft.	I/18a [6035]
6287	1760 29/10 Kaufvertrag zwischen der Starhembergschen Hft. Riedegg als Verkäuferin und der gräfl. Schönborn'schen Hft. Mautern als Käuferin um ein in dem gfl. Schönborn'schen Dorf Rührstof gelegenes Haus samt Gründen u. Gerechtsamen. Orig. Pap. 2 Petschafts. u. Untften.	I/5 Fasc. Fam. Akten "Besitz" Nr. 108 [6035a]
6288	1760 31/10 Taufschein des Pfarramtes Linz (Dechant Joh. Cajetan Giovanelli) betrffd. die am 18.10.1714 zu Linz getaufte Maria Antonia Josefa Wilhelmine Gfin. Starhemberg, Tochter des Gfen. Franz Josef v. St. u. dessen Gemahlin Maria Antonia Baronin v. Ulm. Vid. Abft.	I/18a [6036]
6289	1760 10/11 Heirats-Contract zwischen Johann Neuhold, des Philipp Neuhold an der Aichornstainmühle, Hft. Reichenauischer Untertan, u. dessen Ehewirtin Rosina Sohn, und Eva Theresia Straus, des Adam Straus, bürgerl. Böck zu Freistadt, u. dessen Ehewirtin Theresia Tochter. Orig. Pap. 7 S. nebst Untften. 1 einf. Abft.	I/1b [6037]
6290	1760 ./12 Die Baron Hochhaus'schen Credits-Parteien verkaufen an die Graf Franz Gundacker Starhembergsche Vormundschaft resp. den mj. Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg als Inhaber der Majorats-Hft. Haus die 2 Ämter Guttenbrunn u. Schwarzenbach im Machlandviertel um 6500 fl. rhein. Orig. Pap. 6 S. nebst Untften.	I/5 [6038]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6291	1761 9/1 Taufschein, ausgestellt vom Feldpater des Starhembergschen Inf. Regimentes P. Adalbert Georg Burian zu Schlögl in Ungarn betrffd. den am 2/3 1708 zu Szereth i. Ungarn getauften Emanuel Johann Michael Grafen v. Starhemberg, Sohn des Grafen Maximilian v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Franziska, geb. Gräfin v. Lanoy. Urkunde lateinisch ausgestellt Orig. Pap. 1 S. nebst Untft.	I/18a [6039a]
6292	1761 14/2 Taufschein, von demselben Feldpater ausgestellt, vom Obristlieutenant Vogt u. Obristwachtmeister Seidel mitunterfertigt, vom Regimentsgericht beglaubigt, ebenfalls den Gfen. Emanuel v. Starhemberg betrffd. Orig. Pap. 4 S. nebst Untften.	I/18a [6039b]
6292a	1761 14/2 Abschrift des Taufscheines Nr. 6292. Beigeheftet: Abschrift des Heirats-Contractes (auszugsweise) zw. Maximilian Grafen v. Starhemberg als Bräutigam u. Maria Franziska Gräfin v. Lanoy, Hofdame der Kaiserin, als Braut, ddo. 24/5 1706. Vid. Abft. v. 25/11 1783 (Orig. Heirats-Contract siehe Nr. 5348)	I/18a, I/1a [6040]
6293	1761 9/3 Taufschein des Metropolitan Pfarramtes St. Stefan in Wien (Carl Josef Lex, Rektor) betr. den 1750 geborenen (getauft 6/1) Rodericus Erasmus Josef Caspar Melchior Baltasar Grafen Starhemberg, Sohn des Gfen. Emanuel St. u. dessen Gattin Antonia, geb. Gfin. Starhemberg. (latein. geschr.) Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/18a [6041]
6294	1761 6/4 Taufschein desselben Pfarramtes betrffd. den 1691 geborenen (getauft 30/7) Franz Wolfgang Anton Josef Grafen Starhemberg, Sohn des Grafen Gundacker Thomas u. dessen Gemahlin Maria Franziska Beatrice, geb. Gräfin v. u. zu Daun. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/18a [6042]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6295	1761 1/6 Heirats-Contract zwischen Georg Adam Reichsgrafen von Starhemberg u. Maria Franziska Josefa Prinzessin zu Salm-Salm, Tochter des Fürsten Nicolaus Leopold zu Salm-Salm. 2 Exemplare Orig. Pap. je 11 aufgedr. S. nebst Untften. Hiebei auch 2 Stck. Concepte u. 1 einf. Abft. des Ehevertrages	I/1a [6043]
6296, 6297	1761 1/6 Maria Franziska Josefa Prinzessin zu Salm-Salm stellt einen Revers bezw. Verzichtsurkunde aus anläßlich ihrer Vermählung mit dem Grafen Georg Adam Starhemberg. 2 Exemplare Orig. Pap. je 3 aufgedr. S. nebst Untften.	I/15, II/4 [6044]
6298	1761 1/6 Bischof Heinrich Gabriel zu Antwerpen stellt einen Trauungsschein aus über die am heutigen Tage erfolgte Trauung des Grafen Georg Adam Starhemberg mit der Prinzessin Maria Franziska zu Salm-Salm. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft.	I/18a, II/4 [6045]
6299	1761 6/7 Graf Ferdinand Bonaventura v. Harrach zu Rohrau als Vormund des Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg: Lehenbrief für Heinrich Maximilian Grafen v. Starhemberg über das der Hft. Wildberg inkorporierte Moserämtl. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2305 [6045a]
6300	1761 24/7 Ferdinand Bonaventura Reichsgraf von Harrach zu Rohrau als Vormund des Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg kauft für seinen Mündel von Christoph Reichsgrafen v. Thürheim als Curator dessen jüngeren 2 Brüder Josef u. Anton Grafen v. Starhemberg das den Letzteren als Alloderben zugekommene sog. Pauliebische Gartenfeld um 400 fl. rhein. 2 Exemplare Orig. Pap. je 2 S. u. Untft.	I/5 [6046]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6301	1761 1/11 Kaufvertrag zwischen Heinrich Maximilian Grafen v. Starhemberg als Verkäufer und Eugen Erwein Grafen v. Schönborn als Käufer betrffd. das sub Nr. 6287 (29/10 1760) verkaufte Haus zu Rührstorf. Orig. Pap. 2 Petschafts. u. Untften.	I/5 Ried.Ind. Fasc. Fam.Akt Besitz Nr. 108 [6046a]
6302	1761 16/12 Rudolf Josef v. u. zu Colloredo, Reichsgraf zu Waldsee als Lehenträger des Markgrafen Christian Friedrich Carl Alexander zu Brandenburg Onolzbach verleiht dem Ferdinand Bonaventura Reichsgrafen Harrach zu Rohrau als Vormund bezw. Lehenträger der Brüder Franz, Anton u. Josef Grafen v. Starhemberg auf Ableben deren Vaters Otto Gundacker v. Starhemberg den Hof zu Diernleyß samt Zugehör als Lehen. (Lehen des Burggrafentums Nürnberg) Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/13 [6047]
6303	1762 18/3 Ferdinand Bonaventura Reichsgraf v. Weissenwolff: Lehenbrief für Heinrich Reichsgrafen v. Starhemberg über ein Gut zu Reith u. ein Gut zu Wintern in Rieder Pfarr, den Niederhof und den Oberhof zu Dornach in Haselbacher Pfarr u. Sonstiges. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/63 Ried.Ind. Nr. 2306 [6048]
6304	1762 20/3 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Valentin Leopold von Josephi über den Zözelhof zu Weytra. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6049]
6305	1762 31/3 Ferdinand Bonaventura Reichsgraf v. Harrach zu Rohrau als Vormund des mj. Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg stellt namens seines Mündels einen Stiftbrief aus über die von dessen Ur-Ur-Anherrn Grafen Conrad Baltasar v. Starhemberg im J. 1668 gemachte Messenstiftung u. Jahrtag in der Schloßkapelle zu Eschelberg. Orig. Perg. 1 S. u. Untft.	I/11 [6050]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6306	1762 31/3 Derselbe stellt namens seines sub Nr. 6305 genannten Mündels einen Stiftbrief aus für die neu errichtete Pfarre St. Gotthardt. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/11 [6051]
6307	1762 14/8 Die Grafen Emanuel Winulph u. Heinrich v. Starhemberg als Seniores Familiae verleihen den durch den Tod der Baronesse v. Könitz, geb. Gräfin von Starhemberg, erledigten Stiftungsgenuß per 500 fl. aus der Guidobald Graf Starhembergschen Fräulein-Stiftung der Gräfin Leopoldine v. Starhemberg, Tochter des Grafen Guido v. Starhemberg. Vid. Abft.	I/11 [6052]
6308	1762 1/9 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Gottlieb v. u. zu Clam als Lehenträger des mj. Rüdiger Grafen v. Starhemberg (Sohn des Eman. Mich.) über den Hof, genannt zu Mösing, einen halben Hof in Hinterholz, eine halbe Mühl in Febrach u. ein Gut unter der Aich alle in Haidershofner Pfarr u. Ennser Landger. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2307 [6053]
6309	1762 5/9 Johann Michael W... Professor des österreichischen Staatsrechtes, stellt für H. Carl Felix ... aus Köppach in Österreich ein Studienzeugnis aus. (Urkunde schadhaft) Orig. Pap. 1 verdrücktes S. u. Untft.	I/24 [6054]
6310	1762 17/12 Josef Maria, Fürstbischof zu Passau Graf v. Thun-Hohenstein: Lehenbrief für Gundacker Josef Reichsgrafen v.Thürheim über das mit 4 Gängen inwendig von lauter ausgehauenen steinernen Säulen wohlerbaute Schloß Hardtheim samt Zuhör, Pauhof, Schenkhaus u. Sonstigem. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6055]
6311	1762 17/12 Derselbe: Lehenbrief für Josef Gundacker Reichsgrafen v. Thürheim für ihn u. als Lehenträger der 2 Söhne seines verst. Bruders Johann Wilhelm über den Zehent zu Gersperg. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/2 [6056]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6312	1763 2/1 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Lang, burgerl. Böckh zu Hellmannsedt, als Lehenträger der Maria Katharina Mitterbäuerin, über den Sechstel Teil Zehent auf 8 Häusern an der Saumstraß. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2308 [6057]
6313	1763 29/1 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Simon Schoissengeyr, Hft. Wildbergsch. Untertan, über das Gut in der Erlach, Gallneukircher Pfarr u. Wildberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2309 [6058]
6314	1763 29/1 Derselbe: Lehenbrief für Johann Gusenleithner, Hft. Wildbergsch. Untertan, über den sog. Sonnmayr-Luß. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2310 [6059]
6315	1763 29/1 Derselbe: Lehenbrief für Johann Auer, Hft. Wildbergsch. Rucksaß, über das Gut am Griebl, Gallneukircher Pfarr u. Freistädter Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2311 [6060]
6316	1763 29/1 Derselbe: Lehenbrief für Johann Gusenleithner über die Hueb zum Pach in Gallneukircher Pfarr u. Wildberger Landgericht. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2312 [6061]
6317	1763 29/1 Derselbe: Lehenbrief für Simon Paumgartner, Hft. Wildbergsch. Rucksaß, über das Gut am Griebl. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2313 [6062]
6318	1763 31/3 Adam Franz Reichsgraf v. Pollheim u. Warttenburg: Lehenbrief für Johann Ernst Grafen v. Starhemberg für ihn u. seinen Bruder Georg und weil. seines Vetters Gundacker Thomas nachgelassenen Enkel Gundacker über den sog. Perghof in Walderer Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6063]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6319	1763 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheim u. zw. für ihn u. als Lehenträger der 3 Söhne seines verst. Bruders Johann Wilhelm auf Ableben des Lehnsherrn Arnold Bernard Lewin Josef Reichsfreiherrn v. Pollheim und Warttenburg über das Steinbruch am Orth 2 Viertel Zehent u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6064]
6320	1763 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6319 über die halbe Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr u. die Kochleuthen in St. Mariakircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6065]
6321	1763 31/3 Adam Franz Reichsgraf v. Pollheim u. Warttenburg: Lehenbrief wie Nr. 6319 über die Hueb zu Hocherenz in Purkirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6066]
6322	1763 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6319 über das halbe Gut zu Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6067]
6323	1763 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6319 über das Gut zu Oberleuthen samt eines Drittel Fischwayd in Waizenkirchner Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6068]
6324	1763 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6319 über das andere Gut zu Oberleuthen in Waitzenkirchner Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6069]
6325	1763 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Maximilian Heinrich Grafen v. Starhemberg über das Gut zu Wagrähl und versch. Güter u. Lehen zu Englpotsdorf, alles in Gallneukircher Pfarr u. Freistädter Landger. Orig. Perg., 1 S.	I/6/26 Ried.Ind. Nr. 2318 [6070]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6326	1763 13/4 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Ernst Grafen v. Hoyos über versch. Höfe, Gründe und Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6071]
6327	1763 1/9 Derselbe: Lehenbrief für Adam Hörwarth, bürgerl. Färbermeister zu Gerungs, als Lehenträger des Gotteshauses St. Jakobi u. unserer Lieben Frauen Bruderschaft allda über versch. Zehente zu Böheimbdorf, zu Mittlberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2314 [6072]
6328	1763 1/9 Derselbe: Lehenbrief für Josef Lang, bürgerl. Fleischhacker zu Hellmannsedt, als Lehenträger der Theresia Mitterbäurin über 3 Sechstel Zehent auf 8 Häusern an der Saumstraß, Gramestetter Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2315 [6073]
6329	1763 1/9 Derselbe: Lehenbrief für Mathias Resch, Hft. Pührnstainscher Untertan, über den ganzen Zehent auf des Petern Gut zu Reith in Särleinspacher Pfarr u. Feldner Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels. 1763 28/9 siehe Nr. 6364 v. 1766 5/3	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2316 [6074]
6330	1763 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Tylli, Hft. Neuhauserischen Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Aichbauerngut zu Reith in Särleinspacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2317 [6075]
6331	1764 1/6 Testament des Maximilian Heinrich Grafen v. Starhemberg. coll. Abft.	I/7 [6076]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6332	1764 5/6 Kaiserin Maria Theresia bevollmächtigt den Grafen Georg v. Starhemberg, mit dem dem Dreibund beigetretenen König v. Spanien über sämtliche Bedingungen zu verhandeln. Orig. Perg. eigenh. Untft. S. fehlt	I/20 [6076/1]
6333	1764 15/6 Josef Maria, Fürstbischof zu Passau, Graf v. Thun-Hohenstein: Lehenbrief für Johann Philibert Grafen Fieger Freiherrn v. Hirschberg auf Ableben des Johann Constantin Fieger von Hirschberg über den Sitz Gneissenau u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6077]
6334	1764 12/9 Die Erben weil. Peter Eckerstorffers an der Fürstberger- oder Maurer-Hofstatt zu Oberndorf, Hft. Eschelbergschen Untertans, stellen einen Stiftbrief aus über die von dem Genannten zum St. Michael Pfarrgotteshaus in Feldkirchen auf eine jährl. hl. Messe gestifteten 50 fl. 1 S. u. Untften.	I/11 [6078]
6335	1764 28/9 Leopold Ernst, Fürstbischof zu Passau, Graf v. u. zu Firmian: Lehenbrief für Johann Philibert Grafen Fieger Freih. zu Hirschberg auf Ableben dessen Vaters Johann Carl Fieger über die Hueb zu Hofheim u. ein Gut zu Ritzleinstorf in Mörtinger Pfarr u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg., 1 anhang. S.	I/6/2 [6079]
6336	1764 28/9 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über den Sitz Gneissenau u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg., 1 anhang. S.	I/6/2 [6080]
6337	1764 1/10 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Ferdinand Bonaventura Grafen v. Harrach zu Rohrau als Vormund u. Lehenträger der mj. Franz Gundacker Anton u. Josef Grafen v. Starhemberg auf Ableben deren Vaters Graf Otto Gundacker v. Starhemberg über den Hof u. ein Gut zu Lasserstorf u. ein Gut zu Mitteregg, alle 3 in Gramastetter Pfarr, u. ein Gut, genannt zu Ödt in Mörtinger Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6081]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6338	1764 1/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6337 über ein Gut zu Hauzenberg u. ein Gut zu Fridendorf in Rohrbacher Pfarr, die Möttmühle in Pfarrkircher Pfarr u. mehrere andere Güter. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6082]
6339	1764 1/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6337 über den Mayr am Hof bei dem Minichhof s. Zugehör u. Zehent darauf u. versch. andere Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6083]
6340	1764 1/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6337 über das Gut am Mändl in St. Martins Pfarr, den Pfarrhof zu Polsing in Alkover Pfarr u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6084]
6341	1764 1/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6337 über eine Hofstatt zum Stain u. einen Hof allda in Altenfeldner Pfarr u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6085]
6342	1764 31/10 Derselbe: Lehenbrief für Georg Wolfstainer, Hft. Helfenbergsch. Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Hof zu Gaisperg samt den 2 Teil Zehent auf dem Mittern Gut zu Mähring. Orig. Perg. 1 Kapsels. (Hälfte)	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2319 [6086]
6343	1764 31/10 Derselbe: Lehenbrief für Jakob Grueber resp. dessen Lehenträger Martin Zinnhobler, Hft. Tollet Untertan, über den halben Zehent auf dem Gut zu Nußbaum in Hartkircher Pfarr u. Aschachwinkler Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2320 [6087]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6344	1764 31/10 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Leithner als Lehenträger seiner Ehewirtin Maria, Tochter des bisherigen Lehenträgers Georg ... über das Aignergut zu ... in Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels. Urkunde sehr beschädigt, teilw. unleserlich	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2321 [6088]
6345	1764 10/12 Clemens Wenzeslaus Bischof zu Freysing u. Regensburg: Lehenbrief für Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhanberg über den Sitz am Hof, einen Hof mit 2 Pauhöfen dabei in Euratsfelder Pfarr, dann versch. andere Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 S. u. Untft.	I/6/5 [6089]
6346	1764 10/12 Derselbe: Lehenbrief für den Genannten über eine Wiese, gelegen bei dem Blindenmarkt, genannt die Mätzing, den halben Teil Zehent auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr, ein Gut u. eine Hueb in dem Aigen, Euratsfelder Pfarr, u. 9 behauste Güter zu Haarland in St. Georgener Pfarr. Orig. Perg. 1 S. u. Untft.	I/6/5 [6090]
6347	1765 22/2 Totenschein, ausgestellt von Fr. Primianus des Kapuziner-Ordens zu Linz, über die am 6/8 1721 zu Neuhaus in Böhmen verstorbene u. bei den Kapuzinern zu Linz beigesetzte Gräfin Maria Anna v. Starhemberg, Tochter des Grafen Karl Ferdinand v. Rappach u. dessen Gemahlin Theresia, geb. Gräfin v. Prandis. (Witwe des Grafen Gundacker von Starhemberg) Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/18a [6091]
6348	1765 31/5 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Georg Breuer, Stift Floriansch. Untertan, als Lehenträger seiner Ehewirtin Maria Anna über den halben Zehent auf dem Gut, genannt am Pichl, in St. Stefans Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2322 [6092]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6349	1765 31/5 Derselbe: Rechtlehenbrief für Michael Pühringer u. dessen Braut Elisabet Tochter des Simon Lueger, Hft. Pührnsteinsch. Untertan, über den halben Zehent auf dem Gut zu Alt Reith in St. Martins Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2323 [6093]
6350	1765 31/5 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Mathias Stainbacher, Hft. Perghammerisch. Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Oedt in Hartkircher Pfarr u. Schaunberger Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2324 [6094]
6351	1765 31/5 Derselbe: Rechtlehenbrief für Philipp Wolfstainer, Hft. Waxenberg. Untertan, als Lehenträger der Witwe Veronica Pichler über den halben Zehent auf dem Mittergut u. auf dem Gut zum Zägler in Waldkircher Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2325 [6095]
6352	1765 13/11 Diplom der Fürstenwürde des Königreiches Böhmen von Kaiserin Maria Theresia für Georg Adam Graf Starhemberg. Orig. Perg. in rotem Samteinband gr. kaiserl. S. in vergoldeter Kapsel	I/2a [6096]
6353	1765 18/11 Reichsfürsten-Diplom von Kaiser Josef II. für Georg Adam Graf Starhemberg. Orig. Perg. in rotem Samteinband gr. kaiserl. S. in vergoldeter Kapsel	I/2a [6097]
6354, 6355	1765 18/11 Palatinum Majus des Reichsfürsten-Diplomatis von Kaiser Josef II. für Georg Adam Graf (nunmehr Fürst) Starhemberg. Orig. Perg. in rotem Samteinband gr. kaiserl. S. in vergoldeter Kapsel (Hiebei auch eine einf. Abft. der 3 vorstehenden Urkunden, in schwarzem Einband zusammengebunden)	I/2a [6098]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6356	1765 14/12 Ferdinand Bonaventura Graf v. Weissenwolff: Lehenbrief für Christof Wilhelm Reichsgrafen v. Thürheim als Lehenträger des mj. Alois Grafen v. Starhemberg über ein Gut zu Reith u. ein Gut zu Weitern in Rieder Pfarr, den Niederhof und den Oberhof zu Dornach in Haselbacher Pfarr und sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6/63 Ried.Ind. Nr. 2326 [6099]
6357	1766 2/1 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Christoph Wilhelm Reichsgrafen v. Thürheim als Vormund u. Lehenträger des mj. Grafen Alois v. Starhemberg und der Starhembergschen Deszendenten über ein Gut am Schreiberlehen, das Gut im Stainbach u. ein weiteres Gut in Haaßlbacher Pfarr u. das Gut am Königsberg in Linzer Pfarr. (Zum Sitz Auhof gehörig) Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2327 [6100]
6358	1766 2/1 Derselbe: Lehenbrief wie vor über ein halbes Gut in Feldkircher Pfarr, ein halbes Gut in St. Martins Pfarr, ein Gut im Dobel, Linzer Pfarr, ein Gut in der Gusen, ein Gut zu Schwarzendorf, ein Gut zu Schlammerstorf, die Pfändlmühl auf der Gusen u. sonstige. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2328 [6101]
6359	1766 2/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6357 über den ganzen Zehent auf dem Dorf zu Schmieding u. Diernetten in Krenglbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2329 [6102]
6360	1766 2/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6357 über den halben Zehent auf dem ganzen Hofbau zu Schmidting. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2330 [6103]
6361	1766 2/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6357 über die Hueb in Reichenbach u. das halbe Gut zu Pannwinkl in Gallneukircher Pfarr u. das Holz u. den Acker unter der Ayst in Rieder Pfarr, alles Freistädter Landgericht. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2331 [6104]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6362	1766 7/2 Taufschein des Stadtpfarramtes Linz (Dekan Joh. Cajet. Giovanelli Gersburg) betrffd. die am 21.3.1716 getaufte Maria Josefa Leopoldine Anna Johanna Theresia Philippine, Tochter des Grafen Franz Josef v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Antonia, geb. Baronesse v. Ulm. coll. Abft.	I/18a [6105]
6363	1766 17/2 Taufschein des Stadtpfarramtes (Dekan Joh. Cajet. Giovanelli de Gersburg) betrffd. den am 17.3.1679 zu Linz getauften Gundomar Josef, Sohn des Grafen Gundacker v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Anna, geb. Gräfin v. Rappach. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft. (Beiliegend auch ein Original-Taufschein über den Vorgenannten vom Dekanat Linz v. 25.4.1716)	I/18a [6106]
6364	1766 5/3 Taufschein der St. Stefan-Haupt-Pfarrkirche zu Wien (Rektor Dominicus Benedino), betrffd. den am 13.3.1712 zu Wien getauften Heinrich Maximilian Josef Franz, Sohn des Grafen Gundemar Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Antonia, geb. Gräfin v. Jörger. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft. (Zugeheftet auch ein Orig. Taufschein desselben Pfarramtes - Rektor Carl Josef Lex - vom 28.9.1763 denselben Grafen betreffend)	I/18a [6107]
6365	1766 31/3 Franz Georg Reichsgraf v. Pollheim u. Warttenburg: Lehenbrief für Christoph Wilhelm Reichsgrafen v. Thürheim als Vormund u. Lehenträger des mj. Grafen Alois v. Starhemberg u. Lehenträger des Ludwig v. Starhemberg über ein Lehen u. ein Gut zu Englbotsdorf u. das Gut zu Wachgrub, Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/26 Ried.Ind. Nr. 2332 [6108]
6366	1766 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Maximilian Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. dessen 2 Brüder Ludwig u. Wilhelm über die Lehen sub 6365. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 Ried.Ind. Nr. 2333 [6109]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6367	1766 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Johann Ernst Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Georg u. seines verst. Vetters Gundacker Thomas nachgelassenen Enkels Gundacker über den sog. Perghof in Walderer Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6/26 Ried.Ind. Nr. 2334 [6110]
6368	1766 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheim für ihn u. als Lehenträger der 3 Söhne seines verst. Bruders Johann Wilhelm auf das erfolgte Ableben des Lehensherrn Adam Franz Reichsgrafen v. Pollheim u. Warttenburg über die Hueb zu Hocherenz in Puchkirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6111]
6369	1766 31/3 Franz Georg Reichsgraf v. Pollheim u. Warttenburg: Lehenbrief wie Nr. 6368 über das halbe Gut zu Kolmhueb in Peyerbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6112]
6370	1766 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6368 über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen in Waitzenkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6113]
6371	1766 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6368 über das Gut zu Oberleithen samt einem Drittel Fischwaydt in Waitzenkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6114]
6372	1766 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6368 über die halbe Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr u. die Kochleuthen in St. Marienkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6115]
6373	1766 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6368 über das Stainbruch am Orth 2 Viertel Zehent, u. sonstige Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6116]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6374	1766 11/4 Andre Grillberger, angehender Eschelbergscher Untertan, u. Thomas Schöffl aufm Pauerngut zu Feldtstorf, unter St. Veit gehörig, schließen einen Vergleich wegen des von letzterem dem Ersteren für sein auf Linners Grund zu erbauendes neues Häusl bewilligten Trinkwassers. Orig. Pap. 2 S. u. Untften. der Pfleger der beiden Hften.	I/13 [6117]
6375, 6376, 6380	1766 12/4 Kaiserin Maria Theresia erteilt dem Fürsten (Georg) Starhemberg einen Reisepaß von Paris über Bad Spaa nach Wien: a) für ihn selbst b) für einen Teil seiner Beamten- u. Dienerschaft Orig. Pap. Obl.-S. eigenh. Untft.	I/20 [6118a-c]
6377, 6378, 6379	1766 12/4 2 Reisepässe des Kaisers Josef II. wie Nr. 6375, 6376, 6380 Orig. Pap. Obl.-S u. eigenh. Untft. (Beiliegend der bezügl. französ. Reisepaß von Paris v. 23.5.1766)	I/20 [6119a-c]
6381	1766 31/5 Maria Antonia, geb. Freiin von Blümegen, Äbtissin des kgl. Stiftes St. Clara zu Wien, Ybbs u. Erlakloster: Lehenbrief für Johann Ernst Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Georg Adam u. seiner Vettern über die halbe Fischwayd auf der Ybbs am Gänsfurth in Wünklinger Pfarr unter der Uhrl gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/19 [6120]
6382	1766 19/9 Leopold Ernst, Fürstbischof zu Passau, Graf von Firmian: Lehenbrief für Josef Gundacker Reichsgrafen v. Thürheim über das Schloß Hartheim s. Zugehör u. versch. Güter u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6121]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6383	1766 19/9 Derselbe: Lehenbrief für Ferdinand Grafen Harrach als Vormund der 3 mj. Söhne des Grafen Otto Gundacker v. Starhemberg u. Lehenträger des Grafen Franz Josef v. Starhemberg über den nächst Krems in NÖ. liegenden Mühlhof samt adeliger Freiheit u. sonstigem Zugehör. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/2 [6122]
6384	1766 22/9 Christoph Wilhelm Reichsgraf v. Thürheim stellt einen Lehens-Revers aus über das ihm als Vormund u. Lehenträger des mj. Grafen Alois Starhemberg von Ferdinand Bonaventura Reichsgrafen v. Harrach als Vormund des mj. Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg als Lehen verliehene, zur Hft. Wildberg genießende sog. Moserämtl. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/6/9 [6123]
6385	1766 21/10 Franz Gundacker v. u. zu Colloredo Reichsgraf zu Wallsee als churfürstl. Brandenburgscher Rat u. Lehenträger in Österreich verleiht dem Ferdinand Bonaventura Reichsgrafen v. Harrach als Vormund u. Lehenträger der 2 mj. Söhne des Grafen Otto Gundacker v. Starhemberg den Hof zu Diernleiß u. sonstiges als Lehen. (Nürnberger Lehen) Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/13 [6124]
6386	1766 29/11 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Martin Stainінger am Anwesen auf der Eben, Hft. Aschachschen Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Hof zu Oedt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2334 [6125]
6387	1766 29/11 Derselbe: Lehenbrief für Johann Schneeberger als Lehenträger des Gotteshauses St. Peter am Schnickhen, über den ganzen Zehent auf dem Hof, genannt am Emblinger oder einschichtigen Orth u. Hof, unter Pührnstein gehörig, Sarleinsbacher Pfarr u. Feldner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2335 [6126]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6388	1766 29/11 Derselbe: Lehenbrief für Mathias Hofbauer, Stift Schlögl'schen Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Obermühl in Sarleinsbacher Pfarr u. Feldner Landgericht. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2336 [6127]
6389	1766 30/11 Berthold, Abt des Stiftes u. Klosters Kremsmünster, verleiht dem Christoph Reichsgrafen v. Thürheim als Vormund u. Lehenträger des vom verst. Grafen Winulph v. Starhemberg hinterlassenen älteren Sohnes Wenzeslaus u. dessen Brüder Sigmund u. Franz den Hausethof, auch Haunzethof genannt, die Pflegermühl, die Reschmühl, den Steiberhof, den Aigenhof etc. alles in Sipbachzeller Pfarr, dann Güter u. Zehente in Kirchberger-, Thalhammer- u. Schleißheimer Pfarr als Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6/15 Ried.Ind. Nr. 2337 [6128]
6390	1766 22/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Johann Achaz Herrn von Stiebar als Lehenträger der Maria Johanna Gräfin von u. deren mj. Schwester Maria Franziska 2 Teil Zehent auf einem Gut zu Edlhueb, ganzen Zehent auf einem Gut zu Kirching im Dorf u. 2 Teil Zehent auf einem Gut zu Edlhueb. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2344 [6129]
6391	1767 17/2 Kaiser Josef II. verleiht dem Emanuel Michael Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des ganzen Starhembergschen Geschlechtes den Blutbann in der Graf- u. Hft. Schaumburg u. Efferding samt 2 Dritteil aller Schaumburgschen Lehenschaft als Lehen. Orig. Perg. 1 gr. S. in hölz. Kapsel	I/8, I/6/1 [6130]
6392	1767 10/3 Das kais. königl. Geheime Kammer Zahl Amt gibt dem Fürsten Georg Adam Starhemberg bekannt, daß die kais. Majestäten resolviert haben, seinem von den kais. Majestäten aus der Taufe gehobenen Sohne Josef Franz Maria aus den Revenuen der Hften. Baranyavar u. Racsköve eine jährl. Pension von 1000 fl. ab 10/3 1767 zufließen zu lassen. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untften.	I/20 [6131]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6393	1767 1/5 Johann Phillibert Reichsgraf von Fieger verkauft an Ferdinand Bonaventura Reichsgrafen v. Harrach als gfl. Franz Gundacker Starhembergsch. Vormund die in OÖ. liegende Hft. Gneissenau samt allen dahin incorporierten Lehens- u. Mörtingeramts-Untertanen u. sonst. Zugehör um 32200 fl. Orig. Pap. 6 S. u. Untften.	I/5 [6132]
6394	1767 7/5 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Ferdinand Bonaventura Reichsgrafen v. Harrach als Vormund der Graf Otto Gundacker Starhembergschen Deszendenz über den Oberhof zu Weiglstorf in Zeller Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6133]
6395	1767 16/6 Leopold Ernst, Bischof u. Reichsfürst zu Passau, Graf v. u. zu Firmian verleiht dem Emanuel Michael Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträgor seiner namentlich angeführten Vettern die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, die Zehente auf dem ganzen Dorfe Kirchberg u. sonstige Zehente als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/2 Ried.Ind. Nr. 2338 [6134]
6396	1767 16/6 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über die zur Hft. Riedegg genießenden sog. Priendlamts-Untertanen. Orig. Perg., 1 S.	I/6/2 Ried.Ind. Nr. 2339 [6135]
6397	1767 16/6 Leopold Ernst, Bischof u. Reichsfürst zu Passau: Graf v. u. zu Firmian: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den ganzen Wein-, Getraid- u. Haus-Zehent in Hartkircher Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. sonstige Zehente. Orig. Perg., 1 S.	I/6/2 Ried.Ind. Nr. 2340 [6136]
6398	1767 16/6 Derselbe: erteilt dem Vorgenannten die Lehens-Recognition hinsichtlich des Handlehens Veste Wildberg samt Zugehör. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/2 Ried.Ind. Nr. 2341 [6137]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6399	1767 30/6 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief auf Johann Rathpaur, Hft. Sprinzensteinsch. Untertan, als Zöchprobst u. Lehenträger des St. Leonardi Gotteshauses nächst Sarleinsbach über verschiedene Zehente in Sarleinsbacher Pfarr u. Feldner Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2046 [6138]
6400	1767 30/6 Derselbe: verleiht seinem erstgeborenen Sohn Rüdiger den Hof zu Mösing u. ein Gut unter der Aich, dann einen halben Hof im Hinterholz und eine halbe Mühl im Febrach als rittermäßiges Lehen. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 [6139]
6401	1767 30/6 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Michael Hammer, Hft. Wildbergsch. Untertan, am Haslingergut als Zöchprobst u. Lehenträger des St. Elisabeth-Gotteshauses am Altenberg über den Zehent auf versch. Gütern u. Hofstätten in Gallneukircher Pfarr u. Freystädter Landgericht. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2342 [6140]
6402	1767 30/6 Derselbe: Rechtlehenbrief auf Johann Michael Trauner, burgerl. Böck u. Gastgeb zu Hellmannsedt als Zöchprobst u. Lehenträger des St. Alexy-Gotteshauses zu Hellmannsedt, über 2 Teile Zehent auf versch. Gütern in Oberneukircher Pfarr u. Waxenberger Landgericht. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2343 [6141]
6403	1767 9/7 Clement Wenzeslaus, Fürstbischof zu Freysing u. Regensburg verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Gewalt- u. Lehenträger seines Bruders Georg Adam Carl Reichsfürsten zu Starhemberg u. seiner 4 Vettern die 5 Gütl am Neustädl bei dem Freyenstein u. ein Lehen zu Tabern als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6/4 [6142]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6404	1767 9/7 Derselbe: verleiht dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Gewalt- u. Lehenträger seines Bruders Georg Adam Carl Reichsfürsten v. Starhemberg u. seiner 4 Vettern die Güter u. Dörfer zu Krumnußbaum u. Göldern in Pöchlarner Land u. Pfarr s. Zugehör u. samt dem Fischwasser in der Donau als Lehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6/4 [6143]
6405	1767 9/7 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Zehent zu Thürnbach etc. einen Hof zu Weinzierl etc. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6/4 [6144]
6406	1767 9/7 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über eine Hofstatt zu Hebern oder Herbedendorf, ein Lehen u. 3 öde Gütl zu Ennsbach, ein Lehen am Reith u. ein Lehen am Obernberg. Orig. Perg. 1 S.	I/6/4 [6145]
6407	1767 9/7 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über das Schloß Schönegg samt der Wildbahn u. sonstigem Zugehör, das Dorf Schönegg, 7 Güter zu Puch etc. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6/4 [6146]
6408	1767 24/7 Diplom von Kaiser Josef II. über die Verleihung des Großkreuzes des Stefans-Ordens an Fürst Georg Starhemberg. Orig. Perg. gebunden 1 S. in vergold. Kapsel Die Statuten des Ordens, gebunden s.	I/20 [6147] II/30
6409	1767 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg verleiht dem Georg Reither, Hft. Wildbergsch. Untertan, das Sighartnergut in Gramastetter Pfarr u. Waxenberger Landgericht als Rechtlehen. Orig. Perg. 1 S. in hölz. Kapsel	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2345 [6148]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6410	1767 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Mathias Huebmer, Hft. Steyregg. Untertan, über versch. Zehente zu Grasbach, Altmannsberg etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2346 [6149]
6411	1768 2/2 Testament der Maria Franziska Joaefa Renata Amalia. verwitw. Gräfin v. Starhemberg, geb. Gfin. v. Thürheim. coll. Abft. auf Pap. (1772 18/8)	I/7 [6150]
6412	1768 17/6 Johann Adam Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für Graf Rudolf v. Abensperg u. Traun als Vormund u. Lehenträger der 3 mj. Graf Franz Gundacker Starhembergschen Söhne über das Nieder-Perglingergut, sowie Zehente auf 2 anderen Gütern in Feldkircher Pfarr, welche Lehen von Gf. Philibert Karl v. Fieger gleichzeitig mit der Hft Gneissenau, zu welcher sie genossen werden, an die genannte Vormundschaft verkauft wurden. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [6151]
6413	1768 21/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6412 über den zu Gneissenau genießenden halben Hinterhof zu Pergham in Feldkircher Pfarr u. das Gut in der Au, die Schörgenhub genannt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [6152]
6414	1768 21/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6412 über den Popplhof zu Nieder Oberndorf, ein Gütl auf dem Anger u. Sonstiges, alles in Feldkircher Pfarr u. zur Hft. Gneissenau genießend. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [6153]
6415	1768 31/12 Emanuel Michael Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Georg Mändl, Hft. Marsbachsch. Untertan, über den ganzen Zehent auf dem Gut zu Obermühl. Orig. Perg. 1 S. Urkunde sehr beschädigt, z. T. unleserlich	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2347 [6154]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6416	1768 31/12 Derselbe: Lehenbrief für Georg Walkerstorfer, Hft. Ulrichischen Untertan, über den Zehent auf dem Khüenergut in St. Martins Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2348 [6155]
6417	1769 23/1 Josef Wenzel Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein von Nicolspurg verleiht über Ableben des Taddäus Adam Grafen v. Khautten dem Josef Gundacker Grafen v. Thürheim das demselben bereits 1759 zu verleihen zugesicherte Lehen "Hinterhof zu Kirchberg" nunmehr tatsächlich als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6156]
6418	1769 23/1 Derselbe: Lehenbrief wir Nr. 6417 über das Gut genannt in Rohrrach, Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6157]
6419	1769 23/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6417 über den Dienst auf dem halben Mayrhauserhof zu Praitbrunn und den halben Zehent (bezw. Viertel- u. Drittel Zehent) auf versch. Gütern zu Praitbrunn. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6158]
6420	1769 9/5 Fürstbischof zu Passau, Leopold Ernst Graf v. Firmian: Lehenbrief für Rudolf Grafen v. Abensperg u. Traun als Lehenträger u. Gerhab des mj. Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg u. Lehenträger dessen 2 Brüder Franz Anton u. Franz Josef über den Sitz Gneissenau s. Zugehör und Sonstiges. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6159]
6421	1769 9/5 Derselbe: Lehenbrief wie vor über die Hueb zu Hofheim u. ein Gut zu Ritzleinstorf in Mörtinger Pfarr u. Sonstige. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6160]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6422	1769 20/5 Maria Leopoldina, geb. Gfin. v. Stürgh, Äbtissin des kgl. Stifts zu Unserer lieben Frauen, St. Clara in Wien, Ybbs u. Erlakloster; Lehenbrief für Johann Ernst Grafen v. Starhemberg für ihn und als Lehenträger seines Bruders Fürst Georg Adam Starhemberg u. seiner Vettern Franz Gundacker, Josef u. Anton über die halbe Fischwayd auf der Ybbs am Gräßfurth in Winklinger Pfarr unter der Uhrl gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/19 [6161]
6423	1769 28/12 Johann Kaspar v. Lindegg zu Lisanna u. Mollenburg: Lehenbrief für Johann Ernst Grafen v. Starhemberg u. dessen Bruder Georg Adam Fürst Starhemberg über den Kölberharterhof s. Zugehörungen u. Gülten u. Zehenten, zur Hft. Weissenberg genießend. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/6/65 [6162]
6424	1769 31/12 Contract zwischen der Gräflich Heinrich Starhembergschen Vormundschaft in Linz und Gräfin Maria Katharina von St. Julien als Obrist-Vorsteherin des englischen Fräulein-Stifts zu St. Pölten wegen Verpflegung der Gräfin Aloisia, Tochter des Grafen Heinrich Starhemberg im dortigen Kloster. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/14 [6163]
6425	1769 31/12 Contract zwischen der Gräflich Heinrich Starhembergschen Vormundschaft in Linz u. Frau Antonia Reichsgräfin v. Starhemberg in Wien wegen Verpflegung der 2 Töchter des Grafen Heinrich v. Starhemberg, Antonia und Maria Anna, die sich im Ursulinenkloster in Wien befinden. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/14 [6164]
6426	1770 3/2 Bischof Ferdinand zu Wiener Neustadt Reichsgraf v. Halleweil verleiht dem Rudolf Grafen v. Abensperg u. Traun als Vormund u. Lehenträger der 3 Graf Otto Gundacker Starhembergschen Söhne sowohl über Ableben des bisherigen Lehensherrn wie des bisherigen Vasallen die in deren Dorf Ober-Eckendorf gelegenen u. dem Bistum Neustadt zu Lehen rührenden Höfe, Gründe etc., darunter der Hof zu Ober-Eggendorf u. Sonstiges, als Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/68 [6165]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6427, 6440	1770 26/2 Urkunde betreffend die Aufnahme des Grafen Erasmus v. Starhemberg in den Johanniter (Malteser) Ritterorden. (in latein. Sprache geschrieben) Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. 3 Untften.	I/20 [6166]
6428	1770 24/3 Kaiser Josef II. erteilt seinem Geh. Rat, Staats- u. Conferenz- u. in den Niederlanden bevollm. Minister Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg einen Paßbrief zur Reise dessen Hofhalts von Wien nach Brüssel. Orig. Pap., 1 Obl. S. u. kais. Untft.	I/20 [6167]
6429	1770 25/3 Kaiserl. Paßbrief von Kaiserin Maria Theresia für Fürst Georg Adam v. Starhemberg zur Reise dessen Hofhaltes unter dem Haus-Offizier Josef Georg Frank von Wien nach Brüssel. (in latein. Sprache) Orig. Pap., 1 Obl. S. u. kais. Untft.	I/20 [6168]
6430	1770 31/3 Kaiserin Maria Theresia ernennt den Fürsten Georg Adam Starhemberg während der Abwesenheit des Herzogs General Gouverneurs an Stelle des verstorb. Grafen Carl von Cobenzl zum bevollmächtigten Minister am Niederländischen Hofe. Urkunde in franz. Sprache geschrieben. Orig. Perg. in rotem Plüscheinband. Schönes Siegel in Blechkapsel	I/20 [6169]
6431	1770 16/4 Kaiserin Maria Theresia erteilt dem Fürsten Georg Adam v. Starhemberg den Auftrag, die kais. Prinzessin Maria Antoinette, Braut des Dauphin von Frankreich, bis an die Grenze von Frankreich zu geleiten u. dort dem französ. Gesandten zu übergeben. Urkunde in latein. Sprache geschrieben Orig. Perg., schönes S. in vergold. Kapsel	I/20 [6170]
6432	1770 16/4 Kaiserin Maria Theresia ordnet an, daß im Falle der Verhinderung des Fürsten Georg Adam von Starhemberg der Graf Anton Gotthard Schaffgotsch die Stellvertretung desselben bei der Begleitung der Erzhin. Maria Antoinette nach Frankreich zu übernehmen habe. Urkunde in latein. Sprache Orig. Perg., schönes S. in vergold. Kapsel	I/20 [6171]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6433	1770 16/4 Kaiser Josef II. erteilt als Mitregent dem Fürsten Georg Adam Starhemberg den Auftrag, seine dem Fürsten (welcher damals bevollm. Minister am belgischen Hofe war) per Procuratorem in Wien angetrauten Schwester Erzhin. Maria Antoinette, Braut des Dauphin Ludwig von Frankreich, an die französische Grenze zu geleiten. Urkunde in latein. Sprache Orig. Perg., schönes S. in vergold. Kapsel	I/20 [6172]
6434	1770 16/4 Kaiser Josef II. substituiert den Grafen Anton Gotthard Schaffgotsch, falls Fürst Georg Adam Starhemberg verhindert sein sollte, die ihm sub Nr. 6431 u. 6433 anvertraute Mission zu vollführen. Urkunde in latein. Sprache Orig. Perg., schönes S. in vergold. Kapsel Hiebei noch 3 Stück Instruktionen von Kaiserin Maria Theresia bezw. Kaiser Josef II. für Fürst Georg Adam Starhemberg, 3 Stück Vollmachten u. versch. andere Schriften, alles obige Mission des Fürsten betreffend.	I/20 [6173] I/20 I/20
6435	1770 20/4 Kaiser Josef II. ernennt den Grafen Florimond v. Mercy-Argenteau zum Ritter des gold. Vließes. Da derselbe Gesandter am Hofe von Frankreich ist u. die weite Reise nach Wien nicht unternehmen kann, wird Fürst Georg Adam Starhemberg beauftragt, im Namen des Kaisers die Ceremonie vorzunehmen, welche am 6. Mai zu Schüttern in Vorderösterreich stattzufinden hat und welcher auch des Kaisers vielgeliebte Schwester Marie Antoinette, Dauphine v. Frankreich beiwohnen wird. Urkunde in französ. Sprache Orig. Pap., 1 Obl. S. u. Untft.	I/20 [6174]
6436	1770 20/4 Kaiser Josef II. bevollmächtigt den Fürsten Georg Adam v. Starhemberg, anläßlich der Hochzeit der Erzhin. Maria Antoinette mit dem Dauphin von Frankreich (später Ludwig XVI.) den Grafen Florimond v. Mercy-Argenteau, Gesandter am französ. Hofe, in der Abtei von Schüttern in den Orden vom gold. Vließ aufzunehmen. Urkunde in französ. Sprache Orig. Perg., schönes S. in Blechkapsel Beiliegend noch einige andere diesbez. Schriftstücke, Ceremoniell, Berichte etc.	I/20 [6175]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6437	1770 5/7 Franz Lactanz Reichsgraf v. Firmian als Inhaber des Passauischen ritterlehenbaren Landgutes Mistelbach und Ernst Reichsgraf v. Starhemberg als Inhaber der Hft. Eferding schließen einen Vertrag hinsichtl. der bisher cumulativ ausgeübten Reißgejayder. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/14 [6176]
6438	1770 6/8 Anton Ignaz, Fürstbischof zu Regensburg, Graf Fugger von Kirchberg: Lehenbrief für Franz Josef Grafen v. Auersperg auf Senfteneck über den Viertelzehent auf 27 Gütern zu Zayrnstorf etc. Orig. Perg. S. fehlt 1770 19/11 Heirats-Contract zwischen Graf Franz Esterhazy v. Galantha, kk. Hauptmann, Sohn Sr. Exz. des Grafen Niclas Esterhazy v. Galantha und Ihr. Exz. Frau Gräfin Anna Esterhazy, geb. Fürstin Lubomirska, und Gräfin Ernestina Starhemberg, Tochter Sr. Exz. des Grafen Otto Gundaker Starhemberg und der Gräfin Aloisia Starhemberg, geb. Gräfin Breuner, abgeschlossen in Wien. Orig. Pap. 21 Untften. u. 21 S. (s. Thomas Gundacker Gf. Starhembergsches Fid. Comm. betrfde. ältere Akten A/18)	I/6/4 [6177]
6439	1770 1/12 Latein. Schriftstück, Malteser-Ordens-Angelegenheit des Grafen Erasmus v. Starhemberg betreffend u.	I/20 [6178]
6440	1770-1776 siehe Nr. 6427, 6439, 6443, 6510	
6441	1771 3/1 Christoph Cardinal Graf v. Migazzi, Fürst-Erzbischof zu Wien, confirmiert die Stiftung der Anna Maria Fischerin, burgerl. Öhlerin u. Seifensiedermeisterin zu Mariahilf in Wien per 200 fl. Cap. zur St. Rosaliakirche an der Wieden in Wien auf jährl. 3 hl. Messen. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft.	I/11 [6179]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6442	1771 13/1 Taufschein, ausgestellt von der St. Stefans-Metropolitan- u. Hauptpfarrkirche in Wien (Dominicus Benedio, Rektor) über den am 5/4 1747 zu Wien getauften Franz Xaver Gundacker etc., Sohn des Grafen Otto Gundacker v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Josefa Aloisia, geb. Gfin. Breuner. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft.	I/18a [6180]
6443, 6440	1771 10/7 Latein. Schriftstück, Malteser-Ordens Angelegenheit des Grafen Erasmus Starhemberg betreffend.	I/20 [6181]
6444	1771 30/9 Erenbert, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheim für ihn u. als Lehenträger der 3 Söhne seines verstorb. Bruders Johann Wilhelm auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Abt Berthold über das Gut zu Neuräth in Thallhammer Pfarr, den Eizlhof in Gallspach u. 2 Güter am Dittenberg. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/15 [6182]
6445	1771 30/9 Derselbe: Lehenbrief für Christoph Reichsgrafen v. Thürheim als Vormund u. Lehenträger des mj. Sohnes des Grafen Winulf Starhemberg, namens Wenzeslaus u. Lehenträger dessen beider Brüder Grafen Sigmund u. Franz auf Ableben des bisherigen Lehenherrn Abt Berthold über den Hausethof genannt die Pflegermühl, die Reschmühl u. sonstige Güter in Sippachzeller, Kirchberger, Tallhamer u. Schlaißhamer Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/15 [6183]
6446	1771 31/10 Ernst Graf v. Starhemberg: Lehenbrief auf Anton Schmidauer v. Oberwallsee über den halben Sitz Thall in NÖ. s. Zugehör u. Sonstiges. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/9 [6183a]
6447	1771 31/10 Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Christoph Wilh. Grafen v. Thürheim als Vormund u. Lehenträger des mj. Alois Grafen v. Starhemberg u. Lehenträger des Grafen Ludwig Starhemberg über die Hueb im Reichenbach, das halbe Gut zu Panwinkel und das Holz u. den Acker unter der Ayst. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2349 [6184]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6448	1771 31/10 Derselbe: Lehenbrief wie vor über ein Gut im Doppl, Linzer Pfarr, ein Gut in der Gusen, die Pfändlmühl u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2350 [6185]
6449	1771 31/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6447 über den ganzen Zehent auf dem Dorf zu Schmidting in Krenglbacher Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2351 [6186]
6450	1771 31/10 Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief wie Nr. 6447 über ein Gut, darauf Hametner sitzt, das Gut am Schreiberlehen u. das Gut am Stainbach, Haslacher Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2352 [6187]
6451	1771 31/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6447 über den halben Zehent auf dem ganzen Hofbau zu Schmidting. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2353 [6188]
6452	1771 14/11 Franz Gundacker v. u. zu Colloredo, Reichsgraf zu Wallsee, Markgräfl. Brandenburgischer Rat u. Lehenträger in Österreich: Lehenbrief für Franz Gundacker Grafen v. Starhemberg über erreichte Großjährigkeit desselben für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Anton u. Josef über den Hof u. die Gülten zu Diernleiß in NÖ. Orig. Perg., 1 leere halbe S. Kapsel	I/6/13 [6189]
6453	1772 4/1 Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Simon Schoisengeyer, Hft. Wildbergsch. Rucksaß über das Gut in der Erlach in Gallneukircher Pfarr u. Wildberger Landgericht. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2354 [6190]
6454	1772 4/1 Derselbe: Lehenbrief für Johann Gusenleithner, Hft. Wildbergsch. Rucksaß, über die Hueb zum Bach in Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2355 [6191]
6455	1772 4/1 Derselbe: Lehenbrief für Johann Gusenleitner über den sog. Sonmayr Luß. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2356 [6192]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6456	1772 14/1 Derselbe: Lehenbrief für Ernst Grafen v. Hoyos über 2 Höfe zu Ober Kstetten samt anderthalb-hundert Joch Äcker etc. u. sonstige Höfe, Hofstätte, Gründe u. Zehente. Orig. Perg. S. gebrochen	I/6/9 [6193]
6457	1772 1/2 Derselbe: Lehenbrief für Lorenz Grez, bürgerl. Pöck in der Ilzstadt zu Passau, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Graf Emanuel Michael v. Starhemberg über die Behausung mit der darauf haftenden Backgerechtigkeit in der Ilzstadt zu Passau. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6194]
6458	1772 12/2 Kaiserin Maria Theresia ernennt den Fürsten Georg Adam v. Starhemberg zum General-Gouverneur der belgischen Provinzen. (Urkunde in französ. Sprache) Orig. Perg. 1 S. in weißblecherner Kapsel (S. gebrochen)	I/20 [6195]
6459	1772 31/3 Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Johann Anton u. Franz Josef sowie seines Oheims Josef Reichsgrafen v. Starhemberg auf das 1771 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn über eine Hofstatt zum Stain u. einen Hof allda in Altenfeldner Pfarr u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6196]
6460	1772 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6459 über den Oberhof zu Weiglstorf in Zeller Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6197]
6461	1772 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6459 über den Mayr am Hof bei dem Münichshof s. Zugehör u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6198]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6462	1772 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6459 über das Gut am Mändl in St. Martins Pfarr, den Pfarrhof zu Polsing, den Hagenhof bei Eschelberg etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6199]
6463	1772 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6459 über den Hof zu Lasserstorf u. ein Gut allda, ein Gut zu Mitteregg, ein Gut, genannt zu Oedt. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6200]
6464	1772 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6459 über ein Gut zu Hauzenberg, ein Gut zu Freidendorf, die Möthmühl u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6201]
6465	1772 31/3 Derselbe: Ritterlehenbrief für Johann Baptist Pilati Freih. v. Thassul über die Zehente auf dem Scheiblhof, auf dem Mitterhof, auf der Holzmühle u. auf einem Land in dem Niederhof zu Grillbach u. auf d. Wachterhaus zu Daxberg. Orig. Perg., 1 anhang. S.	I/6/9 [6201/1]
6466	1772 4/5 Codizill der Maria Franziska Josefa Renata Amalia, verwit. Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin v. Thürheim zu ihrem Testamente vom 2/2 1768. (Nr. 6411) Abft. auf Pap.	I/7 [6202]
6467	1772 29/5 Leopold Ernst, Fürstbischof zu Passau, Graf v. Firmian erteilt dem Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des ganzen Starhembergschen Geschlechtes die Lehens-Rekognition hinsichtlich des Handlehens Veste Wildberg s. Zugehör. Orig. Perg., 1 S.	I/6/2 Ried.Ind. Nr. 2356a [6203]
6468	1772 29/5 Derselbe: Lehenbrief für d. Vorgenannten über die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, die Zehente auf dem ganzen Dorf Kirchberg etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6/2 Ried.Ind. Nr. 2356b [6204]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6469	1772 29/5 Derselbe: Lehenbrief auf d. Vorgenannten über die zur Hft. Riedegg genießenden sog. Briendlamts-Untertanen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/2 Ried.Ind. Nr. 2356c [6205]
6470	1772 29/5 Derselbe: Lehenbrief auf d. Vorgenannten über den Wein- Getraid- u. Hauszehent in der Hartkirchner Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr etc. Orig. Perg., 1 S. (etwas beschäd.)	I/6/2 Ried.Ind. Nr. 2356d [6206]
6471	1772 20/6 Christoph Graf Thürheim als Vormund der mj. Maria Anna, Tochter des verst. Grafen Winulph v. Starhemberg, stellt infolge Verleihung eines Guido Graf Starhembergschen Fräulein-Stiftungs-Genusses an sein Mündel durch den Senior der Familie Grafen Ernst Starhemberg den vorgeschriebenen Revers aus. Orig. Pap. 2 S. u. Untften. Beiliegend auch ein in bianco unterschriebener Bogen für eine Vollmacht.	I/11 [6207]
6472	1772 1/9 Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Thomas Stinkeder, Hft. Riedeggsch. Untertan, über den Luß auf der Waldrein im Pacherfeld, Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2357 [6208]
6473	1772 1/9 Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Freysmuth, Hft. Riedeggsch. Untertan zu Spitz, über einen Weingarten zu Spitz, der Reichra genannt. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2358 [6209]
6474	1772 1/9 Derselbe: Lehenbrief für Ferdinand Wismühlner für ihn u. als Lehenträger seiner interessierten Vettern über. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6210]
6475	1772 2/IX Päpstliche Bulle von Papst Clemens XIV. für Graf ... Starhemberg betreffend. Orig. Perg., 1 anhang. bleiernes S.	I/20 [6212]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6476	1772 28/12 Franz Anton Xaver Marxer, Herr in Guttenbrunn u. Reidling, Weihbischof in Wien, als Bevollmächtigter des Papstes Clemens XIV. erteilt die Dispens zur Vermählung der Magdalena Baronin Gudenus mit Roger (Rüdiger) Grafen v. Starhemberg wegen Blutsverwandtschaft. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/1a, II/4 [6211]
6477	1773 5/1 Ferdinand, Bischof zu Neustadt, Reichsgraf v. Hallweil: Lehenbrief für Franz Gundacker Grafen v. Starhemberg auf dessen erreichte Majorennität für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Anton u. Josef über den Hof zu Ober-Eggendorf samt Zugehör u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/68 [6213]
6478	1773 30/1 Contract resp. Vergleichs-Instrument (bezw. Cession) zwischen Frau Aloisia, verwitw. Gräfin v. Breuner für sich u. als Mandatarin ihres Sohnes Graf Josef v. Starhemberg, Canonikus zu Salzburg u. Passau einesteils, dann Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg andernteils und Anton Grafen v. Starhemberg drittenteils. Graf Anton u. Graf Josef St., letzterer durch seine Mutter, zedieren ihrem Bruder Grafen Franz Gundacker St. ihr sämtliches väterliches Allodial-Vermögen in O. u. N. Ö., wogegen sich der Letztere zu versch. Leistungen an seine genannten Brüder u. an seine Mutter Gräfin Aloisia verpflichtet. 2 Exemplare Orig. Pap. je 5 S. u. Untften. Hiebei auch Orig. Vollmacht des Grafen Josef für seine Mutter Gfin. Aloisia v. 1/1 1773	I/13 [6214]
6479	1773 20/2 Franz Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Josef Gundacker Reichsgrafen v. Thürheim für ihn u. als Lehenträger seiner Vettern Christoph Wilhelm u. Franz Josef auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Josef Wenzel Fürst Liechtenstein über den Brunhof u. das Winkelmayrgut zu Emling, ein Gütl zu Hundshayn genannt das gemeine Lehen, ein Gütl zu Gräfing genannt das Schatzlehen, u. Sonstiges, teils in Alkover-teils Puchkircher Pfarr. Orig. Perg., S. abgerissen	I/6/11 [6215]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6480	1773 20/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über den Sitz Obenberg samt adeligen Freiheiten u. Zugehör u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6216]
6481	1773 20/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über den Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr u. 3 Untertanen in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6217]
6482	1773 20/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über den Fuchshof zu Oberhartheim, die Hueb daselbst, den Krantzhof zu Embling u. das Lehen zu Fräham. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6218]
6483	1773 20/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über den Hof zu Bergheim u. das Urfahr daselbst, das Gut in der Haag u. das Vogtlehen zu Thenning. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6219]
6484	1773 20/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über die 7 Fischweiden an der Traun in der Schafwiesen zunächst unter Wels. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6220]
6485	1773 20/2 Franz Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief wie Nr. 6479 über den Viertel Zehent auf 3 Häusern zu Hofmaning u. sonstige Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6221]
6486	1773 20/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über das Gut zu Öden u. das Holz dabei in Puchenauer Pfarr, den Brunhof zu Oberhartheim, einen Hof u. eine Hueb zu Au u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6222]
6487	1773 16/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über den Dienst und Zehente zu Praitprunn. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/11 [6223]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6488	1773 30/3 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg über den Hof zu Mößing u. ein Gut unter der Aich, dann einen halben Hof im Hinterholz u. eine halbe Mühl im Febrach. Orig. Perg. 1 S.	I/6/9 [6226]
6489	1773 30/3 Kaiser Josef II: Lehenbrief für Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg über den Blutbann in der Graf- u. Hft. Schaunberg u. Eferding, samt 2 Dritteilen aller Schaunbergschen Lehen. Orig. Perg. kais. S.	I/6/1, I/8 [6227]
6490	1773 ?/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über den Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6224]
6491	1773 ?/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6479 über das Gut zu Rohrach in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. S. abgerissen	I/6/11 [6225]
6492	1773 15/4 Franz Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Anton und Josef auf das 1772 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Josef Wenzel Fürst Liechtenstein über 2 Höfe zu Prand s. Zugehör in Naarner Pfarr u. Sonstiges. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6228]
6493	1773 15/4 Franz Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief wie Nr. 6492 über den Sitz zu Greissinberg samt Zugehör u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6229]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6494	1773 15/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6492 über ein Gut zu Arnbichel, ein Gut, genannt am Schwendwein, ein Gut am Zulehen, die Klausmühl u. andere Güter in Guttauer u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6230]
6495	1773 15/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6492 über das Gut zum Prückler in Wartberger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6231]
6496	1773 15/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6492 über das Gut in der Höll, Guttauer Pfarr, das Gut zu Hinternberg, Trageiner Pfarr u. andere Untertanen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6232]
6497	1773 10/5 Reisepaß von Fürst Georg Adam Starhemberg, General-Gouverneur der Niederlande, für seinen Sekretär Josef Franck zur Reise von Brüssel nach Paris in Gemeinschaft mit 2 Bürgern dieser Stadt namens Jean Simon u. François de Faille. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft.	I/20 [6233]
6498	1773 5/6 Taufschein, ausgestellt von Melchior Plauz, Rektor der St. Stefans Metropolitan- u. Hauptpfarrkirche in Wien, betreffend Maria Magdalena, Tochter des Johann Baptist Freih. v. Gudenus u. dessen Gemahlin Octavia, geb. Gfin. v. Nimptsch. (Später Mutter des Gfen. Heinrich Starhemberg) Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/18a Ried.Ind. Nr. 2359 [6233a]
6499	1773 29/6 Heirats-Contract zwischen Rüdiger Reichsgrafen v. Starhemberg u. Magdalena Freiin v. Gudenus, Tochter des Johann Baptist Freih. v. Gudenus u. dessen Gemahlin Octavia, geb. Gräfin v. Nimptsch. Orig. Pap. 7 S. u. Untften.	I/1a [6234]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6500	1773 5/9 Taufschein, ausgestellt von der Dekanats-Pfarr-Kirche in Linz (Dechant Johann Michael v. Posch) über den am 5/11 1756 zu Linz getauften Maria Franz Josef Ludwig Petrus Fererius Cajetan, Sohn des Grafen Johann Winulph v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Albertine Christina, geb. Baronesse v. Zilnhard. coll. Abft. (1774 17/6)	I/18a [6235]
6501	1773 9/12 Taufschein, ausgestellt vom St. Stefans-Metropolitan-Pfarramte in Wien (Melchior Planz, Rektor) betreffend den am 19/8 1696 zu Wien getauften Ferdinand Ottokar Josef Eustachius Anna, Sohn des Grafen Gundacker Thomas v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Franziska Beatrix, geb. Gräfin von Daun. Orig. Pap., 1 Obl. S. u. Untft.	I/18a [6236]
6502	1774 8/1 Taufschein, ausgestellt vom Pfarramte St. Stefan in Wien (Melchior Planz, Rektor) betreffend den am 22/4 1751 zu Wien getauften Maximilian Emanuel Josef Johann Anselm, Sohn des Grafen Emanuel Johann Michael v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Antonia, geb. Gfin. v. Starhemberg. coll. Abft. (1783 25/11)	I/18a [6237]
6503	1774 11/2 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Ehrenreich Frey- u. Pannier-Herrn v. Häckelberg u. Landau über den Zehent zu Hypolds, welchen derselbe von Andree Sandbauer, Schneidermeisterssohn zu Gerungs, erkauft hat. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6238]
6504	1774 30/4 Heirats-Vertrag zwischen Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg und Wilhelmine Gräfin v. Neipperg. Orig. Pap., 19 S. u. Untften.	I/1a [6239]
6505	1774 18/6 Franz Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner 2 Brüder Franz Anton u. Franz Josef über den zur Hft. Gneissenau genießenden Hinterhof zu Pergheim in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/11 [6240]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6506	1774 13/8 Die Stift Tegernsee'sche Herrschaft Unterloiben, durch ihren Verwalter P. Vitalis Weiser, Profess. Tegernseensis, stellt der Hft. Dürrnstein einen Revers aus wegen Aufstellung der Unterloibnerischen Weingart-Huet-Stangen bei dem Rotenhof in der Hft. Dürrnsteinschen Freyheit. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/24 [6241]
6507	1775 30/1 Anton Ignaz, Fürstbischof zu Regensburg, Graf Fugger v. Kirchberg: Lehenbrief für Maximilian Grafen v. Auersperg auf Senftenegg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Wolf Augustin über die Veste Reinsperg s. Zugehör u. versch. Zehente. Orig. Perg., 1 S.	I/6/4 [6242]
6508	1775 30/1 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten für ihn u. als Lehenträger seiner Gemahlin Maria Antonia, geb. Freiin v. Königsacker über die halbe Veste Perwarth u. versch. Höfe, Mühlen, Gülten u. Zehente. Orig. Perg., 1 S.	I/6/4 [6243]
6509	1775 26/4 Theresia, verwitw. Gräfin Orlick, geb. Gräfin v. Starhemberg, stellt in Betreff der ihr von ihren Vettern bezw. Bruder, Johann Ernst, Louis u. Ottokar Grafen v. Starhemberg als dermaligen 3 Seniores familiae verliehenen Sustentation von 500 fl. jährl. aus der Guidobald Graf Starhembergschen Fräulein-Stiftung den vorgeschriebenen Revers aus. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/11 [6244]
6510	1775 14/5 Fr. Franziscus Ximenez de Texada, Großmeister des Johanniter (Malteser) Ordens erteilt dem Grafen Ludwig v. Starhemberg die Dispens, seine Profeß 5 Jahre nach statutarischer Zeit ablegen zu dürfen. Orig. Pap., 1 S.	I/20 [6245]
6511	1775 26/6 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg kauft von Hrn. Franz v. Aichen als Super-Intendanten der Freiherrl. Goldegg'schen Stiftung die Hft. Azgerstorf um 38.000 fl. Orig. Pap., 4 S. u. Untften.	I/5 [6246]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6512	1775 6/7 Taufschein, ausgestellt vom Schotten-Pfarramt in Wien (P. Hermann Silber, Pfarr-Verweser) betreffend die am 26.8.1712 zu Wien getaufte Maria Leopoldine, Tochter des Grafen Conrad Anton v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Elisabet Renata Ernestine Leopoldine Theresia, geb. von Lewenstein. 2 einf. Abften.	I/18a [6247]
6513	1775 3/8 Ignaz, Probst u. Lateranensischer Abt des kais. Herrenstifts ad Sanctam Dorotheam zu Wien, kauft vom Fürsten Georg Adam Starhemberg alle zu Ober- u. Unter-Liesing u. zu Speising bisher vom Käufer u. Verkäufer gemeinsam genossenen, dann die in Unterliesing befindlichen 12 freieigenen Untertanen nebst dem vom Erzbistum Wien eingelösten Untertanen, sowie das Fischwasser, Weinzehent u. Bergrecht um 10.761 fl. 30 Kr. Orig. Pap. 4 S. u. Untften.	I/5 [6248]
6514	1775 29/8 Taufschein, ausgestellt von der Metropolitan-Pfarrkirche zu St. Stefan in Wien (Melchior Pflanz, Rektor) betreffend den am 25/5 1689 zu Wien getauften Conrad Sigmund Quintin Anton, Sohn des Grafen Franz Ottokar v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Cäcilia Klara, geb. Gräfin v. Rindsmaul. einf. Abft.	I/18a [6249]
6515	1775 4/12 Anton Ignaz, Fürstbischof zu Regensburg, Graf v. Fugger zu Kirchberg: Lehenbrief für Franz Josef Grafen v. Auersperg auf Senftenegg über den Viertel Zehent zu Zeyrenstorf auf 27 Gütern u. einem Burgrecht Acker zu Loysing u. den im Dorf liegenden Zehent Stadel. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/4 [6250]
6516	1776 2/1 Heirats-Consens des Königs Friedrichs von Preussen für Alois Grafen v. Starhemberg zu dessen Verehelichung mit der Gräfin Chorinsky auf Groß-Höschütz. Orig. Pap. eigenh. Unterschrift des Königs	I/1a [6251]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6517	1776 8/1 Franz Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Christoph Wilhelm Grafen v. Thürheim als Vormund der mj. Söhne des verst. Grafen Winulph v. Starhemberg auf Ableben des Vasallen Gf. Winulph Starhemberg u. des Lehensherrn Josef Wenzel Fürst Liechtenstein über den Hundes-Maierhof, eine Wiesen u. den Podeneder, alles Sippachzeller Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6252]
6518	1776 30/10 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Altreitter, Hft. Riedeggsch. Untertan am Naimelgut zu Kaindorf für ihn u. als Lehenträger der Anna Maria Maurer u. Susanna Stainkellnerin über den Zehent auf 5 Gütern zu Grasbach im Dorf, Freistädter Landgericht, u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6253]
6519, 6440	1777 11/11 Anton Ignaz, Fürstbischof von Regensburg, Graf Fugger v. Kirchberg: Lehenbrief für Josef Grafen v. Auersperg auf Senftenegg über versch. Zehente u. Gülten zu Steinakirchen im Forst, das Richteramt in der Stowitz am Weg in Burgstaller Pfarr u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6/4 [6254]
6520	1777 12/12 Taufschein des Pfarramtes zu Linz (in Vertretg.) Georg Eysvogel, Coop. senior) betrffd. den am 20/7 1753 zu Linz getauften Erasmus Alois Josef, Sohn des Grafen Heinrich Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria, geb. Gfin. Hoditz. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft.	I/18a [6255]
6521	1777 31/12 Taufschein des Schotten-Pfarramtes zu Wien betrffd. Maria Wilhelmine Johanna Theresia, Tochter des Grafen Leopold Neupperg u. dessen Gemahlin Wilhelmine, geb. Gräfin v. Althann. (getauft 24/5 1755) Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft.	I/18a, II/B/24 [6256]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6522	1778 7/9 Ambrosius, Abt des Stiftes Seitenstetten: Lehenbrief für Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg über den Sitz Bachleiten mitsamt dem Graben u. Gärtlein darum, einen Hof zu Pachleiten u. die Hofstatt dabei, 2 Hofstätte auf dem Raith u. ein Holz genannt in Pyrach, zur Hft. Freidegg genießend. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/61 [6257]
6523	1779 20/1 Franz Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Christoph Reichsgrafen v. Thürheim als Vormund u. Lehenträger des mj. Alois Grafen v. Starhemberg u. Lehenträger dessen Vettern über das Gut zu Grub u. das Gut zu Widmannsberg in Taiskircher Pfarr u. Erlinger Landgericht, den Zehent zu Zeillern u. den Zehent zu Schallersdorf. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2360 [6258]
6524	1779 20/1 Derselbe: Lehenbrief wie vor über ein Gut am Haybach, 2 Höfe zu Motzestorff, 2 Güter zu Katzberghofen etc. Orig. Perg. 1 Kapels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2361 [6259]
6525	1779 20/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6523 über das Lehen zu Weitsdorf, genannt in Puchenauer Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2362 [6260]
6526	1779 20/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6523 über versch. Gülten auf behausten Gütern im Urfahr Schad-Linz, welche seinerzeit von der Hft. Steyregg an die Hft. Wildberg verkauft wurden. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2363 [6261]
6527	1779 18/10 Totenschein des Stadtpfarramtes Linz (Dechant Joh. Mich. Posch) über die am 18/8 1772 verst. Maria Franziska, verwitw. Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin Thürheim. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/18a [6262]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6528	1780 13/11 Kaiser Josef II. bestätigt den Fürsten Georg Adam v. Starhemberg als General-Gouverneur der Niederlande. Orig. Perg. anhang. schönes S. in Blech-Kapsel	I/20 [6263]
6529	1781 4/2 Josef Georg Hörl, k.k. Rat u. Burgermeister, dann der gesamte Rat der Stadt Wien errichten einen Stiftbrief über die von weil. Georg Pock v. Arnholz creierte Stiftung od. Beneficium curatum in dem der gräfl. Starhembergschen Hft. Karlsbach gehörigen Markte Blindenmarkt pr. 8000 fl. auf eine tägl. hl. Messe, u. soll der Hft. Karlsbach oder dem jeweiligen Besitzer des Marktes Blindenmarkt zur Ernennung des hiezu erforderlichen Priesters das Recht zustehen für ewige Zeiten. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/11 [6264]
6530	1781 31/8 Maria Anna, verwitw. Gräfin v. Dietrichstein, geb. Gräfin v. Sallaburg u. Franz Bernhard Edler v. Keeß, k.k. n.ö. Landrechts-Kanzlei Direktor als über weil. Leopold Maria Grafen v. Dietrichsteins sel. hinterlassenen mj. Majoratserben Josef Grafen v. Dietriechstein verordnete Gerhaben verleihen dem Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. seinen Bruder Georg Fürsten v. Starhemberg u. die von seinen verst. Vettern Otto Gundacker u. Josef Grafen v. Starhemberg hinterlassene männliche Deszendenz den Angerhof, den Oberhof u. das Gatterlehen zu Finkelheim u. versch. Zehente daselbst u. Sonstiges als Lehen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/60 [6265]
6531	1781 23/9 Heirats-Contract zwischen Ludwig Reichsgrafen v. Starhemberg u. Maria Louise Franziska Prinzessin v. Arenberg, Tochter des verst. Fürsten Karl Maria Raimund Arenberg u. dessen Gemahlin Ludovica Margaritha, verwitw. Fürstin u. Herzogin v. Arenberg, geb. Gräfin von der Marck u. Schleyden. Orig. Pap. 12 S. u. Untften. 1 Concept u. 1 einf. Abft. Hiebei auch 27 Stück versch. auf die Heirat Bezug habende Schriftstücke	I/1a [6266]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6532	1781 3/12 Karl Theodor Pfalzgraf bei Rhein, Herzog in Bayern ratifiziert u. anerkennt den bereits von seinem verst. Vater Maximilian Josef abgeschlossenen Verkauf mehrerer in der Hft. Hartheim gelegenen churbayrischen Mannes-Ritterlehen u. z. des Hofes in der Wies u. der Ferchhueb in Waitzenkircher Pfarr, an den Besitzer der Hft. Hartheim Josef Gundacker Grafen v. Thürheim von 700 fl. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/5, I/6/7 [6267]
6533	1781 6/12 Franz Gundacker Graf Starhemberg sichert seinem Buchhalter Franz Josef Rueß eine Anstellung als Pfleger auf einer seiner Herrschaften, sobald eine solche frei wird, zu, eventuell eine Pension per 300 fl. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/24 [6268]
ad 6533	1792 13/8 a tergo der Urknnde v. 6/12 1781. Franz Gundacker Graf Starhemberg erteilt seine Zustimmung zur Sicherstellung des Pensions-Instrumentes v. 6.12.1781 (Nr. 6533) auf seinen Allodherrschaften u. auf dem sub Nr. 6652 erwähnten Kapital per 12.334 fl. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/24 [ad 6268]
6534	1781 31/12 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Nothnagl, Hft. Riedeggsch. Untertan zu Spitz, über Ableben des Michael Steger bezw. Michael Mayr über einen Weingarten, der Reicher genannt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6269]
6535	1782 31/8 Carl Josef Reichsfürst v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg als Vormund des mj. Alois Fürsten u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein: Lehenbrief für Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Georg Fürsten v. Starhemberg u. seines verst. Vetters Gundacker hinterlassene männliche Deszendenz über 2 Höfe u. die Tafern zunächst der Kirchen zu Wimspach, das Gut auf der Hayd u. mehrere andere Güter u. eine Mühl daselbst, dann am Zehent zu Wimspach auf dem Dorf. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6270]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6536	1782 5/11 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Philipp Grafen v. Hoyos über 2 Höfe zu Oberkreuzstetten sowie versch. Gründe, Weingärten, Gülten u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6271]
6537	1782 7/11 Carl Josef Fürst v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg als Vormund des mj. Alois Fürsten u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. seine 2 Brüder Franz Anton u. Franz Josef auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürsten Franz Josef v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg über den halben Hinterhof zu Puchheim in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6272]
6538	1782 14/11 Derselbe: Lehenbrief wie vor über das halbe Gut daz dem Bleichkolm u. halbe Gut auf dem Kopfenberg u. sonstige Güter in Trageiner u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6273]
6539	1782 14/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6537 über das Gut zu Prückler in Wartberger Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6274]
6540	1782 14/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6537 über den 6. Teil Zehent auf 7 Herbergen im Aigen zu Tragein u. 2 Teil Zehent daz der Schen in Trageiner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6275]
6541	1782 14/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6537 über 2 Höfe zu Prand s. Zugehör in Naarner Pfarr u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6276]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6542	1782 14/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6537 über ein Gut zu Arnbichl, ein Gut, genannt am Schwendwein, ein Gut am Zulehen, die Klausmühle u. sonstige Güter u. Hofstätte in Gutauer u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6277]
6543	1782 14/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6537 über den Sitz zu Greisingberg s. Zugehör u. halben Zehent darauf u. versch. Güter u. Hofstätte in Wartberger, Gutauer u. Trageiner Pfarr. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/11 [6278]
6544	1782 14/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6537 über das Gut in der Höll, Gutauer Pfarr, das Gut zu Hinterberg, Trageiner Pfarr, u. sonstige Untertanen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6279]
6545, 6546, 6547	1782 20/11 Kaiser Josef II. ernennt den Herzog Ludwig Engelbert v. Arenberg u. den Fürsten Franz Josef Rase de Grave zu Rittern des goldenes Vließes und bevollmächtigt, da die beiden zu weit entfernt sind, um am Wiener Hof zu erscheinen, den Fürsten Georg Adam v. Starhemberg mit der Überreichung der Halskette an die Genannten u. Vornahme der bezüglichen Ceremonien. Orig. Perg., 1 S. in vergold. Kapsel Hiebei 3 Stück diesbezügl. Schriften	I/20 [6280]
6548	1782 9/12 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Jakob Marian Englert, Provisor bei dem k. k. Militär-Haupt-Spital zu Gumpendorf über den Zözlhof zu Weitra s. Zugehör im Weitraischen Landgericht u. Schwanginger Pfarr. Orig. Perg., 1 S.	I/6/9 [6281]
6549	1782 20/12 Carl Josef Reichsfürst v. u. zu Liechtenstein als Vormund des mj. Alois Reichsfürsten u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Erasmus Alois Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Verwandten über das Gut zu Grub u. das Gut zu Widmannsberg in Tayskircher Pfarr u. den Zehent zu Zeillern in Naarner Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2364 [6282]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6550	1782 20/12 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über versch. Güter u. Zehente in Urfahr Schad Linz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2365 [6283]
6551	1782 20/12 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über das Lehen zu Weitsdorf genannt in Puchenauer Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2366 [6284]
6552	1782 20/12 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über ein Gut am Haibach, 2 Höfe zu Matzestorf, 2 Güter zu Katzberghofen, die Khüemühl etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2367 [6285]
6553	1783 1/1 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg schenkt infolge mangelnder Leibeserben seinem Bruder Georg Adam Fürsten v. Starhemberg alle seine Fid. Commiß-Güter u. z. Zeillern, Freydegg u. Schönegg, Karlsbach samt den anmit einverleibten Gütern Freyenstein, Waasen, Auhof u. Höbathendorf, Krumnußbaum, Weissenberg u. Kölberhof, Schönbichl, die Maut Aggstein, Thürnstein samt dem Freyhof zu Köllerstorf, Neusiedl u. Oberlaa, Konradswerth auf der Wieden u. das auf dem Minoritenplatz stehende Freihaus, ferner Eferding, Wimspach samt Neidharting, Waxenberg u. das an Stelle des verkauften ehem. Freihauses zu Linz getretene F. C. Capital per 20.000 fl., weiters die Allodherrschaften Schaumburg u. Gstöttenau, das Amt Eschelberg etc., wogegen er sich eine jährl. Apanage von 24.000 fl. ausbedingt. 2 Exemplare Orig. Pap. je 6 S. u. Untften.	I/9, I/3 [6286]
6554	1783 1/1 Georg Adam Fürst Starhemberg stellt infolge der vorstehend an ihn erfolgten Schenkung seinem Bruder Johann Ernst eine Erklärung aus, daß er demselben auf Lebenszeit versch. Lokalitäten im Freihause auf der Wieden-Konradswörth genannt-unentgeltlich überlassen u. versch. Natural-Leistungen geben wolle. Orig. Pap., 3 S. u. Untften.	I/9, I/3 [6287]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6555	1783 25/2 Karl Josef Reichsfürst v. u. zu Liechtenstein als Vormund des mj. Reichsfürsten u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Josef Gundacker Reichsgrafen v. Thürheim für ihn u. als Lehenträger seiner Vettern Christoph Wilhelm u. Franz Josef auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Franz Josef Reichsfürsten v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg über die zur Hft. Hartheim genießenden Lehen u. zw. den Dienst auf dem Mayrhauserhof zu Braitbrunn u. versch. Zehente, alles in Hörschinger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6288]
6556	1783 25/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6555 über den Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6289]
6557	1783 25/2 Karl Josef Reichsfürst v. u. zu Liechtenstein als Vormund des mj. Reichsfürsten u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief wie Nr. 6555 über das Gut, genannt in Rohrrach in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6290]
6558	1783 25/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6555 über die zur Hft. Hartheim genießenden Lehen u. z. den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhartheim, den Kranzhof zu Emling u. das Lehen zu Fraham. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6291]
6559	1783 25/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6555 über die zur Hft. Hartheim genießenden Lehen u. z. der Hof zu Bergheim u. das Urfahr daselbst, das Gut in der Haag u. das Vogtlehen zu Thenning. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6292]
6560	1783 25/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6555 über die zur Hft. Hartheim genießenden Lehen u. z. die 7 Fischwaiden an der Traun in der Schafwiesen zunächst unter Wels gelegen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6293]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6561	1783 25/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6555 über die zur Hft. Hartheim genießenden Lehen u. z. der Prunhof zu Erbling u. das Winklmayrgut daselbst, Alkover Pfarr, ein Gütl zu Hundsheim, genannt das gemeine Lehen, ein Gütl zu Gräffing, genannt das Schatzlehen etc. in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6294]
6562	1783 25/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6555 über die zu Hartheim genießenden Lehen u. z. zu Hofmaning in Taufkircher Pfarr auf 3 Häusern Viertel-Zehent u. sonstige Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6295]
6563	1783 1/4 Reisepaß von Kaiser Josef II. für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg samt Familie u. Dienerschaft zur Reise von Brüssel nach Wien. Orig. Pap., 1 Obl.-S. u. eigenh. Untft.	I/20 [6296]
6564	1783 15/5 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg stellt eimen Lehen-Revers aus über die ihm von Friedrich August Reichsgrafen v. Zinzendorf u. Pottendorf verliehenen Lehen u. z. Lehen am Stocka, Gut am Mießeneck, Zehent zu Stetten, Hof zu Edlbach, das Weißlehen, Zehent am Jakobsberg u. Zehent auf dem Hofe am Fischerberg. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/6/23 [6297]
6565	1783 20/6 Friedrich August Reichsgraf v. Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief für Johann Ernst Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Fürst Georg Adam u. seiner 2 Vettern Otto Gundacker u. Josef Grafen v. Starhemberg über 3 Schilling Gelds u. halben Zehent auf einem Gut am Mießenegg an der Lochnitz u. eine Hofstatt am Staudach. Orig. Perg., 1 Obl.-S.	I/6/23 [6298]
6566	1783 20/6 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über ein Lehen im Stocke samt Zugehör, ein Lehen im Viertel (früher im Fürth genannt) in Ruprechtshofner Pfarr, 2 Teil Zehent an der Brandstatt u. 2 Teil Zehent an dem Rothlehen in Speiser Pfarr. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6299]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6567	1783 20/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6565 über den Zehent zu Stetten. Orig. Perg., 1 Obl.-S.	I/6/23 [6300]
6568	1783 20/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6565 über den Zehent am Jakobsberg, auf der Wolfsmaut u. zu Oberzellstädten. Orig. Perg., 1 Obl.-S.	I/6/23 [6301]
6569	1783 20/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6565 über 2 Teil Zehent auf dem Hof am Fischerberg, so jetzt 2 Güter sind, in Steinakircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Obl.-S.	I/6/23 [6302]
6570	1783 20/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6565 über den Hof, das Weislehen genannt, in Steinakircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Obl.-S.	I/6/23 [6303]
6571	1783 20/6 Friedrich August Reichsgraf v. Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief für Johann Ernst Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Georg Adam u. seiner Vettern Otto Gundacker u. Josef Grafen v. Starhemberg über den Hof zu Edlbach s. Zugehör. Orig. Perg., 1 Obl.-S.	I/6/23 [6304]
6572, 6573	1783 23/7 2 Stück Allerh. Hofdekrete, womit Fürst Georg Adam Starhemberg zum 1. Obristhofmeister ernannt wird. Orig. Pap. mit Obl. S. 1 Exemplar von R. Fürst Colloredo gez. u. Franz Georg v. Leykam gegengez.; das 2 Exemplar v. W. Kaunitz-Ritberg gez.	I/20 [6304a,b]
6574	1783 6/9 Johann Nep. von Öttl, Stift Tegernsee'scher Lehen-Probst u. Pfleger u. Verwalter der Hft. u. Vogtei Stremberg zu Achleuten, in Vollmachtsnamen des Abtes Benedictus des Stiftes Tegernsee: Lehenbrief auf Georg Adam Fürsten v. Starhemberg über die bei der Hft. Zeillern genießenden Tegernsee'schen Lehen u. z. Zehent auf dem Hofe zu Hickersberg, 3 Höfen zu Pailleiten etc. Orig. Pap., 1 Obl.-S., Untft. fehlt	I/6/59 [6304c]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6575	1783 24/10 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg stellt einen Lehen-Revers aus über die ihm von Anton Ignaz Fürstbischof von Regensburg Graf Fugger v. Kirchberg in 5 Lehenbriefen verliehenen Lehen. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/6/4 [6305]
6576	1783 14/11 Franz Karl Wäß, J. U. Cand. u. Starhembergscher Oberbeamter zu Karlsbach, stellt einen Lehen-Revers aus über die ihm als Gewaltträger des Fürsten Georg Adam Starhemberg von Anton Ignaz Fürstbischof zu Regensburg Graf Fugger v. Kirchberg verliehenen Mannslehen u. z. die Güter u. Dörfer zu Krumnnßbaum u. Göldern in Pöchlarner-Land u. Pfarr s. Zugehör u. Zehenten. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/4 [6306]
6577	1783 14/11 Derselbe: Lehen-Revers wie Nr. 6576 über die Regensburgschen Mannslehen: Hofstatt zu Hebern od. Herbetendorf, ein Lehen zu Ennsbach u. 3 öde Gütl daselbst, ein Lehen am Reith u. ein Lehen am Obern Berg. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/4 [6307]
6578	1783 14/11 Franz Karl Wäß stellt in seiner Eigenschaft wie Nr. 6576 einen Lehen-Revers aus über die Regensburgschen Manns-Lehen: 5 Gütl am Neustädl bei dem Freyenstein u. ein Lehen zu Tabern. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/4 [6308]
6579	1783 14/11 Derselbe: Lehen-Revers wie Nr. 6576 über die Regensburgschen Mannslehen: ganzen Zehent auf 3 Gütern am Thürnbach, das Lehen an der Strassen, ein Hof zu Weinzierl etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/4 [6309]
6580	1783 14/11 Derselbe: Lehen-Revers wie Nr. 6576 über die Regensburgschen Mannslehen: Schloß Schönegg s. Wildbahn u. sonstig. Zugehör, das Dorf zu Schönegg, 7 Güter zu Puech, das Dorf am Hof etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/4 [6310]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6581	1783 31/12 Franz Josef Ungnad Reichsgraf v. Weissenwolff: Lehenbrief für Erasmus Aloys Reichsgrafen v. Starhemberg über ein Gut zu Reith u. ein Gut zu Wintern in Riederer Pfarr, den Niederhof u. den Oberhof zu Dornach u. ein Lehen daselbst in Haselbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/63 Ried.Ind. Nr. 2368 [6311]
6582	1784 30/1 Friedrich August Graf v. Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief für Josef Grafen v. Auersperg über Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Ludwig Friedrich Julius v. Zinzendorf u. Pottendorf sowie des Lehensinhabers Gf. Maximilian v. Auersperg über ein Gut am Wechsel. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6311a]
6583	1784 30/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6582 über drei Viertel Haus zu Windischendorf, drei Viertel Haus zu Steinach u. ganzer Zehent auf eines Freydeggschen Untertans Haus, Gut Baumgarten genannt. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6311b]
6584	1784 30/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6582 über 3 Teile Zehent zu Zausendorf, auch Zairnsdorf genannt, ein Haus u. ein Lehen auf der Brandstatt, ein Lehen in Ochsenbach, eine Hofstatt zu Windischdorf u. ein Lehen zu Oedt. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6311c]
6585	1784 30/1 Friedrich August Graf v. Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief wie Nr. 6582 über versch. Zehente in Ochsenbach, Purgstall, Knözelhof, Knözling, Schadenreith, Kronberg, auf der Ödt u. am Wißedt. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6311d]
6586	1784 30/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6582 über den Zehent auf dem Weingarthof. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6311e]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6587	1784 30/1 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6582 über das Gut am Gogaus in der Scheibbser Pfarr. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6311f]
6588	1785 31/1 Johann Josef Herr v. Stiebar, k. k. n. ö. Landrat, als gerichtl. verordn. Curator Bonorum des Johann Kaspar v. Lindegg zu Lisanna, u. Administrator der Fid. Comm. Hft. Mollenburg: Lehenbrief für Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg über den Kölberhartshof s. Zugehör in Minichreiter Pfarr sowie versch. Zehente in Laimbacher, Weittner u. Neukircher Pfarr. (Lindegg-Mollenburgsche Lehen) Orig. Perg. 2 Obl.-S.	I/6/65 [6312]
6589	1785 4/2 Franz Josef Ungnad Reichsgraf v. Weissenwolff: Lehenbrief für Josef Weickhard Grafen Engl v. u. zu Wagrain als Vormund u. Lehenträger des mj. Alois Grafen v. Starhemberg über ein Gut zu Reith u. ein Gut zu Windern etc. Orig. Perg. 1 S.	I/6/63 Ried.Ind. Nr. 2369 [6313]
6590	1785 23/4 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Josef Weickhard Graf Engel v. u. zu Wagrain als Vormund des mj. Alois Grafen v. Starhemberg u. Lehenträger dessen Vetters Philipp Grafen v. Starhemberg über versch.Güter, Höfe u. Mühlen in Feldkircher, St. Martins, Linzer, Gallneukircher, St. Veiter, Rieder u. Gramastätter Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2370 [6314]
6591	1785 23/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6590 über den ganzen Zehent auf dem Dorf zu Schmieding u. Diernetten in Krenglbacher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2371 [6315]
6592	1785 23/4 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief wie Nr. 6590 über das Gut am Schreiberleben, das Gut im Stainbach u. das Gut am Königsberg. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2372 [6316]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6593	1785 23/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6590 über die Hueb im Reichenbach, das halbe Gut zu Pannwinkel u. das Holz u. den Acker unter der Ayst. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2373 [6317]
6594	1785 23/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6590 über den halben Zehent auf dem ganzen Hofbau zu Schmieding. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 Ried.Ind. Nr. 2374 [6318]
6595	1785 8/7 Taufschein des Mllitär-General-Vicariates zu Semlin betreffend den am 16.5.1774 zu Semlin geborenen u. getauften Johann Heinrich, Sohn des Grafen Rüdiger Starhemberg u. dessen Gemahlin Magdalena, geb. Baronin Gudenus. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/18a [6319]
6596	1785 16/8 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Adam Schuster, Hufschmiedmeister zu Großpertholds über den Zözlhof zu Weitra s. Zugehör in Schwaiginger Pfarr, welchen Schuster von Jakob Maria Englert gekauft hat. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6320]
6597	1785 25/8 Franz Georg Reichsgraf v. Pollheim u. Warttenburg: Lehenbrief für Josef Weickhard Grafen Engel v. u. zu Wagrain als Vormund des mj. Alois Grafen v. Starhemberg u. Lehenträger des Ludwig Grafen v. Starhemberg über ein Lehen u. ein Gut in Engelbotsdorf u. das Gut zu Wachgrub, Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg. 1 S.	I/6/26 Ried.Ind. Nr. 2375 [6321]
6598	1785 25/8 Derselbe: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger weil. seines Vaters Gundacker Thomas Graf Starhemberg nachgelassenen Enkel über den sog. Berghof samt Zugehör. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6322]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6599	1786 25/2 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Josef Weigger, bürgerl. Hufschmied zu Spitz, über den halben Weingarten u. Acker an der hintern Point im Rädlbach, welchen derselbe von Franz Pürgsteiner, bürgerl. Wirt zu Spitz, erkaufte. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6322a]
6600	1786 24/4 Taufschein, ausgestellt vom Schotten-Pfarramt in Wien (P. Hugo Cunz) betreffend den am 21.8.1778 zu Wien getauften Josef Bernhard Franz Johann Nepom. Anton, Sohn des Grafen Xaver Gundacker v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Wilhelmine, geb. Gräfin Neupperg. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/18a [6323]
6601	1786 24/4 Taufschein desselben Pfarramtes, betreffend die am 12.2 1780 zu Wien getaufte Aloysia Franziska Wilhelmine Eulalia, Tochter des Grafen Xaver Gundacker v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Wilhelmine, geb. Gräfin v. Neupperg. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/18a [6324]
6602	1786 1/5 Taufschein, ausgestellt vom Stadtpfarramt St. Jakob zu Brünn. (Ignaz Anton Sukup, Stadtpfarrer) betreffend den am 26.3.1776 zu Brünn getauften Anton v. Padua Johann Franz Alois Ludgerus, Sohn des Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg und dessen Gemahlin Wllhelmine, geb.Gfin. v. Neuberg (Neupperg). Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/18a [6325]
6603	1786 1/5 Taufschein desselben Pfarramtes über den am 27.3.1777 zu Brünn getauften Carl Franz Xaver, Sohn des Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Wilhelmine, geb. Gfin. Neuberg. Orig. Pap. 1 S. u. Untft. (Angeheftet auch ein Taufschein in Abft. vom selben Pfarramt v. 10.5.1857, betreffend ebenfalls Carl Franz Xaver Starhemberg)	I/18a [6326]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6604	1786 15/5 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg überläßt seinem Bruder Georg Adam Fürsten v. Starhemberg die infolge der Schenkung der Fid. Com. u. Allodgüter im Jahre 1783 sich von dem letzteren bedungenen jährl. Sustentation per 24.000 fl. sowie alles andere Vermögen in barem Gelde, Obligationen u. Pretiosen gegen dem, daß sein Bruder alle für ihn u. seinen Haushalt notwendigen Erfordernisse bestreitet. 2 Exemplare Orig. Pap., ohne S. ein Exemplar von Gf. Joh. Ernst, das andere von Fürst Georg Adam unterschrieben	I/14, I/3 [6327]
6605	1786 2/6 Die Bürger der mit der Stadt Thiernstein vereinigten Gemeinde Rothenhof stellen einen Revers aus, daß sie an die Hft. Dürnstein keinerlei Anspruch mehr wegen Weiderechtes oder Brennholzbezuges haben, nachdem ihnen die Hft. einen Grund als Gemeindegrund gänzlich überlassen. Orig. Pap., 6 S. u. Untften.	I/14 [6328]
6606	1786 28/6 Johann Ernst Reichsgraf v. Starhemberg erklärt mit Bezug auf die mit seinem Bruder Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg unterm 15.5.1786 abgeschlossene Convention (Nr. 6604) u. mit Bezug auf die Schenkungsurkunde vom 1.1.1783 (Nr. 6553), daß ihm lt. Absatz 3 die jährl. Sustentation per 24.000 fl. in Quartalsraten gegen Quittung wieder ausgefolgt werden solle. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/14, I/3 [6329]
6607	1786 28/6 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg erklärt die unterm 28.6.1786 von seinem Bruder Johann Ernst Grafen v. Starhemberg erfolgte Aufhebung der Convention mit ihm (Nr. 6606) anzuerkennen u. sich zur Zahlung der Sustentation pr. 24.000 fl. in Quartalsraten zu verpflichten. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/14, I/3 [6330]
6608	1786 1/7 Johann Ernst Graf v. Starhemberg überläßt seinem Bruder Fürst Georg Adam seine sämtlichen Pferde Wagen, Equipagen u. Stallgerätschaften, wogen dieser ihm für s. Gebrauch 2 näher bezeichnte Wagen samt Bespannung über jedesmaliges Verlangen zur Verfügung stelle. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/9, I/14 [6331]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6609	1786 28/7 Testament der Maria Louise, verwitw. Gräfin v. Starhemberg, geb. Gräfin Breuner. Abft. auf Pap.	I/7 [6332]
6610	1786 25/10 Josef, Fürstbischof zu Passau, Fürst v. Auersperg: Lehenbrief für Franz Gundacker Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Franz Anton u. Franz Josef über den Sitz Gneissenau s. Zugehör u. versch. Güter u. Zehente. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/2 [6333]
6611	1786 25/10 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über die Hueb zu Hofheim, ein Gut zu Riezlstorf in Mörtinger Pfarr u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6334]
6612	1786 28/11 Wappenbrief von Kaiser Leopold für Ernst Rüdiger Grafen Starhemberg u. das Starhembergsche Geschlecht. coll. Abft. auf Pap., coll. 1/5 1760 einf. Abft. auf Pap.	I/2a, II/2 [6335]
6613	1787 1/1 Taufschein, ausgestellt von P. Stanislaus Spenger, reg. Priester aus der Versammlung des hl. Paulus dz. Curator in der kais. Pfarrkirche zu St. Michael in Wien, über den am 5/9 1742 daselbst getauften Rudiger Josef, Sohn des Grafen Emanuel v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Antonia. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/18a Ried.Ind. Nr. 2376 [6335a]
6614	1787 20/6 Johann Ottokar Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Altreiter, Hft. Riedeggschen Untertan auf dem Ähnerlgut zu Kaindorf, für ihn u. als Lehenträger der Anna Maria Maurerin und der Susanna Stainkellnerin auf Ableben des Lehensherrn Joh. Ernst Gfn. v. Starhemberg über verschied. Zehente auf dem Nöstergut, dem Seppengut, dem Aichkorngut etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6336]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6615	1787 9/7 Derselbe: Lehenbrief für Josef Anton Mayrhofer, beider Rechte Doktor u. Hof- u. Gerichts-Advokat in OÖ., als Lehenträger des St. Jakob Gotteshauses in Oberneukirchen, über Ableben des bish. Lehensherrn Grafen Johann Ernst Starhemberg über 2 Teil Zehent auf dem Burgerfeld, auch Galgenfeld genannt, u. sonstige Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6337]
6616	1787 31/8 Maria Anna, verwitw. Gräfin v. Dietrichstein, geb. Gfin. v. Sallaburg, u. Johann Josef Freih. v. Stiebar, k. k. nö. Landrat, als über weil. Sr. Exz. Leopold Maria Gfen. v. Dietrichstein sel. hinterlassenen mj. Majoratserben Josef Grafen v. Dietrichstein verordnete Gerhaben: Lehenbrief für Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger der von seinen verst. 2 Vettern Otto Gundacker u. Josef Grafen v. Starhemberg nachgelassenen Deszendenz über den Angerhof u. das Gatterlehen zu Finkelheim u. versch. Zehente daselbst, in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg., 2 S. u. Untften.	I/6/60 [6338]
6616a	1787 22/10 Kaiser Joseph der Zweite bestätigt dem beim Salzwesen zu Gmunden angestellten Bauamts-Verwalter Wenzel Joseph Czikowski in einem Raitbrief, während dessen Amtierung von 1777 bis inklusive 1781 richtige Raitungen gelegt zu haben. Orig. Pap., 1 Papiersiegel Eigenhändige Untft. Kaiser Josephs Derselbe bestätigt dem beim Salzwesen in Gmunden angestellten nunmehrigen Hofkastner Wenzel Joseph Szikowski (Czikowski) in einem Raitbrief, während dessen Amtierung von 1782 bis inklusive 1784 richtige Raitungen gelegt zu haben. Orig. Pap., 1 Papiersiegel Eigenhändige Untft. Kaiser Josephs	
6617	1787 19/12 Johann Ottokar Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Philipp Grafen v. Hoyos auf Ableben des bish. Lehensherrn Johann Ernst Grafen v. Starhemberg über 2 Höfe zu Oberkreuzstetten s. Zugehör u. versch. Gülten u. Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6339]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6618	1788 26/5 Derselbe: Lehenbrief für die kk. Hof- u. nö. Kammerprokuratur im Namen der kk. Kameral-Administrazion als Verweser des St. Jakobi Gotteshauses zu Gerungs u. unser lieben Frauen Bruderschaft allda über versch. Zehente zu Wurmbrand, Schlag, Peherstorf u. Mittelberg. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6340]
6619	1788 21/8 Derselbe: Lehenbrief für Josef Denner, bürgerl. Essighändler zu Spitz, über den halben Weingarten u. Acker in der hintern Point im Radlbach. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6341]
6620	1788 1/10 Ignaz Speckner, Pfleger zu Wildberg als gerichtl. aufgestellter Lizitations-Commissär verkauft an Josef Hartlmayr, Hft. Wildberg. Untertan, u. Zeugmacher in Ufer, den abgekommenen Friedhof bei der Nikolaikirche in Ufer (Urfahr) um den bei der 3. Versteigerung gemachten höchsten Anbot v. 351 fl. Orig. Pap., 2 S. m. Untften.	I/5 [6342]
6621	1788 14/10 Johann Ottokar Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Nothnagel, Hft. Riedeggsch. Untertan zu Spitz, über den Weingarten, der Reicher genannt. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6343]
6622	1789 12/1 Taufschein, ausgestellt vom Pfarramt in Schemnitz (Pfarrer Georg Heller) betreffend den am 26/4 1781 zu Schemnitz gebornen Camillo Josef Franz de Paula Johann Nep. Vinzenz Fererius Peregrin Grafen Colloredo, Sohn des Grafen Josef Colloredo u. dessen Gemahlin Franziska, geb. Gräfin Serényi. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/18b, I/24 [6344]
6623	1789 23/3 Kaufkontrakt zwischen der kk. n. ö. Staatsgüter-Administration als Verkäuferin u. einer großen Anzahl Zehentholden als Käufer um die zur Rosenkranz-Bruderschaft zu Großgerungs gehörigen Realitäten, Starhemberg. Lehen. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. 6 Petschafts. u. Untften.	I/5, I/6/9 [6344/3]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6624	1789 18/4 Vergleich zwischen den Grundherrschaften Schotten, Bürgerspital, St. Lorenzstift und Schaumburgerhof in Betreff der Grundherrlichkeit über den vom Grafen Franz Abensperg u. Traun behufs Häuserbau zerstückelten Grunde u. Häuserbesitz vor dem Stubentore. Orig. Pap., mit S. u. Untften u. angeheftetem Plane.	I/13 [6344/2]
6625	1789 18/6 Kaufskontrakt zwischen Franz Gundacker Gfen. v. Starhemberg als Verkäufer und dem Magistrat der k.k. Haupt- u. Residenzstadt Wien als Käufer um die Grundherrlichkeit über die zu dem gfl. Starhembergschen Schaumburgerhof Grundbuch dienstbaren, dem Ignaz Schäfler, Leopolod Pichler, Liborius Gerl, Klement Michalyi u. dem Armen Hause zu St. Marx eigentümlichen Grundstücke am Rennweg. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/5 [6344/1]
6626	1790 31/3 Franz Ludwig Reichsgraf v. Pollheim u. Warttenburg: Lehenbrief für Josef Weikhard Grafen v. Engel u. zu Wagrein als Vormund des mj. Grafen Alois Starhemberg u. Lehenträger des Grafen Ludwig Starhemberg auf Ableben des bisher. Lehensherrn Grafen Franz Georg v. Pollheim u. Warttenburg über ein Lehen, Fürst genannt, ein Gut zu Englbotsdorf u. das Gut zu Wachgrub, Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/26 Ried.Ind. Nr. 2376a [6346]
6627	1790 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines verst. Vaters Gundacker Thomas nachgelassenen Enkel auf Ableben des bisher. Lehensherrn über den sog. Berghof. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 Ried.Ind. Nr. 2376b [6347]
6628	1790 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Josef Gundacker Grafen v. Thürheim für ihn u. als Lehenträger der 2 Söhne seines verst. Bruders Johann Wilhelm, namens Christoph Wilhelm u. Franz Josef auf Ableben des bisher. Lehensherrn Franz Georg Gfen. v. Pollheim u. Warttenburg über die halbe Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr u. die Hochleuthen in St. Marienkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6348]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6629	1790 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6628 über das halbe Gut zu Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/26 [6349]
6630	1790 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6628 über das Gut zu Oberleithen samt 1 Drittel Fischweid in Weizenkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6350]
6631	1790 31/3 Franz Ludwig Reichsgraf v. Pollheim u. Warttenburg: Lehenbrief wie Nr. 6621 über das Gut zu Siessenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen in Waizenkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6351]
6632	1790 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6621 über das Stainbruch am Orth 2 Viertel Zehent u. sonstige Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6352]
6633	1790 31/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6621 über die Hueb zu Hoherenz in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6353]
6634	1790 16/4 Josef Reichsgraf v. Colloredo, bevollm. Minister u. Großprior des Maltheserordens, verkauft an Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg das dem Malteser-Orden gehörige Stift Stroheim samt Zugehör um 6000 fl. 2 Exemplare Orig. Pap., 6 S. u. Untften.	I/5 [6354]
6635	1790 13/9 Das Pfleggericht der Hft. Eferding (Pfleger Max Daniel Iglseder) verkauft an Andree Kreuzwieser, Josef Plöderl u. Michael Gruber, Hft. Eferdingsche Untertanen, die zur Hft. Eferding eigentümlichen sog. Bestandgründe auf der Hochstraß um 30 fl. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/5 [6355]
6636	1790 10/10 Allerh. Hofdekret, womit Fürst Georg Adam Starhemberg von Kaiser Leopold II. in seiner Würde als wirkl Geh. Rat bestätigt wird. Orig. Pap., 1 Obl.-S.	I/20 [6356]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6637	1790 10/10 Allerh. Hofdekret, womit Fürst Georg Adam Starhemberg von Kaiser Leopold II. in seiner Würde als kaiserl. I. Obrist-Hofmeister bestätigt wird. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/20 [6357]
6638	1790 22/11 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Georg Altreitter auf dem Ännerlgut zu Kainstorf für ihn u. als Lehenträger der Anna Maria Maurerin u. der Susanna Steinkellnerin auf Ableben des bisher. Lehensherrn Johann Ottokar Grafen v. Starhemberg über den halben Zehent auf dem Nöstergut, dem Seppengut etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6358]
6639	1790 18/12 Vergleich zwischen Franz Gundacker Grafen v. Starhemberg einesteils und Josef Luttenberger, gewesener Rentmeister der Hft. Pottendorf, andernteils betreff der Forderung des Grafen an den Rentmeister aus dessen Kassegebarung per 807 fl. 36 Kreuzer und des Letzteren Gegenforderung per 1817 Gulden und 7 Kreuzer. Orig. Pap. Untft. des Jos. Lutenberger	I/13 [6358/1]
6640	1790 30/12 Rudolf Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Josef u. seines Oheims Sohn Anton auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Johann Adam Grafen v. Abensperg u. Traun über den Pophof zu Niedern-Oberndorf, Ortschaft Oberndorf, das Gütl auf dem Anger vorhin die Grillnhofstatt genannt, u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [6359]
6641	1790 30/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6640 über den halben Hinterhof zu Pergham in Feldkircher Pfarr, dann das Gut in der Au, die Schörgenhueb genannt, in der Pfarre Alkoven. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [6360]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6642	1791 30/7 Alois Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Josef Weickard Grafen Engel v. u. zu Wagrain, als Vormund des mj. Alois Grafen v. Starhemberg u. Lehenträger der vom verst. General Grafen Ludwig Starhemberg hinterlassenen Söhne, der vom verst. Grafen Gundacker Thomas hinterlassenen Enkeln u. Urenkeln u. der sonstigen Agnaten über das Gut zu Grub u. das Gut zu Willmansberg in Taiskircher Pfarr, dann den Zehent zu Teillern in Naarner Pfarr u. den Zehent zu Schallendorf. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2377 [6361]
6643	1791 30/7 Alois Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief wie Nr. 6642 über ein Gut am Haibach, 2 Höfe zu Matzstorf, 2 Güter zu Katzberghofen, die Kühmühl etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2378 [6362]
6644	1791 30/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6642 über den Sitz Au u. sonstige Höfe, Güter u. Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2379 [6363]
6645	1791 30/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6642 über die zur Hft. Wildberg u. Riedegg genossenen Gülten, Güter u. Zehente in Urfahr Schad-Linz. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2380 [6364]
6646	1791 30/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6642 über das zur Hft. Wildberg u. Riedegg genossene Lehen zu Waitzdorf in Puchenauer Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 Ried.Ind. Nr. 2381 [6365]
6647	1791 27/8 Franz Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Josef Weickhardt Grafen v. Engl zu Wagrain als Vormund des mj. Alois Grafen v. Starhemberg über das zur Hft. Wildberg incorporierte sog. Moserämtl. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/6/9 [6366]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6648	1791 21/11 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg verkauft an das k.k. Obersthof- u. Landjägermeisteramt (Joh. Franz Graf zu Hardegg, k.k. Obrist-Hof- u. Landjägermeister) den sog. Simmeringerwald (abzüglich eines als Eigentum vorbehaltenen Complexes von 1 Joch 1295 kl.) um 1156 fl. 25 +. Orig. Pap. 2 S. u. Untften.	I/5 [6367]
6649	1792 15/7 Allerh. Hofdekret, womit Georg Adam Fürst v. Starhemberg von Kaiser Franz II. in der Würde eines wirkl. Geh. Rates bestätigt wird. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. Untft.	I/20 [6368]
6650	1792 15/7 Allerh. Hofdekret, womit Fürst Georg Adam Starhemberg von Kaiser Franz in der Würde als kais. Obrist-Hofmeister bestätigt wird. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/20 [6369]
6651	1792 25/7 Leopold, Probst zu St. Florian, u. Franz Xav. Huebmer, Dechant, u. das gesamt Kapitel des Stiftes, stellen einen Stiftbrief aus über die von der Jungfrau Maria Anna Guglhörin zum Pfarrgotteshaus Feldkirchen auf eine jährl. heil. Messe gemachte Stiftung von 50 fl. Orig. Pap. 2 S. u. Untften.	I/11 [6370]
6652	1792 31/7 Franz Gundacker Graf Starhemberg überläßt das ihm von seinen Brüdern Johann Anton u. Josef Gfen. v. St. u. seinen Schwestern Elisabet, verehel. Gräfin v. Schrattenbach, u. Ernestine, verehel. Gräfin v. Esterhazi, dann seiner Mutter Maria Aloisia, geb. Gräfin Breuner, als Allod-Erben nach seinem Vater Otto Gundacker Grafen v. St. ins Eigentum abgetretene u. auf seinen Allodherrschaften versicherte Allod-Nachlaßvermögen per 12.334 fl. zur Sicherstellung der Pension seines Wirtschaftsrates Johann Georg Fable per 500 fl., seines Sekretärs Franz Rueß per 300 fl. u. seines Kammerdieners Franz Joris per 400 fl. resp. dessen Witwe Sophie, geb. Weißmayr per 150 fl. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/24 [6371]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6653	1792 1/10 Franz Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg als Vogtherr des St. Anna Gotteshauses zu Pregarten errichtet einen Stiftbrief über die vom verst. Franz Holzmann, led. Färbergesellen zu Pregarten zum genannten Gotteshause auf ein jährl. Stiftamt gemachte Stiftung von 100. fl. Orig. Pap. 2 S. u. Untften.	I/11 [6372]
6654	1792 31/10 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Christoph Wilhelm Reichsgrafen v. Thürheim über das Gut zu Prandt, Windhager Pfarr, die Pflüglhofstatt zu Grünbach u. 2 Teil Zehent auf beiden Gütern. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6373]
6655	1792 31/10 Derselbe: Lehenbrief für Franz Xav. Pockstain Freih. v. Woffenbach auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Joh. Ottokar Reichsgrafen v. Starhemberg über die Hofstatt zu Pichel im Dorfe beim Bach in der Ortschaft Weilbach, Pfarre Pichel. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6374]
6656	1792 30/11 Kaiser Franz II.: Lehenbrief für Stefan Strohofer für ihn u. als Lehenträger seines Eheweibes Maria über den ganzen Zehent zu Niederleuthen in Aspecker Pfarr samt Zugehör. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6375]
6657	1793 22/2 Kaiser Franz II.: Lehenbrief für Josef Reichsgrafen v. Auersperg über die Veste Senftenegg samt Zugehör, dann einige im Lehenbrief v. 15/7 1791 verliehene Stücke: die Brandstatt, darauf das Schenkhaus gelegen ist, u. Sonstiges. Orig. Perg., S. abgerissen	I/6/1 [6376]
6658	1790 28/2 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. seine 2 Brüder Johann Anton u. Franz Josef auf Ableben des bisher. Lehensherrn Grafen Johann Ernst v. Starhemberg über den zur Hft. Gneissenau untertänigen Oberhof zu Weiglstorf, Kleinzeller Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6345]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6659	1793 28/2 Derselbe: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Johann Anton u. Franz Josef u. seines Oheims Josef Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Johann Ottokar Grafen v. Starhemberg über den Mayr am Hof bei dem Münichshof s. Zugehör u. 2 Teil Zehent darauf u. versch. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6377]
6660	1793 28/2 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief wie Nr. 6659 über das Gut am Mantl, St. Martins Pfarr, den Paarhof zu Polsing (jetzt Parzhof) den Hangenhof bei Eschelsberg, das Bauerngut zu Witzleinstorf. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6378]
6661	1793 28/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6659 über den Hof zu Lasserstorf, jetzt der Ortnerhof genannt, u. ein Gut zu Lasserstorf, Gramastetter Pfarr, ein Gut zu Mitteregg u. ein Gut zu Oedt, ersteres Pfarre St. Gotthard, letzteres Pfarre St. Martin. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6379]
6662	1793 28/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6659 über ein Gut zu Hauzenberg, ein Gut zu Fridendorf, die Möthmühl etc. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6380]
6663	1793 28/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6659 über einen Hof u. eine Hofstatt zu Stain, Altenfelder Pfarr, Ortschaft Hühnergeschrei, einen Hof in Veichtenbach u. sonstige. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/9 [6381]
6664	1793 31/3 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Johann Michael Hammer, Hft. Wildbergschen Untertan, als Lehenträger des St. Elisabeten-Gotteshauses zu Altenberg über den Zehent zu Dietrichsberg. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/9 [6376a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6665	1793 4/5 Kaiser Franz II. erteilt dem Grafen Florimund v. Merci-Argenteau u. dem Grafen Ludwig v. Starhemberg, Gesandten am engl. Hofe, eine General-Vollmacht, in der englisch-französischen Streitangelegenheit für Krieg oder Frieden zu entscheiden. (Urkunde lateinisch) Orig. Perg. gr. Kapsels.	I/20 [6382]
6666	1793 2/12 Josef Conrad, Fürstbischof zu Regensburg, Probst zu Berchtesgaden: Lehenbrief für Paul v. Stremayr, Inhaber der Hft. Senftenegg, über den Viertelzehent zu Zwirnstorf auf 27 Gütern u. einen Burgrecht Acker zu Loysing, dann den im Dorf liegenden Zehentstadel. Orig. Perg. 1 S.	I/6/4 [6383]
6667	1794 3/4 Alois Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Albert Grafen v. Clam auf Aussernstein als Vormund des mj. Heinrich Grafen v. Starhemberg u. Lehenträger der übrigen mit Namen aufgeführten Starhembergschen Agnaten, auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Alois Grafen v. Starhemberg über die zur Hft. Wildberg u. Riedegg genossenen Stücke u. z. das Gut zu Grueb u. das Gut zu Willmannsberg, den Zehent zu Zeillern u. zu Schallendorf. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6384]
6668	1794 3/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6667 über versch. zur Hft. Wildberg u. Riedegg genossene Güter u. Zehente in Urfahr Schad Linz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6385]
6669	1794 3/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6667 über den zur Hft. Wildberg u. Riedegg genossenen Sitz Au, den Bauhof u. 2 Hofstätte dabei u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6386]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6670	1794 3/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6667 über die zu den Hften. Wildberg u. Riedegg genießenden Lehen u. z. ein Gut am Haybach;2 Höfe zu Mazestorf, 2 Güter zu Katzberghofen, die Khuemühl etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6387]
6671	1794 3/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6667 über das zur Hft. Wildberg u. Riedegg genossene Lehen zu Waizdorf in Puchenauer Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6388]
6672	1794 10/4 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für seinen Sohn Ludwig Grafen v. Starhemberg, a. o. Botschafter in England, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Johann Ottokar Reichsgrafen v. Starhemberg über die Spitzbart-Sölden oder das Michelgut zu Mazing in Laakircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6389]
6673	1794 2/5 Otto Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. seinen Bruder Josef u. seines Oheims Sohn Anton Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Rudolf v. Abensperg u. Traun über das Niederperglingergut in der Ortschaft Hart u. versch. Zehente, Pfarren Feldkirchen u. St. Gotthardt. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/55 [6390]
6674	1794 2/5 Derselbe: Lehenbrief wie vor über den halben Hinterhof zu Pergham, Pfarre Feldkirehen, u. das Gut in der Au, die Schörgenhub genannt, Pfarre Alkoven. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/55 [6391]
6675	1794 2/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6673 über den Pophof in Niedern-Oberndorf, Ortschaft Oberndorf, das Gütl auf dem Anger, vorhin die Grillnhofstatt genannt, ebendaselbst, u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/55 [6392]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6676	1794 12/7 Franz Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg errichtet als Vogtherr des St. Anna Gotteshauses im Markte Prägarten einen Stiftbrief über die von Johann Kagerhuber an der Kriehmuhl zur Gotteshause Prägarten gemachte Stiftung per 50 fl. zu einer jährl. Stiftmesse. Orig. Pap. 2 S. u. Untften.	I/11 [6393]
6677	1794 14/7 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Josef Schmidauer v. Oberwalsee über den halben Sitz Thall in NÖ. samt Zugehör u. Sonstiges. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6393a]
6678	1794 14/8 Kaiser Franz II: Lehenbrief für Albert Grafen v. Klam als Gerhab des mj. Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg u. Lehenträger seiner beiden Vettern Maximilian u. Emanuel Grafen v. Starhemberg über das Landgericht u. den Blutbann auf den Untertanen, Gütern u. Gründen zusamt der Richtstatt auf den Gründen, in das Amt Grünbach gehörig, als auch der Schrannenstatt in dem Dorf Grünbach. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6394]
6679	1795 11/2 Friedrich August Reichsgraf v. Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief für Karl v. Strehmayr über drei Viertel Haus zu Windischendorf, drei Viertel Haus zu Steinach u. ganzen Zehent auf eines Freideggischen Untertans Haus, Gut Baumgarten genannt, welche Lehen Karl v. Strehmayr von Josef Grafen v. Auersperg erkauft hat. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6395]
6680	1795 11/2 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über 3 Teile Zehent zu Zausendorf, insgemein Zärnsdorf genannt, u. Sonstiges, welche Lehen derselbe von Josef Reichsgrafen v. Auersperg erkauft hat. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6396]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6681	1795 11/2 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über den von demselben von Graf Josef Auersperg erkauften ganzen Zehent auf dem Weingarthof. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6397]
6682	1795 11/2 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über das von demselben von Graf Josef v. Auersperg erkaufte Gut am Gogaus in der Scheibbser Pfarr. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6398]
6683	1795 11/2 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über das von demselben von Graf Josef v. Auersperg erkaufte Gut am Wechsel. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6399]
6684	1796 28/2 coll. 29/3 Georg Adam Fürst Starhemberg: Ritterlehenbrief für Johann Nep. Edlen v. Humborg über den Wein- u. Saffran Zehent in der Stockerauer Pfarr u. das Dorf zu Wagg. coll. Abft. auf Perg. 1 Obl.-S.	I/6/9 [6399a]
6685	1796 29/3 Kaufs-Contrakt zwischen der Starhembergschen Herrschaft Zeillern als Verkäuferin u. dem Michael Gruber am sog. Steurergut zu Empfing u. seiner Ehegattin Anna als Käufern um den Dominikalhof Albersberg. Orig. Pap. 3 Petschafts. u. Untften.	I/5 [6399b]
6686	1796 /5 Kaiser Franz II. erteilt seinem Gesandten u. bevollm. Minister am Großbritannischen Hof Grafen Ludwig Starhemberg eine Generalvollmacht zur Teilnahme am Friedenschluß mit Frankreich. (Urkunde lateinisch) Orig. Perg. schönes S. in vergold. Kapsel	I/20 [6400]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6687	1796 1/7 Johann Paul v. Strehmayr verkauft an Andreas v. Kowarz, fürstl. Starhembergschen Regenten u. Wirtschaftsrat, für dessen Prinzipal Fürst Georg Adam Starhemberg die Veste Senftenegg samt dabei befindlichen Regensburgschen und Zinzendorfschen Lehen u. sonstigem Zugehör um 30.000 fl. Orig. Pap. 5 S. u. Untften.	I/5 [6401]
6688	1796 8/10 Franz Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg errichtet einen neuen Stiftbrief betreff der milden Versorgungs-Anstalt zu Reichenstein infolge deren neuer Organisierung. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/11 [6402]
6689	1796 20/12 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Josef Altreither, Hft. Riedeggsch. Untertan am Annerlgut zu Kaindorf für ihn u. als Lehenträger des Michael Maurer (Witwer nach Maria Anna Maurerin) u. der Susanna Steinkellnerin über Ableben des bisherigen Lehenträgers Johann Altreither über den halben Zehent auf dem Nöstergut, auf dem Seppengut u. sonstige Zehente. Orig. Perg. Kapsels. abgerissen, aber dabeiliegend	I/6/9 [6403]
6690	1796 27/12 Carl Emanuel Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für Franz Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. seinen Bruder Josef und seines Oheims Sohn Anton Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Otto Grafen v. Abensperg u. Traun über den halben Hinterhof zu Pergham u. das Gut in der Au, die Schörgenhub genannt. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/55 [6404]
6691	1796 27/12 Carl Emanuel Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief wie Nr. 6690 über den Pophof zu Niedern-Oberndorf, das Gütl auf dem Anger, vorhin die Grillnhofstatt genannt, u. sonstige Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/55 [6405]
6692	1796 27/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6690 über das Niederperglingergut, Ortschaft Hart, u. sonstige Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/55 [6406]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6693, 6695	1797 23/11 Allerh. Hofdekret, womit Ludwig Reichsgraf v. Starhemberg von Kaiser Franz II. zum wirklichen Erbländischen geheimen Rat ernannt wird. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/20 [6407]
6694, 6695	1797 5/12 Allerh. Hofdekret, womit Graf Ludwig v. Starhemberg von Kaiser Franz II. zum wirklichen kaiserlichen geheimen Rat ernannt wird. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/20 [6408]
6696	1797 5/12 Kaiser Franz II. bewilligt dem Grafen Albert von Klam als Vormund des mj. Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg u. Lehenträger dessen 2 Vettern Maximilian u. Emanuel Grafen v. Starhemberg die Allodialisierung u. Entlassung aus dem lehensherrlichen Bande des bisher als Lehen besessenen Landgerichts u. Blutbannes auf den Untertanen, Gütern u. Gründen samt der Richtstatt auf den Gründen, in das Amt Grünbach gehörig, als auch der Schrannenstatt im Dorfe Grünbach. Orig. Perg. 1 Kapsels. (s. Nr. 6678)	I/6/1, I/8 [6409]
6697	1798 30/4 Johann Edler v. Schwaiger, beider Rechte Doktor, u. Hof- u. Gerichts-Advokat in NÖ. als Administrator der Graf Franz Gundacker Starhembergschen Güter in NÖ. u. OÖ. stellt einen Stiftbrief aus über die von Andreas Reitermayr, Hft. Eschelbergschen. Untertan am Lahnerhause in Goldwörth zum St. Alban Gotteshause in Goldwörth gemachte Stiftung per 500 fl. zur Herhaltung des ewigen Lichtes. Orig. Pap., 3 S. u. Untften.	I/11 [6410]
6698	1798 31/8 Alois Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief für Josef Wenzel Grafen v. Thürheim für ihn u. seine Vettern Christoph Wilhelm u. Franz Josef auf Ableben des bisherigen Lehens-Inhabers Josef Gundacker Grafen v. Thürheim über die zur Hft. Hartheim genießenden Zehente auf versch. Häusern u. Gütern zu Hofmaning, Eybach, Siegartswang etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6411]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6699	1798 31/8 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6698 über die zur Hft. Hartheim genießenden Gülten-Zehente u. Güter zu Braitbrunn etc. in Hörschinger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6412]
6700	1798 31/8 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6698 über das Gut, genannt in Rohrach in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6413]
6701	1798 31/8 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6698 über den Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6414]
6702	1798 31/8 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6698 über die zur Hft. Hartheim genießenden Lehen: Hof zu Berghof (richtig: Bergheim) u. das Ufer daselbst u. das Wiesmath, das Gut in der Hag u. das Vogtlehen zu Thening. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6415]
6703	1798 31/8 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6698 über den zur Hft. Hartheim genießenden Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr u. 3 Güter in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6416]
6704	1798 31/8 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6698 über den zur Hft. Hartheim genießenden Brunnhof zu Emling, das Winkelmayrgut daselbst, ein Gütl zu Hundshayn, gen. das gemeine Lehen, 2 Güteln, gen. das Schatzlehen u. das Rechtlehen u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6417]
6705	1798 31/8 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6698 über das zur Hft. Hartheim genießende Lehen: 7 Fischwayden an der Traun in der Schafwiesen zunächst unter Wels. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/11 [6418]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6706	1798 31/8 Alois Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolspurg: Lehenbrief wie Nr. 6698 über die zur Hft. Hartheim genießenden Lehen: Fuchshof zu Oberhartheim u. die Hueb daselbst, Granzhof zu Emling u. Lehen zu Fraham. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6419]
6707	1798 21/12 Leopold Leonard, Fürstbischof zu Passau: Lehenbrief für Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg für ihn u. seinen Vetter Franz Gundacker Grafen v. Starhemberg über den Zehent auf dem Hofe zu Thallern u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 S. Fragment	I/6/2 [6420]
6708	1798 21/12 Derselbe: Lehenbrief auf den Vorgenannten über den Zehent auf 2 Höfen zu Hardt auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6421]
6709	1798 31/12 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Ferdinand Huemer, Hft. Marbachsch. Untertan am Bräuhause zu Weesenurfahr, über den ganzen Luß Acker, Wiesen u. Holzgrund in der Pfarre Waldkirchen "Flur Klagerfeld", welches Lehen derselbe über Ableben des bisherigen Lehen-Inhabers Simon Huber, Bräuer u. Tafernvirt zu Wesenurfahr, von dessen Witwe Rosina Huber käuflich erworben. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6422]
6710	1798 31/12 Erenbert, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Josef Wenzel Reichsgrafen v. Thürheim für ihn u. als Lehenträger seiner Vettern Christoph Wilhelm u. Franz Josef auf Ableben des bisherigen Lehenträgers - seines Vaters Josef Gundacker Graf Thürheim - über das Gut zu Neurüth, den Eizelhof in Gallspach u. 2 Güter am Dittenberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/15 [6423]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6711	1799 31/3 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg verleiht dem Peter Pöckstein Freih. v. Woffenbach auf Ableben dessen Vaters Franz Xaver die Hofstatt zu Pichel im Dorfe beim Bach in der Ortschaft Weilbach, Pfarre Pichl, als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6424]
6712	1799 1/4 Franz Georg Reichsgraf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief für Josef Wenzel Grafen v. Thierheim f. ihn u. seine Vettern Christoph Wilhelm u. Franz Josef auf Ableben des bisherigen Lehensherrn u. des Lehens-Inhabers über das Gut zu Oberleiten samt einem Drittel Fischweid in Waizenkirchner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels., abgerissen, aber beiliegend	I/6/26 [6425]
6713	1799 1/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6712 über die halbe Kolmhub in Peuerbacher Pfarr u. die Hochleithen in St. Marienkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6426]
6714	1799 1/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6712 über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/26 [6427]
6715	1799 1/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6712 über das halbe Gut zu Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6428]
6716	1799 1/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6712 über das Steinbruch am Ort zwei Viertel Zehent u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6429]
6717	1799 1/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6712 über die zur Hft. Hartheim genießende Hueb zu Hoherenz. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/26 [6430]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6718	1799 1/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6712 über den sog. Berghof. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6431]
6719	1799 8/5 Testament der Frau Antonia, verwitw. u. geb. Gräfin v. Starhemberg. einf. Abft.	I/7 [6432]
	1799 14/5 Kaiser Franz II. bestätigt der Magdalena verwitw. Gräfin v. Starhemberg, geb. Baronin Gudenus, die von ihr zur Verwaltung des Fid. Commisses gewählten Prokuratoren Johann Neustätter, Alexander Nagy u. Thaddäus Andies u. andere erst von der Regierung hiezu zu Ernennende. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	II/20 [6433]
6720	1799 10/8 Kaufs- u. Verkaufs-Vertrag zwischen Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg als Käufer und Josef Wenzl Reichsgrafen v. Thürheim um die Herrschaft Hartheim samt Landgut Puchenau. Orig. Pap. 4 S. u. Untften.	I/5 [5433a]
6721	1799 7/10 Johann Edler v. Schwaiger als gerichtl. aufgestellter Administrator der Graf Franz Gundacker Starhembergschen Güter in O. u. N. Ö. stellt einen Stiftbrief aus über die von Maria Sabina Gruberin, gew. Wirtschafterin zu Mülldorf, zum Pfarrgotteshause Feldkirchen gemachte Stiftung per 50 fl. auf eine jährl. hl. Messe. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/11 [6434]
6722	1800 1/4 Franz Georg Reichsgraf v. Polheim u. Wartenburg: Lehenbrief für Heinrich Grafen v. Starhemberg über den Maierhof zu Willerstorf in Waitzenkircher Pfarr u. die Vogelhueb in der Peuerbacher Pfarr, Ortschaft Vogelhueb, samt Apertinentien. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6435]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6723	1800 30/5 Derselbe: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg über die Hueb zu Hocherenz in Puchkircher Pfarr, welche Fürst Starhemberg gleichzeitig mit den Hften. Hartheim u. Puchenau 1799 von Graf Josef Wenzel v. Thürheim erkauft hat. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6436]
6724	1800 30/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6723 über das halbe Gut zu Kolmhueb. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6437]
6725	1800 30/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6723 über die halbe Kolmhueb u. die Hochleuthen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6438]
6726	1800 30/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6723 über das Gut zu Oberleuthen samt 1 Drittel Fischwayd dazu. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6439]
6727	1800 30/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6723 über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6440]
6728	1800 30/5 Franz Georg Reichsgraf v. Polheim u. Wartenburg: Lehenbrief wie Nr. 6723 über das Stainbruch am Orth 2 Viertel Zehent u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6441]
6729	1800 31/8 Wolfgang, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg über das Gut zu Neurath, den Eizelhof in Gallspach, das Gut am Dittenberg u. das andere Gut daselbst u. einen Holzgrund, welche Lehen Fürst Starhemberg mit der Hft. Hartheim von Graf Thürheim erkauft hat. Orig. Perg., 1 S.	I/6/15 [6442]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6730	1800 10/9 Leopold Leonard, Fürstbischof zu Passau: Lehenbrief für Franz Gundacker Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Franz Anton u. Franz Josef über die Hueb zu Hofheim, ein Gut zu Ach mit einer Hofstatt dazu, in Feldkircher Pfarr, einen Augrund bei Hofheim, an der Donau gelegen, der Eidhorn genannt, u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S.	I/6/2 [6443]
6731	1800 10/9 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den Sitz Gneissenau samt Zugehör u. sonstige Güter u. Gülten. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/2 [6444]
6732	1800 15/9 Derselbe: Lehenbrief für Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger der übrigen mit Namen angeführten Starhembergschen Agnaten über die Veste Reichenau s. Zugehör u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6445]
6733	1800 15/9 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über die zur Hft. Riedegg genießenden sog. Bründlamts-Untertanen. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6446]
6734	1800 15/9 Derselbe: Lehenbrief f. den Vorgenannten über allen Weinzehent in Hartkircher Pfarr, den Getraid- u. Hauszehent, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr etc. Orig. Perg. 1 anhang. S.	I/6/2 [6447]
6735	1800 8/11 Alois Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg über den Dienst auf dem Mayrhauserhof zu Braitbrunn u. versch. Zehente zu Braitbrunn, welche Lehen Fürst Starhemberg 1799 mit der Hft. Hartheim von Graf Thürheim erkauft hat. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6448]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6736	1800 8/11 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über das von ihm 1799 von Graf Thürheim erkaufte Gut, gen. in Rohrrach. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6449]
6737	1800 8/11 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über den von ihm 1799 von Graf Thürheim erkauften Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg., S. fehlt (Urkde. teilw. wegen Beschädigung durch Nässe unleserlich)	I/6/11 [6450]
6738	1800 8/11 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenannten über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhartheim, den Granzhof zu Emling u. das Lehen zu Fraham, welche er 1799 mit der Hft. Hartheim von Graf Thürheim erkauft hat. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6451]
6739	1800 8/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6738 betrfd. den Hof zu Berghof (Bergheim), das Urfahr daselbst, das Wisamt (Wiesmat), das Gut in der Hag u. das Vogtlehen zu Thening. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6452]
6740	1800 8/11 Derselbe: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg über die von ihm 1799 mit der Hft. Hartheim von Graf Thürheim erkauften Liechtensteinschen Lehen u. z. Zehente zu Hofmaning, Eybach, Sighartswang etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6453]
6741	1800 8/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6740 betrfd. die 7 Fischwayden an der Traun in der Schafwiesen zunächst unter Wels gelegen. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/11 [6454]
6742	1800 8/11 Alois Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein: Lehenbrief wie Nr. 6740 betrfd. den Brunhof u. das Winklmayrgut zu Erbling in Alkover Pfarr, ein Gütl zu Hundshayn gen. das gemeine Lehen, ein Gütl zu Gräffing, gen. das Schatzlehen, ein Gütl, gen. das Rechtlehen, eine Wiesen, gen. die Stromayrin. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6455]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6743	1800 8/11 Derselbe: Lehnbrief wie Nr. 6740 betrfd. den Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr u. 3 Güter in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6456]
6744	1801 24/2 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Paskal Edlen v. Keßlern, k. k. Hofagent, als Curator des mj. Michael Schuster auf Ableben dessen Vaters Adam Schuster über den Zözlhof zu Weitra s. Zugehör. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6457]
6745	1801 4/12 Vergleich zwischen Graf Franz Gundacker, Graf Anton u. Graf Karl Starhemberg einesteils, dann Paul v. Scultety, beider Rechte Gerichts-Advokat u. als Bevollmächtigten des Herrn Georg v. Nisnyánsky, kgl. Statthalterei- u. Hofkammer-Agenten in Betreff Rückzahlung einer vom Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg an Hr. Georg v. Nisnyansky schuldigen Darlehenssumme per 486 fl. rh. s. Unkosten, im Gesamten 738 fl. rhein., wofür die Grafen Anton u. Karl Starhemberg Bürgschaft leisten. Orig. Pap.	I/10 [6457a]
6746	1802 22/1 Kaiser Franz II. ladet den Grafen Camillo Colloredo zum Reichstage in Preßburg am 2. Mai 1802 ein. Orig. Pap. Obl.-S. auf d. Rücks.	I/24, I/20, II/24 [6458]
6747	1802 10/2 Kaiser Franz II. ernennt den Grafen Gundacker v. Starhemberg zum k. k. wirklichen Kämmerer. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/20 [6458a]
6748	1802 7/5 Die Gräflich Franz Gundacker Starhembergsche Herrschaft Reichenstein (Pfleger Franz Angerer) u. Josef Haider, Hft. Reichensteinscher Untertan am Gaisruckergut in der Ortschaft Hundstorf, schließen einen Vergleich in Betreff der in der herrschaftl. Gaisruckleithen entstandenen Mark- u. Grenzstreitigkeiten. Orig. Pap., 3 S. u. Untften.	I/4, I/13 [6459]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6749	1802 18/5 Die Gräflich Franz Gundacker Starhembergsche Herrschaft Haus, (Administrator Joh. Edler v. Schwaiger) u. die Gräfl. Maximilian Althan'sche Herrschaft Hagenberg errichten ein Jagdabteilungs-Instrument in Betreff der bisher von beiden Hften. kumulativ genossenen Jagdbarkeit. Orig. Pap., 3 S. u. Untften.	I/4, I/14 [6460]
6750	1802 20/5 Vertrag zwischen dem Grafen Josef v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau, einesteils u. dessen Neffen Graf Karl Starhemberg, kk. Rittmeister, womit Ersterer dem Letzteren behufs Förderung dessen Vermählung mit der Gräfin Maria Kolloredo ein bei Graf Franz Gundacker Starhemberg auf der Hft. Gneissenau versichertes Kapital von 8000 fl. unter Vorbehalt des Zinsengenusses u. sonstigen Vorbehalten übergibt und zediert. Orig. Pap., 5 aufgedr. S. u. Untften.	I/9, I/14 [6460a]
6751	1802 1/9 Wolfgang, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg auf das erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Abt Ehrenbert über das Gut zu Neuräth, den Eitlhof in Gallspach u. einen Holzgrund aus diesem Gute. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/15 [6461]
6752	1802 8/10 Georg Adam Fürst Starhemberg stellt dem Gottlieb Gschmeidler ein Zeugnis aus, daß der Letztere bei seinem Fasanjäger zu Gstöttenau Gottlieb Gschmeidler das Weidwerk u. Fasanerie ordentlich erlernt habe. Orig. Perg., 4 S.	I/24 [6462/1]
6753	1802 17/10 Die Gräflich Franz Gundacker-Starhembergsche Güter-Verwaltung (Joh. Edler v. Schwaiger) Administrator u. Franz Gundacker Graf Starhemberg, F. C. Besitzer) verkauft unter Beistimmung des Fid. Com.- u. Posteritäts-Curators Franz Xaver Kummer u. Dr. Josef Pflügl sowie der mit Namen angeführten Starhembergschen Agnaten an Christoph Reichsgrafen v. Thürheim das Starhemberg. Fid. Com. Freihaus Consk. Nr. 72 in der Herrengasse z. Linz s. Zugehör um 15.000 fl. Orig. Pap. 9 S. u. Untften.	I/5 [6462]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6754, 6755	1802 19/10 Ehevertrag zwischen Karl Grafen v. Starhemberg Rittmeister in d. Armee, u. Maria Gräfin v. Colloredo, jüngsten Tochter weil. Sr. Exc. des Grafen Josef Colloredo v. Waldsee u. Ehrer. Exc. der Gräfin Franziska, geb. Gräfin Sereny v. Kis-Seren. 2 Exemplare, je 11 S. u. Untften.	I/1a [6463]
6756	1802 26/10 Geburtszeugnis, ausgestellt von Louis Grafen v. Cobenzl, kais. Kanzler u. Staats-Minister, betfd. den Fürsten Georg Adam v. Starhemberg, geb. zu London 10/8 1724. coll. Abft.	I/18a [6464]
6757	1802 26/10 Geburtszeugnis, ausgestellt von Louis Grafen v. Cobenzl, betrfd. den Grafen Luois (Ludwig) v. Starhemberg, Sohn des Fürsten Georg Adam v. Starhemberg, geb. zu Paris 12/3 1762. coll. Abft. Beiliegend 2 Stück Extrakte aus dem Taufbuche der Kirche Notre Dame zu Versailles v. 18. u. 23.5.1762, betrfd. Gf. Ludwig Starhemberg.	I/18a [6465]
6758	1802 2/11 Kaiser Franz II. ernennt den Grafen Louis v. Starhemberg zum Ritter des Goldenen Vließes. Urkunde in französ. Sprache ausgefertigt. Orig. Perg., 1 S. in vergold. Kapsel	I/20 [6465/1]
6759	1802 2/12 Heirats-Contrakt zwischen Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg mit Einwilligung seines Vaters Franz Gundacker Grafen v. Starhemberg u. Juliana Gräfin v. Esterhazy v. Galantha, Tochter des Grafen Karl v. Esterhazy v. Galantha u. der Frau Elisabeth, geb. Gräfin v. Festeticz. Orig. Pap., 17 S. u. Untften.	I/1a [6465/2]
6760	1802 27/12 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg erklärt im Nachhange zu dem unterm 16/9 1795 zwischen dem Pflegamte seiner Hft. Weissenberg u. dem derselben untertänigen Markte Marbach a/d Donau abgeschlossenen Vergleiche, dem im genannten Markte bestehenden Spitale zur besseren Aufrechterhaltung desselben vom Tage des Vergleiches an auch für die Zukunft alljährlich verschiedene namentlich angeführte Naturalien verabreichen u. diese Urkunde auf seiner Herrschaft Weissenberg sicherstellen lassen zu wollen. Orig. Pap., 3 S. u. Untften.	I/13, I/11 [6466]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6761	1803 7/3 Dekret des kk. Oberstkämmereramtes an Graf Karl v. Starhemberg, wonach demselben Mitteilung gemacht wird, daß er von Sr. Majestät Kaiser Franz II. zum k. k. wirkl. Kämmerer ernannt worden sei. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/20 [6466a]
6762	1803 8/3 Dekret des kk. Oberstkämmereramtes, womi t dem Grafen Camillo Colloredo bekannt gegeben wird, daß er von Sr. Majestät Kaiser Franz II. zum wirkl. Kämmerer ernannt worden sei. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/24, I/20 [6467]
6763	1803 22/3 Kaiser Franz II: Lehenbrief für Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg über das Gut am Eck in der Lengau, Eferdinger Pfarr, welches der Letztere von Graf Josef Wenzel v. Thürheim erkauft hat. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6468]
6764	1803 22/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6763 betrfd. 4 Güter in Schlatt, alle Schlattäcker etc. in Schwanser Pfarr u. versch. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6469]
6765	1803 22/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6763 betrfd. den Zehent auf dem Humelhof u. auf versch. anderen Gütern in Linzer Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels. (nur mehr einige Stücke in der Kapsel)	I/6/1 [6470]
6766	1803 1/6, 10/7 Heirats-Contract zwischen Stefan Grafen Zichy v. Vasonykeö u. Gräfin Franziska Starhemberg, Tochter des Gfen. Ludwig Starhemberg. Orig. Pap. 14 S. u. Untften. Hiebei 1 Concept u. 1 einf. Abft. des Vertrages u. 3 St. darauf Bezug nehmende Schriftstücke - diese liegen dem Kontrakt jedoch nicht bei.	I/1a [6471] II/4, II/30

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6767	1803 26/10 Conrad Ludwig Reichsgraf v. u. zu Lehrbach kauft von den Ehegatten Georg u. Katharina Pirngruber, Besitzer des Traidmayrhofes zu Hofham, deren genannten Hof, Conser. Nr. 4 zu Hofham, Pfarre Feldkirchen, s. Zugehör um 8000 fl. Orig. Pap. 5 S. u. Untften. a tergo der Urkunde: Nachtrag hiezu vom selben Tage, 5 S. u. Untften	I/5 [6472]
6768	1804 23/6 Anton Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg: als Graf Franz Gundacker Starhembergscher Curator: Lehenbrief für Anna Maria Füreder am Altreitergute zu Herzogsdorf, über den halben Zehent auf dem genannten Gute. Orig. Pap. 1 S. u. Untft. (Urkde. schadhaft)	I/6/9 [6473]
6769	1804 10/8 Testament des Fürsten Georg Adam v. Starhemberg. 2 einf. Abften.	I/7 [6473/1]
6770	1804 6/9 Testament des Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg. coll. Abft.	I/7 [6474]
6771, 6772	1804 11/9 Totenschein, ausgestellt vom Pfarramte in Posoni (Pressburg) betrfd. den am 6/9 1804 zu Preßburg verstorbenen Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg. 2 Exemplare Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/18a [6475]
6773	1804 15/10 Die Inhabung der Herrschaft Wildberg durch den Oberpfleger Ignaz Speckner verkauft an Peter u. Katharina Gstöttner, Hofwirts-Eheleute zu Wildberg, den sog. Holzbichl um 150 fl. Orig. Pap. 1 Obl. S. u. 1 anderes S. u. Untften.	I/5 [6476]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6774	1805 14/6 Kaiser Franz II. verleiht dem Anton Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Oheims Franz Josef Grafen v. Starhemberg auf Ableben seines Vaters Grafen Franz Gundacker Starhemberg das Oberst-Erb-Marschallamt in Österreich unter u. ob der Enns samt den dazu gehörigen Schlössern Oberwallsee u. Senftenberg als Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/2a, I/6/1 [6477]
6775	1805 14/6 Kaiser Franz II.: Lehenbrief für Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg u. als Lehenträger seines Oheims Josef Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehenträgers Grafen Franz Gundacker über die Veste Rottenegg s. Zugehör, das Gut zu Stolzen, St. Martins Pfarr etc. Orig. Perg. 1 Kapsels. (S. gebrochen)	I/6/1 [6478]
6776	1805 30/8 Kaiser Franz II. ladet den Grafen Anton Gundacker für den 19. Sonntag nach Pfingsten (13. Oktober) 1805 zur Reichstage in Preßburg ein. Urkunde lateinisch Orig. Pap. Obl.-S. auf d. Rücks.	I/20 [6478a]
6777	1805 30/8 Kaiser Franz II. ladet den Grafen Camillo Colloredo zum Reichstage in Preßburg für den 13. Oktober 1805 ein. Orig. Pap. Obl. S. auf d. Rücks.	I/24, I/20 [6479]
6778	1805 15/10 Karl Reichsgraf v. Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief für Georg Adam Reichsfürsten v. Starhemberg über Ableben des bisherigen Lehensherrn Graf Friedrich August v. Zinzendorf u. Pottendorf über das Gut am Gogaus in der Scheibbser Pfarr. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6479a]
6779	1805 15/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6778 über ein Gut am Wechsel. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6479b]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6780	1805 15/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6778 über den ganzen Zehent auf dem Weingarthof. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6479c]
6781	1805 15/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6778 über 3 Teil Zehent zu Zausendorf od. Zairnsdorf, ein Haus auf der Brandstadt, ein Lehen allda, ein Lehen in Ochsenbach, eine Hofstatt zu Windischdorf u. ein Lehen zu Oedt. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6479d]
6782	1805 15/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6778 über drei Viertel Haus zu Windischdorf, drei Viertel Haus zu Steinach u. Zehent auf einem Freydeggschen Untertansgut, Baumgarten genannt. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6479e]
6783	1805 15/10 Karl Reichsgraf v. Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief wie Nr. 6778 über Zehente zu Ochsenbach, Purgstall, am Knözlhof, zu Knötzling, im Schadenreith, am Kronberg, auf der Ordt u. am Wiesack. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6479f]
6784	1805 15/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6778 über den Zehent zu Stetten. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/6/23 [6479g]
6785	1805 22/10 Die gräfl. Schwestern Franziska Romana Ziechy u. Maria Anna Starhemberg, beide geb. Gräfinnen Colloredo, machen ihren Bruder, den Grafen Camillo von Colloredo, zu ihrem Vollmachtsträger betreffs des ihnen gehörigen lt. Schuldbrief vom 20. Juli 1738 auf den Gütern des Grafen Franz Colloredo - Dimokur u. Smidar in Böhmen - intab. Kapitalien per 100 Gulden. (Beim Domkapitel in Pressburg ausgefertigt). Orig. Pap., 1 Pap.-S.	I/21, I/20 [6479/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6786	1805 1/11 Georg Adam Reichsfürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg u. als Lehenträger seiner Brüder Karl u. Josef auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Grafen Franz Gundacker Starhemberg, ihres Vaters, über den zur Hft. Gneissenau untertänigen Oberhof (Oberbauernhof) zu Weiglstorf. Nr. 2 in der Pfarre Kleinzell. Orig. Perg. ohne S., mit Untft.	I/6/9 [6480]
6787	1805 1/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6786 über ein Gut zu Hauzenberg, ein Gut zu Friedendorf, die Methmühle zu Sicherstorf etc. Orig. Perg. ohne S., mit Untft.	I/6/9 [6481]
6788	1805 1/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6786 über den Mayr am Hof (Mayrhof am Eidenberg) s. Zugehör u. 2 Teile Zehent darauf u. sonstige Zehente. Orig. Perg. ohne S., mit Untft.	I/6/9 [6482]
6789	1805 1/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6786 über den Hof zu Lasserstorf, den Ortnerhof genannt, u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. ohne S., mit Untft.	I/6/9 [6483]
6790	1805 1/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6786 über das Gut am Mantl (Mantlergut), den Parzhof zu Polsing, u. sonstige Güter etc. Orig. Perg. ohne S., mit Untft.	I/6/9 [6484]
6791	1805 1/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6786 über einen Hof zu Stain (Amtlbergerhof zu Stain), Ortschaft Hühnergschrey, u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. ohne S., mit Untft.	I/6/9 [6485]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6792	1806 24/6 Johann Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief für Anton Gundacker Reichsgrafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Karl u. Josef über das 1805 erfolgte Ableben sowohl des Lehensherrn Alois Josef Fürst Liechtenstein als des Vasallen Franz Gundacker Starhemberg über 2 Höfe zu Brand samt Zugehör in Naarner Pfarr, 3 Tagwerk Wiesmath, ein Gut zu Wieshofen enthalb des Bachs in Schwertberger Pfarr, eine Hueb zu Wagrain u. 3 Tagwerk Wiesmath auf der Brandwiesen in Naarner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6486]
6793	1806 24/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6792 über das halbe Gut daz dem Bleickolm u. das halbe Gut auf dem Kopfenberg u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6487]
6794	1806 24/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6792 über den Sitz zu Greissingberg s. Zugehör und Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6488]
6795	1806 24/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6792 über den halben Hof, gen. der Hinterhof, gelegen zu Puchheim in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6489]
6796	1806 24/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6792 über das Gut zu Prückler in Wartberger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6490]
6797	1806 24/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6792 über den 6. Teil Zehent auf 7 Herbergen in Aigen zu Tragwein u. 2 Teil Zehent daz der Schen in Tragweiner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6491]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6798	1806 24/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6792 über ein Gut zu Arnbüchl, ein Gut, gen. am Schwendwein, ein Gut am Zulehen, eine Klausmühl u. sonstige Güter in Gutauer u. Wartberger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6492]
6799	1806 24/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6792 über das Gut in der Höll, Gutauer Pfarr, das Gut zu Hinterberg, Trageiner Pfarr, u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6493]
6800	1806 14/7 Die Herrschaft Bergheim (Christoph Graf v. u. zu Lehrbach) u. Mathias Hinterhölzl, Landshagerischer Untertan am Bergergut zu Bergheim schließen einen Contract, wonach Letzterer der ersteren von seinem Waldgrund, dem sog. Bergerholz, wo dzt. der hftl. Bergheimische Märzenbierkeller steht, eine Fläche von 547 Kl^2 auf ewige Zeiten abtritt, wogegen erstere den letzteren hinsichtlich seiner der Herrschaft zehentbaren Gründe auf ewige Zeiten loszählt u. sich des Zehentrechts begibt. Orig. Pap. 3 S. u. Untften.	I/14 [6494]
6801	1806 17/7 Karl Emanuel Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg u. dessen Brüder Karl u. Josef über das Niederpenklingergut in der Ortschaft Oberhart Nr. 11 u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S. u. Untft.	I/6/55 [6495]
6802	1806 17/7 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den halben Hinterhof zu Bergham u. das Gut in der Au, die Schörgenhub gen., in der Ortschaft Gstocket Nr. 23. Orig. Perg. 1 S. u. Untft.	I/6/55 [6496]
6803	1806 17/7 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den Pophof zu Oberndorf Nr. 9 u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 S. u. Untft.	I/6/55 [6497]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6804	1806 21/7 Heinrich Reichsgraf v. Starhemberg resp. dessen bevollmächtigter Oberpfleger Ignaz Speckner verkauft an Hrn. Josef Preuer, der Rechte Doktor u. Hof- u. Gerichts-Advokat, einen öden Spitz von der herrschaftl. Rennwiesen (im Haselgraben) im Ausmaße von 103 Kl^2 um 150 fl. zur Anlage einer Walk-Stampf u. einer kleinen Wohnung zu der von Dr. Preuer betriebenen priv. orientalischen Kappl-Fabrik. Orig. Pap. 4 S. u. Untften.	I/5 [6498]
6805	1806 28/8 Nachtrag zum Testamente des Fürsten Georg Adam Starhemberg vom 10/8 1804. s. Nr. 6769 2 einf. Abften.	I/7 [6498/1]
6806	1806 9/10 Johann Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Alois Josef Fürst Liechtenstein über die 7 Fischweiden an der Traun in der Schafwiesen zunächst unter Wels gelegen. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde durch Nässe sehr beschädigt u. teilweise unleserlich.	I/6/11 [6499]
6807	1806 9/10 Derselbe: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg auf das erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürsten Alois Josef v. u. zu Liechtenstein über den Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr u. 3 Güter in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg., S. fehlt Urkunde durch Nässe teilweise beschädigt u. unleserlich	I/6/11 [6500]
6808	1806 9/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6807 über die bei der Hft. Hartheim befindlichen Lehen: Dienst auf dem Mayrhauserhofe zu Breitbrunn u. versch. Zehente zu Breitbrunn. Orig. Perg., S. fehlt Urkunde durch Nässe beschädigt u. teilweise unleserlich	I/6/11 [6501]
6809	1806 9/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6807 über den Hof zu Berghof (Bergheim) u. das Urfahr daselbst etc. (wie Nr. 6739) Orig. Perg., 1 Kapsels. Urkunde durch Nässe beschädigt u. teilweise unleserlich	I/6/11 [6502]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6810	1806 9/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6807 über den Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg. 1 Kapsels. Urkunde durch Beschädigung teilw. unleserl.	I/6/11 [6503]
6811	1806 9/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6807 über den Brunhof zu Erbling u. das Winklmayrgut daselbst, ein Gütl zu Hundshayn u. Sonstiges. (s. Nr. 6742) Orig. Perg. S. fehlt Urkunde durch Nässe beschädigt u. teilweise unleserlich.	I/6/11 [6504]
6812	1806 9/10 Johann Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief wie Nr. 6807 über das rittermäßige Gut, gen. in Rorach. Orig. Perg. S. fehlt Urkunde durch Nässe beschädige u. teilweise unleserlich	I/6/11 [6505]
6813	1806 9/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6807 über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhartheim, den Granzhof zu Emling u. das Lehen zu Fraham. Orig. Perg. 1 Kapsels. Urkunde durch Nässe stark beschädigt u. teilweise unleserlich	I/6/11 [6506]
6814	1806 9/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6807 über den Zehent zu Hofmaning, Zehente zu Eybach, Sieghartswang etc. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6507]
6815	1806 8/11 Die Schwestern Franziska Colloredo Walsee, Gemahlin des Grafen Johann Zichy, u. Maria Colloredo, Gemahlin des Grafen Carl Starhemberg, bevollmächtigen den Grafen Camillo Colloredo, ihren Bruder, in ihrer Erbschafts-Angelegenheit nach Graf Franz Colloredo. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/21, I/20 [6513/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6816	1806 9/11 Churfürstl. Erzkanzlerisches Landes-Directorium des Fürstentums Regensburg: Lehenbrief für Georg Adam Fürst v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürstbischof Josef Conrad zu Regensburg über den Viertelzehent auf 27 Gütern zu Zayerstorf (od. Zazenstorf), einen Burgrechtsacker zu Loysing etc., welche Lehen Fürst Starhemberg von Paul v. Stremayr 1805 erkauft hat. Orig. Perg. S. fehlt 1 einf. Abft.	I/6/4 [6508]
6817	1806 9/11 Dasselbe: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg für ihn u. die mit Namen angeführten Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürstbischof Josef Conrad zu Regensburg über 5 Gütl am Neustädl bei des Freyenstein u. das Lehen zu Tabern. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/4 [6509]
6818	1806 9/11 Dasselbe: Lehenbrief wie Nr. 6817 über das Schloß Schönegg mitsamt dem Wildbahn u. sonstigem Zugehör, das Dorf Schönegg, 7 Güter zu Puech etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/4 [6510]
6819	1806 9/11 Churfürstl. Erzkanzlerisches Landes-Directorium des Fürstentums Regensburg: Lehenbrief wie Nr. 6817 über eine Hofstatt zu Hebern u. Herbedendorf, ein Lehen u. 3 andere Gütl zu Ennsbach etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/4 [6511]
6820	1806 9/11 Dasselbe: Lehenbrief wie Nr. 6817 über die Güter u. Dörfer zu Krumnußbaum u. Göldern in Pöchlarner Pfarr u. Zugehör. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/4 [6512]
6821	1806 23/12 Mathias Strazer, Hft. Landshager Untertan am Hausbauerngütl zu Hofham u. dessen Ehewirtin Susanna verkaufen ihr Hausbauerngütl zu Hofham in der Pfarre Fedlkirchen an den Grafen v. Lehrbach um 2000 fl. Orig. Pap., ohne S., nur Untften.	I/5 [6513]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6822	1807 8/2 Kaiser Franz I. v. Österreich ladet den Grafen Camillo Colloredo zum Reichstage in Budapest am 5. April 1807 ein. Orig. Pap. Obl.-S. auf d. Rücks.	I/24, I/20 [6514]
6823	1807 18/4 Mündliches Codizill zum Testamente des Fürsten Georg Adam Starhemberg vom 10/8 1804. 3 einf. Abften.	I/7 [6521]
6824	1807 30/6 Johann Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. seine mit Namen angeführten Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürsten Alois Josef v. Liechtenstein über 7 Schilling Pfening Gülten auf behausten Gütern in Urfahr Schaar-Linz u. versch. sonstige Gülten, Zehente u. Güter (Lehen bei Wildberg u. Riedegg). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6515]
6825	1807 30/6 Johann Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief wie Nr. 6824 über ein Gut am Haybach, 2 Höfe zu Mazdorf, 2 Güter zu Katzberghofen, die Khuemühl etc. (Lehen bei Wildberg u. Riedegg). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6516]
6826	1807 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6824 über den Sitz Au u. den Bauhof u. 2 Hofstätte dabei, davon sie eine Aubrunn gen., einen Hof in der Zwicklau etc. (Lehen bei Wildberg u. Riedegg). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6517]
6827	1807 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6824 über das Gut zu Grueb u. das Gut zu Willmannsberg u. den Zehent zu Zeillern u. zu Schallendorf. (Lehen bei Wildberg u. Riedegg). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6518]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6828	1807 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6824 über das Lehen zu Waitzdorf gen., in Puchenauer Pfarr. (Lehen bei Wildberg u. Riedegg). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6519]
6829	1807 9/9 Ehe-Contract zwischen Friedrich August Herzog von Beaufort-Spontin u. Fräulein Ernestine Margarita Gräfin v. Starhemberg, älteste Tochter des Fürsten Ludwig v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Marie Luise Franziska, geb. Fürstin v. Arenberg. Orig. Perg. 16 aufgedr. S. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/1a [6520]
6830	1807 3/10 Graf Carl v. Starhemberg stellt für Graf Camillo Colloredo, dann für die Vormundschaft seiner Söhne Camillo u. Guido Grafen Starhemberg (Gräfin Marie Starhemberg, geb. Gfin. Colloredo als Mutter u. Gf. Johann Colloredo als Mitvormund) eine Vollmacht aus in einer Colloredo'schen Erbschafts-Angelegenheit. (Urkunde beim Domkapitel in Preßburg ausgefertigt). Orig. Pap. 1 Obl.-S. 1 einf. Abft.	I/20 [6522]
6831	1808 31/1 Derselbe: Lehenbrief für Josef Altreitter, Hft. Riedeggsch. Untertan am Annerlgute zu Kaindorf, für ihn u. als Lehenträger des Michael Maurer u. der Susanna Steinkellnerin über versch. Zehente zu Graßbach etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6527]
6832	1808 15/3 Graf Josef v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief für Prosper Fürst v. Sinzendorf u. Thanhausen für ihn u. seine Brüder Wenzel Rudolf, Friedrich Karl u. Franz Grafen v. Sinzendorf auf das 1807 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg über den Hof zu Oedstorf cum appert.; zunächst der Kirchgasse u. Sonstiges. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/9 [6523]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6833	1808 15/3 Derselbe: Ritterlehenbrief für Johann Nep. Edlen v. Humbourg über den Zehent zu Eberstorf am Pisamberg. Orig. Perg. S. abgeschnitten	I/6/9 [6523a]
6834	1808 15/3 Derselbe: Ritterlehenbrief wie Nr. 6833 über den Zehent zu Stockerau u. das Dorf zu Waag. s. Nr. 6684! Orig. Perg. S. abgeschnitten	I/6/9 [6523b]
6835	1808 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Simon Hauzeneder, Hft. Piernstainsch. Untertan auf dem Gut zu Ober-Krenau. Orig. Perg. leeres S. Kapsel	I/6/9 [6524]
6836	1808 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Peter Pockstein, Freih. v. Woffenbach auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg über die Hofstatt zu Pichl im Dorfe beim Bach. Orig. Perg., 1 Kapsels. Urkunde teilw. vergilbt u. unleserlich	I/6/9 [6525]
6837	1808 31/3 Derselbe: Lehenbrief für Christoph Grafen v. u. zu Lehrbach auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg über den Zehent in Gstocket in Alkover Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6526]
6838	1808 30/4 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief für Ludwig Fürst v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam v. Starhemberg über die Spitzbart Sölden od. das Michaelgut zu Mazing in Laakircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6528]
6839	1808 6/5 Kaiser Franz I. erteilt dem Fürsten Ludwig v. Starhemberg einen zweimonatlichen Lehenurlaub zur Ansuchung der l. f. Lehen Hof am Mehlberg, Fischwaid zu Freidegg, Vogtey u. Veste Zeillern, Hft. Dürrnstein, Veste Waasen etc. Orig. Pap., 1 Obl.-S.	I/6/1 [6530]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6840	1808 23/5 Ludwig Fürst v. Starhemberg stellt einen Lehensrevers aus über die ihm u. den übrigen mit Namen angeführten Agnaten von Karl Reichsgrafen v. Zinzendorf u. Pottendorf verliehenen, in 7 Lehensverzeichnissen spezifizierten Zinzendorfschen Lehen. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/6/23 [6531]
6841	1808 31/5 Derselbe: Lehenbrief für Johann Bapt. Graf Pilati auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über versch. Zehente in Waitzenkircher, Stroheimer, Prambachkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6529]
6842	1808 31/5 Graf Josef v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Simon Rammerstorfer auf dem Wegerstorfergut zu Reindlsedt Nr. 1, Pfarre St. Veit, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg u. des bisherigen Vasallen Georg Rammerstorfer über das Wegerstorfergut zu Reindlsedt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6531a]
6843	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für Ludwig Fürst v. Starhemberg u. die mit Namen angeführten weiteren Starhembergschen Agnaten auf das 1807 erfolgte Ableben des bisherigen Lehens-Inhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über versch. zu seiner Hft. Zeillern genießende Zehente. (Auf einem Hof zu Hickersberg, zu Rosenfeld) Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6532]
6844	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für Ludwig Fürst v. Starhemberg u. die weiteren mit Namen angeführten Starhembergschen Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über 5 Gütl am Neustadl bei dem Freyenstein u. Lehen zu Tabern. (Ehemalige Regensburgische Lehen). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6533]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6845	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6844 über einen Wiese, gelegen bei dem Blindenmarkt, gen. die Mätzing, halben Teil Zehent auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr, ein Gut in dem Aigen u. ein weiteres Gut daselbst u. 9 behauste Güter zu Haarland. (Ehem. Freysinger Lehen). Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6534]
6846	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6844 über den ganzen Zehent auf 3 Gütern am Diernbach, das Lehen an der Strassen etc. (Ehem. Regensburgische Lehen). Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6535]
6847	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6844 über den Zehent auf 2 Höfen zu Hart auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr. (Ehem. Passauer Lehen). Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6536]
6848	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6844 über den Zehent auf dem Hof zu Thallem etc. (Ehem. Passauer Lehen). Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6537]
6849	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6844 über eine Hofstatt zu Hebarn u. Herbedendorf, ein Lehen Enspach u. 3 Güteln daselbst, ein Lehen am Reith u. ein Lehen am Obern Berg. (Ehem. Regensburgische Lehen). Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6538]
6850	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6844 über den Viertel Zehent zu Zayernstorf auf 27 Gütern, einen Burgrechtacker zu Loysing etc. (Ehem. Regensburgische Lehen). Orig. Perg., 1 Kapsels. (gänzl. gebrochen)	I/6/1 [6539]
6851	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6844 über einen Sitz am Hof in Euratsfelder Pfarr, 3 Huben zu Pillersdorf etc. (Ehem. Freysinger Lehen). Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6540]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6852	1808 21/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6844 über das Schloß Schönegg samt Wildbahn, Bauhof u. sonstigem Zugehör, das Dorf Schönegg, 7 Güter zu Puech, das Dorf am Hof etc. (Ehem. Regensburg. Lehen). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6541]
6853	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für Ludwig Fürst v. Starhemberg auf Ableben dessen Vaters Fürst Georg Adam Starhemberg über den Hof am Mehlberg bei St. Märthen am Ybbsfeld; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6542]
6854	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6542 über den halben Teil an der Fischweid, die zu Freydegg gehört u. 2 Muth Marchfutter, gelegen in Freysinger Pfarr (wahrsch. Ferschnitzer Pfarr); n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6543]
6855	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über die Vogtey Zeillern, n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6544]
6856	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über die Veste Zeillern, das Dorf, die Güter u. Zehente zu Zeillern u. Sonstiges; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6545]
6857	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über den Sitz zu Hinterholz u. 4 Höfe u. 1 Hofstatt dabei, die Hofstatt am Steg; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels., gänzl. gebrochen	I/6/1 [6546]
6858	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über den Hof zu Hausleiten, eine Hofstatt dabei, eine Hofstatt am Bruech etc. in Stefansharter Pfarr, u. mehrere Hofstätte in Zeilinger Pfarr; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels., gänzl. gebrochen	I/6/1 [6547]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6859	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über den Sitz zu Schreckenhofen samt dem Bauhof u. einer Mühl dabei u. 4 Hofstätte daselbst u. ein Gut am Schwindberg in Zeilinger Pfarr u. sonstige Güter u. Höfe in Stefansharter u. Schmidburger Pfarr; n. ö. l. f. Lehen, von Wallsee herrührend. Orig. Perg. 1 Kapsels., gänzl. zerbrochen	I/6/1 [6548]
6860	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über eine Mühl, gen. die Wiesmühl; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6549]
6861	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über die Herrschaft Dürrnstein s. Zugehör (außer der Urbarsteuer). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6550]
6862	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über die Veste zu Waasen samt den Fischwässern u. Mühlbach auf der Ybbs u. sonstiges Zugehör. Orig. Perg. 1 leeres S.-Kapsel	I/6/1 [6551]
6863	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über halbe Mühlen in Steinbach zunächst bei Marbach u. 2 Teil Wein- u. Getraid-Zehent auf dem Dorf zu Sraking; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6552]
6864	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über das Gut am Eck in der Langau, Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. leere S.-Kapsel	I/6/1 [6553]
6865	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über Güter im Schlatt, alle Schlattäcker in Schwanseer Pfarr, das Herrnholz u. die Herrnwiese u. Sonstiges; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels., etwas gebrochen	I/6/1 [6554]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6866	1808 24/6 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6853 über den Zehent auf dem Humelhof u. auf dem Hof, gen. datz dem Pauch u. sonstige Zehente; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels., etwas gebrochen	I/6/1 [6555]
6867	1808 30/6 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief für Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Karl u. Josef auf das 1807 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg über ein Gut zu Hauzenberg u. ein Gut zu Fridendorf, die Methmühle zu Sicherstorf in der Ortschaft Hochhaus u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6556]
6868	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6867 über die Lehen: ein Hof zu Stein (Amtlbergerhof zu Stein) in der Ortschaft Hühnergeschrei Nr. 12 und die Tafern oder Behausung von der Hofstatt sub Nr. 11, Altenfelder Pfarre, u. versch. Zehente. Orig. Perg. S. fehlt; Untft.	I/6/9 [6556/1]
6869	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief für Johann Heinrich Graf v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Oheims Emanuel Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg über den halben Zehent auf dem ganzen Hofbau zu Schmiding. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6557]
6870	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über den halben Wasmayrhof zu Lindach in Weiskircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6558]
6871	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über die Zeitlhueb nächst Linz in der Ortschaft Graben, Leondinger Pfarr, das Gut hinter dem Irrach, auch Weingartnergut zu Irrach genannt, in der Pfarre Pichl. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6559]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6872	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über den Hof am Windischberg u. die 3 Güter am Seehof, alle 4 in der Ortschaft Sippach in Puckinger Pfarr, ein Gut zu Leopoldsed u. ein Gut, gen. das Vetterlehen, in Pfarrkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6560]
6873	1808 30/6 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief wie Nr. 6869 über das Gut zu Andexing in Rohrbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6561]
6874	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über den ganzen Zehent auf einem Gute zu Mayrhof u. auf einem Gute zu Auerbach in Sarleinsbacher Pfarr u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6562]
6875	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über das halbe Gut Täz dem Hacker u. das halbe Gut Täz dem Gelner, beide in St. Martins Pfarr, u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6563]
6876	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über die Hueb in Reichenbach, das halbe Gut zu Panwinkel u. das Holz u. den Acker unter der Ayst. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6564]
6877	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über das Gut, worauf vormals der Hämetner gesessen, das Gut am Schreiberlehen, das Gut in Steinbach u. das Gut am Königsberg. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6565]
6878	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über den ganzen großen u. kleinen Zehent auf dem Dorfe zu Schmiding u. der Orten in der Krenglbacher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6566]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6879	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über den zur Hft. Gneissenau untertänigen Oberhof (Oberbauernhof) zu Weiglstorf, Kleinzeller Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6567]
6880	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über den Mayr am Hof (Mayrhof zu Eidenberg) s. Zugehör u. 2 Teil Zehent darauf u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6568]
6881	1808 30/6 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief wie Nr. 6869 über des Hof zu Lasserstorf, der Ortnerhof genannt, ein Gut zu Lasserstorf, das Wagnergut gen., ein Gut zu Mittereck, das Mittereckergütl gen., u. sonstige. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6569]
6882	1808 30/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6869 über das Gut am Mantl (Mantlergut), den Parzerhof zu Polsing, den Hangerhof bei Eschelberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6570]
6883	1808 30/6 Franz I. Kaiser von Österreich, ladet den Grafen Camillo Colloredo zur Teilnahme an der Krönung seiner Gemahlin Kaiserin Maria Ludovica zur Königin von Ungarn für den 28/3 1808 nach Preßburg ein. Orig. Pap. 1 Obl.-S. auf d. Rücks.	I/24, I/20 [6571]
6884	1808 12/7 Johann Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief für Ludwig Fürst v. Starhemberg für ihn u. die zur fid. commissar. Erbfolge bei der Hft. Harthein berufenen Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über den Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr u. 3 Untertanen in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6572]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6885	1808 12/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6884 über den Viertelzehent auf 3 Häusern zu Hofmaning u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6573]
6886	1808 12/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6884 über den Brunhof u. das Winkelmayrgut zu Erbling in Alkover-Pfarr, ein Gütl zu Hundsheim, gen. das gemeine Lehen, ein Gut zu Gräfing, gen. das Schatzlehen, u. ein Gütl, gen. das Rechtlehen, sowie eine Wiese, gen. die Strohmayrin. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6574]
6887	1808 12/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6884 über die 7 Fischweiden an der Traun in der Schafwiesen, zunächst unter Wels gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6575]
6888	1808 12/7 Johann Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief wie Nr. 6884 über den Fuxhof u. die Hueb zu Oberhartheim, den Granzhof zu Erding (Embling) u. das Lehen zu Fraham. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6576]
6889	1808 12/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6884 über das Gut, gen. in Rohrach, Burgkircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/11 [6577]
6890	1808 12/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6884 über den Hof zu Berghof u. das Urfahr daselbst, das Gut in der Hag u. das Vogtlehen zu Daming (richtig Thening). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6578]
6891	1808 12/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6884 über den Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6579]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6892	1808 1/10 Wolfgang, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Ludwig Fürst v. Starhemberg über Ableben des bisherigen Lehensinhabers Georg Adam Fürst Starhemberg über das Gut zu Neurath u. den Eizlhof zu Gallspach sowie einen aus diesem Gute gekommenen Holzgrund. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/15 [6580]
6893	1808 12/10 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg über den Hof zu Mössing, ein Gut unter der Aich, einen halben Hof in Hinterholz u. eine halbe Mühl in Helbrach (Felbrach). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6581]
6894	1808 31/10 Johann Adam Graf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg für ihn u. seine Brüder Karl u. Josef auf das 1806 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Karl Emanuel Grafen v. Abensperg u. Traun über den halben Hinterhof zu Bergham u. das Gut in der Au, die Schörgenhueb genannt. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/55 [6582]
6895	1808 31/10 Johann Adam Graf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief wie Nr. 6894 über den Popphof od. Poppmayrhof zu Oberndorf, ein Gütl auf dem Anger, das Grillenhäusel oder Grillenhofstatt genannt, etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [6583]
6896	1808 31/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6894 über das Niederpenklingergut zu Oberhardt etc. Orig. Perg., S. fehlt	I/6/55 [6584]
6897	1808 12/11 Josef Graf v. Starhemberg: Ritterlehenbrief für Karl Fürsten v. Khevenhüller über den Wein- u. Getreidzehent zu Herrnleis und Ritzendorf. Orig. Perg., S. abgeschnitten	I/6/9 [6584b]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6898	1808 25/11 Ausgleichungs-Vertrag zwischen Fürst Ludwig Starhemberg und der Stadt Efferding Betreffend: 1.) Sache des Landsteuer-Prozesses 2.) das von den neuen Bürgern anzusprechende Rechtengeld per 30 fl. 3.) die Auszeigung des Schloß- u. Stadtgrabens 4.) die Abtretung der Polizeibesorgung in der Stadt u. Vorstadt 5.) die Errichtung einer Schießstatt im Stadtgraben. Orig. Pap.	I/13 [6584c]
6899	1808 31/12 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Rechtlehenbrief für Johann Rathbauer als Lehenträger des St. Leonhardt Benefiziums zu Sarleinsbach über Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg über den Zehent auf dem halben Gut zu Lethmannstorf, auf einem Gute zu Onnerstorf, auf dem Orleinsgut zu Fürling u. auf einem Gut zu Kronzagl. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6584a]
6900	1809 23/2 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für Josef Grafen v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau, für ihn u. die mit Namen angeführten weiteren Starhembergschen Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über den ganzen Wein-, Getreid- u. Hauszehent in Hartkircher Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getreid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6585]
6901	1809 23/2 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6900 über die zu der Herrschaft Riedegg genießenden sog. Bründelamts-Untertanen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6586]
6902	1809 23/2 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6900 über die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, die Zehente auf dem ganzen Dorfe zu Kirchberg etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6587]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6903	1809 1/3 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief für Karl Graf v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Christoph Grafen v. Lehrbach u. dessen einzigen mj. Sohnes über den Zehent im Gstocket in der Alkover Pfarr u. Donauthaler Landgericht. Orig. Perg. 1 anhang. S., gebrochen	I/6/9 [6588]
6904	1809 1/3 Derselbe: Ritterlehenbrief auf Josef Karl Grafen v. Dietrichstein über Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürst Georg Adam Starhemberg u. des Vasallen Rudolf Grafen v. Sallburg über die bei der Hft. Zellhof genossenen Lehen: Rosenhof od. das Rosnergut zu Hundsdorf u. sonstige. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6588a]
6905	1809 20/9 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für Heinrich Graf v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger der mit Namen angeführten weiteren Starhembergschen Agnaten über den halben Hof zu Mayrsdorf; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels. gänzlich gebrochen	I/6/1 [6589]
6906	1809 20/9 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie vor über die lehenbare Vogtey über das Kirchel St. Nikola im Urfahr-Schadlinz, welches nach der eingereichten gefertigten Verzeichnis vom kk. Religionsfond verkauft u. zu einem Getreidekasten verwendet worden ist, das Mesnerhaus, so ein Leutgebhaus ist u. Garten dazu u. sonstigen Zugehör; (ehem. Passauer Lehen). Orig. Perg. 1 Kapsels., gänzl. gebrochen	I/6/1 [6590]
6907	1809 20/12 Franz Georg Reichsgraf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief für Franz Ludwig Fürst v. Starhemberg auf Ableben dessen Vaters Fürst Georg Adam Starhemberg über die Hueb zu Hocherenz in der Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6591]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6908	1809 20/12 Derselbe: Lehenbrief wie vor über das Gut zu Oberleuthen samt dem Drittel Fischwaid, unter Waitzenkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6592]
6909	1809 20/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6907 über das halbe Gut zu Kolmhueb in Peuerbacher Pfarr u. die Hochleithen in St. Marienkircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/26 [6593]
6910	1809 20/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6907 über das halbe Gut zu Kolmhueb. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6594]
6911	1809 20/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6907 über das Stainbruch am Orth 2 Viertel Zehent u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6595]
6912	1809 20/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6907 über den sog. Berghof. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6596]
6913	1809 20/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6907 über das Gut zu Sießenbach u. das andere Gut zu Oberleuthen in Waitzenkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6597]
6914	1810 25/2 Lehrzeugnis, ausgestellt von Joh. Nep. Schlechta, bei der kk. Staats-Herrschaft Obrovitz angestellter Revierförster, für Jakob Skopal über die von Letzterem bei Ersterem erlernte Adelige Hirsch-, Holz- u. Feldjägerkunst. Orig. Perg., 4 aufgedr. S.	I/24 [6597a]
6915	1810 28/3 Die Erben des verst. Grafen Christoph v. Lehrbach verkaufen an Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg die Herrschaft Bergheim s. Zugehör um 157.600 fl. Orig. Pap., 7 S. u. Untften.	I/5 [6600]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6916	1810 18/10 Kaiser Franz I. verleiht dem Johann Michael Schoiber Edlen v. Engelstein f. ihn u. seine beiden Brüder Franz Xaver u. Peter Anton versch. in das sog. Baltasar Alkover Amt gehörige Stücke, Güter, u. Zehente, welche der Obgenannte vom Fürsten Georg Adam Starhemberg käuflich erworben hat, als n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6598]
6917	1810 18/10 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für die Vorgenannten über den ganzen Zehent zu Gerßberg, ganzen Zehent auf dem Hof zu Oed u. sonstige Zehente, alle in Gramastätter Pfarr u. Waxenberger Landgericht, ehem. Passauer Lehen, welche Fürst Georg Adam Starhemberg an Michael Schoiber Edlen v. Engelstein verkauft hat. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6599]
6918	1812 21/3 Testament des Grafen Josef v. Starhemberg, Senior familiae u. Domherr zu Salzburg u. Passau. einf. Abft.	I/7 [6601]
6919	1812 11/4 Die F. C. Herrschaft Eschelberg u. die Allodial-Hft. Bergheim durch ihren Besitzer Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg einesteils und die Hften. Ottensheim u. Landshag durch ihren Besitzer Herrn Kajetan Hintringer u. dessen Gemahlin Barbara, geb. Greipl, andernteils errichten einen Jagd-Abteilungs-Vertrag über das bisher bestandene Hft. Eschelberger u. Ottensheimer-Cumulativ - dann Landshager Reißgejaid. Orig. Pap., 5 S. u. Untften.	I/4, I/14 [6602]
6920	1812 7/10 Testament der Ernestine Gräfin v. Esterhazy, Witwe, geb. Gräfin v. Starhemberg, mit Aufhebung aller früheren Verfügungen. collat. Abft.	I/7 [6603]
6921	1812 15/12 Lehenfreimachungs-Urkunde der Grafen Josef, Emanuel u. Wenzel v. Starhemberg als Seniores familiae für Mathias Pecherstorfer, Stift Schläglscher Untertan auf dem Kienergut zu Gofting, Pfarre St. Martin, über den von ihm innehabenden ganzen Zehent auf seinen eigenen Gutsgründen. Orig. Perg. die S. abgeschnitten	I/6/9 [6604]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6922	1812 15/12 Lehenfreimachungs-Urkunde der Grafen Josef, Emanuel u. Wenzel v. Starhemberg als Seniores familiae für Simon Füreder als Lehenträger seiner Gattin Maria, vorhin verehel. gewesenen Püringer auf dem Altreitergut zu Herzogstorf, über den halben Zehent auf dem gen. Gute. Orig. Perg. S. abgeschnitten	I/6/9 [6605]
6923	1813 11/1 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief für Johann Josef Grafen v. Hardegg zu Glatz u. Machland, für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder u. seiner Vettern (mit Namen angeführt) über den Niedern Hof zu Goldgeben. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6606]
6924	1813 11/1 Derselbe: Lehenbrief auf die Vorgenannten über den halben Hof zu Möllersdorf. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6607]
6925	1813 8/5 Vertrag zwischen Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg einesteils und Sr. Excellenz Rudolf Joseph Freih. v. Hackelberg-Landau andernteils betreffend den Verkauf von jährl. 700 Klftr. Holz von Ersterem an Letzteren aus den Hft. Reichensteiner Waldungen durch 3 Jahre. Orig. Pap. 4 S. u. Untften.	I/5 [6607/1]
6926	1813 9/9 Testament des Grafen Camillo Colloredo. 2 einf. Abften.	I/7 [6608]
6927	1814 30/3 Vertrag zwischen dem Grafen Anton Gundacker v. Starhemberg einesteils u. dessen Bruder Karl Grafen Starhemberg betreffend den künftigen Bezug der Appanage seitens des Grafen Karl Starhemberg u. Benützung der brüderlichen Erbschaft nach Graf Josef Starhemberg. Orig. Pap. 6 S. u. Untften.	I/14 [6608/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6928	1814 26/4 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Grafen Emanuel v. Starhemberg über erreichte Großjährigkeit des Ersteren, über eine Mühle unter Haselbachkirchen u. zwo Huben in Stockhof, hat nur eine Behausung, in Linzer Pfarr u. Landgericht Donautal. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6609]
6929	1814 26/4 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6928 über den Hof zu Siegershofen s. Zugehör, die Sonn-Mühle u. ein Gut im Obern Weg, gen. das Haselgut am Nüßelberg, alles in Trageiner Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6610]
6930	1814 26/4 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6928 über 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichstein u. auf dem Sumhof in Grünbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels. (etwas gebrochen)	I/6/1 [6611]
6931	1814 26/4 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6928 über 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichhornstein im 3. Feld, Laßberger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6612]
6932	1814 26/4 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6928 über eine Mühle in Gallneukircher Pfarr, darauf einst Sixt Buchmüllner gesessen. Orig. Perg. 1 leere S. Kapsel-Hälfte	I/6/1 [6613]
6933	1814 26/4 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6928 über ein Gut, gen. auf der Kunstinger in Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6614]
6934	1814 26/4 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6928 über Güter zu Lichtenau im Dorf u. 2 Teil Zehent auf demselben Dorf, 11 Güter zu Paßberg im Dorf etc. Orig. Perg., 1 Kapsels. (etwas gebrochen)	I/6/1 [6615]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6935	1814 3/11 Anselm, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Ludwig Reichsfürsten v. Starhemberg für ihn u. seine ehel. männliche Deszendenz oder in deren Abgang für die zur f. comm. Erbfolge bei der Hft. Hartheim berufenen Agnaten über das erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn über das Gut zu Neurath, den Eizlhof in Gallspach, das Gut im Dittenberg, u. das andere Gut daselbst, welches derzeit aber nicht bekannt ist. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/6/15 [6616]
6936	1815 21/2 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Karl u. Josef auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Grafen Franz Gundacker v. Starhemberg - seines Vaters - über den Hof zu Dürnleis etc.;ehem. Brandenburgsche Lehen. Orig. Perg. 1 leere S. Kapsel	I/6/1 [6617]
6937	1815 21/2 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6936 über die Hueb zu Hofheim u. ein Gut zu Ritzleinstorf in Mörtinger Pfarr, ein Gut u. eine Hofstatt zu Ach in Feldkircher Pfarr u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels. gebrochen	I/6/1 [6618]
6938	1815 21/2 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6936 über den in Unterösterreich nächst Krems liegenden Mühlhof mit der adeligen Freyheit u. sonstigem Zugehör. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6619]
6939	1815 21/2 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6936 über den Sitz Gneissenau, 4 Hofstätte in der Zell etc. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6620]
6940	Document über die Verleihung des Ehrenbürger-Rechtes vom Großherzogtum Lucca an Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg. Orig. Perg. 1 S. u. Untft. 2 Stück diesbez. Schriftstücke	I/20 [6620a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6941	1815 11/5 Die Hft. Freistadt zu Schloß Haus (Philipp Tihatschek) verkauft an die Hft. Hauser'schen Untertanen Michael Aistleitner am Wagnergut Nr. 5 u. Matias Fischer am Fischergut Nr. 3 zu Ruderstorf, Pfarre Neumarkt, als Meistbietenden u. gemeinsch. Käufer die im Juni 1814 von der Bürgerschaft zu Neumarkt um 700 fl. eingelöste sog. Frohn- od. Hofwiese zu Wittinghof an der Feldaist, Pfarre Kefermarkt, Gde. Matzlstorf, Top. Nr. 1031 per 10 Joch 948 Quadratklafter erbrechtsweise um den Meistbot von 1150 fl. W. W. Orig. Pap., 1 S. u. Untften.	I/5 [6621]
6942	1816 5/4 Josef Freih. v. Hackelberg-Landau, durch seinen bevollm. Gewaltträger Dr. Georg Peuer als Kläger einerseits und Gundacker Graf v. Starhemberg als Inhaber der Hft. Reichenstein, Geklagter, unter Beitritt des Grafen Karl Starhemberg als nächsten F. C. Anwärters, beide vertreten durch ihren bevollm. Gewaltträger Dr. Tobias Benedikt Feichtinger, schließen vor dem kk. nied. u. ob d. enns. Landrechte einen gerichtl. Vertrag wegen Einhaltung eines vom Grafen Anton Gundacker v. Starhemberg unterm 8/3 1813 eingegangenen Holzverkaufsvertrages. Orig. Pap., 1 Obl.-S., 2 Untften.	I/13 [6622]
6943	1816 24/4 Das kk. o.ö. Fiscalamt verkauft im Namen des kk. Religionsfonds an den Grafen Ant. Gund. v. Starhemberg die gesperrte Kirche zum hl. Wenzel in der Pfarr u. Ortschaft Wartberg samt dem hiezu gehörigen, die Kirche umschließenden Friehofanger um 1210 fl. 10 Kr. Orig. Pap., 3 S. u. Untften.	I/5 [6623]
6944	1816 9/5 Maria Ludovica, Erzherzogin v. Österreich u. Regentin von Sardinien verleiht dem Fürsten (Ludwig) von Starhemberg das Großkreuz des St. Georgs-Ordens. Orig. Perg., eigenh. Untft., S. fehlt (Urkunde latein.)	I/20 [6624]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6945	1817 8/4 Taufschein, ausgestellt vom kk. Feld-Superiorat in Wien (Jos. Alois Schachtner, Domherr v. St. Pölten u. Feld-Superior in O. u. N. Österr.) betreffend die am 4. April 1817 zu Wien geborene Maria Ludovica Leopoldine, Tochter des Grafen Josef Ferdinand v. Thürheim u. dessen Gemahlin Leopoldine Marie Ludovica, geb. Gräfin Starhemberg. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/18a [6625]
6946	1817 6/6 Document, womit dem Grafen Karl Starhemberg vom Johanniter-Orden in Jerusalem das Goldene Kreuz des Ordens verliehen wird. Orig. Pap., 2 Obl.-S.	I/20 [6625a]
6947	1817 18/10 Die Herrschafts-Inhabung Wildberg (Heinrich Gf. Starhemberg) einesteils, dann Johann Rieseneder, behauster Untertan in der Ortschaft Auerberg, der Hft. Wildberg untertänig, u. dessen Ehewirtin Anna andernteils schließen einen Vertrag wegen Überlassung der bisher in Ufer bestandenen herrschaftl. Ziegelschlägerei an die Eheleute Rieseneder. Orig. Pap., 1 S. u. Untften.	I/14 [6626]
6948	1818 22/9 Josef Graf v. Starhemberg, Domherr zu Salzburg u. Passau: Lehenbrief für Jakob Hager am Bauerngute zu Wolfsfurth als Vormund des Frans Kemetmüller am Mayrgut zu Poxham auf Ableben dessen Mutter Magdalena Kemetmüllerin über den halben Zehent, zum Hauszwinger genannt, u. sonstige Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6627]
6949	1818 18/12 Testament der Gräfin Josefa v. Waldstein, gew. Stiftsdame zu Mons. Abft. auf Pap.	I/7, I/24 [6628]
6950	1819 11/6 Kais. russisches Hofdekret, womit dem General-Major Grafen (Anton Gundacker) v. Starhemberg der St. Wladimir-Orden III. Klasse verliehen wird. Orig. Pap., 1 Obl.-S. (2 diesbez. Zuschriften des k.k. Platz-Commandos in Wien v. 9. Aug. u. 27. Nov. 1822)	I/20 [6629a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6951	1819 24/8 Kaiser Franz I. ernennt den Grafen Anton Gundacker v. Starhemberg zum Kommandeur des Leopold-Ordens. Orig. Perg. S. in vergold. Kapsel	I/20 [6628a]
6952	1819 18/12 Taufschein, ausgestellt vom Pfarramte Oberkirchberg (Pfarrer Gregor Geiger) betreffend die am 17. Feber 1756 zu Oberkirchberg geborene u. getaufte Maria Aloisia Anselmina Anna Johanna Isabella Antonia Idda Gabriela Josefa Walpurga Crescentia, Tochter Sr. Exc. des Grafen Johann Nep. Fugger v. Kirchberg u. dessen Gemahlin Maria Anna, geb. Gräfin v. Welsperg. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/18b [6629]
6953	1820 12/2 Graf Sigmund Starhemberg: Lehenbrief für Bruno, Abt des Stiftes Wilhering namens des St. Jakobi Gotteshauses zu Oberneukirchen zu Handen des Dr. Josef Lindauer, Hof- u. Gerichts-Advokat als aufgestellten Lehenträger auf das 1819 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhamberg über 2 Teile Zehent auf dem Bürger- oder Galgenfeld, dann auf dem Jörgl- od. Kasparngut u. auf dem Michelgut zu Gilhof in der Ortschaft Wegendorf, Pfarre St. Veit. Orig. Perg. 2 aufgedr. u. 1 anhang. S. in Kapsel	I/6/9 [6631]
6954	1820 12/2 Derselbe: Lehenbrief wie vor für Bruno, Abt des Stiftes Wilhering namens des St. Laurenzi Gotteshauses zu Gramastetten zu Handen des Dr. Josef Lindauer als aufgestellten Lehenträger über 2 Teil Zehent bei dem Georg Preuer u. dem Unterkerschbauergut zu Neudorf u. bei dem Johann Zauner am Riemergut im Wald in der Ortschaft Eidenberg. Orig. Perg. 2 aufgedr. S. u. ein anhang. Kapsels.	I/6/9 [6632]
6955	1820 4/3 Derselbe: Lehenbrief für Frau Theresia Haslinger zu Handen ihres Lehenträgers Franz Fritschner auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über den Zehent zu Stroham. Orig. Perg., 1 aufgedr. S., 1 S. abgefallen, 1 Kapsels.	I/6/9 [6633]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6956	1820 4/3 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6955 über den Kleinmayrhof in der Ortschaft Oberschöffering u. das auf lehenbarem Grund neu erbaute Häusel des Georg Streichhueber daselbst. Orig. Perg. die bden. aufgedr. S. abgefallen, 1 anhang. Kapsels. schadhaft	I/6/9 [6634]
6957	1820 25/3, coll. 7/4 Taufschein des Stadtpfarramtes St. Stefan zu Konstanz über den am 5/11 1791 zu Konstanz geborenen u. getauften Karl Guido Johann Bapt., Sohn des Grafen Emanuel v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Aloisia, geb.Gräfin Fugger v. Kirchberg. coll. Abft.	I/18a [6635]
6958	1820 5/6 Sigmund Graf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Franz Rechberger, bürgerl. Leinwandhändler in Oberneukirchen über den halbscheidigen Anteil am sog. Zweidrittelzehent auf der Geyer- oder Kroißmühle, welchen derselbe mit Kaufvertrag v. 31/8 1818 von Joh. Kastner in Oberneukirchen u. dessen Sohn Anton Kastner in Ufahrlinz käuflich an sich gebracht. Orig. Perg. 1 S., das 2. S. abgefallen	I/6/9 [6635a]
6959	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief für Graf Sigmund Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des ganzen Starhembergschen Geschlechtes über Ableben des bisherigen Lehensinhabers Graf Josef Starhemberg über die Veste u. das Schloß Schaumburg samt 2 Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft niederhalb der Enns u. niederhalb der Ysper, enthalb u. dieshalb der Donau. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6636]
6960	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über die Veste Lobenstein mit Gerichten mit Ausnahme, was den Tod berührt, sonstigem Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. den Zehent darauf u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 leere S. Kapselhälfte	I/6/1 [6637]
6961	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über die Fischweide auf der Melk u. die gegen Wildenstein gehört, die Mannschaft auf den benachbarten Gütern, das Landgericht zu Stetteldorf auf dem Wagram u. versch. Güter u. Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels., etwas gebrochen	I/6/1 [6638]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6962	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über Güter u. Zehente zu Grünbach, Lichtenau, Schlangendorf etc. in Grünbacher, Windhager u. Laßberger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6639]
6963	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über die landgerichtl. Freiheit u. den Blutbann auf den Herrschaften Wildberg, Riedegg u. Lobenstein. Orig. Perg. 1 leere S.-Kapselhälfte	I/6/1, I/8 [6640]
6964	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über die zur Hft. Riedegg genießenden sog. Bründelamts-Untertanen. Orig. Perg. 1 Kapsels. (Fragment)	I/6/1 [6641]
6965	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, die Zehente auf dem ganzen Dorf zu Kirchberg u. auf der Erlmühle u. Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6642]
6966	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über die fürstliche Freyung zu dem Schlosse Schönpichel etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6643]
6967	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über das Schloß Eferding samt einem Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft, so von denen von Schaumburg herrührend. Orig. Perg. 1 leere S.-Kapselhälfte	I/6/1 [6644]
6968	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über 2 Güter zu Piritach, 2 Güter zu Erlach etc. Orig. Perg. 1 Kapsels., gebrochen	I/6/1 [6645]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6969	1820 14/7 Kaiser Franz I.: Lehenbrief wie Nr. 6959 über den ganzen Wein-, Getraid- u. Hauszehent in Hartkircher Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getraid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6646]
6970	1820 31/7 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Georg Huebner, Hft. Steyreggschen Untertan, auf dem Hopfgartnergut zu Veitsdorf auf das 1819 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Graf Josef Starhemberg über versch. Zehente auf dem Nöstergut, Seppengut, Aichhorngut etc. Orig. Perg. 2 aufgedr. S. u. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6647]
6971	1820 31/7 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Josef Altreiter, Hft. Riedeggsch. Untertan am Amlergut zu Laindorf für ihn u. als Lehenträger des Michael Maurer u. der Susanna Steinkellnerin wie Nr. 6970 über versch. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels., 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6648]
6972	1820 31/7 Derselbe: Lehenbrief für Michael Horner, Hft. Wildbergsch. Untertan auf dem Aichergut zu Kaindorf, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über Zehente zu Niederhaslach in Altenberger Pfarr. Orig. Perg. 2 aufgedr. S. u. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6649]
6973	1820 31/7 Derselbe: Lehenbrief für Georg Stinkeder auf dem Hamlergut zu Bach auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über den Luß an der Walder im Pacherfeld. Orig. Perg. 1 Kapsels., die 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6650]
6974	1820 16/8 Derselbe: Rechtlehenbrief für Maximilian Michael Grafen v. Althann über das Gut zu Brändt s. 2 Teil Zehent darauf, dann die Pflügelhofstatt zu Grünbach. Orig. Perg. 2 S., z. Teil abgefallen	I/6/9 [6650a]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6975	1820 19/8 Derselbe: Lehenbrief für Tomas Aichberger als Kirchenprobst u. Lehenträger des St. Elisabet-Gotteshauses zu Altenberg über Ableben des bisherigen Lehensherrn über das Dintersberger Zehentlehen zu Weitrag. Orig. Perg. 1 Kapsels., die 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6651]
6976	1820 18/9 Derselbe: Lehenbrief für Martin Hötzmannseder auf dem Kinbermagelgut zu Dunzendorf auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Graf Josef Starhemberg über den halben Zehent zu Zaglern in Waldkircher Pfarr auf dem Mitterngut zu Witzerstorf. Orig. Perg. die S. fehlen	I/6/9 [6652]
6977	1820 18/9 Graf Sigmund v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Josef Lang, bürgerl. Gastgeb u. Bäckermeister zu Hellmonsödt, als Lehenträger des St-Alexi Gotteshauses daselbst über den Zehent zu Schaffetschlag. Orig. Perg. die 2 S. abgefallen	I/6/9 [6652a]
6978	1820 26/10 Derselbe: Lehenbrief für Matias Altreiter auf dem Feldnergut zu Niederbairing auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über das genannte Feldnergut in der Riedmark zu Niederbairing, Pfarre Altenburg (Altenberg). Orig. Perg. 1 Kapsels., die 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6653]
6979	1820 26/10 Derselbe: Lehenbrief für Leopold Gusenleitner auf dem Hansengut zu Bach auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über den Saumeierluß im Wallnerfelde, Pf. Katzdorf, Gemde. Klembach, Flur Greinbach. Orig. Perg. 1 anhang. Kapsels., die 2 anderen S. abgefallen	I/6/9 [6654]
6980	1820 26/10 Derselbe: Lehenbrief für Peter Reiter auf dem Sieghartnergut zu Stammering auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über sein gen. Sieghartnergut. Orig. Perg. 1 aufgedr. S., 1 S. abgefallen, 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6655]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6981	1820 10/11 Derselbe: Lehenbrief für Johann Michael Wißmüller von Haid auf der Hft. Weitra für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Vettern auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über versch. Zehente in Rappottenstainer u. Griesbacher Pfarr u. Zwettler Landgericht. Orig. Perg. 1 aufgedr. S., das 2. S. u. das Kapsels. fehlen	I/6/9 [6656]
6982	1820 28/11 Derselbe: Lehenbrief für Jakob Schießenwald, Hoffischer beim Stift Schlägl, als Lehenträger der Maria Hofmannin von der Schachling auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über den halben Zehent auf einem Gut zu Obermühl. Orig. Perg. 2 aufgedr. S. u. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6657]
6983	1820 28/11 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Mathias Grünzweil am Wegersdorfergut zu Reindlsedt, Pfarre Oberneukirchen, auf Ableben des Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über sein obgen. von Simon Ramerstorfer erkauftes Wegersdorfergut. Orig. Perg. 2 aufgedr. S. u. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6658]
6984	1820 28/11 Derselbe: Lehenbrief für Mathias Mayer, bürgerl. Bäckermeister zu Rohrbach als Lehenträger des St. Jakobi-Gotteshauses zu Rohrbach auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über den halben Zehent auf dem unter die Hft. Marsbach gehörigen Gut zu Kanten in der Pfarre Oeppingen. Orig. Perg. 2 aufgedr. S. u. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6659]
6985	1820 28/11 Derselbe: Lehenbrief für Michael Oberfürtner am Blindenedergut zu Weigersdorf, Pfarre Hellmannsed, über das von ihm 1812 ohne lehensherrl. Consens von Michael Scheichenstuhl erkaufte Blindenedergut. Orig. Perg. 1 anhang Kapsels.; von den beiden aufgedr. S. das eine teilw., das 2. ganz abgefallen	I/6/9 [6660]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6986	1820 ./. Sigmund Graf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Maximilian Michael Grafen v. Althann auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über die bei der Hft. Hagenberg genießenden 2 Teil Zehent vom Reisingergut zu Brendt oder Prandt in der Ortschaft Brendt od. Prandt, Pfarre Windhag. Orig. Perg. 2 S.-Fragm. u. Untften.	I/6/9 [6630]
6987	1821 17/3 Derselbe: Lehenbrief für Simon Füreder auf dem Altreitergut zu Herzogstorf als Lehenträger seines Eheweibes Maria, geb. Pieringerin auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über den halben Zehent auf dem gen. Altreitergut. Orig. Perg. 2 aufgedr. S. u. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6661]
6988	1821 17/3 Derselbe: Lehenbrief für Johann Atzmüller am Gartenhof zu Ramestorf auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über den von Atzmüller von Peter Füreder 1814 erkauften obgen. Hof. Orig. Perg. 1 anhang. Kapsels.; 1. aufgedr. S., das 2. S. gebrochen	I/6/9 [6662]
6989	1821 17/3 Derselbe: Lehenbrief für Michael Eder auf dem Hanghof zu Michel (Obermühl) auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über den oben angeführten Hanghof. Orig. Perg. 1 Kapsels.; die 2 aufgedr. S. größtenteils abgefallen	I/6/9 [6663]
6990	1821 17/3 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Schneberger auf dem oberen Gut zu Wäsgraben auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über das obgen. Gut, Pfarre Sarleinsbach. Orig. Perg., 1 Kapsels.; die 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6664]
6991	1821 17/3 Derselbe: Lehenbrief für Dr. Anton Grimus Ritter v. Grimburg, Hof-Ger. Advokat, als Lehenträger des Simon Jungreitmeyer am Kaudingergut zu Geisenham auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über den sog. Geisenhamerzehent. Orig. Perg., das Kapsels. fehlt; die beiden aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6665]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6992	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief für Johann Heinrich Graf Starhemberg ab Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über den ganzen Zehent auf einem Gut zu Mayrhof, auf einem Gut zu Auerbach, Sarleinsbacher Pfarr, u. sonstige Zehente u. Güter. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 1 aufgedr. S., das 2. S.abgefallen	I/6/9 [6666]
6993	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6992 über das Gut zu Andexing in Rohrbacher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6667]
6994	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6992 über das halbe Gut Täz dem Hacker, das halbe Gut Täz dem Fellner, Ortschaft Hart, Pf. St. Martin, ein Gut im Doppl in der Pf. Urfahr Linz, eine Mühl auf der Gusen, gen. die Pfändlmühl etc. Orig. Perg., 1 Kapsels., die 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6668]
6995	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6992 über die Hueb in Reichenbach, das halbe Gut zu Panwinkl u. das Holz u. den Acker unter der Ayst. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6669]
6996	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6992 über das Gut, worauf vormals der Hömetner gesessen ist, in der Ortschaft Wögern, Gallneukircher Pfarr, das Gut am Schreiberlehen das Gut in Steinbach u. das Gut am Königsberg. Orig. Perg. 1 Kapsels. u. 1 aufgedr. S., das 2. S. abgefallen	I/6/9 [6670]
6997	1821 4/4 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief wie Nr. 6992 über den ganzen Zehent auf dem Dorfe zu Schmiding u. d. Orten in der Krenglbacher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6671]
6998	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6992 über den halben Zehent auf dem ganzen Hofbau zu Schmiding. Orig. Perg. 1 Kapsels., 1 aufgedr. S., das 2. S. abgefallen	I/6/9 [6672]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
6999	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6992 über den halben Wasmayrhof zu Lindach. Orig. Perg., 1 Kapsels., 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6673]
7000	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6992 über die Zeitlhueb nächst Linz in der Ortschaft Graben u. das Gut hinter der Irrach, auch das Weingartnergut zu Irrach gen. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6674]
7001	1821 4/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 6992 über den Hof am Windischberg u. die 3 Güter am Seehof, alle 4 in der Ortschaft Sippach, Pfarre Pucking, dann ein Gut zu Leopoldsed u. ein Gut, gen. das Vetterlehen in Pfarrkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6675]
7002	1821 13/4 Die Hft. Haus (Anton Gundacker Gf. Starhemberg als F. C. Besitzer u. Graf Carl Starhemberg als F. C. Anwärter) als Vogtei über die 2 Gotteshäuser Neumarkt u. Hirschbach einerseits u. die Dechantei zu Freistadt (Maximilian Mayrhofer, Dechant u. Stadtpfarrer) als Patron über diese beiden Gotteshäuser anderseits schließen einen Vergleich über die Besetzung des Lehrerdienstes an den beiden Schulen zu Neumarkt u. Hirschbach. Orig. Pap., 3 S. u. Untften.	I/13 [6676]
7003	1821 16/4 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Carl Graf v. Starhemberg für ihn u. seinen Bruder Anton Gundacker auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über den Zehent im Gstocket in der Alkover Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6677]
7004	1821 18/4 Anton Gundacker, Graf v. Starhemberg durch seinen bevollm. Sekretär Johann Michael Tungl, dermal zu Eschelberg wohnhaft, verkauft an Johann Rechberger, Schwanserhofsbesitzer zu Lacken, Pfarre Feldkirchen, Schloß Hauser Untertan, u. dessen Ehegattin Anna Maria 15 Joch Grundstücke, welche vormals zum Schwanserhof mit dem jedesmaligen Einlösungsrechte genossen, in den J. 1672, 1674 u. 1688 von der Allodial-Hft. Haus wegverkauft wurden u. nun in Streit befangen waren, um 600 fl. Cmz. Orig. Pap., 3 S. u. Untften.	I/5 [6678]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7005	1821 28/4 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über den Hof zu Mössing u. ein Gut unter der Aich, dann einen halben Hof in Hinterholz u. eine halbe Mühl im Helbrach benannt, alles in N. Ö. Orig. Perg. 1 Kapsels.; die 2 aufgedr. S. z. T. abgefallen	I/6/9 [6679]
7006	1821 30/4 Derselbe: Lehenbrief für Ludwig Fürst v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über die Spitzbart-Sölden oder das Michaelgut zu Matzing. Orig. Perg. 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6680]
7007	1821 22/5 Das Pflegamt der Herrachaft Haus (Pfleger Philipp Tishatscheck) u. Johann Längauer am Gatterbauerngute schließen einen wechselseitigen Vertrag wegen Rangierung des in Exekution befindlichen Johann Längauer. Orig. Pap., 4 S. u. Untften.	I/14 [6681]
7008	1821 19/6 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Mathias Hammer am Öllingergut zu Niedern Bayring auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über sein obgenanntes Öllingergut. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6682]
7009	1821 19/6 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Karl, Burger im Markte Hofkirchen, als Lehenträger u. Tochtermann der Anna Maria Weißin, verw. Schulmeisterin zu Hofkirchen, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über 2 Drittel Zehent auf 2 Gütern u. 4 Hofstätten zu Obertäuberg (Obernberg) u. den ganzen Zehent auf einem ganzen Gut zu Kainsed. Orig. Perg., 1 Kapsels. u 2 zum T. abgefallene aufgedr. S.	I/6/9 [6683]
7010	1821 19/6 Derselbe: Lehenbrief für Peter Pockstein Freih. v. Woffenbach auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über den ganzen Zehent auf dem unter die Hft. Pührnstain gehörigen Kothbauerngut zu Freylassing. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6684]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7011	1821 19/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7010 über die Hofstatt zu Pichl im Dorfe beim Bach, in der Ortschaft Veilbach. Orig. Perg. 1 Kapsels. u. 1 aufgedr. S., das 2. aufgedr. S. zur Hälfte abgefallen	I/6/9 [6685]
7012	1821 16/7 Derselbe: Lehenbrief für Graf Karl v. Welsperg für ihn u. als Lehenträger seiner mit Namen angeführten Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über ein halbes Gut zu Hundsbreiming u. ein weiteres halbes Gut daselbst u. 4 halbe Hofstätten daselbst u. ein halbes Gut in der Grün, Rohrbacher Pfarr. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.; das Kapsels. fehlt	I/6/9 [6686]
7013	1821 16/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7012 über den 3. Teil Zehent bei den Untertanen seiner Hft. Lichtenau zu Untermörzing u. in der Pfarre Rohrbach. Orig. Perg., 1 aufgedr. S.; das 2. abgefallen, das Kapsels. fehlt	I/6/9 [6687]
7014	1821 16/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7012 über dritthalb Zehent auf dem Pfefferhof, auf dem Leitnergut zu Gattergaßling u. auf der Hofstatt u. dem Hofergut zu Hundsprening u. den ganzen Zehent auf 2 Gütern zu Gattergaßling u. auf den beiden Gütern zu Untermörzing. Orig. Perg., 1 aufgedr. S., das 2. abgefallen, das Kapsels. fehlt	I/6/9 [6688]
7015	1821 20/9 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Laurenz Moszhammer auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über den ihm durch Heirat mit Magdalena Pühringer zugekommenen Zehent auf den sog. Lehnergutsgründen zu Zwigattern. Orig. Perg., 1 Kapsels., die 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6689]
7016	1821 20/9 Derselbe: Lehenbrief für Johann Berger auf dem Pergergut in der Ortschaft Feldstorf auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über den von ihm von seinem Bruder Michael Berger erkauften Zweidrittelzehent auf seinen eigenen Gutsgründen. Orig. Perg. 1 Kapsels.; die 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6690]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7017	1821 20/9 Derselbe: Lehenbrief für Thomas Pichler auf dem Königstorfergut zu Königstorf auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über den Zehent bei dem Kunzlein zu Fierling u. zu Mayrhof genannt, u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.; die 2 aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6691]
7018	1821 7/11 Derselbe: Lehenbrief für Kaspar Sonnleitner, Bräumeister zu Wesenufer, auf das erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn über den von ihm 1811 von Ferdinand Huemer erkauften ganzen Lueß Acker, Wiesen u. Waldgrund in der Gemeinde Wesenufer, Flur Klagenfeld. Orig. Perg. 1 Kapsels.; die beiden aufgedr. S. abgefallen	I/6/9 [6692]
7019	1821 12/12 Derselbe: Lehenbrief für Herrn Alois Seyringer über den Zehent auf einem Gute zu Hilkering im Dorf, auf dem Pichlergute daselbst, der Hueb allda, auf dem Kutlergute u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels. u. 2 aufgedr. S.	I/6/9 [6693]
7020	1822 16/5 Heirats-Contract zwischen Karl Guido Grafen v. Starhemberg, k.k. Kämmerer u. Grenadier-Hauptmann im Lin. Inf. Rgt. St. Julien Nr. 61 und Fräulein Clelia v. Berzeviczy, Tochter des kgl. ung. Statth.-Rates Paul v. Berzeviczy u. der Frau Anna Abaffy v. Nagy-Abafalva u. Felsö-Lehota. Orig. Pap. 8 S.	I/1a [6694]
7021	1822 12/7 Johann Nepomuk Graf v. Weissenwolff: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Ferdinand v. Weissenwolff über die zur Hft. Riedegg genießenden Lehen: ein Gut zu Reith u. ein Gut zu Wintern in Rieder Pfarr, den Niederhof u. den Oberhof zu Dornach u. eine Lehen daselbst in Haselbacher Pfarr. Orig. Perg. S. etwas abgefallen	I/6/63 [6695]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7022	1823 18/3 Sigmund Graf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Johann Rathbauer, Hft. Sprinzensteinsch. Untertan zu Dobretshofen als Lehenträger des St. Leonardi-Gotteshauses zu Sarleinsbach über Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef v. Starhemberg über den Zehent auf dem halben Gut zu Lettmannsdorf Nr. 2, auf einem Gut zu Onnersdorf Nr. 7, auf dem Orleinsgut zu Fürling u. auf einem Gut zu Kronzagl in der Ortschaft Krondorf Nr. 4. Orig. Pap. 1 S.	I/6/9 [6695 1/2]
7023	1823 15/5 Derselbe: Lehenbrief für Graf Anton Gundacker v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Grafen Karl Starhemberg auf das 1819 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef Starhemberg über einen Hof zu Stein (Amtlbergerhof zu Stein) in der Ortschaft Hühnergeschrey, samt Taferne u. Auszugswohnung u. versch. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6696]
7024	1823 15/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7023 über ein Gut zu Hauzenberg u. ein Gut zu Friedendorf in Rohrbacher Pfarr, die Methmühle zu Seichersdorf (oder Sicherstorf) in der Ortschaft Hochhaus, u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6697]
7025	1823 15/5 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief wie Nr. 7023 über den zur Hft. Gneissenau untertänigen Oberhof (Oberbauernhof) zu Weiglstorf in Kleinzeller Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6698]
7026	1823 15/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7023 über den Mayr am Hof, Mayrhof zu Eidenberg s. Zugehör u. versch. Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6699]
7027	1823 15/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7023 über das Gut am Mantl (Mantlergut) in der Ortschaft Geisberg, den Parzerhof zu Polsing, den Hangenhof bei Eschelberg u. Sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6700]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7028	1823 15/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7023 über den Hof zu Lasserstorf, insgemein der Ortnerhof genannt, ein Gut zu Lasserstorf, das Wagnergut genannt, ein Gut, zu Mittereck, das Mittereckergütl genannt, und Sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6701]
7029	1823 15/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7023 über den ganzen Zehent auf dem Ortnergut zu Windorf. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6702]
7030	1823 18/6 Graf Carl v. Starhemberg wird für den 4. August 1823 nach Pressburg eingeladen. In lat. Sprache gedruckt. Orig. Pap. 1 Obl.-S. auf d. Rücks.	I/20 [6702 1/2]
7031	1823 1/11 Zuschrift an Graf Carl v. Starhemberg. In lat. Sprache. Orig. Pap. 1 Obl.-S. auf d. Rücks.	I/20 [6702 1/3]
7032	1824 20/4 Anton Gundacker Reichsgraf v. Starhemberg: Lehenbrief für Michael Binder als Lehenträger des Spitales zu Tragwein über den ganzen Zehent auf dem Bernlechnergut, Lehen zur Hft. Reichenstein. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6703]
7033	1825 29/5 Testaments-Executions-Brief des Grafen Franz Zichy, worin sich derselbe als Testaments-Exekutor der verw. Gräfin Franzsika v. Colloredo, geb. Gräfin Serény über den genauen Vollzug des Testamentes derselben v. 24/4 1822 ausweist. Orig. Pap. 1 S. u. Untft. Urkunde auch von der Universalerbin Gräfin Franziska Zichy, geb. Gfin. Colloredo u. dem Grafen Karl Starhemberg als Vater u. Graf Johann v. Zichy als Vormund der beiden Grafen Camillo u. Guido v. Starhemberg mitunterzeichnet u. gesiegelt.	I/7 [6704]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7034	1825 3/7 Kaiser Franz I. ladet den Grafen Carl v. Starhemberg für den 16. Sonntag nach Pfingsten zu einer Feierlichkeit nach Pressburg ein. In lat. Sprache gedruckt Orig. Pap., 1 Obl.-S.	I/20 [6704/1]
7035	1825 3/7 Gleiche Einladung an Graf Anton Gundacker v. Starhemberg. Orig. Pap., 1 Obl.-S.	I/20 [6704/2]
7036	1825 5/11 Josef, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Ludwig Fürsten v. Starhemberg für ihn u. seine ehel. männliche Deszendenz u. in deren Abgang die zur f. commiss. Erbfolge bei der Hft. Hartheim berufenen Agnaten auf freiwillige Resignation des bisherigen Sifts-Abtes u. Lehensherrn Abt Anselm über das Gut zu Neurath, nun Nöreuthergut in Thalhamer Pfarr, den Eizlhof in Gallspach (oder Eizlmayrhof gen.) u. 2 Güter in Dittenberg. Orig. Pap., 1 S. u. Untft.	I/6/15 [6705]
7037	1826 12/4 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Anton Schuhmann am Toni- od. obern Gut zu Erdmannsdorf, über den von demselben nach dem Tode der Magdalena Sailerin erkauften ganzen Zehent auf den Schwarzpühringer Gutsgründen zu Erdmannsdorf im Pühret. Orig. Perg., 1 Kapsels. u. 1 aufgedr. S.	I/6/9 [6706]
7038	1826 12/4 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Georg Breitenfellner, Inwohner am Wolfsteinergut in der Ortschaft Allerstorf, Pf. St. Martin, als Lehenträger seines mj. Sohnes Josef Breitenfellner über den von ihm lt. Kauf von Philipp Leitner erkauften halben Zehent auf dem Mittergut zu Weigersdorf. Orig. Perg., 1 aufgedr. S.; das Kapsels. fehlt	I/6/9 [6707]
7039	1826 13/11 Derselbe: Lehenbrief für Josef Lang, Wirt u. Hausbesitzer zu Hellmonsödt, als Lehenträger des St. Alexi-Gotteshauses allda über den Zehent zu Schaffersschlag, Oberneukircher Pfarr. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.; das Kapsels. fehlt	I/6/9 [6708]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7040	1827 24/10 Mathias Wimmer, bürgerl. Leinwandhändler zu Peilstein, verkauft an Mathias Etz, Josef Schwarz, Josef Hainer u. Anton Weilnböck, Bürger zu Rohrbach, eine Anzahl Dominikalzehente (darunter 3 Starhemberg. Rechtlehen), welche vormals zum Benefizium St. Leonhart zu Sarleinsbach gehörten u. welche er 1826 gekauft hat. Orig. Pap. 6 S. u. Untften.	I/5 [6708/1]
7041	1828 1/10 Dr. Wenzeslaus M. Streinz, oö. Landes-Medikus in Linz, Georg Meisinger, Joh. Ernst Nep. Vielgut u. Franz Seraph Scharitzer bezeugen, daß Eduard Schuster Apotheker, gelernt u. am 1. Oktober 1828 von den Genannten geprüft wurde u. nunmehr empfohlen werden kann. Orig. Perg. 2 S. u. 4 Untften. Urkunde in lat. Sprache ausgefertigt	I/24 [6708/1]
7042	1829 9/1 Taufschein, ausgestellt vom Pfarramte in Pressburg, betreffend den am 2. April 1806 getauften Guido Franz de Paula Josef Karl Anton Camillo, Sohn des Grafen Karl Starhemberg u. dessen Gattin Maria, geb. Gräfin Colloredo. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/18a [6709]
7043	1829 18/9 Testament der Gräfin Julie Starhemberg, geb. Gräfin Esterhazy, Gemahlin des Grafen Anton Gundacker v. Starhemberg. Abft. auf Pap.	I/7 [6710]
7044	1830 10/4 u. 1829 9/1 Auszug aus den Taufmatriken der Pfarre St. Martin in Pressburg betr. den am 10/9 1804 getauften Camillo Karl Franz Anton Josef Johannes Nicolaus, Sohn des Grafen Karl von Starhemberg und dessen Gemahlin Maria, geb. Gräfin Colleredo. 2 Exemplare: vom 10. April 1830 und vom 9. Jänner 1829; 1 Abschrift des Auszugs von 1829 Orig. Pap., Obl. S. u. Untft.	I/18a [6711/I]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7045	1830 21/4 Auszug aus den Taufmatriken der Pfarre St. Martin in Pressburg betr. den am 2. April 1806 getauften Guido Franz de Saula, Joseph Karl Anton Camillo, Sohn des Grafen Karl von Starhemberg und dessen Gemahlin Maria, geb. Gräfin Colleredo. Orig. Pap., Obl. S. u. Unterschrift	I/18a [6712/II]
7046	1830 25/7 Dankschreiben Kaiser Franz I. an Graf Anton Gundacker von Starhemberg. Latein (an genauer Übersetzung wird noch gearbeitet) Orig. Pap. Obl.-S. auf d. Rücks.	I/20 [6711/1]
7047	1830 4/12 Vergleich zwischen Fürst Ludwig Starhemberg als Besitzer der Hft. Dürrnstein u. der Bürgerschaft des Thales Wachau wegen Rückgabe des von dem Fürsten 1809 an die gedachte Bürgerschaft verkauften Grundbuches über das Thal Wachau an den Fürsten bezw. die Hft. Dürrnstein. Orig. Pap. Untften u. 3 aufgedr. S. siehe weiteren diesbez. Vergleich v. 16/1 (22/3) 1836!	I/13 [6711/2]
7048	1831 4/1 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Kaar am Kaargut in der Ortschaft Saumstraß Haus-Nr. 6, Pf. Zwettl, über den durch diesen von Josef Lang, bgl. Bäcker u. Gastgeb zu Hellmonsödt von dessen 8-teiligen 3/6 Lehenzehent erkauften, auf seinem - des Johann Kaar - Haus haftenden 8. Teil Lehenzehent. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft.	I/6/9 [6712]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7049	1831 4/1 Derselbe: Lehenbrief für Johann Rosenauer am Pflugsedergrund in der Saumstraß Nr. 2 über den durch diesen von Josef Lang zu Hellmonsödt von dessen 8-teiligen Lehenzehent erkauften, auf seinem Haus Nr. 2 in Saumstraß haftenden 8. Teil Zehent. Orig. Pap. großes Ritter-S. u. Untft. 1831 20/1 Coll. Abft. der Urkunde v. 3/3 1525 (Nr. 2576, 2577), s. d.!	I/6/9 [6712a]
7050	1831 20/2 Testament der Frau Karoline Calmann, Edle von Gaszner. coll. Abft.	I/7 [6713]
7051	1832 14/1 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Georg Ackerl am Ackerlgut zu Bellenberg als Lehenträger der Anna Maria Bahnholzer über das der Letzteren nach ihrem verst. Ehewirt Mathias Bahnholzer erblich zugefallene Blindenedergut zu Weigersdorf. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft.	I/6/9 [6714]
7052	1832 23/1 Josef Reichsgraf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief für Heinrich Graf v. Starhemerg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Franz Georg Grafen v. Pollheim u. Warttenburg u. des bisherigen Lehens-Inhabers Leopold Grafen v. Spindler Freih. v.Wildenstein u. Herrn der Herrschaft Ihrnharding über den Mayrhof zu Willerstorf in Waizenkircher Pfarr u. die Voglhub in Peuerbacher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6715]
7053	1832 1/3 Derselbe: Lehenbrief für Ludwig Fürst v. Starhemberg f. ihn u. mit Coinvestierung der vom Grafen Gundacker Thomas Starhemberg nachgelassenen Enkel u. deren Deszendenz auf Ableben des bish. Lehensherrn Grafen Franz Georg v. Pollheim u.Wartenburg über d. sog. Berghof in der Pfarre Wallern. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6716]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7054	1831 2/4 Ausgleichungs- u. rücksichtlich Abtretungs-Urkunde zwischen dem Magistrat der k.k. Haupt- u. Residenzstadt Wien einesteils, dann den Josef Franz Weyringer'schen Erbsinteressenten u. der Frau Theresia Weyringer in Betreff Grundeigentumes an den Baustellen Nr. 7, 11, 17, 47, 48 u. 49 auf der Wieden in Goldeggen. beigeheftet eine 2. Vergleichsurkunde gleichen Datums zwischen dem Magistrat Wien einesteils, dann der Maltheser-Ritter-Ordens-Commende St. Johann u. der Herrschaft Schaumburgerhof in Betreff der Grundherrlichkeit über die Baustellen Nr. 7, 11, 17, dann 47, 48 u. 49 auf der Wieden in Goldeggen. Orig. Pap. mit Siegeln u. Untften. u.beigeheftetem Plane	I/13 [6713a]
7055	1834 31/5 Johann Krenmayr am Michlbauerngute zu Weidach als gerichtl. aufgestellter Vormund über die von der sel. Maria Mayr, gew. verw. Besitzerin des zur Hft. Freyling untertänigen Hainzlfischerhauses in der Au zu Gstocket rückgelassene, unweltläufige minor. Tochter Maria Mayr übergibt im Namen seiner Pupillin deren von ihrer Mutter ererbten ganzen Zehent von 3 Tagwerk Ackern auf dem Hainzlfischerhaus, Starhemb. Ritterlehen, an Mathias Mayr u. seine Ehegattin Magdalena, angehende Besitzer des Hainzlfischerhauses um 80 fl. Cmz. Orig. Pap. ohne S.	I/5 [6717]
7056	1834 28/10 Josef Reichsgraf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger der übrigen Starhemb. Agnaten auf das 1833 erfolgte Ableben seines Vaters Fürst Ludwig Starhemberg über den sog. Berghof. Orig. Pap., 1 aufgedr. S. u. Untft.	I/6/26 [6718]
7057	1834 28/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7056 über die sog. Hub zu Hochrenz in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 aufgedr. S. u. Untft.	I/6/26 [6719]
7058	1834 28/10 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7056 über die sog. Hochleithen in der Pfarre St. Marienkirchen. Orig. Pap., 1 aufgedr. S. u. Untft.	I/6/26 [6720]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7059	1834 12/12 Leopold Zellinger am Grünbaumwirtshaus Nr. 87 im Markte Ottensheim als Vormund der Theresia Zellinger, Tochter des verst. Joh. Zellinger am Pfanstillfischerhaus Nr. 45 in Gstocket, unter Hft. Hartheim, übergibt deren vererbte Hälfte des ganzen Zehents von 4 Tagwerk Pfanstill- u. Handlhausgarten Acker im Gstocket der rückgelassenen Witwe Rosina Zellinger um 120 fl. Cmz. (Starhemb. Ritterlehen). Orig. Pap. ohne S.	I/5 [6721]
7060	1834 17/12 Georg u. Elisabet Weigl verkaufen ihren Zehent auf 2 Pointen am Fischergütl zu Gstocket, Starhemb. Ritterlehen, an Martin u. Katharina Bickel, Bes. der Sinzingerhofstatt Nr. 41 in Gstocket, Pfarre Alkoven, unter Hft. Freyling, um 60 fl. Cmz. Orig. Pap. ohne S.	I/5 [6722]
7061	1835 15/3 Sigmund Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Dominik Grafen zu Hardegg, Glatz u. im Machland für ihn u. als Lehenträger seines Sohnes, seiner Brüder u. Vetter auf das 1832 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensinhabers Grafen Johann Josef v. Hardegg über den halben Hof zu Möllersdorf. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6723]
7062	1835 15/3 Derselbe: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg auf Ableben dessen Vaters Fürst Ludwig Starhemberg über die sog. Spitzbartsölde oder das Michlgut zu Matzing. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6724]
7063	1835 1/8 Der Museal-Verein für Oberösterreich u. Salzburg ernennt den Grafen Anton Gundacker v. Starhemberg zu seinem ordentlichen Mitgliede. Orig. Perg. Pap. eingedr. S.	I/20 [6724/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7064	1835 16/12 Johann Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg auf das 1833 erfolgte Ableben dessen Vaters Fürst Ludwig Starhemberg über den Fuchshof u. die Hueb zu Oberhartheim, den Gränzhof zu Erding, Alkover Pfarr, u. das Lehen zu Fraham in Eferdinger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6725]
7065	1835 16/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7064 über den Dienst auf dem Mayrhauserhof zu Braitbrunn in Hörschinger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6726]
7066	1835 16/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7064 über den Brunnhof u. das Winkelmayrgut zu Erbling in Alkover Pfarr, ein Gütl zu Hundsheim, gen. das gemeine Lehen, ein Gütl zu Gröffing, gen. das Schatzlehen, ein Gütl, gen. das Rechtlehen, u. eine Wiese, gen. die Strohmayrin, gelegen bei dem Wolfshof in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6727]
7067	1835 16/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7064 über die 7 Fischwaiden an der Traun, in d. Schafwiesen zunächst unter Wels gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6728]
7068	1835 16/12 Johann Josef Reichsfürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nicolsburg: Lehenbrief wie Nr. 7064 über das Gut, gen. in Rohrach in Burgkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6729]
7069	1835 16/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7064 über versch. Zehente zu Hofmanning, auf dem Hof in Sigwartswang u. Sonstige. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6730]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7070	1835 16/12 Derselbe: Lebenbrief wie Nr. 7064 über den Hof zu Berghof u. das Urfahr daselbst, das Gut in der Haagt u. das Vogtlehen zu Daning. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6731]
7071	1835 16/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7064 über den Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6732]
7072	1835 16/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7064 über den Wolkenseinerhof in Waldinger Pfarr u. 3 Untertanen in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/11 [6733]
7073	1836 15/1 Die geistl. u. weltl. Vogtei der Pfarrkirche St. Gotthardt (Pfleger Baron in Eschelberg u. Pfarrer Vincent Blumauer) stellen einen Stiftbrief aus über die von dem hochw. Herrn Norbert Petermandl, wirkl. Consist. Rat u. Stadtpfarrer zu Schwanenstadt, zur Pfarrkirche St. Gotthardt gemachte Stiftung per 30 fl. Cmz. auf eine jährl. hl. Messe. Orig. Pap.	I/11 [6734]
7074	1836 16/1, 22/3 Vergleich zwischen Fürst Georg Adam Starhemberg als Besitzer der Hft. Dürrnstein u. der Bürgerschaft des Thales Wachau betrfd. Rückgabe des vom Fürsten Ludwig Starhemberg 1809 der gedachten Bürgerschaft verkauften Grundbuches über das Thal Wachau an Fürst Georg Adam Starhemberg bezw. die Hft. Dürrnstein. Orig. Pap. in Pappeeinband 3 S. u. eine Anzahl Unften. (siehe auch ersten Vergleich v. 4/12 1830 Nr. 7047) Beiliegend auch:	I/13 [6734/1]
7075	1836 15/11 Die geistl. u. weltl. Vogtei der Pfarrkirche St. Gotthardt (Pfleger Baron in Eschelberg u. Pfarrer Vincent Blumauer) stellen einen Stiftbrief aus über die von Franziska Schraml, gew. verwitw. Besitzerin der Bäckenbehausung Nr. 20 zu Rottenegg zur Pfarrkirche St. Gotthardt gemachte Stiftung per 30 fl. Cmz. auf eine jährl. hl. Messe. Orig. Pap.	I/11 [6735]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7076	1836 25/11 Adam u. Katharina Krenmayr, Erben nach Maria Krenmayr, gew. verwitw. Besitzerin des unter Amt Goldwörth dienstbaren Grössenhauses in der Au, u. Mathias Haberfellner am Starnhaus in Gstocket als Curator der blödsinnigen Miterbin Maria Krenmayr übergeben den ererbten ganzen Zehent von 1 1/2 Tagwerk Grössischen Ackern auf dem Grössenhaus in der Au, Pfarre Alkoven, Starhemb. Ritterlehen im Gstocket, der Miterbin Anna Krenmayr, gegenwärtige Besitzerin des Grössenhauses, um den Schätzwert von 50 fl. Cmz. Orig. Pap. ohne S.	I/5 [6736]
7077	1836 16/12 Johann Ecker am Tiemelmayrhaus zu Pasching als Vormund des mj. Mathias Kirchmayr, Sohn des verst. Peter Kirchmayr, gew. Besitzers der Gatterlehnergutes u. letzter Zeit Inwohner am Hofmayr Überländ Nr. 12 zu Gstocket unter Hft. Pührnstein, dann dessen 5 großj. Kinder Maria Rosina, Andreas, Josef u. Katharina übergeben ihre ererbte Hälfte von 2 Zehente u. zw. ganzen Zehent auf 6 Tagwerk Grössischen Äckern im Gstocket u. ganzen Zehent auf 12 Tagwerk Gatterslehen-dann Angerer zu Straß Gründen in Gstocket, Starhemb. Ritterlehen, an die rückgelassene Witwe Elisabet Kirchmayr, Inwohnerin Nr. 12 in Gstocket, um 245 fl. Cmz. Orig. Pap. ohne S.	I/5 [6737]
7078	1837 5/1 Anton Gundacker Graf Starhemberg als Inhaber der Hft. Haus verkauft erbrechtsweise an Josef Vockeneder, Bes. des Webergutes zu Brückling in Obergaisbach Nr. 30 das sog. Burgstaller-Überländ in der Gmde. Untergaisbach um 574 fl. Cmz. Orig. Pap. 1 S. u. Untften.	I/5 [6738]
7079	1837 17/2 Orig. Cession der Bürgerschaft des Thales Wachau u. Weissenkirchen an Gräfin Leopoldine Thürheim über den verglichenen Betrag von 3500 fl. Cmz. welchen Gfin. L. Thürheim an Stelle des Fürsten Georg Adam Starhemberg für Rückgabe des Grundbuches des Thales Wachau an die Hft. Dürrnstein der Bürgerschaft gezahlt hat. Orig. Pap. (liegt in Urkunde Nr. 7074 bei I/13)	I/10, I/13 [6734/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7080	1837 23/2 Taufschein des St. Martinus-Pfarramtes in Pressburg betfd. den am 10/9 1804 zu Pressburg get. Grafen Camillo Carl, Sohne des Grafen Carl v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Marie, geb. Gfin. Colloredo. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/18a [6738/1]
7081	1837 21/6 Kaiser Ferdinand I. verleiht dem Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Karl u. des von seinem Oheime Franz Josef Grafen v. Starhemberg nachgelassenen Enkels Anton Graf Starhemberg auf Ableben des Kaisers Franz I. das Oberst-Erbmarschall-Amt in Österreich unter u. ob der Enns samt den Schlössern Oberwallsee u. Senftenberg als Lehen. Orig. Perg. geb. in roten Papeeinband 1 anhang. Kapsels. einf. Abft.	I/2a [6739]
7082	1837 21/6 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Anton Gundacker Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Karl auf Ableben des Kaiser Franz I. über den in NÖ. nächst Krems liegenden sog. Mühlhof nebst adeliger Freiheit u. sonstigem Zugehör. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6740]
7083	1837 21/6 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Ant. Gund. Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seiner sub Nr. 7081 angeführten Agnaten über die Veste Rottenegg u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6741]
7084	1837 21/6 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7082 über den Sitz Gneissenau, den halben Bauhof daselbst, 4 Hofstätte in der Zell u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6742]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7085	1837 21/6 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7082 über den Hof zu Dürnleis u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6743]
7086	1837 21/6 Kaiser Ferdinand I.: Lehanbrief wie Nr. 7082 über die Hueb zu Hofheim u. ein Gut zu Ritzleinstorf in Märtinger Pfarre u. sonstige Lehenstücke. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6744]
7087	1838 5/1 Kaiser Ferdinand I. ernennt den Grafen Camillo Rüdiger v. Starhemberg zu k.k. Kämmerer. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/20 [6744/1]
7088	1838 16/6 Die Geschwister Rosina, Andreas, Josef u. Katharina Kirchmayr, dann Johann Ecker am Tiemelmayrgut zu Pasching als Vormund des blödsinnigen Mathias Kirchmayr, alle Erben nach Elisabet Kirchmayr, gew. verwitw. Inwohnerin im Hofmayrhäusl Nr. 12 zu Gstocket, übergeben ihre ererbten 2 Zehente (wie Nr. 7077) an die Miterbin Maria Kirchmayr, dzt. ledige Inwohnerin im Hofmayrhäusl zu Gstocket, unter Pührnstein dienstbar, um 245 fl. Cmz. Orig. Pap. ohne S.	I/5 [6745]
7089	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Kaiser Franz I. über den Zehent zu Altenmarkt in dem Langenthale, halben Wein- u. Getraidzehent auf 12 ganzen Lehen zu Niederleis, ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6746]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7090	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des von seinem Oheime Emanuel nachgelassenen Sohnes Karl, der von Thomas Gundacker nachgelassenen Söhne u. Enkel, alles Grafen v. Starhemberg, endlich des von Fürst Ludwig v. Starhemberg nachgelassenen Sohnes Fürst Georg Adam auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Kaiser Franz I. über die lehenbare Vogtei über das vom k.k. Religionsfonde verkaufte u. zu einem Getreidekasten umgewandelte Kirchlein St. Nikola in Urfahr-Schad-Linz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6747]
7091	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7090 über den halben Hof zu Maiersdorf. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6748]
7092	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des von seinem verst. Oheim Emanuel nachgelassenen Sohnes Karl Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Kaiser Franz I. über den Hof zu Siegershofen s. Zugehör, die Sonnmühle, ein Gut im obern Weg, gen. das Haselgut, u. ein Gut am Mistlberg, alles in Trageiner Pfarr. Oö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6749]
7093	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7092 über Güter u. Zehente zu Lichtenau u. Paßberg, ein Gut im Reichberg (Reifberg) u. sonstige, oö. lf. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6750]
7094	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7092 über eine Mühle unter Haselbachkirchen u. zwo Huben im Stockhof, ins Baltasar Alkovner Amt gehörig. o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6751]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7095	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7092 über 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichstein u. auf dem Sumhofe, in Grünbacher Pfarr; o. ö. l. f. L. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6752]
7096	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7092 über 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichhornstein im 3. Felde, Laßberger Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6753]
7097	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7092 über Mühle in Gallneukircher Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6754]
7098	1838 11/7 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7092 über ein Gut, gen. auf der Kunstinger, in Gallneukircher Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6755]
7099	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Georg Ludwig Grafen v. Starhemberg sowohl auf erfolgtes Ableben dessen Vaters Fürsten Ludwig Starhemberg wie auch des bisherigen Lehensherrn Kaiser Franz I. über den Sitz zu Schreckenhofen s. Zugehör sowie versch. Güter; o. ö. und n. ö. l. f. Lehen, von denen von Wallsee herrührend. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6756]
7100	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Fürst Georg Adam Starhemberg auf Ableben dessen Vaters u. des Kaiser Franz I. über das Gut am Eck in der Lengau, Eferdinger Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels. Fragment	I/6/1 [6757]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7101	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über den Hof am Mehlberg bei St. Märthen auf dem Ybbsfelde gelegen; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6758]
7102	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über den halben Teil an der Fischwaide, die zu Freidegg gehört, u. an 2 Muthen Marchfutter, gelegen in Freisinger Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6759]
7103	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über eine Mühle, gen. die Weißmühle; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6760]
7104	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über den Hof u. eine Hofstatt zu Hausleuten, eine Hofstatt am Bruch, eine Hofstatt in der Kremserin, alle Stefansharter Pfarr, u. mehrere Lehen in Zeilinger Pfarr; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6761]
7105	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über die Vogtei Zeillern; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6762]
7106	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über die Veste Zeillern, das Dorf, die Güter u. Zehente zu Zeillern u. sonstige Güter u. Zehente; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6763]
7107	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über 2 halbe Mühlen in Steinbach zunächst b. Marbach, u. 2 Teile Wein- u. Getreid-Zehent auf dem Dorf zu Kraking; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6764]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7108	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über die Herrschaft Dürrnstein s. Zugehör außer der Urbarsteuer. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6765]
7109	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über die Veste zum Waasen s. den Fischwässern u. Mühlbach auf der Ybbs u. sonstigem Zugehör. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6766]
7110	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7099 über den Sitz zu Hinterholz samt 4 Höfen u. 1 Hofstatt dabei u. sonstige Lehen in Stephansherter u. Zeilinger Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6767]
7111	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg für ihn u. als Lehenträger der namentlich angeführten Starhembergschen Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensherrn u. des Lehensinhabers über die bei seiner Hft. Zeillern genießenden Zehente: auf einem Hof zu Hickersberg, auf einem Hof zu Rosenfeld etc. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6768]
7112	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg u. seine Deszendenz u. in deren Abgang für die zur f. com. Nachfolge bei der Hft. Hartheim berufenen Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensherrn u. Lehens-Inhabers über die Herrschaft Hartheim s. Zugehör. Ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6769]
7113	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Graf Georg Ludwig u. weil. des Grafen Franz Gundacker Starhemberg nachgelassenen Söhne bezw. Enkel auf das erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Kaiser Franz I. u. Lehensinhabers Fürst Ludwig Starhemberg über die Zehente auf dem Hofe zu Thalern etc.; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6770]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7114	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7113 über den Sitz am Hof s. Zugehör in Euratsfeldner Pfarr u. sonstige Lehengüter; ehem. Stift Freysinger Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6771]
7115	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7113 über die lehenbare Wiese, gelegen bei dem Blindenmarkt genannt die Matzing, halben Teil Zehent auf dem Ybbsfeld in St. Georgener Pfarr u. sonstige Lehenstücke; ehem. Freysingsche Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6772]
7116	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7713 über das Schloß Schönegg samt Wildbann u. sonstigem Zugehör, das Dorf Schönegg, 7 Güter zu Puech, das Dorf am Hof u. sonstige Lehengüter; ehem. Regensburgsche Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6773]
7117	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7113 über 5 Gütl am Neustadtl, das Lehen zu Tabern; ehem. Regensburgsche Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6774]
7118	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7113 über den ganzen Zehent auf 3 Gütern am Diernbach, das Lehen an der Strassen etc. ehem. Regensburgsche Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6775]
7119	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7113 über eine Hofstatt zu Hebarn u. Herbedendorf, ein Lehen zu Ennsbach u. 3 öde Güteln daselbst u. 2 andere Lehen; ehem. Stift Regensburgsche Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6776]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7120	1838 29/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Georg Ludwig auf Ableben des bisherigen Lehensherrn u. Lehensinhabers über den Viertelzehent auf 27 Gütern zu Zavernstorf, einen Burgrechtsacker zu Loysing u. sonstiges; ehem. Stift Regensburgsche Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6777]
7121	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger sämtlicher Starhembergscher Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Grafen Sigmund Starhemberg u. des Lehensherrn Kaiser Franz I. Über die Veste u. das Schloß Schaumburg u. 2 Dritteil aller weltlichen Mannschaft u. Lehenschaft; o. ö. L. f. Lehen, die von den Grafen v. Schaumburg herrühren. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6778]
7122	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7121 über das Schloß Efferding; o. ö. l. f. Lehen, so von denen von Schaumburg herrühren. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6779]
7123	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7121 über die Veste Lobenstein mit Gerichten mit Ausnahme was den Tod berührt, das Dorf Ottenschlag u. die Zehente darauf u. sonstiges; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6780]
7124	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7121 über 7 Güter zu Grünbach u. 2 Teile Zehent auf dem Dorfe Grünbach, dann Zehente zu Lichtenau u. Schlangendorf etc., o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6781]
7125	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7121 über die landgerichtl. Freiheit u. den Blutbann auf den 3 Herrschaften Wildberg, Riedegg u. Lobenstein; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1, I/8 [6782]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7126	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7121 über die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, die Zehente auf dem Dorfe zu Kirchberg u. auf der Erlmühle u. sonstiges; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6783]
7127	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7121 über die zur Hft. Riedegg genießenden Bründlamts-Untertanen; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6784]
7128	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7121 über einen Zehent zu Pierbach u. Rusching, ganzen Wein-, Getreide- u. Hauszehent in Hartkircher Pfarr, das Urfahr zu Aschach, den Getreid- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. sonstige Zehente; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6785]
7129	1839 9/1 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7121 über die Veste Wildberg; ehem. Passauisches Handlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6786]
7130	1839 18/2 Alois Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg für sich u. seine zur f. comiss. Erbfolge bei der Hft. Hartheim berufenen Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Johann Josef Fürst Liechtenstein über den Dienst auf dem Mayrhauserhofe zu Breitbrunn, dann Zehente zu Breitbrunn u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6787]
7131	1839 18/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7130 über den Viertel Zehent auf 3 Häusern zu Hofmanning u. einige andere Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6788]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7132	1839 18/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7130 über das rittermäßige Gut, gen. im Rohrach in Burgkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6789]
7133	1839 18/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7130 über den Hof zu Berghof u. das Urfahr daselbst, dann das Gut in der Haag u. das Vogtlehen zu Thening. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6790]
7134	1839 18/2 Alois Josef Fürst v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief wie Nr. 7130 über den Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr u. 3 weitere Untertanen in Feldkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6791]
7135	1839 18/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7130 über den Fuchshof u. die Hueb zu Oberhartheim, den Kränzhof zu Erding, richtig Emling, u. das Lehen zu Fraham. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6792]
7136	1839 18/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7130 über die 7 Fischweiden an der Traun in der Schafwiesen zunächst unter Wels gelegen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6793]
7137	1839 18/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7130 über den Brunnhof u. das Winklmayrgut zu Emling, ein Gütl zu Hundsheim, gen. das gemeine Lehen, ein Gütl zu Gräfing, gen. das Schatzlehen, u. ein Gütl. gen. das Rechtlehen, eine Wiese, die Strohmayrin genannt, bei dem Wolfshof, alle 4 in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6794]
7138	1839 18/2 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7130 über den Hinterhof zu Kirchberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6795]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7139	1839 1/9 Die geistl. u. weltl. Vogtei des Gotteshauses St. Gotthardt (Pfleger Baron in Eschelberg u. Pfarrer Blumauer) errichten einen Stiftbrief über die von Georg Reingruber am Rollhäusel Nr. 9 zu Rottenegg zum Gotteshause St. Gotthardt gemachte Stiftung per 30 fl. Cmz. auf eine jährl. hl. Messe. Orig. Pap.	I/11 [6796]
7140	1839 3/12 Alois Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Grafen Sigmund Starhemberg über den Hundsmeierhof u. sonstige Lehenstücke in Sippachzeller Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6797]
7141	1839 3/12 Alois Josef Fürst v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief wie Nr. 7140 über versch. Güter in Perger, Tragweiner, Naarner u. Kronstorfer Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6798]
7142	1840 11/4 Die geistl. u. weltl. Vogtei der Pfarrkirche St. Gotthard (Pfleger Baron in Eschelberg u. Pfarrer Blumauer) errichten einen Stiftbrief über die von Elisabet Müllner auf dem Wirtshause zu Eschelberg Nr. 5 zur Pfarrkirche St. Gotthard gemachte Stiftung per 30 fl. Cmz. auf eine jährl. hl. Messe. Orig. Pap.	I/11 [6799]
7143	1840 28/4 Alois Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. seine coinvestierten u. sonstigen namentlich angeführten Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Fürsten Johann Josef v. u. zu Liechtenstein über versch. Güter u. Gülten in Urfahr-Schaar Linz, dann das Gut zu Ort (Öd) u. das Holz dabei in Puchenauer Pfarr, gen. das Gstettnergut, dann das Lehen zu Waitzdorf, jetzt Wolkenedergut in Puchenau. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6800]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7144	1840 28/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7143 über den Sitz Au, den Bauhof u. 2 Hofstätte dabei, einen Hof in der Zwickelau u. ein Gut in der Maurlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6801]
7145	1840 28/4 Derselbe: Lehenbrief für Johann Heinrich Grafen v. Starhemberg u. dessen mit Namen angeführten Agnaten auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über die Rechtlehner, die Hofstatt zu Katzbach, ein Lehen zu Veitsdorf u. versch. Zehente in Gallneukircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6802]
7146	1840 28/4 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7145 über das Gut zu Grub u. das Gut zu Willmannsberg in Weißkircher Pfarr, den Zehent zu Zeillern in Naarner Pfarr u. den Zehent zu Schallendorf. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6803]
7147	1840 28/4 Alois Josef Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief wie Nr. 7145 über ein Gut am Haybach, 2 Höfe zu Matzstorf, 2 Güter zu Katzberghofen, die Khuemühl u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6804]
7148	1840 22/5 Ernennungs-Dekret von Kaiser Ferdinand I. für Graf Karl Starhemberg zum Obersten eines Infanterie-Regimentes. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/20 [6805]
7149	1841 22/11 Gregorius Thomas, Bischof von Linz, erteilt dem Grafen Anton Gundacker v. Starbemberg die Erlaubnis, daß in der Schloßkapelle zu Bergheim Pfarre Feldkirchen, täglich für die gräfliche Familie u. Dienerschaft eine hl. Messe von einem in der Linzer Diözese approbierten Priester gelesen werden dürfe. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/16 [6805/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7150	1842 24/1 Johann u. Maria Wolfersberger, Bes. des Bauernjagergutes zu Reindlsödt, verkaufen an den mj. Georg Ratzenböck ihr Bauernjagergut Nr. 15 zu Reindlsödt, Pfarre Oberneukirchen, um 1393 fl 30 Kr. Cmz. Orig. Pap. 7 Untften.	I/5 [6805/2]
7151	1842 1/9 Jagd-Abteilungs-Vertrag zwischen der Anton Gundacker Graf Starhembergschen Herrschaft Reichenstein zu Schloß Haus (für seinen inzwischen verstorb. Bruder Anton Gundacker der Erbe Karl Gundacker Graf Starhemberg) einesteils u. der Graf Ludwig Thürheimschen Herrschaft Windegg zu Schwertberg (Graf Thürheim kk. Oblt.) andernteils in Betreff der von diesen Herrschaften bisher genossenen Jagdbarkeit im Kattenthale, der Pfarre Tragwein. Orig. Pap. 1 S. u. Untften.	I/4 [6806]
7152	1842 30/9 Testament des Grafen Anton Gundacker v. Starhemberg. coll. u. 1 einf. Abft. auf Pap.	I/7 [6807]
7153	1842 21/10 Totenschein des Pfarramtes Feldkirchen betrfd. den am 12. Oktober 1842 verstorb. Grafen Anton Gundacker Starhemberg. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/18a [6808]
7154	1844 1/3 Totenschein des Pfarramtes St. Peter in Wien, (Pfarrer Andreas Kastner, Consist. Rat u. Dechant) betrfd. den am 14. Dez. 1786 zu Wien am Graben verstorb. Grafen Johann Ernst v. Starhemberg. Orig. Pap. 1 Obl.-S. 1 einf. Abft.	I/18a [6809]
7154a	1844 15/5 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für Laurenz Fölser, Eigentümer der Herrschaft Lichtenau i. M., für ihn u. seine ehel. männliche Deszendenz über den 3 Teil Zehent bei den Untertanen der Hft. Lichtenau zu Untermörzing in der Pfarre Rohrbach. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6809/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7155	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief für Karl Gundacker Grafen v. Starhemberg auf das 1842 erfolgte Ableben des bisherigen Lehens-Inhabers Graf Anton Gundacker v. Starhemberg wie auf das 1835 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über ein Gut zu Hauzenberg u. ein Gut zu Friedendorf in Rohrbacher Pfarr, die Methmühle zu Seicherstorf u. sonstige Güter. Orig. Perg. 1 leere S.-Kapsel	I/6/9 [6810]
7156	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7155 über den Hof zu Lassersdorf, der Ortnerhof gen., ein Gut zu Lasserstorf, das Wagnergut gen., ein Gut zu Mittereck, das Mittereckergütl gen. u. sonstiges. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6811]
7157	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7155 über den zur Hft. Gneissenau untertänigen Oberhof (Oberbauernhof) zu Weigelstorf in Kleinzeller Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6812]
7158	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7155 über das Gut am Mantl (Mantlergut), den Parzerhof zu Polsing, den Hagerhof bei Eschelberg u. sonstiges. Orig.-Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6813]
7159	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7155 über den Mayr am Hof (Mayerhof) zu Eidenberg) s. Zugehör u. 2 Teile Zehent darauf u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6814]
7160	1844 15/9 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Karl Gundacker Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über den sog. Gstocketer Zehent in der Alkover Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6815]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7161	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg als Besitzer der Hft. Schaumburg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über die sog. Spitzbartsölde od. das Michlgut zu Matzing. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6816]
7162	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief für Johann Graf v. Weissenwolff für ihn u. als Lehenträger seiner Brüder Nikolaus u. Paul auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund v. Starhemberg über die zur Hft. Parz genießenden Lehen u. zw. das Kranzellehen auf dem Irrach samt einem Holz, das Gut am Schusterberg u. sonstiges, in Pichler Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6817]
7163	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7162 über den zur Hft. Luftenberg u. Lustenfelden genießenden Hof zu Krichbaum, Nr. 5 zu Türkstetten in der Pfarre Gramastetten. Orig. Perg., 1 leere S.-Kapsel	I/6/9 [6818]
7164	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7162 über die zur Hft. Parz genießenden Lehen: der Sitz u. das Wasserhaus zu Meggenhofen, die Hofstatt, gen. der Lipplhof, u. sonstige Güter. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6819]
7165	1844 15/9 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7162 über die zur Hft. Luftenberg u. Lustenfelden genießenden Lehen: das Gut auf der Ödt in Steiregger-jetzt St. Georgener Pfarr, u. andere Güter u. Zehente. Orig. Perg., 1 leere S.-Kapsel	I/6/9 [6820]
7166	1844 15/9 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Karl Gundacker Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensinhabers Grafen Anton Gundacker v. Starhemberg wie des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund v. Starhemberg über einen Hof zu Stein (Amtelbergerhof zu Stein) in der Ortschaft Hühnergeschrei, die Auszugswohnung u. die Tafern dabei, Altenfeldner Pfarre, u. versch. Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6821]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7167	1844 20/9 Derselbe: Lehenbrief für Felix Levasori della Motta, der Rechte Doktor u. Besitzer der Hft. Ottensheim u. Landshag, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Graf Sigmund Starhemberg über das Gut auf der Radt, das halbe Gut zu Aschlberg u. andere Güter u. Zehente. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6822]
7168	1844 20/9 Derselbe: Lehenbrief für Johann Nep. Grafen v. Salburg als gerichtl. aufgestellten Curator seines geisteskranken Bruders Grafen Franz Julius für diesen u. seinen Bruder Grafen Reichart v. Salburg auf Ableben des bisherigen Vasallen Grafen Josef v. Salburg u. des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über den ganzen Zehent auf einem Gute zu Schweikersdorf u. einem Gute zu Niederbrnnnburg u. sonstige Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6823]
7169	1844 20/9 Derselbe: Lehenbrief für die Vorgenannten u. auch für die gräfl. Norbert Salburgsche Posterität wie Nr. 7168 über das Gut am Moos in der Ortschaft Aichberg, Waldkircher Pfarr. Orig. Perg. S. fehlt	I/6/9 [6824]
7170	1845 19/2 Kaiser Ferdinand I. verleiht dem Grafen Karl Gundacker v. Starhemberg auf erfolgtes Ableben dessen Bruders Grafen Anton Gundacker v. Starhemberg das Oberstmarschallamt in Österreich ob. u. unter der Enns samt den Schlössern Oberwallsee u. Senftenberg als Lehen. Orig. Perg. rot gebunden, 1 anhang. Kapsels.	I/2a, I/6
7171	1845 19/2 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Karl Gundacker Grafen v. Starhemberg auf das erfolgte Ableben seines Bruders Grafen Anton Gundacker über die Veste Rottenegg u. versch. Güter u. Zehente; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6826]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7172	1845 19/2 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 717 über die Hub zu Hofheim, ein Gut zu Ritzleinstorf, ein Gut zu Ach u. sonstiges; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6827]
7173	1845 19/2 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7171 über den in NÖ. nächst Krems liegenden sog. Mühlhof samt adeliger Freiheit u. Zugehör;ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6828]
7174	1845 19/2 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7171 über den Sitz Gneissenau s. Zugehör u. sonstige Zehente; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6829]
7175	1845 19/2 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief wie Nr. 7171 über den Hof zu Dürnleiß s. Zugehör u. sonstige Güter u. Zehente; ehem. Markgräfl. Brandenburgsche Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6830]
7176	1846 26/8 Kaiser Ferdinand I.: Lehenbrief für Ernst Grafen v. u. zu Firmian für sich u. seinen Bruder Graf Carl v. u. zu Firmian auf Ableben des Vaters Grafen Ernst Firmian über den Obern Maierhof zu Au u. einen Acker im Steinfeld bei Bergham, Feldkircher Pfarr; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6831/1]
7177	1846 22/9 Totenschein, ausgestellt vom Pfarramte Dürrnstein über das am 2/9 1833 erfolgte Ableben des Fürsten Ludwig Starhemberg. Orig. Pap. 1 aufgedr. S.	I/18a [6831]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7177a	1848 24/6 Johann Adam Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für Karl Gundacker Grafen v. Starhemberg über den Popphof od. Poppmayrhof zu Oberndorf Nr. 9, ein Gütl auf dem Anger, das Grillenhäusl oder Grillenhofstatt genannt, zu Oberndorf Nr. 10, die Niedermühle zu Pesenbach etc. Orig. Perg. 1 S. u. Untften.	I/6/55 [6831/2]
7178	1848 24/6 Johann Adam Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für den Vorgenannten über das Niederpenklingergut zu Oberhardt Nr. 11, das Häusel auf der Lichten aus dem Niederpenklingergut u. die Lichtenpoint sowie versch. Zehente. Orig. Perg. 1 S. u. Untften.	I/6/55 [6831/3]
7179	1848 24/6 Derselbe: Lehenbrief für den Genannten über den halben Hinterhof zu Bergham, dann das Gut in der Au, die Schörgenhub genannt in der Ortschaft Gstocket im Hausruckviertel. Orig. Perg. 1 S. u. Untften.	I/6/55 [6831/4]
7180	1849 7/3 Frau Amalia recte Emilie Riener, Hausbes. Nr. 88 in Leonfelden u. Holzbezugsberechtigte aus dem Sternwald, u. Fürst Starhemberg durch seinen Bevollmächtigten Franz Prinz schließen einen Vertrag betreff. Ablösung dieses Holzbezugsrechtes. Orig. Pap. ohne S.	I/14 [6832]
7181	1850 31/1 Georg Adam Fürst Starhemberg einverständlich mit Gräfin Leopoldine Thürheim als Sequesterin dch. ihren Bevollmächtigten Sebald Grünschachner einesteils u. Hr. Kastner, bürgerl. Schiffmeister in Linz, andernteils schließen einen Kaufs-Contrakt über an den Letzteren zu liefernde 60.000 Kbf. Stammholz. Orig. Pap. ohne S.	I/5 [6833]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7182	1850 30/3 Fürst Georg Adam Starhemberg einverständlich mit der gerichtl. bestellten Sequesterin Gräfin Leopoldine Thürheim einesteils u. Josef Keplinger, Bes. des Hammerwerkes am Stein, Pfarre Leonfelden, andernteils schließen einen Vertrag betreff des an Letzteren zu seinem Hammerwerke zu liefernden Holzes. Orig. Pap. ohne S.	I/14 [6834]
7183	1851 17/5 Die Grafschaft Waxenberg (Verw. Roesgen) als Arbeitsgeberin u. Adalbert Winklbauer, Bes. des Riplgutes oder Wirtshäusels Nr. 22 zu Dietrichschlag als Arbeitsnehmer schließen einen Vertrag betreffend die Trockenlegung des der Hft. Waxenberg gehörigen in der Stgde. Dietrichschlag gelegenen sog. Rabeder- od. Foisnerteiches behufs Umwandlung desselben in eine Wiese. Orig. Pap. 1 S.	I/14 [6835]
7184	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Heinrich Graf v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger sämtlicher Starhembergscher Agnaten auf Abdikation des bisherigen Lehensherrn Kaiser Ferdinand I. über die Veste u. das Schloß Schaumburg, öst. Lehen, so von den Grafen von Schaumburg herrührt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6836]
7185	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7184 über das Schloß Efferding, o. ö. l. f. Lehen, so von denen von Schaumburg herrührt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6837]
7186	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7184 über die landgericht. Freiheit u. den Blutbann auf den 3 Herrschaften Wildberg, Riedegg u. Lobenstein. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1, I/8 [6838]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7187	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7184 über die Veste Lobenstein mit Gerichten mit Ausnahme, was den Tod berührt, samt sonstigem Zugehör, das Dorf Ottenschlag u. die Zehente darauf u. sonstige Güter u. Zehente; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6839]
7188	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7184 über 7 Güter zu Grünbach u. 2 Teile Zehent auf dem ganzen Dorfe Grünbach, dann Güter zu Lichtenau, Schlangendorf etc. oö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6840]
7189	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Graf Heinrich v. Starhemberg f. ihn u. als Lehenträger seines Vetters Karl Gundacker Grafen Starhemberg über 16 Güter zu Lichtenau im Dorfe u. 2 Teile Zehent auf diesem Dorfe, 11 Güter zu Paßberg u. versch. sonstige Güter u. Zehente; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6841]
7190	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7189 über eine Mühle unter Haselbachkirchen u. 2 Huben in Stockhof, ins sog. Baltasar Alkoveramt gehörig; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6842]
7191	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des ganzen Starhembergschen Geschlechts auf erfolgte Abdikation des bisherigen Lehensherrn Kaiser Ferdiand I. über allen Wein-, Getreide- u. Hauszehent in Hartkircher Pfarr, das Urfahr zu Aschach, allen Getreide- u. Hauszehent in Eferdinger Pfarr u. sonstige Zehente; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6843]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7192	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7191 über die Veste Reichenau samt Zugehör, das Kirchlehen daselbst, die Zehente auf dem ganzen Dorfe zu Kirchberg u. der Erlmühle, u. sonstige Güter u. Zehente; ehem. Passau'sche Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6844]
7193	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7191 über die Veste Wildberg; ehem. Passauisches Handlehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6845]
7194	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Heinrich Grafen v. Starhemberg wie Nr. 7191 über die zur Hft. Riedegg genießenden sog. Brünlamts-Untertanen; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6846]
7195	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief f. Graf Heinrich v. Starhemberg auf erfolgte Abdikation des bish. Lehensherrn K. Ferdinand I. über den ganzen Zehent zu Altenmarkt in dem langen Thale, halben Wein- u. Getreidzehent auf 12 ganzen Lehen zu Niederlais; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6847]
7196	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Graf Heinrich v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger des von seinem Oheim Emanuel nachgelassenen Sohnes Karl Gundacker u. der von Gundacker Thomas nachgelassenen Enkel u. Urenkel, der von weyl. Franz Josef nachgelassenen Söhne u. Enkel u. des von Fürst Ludwig nachgelassenen Sohnes Fürst Georg Adam Starhemberg über den halben Hof zu Maiersdorf. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6848]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7197	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7196 über die lehenbare Vogtei über das Kirchel St. Nikola in Urfahr-Schadlinz, welches vom k.k. Religionsfonde verkauft u. zu einem Getreidekasten verwendet worden ist, dann das Meßnerhaus, so ein Leutgebhaus ist, u. den Garten daselbst. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6849]
7198	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Heinrich Grafen v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Grafen Karl Gundacker über eine Mühle - die Puchmühle - in Gallneukirchen; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6850]
7199	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7198 über 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichstein u. auf dem Sumhofe in Grünbacher Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6851]
7200	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7198 über 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichhornstein im 3. Felde in Laßberger Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6852]
7201	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7198 über ein Gut, gen. auf der Kunstinger, in Gallneukircher Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6853]
7202	1851 27/5 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7198 über den Hof zu Siegershofen s. Zugehör, die Sonnmühle u. 2 andere Güter in Tragweiner Pfarr; oö. l. f. L. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6854]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7203	1852 31/8 Johann Heinrich Graf Starhemberg: als sen. fam.: Rechtlehenbrief für Anton Wismüller, Hausbes. zu Haidt Nr. 1 Pfarre Gehrungs, als Lehenträger der Wismüllerschen Freundschaft über versch. näher bezeichnete Zehente nach Ableben des bisherigen Lehenträgers Johann Wismüller. Orig. Pap. 1 Kapsels.	I/6/9 [6854/1]
7204	1852 22/9 Adolf Graf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief für Heinrich Grafen v. Starhemberg auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Josef Grafen v. Pollheim u. Wartenburg über den Maierhof zu Willersdorf in Waitzenkircher Pfarr u. die Voglhub in der Peuerbacher Pfarr, samt zugehörigen Objekten. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6855]
7205	1852 15/10 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Alois Schulz, Handelsmann zu Lembach, über die von demselben von Anton Fuchs zu Lembach käuflich an sich gebrachten Dominikalgüter u. zw. 3 Tagwerk Acker, gen. im Grund u. 3 Tagwerk Wiesel dabei, dann 1 1/2 Äcker vor dem Viehtag genannt u. dabei ein Wiesel auf eine Fahrt Heu, samt den dazu gehörigen Hause u. Stadel; die Puchetwies genannt. Orig. Pap. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6856]
7206	1852 19/10 Kaiser Franz Josef I. verleiht dem Grafen Karl Gundacker v. Starhemberg das Oberst-Erbmarschallamt in Österreich ob u. unter der Enns samt den dazu gehörigen Schlössern Oberwallsee u. Senftenberg - über Abdikation des bisherigen Lehensherrn Kaiser Ferdinand I. Orig. Perg. rot geb. 1 anhang. Kapsels.	I/2a, I/6
7207	1852 19/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Karl Gundacker Grafen v. Starhemberg infolge Abdikation des bisherigen Lehensherrn Kaiser Ferdinand I. über die Veste Rottenegg s. Zugehör und sonstige Lehenstücke; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6858]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7208	1852 19/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7207 über den Mühlhof zu Rechberg nächst Krems s. Zugehör: ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6859]
7209	1852 19/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7207 über das Schloß Gneissenau s. Zugehör u. sonstigen Lehenstücken; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6860]
7210	1852 19/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7207 über die Hueb zu Hofheim, nunmehr Kranzingergut zu Hofheim u. sonstige Güter; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6861]
7211	1852 19/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7207 über den Hof zu Dürnleis; ehem. Brandenburgsches Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6862]
7212	1853 15/2 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Magdalena Wolfsteiner, ledige u. großjährige Ausnehmerstochter vom Hackelgute zu Lanzerstorf, zu Handen ihres Lehenträgers Franz Xav. Rupp, bürgerl. Handelsmann in Neufelden, auf das erfolgte Ableben des Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über die von derselben von ihrem Vater Simon Wolfsteiner erkauften zwei halben Zehent auf dem Mittergute zu Witzersdorf, resp. das hiefür ermittelte Ablösungskapital. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6863]
7213	1853 13/6 Adolf Graf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg für ihn u. mit Coinvestierung der vom verst. Grafen Gundacker Thomas Starhemberg nachgelassenen Enkeln u. deren Deszendenz auf das Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Josef v. Pollheim u. Wartenburg über den sog. Berghof. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6864]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7214	1853 13/6 Derselbe: Lehenbrief für den Vorgenanntea u. seine Deszendenz auf Ableben des bisherigen Lehensherrn über die sog. Hochleithen in der Pfarre St. Marienkirchen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6865]
7215	1853 13/VI Adolf Graf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief wie Nr. 7214 über die Hueb zu Hochrenz in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/26 [6866]
7216	1855 1/8 Ludwig, Abt des Stiftes Seitenstetten: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten zu Starhemberg auf das erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Abt Columban über den Sitz Bachleithen samt dem Graben u. Gärtlein, einen Hof zu Bachleithen, 2 Hofstätte auf dem Reith u. ein Holz in Pyrach gen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/61 [6867]
7217	1853 1/12 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief (Recht-L-Bf.) für Georg Stingeder, Bes. des Himmlergutes zu Bach, auf das erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über den halben Luß an der Walder im Pacherfeld. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6868]
7218	1853 2/12 Derselbe: Lehenbrief für Ignaz Landl, Bes. des Hopfgartnergutes zu Veitsdorf, Pfarre Gallneukirchen, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über die Grasbacher 2. Zehenthälfte auf versch. Häusern zu Grasbach, bezw. das hiefür ausgemittelte Entschädigungskapital. Orig. Perg., 1 leere S.-Kapsel (Hälfte)	I/6/9 [6869]
7219	1853 3/12 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbriefs-Duplikat für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg über den Lehenbrief v. 29/8 1838 betrfd. den Sitz zu Schreckenhofen etc. Nr. 7099. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6870]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7220	1853 3/12 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbriefs-Duplikat für Georg Adam Fürst Starhemberg über den Lehenbrief vom 29/8 1838, Sitz zu Hinterholz etc., Nr. 7110. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6871]
7221	1853 3/12 Kaiser Franz Josef I.: Lehrbriefs-Duplikat für Georg Adam Fürst Starhemberg über den Lehenbrief v. 29.8.1838, Veste Zeillern etc., Nr. 7106. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6872]
7222	1853 3/12 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbriefs-Duplikat für Georg Adam Fürst Starhemberg über den Lehenbrief v. 29/8 1838 Vogtei Zeillern; Nr. 7105. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6873]
7223	1853 3/12 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbriefs-Duplikat für Georg Adam Fürst Starhemberg über den Lehenbrief v. 29/8 1838 Hof zu Hausleithen etc. Nr. 7104. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6874]
7224	1863 31/12 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Johann Nep. Graf v. Salburg als gerichtl. bestellten Curator u. Lehenträger seines geisteskranken Bruders Franz Julius für diesen u. seine ehel. Deszendenz, bei deren Abgang aber für den Grafen Johann Nep. selbst sowie für die gräfl. Salburgsche Posterität auf Ableben des bisherigen Vasallen Grafen Josef Salburg über das Gut zu Achleithen, das halbe Kolbengut zu Eckersreith u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6875]
7225	1853 31/12 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7224 über 2 Teil Zehent auf 2 Gütern zu Lamprechtsreith in Rohrbacher Pfarre, ein halbes Gut zu Kelzenberg u. sonstige Güter u. Zehente. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6876]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7226	1854 14/2 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg für ihn u. die zur F.C.-Erbfolge bei der Hft. Efferding berufenen Agnaten über das sog. Schaumburger Aktivlehen: Angerhof zu Finklhaim, gen. der Oberhof, ehem. Dietrichsteinsches Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6877]
7227	1854 14/2 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Fürst Georg Adam Starhemberg über die Lehen: 4 Güter in Schlatt, alle Schlattäcker u. versch. Zehente; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6878]
7228	1854 22/2 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Thomas Mikolasch als Lehenträger des Gotteshauses St. Nikolaus zu Grünbach über 2 Teile Zehent auf 2 Gütern zu Goes im Bez. Freistadt, Stgde. Wartberg, Ortschaft Mayerhöfen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6879]
7229	1854 14/3 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Eduard Ritter v. Haydn v. u. zu Dorff als Lehenträger des Stiftes Schlierbach auf Ableben des bisherigen Lehenträgers desselben Johann Edlen von Moor zu Sunegg u. Moorberg über das Gut in der Fischerach, den ganzen Zehent am Oberhof zu Wallern, den Zehent am Oberhof zu Polsenz in Waitzenkircher Pfarr u. eine Wiese auf der Schwaig bei Thalbach. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6880]
7230	1854 13/4 Taufschein, ausgestellt vom Abtey-Stadtpfarramte Cilli betrfd. den am 31/7 1835 zu Cilli geborenen Camillus Josefus, Sohn des Grafen Camillo Rüdiger v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Balbina, geb. v. Steinmetz. Orig. Pap. S. u. Untft. 1 einf. Abft.	I/18a [6881]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7231	1854 25/4 Zuschrift der k.k. o.ö. Statthalterei in Linz (Statth. Bach) an Graf Carl Gundacker Starhemberg, womit demelben bekannt gemacht wird, daß ihm Se. Majestät den Orden der eisernen Krone II. Klasse verliehen habe. Pap.	I/20 [6881a]
7232	1854 8/5 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Michael Nothnagl von Gut am Steg bei Spitz in N. Ö. auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über den Weingarten genannt der Reicher zu Spitz. Orig. Pap. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6882a]
7233	1854 12/5 Derselbe: Lehenbrief für Thomas Gruber an Penzenedergute zu Windpassing über das nach Ableben des bisherigen Lehensinhabers Philip Burger im Lizitationswege erworbene Penzensdergut Nr. 7 zu Windpassing. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6882]
7234	1854 6/6 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Leopold Girlinger, Bes. des Bauerngutes Nr. 1 zu Obermühl, Pfarre Sarleinsbach, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über den durch Übergabs-Vertrag an den Genannten gekommenen halben Zehent auf dem Bauerngute Nr. 1 zu Obermühl. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6883]
7235	1854 18/7 Derselbe: Lehenbrief für Leopold Hanaberger, bürgerl. Handelsmann zu Lembach, als Lehenträger des Gotteshauses St. Margaretha zu Lembach, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn und des bisherigen Lehensträgers über den ganzen Zehent auf dem Schulenfelde u. halben Zehent auf den unter Hft. Marsbach gehörigen Äckern sowie der Knödlschen Hofstatt sowie Viertelzehent auf der Hofstatt zu Pumpenhofen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6884]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7236	1855 23/1 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Karl, Bürger zu Hofkirchen, für ihn u. als Lehenträger seiner benannten 4 Mitinteressenten auf Ableben der bisherigen Lehens-Inhaberin Anna Maria recte Magadalena Weiss, bezw. des bisherigen Lehensherrn Sigmund Grafen v. Starhemberg über den Zweidrittelzehent auf 2 Gütern u. 4 Hofstätten zu Oberbumberg (Obernberg) u. ganzen Zehent auf einem ganzen Gut zu Ramesed bezw. die hiefür ausgemittelten Grund-Entl. Entschädigungskapitalien. Orig. Pap. 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6885]
7237	1855 1/6 Derselbe: Lehenbrief für Michael Eder, Hft. Pürnsteinschen Untertan, über den Hanghof Nr. 4 zu Mühl, Pfarre Sarleinsbach. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [6886]
7238	1856 20/3 Kaiser Franz Josef I.: Lehen-Urlaub für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg auf 1 Jahr zur Ansuchung der l. f. Lehen Veste Wasen, Sitz zu Hinterholz, Herrschaft Thürnstein u. sonstige. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6887]
7239	1856 10/5 Testament des Grafen Heinrich v. Starhemberg. einf. Abft.	I/7 [6888]
7240	1856 8/10 Johann Heinrich Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Ludwig Levasori della Motta auf Ableben dessen Vaters Felix Ludwig Levasori über das Gut auf dem Rath, das halbe Gut zu Aschlberg u. sonstiges. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/9 [6889]
7241	1857 19/1 Derselbe: Lehenbrief für Ferdinand Piewald als Lehenträger der Maria Anna Piewald auf das erfolgte Ableben deren Ehegatten Thadäus Piewald sowie des bisherigen Lehensherrn Grafen Sigmund Starhemberg über den sog. Radelbacher Hinterpoint Weingarten u. Acker zu Spitz. Orig. Pap., 1 anhang. Kapsels.	I/6/9 [6890]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7242	1857 28/4 Totenschein des Hof- u. Stadtpfarramtes St. Augustin zu Wien betrfd. den am 22/4 1857 zu Wien verst. Heinrich Grafen Starhemberg. 2 Exemplare Orig. Pap.	I/18a [6891]
7243	1857 17/6 Karl Graf Baudissin Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg auf das erfolgte Ableben sowohl des bisherigen Lehensherrn Heinrich August Grafen v. Baudissin Zinzendorf u. Pottendorf wie des bisherigen Vasallen Fürst Ludwig Starhemberg über ein Gut am Wechsel. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6892]
7244	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über 2 Teile Zehent auf dem Hofe am Fischerberg in Steinakircher Pfarr. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6893]
7245	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über den Hof, das Weißlehen genannt, in Steinakircher Pfarr, s. Zugehör. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6894]
7246	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über das sog. Lehen zu Ochsenbach, u. z. Zehente auf versch. Gütern daselbst. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6895]
7247	1857 17/6 Karl Graf Baudissin v. Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief wie Nr. 7243 über das Lehen in Stocka s. Zugehör, ein Lehen im Viertl früher Furth genannt, 2 Teile Zehent an der Brandstatt u. an dem Rothlehen. Orig. Perg. 1 aufgedr. S., 1 S. abgefallen	I/6/23 [6896]
7248	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über das Lehen Jakobsberg, d. i. der Zehent, am Jakobsberg, auf der Wolfsmauth u. zu Oberzellstetten. Orig. Perg., 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6897]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7249	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über das Lehen Miesenegg an der Lochnitz, 3 Schilling Geldes u. halben Zehent darauf u. eine Hofstatt am Staudach. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6898]
7250	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über das Lehen Windischdorf. Orig. Perg. 1 S. unkenntl., das 2. abgef.	I/6/23 [6899]
7251	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über das Lehen Zausendorf, d. i. 3 Teile Zehent zu Zausendorf, allgemein Zairasdorf genannt, ein Haus auf der Brandstatt etc. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6900]
7252	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über das Gut zu Edelbach s. Zugehör. Orig. Perg. 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6901]
7253	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über das Gut am Gogaus in der Scheibbser Pfarr. Orig. Perg. 1 S., 1 S. abgefallen	I/6/23 [6902]
7254	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über den Zehent zu Stetten. Orig. Perg., 2 aufgedr. S.	I/6/23 [6903]
7255	1857 17/6 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7243 über den ganzen Zehent auf dem Weingartshof. Orig. Perg.; 1 S., das 2. S. abgefallen	I/6/23 [6904]
7256	1857 17/7 Taufschein, ausgestellt vom Civil-Etat der Stadt Brüssel, betrfd. den am 1/8 1785 zu Brüssel geborenen Georg Franz, Sohn des Grafen Ludwig Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Ludovika Franziska, geb. Prinzessin Arenberg. Orig. u. einf. Abft.	I/18a [6905]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7257	1857 19/7 Taufschein des Pfarramtes in Köpösd, Ungarn, betrfd. den am 25/6 1817 zu Köpösd geborenen Stefan Johann Nep., Sohn des Grafen Anton Starhemberg u. dessen Gemahlin Barbara, geb. Gräfin Desfours. Orig. u. einf. Abft.	I/18a [6906]
7258	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten Starhemberg für sich u. als Lehenträger seines Bruders Georg Ludwig auf erfolgte Abdikation des bisherigen Lehensherrn Kaiser Ferdinand I. über die Veste Zeillern s. Zugehör u. sonstige Lehenstücke; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6907]
7259	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg u. dessen zur f. com. Nachfolge bei der Hft. Hartheim berufene Agnaten über das Gut am Eck in der Lengau, St. Marienkircher Pfarr; l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6908]
7260	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7258 über den Sitz zu Schreckenhofen etc. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6909]
7261	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7258 über den Sitz zu Hinterholz u. versch. Zehente. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6910]
7262	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7258 über das Lehen Hof zu Hausleithen, d. i. der Dienst auf 3 Häusern zu Hausleiten, auf einem Hause zu Bruch u. sonstige; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6911]
7263	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7258 über die Hft. Thürnstein s. Zugehör. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6912]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7264	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7258 über 2 halbe Mühlen in Steinbach zunächst Marbach u. 2 Teile Wein- u. Getreide-Zehent auf dem Dorfe zu Kraking, n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6913]
7265	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7258 über den Hof am Mehlberg bei St. Märthen auf dem Ybbsfelds; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6914]
7266	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7258 über die Veste zum Waasen samt Zugehör u. verschied. Zehente; l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6915]
7267	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7258 über den halben Teil an der Fischwayde, die zu Freidegg gehört, das Marchfutter in der Ferschnitzer Pfarr u. den Dienst auf versch. Häusern; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6916]
7268	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg u. dessen zur f. com. Erbfolge bei der Hft. Hartheim berufene Agnaten auf erfolgte Abdikation des bisherigen Lehensherrn Kaiser Ferdinand I. über das Schloß Hartheim s. Zugehör, das Schankhaus und versch. Güter; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6917]
7269	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Bruders Georg Ludwig u. der von Graf Franz Gundacker nachgelassenen, mit Namen angeführten Söhne bezw. Enkel auf erfolgte Abdikation des bisherigen Lehensherrn Kaiser Ferdinand I. über den Zehent auf 2 Höfen zu Hart auf dem Ybbsfelde; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6918]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7270	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7269 über den Viertelzehent in Thallern, ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6919]
7271	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7269 über das Schloß Schönegg s. Zugehör u. den Dienst von versch. Häusern zu Schönegg, Bach etc. ehem. Stift Regensburgsche Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6920]
7272	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürsten v. Starhemberg u. dessen Bruder Graf Georg Ludwig über den Viertelzehent zu Zayernstorf; ehem. Regensburger Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6921]
7273	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7269 über die in der Lehen-Rubrik "eine Hofstatt zu Hebarn" aufscheinenden Dienste u. Robotgelder zu Hebatendorf, Ennsbach, Habich u. Neuhaus; ehem. Regensburger Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6922]
7274	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7269 über 5 Gütl am Neustadtl; ehem. Regensburger Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6923]
7275	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7269 über den ganzen Zehent auf 3 Gütern zu Dirnbach, das Lehen an der Strassen u. sonstige Güter u. Zehente; ehem. Regensburger Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6924]
7276	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7269 über die Wiese, gelegen bei dem Blindenmarkt u. Zehent auf versch. Gütern u. Häusern; ehem. Stift Freysinger L. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6925]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7277	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7269 über den Sitz am Hof u. versch. Zehente, die Fischweide auf der Ybbs etc. ehem. Stift Freisinger Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6926]
7278	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Georg Adam Fürst Starhemberg über die halbe Fischweide auf der Ybbs am Graißfurth; ehem. Stift Erlakloster L. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6927]
7279	1857 28/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7269 über den Zehent zu Hickersberg. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6928]
7280	1858 23/7 Derselbe: Lehenbrief für Michael Prüschl, Bes. des Martschlägergutes Nr. 4 in Martschlag, auf Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Heinrich Starhemberg über den Drittelzehent auf dem gen. Martschlagergute. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6929/1]
7281	1858 23/7 Derselbe: Lehenbrief für Michael Graf, Bes. des Bauerngutes Nr. 3 in Martschlag über den Drittelzehent auf diesem Bauerngute. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6929/2]
7281a	1858 16/8 Meßlizenz für Hubertendorf	
7282	1858 28/8 Carl Gundacker Graf v. Starhemberg: Lehenbrief für Franz Schneberger, Bes. des Gutes Nr. 1 zu Wäsgraben, Pfarre Sarleinsbach, auf das 1857 erfolgte Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Heinrich Starhemberg über das oben genannte Gut Nr. 1 zu Wäsgraben. Orig. Pap. 1 Obl.-S.	I/6/9 [6929]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7283	1858 16/9 Derselbe: Lehenbrief für Ambrosius Frühwirth, Bes. der Hueb zu Bach, Ortschaft Kattstorf Nr. 8, über den Saumerluß im Wallnerfeld. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6929/3]
7284	1859 8/4 Derselbe: Lehenbrief auf den Grafen Michael Josef v. Althann über das Grabnergut Hs. Nr. 6 zu Gutenbrunnleithen, dann das Gut zu Prandt Nr. 19 nebst 2 Teilen Zehent u. das Gut zu Grünbach Conser. Nr. 25. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6929/4]
7285	1859 20/4 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Karl Gundacker Grafen v. Starhemberg auf erfolgtes Ableben des Grafen Heinrich v. Starhemberg über den Zehent zu Altenmarkt im Langenthale u. halben Wein- u. Getreid-Zehent auf 12 ganzen Lehen zu Niederleis, resp. die dafür ausgemittelten Grund Entl.-Kapitalien. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6930]
7286	1859 20/4 Carl Gundacker Graf Starhemberg: Lehenbrief auf die Maria Himmelfahrts Bruderschaft zu Wegscheid über den Zweidrittel-Zehent auf 2 Gütern zu Inneredt, Pfarre Sarleinsbach. Orig. Pap., 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6930a]
7287	1859 28/5 Graf Carl Gundacker v. Starhemberg: Lehenbrief auf Maria Roiß, vorehel. Kastner am Schermannhäusl Nr. 6 zu Falkenbach, Pfarre St. Martin, über Ableben des bisherigen Lehensherrn Grafen Heinrich Starhemberg über den Zehent vom Wögerergute zu Nußbaum. Orig. Pap., 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6930/1]
7288	1859 21/9 Derselbe: Lehenbrief auf das Gotteshaus St. Margaretha zu Lembach zu Handen dessen Lehenträgers Leopold Hanaberger über den Zehent auf dem Schulenfelde, auf der Knödlschen Hofstatt, auf der Hofstatt zu Pumpenhofen u. mehreren Äckern. Orig. Pap., 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6930/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7289	1859 22/9 Derselbe: Lehenbrief für Johann Steininger, Bauerngutsbes. Nr. 2 zu Martschlag als Lehenträger der mj. Georg Graf'schen Kinder über den Drittelzehent auf dem Bauerngute Nr. 2 zu Martschlag. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6930/3]
7290	1859 25/10 Totenschein, ausgestellt vom St. Josefs Pfarramt zu Linz, betrfd. den am 3/10 1859 zu Linz verst. Grafen Karl Gundacker v. Starhemberg. Orig.	I/18a [6931]
7291	1860 10/4 Totenschein ausgestellt vom Pfarramte St. Carl zu Wien, betrfd. den am 7/4 1860 zu Wien verst. Fürsten Georg Starhemberg. Orig.	I/18a [6932]
7292	1860 6/8 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg auf das erfolgte Ableben des bish. Lehens-Inhabers Carl Gundacker trafen v. Starhemberg über den Mühlhof zu Rechberg nächst Krems s. Zugehör; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6933]
7293	1860 6/8 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7292 über den Hof zu Dürnleis u. sonstige Lehenstücke; ehem. Brandenburgsche Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6934]
7294	1860 6/8 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7292 über den Zehent zu Altenmarkt in dem Langenthale u. halben Wein- u. Getreide-Zehent auf 12 ganzen Lehen zu Niederleis. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6935]
	1860 6/8 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief über das Oberst-Erbmarschallamt erliegt bei der Central-Kanzlei in Linz in der großen eisernen Kasse.	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7295	1860 26/8 Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg: Rechtlehenbrief für Laurenz Burgstaller am Bergergute zu Berndorf auf Ableben des bish. Lehensherrn über das Bergergut zu Berndorf. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6935/1]
7296	1860 6/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Lorenz Rabeder, Bes. des Allerstorfergutes zu Allerstorf, über den Allerstorferguts-Zehent. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6935/2]
7297	1860 6/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Georg Stingeder, Auszügler am Himmlergute zu Bach, über den Walderluß am Pacherfelde. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6935/3]
7298	1860 9/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Marie Hammerschmidt, Köchin beim Pfarrer zu Neumarkt, zu Handen ihres Lehenträgers Johann Scheiblberger, Amtsschreiber zu Bergheim, über den Windern- u. Hechenberger-Zehent. Orig. Pap., 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6935/4]
7299	1860 10/9 Derselbe: Lehenbrief für Wilheln Grimus Ritter v. Grimburg, ob d. enns. Landschafts-Sekretär als Lehenträger des Andreas Jongreithmayr am Schützengütl im Holz, über erfolgtes Ableben des bish. Lehensherrn Carl Gundacker Grafen v. Starhemberg über den sog. Geisenhamer Zehent. Orig. Pap., 1 Obl.-S.	I/6/9 [6936]
7300	1860 25/9 Derselbe: Rechtlehenbrief für Josef Sailer, Bes. des Aichengutes zu Kaindorf über den Niederhaslacher Zweidrittelzehent. Orig. Pap., 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6936/1]
7301	1860 29/9 Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg: Rechtlehenbrief für Josef Ackerl am Bäckengütl zu Bodendorf als Lehenträger seiner Gattin Theresia über die Bodendorfer Wiese an der alten Aist. Orig. Pap., 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6936/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7302	1860 29/9 Derselbe: Lehenbrief für Leop. Hanaberger als Lehenträger des Bürgerspitales zu Lembach über den Römerstorfer- u. Völkerstorfer Viertel- u. halben Zehent. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6936/3]
7303	1860 3/10 Derselbe: Rechtlehenbrief für Anton Wismüller zu Haidt für ihn u. die ganze Wismüllersche Freundschaft über den Freysenschlager, Wiesenfelder, Großgrundholzer u. Sölbitzer Zehent u. Pfeniggeld. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6936/4]
7304	1860 30/12 Punktationen zwischen dem Fürsten Camillo Rüdiger zu Starhemberg und dessen Sohn dem Grafen Camillo Heinrich v. Starhemberg wegen Festsetzung einer Fundation zum Unterhalte des hochgräflichen Hauses. (jährl. Appanage 25.000 fl. Ö. W.) Orig. Pap. 2 kl. S. u. 4 Untften.	I/14 [6936/5]
7305	1861 19/2 Anton Weber in Vollmacht der Fürstin Caroline v. Arenberg-Kaunitz-Rietberg quittiert dem Fürsten Camillo Rüdiger Starhemberg den Rückempfang eines schuldigen Barkapitales von 4000 fl. Cmz. und einen Betrag von 5800 fl. Ö. W. als Entschädigungssumme zur Begleichung jedes weiteren Gebührenanspruches aus den bisher noch im Rückstande gewesenen Vitalitiums-Raten. Orig. Pap. Untft. ohne S.	I/19 [6936/6]
7306	1861 27/2 Fürst Camillo Rüdiger v. Starhemberg: Ritterlehenbrief für Heinrich Prunner von Prunnberg unter der Vormundschaft seiner Mutter Frau Anna Prunner v. Prunnberg u. der Lehenträgerschaft des Dr. Andreas Sonnleitner auf Ableben des bish. Lehensherrn Grafen Karl Gundacker v. Starhemberg über das adelige Landgut Grub u. Seibersdorf s. Zugehör, Geiersperger- u. Bach-Guts-Zehent. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [6936/7]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7307	1861 20/3 Franz Josef, Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg auf das 1860 erfolgte Ableben des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über die bei dem Dominium "Tyllisburg- u. Weissenberg'sche Lehen" genossenen Güter u. Stücke bezw. das hiefür erliegende Grund-Entl. Capital. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6937]
7308	1861 12/4 Augustin, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten Starhemberg auf erfolgtes Ableben sowohl des bish. Lehensherrn Abt Thomas von Kremsmünster wie des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über den Hausethof, auch Haunzethof genannt, die Pflegermühle, Reschmühle u. sonstige Güter in Sipbachzeller Pfarr u. Kirchberger Pfarr u. sonstiges. Orig. Perg. 1 aufgedr. S.	I/6/15 [6938]
7309	1861 15/4 Stiftbrief, ausgestellt von der Vermögens-Verwaltung der Pfarrkirche Feldkirchen über die Stiftung einer Seelenmesse für Graf Anton Gundacker v. Starhemberg durch Graf Camillo Heinrich v. Starhemberg. Orig. Pap. 2 Obl.-S. u. Untften.	I/11 [6938a]
7310	1861 9/7 Augustin, Abt des Stiftes Kremsmünster: Lehenbrief wie Nr. 7308 über das Gut zu Neurath, nun Neurathnergut in Thalhammer Pfarr, den Eitzlhof oder Eitzlmayrhof in Gallspach, das Gut am Dittenberg, das andere Gut daselbst, einen Holzgrund u. das Binderhaus in Ehrenbrandt in Eferdinger Pfarr. Orig. Pap. 1 aufgedr. S.	I/6/15 [6939]
7311	1861 13/7 Karl Nikolaus Adam Wolf Julius Magnus Graf von Baudissin Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg auf Ableben des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über den Zehent zu Stetten, bezw. dessen Surrogatkapital. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6940]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7312	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das Lehen Miesenegg an der Lachnitz 3 Schilling Geldes u. halber Zehent darauf, u. eine Hofstatt am Staudach bezw. das betrfde. Surrogatkapital. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6941]
7313	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das Lehen Stocka u. mehrere Zehente bezw. das bezügl. Surrogatkapital. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6942]
7314	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über den ganzen Zehent auf dem Weingartshof bezw. das Surrogatkapital hiefür. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6943]
7315	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über den Hof, das Weißlehen genannt, in Steinakircher Pfarr, bezw. das Surrogatkapital hiefür. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6944]
7316	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das Lehen zu Ochsenbach u. versch. Zehente. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6945]
7317	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das Lehen Windischdorf bezw. das Surrogatkapital hiefür. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6946]
7318	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das Gut am Gogaus in Scheibbser Pfarr. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6947]
7319	1861 13/7 Carl Nikolaus etc. Graf v. Baudissin Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief wie Nr. 7311 ein Gut am Wechsel. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6948]
7320	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das Lehen Zausendorf, nämlich 3 Teil Zehent zu Zausendorf, allgemein Zairasdorf genannt, ein Haus auf der Brandstatt u. sonstiges. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6949]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7321	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das Lehen Fischerberg (2 Teile Zehent auf dem Hofe am Fischerberg in Steinakircher Pfarr). Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6950]
7322	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das Gut zu Edelbach s. Zugehör. Orig. Pap., 2 S.	I/6/23 [6951]
7323	1861 13/7 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7311 über das "Lehen Jakobsberg" d. i. der Zehent am Jakobsberg, auf der Wolfsmaut u. zu Oberzellstetten. Orig. Pap., 2 S. u. Untften.	I/6/23 [6951/1]
7324	1861 24/9 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Vetters Graf Stefan Starhemberg u. des von Graf Christian Sternberg nachgelassenen Sohnes Johann Wilhelm auf Ableben des Fürsten Georg Adam Starhemberg über den Zehent auf dem Hause Nr. 1 zu Hickersberg (b. d. Hft. Zeillern). Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6952]
7325	1861 30/11 Adolf Graf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg auf Ableben des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über das halbe Gut zu Kolmhub in der Peuerbacher Pfarr u. die Hochleithen in St. Marienkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6953]
7326	1861 30/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7325 über den Mayerhof zu Willersdorf in Waizenkircher Pfarr u. die Vogelhub in der Peuerbacher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6954]
7327	1861 30/11 Adolf Graf v. Pollheim u. Wartenburg: Lehenbrief wie Nr. 7325 über Berghof zu Uttenthal, Pfarre Wallern. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6955]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7328	1861 30/11 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7325 über die Hueb zu Hochrenz, auch der Eichmayrhof in Weyer genannt, in Puchkircher Pfarr. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/26 [6956]
7329	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillor Rüdiger Fürsten v. Starhemberg auf Ableben des Heinrich u. des Karl Gundacker Grafen v. Starhemberg über eine Mühle in Gallneukirchen, die Puchmühle genannt; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6957]
7330	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7329 über 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichhornstein im 3. Felde in Laßberger Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6958]
7331	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7329 über 2 Teile Zehent auf der Mühle zu Aichstein u. auf dem Sunnhofe in Grünbacher Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6959]
7332	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7329 über den Hof zu Siegrshofen s. Zugehör, die Sonnmühle, ein Gut in Obernweg, gen. das Haselgut u. ein Gut am Mistlberg, alles in Trageiner Pfarr. oö. l. f. L. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6960]
7333	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7329 über die in das sog. Baltasar Alkoveramt gehörigen 2 Güter, nämlich eine Mühle unter Haselbachkirchen u. 2 Huben im Stockhof (letzteres jedoch nur eine Behausung) in Linzer Pfarr; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6961]
7334	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7329 über ein Gut, gen. auf der Kunstinger, Gallneukircher Pfarr; oö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6962]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7335	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7329 über 16 Güter zu Lichtenau im Dorfe, 2 Teile Zehent auf diesem Dorfe mit Ausnahme von 5 Häusern u. sonstige Güter u. Zehente, alles in Grünbacher u. Windhager Pfarr; oö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6963]
7336	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg auf Ableben des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über 4 Güter in Schlatt etc.; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6964]
7337	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Sohnes Camillo Heinrich u. seines Vetters Graf Stefan Starhemberg auf Ableben des Heinrich u. des Carl Gundacker Grafen v. Starhemberg über die Veste Lobenstein mit Gerichten, mit Ausnahme, was den Tod berührt, das Dorf Ottenschlag samt den Zehenten darauf u. ein Holz dabei, gen. das Stadelholz, u. sonstiges; o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6965]
7338	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für die sub Nr. 7337 Genannten über die Zehente auf 7 Gütern im Dorfe Grünbach, 2 Teile Zehent auf dem ganzen Dorfe daselbst, 2 Teile Zehent auf 5 Gütern zu Lichtenau u. 9 Gütern zu Schlangendorf etc. o. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6966]
7339	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg u. für die zur f. com. Erbfolge bei der Herrschaft Hartheim berufenen Agnaten auf Ableben des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über das Gut am Eck in der Lengau in St. Marienkircher Pfarr. l. f. L. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6967]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7340	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Sohnes Camillo Heinrich u. seines Vetters Graf Stefan Starhemberg auf Ableben des Grafen Heinrich u. Grafen Karl Gundacker v. Starhemberg wie des Fürsten Georg Adam Starhemberg über das Schloß Efferding; o. ö. l. f. Lehen, so von denen von Schaumburg herrührt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6968]
7341	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7340 über die Veste u. Schloß Schaumburg, dermalen eine Ruine, u. die innerhalb der Ringmauer derselben befindlichen Grundstücke; o. ö. l. f. Lehen, so von dem Grafen v. Schaumburg herrührt. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6969]
7342	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg u. die zur f. com. Erbfolge bei der Hft. Eferding berufenen Agnaten auf Ableben des bish. Lehensinhabers Fürsten Georg Adam Starhemberg über die sog. Schaumburger Aktivlehen: Angerhof zu Finkelheim, gen. der Oberhof etc. l. f. Lehen (ehem. Dietrichsteinsches Lehen). Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6970]
7343	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg für ihn u. die zur fid. com. Erbfolge bei der Hft. Hartheim berufenen Agnaten auf Ableben des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über das Schloß Hartheim s. Zugehör u. sonstiges; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6971]
7344	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Sohnes Camillo Heinrich u. seines Vetters Graf Stefan Starhemberg über den Wein-Getreid-u.Haus-Zehent in Hartkircher Pfarr, das Urfahr zu Aschach etc. ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6972]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7345	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Sohnes Grafen Camillo Heinrich u. seines Vetters Stefan Grafen v. Starhemberg auf Ableben des Grafen Heinrich u. des Grafen Carl Gundacker v. Starhemberg u. des Fürsten Georg Adam Starhemberg über die zur Hft. Riedegg genießenden sog. Bründlamts-Untertanen; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6973]
7346	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7345 über die Veste Reichenau s. Zugehör, das Kirchlehen daselbst, die Zehente auf dem ganzen Dorfe zu Kirchberg u. auf der Erlmühle u. sonstiges; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6974]
7347	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7345 über das Passauische Handlehen Veste Wildberg u. das Lehen-Surrogat-Capital per 1000 fl. Cmz. für das veräußerte Dienerhaus nebst Garten. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6975]
7348	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7345 über landgerichtl. Freiheit u. den Blutbann auf den 3 Hften. Wildberg, Riedegg u. Lobenstein; l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1, I/8 [6976]
7349	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7345 über den halben Hof zu Maiersdorf. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6977]
7350	1862 9/1 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7345 über die Vogtei über das Kirchl St. Nikola in Urfahr Schadlinz, welches vom Religlonsfonde verkauft u. zu einem Getreidekasten verwendet worden ist. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6978]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7351	1862 30/4 Johann Franz Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg für ihn u. seine nämliche ehel. Deszendenz u. in deren Abgang für seinen Vetter Graf Stefan v. Starhemberg u. dessen Deszendenz auf Ableben sowohl des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg wie des bish. Lehensherrn Alois Josef Fürst Liechtenstein v. Nikolsburg über die 6 Hartheimer-Lehen "zu Hofmaning etc.", "Brunnhof zu Emling etc.", Wolkensteinerhof in Waldinger Pfarr etc., "7 Fischweiden an der Traun" u. ein "Gut in Rohrach" resp. über erfolgte Grundablösung eine Grundentl.-Obligation hiefür per 11.910 fl. Cmz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6979]
7352	1862 30/4 Johann Franz Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Lichtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief wie Nr. 7351 über die 3 Lehen aus Freyling u. Kirchberg u. zw. "der Hof zu Berghof u. das Urfahr daselbst etc." u. "der Dienst auf dem Mayerhauserhofe zu Breitbrunn etc." u. "der Hof gen. der Hinterhof zu Kirchberg" bezw. die GrundEntl. Obligation hiefür per 4520 fl. Cmz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6980]
7353	1862 8/5 Derselbe: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg u. dessen Deszendenz bezw. dessen Vetter Grafen Stefan v. Starhemberg auf Ableben des Grafen Johann Heinrich u. des Grafen Karl Gundacker v. Starhemberg sowie des bish. Lehensherrn Fürst Alois Josef v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg über die zu den Hften. Wildberg, Riedegg, Reichenau u. Gut Auhof genossenen Lehen: 7 Schilling Pfening Pfeninggeld auf behausten Gütern in Urfahr etc. resp. GrdEntl. Obligation per 4840 fl. Cmz. hiefür. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6981]
7354	1862 8/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7353 über die Lehen: "die Rechtlehner, die Hofstatt zu Katzbach", dann "von Hasenhändel von Praitenbruck etc.", bezw. die GrdEntl. Obligationen hiefür per 1670 fl. u. 3920 fl. Cmz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6982]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7355	1862 8/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7353 über versch. Lehen u. zw. "von Hasenhändel in Braidenbruck" etc. die GrdEntl. Obligation per 3920 fl., welche auch für das Lehen Nr. 7354 gilt, u. die GrdEntl. Obligation per 710 fl. Cmz. für die Lehen "das Gut zu Grub" u. "das Gut zu Willmannsdorf". Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6983]
7356	1862 8/5 Johann Franz Fürst u. Regierer des Hauses v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg: Lehenbrief wie Nr. 7353 über "ein Gut am Haybach" etc. resp. die Grd. Entl. Oblion. hiefür per 2020 fl. Cmz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6985]
7357	1862 8/5 Derselbe: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg auf Ableben des Grafen Karl Gundacker v. Starhemberg u. des Fürsten Alois Josef v. u. zu Liechtenstein v. Nikolsburg über die bei dem Landgute Gneissenau einverleibten Lehen: "halber Hinterhof zu Puchheim" etc. resp. Grd. Entl. Oblion. hiefür per 50 fl. Cmz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6986]
7358	1862 8/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7357 über die der F. C. Hft. Reichenstein u. Greisingberg einverleibten Lehen: "das halbe Gut daz dem Bleichkohlen", "auf 7 Herbergen in Aigen zu Tragwein", "das Gut in der Höll", resp. die Grund. Entl. Oblion. hiefür per 3130 fl. Cmz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6987]
7359	1862 8/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7357 über die der F. C. Hft. Freistadt u. Haus einverleibten Lehen: "Gut zu Prückler", "zwei Höfe zu Prand" u. "ein Gut zu Arnbichl" resp. die Grd. Entl. Oblion. hiefür per 2480 fl. Cmz. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6988]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7360	1862 8/5 Derselbe: Lehenbrief wie Nr. 7353 über den Sitz Au u. den Bauhof dabei (Landgut Auhof) u. eine Grd.-Entl. Obligation per 70 fl. Cmz. über die beim F. C. Gute Auhof befindl. fürstl. Liechtensteinschen Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/11 [6984]
7361	1862 7/8 Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg: Lehenbrief für Anton Pehm, Bes. der Griesmühle in Zwettl, als Lehenträger der 4 mj. Friedrich Hinterhölzlschen Kinder über den denselben nach Ableben ihre genannten Vaters angefallenen Dreisechstelzehent vom Ramergute Nr. 7 zu Saumstraß. Orig. Pap. 1 Obl. S.	I/6/9 [6989]
7362	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg auf Ableben dessen Vaters Graf Carl Gundacker v. Starhemberg über die Veste Rottenegg, dermalen eine Ruine, samt Jägerhaus, Gründen u. Fischwässern, u. für die übrigen Objekte die Grd. Entl. Oblion. per 4090 fl. Cmz.; o. ö. l. f. L. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6990]
7363	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für den Vorgenannten auf Ableben des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über den halben Teil an der Fischweide, die zu Freidegg gehört, u. für die übrigen Objekte das Grd. Entl. Entsch.-Kapital per 582 fl. 10 Kr. Cmz.; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6991]
7364	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg auf Ableben des bish. Lehensinhabers Fürst Georg Adam Starhemberg über die Lehen. Rubrik: "Veste zum Wasen", n. ö. l. f. L. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6992]
7365	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7364 über den Hof am Mehlberg bei St. Märthen auf dem Ybbsfeld; n. ö. l. f. Lehen. Orig. Perg., 1 Kapsels.	I/6/1 [6993]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7366	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg für ihn u. als Lehenträger seines Sohnes Graf Camillo Heinrich u. seines Vetters Graf Stefan Starhemberg auf Ableben der Grafen Sigmund, Heinrich u. Karl Grafen v. Starhemberg sowie des Fürsten Georg Adam Starhemberg wie auch des Kaisers Franz I. über die Lehen-Rubrik: "Fischweide auf der Melk"; l. f. Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6994]
7367	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten Starhemberg auf Ableben dessen Vaters Graf Karl Gundacker v. Starhemberg über den Gneissenau s. Zugehör u. sonstiges; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6995]
7368	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7367 über die Hueb zu Hofheim bezw. das Grd. Entl. Entschäd. Kapital hiefür; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6996]
7369	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief für Camillo Rüdiger Fürsten v. Starhemberg u. seine Deszendenz u. als Lehenträger seines Vetters Grafen Stefan St. auf Ableben des Fürsten Georg Adam St. über den Zehent auf 2 Höfen zu Hart auf dem Ybbsfelde; ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6997]
7370	1862 27/10 Kaiser Franz Josef I.: Lehenbrief wie Nr. 7369 über den Viertelzehent in Thallern etc., ehem. Passauer Lehen. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/1 [6998]
7371	1863 1/2 Kaiser Franz Josef I.: ernennt den Fürsten Camillo Rüdiger v. Starhemberg in Ansehung seiner Verdienste zum wirklichen Geheimen Rate. Orig. Perg. Pap. gr. kais. Obl. S.	I/20 [6998/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7372	1863 13/4 Frater Philippus de Colloredo, Oberer des militärischen Johanniter Ordens zu Jerusalem verleiht dem Fürsten Camillo Starhemberg das Ehrenkreuz des Johanniter-Ordens. Orig. Perg. anhang. Bleis.	I/20 [6998/2]
7373	1864 29/4 Vertrag zwischen dem Fürsten Camillo Rüdiger v. Starhemberg u. dessen Sohn Camillo Heinrich Grafen v. Starhemberg sowie dessen Gemahlin Sophie, geb. Gräfin v. Sickingen, womit Ersterer den Letzteren das Dominikalgut Perkheim im Mühlviertel samt Zugehör sowie mehrere andere Objekte um den Gesamt-Kaufschilling von 90.700 fl. Ö. W. verkauft. Weiters werden 7 Kaufverträge vom 1. Juni u. 14. Aug. 1863, womit Graf Camillo an seinen Vater Fürst Camillo Rüdiger verschiedene Realitäten verkauft hat, wieder aufgehoben, u. tritt Graf Camillo wieder in den Besitz derselben. Endlich verpflichtet sich Fürst Camillo Rüdiger v. Starhemberg, seinem Sohne Grafen Camillo Heinrich Starhemberg eine jährliche Appanage von 18000 fl. in monatlichen Raten zu geben. Orig. Pap. 2 S. u. Untften.	I/5 [6999]
7374	1864 10/12 Taufschein, ausgestellt vom Cardinal Wisemann der Westminster Abtei in London, betrfd. die am 29.12.1793 zu London geborene Gräfin Leopoldine Georgine Maria Ludovica v. Starhemberg, Tochter des Grafen Ludwig Josef v. Starhemberg u. dessen Gemahlin Maria Ludovica Franziska, geb. Arenberg. coll. Abft.	I/18a [7000]
7375	1865 14/1 Camillo Rüdiger Fürst v. Starhemberg: Lehenbrief für Ferdinand Comvallin, Erzherzogl. Güterverwalter in Puchheim als Mandatar u. Lehenträger der Durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Theresia v. Österreich d'Este, vermählt mit Sr. kgl. Hoheit dem Prinzen v. Bourbon Grafen v. Chambord auf Ableben des zu Ebenzweier verstorbenen Erzherzogs Maximilian v. Österreich d'Este über das fürstl. Starhembergsche Schaumburger Mannslehen (Ritterlehen) bei dem Dom. Puchheim neue Rubrik. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/9 [7000/1]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7376	1866 25/1 Fürst Camillo Rüdiger v. Starhemberg: Rechtlehenbrief für die Maria Himmelfahrts Bruderschaft zu Wegscheid zu Handen ihres Lehenträgers Franz Escherich, Bürger u. Fleischhauer zu Wegscheid in Baiern über den Zweidrittel-Zehent auf 2 Gütern zu Inneredt bezw. das bezügl. Surrogatkapital. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untften.	I/6/9 [7000a]
7377	1866 20/6 Trauungs-Schein, ausgestellt vom Pfarramte Schwertberg (Ludwig Reichsgraf Wosowa Fekerko zu Fedschitz, emer. Domprediger u. Pfarrer) über die Trauung des Grafen Camillo Rüdiger v. Starhemberg mit der Comtesse Maria Thürheim, Tochter des Grafen Josef Thürheim u. dessen Gemahlin Leopoldine, geb. Gfin. Starhemberg. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft.	I/18a [7001]
7378	1866 22/6 Taufschein, ausgestellt vom k.k. Feldsuperiorat zu Wien (Franz König, Ehrendomherr, k.k. Feldsuperior u. Militär-Ehegerichtsrat) betrfd. die am 4/4 1817 zu Wien geborene Maria Ludovica Leopoldine, Tochter des Grafen Josef Thürheim u. dessen Gemahlin Leopoldine, geb. Gfin. Starhemberg. Orig. Pap. 1 aufgedr. S. u. Untft.	I/18a [7002]
7379	1866 11/10 Fürst Camillo Rüdiger Starhemberg: Rechtlehenbrief für Johann Hogl, Mühlbes. zu Haidersdorf am Kamp b. Krems, u. dessen Gattin Katharina über den von denselben käuflich erworbenen "Radlbacher Hinterpoint Acker zu Spitz". Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/6/9 [7003]
7380	1866 21/12 Dekret, womit dem Fürsten Camillo Rüdiger v. Starhemberg durch das kk. Armee-Ober-Kommando in Wien die allerh. Zufriedenheit für sein Wirken als Vorsteher des patriotischen Hilfsvereines in Linz bekanntgegeben wird. Orig. Pap. 1 Obl.-S. u. Untft.	I/20 [7004]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7381	1873 30/3 Hugo Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für den Fürsten Camillo Rüdiger v. Starhemberg über das Niederpenklingergut in der Ortschaft Oberhart Nr. 11 etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [7005/1]
7382	1873 30/3 Derselbe: Lehenbrief für den Genannten über den halben Hinterhof zu Bergham etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [7005/2]
7383	1873 30/3 Derselbe: Lehenbrief auf den Genannten über den Popphof oder Poppmayrhof zu Oberndorf etc. Orig. Perg. 1 Kapsels.	I/6/55 [7005/3]
7384	1873 10/10 Carl Nicolaus Adam Wolf Julius Magnus Graf v. Baudissin-Zinzendorf u. Pottendorf: Lehenbrief für Camillo Heinrich Fürst Starhemberg über Ableben des bish. Lehensinhabers Camillo Rüdiger Fürst Starhemberg über das "Lehen Jakobsberg" d. i. der Zehent am Jakobsberg auf der Wolfsmauth u. zu Oberzellstetten. Orig. Pap. 1 S. u. Untft.	I/6/23 [7005]
7385	1875 21/4 Quittung des Josef Geisbauer, Bauerngutsbesitzer in Schauerschlag Nr. 4, über 570 fl. Ö. W. für die Besitzer der Realitäten Nr. 4. u. 64 in Oberneukirchen. Orig. Pap.	I/24, I/19 [7006]
7386	1875 21/4 Quittung des Anton u. der Katharina Neumüller, Hausbesitzer Nr. 23 zu Oberneukirchen, über 200 fl. Ö. W. für die Besitzer der Realitäten Nr. 4 u. 64 in Oberneukirchen. Orig. Pap.	I/24, I/19 [7007]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7387	1876 24/2 Hugo Reichsgraf v. Abensperg u. Traun: Lehenbrief für Camillo Heinrich Fürsten v. Starhemberg über die Lehen: 1. der Popphof oder Poppmayrhof zu Oberndorf & 2. das Niederpenklingergut zu Oberhart etc. 3. der halbe Hinterhof zu Bergham bezw. die an Stelle dieser 3 Lehen getretene Grd. Entl. Oblion. lautend auf die bei dem Landgut Gneissenau befindl. gfl. Traun'schen Lehen. Orig. Pap.	I/6/55 [7007/1]
7388	1877 5/3 Vergleichs- u. Modifikations-Urkunde, errichtet zwischen der Fürstin Aloisia (Louise) v. Starhemberg, geb. Fürstin v. Auersperg einesteils, u. Dr. Moritz Eigner als gerichtl. bestellter Curator des Fürsten Camillo Heinrich v. Starhemberg, Fid. Com. Inhabers, unter Beitritt der Fürstin Sophie v. Starhemberg als Mutter u. Vormünderin dann des Dr. Anton Ritter v. Schmerling als Mitvormund der 3 mj. Söhne des Fürsten namens Ernst, Wilhelm u. Hubert Grafen v. Starhemberg als nächsten Fid. Commiß-Anwärtern andernteils betrfd. die Reduction u. Sicherstellung der Appanage der Fürstin Aloisia v. Starhemberg von jährl. 12075 fl. Ö. W. auf jährl. 10000 fl. Orig. Pap.	I/13, I/3a, I/14
7389	1882 11/4 Kaiser Franz Josef I. verleiht dem Fürsten Camillo Rüdiger (soll richtig heißen: Camillo Heinrich) v. Starhemberg u. den Nachkommen des Geschlechtes nach der Primogenitur auf Grund der Reichsgrundgesetze vom 26/2 1861 bezw. 21/12 1867 die erbliche Reichsratswürde. Orig. Perg. in schönem Einband Kais. S. in vergold. Kapsel an goldener Schnur (in einer Kassette befindlich)	I/2a [7009]
7390	1884 29/12 Kaiserin Elisabeth verleiht der Fürstin Sophie Starhemberg, geb. Gräfin Sickingen, den adeligen Sternkreuz-Orden. Orig. Perg., Obl.-S.	I/20 [7009/1]
7391	1887 31/5 Stiftbrief, ausgestellt von der Vermögens-Verwaltung der Pfarrkirche Steyerling über die Stiftung des Fürsten Camillo Heinrich Starhemberg per 5000 fl. Papierrente zur Besoldung des jeweiligen Pfarrvikars der neu zu gründenden Pfarre Steyerling. Orig. Pap.	I/11 [7010/2]

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7392	1887 28/8 Kämmerer-Diplom für den Grafen Ernst Rüdiger v. Starhemberg, ausgestellt vom Oberstkämmereramte, Sr. Majestät Kaiser Franz Josef I. Orig. Perg. 1 Obl.-S.	I/20 [7010]
7393	1892 17/4 Erzherzog Ferdinand IV. Großherzog von Toscana verleiht dem Fürsten Camillo (Heinrich) Starhemberg den Toscanischen Orden. (in ital. Sprache) Orig. Pap. S. dem Papier eingepreßt	I/20 [7010/1]
7394	1896 26/3 Kaiser Franz Josef I. verleiht dem Fürsten Camillo Heinrich v. Starhemberg auf erfolgtes Ableben des Fürsten Camillo Rüdiger v. Starhemberg das Oberst-Erb-Marschallamt in Österreich ob u. unter der Enns als Lehen. Orig. Perg. in rotem Einband 1 anhang. Kapsels.	I/2a, I/6/1 [7011]
7395	1896 24/8 Diplom über die Ernennung des Fürsten Camillo Heinrich Starhemberg zum k. u. k. wirklichen Geheimen Rate. Orig. Pap. Obl.-S.	I/20 [7012]
7396	1898 31/12 Maria Josefa, kais. Prinzessin u. Erzherzogin von Österreich verleiht der Gräfin (nachherigen Fürstin) Franziska v. Starhemberg, geb. Gräfin Larisch-Moennich den Sternkreuz-Orden. Orig. Perg. eigenh. Untft. 1 Obl.-S.	I/20 [7013]
7397	1908 26/7 Papst Pius X. verleiht der Fürstin Franziska v. Starhemberg geb. Gräfin Larisch-Moennich, die Medaille "Benemerenti". Orig. Perg. Pap. eingeprägtes S. Untft. des Kard. Staats-Secr. Mery del Val.	I/20 [7016]
7398	(Hiebei eine Zuschrift der kk. Bzhft. Eferding über die allerh. Bewilligung zur Annahme u. zum Tragen dieser Medaille).	

I. Starhemberger Urkunden

Sign.	Inhalt	Alte Sign.
7399	1908 31/12 Diplom für Fürst Ernst Rüdiger v. Starhemberg über seine Ernennung zu Sr. Majestät wirkl. Geh. Rate, ausgefertigt vom Minist. d. kais. Hauses u. des Äußern Alois Freih. v. Aehrenthal. (in latein. Sprache ausgef.) Orig. Dokum. Papier eingeprägtes S. u. Untft.	I/20 [7017]
7400	(Hiebei das bezügl. Begleitschreiben des Ministers d. Innern Br. Bienert v. 29/12 1908, vom Statth. v. Oberösterreich Br. Handel v. 27/1 1909 u. vom Ministerium des kais. Hauses v. 1/12 1908).	
7401	(1909 27/9) Kaiser Franz Josef I. verleiht dem Fürsten Ernst Rüdiger zu Starhemberg über erfolgtes Ableben dessen Vaters Fürst Camillo Heinrich Starhemberg das Oberst-Erb-Marschallamt in Ober- u. Niederösterreich als Lehen. Orig. Perg. in Einband kais. S. in Holzkapsel an schwarzgelber Schnur (Hiebei auch Zuschrift der n.ö. Statthalterei in Wien v. 3/10 1909)	I/2a, I/6/1 [7014]
	1907 19/3 Kaiser Franz Josef I.: Diplom über die Verleihung des Ordens vom Goldenen Vliess an Fürst Ernst Rüdiger Starhemberg. Orig. Perg. 1 anhang. S. in schöner Metallkapsel an schwazrotgoldener Schnur. Diplom in Kassette.	I/20 (dzt. in Kasten I)